Methode Gaspey-Otto-Sauer.

Neupersische Konversations-Grammatik

mit besonderer Berücksichtigung
der modernen Schriftsprache

von

Sebastian Beck.

Mit zahlreichen Schrifttafeln und Texten in den wichtigsten persischen Schriftarten, einer Lichtdrucktafel mit Münzen und Banknoten, einer Sammlung von Dokumenten und Briefen, darunter ein Ferman in Vierfarbendruck.

Heidelberg.
Julius Groos, Verlag.
1914.

Digitized by Google

3263.33

HARVARD COLLEGE
JUL 29 1920
LIBRARY

Gift of
Prof. J. R. Jewett
(2 vols)

Die Methode Gaspey-Otto-Sauer ist mein durch Kauf erworbenes alleiniges Eigentum. Die nach dieser Methode bearbeiteten Lehrbücher werden unablässig verbessert. Alle Rechte, namentlich das Bearbeitungsrecht und Übersetzungsrecht, sind für alle Sprachen vorbehalten. Nachahmungen, auch solche mit Abänderungen, und Nachdruck sind gesetzlich verboten und werden gerichtlich verfolgt. Für entsprechende Mitteilungen bin ich dankbar.
Heidelberg. Julius Groos, Verlag.

MICROFILMED
AT HARVARD

Digitized by Google

طریقهٔ گاسپی او تو ساویر

هو المعز

طریقهٔ جدیدهٔ عملی و آسان

برای یاد گرفتن زبان فارسی

تالیف سباستیان بیک

حسب الفرمان عالیجناب حقایق و معارف آداب

یولیوس گروس

ساکن هایدلبرگ تاجر کتاب فروش

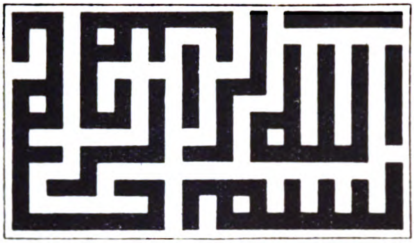
سنهٔ ۱۹۱۴م ۱۳۳۲ه

در چاپ خانهٔ وینتر در دارمستات بزیور طبع آراسته شد

حق طبع محفوظ است

Digitized by Google

Digitized by Google



Bĕ-ʾsmĕ ʾllâhĕ ʾr-räḥmânĕ ʾr-räḥîm.

Den Manen
meines unvergeßlichen Gönners und Freundes,

des Kunstmalers

Herrn Fritz Hauck, Frankfurt a. M.,

in dankbarem Gedenken.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorwort.

Die Zweiteilung der Lehrbücher nach der Methode Gaspey-Otto-Sauer kommt der Darstellung der Sprachen des islamischen Kulturkreises besonders gelegen, insofern als diese Sprachen einmal die Behandlung der einheimischen und sodann die der arabischen Grammatik erfordern.

Im ersten Teile des vorliegenden Werkes ist demnach die rein persische Grammatik dargestellt worden.

Die gesprochene Sprache[1] ist hier hauptsächlich auf die Übungen zum Übersetzen ins Persische, auf die Gespräche (auch die des zweiten Teiles), sowie auf die zahlreichen Beispiele persischer Präpositionalausdrücke (siehe die §§ 109—154) beschränkt. Dagegen sind die persischen Übungen und Lesestücke beider Teile und die der Anhänge in moderner Schriftsprache abgefaßt.

Besonderes Augenmerk wurde bei der Darstellung der einheimischen Grammatik auf eine der Hauptschwierigkeiten der heutigen persischen Umgangssprache gerichtet, nämlich auf eine möglichst eingehende Zusammenstellung der Präpositionalausdrücke, denn gerade in der Verwendung dieser weicht die heutige Sprache auffällig stark von der klassischen Sprache ab.

Aber nicht nur in der Ausdrucksweise, sondern auch im Sprachgeiste hat sich unter dem Einfluß der im einfachsten Konversationsstil abgefaßten Reisetagebücher des verstorbenen Schâhs Nâṣêr äd-dîn eine fortschrittliche Wandlung vollzogen: nicht mehr elegantes, oft in Reimprosa abgefaßtes leeres Wortgeklingel, sondern Einfachheit der Sprache und Ideengehalt bilden nunmehr die Hauptsache der meisten literarischen Erscheinungen der Jetztzeit. All die Texte über Geschichte und Geographie Persiens, ferner die Artikel aus

[1] Wer sich lediglich für die gesprochene Sprache interessiert, dem kann Fritz Rosens Neupersischer Sprachführer, Leipzig 1890, nicht warm genug empfohlen werden.

Digitized by Google

der Tagespresse dürften dies am besten beweisen; besonders deutlich tritt dies bei der im Anhang zum ersten Teil in Reproduktion wiedergegebenen „Geschichte der Qāğāren" zutage, die von einer erquickenden Einfachheit des Stiles und von großer Lebendigkeit und Sachlichkeit der Darstellung ist. Der Raummangel nötigte leider, diesen in prächtiger Nästä'lîq-Schrift lithographierten Text stark verkleinert wiederzugeben. An der Hand des „Schlüssels zur Konversations-Grammatik", der demnächst erscheinen wird, wird ein Sich-Einlesen in diese Schriftart, die dem Neuling manche Schwierigkeiten bereitet, leicht ermöglicht, da der „Schlüssel" außer der Übersetzung dieses Textes auch dessen lateinische Umschrift enthält.

Im zweiten Teile des Lehrbuches wurde die arabische Grammatik nebst Phraseologie eingehend behandelt, natürlich nur insoweit es das Studium der persischen modernen Schriftsprache erfordert; dabei wurde auch darauf gesehen, von den auf persischem Boden entstandenen Mißbildungen arabischer Wortgebilde, die der Sprachgebrauch sanktioniert hat, die wichtigsten zu verzeichnen. Reiche Anregungen hierzu verdanken wir der hochwichtigen Schrift Dr. Maximilian Bittners[1], die jeder durchstudiert haben sollte, der sich mit islamischen Sprachen befaßt und der in deren Geist tiefer einzudringen wünscht. Manchem, der bereits mit der arabischen Sprache vertraut ist, dürften die zahlreichen Fußnoten erwünscht sein, die hauptsächlich darauf hinweisen, inwieweit die arabischen Lehnwörter im persischen Gebrauche hinsichtlich der ursprünglichen Aussprache, Schreibung oder Bedeutung abweichen.

Die Texte des zweiten Teiles sind samt und sonders der Teheraner Tagespresse entnommen und umfassen Leitartikel, Anzeigen, amtliche Bekanntmachungen u. dgl. m.

Großes Interesse dürfte wohl dem Anhang zum zweiten Teile entgegengebracht werden; denn ihm fällt noch eine wichtige Aufgabe zu: die Vermittlung der Kenntnis der in Persien üblichen Münzen, Maße und Gewichte — die schönen Münzentafeln werden vielen willkommen sein —, ferner die systematische Einführung in die so schwierig scheinende persische

---

[1] Der Einfluß des Arabischen und Persischen auf das Türkische. Eine philologische Studie von Dr. Maximilian Bittner, Wien 1900. (Sitzungsberichte der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien. Philosophisch-historische Klasse. Band CXLII.)

Digitized by Google

Kursivschrift (šĕkästä) und vor allem die Bekanntmachung mit dem in Dokumenten und Urkunden, sowie in täglichen Privatbriefen üblichen Stil. Zur gründlichen Aneignung der so wichtigen Kursivschrift und der genannten Stilarten bieten die trefflichen Reproduktionen dieser reichhaltigen „Sammlung von Dokumenten und Briefen“ genügend Gelegenheit. Der in Vierfarbendruck als Abschluß des Werkes beigegebene Färmân in Originalgröße stellt einen letzten Rest dar, der sich noch in die nüchterne Jetztzeit aus einer glanzvolleren Periode hinüberrettete, die einst die unzähligen, wundervollen Miniaturhandschriften hervorbrachte.

Aus alledem dürfte zur Genüge ersichtlich sein, daß durch vielseitigste Auswahl von Texten, die ein Bild von Land, Leuten und Zuständen im heutigen Persien geben, vom Verfasser das eine Ziel erstrebt wurde, ein wirklich praktisches Lehrbuch zu schaffen, das den ernstlich Studierenden mit brauchbarem Rüstzeug zu weiterer praktischer Arbeit versehen soll, sei es im Lande der aufgehenden Sonne selbst, sei es in der Heimat. Sollte dies dem Verfasser gelungen sein, so wäre der Zweck des Buches damit erfüllt.

Zu aufrichtigem Danke fühle ich mich dem Kaiserlich Deutschen Gesandten Seiner Erlaucht Herrn Grafen von Quadt, früher zu Teheran, jetzt zu Athen, für das liebenswürdige Verständnis, das er meiner schwierigen Aufgabe entgegenzubringen beliebte, verpflichtet. Seiner gütigen Veranlassung verdanke ich die weitgehende und selbstlose Unterstützung an zahlreichen Beiträgen und vielem Material, die mir der Kaiserlich Deutsche Dragoman zu Teheran, Herr Wilhelm Litten, in so reichem Maße angedeihen ließ. Diesem Herrn gebührt in erster Linie mein tiefgefühltester Dank für seine vielen Mühen und seine außerordentliche Hilfsbereitschaft, womit er in der liebenswürdigsten Weise meine Arbeit zu fördern beliebte.

In der Anordnung des grammatischen Stoffes folgte ich in den ersten zwölf Lektionen annähernd dem trefflichen Werke Rev. Dr. W. St. Clair-Tisdalls: Modern Persian Conversation-Grammar, Heidelberg 1902. Hieraus sind auch mit ein oder den anderen Abänderungen entnommen: die Gespräche der Lektionen 15 und 17—20 im ersten Teil, ferner die Gespräche der Lektionen 1—9 des zweiten Teiles, sowie die Anhänge A., B. (außer der Umrechnungsformel 2,

Digitized by Google

der Anmerkung zu den arabischen Monatsnamen und außer den Namen der zwölf Sternbilder des Tierkreises) und C. des ersten Teiles; von den Anhängen des zweiten Teiles sind die Ausführungen über Längenmaße und Gewichte dem genannten Werke entnommen. Abgesehen von diesen wertvollen Entlehnungen habe ich Reverend Dr. St. Clair-Tisdall noch für manche angeregten Verbesserungen und Beifügungen verbindlichst zu danken, vor allem aber ihm sowie Herrn ʿAlî Nāǧî Ḫân für die mühevolle und peinlich genaue Durchsicht der Druckbogen.

Nicht möchte ich, last not least, bei der Abstattung meiner Dankesschuld eines Mannes vergessen, der seines mühevollen Amtes mit großer Sorgfalt waltete: des Setzers dieses Werkes, Herrn Wilhelm Gönner in Darmstadt, den ich einst selbst zu unterrichten das Vergnügen hatte.

Gautzsch bei Leipzig, Ostern 1914.

Sebastian Beck.

Digitized by Google

Einführung.

Die Sprachen Persiens bilden unter dem Namen iranische oder westarische Idiome den bedeutendsten Zweig des großen indogermanischen Sprachstammes. Nach ihrer geschichtlichen Entwicklung zerfallen sie in das Altiranische, das Mittelpersische und schließlich in das Neupersische.

Das Altiranische war im Osten durch das Altbaktrische, das eine ältere Form darstellte, und worin das Zendavesta, die heilige Schrift der Parsen, abgefaßt ist, vertreten; im Westen dagegen durch das Altpersische der Achämeniden-Keilinschriften von Bähĕstûn, das eine jüngere Form des Altiranischen ist. Durch die Achämeniden kam der zur Schriftsprache erhobene Dialekt der Persis, des jetzigen Fārsĕstâns, zur Vorherrschaft. Mit dem Verfall der Achämenidenherrschaft wurde das Altpersische durch das in voller Entwicklung begriffene Mittelpersische immer mehr verdrängt.

Das Mittelpersische zerfällt in das Pārsî und in das Pehlewî. Das Pārsî ist noch völlig frei von semitischen Bestandteilen, da es in vorislamischer Zeit im eigentlichen Persien gesprochen wurde. Das mit Zendbuchstaben geschriebene Pārsî nannte man Pāzend.

Die ursprüngliche Schriftsprache der Parther (250 v. bis 226 n. Chr.), das Pehlewî, wurde auch von den Sāsāniden (226—652 n. Chr.) als Amtssprache übernommen. Es stellt bereits eine Mischsprache dar; denn eine Menge semitischer Lehnworte sind schon in diese Sprache eingedrungen. Besonders deutlich geht dies aus der Übersetzung der Zendbücher, sowie aus einigen anderen in dieser Sprache abgefaßten Religions-Schriften der Perser hervor. Die diesem Pehlewî (auch Huzwāresch) eigene Schrift ist aus dem Zendalphabet entstanden.

Digitized by Google

Aus dem Mittelpersischen entwickelte sich die noch heutzutage lebende persische Sprache, das Neupersische. Die Eroberungszüge der Araber zur Verbreitung des Islâms in Persien, die Annahme dieser Religion durch die Perser, sowie infolgedessen deren eifrige Beschäftigung mit arabischem Schriftentum, arabischen Wissenschaften und Künsten hatten zur Folge, daß die fürs Persische durchaus ungeeignete arabische Schrift angenommen wurde und daß eine wahre Sturmflut arabischer Lehnwörter alle einheimischen Sprachelemente auszurotten drohte. Wohl suchte einer jener Geisteshelden, wie sie die Erde nur selten hervorbringt, nämlich Fĕrdousî, „der Paradiesische" (11. Jahrh.), der Homer der Perser, die Sprache zu retten, indem er im lautern Feuer echt vaterländischer Begeisterung seine Heldendichtung, das Šāh-nāmǻ (Buch der Könige), in reinstem Persisch schuf; doch selbst diese gewaltige Schöpfung nebst all den ähnlichen Bestrebungen anderer Dichter seiner Zeit vermochten nicht, die Sprache für immer von den fremden Eindringlingen zu befreien. Und so ist es geblieben bis auf unsere Tage. Erst in neuester Zeit wieder sucht sich, zugleich mit dem Erwachen des Nationalbewußtseins, ein gewisses Streben nach angemessener Reinheit der Ausdrucksweise Bahn zu brechen; denn ein so radikales Vorgehen, wie Fĕrdousî es anwandte, ist heutzutage, angesichts der fast tausendjährigen Gepflogenheit, mit arabischem Wortschmuck zu prunken, zur Unmöglichkeit geworden. Schade um eine Sprache, die einen so selten großen und vielseitigen Wortreichtum besitzt wie gerade die persische.

Das Neupersische ist gleich dem Englischen durchaus einfach, leicht und gewandt; es eignet sich daher ganz besonders zur Umgangssprache. In den letzten Jahrzehnten hat es eine gar lebhafte Umgestaltung erfahren, wovon vor allem ein beredtes Zeugnis ablegt: das Aufgeben der in der klassischen Sprache gebräuchlichen Verhältniswörter und ihre Ersetzung durch Neubildungen und Umschreibungen oder gar ihre gänzliche Unterdrückung.

Das Verbreitungsgebiet des Neupersischen als Volkssprache erstreckt sich über Kĕrmân, Fārsĕstân und Persisch-ʿIrâq; ferner noch über die Westküste des Kaspischen Meeres, Gīlân und Māzändārân bis Āstärābâd. In Ādärbājğân dagegen ist es nur noch Sprache der Gebildeten und Vor-

Digitized by Google

nehmen, da sie von den sich immer mehr ausbreitenden türkischen Volksstämmen völlig zurückgedrängt wurde. Schließlich spricht auch noch die uralte Tāğĕk-Bevölkerung, die in Ḫorāsân, Afgānĕstân und Indien zerstreut lebt, ebenfalls Persisch.

Die neupersischen Dialekte sind zahlreich; als der wohllautendste wird der von Šîrâz angesehen.

Über den Dialekten steht die Schriftsprache, die heutzutage (zum Teil wenigstens) der Umgangssprache der gebildeten Volksklassen näher steht denn je, und zwar durch die literarische Betätigung Šâh Nāṣĕr äd-dîn's, dessen Muttersprache bis vor seinem Regierungsantritte das Ādärbājǧân-Türkische war, und der erst als Herrscher sich die eigentliche Landessprache aneignen mußte. So pflegte er eben seine Reisetagebücher in der Sprache niederzuschreiben, wie er sie zu sprechen gewohnt war. Dieses unerhörte Vorgehen hat zweifelsohne viel auf die Vereinfachung des modernen Stiles hingewirkt. — Die Sprache der Gebildeten weist selbstverständlich örtliche Verschiedenheiten auf, die sich aber im allgemeinen auf die Aussprache der Vokale und auf den Wortton beschränken. Von diesen Gesichtspunkten aus lassen sich zwei Hauptgruppen unterscheiden: Nord- und Südpersisch, deren beider Regeln über den Wortton wir in dieser Grammatik vergleichend einander gegenüberstellten.

Mit dem Neupersischen verwandt, aber doch stark davon abweichend sind: das Kurdische, Afgānische oder Pushto, das Hindustânî oder Urdû, das Balūčî, die Pamir-Sprachen und das Ossetische.

Wohl droht dem Lande des Löwen und der Sonne neuerdings der politische Untergang, wodurch ohne Zweifel die Sprache auf eigenstem Boden neue, mächtige Einbuße erleiden wird; aber wie die andauernden und immer wiederkehrenden Anstürme der Zeiten und Wechsel sie nicht zu entwurzeln vermochten, so dürften auch die jetzigen Gefahren ihr frisches Weiterleben nicht hindern. Ja im Gegenteil: zu allen Zeiten haben die Sieger die Sprache der Besiegten, das Neupersische, nicht nur dulden, sondern sogar annehmen müssen. So kam es, daß zu Zeiten der größten politischen Not die persische Sprache ihren Siegeszug durch die Welt antrat und weit über ihre eigentliche Heimat hinaus Verbreitung fand. Noch heutzutage gehört das Studium der

Digitized by Google

neupersischen Sprache und Literatur zu den unerläßlichen Erfordernissen für einen Gebildeten in der Türkei, in Turkĕstân, Afġānĕstân und Hindustân; ja sogar bis nach China reicht der Einfluß der neupersischen Sprache, der besonders stark im 12. und 13. Jahrhundert unter den Mongolenkaisern war, und der bis in die Gegenwart, wenn auch nur auf das islamisch-theologische Schrifttentum beschränkt, fortbesteht.

Gautzsch bei Leipzig, Ostern 1914.

Der Verfasser.

Digitized by Google

Inhaltsverzeichnis.

Einleitung.

Seite.

1. Das Alphabet. 2. Anleitung zur Erlernung der Schrift. 3. Aussprache der Buchstaben. 4. Vokalzeichen. 5. Lange Vokale und Diphthonge. 6. Verdoppelungszeichen. 7. Hämzä. 8. Zahlzeichen. 9. Rechtschreibung. 10. Silbe. 11. Wortton 1

Leseübungen 27

Erster Teil.

Die Grundzüge der persischen Sprachlehre.

1. Lektion. Das Hauptwort und das Eigenschaftswort 29

Geschlecht, Mehrzahl. Attribut, Prädikat. Die Frage (mägär, yā nä, yā ḫäyr, âyā). Verbum substantivum (bzw. enklitische Formen von bûdän ‚sein'). Die Personalpronomina. (Regel 1–12.) S. 29–32. Übung 1 (ḥĕkāyät*-ĕ Häsän* Ḫân). Übersetzung 1. Lesestück 1 (Über Persien). Gespräch. S. 33—35.

2. Lektion. Abwandlung der Hauptwörter 35

Nominativ. Genitiv. (Ĕżâfä*-Verbindung, Beiordnung). Akkusativ (-rā, direktes Objekt). Dativ (bĕ-). Personal- bzw. Possessivpronomina. Besitzanzeigende Enklitika. Präsens von dâštän ‚haben'. (Regel 13—22.) S. 35—38. Übung 2 (Fortsetzung. där 'ĕlm*-ĕ ǧuġrāfī). Übersetzung 2. Lesestück 2 (Fortsetzung). Gespräch (Fortsetzung). S. 39—41.

3. Lektion. Die Steigerung der Eigenschaftswörter. Das -ī der Einheit 41

Komparativ (-tär). Superlativ (-tärîn). „Als" beim Komparativ. Das Reflexivpronomen ḫüd. „Gehören" (äz . . . bûdän, mâl*-ĕ . . . bûdän). Das -ī der Einheit (yâ'*-ĕ wäḥdât*). Das bezügliche Fürwort kĕ. Das -ī der Hinweisung (yâ'*-ĕ ĕšârât*). nīstäm, nä-däräm, bûdäm, dâštäm. (Regel 23—34). S. 41—44. Übung 3 (Fortsetzung). Übersetzung 3. Lesestück 3 (Fortsetzung). Gespräch (Fortsetzung). S. 45—47.

4. Lektion. Die persönlichen Fürwörter 48

Pluralbildung. Beiordnung zum Personalpronomen. Orthographische Besonderheiten. Pronominal-Enklitika für den Dativ und Akkusativ. hämä. (Regel 35—40.) S. 48 bis 49. Übung 4 (Fortsetzung). Übersetzung 4. Lesestück 4 (Fortsetzung). Gespräch (Fortsetzung). S. 49—52.

Digitized by Google

Seite.

5. Lektion. Das Zeitwort. Der Imperativ 52
Infinitivendungen (-tän, -dän, -idän). Bildung der Gegenwartsstämme: I. ohne Stammveränderungen; II. mit Stammveränderungen (Verba auf -dän bzw. -idän). Imperativ (die durch bé- verstärkten Formen). (Regel 41—46.) S. 52—55. Übung 5 (Fortsetzung). Übersetzung 5. Lesestück 5 (Fortsetzung). Gespräch (Fortsetzung). S. 56—58.

6. Lektion. Das Zeitwort (Fortsetzung). **Das Hilfszeitwort: bûdän. Die Gegenwartsstämme mit Stammveränderung** (Schluß) 58
Verba auf -tän. Hilfszeitwörter: I. Sein (bûdän). (Regel 47—48.) S. 58—62. Übung 6 (Fortsetzung). Übersetzung 6. Lesestück 6 (Fortsetzung). Gespräch (Fortsetzung). S. 63—66.

7. Lektion. Die zusammengesetzten Zeitwörter 67
Einteilung. I. Zeitwörter mit untrennbarer Vorsilbe. II. Mit Verhältnis- und Umstandswörtern zusammengesetzte Zeitwörter. (Regel 49—51.) S. 67—69. Übung 7 (Fortsetzung). Übersetzung 7 (Fortsetzung). Lesestück 7 (Fortsetzung). Gespräch (Schluß). S. 69—73.

8. Lektion. Die zusammengesetzten Zeitwörter (Schluß). **Das Hilfszeitwort: šúdän** 73
III. Mit Haupt-, Eigenschafts-, Mittelwörtern oder mäsdär* zusammengesetzte Zeitwörter. Hilfszeitwörter: II. Werden (šúdän). (Regel 52—53.) S. 73—77. Übung 8 (Schluß). Übersetzung 8 (Über Früchte). Lesestück 8 (Fortsetzung). Gespräch. S. 78—81.

9. Lektion. Das Hilfszeitwort: kárdän. Optativ. Negation. Impersonalia 81
Hilfszeitwörter: III. Tun, machen (kárdän). Optativ. Negationspartikel ná- (má-). täwânéstän ‚können, dürfen‘. bâyéstän ‚sich geziemen, müssen‘. „Müssen“. (Regel 54 bis 60.) S. 81—83. Übung 9 (ǧuǧrâfêyâ-yĕ tärwätí*). Übersetzung 9 (Über Früchte. Fortsetzung). Lesestück 9 (Fortsetzung). Gespräch. S. 84—88.

10. Lektion. Das Passiv. Das Kausativ. Einfache und zusammengesetzte Verbalsubstantiva 88
Paradigmata zum Passiv. Kausativbildung (-ânídän, -ândän). Der Gegenwarts- und Vergangenheitsstamm in der Bedeutung eines Nomens. Hendiadyoin. (Regel 61 bis 64.) S. 88—90. Übung 10 (Fortsetzung. zĕrâ'át*). Übersetzung 10 (Über Früchte. Schluß). Lesestück 10 (Fortsetzung). Gespräch (Fortsetzung). S. 91—94.

11. Lektion. Über die Anwendung der Tempora . . . 95
Indikativ-Präsens. Präteritum. Imperfekt. Perfekt. Plusquamperfekt. Präteritum und Imperfektum im Sinne

Digitized by Google

Seite.

des Präsens. (Regel 65—70.) S. 95—96. Übung 11 (Fortsetzung). Übersetzung 11 (Das Schaf). Lesestück 11 (Fortsetzung). Gespräch (Fortsetzung). S. 97—101.

12. **Lektion. Über die Anwendung der Tempora** (Schluß). **Das Gerundium** 101

Verstärkter Konjunktiv (mit oder ohne tâ, tâ-kĕ, tâ ân-kĕ ‚damit, auf daß'; kâš, kâš-ke ‚o daß; o daß doch!'). qábl* äz (pîš äz) ân (în) kĕ ‚vor, bevor, ehe'. bä'd* äz ân (în) kĕ ‚nach, nachdem, sobald als'. Futur. Partizip des Perfekts, des Futurs (yâ°-yĕ lěyāqât* ‚-ī der Angemessenheit' = participium necessitatis, Gerundium). dâštän. hâstän. Über die Übereinstimmung von Subjekt und Prädikat (pluralis modestiae et maiestatis; Kollektiva; här yâk, här kâs, här šähs* äz ‚jeder, -e, -es von . . .'). Untergeordnete Sätze mit ägär-čĕ ‚wenngleich, obgleich'; här čând kĕ ‚wie sehr auch'; hämīn-kĕ ‚sobald als'; bā wužûd*-ī-kĕ ‚trotzdem daß'. Indirekte Rede (kĕ ‚nämlich, wie folgt'). (Regel 71—86.) S. 101—104. Übung 12 (Fortsetzung. zĕrā'ât*). Übersetzung 12. Lesestück 12 (Fortsetzung). Gespräch (Fortsetzung). S. 105—109.

13. **Lektion. Das Zahlwort** 110

Tafel der Grund- und Ordnungszahlen. Arithmetische Ausdrücke. Plural von säd ‚hundert' und häzâr ‚tausend'. Wiederholungszahlen (bâr, märtäbâ*, däf'â* ‚mal'; Vervielfältigung). Gattungszahlen (qĕsm*, nóu'*, gĕns*, ğûr ‚Art, Sorte, Gattung'). Vervielfältigungszahlen (tâ ‚fach'). Einteilungszahlen (-în). Bruchzahlen. Über die Zeitbestimmung nach der Uhr. Ausdrücke, die sich auf die Uhr beziehen. Das Nomen nach den Grundzahlen. Die Zählwörter. (Regel 87—99). S. 110—116. Übung 13 (Fortsetzung. sĕnā'ât*). Übersetzung 13 (über den Tiergarten). Lesestück 13 (Fortsetzung). Gespräch (Schluß). S. 117—121.

14. **Lektion. Die beziehenden Fürwörter** 121

Die Relativpronomina kĕ und čĕ. Die Interrogativa kī ‚wer', kīyân und čĕ ‚was' ân-čĕ ‚das was'. ân-čĕ rā kĕ bzw. čīz-ī kĕ (ân-rā), în-kĕ, ân-kĕ. (Regel 100 bis 104.) S. 121—123. Übung 14 (Fortsetzung. sänāyĕ'°-ĕ ĕstĕhrâğī*). Übersetzung 14 (Über den Tiergarten. Schluß). Lesestück 14 (Fortsetzung). Gespräch. S. 124—128.

15. **Lektion. Hinweisende, unbestimmte, fragende Fürwörter** 128

(Regel 105—107.) S. 128—131. Übung 15 (Fortsetzung. sĕnā'ât*). Übersetzung 15. Lesestück 15 (Fortsetzung). Gespräch. S. 132—136.

16. **Lektion. Die Verhältniswörter** 136

Die wesentlichsten Übersetzungsmöglichkeiten deutscher Verhältniswörter. An. An Stelle, statt, anstatt. Auf.

Digitized by Google

Seite.

Aus. Außer. Außer = Außerhalb. Bei. Binnen (innerhalb). Bis. Diesseits. Durch. Entgegen. Entlang, längs. Für. Gegen. Gegenüber. (Regel 108 bis 124.) S. 136—142. Übung 16 (Fortsetzung. sänäyĕ'°-ĕ kär-hänä-yî). Übersetzung 16 (Zusammentreffen zweier Freunde). Lesestück 16 (Schluß). Gespräch. S. 143—147.

17. Lektion. Die Verhältniswörter (Fortsetzung) 147

Gemäß. Hinter. In. Infolge. Innerhalb. Jenseits. Kraft, laut. Mit. Mitsamt, samt. Mittels, vermittelst. Nach. Neben. Oberhalb. Ohne, sonder. Seit. Trotz, ungeachtet. Über. Um. (Regel 125—142.) S. 147 bis 152. Übung 17 (Fortsetzung. sänäyĕ'°-ĕ kär-hänä-yî). Übersetzung 17 (Zusammentreffen zweier Freunde. Fortsetzung). Lesestück 17 (ǵuǵräfĕyâ-yĕ wätån*). Gespräch. S. 154—159.

18. Lektion. Die Verhältniswörter (Schluß) 159

Um . . . willen. Unfern, unweit (unmittelbar an; nahe an, bei). Unter. Unterhalb. Vermöge (dank). Von. Vor. Während. Wegen. Zu. Zufolge. Zwischen. (Regel 143—154.) S. 159—163. Übung 18 (Fortsetzung. tĕǵäråt*). Übersetzung 18 (Zusammentreffen zweier Freunde. Schluß). Lesestück 18 (Fortsetzung). Gespräch. S. 164 bis 169.

19. Lektion. Die Umstands-, Binde- und Ausrufewörter 169

Umstandswörter des Raumes, der Zeit. Adverbielle Ausdrücke der Zeit. Umstandswörter der Menge und der Vergleichung, der Bejahung, des Zweifels und der Verneinung, der Art und Weise, der Frage. Die Bindewörter (beiordnende, unterordnende). Ausrufewörter. (Regel 155 bis 163.) S. 169—183. Übung 19 (Fortsetzung. tĕǵäråt*). Übersetzung 19 (Auf dem Spaziergang). Lesestück 19 (Fortsetzung). Gespräch. S. 184—190.

20. Lektion. A. Bildung abgeleiteter Haupt-, Eigenschafts- und Umstandswörter 190

I. Abgeleitete Hauptwörter. Bildungssilben: -bân, -wân. -kår, -gâr. -ändå. -gär. -âr. -dân. -ĕstân, -stân, -bâr, -zâr, -sår, -lâh, -śän. -î (yâ°-yĕ mäsdär* 'das -î des Verbalnomens'. yâ°-yĕ fä'ĕl* 'das -î agentis'. yâ°-yĕ nĕsbät* 'das -î der Beziehung'). -ĕš, -âk, -â, -ân, -å. -äk, -äkå, -å, -čå (-īčä). (Regel 164.) S. 190 bis 192.

II. Abgeleitete Eigenschaftswörter. Bildungssilben: -månd, -wâr. -wår (-ûr), -äwår. -äsâ, -sâ, -wäš, -wâr. -sâr, -ändå, -gîn. -în, -înå. -å. -änå. -î (yâ°-yĕ fä'ĕl* 'das -î agentis'. yâ°-yĕ mäf'ûl* 'das -î patientis'. yâ°-yĕ nĕsbät* 'das -î der Beziehung'. yâ°-yĕ lĕyäqät* 'das -î der Angemessenheit'). -nâk. -â. Qualifikation

Digitized by Google

Seite.

durch das Substantiv (kämâl*-ĕ. ḥúsn*-ĕ. sû'*-ĕ. 'ädâm*-ĕ. nâfs*-ĕ. ĕntĕhâ°-yĕ; muntähâ°-yĕ. änwâ'*-ĕ. äqsâm*-ĕ. — râbb*-ĕ. ärbâb*-ĕ. ṣâḥĕb*-ĕ. äṣḥâb*-ĕ. wâlî*-yĕ; oulĕyâ°-yĕ. âhl*-ĕ.)

III. Adverbialbildungen. (Regel 165—168.) S. 192 bis 195.

B. **Zusammengesetzte Haupt- und Eigenschaftswörter. Türkische Komposita** 196

Bildung zusammengesetzter Hauptwörter, Eigenschaftswörter (bā-, bī-. nā-. häm-. -gūnä. -ā-). (Regel 169 bis 170.) S. 198–200. Türkische Komposita (-čī, -ǧī. -ī, -sī). (Regel 171.) S. 200—201. Übung 20 (Fortsetzung. turúq* ü° mä'äbĕr*). Übersetzung 20 (Auf dem Spaziergang. Fortsetzung). Lesestück 20 (Schluß). Übersetzung 21 (Auf dem Spaziergang. Schluß). Gespräch. S. 202—209.

Anhang zum ersten Teil.

A. **Redensarten und Sprichwörter** 210

B. **Zeitrechnung** 212

I. Arabischer Kalender: Umrechnungsformeln. 1. Islamische (arabische) Monatsnamen. 2. Christliche (syrische) Monatsnamen. II. Der alte persische Kalender (Monatsnamen). III. Der tatarische Zyklus. (Jahresnamen.) IV. Namen der Wochentage. V. Namen der zwölf Sternbilder des Tierkreises. S. 212—217.

C. **Reiserouten** 218

1. Von Änzälî nach Ṭährân. 2. Von Ṭährân nach Ĕṣfähân. 3. Von Bû-šähr nach Ĕṣfähân. 4. Von Ĕṣfähân nach Âhwâz. S. 218—219.

D. **Schriftarten** 220

1. Ḥätt*-ĕ Näsḫ*. 2. Ḥätt*-ĕ Nästä'līq*. S. 220—228.

Die Geschichte der Qāǧāren vom Beginn ihrer Herrschaft bis zur Jetztzeit 229

Digitized by Google

Zweiter Teil.

Die arabischen Elemente im Persischen.

Seite.
Allgemeine Vorbemerkungen 257

Die Grundzüge der arabischen Sprachlehre.

Einleitung.

1. Einteilung der Buchstaben. 2. Zur Schreibung der langen Vokale. 3. Nunation. 4. Hämzä (A. Trennungs-, B. Verbindungs-hämzä). 5. Pause 260

1. Lektion. Artikel. Deklination. Genus. Genitivverbindung 268

Der Artikel äl*-. Deklination eines Maskulinums (Singular, Dual). Die gebräuchlichsten Duale. Der äußere Plural eines Maskulinums. Das Femininum. Deklination eines Femininums (Singular, Dual, äußerer Plural). Plurale auf -ğât. Doppelplurale. Genitivverbindung. Deklination der Adjektiva. (Regel 1—18.) S. 268—278. Übung 1—4. Leitartikel aus der Zeitung: Irân-ĕ nóu. Gespräch. S. 278—284.

2. Lektion. Adjektiv. Kongruenz des Attributs mit dem Substantiv 284

Die Formen des Adjektivs. Die Form fä''âl*. Elativ. Die zwei Stilarten im Persischen. Kongruenzregeln für den höheren Stil. Kongruenzregeln für den allgemeineren Stil. Komposita mit -ḫänä gelten als Feminina. (Regel 19 bis 34.) S. 284—294. Übung 5—7. Übersetzungsübung 1 (Vervollkommnung bei der deutschen Post). Schluß des Leitartikels. Gespräch. S. 294—301.

3. Lektion. Kasus. Zusammengesetzte Adjektiva. Eigennamen. Beziehungsnomen. Abstrakta . . 301

Nominativ. Deklination der Wörter: äb*, äḫ*, ḫäm*. Genitiv. Akkusativ. Das Demonstrativpronomen ḏâ* und seine verschiedenen Formen. kull*, käffä*. ğäyr*. Zusammengesetzte Adjektiva. Bildliche Redewendungen vermittelst der Wörter: äbû*, bû*, ĕbn*, umm*, bĕnt*. Personennamen (ĕsm*, kunyä*, läqäb*). Nomen der Beziehung. Regeln für die Bildung der Nĕsbä. Abstrakta und ihre Bildung. (Regel 35—51.) S. 301—312. Übung 8. Übersetzungsübung 2. Amtliche Bekanntmachung aus der Zeitung: Šärq*. Gespräch. S. 312—316.

Digitized by Google

Seite.

4. Lektion. Die Formen des innern Plurals. Doppelplurale. Plurale als Singulare. Innere Plurale persischer und türkischer Elemente 317

Die Formen des innern Plurals: A. dreiradikaliger, B. vierradikaliger Wörter. Wörter mit mehreren innern Pluralen. Doppelplurale. Plurale als Singulare. Persische und türkische Wörter mit arabischen Pluralen (1. auf arabischem, 2. auf persischem Sprachgebiete entstanden). Innere Plurale zur Bildung von Völkerschaftsnamen. Unregelmäßige arabische Plurale. (Regel 52—61.) S. 317 bis 329. Übung 9. Übersetzungsübung 3 (Schluß). Gespräch. Abonnements-Einladung der Zeitung: Īrân-ĕ nóu. S. 329 bis 333.

5. Lektion. Die arabischen Infinitive und Partizipien des I. Stammes. Nomen loci et temporis. Nomen instrumenti. Nomen deminutivum 334

(Regel 62—72). S. 334—342. Übung 10—15. Übersetzungsübung 4 (Mahnung. Aus der Zeitung Năğât*). Lesestück (täqsīmât*-ĕ ĕdārīyâ*). Gespräch. S. 342—348.

6. Lektion. Die arabischen Infinitive und Partizipien der Stämme II—X 349

(Regel 73—85.) S. 349—367. Übung 16—23. Aufgebot der Kaiserlich Deutschen Gesandtschaft in der Zeitung Āftâb. Übersetzungsübung 3 (Annonce). Gespräch. S. 367 bis 376.

7. Lektion. Die Pronomina. Das Numerale 376

Das Personal-Pronomen (das alleinstehende, das verbundene). Das Reflexivum. Die Demonstrativ-Pronomina. Das Relativ-Pronomen mâ*. Verzeichnis der wichtigsten mit mâ* gebildeten Ausdrücke. Die Grundzahlen. Die arabischen Namen der Wochentage. Die Ordnungszahlen. Die Wiederholungszahlen. Die Vervielfältigungszahlen. Die Einteilungszahlen. Die Bruchzahlen. (Regel 86—103.) S. 376—389. Amtliche Bekanntmachung über die Monopolisierung des Opiumverschleißes. Gespräch. S. 390—394.

8. Lektion. Die arabischen Verbalformen im persischen Gebrauche. Das Adverb 395

Arabische Wunschformeln (a. Formeln des Briefstils zum Abschluß der Anrede; b. Wunschformeln des mündlichen Verkehrs; c. Religiöse Formeln; d. Sonstige Formeln). Verbalformen mit Nominalcharakter. Verbalformen mit vorausgehender Negationspartikel lâ*, die Adjektivbedeutung haben. Eigentliche Adverbia. Uneigentliche Adverbia (a. Präpositional-Ausdrücke; b. Adverbia der Zeit, des Ortes, der Art und Weise, der Menge usw.). (Regel 104—108.)

Digitized by Google

Seite.

S. 395—401. Gespräch. Vertrag der Regierung mit der Tabakregie. S. 401—405.

9. Lektion. Arabische Partikeln 406

Die Präpositionen (A. Die eigentlichen Präpositionen. I. Einsilbige, verbundene. II. Alleinstehende. B. Die uneigentlichen Präpositionen). Die Interjektionen. Adjektiva und Adverbia, die aus der Negationspartikel lâ* und einem Nomen bestehen. (Regel 109—114). S. 406—418. Leitartikel über Aufgabe, Zweck und Ziel der neugegründeten Tageszeitung: Îrân-ĕ nóu. Gespräch. S. 418—425.

Anhang zum zweiten Teil.

A. Geldwesen 426

I. Münzen. S. 426–428. II. Banknoten. S. 429–431.

B. Maße 431

C. Gewichte 432

D. Die Dinar-Rechenmethode in Sĕyâq-Schrift 432

Anleitung zur Erlernung der Sĕyâq-Schrift. S. 433. Tabelle der Zahlen in Sĕyâq-Schrift. S. 434—435.

E. Die persische Kursivschrift (šĕkästá) 436

Anleitung zur Erlernung der Kursivschrift. Tafel I: Das Alphabet. Tafel II: Die wichtigsten Buchstabenverbindungen. Tafel III: Beispiel einer schönen Kursivschrift.

F. Sammlung von Dokumenten und Briefen 441

I. Fermane. S. 441—451. II. Erlasse von Regierungsbehörden. S. 451—456. III. Religionsgesetzliche Schriftstücke von allgemeinem Interesse. S. 457—467. IV. Bittschriften aller Art. S. 467—470. V. Briefe jeder Gattung. S. 471—482. VI. Anzeigen aus Tageszeitungen. S. 483 bis 485. VII. Titelköpfe der Teheraner Tageszeitungen. S. 486—488. VIII. Büchertitel. S. 489—490. IX. Tafel mit Siegelabdrücken. S. 491—492.

Berichtigungen und Ergänzungen 493

Tafel der in Persien kursierenden Münzen.

Reproduktion eines Fermans in Farbendruck.

Digitized by Google

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

* Stern rechts vom Worte bedeutet: Arabisches Wort. Z. B. kĕtâb*.

° Ringlein rechts bedeutet: a) Neben dem Wort in arabischer Schrift: Persische Schreibung des arabischen Wortes;

b) Neben der Aussprache: Persische Aussprache des arabischen Wortes;

c) Neben der Bedeutung: Persische Bedeutung des arabischen Wortes..

\- Strich steht als Wiederholungszeichen für das ganze Wort. Z. B. muʿällĕm*; pl. -în° (statt: muʿällĕmîn°).

~ Steht als Wiederholungszeichen für das um die arabische Feminin-endung (-ắ*, -ất*) verkürzte Wort. Z. B. muʿällĕmắ*; pl. ~ât* (statt: muʿällĕmât*). ḥukūmắt*; pl. ~ât* (statt: ḥukūmât*).

... Drei Punkte zeigen die Stellung irgendeiner näheren Ergänzung an. Z. B. bäʿĕṯ*-ĕ ... bûdän bedeutet: ... bewirken.

,' Anführungszeichen bedeuten: wörtliche Bedeutung.

() Runde Klammern bedeuten: 1. In den Wörterverzeichnissen und Beispielen:

a) Wörter oder Buchstaben, die nach Belieben gesetzt oder weggelassen werden können. Z. B. (ḫäṭṭ*-ĕ) nästäʿlîq*.

b) Varianten. Z. B. čougân (čouġân).

2. In den Übersetzungsstücken:

Wörter und Ausdrücke, die zu übersetzen sind.

[] Eckige Klammern bedeuten: 1. In den Wörterverzeichnissen und Beispielen: Ungebräuchlicher Ausdruck oder abgefallene Flexionsendung.

2. In den Übersetzungsübungen: Der eingeklammerte Ausdruck darf nicht übersetzt werden.

ء] Eckige Klammer mit dem arabischen Hämzä-Zeichen, in Umschrift stets:

[' weist darauf hin, daß das Hämzä, das die korrekte arabische Wortform erfordert, im Persischen abfällt. Z. B. هوا[ء häwâ['*.

A	= Arabisch.	T	= Türkisch.
CH	= Chinesisch.	b.	= bûdän.
D	= Deutsch.	d.	= dâštän.
E	= Englisch.	f.	= färmûdän.
F	= Französisch.	g.	= gĕrĕftän.
G	= Griechisch.	k.	= kärdän.
H	= Hindustânî.	n.	= nämûdän.
I	= Italienisch.	r.	= râftän.
M	= Mongolisch.	š.	= šúdän.
NG	= Neugriechisch.	pl.	= Plural.
P	= Persisch.	pl.pl.	= Doppelplural.
R	= Russisch.	f. / fem.	= Femininum.
SP	= Spanisch.		

Digitized by Google

Digitized by Google

Einleitung.

1. Das Alphabet.

Das Neupersische wird mit arabischer Schrift geschrieben. Das Alphabet besteht aus 28 arabischen Buchstaben. Hierzu treten noch 4 persische, die nur durch die Setzung von diakritischen Punkten aus arabischen Buchstaben gebildet werden, nämlich: پ p, چ č, ژ ž, گ g, so daß es insgesamt 32 Buchstaben sind. Die Schrift läuft von rechts nach links. Die meisten Buchstaben haben eine vierfache Gestalt, je nachdem sie unverbunden stehen, oder nur mit dem vorhergehenden Buchstaben (also nach rechts), oder nur mit dem folgenden (also nach links), oder nach beiden Seiten verbunden sind.

Name	Unverbunden	Verbunden nach rechts	Verbunden nach links	Verbunden nach beiden Seiten	Umschrift	Aussprache
الف äléf	ا	ـا	—	—	ʾ ā	s. § 3, S. 5.
با bâ[1]	ب	ـب	بـ	ـبـ	b	b
پا pâ[1]	پ	ـپ	پـ	ـپـ	p	p (aspiriert wie im Deutschen)
تا tâ[1]	ت	ـت	تـ	ـتـ	t	t (nur schwach aspiriert)
*ثا ṯâ[1]	ث	ـث	ثـ	ـثـ	ṯ	ß in daß
جيم ǧîm	ج	ـج	جـ	ـجـ	ǧ	engl. j in journal
چيم čîm	چ	ـچ	چـ	ـچـ	č	engl. ch in church
*حا ḥâ[1]	ح	ـح	حـ	ـحـ	ḥ	h

[1] Bei den Buchstabennamen auf -â kommt auch die Nebenform mit dem Auslaut -ē vor.

Anmerkung. Die mit Stern (*) bezeichneten Buchstaben kommen fast nur in arabischen Wörtern vor. An allen anderen Stellen des Buches bedeutet der Stern: arabisches Wort.

Digitized by Google

Name	Unverbunden	Verbunden nach rechts	Verbunden nach links	Verbunden nach beiden Seiten	Umschrift	Aussprache
خا ḫâ[1]	خ	ـخ	خـ	ـخـ	ḫ	ch in Nacht
دال dâl	د	ـد	—	—	d	d
ذال* ḏâl	ذ	ـذ	—	—	ḏ	französ. z in zèle
را râ[1]	ر	ـر	—	—	r	r
زا zâ[1]	ز	ـز	—	—	z	französ. z in zèle
ژا žâ[1]	ژ	ـژ	—	—	ž	französ. j in jour
سين sîn	س	ـس	سـ	ـسـ	s	ß in daß
شين šîn	ش	ـش	شـ	ـشـ	š	sch in schön
صاد* ṣâd	ص	ـص	صـ	ـصـ	ṣ	ß in daß
ضاد* żâd	ض	ـض	ضـ	ـضـ	ż	französ. z in zèle
طا* ṭâ[1]	ط	ـط	طـ	ـطـ	ṭ	t (schwach aspiriert)
ظا* ẓâ[1]	ظ	ـظ	ظـ	ـظـ	ẓ	französ. z in zèle
عين* ʿain	ع	ـع	عـ	ـعـ	ʿ	s. § 3, S. 8.
غين ġain	غ	ـغ	غـ	ـغـ	ġ	gutturales g
فا fâ[1]	ف	ـف	فـ	ـفـ	f	f
قاف* qâf	ق	ـق	قـ	ـقـ	q	gutturales k
كاف kâf	ك ک	ـك ـک	کـ	ـکـ	k	leicht palatal
[2]	—	(ـک)	(کـ)	(ـکـ)		
گاف gâf	گ گ	ـگ ـگ	گـ گـ	ـگـ ـگـ	g	

[1] Siehe Fußnote [1] auf Seite 1.

[2] Die in Klammern ( ) stehenden Formen sind selten.

Digitized by Google

Name	Unverbunden	Verbunden nach rechts	nach links	nach beiden Seiten	Umschrift	Aussprache
لام lâm	ل	ـل	لـ	ـلـ	l	l
ميم mîm	م	ـم	مـ	ـمـ	m	m
نون nûn	ن	ـن	نـ	ـنـ	n ṃ	n, vor Lippenlauten m
واو wâw	و	ـو	—	—	w ū(ŭ)	deutsches w oder u
ها hâ[1]	ه	ـه	هـ	ـهـ	h	h; am Wortende oft stumm
	ة	ـة	—	—	t	t s. § 3, S. 10
يا yâ[1]	ى (ي)	ـى (ـي)	يـ	ـيـ	y ī â	deutsches j in Jagd oder ī (â s. S. 10 d)

2. Anleitung zur Erlernung der Schrift.

a) Die Schriftzeichen lassen sich leicht in folgender Weise einprägen. Man übe zuerst die unverbundenen Formen ein. Bei genauerer Betrachtung derselben findet man, daß sich ihre Zahl auf ganz wenige Grundzüge zurückführen läßt, die nur durch das Setzen von diakritischen Punkten differenziert wurden. Diese Grundzüge sind folgende 18: ا ٮ ح د ر س ص ط ع ڡ ٯ ک (ك) ل م ں و ه ى. Ihrem Wesen nach lassen sich von diesen wiederum zusammenfassen: ٮ ں und ى; ڡ und ٯ; ك und ل, die sich in ihrer Grundform nur durch Flachziehung, bezw. Ausbuchtung des Endschwunges voneinander unterscheiden.

b) Hierauf übe man die nur nach rechts (mit einem vorhergehenden Buchstaben) verbundenen Formen. In der Erwägung, daß die Schrift von rechts nach links läuft, fügt man einfach an die unverbundenen Formen (z. B. ب) rechts einen kleinen Aufstrich an (z. B. ـب). Dieser Aufstrich hat nur bei ج چ ح خ ein etwas verändertes Aussehen; da diese Buchstaben eigentlich von links beginnend geschrieben werden, so muß man ihnen durch einen schrägen Strich von oben beikommen, um eine Verbindung nach rechts zu schaffen: ـج ـچ ـح ـخ. Alle Buchstaben,

[1] Siehe Fußnote [1] auf Seite 1.

Digitized by Google

die mit diesen vier verbunden werden, stehen daher etwas höher. Verbindet man z. B. ein ﺑ b damit, so sieht dies so aus: بج bǧ بچ bč بح bḥ بخ bḫ. — In europäischen Drucken finden sich dafür die von den Orientalen verpönten Formen: ﺑﺞ ﺑﭻ ﺑﺢ ﺑﺦ, während die modern-arabischen Drucke häufig dafür ﺑﺠ ﺑﭽ ﺑﺤ ﺑﺨ aufweisen. Diese beiden letztgenannten Gruppen sollen eben die Höherstellung der vorhergehenden Buchstaben vermeiden. Ein ﺑ damit verbunden ergibt: ﺑﺒﺞ ﺑﺒﭻ ﺑﺒﺢ ﺑﺒﺦ bezw. ﺑﺠ ﺑﭽ ﺑﺤ ﺑﺨ.

c) Die nach links verbundene Form der Buchstaben erhält man in einfachster Weise von der unverbundenen durch Abstreichung des Endschwunges, der den meisten Buchstaben eigen ist. Z. B. nehme man ب b, streiche den Endschwung ab ﺑ und man hat die nach links verbundene Form: ﺑ. Bei ǧîm ج gehe man ebenso vor: ﺟ. Da bei der dabei herauskommenden Form ﺟ die links folgenden Buchstaben unter die Zeile geraten würden, so legt man sie auf die Zeile auf ﺟ und man hat die Form, die auf den ersten Blick scheinbar mit der ursprünglichen nichts zu tun hat. Ergänzt man an dieser Form den abgefallenen Endschwung, so ist einem die Genesis dieser Buchstaben am ehesten klar: ﺟ. Andere Beispiele: ع ﻋ ﻋ; ق ﻗ ﻗ; ک ﻛ ﻛ; ي ﻳ ﻳ u. a. m.

d) Die nach beiden Seiten verbundenen Formen ergeben sich durch die Abstreichung des Endbogens von den nach rechts verbundenen Formen. Z. B. ـب = ـﺒـ; ـپ = ـﭙـ; ـج = ـﺠـ (nach Regel b: in europäischen Drucken: ـﺞ = ـﺠـ; in vielen modern-arabischen Drucken: ـﺠ = ـﺠـ); ـخ = ـﺨـ; ـی = ـﻴـ. — Damit dürften die Hauptschwierigkeiten für den Anfänger behoben sein.

e) Zu merken ist noch, daß die Buchstaben ا د ذ ر ز ژ و und ة (abgesehen von Handschriften) nur nach rechts hin verbunden werden können.

f) Die verbindungsfähigen Buchstaben untereinander verbunden ergeben: ببب bbb (analog: پپپ ، تتت ، ثثث ، ننن ، ييي); ججج ǧǧǧ (چچچ ، ححح ، خخخ); سسس sss (ششش); صصص ṣṣṣ (ضضض); ططط ṭṭṭ (ظظظ); ععع (غغغ); ففف fff (ققق); ککک oder ككك kkk (گگگ oder ڭڭڭ); للل lll; ممم mmm; ههه hhh oder ههه.

Digitized by Google

g) Andere Buchstabenverbindungen, die eine wenig nuancierte Form aufweisen, sind: بى bī statt بى (analog: پى ، تى ، ثى ، فى ، قى ، نى ، يى); لا oder لا[1] lā statt: لا ; ﻟﻤ lm statt: لم oder لم ; ﻤﻤ mm statt: مم oder مم; ﻫﻤ hm statt: هم oder هم; ﻳﻤ ym statt: يم oder يم.

3. Aussprache der Buchstaben.

Vorbemerkung. Die kurzen Vokale bleiben in der persischen Schrift unausgedrückt.

Wörter, bei welchen kein Akzent (´ ^) gesetzt ist, sind auf der letzten Silbe zu betonen.

ا *älĕf** hat zwei Funktionen auszuüben:

a) Als Vokalträger:

Jedes mit einem Vokal beginnende Wort muß im Anlaute mit ا als Vokalträger geschrieben werden. Das älĕf vertritt eigentlich den spiritus lenis. In der Umschrift wird es nur in besonderen Fällen durch ʾ angedeutet. Z. B. ارّه ärrä Säge; انگشتر ängustär Ring; R استكان ĕstäkân Trinkglas; اميد umîd Hoffnung; اعتماد ʾĕʿtĕmâd* Zutrauen.

b) Als Dehnungsbuchstabe:

Steht älĕf* in der Mitte oder am Ende eines Wortes, dann ist es fast immer als ā zu lesen. Z. B. ياد yâd Gedächtnis; جان gân Seele; كام kâm Gaumen; دهان dähân Mund; هوا[ء][2] häwâ[ʾ Luft, Wetter; دنيا dunyâ* Welt; دوا[ء][2] däwâ[ʾ Medizin.

Lang a (also ā) im Anlaut eines Wortes wird durch آ[3] ausgedrückt. Das Zeichen ˜ über dem älĕf* heißt مد mädd* „Dehnung". Z. B. آرام ārâm Ruhe; آسايش āsāyĕš Friede; آب âb Wasser.

[1] Diese Ligatur wird nach ihren Bestandteilen: *lâm-älĕf* genannt.
[2] Vgl. S. 14, § 7 (Hämzä) a.
[3] Steht eigentlich für اا, das stets durch آ ersetzt wird.

Digitized by Google

ب *bâ[’* lautet wie ein deutsches b: بغل bägal Achselhöhle; بد bäd schlecht; بام bâm Dach; بخارى buhār*-î Ofen.

Anmerkung. Im Auslaut der Wörter fast wie p: لب läb (sprich läp) Lippe.

پ *pâ* stark aspiriert wie deutsches p: پشت pušt Rücken; پستان pĕstân weibliche Brust; F پاپ pâp[1] der Papst.

ت *tâ[’* schwächer aspiriert als deutsches t: تاج tâğ Krone; تخم tuhm Ei; تاوه tāwä (Brat-)Pfanne; تير tîr Pfeil.

ث *ṯâ[’* im Arabischen wie stimmloses englisches th; im Persischen aber wie ß in „daß“: ثالث ṯālĕṯ* (sprich: ssālĕss) der dritte; ثريا ṯuräyyâ*[2] die Plejaden.

ج *ğîm** nicht so breit wie deutsches dsch, sondern wie englisches j in journal: جگر ğĕgär Leber; جوانى ğäwānî Jugend; جد ğädd* Großvater; جل ğul[3] Pferdedecke.

چ *čîm* ebenfalls nicht so breit wie deutsches tsch, sondern wie englisches ch in church: چشمخانه čäšm-ḫānä Augenhöhle; چاپ čâp[4] (Buch-)Druck; چين čîn Runzel.

ح *ḥâ[’* im Arabischen ein scharfer, aber nicht rauher Kehllaut; im Persischen etwas stärker als deutsches h: حبه ḥäbbä* Pille; حلواء ḥälwâ[’ Zuckergebäck.

Anmerkung. Im In- und Auslaut der Wörter deutlich hörbar: لحظه läḥẓä* Augenblick; قرح qurḥ° (A: qarḥ*), Geschwür.

---

[1] Vom F: pape. [2] Muß im A stets mit dem Artikel versehen sein, also: الثريا äṯ-ṯuräyyâ*. [3] Vom A: جلّ ğull*. [4] Vom H: chhâp.

Digitized by Google

خ *ḫâʃʾ* stärker als ch in „Nacht“: خانه ḫānä Haus; خال ḫâl* Onkel (mütterlicherseits); شاخ šâḫ Ast.

د *dâl** deutsches d: دندان dändân Zahn; دنده dändä Rippe; دماغ dämâġ°[1] Hirn; Nase°; دود dûd Rauch.

Anmerkung. Im Auslaut gewöhnlich erhärtet zu t.

ذ *d̲âl** wie französisches z in zèle: ذکر d̲ĕkr* Erwähnung; ذرّه d̲ärrä* Atom; ذمّ d̲ämm* Tadel.

ر *râʃʾ* wie deutsches r: ریش rîš Bart; ران rân Wade.

ز *zâʃʾ* wie französisches z in zèle: زانو zānû Knie; بازو bāzû Arm; زنخ zänäḫ Kinn; زمین zämîn Erde, Boden.

ژ *žâ* wie französisches j in jour: مژگان mužägân Augenwimpern; F ژاندارم žändârm Gendarm; ژاگوار žägwâr Jaguar; ژاژخای žāž-ḫây[2] Schwatzkasten.

س *sîn** wie deutsches ß: سبیل sĕbîl Schnurrbart; سینه sīnä Brust; ساق sâq* Schenkel.

ش *šîn** wie sch in schön: شقیقه šäqīqä* Schläfe; شانه šānä Schulterblatt; شست šäst Daumen; شکم šĕkäm Bauch, Magen; شش šuš Lunge; چشم čäšm Auge.

ص *ṣâd** im Arabischen emphatisches, am obern Gaumen gesprochenes s; im Persischen wie deutsches ß: صحّاف ṣäḥḥâf*[3] Buchbinder°; صرّاف ṣärrâf* Geldwechsler, Bankier; صورت ṣūrät*[4] Gesicht°; مصنّف muṣannĕf* Verfasser, Autor.

---

[1] Im A: dimâġ*, das nur „Hirn“ bedeutet. [2] „Disteln (= eitles Zeug) kauend“. [3] Bedeutung im A: „einer, der beim Lesen Fehler macht“. [4] A: Form, Gestalt, Aussehen (so auch P).

Digitized by Google

ض *žâd** im Arabischen emphatisches, am obern Gaumen gesprochenes dumpfes ḍ; im Persischen wie französisches z in zèle: ضربخانه žärb*-ḫānä Münze (Münzamt); ضرورت žärūrät* Zwangslage; قاضی qāžî* Richter[1].

ط *ṭâſ'* im Arabischen dumpfes, am obern Gaumen ausgesprochenes t; im Persischen wie deutsches t, jedoch schwächer aspiriert: طفل ṭĕfl* Säugling, Kind; طویله ṭäwīlä*[2] Stall°; طبقه ṭäbäqä* Stockwerk; طاقچه ṭāq*-čä Nische[3].

ظ *ẓâſ'* im Arabischen dumpfes, am obern Gaumen ausgesprochenes, stimmhaftes s; im Persischen wie französisches z in zèle: ظهر ẓuhr* Mittag; ظلّ ẓĕll* Schatten.

ع *'ain** im Arabischen ein Kehllaut, hervorgebracht durch Zusammenpressen des Kehlkopfes und scharfes Ausstoßen der Luft; im Persischen im Anlaut nicht vom älĕf* zu unterscheiden; nur innerhalb oder am Ende einer Silbe wird es etwas hörbar durch schärferen Stimmansatz des Vokales. Dieser Buchstabe dient ebenfalls als Vokalträger und kann daher mit allen Vokalen in Verbindung treten. Beispiele: عرق 'äräq* Schweiß; عصبه 'äṣäbä* Nerv; عروسی 'ärūs*-î Hochzeit; معشوق mä'šûq* Geliebter; عمّو ä'mmû°[4] Onkel (väterlicherseits); اعتدال 'ĕ'tĕdâl* Mäßigkeit.

غ *ġain**, ein g-Laut, der weit hinten im Munde gebildet wird durch die Bewegung des Zäpfchens und der Kehle. غلام ġulâm* Bursche, Diener; غم ġäm°[5] Gram; غفلت ġäflät* Nachlässigkeit.

ف *fâſ'* wie deutsches f: فریب fĕrîb (färîb) Betrug; فانوس fānûs*[6] Laterne; فلفل fĕlfĕl* Pfeffer.

---

[1] Nach muslimischem Rechte. [2] A: f. v. ṭäwîl* lang. — P: Strick, der den Tieren am Beine befestigt wird; hieraus: „Ort, wo die Tiere festgebunden werden" = Stall. [3] Zum Aufbewahren von Sachen. [4] Vom A: 'amm. [5] A: ġamm*. [6] Vom G: φανός.

Digitized by Google

ق *qâf** dumpfes, weit hinten im Munde gesprochenes, unaspiriertes k: قفل qufl* Schloß (zum Verschließen); قفس qafäs* Käfig; منقار mĕnqâr* Schnabel.

Anmerkung. Vor Konsonanten wird q dialektisch oft wie ch gesprochen; so: wacht° statt وقت waqt* „Zeit".

ک *kâf** leicht palatal zu sprechendes k: کتاب kĕtâb* Buch; کلّه källä Schädel; کفّ دست käff*[1]-ĕ däst Handfläche; کرم kĕrm Wurm; کاتب kätĕb* (öffentl.) Schreiber.

گ (گٓ) *gâf* leicht palatal zu sprechendes g: گردن gärdän Hals; گلو gulû Kehle; گلوله gulūlä Ball, Kugel.

Anmerkung. Meist bleibt der Strich (bezw. die drei Punkte) weg, so daß in der Schrift kâf und gâf nicht zu unterscheiden sind.

ل *lâm** wie deutsches l: لطيف läṭîf* angenehm; لطف luṭf* Güte, Gnade; لال lâl stumm.

م *mîm** wie deutsches m: مرفق mĕrfäq Ellbogen; مغز magz Gehirn, Mark; مارماهی mār-māhî[2] Aal.

ن *nûn** wie deutsches n: نان nân Brot; نمك nämäk Salz; نيچه näyčä Saugrohr[3]; نی پيچ näy-pîč[4] Schlauch[3].

Anmerkung. n wird in der Aussprache vor den Lippenlauten ب b und پ p zu m, in der Schrift aber bleibt n erhalten. Dieser Laut ist in unserer Umschrift stets durch ṃ angedeutet. Z. B.: بنبو bäṃbû Bambus; بنبك bäṃbäk Haifisch; زنبور zäṃbûr°[5] Wespe, Hornisse.

و *wâw** a) wie deutsches w: وصف waṣf* Beschreibung, Lob; وفات wäfât* Tod, Hingang; و wä* und.

---

[1] Im P meist: käf°. [2] „Schlangenfisch". [3] Zur Wasserpfeife. [4] Für näy-pîč „rohrgekrümmt" gewöhnlich auch: mār-pîč „wie eine Schlange geringelt". [5] A: zuṃbûr*.

Digitized by Google

b) als Dehnungsbuchstabe = ū: طول ṭûl* Länge, Dauer; دوش dûš Schulter; دودكش dūd-käš[1] Kamin.

c) verwendet zur Bildung des Diphthongs *ou* s. S. 13, 5 b.

ه *hâ[* hat zwei Funktionen: a) entweder ist es wurzelhaft, dann lautet es wie deutsches h und ist auch am Silben- und Wortende stets deutlich vernehmbar; z. B. همت hĕmmät* Bemühung, Sorge; دهقان dĕh-qân Ortsvorsteher, Bauer; نه nuh neun; ده däh zehn; كوه kûh Berg, Gebirge; oder

b) es ist stumm; dann dient es als Zeichen für auslautendes kurzes ä und bleibt in der Umschrift unausgedrückt: خانه ḫānä Haus; پرده pärdä Vorhang; به bĕ zu mit; هفته häftä[2] Woche. Dieses ه heißt: هاء مخفى hâ'*-ĕ maḫfî* „verborgenes h" ersteres dagegen: هاء ملفوظ hâ'*-ĕ mälfûẓ* „ausgesprochenes h".

Anmerkung. ة, das تاء مربوطه tâ'*-ĕ märbūṭä*, kommt nur in arabischen Ausdrücken vor und wird dann t gelesen. Im Persischen tritt dafür meist das ت (= تاء طويله tâ'*-ĕ ṭäwīlä*) ein.

ى *yâ[* a) wie deutsches j in Jagd: يار yâr Freund, Gefährte; ياور yāwär Helfer; Major; يابو jābû Packpferd.

b) als Dehnungsbuchstabe = ī: دين dîn*[3] Religion; سيم sîm Silber[4]; Draht; Saite (Musikinstrument).

c) verwendet zur Bildung des Diphtongs *äy* s. S. 13, 5 b.

d) als الف مقصوره älĕf*-ĕ mäqṣūrä* am Ende arabischer Wörter wie â gesprochen und dann zuweilen ىٰ geschrieben. Im Persischen wird es meist durch ا ersetzt. Z. B. سكنىٰ

---

[1] „Rauchabzug" = Rauchfang. [2] Von häft „sieben" gebildet. [3] Ursprünglich persisch. [4] Vgl. NG: τὸ ἄσημι; dafür meist نقره nuqrä* (im A: Silberbarren).

Digitized by Google

suknâ* Wohnsitz im Persischen gewöhnlich سکنا ; بشرى bušrâ* frohe Botschaft (persisch بشرا).

Anmerkung. Im Arabischen treten, wenn ى am Ende eines Wortes steht, gewöhnlich zwei Punkte darunter: ي ; dies findet sich zuweilen auch im Persischen.

Die Buchstabengruppe خوا (eigentlich ḫwâ) wird stets *ḫå* gesprochen, d. h. mit einem langen, dem ō sich zuneigenden, dumpfen å. Z. B. خوابگاه ḫåb-gâh Schlafraum, Schlafzimmer; خواهر ḫåhär[1] Schwester[1].

خوى (eigentlich ḫwī) wird mit einem langen, dumpfen i-Laut gesprochen: خويش ḫīš selbst.

خو (eigentlich ḫwa) ist *ḫa* zu lesen: خوسته ḫastä stinkend; خو wird fast stets ḫŭ (auch ḫŏ) gelesen: آخوند āḫŏnd Lehrer; خود ḫŏd oder ḫŭd selbst, für älteres: ā-ḫwund; ḫwud.

4. Vokalzeichen.

1. Es gibt drei Vokalzeichen, die ebenfalls der arabischen Schrift entlehnt sind. Sie treten über, bezw. unter den Konsonanten, nach welchem sie zu lesen sind. Die Perser pflegen jedoch stets unvokalisiert zu schreiben und zu drucken.

Zur Bezeichnung der kurzen Vokale dient:

a) فتحه fäthä* oder زبر zäbär „oben“ für ă, ä. Das Zeichen ist ein Strichlein über dem Konsonanten: ـَ, z. B. بَ bă, bä; هَر här jeder; بَچَّه bäččä (bäčä) Kind.

Anmerkung. Die Aussprache des fäthä* ist nicht immer ein reines ä, sondern neigt hinter den Konsonanten ح خ ع غ und den emphatischen Buchstaben ص ض ط ظ ق nach dem kurzen deutschen ä hin.

---

[1] Beide Wörter gehen auf das Sanskrit: svasr zurück.

b) کسره käsrä* oder زیر zîr „unten" für ĭ, ĕ. Das Zeichen ist ein Strichlein **unter** dem Konsonanten: ـِ z. B. بِ bĭ, bĕ; دِه dĕh Dorf; اِقبال ĕqbâl* Glück.

Anmerkung. Käsrä lautet fast immer wie ĕ, weshalb es hier durchgehends mit diesem Zeichen wiedergegeben wird.

c) ضمّه żämmä* oder پیش pîš „vorn" für ŭ, ŏ. Das Zeichen ist ein ursprüngliches و wâw und steht **über** dem Konsonanten: ـُ, z. B. بُ bŭ, bŏ; گُرگ gurg Wolf.

Anmerkung. Ein Vokalzeichen nennt man حرکت ḥäräkät* „Bewegung" (pl. حرکات ḥäräkât*).

2. Zur Bezeichnung der **Vokallosigkeit** eines Konsonanten setzt man **über** denselben das سکون sukûn* „Ruhe" (auch جزمه gäzmä* „Abschneiden" genannt): ـْ, z. B. شاهْ šâh König; ساسْ sâs Wanze. Treffen zwei oder mehr vokallose Konsonanten zusammen, dann erhält nur der erste dieses Zeichen; گُرْگ gurg Wolf; کُوشْك kûšk Gartenhaus, Pavillon; بِرِنْج bĕrĕnǧ Messing.

5. Lange Vokale und Diphthonge.

Durch die Verbindung der vorgenannten Vokalzeichen mit den Halbvokalen ا ى und و ergeben sich:

a) **Die langen Vokale:**

ā: ـَا; am Anfange eines Wortes stets آ (siehe S. 5, § 3 b) geschrieben; z. B. بامْ bâm Dach; کاجْ kâǧ Tanne; آهَكْ âhäk Gips; آخُور âḫûr (aus âḫwur) Krippe, Stall.

Digitized by Google

Anmerkung. Im Südpersischen wird a wie u gesprochen, wenn unmittelbar darauf n oder m folgt. Z. B. نان (nân) nûn Brot; خواندن (ḫândän) ḫûndän hersagen, rezitieren.

ī: ـِـی, am Anfange eines Wortes stets اِی geschrieben; z. B. سیخ sîḫ Bratspieß; زین zîn Sattel; ایفا[ء] îfâ[’] das Erfüllen; T ایل îl (Nomaden-) Stamm.

ū (ō): ـُـو, am Anfange eines Wortes stets اُو geschrieben; z. B. خود ḫûd Helm; گوش gûš Ohr; F اودَسَلس ōdäsäls[1] Sodawasser; او û er, sie, es; T اولاغ ūlâġ [2]Esel, Maultier.

Anmerkung 1. Die als Dehnungsbuchstaben dienenden Halbvokale ا ی و dürfen nie sukûn* bekommen.

Anmerkung 2. In einigen einsilbigen Wörtern steht و und ی jedoch für kurz ŭ bezw. ŏ: تو tŭ du, دو dŭ, dŏ zwei, چو čŭ wie; کی kĕ wer.

b) Die Diphthonge:

äy: ـَـی, am Anfange eines Wortes stets اَی geschrieben; z. B. مَی mäy Wein; زَیتون zäytûn* Olive; اَیوان äywân Vorhalle, Saal; اَیضا äyżän* desgleichen, ditto.

āy: ـَـای, am Anfange eines Wortes stets آی geschrieben; z. B. چای čây[3] Tee; پای pây Fuß; آی ây komm!

ou: ـَـو, am Anfange eines Wortes اَو geschrieben; z. B. نَو nou neu; جَو Gerste; اَولاد oulâd*[4] Söhne, Kinder; اَوقات ouqât*[5] Zeiten.

---

[1] Vom F: eau de Seltz. [2] Im T jedes zum Reiten benutzte Tier. P meist اُلاغ ulâġ. [3] Vom CH: č‘a-yeh „Teeblätter, Tee“. [4] pl. v. ولد wäläd*. [5] pl. v. وقت waqt*.

Digitized by Google

6. Verdoppelungszeichen.

Die doppelte Setzung eines Buchstabens ist ungebräuchlich. Der betreffende Buchstabe wird nur einmal geschrieben und mit dem Zeichen تشدید täšdîd* oder شدّ šädd* „Verstärkung“ versehen. (Seine Form ـّـ ist vom Anlaut شـ des Wortes شدّ entlehnt.) Z. B. درّه °därrä (T: därä) Flußtal; سرّ sërr* Geheimnis.

Anmerkung. Verdoppelte Buchstaben sind in der Aussprache deutlich als Doppellaute zu sprechen. Über täšdîd siehe auch im 2. Teil.

7. Hämzä.

a) Das همزه hämzä* „Zusammendrücken“ (scil. des Kehlkopfs) ist im Arabischen eine Verkürzung des Buchstabens ع und wird über der Zeile[1] geschrieben ـٔـ. Es bezeichnet den festen Stimmeinsatz, der dem vokalischen Anlaut eines Wortes oder einer Silbe vorausgeht und entspricht demnach dem spiritus lenis der Griechen. In der Mitte oder am Ende eines Wortes dagegen bezeichnet hämzä* den festen plötzlichen Stimmabsatz nach dem Vokal. Das hämzä* kommt im Persischen häufig in den arabischen Lehnworten vor, wird aber jetzt meist unterdrückt. In der Umschrift steht dafür der spiritus lenis ـ̓ـ. Z. B. مَسْأَلَه mäs'älä* (nicht: mäsälä) Streitfrage; رَأْس rä's* Kopf, dafür steht im Persischen meist راس râs; حَوَائِج ḥäwā'ëğ*[2] Bedürfnisse, dafür meist persisch: حَوَايِج ḥäwāyëğ u. a. m.

b) Bezüglich des persischen hämzä[3] siehe S. 16, 1 b; S. 17 e u. 2 b; S. 18 c; S. 19—20, 4 b u. c.

---

[1] Das im Arabischen für den 'i-Laut verwandte hämzä* unter der Zeile, kommt im Persischen nicht vor.

[2] pl. v. حاجت ḥāğät*.

[3] Das persische hämzä ist aus einem kleinen ى entstanden, das beigesetzt wurde, um das zu lesende yë anzudeuten. Die Form im Persischen ist daher zumeist auch ء.

Digitized by Google

8. Zahlzeichen.

a) Ursprünglich dienten die arabischen Buchstaben auch als Zahlzeichen. Die Anordnung des Alphabetes entsprach damals noch der des Hebräischen, Syrischen und Aramäischen. Dieses Alphabet heißt: ابجد (حروف ḥurûf*-ĕ) äbğäd*; das hiernach Rechnen: (جمل) حساب ابجد ḥĕsâb*-ĕ äbğäd* (oder ğummäl*).

أَبْجَدْ	هَوَزْ	حُطِّي	كَلَمَنْ	سَعْفَصْ	قَرَشَتْ	ثَخَذْ	ضَظَغْ
1 2 3 4	5 6 7	8 9 10	20 30 40 50	60 70 80 90	100 200 300 400	500 600 700	800 900 1000

Anmerkung 1. Diese Merkworte sind an sich bedeutungslos. Die Zahlen zeigen den Zahlwert der Buchstaben an. Diese Zahlen sind von rechts nach links zu lesen. Z. B. غظيا 1911; قلب 132.

Anmerkung 2. Heutzutage findet diese Zahlenschreibung nur noch Anwendung in den Chronogrammen (تاریخ tārīḫ*). Es sind dies kurze Elegien, Lobgedichte usw., in deren letztem Halbvers die Summe der durch Buchstaben bezeichneten Zahlen die Jahreszahl der betreffenden Begebenheit bildet.

b) Die jetzt von den Persern angewandten arabischen Zahlzeichen (ارقام هندسه ärqâm*[1]-ĕ hĕndĕsä°[2]) sind:

۱ ۲ ۳ ۴ ۵ ۶ ۷ ۸ ۹ ۰ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

In Typendrucken weichen zuweilen einige Formen ab: statt ۴ findet man auch ٤ (4); statt ۵ auch ٥ (5) und statt ۶ auch ٦ (6).

Anmerkung 1. Diese Zahlen werden von links nach rechts gelesen; also ۱۹۱۱ = 1911. Diese auffällige Seltsamkeit hängt mit dem Umstande zusammen, daß die Araber, von denen die Perser ja dieses Zahlensystem übernommen haben, die kleinere Zahl vor der größeren zu lesen und zu schreiben pflegen. So würde ein Araber die Zahl 1932 auflösen in: „zweiunddreißig und neunhundert und tausend". Der Perser dagegen liest und schreibt diese Zahl genau nach unserer Art.

Anmerkung 2. Die Zahlen in Sĕyāqät*-Schrift finden sich im Anhang zum 2. Teil.

c) Die arithmetischen Ausdrücke schreibt man nach unserer Art:

$$\frac{\text{۱}}{\text{۲}} = 1/2;\quad \frac{\overset{\text{۲}}{+\text{۲}}}{\text{۴}} = \frac{\overset{2}{+2}}{4};\quad \frac{\overset{\text{۵}}{-\text{۲}}}{\text{۳}} = \frac{\overset{5}{-2}}{3};\quad \frac{\text{۹}}{\text{۳}} = \text{۳};\quad 9/3 = 3 \text{ usw.}$$

---

[1] pl. v. رقم raqm* Ziffer. [2] „Ziffern der Arithmetik."

Digitized by Google

9. Rechtschreibung.

1. Regeln für die Schreibung der اضافه *ěżāfä** (siehe 2. Lektion), sowie für die Verbindung eines Attributes mit einem Substantiv (vgl. Gr. § 7 u. 13):

a) Bei konsonantischem Auslaut des regierenden Wortes wird demselben nur *zîr* angefügt: فنجانِ چینی fĕṅgân*-ĕ čīnî Porzellantasse; زنبیلِ بقّال zämbîl-ĕ baqqâl* der Korb des Krämers.

b) Geht das regierende Wort auf stummes ه oder vokalisches ی aus, so wird das -ĕ der ěżāfä* durch ein über den Selbstlaut gesetztes persisches *hämzä* ـٔ ausgedrückt: شانهٔ قیمتی šānä-yĕ qīmät*-î der kostbare Kamm; برمهٔ نجّار bärmä*-yĕ naǧǧâr* der Bohrer des Tischlers; بارانیٔ یاور bārānî-yĕ yāwär der Regenmantel des Majors; چاپچیٔ ماهر čāpčî-yĕ māhĕr* der geschickte Buchdrucker.

Anmerkung. Dieses *hämzä* wird zumeist nicht geschrieben. — Bei konsonantischem ه- und ی-Auslaut tritt zur Verbindung *zîr* ein: کلاهِ نمد kulâh-ĕ nämäd Filzmütze[1]; ماهِ تمام mâh-ĕ tämâm* Vollmond; چایِ ختائی čây-ĕ ḫäṭā'î chinesischer Tee; نیِ هندی näy-ĕ hindî (indisches Rohr) Bambus.

c) Geht das regierende Wort auf ا *â* oder و *û* aus, dann schreibt man ی: جایِ ضرور gâ-yĕ żurûr*[2] Abort; لالای دانا lālâ-yĕ dānâ der gelehrte Erzieher; موی اسب mû-yĕ äsb Roßhaar; بوی گل bû-yĕ gul der Geruch der Rose.

---

[1] Von den niederen Volksklassen getragen. [2] „Ort des dringenden Bedürfnisses".

Digitized by Google

Anmerkung. Bei Antritt des -ĕ an den Diphthong ou ـَوْ wird dieser in äw aufgelöst: جلَوِ مَن gĕläw-ĕ män mir voran, neben جلوی من gelóu-jĕ män.

d) Arabische Wörter, die auf اء á' (ălĕf*-hämzä*) ausgehen, können zweifach behandelt werden:

α) Da dieses hämzä* im Modernpersischen fast stets weggelassen wird, so werden die Wörter einfach wie persische, die auf ا â ausgehen, behandelt (siehe auf S. 16, Regel c): علمای اسلام ʿulämâ°-yĕ ĕslâm* die Schriftgelehrten des Islams; oder

β) wenn das hämzä* korrekterweise beibehalten ist, wird darunter *zîr* gesetzt, also: علماءِ اسلام ʿulämâ'*-ĕ ĕslâm*.

e) Bei arabischen Wörtern, die auf الفِ مقصوره ălĕf*-ĕ mäqṣūrä* (siehe E., S. 10, unter d) endigen, muß in der ĕżāfä* das ی durch ا â ersetzt werden; hierauf behandelt man sie wie Wörter, die auf ا â ausgehen, also nach Regel c: دعوی daʿwâ* Prozeß; دعوای ایشان daʿwâ*-yĕ īšân ihr Prozeß.

Bei Eigennamen mit dem Auslaut یٰ muß die ĕżāfä* jedoch durch persisches *hämzä** ausgedrückt werden: موسیٰ Mūsâ* Moses, موسیٔ نبی Mūsâ-yĕ näbî* der Prophet Moses.

2. Regeln für die Schreibung des یاء وحدت yâ'*-ĕ wäḥdät* (des -ī's der Einheit, siehe § 29—31) und des یاء اشارت yâ'*-ĕ ĕšārät* (des ī's der Hinweisung; siehe § 33):

a) Bei konsonantischem Auslaut: ی. z. B. درختی dĕrāḫt-ī ein Baum.

b) Bei Auslaut auf stummes ه oder ی: persisches ـٔ. z. B. پردهٔ pärdá-ī ein Segel; والیٔ wālî*-ī ein Gouverneur.

Digitized by Google

Anmerkung. Folgt auf einen solchen Ausdruck unmittelbar darauf die Kopula است äst, dann wird das hämzä weggelassen und zwischen ا und س von است ein ی ı eingeschoben: پرده ایست pärdă ıst es ist ein Segel; اینجا طوطی ایست ın-ğâ ṭūṭı ıst hier ist ein Papagei.

c) Bei Auslaut auf ا *â* oder و *û*: ئی. Z. B. کتابهائی kĕtāb*-hâ'ı Bücher (des livres); پاروئی pārû'ı ein Ruder.

3. Regeln für die Mehrzahlbildung (vgl. Gr. § 4 u. 5) bei Wörtern, die auf stummes ه oder langen Vokal ausgehen:

A. Wörter auf stummes ه:

a) Persische Wörter, die Lebewesen bezeichnen, bilden in der Schriftsprache zuweilen noch den Plural auf *-ân*. Hierbei muß, wenn sie auf stummes ه endigen, dieses ه durch گ *g* ersetzt werden[1]. Z. B. بنده bändä Sklave, Diener (ursprünglich bändäk), pl. بندگان bändägân; شاهزاده šāh-zādä Prinz, pl. شاهزادگان šāh-zādägân.

b) Tritt an ein Wort, das auf stummes ه ausgeht, die Pluralendung ها hâ, so sollen beide ه geschrieben werden: خانهها ḫānä-hâ die Häuser; es kann aber auch die inkorrekte Schreibweise: خانها vorkommen.

B. Wörter auf langen Vokal:

Bei Wörtern, die auf ا *â* oder و *û* endigen, muß bei der Mehrzahlbildung auf *-ân* zwischen Auslaut und Pluralendung euphonisches ی *y* eingeschoben werden. Z. B. گدا

[1] Es wird demnach der abgefallene ursprüngliche k-Auslaut in mouilliertem Zustand wieder aufgenommen.

Digitized by Google

gädâ Bettler, pl. گدایان gädāyân; دورو dŏ-rû „zweigesichtig" Heuchler, pl. دورویان dŏrūyân.

Anmerkung. Der Diphthong ـَو ou muß bei Annahme der Endung -*ân* in *äw* aufgelöst werden: تیزرو tīz-róu „scharf gehend" schnell (Pferd), pl. تیزروان tīz-räwân.

4. Regeln über die Schreibung der enklitischen Formen der Gegenwart des Zeitwortes بودن bûdän „sein" (s. Gr. § 12): ام ' ای ' است ' ایم ' اید ' اند (sie haben stets den Nachton).

a) Bei konsonantischem Auslaut können diese Formen entweder selbständig gebraucht werden, oder mit Ausstoßung des älĕf* dem vorhergehenden Worte angefügt werden, z. B. مصرف ام muṣrĕf* âm ich bin verschwenderisch, مصرف ای muṣrĕf* ī; مصرف است muṣrĕf* âst; مصرف ایم muṣrĕf* ìm; مصرف اید muṣrĕf* ìd; مصرف اند muṣrĕf* ând; oder:

مصرفم muṣrĕf*-âm; مصرفی muṣrĕf*-ī; مصرفست muṣrĕf*-âst; مصرفیم muṣrĕf*-ìm; مصرفید muṣrĕf*-ìd; مصرفند muṣrĕf*-ând.

b) Nach Wörtern, die auf stummes ه ausgehen, stehen gewöhnlich die Formen mit älĕf*: گرسنه ام gurĕsnắ âm ich bin hungrig; گرسنه ای gurĕsnắ ī, hierfür auch: گرسنهٔی gurĕsnắ'ī oder häufiger: گرسنهٔ gurĕsnắ-yī.

c) Bei Wörtern auf ا *â* und و *û* wird euphonisches ی y eingeschoben, das bei den Formen der 2. P. Sing. und 1. u. 2. P. Plur. ئ zu schreiben ist, um den Hiatus zu vermeiden. Die 3. P. Sing. nimmt dieses euphonische ی nicht an, sondern verliert meist das älĕf*. Z. B. دانایم dānâ-yäm ich bin ge-

Digitized by Google

lehrt; دانائی dānâ'ī; دانا است dānâ âst oder: داناست danâst; دانائیم dānâ'īm; دانائید dānâ'īd; داناینْد dānâ-yând.

توئی tú'ī du bist; folgt auf تو tū „du" است, so schreibt man stets: تُسْت túst. Z. B. این پول تست în pûl-ĕ túst dies ist dein Geld.

کیست kîst? wer ist es? چیست čîst? was ist es? نیست nîst er, sie, es ist nicht; اوست ûst er ist.

5. Regeln für die Schreibung der enklitischen Formen der besitzanzeigenden Fürwörter (vgl. Gr. §§ 21 und 39) ام ' ات ' اش ' ـِـمان ' ـِـتان ' ـِـشان (die stets einen leichten Nachton haben):

a) Bei konsonantischem Auslaut wird das ا älĕf* in den 3 Singularformen ausgestoßen:

چکّشم čäkkúš-âm mein Hammer; سندانت sändân+-ât dein Amboß; انبرش ämbúr-âš seine Zange. — سوهانِمان sūhân-ĕmân unsere Feile; میخِتان mîḫ-ĕtân euer Nagel; بیلِشان bîl-ĕšân ihre Schaufel.

b) Bei Wörtern auf stummes ه muß in sämtlichen Formen (auch denen des Plurals) ا älĕf* geschrieben werden: مطبعه ام mäṭbä'á* âm meine Druckerpresse; چرخه ات čärḫá ât dein Spinnrad; رشته اش rĕštá âš sein Faden; زیرجامه امان zīr-ğāmá ĕmân unsere Unterkleider, Hosen; کره اتان kärá ĕtân eure Butter; سرکه ایشان T sĕrká īšân ihr Essig.

c) Bei Wörtern auf ا â und و û wird euphonisches ی y eingeschoben:

Digitized by Google

پایم pâ-yâm mein Fuß; ترازویت tärāzû-yât deine Wage; رویش rû-yâš sein Gesicht; چایمان čâ-yĕmân unser Tee usw.

In der Vulgärsprache jedoch treten an Wörter, die auf *â*, *î* und *û* ausgehen, die Endungen: -m, -t, -š, -mān, -tān, -šān. Z. B. آرزوهام ārzū-hâ-m meine Wünsche; تنبلیت tämbälî-t deine Faulheit; عموش ʿamû°-š (ammû°-š)[1] sein Oheim usw.

6. Im Auslaut wechselt *â* und *ây*, *û* und *ûy* nach Belieben, also: پا pâ und پای pây Fuß; جا ğâ und جای ğây Ort; رو rû und روی rûy Gesicht.

Dies gilt auch von den auf *â* bezw. *û* ausgehenden Gegenwartsstämmen der Zeitwörter (vgl. Gr. §§ 43 u. 44): گو gû oder گوی gûy von گفتن gúftän sagen, sprechen; نما numâ oder نمای numây von نمودن numûdän zeigen.

Bei Anfügung der Personalendungen aber ist stets die Form auf *ây* bezw. *ûy* zu verwenden, also: گویم gû-yäm ich sage [nie: gûm]; نمائی numâ-'î du zeigst usw.

7. Regeln über die Schreibung der Partikeln: به *bĕ* nach, zu; به *bĕ* (zur Bildung des verstärkten Konjunktivs); نه *nă* nicht; مه *mă* (beim prohibitiven Imperativ):

a) Die Partikeln können selbständig gebraucht werden: به شیراز bĕ Šîrâz nach Schiraz; به بینم bĕ bînäm ich möchte sehen = laß sehen; نه گفت nă guft er sprach nicht; مه رو mă rou geh nicht!

b) Sie können proklitisch (mit dem nachfolgenden Worte vereint) geschrieben werden, dann stoßen sie ihr ه ab; also: بشیراز ، ببینم ، نگفت ، مَرَوْ .

[1] V. A: عمّ ʿamm* Onkel (väterlicherseits).

c) Treten die Partikeln بِه bĕ (Konjunktiv), نه nă Verneinung) und مه mă (prohib. Imperat.) vor Zeitwortstämme, die mit ا älĕf* beginnen, so wird das ه der Partikeln durch ursprüngliches ى y ersetzt und das anlautende älĕf* ausgestoßen. Z. B. بِيُفْتَد bĕ-y-uftād er möchte fallen (für بِهافتد), نيفتاد nă-y-uftād er fiel nicht; مَيُفْت mă-y-ùft falle nicht!

Anmerkung. Anlautendes آ ā bleibt aber im Zeitwortstamme erhalten, wobei dann das مدّ mädd* geschrieben wird oder nicht: بِيا bĕ-y-ā (بِيآ) komm'! نيآمد nă-y-āmād er kam nicht; ميآموز mă-y-āmūz lerne nicht!

8. Werden persische Wörter, die mit einem ا älĕf* beginnen, mit einem vorhergehenden Worte in einen Ausdruck vereinigt, so wird das älĕf* ausgestoßen. Besonders häufig: درو där-û für در او där û „in ihm"; ازين äz-în für از اين äz în „von diesem; hierdurch"; ازان äz-ân für از آن[1] äz ân „von jenem; dadurch"; اوست ûst für او است û äst er ist es; اينجاست īn-ğâ-st hier ist; كجاست kuğâ-st? wo ist (er)?

Anmerkung. Höchst selten und fast nur in der Poesie finden sich folgende altertümliche Zusammenziehungen: كو kû für كه او kĕ û; كين kîn für كه اين kĕ în; كان kân für كه آن kĕ ân u. a. m.

9. از äz „von, aus, durch" tritt zuweilen proklitisch und dann verkürzt zu زِ zĕ oder ز z auf: زانرو z-ān-rû für از آن رو äz ān rû „in jener Hinsicht, auf jene Weise" u. dgl. m.

[1] Siehe Fußnote [3] auf Seite 5.

Digitized by Google

10. Silbe.

1. Es gibt zwei Arten von Silben:

a) Offene; sie zerfallen im Persischen in:

α) Kurze, offene Silben, die aus einem Konsonanten mit kurzem Vokal bestehen, wie: دَهَنَه dähänä Gebißstück, Zügel, das aus drei kurzen, offenen Silben dä-hä-nä besteht;

β) lange, offene Silben, die aus einem Konsonanten mit langem Vokal bestehen, wie: کُوکُو kūkû Kuckuck, das aus zwei solchen Silben (kū-kû) besteht.

b) Geschlossene; sie zerfallen ebenfalls in zwei Klassen, nämlich in:

α) Lange, geschlossene Silben, die aus einem Konsonanten mit kurzem Vokal und einem vokallosen Konsonanten bestehen, wie: چِرْگَد čĕrgäd Grille, das zwei solche Silben (čĕr-ġäd) besitzt;

β) überlange (geschlossene) Silben, die aus einem Konsonanten mit langem Vokal und einem oder mehreren vokallosen Konsonanten (= 1. Art); oder aus einem Konsonanten mit kurzem Vokal und zwei darauffolgenden vokallosen Konsonanten (= 2. Art) bestehen, wie: فِیلْمُرْغ fīl-murġ[1] Truthahn; دَسْت پُخْت däst-puẖt [mit der] Hand zugerichtet.

Anmerkung. Die Silben: Konsonant + langem Vokal + ن gelten nur als lang (nicht überlang!). Z. B. جان ǧân Seele.

2. Alle (langen und überlangen) Silben, die einen langen Vokal enthalten, nennt man von Natur lang; die übrigen (langen und überlangen) durch Position lang.

11. Wortton.

1. Der Hauptton fällt im Nordpersischen in der Regel auf die letzte Silbe des Wortes ohne Rücksicht auf dessen Art und Ursprung. Der Nebenton ruht bei zweisilbigen Wörtern auf der ersten Silbe; ebenso bei dreisilbigen, wenn ihre mittlere Silbe kurz ist. Ist diese aber lang, dann geht der Nebenton darauf über. Z. B. جرس ǧäräs*

[1] Elefantenvogel.

Digitized by Google

Glocke; اگر ăgăr wenn; شیشه T šīšă[1] Glas; بلبل bùlbúl Nachtigall; تاریك tărīk dunkel; قصبه qàṣabă* Ort, Flecken; معتدل mù'tädĕl* gemäßigt; شوره‌زار šûră-zâr Salzboden; صنوبر ṣänòubär Pinie; ویرانه wīrànă (wäyrànă) Wüstenei; تفنگ‌ساز tufăng-sâz Büchsenmacher; گلستان gulĕstân Rosengarten.

2. Der Gegenwartsstamm (= 2. Pers. Sing. des Imperativs) und der Vergangenheitsstamm (= 3. Pers. Sing. des Präteritums) der Zeitwörter richtet sich nach denselben Regeln; nur trägt bei dreisilbigen Stämmen die erste Silbe, wenn sie kurz ist, keinen Nebenton. Z. B. تراش tărâš (rasiere); آمیز àmīz (mische); گریز gùrīz (flieh); پرور pärwär (nähre); پرست pàrăst (verehre). — شمرد šùmúrd (er zählte); گرفت gĕrĕft (er nahm); آمد àmäd (er kam); انداخت àndâht (er warf). — آفرید àfärīd (er schuf); تراشید täräšīd (er rasierte); فرستاد fĕrĕstâd (er sandte); دروید dĕräwīd (er erntete).

3. Unbetont sind stets:

a) Das یای اضافه yâ°-yĕ ĕżäfä* (-ĕ, -yĕ der Genitivverbindung) Z. B. زبان فرانسه zäbân-ĕ färänsă[2] die französische Sprache.

b) Die Konjunktionen (و wä*, ŭ ‚und‘, یا yā ‚oder‘ und dgl.), die Relativa (كه kĕ, چه čĕ). Z. B. آمدوشد àmäd ŭ šúd „das Kommen und Gehen" = Verkehr; آنچه ân-čĕ „das, was" was.

c) Die Infinitivendungen تن -tän, und دن -dän. Z. B. نوشتن nĕwĕš-tän schreiben; دادن dâ-dän geben.

4. Einen leichten Nebenton erhalten folgende Enklitika und Suffixe:

a) Das یای وحدت yâ°-yĕ waḥdät* (-ī der Einheit). Z. B. حرفی ḥárf*-ī ein Buchstabe, ein Wort.

Anmerkung. Wenn aber dieses -ī einem Worte angefügt wird, das schon auf ی endigt, zieht es den Wortton an sich. Z. B. ماهی māhī Fisch; ماهیٔ māhijī (auch: ماهیٔ māhi'ī) ein Fisch.

b) Das یای اشارت yâ°-yĕ ĕšārät* (-ī der Hinweisung). Z. B. اجدادی كه ägdâd*-ī kĕ die Vorfahren, welche.

---

[1] „Das Bauchige", vom T: شیشمك šiš-mäk anschwellen. [2] Vom F: français.

Digitized by Google

Anmerkung. Wenn aber auf einen ganz bestimmten Gegenstand mit Nachdruck verwiesen werden soll, zieht das -ī der Hinweisung den Wortton an sich. Z. B. کتابیکه kĕtāb*-ī-kĕ das Buch, welches.

c) Das الف ندا älĕf*-ĕ nĕdâ[' (ā des Rufens) als Zeichen des Vokativs. (Bei vokalischem Auslaut یا yà). Z. B. بسا bās-à! o wie viele! خدایا ḫudâ-yà! o Gott!

d) Die Dativ- und Akkusativ-Partikel -rà. Z. B. نعلبندرا na'l*-bänd-rà dem (den) Hufschmied; اورا û-rà ihm, ihn.

e) Das Verbum substantivum (= enklitische Formen von بودن bûdän „sein"). Z. B. منم män-äm ich bin; بهترست bĕh-tär-äst es ist besser. Dieselben Enklitika in ihrer Eigenschaft als Personalendungen des Zeitwortes in der Vergangenheit: آمدم àmäd-äm ich kam; فرستادی fĕrĕstâd-ī du sandest; کرده ام kärdä äm ich habe getan.

Anmerkung. Ebenso im Präsens, wenn die letzte Stammsilbe durch den Antritt der Personalendungen unverändert lang bleibt. Z. B. خورانم ḫūrân-âm ich füttere; لرزی lärz-ī du zitterst. Wird dadurch aber die letzte Stammsilbe offen und kurz, so geht der Wortton auf die Personalendungen über. Z. B. شکن šĕkän (zerbrich); شکنم šĕkän-âm ich zerbreche; شنو šĕnóu (höre); شنوم šĕnäwám ich höre.

f) Die Possessivpronomina. Z. B. شوهرِ تو šouhär-ĕ tū dein Gemahl; جل او gúl°[1]-ĕ ū seine Pferdedecke.

Anmerkung. Nur zur Hervorhebung erhalten sie den vollen Wortton. Z. B. آنِ ما نه آنِ تو ân-ĕ mâ nä ân-ĕ tū unseres, nicht deines.

g) Die Possessiv- bezw. Personalsuffixe. Z. B. شوهرت šouhär-ät dein Gemahl; جلش gúl°-âš seine Pferdedecke; دیدمش dīdäm-âš ich sah ihn.

5. Den Hauptton haben folgende Endungen und Partikeln:

a) Die Pluralsuffixe: ان -ân (یان -yân, گان -gân); ها hâ; ات -ât und جات -ğât. Z. B. جوانان ğäwän-ân die jungen Leute; (نیکویان nīkū-yân die Guten; بندگان bändä-gân die Diener); پرستکها pĕrĕstùk-hâ die Schwalben; کلمات kälĕmât* Wörter; نامجات nāmä-ğât Briefe.

b) Das یای مصدر yâ°-yĕ masdär* (das -ī des Verbalnomens) das zur Bildung von Abstrakten dient. Z. B. دانائی dānā'ī Weisheit; دوستی

---

[1] V. A: جُلّ gull*.

Digitized by Google

Glocke; اگر ăgär wenn; شيشه T šīšā[1] Glas; بلبل bùlbúl Nachtigall; تاريك tārîk dunkel; قصبه qàṣabā* Ort, Flecken; معتدل mù'tädĕl* gemäßigt; شوره‌زار šūrä-zâr Salzboden; صنوبر ṣänònbär Pinie; ويرانه wīıānā (wäyrānā) Wüstenei; تفنگساز tufāng-sâz Büchsenmacher; گلستان gulĕstân Rosengarten.

2. Der Gegenwartsstamm (= 2. Pers. Sing. des Imperativs) und der Vergangenheitsstamm (= 3. Pers. Sing. des Präteritums) der Zeitwörter richtet sich nach denselben Regeln; nur trägt bei dreisilbigen Stämmen die erste Silbe, wenn sie kurz ist, keinen Nebenton. Z. B. تراش tārâš (rasiere); آميز āmîz (mische); گريز gùrîz (flieh); پرور pārwär (nähre); پرست pärāst (verehre). — شمرد šùmúrd (er zählte); گرفت gĕrĕft (er nahm); آمد āmād (er kam); انداخت āndâht (er warf). — آفريد āfärîd (er schuf); تراشيد tärāšîd (er rasierte); فرستاد fĕrĕstâd (er sandte); درويد dĕrāwîd (er erntete).

3. Unbetont sind stets:

a) Das ياى اضافه yâ°-yĕ ĕżāfä* (-ĕ, -yĕ der Genitivverbindung) Z. B. زبان فرانسه zäbân-ĕ fārānsā[2] die französische Sprache.

b) Die Konjunktionen (و wä*, ŭ ,und', يا yā ,oder' und dgl.), die Relativa (كه kĕ, چه čĕ). Z. B. آمدوشد āmād ŭ šúd „das Kommen und Gehen" = Verkehr; آنچه ân-čĕ „das, was" was.

c) Die Infinitivendungen تن *-tän*, und دن *-dän*. Z. B. نوشتن nĕwĕš-tän schreiben; دادن dâ-dän geben.

4. Einen leichten Nebenton erhalten folgende Enklitika und Suffixe:

a) Das ياى وحدت *yâ°-yĕ waḥdät** (-ī der Einheit). Z. B. حرفى ḥárf*-ī ein Buchstabe, ein Wort.

Anmerkung. Wenn aber dieses -ī einem Worte angefügt wird, das schon auf ى endigt, zieht es den Wortton an sich. Z. B. ماهى māhî Fisch; ماهىٔ māhijî (auch: ماهئى māhi'î) ein Fisch.

b) Das ياى اشارت *yâ°-yĕ ĕšārät** (-ī der Hinweisung). Z. B. اجدادى كه ăğdâd*-ī kĕ die Vorfahren, welche.

---

[1] „Das Bauchige", vom T: شيشمك šiš-mäk anschwellen. [2] Vom F: français.

Anmerkung. Wenn aber auf einen ganz bestimmten Gegenstand mit Nachdruck verwiesen werden soll, zieht das -ī der Hinweisung den Wortton an sich. Z. B. کتابیکه kĕtāb*-ī-kĕ das Buch, welches.

c) Das الف ندا[ء] älĕf*-ĕ nĕdâ[ʾ] (â des Rufens) als Zeichen des Vokativs. (Bei vokalischem Auslaut یا yà). Z. B. بسا bās-à! o wie viele! خدایا ẖudâ-yà! o Gott!

d) Die Dativ- und Akkusativ-Partikel *-rà*. Z. B. نعلبندرا naʿl*-bänd-rà dem (den) Hufschmied; اورا û-rà ihm, ihn.

e) Das Verbum substantivum (= enklitische Formen von بودن bûdän „sein"). Z. B. منم män-äm ich bin; بهترست bĕh-tär-äst es ist besser. Dieselben Enklitika in ihrer Eigenschaft als Personalendungen des Zeitwortes in der Vergangenheit: آمدم āmäd-äm ich kam; فرستادی fĕrĕstâd-ī du sandest; کرده ام kärdä äm ich habe getan.

Anmerkung. Ebenso im Präsens, wenn die letzte Stammsilbe durch den Antritt der Personalendungen unverändert lang bleibt. Z. B. خورانم ẖūrân-äm ich füttere; لرزی lärz-ī du zitterst. Wird dadurch aber die letzte Stammsilbe offen und kurz, so geht der Wortton auf die Personalendungen über. Z. B. شکن šĕkän (zerbrich); شکنم šĕkän-äm ich zerbreche; شنو šĕnóu (höre); شنوم šĕnäwäm ich höre.

f) Die Possessivpronomina. Z. B. شوهرِ تو šouhär-ĕ tū dein Gemahl; جل او gúl°[1]-ĕ û seine Pferdedecke.

Anmerkung. Nur zur Hervorhebung erhalten sie den vollen Wortton. Z. B. آنِ ما نه آنِ تو ân-ĕ mâ nä ân-ĕ tū unseres, nicht deines.

g) Die Possessiv- bezw. Personalsuffixe. Z. B. شوهرت šouhär-ät dein Gemahl; جلش gúl°-äš seine Pferdedecke; دیدمش dīdäm-äš ich sah ihn.

5. Den Hauptton haben folgende Endungen und Partikeln:

a) Die Pluralsuffixe: ان *-ân* (یان *-yân*, گان *-gân*); ها *hâ*; ات *-ât* und جات *-ǧât*. Z. B. جوانان ǧäwān-ân die jungen Leute; (نیکویان nīkū-yân die Guten; بندگان bändä-gân die Diener); پرستکها pĕrĕstūk-hâ die Schwalben; کلمات kälĕmât* Wörter; نامجات nämä-ǧât Briefe.

b) Das یای مصدر *yâ°-yĕ masdär** (das -ī des Verbalnomens) das zur Bildung von Abstrakten dient. Z. B. دانائی dānā'ī Weisheit; دوستی

[1] B. A: جُلّ ǧull*.

Digitized by Google

dūst-î Freundschaft; رفتگی räftäg-î (von رفته räftä „gegangen"), „das Gegangensein", die Abreise; der Verlust.

c) Das یای فاعل yâ°-yĕ fā'ĕl* (das -î agentis, das -î des Ausübenden) bildet Substantiva für Berufszweige und Adjektiva. Z. B. جنگی ǧäng-î Krieger, kriegerisch; جوهری ǧouhär*-î Juwelier.

d) Das یای مفعول yâ°-yĕ mäf'ûl* (das -î patientis, das -î des Ausgeübtwordenseins). Z. B. دستخطی däst-ḫaṭṭ*-î mit Unterschrift versehen, unterzeichnet; لعنتی la'nät*-î verflucht; سندی sänäd*-î beurkundet.

Anmerkung. Die beiden Endungen c) und d) werden allgemein mit der nachfolgenden Endung zusammengeworfen.

e) Das یای نسبت yâ°-yĕ nĕsbắt* (das -î der Beziehung) zur Bezeichnung der Zugehörigkeit und Abstammung. Z. B. ایرانی îrānî persisch, Iranier, Perser; شهری šähr-î Städter, Bürger.

f) Das یای لیاقت yâ°-yĕ lĕyāqắt* (das -î der Angemessenheit); es wird nur an Infinitive angefügt. Z. B. گفتنی guftän-î das zu Sagende; was schicklicherweise zu sagen ist; was gesagt werden kann; خوردنی ḫürdän-î was gegessen werden kann, eßbar.

g) Das Komparativ- und Superlativsuffix: تر tắr und ترین tärîn. Z. B. بهتر bĕh-tär besser; بهترین bĕh-tärîn best, am besten.

h) Die Optativendung اد -âd. Z. B. کناد kun-âd möge er tun.

i) Die Verbalpartikeln می mî- und به bĕ- (bú-). Z. B. میدانم mî-dān-äm ich weiß; ببینم bĕ-bīn-äm ich will sehen (wissen), laß sehen!

k) Die Negationspartikel نه nắ- und die Prohibitivpartikel مه mắ-. Z. B. نَرَوَد nä-räwäd er geht nicht; مگو mä-gū sage nicht!

l) Die Endungen der Verbalpronomina: ش، ا، ان، نده، ده (ـنده). Z. B. رَوَنْده räw-ändä der Gehende, Gänger; روان räw-ân gehend, im Gehen begriffen; روا räw-â indem er geht, gangbar, angängig; رَوِش räw-ĕš der Gang; رفته räftä gegangen.

6. Eine Anzahl arabischer Konjunktionen sind auf der ersten Silbe zu betonen. Z. B. اما ämmä* aber; لکن lâkĕn*, لیکن likĕn°,

Digitized by Google

وليكن wä-likĕn° und die Verkürzung davon ولى wälī° „aber, jedoch, sondern“; الّا ĕllā* „wenn nicht“ außer; والّا wä-ĕllā* „und wenn nicht“ andernfalls, sonst, denn sonst; ferner: يعنى yáʿnī* „er meint“ = das heißt; nämlich; die Interjektionen: آرى ârī freilich, ja; بلى bălī°[1] ja; اينك înäk siehe! sieh da! und die Fragepartikel: آيا âyā.

7. Schließlich ist noch zu beachten, daß die Adverbien und Präpositionen, die in trennbarer Weise zur Neubildung von Zeitwörtern benützt wurden, den Hauptton an sich ziehen, während das Zeitwort den Nebenton erhält. Z. B. برگرديدن bär-gärdīdän sich umwenden, umkehren; باز داشتن bâz-dăštän zurückhalten, abhalten; دريافتن dăr-yăftän herausfinden, begreifen; درماندن dăr-mändän darin (stecken) bleiben, hilflos sein.

Leseübungen.

بِرَوْ بِگُو بِيَا مَنْ اُو تُو اَز بَا پيش —
pîš bā äz tŭ û män bĕy-ā bĕ-gū bĕ-rou

bĕ-gū bā بگو با من — geh mit ihm! bĕ-rou bā û برو با او
— komm du! bĕy-ā tŭ بيا تو — ~~sprich mit mir! mán~~
— komm, sprich mit ihm! bĕy-ā bĕ-gū bā û بيا بگو با او
geh mir aus dem Gesicht[2]! bĕ-rou äz pîš-ĕ mán برو از پيشِ من
تو با او بگو — komm vor ihn! bĕy-ā pîš-ĕ û بيا پيشِ او —
tŭ bā mán تو با من بيا — sprich du mit ihm! tŭ bā û bĕ-gū
komm du mit mir! bĕy-ā

بِبَرْ بِرَوِيدْ بِگُوئِيدْ بِيَائِيدْ حَالَا اَكْنُونْ
äknûn ḥâlā° bĕy-ā'īd bĕ-gū'īd bĕ-räwīd bĕ-bär

اَلْآنْ آنْ اِينْ طَرَفْ اِينْجَا آنْجَا بُلْبُلْ — آن طرف
bùlbúl ān-ğâ īn-ğâ ṭäráf* în ân äl-ân*

---

[1] V. A: بَلَى bălā* ja gewiß! [2] „Geh aus meiner Front“.

Digitized by Google

اکنون — geht auf die andere Seite! ān ṭäráf* bĕ-räwīd بروید
— jetzt kommt hierher! äknûn īn-ğâ bĕyā'īd اینجا بیائید
sprecht nun mit mir! ḥâlā° bā mán bĕgū'īd حالا با من بگوئید
ân bùlbúl-rā pîš-ĕ û bĕ-bär آن بلبل را پیشِ او ببر —
bā û آنجا بروید با او — trage jene Nachtigall vor ihn hin!
از این طرف برو — geht mit ihm dorthin! ān-ğâ bĕ-räwīd
. geh weg von dieser Seite! äz în ṭäráf* bĕ-rou

پِسَرْ دُخْتَرْ سِیبْ خُوبْ بَدْ زِشْتْ آسْتْ نِیسْتْ بِخُورْ
bĕ-ḥŏr nîst äst zĕšt bäd ḥûb sîb dùḥtár pĕsár

— jener Knabe ist gut. ân pĕsár ḥûb äst آن پسر خوب است —
dieses Mädchen ist nicht în dùḥtár bäd nîst این دختر بد نیست
în sîb-ĕ ḥûb-rā bĕ-ḥŏr این سیبِ خوب را بخور — schlecht.
bā ân با آن پسرِ زشت اینجا بیائید — iß diesen schönen Apfel.
kommt mit jenem häßlichen pĕsár-ĕ zĕšt īn-ğâ bĕy-ā'īd
ân bùlbúl äz mán äst آن بلبل از من است — Knaben hierher.
jene Nachtigall gehört mir (ist von mir).

Erster Teil. قسمتِ اوّل
Die Grundzüge der persischen Sprachlehre.
اصولِ قواعدِ صرفْ ونحوِ ایرانی

Erste Lektion. درسِ اوّل
Das Hauptwort und das Eigenschaftswort.
دربابِ اسمْ و صفت där bâb*-ĕ ĕsm* ŭ ṣĕfät*.

1. Bei persischen Wörtern gibt es keinen grammatischen Geschlechtsunterschied, daher auch keinen Redeteil zur Bezeichnung eines solchen. Z. B. *märd* kann „Mann" und auch „der Mann", *zän* „Frau" und „die Frau", *bäčä* „Kind" und „das Kind" heißen.

2. Das natürliche Geschlecht vernunftbegabter Wesen kommt zumeist durch verschiedene Benennungen zum Ausdruck. Z. B. *pĕdär* Vater; *mādär* Mutter. — *pĕsär* Knabe, Sohn; *duḫtär* Mädchen, Tochter. — *bĕrādär* Bruder; *ḫâhär* Schwester. — *närĕyân* Hengst; *mādĕyân* Stute. — *ḫurûs* Hahn; *mākĕyân* oder *murġ* Huhn, Henne.

3. Fehlen eigene Ausdrücke und soll bei Tierbenennungen das Geschlecht genau bezeichnet werden, so bedient man sich der Hilfswörter: *när* männlich und *mādä* weiblich. Z. B. *gâw-ĕ när* Stier, *gâw-ĕ mādä* Kuh.

4. Die heutige Sprache bildet die Mehrzahl durch Anfügung der Silbe *-hâ* an das in der Einzahl stehende Wort, wie: *säg* Hund: *säg-hâ*; *zän* Frau: *zän-hâ*; *kĕtâb** Buch: *kĕtāb*-hâ*.

Anmerkung. Vgl. E., Seite 18, A b und Seite 25, 5 a. — *muräkkäb**[1] Tinte°, Mehrzahl: *muräkkäb*-hâ*. Der arabische Plural:

---

[1] V. A: muräkkäb* „zusammengesetzt".

Digitized by Google

*muräkkäbât** steht aber für Apfelsinen°, Zitronen° und ähnliche Früchte. *säbzī-hâ* Grünes; grünes Gesträuch, *säbzĕy-ât* aber: Gemüse.

5. **Zuweilen trifft man in der besseren gesprochenen Sprache die der klassischen Sprache angehörende Mehrzahlbildung (meist bei Lebewesen) auf *-ân*. Z. B. *märd* Mann: *märd-ân*; *zän* Frau: *zän-ân*.**

Anmerkung 1. Bezüglich der Schreibung der Mehrzahl bei Wörtern, die auf stummes h oder langen Vokal endigen, siehe E. Seite 18, 3; zur Betonung vgl. Seite 25, 5 a.

Anmerkung 2. Eine Anzahl Wörter, die auf stummes h ausgehen, bilden die Mehrzahl auf *gân* und *ğât* (vgl. E. Seite 25, 5 a). Z. B. *šâh-zādä* Prinz: *šâh-zādä-gân*; *räsīdä* Ankömmling: *räsīdä-gân*; *nĕvĕštä* das Schreiben: *nĕvĕštä-ğât*; *ʿamälä** Arbeiter: *ʿamälä*-ğât*.

Anmerkung 3. Ein und dasselbe Wort kann manchmal sowohl die Mehrzahl auf *-hâ* als auch auf *-ân* bilden. Die Bedeutung ist aber dann jeweils eine andere. Z. B. *ṣāḥĕb*-hâ* sind „Herren" oder „Europäer", *ṣāḥĕb*-ân* dagegen „Besitzer".

Anmerkung 4. *dĕrâḫt* Baum, *gunâh* Sünde, *čäšm* Auge, *suḫän* Rede, Wort, *äbrû* Augenbraue; *gĕyâh* Gras, *äḫtär* Stern, bilden den Plural in der modernen Schriftsprache gewöhnlich auf -ân. Ebenso die Bezeichnungen für Körperteile, wie: *ängušt* Finger; *ruḫ* Wange, Backe; *läb* Lippe; *gīsû* Stirnlocke; *zulf* Haarlocke. Der Plural *mužä-gân* von *mužä* Augenwimper wird zuweilen als Singular betrachtet und bildet nochmals einen Plural: *mužä-gân-hâ*.

6. **Die Eigenschaftswörter bleiben sowohl in attributiver, als auch in prädikativer Stellung unverändert, richten sich also in Beziehung auf Geschlecht, Zahl und Fall nicht nach ihrem Hauptworte.**

Z. B. a)	pĕdár-ĕ pîr īn-ğâ'st	der alte Vater ist hier.
	mādár-ĕ pîr īn-ğâ'st	die alte Mutter ist hier.
b)	kĕtāb*-hâ kūčĕk äst	die Bücher sind klein.
	duḫtär kūčĕk äst	das Mädchen (die Tochter) ist klein.

7. **Die attributiven Eigenschaftswörter stehen im allgemeinen hinter ihrem Hauptwort[1] und werden damit durch das *-ĕ* der *ĕżāfä** verbunden. (Beispiele hierfür sind in § 6 a aufgeführt.) Sie dient auch hauptsächlich dazu, das Genitivverhältnis auszudrücken. Z. B. pĕdár-ĕ bäčá der Vater des Kindes; kĕtâb*-ĕ ān zán das Buch jener Frau.**

---

[1] Zuweilen stehen sie auch wie im Deutschen vor ihrem Hauptwort; in diesem Falle tritt die ĕżāfä* nicht ein.

Digitized by Google

Anmerkung 1. Über die Schreibung der *ĕżāfä** siehe E. Seite 16, § 9, 1, über die Betonung siehe E. Seite 24, 3 a.

Anmerkung 2. Das -ĕ dieser Verbindung ist nur eine Verkürzung des Avestischen zurückbezüglichen Fürwortes yo, yat (welcher, welches), das im Pehlewī bereits in ī verkürzt auftritt. *Bārân-ĕ šädīd** heftiger Regen, hat also demnach eigentlich den Sinn: ein Regen, welcher heftig ist.

8. Sind einem Hauptworte mehrere Eigenschaftswörter beigefügt, so fällt das im Deutschen gebräuchliche Bindewort „und" fort; an dessen Stelle tritt aber die ĕżāfät*. Z. B. *Fāṭĕmä* duḫtär-ĕ mutīʿâ-yĕ ḫûb-īst* Fāṭĕma ist ein gehorsames und gutes Mädchen.

9. Das Zeitwort (also auch die Kopula) steht gewöhnlich am Ende des Satzes. Z. B. *šähr buzúrg äst* die Stadt ist groß.

10. Wenn der Satzgegenstand Unbelebtes bezeichnet und in der Mehrzahl steht, dann steht das Zeitwort, bezw. das Bindewort, im allgemeinen in der Einzahl. Z. B. *in kĕtāb*-hâ ḫûb äst* diese Bücher sind gut. Doch findet sich auch die Mehrzahl ebenso häufig. Bei belebten Wesen aber steht auch das Zeitwort bezw. das Bindewort in der Mehrzahl. Z. B. *märd-hâ kuǧâ häständ?* Wo befinden sich die Männer?

11. Die Frage wird gewöhnlich nur durch die Stimmhebung, ähnlich wie im Deutschen, ausgedrückt.

Anmerkung 1. Zur Fragestellung kann auch das Wörtchen *mägär* „vielleicht, etwa, denn" gebraucht werden. Z. B. *mägär äsb där ṭäwīlä* äst?* Ist das Pferd (vielleicht) im Stalle°? Oft führt *mägär* einen Einwand ein, manchmal sogar mit dem Inbegriffe einer zu erwartenden Verneinung (vgl. das lateinische num). Z. B. *mägär ān kâr ḫûb äst?* Ist jene Handlungsweise etwa gut?

Anmerkung 2. Sehr oft wird zum Ausdrucke der Fragestellung ans Ende des Satzes: yā nä, oder: yā ḫäyr „oder nicht" gesetzt. Z. B. *Ṭährân šähr-ĕ buzúrgīst yā ḫäyr?* Ist Teheran eine große Stadt?

Anmerkung 3. In der Schrift wird die Frage zuweilen durch das Fragewort *âyā* (= lat. -ne) eingeleitet. Z. B. *âyā zämîn mutäḥärrĕk*äst?* Bewegt sich die Erde?

12. Das Verbum substantivum bezw. die zur Verbindung des Subjektes mit dem Prädikat dienenden enklitischen Formen des Zeitwortes: بودن bû-dän „sein", lauten:

Digitized by Google

بودن bû-dän sein.

Gegenwart وقتِ حال wáqt*-ĕ ḥâl*.

هستم ، ام . . . من män . . . äm oder: hắs-täm ich bin.

هستى ، (ى) اى . . . تو tu . . . ī oder: hắst-ī du bist.

هست ، است . . . (آن) او ū (oder ān) . . . äst oder: hắst er, sie, es ist.

هستيم ، ايم . . . ما mā . . . īm oder: hắst-īm wir sind.

هستيد ، ايد . . . شما šumâ . . . īd oder: hắst-īd ihr seid, Sie sind.

هستند ، اند . . . (آنها) ايشان īšân (oder ānhâ) . . . änd oder: hắst-änd sie sind.

Anmerkung 1. Die persönlichen Fürwörter män, tu usw. werden im Persischen nur dann angewandt, wenn ein besonderer Nachdruck darauf liegen soll oder wenn sie im Gegensatz zu einander stehen. Demnach heißt män-äm ich bin es; män mî-räväm, ắmmā šumâ īn-ǧā mî-mānīd ich gehe, aber ihr bleibt hier.

Anmerkung 2. Zuweilen hat die Form: hắstäm usw. noch die ursprüngliche Bedeutung von „vorhanden sein, geben"; doch wird diese Form heutzutage meist nur als Verstärkung von äst (im Sinne von: wirklich sein) gebraucht. Z. B. fĕrībändä häm hắst er ist ein Betrüger.

Anmerkung 3. Über die Schreibung und Betonung siehe E., Seite 19—20, 4 und Seite 25, e.

لغت lugat* Wörterverzeichnis.

qĕsmät* Teil; Anteil.
aṣl*; pl. uṣûl*[1] Wurzel, Grundzug, Element, Ursprung, Original.
qāʿĕdä*; pl. qawāʿĕd* Regel.
ṣarf* ŭ° naḥw* „Formenlehre und Syntax" = Sprachlehre, Grammatik.
därs* Aufgabe, Lektion.
ĕsm*; pl. äsmâ[ʾ] Name; Nomen.
ṣĕfät*; pl. ṣĕfât* Eigenschaft; Eigenschaftswort.
waqt*; pl. ouqât* Zeit.
ḥĕkāyät*; pl. ḥĕkāyât* Erzählung, Geschichte.
Ḥäsän* „gut, schön", Mannesname.
Ḫân Adelstitel[2].
pĕsär Sohn, Knabe.
taʿlîm* Übung.
šäb Nacht; nachts.
rûz Tag; des Tags.
šäb ŭ rûz Tag und Nacht.
kĕtâb*; pl. kutub* Schrift, Buch.
muʿallĕm* Lehrer, Professor.
ǧuġrāfī*, ǧuġrāfĕyâ* Geographie.
īrānî Iranier, Perser; persisch; das Persische.
baqīyä* Rest, Überbleibsel.
därs* ḫândän seine Aufgabe hersagen, studieren.
därs* ḫândä[3] seine Aufgabe hergesagt (studiert) habend.

---

[1] Es wurden meistens die arabischen Plurale, die im Persischen im ständigen Gebrauche sind, mit angegeben.

[2] Kommt den meisten höheren Beamten und deren Söhnen zu.

[3] Zur Bildung des Perfektes fügt man an die Form des Partizips der Vergangenheit die in § 12 an erster Stelle angeführten Formen

Digitized by Google

mäšq* kärdän üben, wiederholen.
räwân kärdä (es sich) geläufig gemacht (= eingeübt) habend.
ḥĕfẓ* kärdä bewahrt, (im Gedächtnis) behalten habend.
nĕšĕstä sich niedergesetzt habend.
därs*-ĕ ... mî-ḫânäd er lernt, studiert ...
mäšġûl*-ĕ ... bûdän mit ... beschäftigt sein.
baqīyä* dârâd ‚es hat einen Rest' = Fortsetzung folgt.
bĕsyâr sehr, viel.
ḫûb gut, schön.
bā-hûš[1] klug, verständig, gescheit.
ḫäylî sehr, viele, sehr viele.
bā-ġäyrät*[2] eifrig.
(där) în-ǧâ[3] hier; hierher.
(där) ân-ǧâ[4] dort; dorthin.
hämä alle, ganz.
äwwäl* der, die, das erste.
ḥâlā° jetzt, gerade; jetzig.
(där) pîš-ĕ ...[5] vor; heran, zu.
ḫûd eigen, selbst; sein, ihr[6].
bĕ-în-ṭóur* auf diese Art (Weise), so.
där bâb*-ĕ ... in betreff ...; über ...
în dieser, e, es.
ân jener, e, es.
-äš sein, ihr (S. E., Seite 20, 5).
wä*[7] und.
-râ Zeichen des Dativs und Akkusativs.
tā (bĕ ...) bis, bis (zu).
ḫândä gelesen habend.
bälî° ja; allerdings.
luġät*; pl. luġât* Wort.
tärǧumä°[8] Übersetzung.

١ تعلیم Übung 1.

حکایتِ حسن خان

این پسرِ بسیار خوبِ باهوش — اسمش حسن خان است — خیلی باغیرت است . شبُ و روز مشغولِ درس خواندن و مَشق کردن است و این کتاب را تا باینجا درس خوانده و خوب روان کرده و همه را حفظ کرده است و حالا در پیشِ معلّمِ خود نشسته درسِ جغرافی میخواند باینطور . بقیّه دارد .

١ ترجمه Übersetzung 1.

Haben Sie dieses Buch gelesen? Ich habe alles gelesen. Jene Erzählungen sind sehr gut. Der Lehrer Ḥasans hat

von bûdän ‚sein'. Z. B. kärdä gemacht habend; kärdä äm ich habe gemacht; kärdä ī (کردهٔ) du hast gemacht usw.

[1] ‚Mit Verstand' eine im Modernpersischen sehr beliebte Adjektivbildung. [2] ‚Mit Eifer'. [3] ‚(An) diesem Ort'. [4] ‚(An) jenem Ort'. [5] ‚In der Front des ...' [6] Wenn auf das Subjekt bezüglich. [7] Bei engen Verbindungen ŭ gelesen. Z. B. شب و روز šäb ŭ rûz Tag und Nacht. Man beachte, daß der Perser (wie die übrigen Orientalen) stets ‚Nacht und Tag' sagt, da er den neuen Tag mit dem Sonnenuntergang beginnt. [8] Im A: tärǧämä*.

Digitized by Google

sich niedergesetzt. Hast du die Wörter der ersten Lektion behalten? Ja, ich habe sie behalten. Die Mutter jener Mädchen ist hier. Wir sind Tag und Nacht mit Lesen beschäftigt. Der Vater jener klugen Kinder ist gerade dort. Ḥäsän ist ein eifriger Knabe.

لغت

qĕrā'ät* Lesung, Lesen; Lesestück.
mämläkät*; pl. mämālĕk* Land, Reich, Heimat.
Îrân Iran, Persien.
qoum*; pl. äqwâm* Volk, Völkerschaft.
zäbân Zunge, Sprache.
ṭour* Art, Weise.
qĕsm*; pl. äqsâm* Teil; Art, Weise, Gattung.
ḫätt*; pl. ḫuṭûṭ* Schrift, -art; Linie.
qädīm*; f. -ä*[1] alt, altertümlich.
dīgär ander, e, es; fernerhin, künftig.
yäk eins; ein, e.
fârsī* persisch; das Persische.
ḥärf* mī-zädänd[2] sie sprachen.
bûd er, sie, es war.
büdä gewesen.
täfāwut* dâštänd sie hatten eine Verschiedenheit, sie unterschieden sich.
nä-mī-fähmīm wir verstehen nicht.
nä-mī-täwānīm wir können nicht, sind nicht imstande.
bĕ-ḫânīm daß wir lesen; zu lesen.
häm[3] auch, ebenfalls; sogar, selbst.
ân-häm auch das (der); selbst das (der).
-ī[4] ein, eine, ein.
yäʿnī* das heißt; nämlich.
kĕ welcher, e, es.
ämmā* aber.

قرائت ١ Lesestück 1.

مملکتِ ما ایرانست و ما ایرانی هستیم . پدرانِ ما هم ایرانی بوده‌اند . ایرانیان قومِ خیلی قدیمی هستند امّا ایرانیهای قدیم با ایرانیهای حالا خیلی تفاوت داشتند . زبانِ ایرانیهای قدیم طورِ دیگر بود یعنی یکقسم فارسی حرف میزدندکه حالا ما نمیفهمیم و خطِّ آنهارا هم نمیتوانیم بخوانیم . بقیّه دارد .

لغت

muqaddĕmä* Vorwort, Einführung.
mukālämä*; pl. -ât* Konversation, gegenseitiges Gespräch.
ṣuḥbät* Unterhaltung.
näfär*[5] Person, Individuum.
šāgĕrd* Schüler.
āšnâ Bekannter, Kamerad.
dûst Freund.
ḫĕyābân Allee.
mulāqât* Begegnung, Zusammentreffen.
täʿāruf* Wiedererkennung; Vorstellung.

---

[1] Das Femininum vieler A Nomina wird durch Anfügung der Endung -ätun (ـَةٌ) gebildet; diese Endung wird im P meist zu ä (ه).

[2] ,Sie stießen Worte hervor'. [3] Wird dem hervorzuhebenden Worte nachgesetzt. [4] = ,Das ī der Einheit'. [5] Zählwort für Personen.

Digitized by Google

äḥwâl*[1] Verhältnisse, Lage; Befinden.
äḥwâl-pursî das nach dem Befinden Fragen.
täfsîl* Einzelbeschreibung, Detaillierung.
su'âl (سؤال)* Frage.
ğäwâb* Antwort.
ĕṭṭĕlâ'* Unterweisung, Kenntnis.
ḫânändägân die Lesenden, Leser.
(där) mĕyân-ĕ . . . in Mitten von . . ., zwischen, unter.
dŏ zwei.
sâbĕqän* (سابقًا)[2] oder: } ehedem, früher.
sâbĕqâ° (سابقا)
bâ-häm zusammen.
yäk-dîgär einander.
bĕ-în-ṭour-î-kĕ auf diese Weise, wie.
bĕ-râ-yĕ ... wegen, zu, für.
bûdänd sie waren.
kärdä getan, gemacht habend.
mî-kunänd sie tun, machen.
nĕwĕštä šudä äst es ist geschrieben worden.
šudä äst es ist geworden.

مقدمهٔ مکالمات

حکایتِ صحبت در میانِ دو نفر شاگرد

این دو نفر شاگرد که سابقًا با هم آشنا و دوست بودند، حالا در میانِ خیابان یکدیگررا ملاقات کرده تعارف و احوال پرسی و صحبت می کنند باینطوریکه در اینجا تفصیلِ سؤال و جوابِ آنها برای اطّلاع خوانندگان نوشته شده است.

بقیّه دارد.

Zweite Lektion. درسِ دویم (دوّم)

Abwandlung der Hauptwörter.

در بابِ تصریفِ اسماء där bâb*-ĕ täṣrîf*-ĕ äsmâ'*.

(Der Nominativ bleibt im Neupersischen unbezeichnet.)

13. Der Genetiv wird durch die in § 7 besprochene *ĕżâfä**-Verbindung ausgedrückt. Die Stellung ist dabei die zumeist im Deutschen übliche, d. h. das im Genetiv stehende, untergeordnete Wort folgt dem unterordnenden nach.

Anmerkung. Vgl. hierzu auch E., § 9, 1 a—e (Seite 16 u. 17) und E., § 11, 3 a (Seite 24).

a) Die ĕżâfä*-Verbindung kann Besitz, Abstammung, Art usw. ausdrücken. Die Wiedergabe im Deutschen ist daher je nach der Bedeutung verschieden. Z. B.

qâṭĕr-ĕ häm-sâyä das Maultier des Nachbarn.
färzänd-ĕ šâh der Sohn des Königs.
säng-färš-ĕ küčä-hâ das Steinpflaster (die Pflasterung) der Straßen.

---

[1] pl. v. ḥâl Zustand. [2] Zur Nunation ً vgl. II. Teil.

säfär*-ĕ Îrân die Reise nach (oder: in) Persien.
gärdĕš-ĕ bâġ der Spaziergang im Garten.
râh-ĕ āhän[1] der Weg (Bahn) von Eisen.
ḥĕkāyät*-ĕ Suläymân* die Geschichte von Soliman.

b) Ebenso dient die ĕżāfä* auch zum Ausdruck des Verhältnisses der Beiordnung. z. B.

ḥäżrät*-ĕ päyġambär[2] der heilige Prophet = Muḥammäd.
šähr-ĕ Käzärûn die Stadt Käzärûn.
ḥärf*-ĕ wäzîr* das Wort wäzîr (Minister).

14. Der Akkusativ wird durch das Nachwort *-rā* (vgl. E. § 11, 4 d, Seite 25) ausgedrückt, sobald das direkte Objekt irgendwie bestimmt ist; sonst bleibt der Akkusativ unbezeichnet.

Anmerkung. Im Pehlewî bedeutet es: wegen, um ... willen, und in diesem Sinne findet es sich noch in dem verstärkten Ausdrucke, dem Verhältniswort: bĕ-râ-yĕ „für, um ... willen, wegen". Diese ursprüngliche Bedeutung findet sich auch noch in dem Fragewort: čĕ-rā „warum?" (= wegen was).

15. Bei der Übersetzung vom Deutschen ins Persische muß *-rā* demnach Anwendung finden, wenn das direkte Objekt des Zeitwortes im Deutschen:

a) ein Hauptwort oder ein als Hauptwort gebrauchtes Eigenschaftswort ist, das entweder durch das bestimmte Geschlechtswort, durch irgend ein hinweisendes Fürwort oder durch einen Relativsatz näher bestimmt ist; wie:

Ich lernte die Wörter auswendig kälĕmât*-*rā* äz bär kärdäm.
Gott beschirmt die Guten ḫudâ nîkân-*rā* nĕgâh mî-däräd.
Ich schrieb jenen Brief: ân kāġäḏ-*rā* nĕwĕštäm.
Wir fanden das Federmesser, welches du verloren hast: qaläm*-täräš-î-*rā* kĕ gum kärdî päydâ kärdîm.

b) ein Eigenname ist (da ja dieser an sich bestimmt ist); z. B.

Ich sah Teheran: Ṭähràn-*rā* dîdäm.
Ich stellte Häsän vor: Häsän*-*rā* muʿarräfi° kärdäm.

c) ein persönliches, hinweisendes oder sonstiges Fürwort ist; wie:

Ich kannte jenen ân-*rā* šĕnâḫtäm.
Ich sah sie û-*rā* dîdäm.
Wen lobst° du? kĕ-*rā* täʿrîf* numûdî?

Anmerkung. Aus diesem Haupterfordernis der Bestimmtheit des mit -rā zu versehenden Ausdruckes ergibt sich für *-rā* häufig die Bedeutung unseres bestimmten Artikels.

---

[1] Dagegen: râh-āhän ‚Eisenbahn'. [2] ‚Die Gegenwart des Propheten'.

Digitized by Google

16. -*rā* kann aber auch angewandt werden, wenn das direkte Objekt unbestimmt ist und vom Satzgegenstand unterschieden werden soll. Dies geschieht hauptsächlich in den beiden nachfolgenden Fällen:

a) Das direkte Objekt ist eine Person. Z. B.

pĕdär-äm dûst-*rā* (oder dûst-ī-rā) däʿwät* kärd mein Vater lud einen Freund ein; oder

b) es besteht aus einer größeren Wortgruppe. Z. B.

där šähr čây wä* qahwä* wä* šäkär wä* qand wä* nân-*rā* ḫärîdäm In der Stadt kaufte ich Tee, Kaffee, Zucker, Hutzucker und Brot.

Anmerkung. Das Nachwort -rā wird dem letzten Gliede des direkten Objektes, falls dieses durch Beifügungen irgend einer Art erweitert sein sollte, angefügt. Z. B. Ich sah jenen alten, hochgewachsenen und hageren Mann: ân märd-ĕ pîr-ĕ buländ-qád-ĕ lāġär-*rā* dīdäm; sie holten Herrn ʿAli, den Besitzer des Hauses: mīrzâ[1] ʿAlī*-yĕ ṣāḥĕb*-ĕ ḫānâ-*rā* āwärdänd.

17. Enthält das direkte Objekt das Fragewort čĕ „was für ein? wie? was?" und bezieht es sich auf eine Sache, dann wird -rā selten gebraucht. Z. B.

čĕ kĕtâb* gúftīd? Was für ein Buch sagten Sie?

18. -*rā* darf nie gebraucht werden:

a) Wenn das Hauptwort von einem Verhältnisworte abhängig ist;

b) in Verbindung mit irgend einem anderen Satzgliede als dem direkten Objekt.

Anmerkung. Ausgenommen in der älteren Sprache, wo -rā zuweilen die Bedeutung „zu" hat und zur Bezeichnung des Dativs angewandt wird. Z. B. û-*rā* gúftīm wir sagten (zu) ihm; û-*rā* kĕtâb* dâdäm ich gab ihm ein Buch. Diese Anwendung von -rā ist in der modernen Sprache ungebräuchlich.

Dagegen findet sich -rā in der Bedeutung von „an, in" in den dem Hindustanî nachgebildeten Akkusativen der Zeit, wie: ân rûz-rā an jenem Tage; în šäb-rā in dieser Nacht usw.

19. Der Dativ wird gebildet durch Vorsetzung des Verhältniswortes bĕ „an, zu". Z. B.

Gib mir diesen Brief! în kāġäḏ-rā bĕ-män bĕ-dĕh!

20. Die in § 12 aufgeführten Personalpronomen werden gleichzeitig als Possessivpronomen gebraucht und dann wie

[1] Entstanden aus ämīr* zādä ‚Fürst-geborner'; dem Eigennamen nachgestellt hat es auch noch diese Bedeutung. Z. B. ʿAlī* mīrzâ Prinz ʿAlī*.

Digitized by Google

die attributiven Adjektiva behandelt, d. h. nachgestellt und vermittelst der ĕżāfă* mit dem Substantiv verbunden. Z. B.

čătr-ĕ mân mein Regenschirm.
qalăm*-ĕ tŭ deine Rohrfeder (oder dein Federhalter).
muräkkäb*-ĕ û (oder ân) seine, ihre Tinte°.
pärgâr-ĕ mâ unser Zirkel.
mĕdâd*[1]-ĕ šumâ euer (Ihr) Bleistift°.
mĕdād*-pāk-kún[2]-ĕ īšân ihr Radiergummi.

Anmerkung. Vgl. hierzu E., § 11, 4 f (Seite 25).

21. Viel häufiger als diese selbständigen Fürwörter werden folgende besitzanzeigende Enklitika gebraucht:

-âm; z. B. čătr-âm mein Regenschirm.
-ăt; z. B. qalăm*-ăt deine Rohrfeder.
-ăš; z. B. muräkkäb*-ăš seine (ihre) Tinte°.
-ĕmân; z. B. pärgâr-ĕmân unser Zirkel.
-ĕtān; z. B. mĕdâd*-ĕtân euer (Ihr) Bleistift.
-ĕšân; z. B. šâgĕrd-ĕšân ihr Schüler.

Anmerkung. Zur Schreibung dieser Endungen vgl. E., § 9, 5 (Seite 20) und zur Betonung E. § 11, 4 g (Seite 25).

22. Das Präsens von:

داشتن dâštän haben.

وقت حال

من ... دارم män ... dâräm ich habe.

تو ... داری tŭ ... dârī du hast.

او (آن ' وی) ... دارد û (ân oder wäy) ... dâräd er, sie, es hat.

ما ... داریم mâ ... dârīm wir haben.

شما ... دارید šumâ ... dârīd { ihr habt, Sie haben.

ایشان (آنها) ... دارند īšân (ān-hâ) ... däränd sie haben.

لغت

täṣrîf* Abwandlung, Deklination, Konjugation.
ʿelm*; pl. ʿulûm* Wissenschaft, Kunde, Kenntnis.
wäṣf* Beschreibung.
ḥälät* Zustand.
zämîn Erde (als Körper); Land, Boden.
wäżʿ* Form, Lage, Stellung.
kûh Berg, Gebirge.
däryâ Meer, Fluß.
šäkl*; pl. äškâl* Gestalt, Form, Figur.
kurä* Kugel.
gulūlä Ball, Kugel.
âb Wasser; Glanz.
ḫâk Staub, Erde; Land.
rubʿ* Viertel.

[1] Im ٨: Tinte. [2] ‚Bleistiftreinmacher‘.

Digitized by Google

säṭh* Fläche, Oberfläche.
— säṭh*-ĕ zämîn Erdoberfläche.
dŏjúm[1] der, die das zweite.
qäbl°[2] vorig°, vorhergehend°.
muḫtäléf*; f. -â* verschieden, verschiedenartig.
wä* ġäyrä-hâ*[3] u. a. m., u. dgl. m.
muräkkäb* (äz) zusammengesetzt (aus).
gérd rund.
sĕ drei.
ʿĕbârät* (äz) bestehend° (aus).
äz aus, von, infolge.
där in, an, auf, über, in betreff.
nĕšân mî-dĕhäd er, sie, es zeigt.
pūšânīdâ äst er, sie, es hat bedeckt.
bĕ zu, nach, mit, in, für, aus.

بقیّه از درسِ قبل Übung 2 (Fortsetzung).

در علمِ جغرافی

جغرافی وصفِ حالتِ زمین است و نشان میدهد وضعِ زمین و قسمتهای مختلفهٔ آن و کوهها و دریاها و غیرهارا · زمین گرد است بشکلِ یك کُرَه یا یك گلولهٔ بسیار بزرك و مرکّب است از سه قسمتِ آب و یك قسمتِ خاك · سه قسمتِ آب عبارت است از دریاها که سه ربع از سطحِ زمین را پوشانیده است · بقیّه دارد·

لغت

tĕfl*; pl. ätfâl* Kind, Säugling.
kĕtâb*-ĕ ǧuġrâfî* Geographiebuch.
hänûz noch, schon, bis jetzt noch.
ân-ĕ tū der, die, das deine.
täʿlîm* bĕ-râ-yĕ tärǧämä* numûdän Übung zum Übersetzen, Übersetzungsübung.
ḫäyr nein.

ترجمه ۲ Übersetzung 2.

Mein Bleistift ist lang[1], aber der deine ist kurz[2]. Haben Sie einen Radiergummi? Ja, ich habe auch ein Federmesser. Mein Bruder hat viele Bücher. Hast du eine Schwester? Nein, ich habe zwei Schwestern; sie sind noch Kinder. Unser Geographiebuch ist gut. Ihr Professor ist hier. Dieser hagere Mann ist sein Vater. Die zweite Lektion dieses Buches besteht aus zwei Übersetzungsübungen, aus einem Lesestücke und aus Gesprächen.

Übersetze: 1) groß. 2) klein.

---

[1] Zuweilen auch: dŏwîm.
[2] Von der ᴀ Präposition: قَبْل qáblä* vor. [3] ‚Und andere als sie'.

Digitized by Google

لغت

wäżʿ-ĕ* zĕndägānî Lebenslage, Lebensführung.
zĕndägānî Leben.
ādâb*[1] gute Sitten.
ahlâq*[2] gute Eigenschaften.
ādâb* ŭ° ähḷâq* Sitten und Gebräuche.
muslĕm*[3] Muhammedaner.
ğĕhât*; pl. ğĕhât* Grund; Richtung; Zweck.
dîn* Religion.
ĕslâm* die Ergebung (in Gottes Willen); der Islam.
mädhäb*; pl. mädāhĕb* Sekte, Religion, Lehre.
Zärdúšt Zoroaster.
nâm Name; namens.
ʿäqīdä* Glaubensbekenntnis: Glaube, Überzeugung.
dunyâ*[4] Welt.
čîz Ding, Sache.
hālĕq* Schöpfer.
nä-būdänd sie waren nicht.
näy-āmädä nicht gekommen.
dāšt er, sie, es hatte.
hälq* kärdä / āfärīdä geschaffen habend.
bĕ-ğĕhät*-ĕ în-kĕ aus dem Grunde, weil; deshalb weil.
zärdušt-î zoroastrisch.
här jeder, e, es.
bäd schlecht, schlimm.
kĕ[5] daß, wie.

بقیّه از قرائتِ قبل ۲

وضعِ زندگانیِ آنها شکلِ دیگر بود و آداب و اخلاقِ دیگر داشتند. مسلمان هم نبودند بجهتِ اینکه دینِ اسلام هنوز نیآمده بود. پدرانِ قدیمِ ما زردشتی مذهب بودند یعنی پیغمبرِشان زردشت نام داشت.
عقیدهٔ آنها این بود که در دنیا هر چیزِ خوب را یك خالق خلق کرده و چیزهای بدرا خالقِ دیگر آفریده است. بقیّه دارد.

لغت

sälâmun* (سَلَامٌ)[6] Heil.
äs-sälâmŭ* (اَلسَّلَامُ)[6] das Heil.
ĕltĕfât*[7] Liebenswürdigkeit.
sär-kâr Oberhaupt, Herr.
täšrîf* Beehrung.
mädräsä*; pl. mädārĕs* Moscheehochschule; Schule.
mâh Mond, Monat.
tä'lîm*; pl. -ât* das Unterrichten; Übung, Erziehung, Unterweisung.

---

[1] pl. v. ادب ädäb* Bildung. [2] pl. v. خلق hulq* Charaktereigenschaft. [3] ‚Sich (in Gottes Willen) ergebend‘. [4] Ist f. zum Elativ أدنى ädnâ* ‚näherliegend‘; also: die ‚Näherliegende‘ oder ‚Diesseitige‘. [5] Zur Einführung der direkten Rede; es spielt dann meist die Rolle unseres Doppelpunktes. [6] Im P nur سلام sälâm* bzw. السّلام äs-sälâm*. Zum A Artikel vgl. Einleitung zum II. Teil. [7] ‚Das sich einem Zuwenden‘.

Digitized by Google

'äl*- (أَلْ)[1] bestimmter Artikel im Arabischen.
'aläykum* (عَلَيْكُمْ)[2] über euch.
čĕ was für ein? was?
ku-ǧâ[3] wo? wohin? wie?
kudâm welcher, e, es (von mehreren)? was für einer?
ǧädîd*; f. -ǟ* neu.
mousûm* bĕ ... genannt, benannt mit ..., betitelt mit ...
čänd einige; wieviel, e? für wieviel?
täšrîf* búrdän (Beehrung wegtragen)[4] weggehen, gehen.
täšrîf* dâštän (Beehrung haben)[4] zu sprechen sein, da sein.
täšrîf* āwärdän (Beehrung bringen)[4] kommen, besuchen.
mî-bärīd { ihr nehmet weg. Sie nehmen weg.
mî-räwäm ich gehe.
mî-räwīd ihr geht, Sie gehen.
mî-ḫânäm ich lese.
mî-ḫânīd ihr leset, Sie lesen.
mädräsǟ*-yĕ ĕftĕtāḥīyǟ* Elementarschule.

بقيّه از درسِ قبل

مكالمه

جواب	سؤال
عَلَيْكُمُ ٱلسَّلَامُ !	سَلَامٌ عَلَيْكُمْ !
از التفاتِ سرکار خوب است .	احوالِ شما چه طور است ؟
به مدرسه میروم .	کجا تشریف میبرید ؟
بمدرسهٔ جدید موسوم بمدرسهٔ افتتاحیه .	به کدام مدرسه میروید ؟
سه ماه است به آنجا میروم .	چند وقت است آنجا تشریف میبرید ؟
کتابِ تعلیمُ ٱلأطفال را میخوانم .	در آنجا چه کتاب درس میخوانید ؟

بقیّه دارد .

Dritte Lektion. درسِ سیّم

Die Steigerung der Eigenschaftswörter. Das -ī der Einheit.

در تفضیلِ صفات — در بابِ یای وحدت

där täfżîl*-ĕ ṣĕfât* — där bâb*-ĕ yâ°-yĕ wäḥdât*.

23. Die Steigerung der Eigenschaftswörter geschieht durch Anfügung oder Nachsetzung der Silbe *-tär* zur Bildung des Komparativs, der Endung *-tärîn* zur Bildung des Superlatives. Z. B.

---

[1] Siehe Fußnote [6] auf S. 40. [2] Vor dem ا Artikel: عَلَيْكُمُ 'aläykumŭ. [3] ‚An welchem Orte?' [4] Höfliche Ausdrücke, die man natürlich nur in Beziehung auf die angeredete Person anwenden darf.

Digitized by Google

1. qäšäng schön. 2. qäšäng-tär schöner. 3. qäšäng-tärîn schönst, am schönsten.
zĕšt häßlich. zĕšt-tär häßlicher. zĕšt-tärîn häßlichst, am häßlichsten.

24. „Als" nach einem Komparativ wird im Persischen durch *äz* wiedergegeben. Die Stellung ändert sich je nachdem ein oder das andere Wort mehr Nachdruck bekommen soll. Z. B.

Mein Bruder ist jünger als deine Schwester: bĕrädär-ĕ män ğäwān-tär äz ḫåhär-ĕ tü'st.
Mein Bruder ist jünger als deine Schwester: bĕrädär-ĕ män äz ḫåhär-ĕ tü ğäwān-tär äst.

25. Der Superlativ tritt wie im Deutschen vor das Hauptwort, wird aber damit durch die *ĕzāfä** verbunden. Z. B.

în näfîs*-tärîn-ĕ qālī-hâ'st: dieser ist der kostbarste [geknüpfte] Teppich.
näfîs*-tärîn-ĕ qālī-hâ în äst: der kostbarste Teppich ist dieser.

26. An Stelle des Superlatives wird in der heutigen Umgangssprache meist eine Umschreibung vermittelst des Komparatives in Verbindung mit *äz hämä* „als alle" gebraucht. Z. B.

Dieser Teppich ist der kostbarste: în qālî näfîs*-tär äz hämä äst.
Der Hund ist das anhänglichste Tier: säg mĕhrbān-tär äz hämä-yĕ ğānwär-ân äst.

Anmerkung. Treten zu einem Hauptworte mehrere Beifügungen im Superlative, dann erhält nur die letzte die volle Endung *-tärîn*, während bei den übrigen eleganterweise die Steigerungssilbe *-în* unterdrückt wird. Z. B. šähr-ĕ Kĕrmân där äyyâm*-ĕ sābĕq* yäk-ī äz mü'täbär*-tär wä pur-ğäm'iyät*-tärîn-ĕ šähr-hâ-yĕ īrân bûd. Die Stadt Kĕrmân war in früheren Tagen eine der angesehensten und volkreichsten Städte Persiens.

27. Bezieht sich in einem Satze ein Personal- oder Possessiv-Pronomen auf das Subjekt und bildet es dabei das direkte oder indirekte Objekt (oder einen Teil desselben), so muß das betreffende Fürwort durch das Reflexivpronomen خود *ḫūd* „selbst" oder eine seiner Formen ersetzt werden. Diese sind:

ḫûd-äm ich selbst oder: mein eigen.
ḫûd-ät du selbst oder: dein eigen.
ḫûd-äš er, sie, es selbst oder: sein, ihr eigen.
ḫûd-ĕtân ihr selbst oder: euer / Sie selbst oder: Ihr eigen.
ḫûd-ĕšân sie selbst oder: ihr eigen.
ḫûd-ĕmân wir selbst oder: unser eigen.

Z. B. Du hast dein Haus verkauft: tü ḫānä-yĕ ḫûd-rā (oder ḫûdät-rā) furûḫtī.

Ich wusch meine Hand: män dâst-ĕ ḫûd-rā (oder ḫûdäm-râ) šústäm.

Anmerkung. Das den Satzgegenstand bildende selbständige persönliche Fürwort kann weggelassen werden, da die Person durch das Verbum finitum genügend gekennzeichnet ist. Also ebensogut: ḫänâ-yĕ ḫûd-râ (oder ḫûdät-râ) furûḫtī; dâst-ĕ ḫûd-râ (oder ḫûdäm-râ) šústäm.

28. **Der Begriff „gehören" wird in der heutigen Sprache gewöhnlich durch** *äz . . . bûdän* **(von . . . sein) oder durch** *mâl*-ĕ . . . bûdän* **(Eigentum des . . . sein) ausgedrückt. Z. B.**

ān qalām* äz mâ'st jene Rohrfeder (oder Federhalter) gehört uns.
īn käbūtär äz mân äst diese Taube gehört mir.
ān tūtī mâl*-ĕ bĕrädâr-äm äst jener Papagei gehört meinem Bruder.
īn täṣwīr* mâl-ĕ û-st dieses Bild gehört ihm.

Anmerkung. In älterer Schriftsprache findet man auch: äz ân-ĕ . . . bûdän (von dem des . . . sein). Z. B. šutúr-ĕ buzúrg äz ân-ĕ ân čär-pâ-dâr[1] äst das große Kamel gehört jenem Lasttiervermieter.

29. **Wie -rā zuweilen in der Bedeutung unserem bestimmten Artikel gleichkommt, so übernimmt das yâ'*-ĕ wäḥdät* (-ī der Einheit), besonders in der Schriftsprache, die Rolle unseres unbestimmten Artikels. Z. B.**

čĕrâġ-ī eine Lampe, eine gewisse Lampe.
ḥärf*-ī ein Buchstabe, ein Wort.

Anmerkung 1. Über die Schreibung des ī der Einheit siehe E., § 9, 2 a—c (Seite 17—18). Zur Betonung vgl. E., 11, 4 a (Seite 24).

Anmerkung 2. An Plurale angefügt bezeichnet dieses -ī die unbestimmte Mehrheit. Z. B. dĕräḫt-ân-ī Bäume (des arbres); bāġ-hâ'ī Gärten (des jardins). Doch ist diese Ausdrucksweise in der heutigen Sprache ungebräuchlich.

30. **Das -ī der Einheit tritt entweder:**

a) Zwischen das Hauptwort und dessen Beifügung, in welchem Falle die ĕżāfā* ausgelassen wird; wie šähr-ī buzúrg eine große Stadt; oder in der Umgangssprache immer:

b) an das Ende der Beifügungen, wie: buzúrg šähr-ī eine große Stadt; šähr-ĕ qäšäng-ĕ buzúrg-ī eine schöne und große Stadt.

31. **Bezeichnet ‚ein, e' die Zahl, dann tritt das Zahlwort** *yäk* **(ein, -e) ein; wie:**

yäk utâq ī ein Zimmer.
mân yäk múrġ dârâm ich habe einen Vogel.

Anmerkung. Zur Verstärkung kommen auch beide Ausdrucksweisen gleichzeitig vor. Z. B. yäk qädr-ī eine Anzahl, ein bißchen.

32. **Das Hauptwort kann aber an sich schon die Unbestimmtheit ausdrücken, denn** *äsb* **kann entweder „ein Pferd",**

[1] Eigentlich: čähār-pā-dâr ‚Besitzer von Vierfüßlern'.

Digitized by Google

oder „das Pferd“, oder einfach „Pferd“ bedeuten, zuweilen auch generell „Pferde“.

33. Das bezügliche Fürwort „welcher, -e, -es; der, die, das“ heißt *kĕ*. An Haupt- und Fürwörter, die durch einen nachfolgenden Relativsatz näher bestimmt werden, tritt das yâ'*-ĕ ĕšārät* (-ī der Hinweisung), dem dann das Relativpronomen *kĕ* folgt. Z. B.

kĕtāb*-hâ'ī kĕ ḫåndäm (die) Bücher, welche ich las.
nĕwĕštä-ī kĕ räsīd (das) Schriftstück, das anlangte.
wäqt*-ī kĕ die Zeit (zu der Zeit,) als ... ānhâ'ī-kĕ jene, welche.

Anmerkung 1. Über die Schreibung dieses yâ's siehe E., § 9, 2 a—c (Seite 17—18). Betonung: E, § 11, 4 b (Seite 24).

Anmerkung 2. Eigentlich ist dieses yâ'* nichts anderes als das yâ'*-ĕ wähdät*, das die Ausdrücke, denen es angefügt wurde, als irgendwie einseitig hervorhebt; die darin liegende Unbestimmtheit hebt dagegen der nachfolgende Relativsatz wieder auf: ein (gewisses) Schriftstück, nämlich das, welches anlangte. — Will man aber auf die Bestimmtheit Nachdruck legen, dann ist das -ī der Hinweisung zu betonen: kĕtāb*-hâ'ī kĕ die Bücher, welche, nĕwĕštä-ī kĕ das Schriftstück, das.

34. Negation des Zeitwortes. فعل نفى fĕʿl*-ĕ năfy*.

وقت حال

بودن			داشتن		
نيستم	nīst-äm	ich bin nicht.	ندارم	nă-dā-räm	ich habe nicht.
نيستى	nīst-ī	du bist nicht.	ندارى	nă-där-ī	du hast nicht.
نيست	nīst	er, sie, es ist nicht.	ندارد	nă-där-äd	er, sie, es hat nicht.
نيستيم	nīst-īm	wir sind nicht.	نداريم	nă-där-īm	wir haben nicht.
نيستيد	nīst-īd	ihr seid nicht. / Sie sind nicht.	نداريد	nă-där-īd	ihr habt nicht. / Sie haben nicht.
نيستند	nīst-änd	sie sind nicht.	ندارند	nă-där-änd	sie haben nicht.

Präteritum. ماضى (وقت) (wäqt*-ĕ) māżī[1].

بودم	bûd-äm	ich war.	داشتم	dâšt-äm	ich hatte.
بودى	bûd-ī	du warst.	داشتى	dâšt-ī	du hattest.
بود	bûd	er, sie, es war.	داشت	dâšt	er, sie, es hatte.
بوديم	bûd-īm	wir waren.	داشتيم	dâšt-īm	wir hatten.
بوديد	bûd-īd	ihr waret. / Sie waren.	داشتيد	dâšt-īd	ihr hattet. / Sie hatten.
بودند	bûd-änd	sie waren.	داشتند	dâšt-änd	sie hatten.

[1] Im A: ماضٍ.

Digitized by Google

لغت

täfzîl* Steigerung.
fĕ'l*; pl. äf'âl* Zeitwort; Tat.
nâfy* Verneinung.
ĕqyānós°[1] -ĕ munğäméd* Eismeer.
— — ätläs Atlantischer Ozean.
— — hĕnd Indischer Ozean.
— — käbîr* Großer (Stiller) Ozean.
mouzĕ'*; pl. mäwāzĕ'* Ort, Platz, Stelle, Örtlichkeit.
nuqtä; pl. nuqât°[2] Punkt.
nĕqât*-ĕ äslīyä* die Kardinalpunkte (4 Himmelsrichtungen).
mäšrĕq* Osten.
mäğrĕb* Westen.
šĕmâl* Norden.
ğänûb* Süden.
qĕsmät* šúdän bĕ geteilt werden in.
mu'ayyän* k.[3] (oder: numûdän) festlegen, feststellen, bestimmen.
täṣäwwur* k.[3] sich denken, sich vorstellen.
mî-gûyänd sie pflegen zu sagen (nennen) = man pflegt zu sagen, zu nennen.
sĭyúm der, die, das dritte.
čähâr vier.
čähärúm der, die, das vierte.
päng fünf.
pänğúm der, die, das fünfte.
'umdä* hauptsächlich(st), bedeutend(st).
šĕmâlî* nördlich.
ğänūbî* südlich.
käbîr*; f. -ä* groß.

بقیّه از درسِ قبل Übung 3 (Fortsetzung).

دریاها قسمت شده است به پنج قسمتِ عمده — اوّل[4] اقیانوسِ منجمدِ شمالی ؛ دویم اقیانوسِ اطلس ؛ سیم اقیانوسِ هند ؛ چهارم اقیانوسِ کبیر ؛ پنجم اقیانوسِ منجمدِ جنوبی . برای معیّن کردنِ مواضع مختلفهٔ زمین چهار نقطه تصوّر کرده اند که آنهارا نقاطِ اصلیه میگویند و آن این است مشرق ، مغرب ، شمال ، جنوب . بقیّه دارد .

لغت

pîč Korkzieher.
ḫändä das Lachen.
sĭb Apfel.
čây-dân, qûrî Teetopf.
âš-päz-ḫânä[5] Küche.
âftâb Sonne.
Ländän London.
Mäḥmûd*[6] Mannesname.
zĕyâd* zuviel, viele.
räng-ä-räng bunt, verschiedenfarbig; -artig.
ki (کى)[7] wer?

---

[1] Vom A اوقیانس ōqyānós* = G: Ὠκεανός. [2] Im A: nĕqât*.
[3] Ständige Abkürzung für: kârdän tun, machen.
[4] Hervorzuhebende Wörter werden im P nicht unterstrichen, sondern überstrichen. [5] ‚Suppenkochhaus'. [6] ‚Gelobt, gepriesen'.
[7] Früher gewöhnlich كه geschrieben.

Digitized by Google

ترجمه ٣ Übersetzung 3.

Jener Korkzieher gehört mir. Was für ein Buch ist dies? Dies ist eine Grammatik der persischen Sprache. Zu vieles Lachen ist nicht gut. Wir haben vier Äpfel; ihr habt keine Äpfel. Wem gehört der schöne Teetopf, der in deiner Küche ist? Der bunte Teppich, welcher in unserem Zimmer ist, ist kostbarer als eurer. Die Erde ist größer als der Mond, aber kleiner als die Sonne. London ist eine der größten Städte der Welt. Der angesehenste Mann in unserer Stadt ist Herr Mäḥmûd.

لغت

hūbī das Gute; Güte.
Yäzdân Ormuzd; Gott (des Lichtes).
bädī das Schlechte, Böse; Schlechtigkeit, Laster.
Ähriman Ahriman, böser Dämon.
nëzâ'* Streit.
roušänī Licht, Helligkeit.
sälāmät* Wohlfahrt, Heil.
ābādī blühender Zustand; dichte Bevölkerung; stark bebautes Land.
pākīzägī Reinheit.
ḥäywân*[1]; pl. -ât* Lebewesen, Tier.
tārīkī Dunkelheit, Finsternis.
nā-ḫōšī Schlechtigkeit, Übel; Unwohlsein.
käṯāfät*[2] Unreinheit°.
ḫäräb*-ī Verwüstung, Zerstörung, Verfall.
hämīšä ständig, immer, -fort.
mäṯälä°[3] zum Beispiel, beispielsweise.
mufīd* nützlich.
mu'ḏī (موذی)[4] schädigend, schädlich.
mī-guftänd sie pflegten zu sagen, zu nennen, zu behaupten.
mī-nāmīdänd sie pflegten zu benamsen, benennen.
nëzâ'* dāštän (oder: k.) streiten, im Streite liegen.

بقیّه از قرائتِ قبل ٣

خالقِ خوبی را یزدان میگفتند و خالقِ بدی را اهرین مینامیدند و میگفتند این دو خالق همیشه باهم نزاع دارند.

مثلا میگفتند روشنی و سلامت و آبادی و پاکیزگی و حیواناتِ مفید از یزدان است و تاریکی و ناخوشی و کثافت و خرابی و حیواناتِ مؤذی از اهرین است.

بقیّه دارد.

لغت

ǧänâb* Seite; Ehrwürden.
āqâ[5] Haupt, Ältester, Herr.
šäyḫ* Ältester; Prior oder Abt muhammed. Klöster.

---

[1] Die korrekte A Form ist: ḥäyäwân*. [2] Im A: ‚Dichte' (des Bartes).
[3] A: مثلاً mäṯälän*. [4] A: مؤذٍ mu'ḏin*.
[5] Dieses mongolische Wort bedeutet eigentlich ‚der ältere Bruder'.

Digitized by Google

Muḥámmäd*[1] Mannesname.
Husäyn*[2] Mannesname.
däräğä*; pl. ~ât* Stufe, Grad.
räftâr Gang.
kämâl* Vollkommenheit.
mĕhräbānî Güte, Anhänglichkeit.
muḥäbbät°[3] Freundschaft.
mĕṯl* Ähnlichkeit.
mĕṯl*-ĕ ... wie ...
čûb Stock; Holz.
käs jemand, Person; (mit Negation) keiner, niemand.
äḏīyät* Qual.
wäḥšī-gärî Rohheit, Barbarei.
mu'allĕm*-ĕ däräğä*-yĕ ĕbtĕdā'î* Elementarlehrer.
ĕbtĕdā'î* anfänglich, elementar, Anfangs-...
mĕhrbân gütig, anhänglich, liebenswürdig.
äbädân* (ابداً) stets, auf immer; (mit Negation): nie, niemals.
räftâr mî-kunäd er geht vor, er verfährt.
mî-zänäd er schlägt.
čûb zädän mit dem Stock schlagen, durchprügeln.
nä-mî-zänäd er schlägt nicht.
äḏīyät* nä-mî-kunäd er quält nicht.
mî-dānäd er weiß; er betrachtet (etwas) als ..., er hält (etwas) für ...

بقیّه از درسِ دوم

مکالمه

جواب	سؤال
جنابِ آقا شیخ محمّد حسین معلّمِ درجهٔ ابتدائی.	معلّمِ شما کیست؟
بلی بسیار خوب است.	آیا خوب معلّمی است؟
در کمالِ مهربانی و محبّت رفتار می کند و مثلِ پدرِ مهربان است.	با شما چه طور رفتار میکند؟
خیر ابداً کسی را نمیزند و اذیّت نمیکند و چوب زدن را وحشیگری میداند.	آیا شاگردهارا چوب میزند؟

بقیّه دارد.

Im P wird dieser Titel vor den Namen gesetzt und besonders gebildeten Männern gegenüber angewandt, ganz im Gegensatz zum O. Dort wird das Wort آغا ağá geschrieben, dem Namen nachgestellt und heutzutage nur Analphabeten gegenüber benützt.

[1] Name des Propheten. Dieser Name wird zur Vermeidung einer Profanierung von den Osmanen stets, von den Persern zuweilen Mähmäd gesprochen, sobald nicht der Prophet damit gemeint ist.

[2] Name des Sohnes des Kalifen 'Alî.

[3] Die korrekte A Form ist: mäḥäbbät*.

Digitized by Google

Vierte Lektion. درس چهارم

Die persönlichen Fürwörter.

در ضمائر شخصی där žämā'ĕr*-ĕ šäḫṣî*.

35. Die persönlichen Fürwörter mâ (wir), šumâ (ihr) und īšân (sie) können zuweilen die Pluralendungen -ân und -hâ an sich nehmen, also:

mā-yân, mā-hâ; šumā-yân, šumā-hâ; īšān-ân, īšān-hâ. Z. B. mā-yân gunāh-kār-ân wir Sünder; šumā-hâ în 'ĕʿtĕqâd*-rā dârīd ihr (d. h. ihr und euresgleichen) habt jenen Glauben.

36. Folgt dem Personalpronomen 1. Pers. Sing. ein Hauptwort in Beiordnung, dann sind beide Worte durch die ĕżāfă* zu verbinden. Z. B.

mắn-ĕ gunāh-kâr ich, der Sünder.

37. Orthographische Besonderheiten:

„mir, mich"	lautet	مرا	mắ-rā	statt:	من را
„dir, dich"	„	ترا	tŭ-rā	„	تو را
„wem? wen?	„	کرا	kĕ-rā	„	کی را
„wozu? warum?"	„	چرا	čĕ-rā	„	چه را

Anmerkung. čĕrā? wird häufig zur Bejahung gebraucht im Sinne von „warum denn nicht?"

38. Das Verhältniswort bĕ „zu, bei, mit" hat vor vokalisch anlautenden Fürwörtern in der Schriftsprache die vollere Form bĕd: bĕdû, bĕdân, bĕdīšân. Z. B.

Gib ihm jene Tasse: bĕdû ân fĕnġân*-rā bĕdĕh.

Anmerkung. In der Umgangssprache stets: bĕ-û, bĕ-ân, bĕ-īšân.

39. Die in § 21 aufgeführten Enklitika werden auch als solche an Stelle der im Dativ oder Akkusativ stehenden selbständigen Personalpronomen gebraucht. Die Endungen können dann an Hauptwörter, Eigenschaftswörter und Zeitwörter treten. Z. B.

Ihr saht mich: mắ-rā dîdîd oder: dîdîd-äm.
Ich sah dich: tŭ-rā dîdäm oder: dîdäm-ät.
Wir sahen ihn: ân-rā dîdîm oder: dîdîm-äš usw.
Gib mir Brot: bĕ-mắn nân bĕdĕh oder: nân-äm bĕdĕh.
Gib ihm Brot: bĕ-ân nân bĕdĕh oder: nân-äš bĕdĕh.

Anmerkung. Die beiden letzten Beispiele können nicht bedeuten: Gib mein bezw. sein Brot, denn dies müßte heißen: nân-äm-*rā* (bezw. nân-äš-*rā*) bĕdĕh.

Digitized by Google

40. *hämá* „Allheit, Gesamtheit; alle, ganz“ kann sowohl als Hauptwort als auch als Eigenschaftswort angewandt werden. Z. B. hämá-yĕ märdum-ân (= die Gesamtheit der Menschen) oder: hämá märdum-ân; beides bedeutet: „alle Menschen“.

لغت

żämîr*; pl. żämā'ĕr* Fürwort.
ḫûršîd Sonne.
ṭulûʿ* das Aufgehen, Aufgang.
šärq* Osten.
ġurûb* das Untergehen, Untergang.
ġärb* Westen.
ṭaräf*; pl. äṭrâf* Seite, Gegend, Richtung.
täqsîm* Einteilung.
qĕṭʿá* Stück (Land); Weltteil, Festland.
Âsĕyâ Asien.
Urūbâ (Urūpâ). } Europa.
Fĕrängĕstân (Frankenland) } Europa.
Äfrîqâ Afrika.
Âmärîkâ } Amerika.
Yängî-dunyâ[1] T. } Amerika.
Utĕyānĕyâ Ozeanien, Australien.
näqšâ* Landkarte°, Bildnis.
ṭulûʿ* mî-kunäd er, sie, es geht auf.
gûyänd sie sagen, nennen = man sagt, nennt.
ġurûb* mî-kunäd er, sie, es geht unter.
mî-nämând sie benamsen, benennen = man benamst, benennt.
bâšäd er, sie, es ist, sei (oder: möge sein).
wāqĕʿ* šäwâd er, sie, es liegt, ist gelegen.
täqsîm* š.[2] bĕ ... in ... (ein) geteilt werden.
numūdä š.[2] gezeigt werden.
šäḫṣî* persönlich.
nîz auch.
râst die Rechte, recht(s); gerade, wahr.
čäp die Linke, link(s).
(där) rû-bĕ-rû[3]-yĕ ... } gegenüber ...
(där) muqābĕl*-ĕ ... } gegenüber ...

بقیّه از درسِ سیّم Übung 4 (Fortsetzung).

مشرق نقطه ایست[4] که خورشید از آنجا طلوع میکند و آنرا شرق نیز گویند ۰ مغرب نقطه ایست که خورشید در آنجا غروب میکند و آنرا غرب هم مینامند ۰ شمال نقطه ایست که در وقتی که مشرق در طرفِ دستِ راست و مغرب در طرفِ دستِ چپ باشد در روبرو واقع شود ۰ جنوب نقطه ایست که در مقابلِ شمال باشد ۰

---

[1] Im o: ینگی دنیا yäñí dünyâ* ‚die Neue Welt‘.
[2] Ständige Abkürzung für: šúdän werden.
[3] ‚Von Angesicht zu Angesicht‘.
[4] Vgl. Seite 18, Anm.

Digitized by Google

قسمتِ خاك هم تقسيم شده است به پنج قطعه : آسيا ' اروبا ' افريقا ' امريكا ' اثيانيا ' چنانكه در نقشه نموده شده است . بقيه دارد .

لغت

häkîm* Arzt.
dârd-ĕ čăšm Augenleiden.
fäwwârâ* Springbrunnen.
gul Blume, Rose.
nîlûfâr Wasserlilie.
čâqû[1] T Taschenmesser.
Mäsʿûd*[2] Mannesname.
T gumrùk-ḫânâ Zollamt.
tälägrâf-ḫânâ Telegraphenamt.
în-ǧâ-hâ diese Gegend, in dieser Gegend.
färâwân zahlreich, häufig, reichlich.
čunân-kĕ so daß; so wie.
mî-dânäm ich weiß.
dîdâ gesehen habend.
dâd er, sie, es gab.
dâdäm ich gab.
ḫânâ bûdän zuhause sein.

ترجمه ٤ Übersetzung 4.

Ich, der ich selbst Arzt bin, weiß, daß[3] in dieser Gegend Augenleiden sehr häufig sind. Deine Schwester, die selbst in unserem Garten war, hat den Springbrunnen gesehen. Wie nennt man die Blume, welche euer Freund mir gab, im Persischen? Man nennt sie nîlûfär (Wasserlilie). Wer gab ihm mein Taschenmesser? Ich gab es ihm. Ist Herr Mäsʿûd zu sprechen? Ja, [mein] Herr, er ist zu Hause. Ist das Zollamt linker oder rechter Hand? Es ist linker Hand, gegenüber dem Telegraphenamt.

لغت

âdâm* Adam; Mensch.
kâr Tat, Werk, Arbeit.
äṯâr*; pl. âṯâr* Spur; Werk; Einwirkung.
bĕhĕšt Paradies.
âtäš Feuer, Flamme.
ĕḥtĕrâm* Verehrung, Hochachtung.
âtäš-kädâ Feuertempel (der Magier).
nĕgâh Blick; Bewahrung.
âtäš-päräst Feuerverehrer, -anbeter, Magier.
ḫâmûš schweigsam; erlöscht.
päs demnach, folglich, nun; dann, darauf.
nâ nein; nicht.
tâ damit, auf daß.
bĕ-dânänd daß sie bekannten, ansahen (als).
nâ-mî-pärästîdänd sie pflegten nicht zu verehren.
bâyäd er, sie, es muß, ist nötig.
bĕ-kunäd daß er tue.
ḫärâb* numâyäd er zerstört.
râżî°[4] bûdän äz einverstanden, zufrieden sein mit.
bĕ-bäräd daß er trage, führe.
ĕḥtĕrâm* mî-kärdänd sie verehrten.
nĕgâh dâštän erhalten, bewahren, hüten.
nâ-mî-g'ḏâštänd[5] sie ließen nicht.
ḫâmûš šäwäd daß er, sie, es erlösche.

[1] Im O: čaqý. [2] ‚Beglückt; glücklich‘. [3] كه kĕ. [4] Im A: راضى.
[5] Für nâ-mî-guḏâštänd.

Digitized by Google

بقیّه از قرائتِ سیّم ٤

پس مثلِ این بود که زردشتیها خدارا دو بدانند نه یکی . امّا اهریمن را نمیپرستیدند و میگفتند آدم باید کارهای خوب بکند و آثارِ اهریمن را خراب نماید[1] تا یزدان از او راضی باشد و اورا ببهشت بِبَرَد .

زردشتیان آتَش را خیلی احترام میکردند و آتشکده‌ها داشتند یعنی جاهائیکه در آن آتش نگاه میداشتند و نمیگذاشتند خاموش شَوَد . باینجهت زردشتیهارا آتش‌پرست هم میگویند.

بقیّه دارد .

لغت

täqṣîr* Schuld, Vergehen, Verfehlung.
ḫĕlâf* Widerspruch, Widersetzlichkeit.
näṣîḥât* Ratschlag, Ermahnung.
män'* das Verbieten, Verhinderung.
ṣûrât* Form, Gestalt; Bild; Gesicht.
żärûrât* Notwendigkeit, Zwang.
ändāzä Elle, Maß; Ausdehnung, Umfang, Verhältnis.
tämbîh*; pl. -ât *Vorhaltung, Bestrafung.
muqäṣṣĕr*[2] Übeltäter.
ḥukm*; pl. äḥkâm* Entscheidung, Urteil.
muddât* Zeitraum, Weile.
sär Kopf, Haupt; Spitze, Ende, Anfang.
(bär) sâr-ĕ ... auf ...
gûšä Winkel, Ecke.
zämân*; pl. äzmĕnä* Zeit, Periode.
ṣäfḥä*; pl. ṣäfäḥât* (Ober-)fläche; flacher Landstrich; Seite (Buch).
kĕtābât* das Schreiben; Stil.
murähḫäṣ*-î Verabschiedung; Erlaubnis, wegzugehen.
bâzî Spiel.
qäbîl* Art, Gattung.
fuḥš* Abscheulichkeit.
gûš Ohr.
kälĕmä*; pl. -ât* Wort.
bĕ-kunänd (daß) sie tun, machen.
täqṣîr*-î k. sich etwas zuschulden kommen lassen.
ḫĕlâf*-î k. widersetzlich sein, Widerstand leisten.
män'* k. verbieten, verhindern.
tämbîh* n.[3] (oder k.) bestrafen, Vorwürfe machen.
mî-numāyäd er zeigt; macht, tut[4].
ḥukm* k. entscheiden, anbefehlen, (ver)urteilen.
sâr-ĕ pâ bĕ-îstäd daß er auf den Füßen stehe (stehen bleibe).
mämnû'* šäwäd er werde behindert, verboten, versagt.
fuḥš* dâdän beschimpfen.
mäšq* ŭ kĕtābât* k. Lese- und Schreibübungen machen.
nâ-šänîdâ nicht gehört habend.
mumkĕn*; f. -â* möglich.
mämnû'* verboten, verhindert, versagt.
ḫārĕğ* hinaustretend; äußerer; außer.

---

[1] Das bĕ- des vorangehenden Zeitwortes bĕ-kunäd wirkt durch die Verbindung mit wä* (und) auch noch auf numâyäd, so daß eine Wiederholung der Partikel bĕ- unnötig ist; die Bedeutung von numâyäd ist also eine konjunktivische.

[2] ‚Ein sich etwas zuschulden kommen Lassender'.

[3] Ständige Abkürzung für numûdän (be-)zeigen, machen, tun.

[4] Als Hilfszeitwort.

Digitized by Google

mäḥbûs* eingesperrt.
mu'äyyán* bestimmt, festgesetzt.
ägár wenn.
tâ so lange als.
där sûrät*-ĕ … angesichts, im Falle der …, wofern.

بقیّه از درسِ سیّم

مکالمه

سؤال: پس اگر شاگردها تقصیری بکنند چه می کند؟

جواب: اگر شاگردها خلافی بکنند تا ممکن است آنهارا بخوبی و نصیحت منع میکند و در صورتِ ضرورت باندازهٔ تقصیر تنبیه می نماید و تنبیهاتی که میکند اینطور است که مثلاً مقصّررا حکم می کند مدّتی سرِپا باِیستد یا در گوشهٔ یا در اطاقِ خارجی زمانِ معیّنی محبوس باشد و باندازهٔ تقصیر چند صفحهٔ مشقُ و کتابت کند و از مرخّصی در وقتِ بازی و گردش ممنوع شود و از این قبیل تنبیهات میکند امّا چوب زدن و فحش دادن ابدًا در میان نیست و گوشِ کسی در مدرسهٔ ما یك کلمهٔ فحش نشنیده است.

بقیّه دارد.

Fünfte Lektion. درسِ پنجم

Das Zeitwort. — Der Imperativ.

در بابِ فعل — در فعلِ امر.

där bâb*-ĕ fĕ'l*. — där fĕl*-ĕ ámr*.

41. Durch Abwandlung wird im Neupersischen nur der Imperativ, Optativ, das Präsens, das Präteritum und die Partizipialien gebildet. Alle übrigen Verbalformen werden durch Umschreibung ausgedrückt.

42. Der Infinitiv aller Verba endigt auf *-tän* oder, wenn ein Selbstlaut oder einer der flüssigen Laute *n* oder *r* vorausgeht, auf *-dän*. Alle Zeitwortneubildungen endigen gewöhnlich auf *-îdän*.

43. Der Gegenwartsstamm, der mit der 2. Pers. Sing. des Imperatives übereinstimmt, wird gebildet durch Abwerfung der Infinitivendungen *-tän*, *-dän*, bezw. *-îdän* entweder:

I. Ohne irgend sonstige Veränderungen, oder:

II. Mit den folgenden Veränderungen:

Digitized by Google

1. Bei Infinitiven auf *-dän* (-îdän) durch Veränderung des Stammvokals, durch Stammwechsel und -erweiterung.

2. Bei Infinitiven auf *-tän* durch Verwandlung des nach Abwerfung der genannten Endung verbleibenden konsonantischen Auslautes in den ursprünglichen Stammauslaut oder (seltener) durch Festhaltung des t der Endung *-tän*, so daß in diesem Falle statt -tän nur *-än* abgeworfen wird.

Anmerkung. Vgl. auch E. § 9, 6 (Seite 21) und E. § 11, 2 (Seite 24).

Bildung der Gegenwartsstämme
oder der 2. Person Singular des Imperativs.

44. I. Ohne Veränderungen:

a) Verba auf *-dän:*	Stamm:	b) Verba auf *-tän:*	Stamm:
ḫân-dän hersagen, lesen:	ḫân.	bâf-tän } stricken, weben:	bâf.
ḫŭ́r-dän essen, trinken:	ḫŭr.	wâf-tän } stricken, weben:	wâf.
mân-dän bleiben:	mân.	kúš-tän töten, löschen:	kuš.
pärwắr-dän erziehen:	pärwắr.	šĕkâf-tän spalten:	šĕkâf.
rân-dän treiben, abfahren von (äz), weiterfahren:	rân.	šĕkúf-tän } šĕkûf-tän } aufblühen:	šĕkuf.
u. a. m.		u. wenige andere.	

Anmerkung. Die Stämme auf *n* bleiben stets unverändert.

c) Verba auf *-îdän:*	Stamm:
duzd-îdän stehlen:	duzd.
ḫăr-îdän[1] kaufen:	ḫăr.
käš-îdän ziehen, ausdehnen; leiden; zeichnen:	käš.
purs-îdän (äz) (einen) fragen:	purs.
räs-îdän (bĕ) gelangen (nach), erreichen:	räs.
u. sehr viele andere.	

Anmerkung. Diese Endung ist fast durchgängig sekundär, weshalb sie ohne Stammveränderung abgeworfen wird. Nur in den Fällen, wo das -î wurzelhaft ist, tritt Stammerweiterung unter Festhaltung des ī ein. Vgl. hierzu § 45 f.

45. II. Mit Stammveränderungen:

1. Zeitwörter auf *-dän* (bezw. *-îdän*):

a) Veränderungen des Stammvokales (bei *r*-Auslaut):

āwúr-dän bringen, holen;	Stamm:	āwắr[2].
äfšúr-dän drücken, auspressen;	„	äfšâr.
búr-dän tragen; wegtragen; gewinnen (im Spiel);	„	bär.
sĕpúr-dän übergeben, beauftragen;	„	sĕpâr oder sĕpắr.
šumúr-dän zählen, rechnen;	„	šumâr.
múr-dän (äz) sterben (an);	„	mîr.

[1] Eigentlich ḫărî-dän; vgl. Anm. zu § 45 f.

[2] Oft zusammengezogen zu âr.

Digitized by Google

b) **Auflösung des Stammvokals in seinen Diphthong (bei *ū*-Auslaut):**

dĕrû-dän ernten, mähen;	Stamm:	dĕróu.
šänî-dän[1] hören;	"	šänóu.
šú-dän[2] gehen werden;	"	šóu.
und wenige mehr.		

c) **Wiedereintritt des ursprünglichen *ā*, das in einigen Infinitiven zu *ū* verdunkelt wurde:**

nämû-dän[3] zeigen;	Stamm:	nämâ.
färmû-dän befehlen, belieben;	"	färmâ.

Anmerkung. Diese beiden Zeitwörter werden sehr häufig als Hilfszeitwörter im Sinne von kär-dän (machen, tun) gebraucht. Z. B. täbässúm* kär-dän oder nämû-dän lächeln; färmû-dän wird nur aus Ehrerbietung gebraucht und kann daher nicht in Beziehung auf sich selbst angewandt werden. Z. B. täbässúm* färmûdîd Sie lachten (= Sie beliebten zu lachen).

d) **Abwerfung des der Infinitivendung vorangehenden *ā* bei vier Zeitwörtern:**

īstâ-dän stehen, stehen bleiben (Uhr);	Stamm:	îst.
uftâ-dän fallen;	"	uft.
nĕhâ-dän legen;	"	nĕh.
fĕrĕstâ-dän schicken, (ab-)senden;	"	fĕrĕst.

e) **Stammwechsel tritt bei folgenden Zeitwörtern ein:**

āmä-dän kommen;	Stamm:	â.
dî-dän sehen;	"	bîn.
kär-dän tun, machen;	"	kun.
zä-dän schlagen;	"	zän.
bû-dän sein;	"	bâš.
dâ-dän geben;	"	dĕh.

f) **Stammerweiterung mit Festhaltung des wurzelhaften *î* erfordern die folgenden Zeitwörter:**

āfrî-dän schaffen, erschaffen;	Stamm:	āfrîn.
čî-dän sammeln, pflücken;	"	čîn.
guzî-dän auswählen, wählen;	"	guzîn.
äñgî-dän (Brot) zerbröckeln;	"	äñgîn.

Anmerkung. hărî-dän ‚kaufen' hat in der modernen Sprache immer hăr als Stamm (statt hărîn). Vgl. hierzu § 44 c, Anm.

Analog gebildeten Stamm mit Festhaltung des *û* hat:

äfzû-dän vermehren; Stamm: äfzûn.

Anmerkung. Tritt an die vokalisch auslautenden Stämme eine

---

[1] Ältere Form: šunû-dän.
[2] Für šû-dän. [3] Ältere Form: numû-dän.

Digitized by Google

vokalisch anlautende Endung, dann muß nach E. § 9, 6 (Seite 21) euphonisches y eingeschoben werden.

46. Der Gegenwartsstamm entspricht der 2. Person Singular des Imperativs. Die übrigen Formen werden durch Formen des Präsens oder des Konjunktives ersetzt.

Imperativ.

Singular.	Plural.
1. — —	bin-im sehen wir! laßt uns sehen!
2. bin sieh!	bin-id seht!
3. bin-äd er soll sehen!	bin-änd sie sollen sehen!

Gebräuchlicher sind jedoch die durch die Verbalpartikel *bĕ-* verstärkten Formen:

1. — —	bĕ-bīn-īm sehen wir! laßt uns sehen.
2. bĕ-bīn sieh!	bĕ-bīn-īd seht!
3. bĕ-bīn-äd er soll sehen!	bĕ-bīn-änd sie sollen sehen!

Anmerkung. Vgl. hierzu E., § 9, 7 (Seite 21—22). Über die Betonung vgl. E., § 11, 2 (Seite 24) und 5 i (Seite 26).

لغت

ämr*; pl. äwāmīr* Befehl.
fĕʿl*-ĕ ämr* Imperativ.
äyālät*; pl. ~ât* Provinz, Landschaft.
qäsäbä; pl. ~ât* Flecken, Ortschaft.
dĕh; pl. dĕhât[1] Dorf.
suknâ* (سكنى)[2] das Wohnen; Wohnung.
kurûr 500 000, eine halbe Million.
ǧämʿīyät* Einwohnerzahl, Menschenmenge, Menge.
ʿIrâq* der Irak.
ʿIrâq*-ĕ ʿaǧäm* der persische Irak.
märkäz* Mittelpunkt, Zentralstelle, Hauptstadt.
Ṭähran[3] Teheran.
dârŭ 'l-ẖĕlāfä* (دار الخلافه)[4] königliche Residenzstadt.
pâ-yĕ täẖt*[5] Residenzstadt, Reichshauptstadt.
nĕšīn-gâh Sitzplatz, Sitz.
sulṭân*; pl. säläṭīn* Sultan, Herrscher.
ḥukūmät*; pl. ~ât* Regierung.
muštämĕl* b.[6] bär ... etwas umfassen.
suknâ*[2] dâštän där ... wohnen, seinen Wohnsitz haben in ...
wāqĕʿ* b.[6] gelegen sein, liegen.
äz īn qärâr* b.[6] von dieser Art sein; sein, wie folgt.
čändīn so viel, =e; all diese, solche; wieviele?
muʿäẓẓäm*; f. -ä* mächtig, ansehnlich.
qärīb*-ĕ ... nahe an ..., nahezu.
čĕhĕl vierzig.
ʿaǧäm*[7] persisch, Perser.
sī-ṣäd dreihundert.
häzâr tausend.
mustäqĕll*; f. -ä* unabhängig, absolut, selbständig.

---

[1] Von einigen P Wörtern sind A Plurale gebräuchlich.
[2] Im P oft سكنا geschrieben. Vgl. E. § 3 (Seite 10—11).
[3] Auch: Tähran. [4] ‚Haus des Kalifats‘. [5] ‚Fuß des Thrones‘.
[6] Ständige Abkürzung für bûdän, sein.
[7] Ursprünglich Bedeutung: nichtarabisch, daher: barbarisch.

Digitized by Google

بقیّه از درسِ چهارم Übung 5 (Fortsetzung).

قطعهٔ آسیا مشتمل است بر چندین مملکت و هر مملکتی بر چندین اَیالت و هر ایالتی بر چندین شهر و قصبات و دهات٠

یکی از ممالکِ معظّمهٔ قطعهٔ آسیا مملکتِ ایران است که ما در آن سکنی داریم و این مملکت قریبِ چهل کرور جمعیّت دارد٠ ایالات و شهرهای عمدهٔ آنها از این قرار است:

ایالتِ عراقِ عجم — مرکزِ این ایالت شهرِ طهران است که آنرا دارُ الخلافه میگویند و در اینزمان پای تختُ و نشینگاهِ سلاطینِ ایران است و قریبِ سیصد هزار نفر جمعیّت دارد و حکومتهای مستقلّه که در این ایالت واقع است از این قرار است٠ بقیّه دارد٠

لغت

mäywä; pl. -ğât Frucht, Obst.
gúl-ĕ súrh[1] Rose.
ṣäḥrâ* Wüste; Feld°.
pârk[2] Park.
hudhúd* Wiedehopf.
Säfīd-kûh[3] Gebirgsname.
Ḫūzĕstân (Ḫūrĕstân) Provinzname.
pust-ḫānä Postamt, Post.
äḥwālât°[4]-ĕ pūlĕtik die politischen Verhältnisse.
druškä[5]-yĕ kĕräye-yî (درشکهٔ کرایهٔ) Lohnfuhrwerk.
käläskä R Kalesche, Wagen.
äknûn jetzt, nun.
ḫöš-bû duftend, wohlriechend.
dîdäm ich sah.
buländ hoch.
bälkĕ sondern; sogar.

ترجمه ٥ Übersetzung 5.

Kommt jetzt mit mir hierher! Tritt[1] mit deinem Buch vor mich hin[1]! Trage diese Früchte von hier weg! Er soll jene Rohrfeder bringen! Iß diesen guten Apfel! Sie sollen das Brot essen! Laßt uns auf[2] unseren Lehrer hören! Pflücket jene duftenden Rosen! Auf[3] dem Feld waren Tauben. Beim[3] Spaziergang im[4] Park sah ich einen Wiedehopf. Die Berge

Übersetze: 1) Komm. 2) äz. 3) där. 4) ĕżäfät-Verbindung.

---

[1] ‚Rote Blume'. [2] Vom F: parc. [3] ‚Weißberg'. [4] pl. v. pl. äḥwâl* (sing. ḥâl*). [5] ‚Droschke'.

Digitized by Google

des Säfîd-kûh in[5] Ḫūzēstân sind hoch. Ein Postamt ist in diesem Dorfe. Ich habe ein Buch über die politischen Verhältnisse von[5] Persien gelesen. Dies ist kein[6] Lohnfuhrwerk, sondern eine Kalesche.

5) ěżāfät-Verbindung. 6) Ein Lohnfuhrwerk nicht ist.

لغت

ḫudāwând Herr, Gott.
īmân* Glauben.
wälâd*; pl. oulâd* Kind, Sohn.
gäbr / mäǧūsî*; pl. mäǧûs* — Gebr, Magier, Feueranbeter.
Awästâ Awesta[1].
näzd Nähe.
mänzělâ* Stufe, Rang, Ehrenstelle.
Qurân*[2] Koran.
bäʿd* nach; hierauf, sodann.
bäʿd* äz ân-kě nachdem daß; nachdem.
bîš viel, mehr, groß.
bîš-târ-ě … der größte Teil von …
bîš-târ (äz) größer, älter, mehr (als); über.
bäʿżº, bâʿżº-ī einige, manche.
nây-āwârdänd sie brachten nicht.
dīnî*; f. dīnīyä* religiös.
(där) näzd-ě … in der Nähe von, neben, nahe bei, bei, zu, an.
bě-mänzělâ*-yě … ein Range von …
īmân* āwârdän den (islamischen) Glauben annehmen.
hämân eben jener, derselbe.
hämîn eben dieser, derselbe; nur.

بقيّه از قرائتِ قبل ۵

بعد از آنکه خداوند پیغمبرِ مارا فرستاد ، بیشترِ ایرانیها مسلمان شدند امّا بعضی هم ایمان نیآوردند و هنوز اولادِ ایشان همان دینِ زردشتی را د'رند و حالا آنهارا گبر و مجوس میگویند .

کتابِ دینیِ زردشتیان اَوستا نام دارد وآن در نزدِ ایشان بمنزلهٔ قرآنِ ماست .

بقیه دارد .

لغت

ḫâhěš Wunsch.
qět̤ʿá* Schrifttafel[3].
täʿrîf* das Erklären, Beschreiben; Preis, Lob.
tämǧîd* das Verherrlichen, Lob.
bělît[4]-ě āfärîn Belobigungs-, Fleiß-[Billet.
gädr* Wert.
Sěmâr[5] verächtlich, unbarmherzig, Bösewicht.
dušmän Feind, Gegner.
ǧân Seele, Leben.
dušmán-ě ǧân Todfeind.
ěnṣâf* Billigkeit, Gerechtigkeit.
ḫâhěš d.[6] wünschen.
bě-färmāʾîd daß Sie [zu sagen] belieben.
täʿrîf* ŭ tämǧîd* k. äz … jmd. loben, verherrlichen.

---

[1] Die heil. Bücher Zoroasters. [2] ‚Lesung'. [3] Zumeist mit Ornamentmalereien ausgeschmücktes Blatt, das einen Koranvers oder dgl., mustergültig geschrieben, enthält. [4] Vom F: billet. [5] Name eines Heerführers Yäzîds, der Husäyn auf den Schlachtfeldern von Kärbälâʾ erschlug; daher obige Bedeutungen. [6] Ständige Abkürzung für dâštän ‚haben'.

Digitized by Google

mî-dĕhäd er gibt.
bĕ-dānīd erkennt! erkennen Sie!
kûr k. blind machen, blenden.
kûr blind.
ğuzî* ein wenig, klein.
wâqĕ'än* (واقعاً) tatsächlich, in der Tat.
gûyā[1] gleichsam, es ist als ob, gewissermaßen.
dī-rûz gestern.

بقیّه از درسِ چهارم

مکالمه

سؤال	جواب
بسیار خوب . خواهش دارم بفرمائید با شاگردی که خوب رفتار میکند وخوب درس میخواند چه می کند؟	از او تعریف و تمجید می کند و باو محبّت و مهربانی مینماید و باو چیزهای خوب از قبیلِ بِلیطِ آفرین و قطعه و کتاب و نقشه میدهد .
واقعاً بسیار خوب معلّمی دارید . قدرش را بدانید !	
مگر معلّمِ شما چه طوراست؟	معلّمِ ما مثلِ شمراست گویا دشمنِ جانِ شاگردهاست . ابداً انصاف ندارد . برای هر تقصیرِ جزئی شاگردهارا میزند . دیروز یك چشمِ برادرِ مرا کور کرده است .

Sechste Lektion. درسِ ششم

Das Zeitwort (Fortsetzung). — Das Hilfszeitwort: bûdän.

Die Gegenwartsstämme mit Stammveränderung (Schluß).

47. 2. Zeitwörter auf *-tän:*

Nach Abwerfung der Infinitivendung

verbleibender Auslaut:	wird in den ursprünglichen Konsonanten verwandelt:		Stamm:
1. خ ẖ a) Ohne Veränderung des Stammvokals.	α) ز z	Z. B. ändâẖ-tän wegwerfen, werfen	ändâz.
		gudâẖ-tän gießen, schmelzen	gudâz.
		näwâẖ-tän schmeicheln	näwâz.
		sâẖ-tän bereiten, machen, verfertigen	sâz.
		tâẖ-tän galoppieren	tâz.

[1] Eigentlich: گوئیا gû'ĕyā ‚du möchtest (= man möchte) sagen'.

Digitized by Google

Nach Abwerfung der Infinitivendung

verbleibender Auslaut:	wird in den ursprünglichen Konsonanten verwandelt:		Stamm:
a) Ohne Veränderung des Stammvokals.		āmîḫ-tän mischen	āmîz.
		āwîḫ-tän hängen	āwîz.
		bîḫ-tän sieben	bîz.
		gurîḫ-tän entlaufen, fliehen	gurîz.
		rîḫ-tän gießen, eingießen, verschütten	rîz.
		āmûḫ-tän lernen; lehren	āmûz.
		dûḫ-tan nähen, heften	dûz.
		sûḫ-tän brennen, verbrennen	sûz.
	β) س s Z. B.	šĕnâḫ-tän kennen, erkennen	šĕnâs.
	γ) ش š Z. B.	furûḫ-tän verkaufen	furûš.
b) Mit Veränderung des Stammvokals.	δ) ز z Z. B.	pûḫ-tän backen, kochen	päz.
	ε) ل l Z. B.	gusîḫ-tän zerbrechen (trans.)	gusĕl.

Anmerkung. Verstärkter Imperativ: bĕ-g'sĕl; vulgär mit Metathesis: bĕsgul.

2. س s			
a) Ohne Veränderung des Stammvokals.	α) ن n Z. B.	nĕšâs-tän setzen	nĕšân.
		šĕkâs-tän brechen, zerbrechen	šĕkän.
	β) ند nd Z. B.	bäs-tän binden, einpacken, schließen	bänd.
		päywäs-tän verbinden	päywänd.
	γ) ه h Z. B.	ğäs-tän springen, aufspringen	ğäh.
		räs-tän frei kommen	räh.
		ḫâs-tän fordern, verlangen, wollen	ḫâh.
b) Mit Veränderung des Stammvokals.	δ) ز z Z. B.	ḫâs-tän aufstehen	ḫîz.
	ε) ن n Z. B.	nĕšäs-tän sich setzen	nĕšîn.

ζ) Fällt in den übrigen Fällen weg:

a) Ohne Veränderung des Stammvokals.		
	Z. B. ārâs-tän ausstatten, ordnen, schmücken	ārâ.
	bāyĕs-tän[1] müssen, nötig sein	bây.
	zîs-tän leben	zî.
	nĕgärĕs-tän blicken, beobachten	nĕgär.
	dānĕs-tän wissen	dân.
	mānĕs-tän ähneln, ähnlich sein	mân.
	tuwānĕs-tän / täwānĕs-tän } können	tuwân. / täwân.
	u. a. m.	

[1] Unpersönlich und mit dem Konjunktiv zu konstruieren.

Digitized by Google

Nach Abwerfung der Infinitivendung verbleibender Auslaut:	wird in den ursprünglichen Konsonanten verwandelt:	Stamm:
b) **Mit Veränderung des Stammvokals.**	Z. B. ğús-tän suchen, finden	ğû.
	rús-tän wachsen	rû.
	šús-tän waschen	šû[1].
3. ش š	α) س s Z. B. rĕ̆š-tän (oder rĭš-tän) spinnen	rîs.
	nĕwĕ̆š-tän schreiben	nĕwîs.
	β) ز z Z. B. äfrâš-tän erheben, aufrichten	äfrâz.
	γ) رد rd Z. B. gă̆š-tän werden, sich wenden, sich drehen	gärd.
	δ) ل l Z. B. hĕ̆š-tän loslassen	hĕl.
	ε) ر r in den übrigen Fällen:	
	bă̆r-dă̆š-tän wegnehmen, aufheben	bă̆r-dă̆r.
	dâš-tän haben, besitzen, halten	dâr.
	gudâš-tän lassen, liegen lassen	gudâr.
	kâš-tän (oder kĕ̆š-tän) pflanzen, säen	kâr.
	u. a. m.	
4. ف f	α) و w Z. B. ră̆f-tän gehen	róu.
	β) ب b Z. B. tâf-tän drehen, leuchten, wärmen	tâb.
	yâf-tän[2] finden	yâb.
	fĕrîf-tän betrügen	fĕrîb.
	u. a. m.	
	γ) Fällt mit der Infinitivendung zusammen weg, wobei der Stammvokal gedehnt wird. Z. B. gĕrĕ̆f-tän nehmen, anfassen, ergreifen, fangen, verstopfen, anfangen	gîr.
	gúf-tän sagen, sprechen, nennen, erzählen, behaupten	gû.

Anmerkung. Unregelmäßigen Stamm haben:
ḫúf-tän schlafen: *ḫuft;* súf-tän durchbohren: *suft* und nĕhúf-tän verbergen: *nĕhúft.*

---

[1] Vulgär dafür gewöhnlich شور šûr.

[2] Wird nur noch als Hilfszeitwort benutzt; „finden" heißt immer: päydâ kärdän ‚erscheinen machen'.

Hilfszeitwörter.

(Vgl. zur Betonung: E. § 11, 2; 3 c; 4 e; 5 i—l, Seite 24—26.)

48. I. Sein.

Infinitiv: bû-dän sein.

A. Vom Gegenwartsstamm *bû*[1] und *bâš* werden abgeleitet:

Imperativ.

bâš, meist verstärkt: bĕ-bāš sei.
bâš-īd, „ „ bĕ-bāš-īd seid.

1. Konjunktiv-Präsens.

bâš-äm	ich möge sein; wäre.	bâš-īm	wir mögen sein; wären.
bâš-ī	du mögest sein; wärest.	bâš-īd	ihr möget sein; wäret. / Sie mögen sein; wären.
bâš-äd	er, sie, es möge sein; wäre.	bâš-änd	sie mögen sein; wären.

Anmerkung. In älterer Sprache hat diese Form die Bedeutung eines Aoristes: ich bin (überhaupt); ich werde sein.

2. Indikativ-Präsens.

mī[2]-bāš-äm	ich bin (jetzt).	mī-bāš-īm	wir sind (jetzt).
mī-bāš-ī	du bist „	mī-bāš-īd	ihr seid „ / Sie sind „
mī-bāš-äd	er, sie, es ist „	mī-bāš-änd	sie sind „

3. Verstärktes Konjunktiv-Präsens.

bĕ-bāš-äm	ich sei; möchte sein.	bĕ-bāš-īm	wir seien; möchten sein.
bĕ-bāš-ī	du seist; möchtest sein.	bĕ-bāš-īd	ihr seiet; möchtet sein. / Sie seien; möchten sein.
bĕ-bāš-äd	er, sie, es sei; möchte sein.	bĕ-bāš-änd	sie seien; möchten sein.

Anmerkung. Diese Form hatte früher auch die Bedeutung eines verallgemeinernden Futurums: ich werde wohl sein.

B. Vom Vergangenheitsstamm[3] *bûd* werden abgeleitet:

4. Präteritum. (Verallgemeinernde, erzählende Form.) Indikativ.

bûd-äm	ich war (überhaupt).	bûd-īm	wir waren (überhaupt).
bûd-ī	du warst (überhaupt).	bûd-īd	ihr wart / Sie waren (überhaupt).
bûd	er, sie, es war (überhaupt).	bûd-änd	sie waren (überhaupt).

Anmerkung. Diese Form entspricht dem F parfait défini.

---

[1] Die von diesem Stamme abgeleiteten Formen büw-äm, büw-ī usw. sind veraltet und durch bâš-äm usw. ersetzt worden.

[2] mī ist eine Verkürzung von hämī, das die Dauer und Gleichzeitigkeit bezeichnet. Hämī wird zuweilen noch angewandt; es kann dann die freiere Stellung der Adverbien im Satze haben. Vgl. auch G ἅμα ‚zugleich mit'. Hämī ist auch noch erhalten in hämīšä ‚immer'.

[3] Dieser ist mit der Form des verkürzten Infinitives identisch; er

5. Imperfektum und Konditional.

mî[1]-būd-äm	ich war (gerade als ...) ich würde sein.	mî-būd-īm	wir waren; würden	sein.
mî-būd-ī	du warst; würdest sein.	mî-būd-īd	ihr waret; würdet / Sie waren; würden	
mî-būd	er, sie, es war; würde sein.	mî-būd-änd	sie waren; würden	

C. Vom Partizipium des Perfekts[2] *būdá* ‚gewesen' werden abgeleitet:

6. Perfektum. Indikativ.

būdá äm	ich bin	gewesen.	būdá īm	wir sind	gewesen.
būdá-ī (بودهٔ)	du bist		būdá īd	ihr seid / Sie sind	
būdá äst	er, sie, es ist		būdá änd	sie sind	

7. Plusquamperfektum. Indikativ.

būdá bûd-äm	ich war	gewesen.	būdá bûd-īm	wir waren	gewesen.
būdá bûd-ī	du warst		būdá bûd-īd	ihr waret / Sie waren	
būdá bûd	er, sie, es war		būdá bûd-änd	sie waren	

8. Konjunktiv des Perfektums und Plusquamperfektums.

būdá bâš-äm	ich sei; wäre gewesen; sollte sein.	būdá bâš-īm	wir seien; wären	gewesen.
būdá bâš-ī	du seist; wärest gew. usw.	būdá bâs-īd	ihr seiet; wäret / Sie seien; wären	
būdá bâš-äd	er, sie, es sei; wäre gew. usw.	būdá bâs-änd	sie seien; wären	

D. Durch Verbindung des Präsens (1.) des Hilfszeitwortes ḫâstän mit dem verkürzten Infinitiv des Hauptzeitwortes wird gebildet:

9. Futurum.

ḫâh-äm bûd	ich werde	sein.	ḫâh-īm bûd	wir werden	sein.
ḫâh-ī bûd	du wirst		ḫâh-īd bûd	ihr werdet / Sie werden	
ḫâh-äd bûd	er, sie, es wird		ḫâh-änd bûd	sie werden	

Anmerkung. Nach vorstehenden Beispielen werden alle anderen Verba abgewandelt. Erforderlich ist jeweils nur die Kenntnis des Gegenwarts- und Vergangenheitsstammes, sowie des Partizipiums der Vergangenheit.

---

wird von allen Verben durch Abstreichung der Silbe -än gebildet. Z. B. räf-tän: räft usw.

[1] Siehe Fußnote [2] auf Seite 61.

[2] Es wird von allen Verben gebildet durch Anfügung der Silbe -á (ـهٔ) an den Vergangenheitsstamm. Z. B. von räf-tän: räft, *räftá*.

Digitized by Google

لغت

Hämsä, Žänǧân, Qazwîn, Hämädân, Qum, Kāšân, Iṣfähân, Yäzd, Täbrîz (= Tauris): Namen von Regierungsbezirken bezw. von Städten in Persien.
mäqärr* Sitz, Wohnsitz.
ḥākĕm*; pl. ḥukkâm* Statthalter, Gouverneur.
ḥākĕm*-nĕšîn Sitz eines Statthalters.
ĕdārä* Verwaltung, Verwaltungsbehörde.
mädfän* Begräbnisstätte.
ĕmâm* Imam[1] Vorbeter.
Mūsâ (موسی)* Kāẓĕm* der siebente der zwölf Imame[1].
zĕyārät* Besuch, Wallfahrt.
zĕyārät-gâh Wallfahrtsort.
Ādärbāyǧân Provinzname.
nĕṣf* Hälfte.
wäli*-'ähd*[2] Thronfolger, Kronprinz.
doulät*; pl. duwäl* Staat, Regierung: Glück, Macht.
ĕqāmät* Aufenthalt, das Verweilen.
färmän-färmā'î Oberherrschaft, vizekönigl. Würde.
ḥukm*-rānî Herrschaft, Machtausübung.
dârŭ 's-sältänä* (دارُ السّلطنه)[3] königliche Residenzstadt; Name für Täbrîz.
färmän-färmā'î k. die Oberherrschaft ausüben.
ĕqāmät* k. sich aufhalten, verweilen.
'aläyhĕmâ* über beide.
wäsî'* geräumig, weit.
käm gering, wenig, klein, selten.
käm-ı ein wenig.
ǧāwîd-āyät*[4] unvergänglich.
šĕšúm der, die, das sechste.
häftúm der, die, das siebente.

بقیّه از درسِ پنجم Übung 6 (Fortsetzung).

خمسه — مرکزِ حکومتِ آن شهرِ زنجان است — قزوین — مقرِّ حکومتِ آن شهرِ قزوین است — همدان — حاکم نشینِ آن شهرِ همدان است — قم — مرکزِ ادارهٔ آن شهرِ قم است که مدفنِ حضرتِ فاطمه دخترِ امامِ هفتم حضرتِ امام موسی کاظم علیهما السّلام در این شهر و زیارتگاهی بزرگ است — کاشان — مرکزِ حکومتِ آن شهرِ کاشان است — اصفهان — مرکزِ ادارهٔ آن شهرِ اصفهان است — یزد — مرکزِ حکومتِ آن شهرِ یزد است.

[1] Leiter und Vorsteher für religiöse Angelegenheiten. In dieser Bedeutung wurde das Wort *ĕmâm* zuerst als Titel 'Alî, dem Vetter und Schwiegersohn Muḥammäds, seinen beiden Söhnen (Ḥäsän* und Ḥusäyn*) und neun weiteren Nachkommen gegeben. [2] ‚Herr des Bundes'. [3] ‚Haus des Königtums'. [4] ‚Ewigkeitskennzeichen (scil. besitzend)'.

Digitized by Google

ایالتِ آذربایجان — مملکتِ آن وسیع و نصفِ کمترِ مملکتِ ایرانست و ولیعهدهای دولتِ جاوید آیت[1] در این مملکت اقامت و فرمان فرمائی میفرمایند. مرکزِ حکمرانیٔ این مملکت شهرِ تبریز است که آنرا دارُ السّلطنه میگویند.

لغت

tākân ŭ ǧumbēš Schütteln und Schaukeln.
sāʿât*[2] Uhr; Stunde.
ǧāhâz* } Schiff.
kāštī }
längār Anker.
täwäqqúf* das Anhalten, Aufenthalt.
mĕh Nebel.
häwâ°-yĕ mēh Nebelwetter.
ḥäräkät*; pl. ~ât* Bewegung.
nĕhāyät* Ende, Äußerstes, höchster Grad; außerordentlich.
häwâ[ʾ] Luft; Wetter.
ārāmī Ruhe.
šukr* Dank[3] = Gott sei Dank!
äl-ḥämdŭ lĕllâh(ĕ)*[4] (اَلْحَمْدُ لِلّهِ) das Lob [gebührt] Gott = Gottlob!
pärī-rûz vorgestern.
bĕh gut; bĕh-tär besser.
äktär* ouqât* die meiste Zeit, meistens.
näzdik-ĕ īn-ǧâ hier in der Nähe.
ġālīẓ* dicht.
äġläb* meistens, sehr häufig.
muttäṣĕl* ständig, immerfort.
ĕm-rûz heute.
(där) nĕhāyät* am Ende, schließlich; kurz und gut.
där nĕhāyät*-ĕ ... äußerst.
ṣâf* klar, rein.
bī-mĕh ohne Nebel, nebellos.
nā-ḫōš šúdän erkranken, krank (unwohl) werden.
äz ḫāb bär-ḫästän (vom Schlafe) aufstehen.
längär ändâḫtän Anker werfen, vor Anker gehen.
bâ-häm täṣādúf* k. zusammenstoßen.
där ḥäräkät* b. in Bewegung sein.

ترجمه ٦ Übersetzung 6.

Vorgestern erkrankte ich durch[1] das Schütteln und Schaukeln des Schiffes. Gestern stand ich [um] fünf Uhr auf. Gottlob, mein Befinden war besser. Unser Schiff ging hier in der Nähe vor Anker und es blieb auch zwei weitere[2] Stunden an

Übersetze: 1) äz. 2) andere.

---

[1] Man achte auf den bei derartigen eleganten Redewendungen stets gebräuchlichen Reim: also: doulát*-ĕ ǧāwīd-āyát*.

[2] Steht das Zahlwort voran, dann bedeutet sāʿât*: ‚Stunde‘; steht es mit ĕżāfā* nach, dann bedeutet es: ‚Uhr‘.

[3] šukr* wird nur in Beziehung auf Gott gebraucht, also: ‚Gott sei Dank‘.

[4] Der A Flexionsvokal (hier ĕ) ist nur zu lesen, wenn das Wort inmitten einer A Phrase vorkommt.

Digitized by Google

derselben Stelle. Der Grund des Aufenthaltes hier war der: diese Gegend[3] beherrscht[4] meistens dichter Nebel und sehr häufig stoßen bei Nebelwetter zwei Schiffe zusammen. Es sind auch zu viele große und kleine Schiffe auf diesem Meere ständig in Bewegung. Gott sei Dank, heute war das Wetter äußerst gut und ruhig[5], klar und nebellos.

3) īn-ğā-hâ. 4) ergreift. 5) am Ende der Güte und Ruhe.

لغت

zĕrā'ăt* Landwirtschaft, Ackerbau.
säbäb*; pl. äsbâb*[1] Grund, Ursache.
ṯäwâb* Vergeltung, Belohnung.
durûġ Lüge.
äwwäl*; pl. äwā'ĕl der erste; Anfang; zuerst.
tārīḫ*; pl. täwārīḫ* Zeitrechnung, Datum; Geschichte.
qĕṣṣá*; pl. qĕṣáṣ* Erzählung.
bā-ṯäwâb*[2] verdienstlich.
īn-qädär* so [wie dies] } in solchem Maße, soviel.
ān-qädär* so [wie das] }
durúst wahr, richtig, genau; in Ordnung.
bĕ-īn-wāsĕṭā*[3] daher, infolgedessen.
pīš vor, früh.
ṣāḥīḥ* ordentlich, wahr, recht, richtig, gesund.
durûġ gúftän lügen.
mutänäffĕr* b. äz ... verabscheuen.
râst gúftän die Wahrheit sagen; Recht haben.
... rā dānĕstān äz ... (etwas) als ... ansehen, für ... halten.

بقیّه از قرائت قبل ٦

ایرانیهای قدیم زراعت را که اسباب آبادی است از کارهای بسیار باثواب میدانستند[4] . از دروغ گفتن هم خیلی متنفّر بودند و همیشه راست میگفتند[4] .
ایرانیان اینقدر قدیمی هستند که درست نمیدانیم[5] در اوایل چه حال داشته[6] و چه کارها کرده اند[7] . باینواسطه تاریخی که از آن زمانهای خیلی پیش نوشته اند[7] درست وصحیح نیست ومثل قصّه است . بقیّه دارد .

لغت

ġĕlyân° (qĕlyân°) Wasserpfeife°.
āb-ämbâr Wasserbehälter.
pällá Treppe.
kūzä Wasserkrug (mit engem Hals).
mäktäb*; pl. mäkātĕb* ‚Ort, wo man schreibt' Schule.

---

[1] Der pl. äsbâb* wird im P meist im Sinne von ‚Sachen°, Gegenstände°' gebraucht. Z. B. äsbâb*-ĕ ḫānä = äṯâṯŭ 'l-bäyt* (اثاث ألبيت) Hausgeräte, Möbel. — Für ‚Grund, Ursache' ist in der Umgangssprache ğĕhät* gebräuchlicher. Z. B. ğĕhät-äš čĕ čīz äst? ‚was ist der Grund davon'. [2] ‚Mit (Aussicht auf) Vergeltung'. [3] ‚Mit dieser Vermittlung'. [4] 3. Pl. Imperf. [5] 1. Pl. Indikativ-Präsens, negiert. [6] Partizip Perfekt. [7] 3. Pl. Perfekt.

Digitized by Google

hĕdmắt*; pl. hĕdämât* Dienst.
däf'ắ* Mal; yäk däf'ắ* einmal; auf einmal.
fóurän* (فوراً) unmittelbar darauf, sofort.
†hîč[1] etwas, irgend ein, jemand; etwa.
†hîč wäqt*[2] zu irgend einer Zeit, je.
†hîč käs[3] irgend wer, irgend jemand.
†(där) hîč ğâ[4] an irgend einem Ort, irgend wo.
säht hart, heftig, stark.
kär taub.
bī-čārä ‚ohne Mittel' mittellos, hilflos, arm, elend.
hĕdmắt* k. dienen, Dienst tun.
bā ... bûdän jemandem zukommen, obliegen.
hŭrdän treffen.
ändāzä k. messen, abmessen.
qädīmī° dem Altertum angehörend, altertümlich.

بقیّه از درسِ پنجم

مکالمه

سؤال	جواب
چه طور چشمِ برادرِ شمارا کور کرد؟	چوب به سر و صورتِ او میزد یکدفعه چوب به چشمِ او خورده فوراً کور شد.
مگر چه تقصیری کرده بود؟	آبِ غلیانِ معلّم را خوب اندازه نکرده بود[5]. هیچ تقصیرِ دیگر نداشت. پریروز هم یکطفلی[6] را خیلی سخت زده‌است که گوشش کر شد.
آن بیچاره چه کرده بود؟	رفته بود آب از آب انبار برای معلّم بیاوَرَد[7] از پله‌ها افتاده کوزه‌را شکسته بود.
مگر در مکتبِ شما شاگردها خدمت می‌کنند و آب و غلیان میدهند؟	بلی در مکتبِ ما همهٔ کارها با شاگردان است.

بقیّه دارد.

† Mit negiertem Verb verbunden ergeben sich die Bedeutungen: [1] Nichts, keineswegs, durchaus nicht, gar nicht. [2] Nie, gar nie, niemals. [3] Niemand, gar niemand. [4] Nirgends, gar nirgends. [5] 3. Sing. Plusquamperf., negiert. [6] yäk ṭĕfl*-ī; man beachte hier den Gebrauch des -ī's der Einheit, trotz der bereits durch das Zahlwort yäk (eine, =e) genügend ausgedrückten Unbestimmtheit. [7] 3. Sing. des verstärkten Konjunktiv-Präsens.

Digitized by Google

Siebente Lektion. درس هفتم

Die zusammengesetzten Zeitwörter.

در افعال مرکّب där äf'âl*-ĕ muräkkâb*.

49. Die zusammengesetzten Zeitwörter zerfallen im Persischen in drei Arten:

I. Zeitwörter, die aus einer untrennbaren Vorsilbe und einem Stammzeitworte zusammengesetzt sind;

II. Zeitwörter, die aus einem selbständig gebrauchten Verhältnis- oder Umstandsworte und einem Stammzeitworte gebildet sind;

III. Zeitwörter, die aus einem arabischen, zuweilen persischen Haupt-, Mittel- oder Eigenschaftswort oder einem arabischen Verbalsubstantiv (Infinitiv) bestehen, verbunden mit einem persischen Zeitworte (als Hilfszeitwort gebraucht). Dieser Klasse gehören die meisten Zeitwörter der heutigen Sprache an.

50. I. Zeitwörter, deren Vorsilbe untrennbar ist:

(Vorsilben: ā-, äf-, u-, än-, päd̲-, päž-, päy-, păr-, pärā-, pī-, fär- oder fĕr-, gu-, nĕ- bezw. nä-.)

āmá-dän kommen.
*ā*wár-dän[1] bringen.
*äf*zā'-îdän hinzufügen, erhöhen, erhöht werden, hoch sein.
*äf*kán-dän werfen, wegwerfen.
*äf*sân-dän zerstreuen, umherstreuen.
*u*ftâ-dän fallen, vorfallen.
*än*dâḫ-tän werfen, wegwerfen.
*än*g̃î-dän (Brot) zerbröckeln.
*pĕd̲*rúf-tän } annehmen, empfangen.
*päd̲ī*rúf-tän }
*päž*múr-dän verwelken, verdorren, dahinwelken, sterben.
*päy*mû-dän messen, überschreiten.
*päy*wás-tän (sich) verbinden, (sich) vereinigen, zusammenfallen mit.
*pär*wár-dän ernähren, auferziehen, großziehen.
*pär*dâḫ-tän vollenden; glätten, polieren.
*pärā*kán-dän zerstreuen.
*pĕy*āwúr-dän zusammengezogen werden, zusammenschrumpfen.
*pī*čî-dän zusammendrehen, einwickeln, biegen.
*pī*râs-tän schmücken, verzieren.
*fär*mû-dän befehlen, belieben.
*fĕr*ĕstâ-dän senden, schicken.
*gu*sîḫ-tän zerbrechen, zerreißen; bersten.
*gu*šâ-dän öffnen (meist: *ku*šâdän).
*nĕ*šás-tän niedersitzen, sich setzen.
*nĕ*wḗš-tän schreiben.
u. a. m.

[1] Ältere Form: āwúrdän.

Digitized by Google

51. II. Zeitwörter, zusammengesetzt mit noch selbständig gebrauchten persischen Verhältnis- und Umstandswörtern:

bâz zurück, wieder; offen. bâz āmâ-dān zurückkehren; abstehen von; bereuen.
bâz āwâr-dān zurückbringen; wiedergeben, ersetzen.
bâz bū-dān exponiert, frei, offen sein.
bâz šū-dān geöffnet werden, sich öffnen, aufgehen.
bâz dāš-tān jmd. anhalten, hindern, verhindern.
bâz kâr-dān aufmachen, öffnen.
u. a. m.

bär auf, an, in, zu, über. bär dāš-tān aufheben, forttragen, erheben.
bär āmâ-dān hinaufkommen, -steigen.
bär čī-dān sammeln; zusammennehmen (Kleid), aufschürzen.
bär hās-tān aufstehen; sich erheben (gegen).
bär gärd-īdān umkehren; umgekehrt werden.
bär nĕšās-tān aufsitzen, besteigen, reiten.
u. a. m.

bīrûn außerhalb, hinaus, heraus. bīrûn āmâ-dān herauskommen.
bīrûn āwâr-dān herausbringen, herausschaffen.
bīrûn fĕrĕstâ-dān hinaussenden.
bīrûn râf-tān ausgehen.
und einige andere.

bĕ-hâm zusammen, miteinander. bĕ-hâm räs-īdān vorkommen, einem in die Hände kommen.
bĕ-hâm räs-ān-īdān verschaffen.
bĕ-hâm zâ-dān durcheinander werfen.
u. e. a.

päs nach, hernach, hinter. päs āmâ-dān nachfolgen; wiederkommen, zurückkommen.
päs dâ-dān zurückgeben.
päs mân-dān zurückbleiben, hinterbleiben, überleben.
u. e. a.

pîš vor, früher. pîš āmâ-dān entgegenkommen.
pîš bùr-dān hervorbringen.
pîš āwâr-dān anbieten; hervorbringen.
pîš kâr-dān (die Türe) zumachen.
pîš hārī-dān vorausbezahlen.
pîš šū-dān höher stehen, hervortreten.
u. a. m.

pur voll. púr āmâ-dān, púr šū-dān } voll sein; erfüllt werden.
púr kâr-dān füllen, laden (Gewehr).
u. a. m.

Digitized by Google

där in, hinein, draußen. — där āmâ-dän hineinkommen, eintreten; vorfallen.
där āwâr-dän hineinbringen, einführen.
där räs-ìdän ankommen; vorfallen.
där râf-tän hineingehen, eintreten.
där šù-dän bĕ ... (in etwas) darin sein, (mit etw.) zu tun haben.
u. a. m.

wâ = *bâz* — wâ dà-dän zurückgeben.
wâ gùf-tän wiederum sprechen.
wâ kär-dän öffnen.
wâ bur-ìdän abschneiden, wegschneiden.
u. a. m.

Anmerkung. Bei der Abwandlung der Zeitwörter dieser Klasse treten die Konjugationsvorsilben natürlich zwischen Adverb und Hilfszeitwort. Z. B. pâs dà-dän zurückgeben: pâs bĕ-dĕhìd gebt zurück! pâs mî-dādäm ich gab zurück; pâs nâ-mī-dĕhäd er gibt nicht zurück. — Diese Anmerkung hat auch für die in der 8. Lektion behandelten Zeitwörter der III. Klasse Gültigkeit.

لغت

Gīlân
Räšt
Māzändärân
Sārî
Astär-ābâd
Kurdĕstân
Sĕnâ
Sĕnändĕǧ
Kĕrmân-šāhân
Kĕrmân-šâh
Lurĕstân
Burūǧĕrd
Šūštär
Fârs
Šīrâz
Kĕrmân
Mäkrân
Bämpûr
Horāsân
Mäšhäd

} Provinz- und Städtenamen Persiens.

känâr Rand, Ufer.
känâr-ĕ ... ‚am Rande von‘ [neben ...
rûd Fluß.
rûd-ĕ Kārûn der Karun (=Fluß).
ähl*; pl. ähālî°[1] Leute, pl. Bevölkerung.
yäkî Einheit.
hunär Geschicklichkeit, Tüchtigkeit, Wissen; Tugend, Verdienst.
ʿĕlm ü hunär Wissen und Können.
dârü ʾl-ʿĕlm (دار العلم)[2] = Šīrâz.
märqäd* Grabmal, Grab.
Rĕżâʾ* Mannesname.
mouṣûf* gepriesen; begabt; beschrieben.
mäʿrûf* wohlbekannt, rühmlich bekannt, anerkannt.
muqäddäs* geheiligt, heilig.
häštum der, die, das achte.

بقیه از درس ششم Übung 7 (Fortsetzung).

ایالتِ گیلان — مرکزِ حکمرانی این ایالت شهرِ رشت است
— ایالتِ مازندران — مرکزِ حکمرانی آن شهرِ ساری است —

[1] Im ۸: اهالِی ähâlin*. [2] ‚Haus des Wissens‘.

ایالتِ استراباد — مرکزِ حکمرانیِ آن شهرِ استراباد است — ایالتِ کردستان — مرکزِ این ایالت شهرِ سنه است که آنرا سنندج نیز میگویند — ایالتِ کرمانشاهان — مرکزِ این ایالت شهرِ کرمانشاه است — ایالتِ لرستان که سابقًا با ایالتِ کرمانشاهان یکی بوده است. مرکزِ حکمرانیِ آن شهرِ بروجرد است — ایالتِ خورستان — مرکزِ حکومتِ آن شهرِ شوشتر است که در کنارِ رودِ کارون واقع شده — ایالتِ فارس — مرکزِ حکمرانیِ آن شهرِ شیراز است که اهالیِ آن بعلم و هنر موصوف و بدار العلم معروفست — ایالتِ کرمان — مرکزِ حکمرانیِ آن شهرِ کرمان است — ایالتِ مکران — مرکزِ آن شهرِ بمپور است — ایالتِ خراسان — مرکزِ این ایالت شهرِ مشهدِ مقدّس است که مرقد و مدفنِ امامِ هشتم حضرتِ امام رضاء علیه السّلام و زیارتگاهِ بزرگِ ایران است. بقیّه دارد.

لغت

ḫulāṣä* Kern, Wesen (einer Sache), Resümee; kurzgefaßt, kurz.
ṣubḥ* früh morgens; Morgen.
rāḫt pūš-îdän[1] sich ankleiden.
qädr-ī ein wenig, etwas.
gärdĕš k. spazieren, sich ergehen.
ĕbtĕdâ'än (ابتداءً) anfänglich; ausgehend von (äz)...; beginnend mit (äz)...
dālân Flur, Gang.
bārîk zart, dünn, schmal, fein.
ṭūlānî* lang.
guḏäš-tän durchschreiten.
äz pällä-hâ bālâ räf-tän die Treppen hinaufgehen (=steigen).
ʿäršä* Deck, Verdeck.
uṭâq T Zimmer; °Kabine.
käpĕtän[2] Kapitän.
bā ... ṣuḥbät* k. sich mit ... unterhalten.
dūr-bîn bĕ ... ändâḫ-tän das Fernrohr nach ... richten.
äṭrâf*[3] Umgebung.
dûr ŭ näzdîk Ferne und Nähe = nah und fern.
päydâ bû-dän auftauchen, sichtbar werden, sich zeigen.
tämāšâ* n. (oder k.) betrachten, zuschauen.

---

[1] ‚Kleidung anziehen'.
[2] Vom F: capitaine. [3] pl. von ṭäräf* Seite, Gegend.

Digitized by Google

٧ ترجمه Übersetzung 7.

Kurz, früh morgens standen wir auf[1], kleideten uns an und ergingen uns ein wenig auf dem Schiffe. Anfangs durchschritten wir[1] einen schmalen [und][2] langen Gang, hierauf stiegen wir die Treppen hinauf[1] [und] gingen an Deck des Schiffes und **nachdem wir uns** ein wenig in den Kabinen an[2] Deck, die der Platz für[2] die Schiffskapitäne sind, **niedergesetzt hatten**[1], unterhielten wir uns mit den Kapitänen. Wir richteten[1] das Fernrohr nach der Umgebung [und] betrachteten einige kleine und große Schiffe, die aus nah und fern auftauchten.

Übersetze: 1) Partizip der Vergangenheit, also: aufgestanden [seiend] usw. 2) Durch die ĕżāfä* zu ersetzen.

لغت

fäṣl*; pl. fuṣûl* Abschnitt, Kapitel; Jahreszeit.
pād-šâh [1] (muhammedanischer) Kaiser, König, Großherr.
pād-šāhî kaiserlich, königlich, großherrlich; Königtum, Königswürde, Herrschaft.
Käyūmärṯ Mannesname.
märdúm Mensch; Leute, Menschen.
lĕbâs*; pl. älbĕsä* Kleidung, Kleid, Uniform.
ḫûrâk Nahrung, Lebensmittel.
tärtîb* Anordnen; Ordnung, planmäßiges Verfahren.
dîw Dämon, Teufel.
ḥäsäd* ‚Neiden', Neid.
läškär Heer, Armee.
ğäng Krieg, Schlacht.
Sĕyāmäk [2], Hūšäng [3] Mannesname.
ṣän'ät* Handwerk, Kunstfertigkeit.
pīš-dādî [4] von pīšdādischer Herkunft.
käyānî von käyānîscher Herkunft; kaiserlich, königlich.
qäbl* (oder: pîš) äz ... vor ...
yâd dâ-dän erinnern, lehren.
bĕ ... ḥäsäd* búr-dän (einem) Neid entgegenbringen, jemand beneiden.
wäḥšî* wild, ungezähmt, reißend (Tiere).
täläfî° [5] Ersatz; Entschädigung, Vergeltung.
kīnä-ğū'î Rachesüchtigkeit, Rachedurst.
äz ... kīnä-ğū'î k. an ... Rache nehmen.
bā ... bâd bù-dän sich gegen ... unbotmäßig zeigen.
täläfî°-yĕ ... där āwâr-dän sich Vergeltung für ... verschaffen.

---

[1] ‚Beschützender König'. [2] ‚Einsam, allein'.
[3] ‚Weisheit, Klugheit'. [4] ‚Vorbildgeberisch, gesetzgeberisch'.
[5] Im A: تلافى tälâfin* ‚Zuerhaltensuchen'.

Digitized by Google

بقیّه از قرائتِ قبل ۷

فصلِ اوّل

پادشاهای پیشدادی و کیانی

پیشدادیان

میگویند اوّل کسیکه بپادشاهی رسید کیومرث نام داشت • قبل از کیومرث مردم لباس و خوراكِ درستی نداشتند • این پادشاه ترتیبِ لباس دوختن و خوراك پختنرا بمردم یاد داد • دیوها یعنی مردمِ وحشی به کیومرث حسد میبردند وبا او بَد بودند • کیومرث پسرِ خودرا که اسمش سیامك بود با لشکر بجنگِ دیوها فرستاد • دیوان سیامك را کُشتند •

کیومرث پسرِ سیامك را که هوشنگ نام داشت فرستاد تا تلافیِٔ کشته شدنِ سیامكرا در آورده از دیوان کینهجوئی کرد • بعد از کیومرث هوشنگ پادشاه شد و او هم خیلی کارها و صنعتها بمردم آموخت• بقیّه دارد•

لغت

ʿumr* Leben.
čārā Mittel; Hilfe.
(rûz-ĕ) ğumʿā*[1] Freitag.
ḥāfĕẓ* der Bewahrende[2], Schützer.
muğälläd* in Leder gebunden; der Band.
äl-bättä* gewiß, sicherlich, allerdings.
čĕ wāqt* was für eine Zeit? wann?
fäqät* nur, bloß.
ġālĕbän* (غالِباً) hauptsächlich, zumeist.
täläf* k. zerstören, zugrunde richten; vergeuden (Zeit).
mäğbûr* gezwungen.
mäyl* d. (höflicher: m. färmûdän) Neigung, Lust haben.
ĕm-šäb heute Nacht, heute Abend.
ĕn-šâʾä ʾllâh(ū)* (إِنْ شَاءَ ٱللّٰه: oder إِنْشَاء)[3] hoffentlich.
täʿālâ* (تعالی) er (scil. Gott) ist (von jeher) erhaben; der Erhabene°.
färdâ morgen.
mämnûn* š. verbunden, dankbar sein.
muntäḫāb* ausgewählt; Auswahl.
zĕyâd* bâd / zĕyâd } er, sie, es vermehre sich!
ĕntĕhâʾ* Ende, Schluß.

---

[1] ‚Tag der Versammlung', der wöchentliche Feiertag der Muhammedaner, an dem sie sich in den Moscheen zu gemeinsamen Kultübungen versammeln.

[2] Im Sinne ‚der den Koran im Gedächtnis Bewahrende' wird das Wort als Ehrentitel für jene gebraucht, die den ganzen Koran auswendig hersagen können. — Dieses Wort bildet auch einen der 99 Namen Gottes.

[3] ‚Wenn Allah (Gott) will'.

Digitized by Google

بقیّه از درسِ قبل (انتهاء)

مکالمه

جواب	سؤال
درس درستی خوانده نمیشَوَد[1] فقط شاگردها در آنجا محبوس و غالبًا بخدماتِ شخصیٔ معلّم مشغول هستند.	پس چه وقت درس میخوانند؟
مجبور هستم ' چاره ندارم.	پس چرا بآن مَکتب میروید و عمرِ خودتانرا تلف می کنید؟
البتّه کمالِ میل دارم.	آیا میل دارید بمدرسهٔ ما بیائید؟
خیلی ممنون میشَوَم!	پس من امشب به پدرم میگویم که از پدرِ شما خواهش کند که شمارا بمدرسهٔ ما بیآورد و انشاء الله تعالی فردا که روزِ جمعه است خبرش را بشما خواهم داد.
التفاتِ شما زیاد (باد)!	خدا حافظِ شما!

منتخب از مجلّدِ دویم از کتابِ تعلیمُ الاطفال.

Achte Lektion. درسِ هشتم

Die zusammengesetzten Zeitwörter (Schluß). Das Hilfszeitwort: šú-dän.

در بابِ افعالِ مرکّب (انتهاء). — در فعلِ استمداد: شدن.

52. III. Zeitwörter, deren erster Bestandteil ein Haupt-, Eigenschafts- oder Mittelwort oder ein *mäṣdär**[2] ist.

šâm hŭr-dän zu Abend essen.
ġĕḏâ'* — essen, speisen (intr.)
nähâr — frühstücken.
tämbākû käš-ī̀dän (Tabak) rauchen.
däst käš-ī̀dän (äz) die Hand zurückziehen (von); etw. aufgeben.
ğäwâb* dà-dän (bĕ ... einem) verantwortlich sein.
ḥäbär* dà-dän berichten, benachrichtigen.
rû dà-dän sich zeigen, erscheinen.
nĕšân dà-dän (bĕ ... einem) zeigen.

---

[1] ná-mī-šäwäd 3. Pers. Sing. des Indikativ-Präsens von šúdän ‚werden' in Negation. [2] Arabischer Infinitiv, arabisches Verbalsubstantiv.

Digitized by Google

bĕ-kĕrāyā* dā-dän vermieten.
zîn bâs-tän satteln.
yāḫ bâs-tän gefrieren.
äz yâd râf-tän (dem Gedächtnis) entfallen, vergessen.
äz dāst râf-tän entkommen.
qärż* gĕrĕf-tän borgen.
bĕ-kĕrāyā* gĕrĕf-tän in Miete nehmen, mieten.
ārzû dāš-tän wünschen.
umîd dāš-tän hoffen.
dûst dāš-tän lieb haben, lieben.
fā'edā* dāš-tän Nutzen haben, nützen, von Nutzen sein.
mä'ḏûr* dāš-tän entschuldigen, für entschuldigt halten.
mä'nî°[1] (معنی) dāš-tän bedeuten, Sinn haben.
mänzél* dāš-tän wohnen.
yâd dāš-tän (im Gedächtnis) behalten, sich erinnern.
tufäng T ändāḫ-tän (Gewehr) abfeuern, schießen.
tîr ändāḫ-tän Pfeil schießen.
râst gùf-tän die Wahrheit reden (sagen).
lāṭîfā* gùf-tän scherzen.
żäfär* gùf-tän siegen.
fursät* gùf-tän Gelegenheit finden.
bîdâr šù-dän aufwachen, erwachen.
pâ šù-dän sich erheben, aufstehen.
ḫärâb* šù-dän verderben, in Verfall geraten.
dāḫél*-ĕ ... šù-dän eintreten in, betreten, hineingehen.
dü-čār[2]-ĕ ... šù-dän zusammentreffen mit, begegnen; befallen werden von, ausgesetzt sein.
rāżî°[3] šù-dän einverstanden, zufrieden sein, einwilligen.
fóut* šù-dän sterben.
gĕrĕftâr šù-dän ergriffen, gefangengenommen werden.
gĕrĕftâr-ĕ ... šù-dän ergriffen, befallen werden von ...

mäst šù-dän betrunken werden, sich betrinken.
multäfét* šù-dän sich (jmd.) zuwenden, aufmerksam behandeln; verstehen°[4].
wāréd* šù-dän ankommen; sich ereignen.
bîdâr bû-dän wach sein, wachen.
ǧārî°[5] bû-dän fließen.
kām bû-dän zu wenig sein, fehlen.
muntäżér*-ĕ ... bû-dän warten auf, erwarten.
bād šumùr-dän als schlecht ansehen, verwerfen.
ḥäqîr* šumùr-dän geringschätzen, verachten.
ḥämlā* āwâr-dän (oder k.) angreifen, überfallen.
šúkr* bĕ-gâ āwâr-dän Dank darbringen, danken[6].
(bĕ-)'ämäl* āwâr-dän in Gebrauch nehmen, anwenden.
pâ zä-dän treten.
cādār[7] T zä-dän ein Zelt aufschlagen.
ḥärf* zä-dän sprechen, reden.
āhästä ḥärf* zä-dän leise reden, flüstern; langsam reden.
ĕḫrāǧ* nämû-dän[8] entlassen, vertreiben, verbannen.
îǧâd* nämû-dän schaffen, erfinden, errichten.
täbdîl* nämû-dän ändern, verändern.
tärǧumā°[9] nämû-dän übersetzen, übertragen.
tärk* nämû-dän verlassen, zurücklassen.
rāǧé'* nämû-dän sich beziehen auf; betreffen.
mubālāġā* nämû-dän übertreiben.
mäǧbûr* nämû-dän zwingen.
ĕdārā* kār-dän verwalten, sparen.
ĕnteqâm* kār-dän sich rächen, Rache nehmen.

---

[1] Im A: mä'nâ*. [2] Eigentlich: ‚2 (mal) 4'; zwei (Augen werdend zu) vier, daher: ein plötzliches, unerwartetes Gegenübertreten. [3] Im A: راض. [4] multäfét* šúdîd? ‚Haben Sie verstanden?' [5] Im A: جار. [6] Aber nur auf Gott bezüglich. Sonst heißt ‚danken' täšäkkúr* kārdän. [7] Im O: čadyr. [8] Für nämû-dän kann meist auch kār-dän gebraucht werden. [9] Im A: täǧgämā*.

Digitized by Google

ĕntĕẓâr*-ĕ . . .	kâr-dän	warten auf, erwarten.
ĭgâd*	—	schaffen, erfinden, errichten.
buländ	—	aufstellen, stellen.
bäwär	—	glauben.
päsänd	—	Gefallen finden.
täḥṣîl*	—	studieren.
täṣnîf*	—	abfassen, verfassen.
täläffúẓ*	—	aussprechen.
ṯābĕt*	—	bestätigen, (endgültig) abschließen.
ğäng	—	bā ... kämpfen, Krieg führen (mit).
ḥāṣĕl*	—	(sich) erwerben, gewinnen, (Geld) verdienen.
ḥĕsâb*	—	rechnen, berechnen.
ḫālî°[1]	—	leeren.
ḫäbär*	—	benachrichtigen.
ḫäyâl*	—	sich in Gedanken ausmalen, sich einbilden, denken.
där-yâft	—	erfahren, sich erkundigen, herausfinden.
dâst dĕrâz	—	die Hand ausstrecken nach, reichen.
dä'wät*	—	einladen.
dâfn*	—	begraben.
durúst	—	richtig stellen, verbessern, reparieren.
rähâ	—	befreien; frei lassen.
sälâm*	—	grüßen, begrüßen.
ṣäḥîḥ*	—	rechtsgültig machen, unterzeichnen.
'ärż*	—	unterbreiten.
fĕrâr*	—	fliehen.
qäbûl*	—	annehmen, in Empfang nehmen.
kâr	—	arbeiten, Arbeit leisten.
küšĕš	—	sich anstrengen, sich bemühen, versuchen.
mu'ärräfî°	—	jmd. vorstellen, einführen.
		u. zahllose a. m.

Anmerkung. Im höheren Stil wird für kärdän meist nämūdän gesetzt.

II. Werden.

Infinitiv: šú-dän werden.

A. Vom Gegenwartsstamm *šóu* werden abgeleitet:

Imperativ.

šóu, meist verstärkt: bĕ-šou werde.
šäw-îd, „ „ bĕ-šäw-īd werdet.

1. Konjunktiv-Präsens.

šäw-âm	ich möge werden; werde.
šäw-î	du mögest werden; werdest.
šäw-âd	er, sie, es möge werden; werde.
šäw-îm	wir mögen werden; werden.
šäw-îd	ihr möget werden; werdet. / Sie mögen werden; werden.
šäw-ând	sie mögen werden; werden.

Anmerkung. In älterer Sprache hat diese Form die Bedeutung eines Aoristes: ich werde (überhaupt); ich werde werden.

---

[1] Im A: خالى.

Digitized by Google

2. Indikativ-Präsens.

mî-šäw-äm	ich werde	(jetzt).	mî-šäw-îm	wir werden	(jetzt).
mî-šäw-î	du wirst		mî-šäw-îd	ihr werdet / Sie werden	
mî-šäw-äd	er, sie, es wird		mî-šäw-änd	sie werden	

3. Verstärktes Konjunktiv-Präsens.

bĕ-šäw-äm	ich werde; möge werden.
bĕ-šäw-î	du werdest; mögest werden.
bĕ-šäw-äd	er, sie, es werde; möge werden.
bĕ-šäw-îm	wir werden; mögen werden.
bĕ-šäw-îd	ihr werdet; möget werden. / Sie werden; mögen werden.
bĕ-šäw-änd	sie werden; mögen werden.

Anmerkung. Diese Form hatte früher auch die Bedeutung eines verallgemeinernden Futurums: ich werde wohl werden.

B. Vom Vergangenheitsstamm *šud* werden abgeleitet:

4. Präteritum. (Verallgemeinernde, erzählende Form.) Indikativ.

šúd-äm	ich wurde	(überhaupt).	šúd-îm	wir wurden	(überhaupt).
šúd-î	du wurdest		šúd-îd	ihr wurdet / Sie wurden	
šúd	er, sie, es wurde		šúd-änd	sie wurden	

5. Imperfektum und Konditional.

mî-šud-äm	ich wurde (gerade, als . . .) / ich würde werden.
mî-šud-î	du wurdest; würdest werden.
mî-šud	er, sie, es wurde; würde werden.
mî-šud-îm	wir wurden; würden werden.
mî-šud-îd	ihr wurdet; würdet werden. / Sie würden; würden werden.
mî-šud-änd	sie wurden; würden werden.

C. Vom Partizipium des Perfekts *šud-ä́* ‚geworden' werden abgeleitet:

6. Perfektum. Indikativ.

šudä́ ä̂m	ich bin	geworden.	šudä́ îm	wir sind	geworden.
šudä́ î	du bist		šudä́ îd	ihr seid / Sie sind	
šudä́ äst	er, sie, es ist		šudä́ änd	sie sind	

7. Plusquamperfektum. Indikativ.

šudä́ bûd-äm	ich war	geworden.	šudä́ bûd-îm	wir waren	geworden.
šudä́ bûd-î	du warst		šudä́ bûd-îd	ihr waret / Sie waren	
šudä́ bûd	er, sie, es war		šudä́ bûd-änd	sie waren	

Digitized by Google

8. Konjunktiv des Perfektums und Plusquamperfektums.

šudắ bàš-äm	ich sei, wäre geworden.
šudắ bàš-ī	du seist, wärest geworden.
šudắ bàš-äd	er, sie, es sei, wäre geworden.
šudắ bàš-īm	wir seien, wären geworden.
šudắ bàš-ī-d	ihr seiet, wäret geworden. / Sie seien, wären geworden.
šudắ bàš-änd	sie seien, wären geworden.

D. Durch Verbindung des Präsens (1.) des Hilfszeitwortes ḫåstän mit dem verkürzten Infinitiv des Hauptzeitwortes wird gebildet:

9. Futurum.

ḫåh-äm šúd	ich werde	werden.	ḫåh-īm šúd	wir werden	werden.
ḫåh-ī šúd	du wirst		ḫåh-īd šúd	ihr werdet / Sie werden	
ḫåh-äd šúd	er, sie, es wird		ḫåh-änd šúd	sie werden	

10. Partizip der Gegenwart fehlt bei šú-dän.
11. Substantivisches Partizip: šäwändắ Werdender.
12. Partizip der Vergangenheit: šudắ geworden.

لغت

ĕstĕmdåd* das um Hilfe Bitten; Hilfe.
fĕʿl*-ĕ ĕstĕmdåd* Hilfszeitwort.
ĕmtĕḥân* Prüfung.
mäṭlắb*; pl. mäṭālĕ́b* Angelegenheit.
ĕsm*; pl. äsāmī°[1] Namen.
ḥużûr* Gegenwart.
rä'īs*; pl. ru'äsắ'[2] Vorsitzender, Haupt, Chef.
mäǧlĕ́s* Sitzung, Versammlung, Gesellschaft; Gericht.
hûš Verstand, Klugheit, Bewußtsein.
dānĕ́š Wissen, Klugheit.
ǧĕ̂ld* Haut; Band°; Exemplar°.
ädắb*; pl. ādâb* Anstand, gute Sitte, gute Erziehung, Bildung.
yâd gĕrĕ́ftän erfassen, auswendig lernen, erlernen.
ĕmtĕḥân* k. prüfen.
täḥsîn* k. gutheißen, billigen; belobigen.
bäḫš-îdän schenken, geben, verleihen; verzeihen.
täšäkkúr* k. danken, sich bedanken.
äz rû-yĕ . . . šĕnâḫtän auf . . . erkennen.
tämâm* / tämâm*-ĕ ...[3] vollständig, ganz, fertig; Vollständigkeit.
nĕsbắt* bĕ ... in Beziehung auf ...
mutäʿäddĕ́d* zahlreich, viele.
kull* das Ganze, All; Haupt-, erste.
nuh-úm der, die, das neunte.

---

[1] Im A: اسامِ. [2] رؤساء.

[3] Z. B. tämâm*-ĕ rûz-rä den ganzen Tag über.

Digitized by Google

بقیّه از درسِ هفتم (انتهاء) Übung 8 (Schluß).

امتحانِ حسن خان در علمِ جغرافیا

بعد از آنکه حسن خان این مطالبِ جغرافیارا خوب یاد گرفت و اسامئ مملکتها و ایالتها و شهرهارا حفظ کرد و از روی نقشه شناخت ، آنوقت معلّمِ او یك روز اورا در حضورِ تمام رؤسای مدرسه امتحان میکند و هر شهریرا که از حسن خان می پرسد فوراً حسن خان میگوید که این شهر در کدام ایالت و در کجا واقع است و از روی نقشه نشان میدهد. وقتی که رئیسِ کل و اهلِ مجلس اینطورِ هوش و دانشِ حسن خان را می بینند تمجیدُ و تحسینِ زیاد نسبت بحسن خان می کنند و رئیسِ کل یك جلد کتابِ جغرافیای میرزا موسی خان که نقشههای خوب و متعدّد دارد باو می بخشد و حسن خان کتاب را در کمالِ ادب می گیرد و تشکّر می کند.

منتخب از مجلّدِ دویم از کتابِ تعلیمُ الاطفال.

لغت

ālūbālū Sauerkirsche.
ālūčā Mirabelle.
ālū-qäysī[1] Pflaumenaprikose.
ālū Pflaume.
zärd-ālū Aprikose.
ālū-yĕ Buhārā bucharische Pflaume.
gīlās (weiße) Kirsche.
hullū[2] Pfirsichart.
šäftālū Pfirsich.
šällīl Aprikosenpflaume.
qäysī[1] große Aprikosenart.
gulābī Birne.
T turš-mäzä herb, sauer schmecken.
bäd-mäzä schlecht schmecken.
sĕyāh räsīdä[3] dunkel geworden.
bĕ-turkī { auf Türkisch. / im Türkischen.
nā-rās unreif, roh.
T turš sauer, herb.
šīrīn süß.
tälh bitter.
surh rot.
säfīd weiß.
zärd-räng von goldgelber Farbe, goldgelb.
dŏ-tā zweifach; zwei Stück.

[1] Vom T: قایصی qajsy.

[2] Eine Verstümmelung des Wortes ālū. [3] ‚Zur Schwärze gelangt‘.

Digitized by Google

۸ ترجمه Übersetzung 8.

Über Früchte.

Die Sauerkirsche schmeckt herb. Unreife Mirabellen sind herb. Unreif nennt man im Türkischen gewöhnlich kâl. Ālū-qäysî schmecken nicht schlecht. Die dunkelgewordene Pflaume ist gut. Sie haben Aprikosen. Er ißt bucharische Pflaumen. Du hast süße Kirschen. Dieser Pfirsich[1] ist bitter. Jener Pfirsich[2] ist süß. Ich habe eine Aprikosenpflaume. Diese Aprikosenpflaume ist rot und weiß. Jener Apfel ist von goldgelber Farbe. Ich esse zwei[3] Aprikosen; du ißt drei Qäysî; er ißt vier Birnen. (Fortsetzung folgt.)

Übersetze: 1) hullû. 2) šäftälû. 3) dŏ-tâ.

لغت

ǧā-nĕšîn Statthalter, Vizekönig; Nachfolger.
Tähmūrāṯ Mannesname.
dîw-bánd Dämonenbändiger, -bezwinger.
läqáb* Beiname, Ehrentitel.
qäḥṭ* Regenmangel, Mißwachs; Hungersnot.
doulät*-mánd reich, der Reiche.
nähâr Frühstück.
fäqîr*; pl. fuqärâ' arm; der Arme.
Ǧämšîd Mannesname.
sâl Jahr.
ṣĕnā'át*; pl. ṣänā'ĕ' Kunst, Handwerk, Gewerbe, Industrie.
ĕḫtĕrâ'*; pl. ĕḫtĕrā'ât* das Anfangen, Erfinden, Erfindung.
ṭĕbābát* Arzneikunde, Heilkunde.
äslĕḥâ*-sāzî Verfertigung von Waffen, Waffenfabrikation.
ǧäwāhĕr*-šĕnāsî Kenntnis der Edelsteine.
čûn da, weil.
ḥäbs* g.[1] einsperren, gefangen setzen.
mĕṯl*-ĕ hám b. wie zusammengehörig sein.
rūzá g.[1] Fasttag halten, fasten.
šĕš-ṣád sechshundert.
pād-šāhî k. herrschen, regieren.
nĕsbát* dâdän bĕ ... mit ... in Beziehung bringen.
ḫāná sâḫtän ein Haus (Häuser) bauen.

بقیّه از قرائتِ قبل ۸

جانشینِ هوشنگ، پسرش طهمورث بود . چون طهمورث دیوهارا میگرفت و حبس میکرد اورا دیوبند لقب داده . میگویند در زمانِ طهمورث قحطی شد . آن پادشاه حکم کرد دولتمندان نهارِ خودرا نخورند و به فقراء بدهند تا همه مثلِ هم باشند . از آنوقت مردم روزه گرفتن آموختند . بعد از

[1] Ständige Abkürzung für gĕrĕftän ‚nehmen, halten'.

طهمورث جمشید که پسرِ او بود پادشاه شد و او خیلی معروفست و پادشاهِ بزرگی بوده . میگویند ششصد سال پادشاهی کرده است . صنایع و اختراعاتِ بسیار به جمشید نسبت میدهند و میگویند خانه ساختن و طبابت و اسلحه سازی و جواهر شناسی بآدم آموخت . بقیـه دارد .

لغت

wăṣfŭ 'l-ărż* (وصفُ الارض) Erdbeschreibung.
ărż*; pl. ărāżī°[1] Erde, Land, Länderei.
čĕ-gūnă-gī[2] Natur (Art) eines Dinges; Zustand, Zusammenhang.
ḫuškī Trockenheit, Dürre; (trockenes) Land; zu Land[3].
ṭā[ʼĕfă*; pl. täwā[ʼĕf* Volk, Stamm; Trupp, Sippschaft, Geschlecht.
goft-ŭ-gû k. hin- und herreden, sich unterreden, erörtern, besprechen.
ḫĕlqăt k. erschaffen.
băḥṯ* k. erörtern, sprechen von, handeln von.
băḥṯ* š.[4] erörtert, gesprochen, gehandelt werden von.
ṭăbīʿī* von Natur aus, angeboren, natürlich, physikalisch.
mulkī* zivil, politisch, öffentlich.
sĕyāsī* administrativ; politisch, diplomatisch.
ân-čĕ das was; was.
bĕ-'ṭ-ṭăbʿ* (بِالطَّبع) natürlicherweise.
mouğûd* (vor-) gefunden; vorhanden.
mouğûd* b. vorhanden sein, sich vorfinden.
rû, rûy Antlitz, Gesicht, Oberfläche.
rû-yĕ … auf …

مکالمه

سؤال	جواب
جغرافیا چه علمی است ؟	جغرافیا یا وصفُ الارض علمیست که در آن از چگونگیٔ سطحِ زمین گفتگو می کند .
علمِ جغرافی چند قسم است ؟	دو قسم: جغرافیای طبیعی و جغرافیای ملکی یا سیاسی .
جغرافیای طبیعی کدام است ؟	جغرافیای طبیعی آنست که در آن از خشکیها و دریاها و کوهها و آنچه خداوند خلقت فرموده و بالطّبع در روی زمین موجودند بحث میشود .

[1] Im A: اراض . [2] ‚Das welcher Art sein'.
[3] Gegensatz: tărī ‚zu Wasser'.
[4] Das Passiv wird mit šúdăn ‚werden' gebildet.

Digitized by Google

جغرافیای ملکی کدام است؟ جغرافیای ملکی عبارت از تعریفِ طوایف و ممالکِ روی زمین است.

بقیّه دارد.

Neunte Lektion. درسِ نهم

Das Hilfszeitwort: kărdän.

Optativ. — Negation. — Impersonalia.

در فعلِ استمداد «کردن» — در فعلِ تمنّی و نفی

در بابِ فعلِ توانستن و بایستن.

54. **III. Tun, machen.**

Infinitiv: kăr-dän tun, machen.

A. Vom Gegenwartsstamm *kun* werden abgeleitet:

Imperativ.

kun, gewöhnlich verstärkt: bĕ-kun tue, mache.
kun-îd „ „ bĕ-kun-îd tut, macht.

1. Konjunktiv-Präsens.

kun-ăm ich möge tun, machen usw.

2. Indikativ-Präsens.

mî-kun-äm ich tue (jetzt, gerade als ...) usw.

3. Verstärktes Konjunktiv-Präsens.

bĕ-kun-äm ich tue; möchte tun, machen usw.

B. Vom Vergangenheitsstamm *kärd* werden abgeleitet:

4. Präteritum. (Verallgemeinernde, erzählende Form.) Indikativ.

kăr-däm ich tat (überhaupt) (je fis) usw.

5. Imperfekt und Konditional.

mî-kär-däm ich tat (gerade als ...); ich würde tun usw.

C. Vom Partizip des Perfekts *kärd-ă* ‚getan‘ werden abgeleitet:

6. Perfekt. Indikativ.

kärdă ăm ich habe getan usw.

7. Plusquamperfekt. Indikativ.

kärdă bûd-äm ich hatte getan usw.

8. Konjunktiv des Perfekts und Plusquamperfekts.

kärdă băš-äm ich habe, hätte getan usw.

Digitized by Google

D. Das Präsens (1.) von *hås-tän* mit dem verkürzten Infinitiv *kärd* bildet:

9. Futur.

håh-äm kård ich werde tun usw.

10. Partizip der Gegenwart: kun-ân tuend; im Begriffe, zu tun.
11. Substantivisches Partizip: kun-ändá Tuender, Täter.
12. Partizip der Vergangenheit: kärdá getan.

55. Der Optativ kommt nur mehr ganz vereinzelt vor und dann nur in der 3. Pers. Sing. des Präsens. Den Optativ bildet man durch Einschiebung eines älĕf zwischen Gegenwartsstamm und Personalendung der 3. Pers. Sing. des Konjunktiv-Präsens. Z. B.

buw-äd er sei: buw-âd, das stets in *bâd* zusammengezogen wird, ‚er sei, möge sein, o sei er!'
räw-äd er laufe: räw-âd, ‚möge er laufen, o daß er laufe!'

Anmerkung. Zur Betonung vgl. E., Seite 26, h.

56. Die Negation wird durchgängig durch Vorsetzung der betonten Silbe نه ná (ن، نـ siehe E., S. 21, 7 a—c) gebildet. Z. B.

ná-dīd-äm ich sah nicht. ná-håh-äm dîd ich werde nicht sehen.
ná-mī-dĕh-äm ich gebe nicht. ná-mī-håh-äm bĕ́-räw-äm ich will nicht gehen.
má-kun tue nicht!

Anmerkung. Nur in Gedichten und absichtlich altertümlich erscheinen sollender Prosa nimmt der Imperativ statt ná die nur noch zur Negation des Optativs gebräuchliche, betonte Silbe مه má (م، مـ siehe E., § 21, 7 a—c) zu sich. Z. B. má-kun tue nicht! má-bād er, sie, es möge nicht sein. Der Umgangssprache jedoch ist diese Form vollkommen fremd. — Zur Betonung vgl. E., Seite 26, k.

57. täwānĕ́s-tän[1] ‚können, dürfen' erfordert:

a) entweder den verkürzten Infinitiv des Hauptzeitwortes; z. B.

mî-täwān-äm nĕwĕ́șt ich kann, darf schreiben.
täwānĕ́st nĕwĕ́st er, sie, es konnte, durfte schreiben; oder

b) das verstärkte Konjunktiv-Präsens des Hauptzeitwortes; z. B.

mî-täwān-äm bĕ́-n'wīs-äm ich kann, darf schreiben.
täwānĕ́st bĕ́-n'wīs-äd er konnte, durfte schreiben.

58. *täwân*[1] ‚könnend, vermögend' (auch mit vorgesetztem

[1] Ältere Form: tuwānĕ́stän; tuwân.

Digitized by Google

mî-) wird für die Gegenwart und täwānĕst bezw. mî-täwānĕst für die Vergangenheit als unpersönliches Zeitwort gebraucht im Sinne von: ‚man kann, darf; konnte, durfte'. Das nach Umständen hinzutretende Zeitwort muß dann im verkürzten Infinitiv stehen. Z. B.

täwân râft man kann, darf gehen; es ist erlaubt, zu gehen.
mî-täwān šänîd man kann hören; es ist möglich, zu hören; es ist hörbar.
täwānĕst gĕrĕft man konnte, durfte nehmen; es war möglich, zu nehmen usw.

59. Immer unpersönlich gebraucht und ebenso wie täwân behandelt wird die 3. Pers. Sing. von bāyĕs-tän ‚sich geziemen, sich gebühren, nötig sein, müssen'. Z. B.

bây-äd (mî-bāy-äd) dānĕst man muß wissen; es ist nötig, zu wissen; es ist wissenswert.
bāyĕst (mî-bāyĕst) bäyân* kärd man mußte erwähnen; es war nötig, zu erwähnen; es war erwähnenswert.

60. Um den Begriff des ‚Müssens' auf eine bestimmte Person zu übertragen gibt es zwei Ausdrucksmöglichkeiten, entweder gebraucht man:

a) den Dativ des Nomens. Ist dieses ein Pronomen, so können dafür die unter § 21 aufgeführten und in § 39 zum Ausdrucke des Dativ- bezw. Akkusativverhältnisses angewandten Personalendungen gebraucht werden. Z. B.

tŭ-rā (mî-)bāyäd góft oder (mî-)bāyäd-ät góft du mußt, sollst sagen.
šumâ-rā (mî)bāyĕst āmád oder (mî-)bāyĕst-ĕtān āmád ihr mußtet kommen, ihr hättet kommen müssen (sollen); oder

b) das verstärkte Konjunktiv-Präsens des Hauptzeitwortes, wie:

(mî-)bāyäd bĕ-kun-äm ich muß, soll tun.
(mî-)bāyäd bĕ-gū'î du mußt, sollst sagen.
(mî-)bāyĕst bĕ-y-ā'îd ihr mußtet kommen, hättet kommen müssen (sollen).

Anmerkung. Die Form mit mî- ist selten anzutreffen.

لغت

tämännî°[1] Wunsch; Bitte°.
fĕ'l*-ĕ tämännî° Wunschform, Optativ.
ǧuǧrāfĕyâ-yĕ tärwätî* Wirtschaftsgeographie.
tĕǧārât* Handel.
sär-čäšmâ Hauptquelle.
sûd Gewinn, Vorteil, Nutzen.
tärwät* Wohlstand, Reichtum.
kūšĕš Bemühung, Anstrengung.

[1] Im A تمنّ tämânnin*.

Digitized by Google

ĕnsân* Mensch.
mäʿdân*; pl. mäʿādĕn* Metall; Bergwerk.
zūġâl, ḏuġâl Holzkohle.
zūġâl-ĕ säng | dugâl-ĕ säng } Steinkohle.
ḥäšâ[’*; pl. äḥšâ[’* Eingeweide, das Innere.
ʿämq*, ʿumq*; pl. ’äʿmâq* Tiefe.
näbât*; pl. näbātât* Pflanze.
mĕllât*; pl. mĕlâl* Religion, Religionsgemeinschaft, Nation.
bäräkât*; pl. -ât* Segen (Segnungen).
wuğûd* das Finden; Gefundenwerden, Vorhandensein, Sein.
āhân-gär-ī Schmiedekunst.
kār-ḫānä; pl. kār-ḫānäğât[1] Fabrik, Werkstatt.
bändär; pl. bänādĕr[1] Hafen, Hafen-, Stapel-, Handelsplatz.
säfīnä*; pl. säfā’ĕn* Schiff.
ğälâl* Größe, Macht. [Allmacht.
ğäbärût*, ğäbrût* Stolz, Pomp,
moużûʿ* (nieder-)gelegt; Gegenstand, Vorwurf (einer Abhandlung).
mäḥṣûl*; pl. -ât* Produkt, Erzeugnis.
tä’lîf* (تاليف[2]); pl. -ât* Vereinigung; das Abfassen; Veröffentlichung.
qūwät*; pl. quwâ* Kraft, Stärke, [Macht.
ʿālâm* Welt.
quwâ*-yĕ ʿālâm*-ĕ ṭäbʿīyât° (طبيعيّت)[3] die Naturkräfte.
ṭäbʿīyât°, ṭäbīʿät*[3] Natur.
ğĕdd* Ernst, Eifer.
ğähd* Eifer, Bemühung, Streben.
ğĕdd*ŭ ğähd* ernsthaftes Streben.
ʿĕbārä*; pl. -ât* Ausdruck, Ausdrucksweise, Phrase.
wāqĕʿī* tatsächlich, wirklich, wahr.
bī-kâr tatenlos, untätig.
bī-mäṣrâf* nutzlos, ungenützt.
näfīs*; f. -ä* kostbar.
bärrī* Wald ..., Land ..., wildwachsend.
bustänī Garten ..., angebaut.
mutänäʿʿĕm (متنعّم)*; f. -ä* sich des Wohllebens erfreuend, wohlhabend.
mutänäwwĕʿ*; f. -ä* verschiedenartig.
käṯīrū ’l-bäräkä* (كثيرُ ٱلبركه)[4] segensreich.
bĕ-ʿĕbārä*-yĕ uḫrâ* (اخرى) mit andern Worten.
bĕ-däst āmädän (oder: uftâdän) in die Hände kommen (fallen), erlangen, aufzutreiben sein.
čū (statt čûn) da, weil.

تعليم ٩ Übung 9.

جغرافیای ثروتی

زراعت — صناعت — تجارت — سرچشمهٔ واقعیٔ سودُ و ثروت کار و کوشش است؛ چو اگر انسان بیکار می نشست معادنِ ذغالِ سنگ در احشا و اعماقِ زمین بیمصرف میماند و نباتاتِ نفیسهٔ برّی بستانی نمیشد و مللِ متنعّمه از برکتِ وجودِ آهنگری و کارخانجاتِ متنوّعه و راه آهن و بنادر و سفائن باین جلالُ و جبروت نمیرسیدند.

[1] P Wörter mit A Pluralen. [2] Im P meist تاليف tālîf° geschrieben und gesprochen. [3] Die korrekte A Form ist: طبيعة ṭäbīʿät*. [4] ‚Viel an Segen‘.

Digitized by Google

موضوعِ جغرافیای ثروتی محصولاتی است که از تالیفِ کثیر البرکهٔ
قوای عالمِ طبیعت و جدّ و جهدِ انسان یا بعبارهٔ اخری از زراعت
و صناعت و تجارت بدست میآید. بقیه دارد.

لغت

ärmûd (vulg. ämrûd) Birne.
bĕh Quitte.
nāränğ Mandarine, Orange.
Sāwä Stadtname (im ʿIrâq).
bâġ; pl. -hâ oder -ât[1] Garten; Weingarten, Weinberg.
bāġ-čä Gärtchen, Garten.
ängûr Weintraube, -beere.
rūčä (roučä) } unreife Datteln.
hälīlî }
rīš-bābâ eine Weintraubenart.
sābî Weintrauben aus Sāwä.
ästä; āstä Kern; Knochen.
änâr Granatapfel.
änğîr Feige.
äzgîl Mispel.
härbūzä Melone, Zuckermelone.
ğĕns*; pl. äğnâs* Ort, Gattung, Klasse.
qĕrmĕz* rot, karmesinrot.
läʿlî* rubinrot.
pur-âb[2] saftig.
sĕyâh schwarz.
gäz scharf, beißend.
mäy-hōš[3] säuerlich; schmackhaft.

٩ ترجمه Übersetzung 9.

Über Früchte (Fortsetzung).

Wir essen fünf Birnen. Ihr eßt sechs Quitten. Sie essen sieben Apfelsinen. Dieser Weingarten hat viele Weintrauben. Jener Garten hat [unreife] Datteln. Hälīlî und roučä sind von ein [und derselben] Art. Diese Trauben heißt man rīš-bābâ. Trauben aus[1] Sāwä nennt man sābî. Rote Trauben bezeichnet man als[2] läʿlî. Die Trauben, die ich gestern kaufte, sind saftig. Die Trauben, welche du meinem Bruder gibst, haben wenig Kerne. Wir kauften schwarze Trauben. Dieser Granatapfel ist sehr scharf. Jener Granatapfel ist schmackhaft. Nehmt diese Feigen. Hebt jene Mispel auf. Was ist das für eine Frucht? Es ist eine gute Zuckermelone. (Fortsetzung folgt.)

1) ĕzāfä. 2) . . . rā hân-dän.

لغت

ʿîd*, vulg. ʿeïd° Fest, Festtag.
nou-rûz Neujahr, Neujahrstag.
Istähr, Istähr Persepolis.
häräb* } zugrunde gerichtet, verwüstet, in Trümmer; Ruine.
härābä* }

[1] A Plural eines P Wortes. [2] ‚Voll von Saft‘. [3] ‚Weinsüß‘.

Digitized by Google

ʿĕmārắt*; pl. ~ât* Schloß, Palast.
tāḫt Thron.
ğâm Glas, Becher.
ğĕhân Welt.
āḫĕr* Ende, Schluß; letzter; zuletzt.
Zäḥḥâk[1] Name eines pīšdâdischen Königs.
ʿärắb*; pl. ʾäʿrâb* Araber.
ắṣl*-ĕ . . . selbst°, der (die, das) eigentliche° . . .
âk Mißgeschick; Laster, Fehler.
ʿắyb*; pl. ʿuyûb* Fehler, Schande.
mäʿnî°; pl. mäʿânî°[2] Bedeutung, Sinn, Idee.
dûš Schulter.
ṡälʿắ*, sĕlʿắ* Geschwulst, Beule.
räfʿ* Aufhebung, Hebung, Beseitigung.
mäġz Hirn, Mark.
mâr Schlange.
märsûm* k. vorschreiben, (eine Sitte) einführen.
bĕnâ[ʾ* n. erbauen, bauen.
mäġrûr* š. stolz, anmaßend, hochmütig werden.
bär . . . ġäżắb* k. erzürnen über, zürnen.
bär . . . musällĕṭ* n. zum Herrn über . . . einsetzen (machen).
därd Schmerz, Leid.
ʿâlì*; f. ʿâlĕyắ* hoch, erhaben.
-numâ (bei Compositis:) zeigend, weisend.
(där) āḫĕr*-ĕ kâr[3] zu guter Letzt, endlich, schließlich.
ẓâlĕm* grausam, ungerecht; Gewaltherrscher.
ḫûn-rîz blutvergießend, blutdürstig.
däh zehn.
dähúm der, die, das Zehnte.
zî-rắ[4]-kĕ weil, deshalb weil, da.
bīwắr zehntausend.
häzâr tausend.
rūzắ ein Tag; Tages . . ., tägig; fasten, Fasttag.
där qädîm* in alter Zeit, ehemals.

بقيّه از قرائتِ قبل ٩

عيدِ نوروزرا او مرسوم كرد و شهرِ استخررا بنا نمود . استخر شهرى بود در فارس نزديكِ شيراز و در قديم پايتختِ ايران بوده حالا خرابست . عمارتهاى عالى داشت كه خرابهٔ آنها هنوز هست وآنخرابههارا تختِ جمشيد ميگويند .

گويند جمشيد جامى داشت جهان نما يعنى تمام دنيا در آن پيدا بود . در آخرِ كار جمشيد مغرور شد و خواست مردم اورا بپرستند . خدا بر وى غضب كرد و ضحّاك را بر او مسلّط نمود .

ضحّاك عرب و پادشاهى ظالم و خونريز بود . ميگويند اصلِ اسمِ او ده‌آك يعنى ده عيب بوده زيراكه ده عيب داشته است . ضحّاك را بيور اسب هم ميگويند ، چون ده هزار اسب داشته و بيور در قديم بمعنىِ ده هزار بوده[5] .

روى دوشهاى ضحّاك دو سلعه بوده[5] كه براى رفعِ دردِ آنها هر روزه

---

[1] Vgl. Aži dahāka ,die beißende Schlange' im Awesta. [2] Im A: mäʿnâ* (معنى); pl. معانٍ mäʿânin*. [3] ,Am Ende der Sache'. [4] Aus: äz în-rā. [5] Das Hilfszeitwort äst wird häufig ausgelassen.

Digitized by Google

میبایست دو نفر آدم بکشد و مغزِ سرِ آنهارا روی سلعه‌ها بگذارد ، بعضی میگویند روی دوشهای ضحّاك دو مار بوده است. بقیّه دارد .

لغت

kuräwī* kugelicht, kugelförmig.
hämwâr eben, flach.
ʿārĕż*; pl. ʿäwārĕż* Phänomen, Erscheinung.
qārā́ т Festland.
rūd-ḫānā́ Flußbett, Fluß.
bā́ḥr*-ĕ muḥīṭ*[1] Ozean.
mäǧmūʿ* gesammelt.
mäǧmūʿ*-ĕ ... all, gesamt, jeder einzelne.
dóur*-ĕ ... ringsum, um ... herum.
dóur* Umdrehung, Runde; Umkreis; Zeitalter.
sāḥĕl*; pl. säwāḥĕl* Küste, Ufer.
läb Lippe, Rand, Ufer.
ḫäliǧ*; pl. ḫulǧân* Meerbusen, Bucht, Golf.
mäḥáll*; pl. mäḥâll* Ort, Platz.
wurūd* das Ankommen, Ankunft, Zugang.
ĕḥāṭā́* n. einschließen, umfangen.
pīš räftän där ... hineinragen in ...
mäḫṣūṣ* besonders, speziell.

بقیّه از درسِ هشتم

مکالمه

سؤال	جواب
زمین بچه شکل است ؟	زمین کروی است یعنی گرد بشکلِ گلوله .
سطحِ زمین مثلِ گلوله صاف و هموار است ؟	خیر ، سطحِ زمین عوارضِ جغرافیائیِ زیاد از قبیلِ اقیانوس و دریا و قاره و رودخانه دارد .
اقیانوس چه چیز است ؟	اقیانوس یا بحرِ محیط عبارت از مجموعِ آبهای بحریست که دورِ زمین را احاطه نموده است .
دریا چیست ؟	دریا جزئی است از اقیانوس .
ساحل چیست ؟	ساحل عبارت است از کنار یا لب دریا .
خلیج چیست ؟	خلیج جزئی است از دریا که در زمین پیش رفته باشد .

[1] ‚Das umgebende (einschließende) Meer‘.

بندر چیست ؟

محلّی از ساحلِ دریا یا رودخانه را که
مخصوصِ ورودِ کشتی باشد، بندر
میگویند. بقیه دارد.

Zehnte Lektion. درسِ دهم

Das Passiv. — Das Kausativ. Einfache und zusammengesetzte Verbalsubstantiva.

در بابِ فعلِ مجهول — در فعلِ سببی

در بابِ اسمِ فعل (ساده ومرکّب).

61. Das Passiv wird durch das Partizip der Vergangenheit des Hauptzeitwortes in Verbindung mit den verschiedenen Zeiten und Aussageformen des Zeitwortes šú-dän ‚werden‘ ausgedrückt.

Anmerkung. Bei den mit Substantiven, Adjektiven und Verbalsubstantiven zusammengesetzten Zeitwörtern tritt im Passiv an Stelle der jeweiligen Hilfszeitwörter (kắrdän, nämûdän, gĕrĕ́ftän, dâštän usw.) das Hilfszeitwort šú-dän; also: bĕnâ[’* kắrdän bauen; bĕnâ[’* *šúdän* gebaut werden.

Paradigmata zum Passiv.

Infinitiv: burdắ šúdän getragen werden.

Imperativ.

burdắ šou (bĕ́-šou) werde getragen.
burdắ šäw-îd (bĕ́-šäwīd) werdet getragen.

1. Konjunktiv-Präsens.

burdắ šäw-äm ich möge getragen werden usw.

2. Indikativ-Präsens.

burdắ mî-šäw-äm ich werde (jetzt, gerade) getragen usw.

3. Verstärktes Konjunktiv-Präsens.

burdắ bĕ́-šäw-äm ich werde getragen; ich möchte getragen werden usw.

4. Präteritum. (Verallgemeinernde, erzählende Form.) Indikativ.

burdắ šúd-äm ich wurde (überhaupt) getragen usw.

5. Imperfekt und Konditional.

burdắ mî-šud-äm ich wurde getragen (gerade als . . .); ich würde getragen usw.

Digitized by Google

6. Perfekt. Indikativ.
burdă šudă ăm ich bin getragen worden usw.

7. Plusquamperfekt. Indikativ.
burdă šudă bûd-äm ich war getragen worden usw.

8. Konjunktiv des Perfekts und Plusquamperfekts.
burdă šudă băš-äm ich möge, möchte getragen worden sein usw.

9. Futur.
burdă ẖâh-äm šúd ich werde getragen werden.

---

62. Das Kausativ bildet man durch Anfügung von *-ān-îdän* (zuweilen *-ân-dän*) an den Gegenwartsstamm. Z. B.

	Gegenwartsstamm:	Kausativ:
tärs-îdän[1] fürchten	tärs	tärs-ān-îdän[2] erschrecken.
ğūš-îdän {kochen, sieden (intr.), wallen, sich erhitzen}	ğūš	{ğūš-ân-dän / ğūš-ān-îdän} kochen, lassen (kochen), etw. erhitzen.
räs-îdän anlangen, ankommen	räs	{räs-ân-dän / räs-ān-îdän} ankommen lassen, gelangen lassen, bringen.
gušâ-dän öffnen	gušâ(y)	gušāy-ān-îdän veranlassen zu öffnen, öffnen lassen.
gärd-îdän werden	gärd	gärd-ān-îdän zu etw. machen.
dâ-dän geben	dĕh	dĕh-ān-îdän (sich) geben lassen.

Anmerkungen.

1. râf-tän ‚gehen' bildet das Kausativ unregelmäßig; Stamm: róu, bezw. räw: [räw-ân-dän stets zusammengezogen in:] *rân-dän* ‚zum Gehen bringen, treiben, fort-, weiterfahren'.

2. In einigen Zeitwortformen hat sich noch eine ältere Kausativbildung erhalten, die durch Steigerung (Sanskrit: vṛddhi) des Stammvokals zum Ausdruck kam:

gudăš-tän vorbeigehen: gudâš-tän vorbeigehen lassen; lassen,
nĕšäs-tän sitzen: nĕšâs-tän setzen. [liegen lassen.
găš-tän sich wenden, drehen: gâš-tän wenden.

3. Die Abwandlung der Kausativa geschieht genau so wie die der übrigen Zeitwörter.

63. Der Gegenwarts- und Vergangenheitsstamm verschiedener Zeitwörter tritt auch noch selbständig in der Bedeutung eines Nomens auf, besonders häufig in Zusammensetzungen. Z. B.

a) fĕrîf-tän täuschen, betrügen (Gegenwartsstamm:) fĕrîb Betrug.
bâs-tän binden, festmachen „ bänd Band.
sûẖ-tän brennen „ sûz Brand, Hitze.

---

[1] Auch: ‚sich fürchten, befürchten'. tärsîdän äz … sich fürchten vor … [2] ‚Fürchten machen'.

Digitized by Google

rîš-tän spinnen (Gegenwartsstamm:) rîs Gespinnst.
gurîh-tän fliehen, entlaufen " gurîz Flucht.
u. a. m.

b) āmā́-dän kommen (Vergangenheitsstamm:) āmä́d das Kommen.
šú-dän } gehen " { šud } das Gehen.
räf-tän } " { räft }
dä́r-yā̆f-tän herausfinden, erfahren " där-yā̆ft Kenntnis, Einsicht.
gúf-tän sagen, reden " guft die Rede.
nûš-tän trinken " nûšt Schluck.

64. **Gegenwarts- und Vergangenheitsstamm durch و ŭ ‚und' verbunden bilden gewöhnlich Begriffsnamen zum Ausdrucke einer gesteigerten oder häufig wiederholten Handlung. Beide Stämme können dann sowohl von ein und demselben Zeitwort oder von zwei verschiedenen Zeitwörtern mit gegensätzlicher Bedeutung genommen werden. Z. B.**

a) góft ŭ gû vielfaches Gerede, Hin- und Herreden, Unterhaltung.
ğust ŭ ğû eifriges Suchen, Durchsuchung, Nachforschung.
kûft ŭ kûb heftiges Schlagen, Prügelei.
kĕšt ŭ kâr Pflügen und Säen, Ackerbau.
bänd ŭ bäst } Festsetzung (von Gebühren), Regelung.
bäst ŭ bänd }
u. a. m.

b) hărîd ŭ furûš Kauf und Verkauf, Handel(sverkehr).
zä́d ŭ gîr } Schlagen und Greifen (Stoßen), Aufeinander-
zä́d ŭ kûb } einschlagen, Handgemenge, Kampfgewühl.
gäšt ŭ gudâr Hin- und Herstreifen, Durchwandern, Herumziehen.
ğäst ŭ hîz plötzliches Aufspringen, Auffahren (vom Wild).
bäst ŭ kušâd die Macht (Kraft), zu binden und zu lösen.
u. a. m.

c) Zwei Vergangenheitsstämme sind ebenfalls anzutreffen. Z. B.
āmä́d ŭ räft } Kommen und Gehen, Verkehr.
āmä́d ŭ šúd }
zä́d ŭ hŭrd Schlagen und Treffen, das Treffen, Kampf, Handgemenge.
hărîd ŭ furûht Kaufen und Verkaufen, Handel(sverkehr).

لغت

fĕʿl*-ĕ mäğhûl*[1] Passiv.
fĕʿl*-ĕ säbäbi° } Kausativ.
fĕʿl*-ĕ mäğbûr* }
ĕsm*-ĕ fĕʿl* Verbalsubstantiv.
ğĕdâʾ* Speise, Nahrung.
ʾĕʿtĕbâr*[2] Ansehung, Hinsicht.
murăbbî* Beschützer, Erhalter.
pärwärdä-gâr Ernährer.
käyfiyät*[3] Beschaffenheit, Zustand, Stand.

---

[1] Verkürzung des A Ausdruckes: فِعلٌ مَجْهُولٌ فَاعِلُهُ fĕʿlun mäğhûlun fâʿĕluhu ‚Verbum, dessen Agens unbekannt ist'. [2] ‚Sich ein Beispiel nehmen'. [3] ‚Wiesein'.

Digitized by Google

ĕqlîm* [1]; pl. äqālîm* Klima, Land.
kĕšt | zärʿ* } das Säen; Saat, -feld.
tärbĕyât* Erziehung, Aufzucht, Zucht.
täktîr* Vermehrung.
fälāḥât* Ackerbau, Landwirtschaft.
mädräsä*-yĕ fälāḥât* Landwirtschaftsschule.
täḥmîn* Mutmaßung, Vermutung, Schätzung. [Rechnung.
ḥĕsâb* das Rechnen; (Ab-, Be-)
mĕlk*[2]; pl. ämlâk* Besitztum, Gut, Grundbesitz.
ḥālĕṣä*[3] Regierungsland°, Staatsdomäne°.
mouqūfä*[3] Stiftungsland°, der toten Hand gehöriges Land.
räʿîyât*; pl. räʿâyâ* (nichtmuhammedanischer) Untertan; Bauer°, [Pächter°.
dĕl-sûzî[4] Mitleid.
muzdûrî körperliche Arbeit; Lohnarbeit.
mubāšĕr*; pl. -în° Oberaufseher, Inspektor, Kommissär, Abgeordneter.
täḥṣîl*-dâr Steuereinnehmer.
täʿäddî°[5] Überschreitung, Übergriff, Bedrückung.
dĕl-sûzî k. einem ans Herz gewachsen sein.
ḥāṣĕl* š. erzielt, gewonnen werden; hervorgehen.
mänût* b. bĕ ... abhängig sein, abhängen von, gebunden an.
mäʿlûm* n. bekannt machen, entdecken, erkennen.
wāqĕ* š. vorfallen, sich ereignen, geschehen.
mäğhûl* ungewußt, unbekannt.
säbäb*-î ursächlich, verursacht.
mäğbûr* gezwungen, notgedrungen, genötigt.
rāğĕʿ*; f. -ä bĕ ... zurückgehend auf, zurückkommend auf, zu; bezüglich auf.
pänğâh fünfzig.
pänğâh yäk ein Fünfzigstel.
däh-úm der, die, das Zehnte.
där zîr-ĕ ... unter, unterhalb.
ärbāb*-î[6] in Privatbesitz°.
äz ṭäräf*-ĕ ... von seiten, seitens ...

بقيّه از درسِ نهم **Übung 10** (Fortsetzung).

زراعت

قوّت و غذای ما از زراعت حاصل میشود و باین اعتبار آنرا مربّی و پروردگار توان گفت • زراعتِ هر مملکت منوط بطبیعتِ زمین و کیفیّتِ اقلیمِ آن میباشد و عبارتست از کشت و زرعِ نباتات و تربیت و تکثیرِ حیوانات — مدرسهٔ فلاحت محلِّ آموختنِ علومِ راجعه بآنهاست — نباتات — بتخمین و حساب معلوم نموده‌اند که پنجاه

---

[1] Vom G: κλίμα. [2] Hiervon: mĕlkî* ‚gehörig'; z. B. mĕlkî*-yĕ ḫŭd-äm ‚mir zu eigen gehörig'. Dagegen: mulk* politische Oberhoheit, (König-) Reich; so in zahlreichen Titeln, wie: mušîrŭ 'l-múlk (مشيرُ الملك)* ‚Berater des Reiches'. [3] In diesen beiden Ausdrücken ist wohl das Wort: ämlâk*-ĕ ... zu ergänzen. [4] ‚Herzbrennen'. Z. B. äsbâb*-ĕ dĕl-sûzî šud es hat Mitleid erregt. [5] Im A: تعدّ täʿäddin*. [6] Z. B. zämîn-ĕ ärbāb*-î Land in Privatbesitz°. Vgl. S. 96, Fußnote [3].

Digitized by Google

یکِ خاکِ ایران بیشتر در زیرِ زراعت نیست و اغلب بلکه تمام املاک
خالصه و موقوفه یا اربابی است و رعایا از خود چیزی ندارند که دلسوزی
کنند و کارشان مزدوریست و از طرفِ مباشرین و تحصیل داران نیز
نسبت بآنها تعدّیٔ بسیار واقع میشود. بقیّه دارد.

لغت

hĕndĕwānā́ eine Kürbisart.
ḫĕyâr Gurke.
(ḫĕyâr-ĕ) bālā́ng, (ḫĕyâr-ĕ) šĕng, (ḫĕyâr-ĕ) šäṃbā́r, (ḫĕyâr-ĕ) čäṃbā́r — Gurkenarten.
gärmā́k Frühmelone.
kĕšmĕ́š Sultaninen[1].
mäwîz Rosinen (mit Kernen).
zĕrĕ́šk Berberitze.
dānā́ Körnchen, Stück; Kern.
tût* Maulbeere.
tût*-ĕ fĕrängî[2] Erdbeere.
tût*-ĕ ǧängälî[3] Brombeere.
tärbûz (tärbúz) Wassermelone.
käddû (kädû) Kürbis.
zäytûn* Olive.
purtugâl (purtuqâl) Apfelsine.
līmûn Zitrone.
ḫurmâ Dattel.
pĕstā́ Pistazie.
närgîl Kokosnuß; persische Wasserpfeife.
gĕrdû Nuß, Walnuß.
bādâm Mandel.
fākĕhā́*; pl. fäwākĕ́h* Baumfrucht.
bulā́nd hoch.
pur-bâr vollbeladen.
ḫušk trocken; getrocknet.
dānä-dâr[4] mit Kern.
bī-dānä ohne Kern, kernlos.
tärǧîḥ* dâdän vorziehen.

ترجمه ۱۰ Übersetzung 10.

Über Früchte (Schluß).

Der Quittenbaum ist nicht hoch. Die Apfelbäume, welche in unserem Garten sind, sind vollbeladen. Jener Kürbis[1] ist schlecht. Die Bāläng-Gurke ist eine Gurkenart[2]. Die Šĕng-Gurke ist [identisch mit] Šäṃbär-Gurke. Wir heißen sie Čäṃbär-Gurke. Die Frühmelone ist saftig. Sultaninen sind getrocknete Weinbeeren. Auch Rosinen sind getrocknete Weinbeeren. Die Sultanine hat keinen Kern. Die Berberitze zerfällt in[3] zwei Arten: [eine] mit Kern und [eine] ohne Kern. Beide Arten schmecken sauer. Die Rosine hat Kerne. Kerne heißt man auch dānā́. Was wünschen Sie? Ich will Maulbeeren [haben]. Habt Ihr Erdbeeren (oder nicht)? Nein, wir haben Brombeeren. Ich

Übersetze: 1) hĕnduwānā́. 2) eine Art von Gurke. 3) ist.

---

[1] = Rosinen ohne Kerne. [2] ‚Europäische Maulbeere'. [3] ‚Gestrüppmaulbeere'. [4] ‚Kernhabend'.

Digitized by Google

ziehe die Wassermelone dem Kürbis vor. In unserer Heimat gibt es keine Oliven, Apfelsinen, Zitronen und Datteln. Pistazien, Kokosnüsse, Walnüsse und Mandeln gehören zu[4] den Baumfrüchten.

4) sind von.

لغت

ẓulm* Bedrückung, Grausamkeit, Gewaltherrschaft.
āhän-gár Schmied.
Kāwá Mannesname.
čärm-pārá Lederstück.
ʿäläm* Abzeichen, Fahne, Flagge.
Färīdûn Mannesname.
Dämāwänd Name eines Gebirges.
ʿāqĕbät* Ende, Ausgang; endlich, am Ende.
dĕráfš Banner.
kāwĕyānī auf Kāwá bezüglich; kaweyanisch.
ğouhár*; pl. ğäwāhĕr* Edelstein, Juwel.
nuṣrät* Beistand, Hilfe, Sieg.
täng āmá-dän in die Klemme geraten, bedrängt sein, sich bedrückt fühlen.
qärâr* dâ-dän festsetzen, bestimmen, errichten.
(bär . . .) šūr-īdän sich (gegen . . .) erheben.
ḥäbs* n. gefangen setzen, einsperren.
hälâk* k. den Untergang bereiten, zugrunde richten, verderben.
zīnät* k. schmücken.
ğämʿ* š. sich versammeln, sich zusammentun.

بقیّه از قرائتِ نهم ۱۰

آخر مردم از ظلمِ ضحّاك تنگ آمدند . یکنفر آهنگر که اسمش کاوه بود وپسرهایشرا ضحّاك کشته بود ' چرم پارهٔ بر سرِ چوب کرده و آنرا عَلَم قرار داد و بمردم گفت بر ضحّاك بشوريد.

ایرانیها جمع شدند و فریدون را که از اولادِ جمشید بود ' پادشاه کردند و ضحّاك را در کوهِ دماوند حبس نمودند و عاقبت اورا هلاك کردند. گویند ضحّاك هزار سال پادشاه بود.

عَلَمی را که کاوهٔ آهنگر از چرم پاره ساخت ' درفشِ کاویانی میگویند و ایرانیان آنرا نگاه داشته بجواهر زینت کرده و در جنگها درفش را اسباب نصرت میدانستند . آخر آن عَلَم بدستِ عرب افتاده جواهرِ آنرا بردند.

بقیّه دارد.

لغت

tängá[1] } Meerenge, Straße.
bâb* }
ğäzīrá*; pl. ğäzā'ĕr* Insel.
damāğá Kap, Vorgebirge.

[1] Auch ‚Engpaß'.

Digitized by Google

pîš-āmädägî das Hervortreten, -ragen, Hineinragen.
kärân Küste, Ufer, Rand.
mā*-bäyn*-ĕ[1] . . . zwischen . . .
märbût* n. verbinden. [durch.
bĕ-wāsĕtā*-yĕ[2] . . . vermittelst,
burīdā š. abgeschnitten, durchschnitten, getrennt werden.
nâ-täwān[3] er, sie, es kann (vermag) nicht.
ĕhātä* d. bär . . . umgeben, umschließen.
muǧāwĕr*-ĕ . . . anliegend, anstoßend an, . . . benachbart.
yāz-däh-úm der, die, das Elfte.

بقیّه از درسِ قبل

مکالمه

جواب	سؤال
تنگه یا باب قسمتِ باریکی از دریا است — واقع مابینِ دو خشکی — که دو دریای بزرگ یا کوچك را بیکدیگر مربوط نماید.	تنگه یا باب چیست؟
قاره خشکیٔ بسیار بزرگی است که بواسطهٔ دریا بریده نشده باشد.	قاره چیست؟
هر خشکیٔ کوچکی را که نتوان قاره گفت و از همه طرف آب بر آن احاطه داشته باشد، جزیره گویند.	جزیره چیست؟
پیش آمدگیٔ ساحل را در دریا دماغه گویند.	دماغه چیست؟
قسمتی از خشکی را که مجاورِ دریا باشد، ساحل یا کنار یا کران گویند.	ساحل چیست؟

---

[1] ‚Das, was zwischen . . . ist'. [2] ‚Durch Vermittlung von . . .'. [3] Häufig in passiver Bedeutung gebraucht. Z. B. nâ-täwân gúft ‚es kann nicht gesagt, bezeichnet werden'.

Digitized by Google

Elfte Lektion. درس یازدهم

Über die Anwendung der Tempora.

در باب استعمال صیغههای افعال

65. Das Indikativ-Präsens wird zuweilen auch für die Zukunft gebraucht. Z. B.

färdâ bĕ-šähr mî-räwäm. Morgen werde ich in die Stadt gehen.

66. Das Präteritum wird angewandt:

a) Bei einer in sich abgeschlossenen Handlung (besonders wenn Adverbien wie ḥâlā°, äl-ḥâl,* äl-ân* ‚jetzt, gerade jetzt' im Satze vorkommen), oder bei Aufzählung einzelner aufeinander folgender Handlungen, deren jede ebenfalls in sich abgeschlossen ist. Z. B.

ân-čĕ äl-ân* färmûdīd, râst äst. Was sie soeben [zu sagen] beliebten, ist richtig.

rândäm bĕ-râ-yĕ gärdĕš, fälân°[1] pârk[2] ʿubûr* kärdäm wä* räsîdäm bĕ-în šähr. Ich fuhr spazieren, durchquerte einen gewissen Park und gelangte in diese Stadt.

b) Zur Bezeichnung eines verallgemeinernden Futurs. Z. B.

där här šähr-î-kĕ râftīd. In welche Stadt ihr auch gehen werdet (oder: solltet).

här käs-î-kĕ šumâ-rā pädīrúft. Wer auch immer euch empfangen wird (oder: sollte).

67. Das Imperfekt wird gebraucht:

a) Zum Ausdrucke der Dauer oder Gewohnheit. Z. B.

bārân muttäṣĕl* mî-bārīd. Es regnete fortwährend.

tämâm*-ĕ rûz-rā pĕyādā râh mî-räftäm. Ich ging den ganzen Tag zu Fuß.

där näqšä-ǧât šĕmâl*-rā där fóuq* qärâr* mî-dĕhänd. Auf den Landkarten pflegt man den Norden oben zu fixieren.

ʿĕlm*-ĕ tĕbb*-rā muddät*-ĕ däh sâl där Älmân mî-ḫând. Er studierte zehn Jahre lang Medizin in Deutschland.

b) Wenn eine Handlung mit einer anderen zeitlich zusammenfällt oder gleichzeitig stattfindet. Z. B.

qäläm*-rā däst gĕrĕftä bûdäm wä* mî-ḫästäm kāǧäḏ-î-rā bĕ-n'wîsäm kĕ šumâ āmädīd. Ich hatte die Feder zur Hand genommen und wollte eben einen Brief schreiben, als ihr daherkamt.

c) In der heutigen Umgangs- und Schriftsprache als Bedingungsform der Vergangenheit. Z. B.

---

[1] Im ᴀ: fulân*. [2] Vom ꜰ: parc.

Digitized by Google

ägär ân šâhs* mĕ-y-âmäd, män mî-räftäm. Wenn jener Mensch gekommen wäre, dann wäre ich gegangen.

68. **Das Perfekt findet Anwendung bei einer längst vorgefallenen Handlung, deren Ergebnisse sich noch bis in die Gegenwart des Berichtenden hinein erhalten haben. Z. B.**

häżrät*-ĕ Muhämmäd* qur'ân*-rā äz ğānĕb*-ĕ hudâ bĕ-mâ räsānīdä äst. Muhammed brachte uns den Koran [der noch jetzt vorhanden ist] von Gott.

Ärdäšîr Mädā'ĕn*-rā där hālät*-ĕ häräb*-î yāftä tä'mîr* kärdä äst. Ardäšîr (Artaxerxes) fand Ktesiphon im Zustande des Verfalles und baute es wieder auf.

69. **Das Plusquamperfekt dient zur Bezeichnung einer in der Vergangenheit abgeschlossenen Handlung. Z. B.**

däst-hätt*-ī kĕ bĕ-sär-äfrāzî-yĕ în 'äbd* märqûm* färmūdä bûdîd, zĕyārät* gärdîd. Das Handschreiben, das Sie zu meinem[1] Stolze zu schreiben beliebten, wurde ehrerbietig empfangen°.

70. **Das Präteritum und das Imperfekt tritt in der Umgangssprache häufig für das Präsens ein. Z. B.**

čĕ-čîz mî-hâstîd? Was wünschen Sie?

qädr*-ī âb-ĕ hŭrdän bĕ-y-är! — *äwärdäm,* sāhĕb. Bringe etwas Trinkwasser (oder: Wasser zum Trinken)! — Ich bin soeben dabei, es zu bringen, mein Herr!

ägär āmädänd[2] wenn sie kommen.

لغت

ĕstĕ'mâl* Gebrauch, Anwendung, Verwendung.
sîgä*; pl. sĕyäġ* Modus, Tempus.
mîzân*-ĕ kâr Arbeitsnorm.
ärbâb*[3] Guts-, Grundbesitzer.
tuhm Same, Ei; Saat.
gâw Rind, Ochse.
zähmät* Mühe, Beschwerlichkeit, Anstrengung, Arbeit.
sähm*[4]; pl. äshâm* Pfeil, Lospfeil; Anteil, Aktie.
kŏd Kornhaufen.
ġällä*; pl. -ât* Getreide.
häbb*; pl. hubûb*, pl. pl. hubūbât[5] Hülsenfrucht.
säbzî; pl. -ġât Gemüse.
gouġä Reineclaudepflaume.
nóu'*; pl. änwâ'* Art, Gattung.
muräkkäb*; pl. -ât* Orangenart°.
pämbä Baumwolle.
kätân* Flachs, Leinen.
šäh-dänä Hanfsamen, Hanf.
nîl Indigopflanze.
tämbākû (persischer) Tabak[6].
tūtûn[7] T. Zigarettentabak.
kunġûd Rübsamen.
zä'färân* Safran.
sämäġ*; pl. -ĕyât* Gummi (arabicum).
māzû Gallapfel.
šîr-hĕšt Manna.
häš-häš Mohn.

---

[1] ‚Zum Stolze dieses Knechtes'. [2] ‚Wenn sie kämen'. [3] Eigentlich pl. von räbb* ‚Herr'; im P aber als sg. in obigem Sinne gebraucht. [4] sāhĕb*-ĕ äshâm* Aktionär. [5] Manche A Wörter bilden einen Doppelplural. [6] Für die Wasserpfeife. [7] Im O: tütün.

Digitized by Google

šīrā Most, Traubenhonig; Fruchtsaft, Saft.
āfĕyūn-kādā* opiumähnlich, so wie Opium.
kĕrm-ĕ äbrīšĕm Seidenwurm, Seidenraupe.
tärbĕyāt*-ĕ kĕrm-ĕ äbrīšĕm Seidenraupenzucht.
nāy-ĕ šäkār Zuckerrohr.
bī-'ĕ'tĕnā'*ī Unachtsamkeit, Gleichgültigkeit.
tä'ällúq* g. bĕ ... (oder: bär ...) in Zusammenhang treten mit, zusammenhängen mit, abhängen von.
gūn-ā-gūn verschiedenartig.
wä* ġāyru-hu* (ġāyruh) وَغَيْرُهُ und etwas anderes als es, und ein anderer als er = usw., u. a. m.
wä* ġäyru-hā*[1] und (eine) andere als sie = usw., u. a. m.
sän'ät*-ī gewerblich, industriell.
mānänd-ĕ ...[2] wie ...; so (= beispielsweise).
räftā räftā Schritt für Schritt, allmählich.
mätrūk* š. zurückgelassen, verlassen, aufgegeben werden.
bĕ-'ämāl* āmādän erzeugt, hervorgebracht werden.
yāz-däh-úm der, die, das Elfte.

بقیه از درسِ دهم Übung 11 (Fortsetzung).

زراعت

(میزانِ کارِ ارباب و رعیّت در ایران پنج چیز است: آب، خاك، تخم، گاو، زحمت و بهر یك از آنها یك سهم یا یك کود تعلّق میگیرد). خاكِ ایران غلّات و حبوبات و سبزیجات و فواکهِ گوناگون از قبیلِ زردآلو و هلو و قیسی و بادامِ و گوجه و گلابی و گیلاس و انگور و خربوزه و هندوانه و غیرها و انواعِ مرکّبات و اقسامِ نباتاتِ صنعتی مانندِ پنبه و کتان و شاه دانه و نیل و تنباکو و توتون و کنجد و زعفران و صمغیات و مازو و شیرخشت و خشخاش که شیرهٔ آن آفیون کذاست و درختِ توت که تربیتِ کرمِ ابریشم بسته بوجودِ اوست، عمل میآید و زراعتِ نیٔ شکر رفته رفته از بی اعتنائی متروك شده است.

بقیّه دارد.

لغت

ǧĕns*-ĕ mīšīnā Gattung der Schafe, Schafsgattung.
gūsfānd Sammelname für Ziegen und Schafe.

[1] Für den Plural angewandt. [2] „Die Ähnlichkeit von ...".

Digitized by Google

güsfänd-ĕ mīšīnă oder: mīš Schaf.
güsfänd-ĕ buzīnă oder: buz Ziege.
šīšăk Schafböcklein.
sälă Alter; ...jährig.
qûč (qŏč) Widder, Schafbock.
bädăn* Körper.
mû, mûў Haar, Borste.
päšm Wolle.
šâl Shawl, Mantel[1].
päšm-ĕ mīšīnă Schafwolle.
fĕrăsät* Scharfsinn, Intelligenz.
ğähändägî Behendigkeit.
gûšt Fleisch.
gûšt-ĕ búz Ziegenfleisch.
šīr Milch.
mâst saure, geronnene Milch.
dûġ Quark.
pänîr Käse.
bärră Lamm.
gûšt-ĕ bärră Lammfleisch.
dumbă Schwanz, Schweif.
pûst Haut, Fell, Balg.
pûst-ĕ mīšīnă Schaffell.
pûst-ĕ bärră Lammfell.
čärm Leder.
ämbân Lederbeutel, -sack.
mäšk Schlauch, Wasserschlauch[2].
pūstîn Pelz, -werk, -garnitur.
kulâh[3] Mütze.
Buḫārâ Buchara.
buḫārā'î bucharisch.
šâḫ Horn[4].
pīč gewunden; Windung.
ḫäm gekrümmt; Krümmung.
ĕdn* Erlaubnis.
mīšīnă Schaf..., schafartig.
buzīnă Ziegen..., ziegenartig.
säbúk leicht.
hušyâr klug, intelligent.
näzúk zart, dünn, fein, zierlich.
mĕyānă mittelmäßig.
ḫöš-gĕl hübsch, gefällig, elegant.
čĕ-qädăr* wie (sehr)! wie groß! wie viel![5]
šīr dūšîdän äz Milch gewinnen von.
dūšîdän melken.
tärbĕyät* k. (Passiv: — š.) erziehen, züchten, veredeln.
tärbĕyät* nă-pädīrûftän[6] ungelehrig sein.
sâḫtän machen, fabrizieren.

۱۱ ترجمه Übersetzung 11.

Das Schaf[1].

Auch unter den Schafen gibt es[2] Männchen und Weibchen. Das Männchen davon[3] nennt man bis zu einem Jahr Schafböcklein. Das über ein Jahr alte[4] belegt man mit dem Namen[5] Widder. Der Körper der Schafe[6] hat keine Haare, [sondern] er hat Wolle. Leichte Shawls bestehen aus[7] Schafwolle. Die Schafe[1] sind[8] nicht klug; sie besitzen[9] keine Intelligenz. Das Schaf besitzt[9] keine große[10] Behendigkeit wie die Ziege; es ist ungelehrig. Sein Fleisch ist besser als Ziegenfleisch. Vom Schaf gewinnt man auch Milch wie von

Übersetze: 1) (Über) die Gattung der Schafe. 2) Auch die Schafe (güsfänd-ĕ mīšīnă) haben ... 3) -äš. 4) Das mehr als einjährige. 5) nāmîdän. 6) bädăn-ĕ mīšīnă ‚Schafkörper'. 7) Ist aus (von). 8) Sing. 9) Hat. 10) zĕyâd.

---

[1] Aus grober Wolle und Ziegen- oder Schafhaaren. [2] Gewöhnlich aus Ziegenhaut. [3] Die persische Lammfellmütze. [4] Auch als Musikinstrument. [5] Wird auch als Fragewort gebraucht mit den gleichen Bedeutungen. [6] ‚Erziehung nicht annehmen'.

Digitized by Google

der Ziege. Die geronnene Milch davon[3] wird sehr gut. Aus dem Quark davon[3] macht man Käse. Das Lammfleisch ist sehr zart. Auch das Fleisch des Schafböckleins ist nicht schlecht. Das Fleisch des Schafbockes ist mittelmäßig. Die Schafe[1] haben[8] einen Schwanz. Aus Schaffell macht man seltener[11] Leder, Lederbeutel und Wasserschläuche. Die Schaffelle veredelt man; (und) es werden [daraus] gute Pelzgarnituren erzeugt. Aus Lammfell werden gute Mützen fabriziert. Die bucharische Mütze besteht aus[7] Lammfell. Die Hörner jenes Widders sind gewunden und gekrümmt[12]. Betrachte jenes Lamm, wie hübsch es ist! Es steht[13] neben seiner Mutter [und] trinkt[14] nicht ohne ihre Erlaubnis Milch. Seine Mutter hat es auch lieb.

11) käm-tär. 12) Hat Windung und Krümmung. 13) Partizip der Vergangenheit. 14) ḫūr-dän.

لغت

bädl* Freigebigkeit; Geschenk, Aufwendung.
bäḫšēš Geschenk, Gabe.
Īrâğ[1] | Sälm | Tûr } Mannesnamen.
Tūrân | Turkĕstân } Turkestan, Transoxanien.
Šâm* Syrien.
Mĕnū-čĕhr[2] Mannesname.
ḫūn-ḫâhî Rachedurst, Blutdürstigkeit, Blutrache.
qätl* das Töten, Tötung, Hinrichtung.
qĕsmät* k. verteilen, teilen.
ʿäṭâʾ* k. geben, aushändigen.
räsānîdän[3] bĕ ... gelangen lassen, bringen zu ...
bädl* ŭ bäḫšēš k. freigebig schenken.
bîst zwanzig.
ṣäd hundert.
pān-ṣäd[4] fünfhundert.

بقیّه از قرائتِ قبل ۱۱

فریدون چون بپادشاهی رسید با مردم خیلی مهربانی کرد و بذل و بخشش نمود و پانصد سال پادشاهی کرد .

فریدون سه پسر داشت : ایرج و سلم و تور . مملکتِ خودرا میانِ این سه پسر قسمت کرد . ایران را بایرج که از همه کوچکتر و بهتر بود ' داد . توران یعنی ترکستانرا بتور و شام را بسلم عطا کرد . چون ایران

---

[1] ‚Sonne'. [2] ‚Paradiesesantlitz'. [3] Kausativ von räsîdän. [4] Statt: pänğ-ṣäd.

Digitized by Google

از ممالكِ دیگر بهتر و بزرگتر بود ' سلم و تور بر ایرج حسد بردند و اورا کشتند .

پسرِ ایراج که منوچهر نام داشت ' به خونخواهئ پدر بجنگِ سلم و تور رفت و آنهارا بقتل رسانیده خود پادشاه شد و صد و بیست سال پادشاهی کرد . بقیّه دارد .

لغت

mäkân*; pl. ämākĕn* oder ämkĕnā* Ort, Platz.
ğäbâl*; pl. ğĕbâl* Berg, Gebirge.
mäqsûd* beabsichtigt; das Bezweckte, Vorhaben, Ziel.
ĕrtĕfâ[ʿ* das Emporsteigen, Höhe.
fulân* } ein gewisser, der und der,
fälân° } N. N.
buländî Höhe; Anhöhe.
mätr[1] Meter.
qäryā*; pl. qurâ* (قری) Ortschaft, Dorf.
bâr āmädägî (Boden-) Erhebung, Vorsprung.
täpā T } Hügel.
täl°[2] }
māhûr Bodenerhebung, Hügel.
puštā Abhang, Hügel.
kûh-ĕ ātäš-fĕšân feuerspeiender Berg, Vulkan.
dähānā } Mündung; Krater.
dähänā }
šuʿlā* Flamme, Feuer, Licht.
buhâr*; pl. -ât* Dampf, Dunst, Ausdünstung.
māddā*; pl. mäwâdd* Materie, Stoff; Angelegenheit; Paragraph.
bär-ğästā hervorspringend, hervorragend, überragend.
ātäš-în feurig.
hārĕğ* gärdîdän herausgeschleudert werden.
däwāz-däh-úm der, die, das Zwölfte.

بقیّه از مکالمهٔ درسِ قبل

جواب	سؤال
مواضعی از زمین را که نسبت باماکنِ اطراف بسیار برجسته و بلند باشد ' کوه یا جبل گویند .	کوه چیست ؟
ارتفاعِ کوه یا ارتفاعِ مکان عبارتست از اندازهٔ بلندئ آن کوه یا آن مکان نسبت بسطحِ دریا . مثلا اینکه میگویند : کوهِ دماوند قریبِ شش هزار متر ارتفاع دارد ' مقصود	مقصود از ارتفاعِ کوه یا ارتفاعِ فلانمکان چیست ؟

[1] Vom F: mètre. [2] Vom A: täll* ‚kleiner Hügel, Anhöhe'.

ارتفاعِ اوست نسبت بسطحِ دریا
نه نسبت بقریهٔ دماوند یا بطهران .

بر آمدگیٔ کوچکتر از کوه‌را چه میگویند ؟ — تپه و تل و ماهور و پشته .

کوهِ آتش فشان چیست ؟ — کوهِ آتش فشان کوهی است که
از دهانهٔ آن شعله و بخارات
و موادِ آتشین خارج گردد .

بقیّه دارد .

Zwölfte Lektion. درسِ دوازدهم

Über die Anwendung der Tempora (Schluß).

Das Gerundium.

در بابِ استعمالِ صیغه‌های افعال (انتهاء) — در یای لیاقت .

71. Soll eine **Absicht**, ein **Wunsch**, eine **Bedingung** oder ein **Zweifel** ausgedrückt werden, dann bedient man sich stets des **verstärkten Konjunktives**. Die Konjunktionen *tâ*, *tâ-kĕ*, *tâ ân-kĕ* ‚damit, auf daß', die Interjektion *kâš*, *kâš-kĕ* ‚o daß; o daß doch!' können hinzutreten oder weggelassen werden. Z. B.

nân-rā bĕ́-dĕh, (tâ, tâ-kĕ) bĕ́-ḫŭräm. Gib Brot her, damit ich es esse.
bĕ́-gū, bĕ́-y-āwärâd. Sag, er soll es bringen.
hắr-čĕ bĕ́-ḫåhänd. Alles, was sie wünschen (sollten).
āmắd, (tâ, tâ-kĕ) bĕ́-bīnäd. Er kam, um es zu sehen.
kâš-kĕ bĕ́-y-āyäd! O daß er doch käme!

72. Nach *qäbl* äz (pîš äz) ân (în) kĕ* „**vor, bevor, ehe**" steht das Zeitwort im einfachen oder verstärkten **Konjunktiv-Präsens**. Z. B.

qäbl* äz ân-kĕ bĕ-šähādắt* *(bĕ́)-räsäd,* wắy-râ äz ḫĕlāfắt* ḫắl'* kårdänd. Sie setzten ihn vom Kalifat ab, bevor er zur Blutzeugenschaft gelangt war.

73. *Bä'd* äz ân (în) kĕ* „**nach, nachdem, sobald als**" erfordert manchmal das Verb im **Konjunktiv des Präsens** oder **des Perfekts**, besonders dann, wenn der

Digitized by Google

Nebensatz eine Absicht oder etwas in der Zukunft Liegendes oder ganz Unbestimmtes in sich schließt; doch kann dann auch nach § 66 b, das **Präteritum** stehen. Z. B.

bäʿd* äz ân-kĕ ân-rā *bĕ-bīnäm* (oder *dīdă băšäm* oder *dîdäm*), kĕtâb*-rā bĕ-û mî-dĕhäm (oder ḫâhäm dâd). Nachdem ich ihn gesehen haben werde (sobald als ich ihn sehe), werde ich ihm das Buch geben. Dagegen: Nachdem ich ihn gesehen hatte, gab ich ihm das Buch: bäʿd* äz ân-kĕ ân-rā *dîdäm,* kĕtâb*-rā bĕ-û dâdäm.

74. Wie schon in § 71 erwähnt, steht nach *tâ*, *tâ-kĕ*, *tâ ân-kĕ* ‚**damit, auf daß, um**‘ das **Konjunktiv-Präsens**. Z. B.

tâ (ân-kĕ) ḫĕlāf*-ī där ummät* wāqĕʿ* *nă-šäwäd,* šämšîr äz ġĕlâf* nă-käšîd. Er zog nicht das Schwert aus der Scheide, auf daß im Volke sich keine Widersetzlichkeit zutrage. — räft, tâ în wĕlāyät*-rā bĕ-gîräd. Er zog aus, um jenen Landstrich in Besitz zu nehmen.

75. *tâ*, *tâ ân-kĕ* ‚**bis, bis daß**‘ erfordert:

a) Das **Präteritum**, sobald das Ergebnis einer Handlung zum Ausdruck kommen soll. Z. B.

bā fälân° šâh ğäng kärd, tâ (ân-kĕ) wĕlāyät*-ĕ ân-rā *gĕrĕft.* Er führte mit einem gewissen König (solange) Krieg, bis er dessen Land in Besitz genommen hatte.

b) Das **Konjunktiv-Präsens**, sobald es sich um etwas Zukünftiges (und daher Ungewisses) handelt (vgl. § 71). Z. B.

tâ bĕ-särkâr-ĕ ʿālî* ämr*-ĕ ʿäẓîm*-rā ʿärẓ* *nă-kunîm,* nă-ḫâhîm nĕšäst. Wir werden uns nicht [eher] setzen, bis daß wir Euer Hochwohlgeboren eine wichtige Sache unterbreitet haben werden.

76. Das **Futur** wird nur gebraucht, wenn es sich um bestimmt zu Erwartendes und sicher Stattfindendes handelt. Z. B.

bulūk-bāšī (T) ĕğābät*-ĕ däʿwät* ḫâhäd kärd. Der Bezirksvorsteher wird (bestimmt) der Einladung Folge leisten.

77. Das **Partizip des Perfekts** eines transitiven Zeitwortes hat gewöhnlich aktive Bedeutung, aber es wird auch in passiver Bedeutung gebraucht, wie es immer bei der Bildung des Passives der Fall ist. Z. B.

kuštă getötet habend; kuštă šud getötet [passive Bedeutung!] er wurde.

Digitized by Google

Substantivisch gebraucht (mit passiver Bedeutung) kann es die Pluralendungen zu sich nehmen. Z. B.

kuštă ein Getöteter, Erschlagener: kuštägân die Erschlagenen.
nĕwĕštă Geschriebenes, Schreiben: nĕwĕštägât Schriftstücke, Briefe.
räsīdă Ankömmling: räsīdägân Ankömmlinge.

78. **Das Partizip des Futurs**, auch participium necessitatis und Gerundiv genannt, wird gebildet durch Anfügung des **betonten** yâ°-yĕ lĕyâqât* ,-î **der Angemessenheit**' an den Infinitiv, dessen Bedeutung dadurch meist eine passive wird. Z. B.

dīdän-î (das) was zu sehen ist; der, die, das zu Sehende; was gesehen werden kann, Sichtbares.
ḫürdän-î (das) was genossen werden kann, zu Genießendes, Speise.

Diese Partizipialform kann wie die Adjektiva die Pluralendung zu sich nehmen, sobald sie substantivisch gebraucht wird; also: ḫürdänī-hâ Speisen.

Die **Negation** geschieht vermittelst des unbetonten Präfixes *nā-*, das auch zur Bildung von negierenden Adjektiven gebraucht wird. Z. B.

nä-dīdänî das Nichtzusehende, was nicht gesehen werden kann, das Unsichtbare.
näbātât*-ĕ nä-ḫürdänî ungenießbare Pflanzen.

79. *dâštän* als selbständiges Zeitwort, (also im Sinne von 'haben') nimmt die Vorsilbe *mî-* **nie** zu sich; wohl aber dann, wenn dâštän ein Bestandteil eines zusammengesetzten Zeitwortes ist. Z. B.

kĕtâb* dârăm ich habe Bücher; dagegen:
ärzû mî-däräm ich wünsche.

80. *ḫâstän* nimmt als selbständiges Zeitwort (also im Sinne von 'wollen, wünschen 2c.') *mî-* zu sich; als Hilfszeitwort zur Bildung des Futurs aber **nie**. Z. B.

mî-ḫâhīm bĕ-räwīm wir wollen gehen; dagegen:
ḫâhīm räft wir werden gehen.

Über die Übereinstimmung von Subjekt und Prädikat.

در بابِ مطابقتِ مبتدا با خبر.

81. Besteht das Subjekt aus einem im Plural stehenden Nomen oder aus zwei oder mehreren in der Einzahl stehenden Nominibus, so muß das Verb im Plural stehen, sobald

Digitized by Google

es sich um Personen handelt. Betrifft es sonstige Lebewesen, dann wird das Zeitwort auch fast immer in den Plural gesetzt. Nur bei Substantiven, die Lebloses bezeichnen, sollte das Zeitwort stets im Singular stehen, doch findet sich in den Schriften der neuesten Zeit auch hier sehr häufig der Plural.

82. Aus Höflichkeit oder Unterwürfigkeit gebraucht der Sprechende zuweilen für sich die 1. P. Plur. und spricht von und zu hochstehenden Persönlichkeiten in der 3. P. Plur.

83. Kollektiva verlangen das Zeitwort in der Regel im Plural. Z. B.

tämâm*-ĕ ān ṭā'ĕfä* räwänä *šŭdänd*. Jener ganze Stamm ist abgezogen.

84. Wenn das Subjekt *här yäk, här käs, här šäḫṣ* äz* . . . (jeder, e, es von . . .) ist, muß das Verb im Plural stehen und in der Person mit dem auf äz folgenden Nomen übereinstimmen. Z. B.

här yäk äz *mâ* ân-rā dīdīm. Jeder von uns sah ihn (das).
här käs (äz *īšân*) bĕ-ḫānä-yĕ ḫŭd *räftänd*. Jedermann (von ihnen) ging nach seinem Haus.

85. Untergeordnete Sätze, die mit Konjunktionen eingeleitet werden, wie mit *ägär-čĕ* wenngleich, obgleich; *här čänd kĕ* wie sehr auch; *hämîn-kĕ* sobald als; *bā wuǵûd*-ī-kĕ* trotzdem daß, ungeachtet des Umstandes, daß u. a. m., gehen stets ihren Hauptsätzen vorauf. Z. B.

wäzîr*, ägär-čĕ bär šuhrät*-ĕ särdâr ḥäsäd* mî-burd, ámmā* ḫäl'ät*-rā bĕ-û 'äṭâ* färmûd. Obgleich der Minister auf den Ruhm des Generals eifersüchtig war, überreichte er ihm dennoch das Ehrenkleid.

86. Die indirekte Rede wird im Persischen in der Regel durch die direkte ersetzt, die dann mit *kĕ*, ‚nämlich, wie folgt‘ einzuleiten ist. Z. B.

Der Diener sagte, daß sein Herr nicht zu Hause sei: noukär gŏft kĕ: ‚ṣāḥĕb* täšrîf* nä-däräd‘.

لغت

mutābäqät* Übereinstimmung.
mubtädâ['[1] Subjekt°.
ḫäbär* Prädikat.
bäḥr*-ĕ Ḫäzär Kaspisches Meer.

---

[1] Verkürzung des A Ausdruckes: مُبْتَدَأٌ بِهِ mubtädā'un bĕh ‚das, womit angefangen wird‘ = Subjekt des Nominalsatzes.

Digitized by Google

ʿÄräbĕstân Arabien.
ǧängâl Wald, Forst; Dschungel.
bällût* Eiche.
šâh-bällût*[1] (echte) Kastanie, Kastanienbaum.
âzâd (-dĕrâḫt)[2] eine persische Baumart.
čänâr Platane.
šĕmšâd Buchsbaum.
äǧnäbî* (pl. äǧânĕb*)[3] Fremder, Ausländer.
mĕnwâl* Art, Weise.
nĕʿmât*; pl. nĕʿâm* Wohltat, Gnade, Segen.
šutúr Kamel.
qâtĕr T Maultier, Maulesel.
búz-ĕ Märǧäz[4] die Märǧäz-Ziege.
kurk T Pelz.
säbúʿ*; pl. sĕbâʿ* Raubtier, Löwe.
wäḥš*; pl. wuḥûš* wildes, reißendes Tier.
bîšä Buschwald.
hâmûn Ebene, Flachland, Steppe.
šîr Löwe.
bäbr Tiger.
päläng Panther, Leopard.
šäǧâl Schakal.
käftâr Hyäne.
ḫĕrs Bär.
gâw-ĕ mîš Büffel.
âhû Gazelle.
šûkâ Rehbock.
märâl Rotwild; Hirsch[5].
ärqâlî | ärǧâlî | Argoli, wildes Bergschaf[6].
rûbâh Fuchs.
här-gûš[7] Hase, Kaninchen.
ǧulkä (ǧulgä) Flachland, Talmulde, Tiefebene, Niederung.
ʿäqräb* Skorpion.
mâhî Fisch.
Ḫäliǧ*-ĕ Fârs Persischer Golf.
sädäf*-ĕ märwärîd Perlenmuschel.
ḥäyf (kĕ) schade (daß), leider.
äktär* mehr, meist.
bî-ḥĕsâb* unzählbar, zahllos.
čänd-î eine Zeitlang, eine Weile.
ʿän*-qärîb* in Bälde, bald.
ḫudâ-dâd von Gott gegeben (verliehen); auch Eigenname[8].
nâmî berühmt.
lätîf* angenehm, gütig, anmutig.
mumtâz* ausgezeichnet, hervorragend.
wufûr* zahlreich, in Menge.
burîdän abschneiden, hauen, fällen.
sälb* š. äz einem geraubt, entrissen werden.
bâftän weben, stricken.
ṣäyd* š. gejagt werden.

بقیه از درس یازدهم Übung 12 (Fortsetzung).

زراعت (انتهاء)

در سواحلِ بحرِ خزر و لرستان و عربستان هنوز جنگلهای خوب از بلوط و شاه بلوط و آزاد و چنار و شمشاد و غیرها موجود است که یکی از سرچشمه‌های سودِ بزرگِ مملکت و اسبابِ آبادئ آن هستند، امّا حیف که اکثر بدستِ اجانب افتاده بیحساب میبُرند

[1] ‚Königseiche‘. [2] ‚Der Freie (Baum)‘. [3] Eigentlich pl. des im P ungebräuchlichen A Wortes: äǧnäb* ‚ein Fremder‘. [4] Stadtname; wohl ältere Bezeichnung für Märw. [5] Hirsch heißt auch: märâl-ĕ när ‚männliches Rotwild‘. [6] Von Sibirien und Zentralasien. [7] ‚Eselsohr‘. [8] Wie das T: ‚Allâh*-wirdi‘ in Zentralasien.

Digitized by Google

و میبرند و اگر چندی کار باینمنوال بگذرد، عنقریب است که این
نعمتِ خداداد هم از ما سلب خواهد شد . حیوانات در مملکتِ ایران
اسبهای نامی و شتر و قاطرهای خیلی خوب و گوسفند و بزِ مرغز
که از کرک و پشمِ لطیفِ آنها شال و قالیهای ممتاز میبافند، تربیت
میشود و انواعِ سباع و وحوشِ آن در بیشه و کوه و هامون بسیار است،
مثلِ شیر و ببر و پلنگ و شغال و کفتار و خرس و گاوِ میش و آهو
و شوکا و مرال و ارقالی و روباه و خرگوش و غیرها . در جلگه‌های آن
عقرب وفور دارد و در سواحلِ بحرِ خزر ماهی و در خلیجِ فارس
صدفِ مروارید صید میشود.   بقیّه دارد.

لغت

měhmān-dâr gastfreundlich; Empfangsperson[1].
nuzûl* das Herabsteigen, -fallen.
nuzûl*-ě bārân Regenfall, -guß, Niederschlag.
yóum*; pl. **äyyâm*** Tag.
äyyâm*-ě gudäštä die vergangenen Tage, letzte Zeit.
těmtâl* Bildnis, Porträt.
muğässämä* Standbild, Bildsäule, Statue.
muğässämä*-yě něsf*-tänä[2] Büste.
mäšāhîr*[3] Berühmtheiten.
häftä-yě gudäštä vergangene (letzte) Woche, in der v. (l.) Woche.
doulät*-hänä ‚Glückshaus' höflicher Ausdruck für: Ihr Haus, Ihre Wohnung.
fäqîr*-hänä ‚Armenhaus' mein (unser) Haus; meine (unsere) Wohnung.
ān-gā-hâ diese } Gegend.
īn-gā-hâ jene }
āb-ě gûšt Fleischbrühe.
ähbâb*; pl. von **häbîb*** Freunde.
mūzä[4]**-hänä** Museum.
kāgäd Brief; Papier.
kětāb*-furûš Buchhändler.
sěfārěš[5] Bestellung; Empfehlung.
gulâm*; pl. **gělmân*** Bursche; junger Sklave.
bulbúl }
häzār-dästân[6] } Nachtigall.
tämāšā°[7]**-hänä** Schauspielhaus, Theater.
märtäbä*; pl. **märātěb*** Stufe; Rangstufe, Grad.

---

[1] Titel eines Hofbeamten, der mit dem Empfange von Würdenträgern u. dergl. beauftragt ist. [2] něsf*-tänä ‚Halbkörper' Brustbild. [3] pl. von mäšhûr* ‚berühmt'. [4] Vom F: musée; seit 1874, nach des Schahs erster Europareise. [5] Dagegen: sěfārěš-nāmä ‚Empfehlungsschreiben'. [6] ‚[Erzähler von] tausend Geschichten'; es kann auch bulbúl-ě häzâr-dästân vorkommen. [7] Für A: تماشٍ tämāšin*.

Digitized by Google

musāfér*; pl. -în° Reisender, Gast*.
Sämärqând Samarkand.
äḥwālât*-ĕ säfär* Reiseverhältnisse.
ḥīlä*-bāzī Arglist, Niederträchtigkeit.
mänšâ°[1] Ausgangspunkt, Veranlassung.
munāzä'ä* Streit, Streitigkeit.
kĕrāyä* Vergütung, Lohn, Miete[2].
kĕrāyä*-yĕ druškä Lohn für die Droschke, Fahrpreis.
tābīdän bĕ ... scheinen auf.
... rā ĕstĕqbâl* k. tâ ... einem [zum Empfang] entgegenkommen bis zu.
gĕl š. zu Lehm werden, aufweichen (Weg).
näẓīr* nä-dāštän (där) (in ...) nicht seinesgleichen haben.
... rā bĕ ... sĕfārĕš dâdän etwas bei ... bestellen.
sĕfārĕš-ĕ ... rā bĕ ... k. jemand einem empfehlen.
zämīn ḫurdän zu Boden fallen, hinfallen.
rû-yĕ zämīn mândän auf der Erde (Boden) liegen bleiben.
ĕstĕrāḥät* n. ausruhen, rasten.
nāhâr-rā ṣärf* k. das Frühstück einnehmen.
ḫândän singen.
... rā äz ... āgâh k. jemand mit (etw.) bekannt machen.
kändän äz schnitzen aus.
bä'd* (oder: päs) äz ... nach, nachdem.
murtäfé'* erhöht, erhoben, hochliegend.

١٢ ترجمه Übersetzung 12.

Die Sonne scheint auf die Erde. Der Mĕhmān-dâr kam uns bis zum Fuße der Treppe entgegen. Durch[1] die Regengüsse in[2] der letzten Zeit waren die Wege aufgeweicht. Wollen Sie sich nicht bemühen[3]! Hierauf zog ich mich in ein anderes Zimmer zurück[4]. Dort fanden sich[5] Porträte und Büsten von Berühmtheiten vor[5]. Ich war in der letzten Woche in Ihrem Hause. Meine Wohnung liegt[6] in jener Gegend. Nach dem Genuß[7] der Fleischbrühe erkrankte er. Vor dem Besuche[8] bei[2] meinen Freunden hatte ich mich in das Museum begeben[4]; was ich (dort) sah, hat in der Welt nicht seinesgleichen. Als sein Brief eingetroffen war[9], bestellte ich die Bücher beim Buchhändler. Ich habe Sie dem Gouverneur von Ḫorāsân empfohlen. [Als] mein Bursche hinfiel[10], blieb er auf der Erde liegen. Nach kurzer Rast[11] nahmen wir das Frühstück auf[12] einem erhöhten Platze ein. Nachtigallen sangen in den Bäumen. In dieser Stadt ist

Übersetze: 1) äz. 2) ĕżāfät. 3) Verursachungen (äsbâb*) zu (ĕżāfät) ihrer Mühe es sei nicht. 4) räftän bĕ. 5) bûdän. 6) äst. 7) ḫurdän-ĕ ... 8) dīdän-ĕ ... 9) Sein Brief als (kĕ) eingetr. w. (räsīdän). 10) Partizip des Perfekts. 11) Etwas gerastet habend. 12) där.

---

[1] Für A: منشأ mänšä'* ‚Ort, wo etwas entspringt'. [2] Miete für Räumlichkeiten heißt: ĕǧārä*.

Digitized by Google

ein Schauspielhaus mit[2] vier Rangstufen. Unter uns befanden sich[5] auch nach Samarkand Reisende[13]. Diese machten uns mit den Reiseverhältnissen in[2] Turkestan bekannt. Seine Arglist war die Veranlassung zu[2] diesem Streit. Diese Bildsäule ist aus Holz geschnitzt. Wieviel beträgt[6] der Fahrpreis?

13) Reisende nach (ĕżāfät) S.

لغت

Äfrāsĕyâb, Sâm, Närīmân, Zâl, Rustám, Noudár, Zâb, Gäršâsb — Mannesnamen.
sältänát* Regierung, Herrschaft, Königreich.
Gīhûn Flußname.
sär-dâr Anführer, Heerführer, Häuptling, General.
wäzîr*; pl. wuzärâ[’* Minister, Wesir.
färmân-färmâ Vizekönig, Generalgouverneur.
Sīstân Provinzname.
kūdäkî Kindheit.
pähläwân Held, Kämpe.
sĕlsĕlá*; pl. säläsĕl* Kette; Linie, Nachfolge, Familie, Geschlecht.
ġäläbá* k. bär ... siegen über ..., jmd. besiegen.
ṣulḥ* k. bâ ... Frieden schließen mit ...
qärâr* š. beschlossen, festgesetzt werden.
mutäʿällĕq* b. bâ ... gehören zu, zusammenhängend sein mit.
muʿtäbär* angesehen, beachtenswert.
bäʿd*-hâ in späteren Zeiten, späterhin.
päydâ k. (er)zeugen, hervorbringen; finden, sich verschaffen.
tūrānî turanisch, turkestanisch.
mutäṣärrĕf* besitzergreifend; Besitzer, Herr.
wälī°[1] aber, jedoch, sondern.

بقیّه از قرائتِ قبل ۱۲

چند سال که از سلطنتِ منوچهر گذشت ، یکی از اولادِ تور که اسمِ او افراسیاب بود ، بجنگِ منوچهر آمد امّا نتوانست بر او غلبه کند. با او صلح کرد و قرار شد که ایران تا رودِ جیهون ملکِ منوچهر و از جیهون بآنطرف متعلّق با افراسیاب باشد.

سردار و وزیرِ معتبرِ منوچهر: سام پسرِ نریمان است که فرمانفرمای سیستان و بعضی ولایاتِ دیگر بود. گویند: سام پسری داشت که از کودکی موی او سفید بود و نامِ اورا زال گذاشته. زال بعدها پسری پیدا کرد که پهلوانِ بزرگی شد و او رستم است.

---

[1] Verkürzung von ولیکن wä*-lîkĕn°, das aus A: ولکن wä*-lâkĕn* entstanden ist.

Digitized by Google

پسرِ منوچهر که نودر نام داشت ' پادشاهِ خوبی نبود . افراسیابِ تورانی بجنگِ او آمده ویرا گرفت و کشت و ایرانرا متصرّف شد ؛ ولی ایرانیان بر او شوریدند و اخراجش کردند و زاب را که از شاهزادگان بود بپادشاهی برداشتند.

بعد از زاب پسرش گرشاسب پادشاه شد و او پادشاهِ آخرِ این سلسله است که ایشانرا پیشدادیان میگویند و اوّلِ سلسلهٔ پادشاهانِ ایران میباشند. بقیّه دارد.

لغت

däšt Wüste, (wasserlose) Ebene, Steppe.
näğd* Hochland, Hochebene, Hochplateau.
pästī Niedrigkeit[1], Tiefe.
därä T (därrä) Tal, Flußtal, Bachrinne.
nähr*; pl. änhâr* Fluß, Strom; Kanal.
rĕštä-yĕ âb[2] Wasserlauf.
ğäräyân* (ğäryân°) das Fließen; Lauf.
musäṭṭäḥ* abgeflacht, flach, eben.
góud tief, tiefliegend; Tiefland.
där därûn-ĕ . . .[3] innerhalb, in, in . . . hinein.
ğäräyân* (ğäryân°) d. seinen Lauf haben, fließen.
ʿäzîm*; f. -ä. groß, mächtig, gewaltig.
bĕ-'l-āḫĕrä (بالآخره)* sodann; schließlich.

بقیّه از مکالمهٔ درسِ یازدهم

سؤال	جواب
دشت یا جلکه چیست ؟	هر زمینِ هموار و مسطّح را دشت یا جلکه گویند.
نجد چیست ؟	هر دشتِ هموارِ مرتفعی را که در سطحِ آن پستی و بلندی موجود باشد ' نجد گویند.
درّه چیست ؟	درّه زمینِ گودیست که در درونِ آن نهرِ آبی جریان داشته باشد.
رودخانه یا نهر چیست ؟	هر رشتهٔ آبِ عظیمی را که آبش از جریان بالآخره بدریا ریزد ' رودخانه یا نهر گویند. بقیّه دارد.

[1] Auch im Sinn von: Gemeinheit. [2] Übersetzung des F: fil de l'eau. [3] „Im Innern von . . .".

Dreizehnte Lektion. درسِ سیزدهم

Das Zahlwort.

در بیانِ اسم و صفتِ عدد.

87. Durch Anfügung der betonten Endung *-úm* an die Grundzahlen werden die Ordnungszahlen gebildet.

Anmerkung. Vgl. auch E., § 8, S. 15.

88. **Tafel der Grund- und Ordnungszahlen.**

جدولِ اعدادِ اصلیّه و رتبیّه.

Wert	Grundzahlen	Aussprache	Ordnungszahlen	Aussprache	Ziffern
0	صفر	ṣĕfr*	—	—	٠
1	یك	yäk	اوّل [یکم]	äwwâl* [yäkúm][1]	١
2	دو	dŏ	دوّم دویم	dŏwúm, dŏyúm	٢
3	سه	sĕ	سوّم سیّم	sĕwwúm, sīyúm	٣
4	چهار	čähâr[2]	چهارم	čähārúm	٤
5	پنج	pänǧ	پنجم	pänǧúm	٥
6	شش	šäš, šĕš	ششم	šĕšúm	٦
7	هفت	häft	هفتم	häftúm	٧
8	هشت	häšt	هشتم	häštúm	٨
9	نه	nuh	نهم	nuhúm	٩
10	ده	däh	دهم	dähúm	١٠
11	یازده	yâz-däh	یازدهم	yāz-dähúm	١١
12	دوازده	däwâz-däh	دوازدهم	däwāz-dähúm	١٢
13	سیزده	sîz-däh[3]	سیزدهم	sīz-dähúm	١٣
14	چهارده	čähâr-däh[4]	چهاردهم	čähār-dähúm	١٤
15	پانزده	pânz-däh[5]	پانزدهم	pānz-dähúm	١٥
16	شانزده	šânz-däh[6]	شانزدهم	šānz-dähúm	١٦
17	هفده	hâf-däh[7]	هفدهم	hâf-dähúm	١٧
18	{ هشده هیجده	hâš-däh hīǧ-däh	هشدهم هیجدهم	hâš-dähúm hīǧ-dähúm }	١٨

[1] yäkúm wird nur bei zusammengesetzten Zahlen gebraucht. [2] Gewöhnlich čâr gesprochen und in Kompositis zuweilen auch so geschrieben. [3] Vulgär auch: sînz-däh. [4] Gewöhnlich: čâr-däh. [5] Vulgär: pûnz-däh. [6] Vulgär: šûnz-däh. [7] Vulgär: hîv-däh.

Digitized by Google

Wert	Grundzahlen	Aussprache	Ordnungs-zahlen	Aussprache	Ziffern
19	نوزده	nûz-däh	نوزدهم	nūz-dähúm	١٩
20	بیست	bîst	بیستم	bīstúm	٢٠
21	بیست ویك	bîst ŭ yák	بیست و یکم	bîst ŭ yäkúm	٢١
22	بیست و دو	bîst ŭ dŏ́	بیست و دویم	bîst ŭ dŏyúm	٢٢
23	بیست و سه	bîst ŭ sĕ́	بیست و سیّم	bîst ŭ sīyúm	٢٣
24	بیست و چهار	bîst ŭ čähâr	بیست و چهارم	bîst ŭ čähārúm	٢٤
25	بیست و پنج	bîst ŭ páňğ	بیست و پنجم	bîst ŭ päňğúm	٢٥
26	بیست و شش	bîst ŭ šḗš	بیست و ششم	bîst ŭ šĕšúm	٢٦
27	بیست و هفت	bîst ŭ háft	بیست و هفتم	bîst ŭ häftúm	٢٧
28	بیست و هشت	bîst ŭ hášt	بیست و هشتم	bîst ŭ häštúm	٢٨
29	بیست و نه	bîst ŭ núh	بیست و نهم	bîst ŭ nuhúm	٢٩
30	سی	sî	سی ام	sī-y-úm	٣٠
31	سی و یك	sî ŭ yák	سی و یکم	sî ŭ yäkúm	٣١
40	چهل	čĕhḗl	چهلم	čĕhĕlúm	٤٠
50	پنجاه	päňğâh	پنجاهم	päňğāhúm	٥٠
60	شصت	šäṣt	شصتم	šäṣtúm	٦٠
70	هفتاد	häftâd	هفتادم	häftādúm	٧٠
80	هشتاد	häštâd	هشتادم	häštādúm	٨٠
90	نود	näwä́d	نودم	näwädúm	٩٠
100	صد	ṣäd	صدم	ṣädúm	١٠٠
101	صد و یك	ṣád ŭ yák	صد و یکم	ṣád ŭ yäkúm	١٠١
102	صد و دو	ṣád ŭ dŏ́	صد و دوّم	ṣád ŭ dŏwúm	١٠٢
111	صد و یازده	ṣád ŭ yâz-däh	صد و یازدهم	ṣád ŭ yāz-dähúm	١١١
130	صد و سی	ṣád ŭ sî	صد و سی ام	ṣád ŭ sī-y-úm	١٣٠
200	دویست (دو صد) (veraltet)	däwîst (dŏ ṣád)	دویستم (دو صدم) (veraltet)	däwīstúm (dŏ ṣädúm)	٢٠٠
300	سیصد	sī-ṣád	سیصدم	sī-ṣädúm	٣٠٠
400	چهارصد	čähār-ṣád	چهارصدم	čähār-ṣädúm	٤٠٠
500	پانصد	pān-ṣád	پانصدم	pān-ṣädúm	٥٠٠
600	ششصد	šĕš-ṣád	ششصدم	šĕš-ṣädúm	٦٠٠
700	هفت صد	häft-ṣád	هفت صدم	häft-ṣädúm	٧٠٠
800	هشت صد	hä̆št-ṣád	هشت صدم	häšt-ṣädúm	٨٠٠
900	نه صد	nuh-ṣád	نه صدم	nuh-ṣädúm	٩٠٠
1000	هزار	häzâr	هزارم	häzārúm	١٠٠٠
1200	هزار و دویست	häzâr ŭ däwîst	هزار و دویستم	häzâr ŭ däwīstúm	١٢٠٠

Digitized by Google

Wert	Grundzahlen	Aussprache	Ordnungs-zahlen	Aussprache	Ziffern
2000	دو هزار	dŏ-häzâr	دو هزارم	dŏ-häzārúm	۲۰۰۰
3000	سه هزار	sĕ-häzâr.	سه هزارم	sĕ-häzārúm	۳۰۰۰
10000	لك (بيور) / ده هزار	läk[1] (bīwär[2]) / däh-häzâr	لكم / ده هزارم	läkúm / däh-häzārúm	۱۰۰۰۰
100212	صد هزار و دويست و دوازده	ṣäd - häzâr ŭ däwīst ŭ däwâzdäh	صد هزار و دويست و دوازدهم	ṣäd-häzâr ŭ däwīst ŭ däwāzdähúm	۱۰۰۲۱۲
500000	كرور	kurûr[1]	كرورم	kurūrúm	۵۰۰۰۰۰
1000000	ميليون ، دو كرور	mīlĕyun, dŏ kurûr	ميليونم ، دو كرورم	mīlĕyūnúm, dŏ kurūrúm	۱۰۰۰۰۰۰

Anmerkungen.

1. Die „Einer" heißen: آحاد āḥâd* (pl. von: احد äḥäd*); die „Zehner": عشرات ʿäšärât* (pl. von: عشره ʿäšrä*); die „Hunderter": مآت mĕ-ât, korrekter: مئات mĕʾât* (pl. von: مائه oder مئه mĕʾä*); die „Tausender": الوف ulûf* (pl. von: الف älf*).

2. Die Rechnungsarten (انواعِ حساب änwâʿ*-ĕ ḥĕsâb*) heißen: „Addition": جمع ǧämʿ*; „Subtraktion": تفريق täfrīq*; „Duplikation[3]": تضعيف täżʿīf*; „Multiplikation": ضرب żärb*; „Division": تقسيم täqsîm*; „Bipartition[3]": نصف näṣf*; „Radizierung": جذر ǧädr*.

3. „Bruch" heißt: كسر käsr* (pl. كسور kusûr*); „Dezimalbruch": كسرِ اعشارى käsr-ĕ ʾäʿšâr*-î (pl. كسورِ اعشاريه kusûr*-ĕ ʾäʿšârĕyä); „gemeiner Bruch": كسرِ عادى (عام) käsr*-ĕ ʿādî* (oder: ʿâm°[4]) (pl. كسورِ عاديه ؛ عام kusûr*-ĕ ʿādīyä* oder ʿâm°[4]).

4. Mit dem Wort ḥāṣĕl*-ĕ … (Resultat des …) werden folgende Ausdrücke gebildet: حاصلِ جمع ḥāṣĕl*-ĕ ǧämʿ* Summe; حاصلِ تفريق ḥāṣĕl*-ĕ täfrîq* Differenz; حاصلِ تقسيم ḥāṣĕl*-ĕ täqsîm* Quotient; حاصلِ ضرب ḥāṣĕl*-ĕ żärb* Produkt.

89. ṣäd ‚hundert' und häzâr ‚tausend' können die Pluralendungen *-hâ* und *-ân* annehmen. Z. B. čändîn häzār-hâ ʿālám* häst ‚Es gibt soviele tausende Welten'.

[1] Beide Wörter stammen aus dem Hindūstānī, woselbst sie ganz andere Bedeutung haben; lāk'h bedeutet dort 100000 und karōṛ 10 Millionen! [2] Veraltet, nur noch selten gebraucht.

[3] Die Perser betrachten die Verdoppelung und Halbierung als eigene Rechnungsart. [4] Für A: عامّ ʿâmm*.

Digitized by Google

90. **Die Wiederholungszahlen bildet man:**

a) mit *bâr*, *märtäbắ** oder *däfʿắ** die alle „mal" bedeuten:

yäk bâr; yäk märtäbắ*; yäk däfʿắ* einmal.
dŏ bâr; dŏ märtäbắ*; dŏ däfʿắ* zweimal.
sĕ bâr; sĕ märtäbắ*; sĕ däfʿắ* dreimal u. s. w.

Anmerkung. Noch einmal, wiederum, zum zweitenmal heißt: dŏ bārắ; zum drittenmal sĕ bārắ usw. Ein andermal heißt: dīgâr bārắ; einmal, eines Tages heißt: bâr-ī.

b) Das Hauptwort „Mal" wird mit bâr oder märtäbắ* wiedergegeben:

bâr-ĕ äwwäl* oder äwwäl* märtäbắ* ein erstes (das erste) Mal.
bâr-ĕ dŏyúm „ dŏyúm märtäbắ* ein zweites (das zweite) Mal.
bâr-ĕ sĕyyúm „ sĕyyúm märtäbắ* ein drittes (das dritte) Mal usw.

c) Die Vervielfältigung geschieht auf zwei Weisen:

α) dŏ märtäbắ* sĕ, mī-šäwäd šĕš: 2 × 3 = 6.
sĕ märtäbắ* pắnǧ, mī-šäwäd pânz-däh: 3 × 5 = 15.

β) dŏ sĕ tā [mī-šäwäd] šĕš tā: 2 × 3 = 6.
sĕ pắnǧ tā [mī-šäwäd] pânz-däh tā: 3 × 5 = 15.

91. **Die Gattungszahlen werden mit Hilfe von qĕsm*, nóuʿ*, ǧĕns*, ǧûr (vulgär) ‚Art, Sorte, Gattung' umschrieben:**

Dreierlei Tuch: sĕ qĕsm* pārčắ; fünferlei Farben: pắnǧ nouʿ* rắng; siebenerlei Früchte: hắft ǧĕns* mīwắ; die Pflichtgebete sind fünferlei: ṣäläwât* pänǧ čīz äst.

Anmerkung. „Allerlei, allerhand" heißt: änwâʿ*-ĕ ...; äqsâm*-ĕ ... — „Es ist mir einerlei, es ist mir alles gleich" muß umschrieben werden mit: bĕ-râ-yĕ mắn täfāwút* nắ-mī-kunäd ‚für mich macht es keinen Unterschied'.

92. **Die Vervielfältigungszahlen bildet man vermittelst *-tâ* „fach":**

yäk-tâ einfach; dŏ-tâ zweifach, doppelt; sĕ-tâ dreifach.

Anmerkung 1. Mit kärdän verbunden ergeben sich Zeitwörter wie: dŏ-tâ k. verdoppeln; sĕ-tâ k. verdreifachen.

Anmerkung 2. Die substantivierten Formen werden durch Anfügung der betonten Endung -'ī (ئی) an vorstehende Zahlen gebildet: dŏ-tā'ī das Zweifache, Doppelte; sĕ-tā'ī das Dreifache; ṣäd-tā'ī das Hundertfache.

Anmerkung 3. „Zweimal soviel" heißt: dŏ bärābắr; „dreimal soviel": sĕ bärābắr. — Mit šúdän verbunden entstehen Zeitwörter wie: dŏ bärābắr š. sich verdoppeln; sĕ bärābắr š. sich verdreifachen.

93. **Die Einteilungszahlen werden entweder durch**

Digitized by Google

die Ordnungszahlen, oder durch diese mit angefügter Endung *-în* ausgedrückt:

äwwál* oder äwwälîn (nähustîn) erstens, zuerst.
döyúm „ döyumîn zweitens.
sëyyúm „ sëyyumîn drittens usw.

Anmerkung 1. Die häufig verwendeten arabischen Einteilungszahlen finden sich im II. Teil.

Anmerkung 2. „Je fünf" usw. muß umschrieben werden wie folgt: Wir fanden je fünf Äpfel: *här yăk äz* mâ pänğ sîb päydâ kärdîm ‚ein jeder von uns fand fünf Äpfel'. Vgl. zur Kongruenz des Verbum finitums § 84.

94. Die Bruchzahlen lauten folgendermaßen:

nîm ein Halb, die Hälfte.	pänğ yăk ein Fünftel.
sĕ yăk ein Drittel.	šĕš yăk ein Sechstel.
čähâr yăk ein Viertel.	häft yăk ein Siebentel usw.

Anmerkung 1. Zur Schreibung der Bruchzahlen in Zahlzeichen vgl. E., § 8 c, S. 15.

Anmerkung 2. „Zwei Drittel, drei Viertel" usw. darf nicht durch dŏ sĕ yăk bezw. sĕ čähâr yăk wiedergegeben werden, sondern muß durch die arabischen Bruchzahlen (siehe II. Teil) ausgedrückt werden.

95. Über die Zeitbestimmung nach der Uhr.

*sāʿát** heißt: Uhr, wenn das Zahlwort mit *ĕżāfă* verbunden nachfolgt; es heißt: Stunde, wenn das Zahlwort in attributiver Stellung unverbunden vorhergeht.

Wieviel Uhr ist es? Welche Zeit es ist? čĕ wăqt* äst? Wieviel ist es nach Ihrer Uhr? sāʿát*-ĕ šumâ čănd äst?

Es ist 4½ (½5) Uhr: sāʿát*-ĕ čähâr ŭ nîm äst.

Es ist 1¼ (¼2) Uhr: (yăk) rúbʿ* äz sāʿát*-ĕ yăk gudăštă äst[1]; vulg. yăk ŭ rúbʿ* äst.

Es ist ¾3 (2¾) Uhr: (yăk) rúbʿ* bĕ-sāʿát*-ĕ sĕ măndă (oder bāqî°) äst[2]; vulg. sĕ rubʿ* kăm äst.

Es ist 10 Minuten über 6 Uhr: däh däqīqă* äz sāʿát*-ĕ šĕš gudăštă äst; vulg. šĕš ŭ däh däqīqă*.

Es sind 20 Sekunden vor Mittag: bîst ṯānĕyă* bĕ-żúhr* măndă (bāqî°) äst.

6 bis 7 Minuten vor Mitternacht: šĕš häft (oder: šĕš ya häft) däqīqă* bĕ-nĕṣf*-ĕ šăb măndă (bāqî°) äst.

Um 7 Uhr morgens: (där)[3] sāʿát*-ĕ häft *äz* nĕṣf*-ĕ šăb *gudăštă*[4]; vulg. häft sāʿát* äst.

Um 9½ Uhr vormittags: (där)[3] sāʿát*-ĕ núh ŭ nîm *băʿd** (oder: *păs*) *äz* nĕṣf*-ĕ šăb[5]; oder:

---

[1] ‚Es ist ein Viertel von 1 Uhr vergangen'. [2] ‚Es ist noch ein Viertel bis 3 Uhr verblieben'. bāqî° für A: باق bâqin*. [3] „Um" kann unausgedrückt bleiben. [4] ‚Um 7 Uhr von Mitternacht aus vergangen'. [5] ‚Um 9½ Uhr nach Mitternacht'; statt băʿd* äz, păs äz ‚nach' kann man auch äz . . . gudăštă ‚von . . . vergangen' gebrauchen.

Digitized by Google

dŏ sāʿăt* ŭ nîm bĕ-zúhr* mändă (oder: bāqî°)[1].
Gegen 4 Uhr nachmittags: qärib* bĕ-sāʿăt*-ĕ čähâr bâʿd* (oder: pâs) äz zúhr*[2].
Zwischen 10 und 11 Uhr abends (nachts): bâyn*-ĕ sāʿăt*-ĕ dâh ŭ yâz-dâh bâʿd* (oder: pâs) äz zúhr*.
Nach 2 bis 3 Stunden: bâʿd* (pâs) äz dŏ sĕ (oder: dŏ yā sĕ) sāʿăt*.

Anmerkung. Beispiele für die persische Zeitbestimmung finden sich unter den Verhältniswörtern.

96. Einige Ausdrücke, die mit der Uhr zusammenhängen:

sāʿăt*-ĕ dästä-kûk[3] Remontoiruhr.
sāʿăt*-ĕ dîwār-kûb Wanduhr.
sāʿăt*-ĕ zängî (oder: zäng-dâr) ‚Uhr mit Schlagwerk‘, Repetieruhr.
zĕnğîr-ĕ sāʿăt* Uhrkette.
kĕlîd[4]-ĕ sāʿăt* Uhrschlüssel.
qâb (T) -ĕ sāʿăt* Uhrgehäuse.
fänär-ĕ sāʿăt* Uhrfeder.
T šîšä-yĕ sāʿăt* Uhrglas.
ʿäqräbă*-yĕ sāʿăt* / ʿäqräb*-âk-ĕ sāʿăt* Uhrzeiger.
säfḥă*-yĕ sāʿăt Zifferblatt.
sāʿăt*-sâz Uhrmacher.
sāʿăt*-sâzî Uhrmacherei, Uhrmacherhandwerk.
dukân°[5]-ĕ sāʿăt*-sâz Uhrmacherladen.
sāʿăt*-rā kûk k. die Uhr aufziehen.
sāʿăt*-rā durúst k. die Uhr reparieren, in Ordnung bringen.
zäng zădän schlagen / îstâdän stehen bleiben / kâr k. gehen } (Uhr).
sāʿăt* túnd kâr mî-kunäd[6] die Uhr geht vor.
sāʿăt* kúnd kâr mî-kunäd[7] die Uhr geht nach.
sāʿăt* ḥûb (bâd) kâr mî-kunäd die Uhr geht gut (schlecht).
bĕ-kûk-ĕ sāʿăt*-ĕ Ländän nach Londoner Zeit.
túnd kâr k. zu schnell gehen, vorgehen.
kúnd kâr k. zu langsam gehen, nachgehen.

97. Nach allen persischen Grundzahlen muß das Nomen unbedingt im Singular stehen: also: dŏ äsb zwei Pferde; šĕš sutûn sechs Säulen.

98. Wie allen orientalischen Sprachen ist auch dem Persischen die Vorliebe für die Anwendung von sogenannten Zählwörtern eigen. Es gibt deren eine ziemliche Anzahl. Die wichtigsten sind:

Für Personen: *näfär** ‚Person, Mann‘; šĕš näfär* ğädîd*[8] 6 (Mann) Rekruten°.
„ Sachen: *dână* ‚Stück‘; dâh dână fĕnğân* 10 Tassen. / *tā* ‚Einheit‘; päng tā sîb 5 (Stück) Äpfel.
„ Elefanten: *zĕnğîr* ‚Kette‘; čähâr zĕnğîr fîl 4 Elefanten.
„ Gebäude: *bâb** ‚Pforte‘[9]; dŏ bâb* ḫānă 2 Häuser.

---

[1] ‚2½ Stunden bis Mittag verblieben‘. [2] ‚Nahe an 4 Uhr nach Mittag‘. [3] Uhr, die das Aufziehgewinde (kûk) am Griff (dästä) hat. [4] Vom G: κλείς. [5] Im A: dukkân*. [6] ‚Die Uhr arbeitet schnell‘. [7] ‚Die Uhr arbeitet matt‘. [8] ‚Neu‘; im P: Neuling°; auch: Novize°; z. B. ğädîdu ʾl-ĕslâm (جديد الاسلام)* Novize° im Islam. [9] In offiziellen Dokumenten; in gewöhnlicher Sprache aber: däst. Z. B. dŏ däst ḫānă ‚zwei Häuser‘.

Digitized by Google

Für Pferde u. Vieh: *râs°*[1] ‚Kopf'; sĕ râs° (rä' s*) äsb 3 Pferde.

„ Wagen u. Fahrzeuge: *'ärrādă** ‚Fahrzeug'; häft 'ärrādă* tûp T 7 Geschütze (Kanonen). *'ärābă* T ‚Karren, Wagen'; hăšt 'ärābă T tulumbă[2] T 8 Feuerspritzen.

„ Schriftstücke[3], Möbelstücke, Kisten u. a.: *'ädăd** ‚Anzahl'; núh 'ädăd* nĕwĕštă 9 Schreiben. dŏ 'ädăd* sändälī° 2 Stühle°. sĕ 'ädăd* sändûq* 3 Koffer.

„ Pfeifen, Rohrfedern, Kreide, Farbentuben u. a. m.: *lūlă* ‚Röhre, Stange'; păng lūlă lâk (-ĕ muhúr) 5 Stangen Siegellack.

„ Kleidungsstücke: *tóub** ‚Kleid'; yäk tóub* qäbâ ein (langer) Rock.

„ Kleider: *däst* ‚Garnitur'; čähâr däst lĕbâs* 4 Kleider.

„ Schiffe: *färwänd* ‚Ruderpinne'; šĕš färwänd käštī 6 Schiffe.

„ Bücher: *ğĕld**[4] ‚Band°'; däwâz-däh ğĕld* kĕtâb* 12 Bücher.

„ Handwaffen: *qäbżă** ‚Handgriff'; yâz-däh qäbżă* tufäng T 11 Flinten (Gewehre).

„ Ringe: *hälqă** ‚Ring, Glied'; häft hälqă* ängŭštär 7 Fingerringe.

„ Wasserfarben: *qäläb**, *qälĕb°* ‚Form'; yäk qäläb* räng ein Stück Farbe. u. a. m.

Anmerkung. Das am meisten für alle erdenklichen Dinge gebrauchte Zählwort ist: *dänä*.

99. Ausdrücke wie: ‚Ein Glas Wasser, ein Stück Brot' ꝛc. werden wörtlich wiedergegeben z. B.

Ein Fläschchen flüssiger, chinesischer Tusche°: yäk šīšă (T) muräkkäb*-ĕ čîn-ĕ āb-kärdă[5].

Ein Stück Brot: yäk täkkă nân.

لغت

ĕsm*-ĕ 'ädăd* Zahlsubstantiv.
sĕfät*-ĕ 'ädăd* Zahladjektiv.
ğädwäl* Tafel, Tabelle.
'ädăd* pl. 'ä'dâd* Zahl.
'ädăd*-ĕ äslī* Grundzahl.
'ädăd*-ĕ rutbī* Ordnungszahl.
täsärrúf*; pl. -ât* Besitz; Errungenschaft.
husûl* Erlangung, Zustandekommen.
fāyĕdă°[6] Nutzen.
sänāyĕ'°[7]-ĕ ĕstĕhrāğ*ī[8] Förderkünste, Montanindustrie.
käwĕš das Graben, Nachgraben.
häğär*; pl. ähğâr* Stein, Gestein.
mä'dänī*; pl. -yât* Mineral, Metall.
sänāyĕ'°-ĕ kār-hānä-yî (کارخانه) Fabrikindustrie.
täwässút* Vermittlung.
moulûd*: pl. mäwālīd* erzeugt, geboren; Sohn.

---

[1] Im A: رأس rä's*. [2] Vom I: tromba. [3] Zählwort dafür oft: tuġrâ; z. B. sĕ tuġrâ pākät drei Briefe. [4] Im A: ‚Haut, Leder'. [5] ‚[Zu] Wasser gemacht'. [6] Für A: fā'ĕdă*. [7] Im A: sänā'ĕ'*; pl. von sĕnā'ät* ‚Kunst, Handwerk, Gewerbe'. [8] ĕstĕhrâğ* ‚das Herausziehen(wollen), das Fördern' + P Endung -ī: ĕstĕhrāğî ‚auf das Fördern bezüglich'.

Digitized by Google

mäwālīd*-ĕ ṯälāṯā* die drei Naturreiche:
ʿālám*-ĕ ḥäywānât* Tierreich,
ʿālám*-ĕ näbātât* Pflanzenreich,
ʿālám*-ĕ mäʿdänīyât* Mineralreich.
ğämâd*; pl. ğämādât* anorganisch, unbelebt.
ḥağât*; pl. ḥäwāyĕg°[1] Bedürfnis.
usûl*-ĕ mäwâdd* die wesentlichen Materien.
sáng-ĕ sâḫt Baustein.
sáng-ĕ āsyâ Mühlstein.
märmár Marmor.
ḫâk-ĕ čīnī ‚chinesische Erde' Porzellanerde.
ḥäyât* Leben.
rûḥ*; pl. ärwâḥ* Geist, Seele.
mädád* Hilfe, Beihilfe.
sáng-ĕ āhán Eisenerz.
čudán Gußeisen, Bronze.
ḫušká Gußstahl.
pūlâd, fūlâd Stahl.
ğĕwâr* Nachbarschaft, Nähe.
där bäyân*-ĕ ...[2] über, in betreff des ...
'äʿám°[3] allgemeiner, allgemeinst.
ĕstĕḫrāğ*-ī[4] Förder..., Montan...
bī-šumâr ohne Zahl, zahllos.
qätī T hart.
där ğĕwâr*-ĕ ... in der Nachbarschaft, in der Nähe von ...
bär dŏ qĕsm* b. in zwei Teile zerfallen.
kāwḗš n. graben.
âb k. flüssig machen.
ĕstĕḫrâğ* n. herausziehen, fördern, heben.

بقیّه از تعلیمِ درسِ قبل Übung 13 (Fortsetzung).

صناعت

صناعت بمعنیٔ اعمّ عبارتست از کار و تصرّفاتی که انسان برای حصولِ فائده در زمین و نبات و حیوان بعمل میاورد • صنایع بر دو قسمند ' استخراجی و کارخانهٔ • صنایعِ استخراجی عبارت از صنایعی میباشد که بواسطهٔ آنها در زمین کاوش نموده احجار و معدنیّاتِ آنرا بیرون میاورند و صنایعِ کارخانهٔ صنایعی هستند که بتوسّطِ آنها محصولاتِ بیشمارِ موالیدِ ثلاثه جماد ونبات و حیوان را برای استعمالِ رفعِ حوائجِ مردم باشکالِ دیگر در میاورند •

صنایعِ استخراجی • اصولِ موادّ و معدنیّاتی که از زمین استخراج میشوند ' عبارتست از ذغالِ سنگ و آهن و احجار (سنگِ ساختمان و سنگِ آسیا و انواعِ مرمر و خاكِ چینی و غیره) • همانطور که

[1] Für A: حوائج häwāʾĕǧ*. [2] ‚In Erwähnung des ...'. [3] Für A: اعمّ 'äʿämm*. [4] Siehe Fußnote [8] auf Seite 116.

Digitized by Google

Für Pferde u. Vieh: *râs*°[1] ‚Kopf'; sĕ râs° (ră's*) äsb 3 Pferde.

„ Wagen u. Fahrzeuge: { *'ärrādă** ‚Fahrzeug'; hăft 'ärrādă* tûp T 7 Geschütze (Kanonen). *'ärābă* T ‚Karren, Wagen'; hăšt 'ärābă T tulumbă[2] T 8 Feuerspritzen.

„ Schriftstücke[3], Möbelstücke, Kisten u. a.: } *'ädăd** ‚Anzahl'; { núh 'ädăd* nĕwĕštă 9 Schreiben. dŏ 'ädăd* sändälī° 2 Stühle°. sĕ 'ädăd* sändûq* 3 Koffer.

„ Pfeifen, Rohrfedern, Kreide, Farbentuben u. a. m. } *lūlă* ‚Röhre, Stange'; păng lūlă lâk (-ĕ muhúr) 5 Stangen Siegellack.

„ Kleidungsstücke: *tóub** ‚Kleid'; yăk tóub* qābâ ein (langer) Rock.

„ Kleider: *däst* ‚Garnitur'; čăhâr däst lĕbâs* 4 Kleider.

„ Schiffe: *färwănd* ‚Ruderpinne'; šĕš färwănd kăštī 6 Schiffe.

„ Bücher: *ğĕld**[4] ‚Band°'; däwâz-däh ğĕld* kĕtâb* 12 Bücher.

„ Handwaffen: *qäbżă** ‚Handgriff'; yâz-däh qäbżă* tufăng T 11 Flinten (Gewehre).

„ Ringe: *hälqă** ‚Ring, Glied'; hăft hälqă* ängŭštăr 7 Fingerringe.

„ Wasserfarben: *qāläb**, *qālĕb*° ‚Form'; yăk qāläb* răng ein Stück Farbe. u. a. m.

Anmerkung. Das am meisten für alle erdenklichen Dinge gebrauchte Zählwort ist: *dānä*.

99. Ausdrücke wie: ‚Ein Glas Wasser, ein Stück Brot' ꝛc. werden wörtlich wiedergegeben z. B.

Ein Fläschchen flüssiger, chinesischer Tusche°: yăk šīšă (T) muräkkäb*-ĕ čīn-ĕ āb-kärdă[5].

Ein Stück Brot: yăk täkkă nân.

لغت

ĕsm*-ĕ 'ädăd* Zahlsubstantiv.
sĕfät*-ĕ 'ädăd* Zahladjektiv.
ğädwäl* Tafel, Tabelle.
'ädăd* pl. 'ä'dăd* Zahl.
'ädăd*-ĕ äṣlī* Grundzahl.
'ädăd*-ĕ rutbī* Ordnungszahl.
täṣärrúf*; pl. -ât* Besitz; Errungenschaft.
huṣûl* Erlangung, Zustandekommen.
fâyĕdä°[6] Nutzen.
ṣänāyĕ'°[7]-ĕ ĕstĕhrāğ*ī[8] Förderkünste, Montanindustrie.
käwĕš das Graben, Nachgraben.
hägär*; pl. ähgâr* Stein, Gestein.
mä'dänī*; pl. -yât* Mineral, Metall.
ṣänāyĕ'°-ĕ kār-hānä-yī (کارخانه‌ئی) Fabrikindustrie.
täwässút* Vermittlung.
moulûd*: pl. mäwālīd* erzeugt, geboren; Sohn.

---

[1] Im A: رأس ră's*. [2] Vom I: tromba. [3] Zählwort dafür oft: tuğrâ; z. B. sĕ tuğrâ pākät drei Briefe. [4] Im A: ‚Haut, Leder'. [5] ‚[Zu] Wasser gemacht'. [6] Für A: fā'ĕdă*. [7] Im A: ṣănā'ĕ'*; pl. von ṣĕnā'ăt* ‚Kunst, Handwerk, Gewerbe'. [8] ĕstĕhrāğ* ‚das Herausziehen(wollen), das Fördern' + P Endung -ī: ĕstĕhrāğī ‚auf das Fördern bezüglich'.

Digitized by Google

mäwālīd*-ĕ tälātā* die drei Naturreiche:
ʿālām*-ĕ ḥäywānāt* Tierreich,
ʿālām*-ĕ näbātāt* Pflanzenreich,
ʿālām*-ĕ mäʿdänīyāt* Mineralreich.
ǧämād*; pl. ǧämādāt* anorganisch, unbelebt.
ḥāǧāt*; pl. ḥäwāyĕǧ°[1] Bedürfnis.
uṣūl*-ĕ mäwādd* die wesentlichen Materien.
sáng-ĕ sāḫt Baustein.
sáng-ĕ āsyā Mühlstein.
märmár Marmor.
ḫāk-ĕ čīnī ‚chinesische Erde' Porzellanerde.
ḥäyāt* Leben.
rūḥ*; pl. ärwāḥ* Geist, Seele.
mädád* Hilfe, Beihilfe.
sáng-ĕ āhán Eisenerz.
čudán Gußeisen, Bronze.
ḫuškā Gußstahl.
pūlād, fūlād Stahl.
ǧĕwār* Nachbarschaft, Nähe.
där bäyān*-ĕ . . .[2] über, in betreff des . . .
'äʿām°[3] allgemeiner, allgemeinst.
ĕstĕḫrāǧ*-ī[4] Förder..., Montan...
bī-šumār ohne Zahl, zahllos.
qätī T hart.
där ǧĕwār*-ĕ . . . in der Nachbarschaft, in der Nähe von . . .
bär dŏ qĕsm* b. in zwei Teile zerfallen.
käwĕš n. graben.
āb k. flüssig machen.
ĕstĕḫrāǧ* n. herausziehen, fördern, heben.

بقیّه از تعلیمِ درسِ قبل Übung 13 (Fortsetzung).

صناعت

صناعت بمعنیٔ اعمّ عبارتست از کار و تصرّفاتی که انسان برای حصولِ فائده در زمین و نبات و حیوان بعمل میآورد · صنایع بر دو قسمند ' استخراجی و کارخانهٔ · صنایعِ استخراجی عبارت از صنایعی میباشد که بواسطهٔ آنها در زمین کاوش نموده احجار و معدنیّاتِ آنرا بیرون میآورند و صنایعِ کارخانهٔ صنایعی هستند که بتوسّطِ آنها محصولاتِ بیشمارِ موالیدِ ثلاثه جماد ونبات و حیوان را برای استعمالِ رفعِ حوائجِ مردم باشکالِ دیگر در میآورند ·

صنایعِ استخراجی · اصولِ موادّ و معدنیّاتی که از زمین استخراج میشوند ' عبارتست از ذغالِ سنگ و آهن و احجار (سنگِ ساختمان و سنگِ آسیا و انواعِ مرمر و خاکِ چینی و غیره) · همانطور که

[1] Für A: حوائج häwā'ĕǧ*. [2] ‚In Erwähnung des . . .'. [3] Für A: اعمّ 'ä'ämm*. [4] Siehe Fußnote [5] auf Seite 116.

Digitized by Google

حیاتِ ما بسته بوجودِ زراعت میباشد ' روحِ صناعت امروز هم بسته
بوجودِ ذغالِ سنگ است زیرا که بعددِ ذغال باید سنگِ آهن را آب
کرد و از آن چدن و خشکه و پولاد استخراج نمود و بهمین واسطه
آهنِ خوب و وقتی میتوان ساخت که معدنِ آن در جوارِ معدنِ ذغال
باشد. بقیّه دارد.

لغت

bâġ-ĕ wáhš* Tiergarten.
nähâr-rā hŭrdän das Frühstück einnehmen.
mänzĕl*; pl. mänāzĕl* Absteigeort, Station; Wohnung.
qäfás* Käfig.
qäfás*-ĕ sĕbâʿ* Raubtierkäfig, Raubtierhaus.
pîl, fîl Elefant.
šîr-ĕ ābî[1] Alligator.
nähäng Krokodil.
ḥóuż* Wasserbehälter, Brunnenbecken.
däst ŭ pâ[2] Anstrengung.
mäymûn* Affe.
šĕkâr Jagd; jagdbares Wild.
murġ Vogel.
gurg Wolf.
búz-ĕ kûhî Steinbock.
hār-púšt[3] Igel; Stachelschwein.
čälpāsä (kleine) Eidechsenart.
lāk-púšt Schildkröte.
där mänzĕl* zu Hause.
ḥāżĕr* k. bereitstellen.
där ... säwâr š. in, auf ... fahren, besteigen.
tû-yĕ ..., där tû-yĕ . . in, hinein, unter.
pählû[4]-yĕ . . . ‚an der Seite von' neben, nahe bei, bei, an, zu.
hämîn-kĕ nur als, nur daß.
äz dûr von weitem, von Ferne.
sāʾĕr*, säyĕr° übrig, ander.
pär-îdän fliegen; hochschnellen.
bālā-ḫānä[5] Balkon, Gallerie.
bālâ räftän hinaufsteigen.
tû-yĕ . . . puštäk zädän sich rückwärts überschlagend, stürzen in . . .

ترجمه ۱۳ Übersetzung 13.

Über den Tiergarten.

Heute nahm ich das Frühstück zu Hause ein[1]; nach dem Frühstück wünschte ich, sie sollten einen Wagen bereitstellen, um mich in den Tiergarten zu begeben[2]. Ich bestieg[1] den Wagen und fuhr ab[3] zum[4] Tiergarten. Ich gelangte dort an. Hierauf betrat ich den Tiergarten[5]. Es waren Frauen

Übersetze: 1) Partizip des Perfekts. 2) Auf daß (kĕ) ich in den Tiergarten ginge. 3) rândän abfahren. 4) bĕ-râ-yĕ. 5) Eintretend in (ĕżāfä) den Tiergarten ich wurde.

---

[1] ‚Wasserlöwe'. [2] ‚[Mit] Händen und Füßen'. [3] ‚Dornrücken'. [4] pählû ‚Seite, Rippengegend'; pählû-yĕ män neben mir. [5] Bezeichnung für jedes höhere Stockwerk überhaupt; auch für mehrstöckige Gebäude. Selbst die Europäer in Persien sagen: Er wohnt in der Bālāḫānä gegenüber dem Kosakenplatz.

Digitized by Google

und Männer in Menge[6] im Garten. Hübsche Mädchen waren auch sehr viele unter ihnen. Ich begab mich zum[7] Raubtierhaus. Sieben [bis] acht Löwen und Leoparden waren [da]. Auch zwei Elefanten waren [da]. Hierauf ging ich zu[8] dem Alligator, der in[9] einem Wasserbehälter war. Nur als man ihm von weitem einen Fisch zeigte, schnellte er hoch und durch[10] jene Anstrengung erhaschte er[11] aus (äz rû-yĕ) der Luft ein Stück Fleisch[12]. Hierauf trug man[1] einen Fisch[13] auf die dort [befindliche] Gallerie[14] und ließ [ihn] liegen. Der Alligator stieg hinauf (und) fraß[1] den Fisch und stürzte sich, sich rückwärts zweimal überschlagend, von eben dort aus[15] ins Wasser. Ferner[16] gab es da[17] in Menge verschiedene Arten von[18] Affen (und) Wild (und) Vögel (und) verschiedenartige Papageien (und) Wölfe (und) Steinböcke (und) Stachelschweine (und) große Krokodile (und) kleine Eidechsen (und) Schildkröten und die übrigen Tiere wie in[19] den anderen Tiergärten, die ich gesehen hatte.

6) zĕyâd*-ī. 7) näzdîk-ĕ. 8) pählû-yĕ. 9) där tû-yĕ. 10) bā. 11) gĕrĕ́ftän. 12) gûšt-ı. 13) māhî-*rā*. 14) bālà-ẖānā́-yĕ ān-ğâ. 15) äz hämàn-ğâ. 16) dīgär. 17) dâšt. 18) änwâ'*-ĕ. 19) mĕ́ṯl*-ĕ.

لغت

käy König; pl. käyân ‚Könige' Beiname der 2. Dynastie persischer Herrscher in grauer Vorzeit.
Käy-qobâd Mannesname.
nĕžâd Ursprung, Familie, Abstammung, Rasse.
šuğā'ắt°[1] Mut, Tapferkeit.
Käy-kāwús Mannesname.
wāqĕ'ắ*; pl. wāqĕ'ât Vorfall, Ereignis; Abenteuer.
ğādū-gắr Zauberer.
äždähâ Drache, Ungeheuer.
häft-ẖân die 7 Abenteurer Rustäms[2].
gĕrĕ́ftārî Gefangenschaft.
sä'î* k. (tâ) sich bemühen, daß; sich befleißen, daß.
ẓāhĕ́r* sâẖtän offenkundig machen, an den Tag legen.
šĕkắst dâdän eine Niederlage bereiten, schlagen.
'ādĕ́l* gerecht, billig.
sälṭänắt* k. herrschen, regieren.
ẖälâṣ* k. erretten, befreien.
(där) bắyn*-ĕ râh unterwegs.
rûy dâdän sich zutragen, begegnen, sich darbieten.
näğât* dâdän die Freiheit geben, befreien, retten.

---

[1] Im A: šäğā'ắt*.
[2] Eines sagenhaften Nationalhelden, des Siegfrieds der Perser.

Digitized by Google

بقیّه از قرائتِ درسِ قبل ۱۳

کیـان

سلسلهٔ دوم پادشاهانِ ایران را کیان میگویند.

پادشاهِ اوّلِ این سلسله کیقباد است که از نژادِ منوچهر بوده.

بعد از گرشاسب، زال پسرِ سام سعی کرد تا کیقباد پادشاهِ ایران شد و با افراسیاب جنگ کرد.

در این جنگ رستم پسرِ زال شجاعتِ بسیار ظاهر ساخت و تورانیانرا شکست داد تا صلح کردند.

کیقباد پادشاهی عادل بود و صد و بیست سال سلطنت کرد. کیکاوس پسرِ کیقباد جانشینِ او شد و به مازندران رفت که آن ولایت را بگیرد ولی گرفتار شد.

رستم رفت که اورا خلاص کند. در بینِ راه هفت واقعه برای او روی داد. با شیر و جادوگر و اژدها و دیوها نزاع کرد و آنهارا کشت و این هفت واقعهرا هفتخوان گویند.

آخر رستم کیکاوس را از گرفتاری نجات داد و بعدها خدمتهای دیگر هم باو نمود.

بقیّه دارد.

لغت

šĕbh*-ĕ ğäzīrä*[1] Halbinsel.
sämt* Richtung, Seite.
sämt*-ĕ ... in der Richtung nach, nach, zu.
buġâz T / būġâz T } Meerenge, Kanal, Straße.
bärzäh* Zwischenraum, Bindeglied; Landenge.
zäbānä-yĕ hâk Landzunge, Landenge.
mäṣäbb* Mündung.
čäšmä Quelle, Brunnen.
mämbä'* Quelle, Ursprung.
däryāčä See, Binnensee.
mĕqdâr* Menge, Betrag.
bĕrkä* kleiner See, Teich.
mägär außer.
ĕttĕṣâl* d. bĕ ... eng verbunden sein mit, anstoßen an.
ğūšīdän hervorsprudeln.
ğārī° š.[2] seinen Lauf nehmen.
mäḥṣûr* b. eingeschlossen sein.
där dāhĕl*-ĕ ... innerhalb.
kudâm was für einer, e, es? welcher, e, es?
qĕsmät*-ĕ āhĕr* Schluß, Schlußteil.

[1] ‚Ähnlichkeit mit einer Insel'. [2] ‚Fließend werden'. ğārī° für A: جارٍ ğârin*.

Digitized by Google

قسمتِ آخر از مکالمهٔ درسِ دوازدهم

جواب	سؤال
شبه جزیره قطعهٔ خاکیست که آب آنرا از اطراف احاطه کرده مگر از یك سمت که اتّصال به خشکی دارد.	شبه جزیره کدامست ؟
بغاز یا باب قسمتی است از دریا که واقع باشد مابینِ دو خاك.	بغاز کدامست ؟
برزخ زبانهٔ خاکیست که واقع باشد مابینِ دو دریا.	برزخ چیست ؟
مصبِّ رود محلّی است که رود داخلِ دریا میشود.	مقصود از مصبِّ رود چیست ؟
چشمه یا منبع محلّی است که آب از زمین جوشیده جاری میشود.	چشمه چیست ؟
دریاچه مقدارِ آبی است که در داخلِ زمین محصور باشد و دریاچهٔ کوچکرا برکه گویند.	دریاچه چیست ؟

Vierzehnte Lektion. درسِ چهاردهم

Die beziehenden Fürwörter.

در بیانِ ضمیرِ موصول.

100. Die beiden Relativpronomen sind:

kĕ (zumeist auf Personen bezüglich), das nie selbständig gebraucht wird, und

čĕ (sich ausschließlich auf Sachen beziehend), das nur selbständig gebraucht wird.

Beide Wörter werden auch als Interrogativpronomen gebraucht; kĭ? wer? (pl. kiyân?) und čĕ? was?

Als Relativpronomen können sie nicht in Verbindung

treten mit Präpositionen, mit der *ĕżāfă** oder mit der Postposition -rā, wohl aber als Interrogativpronomen.

101. Den Relativpronomen kĕ und čĕ können irgendwelche Personal-, Possessiv-, Demonstrativ- und Reflexiv-Pronomen nachgesetzt werden.

Beispiele zu *kĕ*.

a) Ich, der ich selbst: män, kĕ ḫŭd-äm.
Du, der du selbst: tŭ, kĕ ḫŭdät.
Er, (sie, es), der (die, das) selbst: ân (û), kĕ ḫŭd-äš. usw.

b) Mein Freund, der hierher kam, ist reich°: dûst-ĕ män (dûst-äm), kĕ[1] īn-ğâ āmăd, doulät*-mănd äst.
Dein Bruder, der selbst: bĕrādăr-ĕ tŭ (bĕrādăr-ät), kĕ ḫŭd-äš.

c) Seine Schwester, die sich selbst: ḫâhăr-ĕ ân (ŭ) (oder: ḫâhăr-äš), kĕ ḫŭd(-äš)-rā[2].
— — —, kĕ bĕ-ḫŭd(-äš)[3].

d) Unser Lehrer, der mir (mich): muʿällĕm*-ĕ mâ, kĕ bĕ-măn (mă-rā).

e) Die Person, welche ging: šăḫṣ*-ī kĕ răft.

f) (Ich sah) die Person, welche ging: šăḫṣ*-ī rā, kĕ răft, (dîdäm).
(Ich gab) der Person, welche ging: bĕ-šăḫṣ*-ī kĕ răft, (dâdäm).

g) Deinen Gaul, von dem: yābû-yĕ tŭ-rā (yābû-t-rā), kĕ äz ân (û).

h) Das Buch, worin (wo): kĕtâb*-ī-kĕ där ân (û).
Das Holz, woraus: čûb-ī-kĕ äz ân (û).
Der Mann, mit dem: mărd-ī-kĕ bā ân (û).
Die Stadt, aus der wir gingen: šăhr-ī kĕ äz ān-ğâ răftīm.

i) Der Bettler, den ihr heute saht: gädâ'ī-kĕ ân-rā (û-rā) ĕmrûz dîdîd oder: kĕ dîdīd-âš.

k) Das Kind, dem ich das Buch gab: bäčă-ī-kĕ kĕtâb*-rā bĕ-û dâdäm.

l) Der Tischler, dessen Hobel ich nahm: näğâr°[4]-ī-kĕ rändă-yĕ ân-rā (ū-rā) oder: rändă äš-rā gĕrĕftäm.

m) Die Buchhändler, in deren Laden (pl. Läden): kĕtâb*-furûš-hâ'-ī-kĕ där dukân°-ĕšăn (oder: där dukân°-ĕ| ān-hâ), pl.: där dukān°-hâ-y-ĕšăn (oder: där dukān°-hâ-yĕ ān-hâ).

n) Die Wegelagerer, deren Händen man die Säbel entriß, hat man eingesperrt: rāh-zän-ân-ī rā, kĕ šämšīr-hâ-rā äz dăst-ĕ ān-hâ (oder: īšân) gĕrĕftänd, ḥäbs* kärdänd.

o) Der Bräutigam, welcher von seiner eigenen Braut: dāmâd-ī-kĕ äz ʿärûs*-ĕ ḫŭd-äš.

---

[1] Eigentlich müßte es heißen: kĕ û (ân); doch wird das im Nominativ stehende Personalpronomen des Relativsatzes stets unterdrückt. [2] Entweder ḫŭd-rā oder ḫŭd-äš-rā = Akkusativ oder Dativ. [3] = Dativ. [4] Für ا: näğğâr*.

Digitized by Google

p) Der Brief, der mir von meiner Verlobten selbst zukam: kāġäḍ-ī-kĕ äz täräf*-ĕ ḫŭd-ĕ nām-zäd-äm bĕ-män räsid.

Anmerkung. In der heutigen Sprache werden die im Akkusativ stehenden Personalpronomen des Relativsatzes gewöhnlich unterdrückt. Das Beispiel i) lautet demnach: gädâ'ī-kĕ ĕm-rûz didīd. Häufig auch in anderen Fällen, wie: ‚die Stadt, wo wir waren': šähr-ī-kĕ bûdīm, statt: kĕ där ān-ğâ bûdīm.

102. Das Relativpronomen *čĕ* wird nur selbständig gebraucht und stets durch Vorsetzung des Demonstrativpronomens *ân* verstärkt, also *ân-čĕ*, das was; dasjenige, was; was.

Beispiele zu *čĕ* (bezw. *ân-čĕ*).

a) Was ihm selbst: ân-čĕ bĕ-û ḫŭd.
b) Was ich selbst von euch: ân-čĕ män ḫŭd-äm äz šumâ.
c) Was er selbst ihnen: ân-čĕ ḫŭd(-äš) bĕ-īšân.
d) Was meine Mutter selbst mit mir: ân-čĕ ḫŭd-ĕ mādär-ĕ män (mādär-äm) bā män.
e) Was wir selbst aus der Hand unseres eigenen Lehrers: ân-čĕ mā ḫŭd(-ĕmân) äz däst-ĕ mu'ällĕm*-ĕ ḫŭd-ĕmân.
f) Was ihr hörtet, ist wahr: ân-čĕ šänîdīd, râst äst.
g) Ich verstand das, wovon er sprach: äz ân-čĕ (û) gŏft, fähmîdäm.

103. Als direktes Objekt kann ân-čĕ mit oder ohne -rā (vgl. § 102, e, f) behandelt werden. Wird ân-čĕ durch -rā näher bestimmt, dann muß *kĕ* darauf folgen. Z. B.
ân-čĕ rā kĕ šänîdīd, râst äst.

Richtiger aber ist in diesem Falle die Redewendung ân-čĕ rā kĕ zu ersetzen durch: *čîz-ī kĕ*;
also; čîz-ī kĕ (ân-rā) šänîdīd, räst äst.

104. Soll *kĕ* selbständig gebraucht werden, dann muß es vorher durch Vorsetzung der Demonstrativpronomen în oder ân verstärkt werden. Es kann dann für Personen und Sachen gebraucht werden. Z. B.

Dieser (jener), der kam: } în- (ân-) kĕ āmäd.
Der, welcher kam: }
Das, was in des Dieners Hand war: ân-kĕ (där) däst-ĕ noukär bûd.

لغت

żämîr*-ĕ mouṣûl* } das Relativpronomen.
mouṣûl*, ‚das Verbundene' }
'äṣr*; pl. 'ä'ṣâr* Zeitalter, Epoche, Jahrhundert.

Digitized by Google

tämäddún* Gesittung, Zivilisation, Kultur.
ālắt*; pl. ālắt* Werkzeug, Maschine.
šäkl*; pl. äškâl* Art und Weise.
żärắr* Schaden.
nāḥĕyắ*; pl. näwāḥi°[1] Distrikt, Gebiet.
nämák Salz.
âb-ĕ mäʿdänî* Mineralwasser.
Säbälân Berggruppe bei Ärdäbîl.
Sähắnd Berggruppe in Ādärbāyğân.
Urūmīyắ Urmia.
mĕs Kupfer.
surb Blei.
ṭĕlâ Gold.
nuqrắ* Silber.
Älbúrz Gebirge am Kaspischen Meer.
Bīnālûd Gebirge in Ḫorāsân.
qîr* Erdpech.
gūgĕrd Schwefel.
Bīnâb Stadt in Ādärbāyğân.
Dĕzfûl Stadt in Ḫūzĕstân.
ḥäğắr*-ĕ kärîm*; pl. äḥğâr*-ĕ kärīmắ* Edelstein.
fīrūzắ Türkis.
yäšm Jaspis.
läʿl* Rubin.
lāğäwắrd Lapis lazuli.
Nīšābûr, Nīšāpûr Stadt in Ḫorāsân.
näft Naphtha; Petroleum.
bī-kâr uftâdän brachliegen.
yâft s. gefunden, angetroffen werden; zu finden sein.
wuğûd* d. vorhanden sein.
mäʿdûd* gezählt, gerechnet; beschränkt an Zahl.
sāḫtắ geeignet, angepaßt.
pär-dāḫtắ vollendet.
nāqĕṣ* fehlend, mangelhaft.
bī-qāʿĕdắ* ohne Regel, regellos.
nā-säwâb* unrichtig, verfehlt.
bĕ-'l-fĕʿl* (بالفعل) in der Tat, wirklich; effektiv.
bĕ-'l-mä'âl* (بالمآل) beim Endergebnis.
mäḫṣûṣän* (مخصوصاً) speziell, besonders, vorzugsweise.
gärm warm, heiß.
särd kalt, rauh.
āhän-dâr eisenhaltig.
gūgĕrdî schwefelig, schwefelhaltig.

بقیّه از تعلیمِ درسِ قبل — Übung 14 (Fortsetzung).

(صنایعِ استخراجی)

مملکتِ ایران معادنِ متنوّعه بسیار دارد که اکثر بیکار افتاده
و در معدودی از آنها در این عصرِ تمدّن که همه نوعِ اسبابِ کار ساخته
و پرداخته موجود است ، با اسباب و آلات خیلی ناقص و باشکالِ بیقاعده
و ناصواب کار میکنند که فائدهٔ آن بالفعل بسیار کم و ضررش بالمآل
برای خودِ معدن خیلی زیاد است . در بعضی نقاط مخصوصاً نواحیِ
مرکزی نمك وفور دارد . آبهای معدنیِ گرم و سردِ آهن دار و گوگردی
بانواع و اقسامِ مختلف در موقعِ جبالِ سبلان و سهند جاریست . مرمر

[1] Im A: نواحٍ näwâḥin*.

در جبالِ ارومیه و مشهد فراوانست ۰ آهن و مس و سرب و طلا
و نقره در جبالِ البرز و بینالود یافت میشود ۰ قیر و گوگرد نزدیك
بیناب و دزفول بسیار است ۰ احجارِ کریمه از قبیلِ فیروزه و یشم و لعل
و لاجورد و غیره در معدنِ قریبِ نیشابور زیاد است ۰ ذغالِ سنگ
و نفت نیز در بعضی نقاطِ آن وجود دارد۰ بقیّه دارد۰

لغت

Äkwārĕyúm Aquarium.
Bärlắn Berlin.
quṭr* Diagonale; Durchmesser[1].
sâq* Unterschenkel; (Baum=)Stamm.
ṭûl* Länge.
ḍärᶜ* Elle.
šĕmpānzắ Schimpanse.
ṭấyr*; pl. ṭuyûr* Vogel.
ṭā'ús* (طاوُس), ṭāûs Pfau.
qara-qāwúl T / qarqāwûl T } Fasan.
qara-qûš T Adler.
kulắng Kranich.
murġ-ābî Wildente.
läqlắq*[2] Storch.
ṭuyûr*-ĕ däryā'ī Wasservögel.
tämāšắ°-yĕ kāmél*-ī k. eine vollständige Besichtigung vornehmen.
häm-čû(n) gleich wie, ein gleicher, ähnlicher.
häm-čunīn } ein ebensolcher { (wie dieser).
häm-čunân } ein ebensolcher { (wie jener).
käǧ-ḫúlq*[3] bösartig.
ḫŏš-rắng schönfarbig, prächtig.
ġärīb* fremd; eigenartig, seltsam.
ṣädā*-hâ-yĕ ġärīb* k. ein eigenartiges Geschrei ausstoßen.
ḥäqīqätän (حَقِيقَةً)* wahrhaftig.
ḥäräkắt* k. abreisen, aufbrechen, sich auf den Weg machen.
äz qäbīl*-ĕ ...[4] wie, als, beispielsweise.

ترجمه ۱۴ Übersetzung 14.

Über den Tiergarten (Schluß).

Ich sah hier eine große Schlange, wie[1] ich im Aquarium zu[2] Berlin keine ebensolche (Schlange) gesehen hatte. Ihr Durchmesser stand[3] im Verhältnis[4] zum[2] Stamme einer großen Platane und ihre Länge betrug[3] zehn Ellen. Kein ähnliches Ungeheuer ward irgendwo [noch] gesehen[5]. Es gab da[6] auch

1) kĕ. 2) ĕżāfắt. 3) bûd. 4) bĕ-ändāzắ. 5) Irgend ein (hīč) ähnliches Ungeheuer irgendwo (där hīč-ǧâ) nicht gesehen worden war. 6) dâšt.

---

[1] Der exakte Ausdruck für ‚Durchmesser' ist: qúṭr*-ĕ dā'ĕrắ* ‚Diagonale des Kreises'. [2] Vom T: läkläk. [3] ‚Krumm=Natur', vgl. unser: schiefgewickelt. [4] ‚Von der Art der ...'

Digitized by Google

Dreizehnte Lektion. درسِ سیزدهم

Das Zahlwort.

در بیانِ اسم و صفتِ عدد.

87. Durch Anfügung der betonten Endung *-úm* an die Grundzahlen werden die Ordnungszahlen gebildet.

Anmerkung. Vgl. auch E., § 8, S. 15.

88. **Tafel der Grund- und Ordnungszahlen.**

جدولِ اعدادِ اصلیّه و رتبیّه.

Wert	Grundzahlen	Aussprache	Ordnungszahlen	Aussprache	Ziffern
0	صفر	ṣĕfr*	—	—	۰
1	یك	yäk	اوّل [یکم]	äwwâl* [yäkúm][1]	۱
2	دو	dŏ	دوّم دویم	dŏwúm, dŏyúm	۲
3	سه	sĕ	سوّم سیّم	sĕwwúm, sīyúm	۳
4	چهار	čähâr[2]	چهارم	čähārúm	٤
5	پنج	päng̃	پنجم	päng̃úm	٥
6	شش	šäš, šĕš	ششم	šĕšúm	٦
7	هفت	häft	هفتم	häftúm	۷
8	هشت	hăšt	هشتم	hăštúm	۸
9	نه	nuh	نهم	nuhúm	۹
10	ده	däh	دهم	dähúm	۱۰
11	یازده	yâz-däh	یازدهم	yāz-dähúm	۱۱
12	دوازده	däwâz-däh	دوازدهم	däwāz-dähúm	۱۲
13	سیزده	sîz-däh[3]	سیزدهم	sīz-dähúm	۱۳
14	چهارده	čähâr-däh[4]	چهاردهم	čähār-dähúm	۱٤
15	پانزده	pânz-däh[5]	پانزدهم	pānz-dähúm	۱٥
16	شانزده	šânz-däh[6]	شانزدهم	šānz-dähúm	۱٦
17	هفده	hăf-däh[7]	هفدهم	häf-dähúm	۱۷
18	هشده هیجده	hăš-däh hîg̃-däh	هشدهم هیجدهم	häš-dähúm hīg̃-dähúm	۱۸

[1] yäkúm wird nur bei zusammengesetzten Zahlen gebraucht. [2] Gewöhnlich čâr gesprochen und in Kompositis zuweilen auch so geschrieben. [3] Vulgär auch: sînz-däh. [4] Gewöhnlich: čâr-däh. [5] Vulgär: pûnz-däh. [6] Vulgär: šûnz-däh. [7] Vulgär: hîv-däh.

Digitized by Google

Wert	Grundzahlen	Aussprache	Ordnungszahlen	Aussprache	Ziffern
19	نوزده	nûz-däh	نوزدهم	nūz-dähúm	۱۹
20	بیست	bîst	بیستم	bīstúm	۲۰
21	بیست ویك	bîst ŭ yắk	بیست و یکم	bîst ŭ yäkúm	۲۱
22	بیست و دو	bîst ŭ dŏ̆	بیست و دویم	bîst ŭ dŏyúm	۲۲
23	بیست و سه	bîst ŭ sĕ́	بیست و سیم	bîst ŭ sıyúm	۲۳
24	بیست و چهار	bîst ŭ čähâr	بیست و چهارم	bîst ŭ čähārúm	۲٤
25	بیست و پنج	bîst ŭ pắnğ	بیست و پنجم	bîst ŭ pänğúm	۲٥
26	بیست و شش	bîst ŭ šĕ́š	بیست و ششم	bîst ŭ šĕšúm	۲٦
27	بیست و هفت	bîst ŭ hắft	بیست و هفتم	bîst ŭ häftúm	۲۷
28	بیست و هشت	bîst ŭ hắšt	بیست و هشتم	bîst ŭ häštúm	۲۸
29	بیست و نه	bîst ŭ núh	بیست و نهم	bîst ŭ nuhúm	۲۹
30	سی	sî	سی ام	sī-y-úm	۳۰
31	سی و یك	sî ŭ yắk	سی و یکم	sî ŭ yäkúm	۳۱
40	چهل	čĕhẹ̆l	چهلم	čĕhĕlúm	٤۰
50	پنجاه	pänğâh	پنجاهم	pänğāhúm	٥۰
60	شصت	šäṣt	شصتم	šäṣtúm	٦۰
70	هفتاد	häftâd	هفتادم	häftādúm	۷۰
80	هشتاد	häštâd	هشتادم	häštādúm	۸۰
90	نود	näwắd	نودم	näwädúm	۹۰
100	صد	ṣäd	صدم	ṣädúm	۱۰۰
101	صد و یك	ṣắd ŭ yắk	صد و یکم	ṣắd ŭ yäkúm	۱۰۱
102	صد و دو	ṣắd ŭ dŏ̆	صد و دوم	ṣắd ŭ dŏwúm	۱۰۲
111	صد و یازده	ṣắd ŭ yâz-däh	صد و یازدهم	ṣắd ŭ yāz-dähúm	۱۱۱
130	صد و سی	ṣắd ŭ sî	صد و سی ام	ṣắd ŭ sī-y-úm	۱۳۰
200	دویست (دو صد) (veraltet)	däwîst (dŏ ṣắd)	دویستم (دو صدم) (veraltet)	däwīstúm (dŏ ṣädúm)	۲۰۰
300	سیصد	sī-ṣắd	سیصدم	sī-ṣädúm	۳۰۰
400	چهارصد	čähār-ṣắd	چهارصدم	čähār-ṣädúm	٤۰۰
500	پانصد	pān-ṣắd	پانصدم	pān-ṣädúm	٥۰۰
600	ششصد	šĕ̆š-ṣắd	ششصدم	šĕ̆š-ṣädúm	٦۰۰
700	هفت صد	häft-ṣắd	هفت صدم	häft-ṣädúm	۷۰۰
800	هشت صد	häšt-ṣắd	هشت صدم	häšt-ṣädúm	۸۰۰
900	نه صد	nuh-ṣắd	نه صدم	nuh-ṣädúm	۹۰۰
1000	هزار	häzâr	هزارم	häzārúm	۱۰۰۰
1200	هزار و دویست	häzâr ŭ däwîst	هزار و دویستم	häzâr ŭ däwīstúm	۱۲۰۰

Digitized by Google

Wert	Grundzahlen	Aussprache	Ordnungs-zahlen	Aussprache	Ziffern
2000	دو هزار	dŏ-häzâr	دو هزارم	dŏ-häzārúm	۲۰۰۰
3000	سه هزار	sĕ-häzâr.	سه هزارم	sĕ-häzārúm	۳۰۰۰
10000	لك (بيور) ده هزار	läk[1] (bīwär[2]) däh-häzâr	لكم ده هزارم	läkúm däh-häzārúm	۱۰۰۰۰
100212	صد هزار و دويست و دوازده	ṣäd - häzâr ŭ däwīst ŭ dä-wâzdäh	صد هزار و دويست و دوازدهم	ṣäd-häzâr ŭ dä-wīst ŭ däwäz-dähúm	۱۰۰۲۱۲
500000	كرور	kurûr[1]	كرورم	kurūrúm	۵۰۰۰۰۰
1000000	ميليون ، دو كرور	mīlĕyun, dŏ kurûr	ميليونم ، دو كرورم	mīlĕyūnúm, dŏ kurūrúm	۱۰۰۰۰۰۰

Anmerkungen.

1. Die „Einer" heißen: آحاد āḥâd* (pl. von: احد äḥäd*); die „Zehner": عشرات ʿäšärât* (pl. von: عشره ʿäšrä*); die „Hunderter": مآت mĕ-ât, korrekter: مئات mĕʾât* (pl. von: مائه oder مئه mĕʾä*); die „Tausender": الوف ulûf* (pl. von: الف älf*).

2. Die Rechnungsarten (انواع حساب änwâʿ*-ĕ ḥĕsâb*) heißen: „Addition": جمع ǧämʿ*; „Subtraktion": تفريق täfrīq*; „Duplikation[3]": تَضْعيف täżʿīf*; „Multiplikation": ضَرْب żärb*; „Division": تقسيم täqsīm*; „Bipartition[3]": نصف näṣf*; „Radizierung": جذر ǧädr*.

3. „Bruch" heißt: كسر käsr* (pl. كسور kusûr*); „Dezimalbruch": كسرِ اعشارى käsr-ĕ ʾäʿšār*-ī (pl. كسورِ اعشاريه kusûr*-ĕ ʾäʿšārĕyâ); „gemeiner Bruch": كسرِ عادى (عام) käsr*-ĕ ʿādī* (oder: ʿâm°[4]) (pl. كسورِ عاديه ؛ عام kusûr*-ĕ ʿādīyä* oder ʿâm°[4]).

4. Mit dem Wort ḥāṣĕl*-ĕ … (Resultat des …) werden folgende Ausdrücke gebildet: حاصلِ جمع ḥāṣĕl*-ĕ ǧämʿ* Summe; حاصلِ تفريق ḥāṣĕl*-ĕ täfrīq* Differenz; حاصلِ تقسيم ḥāṣĕl*-ĕ täqsīm* Quotient; حاصلِ ضرب ḥāṣĕl*-ĕ żärb* Produkt.

89. ṣäd ‚hundert' und häzâr ‚tausend' können die Pluralendungen *-hâ* und *-ân* annehmen. Z. B. čändîn häzār-hâ ʿālám* häst ‚Es gibt soviele tausende Welten'.

[1] Beide Wörter stammen aus dem Hindustānī, woselbst sie ganz andere Bedeutung haben; lākʼh bedeutet dort 100000 und karōṛ 10 Millionen! [2] Veraltet, nur noch selten gebraucht.
[3] Die Perser betrachten die Verdoppelung und Halbierung als eigene Rechnungsart. [4] Für A: عامّ ʿâmm*.

Digitized by Google

90. Die Wiederholungszahlen bildet man:

a) mit *bâr*, *märtäbă** oder *däfʿă** die alle „mal“ bedeuten:

yäk bâr; yäk märtäbă*; yäk däfʿă* einmal.
dŏ bâr; dŏ märtäbă*; dŏ däfʿă* zweimal.
sĕ bâr; sĕ märtäbă*; sĕ däfʿă* dreimal u. s. w.

Anmerkung. Noch einmal, wiederum, zum zweitenmal heißt: dŏ bără; zum drittenmal sĕ bără usw. Ein andermal heißt: dīgăr bără; einmal, eines Tages heißt: bâr-ī.

b) Das Hauptwort „Mal“ wird mit bâr oder märtäbă* wiedergegeben:

bâr-ĕ äwwäl* oder äwwäl* märtäbă* ein erstes (das erste) Mal.
bâr-ĕ dŏyúm „ dŏyúm märtäbă* ein zweites (das zweite) Mal.
bâr-ĕ sĕyyúm „ sĕyyúm märtäbă* ein drittes (das dritte) Mal usw.

c) Die Vervielfältigung geschieht auf zwei Weisen:

α) dŏ märtäbă* sĕ, mī-šäwäd šĕš: 2 × 3 = 6.
sĕ märtäbă* pănğ, mī-šäwäd pânz-däh: 3 × 5 = 15.

β) dŏ sĕ tā [mī-šäwäd] šĕš tā: 2 × 3 = 6.
sĕ pănğ tā [mī-šäwäd] pânz-däh tā: 3 × 5 = 15.

91. Die Gattungszahlen werden mit Hilfe von qĕsm*, nóuʿ*, ğĕns*, ğûr (vulgär) ‚Art, Sorte, Gattung‘ umschrieben:

Dreierlei Tuch: sĕ qĕsm* pārčă; fünferlei Farben: pănğ nouʿ* răng; siebenerlei Früchte: hăft ğĕns* mīwă; die Pflichtgebete sind fünferlei: ṣäläwât* păng čīz äst.

Anmerkung. „Allerlei, allerhand“ heißt: änwâʿ*-ĕ ...; äqsâm*-ĕ ... — „Es ist mir einerlei, es ist mir alles gleich“ muß umschrieben werden mit: bĕ-râ-yĕ măn täfāwút* nă-mī-kunäd ‚für mich macht es keinen Unterschied‘.

92. Die Vervielfältigungszahlen bildet man vermittelst *-tâ* „fach“:

yäk-tâ einfach; dŏ-tâ zweifach, doppelt; sĕ-tâ dreifach.

Anmerkung 1. Mit kärdän verbunden ergeben sich Zeitwörter wie: dŏ-tâ k. verdoppeln; sĕ-tâ k. verdreifachen.

Anmerkung 2. Die substantivierten Formen werden durch Anfügung der betonten Endung -'ī (ی) an vorstehende Zahlen gebildet: dŏ-tā'ī das Zweifache, Doppelte; sĕ-tā'ī das Dreifache; ṣäd-tā'ī das Hundertfache.

Anmerkung 3. „Zweimal soviel“ heißt: dŏ bärābär; „dreimal soviel“: sĕ bärābär. — Mit šúdän verbunden entstehen Zeitwörter wie: dŏ bärābär š. sich verdoppeln; sĕ bärābär š. sich verdreifachen.

93. Die Einteilungszahlen werden entweder durch

Digitized by Google

die Ordnungszahlen, oder durch diese mit angefügter Endung *-īn* ausgedrückt:

äwwål*	oder äwwälīn (nähustīn)		erstens, zuerst.
dŏyúm	„	dŏyumīn	zweitens.
sĕyyúm	„	sĕyyumīn	drittens usw.

Anmerkung 1. Die häufig verwendeten arabischen Einteilungszahlen finden sich im II. Teil.

Anmerkung 2. „Je fünf" usw. muß umschrieben werden wie folgt: Wir fanden je fünf Äpfel: *här yåk äz* mâ pånğ sīb päydâ kårdīm ‚ein jeder von uns fand fünf Äpfel'. Vgl. zur Kongruenz des Verbum finitums § 84.

94. Die Bruchzahlen lauten folgendermaßen:

nīm ein Halb, die Hälfte.	pänğ yák ein Fünftel.
sĕ yák ein Drittel.	šĕš yák ein Sechstel.
čâhâr yák ein Viertel.	häft yák ein Siebentel usw.

Anmerkung 1. Zur Schreibung der Bruchzahlen in Zahlzeichen vgl. E., § 8 c, S. 15.

Anmerkung 2. „Zwei Drittel, drei Viertel" usw. darf nicht durch dŏ sĕ yák bezw. sĕ čâhâr yák wiedergegeben werden, sondern muß durch die arabischen Bruchzahlen (siehe II. Teil) ausgedrückt werden.

95. Über die Zeitbestimmung nach der Uhr.

*sāʿát** heißt: Uhr, wenn das Zahlwort mit *ĕżāfá* verbunden nachfolgt; es heißt: Stunde, wenn das Zahlwort in attributiver Stellung unverbunden vorhergeht.

Wieviel Uhr ist es? Welche Zeit es ist? čĕ wáqt* äst? Wieviel ist es nach Ihrer Uhr? saʿát*-ĕ šumâ čånd äst?

Es ist $4^1/_2$ ($^1/_2 5$) Uhr: sāʿát*-ĕ čâhâr ŭ nīm äst.

Es ist $1^1/_4$ ($^1/_4 2$) Uhr: (yäk) rúbʿ* äz sāʿát*-ĕ yäk gudäštá äst[1]; vulg. yäk ŭ rúbʿ* äst.

Es ist $^3/_4 3$ ($2^3/_4$) Uhr: (yäk) rúbʿ* bĕ-sāʿát*-ĕ sĕ mändá (oder bâqī°) äst[2]; vulg. sĕ rubʿ* kåm äst.

Es ist 10 Minuten über 6 Uhr: däh däqīqá* äz sāʿát*-ĕ šĕš gudäštá äst; vulg. šĕš ŭ däh däqīqá*.

Es sind 20 Sekunden vor Mittag: bīst ṯānĕyá* bĕ-ẓúhr* mändá (bâqī°) äst.

6 bis 7 Minuten vor Mitternacht: šĕš häft (oder: šĕš ya häft) däqīqá* bĕ-nĕṣf*-ĕ šäb mändá (bâqī°) äst.

Um 7 Uhr morgens: (där)[3] sāʿát*-ĕ häft *äz* nĕṣf*-ĕ šäb *gudäštá*[4]; vulg. häft sāʿát* äst.

Um $9^1/_2$ Uhr vormittags: (där)[3] saʿát*-ĕ núh ŭ nīm *báʿd** (oder: *pâs*) *äz* nĕṣf*-ĕ šäb[5]; oder:

---

[1] ‚Es ist ein Viertel von 1 Uhr vergangen'. [2] ‚Es ist noch ein Viertel bis 3 Uhr verblieben'. bâqī° für A: باقٍ bâqin*. [3] „Um" kann unausgedrückt bleiben. [4] ‚Um 7 Uhr von Mitternacht aus vergangen'. [5] ‚Um $9^1/_2$ Uhr nach Mitternacht'; statt báʿd* äz, pås äz ‚nach' kann man auch äz ... gudäštá ‚von ... vergangen' gebrauchen.

Digitized by Google

dŏ sāʿât* ŭ nîm bĕ zúhr* mändá (oder: bāqî°)[1].

Gegen 4 Uhr nachmittags: qärîb* bĕ-sāʿât*-ĕ čähâr báʿd* (oder: pås) äz zúhr*[2].

Zwischen 10 und 11 Uhr abends (nachts): báyn*-ĕ sāʿât*-ĕ däh ŭ yâz-däh báʿd* (oder: pås) äz zúhr*.

Nach 2 bis 3 Stunden: báʿd* (pås) äz dŏ sĕ (oder: dŏ yā sĕ) sāʿât*.

Anmerkung. Beispiele für die persische Zeitbestimmung finden sich unter den Verhältniswörtern.

96. **Einige Ausdrücke, die mit der Uhr zusammenhängen:**

sāʿât*-ĕ dästá-kûk[3] Remontoiruhr.
sāʿât*-ĕ dîwär-kûb Wanduhr.
sāʿât*-ĕ zängî (oder: zäng-dâr) ‚Uhr mit Schlagwerk', Repetieruhr.
zĕnğîr-ĕ sāʿât* Uhrkette.
kĕlîd[4]-ĕ sāʿât* Uhrschlüssel.
qâb (T) -ĕ sāʿât* Uhrgehäuse.
fänár-ĕ sāʿât* Uhrfeder.
T šîšä-yĕ sāʿât* Uhrglas.
ʿäqräbá*-yĕ sāʿât* / ʿäqräb*-ák-ĕ sāʿât* } Uhrzeiger.
säfhá*-yĕ sāʿât Zifferblatt.
sāʿât*-sâz Uhrmacher.
sāʿât*-sâzî Uhrmacherei, Uhrmacherhandwerk.
dukân°[5]-ĕ sāʿât*-sâz Uhrmacherladen.
sāʿât*-rā kûk k. die Uhr aufziehen.
sāʿât*-rā durúst k. die Uhr reparieren, in Ordnung bringen.
zäng zädän schlagen / îstâdän stehen bleiben / kâr k. gehen } (Uhr).
sāʿât* túnd kâr mî-kunäd[6] die Uhr geht vor.
sāʿât* kúnd kâr mî-kunäd[7] die Uhr geht nach.
sāʿât* ḫûb (bád) kâr mî-kunäd die Uhr geht gut (schlecht).
bĕ kûk-ĕ sāʿât*-ĕ Ländán nach Londoner Zeit.
túnd kâr k. zu schnell gehen, vorgehen.
kúnd kâr k. zu langsam gehen, nachgehen.

97. **Nach allen persischen Grundzahlen muß das Nomen unbedingt im Singular stehen: also: dŏ äsb zwei Pferde; šĕš sutûn sechs Säulen.**

98. **Wie allen orientalischen Sprachen ist auch dem Persischen die Vorliebe für die Anwendung von sogenannten Zählwörtern eigen. Es gibt deren eine ziemliche Anzahl. Die wichtigsten sind:**

Für Personen: *näfár** ‚Person, Mann'; šĕš näfár* ğädîd*[8] 6 (Mann) Rekruten°.

„ Sachen: { *dänä* ‚Stück'; däh dänä fĕnğân* 10 Tassen. / *tā* ‚Einheit'; pänğ tā sîb 5 (Stück) Äpfel.

„ Elefanten: *zĕnğîr* ‚Kette'; čähâr zĕnğîr fîl 4 Elefanten.

„ Gebäude: *bâb** ‚Pforte'[9]; dŏ bâb* ḫänä 2 Häuser.

---

[1] ‚2½ Stunden bis Mittag verblieben'. [2] ‚Nahe an 4 Uhr nach Mittag'. [3] Uhr, die das Aufziehgewinde (kûk) am Griff (dästä) hat. [4] Vom G: κλείς. [5] Im A: dukkân*. [6] ‚Die Uhr arbeitet schnell'. [7] ‚Die Uhr arbeitet matt'. [8] ‚Neu'; im P: Neuling°; auch: Novize°; z. B. ğädîdu 'l-ëslâm (جديد الاسلام)* Novize° im Islam. [9] In offiziellen Dokumenten; in gewöhnlicher Sprache aber: däst. Z. B. dŏ däst ḫänä ‚zwei Häuser'.

Digitized by Google

Für Pferde u. Vieh: *râs°*[1] ‚Kopf'; sĕ râs° (rä' s*) ăsb 3 Pferde.

„ Wagen u. Fahrzeuge: { *'ärrādă** ‚Fahrzeug'; hăft 'ärrādă* tûp T 7 Geschütze (Kanonen). *'ärābă* T ‚Karren, Wagen'; hăšt 'ärābă T tulumbă[2] T 8 Feuerspritzen.

„ Schriftstücke[3], Möbelstücke, Kisten u.a.: } *'ädăd** ‚Anzahl'; { núh 'ädăd* nĕwĕštă 9 Schreiben. dŏ 'ädăd* săndălī° 2 Stühle°. sĕ 'ädăd* săndûq* 3 Koffer.

„ Pfeifen, Rohrfedern, Kreide, Farbentuben u. a. m. } *lūlă* ‚Röhre, Stange'; păng lūlă lâk (-ĕ muhúr) 5 Stangen Siegellack.

„ Kleidungsstücke: *ṭóub** ‚Kleid'; yăk ṭóub* qăbâ ein (langer) Rock.

„ Kleider: *däst* ‚Garnitur'; čăhâr dăst lĕbâs* 4 Kleider.

„ Schiffe: *färwănd* ‚Ruderpinne'; šĕš färwănd kăštī 6 Schiffe.

„ Bücher: *ǧĕld**[4] ‚Band°'; däwâz-däh ǧĕld* kĕtâb* 12 Bücher.

„ Handwaffen: *qäbżă** ‚Handgriff'; yâz-däh qäbżă* tufăng T 11 Flinten (Gewehre).

„ Ringe: *ḥälqă** ‚Ring, Glied'; hăft ḥälqă* ängŭštăr 7 Fingerringe.

„ Wasserfarben: *qālăb**, *qālĕb°* ‚Form'; yăk qālăb* răng ein Stück Farbe. u. a. m.

Anmerkung. Das am meisten für alle erdenklichen Dinge gebrauchte Zählwort ist: *dānä.*

99. Ausdrücke wie: ‚Ein Glas Wasser, ein Stück Brot' 2c. werden wörtlich wiedergegeben z. B.

Ein Fläschchen flüssiger, chinesischer Tusche°: yäk šīšă (T) muräkkăb*-ĕ čīn-ĕ āb-kärdă[5].

Ein Stück Brot: yäk täkkă nân.

لغت

ĕsm*-ĕ 'ädăd* Zahlsubstantiv.
sĕfăt*-ĕ 'ädăd* Zahladjektiv.
ǧädwăl* Tafel, Tabelle.
'ädăd* pl. 'ä'dâd* Zahl.
'ädăd*-ĕ ăslī* Grundzahl.
'ädăd*-ĕ rutbī* Ordnungszahl.
täṣărrúf*; pl. -ât* Besitz; Errungenschaft.
ḥuṣûl* Erlangung, Zustandekommen.
fâyĕdă°[6] Nutzen.
ṣänâyĕ'°[7]-ĕ ĕstĕḫrăǧ*ī[8] Förderkünste, Montanindustrie.
kăwĕš das Graben, Nachgraben.
ḥăǧăr*; pl. ăḥǧăr* Stein, Gestein.
mä'dănī*; pl. -yât* Mineral, Metall.
ṣänâyĕ'°-ĕ kăr-ḫānă-yī (كارخانۀ) Fabrikindustrie.
täwässúṭ* Vermittlung.
moulûd*: pl. mäwālīd* erzeugt, geboren; Sohn.

---

[1] Im A: رأس rä's*. [2] Vom I: tromba. [3] Zählwort dafür oft: ṭuǧrâ; z. B. sĕ ṭuǧrâ păkăt drei Briefe. [4] Im A: ‚Haut, Leder'. [5] ‚[Zu] Wasser gemacht'. [6] Für A: fā'ĕdă*. [7] Im A: ṣänā'ĕ'*; pl. von ṣĕnā'ăt* ‚Kunst, Handwerk, Gewerbe'. [8] ĕstĕḫrăǧ* ‚das Herausziehen(wollen), das Fördern' + P Endung -ī: ĕstĕḫrăǧī ‚auf das Fördern bezüglich'.

Digitized by Google

mäwālid*-ĕ tälātā* die drei Naturreiche:
'ālām*-ĕ ḥäywānāt* Tierreich,
'ālām*-ĕ näbātāt* Pflanzenreich,
'ālām*-ĕ mä'dänīyāt* Mineralreich.
ğämād*; pl. ğämādāt* anorganisch, unbelebt.
ḥāğāt*; pl. ḥäwāyĕg°[1] Bedürfnis.
uṣūl*-ĕ mäwādd* die wesentlichen Materien.
sáng-ĕ sāḫt Baustein.
sáng-ĕ āsyā Mühlstein.
märmár Marmor.
ḫāk-ĕ čīnī 'chinesische Erde' Porzellanerde.
ḥäyāt* Leben.
rūḥ*; pl. ärwāḥ* Geist, Seele.
mädád* Hilfe, Beihilfe.
sáng-ĕ āhán Eisenerz.
čudán Gußeisen, Bronze.
ḫuškā Gußstahl.
pūlād, fūlād Stahl.
ğĕwār* Nachbarschaft, Nähe.
där bäyān*-ĕ . . .[2] über, in betreff des . . .
'ä'ām°[3] allgemeiner, allgemeinst.
ĕstĕḫrāğ*-ī[4] Förder . . ., Montan . . .
bī-šumār ohne Zahl, zahllos.
qätī T hart.
där ğĕwār*-ĕ . . . in der Nachbarschaft, in der Nähe von . . .
bär dŏ qĕsm* b. in zwei Teile zerfallen.
kāwĕš n. graben.
āb k. flüssig machen.
ĕstĕḫrāğ* n. herausziehen, fördern, heben.

بقیّه از تعلیمِ درسِ قبل Übung 13 (Fortsetzung).

صناعت

صناعت بمعنیٔ اعمّ عبارتست از کار و تصرّفاتی که انسان برای حصولِ فائده در زمین و نبات و حیوان بعمل میآورد · صنایع بر دو قسمند ' استخراجی و کارخانهٔ · صنایعِ استخراجی عبارت از صنایعی میباشد که بواسطهٔ آنها در زمین کاوش نموده احجار و معدنیّاتِ آنرا بیرون میآورند و صنایعِ کارخانهٔ صنایعی هستند که بتوسّطِ آنها محصولاتِ بیشمارِ موالیدِ ثلاثه جماد ونبات و حیوان را برای استعمالِ رفعِ حوائجِ مردم باشکالِ دیگر در میآورند ·

صنایعِ استخراجی · اصولِ موادّ و معدنیّاتی که از زمین استخراج میشوند ' عبارتست از ذغالِ سنگ و آهن و احجار (سنگِ ساختمان و سنگِ آسیا و انواعِ مرمر و خاکِ چینی و غیره) · همانطور که

ـجـ[1] Für A: حوائج ḥäwā'ĕǧ*. [2] 'In Erwähnung des . . .'. [3] Für A: اعم 'ä'ämm*. [4] Siehe Fußnote [8] auf Seite 116.

حیاتِ ما بسته بوجودِ زراعت میباشد، روحِ صناعت امروز هم بسته
بوجودِ ذغالِ سنگ است زیرا که بمددِ ذغال باید سنگِ آهن را آب
کرد و از آن چُدن و خشکه و پولاد استخراج نمود و بهمین واسطه
آهنِ خوب و قتی میتوان ساخت که معدنِ آن در جوارِ معدنِ ذغال
باشد. بقیّه دارد.

لغت

bâġ-ĕ wáḥš* Tiergarten.
nähâr-rā ḥŭrdän das Frühstück einnehmen.
mänzĕl*; pl. mänāzĕl* Absteigeort, Station; Wohnung.
qäfā́s* Käfig.
qäfā́s*-ĕ sĕbâʿ* Raubtierkäfig, Raubtierhaus.
pîl, fîl Elefant.
šîr-ĕ ābî[1] Alligator.
nähā́ng Krokodil.
ḥóuż* Wasserbehälter, Brunnenbecken.
däst ŭ pâ[2] Anstrengung.
mäymûn* Affe.
šĕkâr Jagd; jagdbares Wild.
murġ Vogel.
gurg Wolf.
búz-ĕ kūhî Steinbock.
ḥār-púšt[3] Igel; Stachelschwein.
čälpāsä (kleine) Eidechsenart.
lāk-púšt Schildkröte.
där mänzĕl* zu Hause.
ḥāżĕr* k. bereitstellen.
där … säwâr š. in, auf … fahren, besteigen.
tû-yĕ …, där tû-yĕ . . in, hinein, unter.
pählû[4]-yĕ . . . ‚an der Seite von' neben, nahe bei, bei, an, zu.
hämîn-kĕ nur als, nur daß.
äz dûr von weitem, von Ferne.
sāʾĕr*, säyĕr° übrig, ander.
pär-îdän fliegen; hochschnellen.
bālā-ḥānä[5] Balkon, Gallerie.
bālâ räftän hinaufsteigen.
tû-yĕ . . . puštāk zädän sich rückwärts überschlagend, stürzen in …

ترجمه ١٣ Übersetzung 13.

Über den Tiergarten.

Heute nahm ich das Frühstück zu Hause ein[1]; nach dem Frühstück wünschte ich, sie sollten einen Wagen bereitstellen, um mich in den Tiergarten zu begeben[2]. Ich bestieg[1] den Wagen und fuhr ab[3] zum[4] Tiergarten. Ich gelangte dort an. Hierauf betrat ich den Tiergarten[5]. Es waren Frauen

Übersetze: 1) Partizip des Perfekts. 2) Auf daß (kĕ) ich in den Tiergarten ginge. 3) rândän abfahren. 4) bĕ-râ-yĕ. 5) Eintretend in (ĕżāfă) den Tiergarten ich wurde.

---

[1] ‚Wasserlöwe'. [2] ‚[Mit] Händen und Füßen'. [3] ‚Dornrücken'. [4] pählû ‚Seite, Rippengegend'; pählû-yĕ män neben mir. [5] Bezeichnung für jedes höhere Stockwerk überhaupt; auch für mehrstöckige Gebäude. Selbst die Europäer in Persien sagen: Er wohnt in der Bālāḥānä gegenüber dem Kosakenplatz.

Digitized by Google

und Männer in Menge[6] im Garten. Hübsche Mädchen waren auch sehr viele unter ihnen. Ich begab mich zum[7] Raubtierhaus. Sieben [bis] acht Löwen und Leoparden waren [da]. Auch zwei Elefanten waren [da]. Hierauf ging ich zu[8] dem Alligator, der in[9] einem Wasserbehälter war. Nur als man ihm von weitem einen Fisch zeigte, schnellte er hoch und durch[10] jene Anstrengung erhaschte er[11] aus (äz rû-yĕ) der Luft ein Stück Fleisch[12]. Hierauf trug man[1] einen Fisch[13] auf die dort [befindliche] Gallerie[14] und ließ [ihn] liegen. Der Alligator stieg hinauf (und) fraß[1] den Fisch und stürzte sich, sich rückwärts zweimal überschlagend, von eben dort aus[15] ins Wasser. Ferner[16] gab es da[17] in Menge verschiedene Arten von[18] Affen (und) Wild (und) Vögel (und) verschiedenartige Papageien (und) Wölfe (und) Steinböcke (und) Stachelschweine (und) große Krokodile (und) kleine Eidechsen (und) Schildkröten und die übrigen Tiere wie in[19] den anderen Tiergärten, die ich gesehen hatte.

6) zĕyâd*-ī. 7) näzdīk-ĕ. 8) pählû-yĕ. 9) där tû-yĕ. 10) bā. 11) gĕrĕftän. 12) gûšt-ī. 13) māhī-*rā*. 14) bālā-ḫānā-yĕ ān-ǧâ. 15) äz hämân-ǧâ. 16) dīgär. 17) dâšt. 18) änwâ'*-ĕ. 19) mĕṯl*-ĕ.

لغت

käy König; pl. käyân ‚Könige' Beiname der 2. Dynastie persischer Herrscher in grauer Vorzeit.
Käy-qobâd Mannesname.
nĕžâd Ursprung, Familie, Abstammung, Rasse.
šuǧā'ât°[1] Mut, Tapferkeit.
Käy-kāwús Mannesname.
wāqĕ'ā*; pl. wāqĕ'ât Vorfall, Ereignis; Abenteuer.
ǧādū-gár Zauberer.
äždähâ Drache, Ungeheuer.
häft-ḫân die 7 Abenteurer Rustäms[2].
gĕrĕftārī Gefangenschaft.
sä'ī* k. (tâ) sich bemühen, daß; sich befleißen, daß.
ẓāhĕr* sâḫtän offenkundig machen, an den Tag legen.
šĕkâst dâdän eine Niederlage bereiten, schlagen.
'ādĕl* gerecht, billig.
sältänät* k. herrschen, regieren.
ḫäläṣ* k. erretten, befreien.
(där) bäyn*-ĕ râh unterwegs.
rûy dâdän sich zutragen, begegnen, sich darbieten.
näǧât* dâdän die Freiheit geben, befreien, retten.

---

[1] Im A: šäǧā'ät*.
[2] Eines sagenhaften Nationalhelden, des Siegfrieds der Perser.

Digitized by Google

بقیّه از قرائتِ درسِ قبل ۱۳

کیان

سلسلهٔ دوم پادشاهانِ ایران را کیان میگویند.

پادشاهِ اوّلِ این سلسله کیقباد است که از نژادِ منوچهر بوده.

بعد از گرشاسب، زال پسرِ سام سعی کرد تا کیقباد پادشاهِ ایران شد و با افراسیاب جنگ کرد.

در این جنگ رستم پسرِ زال شجاعتِ بسیار ظاهر ساخت و تورانیانرا شکست داد تا صلح کردند.

کیقباد پادشاهی عادل بود و صد و بیست سال سلطنت کرد. کیکاوس پسرِ کیقباد جانشینِ او شد و به مازندران رفت که آن ولایت را بگیرد ولی گرفتار شد.

رستم رفت که اورا خلاص کند. در بینِ راه هفت واقعه برای او روی داد. با شیر و جادوگر و اژدها و دیوها نزاع کرد و آنهارا کشت و این هفت واقعهرا هفتخوان گویند.

آخر رستم کیکاوس را از گرفتاری نجات داد و بعدها خدمتهای دیگر هم باو نمود.

بقیّه دارد.

لغت

šĕbh*-ĕ ğäzīrā*[1] Halbinsel.
sämt* Richtung, Seite.
sämt*-ĕ ... in der Richtung nach, nach, zu.
buğâz T } Meerenge, Kanal, Straße.
būğâz T }
bärzäh* Zwischenraum, Bindeglied; Landenge.
zäbānä-yĕ hâk Landzunge, Landenge.
mäṣäbb* Mündung.
čäšmä Quelle, Brunnen.
mämbä'* Quelle, Ursprung.
däryā čä See, Binnensee.
mĕqdâr* Menge, Betrag.
bĕrkä* kleiner See, Teich.
mägär außer.
ĕttĕṣâl* d. bĕ ... eng verbunden sein mit, anstoßen an.
ğūšīdän hervorsprudeln.
ğärī° š.[2] seinen Lauf nehmen.
mähṣûr* b. eingeschlossen sein.
där dāhĕl*-ĕ ... innerhalb.
kudâm was für einer, e, es? welcher, e, es?
qĕsmät*-ĕ āhĕr* Schluß, Schlußteil.

---

[1] ‚Ähnlichkeit mit einer Insel'. [2] ‚Fließend werden'. ğärī° für A: جارٍ ğârin*.

Digitized by Google

قسمتِ آخر از مکالمهٔ درسِ دوازدهم

سؤال	جواب
شبه جزیره کدامست ؟	شبه جزیره قطعهٔ خاکیست که آب آنرا از اطراف احاطه کرده مگر از یك سمت که اتّصال به خشکی دارد .
بغاز کدامست ؟	بغاز یا باب قسمتی است از دریا که واقع باشد مابینِ دو خاك .
برزخ چیست ؟	برزخ زبانهٔ خاکیست که واقع باشد مابینِ دو دریا .
مقصود از مصبِّ رود چیست ؟	مصبِّ رود محلّی است که رود داخلِ دریا میشود .
چشمه چیست ؟	چشمه یا منبع محلّی است که آب از زمین جوشیده جاری میشود .
دریاچه چیست ؟	دریاچه مقدارِ آبی است که در داخلِ زمین محصور باشد و دریاچهٔ کوچکرا برکه گویند .

Vierzehnte Lektion. درسِ چهاردهم

Die beziehenden Fürwörter.

در بیانِ ضمیرِ موصول .

100. Die beiden Relativpronomen sind:

kĕ (zumeist auf Personen bezüglich), das nie selbständig gebraucht wird, und

čĕ (sich ausschließlich auf Sachen beziehend), das nur selbständig gebraucht wird.

Beide Wörter werden auch als Interrogativpronomen gebraucht; kĭ? wer? (pl. kiyân?) und čĕ? was?

Als Relativpronomen können sie nicht in Verbindung

Digitized by Google

treten mit Präpositionen, mit der *ĕżāfă** oder mit der Postposition -rā, wohl aber als Interrogativpronomen.

101. Den Relativpronomen kĕ und čĕ können irgendwelche Personal-, Possessiv-, Demonstrativ- und Reflexiv-Pronomen nachgesetzt werden.

Beispiele zu *kĕ*.

a) Ich, der ich selbst: män, kĕ ḫŭd-äm.
Du, der du selbst: tŭ, kĕ ḫŭdät.
Er, (sie, es), der (die, das) selbst: ân (û), kĕ ḫŭd-äš. usw.

b) Mein Freund, der hierher kam, ist reich°: dûst-ĕ mân (dûst-äm), kĕ[1] ī̆n-ğâ āmăd, doulät*-mănd äst.
Dein Bruder, der selbst: bĕrādăr-ĕ tŭ (bĕrādăr-ät), kĕ ḫŭd-äš.

c) Seine Schwester, die sich selbst: ḫâhăr-ĕ ân (ŭ) (oder: ḫâhăr-äš), kĕ ḫŭd(-äš)-rā[2].
— — —, kĕ bĕ-ḫŭd(-äš)[3].

d) Unser Lehrer, der mir (mich): muʿällĕm*-ĕ mâ, kĕ bĕ-măn (mă-rā).

e) Die Person, welche ging: šăḫṣ*-ī kĕ răft.

f) (Ich sah) die Person, welche ging: šăḫṣ*-ī rā, kĕ răft, (dīdäm).
(Ich gab) der Person, welche ging: bĕ-šăḫṣ*-ī kĕ răft, (dâdäm).

g) Deinen Gaul, von dem: yābû-yĕ tŭ-rā (yābû-t-rā), kĕ äz ân (û).

h) Das Buch, worin (wo): kĕtâb*-ī-kĕ där ân (û).
Das Holz, woraus: čûb-ī-kĕ äz ân (û).
Der Mann, mit dem: mărd-ī-kĕ bā ân (û).
Die Stadt, aus der wir gingen: šähr-ī kĕ äz ān-ğâ răftīm.

i) Der Bettler, den ihr heute saht: gädâ'ī-kĕ ân-rā (û-rā) ĕmrûz dīdīd oder: kĕ dīdīd-âš.

k) Das Kind, dem ich das Buch gab: bäčă-ī-kĕ kĕtâb*-rā bĕ-û dâdäm.

l) Der Tischler, dessen Hobel ich nahm: näğâr°[4]-ī-kĕ rändă-yĕ ân-rā (ŭ-rā) oder: rändă äš-rā gĕrĕftäm.

m) Die Buchhändler, in deren Laden (pl. Läden): kĕtâb*-furûš-hâ'-ī-kĕ där dukân°-ĕšân (oder: där dukân°-ĕš ān-hâ), pl.: där dukān°-hâ-y-ĕšân (oder: där dukān°-hâ-yĕ ān-hâ).

n) Die Wegelagerer, deren Händen man die Säbel entriß, hat man eingesperrt: rāh-zän-ân-ī rā, kĕ šămšīr-hâ-rā äz dăst-ĕ ān-hâ (oder: īšân) gĕrĕftänd, ḥăbs* kärdänd.

o) Der Bräutigam, welcher von seiner eigenen Braut: dāmâd-ī-kĕ äz ʿărûs*-ĕ ḫŭd-äš.

---

[1] Eigentlich müßte es heißen: kĕ û (ân); doch wird das im Nominativ stehende Personalpronomen des Relativsatzes stets unterdrückt. [2] Entweder ḫŭd-rā oder ḫŭd-äš-rā = Akkusativ oder Dativ. [3] = Dativ. [4] Für A: näğğâr*.

Digitized by Google

p) Der Brief, der mir von meiner Verlobten selbst zukam: kāġād-ī-kĕ äz ṭäräf*-ĕ ẖŭd-ĕ nām-zäd-äm bĕ-män räsîd.

Anmerkung. In der heutigen Sprache werden die im Akkusativ stehenden Personalpronomen des Relativsatzes gewöhnlich unterdrückt. Das Beispiel i) lautet demnach: gädâʾī-kĕ ĕm-rûz dîdîd. Häufig auch in anderen Fällen, wie: ‚die Stadt, wo wir waren': šähr-ī-kĕ bûdīm, statt: kĕ där ān-ǧâ bûdīm.

102. Das Relativpronomen *čĕ* wird nur selbständig gebraucht und stets durch Vorsetzung des Demonstrativpronomens *ân* verstärkt, also *ân-čĕ*, das was; dasjenige, was; was.

Beispiele zu *čĕ* (bezw. *ân-čĕ*).

a) Was ihm selbst: ân-čĕ bĕ-û ẖŭd.

b) Was ich selbst von euch: ân-čĕ män ẖŭd-äm äz šumâ.

c) Was er selbst ihnen: ân-čĕ ẖŭd(-äš) bĕ-īšân.

d) Was meine Mutter selbst mit mir: ân-čĕ ẖŭd-ĕ mādär-ĕ män (mādär-äm) bā män.

e) Was wir selbst aus der Hand unseres eigenen Lehrers: ân-čĕ mā ẖŭd(-ĕmân) äz däst-ĕ muʿällĕm*-ĕ ẖŭd-ĕmân.

f) Was ihr hörtet, ist wahr: ân-čĕ šänîdīd, râst äst.

g) Ich verstand das, wovon er sprach: äz ân-čĕ (û) gŏft, fähmîdäm.

103. Als direktes Objekt kann ân-čĕ mit oder ohne -rā (vgl. § 102, e, f) behandelt werden. Wird ân-čĕ durch -rā näher bestimmt, dann muß *kĕ* darauf folgen. Z. B. ân-čĕ rà kĕ šänîdīd, râst äst.

Richtiger aber ist in diesem Falle die Redewendung ân-čĕ rà kĕ zu ersetzen durch: *čîz-ī kĕ;* also; čîz-ī kĕ (ân-rā) šänîdīd, räst äst.

104. Soll *kĕ* selbständig gebraucht werden, dann muß es vorher durch Vorsetzung der Demonstrativpronomen în oder ân verstärkt werden. Es kann dann für Personen und Sachen gebraucht werden. Z. B.

Dieser (jener), der kam: / Der, welcher kam: } în- (ân-) kĕ āmäd.

Das, was in des Dieners Hand war: ân-kĕ (där) däst-ĕ noukär bûd.

لغت

žämîr*-ĕ mouṣûl* / mouṣûl*, ‚das Verbundene' } das Relativpronomen.

ʿäṣr*; pl. ʾäʿṣâr* Zeitalter, Epoche, Jahrhundert.

Digitized by Google

tämäddún* Gesittung, Zivilisation, Kultur.
ālāt*; pl. ālât* Werkzeug, Maschine.
šäkl*; pl. äškâl* Art und Weise.
żärár* Schaden.
nāḥĕyá*; pl. näwāḥî°[1] Distrikt, Gebiet.
nämák Salz.
âb-ĕ mäʿdänî* Mineralwasser.
Säbälân Berggruppe bei Ärdäbîl.
Sähánd Berggruppe in Ādärbāyğân.
Urūmīyá Urmia.
mĕs Kupfer.
surb Blei.
ṭĕlâ Gold.
nuqrá* Silber.
Albúrz Gebirge am Kaspischen Meer.
Bīnālûd Gebirge in Ḫorāsân.
qîr* Erdpech.
gūgĕrd Schwefel.
Bīnâb Stadt in Ādärbāyğân.
Dĕzfûl Stadt in Ḫūzĕstân.
ḥäğár*-ĕ kärîm*; pl. äḥğâr*-ĕ kärīmá* Edelstein.
fīrūzá Türkis.
yäšm Jaspis.
läʿl* Rubin.
lāğäwárd Lapis lazuli.
Nīšābûr, Nīšāpûr Stadt in Ḫorāsân.
näft Naphtha; Petroleum.
bī-kâr uftâdän brachliegen.
yâft š. gefunden, angetroffen werden; zu finden sein.
wuğûd* d. vorhanden sein.
mäʿdûd* gezählt, gerechnet; beschränkt an Zahl.
sāḫtá geeignet, angepaßt.
pär-dāḫtá vollendet.
nāqĕs* fehlend, mangelhaft.
bī-qāʿĕdá* ohne Regel, regellos.
nā-ṣäwâb* unrichtig, verfehlt.
bĕ-'l-fĕʿl* (بالفعل) in der Tat, wirklich; effektiv.
bĕ-'l-mä'âl* (بالمآل) beim Endergebnis.
mähṣûṣän* (مخصوصاً) speziell, besonders, vorzugsweise.
gärm warm, heiß.
särd kalt, rauh.
āhän-dâr eisenhaltig.
gūgĕrdî schwefelig, schwefelhaltig.

بقیّه از تعلیمِ درسِ قبل — Übung 14 (Fortsetzung).

(صنایعِ استخراجی)

مملکتِ ایران معادنِ متنوّعه بسیار دارد که اکثر بیکار افتاده و در معدودی از آنها در این عصرِ تمدّن که همه نوعِ اسبابِ کار ساخته و پرداخته موجود است ، با اسباب و آلات خیلی ناقص و باشکالِ بیقاعده و ناصواب کار میکنند که فائدهٔ آن بالفعل بسیار کم و ضررش بالمآل برای خودِ معدن خیلی زیاد است . در بعضی نقاط مخصوصاً نواحیِ مرکزی نمک وفور دارد . آبهای معدنیِ گرم و سردِ آهن دار و گوگردی بانواع و اقسامِ مختلف در موقعِ جبالِ سبلان و سهند جاریست . مرمر

[1] Im A: نواحٍ näwâḥin*.

Digitized by Google

در جبالِ ارومیه و مشهد فراوانست • آهن و مس و سرب و طلا و نقره در جبالِ البرز و بینالود یافت میشود • قیر و گوگرد تردیکِ بیناب و دزفول بسیار است • احجارِ کریه از قبیلِ فیروزه و یشم و لعل و لاجورد و غیره در معدنِ قریبِ نیشابور زیاد است • ذغالِ سنگ و نفت نیز در بعضی نقاطِ آن وجود دارد • بقیّه دارد •

لغت

Akwārĕyúm Aquarium.
Bärlân Berlin.
quṭr* Diagonale; Durchmesser[1].
sâq* Unterschenkel; (Baum-)Stamm.
ṭûl* Länge.
ḏärʿ* Elle.
šĕmpānzá Schimpanse.
ṭáyr*; pl. ṭuyûr* Vogel.
ṭā'ús* (طاوُس), ṭâûs Pfau.
qara-qāwúl T / qarqāwûl T } Fasan.
qara-qûš T Adler.
kuláng Kranich.
murġ-ābî Wildente.
läqláq*[2] Storch.
ṭuyûr*-ĕ däryā'ī Wasservögel.
tämāšâ°-yĕ kāmél*-ī k. eine vollständige Besichtigung vornehmen.
häm-čû(n) gleich wie, ein gleicher, ähnlicher.
häm-čunîn } ein ebensolcher { (wie dieser).
häm-čunân } ein ebensolcher { (wie jener).
käǧ-ḫúlq*[3] bösartig.
ḫŏš-räng schönfarbig, prächtig.
ġärîb* fremd; eigenartig, seltsam.
ṣädā*-hâ-yĕ ġärîb* k. ein eigenartiges Geschrei ausstoßen.
ḥäqîqätän (حَقِیقَةً)* wahrhaftig.
ḥäräkät* k. abreisen, aufbrechen, sich auf den Weg machen.
äz qäbîl*-ĕ ...[4] wie, als, beispielsweise.

۱۴ ترجمه Übersetzung 14.

Über den Tiergarten (Schluß).

Ich sah hier eine große Schlange, wie[1] ich im Aquarium zu[2] Berlin keine ebensolche (Schlange) gesehen hatte. Ihr Durchmesser stand[3] im Verhältnis[4] zum[2] Stamme einer großen Platane und ihre Länge betrug[3] zehn Ellen. Kein ähnliches Ungeheuer ward irgendwo [noch] gesehen[5]. Es gab da[6] auch

1) kĕ. 2) ĕżāfät. 3) bûd. 4) bĕ-ändāzä. 5) Irgend ein (hīč) ähnliches Ungeheuer irgendwo (där hīč-ǧâ) nicht gesehen worden war. 6) dâšt.

---

[1] Der exakte Ausdruck für ‚Durchmesser' ist: qúṭr*-ĕ dā'ĕrä* ‚Diagonale des Kreises'. [2] Vom T: läkläk. [3] ‚Krumm-Natur', vgl. unser: schiefgewickelt. [4] ‚Von der Art der ...'

Digitized by Google

einen Schimpansen d. h. einen großen Affen. Er war ein wenig kleiner als der des Tiergartens zu[2] Berlin. Es war ein sehr bösartiger Schimpanse. — Alle Arten Vögel, welche es auf der Welt gibt[7], waren samt und sonders[8] dort vorhanden, beispielsweise prächtige Pfaue und sehr schöne Fasanen, (und) Adler, (und) Kraniche, (und) Wildenten, (und) Störche und die übrigen Wasservögel. Kurzum ich sah zahlreiche Käfige, in deren jedem[9] allerhand Tiere waren, von denen die meisten ein eigenartiges Geschrei ausstießen. Da ich um $5^1/_2$ Uhr zu[10] meinem Freunde gehen mußte[11], so konnte[12] ich wahrhaftig keine vollständige Besichtigung vornehmen. Ich machte mich auf den Weg, diesesmal durch die große Allee.

7) där ʿälám* bĕ-hám räsīdän. 8) hämä. 9) kĕ där här yák. 10) Zum Hause meines Fr. 11) Siehe § 60. 12) Siehe § 57.

لغت

Sĕyāwúš, Gärsīwáz, Lohrâsb } Mannesnamen.
Käy-hosróu Cyrus.
räšādát* Gerechtigkeit; Entschlossenheit, Tapferkeit.
ʿämál* pl. ʾäʿmâl* Handlung, Werk, Arbeit.
näwādá Enkel.
muttähám* k. verdächtigen, beschuldigen, anklagen, verleumden.
wâ d. zurückhalten, hindern, zwingen.
pĕsär-ī āwärdän einen Sohn (Kind) gebären, (zur Welt) bringen.
mäġlûb* n. besiegen. [verrichten.
bĕ-rûz dâdän an den Tag legen,
bĕnâ°-ye ğáng gudâštän bâ ...[1] Krieg beginnen mit.
zäd ŭ hurd k.[2] ins Treffen geraten, Schlachten schlagen.
känārá k. zur Seite treten, sich zurückziehen.
häm-wārá immer, beständig.
mäqtûl* getötet, erschlagen.
bäd-húlq*[3] schlecht.

بقیه از قرائتِ درسِ قبل ١٤

کیکاوس پسری داشت ' سیاوش نام . اورا نزدِ پدر متّهم کردند چنانکه نتوانست در ایران بماند . بتوران پیشِ افراسیاب رفت و او دخترِ خودرا بسیاوش داد .

گرسیوز برادرِ افراسیاب بر سیاوش حسد برد و افراسیاب را به کشتنِ او وا داشت .

---

[1] bĕnâ°-ye ... gudâštän ‚den Grund zum ... legen‘, eine häufig gebrauchte Ausdrucksweise. [2] Gewöhnliche Bedeutung: ‚alles in Stücke (Scherben) schlagen‘. [3] ‚Von schlechter Naturanlage‘.

Digitized by Google

دخترِ افراسیاب بعد از سیاوش پسری آورد که کیخسرو نامیده شد و بعدها جانشینِ کیکاوس گردید .

در زمانِ کیکاوس نیز رستم با افراسیاب جنگها کرده همواره اورا مغلوب نمود و رشادتها بروز داد .

کیخسرو معروفترینِ پادشاهانِ کیانی است . چون بسلطنت رسید برای خونخواهیٔ پدرش با افراسیاب بنای جنگ گذاشت و زد و خورد بسیار کردند . عاقبت افراسیاب گرفتار و مقتول شد . بعد از آنکه عملِ افراسیاب که دشمنِ قدیمِ ایرانیان بود ، گذشت ، کیخسرو ازسلطنت کناره کرده مملکتِ خودرا به لهراسب که نوادهٔ کیقباد بود ، سپرد و او پادشاهی بدخلق و ظالم بود .

بقیّه دارد .

لغت

fähmîdän verstehen, vernehmen.
ḫěyâl°[1] d. denken, gedenken.
lúṭf* f.[2] die Güte haben, belieben.
lúṭf* färmūdá bitte, . . .
säfár* k. eine Reise machen, reisen.
täwäqqúf* k. sich aufhalten, anhalten.
zäbân Sprache, Muttersprache.
sáyr* Herumwandeln, Spazieren.
sěyāḥát* Reise.
'e'těqâd* Glaube, Zuversicht, Dafürhalten.
täṣäwwúr* (das) Sichvorstellen, Vorstellung.
sěyāḥát* äz bě-râ-yě sáyr* Vergnügungsreise.
sěyāḥát* äz bě-râ-yě kâr Geschäftsreise.
mäḥáll*-ě säfár* Reiseziel.
bě-qádr*-ě kěfāyát*[3] zur Genüge, ziemlich.
dušwâr schwer, schwierig.
tund rasch, schnell; scharf, hart, streng.
āhěstá langsam, leise.
tā bě-ḥâl*[4] bis jetzt; schon.

مکالمه

سؤال	جواب
فارسی حرف میزنید یا خیر ؟	خیر آقا ، نمیتوانم حرف بزنم ؛ امّا قدری میفهمم — بهتر میفهمم تا (als) حرف بزنم .
اعتقادتان (تصوّرِ شما) در بابِ زبانِ ما چیست ؟	زبانِ شما بقدرِ کفایت دشوار است .

---

[1] Für A: ḫäyâl*. [2] Ständige Abkürzung für: färmûdän ‚belieben'. [3] ‚Im Maße der Genüge'. [4] ‚Bis zur Gegenwart'.

Digitized by Google

چند وقت است زبانِ فارسی را تحصیل میکنید[1] ؟	چهار ماه است درس میخوانم .
هرچه عرض میکنم[1] ملتفت میشوید ؟	به بخشید ؛ هرچه میفرمائید ، نمیتوانم بفهمم ؛ زیراکه خیلی تند حرف میزنید . لطف فرموده آهسته‌تر حرف بزنید .
تا بحال بایران نرفته‌اید[2] (نیآمده اید[3]) ؟	هنوز نرفتم ؛ امّا بعد از دو ماهِ دیگر میخواهم بایران سفر کنم .
سیاحت از برای سیر یا برای کار(ی) خواهد بود ؟	خیر آقا ، برای یاد گرفتنِ زبانِ فارسی .
خیال دارید مدّتی در مملکتِ ما بمانید ؟	بلی آقا ، خیال دارم چند ماه توقّف کنم .
محلِّ سفرِ شما چیست ؟	طهران است .

Fünfzehnte Lektion. درسِ پازدهم

Hinweisende, unbestimmte, fragende Fürwörter.

در ضمیرِ اشاره و مبهم و استفهامی .

105. Die sowohl substantivisch als auch adjektivisch gebrauchten Demonstrativpronomen sind:

în dieser, diese, dieses. pl. īn-hâ bezw. īn-ân.
ân jener, jene, jenes. pl. ān-hâ bezw. ān-ân.
häm-în eben dieser. häm-ân eben jener.

Mit vorgesetztem čun ‚wie‘ bildet man:

čun-în ein solcher, so [wie dieses], čun-ân ein solcher, so [wie jenes].

Verstärkt durch häm ergibt:

häm-čunîn / häm-čunân } ein eben solcher, gerade so { [wie dies]. / [wie das].

Anmerkung. Substantivisch gebraucht werden diese Pronomen wie die übrigen Nomina behandelt, bezw. dekliniert.

106. Die wichtigsten Indefinita sind folgende:

čänd etliche, einige; z. B. čänd rûz (oder rûz-ī) oder rûz-ī čänd etliche, einige Tage.

čändîn / čändân } wie sehr, so sehr, (noch) soviel, alle diese { [wie dies]. / [wie das].

[1] Siehe S. 75. [2] Wenn in Europa, [3] wenn in Persien gesprochen.

Digitized by Google

čīz-ī etwas; čīz-ī äz īn (ân) etwas davon.
čīz-ī mit negiertem Verb = nichts; z. B. čīz-ī nā-šänīdäm ich habe nichts gehört.

fulân*[1]
fulân*-ī
fulân* šäḫṣ* } ein gewisser, irgendein, irgendeiner, N. N.
fulân* kǻs
yák-ī

dīgár ander; der, die, das andere; pl. dīgär-hâ, dīgär-ân.
dīgár-ī ein anderer, der andere.
yák-ī dīgär ein anderer.
yäk-dīgár einander; bā yäk-dīgár miteinander.
yák-ī . . . dīgár-ī; yák-ī . . . yák-ī dīgár der eine . . . der andere, einer . . . ein anderer.
yäk näfár* äz . . . einer von . . .

šäḫṣ*; pl. äšḫâṣ*
šǻḫṣ*-ī
käs } jemand.
kǻs-ī; pl. käs-ân

kǻš-ī kĕ jemand, der; derjenige, welcher; wer; pl. käs-ân-ī kĕ. Z. B. kǻs-ī kĕ râst nǻ-mī-gūyâd, durūġ-gû äst ‚Wer nicht die Wahrheit spricht, ist ein Lügner'.

käs } mit negiertem Verb = niemand; keiner, e, es. Z. B.
kǻs-ī } kǻs-ī nǻ-y-āmäd ‚niemand, keiner kam'.

kúll*-ĕ . . .[2] } all, ganz. Z. B. kúll*-ĕ (tämâm*-ĕ) ʿālám*
tämâm*-ĕ . . .[2] } ‚das Ganze der Welt' = die ganze Welt, alle Welt.

ǧumlǻ*-yĕ . . .[3] } all, ganz. Z. B. ǧumlǻ* (kāfǻ*, hämǻ)-yĕ
kāfǻ*-yĕ . . .[3] } märdúm ‚die Gesamtheit der Leute' = alle
hämǻ-yĕ . . .[3] } Leute.

Anmerkung. tämâm* und hämǻ können auch ohne ĕżāfǻ* gebraucht werden.

kullī* all. Z. B. bĕ-ĕḥtĕmâl*-ĕ kullī* ‚aller Wahrscheinlichkeit nach'.
hämǻ all.
hämǻ čīz alles.
hämǻ kǻs jedermann, jeder.
hämǻ hämǻ alle miteinander.
hämǻ hämǻ čīz alles miteinander.
hīč etwas, irgendein; mit Negation: nichts.
hīč čīz } irgend etwas; mit Negation: nichts, gar nichts, durch-
hīč čīz-ī } aus nichts[4].
hīč kudâm[5] } irgendwer } mit Negation: niemand, gar
hīč käs (šäḫṣ*) } irgend jemand } niemand.
hīč yák irgendeiner; mit Negation: gar keiner, kein einziger.
här jeder, e, es; alles.

---

[1] Im P zuweilen: fälân°. [2] ‚Das Ganze der . . .'. [3] ‚Die Gesamtheit, der . . .'. [4] Vulgär hīč-ī. Z. B. čĕ ḫäbär* äst? Was ist (denn) los? hīč-ī nichts! [5] Bedeutet auch: irgendwas bezw. nichts, gar nichts.

Digitized by Google

här kás här šähs* [selten!] här kudâm[1]	jedermann.
här kĕ här ân-kĕ här kás-ī kĕ här šähs*-ı kĕ här kudâm kĕ[2]	jeder, der; wer; wer auch immer.
här čîz här čîz-ı	jedes Ding, alles.
här čîz-ı kĕ här čĕ här ân-čĕ här ân-čĕ kĕ	alles, was; was; was auch immer.
här yák	ein jeder, jeder einzelne.
här dŏ usw.	alle zwei, alle beide, beide.

107. **Die Interrogativpronomen sind folgende:**

a) kĭ (کی, auch که) wer? Dativ: bĕ-kí oder kí-rā wem? Akkusativ: kí-ra wen? pl. kĭyân[3], kĭ-hâ.

Anmerkung. kí-ra wird in Prosa meist کرا, in Gedichten meist کرا geschrieben.

čĕ, čĕ ğûr was? was für ein? Dativ: bĕ-čĕ́ [oder čĕ́-rā چرا] was für einem? Akk.: [čĕ́-rā was?]; pl. čĕ-hâ[4] was für Dinge?

Für čĕ tritt, sobald es selbständig angewandt wird, fast immer čĕ čîz?[5] oder čĕ kâr? ein, besonders im Dativ und Akkusativ.

Beispiele:

Wessen Buch ist dies? ân kĕtâb*-ĕ kîst? ân kĕtâb* mâl*-ĕ kîst?
Wen saht ihr? kí-rā dîdīd?
Wem gabst du es? bĕ-kí (kí-rā) dâdī?
Wer sind sie? īšân, ān-hâ kīständ? (kīyân[3] änd?)
Was tut er? čĕ kâr kunád?
Was kauftet ihr? čĕ čîz (-rā) ḫärîdīd?
Was ist das für eine Rede? în čĕ ḥárf*-ı-st?
Was für ein(e Art) Pferd ist das? în čĕ ğûr ásb-ī-st?

Anmerkung. kĭ (کی) + äst ‚wer ist‘ und čĕ + äst ‚was ist‘ wird stets zusammengezogen zu kîst (کیست)? und čîst (چیست)?

b) kudâm welcher, e, es? was für einer, e, es? (von mehreren); pl. kudām-hâ?

čänd wieviel? für wieviel?

čĕ́-rā weshalb? warum? wozu? doch![6]

ku-ğâ[7] wo? wohin?

---

[1] Bedeutet auch: alles. [2] här kudâm kĕ, här ân kĕ bedeutet auch: jedes, das; alles was; was auch immer. [3] Sehr selten, höchstens کیها kī-hâ. [4] Sehr gebräuchlich mit den Nebenbedeutungen: ‚was auch immer, so sehr auch‘; ‚was ... nicht alles ...‘. Z. B. män čĕ-hâ (چهها) gótt-äm, ū qäbûl* ná-kärd ‘Was ich auch alles sagte, er nahm es nicht an‘. čĕ-hâ zähmát* käšîd-äm mán! ‚Was habe ich mir nicht alles für Mühe gegeben!‘ [5] Vulgär: čĕ čī? [6] Z. B. Ḥāğī° Ḫân täšrîf* ná-däräd? „Ist Ḥ. Ḫ. nicht da?‘ čĕ́-rā! hást. ‚doch! er ist da‘. [7] ‚Was für ein Ort?‘

äz kuğâ woher?
käy wann? wieso? wie?
(bĕ) čĕ ṭóur* wie? auf welche Art? (Weise?)
čĕ ʿäyb* (vulgär čḗyb) dâräd? warum nicht (gar)? warum denn nicht? Gewiß[1].

Beispiele:

Welches Haus sahst du? kudâm ḫānă-rā dīdī?
Wieviel gabst du dafür? / Für wieviel kauftest du das? } ân-rā (bĕ-) čänd ḫärîdī?
Wieviel Leute waren da? čänd näfár* ḥāżĕr* bûdänd?
Wann gehen Sie? kắy mî-räwīd?
Wann geschieht es? / Wieso geschieht es? / Wie ist es möglich? } kắy mî-šäwäd.
Wohin gingt ihr? kuğâ ráftīd?
Warum weint das Kind? bäčắ čĕrā gĕryắ mî-kunäd?
Wie machen Sie das? ân-rā (bĕ-) čĕ-ṭóur* mî-kunīd?
Woher weißt du es? äz kuğâ mî-dānī?

لغت

żämîr*-ĕ ĕšārắ* hinweisendes Fürwort.
żämîr*-ĕ mubhắm* unbestimmtes Fürwort.
żämîr*-ĕ ĕstĕfhāmî* fragendes Fürwort.
ṣänāyḗʿº-ĕ ġĕḏāʾīyắ* Nahrungsmittelindustrie.
ârd Mehl.
ḫämîr* Teig.
rouġán Fett, zerlassene Butter, Öl.
pūšâk Anzug, Kleid, Kleidung.
īğâd* das Inslebenrufen, das Erfinden, Erfindung.
ṣänʿât*-ĕ nĕssāğî* Webekunst.
mänsûğ*; pl. -ât* gewoben; Gewebe, gewebter Stoff.
päygâr Kampf, Schlacht.
äbzâr[3] Gerät, Werkzeug.
ṣänāyḗʿº-ĕ mäkānīkî mechanische Kunstfertigkeiten, Mechanik.
äsbâb*-sāzî Werkzeug°herstellung, =fabrikation.
fĕlḗzz*; pl. -ât* Erz, Metall.
māšîn[4] Maschine.
wäżʿ* k. gründen, errichten.
muḥtâğ* b. bĕ ... bedürfen, bedürftig sein, brauchen.
bĕ-wuğûd* āmắdän[5] entstehen.
ḥāğát* d. bĕ ... Bedürfnis haben nach, bedürfen, brauchen.
īğâd* gärdîdän (oder: š.) erfunden, geschaffen, ins Leben gerufen werden.
īğâd*-ĕ ... n. (oder k.) ... ins Leben rufen, erfinden.
päšmīnắ wollen.
äbrīšumî seiden.
niyāz-mánd dürftig, bedürftig.

---

[1] Z. B. mî-šäwäd (vulgär mî-šäd), tâ färdâ páng tā čängâl ḥāżḗr* kunîd? ‚Können Sie mir bis morgen fünf Gabeln besorgen?‘ čḗyb dâräd, ḥāżḗr* mî-kunäm: ‚Gewiß, ich werde sie beschaffen‘. [2] Für A: صنائع. [3] Vulgär äfzâr ausgesprochen. pā-äfzâr ‚Fußgerät‘ = pā-pûš ‚Fußbekleidung‘ Schuh. [4] Vom F: machine. [5] ‚Zur Existenz kommen‘.

Digitized by Google

بقیّهٔ از تعلیمِ درسِ قبل Übung 15 (Fortsetzung).

(صناعت)

صنایعِ کارخانهٔ . کارخانجات برای رفعِ حوائجِ انسان وضع شده است .

(۱) چون انسان محتاج بغذا بوده صنایعِ غذائیّه بوجود آمده است (ساختنِ آرد و خمیر و روغن و قند) .

(۲) چون انسان حاجت بلباس و پوشاك داشته ایجادِ صنعتِ نسّاجی نموده است (ساختنِ منسوجاتِ پشمینه و ابریشمی و پنبه و کتان و غیرها) .

(۳) چون انسان برای کار و پیکار نیازمندِ ابزار و اسباب بوده صنایعِ مکانیکی و اسباب سازی ایجاد گردیده است (که از آهن و سایرِ فلزّات ماشین و اسباب میسازند) . بقیّه دارد .

لغت

pûl Geld.
'ä'lā*-ḥäżrät*-ĕ (اعلیحضرتِ) pād-šâh[1] Seine Majestät der König (Kaiser).
ĕstĕqbâl* das Entgegengehen, Empfang.
pākät[2] Briefumschlag; Brief[3].
bāzâr[4] Basar.
mäsāfät*; pl. ~ât* Entfernung, Strecke.
här rûz jeden Tag, täglich.
bästá gebunden, geschlossen, fest.
zûd schnell, bald, früh.
gúm k. verlieren.
päydâ k. finden, auftreiben.
durúst k. richtig stellen, reparieren, in Ordnung bringen.
ṣädâ°[5] k. rufen.
färāmûš k. vergessen.
dîr š. spät werden.
ḫárğ* k. (Geld) ausgeben.
häm-râh-ĕ . . . āmádän[6] begleiten.

---

[1] Neben: pâd-ĕ-šâh. [2] Vom F: paquet. [3] Nur: der fertige, mit Umschlag versehene Brief. Z. B. kāġáz-ī nĕwḗšt ‚er schrieb einen Brief'; aber: pākát-rā bĕ-pṓst täḥwîl* dâd ‚er gab den Brief zur Post'. [4] In allen Städten des Orients sind die Läden und Verkaufshallen in das innere Stadtviertel zusammengelegt. Jedem Gewerbe ist eine bestimmte Straße zugeteilt, die gewöhnlich überwölbt ist. Diese Institution nennt man bāzâr. [5] Für A: صدًى ṣädän*. [6] ‚Gleichen Weges mit . . . kommen'.

Digitized by Google

ḥāżĕr* b. bĕ-rā-yĕ . . . bereit sein (stehen) zu; anwesend sein zu . . .

. . . (rā) häm-rāh gĕrĕftă (od. burdā) in Begleitung . . .; mit . . . päymūdän zurücklegen.

١٥ ترجمه Übersetzung 15.

Ich habe[1] meine[2] Uhr verloren. Habt ihr meine Uhr gefunden? Ja, wir haben [sie] gefunden. Meine Uhr geht täglich (im Betrage von[3]) vier bis fünf Minuten nach. Geht eure Uhr gut (oder nicht?) Sie ist etwas [zu] schnell. Ich will sie zur Reparatur[4] bringen. Ruft den Diener! Ja, Herr, ich bin schon da[5]. Trage meine Uhr zum Uhrmacher und sage, er solle sie bald in Ordnung bringen. Wieviel Uhr ist es jetzt? Was weiß ich: meine Uhr ist stehen geblieben. Wir wollen gemeinsam[6] frühstücken. Ich vergaß, es Ihnen zu sagen[7]. In zwei (weiteren) Stunden werde ich zu Abend essen. Es ist sehr spät geworden. Ich habe[1] mein ganzes Geld ausgegeben. Werden sie mich begleiten? Was[8] werden Sie morgen tun? Seine Majestät der König wird[9] morgen in die Schule kommen[10]; es müssen alle[11] Schüler zum Empfang anwesend sein. Warum hast du mir[12] keine Briefumschläge gekauft? Heute ist Freitag und die Bazare sind[13] geschlossen. In Begleitung eines Burschen legte ich die ganze Strecke zurück. Auf[14] demselben Weg, auf dem[15] Sie gehen, gelangen Sie zum Postamt.

1) Präteritum. 2) Siehe § 27. 3) bĕ-qādr*-ĕ . . . 4) Ich will sie geben, daß sie [sie] reparieren. 5) Ich kam [soeben], siehe § 70. 6) bā-häm. 7) Daß ich es Ihnen sage. 8) čĕ kār. 9) Siehe § 82. 10) täšrīf* āwärdän. 11) tämām*. 12) bĕ-rā-yĕ män. 13) Sing.; siehe § 81. 14) äz. 15) kĕ.

لغت

bāytŭ* 'l-muqäddās* (بَيْتُ ٱلْمُقَدَّس)[1] Jerusalem.
Mĕṣr* Ägypten.
wĕlāyāt*; pl. ~āt* Provinz, Gegend.
Guštāsb, Esfändiyār } Mannesnamen.
rū'īn (rūyīn) -tän mit ehernem Körper.
ḥärbā* Jagdspeer, Wurfspieß.
tä'ärrúż* Demütigung, Bedrückung, Unterdrückung.
bī-gānā unbekannt, Fremder.
tāğ Krone, Diadem.
dāf'ŭ 'l-wäqt* (دَفْعُ ٱلْوَقْت)[2] Zeitvertreib.
ḥärīf*[3] Genosse; Gegner°, Kämpe°.
rāng Schmerz, Verdruß, Drangsal.

---

[1] ,Das Haus des Geheiligten, des Heiligtums'. [2] ,Vertreibung der Zeit'. [3] Vulgär: Bursche°, Kerl°; z. B. ḥärīf*-ĕ bād-ī ein schlechter Kerl, Taugenichts.

Digitized by Google

häm-qūwä* gleichstark, ebenbürtig an Stärke.
näql* d. bemerkenswert, beachtenswert, interessant sein.
pä̂s äz ân nachdem, hernach, darauf.
muläqqäb* bĕ ... beibenannt, mit dem Beinamen.
läškär käšîdän bĕ ... (ein Land) mit einem Heer überziehen.
fäth̤* k. (oder: n.) einnehmen, erobern.
ẓuhûr* k. erscheinen, auftreten, auftauchen.
ĕḫtĕyâr* n. sich erwählen, sich erküren, wählen.
räwâğ g. in Umlauf kommen, Verbreitung gewinnen.
kâr k. bĕ ... Wirkung ausüben auf, verletzen.
bĕ-ẓuhûr* räsānîdän zum Vorschein kommen lassen, an den Tag legen.
āsūdä sâḫtän zur Ruhe bringen, beruhigen.
täwäqqúʿ*-ĕ ... n. sich ... erhoffen, ... erwarten.

بقیّه از قرائتِ قبل ۱۵

گویند لهراسب لشکر به بیت المقدّس و مصر کشید و آنولایات را فتح کرد . گشتاسب پسرِ لهراسب جانشینِ او بود . گویند زردشت در زمانِ او ظهور کرد و گشتاسب دینِ اورا اختیار نمود وباینواسطه دینِ زردشت رواج گرفت .

گشتاسب پسری داشت موسوم باسفندیار ، ملقّب بروئین تن یعنی حربه به بدنِ او کار نمیکرد . اسفندیار با دشمنانِ پدر جنگ کرد و شجاعتها بظهور رسانید و فتحها نمود و ملکِ پدررا از تعرّضِ بیگانگان آسوده ساخت . پس از آن از گشتاسب توقّعِ تخت و تاج نمود . پادشاه برای دفع الوقت اورا بجنگِ رستم فرستاد و جنگهای رستم و اسفندیار که دو حریفِ هم قوّه بودند ، خیلی نقل دارد . آخر رستم اسفندیاررا کور کرد و او ازین رنج مرد .

بقیّه دارد .

لغت

märḥämät* Mitleid, Erbarmen, Barmherzigkeit.
bändä[1] Sklave, Diener.
käsālät* Mattigkeit, Unpäßlichkeit.
ṣĕḥḥät* Gesundheit.
sälāmät*ī Heil; Wohlbefinden.
täb Fieber.
lärz Schüttelfrost.
täb ŭ lärz Wechselfieber.
ämr*; pl. umûr* Sache, Angelegenheit.
ğänâb*-ĕ ʿālī* (جنابعالی) Euer Hochwohlgeboren.
täğwîz* Erlaubnis; Rat, Anordnung.
täbîb*; pl. ättĕbâʾ* Arzt, Doktor.
âb ŭ häwâʾ*[2] Klima.
qóum* ŭ ḫîš (خویش) Leute und

[1] ‚Gebunden'; höflicher Ausdruck für: ich. [2] ‚Wasser und Luft'.

Digitized by Google

Angehörige, Bekannte und Verwandte.
qärîb*; pl. äqārḗb*; äqrĕbâʃ* Naheſtehender, Verwandter.
šuġl* Beſchäftigung.
šärîf* edel, vornehm.
mäqrûn* bĕ ... verbunden mit, angenähert, nahe.
yawâš т langſam.
ähámm* wichtiger, ſehr wichtig.
bī-šäkk* zweifelsohne.
bār-hâ manche Male, oft.
gāh-gāhî zuweilen, von Zeit zu Zeit.
där bārā-yĕ ... in Betreff ...
wä-lîkän° jedoch, aber.
šâyäd vielleicht.
mufîd* š. bĕ-râ-yĕ nutzbringend werden für, einem zuſagen.
šäråf*-yâb š. beehrt werden.
käsālät* d. einem etwas fehlen, matt, unpäßlich ſein.
mānḗ'* š. äz hindernd werden, hindern an.
žä'f* d.[1] ſich ſchwach fühlen.
râh räftän des Weges ziehen, gehen.
čâq š. geſund werden, wieder hergeſtellt ſein.
umîd d. die Hoffnung hegen, hoffen.
ḗdn* dâdän die Erlaubnis geben, erlauben.
muzāḥḗm*-ĕ ... š.[2] ... ſtören.
furṣät* d. Gelegenheit, Zeit haben.
goft-ü-gû[3] n. beſprechen, plaudern.
'āzḗm*-ĕ ... b. abreiſen; nach ... zu gehen beabſichtigen.
bĕ-râ-yĕ ḫĕdmät*-ĕ ... ḥāżĕr* b. jemandem zu Dienſten ſtehen.

šúġl*-ĕ tĕǧārät* där dást d. handelsgeſchäftlich zu tun haben.

مکالمه

جواب	سؤال
الحمد لله از مرحمتِ شما خوب است .	احوالِ شما چه طور است ؟
بنده نیز بارها خواستم خدمتِ سرکارِ عالی شرفیاب شوم ؛ امّا کسالتی داشتم که مانع از ملاقات شده بود .	مدّتی است که بنده منتظرِ ملاقاتِ شریف بودم .
خدارا شکر ! امّا هنوز قدری ضعف دارم و از آن سبب خیلی یواش راه میروم .	انشاء الله اکنون حالتِ شما مقرون بصحّت و سلامتی تمام می باشد !
دو ماه قبل به تب و لرزِ شدید دوچار شدم تا اینزمان که رفعِ آن شد . امّا حالاکه چاق شده ام ، امید دارم که اذن خواهید داد	بفرمائید چه کسالتی داشتید ؟

---

[1] ‚Schwäche haben'. [2] ‚... beläſtigend werden'. [3] Vulgär gŏft-ĕ-gû.

Digitized by Google

گاهگاهی مزاحمِ اوقاتِ شریف بشوم.

البتّه هر وقتیکه فرصت دارید برای خدمتِ شما حاضرم — انشاء الله تعالی اکثرِ اوقات تشریف خواهید آورد تا در بابِ بعضی امورِ اهمّ گفتگو بنمائیم.

التفاتِ جنابِعالی زیاد[1] ولیکن اینرا فراموش کرده بودم که به تجویزِ طبیب عازمِ طهرانم و شاید اگر آب و هوای آنجا برای من مفید شَوَد تا چند ماه آنجا توقّف خواهم کرد.

البتّه سرکار در طهران قوم و خویش دارید؟

خیر آقا، در طهران اقارب هیچ ندارم؛ امّا چون شغلِ تجارت در دست دارم، البتّه میانِ اهلِ آنجا بی دوست و آشنا نخواهم ماند.

Sechzehnte Lektion. درسِ شانزدهم

Die Verhältniswörter.

در بابِ حروفِ اضافه

108. Hier tritt besonders das Streben der modernpersischen Sprache nach Knappheit des Ausdruckes zutage durch häufige Weglassung der Verhältniswörter. Nur wo es die Deutlichkeit erfordert, werden sie gesetzt. Dieser Umstand, sowie die Ersetzung der in der klassischen Sprache angewandten Präpositionen durch Neubildungen sind ein Hauptunterscheidungszeichen zwischen klassisch- und modernpersischer Sprache und eine Hauptschwierigkeit der letzteren. Es empfiehlt sich, alle Präpositionalausdrücke in sämtlichen Übungen und Texten an der Hand des Schlüssels sorgfältig zusammenzustellen, um sich der vielen Ausdrucksmöglichkeiten der heutigen Sprache bewußt zu werden. Des Raummangels wegen können im folgenden nur Andeutungen darüber gegeben werden.

[1] Ergänze: bâd ‚möge sein‘.

Digitized by Google

Die wesentlichsten Übersetzungsmöglichkeiten deutscher Verhältniswörter.

109. An.

1. „An" bleibt unübersetzt[1]: a) Bei den meisten Zeitbegriffen[2]: am Morgen: ṣubḥ*; am kommenden Freitag: ǧumʿá*-yĕ āyändä. — b) Bei Ortsangaben: so meist bei den Wörtern[2]: ǧâ Ort, Stelle, Platz; ṭäräf* Seite, Gegend; läb (Lippe), känâr, känärá Rand, Ufer, Küste; dähäná (dähäná) Mündung, Ausgang; ĕntĕhâ[* Ende, Ausgang; dämäná Saum, Fuß; pā'în unterer Teil, Fuß. Z. B. An den meisten Orten: äġlâb* (oder bīš târ) ǧā-hâ; am Ufer des Flusses: känâr-ĕ rūd-ḫäná; am Ende (Ausgang) der Allee: ĕntĕhâ°-yĕ ḫĕyābân; am Fuße des Berges: pā'în-ĕ (dämäná-yĕ) kûh. — c) An Miete für das Pferd geben: kĕrāyá*-yĕ äsb dâdän.

2. „An" wird übersetzt: a) Zuweilen durch die *ĕżāfá*: Zur Erinnerung an meinen Freund: bĕ-yādgâr-ĕ dûst-äm. — b) Durch *där* (zuweilen in den unter 1. a und b angeführten Fällen; meist beim Worte *rûz* Tag). Z. B Am Festtage selbst: där ḫūd-ĕ rûz-ĕ ʿäîd°; an einem Tage zurücklegen: där yäk rûz ṭáy* n.; an der Straßenecke: där gūšá-yĕ kūčá; ein Billet am Schalter lösen: bĕlîṭ-rā där gīšá[3] g. — c) Durch *bĕ* meist, wenn „an" die Richtung bezeichnet. Z. B. an die Wand hängen: bĕ-dīwâr näṣb* k.; an ... (heran)kommen: bĕ ... āmádän; dies kommt dem an Güte nicht gleich: în bĕ-ḫūbî-yĕ ân nîst. — d) Durch *äz* bei einer Anzahl von Zeitwörtern; so bei: mänʿ* n. hindern; bâlâ r.[4] hinaufsteigen; pā'în r. hinabsteigen; guḏäštän vorübergehen. Z. B. Die Treppe heruntergehen: äz pällä-hâ pā'în r.; jemand woran hindern: käs-ī-rā äz čīz-ī mänʿ* n.; an der Hand fassen: äz däst g.[5] — e) Durch verschiedene Wörter: am Abend (des Nachts) šäb *rā*[6]; ein Brief (Briefe) an mich: kāġäḏ bĕ-râ-yĕ män. — f) Durch Nomina umschrieben, bezw. näher erklärt: am Golf liegen: *läb (känâr, känärá)*-ĕ ḫälīǧ* wāqĕʿ* b.; am Berge: *dämäná (pā'în)*-yĕ kûh; am Wege liegen: *(bär) sär*-ĕ râh b.; jemand anfallen: (bär) sär-ĕ ... rîḫtän; am Morgen: wäqt*-ĕ ṣúbḥ* (so bei den übrigen Zeitbestimmungen); an Hochwohlgeboren Herrn N. N.: *(bĕ-) ḫĕdmät*(-ĕ šärîf*)*-ĕ ǧänâb*-ĕ Āqâ fulân*.

110. An Stelle, statt, anstatt.

An Stelle der Veranda: *bĕ-ǧâ-yĕ* bâr-āmädâ; er wurde statt meiner erschlagen: *bĕ-ʿäwäż°*[7]*-ĕ* män kuštä šud.

111. Auf.

1. „Auf" bleibt unübersetzt[1]: Meist bei den Wörtern: ṭäräf* Seite, Gegend; sär Kopf, Spitze, Anfang, Ende; āḫĕr* Ende, andere Seite; räftän[8] gehen; zuweilen bei zämîn Erde, Boden. Z. B. Auf der andern Seite des Sees: ṭäräf*-ĕ dīgär (ān-ṭäräf*; ān däst)-ĕ

---

[1] Bezw. im Sinne behalten (muqäddär*); dies hat auch für die anderen Paragraphen Geltung. [2] Auch mit ‚*där*' gebräuchlich. [3] Vom F: guichet. [4] Ständige Abkürzung für: räftän ‚gehen'. [5] Veraltet; dafür meist däst-ĕ käs-ī-rā gĕrĕftän. [6] Dieser Akkusativ der Zeit ist unpersisch und dem Hindustanischen nachgebildet. [7] Für A: ʿĕwäż*. [8] Auch mit *bĕ* gebräuchlich.

Digitized by Google

däryāčā; auf der Spitze einer Halbinsel: sär-ĕ nīm ğäzīrā*; etw. auf die Erde (den Boden) legen: čīz-ī zämîn gudâštän; auf die Reise gehen: säfär* r.

2. „Auf" wird übersetzt: a) Durch die *ĕżāfät*: folgen auf einen: ğā-nĕšîn-ĕ ... b.; warten auf: muntäżĕr*-ĕ ... b. (där ĕntĕżâr*-ĕ ... b.), die Zuflüsse auf dem linken Ufer: wārĕdât*-ĕ sāḥĕl*-ĕ yäsâr*. — b) Durch *äz*, zumeist bei ṭäräf* Seite, Gegend und râh Weg, wenn „auf" = von ... aus oder: vermittelst. Z. B. Auf welchem (*r) Wege (Seite)? äz kudâm râh (ṭäräf*)? Auf dem Landwege [– Seewege]: äz râh-ĕ ḫuškî (bärr*), [— däryâ oder — bäḥrî*]; auf Grund einer telegraphischen Nachricht (eines Telegramms): äz qärâr*-ĕ ḫäbär*-ĕ tälägrāfî. — c) Durch *bĕ*, besonders wenn „auf" den Akkusativ (der Richtung) regiert, also bei den meisten Zeitwörtern der Bewegung: auf die Reise (Post, Jagd) gehen: bĕ-säfär* (post-ḫānā, šĕkâr) r.[1]; (bis) auf die Erde reichen: bĕ-zämîn käšîdän; auf große Entfernungen (hin) Töne fortpflanzen: bĕ-mäsāfât*-ĕ bä'idā* ṣädā*-hâ-rā šĕnwândän (räsānîdän); schöne Aussicht auf ... čäšm-ändâz-ĕ ḫûb-ī bĕ ... — d) Durch *bär*[2] (sehr selten!): mit der Mütze auf dem Kopfe: kulâh-ĕ ḫûd bär sär; auf jener Seite des ...: bär ân dâst (ṭäräf*)-ĕ ... — e) Durch *bĕ-râ-yĕ* ‚für', meist bei Zeitangaben: auf zwei Jahre gewählt werden: bĕ-râ-yĕ dŏ sâl ĕntĕḫâb* š.; mit auf den Weg nehmen: bĕ-râ-yĕ râh búrdän. — f) Durch *där* (am meisten gebräuchlich!), nur wenn „auf" den Lokativ bezeichnet: auf der Reise: där säfär*; auf dem Wege, unterwegs: där râh; auf Lager haben: där mäġāzā[3] d. — g) Durch präpositionell gebrauchte Substantiva, denen zuweilen zur Verdeutlichung noch Verhältniswörter vorgesetzt werden. Z. B. α) *sär-ĕ* (bär sär-ĕ) ‚Kopf, Spitze, Anfang, Ende' den Lokativ bezeichnend: Auf der Brücke (dem Passe): (bär) sär-ĕ púl (kūtäl); auf galoppierendem Pferd: (bär) sär-ĕ tâḫt-ĕ äsb. — β) *rû-yĕ; äz rû-yĕ; bär rû-yĕ; där rû-yĕ* ‚auf der Oberfläche des ...' (sehr häufig!): A. Lokativ: auf einem Stuhl° sitzen: rû-yĕ ṣändälī* nĕšästä b.; das Tuch auf dem Tische: māhût-ĕ bär rû-yĕ mîz; der Uhrzeiger ist auf sechs Uhr stehen geblieben: 'äqräb*äk-ĕ sā'ät* där rû-yĕ sā'ät*-ĕ šäš mändā äst; auf dem Meere: rû-yĕ däryâ. — B. Akkusativ der Richtung: sich auf einen Stuhl° setzen: rû-yĕ ṣändälī* nĕšästän; einen Wollmantel auf dem Boden ausbreiten: čūḫâ[4] rû-yĕ zämîn ändâḫtän. — γ) *(där) bālâ-yĕ* auf der Höhe von. Z. B. Auf dem Dache[5]: (där) bālâ-yĕ púšt ĕ bâm; (oben) auf den Bergen: (där) bālâ-yĕ kūh-hâ. — δ) säwâr*-ĕ, säwâr* bĕ bei Ausdrücken für Reiten, Fahren usw.: auf einem Pferde reiten: säwâr*-ĕ (säwâr* bĕ) yäk äsb š.; auf demselben Schiffe: säwâr*-ĕ (säwâr* bĕ) hämân käštī. — h) Dreiviertel auf fünf Uhr: (yäk) rúb'* *bĕ*-sā'ät*-ĕ pänğ *mändā;* auf dem Seewege: bäḥrän* (ًبحرا)[6]; auf dem Landwege: (ًبرا) bärrän[6]; auf dem Wege (= Marsche), unterwegs: *bäyn**-ĕ râh; auf dem Herwege: där bäyn*-ĕ râh bĕ-īnğâ.

---

[1] „Auf ... sein" kann aufgelöst werden in: „auf die ... gegangen sein", also: bĕ ... *räftā* b. [2] Wird in der klassischen Sprache speziell für „auf" gebraucht. [3] Vom F: magasin, das wieder aus dem A: mäḫzän* ‚Lagerraum' entlehnt ist. [4] Nur in 'Arabistân gebräuchlich. [5] Das flache, persische Lehmdach heißt in Šîrâz: bâm; in Teheran: púšt-ĕ bâm; ein europ. Giebel-, bes. Blechdach heißt: šīrwânī. [6] A Akkusativ.

Digitized by Google

112. Aus.

1. „Aus" bleibt unübersetzt: a) Bei dem deutschen Ausdrucke: „bestehen aus", wenn er keine Zusammensetzung aus einzelnen Teilen bezeichnet, sondern den Begriff des bloßen „Seins" in sich schließt. Z. B. Die Umgebung jener Ortschaft besteht größtenteils aus Reisfeldern (Ackerland; weicher Erde): ätrâf*-ĕ ân qäṣäbä* äġlâb* šältūk-zâr (zärʿ*; ḫâk-ĕ närm) äst. — b) Bei dem Ausdruck: „was ist aus … geworden?": Was ist aus deinem Freunde geworden? dûst-ĕ tŭ čĕ šudá äst? Ich weiß nicht, was aus ihm geworden ist: nâ-mī-dānäm, čĕ šudá äst; aber auch: čĕ tóur šud: Also was ist denn heute aus unserer süßen Speise geworden? pås īn šīrīnî-mān mägär ĕmrûz čĕ-tóur šud?

2. „Aus" wird wiedergegeben: a) Durch die *ĕzāfăt**, besonders bei Ländernamen. Z. B. Ware aus Frankreich: mâl*-ĕ Fĕrānsä; aus Kurdistan gebürtig: mutäwällĕd*-ĕ Kurdĕstân. — b) Durch das „*-ī* der Beziehung" (§§ 164/65, k) zur Bezeichnung des Stoffes oder der Abstammung: aus welchem Lande sind Sie? kuǧâ'ī[1] hästīd? Ich bin aus Deutschland: Älmanī hästäm; Gewebe aus Seide: mänsūǧât*-ĕ äbrīšumī. — c) Durch *äz* zur Bezeichnung: α) Der Richtung, woher etwas kommt; β) des Stoffes, woraus etwas besteht; γ) der Zugehörigkeit und Abstammung. Z. B. α) Aus der Stadt (mit-) bringen (erhalten, kommen): äz šähr āwärdän (g.; āmädän); aus allen Gegenden der Welt: äz här täräf*-ĕ dunyâ*; aus dem Deutschen ins Persische übersetzen: äz zäbân-ĕ Älmānī bĕ-fārsî tärǧumä° n. — β) Aus Erz gießen: äz čudân rīḫtän; ganz aus Eisen: hämä äz āhän. — γ) Bestehen, zusammengesetzt aus: muräkkäb* äz; aus einer alten Familie stammen: äz ḫānädân-ĕ qädîm*-ī b.; aus der Zeit Muhammäd* Šâh's: äz zämân* (ʿähd*)-ĕ Muḥämmäd* Šâh. — d) Selten durch *bā* und *bĕ:* aus Erz gießen: bā mufräġ* rīḫtän; aus (so) vielen Gründen°: bĕ-čändîn ǧĕhät*. — e) Vulgär durch *mâl*-ĕ*[2] ‚Ware von', wenn es sich um Ursprungsangaben von Erzeugnissen handelt: Teppiche aus Persien, persische Teppiche: qālī-hâ-yĕ mâl*-ĕ īrân[3]; Maschinen aus Deutschland: māšīn-hâ-yĕ mâl*-ĕ Älmân[3]. — f) Durch *äz rû-yĕ, äz râh-ĕ* (auch: *mâḥż*-ĕ*) im übertragenen Sinne: aus Liebenswürdigkeit: äz râh-ĕ (rû-yĕ; mâḥż*-ĕ) mĕhräbānî.

113. Außer.

(Mit Ausnahme von; ausgenommen, abgesehen von).

(ǧuz[2], ǧuz äz, bĕ-ǧúz, bĕ-ġäyr*-ĕ, bĕ-ġäyr* äz, sĕwâ*-yĕ, bĕ-ĕstĕṯnâ°-yĕ)

Außer in Büchern: ǧúz där kĕtâb*; außerdem, abgesehen davon: ǧúz äz ân; ġäyr*-ĕ ḏâlĕk*; mit Ausnahme davon, daß: ǧúz īn-kĕ; außer ihnen: (bĕ-)ġäyr* äz (bĕ-ǧúz; bĕ-ġäyr*-ĕ; bĕ-ĕstĕṯ-nâ°-yĕ) īšân.

114. Außer = Außerhalb.

a) Außer sich: ḫārĕǧ* äz ʿäql*; außer Hause speisen: bīrûn (ḫārĕǧ*)-ĕ ḫānä ġäḏâ* ḫurdän; außerhalb der Stadt: (där) bīrûn (ḫārĕǧ*, ätrâf*)-ĕ šähr[4]. — b) Durch Umschreibungen: außer Gefahr: *äz ḫäṭär* rähâ yāftä;* außer Sicht sein: dīdä nâ-šudän.

---

[1] ‚Ein Woheriger?' [2] Vgl. auch unter Nachträge. [3] Korrekter: qālī-(māšīn-) hâ-yĕ īrân (älmân). [4] Dagegen: bīrûn äz šähr aus der Stadt heraus.

Digitized by Google

115. Bei.

1. „Bei“ bleibt unübersetzt: Bei hellem Tage: rûz-ĕ roušän.

2. „Bei“ wird wiedergegeben: a) Durch die *ĕzāfät*:* Die Schlacht bei Leipzig: ǧäng-ĕ Lîpsîk; sich zum Gegenbesuch beim ... begeben: bĕ-bāz-dîd-ĕ ... r.; zur Verwendung gelangen bei: bĕ-mäṣrăf*-ĕ ... räsîdän. — b) Durch *bā, bĕ, där:* Beim Abendbrot Wein trinken: bā šâm šärâb* nušîdän; bei sich haben: bā ḫūd d.; bei diesem Reichtum: bā în ṯärwăt*. — Bei Gott! bĕ-ḫudâ! Anlangen bei: bĕ ... räsîdän. — Bei bester Gesundheit: där kämâl*-ĕ ʿāfĕyăt*; bei diesem Vorfall: där în ḥādĕṯă*. — c) Durch *wăqt*-ĕ, hängâm-ĕ* ‚in der Zeit des ...‘ bei Zeitbestimmungen: Bei Tag (Tagesanbruch): wăqt*-ĕ rûz (făǧr*); bei unserer Ankunft: hängâm-ĕ wuṣûl*-ĕ mā. — d) Durch *häm-râh-ĕ* ‚gleichen Weges mit ...‘, wenn der Nebenbegriff des „Begleitens“ gegeben ist: bei (einem) sein: häm-râh-ĕ (ṣāḥṣ*-î) b.; bei sich haben: häm-râh d. — e) Am häufigsten durch: *pîš-ĕ, dăm-ĕ:* eine Sprache bei einem Lehrer lernen: zäbân-rā pîš-ĕ muʿällĕm* āmûḫtän; bei Morgengrauen: dăm-ĕ ṣúbḥ. — f) Durch verschiedene Umschreibungen: beim Freunde: ḫānă-yĕ dûst; bei jener Arbeit: där ätnā°-yĕ ān kâr; er saß bei meinem Bruder: pählû-yĕ bĕrādär-äm nĕšäst; er stand ganz nahe bei ihm: bālâ-yĕ sär-ĕ û îstâd. — g) Durch das Imperfekt zur Wiedergabe des Ausdruckes ‚gerade (eben) beim ... sein‘; z. B. ich war eben beim Schreiben, als (da) ...; mî-n'wĕštäm kĕ.

116. Binnen (Innerhalb).

Binnen vier Monaten: där ẓärf*-ĕ muddăt*-ĕ čähâr mâh.

117. Bis.

1. „Bis“ bleibt unübersetzt: 10 bis 12 Minuten: dăh däwâz-däh däqîqă*[1]; er kam bis jetzt noch nicht: *hänûz nă*-y-āmäd.

2. „Bis“ wird wiedergegeben: a) Gewöhnlich durch *tā, tā bĕ:* z. B. Bis in einigen Jahren: tā čänd sâl-ĕ dîgär; bis vor (nach) dem Morgengebet: tā pîš oder: qăbl* (pǎs oder: băʿd*) äz nämâz-ĕ ṣúbḥ*; bis jmd. nicht gründlich Arabisch studiert hat, versteht er nicht die Schriften der Literaten: tā ṣāḥṣ*-î zäbân-ĕ ʿäräbî*-rā bĕ ḫūbî täḥṣîl* nă-kärdă bâšäd, täʾlîfât*-ĕ udăbā°-rā nă-mî-fähmäd; bis unmittelbar an die Moschee hin: tā dăm-ĕ mäsǧĕd*. — b) Durch *bĕ* (selten!): bis zum Feste: bĕ-(rûz-ĕ) ʿäîd°; bis zur Erde reichen: bĕ-zämîn käšîdän. — c) Durch die Ausdrücke in § 113, wenn „bis“ = ausgenommen, außer. Z. B. Die Schüler bestanden insgesamt die Prüfung bis auf einen: šäǧĕrd-hâ kúllän* (كلاً) äz ĕmtĕḥân* bîrûn āmădänd, ǧäyr* äz yäk näfär*.

118. Diesseits.

Diesseits des Walles (Grabens): în-ṭäräf*-ĕ bārû (ḫändăq*)[2].

119. Durch.

„Durch“ wird wiedergegeben: a) Durch die *ĕzāfät*:* die Reise durch das Gebirge: säfär*-ĕ kûhĕstân; lediglich durch des Kämpen

---

[1] Aber auch: dăh *yā* däwâz-däh däqîqă* ‚10 oder 12 Minuten‘.

[2] Aus dem P: kändă in obiger Form ins A übergegangen. Der ursprüngliche k-Auslaut des P Wortes ist im A erhalten geblieben.

Mut: mâhż*-ĕ šuǧā'āt°-ĕ mubārĕz*. — b) Meist durch *äz:* α) durch = infolge: durch Ihr Mitleid (= danke!) äz šäfäqât*-ĕ šumâ; durch Erkältung einen Schnupfen bekommen: äz särmâ-ḫürdägî zukâm* päydâ k. — β) Durch = hindurch: durch eine Straße gehen: äz kūčä gudäštän; sich durch die Menschenmenge (hindurch) drängen: äz mĕyân-ĕ ǧäm'īyât* gudäštän. — c) Durch *bĕ* (selten!), *bĕ-wāsĕṭä*-yĕ, bĕ-wäsīlä*-yĕ* ‚vermittelst', bĕ-'ĕllât*-ĕ[1] ‚auf Veranlassung von'. Z. B. Miteinander durch Brücken verbunden sein: bâ-häm bĕ-wāsĕṭä*-yĕ pul-hâ märbûṭ* b.; durch die Bemühung und die Fürsorge des Herrn Husäyn*: bĕ-sä'î* ü ĕhtĕmâm*-ĕ Mīrzâ Husäyn*; durch Mangel an Zeit: bĕ-'ĕllât*-ĕ 'ädâm*-ĕ furṣât*.

120. Entgegen.

a) Entgegen (= zuwider) jenem Befehl: (bĕ-) żĕdd*-e [oder (bĕ, bär)ḫĕlâf*-ĕ[2]; muǧâyĕr*-ĕ[3]] ân ḥúkm. — b) entgegen kommen: ǧĕlóu āmädän; was kommt uns da entgegen? čĕ čîz äst kĕ rû bĕ-mâ mî-äyäd?

121. Entlang, längs.

Längs der Grenze verlaufen: där ṭûl*-ĕ sär-ḥädd* säyr* k. — Den Weg entlang (längs des Weges): 'ärż*-ĕ (ṭäräfäyn*[4]-ĕ) râh. — Den Flüssen entlang ziehen: äz känâr-ĕ rūd-ḫänä-hâ r.

122. Für.

1. „Für" bleibt unübersetzt: Jenes für das Beste halten (einsehen): ân-rā bĕh-tär dānĕstän.

2. „Für" wird wiedergegeben: a) Durch die *ĕżāfät*:* Es ist ein Geschenk für Sie: pîš-käš-ĕ šumâ'st; die Miete für das Haus: ĕǧärä*-yĕ ḫänä; es ist eine Ehre für mich: sär-äfrâzî-yĕ män äst. — b) Durch *bĕ*, das zuweilen auch weggelassen wird. Z. B. Schritt für Schritt: qädâm* bĕ-qädâm*; für einen Toman kaufen (verkaufen): (bĕ-) yäk tŏmân ḫärîdän (furûḫtän); die Nacht verlief sehr schlecht für mich: šäb bĕ-män ḫäylî bäd gudäšt. — c) Meist durch (äz) *bĕ-râ-yĕ:* ein Zimmer für Gäste°: uṭâq (äz) bĕ-râ-yĕ musäfĕrîn°; sind Briefe für mich da? kāǧäḏ (äz) bĕ-râ-yĕ män häst yā ḫäyr? für das ganze Jahr: bĕ-râ-yĕ tämâm* sâl. — d) Durch verschiedene Umschreibungen: für mich: nĕsbät* bĕ-män[5]; für jmd. ein Bittgesuch überreichen: bĕ-ḫäṭĕr*-ĕ (bĕ-ǧĕhât*-ĕ) šäḫṣ*-ī 'ärż*-ĕ ḥâl* täqdîm* k.; für uns (= zu Gunsten): där râh-ĕ mä; die Chinesen haben eine besondere Schrift für sich: âhl*-ĕ Čîn ḫäṭṭ*-ĕ mäḫṣûṣ*-ĕ *ḫúd-ĕšān* däränd.

123. Gegen.

a) Richtung: gegen Bākû: (bĕ-) sämt* (sû, ṭäräf*)-ĕ Bäd-kūbä[6]. — b) Zeitbestimmung: gegen Morgen (gegen vier Uhr): *ṭäräf*-ĕ (näzdîk bĕ; qärîb* bĕ; ḥäwālî°-yĕ)* ṣúbḥ* (sä'ât*-ĕ čähâr).

---

[1] Nur bei Ursachen mit ungünstigen Folgen gebraucht; es kommt so die Grundbedeutung von 'ĕllât* (Krankheit) zur Wirkung. [2] Bei Übertretung, [3] bei Aufhebung des Befehls angewandt. [4] Dual: ‚(zu) beide(n) Seiten'. [5] ‚In Beziehung auf mich'. [6] ‚Windgepeitscht'; meist verkürzt zu Bā-kû.

Digitized by Google

— c) Gegen (= ungefähr) zwei Stunden: *tähmînän** (تخمينا); *täqrîbän** (تقريبا) dŏ sāʿât*. — d) Ausziehen gegen: bär sär-ĕ ... r.; Gehorsam gegen ihn: ĕṭāʿât*-äš. — e) Gegen = zuwider, siehe § 120 „Entgegen".

124. Gegenüber.

Gegenüber dem Krankenhause: *(där) muqābĕl*-ĕ* (*rû bĕ-rû-yĕ; bär-ā-bär-ĕ; där ğĕlóu-yĕ;* muḥādî°-yĕ; ṭäräf*-ĕ muqābĕl*-ĕ) märîż*-ḥānä.

لغت

ḥärf*-ĕ ĕżāfä* Verhältniswort.

mä'wâ* (مأوى)[1] Wohnort, -platz, Unterkunft(sort).

ṣänʿät*-ĕ bännā'*î Baukunst.

äṯāṯŭ 'l-bäyt (أثاثُ ٱلبيت)* Hausgerät; Möbel.

äṯāṯŭ 'l-bäyt*-sāzî Hausgeräteindustrie, Möbelfabrikation.

kāğäd-ĕ munäqqäš*[2] Tapete.

čīnî ālāt* (pl. ālât*) Porzellangeschirr, -waren.

bulûr*[3] ālāt* (pl. ālât*) Glasgeschirr, -waren.

ḥāṣṣä*; pl. ḥäwâṣṣ* Besonderheit, Eigenheit, Eigentümlichkeit.

sĕrr*; pl. äsrâr* Geheimnis.

šäy['*; pl, äšyā['* Sache, Ding.

rĕfâh* Wohlstand.

ṣänāyĕʿ°-ĕ kīmyāwî (kīmyā'î) chemische Industriezweige.

däwā°-sāzî Arzneibereitung.

ṣābûn*-päzî Seifensiederei.

šämmāʿî* Wachszieherei°.

čärm-gärî; čärm-sāzî Lederfabrikation.

ḫĕyâl°; pl. -ât* Phantasiegebilde, Traumgesicht, Einbildung, Absicht.

täfrîḥ* das Erfreuen, Erfreuung.

ḫāṭĕr* Gemüt, Herz.

kāğäd-gärî; kāğäd-sāzî Papierbereitung.

čāpčī-gärî; čâp; ṣänʿät*-ĕ ṭäbʿ* Buchdruckerkunst, Buchdruckgewerbe.

ʿäkkāsî° Photographie°.

ālāt*-ĕ mūsīqî; pl. ālât*-ĕ mūsīqî Musikinstrument.

fäqärä°[4]; pl. -ât* Artikel, Passus.

šärḥ*; pl. šurûḥ* Weiterung, Erklärung, Kommentar.

bäsṭ* Verbreitung (über ein Thema), Erläuterung.

šärḥ* ŭ bäsṭ* erklärende Erläuterungen.

bärq* Blitz; Elektrizität.

bärqî* elektrisch, Elektrizitäts ...

buḫārî Dampf ...

ṣänāyĕʿ°-ĕ dästî Handwerksbetriebe, Gewerbe mit Handbetrieb.

ĕstĕḥżār* Mitteilung, Information; (Zitierungs-)Material.

ĕḫtĕṣâr*; pl. -ât* das Abkürzen; Abkürzung.

päy bĕ ... búrdän[5] eindringen in, durchdringen, erkennen.

bĕ-kâr búrdän zur Ausführung bringen, ausführen.

ḥāṣĕl* gärdîdän (oder š.) entstehen.

bĕ-ḫĕyâl°-ĕ ... uftâdän auf den Gedanken ... verfallen.

ĕḫtĕrâʿ* n. erfinden.

lāzĕm* d. notwendig haben, erfordern, brauchen.

muqäddär f. beschlossen haben.

kāfî°[6] genügend.

mäʿmûl* gemacht; gebräuchlich°, Sitte°[7].

čändân soviel (wie das); all jene, solche; wieviele?

ʿĕğālätän* (عجالةً) vorderhand°, einstweilen°.

lädā 'l-ḥāğä (لدى ٱلحاجة)*[8] wenn nötig, nötigenfalls.

mästûr*; f. -ä* liniiert, geschrieben; oben angeführt.

bĕ-ʿälāwä*[9] überdies, zudem noch.

---

[1] Im P meist: ماوى mä'wî. [2] ‚Bemaltes Papier'. [3] Auch: bällûr und bĕllóur ‚Kristall'. [4] Für A: fĕqrä*. [5] ‚Die Schritte lenken zu'. [6] Für A: كافٍ kâfin*. [7] Z. B. So, wie es gewöhnlich Sitte ist: bĕ-ṭóur*-ī-kĕ mäʿmûl* äst. [8] ‚Beim Bedürfnis'. [9] ‚Mit Hinzufügung'.

Digitized by Google

بقیّه از تعلیمِ درسِ قبل Übung 16 (Fortsetzung).

صنایعِ کارخانهٔ

(٤) چون انسان محتاج بمنزل و مأوی بوده صنعتِ بنّائی و اثاث ألبیت سازی پیدا شده است (کاغذِ منقّش و چینی آلات و بلور آلات و ساعت و غیرها).

(٥) چون انسان بقوّتِ دانش و علم پی بخواصّ و اسرارِ بعضی اشیاء برده و لدی ألحاجه آنهارا برای رفاهِ خود بکار برده صنایعِ کیمیاوی حاصل گردیده است (دواسازی و صابون پزی و شمّاعیّ و چرمگری).

(٦) چون انسان بخیالِ تربیتِ روح وتفریحِ خاطر افتاده کاغذگری و چاپچیگری و عکّاسی و اسباب و آلاتِ موسیقی و غیرهارا اختراع نموده است.

هر یك از فقراتِ مسطوره شرح و بسطِ زیاد لازم دارد که باید قبل از زراعت گفته شده باشد یا اینجا گفته شود. لیکن چون کارخانجاتِ برقی و بخاری هنوز در مملکتِ ما چندان معمول نیست و بعلاوه از کیفیّتِ صنایع و کارخانجاتِ دستی موجوده نیز استحضارِ کافی نداریم عجالةً چاره جز اختصار نیست تا بعد خداوند چه مقدّر فرموده باشد. بقیّه دارد.

لغت

bäʿd* äz zúhr* Nachmittag.
dīwān-ḫāná Gerichtshof, Gericht.
mäsǧéd*[1]; pl. mäsāǧéd* Moschee.
mäsǧéd*-ĕ šâh Moschee des Schahs, die königliche Moschee.
ḫärīd Kauf.

[1] ‚Der Ort, wo man sich niederwirft'.

Digitized by Google

mädhâl* Eingang, Zugang; Einführung (Buch).
ärk Burg, Zitadelle.
ğänâb*-ĕ āqâ-yĕ ... Seine Eminenz ..., Hochwohlgeboren ...
(bĕ) hĕdmät*-ĕ ... räsîdän[1] jmd. aufsuchen, seine Aufwartung machen.
märhämät* f.[2] einem das Vergnügen ... bereiten.
bā ... āmädän mit ... gehen (kommen), begleiten.
säwâr*-ĕ äsb b. zu Pferd sein, reiten.
säwārā āmädän zu Pferd (angeritten) kommen.
nämâz hândän sein Gebet verrichten.
hâhĕš k. den Wunsch haben, wünschen.
muhr k. siegeln.
tägyîr* k. verändern; sich verändern.
bĕnâ° bär-în[3] infolgedessen, daraufhin, alsdann.
där čĕ sā'ät*? um wieviel Uhr? um welche Zeit?
där în sūrät* in diesem Falle, auf diese Weise.
čĕ tóur* äst kĕ wie kommt es, daß.
mutä'älläq* bĕ ... zusammenhängend mit ..., betreffend.
bîš-tär um so mehr.
zĕyādä* äz mehr als ..., über ein, -e ...

١٦ ترجمه Übersetzung 16.

Zusammentreffen zweier Freunde.

A. Ich wollte Sie heute aufsuchen. B. Sie hätten [mir damit] großes[1] Vergnügen bereitet. A. Alsdann werde ich morgen kommen. B. Ich werde erfreut sein[2], Sie zu sehen[3]. A. Um wieviel Uhr werden Sie zu Hause sein? B. Vom Morgen bis zum Nachmittag. A. Wohin gehen Sie jetzt? B. Ich gehe zum[4] Postamt. A. In diesem Falle werde ich Sie bis zum[5] Postamte begleiten und von dort aus gehe ich [dann] zum Gerichtshof. B. Wie kommt es, daß Sie nicht zu Pferd sind? A. Ich kam zu Pferd bis zur[5] königlichen Moschee und da ich gedachte, dort ein wenig zu bleiben[6], schickte ich mein Pferd nach Hause. Ich verrichtete mein Gebet und sodann[7] begab ich mich zu[8] Sr. Eminenz Imâm-Ğum'ä. Ich wünschte, er solle[9] einige Schriftstücke betreffend den Kauf eines Besitztumes[10] für mich siegeln. B. Wahrhaftig, von dort bis zum Postamt ist keine allzugroße[11] Entfernung. A. Ja, das ist richtig, und dies um so mehr,

1) häylî. 2) mämnûn* š. äz ... 3) Von Ihrem Sehen (= dem Sie sehen). 4) där. 5) tā. 6) Daß ich dort ein wenig bleibe. 7) bä'd*. 8) (bĕ) hĕdmät*-ĕ ... 9) Konjunktiv. 10) mulk*; pl. ämlâk*. 11) zĕyâd*.

---

[1] ‚Zum Dienste des ... gelangen'. [2] ‚Barmherzigkeit zu üben geruhen'. [3] ‚Gestützt auf dieses'.

Digitized by Google

als ich über eine Stunde in der Moschee blieb. A. Sehen Sie, wie schön jetzt der Eingang zur Burg ist! B. Ja, seit einigen Jahren[12] hat sich die Stadt Teheran stark[1] verändert. (Fortsetzung folgt.)

12) Einige Jahre sind [es], daß.

لغت

Bähmân Mannesname.
Ärdäšîr-ĕ dĕrâz-dâst Artaxerxes Longimanus.
dóur* Repetitorium.
zânû Knie.
hĕyânât* Betrug, Verrat.
fóut* das Ableben, Tod.
Humây Frauenname.
ğänîn* Embryo, Fötus.
tâğ-ĕ sältänät* Herrscherkrone.
šĕkâm Bauch, Unterleib.
Dârâ Darius.
Mäqdûnĕyâ Mazedonien.
häm-sâyâ[1] Nachbar, Nachbarschaft.
Fîlîp Philipp.
Eskändär Alexander.
mîlâd* Geburt (Christi).
ʿâqĕl*; pl. ʿuqäläʾ verständig, klug; der Gelehrte.
hâmĕlâ* schwanger.
muhtäsär* abgekürzt, kurzgefaßt.
bâ-kĕfâyät*[2] geschickt, tüchtig, fähig.
bĕ-d-în târîq*[3] auf diese Weise, so.
bâr-î einmal; wenigstens, auf alle Fälle.
hämân wäqt* dieselbe Zeit, zur selben Zeit.
bĕ-täht* nĕšânîdän auf den Thron setzen.
wälî-ʿähd* k. zum Thronfolger einsetzen.
mutäwällĕd* š. geboren werden.
häm-sâyâ b. bâ . . . benachbart sein.
wäfâ k. Treue halten, (Versprechen) erfüllen, standhalten.
wäfât* k. ableben, sterben.
hĕyâlº-ĕ . . . ängâm dâdän die Idee . . . zur Ausführung bringen, verwirklichen.
munqarĕż* gäštän erlöschen (Familie), enden, aufhören, ablaufen (Zeit).
éntehâ* (انتهی) es ist zu Ende.

قسمتِ آخر از قرائتِ درسِ قبل ۱۶

گشتاسب بعد از مردنِ اسفندیار پسرِ او، بهمن را بتخت نشانید و اورا اردشیرِ دراز دست نیز میخوانند و میگویند دستِ او دراز بوده و بزانو میرسیده . باری بهمن پادشاهی عادل و عاقل بوده است . رستم در زمانِ او بخیانتِ برادرش کشته شد .

در وقتِ فوتِ بهمن دخترش همای حامله بود . بهمن جنین را ولیعهد کرد و تاجِ سلطنت را بشکمِ همای بست . چون طفل متولّد شد اورا دارا نامیدند و او بعد بپادشاهی رسید .

---

[1] ‚(Unter) gleichem Schatten‘. [2] ‚Mit Geschicklichkeit‘. [3] ‚Auf diesem Wege‘.

Digitized by Google

einen Schimpansen d. h. einen großen Affen. Er war ein wenig kleiner als der des Tiergartens zu[2] Berlin. Es war ein sehr bösartiger Schimpanse. — Alle Arten Vögel, welche es auf der Welt gibt[7], waren samt und sonders[8] dort vorhanden, beispielsweise prächtige Pfaue und sehr schöne Fasanen, (und) Adler, (und) Kraniche, (und) Wildenten, (und) Störche und die übrigen Wasservögel. Kurzum ich sah zahlreiche Käfige, in deren jedem[9] allerhand Tiere waren, von denen die meisten ein eigenartiges Geschrei ausstießen. Da ich um 5½ Uhr zu[10] meinem Freunde gehen mußte[11], so konnte[12] ich wahrhaftig keine vollständige Besichtigung vornehmen. Ich machte mich auf den Weg, diesesmal durch die große Allee.

7) där ʿālám* bĕ-hám räsīdän. 8) hämá. 9) kĕ där här yák. 10) Zum Hause meines Fr. 11) Siehe § 60. 12) Siehe § 57.

لغت

Sĕyāwúš, Gärsīwáz, Lohrâsb } Mannesnamen.
Käy-hosróu Cyrus.
räšādát* Gerechtigkeit; Entschlossenheit, Tapferkeit.
ʿamál* pl. ʾäʿmâl* Handlung, Werk, Arbeit.
näwādá Enkel.
muttähám* k. verdächtigen, beschuldigen, anklagen, verleumden.
wâ d. zurückhalten, hindern, zwingen.
pĕsár-ī āwárdän einen Sohn (Kind) gebären, (zur Welt) bringen.
mäġlûb* n. besiegen. [verrichten.
bĕ-rûz dâdän an den Tag legen,
bĕnâ°-ye ǧáng gudâštän bâ ...[1] Krieg beginnen mit.
zád ŭ hŭrd k.[2] ins Treffen geraten, Schlachten schlagen.
känārá k. zur Seite treten, sich zurückziehen.
häm-wārá immer, beständig.
mäqtûl* getötet, erschlagen.
bäd-húlq*[3] schlecht.

بقیّه از قرائتِ درسِ قبل ۱۴

کیکاوس پسری داشت ' سیاوش نام . اورا نزدِ پدر متّهم کردند چنانکه نتوانست در ایران بماند . بتوران پیشِ افراسیاب رفت و او دخترِ خودرا بسیاوش داد .

گرسیوز برادرِ افراسیاب بر سیاوش حسد برد و افراسیاب را به کشتنِ او وا داشت .

---

[1] bĕnâ°-ye ... gudâštän ‚den Grund zum ... legen', eine häufig gebrauchte Ausdrucksweise. [2] Gewöhnliche Bedeutung: ‚alles in Stücke (Scherben) schlagen'. [3] ‚Von schlechter Naturanlage'.

Digitized by Google

دخترِ افراسیاب بعد از سیاوش پسری آورد که کیخسرو نامیده شد و بعدها جانشینِ کیکاوس گردید.

در زمانِ کیکاوس نیز رستم با افراسیاب جنگها کرده همواره اورا مغلوب نمود و رشادتها بروز داد.

کیخسرو معروفترینِ پادشاهانِ کیانی است. چون بسلطنت رسید برای خونخواهئ پدرش با افراسیاب بنای جنگ گذاشت و زد و خورد بسیار کردند. عاقبت افراسیاب گرفتار و مقتول شد. بعد از آنکه عملِ افراسیاب که دشمنِ قدیمِ ایرانیان بود، گذشت، کیخسرو ازسلطنت کناره کرده مملکتِ خودرا به لهراسب که نوادهٔ کیقباد بود، سپرد و او پادشاهی بدخلق و ظالم بود. بقیّه دارد.

لغت

fähmîdän verstehen, vernehmen.
ḫĕyâl°[1] d. denken, gedenken.
lúṭf* f.[2] die Güte haben, belieben.
lúṭf* färmūdấ bitte, . . .
säfấr* k. eine Reise machen, reisen.
täwäqqúf* k. sich aufhalten, anhalten.
zäbân Sprache, Muttersprache.
sấyr* Herumwandeln, Spazieren.
sĕyāḥất* Reise.
'eʿtĕqâd* Glaube, Zuversicht, Dafürhalten.
täṣäwwúr* (das) Sichvorstellen, Vorstellung.
sĕyāḥất* äz bĕ-râ-yĕ sấyr* Vergnügungsreise.
sĕyāḥất* äz bĕ-râ-yĕ kâr Geschäftsreise.
mäḥấll*-ĕ säfấr* Reiseziel.
bĕ-qấdr*-ĕ kĕfāyất*[3] zur Genüge, ziemlich.
dušwâr schwer, schwierig.
tund rasch, schnell; scharf, hart, streng.
āhĕstấ langsam, leise.
tā bĕ-ḥâl*[4] bis jetzt; schon.

مکالمه

سؤال	جواب
فارسی حرف میزنید یا خیر؟	خیر آقا، نمیتوانم حرف بزنم؛ امّا قدری میفهمم — بهتر میفهمم تا (als) حرف بزنم.
اعتقادتان (تصوّرِ شما) در بابِ زبانِ ما چیست؟	زبانِ شما بقدرِ کفایت دشوار است.

---

[1] Für A: ḫäyâl*. [2] Ständige Abkürzung für: färmûdän ‚belieben'. [3] ‚Im Maße der Genüge'. [4] ‚Bis zur Gegenwart'.

Digitized by Google

چند وقت است زبانِ فارسی را تحصیل میکنید[1]؟	چهار ماه است درس میخوانم.
هرچه عرض میکنم[1] ملتفت میشوید؟	به بخشید؛ هرچه میفرمائید، نمیتوانم بفهمم؛ زیراکه خیلی تند حرف میزنید. لطف فرموده آهسته‌تر حرف بزنید.
تا بحال بایران نرفته‌اید[2] (نیآمده اید[3])؟	هنوز نرفتم؛ امّا بعد از دو ماهِ دیگر میخواهم بایران سفر کنم.
سیاحت از برای سیر یا برای کار(ی) خواهد بود؟	خیر آقا، برای یاد گرفتنِ زبانِ فارسی.
خیال دارید مدّتی در مملکتِ ما [بمانید؟	بلی آقا، خیال دارم چند ماه توقّف [کنم.
محلِّ سفرِ شما چیست؟	طهران است.

Fünfzehnte Lektion. درس پانزدهم

Hinweisende, unbestimmte, fragende Fürwörter.

در ضمیرِ اشاره و مبهم و استفهامی.

105. Die sowohl substantivisch als auch adjektivisch gebrauchten **Demonstrativpronomen** sind:

în dieser, diese, dieses. pl. **în-hâ** bezw. **în-ân**.
ân jener, jene, jenes. pl. **ān-hâ** bezw. **ān-ân**.
häm-în eben dieser. **häm-ân** eben jener.

Mit vorgesetztem **čun** ,wie' bildet man:
čun-în ein solcher, so [wie dieses], **čun-ân** ein solcher, so [wie jenes].

Verstärkt durch **häm** ergibt:
häm-čunîn / **häm-čunân** } ein eben solcher, gerade so { [wie dies]. / [wie das].

Anmerkung. Substantivisch gebraucht werden diese Pronomen wie die übrigen Nomina behandelt, bezw. dekliniert.

106. Die wichtigsten **Indefinita** sind folgende:

čänd etliche, einige; z. B. **čänd rûz** (oder **rûz-î**) oder **rûz-i čänd** etliche, einige Tage.
čändîn / **čändân** } wie sehr, so sehr, (noch) soviel, alle diese { [wie dies]. / [wie das].

---

[1] Siehe S. 75. [2] Wenn in Europa, [3] wenn in Persien gesprochen.

Digitized by Google

čīz-ī etwas; čīz-ī äz in (ān) etwas davon.
čīz-ī mit negiertem Verb = nichts; z. B. čīz-ī nā-šänīdäm ich habe nichts gehört.

fulān*[1]
fulān*-ī
fulān* šäẖṣ*
fulān* käs
yäk-ī
} ein gewisser, irgendein, irgendeiner, N. N.

dīgär ander; der, die, das andere; pl. dīgär-hā, dīgär-ān.
dīgär-ī ein anderer, der andere.
yäk-ī dīgär ein anderer.
yäk-dīgär einander; bā yäk-dīgär miteinander.
yäk-ī . . . dīgär-ī; yäk-ī . . . yäk-ī dīgär der eine . . . der andere, einer . . . ein anderer.
yäk näfär* äz . . . einer von . . .

šäẖṣ*; pl. äšẖāṣ*
šäẖṣ*-ī
käs
käs-ī; pl. käs-ān
} jemand.

käs-ī kĕ jemand, der; derjenige, welcher; wer; pl. käs-ān-ī kĕ. Z. B. käs-ī kĕ rāst nā-mī-gūyäd, durūġ-gū äst ‚Wer nicht die Wahrheit spricht, ist ein Lügner'.

käs
käs-ī
} mit negiertem Verb = niemand; keiner, e, es. Z. B. käs-ī nā-y-āmäd ‚niemand, keiner kam'.

kull*-ĕ . . .[2]
tämām*-ĕ . . .[2]
} all, ganz. Z. B. kull*-ĕ (tämām*-ĕ) 'ālām* ‚das Ganze der Welt' = die ganze Welt, alle Welt.

ǧumlä*-yĕ . . .[3]
kāfä*-yĕ . . .[3]
hämä-yĕ . . .[3]
} all, ganz. Z. B. ǧumlä* (kāfä*, hämä)-yĕ märdum ‚die Gesamtheit der Leute' = alle Leute.

Anmerkung. tämām* und hämä können auch ohne ĕżāfä* gebraucht werden.

kullī* all. Z. B. bĕ-ĕḥtĕmāl*-ĕ kullī* ‚aller Wahrscheinlichkeit nach'.
hämä all.
hämä čīz alles.
hämä käs jedermann, jeder.
hämä hämä alle miteinander.
hämä hämä čīz alles miteinander.
hīč etwas, irgendein; mit Negation: nichts.

hīč čīz
hīč čīz-ī
} irgend etwas; mit Negation: nichts, gar nichts, durchaus nichts[4].

hīč kudām[5]
hīč käs (šäẖṣ*)
} irgendwer / irgend jemand } mit Negation: niemand, gar niemand.

hīč yäk irgendeiner; mit Negation: gar keiner, kein einziger.
här jeder, e, es; alles.

---

[1] Im P zuweilen: fälān*. [2] ‚Das Ganze der . . .'. [3] ‚Die Gesamtheit, der . . .'. [4] Vulgär hīč-ī. Z. B. čĕ ẖäbär* äst? Was ist (denn) los? hīč-ī nichts! [5] Bedeutet auch: irgendwas bezw. nichts, gar nichts.

Digitized by Google

bār kás hār šáhs* [selten!] hār kudâm[1]	jedermann.	hār čiz hār čiz-ī	jedes Ding, alles.
bár kĕ hār ân-kĕ bār kás-ī kĕ hār šáhs*-ī kĕ bār kudâm ké[2]	jeder, der; wer; wer auch immer.	bār čiz-ī ké bár čĕ hār ân-čĕ hār ân-čĕ kĕ	alles, was; was: was auch immer.
		hār yák	ein jeder, jeder einzelne.
		hār dó usw.	alle zwei, alle beide, beide.

107. Die Interrogativpronomen sind folgende:

a) kĭ (کی, auch که) wer? Dativ: bĕ-kī oder kī-rā wem? Akkusativ: kī-ra wen? pl. kĭyân[3], kĭ-hâ.

Anmerkung. kí-ra wird in Prosa meist کیرا, in Gedichten meist کرا geschrieben.

čĕ, čĕ ğûr was? was für ein? Dativ: bĕ-čĕ [oder čé-rā چرا] was für einem? Akk.: [čé-rā was?]; pl. čĕ-hâ[4] was für Dinge?

Für čĕ tritt, sobald es selbständig angewandt wird, fast immer čĕ čîz?[5] oder čĕ kâr? ein, besonders im Dativ und Akkusativ.

Beispiele:

Wessen Buch ist dies? ân kĕtâb*-ĕ kîst? ân kĕtâb* mál*-ĕ kîst?
Wen saht ihr? kí-rā dîdîd?
Wem gabst du es? bé-kí (kí-rā) dâdī?
Wer sind sie? īšân, ān-hâ kīständ? (kĭyân[3] änd?)
Was tut er? čĕ kâr kunắd?
Was kauftet ihr? čĕ čiz (-rā) ḫārīdīd?
Was ist das für eine Rede? in čĕ ḥárf*-ī-st?
Was für ein(e Art) Pferd ist das? in čĕ ğûr ásb-ī-st?

Anmerkung. kĭ (کی) + äst ‚wer ist' und čĕ + äst ‚was ist' wird stets zusammengezogen zu kîst (کیست)? und čîst (چیست)?

b) kudâm welcher, e, es? was für einer, e, es? (von mehreren); pl. kudām-hâ?

čänd wieviel? für wieviel?

čé-rā weshalb? warum? wozu? doch![6]

ku-ğâ[7] wo? wohin?

---

[1] Bedeutet auch: alles. [2] här kudâm kĕ, hār ân kĕ bedeutet auch: jedes, das; alles was; was auch immer. [3] Sehr selten, höchstens کیها kī-hâ. [4] Sehr gebräuchlich mit den Nebenbedeutungen: ‚was auch immer, so sehr auch'; ‚was ... nicht alles ...'. Z. B. män čĕ-hâ (چهها) gớft-äm, ū qäbûl* ná-kärd ‘Was ich auch alles sagte, er nahm es nicht an'. čĕ-hâ zäḥmắt* käšîd-äm mắn! ‚Was habe ich mir nicht alles für Mühe gegeben!' [5] Vulgär: čĕ čī? [6] Z. B. Ḥāğī° Ḫân täšrîf* ná-däräd? ‚Ist Ḥ. Ḫ. nicht da?' čé-rā! hást. ‚doch! er ist da'. [7] ‚Was für ein Ort?'

äz kuğâ woher?
käy wann? wieso? wie?
(bĕ) čĕ ṭóur* wie? auf welche Art? (Weise?)
čĕ ʿäyb* (vulgär čéyb) dâräd? warum nicht (gar)? warum denn nicht? Gewiß[1].

Beispiele:

Welches Haus sahst du? kudâm ḫānâ-rā dīdī?
Wieviel gabst du dafür? / Für wieviel kauftest du das? } ân-rā (bĕ-) čänd ḫärīdī?
Wieviel Leute waren da? čänd näfár* ḥāžĕr* bûdänd?
Wann gehen Sie? kắy mî-räwīd?
Wann geschieht es? / Wieso geschieht es? / Wie ist es möglich? } kắy mî-šäwäd.
Wohin gingt ihr? kuğâ ráftīd?
Warum weint das Kind? bäčá čĕrā gĕryá mî-kunäd?
Wie machen Sie das? ân-rā (bĕ-) čĕ-ṭóur* mî-kunīd?
Woher weißt du es? äz kuğâ mî-dānī?

لغت

żämîr*-ĕ ĕšārä* hinweisendes Fürwort.
żämîr*-ĕ mubhám* unbestimmtes Fürwort.
żämîr*-ĕ ĕstĕfhāmî* fragendes Fürwort.
ṣänāyĕʿ°-ĕ ġĕḏā'īyä* Nahrungsmittelindustrie.
ârd Mehl.
ḫämîr* Teig.
rougán Fett, zerlassene Butter, Öl.
pūšâk Anzug, Kleid, Kleidung.
īğâd* das Inslebenrufen, das Erfinden, Erfindung.
ṣänʿát*-ĕ nĕssāğî* Webekunst.
mänsûğ*; pl. -ât* gewoben; Gewebe, gewebter Stoff.
päygâr Kampf, Schlacht.
äbzâr[3] Gerät, Werkzeug.
ṣänāyĕʿ°-ĕ mäkānīkî mechanische Kunstfertigkeiten, Mechanik.
äsbâb*-sâzî Werkzeug°herstellung, -fabrikation.
fĕlĕzz*; pl. -ât* Erz, Metall.
māšîn[4] Maschine.
wäżʿ* k. gründen, errichten.
muḥtâğ* b. bĕ ... bedürfen, bedürftig sein, brauchen.
bĕ-wuğûd* āmädän[5] entstehen.
ḥāğát* d. bĕ ... Bedürfnis haben nach, bedürfen, brauchen.
īğâd* gärdîdän (oder: š.) erfunden, geschaffen, ins Leben gerufen werden.
īğâd*-ĕ ... n. (oder k.) ... ins Leben rufen, erfinden.
päšmīná wollen.
äbrīšumî seiden.
niyâz-mánd dürftig, bedürftig.

---

[1] Z. B. mî-šäwäd (vulgär mî-šäd), tâ färdâ pánğ tā čängâl ḥāžĕr* kunîd? ‚Können Sie mir bis morgen fünf Gabeln besorgen?' čéyb dâräd, ḥāžĕr* mî-kunäm: ‚Gewiß, ich werde sie beschaffen'. [2] Für ᴀ: صنائع. [3] Vulgär äfzâr ausgesprochen. pā-äfzâr ‚Fußgerät' = pāpûš ‚Fußbekleidung' Schuh. [4] Vom ꜰ: machine. [5] ‚Zur Existenz kommen'.

Digitized by Google

بقیّه از تعلیمِ درسِ قبل Übung 15 (Fortsetzung).

(صناعت)

صنایعِ کارخانهٔ ۰ کارخانجات برای رفعِ حوائجِ انسان وضع شده است۰

(۱) چون انسان محتاج بغذا بوده صنایعِ غذائیّه بوجود آمده است (ساختنِ آرد و خمیر و روغن و قند)۰

(۲) چون انسان حاجت بلباس و پوشاك داشته ایجادِ صنعتِ نسّاجی نموده است (ساختنِ منسوجاتِ پشمینه و ابریشمی و پنبه و کتان و غیرها)۰

(۳) چون انسان برای کار و پیکار نیازمندِ ابزار و اسباب بوده صنایعِ مکانیکی و اسباب سازی ایجاد گردیده است (که از آهن و سایرِ فلزّات ماشین و اسباب میسازند)۰ بقیّه دارد۰

لغت

pûl Geld.
'ä'lā*-häžrät*-ě (اعلیحضرتِ) pād-šâh[1] Seine Majestät der König (Kaiser).
ĕstĕqbâl* das Entgegengehen, Empfang.
pākät[2] Briefumschlag; Brief[3].
bāzâr[4] Basar.
mäsāfät*; pl. ~ât* Entfernung, Strecke.
här rûz jeden Tag, täglich.
bästá gebunden, geschlossen, fest.
zûd schnell, bald, früh.
gúm k. verlieren.
päydâ k. finden, auftreiben.
durúst k. richtig stellen, reparieren, in Ordnung bringen.
sädâ°[5] k. rufen.
färāmûš k. vergessen.
dīr š. spät werden.
ḫärğ* k. (Geld) ausgeben.
häm-râh-ě ... āmädän[6] begleiten.

---

[1] Neben: pâd-ŏ-šâh. [2] Vom F: paquet. [3] Nur: der fertige, mit Umschlag versehene Brief. Z. B. kāġáz-ī nŏwĕšt ‚er schrieb einen Brief'; aber: pākät-rā bĕ-pŏst täḥwīl* dâd ‚er gab den Brief zur Post'. [4] In allen Städten des Orients sind die Läden und Verkaufshallen in das innere Stadtviertel zusammengelegt. Jedem Gewerbe ist eine bestimmte Straße zugeteilt, die gewöhnlich überwölbt ist. Diese Institution nennt man bāzâr. [5] Für A: صدًى ṣädän*. [6] ‚Gleichen Weges mit ... kommen'.

Digitized by Google

ḥāżĕr* b. bĕ-râ-yĕ . . . bereit sein (stehen) zu; anwesend sein zu . . .
. . . (rā) häm-râh gĕrĕftä (od. burdä) in Begleitung . . .; mit . . . päymûdän zurücklegen.

۱۵ ترجمه Übersetzung 15.

Ich habe[1] meine[2] Uhr verloren. Habt ihr meine Uhr gefunden? Ja, wir haben [sie] gefunden. Meine Uhr geht täglich (im Betrage von[3]) vier bis fünf Minuten nach. Geht eure Uhr gut (oder nicht?) Sie ist etwas [zu] schnell. Ich will sie zur Reparatur[4] bringen. Ruft den Diener! Ja, Herr, ich bin schon da[5]. Trage meine Uhr zum Uhrmacher und sage, er solle sie bald in Ordnung bringen. Wieviel Uhr ist es jetzt? Was weiß ich; meine Uhr ist stehen geblieben. Wir wollen gemeinsam[6] frühstücken. Ich vergaß, es Ihnen zu sagen[7]. In zwei (weiteren) Stunden werde ich zu Abend essen. Es ist sehr spät geworden. Ich habe[1] mein ganzes Geld ausgegeben. Werden sie mich begleiten? Was[8] werden Sie morgen tun? Seine Majestät der König wird[9] morgen in die Schule kommen[10]; es müssen alle[11] Schüler zum Empfang anwesend sein. Warum hast du mir[12] keine Briefumschläge gekauft? Heute ist Freitag und die Bazare sind[13] geschlossen. In Begleitung eines Burschen legte ich die ganze Strecke zurück. Auf[14] demselben Weg, auf dem[15] Sie gehen, gelangen Sie zum Postamt.

1) Präteritum. 2) Siehe § 27. 3) bĕ-qädr*-ĕ . . . 4) Ich will sie geben, daß sie [sie] reparieren. 5) Ich kam [soeben], siehe § 70. 6) bâ-häm. 7) Daß ich es Ihnen sage. 8) čĕ kâr. 9) Siehe § 82. 10) täšrîf* äwärdän. 11) tämâm*. 12) bĕ-râ-yĕ män. 13) Sing.; siehe § 81. 14) äz. 15) kĕ.

لغت

bäytŭ* 'l-muqäddäs* (بَيْتُ ٱلْمُقَدَّس)[1] Jerusalem.
Mĕṣr* Ägypten.
wĕlāyät*; pl. ~ât* Provinz, Gegend.
Guštâsb, Esfändiyâr } Mannesnamen.
rū'în (rūyîn) -tän mit ehernem Körper.
ḥärbä* Jagdspeer, Wurfspieß.
tä'ärruż* Demütigung, Bedrückung, Unterdrückung.
bî-gānä unbekannt, Fremder.
tâğ Krone, Diadem.
däf'ŭ 'l-wäqt* (دَفْعُ ٱلْوَقْت)[2] Zeitvertreib.
ḥärîf*[3] Genosse; Gegner°, Kämpe°.
räng Schmerz, Verdruß, Drangsal.

---

[1] ‚Das Haus des Geheiligten, des Heiligtums'. [2] ‚Vertreibung der Zeit'. [3] Vulgär: Bursche°, Kerl°; z. B. ḥärîf*-ĕ bäd-î ein schlechter Kerl, Taugenichts.

häm-qūwä* gleichstark, ebenbürtig an Stärke.
näql* d. bemerkenswert, beachtenswert, interessant sein.
päs äz ân nachdem, hernach, darauf.
muläqqäb* bě ... beibenannt, mit dem Beinamen.
läškär käšīdän bě ... (ein Land) mit einem Heer überziehen.
fäth* k. (oder: n.) einnehmen, erobern.
zuhûr* k. erscheinen, auftreten, auftauchen.
ĕhtĕyâr* n. sich erwählen, sich erküren, wählen.
räwâğ g. in Umlauf kommen, Verbreitung gewinnen.
kâr k. bě ... Wirkung ausüben auf, verletzen.
bě-zuhûr* räsānīdän zum Vorschein kommen lassen, an den Tag legen.
āsūdä sâhtän zur Ruhe bringen, beruhigen.
täwäqqúʿ*-ĕ ... n. sich ... erhoffen, ... erwarten.

بقیّه از قرائتِ قبل ۱۵

گویند لهراسب لشکر به بیت المقدّس و مصر کشید و آنولایات را فتح کرد . گشتاسب پسرِ لهراسب جانشینِ او بود . گویند زردشت در زمانِ او ظهور کرد و گشتاسب دینِ اورا اختیار نمود وباینواسطه دینِ زردشت رواج گرفت .

گشتاسب پسری داشت موسوم باسفندیار ، ملقّب بروئین تن یعنی حربه به بدنِ او کار نمیکرد . اسفندیار با دشمنانِ پدر جنگ کرد و شجاعتها بظهور رسانید و فتحها نمود و ملکِ پدررا از تعرّضِ بیگانگان آسوده ساخت . پس از آن از گشتاسب توقّعِ تخت و تاج نمود . پادشاه برای دفع الوقت اورا بجنگِ رستم فرستاد و جنگهای رستم و اسفندیار که دو حریفِ هم قوّه بودند ، خیلی نقل دارد . آخر رستم اسفندیاررا کور کرد و او ازین رنج مرد .

بقیّه دارد .

لغت

märhämät* Mitleid, Erbarmen, Barmherzigkeit.
bändä[1] Sklave, Diener.
käsālät* Mattigkeit, Unpäßlichkeit.
sĕhhät* Gesundheit.
sälāmät*ī Heil; Wohlbefinden.
täb Fieber.
lärz Schüttelfrost.
täb ŭ lärz Wechselfieber.
ämr*; pl. umûr* Sache, Angelegenheit.
ğänâb*-ĕ ʿālī* (جنابِعالی) Euer Hochwohlgeboren.
täğwîz* Erlaubnis; Rat, Anordnung.
täbîb*; pl. ättĕbâʾ* Arzt, Doktor.
âb ŭ häwâʾ*[2] Klima.
qóum* ŭ hîš (خویش) Leute und

[1] ‚Gebunden'; höflicher Ausdruck für: ich. [2] ‚Wasser und Luft'.

Digitized by Google

Angehörige, Bekannte und Verwandte.
qärîb*; pl. äqārĕb*; äqrĕbâš* Nahestehender, Verwandter.
šuġl* Beschäftigung.
šärîf* edel, vornehm.
mäqrûn* bĕ ... verbunden mit, angenähert, nahe.
yawâš T langsam.
ähámm* wichtiger, sehr wichtig.
bī-šäkk* zweifelsohne.
bār-hâ manche Male, oft.
gāh-gāhî zuweilen, von Zeit zu Zeit.
där bārâ-yĕ ... in Betreff ...
wä-lîkän° jedoch, aber.
šâyäd vielleicht.
mufîd* š. bĕ-râ-yĕ nutzbringend werden für, einem zusagen.
šärâf*-yâb š. beehrt werden.
käsālät* d. einem etwas fehlen, matt, unpäßlich sein.
mānĕ'* š. äz hindernd werden, hindern an.
zä'f* d.[1] sich schwach fühlen.
râh räftän des Weges ziehen, gehen.
čâq š. gesund werden, wieder hergestellt sein.
umîd d. die Hoffnung hegen, hoffen.
ĕdn* dâdän die Erlaubnis geben, erlauben.
muzāhĕm*-ĕ ... š.[2] ... stören.
furṣät* d. Gelegenheit, Zeit haben.
goft-ŭ-gû[3] n. besprechen, plaudern.
'āzĕm*-ĕ ... b. abreisen; nach ... zu gehen beabsichtigen.
bĕ-râ-yĕ ḫĕdmät*-ĕ ... ḥāżĕr* b. jemandem zu Diensten stehen.

šúġl*-ĕ tĕġārät* där dást d. handelsgeschäftlich zu tun haben.

مکالمه

سؤال	جواب
احوالِ شما چه طور است؟	الحمد لله از مرحمتِ شما خوب است.
مدّتی است که بنده منتظرِ ملاقاتِ شریف بودم.	بنده نیز بارها خواستم خدمتِ سرکارِ عالی شرفیاب شوم؛ امّا کسالتی داشتم که مانع از ملاقات شده بود.
انشاء الله اکنون حالتِ شما مقرون بصحّت و سلامتی تمام می باشد!	خدارا شکر! امّا هنوز قدری ضعف دارم و از آن سبب خیلی یواش راه میروم.
بفرمائید چه کسالتی داشتید؟	دو ماه قبل به تب و لرزِ شدید دوچار شدم تا اینزمان که رفعِ آن شد. امّا حالا که چاق شده ام، امید دارم که اذن خواهید داد

---

[1] ‚Schwäche haben'. [2] ‚... belästigend werden'. [3] Vulgär gŏft-ĕ-gû.

Digitized by Google

گاهگاهی مزاحمِ اوقاتِ شریف بشَوَم.

البتّه هر وقتیکه فرصت دارید برای خدمتِ شما حاضرم — انشاء الله تعالی اکثرِ اوقات تشریف خواهید آورد تا در بابِ بعضی امورِ اهمّ گفتگو بنمائیم.

التفاتِ جنابعالی زیاد[1] ولیکن اینرا فراموش کرده بودم که به تجویزِ طبیب عازمِ طهرانم و شاید اگر آب و هوای آنجا برای من مفید شَوَد تا چند ماه آنجا توقّف خواهم کرد.

البتّه سرکار در طهران قوم و خویش دارید؟

خیر آقا، در طهران اقارب هیچ ندارم؛ امّا چون شغلِ تجارت در دست دارم، البتّه میانِ اهلِ آنجا بی دوست و آشنا نخواهم ماند.

Sechzehnte Lektion. درسِ شانزدهم

Die Verhältniswörter.

در بابِ حروفِ اضافه

108. Hier tritt besonders das Streben der modernpersischen Sprache nach Knappheit des Ausdruckes zutage durch häufige Weglassung der Verhältniswörter. Nur wo es die Deutlichkeit erfordert, werden sie gesetzt. Dieser Umstand, sowie die Ersetzung der in der klassischen Sprache angewandten Präpositionen durch Neubildungen sind ein Hauptunterscheidungszeichen zwischen klassisch- und modernpersischer Sprache und eine Hauptschwierigkeit der letzteren. Es empfiehlt sich, alle Präpositionalausdrücke in sämtlichen Übungen und Texten an der Hand des Schlüssels sorgfältig zusammenzustellen, um sich der vielen Ausdrucksmöglichkeiten der heutigen Sprache bewußt zu werden. Des Raummangels wegen können im folgenden nur Andeutungen darüber gegeben werden.

---

[1] Ergänze: bād ‚möge sein‘.

Digitized by Google

Die wesentlichsten Übersetzungsmöglichkeiten deutscher Verhältniswörter.

109. An.

1. „An" bleibt unübersetzt[1]: a) Bei den meisten Zeitbegriffen[2]: am Morgen: subḥ*; am kommenden Freitag: ǧumʿă*-yĕ āyăndă. — b) Bei Ortsangaben: so meist bei den Wörtern[2]: ǧâ Ort, Stelle, Platz; ṭărăf* Seite, Gegend; läb (Lippe), känâr, känārā Rand, Ufer, Küste; dähānă (dähänă) Mündung, Ausgang; ĕntĕhāʾ* Ende, Ausgang; dămănă Saum, Fuß; pāʾīn unterer Teil, Fuß. Z. B. An den meisten Orten: äglăb* (oder bīš târ) ǧā-hâ; am Ufer des Flusses: känâr-ĕ rūd-ḫānă; am Ende (Ausgang) der Allee: ĕntĕhâʾ-yĕ ḫĕyābân; am Fuße des Berges: pāʾīn-ĕ (dămănă-yĕ) kûh. — c) An Miete für das Pferd geben: kĕrāyă*-yĕ äsb dâdän.

2. „An" wird übersetzt: a) Zuweilen durch die *ĕżāfă*: Zur Erinnerung an meinen Freund: bĕ-yādgâr-ĕ dûst-äm. — b) Durch *där* (zuweilen in den unter 1. a und b angeführten Fällen; meist beim Worte *rûz* Tag). Z. B Am Festtage selbst: där ḫud-ĕ rûz-ĕ ʿäīdʾ; an einem Tage zurücklegen: där yäk rûz ṭăy* n.; an der Straßenecke: där gūšă-yĕ kūčă; ein Billet am Schalter lösen: bĕliṭ-rā där gīšă[3] g. — c) Durch *bĕ* meist, wenn „an" die Richtung bezeichnet. Z. B. an die Wand hängen: bĕ-dīwâr năṣb* k.; an ... (heran)kommen: bĕ ... āmădän; dies kommt dem an Güte nicht gleich: īn bĕ-ḫūbî-yĕ ân nīst. — d) Durch *äz* bei einer Anzahl von Zeitwörtern; so bei: mânʿ* n. hindern; bâlâ r.[4] hinaufsteigen; pāʾīn r. hinabsteigen; guḏăštän vorübergehen. Z. B. Die Treppe heruntergehen: äz pällä-hâ pāʾīn r.; jemand woran hindern: kâs-ī-rā äz čīz-ī mânʿ* n.; an der Hand fassen: äz däst g.[5] — e) Durch verschiedene Wörter: am Abend (des Nachts) šäb *rā*[6]; ein Brief (Briefe) an mich: kāġăḏ bĕ-râ-yĕ mân. — f) Durch Nomina umschrieben, bezw. näher erklärt: am Golf liegen: *lâb (känâr, känārā)*-ĕ ḫälīǧ* wāqĕʿ* b.; am Berge: *dămănă (pāʾīn)*-yĕ kûh; am Wege liegen: *(bär) sär*-ĕ râh b.; jemand anfallen: (bär) sär-ĕ ... riḫtän; am Morgen: wăqt*-ĕ ṣubḥ* (so bei den übrigen Zeitbestimmungen); an Hochwohlgeboren Herrn N. N.: *(bĕ-) ḫĕdmăt*(-ĕ šărîf*)*-ĕ ǧänâb*-ĕ Āqâ fulân*.

110. An Stelle, statt, anstatt.

An Stelle der Veranda: *bĕ-ǧâ-yĕ* bâr-āmădă; er wurde statt meiner erschlagen: *bĕ-ʿăwăż*ʾ[7]*-ĕ* mân kuštă šud.

111. Auf.

1. „Auf" bleibt unübersetzt[1]: Meist bei den Wörtern: ṭărăf* Seite, Gegend; sär Kopf, Spitze, Anfang, Ende; āḫĕr* Ende, andere Seite; răftän[8] gehen; zuweilen bei zämîn Erde, Boden. Z. B. Auf der andern Seite des Sees: ṭărăf*-ĕ dīgär (ān-ṭărăf*; ān däst)-ĕ

---

[1] Bezw. im Sinne behalten (muqăddăr*); dies hat auch für die anderen Paragraphen Geltung. [2] Auch mit ‚*där*' gebräuchlich. [3] Vom F: guichet. [4] Ständige Abkürzung für: răftän ‚gehen'. [5] Veraltet; dafür meist däst-ĕ kâs-ī-rā gĕrĕftän. [6] Dieser Akkusativ der Zeit ist unpersisch und dem Hindustanischen nachgebildet. [7] Für A: ʿĕwăż*. [8] Auch mit *bĕ* gebräuchlich.

Digitized by Google

däryāčä; auf der Spitze einer Halbinsel: sär-ĕ nīm ğäzīrä*; etw. auf die Erde (den Boden) legen: čīz-ī zämîn gudâštän; auf die Reise gehen: säfär* r.

2. „Auf" wird übersetzt: a) Durch die *ĕżāfāt*: folgen auf einen: ğā-nĕšīn-ĕ ... b.; warten auf: muntäżĕr*-ĕ ... b. (där ĕntĕżâr*-ĕ ... b.), die Zuflüsse auf dem linken Ufer: wārĕdât*-ĕ sāḥĕl*-ĕ yäsâr*. — b) Durch *äz*, zumeist bei ṭäräf* Seite, Gegend und râh Weg, wenn „auf" = von ... aus oder: vermittelst. Z. B. Auf welchem (-r) Wege (Seite)? äz kudâm râh (ṭäräf*)? Auf dem Landwege [– Seewege]: äz râh-ĕ ḫuškî (bärr*), [– däryâ oder — bäḥrī*]; auf Grund einer telegraphischen Nachricht (eines Telegramms): äz qärâr*-ĕ ḫäbär*-ĕ tälägrāfî. — c) Durch *bĕ*, besonders wenn „auf" den Akkusativ (der Richtung) regiert, also bei den meisten Zeitwörtern der Bewegung: auf die Reise (Post, Jagd) gehen: bĕ-säfär* (post-ḫānä, šĕkâr) r.[1]; (bis) auf die Erde reichen: bĕ-zämîn käšîdän; auf große Entfernungen (hin) Töne fortpflanzen: bĕ-mäsāfât*-ĕ bäʿîdä* sädā*-hâ-rā šĕnwândän (räsānîdän); schöne Aussicht auf ... čäšm-ändâz-ĕ ḫûb-ī bĕ ... — d) Durch *bär*[2] (sehr selten!): mit der Mütze auf dem Kopfe: kulâh-ĕ ḫûd bär sär; auf jener Seite des ...: bär ân dâst (ṭäräf*)-ĕ ... — e) Durch *bĕ-râ-yĕ* ‚für', meist bei Zeitangaben: auf zwei Jahre gewählt werden: bĕ-râ-yĕ dŏ sâl ĕntĕḫâb* š.; mit auf den Weg nehmen: bĕ-râ-yĕ râh búrdän. — f) Durch *där* (am meisten gebräuchlich!), nur wenn „auf" den Lokativ bezeichnet: auf der Reise: där säfär*; auf dem Wege, unterwegs: där râh; auf Lager haben: där mägāzä[3] d. — g) Durch präpositionell gebrauchte Substantiva, denen zuweilen zur Verdeutlichung noch Verhältniswörter vorgesetzt werden. Z. B. α) *sär-ĕ* (bär sär-ĕ) ‚Kopf, Spitze, Anfang, Ende' den Lokativ bezeichnend: Auf der Brücke (dem Passe): (bär) sär-ĕ púl (kūtäl); auf galoppierendem Pferd: (bär) sär-ĕ tâḫt-ĕ äsb. — β) *rû-yĕ; äz rû-yĕ; bär rû-yĕ; där rû-yĕ* ‚auf der Oberfläche des ...' (sehr häufig!): A. Lokativ: auf einem Stuhl° sitzen: rû-yĕ sändälî* nĕšästä b.; das Tuch auf dem Tische: māhût-ĕ bär rû-yĕ mîz; der Uhrzeiger ist auf sechs Uhr stehen geblieben: ʿäqräb*äk-ĕ sāʿät* där rû-yĕ sāʿät*-ĕ šäš mändä äst; auf dem Meere: rû-yĕ däryâ. — B. Akkusativ der Richtung: sich auf einen Stuhl° setzen: rû-yĕ sändälî* nĕšästän; einen Wollmantel auf dem Boden ausbreiten: čūḫä[4] rû-yĕ zämîn ändâḫtän. — γ) *(där) bālâ-yĕ* auf der Höhe von. Z. B. Auf dem Dache[5]: (där) bālâ-yĕ púšt-ĕ bâm; (oben) auf den Bergen: (där) bālâ-yĕ kūh-hâ. — δ) säwâr*-ĕ, säwâr* bĕ bei Ausdrücken für Reiten, Fahren usw.: auf einem Pferde reiten: säwâr*-ĕ (säwâr* bĕ) yäk äsb š.; auf demselben Schiffe: säwâr*-ĕ (säwâr* bĕ) hämân käštī. — h) Dreiviertel auf fünf Uhr: (yäk) rúbʿ* *bĕ*-sāʿät*-ĕ päng *mändä;* auf dem Seewege: bäḥrän* (بحرًا)[6]; auf dem Landwege: (برًّا) bärrän[6]; auf dem Wege (= Marsche), unterwegs: *bäyn**-ĕ râh; auf dem Herwege: där bäyn*-ĕ râh bĕ-īngä.

---

[1] „Auf ... sein" kann aufgelöst werden in: „auf die ... gegangen sein", also: bĕ ... *räftä* b. [2] Wird in der klassischen Sprache speziell für „auf" gebraucht. [3] Vom F: magasin, das wieder aus dem A: mäḫzän* ‚Lagerraum' entlehnt ist. [4] Nur in ʿArabistân gebräuchlich. [5] Das flache, persische Lehmdach heißt in Šīrāz: bâm; in Teheran: púšt-ĕ bâm; ein europ. Giebel-, bes. Blechdach heißt: šīrwānī. [6] A Akkusativ.

112. Aus.

1. „Aus“ bleibt unübersetzt: a) Bei dem deutschen Ausdrucke: „bestehen aus“, wenn er keine Zusammensetzung aus einzelnen Teilen bezeichnet, sondern den Begriff des bloßen „Seins“ in sich schließt. Z. B. Die Umgebung jener Ortschaft besteht größtenteils aus Reisfeldern (Ackerland; weicher Erde): ätrâf*-ĕ ân qäsäbä* äglâb* šältūk-zâr (zärʿ*; ḫâk-ĕ närm) äst. — b) Bei dem Ausdruck: „was ist aus ... geworden?“: Was ist aus deinem Freunde geworden? dûst-ĕ tŭ čĕ šudä äst? Ich weiß nicht, was aus ihm geworden ist: nä-mī-dānäm, čĕ šudä äst; aber auch: čĕ tóur šud: Also was ist denn heute aus unserer süßen Speise geworden? päs în šīrīnî-mān mägär ĕmrûz čĕ-ṭour šud?

2. „Aus“ wird wiedergegeben: a) Durch die *ĕżāfât**, besonders bei Ländernamen. Z. B. Ware aus Frankreich: mâl*-ĕ Fĕrānsä; aus Kurdistan gebürtig: mutäwällĕd*-ĕ Kurdĕstân. — b) Durch das „-ī der Beziehung“ (§§ 164/65, k) zur Bezeichnung des Stoffes oder der Abstammung: aus welchem Lande sind Sie? kugā'ī[1] hästīd? Ich bin aus Deutschland: Älmānī hästäm; Gewebe aus Seide: mänsūǧât*-ĕ äbrīšumī. — c) Durch *äz* zur Bezeichnung: α) Der Richtung, woher etwas kommt; β) des Stoffes, woraus etwas besteht; γ) der Zugehörigkeit und Abstammung. Z. B. α) Aus der Stadt (mit-) bringen (erhalten, kommen): äz šähr āwärdän (g.; āmädän); aus allen Gegenden der Welt: äz här ṭärät*-ĕ dunyâ*; aus dem Deutschen ins Persische übersetzen: äz zäbân-ĕ Älmānî bĕ-fārsî tärǧumä° n. — β) Aus Erz gießen: äz čudân rîḫtän; ganz aus Eisen: hämä äz āhän. — γ) Bestehen, zusammengesetzt aus: muräkkäb* äz; aus einer alten Familie stammen: äz ḫānädân-ĕ qädîm*-ī b.; aus der Zeit Muḥammäd* Šâh's: äz zämân* (ʿähd*)-ĕ Muḥämmäd* Šâh. — d) Selten durch *bā* und *bĕ*: aus Erz gießen: bā mufräǧ* rîḫtän; aus (so) vielen Gründen°: bĕ-čändîn ǧĕhät*. — e) Vulgär durch *mâl*-ĕ*[2] ‚Ware von‘, wenn es sich um Ursprungsangaben von Erzeugnissen handelt: Teppiche aus Persien, persische Teppiche: qālī-hâ-yĕ mâl*-ĕ Īrân[3]; Maschinen aus Deutschland: māšīn-hâ-yĕ mâl*-ĕ Älmân[3]. — f) Durch *äz rû-yĕ, äz râh-ĕ* (auch: *mâḥż*-ĕ*) im übertragenen Sinne: aus Liebenswürdigkeit: äz râh-ĕ (rû-yĕ; māḥż*-ĕ) mĕhräbānî.

113. Außer.

(Mit Ausnahme von; ausgenommen, abgesehen von).

(ǧuz[2], ǧuz äz, bĕ-ǧúz, bĕ-ġäyr*-ĕ, bĕ-ġäyr* äz, sĕwâ*-yĕ, bĕ-ĕstĕṯnâ°-yĕ)

Außer in Büchern: ǧúz där kĕtâb*; außerdem, abgesehen davon: ǧúz äz ân; ġäyr*-ĕ dâlĕk*; mit Ausnahme davon, daß: ǧúz în-kĕ; außer ihnen: (bĕ-)ġäyr* äz (bĕ-ǧúz; bĕ-ġäyr*-ĕ; bĕ-ĕstĕṯ-nâ°-yĕ) īšân.

114. Außer = Außerhalb.

a) Außer sich: ḫārĕǧ* äz ʿäql*; außer Hause speisen: bīrûn (ḫārĕǧ*)-ĕ ḫānä ġäḏâ* ḫurdän; außerhalb der Stadt: (där) bīrûn (ḫārĕǧ*, ätrâf*)-ĕ šähr[4]. — b) Durch Umschreibungen: außer Gefahr: *äz ḫäṭär* rähâ yāftä;* außer Sicht sein: dīdä nä-šudän.

[1] ‚Ein Woheriger?‘ [2] Vgl. auch unter Nachträge. [3] Korrekter: qālī-(māšīn-) hâ-yĕ Īrân (älmân). [4] Dagegen: bīrûn äz šähr aus der Stadt heraus.

Digitized by Google

115. Bei.

1. „Bei" bleibt unübersetzt: Bei hellem Tage: rûz-ĕ roušăn.

2. „Bei" wird wiedergegeben: a) Durch die *ĕzāfăt**: Die Schlacht bei Leipzig: ğăng-ĕ Lîpsîk; sich zum Gegenbesuch beim ... begeben: bĕ-bāz-dîd-ĕ ... r.; zur Verwendung gelangen bei: bĕ-mäṣ-răf*-ĕ ... räsîdän. — b) Durch *bā, bĕ, där:* Beim Abendbrot Wein trinken: bā šâm šărâb* nušîdän; bei sich haben: bā ḫŭd d.; bei diesem Reichtum: bā în ṯärwăt*. — Bei Gott! bĕ-ḫudâ! Anlangen bei: bĕ ... räsîdän. — Bei bester Gesundheit: där kämâl*-ĕ ʿāfĕyăt*; bei diesem Vorfall: där în ḥādĕṯā*. — c) Durch *wăqt*-ĕ, hängâm-ĕ* ‚in der Zeit des ...' bei Zeitbestimmungen: Bei Tag (Tagesanbruch): wăqt*-ĕ rûz (făğr*); bei unserer Ankunft: hängâm-ĕ wuṣûl*-ĕ mā. — d) Durch *häm-râh-ĕ* ‚gleichen Weges mit ...', wenn der Nebenbegriff des „Begleitens" gegeben ist: bei (einem) sein: häm-râh-ĕ (ṣâḥṣ*-î) b.; bei sich haben: häm-râh d. — e) Am häufigsten durch: *pîš-ĕ, dăm-ĕ:* eine Sprache bei einem Lehrer lernen: zäbân-rā pîš-ĕ muʿällĕm* āmûḫtän; bei Morgengrauen: dăm-ĕ ṣúbḥ. — f) Durch verschiedene Umschreibungen: beim Freunde: ḫānā-yĕ dûst; bei jener Arbeit: där äṯnā°-yĕ ān kâr; er saß bei meinem Bruder: pählû-yĕ bĕrādăr-äm nĕšäst; er stand ganz nahe bei ihm: bālâ-yĕ săr-ĕ û îstâd. — g) Durch das Imperfekt zur Wiedergabe des Ausdruckes ‚gerade (eben) beim ... sein'; z. B. ich war eben beim Schreiben, als (da) ...; mî-n'wĕštäm kĕ.

116. Binnen (Innerhalb).

Binnen vier Monaten: där ẓărf*-ĕ muddăt*-ĕ čăhâr mâh.

117. Bis.

1. „Bis" bleibt unübersetzt: 10 bis 12 Minuten: dăh däwâz-däh däqîqā*[1]; er kam bis jetzt noch nicht: *hänûz nă*-y-āmäd.

2. „Bis" wird wiedergegeben: a) Gewöhnlich durch *tā, tā bĕ:* z. B. Bis in einigen Jahren: tā čănd sâl-ĕ dîgär; bis vor (nach) dem Morgengebet: tā pîš oder: qăbl* (pās oder: băʿd*) äz nämâz-ĕ ṣúbḥ*; bis jmd. nicht gründlich Arabisch studiert hat, versteht er nicht die Schriften der Literaten: tā šăḥṣ*-î zäbân-ĕ ʿärăbî*-rā bĕ ḫûbî täḥṣîl* nă-kärdä bāšăd, tä'lîfăt*-ĕ udăbâ°-rā nă-mî-fähmäd; bis unmittelbar an die Moschee hin: tā dăm-ĕ mäsğĕd*. — b) Durch *bĕ* (selten!): bis zum Feste: bĕ-(rûz-ĕ) ʿăîd°; bis zur Erde reichen: bĕ-zämîn käšîdän. — c) Durch die Ausdrücke in § 113, wenn „bis" = ausgenommen, außer. Z. B. Die Schüler bestanden insgesamt die Prüfung bis auf einen: šāgĕrd-hâ kúllän* (كلا) äz ĕmtĕḥân* bîrûn āmädänd, ġăyr* äz yăk näfăr*.

118. Diesseits.

Diesseits des Walles (Grabens): în-ṭäräf*-ĕ bärû (ḫändăq*)[2].

119. Durch.

„Durch" wird wiedergegeben: a) Durch die *ĕzāfăt*:* die Reise durch das Gebirge: säfär*-ĕ kûhĕstân; lediglich durch des Kämpen

---

[1] Aber auch: dăh *yā* däwâz-däh däqîqā* ‚10 oder 12 Minuten'.

[2] Aus dem P: kändă in obiger Form ins A übergegangen. Der ursprüngliche k-Auslaut des P Wortes ist im A erhalten geblieben.

Mut: māhż*-ĕ šuǧā'ăt°-ĕ mubārĕz*. — b) Meist durch *äz:* α) durch = infolge: durch Ihr Mitleid (= danke!) äz šäfäqăt*-ĕ šumâ; durch Erkältung einen Schnupfen bekommen: äz särmä-ḫürdägî zukâm* päydâ k. — β) Durch = hindurch: durch eine Straße gehen: äz kūčă gudăštän; sich durch die Menschenmenge (hindurch) drängen: äz mĕyân-ĕ ǧäm'īyăt* gudăštän. — c) Durch *bĕ* (selten!), *bĕ-wāsĕṭă*-yĕ, bĕ-wäsīlă*-yĕ* ,vermittelst', bĕ-'ĕllăt*-ĕ[1] ,auf Veranlassung von'. Z. B. Miteinander durch Brücken verbunden sein: bâ-häm bĕ-wāsĕṭă*-yĕ pul-hâ märbûṭ* b.; durch die Bemühung und die Fürsorge des Herrn Husăyn*: bĕ-sä'î* ŭ ĕhtĕmâm*-ĕ Mīrzâ Ḥusăyn*; durch Mangel an Zeit: bĕ-'ĕllăt*-ĕ 'ădăm*-ĕ furṣăt*.

120. Entgegen.

a) Entgegen (= zuwider) jenem Befehl: (bĕ-) żĕdd*-e [oder (bĕ, bär)ḫĕlâf*-ĕ[2]; muǧāyĕr*-ĕ[3]] ān ḥúkm. — b) entgegen kommen: ǧĕlóu āmădän; was kommt uns da entgegen? čĕ čîz äst kĕ rû bĕ-mâ mî-āyäd?

121. Entlang, längs.

Längs der Grenze verlaufen: där ṭûl*-ĕ sär-ḥădd* săyr* k. — Den Weg entlang (längs des Weges): 'ärż*-ĕ (ṭäräfăyn*[4]-ĕ) râh. — Den Flüssen entlang ziehen: äz känâr-ĕ rūd-ḫānä-hâ r.

122. Für.

1. „Für" bleibt unübersetzt: Jenes für das Beste halten (einsehen): ân-rā bĕh-tăr dānĕstän.

2. „Für" wird wiedergegeben: a) Durch die *ĕżāfăt*:* Es ist ein Geschenk für Sie: pīš-kăš-ĕ šumâ'st; die Miete für das Haus: ĕǧāră*-yĕ ḫānă; es ist eine Ehre für mich: sär-äfrāzî-yĕ mān äst. — b) Durch *bĕ*, das zuweilen auch weggelassen wird. Z. B. Schritt für Schritt: qädăm* bĕ-qädăm*; für einen Toman kaufen (verkaufen): (bĕ-) yäk tŏmân ḫärîdän (furûḫtän); die Nacht verlief sehr schlecht für mich: šăb bĕ-mân ḫäylî băd gudăšt. — c) Meist durch (äz) *bĕ-râ-yĕ:* ein Zimmer für Gäste°: uṭâq (äz) bĕ-râ-yĕ musāfĕrîn°; sind Briefe für mich da? kāǧăḏ (äz) bĕ-râ-yĕ mân häst yā ḫăyr? für das ganze Jahr: bĕ-râ-yĕ tämâm* sâl. — d) Durch verschiedene Umschreibungen: für mich: nĕsbăt* bĕ-mân[5]; für jmd. ein Bittgesuch überreichen: bĕ-ḫāṭĕr*-ĕ (bĕ-ǧĕbăt*-ĕ) šäḫṣ*-ī 'ärż*-ĕ ḥâl* täqdîm* k.; für uns (= zu Gunsten): där râh-ĕ mä; die Chinesen haben eine besondere Schrift für sich: âhl*-ĕ Čîn ḫăṭṭ*-ĕ mäḫṣûṣ*-ĕ *ḫûd-ĕšān* dăränd.

123. Gegen.

a) Richtung: gegen Bākû: (bĕ-) sămt* (sû, ṭäräf*)-ĕ Bād-kūbă[6]. — b) Zeitbestimmung: gegen Morgen (gegen vier Uhr): *ṭäräf*-ĕ (näzdîk bĕ; qärîb* bĕ; ḥäwālî°-yĕ)* ṣúbḥ* (sä'ăt*-ĕ čăhâr).

---

[1] Nur bei Ursachen mit ungünstigen Folgen gebraucht; es kommt so die Grundbedeutung von 'ĕllăt* (Krankheit) zur Wirkung. [2] Bei Übertretung, [3] bei Aufhebung des Befehls angewandt. [4] Dual: ,(zu) beide(n) Seiten'. [5] ,In Beziehung auf mich'. [6] ,Windgepeitscht'; meist verkürzt zu Bā-kû.

Digitized by Google

— c, Gegen (= ungefähr) zwei Stunden: *tăḫminăn** (تخمينا): *tăqribăn** (تقريبا) dŏ sā'ăt*. — d Ausziehen gegen: băr săr-ĕ ... r.; Gehorsam gegen ihn: ĕtā'ăt*-ăš. — e, Gegen = zuwider, siehe § 120 „Entgegen".

124. Gegenüber.

Gegenüber dem Krankenhause: *(dăr) muqābĕl*-ĕ (rû bĕ-rû-yĕ; băr-ā-băr-ĕ; dăr ĝĕlóu-yĕ;* muḥāḏi'-yé; ṭărăf*-ĕ muqābĕl*-ĕ, măriż*-ḫānă.

لغت

ḥărf*-ĕ ĕżāfă* Verhältniswort.
mă'wă* (مأوى)[1] Wohnort, -platz, Unterkunft sort).
sän'ăt*-ĕ bännā'*î Baukunst.
ăṯāṯŭ 'l-băyt (أثاث البيت)* Hausgerät; Möbel.
ăṯāṯŭ 'l-băyt*-săzî Hausgeräteindustrie, Möbelfabrikation.
kāġăd-ĕ munăqqăš*[2] Tapete.
čînî ălăt* (pl. ălât*) Porzellangeschirr, -waren.
bulûr*[3] ălăt* (pl. ălât*) Glasgeschirr, -waren.
ḫaṣṣă*; pl. ḫăwāṣṣ* Besonderheit, Eigenheit, Eigentümlichkeit.
sĕrr*; pl. ăsrâr* Geheimnis.
šăy'*; pl. ăšyă'* Sache, Ding.
rĕfâh* Wohlstand.
sănāyĕ'°-ĕ kîmyāwî (kîmyā'î) chemische Industriezweige.
dăwā'-săzî Arzneibereitung.
săbûn*-păzî Seifensiederei.
šămmā'î* Wachszieherei°.
čărm-gărî; čărm-săzî Lederfabrikation.
ḫĕyâl°; pl. -ât* Phantasiegebilde, Traumgesicht, Einbildung, Absicht.
tăfrîḥ* das Erfreuen, Erfreuung.
ḫāṭĕr* Gemüt, Herz.
kāġăd-gărî; kāġăd-săzî Papierbereitung.
čăpčî-gărî; čăp; săn'ăt*-ĕ ṭăb'* Buchdruckerkunst, Buchdruckgewerbe.
'ăkkăsî° Photographie°.
ălât*-ĕ musîqî; pl. ălât*-ĕ mûsîqî Musikinstrument.

făqără*[4]; pl. -ât* Artikel, Passus.
šărḥ*; pl. šurûḥ* Weiterung, Erklärung, Kommentar.
băsṭ* Verbreitung (über ein Thema), Erläuterung.
šărḥ* ŭ băsṭ* erklärende Erläuterungen.
bărq* Blitz; Elektrizität.
bărqî* elektrisch, Elektrizitäts ...
buḫārî Dampf ...
sănāyĕ'°-ĕ dăstî Handwerksbetriebe, Gewerbe mit Handbetrieb.
ĕstĕḥżār* Mitteilung, Information; (Zitierungs-)Material.
ĕḫtĕṣâr*; pl. -ât* das Abkürzen; Abkürzung.
păy bĕ ... búrdăn[5] eindringen in, durchdringen, erkennen.
bĕ-kâr búrdăn zur Ausführung bringen, ausführen.
ḥāṣĕl* gărdîdăn (oder š.) entstehen.
bĕ-ḫĕyâl°-ĕ ... uftâdăn auf den Gedanken ... verfallen.
ĕḫtĕrā'* n. erfinden.
lāzĕm* d. notwendig haben, erfordern, brauchen.
muqăddăr f. beschlossen haben.
kāfî°[6] genügend.
mă'mûl* gemacht; gebräuchlich°, Sitte°[7].
čăndân soviel (wie das); all jene, solche; wieviele?
'ĕġālătăn* (عجالة) vorderhand°, einstweilen°.
lădā 'l-ḥāğă (لدى الحاجة)*[8] wenn nötig, nötigenfalls.
măsṭûr*; f. -ă* liniiert, geschrieben; oben angeführt.
bĕ-'ălāwă*[9] überdies, zudem noch.

---

[1] Im P meist: ماوى mä'wî. [2] ‚Bemaltes Papier'. [3] Auch: bällûr und bĕllóur ‚Kristall'. [4] Für A: fĕqrā*. [5] ‚Die Schritte lenken zu'. [6] Für A: كاف kāfin*. [7] Z. B. So, wie es gewöhnlich Sitte ist: bĕ-ṭóur*-î-kĕ mä'mûl* ăst. [8] ‚Beim Bedürfnis'. [9] ‚Mit Hinzufügung'.

Digitized by Google

بقیّه از تعلیمِ درسِ قبل **Übung 16** (Fortsetzung).

صنایعِ کارخانهٔ

(٤) چون انسان محتاج بمنزل و مأوی بوده صنعتِ بنّائی و اثاث آلبیت سازی پیدا شده است (کاغذِ منقّش و چینی آلات و بلور آلات و ساعت و غیرها).

(٥) چون انسان بقوّتِ دانش و علم پی بخواصّ و اسرارِ بعضی اشیاء برده و لدی الحاجه آنهارا برای رفاهِ خود بکار برده صنایعِ کیمیاوی حاصل گردیده است (دواسازی و صابون پزی و شمّاعیْ و چرمگری).

(٦) چون انسان بخیالِ تربیتِ روح وتفریحِ خاطر افتاده کاغذگری و چاپچیگری و عکّاسی و اسباب و آلاتِ موسیقی و غیرهارا اختراع نموده است.

هر یك از فقراتِ مسطوره شرح و بسطِ زیاد لازم دارد که باید قبل از زراعت گفته شده باشد یا اینجا گفته شود. لیکن چون کارخانجاتِ برقی و بخاری هنوز در مملکتِ ما چندان معمول نیست و بعلاوه از کیفیّتِ صنایع و کارخانجاتِ دستی موجوده نیز استحضارِ کافی نداریم عجالةً چاره جز اختصار نیست تا بعد خداوند چه مقدّر فرموده باشد.

بقیّه دارد.

لغت.

bäʿd* äz zúhr* Nachmittag.
dīwàn-hānä́ Gerichtshof, Gericht.
mäsǧĕd*[1]; pl. **mäsāǧĕd*** Moschee.
mäsǧĕ́d*-ĕ šāh Moschee des Schahs, die königliche Moschee.
ḫärīd Kauf.

[1] „Der Ort, wo man sich niederwirft".

mädhâl* Eingang, Zugang; Einführung (Buch).
ärk Burg, Zitadelle.
ǧänâb*-ĕ āqâ-yĕ ... Seine Eminenz ..., Hochwohlgeboren ...
(bĕ) hĕdmät*-ĕ ... räsîdän[1] jmd. aufsuchen, seine Aufwartung machen.
märhämät* f.[2] einem das Vergnügen ... bereiten.
bā ... āmädän mit ... gehen (kommen), begleiten.
säwâr*-ĕ äsb b. zu Pferd sein, reiten.
säwārâ āmädän zu Pferd (angeritten) kommen.
nämâz hāndän sein Gebet verrichten.
hâhĕš k. den Wunsch haben, wünschen.
muhr k. siegeln.
tägyîr* k. verändern; sich verändern.
bĕnâ° bär-în[3] infolgedessen, daraufhin, alsdann.
där čĕ sā'ât*? um wieviel Uhr? um welche Zeit?
där în sûrät* in diesem Falle, auf diese Weise.
čĕ tour* äst kĕ wie kommt es, daß.
mutä'ällĕq* bĕ ... zusammenhängend mit ..., betreffend.
bîš-tär um so mehr.
zĕyādä* äz mehr als ..., über ein, -e ...

۱۶ ترجمه Übersetzung 16.

Zusammentreffen zweier Freunde.

A. Ich wollte Sie heute aufsuchen. B. Sie hätten [mir damit] großes[1] Vergnügen bereitet. A. Alsdann werde ich morgen kommen. B. Ich werde erfreut sein[2], Sie zu sehen[3]. A. Um wieviel Uhr werden Sie zu Hause sein? B. Vom Morgen bis zum Nachmittag. A. Wohin gehen Sie jetzt? B. Ich gehe zum[4] Postamt. A. In diesem Falle werde ich Sie bis zum[5] Postamte begleiten und von dort aus gehe ich [dann] zum Gerichtshof. B. Wie kommt es, daß Sie nicht zu Pferd sind? A. Ich kam zu Pferd bis zur[5] königlichen Moschee und da ich gedachte, dort ein wenig zu bleiben[6], schickte ich mein Pferd nach Hause. Ich verrichtete mein Gebet und sodann[7] begab ich mich zu[8] Sr. Eminenz Imâm-Ǧum'ä. Ich wünschte, er solle[9] einige Schriftstücke betreffend den Kauf eines Besitztumes[10] für mich siegeln. B. Wahrhaftig, von dort bis zum Postamt ist keine allzugroße[11] Entfernung. A. Ja, das ist richtig, und dies um so mehr,

1) häylî. 2) mämnûn* š. äz ... 3) Von Ihrem Sehen (= dem Sie sehen). 4) där. 5) tā. 6) Daß ich dort ein wenig bleibe. 7) bä'd*. 8) (bĕ) hĕdmät*-ĕ ... 9) Konjunktiv. 10) mulk*; pl. ämlâk*. 11) zĕyâd*.

---

[1] ‚Zum Dienste des ... gelangen'. [2] ‚Barmherzigkeit zu üben geruhen'. [3] ‚Gestützt auf dieses'.

Digitized by Google

als ich über eine Stunde in der Moschee blieb. A. Sehen Sie, wie schön jetzt der Eingang zur Burg ist! B. Ja, seit einigen Jahren[12] hat sich die Stadt Teheran stark[1] verändert. (Fortsetzung folgt.)

12) Einige Jahre sind [es], daß.

لغت

Bähmân Mannesname.
Ärdäšîr-ĕ dĕrāz-dâst Artaxerxes Longimanus.
dóur* Repetitorium.
zānû Knie.
ḫĕyānât* Betrug, Verrat.
fóut* das Ableben, Tod.
Humây Frauenname.
ğänîn* Embryo, Fötus.
tâğ-ĕ sälṭänât* Herrscherkrone.
šĕkâm Bauch, Unterleib.
Dārâ Darius.
Mäqdūnĕyâ Mazedonien.
häm-sāyâ[1] Nachbar, Nachbarschaft.
Fîlip Philipp.
Eskändär Alexander.
mîlâd* Geburt (Christi).
ʿāqĕl*; pl. ʿuqälâ[ʾ verständig, klug; der Gelehrte.
ḥāmĕlâ* schwanger.
muḫtäsär* abgekürzt, kurzgefaßt.
bā-kĕfāyât*[2] geschickt, tüchtig, fähig.
bĕ-d-în täriq*[3] auf diese Weise, so.
bâr-ı einmal; wenigstens, auf alle Fälle.
hämân wäqt* dieselbe Zeit, zur selben Zeit.
bĕ-täḫt* nĕšānîdän auf den Thron setzen.
wälī-ʿähd* k. zum Thronfolger einsetzen.
mutäwällĕd* š. geboren werden.
häm-sāyâ b. bā . . . benachbart sein.
wäfâ k. Treue halten, (Versprechen) erfüllen, standhalten.
wäfât* k. ableben, sterben.
ḫĕyâl°-ĕ . . . änğâm dâdän die Idee . . . zur Ausführung bringen, verwirklichen.
munqarĕż* gäštän erlöschen (Familie), enden, aufhören, ablaufen (Zeit).
ĕntehā* (انتهی) es ist zu Ende.

قسمتِ آخر از قرائتِ درسِ قبل ۱۶

گشتاسب بعد از مردنِ اسفندیار پسرِ او، بهمن را بتخت نشانید و اورا اردشیرِ دراز دست نیز میخوانند و میگویند دستِ او دراز بوده و بزانو میرسیده . باری بهمن پادشاهی عادل و عاقل بوده است . رستم در زمانِ او بخیانتِ برادرش کشته شد .

در وقتِ فوتِ بهمن دخترش همای حامله بود . بهمن جنین را ولیعهد کرد و تاجِ سلطنت را بشکمِ همای بست . چون طفل متولّد شد اورا دارا نامیدند و او بعد بپادشاهی رسید .

---

[1] ‚(Unter) gleichem Schatten'. [2] ‚Mit Geschicklichkeit'. [3] ‚Auf diesem Wege'.

Digitized by Google

مقدونیه که مملکتِ کوچکی بود در اروپا و با دولتِ ایران همسایه بود ، آنوقت پادشاهی داشت موسوم به فیلیپ که سلطانِ با کفایتی بود . میخواست ایران را بگیرد . عمرش وفا نکرد و پادشاهی مقدونیه به پسرش اسکندر رسید .

همانوقت دارا پادشاهِ ایران هم وفات کرد و پسرِ او که نیز دارا نام داشت ، پادشاهِ ایران شد . اسکندر خواست خیالِ پدررا انجام دهد . لشکر بایران کشید و در سه جنگ دارا را شکست داد و آخر دارا بدستِ سردارانِ خودش کشته شد و اسکندر پادشاهِ ایران گردید و بدین طریق دولتِ کیان منقرض گشت و از آنوقت تا بحال بیشتر از دو هزار و دویست سال است — ۳۳۱ (سیصد و سی و یك) قبل از میلاد. (انتهی)

منتخب از کتابِ موسوم به دَورِ مختصرِ تاریخِ ایران .

لغت

qälyân°[1] persische Wasserpfeife°.
qälyān°- kắš Wasserpfeifenraucher.
Āḥmắd*[2] Mannesname.
sär-färāzî, sär-äfrāzî [3] Stolz, Ehre.
här-gḗz[4] jemals.
(bĕ-) čắšm, (bĕ-) sắr-ĕ čắšm [5] zu Befehl, gern, mit Vergnügen.
qälyân° käšîdän Wasserpfeife rauchen.
säwâr* šudắ r. bĕ ... reiten in ..., nach ...
mî-šäwäd, vulg. mî-šäd. es geht (an), es ist möglich, es mag sein. geht es (an)? ist es möglich?
säwārä bâ-häm r. zusammen (gemeinsam) ausreiten.
(... rā) zäḥmắt* dâdän jemanden bemühen. [lassen.
murähhắṣ* f.[6] verabschieden, entlassen.
zäḥmắt* käšîdän sich bemühen.
sär-färāzî-yĕ ... b. einem zur Ehre (zum Stolze) gereichen.

مکالمه

سؤال	جواب
احوالِ شریف انشاء الله خوب است ؟	الحمد لله ! از لطفِ جنابِ عالی !
کجا میروید ؟	منزل میروم (= بخانه میرَوَم) .
قلیان میل میفرمائید ؟	خیر آقا ، قلیان کش نیستم .

[1] Selten: ġĕlyân° vom A: ġäläyân* ‚Brodeln'. [2] ‚Sehr lobenswürdig'. [3] ‚Das Kopfhochhalten'. [4] Mit Negation: ‚niemals'. [5] ‚Auf das Auge' = bei meinem Auge! [6] Höflicher Ausdruck: ‚zu entlassen belieben'.

Digitized by Google

ملتفت نشدم؛ چه فرمودید؟	بنده عرض کردم که هرگز قلیان نمی کشم.
احمد آقا تشریف دارند[1]؟	بلی آقا، تشریف دارند[1].
چه گفتید، بیرون رفتند[1]؟	بلی، الآن تشریف بردند[1].
امروز میخواهم سوار شده بشهر بروم، میشود؟	میشود آقا، اسب را حاضر کردم. اگر میخواهید سواره باهم خواهیم رفت.
چرا، بچشم (oder: بسرِ چشم) چه وقت سوار شویم؟	سه ساعت بعد از ظهر. خیلی زحمت دادم. ببخشید؛ حالا مرخصم بفرمائید!
خیلی زحمت کشیده اید!	سرفرازی من است!

Siebzehnte Lektion. درسِ هفدهم

Die Verhältniswörter (Fortsetzung).

در بابِ حروفِ اضافه (بقیّه از درسِ سابق)

125. Gemäß.

Gemäß jenem Vertrage: *bĕ- (bär) muqtäżâ* (muwāfĕ̆q*, bär wĕ̆fq*, muṭābĕ̆q*, (bär) ḥäsáb*)*-ĕ ân qärār*-nāmá; gemäß dem, was geschrieben steht: bĕnâ° bär (äz qärâr*-ĕ) ân-čĕ märqûm* šudá äst; demgemäß: bĕnâ°-bär-în (ân).

126. Hinter.

Hinter dem Vorhang: *(där) púšt-ĕ, (där) ʿäqáb*-ĕ, pás-ĕ* pärdá; hinter einem herkommen: púšt-ĕ sár-ĕ, *äz ʿäqáb*-ĕ, (bĕ-) dumbâl-ĕ, (där) páy-ĕ* šäḫṣ-ī āmádän.

127. In.

1. „In" bleibt unübersetzt: a) Bei den meisten Zeitbegriffen[2]: Im vergangenen Jahr: sâl-ĕ guḏäštá; pār-sâl; in der Nacht (darauf): šäb(-ĕ dīgár); im Sommer: tābĕstân. — b) Bei Ortsangaben, so meist bei den Wörtern: ǧā-hâ Gegend; wäsáṭ* Mitte; ḫāná Haus; däst Hand. Z. B. In dieser Gegend: īn-ǧā-hâ; in der Mitte (inmitten) des Platzes: wäsáṭ*-ĕ mäydân*; im Posthause absteigen: čāpār-ḫāná mänzĕ̆l* k.; in der Hand ... sein: däst-ĕ ... b.; die Ent-

---

[1] Siehe § 82. [2] Auch mit „*där*" gebräuchlich.

Digitized by Google

scheidung liegt in Ihrer Hand: ĕẖtĕyâr* dāst-ĕ šumâ-st; er hatte einen Stock in der Hand: čûb dāst-äš bûd.

2. „In" wird wiedergegeben: a) Durch die *ĕžāfāt*, meist bei den arabischen Partizipien. Z. B. Wohnhaft sein in: sākĕn*-ĕ ... b.; eintreten in: dāẖĕl*-ĕ ... š.; drinnen im Hause: dāẖĕl*-ĕ (ändärûn-ĕ) ẖānā; die Reise ins Land: säyr*-ĕ múlk*; das Wetter ist wie im Frühling: häwâ[' mĕṯl*-ĕ bähâr äst. — b) Selten durch: *ändär, bā, bär, bĕ-râ-yĕ, tā, fî*:* in die Welt hinausgehen: *ändär* ğĕhân r.; Leinensammt in indischer Baumwolle: māẖmāl*-ĕ kätân° *ändär* pänbā-yĕ Hĕnd; in schönen Kleidern: *bā* lĕbās*-hâ-yĕ ẖûb; in der Opposition gegen ... sein: *bär* żĕdd* (ẖĕlâf*)-ĕ ... b.; einen Edelstein in Gold fassen: ğäwāhĕr* bär ṭĕlâ säwâr k. (nĕšândän). in Geschäften reisen: *bĕ-râ-yĕ* kâr säfär* k.; in (= bis in) einer (der nächsten) Woche: *tā* yäk häftā-yĕ dīgär; in (= bis in) einigen Jahrhunderten: *tā* čänd qārn*-ĕ dīgär; im Jahre 1300: fî* sänā*-yĕ häzâr ŭ sī-ṣâd. — c) Durch *bĕ:* A. Richtung: Ins Theater gehen: (bĕ-)tämāšā°-ẖānā r.[1]; in der Richtung nach ... gehen: (bĕ-)ṭäräf*-ĕ (sû-yĕ) ... r[1]; in südöstlicher Richtung fließen: (rû) bĕ-ğänûb*-ĕ šärqî* (bĕ-sämt*-ĕ ğänûb*-ĕ šärqî*; bĕ-ṭäräf*-ĕ mā-bäyn-ĕ ğänûb* wä mäšrĕq*[2]) ğārî° b. — B. Adverbielle Ausdrücke und ähnliches: in vollkommenster Weise: bĕ-näẓm*-ĕ tämâm*; in einer Entfernung von: bĕ-fāṣĕlā* (mäsāfät*)-ĕ ...; in persischem Geld: bĕ-pûl-ĕ īrānî; in meinen Augen: bĕ-čäšm-ĕ mán. — d) Meist durch *där* zur Bezeichnung des Lokativs. α) Zeitbestimmungen: In den Tagen des Frühlings: där äyyâm*-ĕ bähâr; in einem Atemzug: där yäk näfäs*; im Herbst: (där) pāyĕz. — β) Ortsbestimmungen: Wohnhaft, ansässig sein in: där ... sākĕn* b.; in ... seinen Wohnsitz haben: där ... mäskĕn* (sukūnät*) d.; im Gasthaus des Fleckens absteigen (zu Gaste sein): där mĕhmān-ẖānā-yĕ qäṣäbā* mänzĕl* k.; pā'în āmädän; utrâq n. (mĕhmân š.); in ganz Persien: där hämā-yĕ īrân; in dem Augenblicke, wo ...: där ḥālät*-ī kĕ ... — γ) Selten bezeichnet *där* die Richtung: seinen Namen in ein Buch eintragen: ĕsm*-ĕ ẖŭd-rā där kĕtâb*-ī nĕwĕštän; sich (nieder-)setzen in ...: där ... nĕšästän. — δ) In betreff (betreffs), in Beziehung (bezüglich) jener Sache: *där* (där bâb*-ĕ; där bārā-yĕ; där ḫuṣûṣ*-ĕ; där ḥäqq*-ĕ; äz bābät*-ĕ) ân mäṭläb*; im Vergleich zum Original: där muqābälā*-yĕ äṣl*; besonders in Sachen der Landwirtschaft: bĕ-ḫuṣûṣ* *där ämr*-ĕ* zĕrā'ät*. — e) Häufig durch *tû-yĕ:* α) Lokativ: In der Flasche: tû-yĕ šīšā; im Zimmer sein: tû-yĕ uṭâq b.; in den Straßen umherlaufen: tû-yĕ kūčä-hâ däwîdän. — β) Akkusativ der Richtung: ins (Trinkwasser) werfen: tû-yĕ (âb-ĕ ẖŭrdän) rīẖtän; in die Satteltaschen packen: tû-yĕ ẖurğīn-hâ bästän. — f) Durch *säwâr*-ĕ* bei den Ausdrücken für „Reiten" und „Fahren". Z. B. Im offenen Wagen: säwâr*-ĕ kālāskā-yĕ rū-bâz (šudā); in einem Regierungsboot hinüberfahren: säwâr*-ĕ käräğî-yĕ doulätî° (šudā) 'ubûr n. — g) Durch *äz ṭäräf*-ĕ* bei Bezeichnung der Himmelsrichtung: im Osten aufgehen: äz ṭäräf*-ĕ mäšrĕq* ṭulû'* k.; im Westen untergehen: äz ṭäräf*-ĕ mäğrĕb* ğurûb* k.; im Süden begrenzt sein von: äz

[1] Bei räftän wird bĕ häufig unterdrückt. [2] ‚In der Richtung nach dem, was zwischen Süden und Osten liegt'.

Digitized by Google

täräf*-ĕ ğänûb* mäḥdûd* b. bĕ … — h) Durch verschiedene Umschreibungen: In (= nach) einem Monat zurückkehren: *bä'd äz yäk* mâh-ĕ *dīgär* murāğä'ät* k.; lege dieses Blatt in dieses Buch hinein: în wäräqä*-rā *lâ-yĕ* ân kĕtâb* bĕ-g'ḏār; den Weg in sieben oder acht Tagen zurücklegen: râh-rā häft häšt *rûzā* täy* n.; in der Luft: rû-yĕ häwâ[*; in Papier eingeschlagen: (där) mĕyân-ĕ kāğäḏ mälfûf* šudä[1]; in geschmackvoller Weise: äz rû-yĕ säliqä*[2].

128. Infolge.

Infolge Ihrer Güte (= danke!): äz märḥämät*-ĕ šumâ; infolge von Zahnschmerzen: bĕ-wäsĕtä*-yĕ (bĕ-ğĕhät*-ĕ) därd-ĕ dändân; infolge der [richterlichen] Entscheidung: bĕ-muqtäżâ*-yĕ ḥúkm*; infolge Unwohlseins konnte er nicht kommen: bĕ-'ellät*[3]-ĕ käsālät*-ĕ mĕzâğ* nä-täwānĕst bĕ-āyād.

129. Innerhalb.

a) Bei Zeitangaben: *där, där żärf*-ĕ.* Z. B. Innerhalb kurzer Zeit: där ändäk zämân*-ī; innerhalb eines Jahres: där żärf*-ĕ yäk-sâl; innerhalb dieser Frist: där żärf*-ĕ în muddät*. — b) Beim Lokativ: *(där) ändärûn-ĕ; (där) däḫĕl*-ĕ.* Z. B. Innerhalb des Hauses: (där) ändärûn (däḫĕl*)-ĕ ḫänä.

130. Jenseits.

Jenseits des Ankerplatzes: *än-täräf*-ĕ, (bär) än däst-ĕ* längär-gâh.

131. Kraft. Laut.

Kraft jenes Beglaubigungsschreibens: *bĕ-mouğĕb°*[4]*-ĕ* än wäkälät*-nāmä; laut unseres Empfangsscheines: *bĕ-mouğĕb°-ĕ* qäbż-u 'l-wuṣûl (قبض الوصول)*-ĕ mâ; laut Gesetz: bär ḥäsäb*-ĕ qānûn*.

132. Mit.

1. „Mit" bleibt unausgedrückt: Mit der Mütze auf dem Kopfe: kulâh-ĕ ḫûd bär sär; nicht mit einem, sondern mit tausend Herzen (= mit tausend Freuden): yäk dĕl nä, häzâr dĕl; etwas mit Papier überziehen: čīz-ī rā kāğäḏ käšīdän; mit Erde bestreuen: ḫâk rīḫtän.

2. „Mit" wird wiedergegeben: a) Durch die *ĕżäfät*:* Mit … beschäftigt sein: mäšğûl*-ĕ … b.; das Zusammentreffen mit Studiengenossen: mulāqât*-ĕ säbäq*-dâš; ein Haus mit drei Stockwerken: ḫänä-yĕ sĕ märtäbä*. — b) Durch das ‚-ī der Beziehung‘: Mit der Eilpost reisen: čāpārî (čäpärî) r. — c) Durch die Bildungssilbe *-dâr* und das Wort *dārâ-yĕ*[5] ‚habend, besitzend‘ zur Inhaltsbezeichnung: Ein Krug mit Glasur: kūzä-yĕ lu'āb*-dâr; ein Buch mit 15 Abbildungen und 8 farbigen Karten: kĕtâb* dārâ-yĕ pânz-däh täṣwîr*, häšt näqšä*-yĕ rängîn; ein Blechschächtelchen mit 5 (Stück) Stahlfedern: ğä'bä*-yĕ fĕlĕzzî*, dārâ-yĕ päng 'ädäd* sär-qäläm*. — d) Durch *häm-râh-ĕ* ‚gleichen Wegs‘, zuweilen *bĕ-häm-rāhî-yĕ, bĕ-ĕttĕfâq*-ĕ,* wenn ‚mit‘ in Begleitung von. Z. B. Mithaben, dabeihaben: … rā häm-

[1] Hierfür gewöhnlich: tû-yĕ kāğäḏ pīčīdä. [2] ‚Vom Standpunkt des Geschmackes aus‘. [3] Siehe Fußnote [1] auf Seite 141. [4] Für A: muğäb*. [5] Dem Substantiv ohne ĕżäfät* nachzusetzen.

Digitized by Google

râh d.; jemand mitbringen: šâhs*-ī rā häm-râh āwâr-dän; wer war gestern mit dir? dīrûz häm-râh-ĕ tû (häm-râh-ät) kĭ bûd? mein jüngerer Bruder war mit mir: bĕrādâr-ĕ kĕh-târ-äm häm-râh-äm (bĕ-ĕttĕfâq*-ĕ mân) bûd. — e) Durch *äz* bei einer Anzahl Zeitwörter: Mit ... bedeckt sein: pūšīdâ äz ... b.; mit ... bedecken: pūšīdän äz; beginnen, anfangen mit: šurû'* k. äz; gefüllt sein mit: púr äz ... š.; (jmd.) womit bekannt machen (instruieren über): (kâs-ī rā) äz čīz-ī āgâh k. — f) Durch *bĕ* (bei Zeitwörtern und Adverbialbildungen). Z. B. Mit der größten Leichtigkeit und Schnelligkeit: bĕ-kämâl*-ĕ suhūlât* ŭ sur'ât*; füllen mit: ... rā bĕ ... púr k.; mit ... zufrieden (einverstanden) sein: bĕ ... rāżī° b.; sich mit ... begnügen: bĕ ... ĕktĕfâl'* k.; sich mit ... beschäftigen: ĕštĕġâl* bĕ ... d. — g) Durch *bā*, meist wenn „mit" = vermittelst und bei Adverbialbildungen. Z. B. Mit Gas erleuchtet werden: bā gâz roušän š.; mit Messer und Gabel essen; bā kârd ŭ čängâl hŭrdän; mit voller Freude: bā kämâl*-ĕ hōš-hâlī; mit großer Schönheit: bā kämâl*-ĕ qäšängī; bedeutenden Handel mit ... unterhalten: tĕǧārât*-ĕ mu'täbár*-ī bā ... d.; sich mit ... unterhalten: bā ... suhbât* k.; sich mit ... auf persisch unterhalten: bā ... bĕ-zäbân-ĕ fārsī hárf* zädän. — h) Durch *där* nur bei Adverbialbildungen: Mit größtem Erstaunen: där kämâl*-ĕ tä'äǧǧúb*; mit größter Reinlichkeit: där kämâl*-ĕ näżāfât*. — i) Durch verschiedene Redewendungen: Mit der Eisenbahn: säwâr-ĕ (oder bā) râh-āhân (kälāskâ-yĕ buhâr*); mit dem Telegraphen vermittelt man Nachrichten: bĕ-wäsīlâ*-yĕ tälägrâf ĕhbārât*-rā mī-räsānänd; eine Flasche mit Wasser: šīšâ-yĕ pur-âb.

133. Mitsamt, samt.

Mitsamt (samt) allem Zubehör: bā tämâm*-ĕ äsbâb*; der Führer samt dem Heere: sär-dâr bā qušûn т.

134. Mittels, vermittelst.

Vermittelst (mittels) eines Zweirades (Fahrrades): bĕ-wäsīlâ*-yĕ (bĕ-wāsĕṭâ*-yĕ, bĕ-täwässút*-ĕ, bâ) dŏ-čärhâ.

135. Nach.

1. „Nach" bleibt unausgedrückt (meist bei räftän[1]): Nach kurzer Zeit: ändäk wäqt*-ī; welche Straße ist es, nach der Sie gehen wollen? kudâm kūčâ äst, mī-hâhīd bĕ-räwīd? sich begeben, gehen (fahren) nach: ... räftän (rândän) (oder r. bĕ ...); (ver-)bringen nach: ... búrdän (oder: bĕ ... b.); wieviel ist es nach Ihrer Uhr: sā'ât*-ĕ šumâ čänd äst? nach und nach, allmählich: kâm kâm.

2. „Nach" wird ausgedrückt: a) Durch die *ĕżāfät** (besonders bei Länder- und Städtenamen): Der Weg nach dem Palais (meiner Wohnung): râh-ĕ där-bâr (mänzĕl*-äm); die Reise nach Siam: säfär*-ĕ Sĕyâm; die nach Taschkend beorderten Truppen: qušûn-ĕ mä'mūrâ*[2]-yĕ Tāškänd. — b) Durch *bä'd* (pās) äz* (besonders bei zeitlicher Nachfolge): Nach zwei Tagen: bä'd* (pās) äz dŏ rûz-ĕ dīgär; bis nach der Mahlzeit: tā bä'd* (pās) äz ġĕdâl'*; die dritte Station nach (hinter) Merw: mänzĕl*-ĕ sĕyúm bä'd* (pās) äz Märw. — c) Durch *bĕ* zur Bezeichnung der Richtung: Nach Norden: bĕ-šĕmâl*;

[1] Aber auch mit *bĕ* gebraucht. [2] f. von مأمور mä'mûr*.

Digitized by Google

Aussicht (Fernsicht) nach der Stadt: čäšm-ändâz bĕ-šähr; nach Wunsch: bĕ-kâm; nach Bequemlichkeit: bĕ-ärâm. [bĕ-râ-yĕ ‚für': Fahrkarte zweiter Klasse nach Berlin: bĕlīt-ĕ märtäbă*-yĕ dŏyúm bĕ-râ-yĕ Bärlăn; das Gepäck direkt nach Moskau aufgeben: bâr ŭ bună-yĕ ḫŭd-rā mustäqīmän* (مستقیماً) bĕ-râ-yĕ Muskû tähwīl* dâdän.] — d) Durch *(bĕ-) sămt* (ṭäräf*, känâr, ḫānă)-ĕ* zur Bezeichnung der Richtung: Nach Süden: (bĕ-)sămt* (ṭäräf*)-ĕ ğänûb*; nach dem Säfīd-rûd gelangen: (bĕ-)känără-yĕ Säfīd-rûd räsīdän; dem Freunde[1] einen Blumenstrauß senden: ḫānă-yĕ dûst dästă-yĕ gúl fĕrĕstâdän. — e) Durch *äz ... gudäštă* zur Bestimmung der Tageszeiten: Ein Viertel nach vier Uhr: yäk rúbʿ* äz säʿât*-ĕ čähâr gudäštă[2]; zwei Stunden nach (Sonnen-) Untergang[3]: dŏ säʿât* äz ġurûb*(-ĕ âftâb) gudäštă. — f) Durch *muwăfĕq*-ĕ, muṭābĕq*-ĕ, äz qärâr*-ĕ, (bĕ-) ḥäsâb*-ĕ,* wenn „nach" = gemäß: Z. B. Nach europäischer Zeit: muwăfĕq* (muṭābĕq*; bĕ-kûk)-ĕ säʿât*-ĕ fĕrängī; im Jahre 1328 der Hidschra, nach christl. Zeitrechnung 1910: där sänă*-yĕ häzâr ŭ sī-säd ŭ bīst ŭ häšt hĕǧrī*, muṭābĕq*-ĕ sänă*-yĕ häzâr ŭ nuh-säd ŭ dăh mīlādī*; nach eigener Angabe: *äz qärâr*-ĕ, (bĕ-) ḥäsâb*-ĕ* täqrīr*-ĕ ḫŭd. — g) Durch verschiedene Redewendungen: Nach welcher Seite gehen wir jetzt? äz kudâm ṭäräf* ḥālâ° bĕ-räwīm; nach meiner Meinung: năzd-ĕ mân[4]; (jmd.) nach dem Befinden fragen: (šăḫs*-ī) rā äḥwāl*-pursī k.; nach Arbeiten von Raffael: äz rû-yĕ kār-hâ-yĕ Răfā'īl.

136. Neben.

Er saß neben meinem Bruder: päblû-yĕ bĕrādär-äm nĕšäst; ich stand dicht neben ihm: bālâ-yĕ sär-ĕ ŭ īstâdäm.

137. Oberhalb.

Oberhalb der Brücke: (där) bālâ-yĕ púl; von oberhalb des Weges her: äz bālâ-yĕ râh.

138. Ohne, sonder.

Ohne Verstand schwatzen: bī-ʿăql* čānă zädän; ohne Geschmack: bī-mäză; ohne meinen Freund: *bĕ-dûn-ĕ* dûst-äm; ohne daß: bĕ-dûn-ĕ īn (ân) kĕ; ein Ereignis sondergleichen: ḥadĕṯă*-yĕ bī-näẓīr* (oder: bī-mĕṯl*).

139. Seit.

a) Gewöhnlich *äz*, zuweilen *äz băʿd*-ĕ*. Z. B. Seit heute Morgen: äz ĕm-rûz súbḥ*; seit dem: äz ân-wăqt*; seit der Revolution: äz băʿd*-ĕ ĕnqēlâb*; eine Stunde ist seit diesem Vorfall verflossen: yäk säʿât* äz īn wāqĕʿă* gudäštă äst. — Dagegen b) Seit wann lernen Sie Persisch? čänd wăqt* äst, zäbân-ĕ fârsī-rā täḥṣīl* mī-kunīd? Seit einigen Tagen warte ich auf Nachrichten: čänd rûz äst, (kĕ) muntäẓĕr*-ĕ ĕḫbâr* hästäm.

140. Trotz, ungeachtet.

Trotz (ungeachtet) des zarten Alters: bā wuğûd*-ĕ[5] ḥädāṯät*[6]-ĕ sĕnn*[7]; trotz des Umstandes (= trotzdem), daß: bā wuğûd*-ī kĕ; bā īn kĕ.

[1] ‚Nach dem Hause des Freundes'. [2] Vulgär čähâr ŭ rubʿ*. [3] = Um zwei Uhr abends. [4] ‚Bei mir'. [5] ‚Mit dem Vorhandensein des ...'. [6] ‚Das Neusein, Frische, Jugend'. [7] ‚Lebensjahr, Alter'.

Digitized by Google

141. Über.

1. „Über“ bleibt unausgedrückt: Die meiste Zeit über zu tun haben: bīš-tăr-ĕ ouqât* kâr d.

2. „Über“ wird wiedergegeben: a) Durch die *ĕżāfăt**: Übergang über den Berg: mäʿbăr*[1]-ĕ, ʿubûr*[2]-ĕ kûh; sich über irgend jemand lobend aussprechen: täʿrîf*-ĕ fulân* kăs-rā k. — b) Durch *äz* (meist in übertragener Bedeutung): Über ... böse sein: äz ... rängîdän; erstaunt sein (erstaunen) über: äz ... mutäʿäǧǧúb* b. (täʿäǧǧúb* n.); sprechen über: äz ... ḥărf* zădän; über (einen Fluß, Berg) kommen, gehen, setzen (= einen Fluß, Berg) überschreiten: äz (rūd-ḫānă, kûh) guḏăštän. — c) Selten durch *bär*[3]: Siegen über: ẓăfăr* yâftän *bär;* Segen über dich (= bravo!): āfărîn bär tŭ. — d) Durch *rû-yĕ, bär rû-yĕ, äz rû-yĕ* (= über ... hinweg). Z. B. Eine Brücke über einen Fluß bauen (schlagen, führen): púl (ǧĕsr*)-rā (bär) rû-yĕ[4] rūd-ḫānă săḫtän (băstän); über das Bett(=gestell) breiten (decken): rû-yĕ pälăng ändâḫtän; mehrere Seiten überspringen (überschlagen): äz rû-yĕ čänd ṣăfḥă* dăr r.; über die Dächer der Häuser hinweg: äz rû-yĕ púšt-ĕ bâm-ĕ ḫānä-hâ. — e) Durch *bālâ-yĕ, bär (där) bālâ-yĕ, äz bālâ-yĕ* (= über ... hinweg). Z. B. Das über unserm Schulzimmer (Lehrsaal) gelegene Stockwerk: märtăbă*-yĕ *(bär; där) bālâ-yĕ* uṭâq-ĕ dărs*-ĕ mā; (oben) über ... hinwegfliegen, springen: äz bālâ-yĕ ... părîdän, ǧăstän. — f) Durch *äz râh-ĕ ...; äz ... guḏăštă*, wenn „über“ = *viâ* ist; äz ... guḏăštă aber auch bei Zeitbestimmungen. Z. B. Über Täbrîz nach der türkischen Grenze: *äz râh-ĕ* Täbrîz *(äz* Täbrîz *guḏăštă)* tā (oder bĕ-) ḥudûd*-ĕ ʿOṯmānî*; fünf Minuten (ein Viertel) über 10 Uhr; păńǧ däqīqă* (yäk rúbʿ*) äz săʿăt*-ĕ dăh guḏăštă[5]. — g) Durch verschiedene Ausdrücke: über ... herfallen: (bär) săr-ĕ ... rîḫtän; über $2/3$ der Bevölkerung: zĕyādă* (bīš-tăr) äz dŏ ṯúlṯ*-ĕ ǧämʿîyăt*; über den Fluß hinüber: (bĕ-) ân sû (ṭărăf*)-ĕ rūd-ḫānă.

142. Um.

1. „Um“ bleibt unausgedrückt (häufig bei Zeitbestimmungen): Um Mitternacht: nĕṣf*-ĕ šăb; um vier Uhr: săʿăt*-ĕ čăhâr.

2. „Um“ wird wiedergegeben: a) Durch *bĕ:* Jahr um Jahr: sâl bĕ-sâl; Tag um Tag: rûz bĕ-rûz; nur um Sie zu sehen: bĕmăḥż*-ĕ dîdän-ĕ šumâ. — b) Durch *där* bei Zeitbestimmungen: Um wieviel Uhr? där čĕ săʿăt*-ī? um drei Uhr nachmittags: (där) săʿăt*-ĕ sĕ băʿd* äz ẓúhr*. — c) Fürchten um, besorgt sein um: tärsîdän äz (oder: bär). — d) Durch *bĕ-râ-yĕ* oder durch den verstärkten Konjunktiv (mit oder ohne kĕ) im Sinne von: „um ... zu“. Z. B. Ich werde nach Persien reisen, um Persisch zu lernen: bĕ-īrân mî-räwäm *bĕ-râ-yĕ* tăḥṣîl* kărdän-ĕ zăbân-ĕ fārsî, oder: bĕ-īrân mî-räwäm, (kĕ) zăbân-ĕ fārsî-rā tăḥṣîl* *bĕ-kunäm*; reisen um Sitten und Gebräuche des Landes kennen zu lernen: sĕyāḥăt* kărdän bĕ-râ-yĕ āgâh šúdän-ĕ râh ŭ răsm*-ĕ múlk*.

---

[1] = nomen loci. [2] = nomen actionis. [3] Der in der klassischen Sprache für „über“ gebräuchliche Ausdruck. [4] Aber auch: *(bär) săr-ĕ* rūd-ḫānă. [5] Vulgär dăh ŭ păńǧ däqīqă* (dăh ŭ rubʿ*).

Digitized by Google

لغت

čĕl-wâr[1]-bāfī Leinenweberei.
šīšä-gärî Glasbläserei, Glasfabrikation.
bulûr-sâzî Kristallglasbereitung.
qänd-sâzî Zuckerfabrikation.
kĕbrît[2]-sâzî Schwefelholzfabrikation.
čĕrâg-ĕ gâz[3] Gaslaterne, Gaslicht.
čĕrâg-ĕ bärq* elektrische Lampe, elektrisches Licht.
nā-musāʿädät*ī Nichtunterstützung, Abgeneigtheit, Mißgunst.
sĕʿāyät* Feindseligkeit.
päs-māndä zurückgeblieben, veraltet; Restbestand.
bunğâl Rest, Ladenhüter.
mäṣnûʿ; pl. -ât gemacht, verfertigt; Fabrikware, -erzeugnis.
fāṣĕlä* Zwischenraum, Zeitraum.
kārî Herstellung, Fabrikation.
ṭämäʿ* Gier, Geiz.
mänfäʿät* Nutzen, Gewinn.
räwâğ Absatz, Umlauf, Gültigkeit (Münze).
dāḫĕlä* inländisch; Inland[4].
ḫārĕğä* auswärtig; Ausland[4].
bī-äsbāb*ī Mittellosigkeit, Mangel an Hilfsquellen.
rounäq* Glanz, Schönheit.
šukûh Majestät, Macht, Größe.
säfālîn irden; irdenes Geschirr.
luʿâb*[5]-dār glasiert.
mäḫmâl°[6] Samt.
zärî Goldbrokat.
nämäd Filz; Filzteppich.
qālî T geknüpfter Teppich.
äšyâʾ*-ĕ zär-gärî Goldschmiedearbeiten.
ẓärf*; pl. ẓurûf* Gefäß; Umstandswort.
ĕnâʾ*; pl. äwānî°[7] Vase; Krug.
fĕrängî; pl. -hâ oder -yân fränkisch, europäisch; Franke, Europäer.

ālât*; pl. ālât*[8] Gerät.
čûb-ālât* } Holzwaren, Artikel
čūbīnä ālât* } aus Holz.
ḫātäm*-kārî eingelegte Arbeit, Mosaikarbeit.
sĕlâḥ*; pl. äsläḥä°[9] Waffe.
sĕlâḥ*-ĕ ğärĕḥ* ŭ närî* Hand- und Feuerwaffe.
näzākät* Eleganz, Feinheit, Höflichkeit.
ẓärāfät* Feinheit.
qäläm* Meißel, Stichel.
däwâm* Dauer, Ausdauer, Dauerhaftigkeit.
ärzānî Billigkeit, Wohlfeilheit; Wert.
nä-dānäm kārī-kâ[10] (Geschäfts-) Unkenntnis.
âb ŭ tâb glänzende Ausstattung.
mätâʿ*; pl. ämtĕʿä* Ware.
ṣĕnāʿät*-ĕ mĕllīyä* Nationalindustrie.
čūbīnä hölzern, Holz ...
munäbbät* geschnitzt.
qälîl*; f. -ä* wenig, gering.
ʿāğĕl* eilend; schnell.
qäläm*-zädä gemeißelt, graviert.
päṅğâh sâl-ĕ qäbl* 50 Jahre vorher (früher).
bĕ-kullî* gänzlich, überhaupt.
bĕ-fāṣĕlä*-yĕ qälîl*-ī in einem kurzen Zeitraum, in kurzer Spanne Zeit.
äz ḥäyṯīyät*-ĕ ... in Hinsicht auf, hinsichtlich.
bā în-kĕ trotzdem (daß).
bĕ-ʿĕllät*-ĕ ... verursacht von, durch, infolge.
uftâdän äz[11] verlieren an ...
äz mĕyân búrdan[12] verdrängen.
ḫâbîdän schlafen, einschlafen.

---

[1] čĕl-wâr ‚Kaliko, Kattun, Leinen' aus: čĕhĕl wâr ‚40 Fäden'. [2] kĕbrît* ‚Schwefel'; hiervon abgeleitet ist die Bedeutung: ‚Schwefelholz'. [3] Vom F: gaz. [4] In der Bedeutung In- bezw. Ausland ist zu ergänzen: mämālĕk* ‚Ländereien'; also genauer: mämālĕk*-ĕ dāḫĕlä* Inland; mämālĕk*-ĕ ḫārĕğä* Ausland. [5] luʿâb* ‚Glasur, Kachelglanz, Glanzmasse, Lacküberzug'. [6] Für A: muḫmâl*. [7] Für A: اوانٍ. [8] Der pl. an Stoffbezeichnungen angefügt bedeutet: ‚Waren, Artikel'. [9] Für A: äslĕḥä*. [10] ‚Ich verstehe nichts von Geschäften'. [11] ‚Fallen von'. [12] ‚Aus der Mitte entfernen'.

Digitized by Google

ĕqtĕbâs* n. sich entlehnen; sich Kenntnisse verschaffen, sich aneignen.
kâstän äz abnehmen, Schaden (er)leiden an.
ĕmtĕyâz* d. sich auszeichnen
mäflûğ* n. lahm legen, lähmen.

بقیّه از تعلیمِ درسِ سابق Übung 17 (Fortsetzung).

صنایعِ کارخانهٔ

از پنجاه سالِ قبل تا کنون آنچه کارخانهٔ کاغذگری و چاواربافی و شمّاعی و شیشه‌گری و بلورسازی و قندسازی و کبریت سازی و چراغِ گاز و برق در این مملکت ایجاد شده از نامساعدتی بزرگان و سعایتِ همسایگان که همیشه مارا محتاج به پس مانده و بنجالِ مصنوعاتِ خود میخواهند بفاصلهٔ قلیلی خوابیده و گذشته از اقتباس ننمودنِ صنایعِ جدیده بواسطهٔ بعضی ندانم کاریها و طمعِ منفعتِ عاجل از رواجِ صنایعِ قدیمهٔ خود در داخله و خارجه نیز کاسته ایم.

صنعتِ ایران با اینکه بعلّتِ بی اسبابی از رونق و شکوهِ قدیم افتاده باز از کارخانجاتِ آن منسوجاتِ ابریشمی و پنبه و شال و مخمل و زری و نمد و قالی و اشیاءِ زرگری و ظروف و اوانی سفالین و لعاب دار و چوبینه آلاتِ منبّت و قلمزده و خاتمکاری و اسلحهٔ جارحه و ناریّهٔ خوب ساخته و پرداخته میشود که از حیثیتِ نزاکت و ظرافت و دوام خیلی امتیاز دارند؛ لیکن ارزانی و آب و تابِ امتعهٔ فرنگی صناعتِ ملیّهٔ مارا مفلوج نموده و چیزی نمانده است که بکلّی تمام را از میان ببرد.

بقیّه دارد.

لغت

kärwân-särâ(y) Karawanserei[1].
mĕʿmâr*î Baukunst, Architektur.
bĕnâʾ*; pl. äbnīyâ* das Bauen; Bau, Gebäude.

[1] Öffentliche Herberge für Karawanen.

Digitized by Google

wāżᶜ* ‚Ableger', Tat, Werk.
ĕḫtĕlâf* das Sichunterscheiden; Verschiedenheit, Unterschied.
sắng-ĕ tărâš behauener Stein[1].
ḫălắf*; pl. ăḫlâf* Nachfolger, Nachkomme.
märg der Tod.
särâb* Fata Morgana, Luftspiegelung.
wắżᶜ*-ĕ sắḫt / wắżᶜ*-ĕ bĕnâ° Art und Weise zu bauen, Bauweise, Baustil.
ğāmîᶜ* vereint, all, ganz.
ğāmîᶜ*-ĕ ... die Gesamtheit der ..., alle ...
kullî*; f. kullīyā* gänzlich, ganz und gar.
päsändīdā gefällig; lobenswert.
äz qärâr*-ī kĕ auf Grund ...; nach dem, was; demgemäß, was.
bĕ-'ĕᶜtĕqâd*-ĕ mân nach meinem Dafürhalten; wie mir scheint.
(bĕ-)ğĕhăt*-ĕ ...[2] wegen, für, als.
čĕ ... čĕ ob ... oder ...
bährâ-yĕ ... bŭrdän den Gewinn ... einstecken (davontragen).
dăḫlº d. bĕ ...[3] einem etwas angehen.
qăbûl* d. annehmen, für wahr halten, zugeben.
tămâm* š. fertiggestellt, vollendet werden.
šurûᶜ* k. bĕ ... anfangen, beginnen mit.

١٧ ترجمه Übersetzung 17.

Zusammentreffen zweier Freunde (Fortsetzung).

A. Man hat prächtige¹ Verkaufsgewölbe und Karawanenherbergen gebaut. B. Das Schloß des Schahs ist gut gebaut worden; nach meinem Dafürhalten ist es ein Meisterwerk² persischer Baukunst. A. Zweifelsohne ist es das beste Gebäude, das wir in Persien haben. B. Nach dem, was man sagt, besteht³ zwischen den persischen und europäischen Bauten ein gewaltiger⁴ Unterschied. A. Die Europäer bauen alle Gebäude mit behauenen Steinen; daher⁵ bleiben ihre Gebäude so lange⁶ [bestehen]. B. In Persien arbeiten wir für uns selbst⁷; in Europa arbeitet man für seine Nachkommen. [Aber] Was geht [es] uns an, was [mit der Welt] nach unserm Tode vorgeht⁸. A. Ich gebe zu, daß wir selbst den Gewinn unserer eigenen Arbeit einstecken, aber unser Land befindet sich⁹ ständig im Zustande des Verfalles und bei¹⁰ unserer Art und Weise zu bauen, beginnt ein Haus, das noch [gar] nicht fertiggestellt worden ist, in Verfall zu geraten.

(Fortsetzung folgt.)

1) ḫûb. 2) Das gefälligste Werk. 3) Ist. 4) Gänzlicher. 5) Aus diesem Grunde ist [es], daß. 6) īn-qädr*. 7) Unsere eigene Existenz. 8) Die Welt nach unserm Tode, ob Meer oder Luftspiegelung. 9) Hat. 10) bā.

---

[1] Dagegen: säng-tärâš ‚Steinbehauer, Steinmetz'. [2] ‚Aus Ursache ...; zum Zwecke ...'. [3] ‚Einmischung haben in ...'.

Digitized by Google

لغت

wäṭän* Vaterland, Heimat.
bĕ-'smĕ 'llâh[1] (بِسْمِ ٱللّٰه)* im Namen Allahs (Gottes).
ǧeogrāfĕyâ-yĕ ṭäbī'ī* physikalische Geographie.
mä'rĕfät*; pl. mä'ārĕf* Kenntnis, Wissenschaft.
Ā'īryānâ Ariana.
Āryâ Arier.
Gäng die Ganga (Ganges).
Furât* Euphrat.
ĕṣṭĕlâḥ*; pl. -ât* Kunstausdruck, Fachsprache.
ḫĕṭṭä*; pl. ḫĕṭäṭ* Landstrich.
'Omân* Oman.
bäḥr*-ĕ 'Omân* Golf von Oman.
Sĕnd Indus.
Mā-wärâ'ü 'n-nähr[2] (ماوراءٓ النّهر)* Transoxanien.
Däǧlä°[3] Tigris.
Ärmänĕstân Armenien.
Härât Herat.
Äfġānĕstân Afghanistan.
Bälūčĕstân Balutschistan.
'ärż* Breite.
mĕsāḥät* Flächeninhalt.
ḥālīyä° Gegenwart°.
kīlōmätr[4] Kilometer.
kīlōmätr-ĕ muräbbä'* Quadratkilometer.
muräbbä'* im Geviert, Quadrat...
ḥālī*; f. ḥālīyä* jetzig, heutig, modern.
wāqĕ'*; f. -ä* vorfallend, sich ereignend; liegend, gelegen.
räsmī* offiziell.
bär ḥäsäb*-ĕ ...[5] gemäß, nach, aus.
ĕṭlâq* š. bär ... (eine Bezeichnung) angewandt, bezogen werden auf ...
mäḥdūd* b. bĕ ... begrenzt sein von ...
šāmĕl* b. umfassen, enthalten, einschließen.

قرائت ۱۷

جغرافیای وطن

قسمِ سیم

جغرافیای ایران

بِسمِ اللهِ تعالی

جغرافیای طبیعی

نجدِ ایران — در زبانِ رسمی اسمِ ایران اطلاق میشود بر مملکت عجم و بر حسبِ تقسیم و معرفتِ نژادها اینکلمه در اصل آئیریانا بوده یعنی ملكِ آریاها و آن مشتمل بر تمام نواحی واقعهٔ مابینِ رودِ گنگ و فرات است و در اصطلاحِ جغرافیا گفته میشود بر خطّهٔ وسیعی که از طرفِ جنوب

---

[1] Mit diesen Worten werden Werke und Schriftstücke sowie alle Handlungen und Betätigungen irgend welcher Art eingeleitet. Die Aufforderung ins Haus einzutreten lautet ebenfalls bĕ-'smĕllâh (statt: bitte, treten Sie ein). [2] ‚Das, was jenseits des Flusses [= Oxus] (oder: hinter dem Flusse) liegt'. [3] Für A: Dĕǧlä*. [4] Vom F: kilomètre. [5] ‚In Gemäßheit von'.

Digitized by Google

محدود است بخلیجِ فارس و بحرِ عمان ، و از طرفِ مشرق برودِ سند ، و از طرفِ شمال بدشتِ توران (ماوراء النهر) و بحرِ خزر ، و از طرفِ مغرب بدجله وآن شامل است قسمتی از ارمنستان و ایرانِ حالیه و ملكِ هرات و افغانستان و بلوچستان را که طولِ آن از مشرق بمغرب ۲۲۰۰ کیلومتر و عرضش باختلاف از ۱۰۰۰ تا ۵۰۰ کیلومتر و مساحتش ۲،۷۰۰،۰۰۰ کیلومترِ مربع است . بقیه دارد .

لغت

šāh-nāmä̊ „Königsbuch"[1].
Fĕrdous*ī Firdusi[2].
šĕ'r*; pl. äš'âr* Gedicht, Dichtung.
muhāwärä̊*; pl. ~ât* Zwiesprache, Gespräch; Redewendung.
muhāṭäb* angeredet; der Angeredete.
mutäkällĕm* sprechend; der Sprechende, Sprecher.
šähs*; pl. äšhâs* Person.
šā'ĕr*; pl. šu'ärä̊[']* Dichter.
muwärrĕh*; pl. -în° Geschichtsschreiber, Historiker.
سر جان ملکم Sĕr Ĝân Mälkäm Sir John Malcolm.
räqâm°[3] (pl. ärqâm*)-ĕ mīhî Keilinschrift.
sähră* Fels, Klippe, Felsenriff.
Bīstûn[4] Gebirgsname.
ĕštĕbâh* Zweifel, Zweideutigkeit, Unklarheit, Irrtum.
bī-nĕhāyät* ohne Ende, unendlich.
päsändîdän (mit Akk.) gefallen, gern haben, mögen, (einem) zusagen.
gumân búrdän den Glauben hegen, meinen, vermuten.
ĕslâh* n. richtig stellen, verbessern.
nĕsbät* bĕ ... šumúrdän ansehen als sich beziehend auf ...
'äyb* nä̊-däräd es tut nichts, es schadet nichts.
'äyb* nä̊-däräd ämmā* das ist ganz schön, aber ...
äz rû-yĕ ... im Hinblick auf, aus.
nĕsbät bĕ ... góftän von ... sagen, in Beziehung auf ... sagen.
ĕštĕbâh* k. sich im Zweifel sein, sich unklar sein.
mundärĕĝ* b. där ... im ... eingeschoben, eingesetzt sein, [in einem Buche] stehen.
bĕ-räsm*-ĕ ... nach Art von ...
mubālägä̊* k. übertreiben.
šäkk*-ī d. (einen) Zweifel hegen, zweifeln.
yäqînän* (يقيناً) sicherlich.
mähfī* nä̊-būdän bär ... (einem) nicht verborgen, kein Geheimnis sein.
äfsänä̊ šumûrdän als Fabel ansehen, als Märchen betrachten.
musämmâ* (مسمّى) bĕ ... ge-, benannt ..., betitelt ...
bäyân k. erwähnen, erklären, nennen.
ĕṭṭĕlā'* d. Kenntnis haben, von; Einblick, Einsicht haben in ...
kälâm* Rede, Wort[5].

---

[1] Besser: Buch der Könige. Name des persischen Nationalepos. [2] „Der Paradiesische"; Dichtername des berühmtesten persischen Epikers; sein eigentlicher Name war: ابو ٱلقاسم منصور ٱلطّوسی Abū 'l-Qāsĕm* Mänsûr*ū 'ṭ-Ṭūsī († 1020 n. Chr.) [3] Für A: räqm*. [4] = bī-sutûn „säulenlos, stützenlos". [5] Nur in Bezeichnungen für den Qurân.

Digitized by Google

مکالمه

سؤال — **جواب**

سؤال: شاهنامهٔ فردوسی را خوانده اید یا نه؟

جواب: بلی صاحب؛ قدری از آنرا خواندم و شعرهای فردوسی را بینهایت پسندیدم.

سؤال: شنیدم که تابحال همهٔ اهلِ ایران گمان می برند که آنچه در آن کتاب نوشته است، راست و درست میباشد.

جواب: اذن بدهید که کلامِ سرکار را اصلاح نمایم. اهلِ ایران استعمالِ آن محاوره یعنی گمان بردن را در گفتگو نسبت بمخاطب بر حسبِ ادب نمیشمارند. امّا عیب ندارد که متکلّم از روی ادب آنرا نسبت بخود بگوید.

سؤال: ببخشید؛ اشتباه کردم، میخواستم بگویم که بنده گمان می برم که اهلِ ایران تاکنون آن حکایتهائیرا که در شاه نامه مندرج است باور میکنند.

جواب: البتّه ما آنهارا باور میکنیم باینمعنی که اگرچه هر کس می داند که فردوسی برسمِ شعراء قدری مبالغه کرده است، امّا شکّی نداریم که اصلِ آن تواریخ درست میباشد.

سؤال: یقیناً بر هر عاقلی مثلِ سرکارِ شما مخفی نیست که مورّخانِ فرنگستان همهٔ آن قصّه‌هارا افسانه میشمارند.

جواب: خوب؛ ما می بینیم که سِرْ جَانْ مَلْکَمْ در کتابِ مسمّی به تاریخِ ایران بعضی از آنهارا که در شاهنامه است، بیان کرده است که گویا آنهارا قبول داشته. در این چه میفرمائید؟

سؤال: خیلی درست؛ امّا الآن ما آن ارقامِ میخی را که بر صخره‌های کوهِ بیستون و اصطخر یافت میشود، خوانده و ترجمه کرده ایم و از تاریخ

جواب: پس باینطور عقلای فرنگستان الآن میتوانند اشتباه‌های سِرْ جَانْ مَلْکَمْ را اصلاح نمایند. خیلی خوب؛ امّا میخواهم بپرسم که

Digitized by Google

قدیم ایران بیشتر اطّلاع داریم از آنچه سِرْ جَانْ مَلْکَمْ داشته است.

آنانیکه آن رقمهای میخی را نوشته اند از کدام طائفه بودند؟

از اهلِ ایران بودند.

پس اهلِ ایران اشتباههای فرنگیان را اصلاح نموده اند.

Achtzehnte Lektion. درسِ هشدهم

Die Verhältniswörter (Schluß).

در بیانِ حروفِ اضافت (قسمتِ آخر از درسِ قبل)

143. Um ... willen.

Um Gottes willen: bĕ-ḫātĕr*-ĕ ḫudâ; wir kamen um deinetwillen: (äz) bĕ-râ-yĕ (äz bâhr-ĕ; bĕ-ḫātĕr*-ĕ) tû āmädīm; nur um meiner Mutter willen: mâḥż*-ĕ ḫātĕr*-ĕ mādâr-äm.

144. Unfern, unweit (unmittelbar an; nahe an, bei).

a) Unfern, unweit der Stadt Teheran: mušrĕf* bĕ-šähr-ĕ Ṭährân. — b) Unmittelbar am Flusse liegen: mušrĕf* bĕ-(muttäṣĕl*-ĕ) rūd-ḫânâ b. — c) Nahe an (nahe bei, nahe) der Stadt: näzdîk-ĕ (näzdîk bĕ; qärîb*-ĕ, qärîb*bĕ, där qúrb*-ĕ; [där] näzdîkî-yĕ) šähr.

145. Unter.

a) Unter dem Baum: zîr-ĕ (bĕ- oder där zîr-ĕ) dĕrâḫt; unter dem Tische hervorkommen: *äz zîr-ĕ* mîz āmâdän. — b) Unter = zwischen: unter ihnen waren zwei Offiziere°: (där) mĕyân-ĕ (oder: mā*-bâyn*-ĕ) ān-hâ dŏ näfär* ṣāḥĕb*-mänṣäb* bûd. — c) Unter dem Oberbefehl des Kaisers: där täḥt*-ĕ färmân-ĕ ĕmpärātûr; unter seine Herrschaft (Gewalt) bringen: bĕ-täḥt*-ĕ täṣärrúf*-ĕ ḫûd āwärdän. — d) Unter der Regierung Nāṣĕr*äd-dîn* Schahs: där zämân*-ĕ säṭtänât*-ĕ Nāṣĕr*äd-dîn* Šâh. — e) Unter keinen Umständen: här gĕz[1]; där hîč ḥâl*[1]; was versteht man unter ...? mäqṣûd* äz ... čîst?

146. Unterhalb.

Das Haus unterhalb der Brücke: ḫânâ-yĕ pā'în-ĕ púl.

147. Vermöge (dank).

Vermöge der Anziehungskraft: *bā* qūwâ*-yĕ ǧādĕbâ*; vermöge (dank) seines Wissens: *äz bäräkät*-ĕ* ʿĕlm-äš.

---

[1] Mit negiertem Verb.

148. Von.

1. „Von" bleibt unausgedrückt: Hunderte von Menschen: ṣäd-hâ märdúm; von geringer Breite sein: käm-ʿärż* b.; von Stufe zu Stufe: märtäbä* bĕ-märtäbä*; ein Weg von 3 km: sĕ kīlūmätr râh; der Roßarzt, von dem ich sprach: bäyṭâr*-ī kĕ góftäm.

2. „Von" wird ausgedrückt: a) Durch die *ĕżāfăt** (immer bei Länder- und Städtenamen): Das Klima von Lūrĕstân: âb ŭ häwâ°-yĕ Lūrĕstân; die Teppiche von Persien (die persischen Teppiche) sind weltberühmt: qālī-hâ-ye īrân mäšhûr* ŭ mäʿrûf*-ĕ dunyâ*-st; ein Mann von gutem (schlechtem) Geschmack: šähs*-ĕ bāmäzä (bī-mäzä); das Gegenteil von weiß ist schwarz: żĕdd*-ĕ säfîd siyâh äst; die Zeitung vom heutigen Morgen: rūz-nāmä-yĕ ĕmrûz ṣúbḥ*; in einem Zeitraum von sieben Jahren: där muddät*-ĕ häft sâl. — b) Am häufigsten durch *äz* in folgenden Fällen: α) von = weg, von her: Die Rückkehr von der Truppenschau: murāǧäʿât* äz sân-ĕ qušûn (oder: läškär); von einem nehmen (= einem wegnehmen): äz šähs*-ī g.; von der Höhe des Turmes: äz sär-ĕ munâr°[1]; von fern und nah: äz dûr ŭ näzdîk; vom Besitzer kaufen: äz ṣāḥĕb*-äš härîdän. — Häufig tritt Verstärkung durch näher bestimmende Hauptwörter ein[2]. Z. B. Von der Buchhandlung erhalten: äz ṭäräf*-ĕ kĕtāb*-ḫānä äw.; vom Gouverneur kommen: äz näzd-ĕ ḥākĕm* âmädän; vom König ernannt werden: äz ḥäżrät*-ĕ pādšâh täʿyîn* š.; von Gott erflehen: äz ǧänĕb*-ĕ ḫudâ tämännî°[3] k.; von Norden nach Süden fließen: äz sämt*-ĕ šĕmâl* bĕ-ṭäräf*-ĕ ǧänûb* ǧärî° b. — β) Von = in partitivem Sinne: Eine Klasse von Schülern: yäk däräǧä* äz šāgĕrdân; zahlreiche von meinen Freunden; čändîn näfär* äz dūst-hâ-yĕ mân; eine große Menge von Menschen: ǧämʿīyät*-ĕ buzúrg-ī äz märd-hâ; 20 Jahre von meinem Leben gingen dahin: bîst sâl äz ʿúmr*-äm mî-räft. — γ) Von = in kausalem Sinne: Von der Hitze in Schweiß geraten: äz gärmâ ʿäräq k.; die Luft ist von Staubwolken trübe: häwâ° äz ġubâr* tīrä äst; berauscht, trunken sein von: äz ... mäst š. — δ) Von = über: Sprechen von: äz ... ḥärf zädän (goft-u-gû n.); handeln von: äz ... bäḥṯ* k.; wovon sprechen Sie? äz čĕ-kâr ḥärf* mî-zänîd? — ε) Jemand danken: *äz* käs-ī täšäkkúr* k. — c) Durch *bĕ, bā* (meist wenn „von" = mit). Z. B. Papageien von wunderbarem Gefieder: ṭūṭī-hâ bā pär ŭ bāl[4]-hâ-yĕ ǧärîb*; eine Luft von der Trockenheit der Luft in der Ebene von Lût: häwâ°'ī bĕ-ḫuškī-yĕ häwâ°-yĕ ṣäḥrâ°-yĕ Lût; begrenzt sein von: bĕ ... mäḥdûd* b.; befallen (ergriffen) werden von: dočâr (gĕrĕftâr) bĕ ... š. — d) Durch verschiedene Umschreibungen: ein Kind von fünf Jahren: bäčä-yĕ päng-sälä; von (= über) Paris hörte ich, daß: Pārîs-rā šänîdäm kĕ ...; von Herrn Šoukät weiß ich, daß er einer der angesehensten Kaufleute in unserer Stadt ist: Mīrzâ Šoukät*-(rā) mî-šĕnāsäm (kĕ) yäk-ī äz muʿtäbär*-tärîn-ĕ tuǧǧâr*-ĕ šähr-ĕ mā-st.

Von Kindheit an bis ins Alter: *äz* bäčägî (ṭufūlīyät*) *tā(bĕ-)* pîrî; von oben bis unten: äz sär (oder: bālâ) tā (bĕ-) pâ (oder:

---

[1] Für A: mänâr*. [2] Diese richten sich bei Personen nach dem Grade ihrer Stellung; beachte obige Abstufungen. [3] Im A: تَمَنِّی. [4] ‚Federn und Flügel'.

Digitized by Google

zîr). — Von dort aus: äz ān-ǧâ; vom Kriegsschiffe aus gab man Kanonenschüsse ab: äz käštî-yĕ ǧängî tûp ändâhtänd. — Von Station zu Station: mänzĕl* bĕ-mänzĕl*; äz m.* tā m.*; von überall her: äz bâr ṭäråf* (sû). — Von Deutschland nach Persien: äz Älmân bĕ- (tā; tā-bĕ) Īrân; von der Hauptstadt nach dem Meere bringen: *äz ṭäråf*-ĕ* pāy-tâht *bĕ-lâb-ĕ* däryâ āwärdän; von Süden nach Norden: *äz ṭäråf*-ĕ* ǧänûb* *rû bĕ*-šĕmâl*.

149. Vor.

„Vor" wird ausgedrückt: a) Durch *pîš (qâbl*) äz* in temporalem Sinne: Z. B. Einige Wochen vor Ihrer Ankunft (Abreise): čänd häftä pîš (qâbl) äz täšrîf* āwärdän (búrdän)[1]-ĕ särkâr; kurze Zeit bis vor ...: ändäk zämân*-ī tā pîš (qâbl*) äz ...; vor einigen Tagen war ich auf die Jagd gegangen: čänd rûz pîš (qâbl*) (äz în) bĕ-šĕkâr räftä bûdäm. — b) Durch *bĕ ... māndä (bāqî°)* „bis zu ... verblieben seiend" zur Stundenbezeichnung[2]: Anderthalb Stunden vor Mitternacht: yäk sāʿät* ŭ nîm bĕ-nĕsf*-ĕ šäb māndä (od. bāqî°); zehn Minuten vor fünf Uhr: däh däqîqä* bĕ-sāʿät*-ĕ pänǧ māndä (od. bāqî°). — c) Durch *(där) pîš-ĕ, pîš-ĕ rû-yĕ, rû bĕ-rû-yĕ* (bei Personen); *där ḥużûr*-ĕ* (bei hohen Würdenträgern); ǧĕlâw-ĕ, ǧĕlôu-yĕ (bei Personen und Sachen) zur örtlichen Bezeichnung. Z. B. Er stand vor dem Richter: (där) pîš-ĕ (pîš-ĕ rû-yĕ, rû bĕ-rû-yĕ) qāżî°[3] īstâd. — Vor Sr. M. dem Großherrn (Kaiser): där ḥużûr*-ĕ 'äʿlā*-ḥäżrät*-ĕ Šâhĕnšâh; vor den Thronfolger gelangen: bĕ-ḥużûr*-ĕ wälî*-ʿähd* räsîdän. — Voran gehen (tragen): ǧĕlóu r. (búrdän); er ging mir voran (vor mir her): ǧĕlâw-ĕ (ǧĕlôu-yĕ) män räft; vor dem Zelte: ǧĕlâw-ĕ (ǧĕlôu-yĕ) čâdĕr. — d) Durch *äz* bei einigen Zeitwörtern: Schützen (bewahren) vor: äz ... muḥāfäżä* n.; Furcht haben vor: äz ... bâk d.; was zum ... vor allem nötig ist: ân-čĕ, äz hâr-čĕ bâšäd, bĕ-râ-yĕ ... älzäm* äst (= was nötiger ist, als alles, was es gibt). — e) Durch däm-ĕ „kurz vor" (örtl. u. zeitl.). Z. B. (Kurz) vor der Zeit, wo die Läden geschlossen werden: däm-ĕ wäqt*-ĕ bästä šúdän-ĕ dukân°; vorfahren (bei ... anfahren): bā käläskä *däm-ĕ* ... r. — f) Durch Umschreibungen: das Gefängnis ist vor neun Jahren erbaut worden: núh sâl äst (kĕ) ḥäbs* bĕnâ[ʾ]* šudä äst (vgl. a); vor es Nacht geworden, vor Nachtzeit: šäb nä-šudä; vor Anker gehen: länkâr ändâhtän.

150. Während.

Während jener Arbeit: där äṯnâ*-yĕ (żĕmn*-ĕ) ān kâr; während noch so vieler Monate: muddät*-ĕ čändîn mâh.

151. Wegen.

Wegen der Seichtigkeit des Flusses: *äz (bĕ-wāsĕṭä*-yĕ; bĕ-ǧĕhät*-ĕ; bĕ-râ-yĕ; bĕ-säbäb*-ĕ)* pā-yābî[4]-yĕ rūd-ḫānä; wegen des Nutzens: *(äz) bâhr-ĕ* mänfäʿät*; nur der Selbstsucht wegen (lediglich aus Egoismus):

[1] Aus Höflichkeit; „vor meiner Ankunft (Abreise)" darf natürlich nicht mit täšrîf* äw. (burd.) wiedergegeben werden, sondern durch: pîš (qâbl*) äz wurûd* (ḥäräkät*)-ĕ mân. [2] Die kurze vulg. Ausdrucksweise dafür ist S. 114, § 95 zu finden. [3] Für A: قاضى. [4] ‚Fußfindung' = das festen Fuß fassen können.

*mâhẑ**-*ĕ* ġäräẑ*-mändî (ḫŭd-ġäräẑ*î); weswegen, weshalb? *wāsă*°[1]-*yĕ* čĕ? spazieren fahren: *bĕ-râ-yĕ* gärdĕš rândän.

152. Zu.

1. „Zu" bleibt unausgedrückt: a) Gewöhnlich bei den Wörtern: *ṭärâf*, wäqt*, hängâm* (Zeit), *mänzĕl*, ḫānă*[2]; ferner bei *râftän*[3] und *räsîdän*[3]. Z. B. Zur linken und rechten Seite: ṭäräf*-ĕ čăp ŭ râst. — Zur Zeit des Schlafengehens: wăqt*-ĕ ḫâb-räftän; zu Kriegszeiten: wăqt* (hängâm)-ĕ ğäng; zur Winterszeit: wăqt* (hängâm)-ĕ zämĕstân. — Zu Hause sein: mänzĕl* (ḫānă) b.; zu Hause ankommen (nach Hause kommen): mänzĕl* (ḫānă) räsîdän; zur Schule gehen: mäktäb* r. — b) In folgenden Ausdrücken: Zu Abend essen: šâm ḫŭrdän; ein Mädchen zu seiner Ehegattin machen: duḫtär-rā mänkŭḫă*-yĕ ḫŭd n.; zum zweitenmal senden: dŏ-bără fĕrĕstâdän; zu Gaste sein in: där ... mĕhmân š.; einem zum Geschenk machen: bĕkăs-ī pĭš-kăš k.; zu Anfang (Ende) des Jahres: sär-ĕ sâl.

2. „Zu" wird wiedergegeben: a) Durch die *ĕẑāfät**: Wie zur Zeit eines Erdbebens: mĕṯl*-ĕ hängâm-ĕ zälzälă*; Anlaß (Veranlassung) zu großem Dank[4]: ğâ-yĕ šŭkr*-ĕ bĕsyâr; das Zeichen zur Abfahrt: nĕšānă-yĕ ḥäräkät*; die Hauptmoschee zu Kaschan: ğāmĕ'*(-ĕ mäsğĕd*)-ĕ Kāšân; der Weg zu meiner Wohnung: râh-ĕ mänzĕl-äm. — b) Sehr selten durch das „-ī der Einheit"; *äz* und *bā*: Zum Manne werden: ādăm*-ī š.; gehören zu: äz ... b.; zu Wagen: bā käläskă. — c) Durch *bĕ* (meist die Richtung bezeichnend): Zur Mahlzeit Bier trinken: bĕ ġĕdā[’* âb-ĕ ğóu[5] ḫŭrdän; zur Erinnerung an ...: bĕyād-gâr-ĕ ...; zu jedermann sagen: bĕ-hăr kăs góftän; zu Wagen reisen: bĕ-käläskă (*nĕšästă*) r.; wozu dient dieses Instrument°, īn äsbâb* bĕ-čĕ kâr mî-ḫŭräd? — d) Durch *(äz) bĕ-râ-yĕ*, wenn „zu" = für, zwecks. Z. B. Zum Frühstück: bĕ-râ-yĕ nāštă; zu (etwas) dienen: bĕ-râ-yĕ (čîz-ī) bĕ-kâr r.; ein Instrument° zur Messung des Luftdrucks: äsbâb*-ī bĕ-râ-yĕ ändāză gĕrĕftän-ĕ fĕšâr*-ĕ häwâ°; die Rohrfeder ist zum Persischschreiben geeigneter als die Stahlfeder: qäläm* bĕ-râ-yĕ nĕwĕštän-ĕ ḫätt*-ĕ fârsî ḫŭb-tär (bĕh-tär) äst äz sär-qäläm*; eine Dreispitzfeder zum Ausziehen (= Linienziehen): sär-qäläm*-ĕ sĕ šu'bă*[6] bĕ-râ-yĕ ğädwäl*-käšî. — e) Durch *där*, wenn „zu" = in. Z. B. Zur Sommerszeit: där wăqt* (ouqât*)-ĕ tābĕstân; jmd. zu Diensten stehen: där färmân-ĕ (šăḫs*-ī) b.; zur Zeit seiner Regierung: där zämân*-ĕ sältänät*-äš. — f) Durch *säwâr*-ĕ, säwâr* bĕ* bei den Ausdrücken für Reiten, Fahren usw. Z. B. Zu Pferd: säwâr-ĕ (säwâr* bĕ-) äsb; säwāră; zu Schiff reisen: säwâr*-ĕ (säwâr* bĕ-) kăštî r. — g) Durch *dăst-ĕ, ṭäräf*-ĕ* bei den Ausdrücken für links und rechts: Zur Linken (Rechten): dăst (ṭäräf*)-ĕ čăp (râst); das Bad zur Linken (Rechten): ḥämâm°-ĕ dăst (ṭäräf*)-ĕ čăp (râst). — h) Durch *(bĕ-) känâr-ĕ, (bĕ-) lăb-ĕ, (bĕ-) sāḥĕl*-ĕ* bei Gewässern; *(bĕ) dāmänă-yĕ* bei Gebirgen: Zum Meere gelangen: (bĕ-) känâr (lăb, sāḥĕl*)-ĕ däryâ räsîdän; zum Dinargebirge gelangen: (bĕ-) dāmänă-yĕ kŭh-ĕ Dīnâr räsîdän. — i) Durch *pĭš-ĕ, (bĕ-) näzd-ĕ, (bĕ-) ḫĕdmät*-ĕ, (bĕ-) ḫu-*

---

[1] Vulgär für wāsĕtă*. [2] Bei all diesen kann auch *där* gebraucht werden. [3] Auch mit *bĕ*. [4] Gegen Gott, denn šukr* wird nur in diesem Sinne angewandt. [5] ‚Gerstenwasser‘. [6] šu'bă* = Zweig.

Digitized by Google

żûr-ĕ*[1] bei Personen. Z. B. Sich zu jmd. begeben: pîš-ĕ, bĕ-názd-ĕ, bĕ-ḫĕdmát*-ĕ (šâhs*-î) r.; zum König gehen: (bĕ-) ḫużûr*-ĕ šâh r. — Durch verschiedene Ausdrücke. Z. B. Gut zu Fuß sein (= gut gehen können): ḫûb râh r.; zu Fuß reisen: pĕyādá r.; seine Schuhe zur Reparatur geben: káfš-ĕ ḫúd-râ dâdän tā märämmát* bé-kunänd[2]; zu den Kalligraphen gehören: äz ğumlá*-yĕ ḫôš-nĕwîsân b.; zur Erde fallen: rû-yĕ zämîn uftâdan; zämîn ḫúrdän; Federn zum Linienziehen = Ausziehfedern: sär-qäläm*-hâ-yĕ ğädwäl*-käšî.

153. Zufolge.

Zufolge der Nachricht vom Ableben meines Vaters: *bär mūǧáb*-ĕ (bĕ-muqtäżâ*-yĕ)* ḫäbár*-ĕ fóut*-ĕ pädár-äm; zufolge eines darüber eingelaufenen Telegrammes: äz qärâr*-î kĕ tälägrāf-nāmá räsîd.

154. Zwischen.

Zwischen dem Euphrat und dem Tigris liegen: mĕyân (mĕyāná; mā*-báyn*)-ĕ Furât* ŭ Däglá° wāqé'* b.; der Krieg zwischen Japan und Rußland: ğáng-ĕ žāpûn ŭ rūsîyá; der Unterschied zwischen: ĕḫtĕlâf* mā*-báyn*-ĕ . . .; zwischen 10 und 12 Uhr: báyn*-ĕ sā'ât*-ĕ dáh ŭ däwāz-dáh; zwischen jenen beiden Leuten ward Frieden geschlossen: mĕyāná-yĕ ān dŏ näfár* súlḥ* šud; das Maultier ist eine Kreuzung[3] zwischen einem Pferd und einem Esel: qāṭĕr ḥäywân*-î-st mā*-báyn*-ĕ ásb ŭ ḫár.

لغت

wāsĕtá*; pl. wäsāyĕṭ°[4] Mittel, Vermittlung.
ḥäml* das Tragen, Transportieren; Last.
näql* das Befördern, Transport.
qîmát* Preis, Wert.
mäḥáll*-ĕ ḥusûl* ŭ mudrék* Ort des Entstehens und Vorkommens.
mudrék* in sich fassend.
täğĕr*; pl. tuğğâr* Händler, Kaufmann.
dukân°[5]; pl. däkākîn* Verkaufsbude, Laden.
mäġāzá[6] Magazin, Laden, Lager.
ḫärîdâr Käufer.
uğrát* Miete, Lohn.
kĕrāyá*-yĕ ḥáml* } Transportkosten.
uğrát*-ĕ ḥáml* } Transportkosten.
wāsĕtá*-yĕ; (pl. wäsāyĕṭ°-ĕ) ḥáml* ŭ náql* Transport- und Beförderungsmittel; Verkehrsmittel.
mâlŭ 't-tĕğārá (مال التجاره)* Handelsware.
furûš Verkauf.
ḥáqq*-ĕ; (pl. ḥuqûq-ĕ) gumrukî[7] Zollabgabe.
sär-ḥádd*; pl. -ât* Grenze, Grenzort.
mâl*-ĕ (pl. ämwâl*-ĕ) tĕğārätî* Handelsgut, -ware.
wäsāyĕṭ°-ĕ näqlîyá* die Beförderungs-, Verkehrsmittel.
mäzîyát* Vortrefflichkeit; Vorteil; Verdienst, Würde.
täfäwwúq*[8] Überlegenheit, Vorrang.
ĕrtĕbât* Verbindung, Verwandtschaft; Verkehr.
täríq*; pl. turúq* Weg.
šāré'*; pl. šäwāré* Straße.
mä'bár*; pl. mä'ābĕr* Durchgang, Übergang, Fähre, Furt, Fahrstraße.

---

[1] ḫużûr* nur bei höchsten Würdenträgern. [2] ‚Seine Sch. geben, damit man sie ausbessert'. [3] ‚Ist ein Tier'. [4] Für A: wäsā'ĕt* (وسائط). [5] Für A: dukkân* [6] Vgl. Fußnote [3] auf Seite 138. [7] Vom T: gümrûk ‚Zoll'. [8] ‚Das sich als überlegen halten'.

Digitized by Google

käštī-róu Schiffahrt.
tur'ā* Kanal (der zwei Meere verbindet).
post, pust[1] Post.
tälägrâf Telegraph.
säfīnā*-yĕ (pl. säfāyĕn°[2]-ĕ) tĕǧārätī* Handelsschiff.
rāḥät* Ruhe, Bequemlichkeit; in Ruhe, bequem.
äz râh-ĕ ... auf dem Wege von; über (viâ); um ... willen, aus.
nā-čâr[3] hilflos, mittellos; notgedrungen, nolens.
lĕ-hâḏā[4] (لهذا)* deswegen, deshalb.
här qädr* je mehr, je ...
nāzĕl* (her)absteigend; niedrig (Preis).
bĕ-furûš näzdîk[5] leichtverkäuflich.
bĕ-'l-'äks (بالعکس)* im Gegenteil, dagegen, umgekehrt.

här čĕ was (auch) immer; alles was; je ...
gĕzâf, guzâf töricht, nichtig; unzählbar, maßlos.
gĕrân schwer, groß; teuer, kostbar.
här kudâm welcher, wer (auch) immer; je ...
kâm zäḥmät* wenig mühsam, wenig umständlich.
ärzân würdig, wert, geziemend; wohlfeil, billig.
näzdîk bĕ ... nahe dem (bei).
äz wäqt*-ī kĕ seitdem (daß).
näql* n. befördern, transportieren.
äfzūdā š. bär ... geschlagen werden auf (Kosten), hinzuschlagen.
āzâd š. freigelassen werden.
äḫḏ* š. genommen, erhoben werden (Gebühren).
rĕqābät* wärzîdän (bā yäk-dīgär) (miteinander) wetteifern.

بقیّه از تعلیم درسِ سابق Übung 18 (Fortsetzung).

تجارت

وسایطِ حمل و نقل ۰ وقتیکه از راهِ فلاحت یا صناعت متاعی بدست آمد، ناچار قیمتی بر آن تعلّق میگیرد؛ امّا بعد باید آنرا از محلِّ حصول و مدرکِ خود نزدِ تاجر نقل نمود و از دکان یا مغازهٔ تاجر بمنزلِ خریدار برد و لهذا کرایهٔ حمل نیز بر اصلِ قیمتِ متاع افزوده میشود ۰ پس هر قدر وسایطِ حمل و نقل راحت تر و فراوان تر باشد، قیمتِ مالُ التجاره نازل تر و بفروش نزدیکتر و بالعکس هرچه اجرتِ حمل گزاف تر باشد متاع گرانتر و خریدارش کمتر میشود ۰ از وقتیکه تجارت آزاد شده و حقوقِ گمرکی زیاد در سرحدّات از اموالِ تجارتی اخذ نمیشود، ممالکِ مختلفه با یکدیگر رقابت میورزند و باین واسطه

---

[1] War zuerst: pûst, dann: postā und jetzt: post, pust. [2] Für A: säfā'én* (سفائن). [3] čâr nā-čâr unvermeidlich, nolens volens. [4] ‚Wegen diesem'. [5] ‚Dem Verkaufe nahe'.

Digitized by Google

وسایطِ نقلیّه هر کدام فراوانتر و کم زحمت تر و ارزانتر باشد بر دیگران
مزیّت و تفوّق پیدا میکند . وسایطِ حمل و نقل و ارتباط عبارتند
از طرق و شوارع و معابرِ کشتی رو یعنی رودخانه و ترعه و راه آهن
و پست و تلگراف و سفاینِ تجارتی . بقیّه دارد .

لغت

rûz-ĕ bĕnâʾ* Bautag.
ḫĕšt (ungebrannter) Backstein, Ziegelstein.
kāh-gĕl Strohlehm.
gäč Kalk.
mālīyắt*; pl. ~ât* Abgabe, Steuer.
mäḫrắǧ*; pl. mäḫārếǧ* Ausgabe, Auslage.
täʿmīr*; pl. -ât* Ausbesserung, Reparatur.
säkû, sukû Plattform, Erhöhung.
mäydân* (freier) Platz; Ebene.
rīḫtắ gegossen; Guß.
purtūġālî portugiesisch, Portugiese.
Hurmúz Hormus-Insel.
hĕǧrắt* Hidschra[1].
Šâh ʿÄbbâs*-ĕ buzúrg Schah ʿÄbbâs I. der Große (1587-1628).
Fäthֺ*-ʿÄlî* Šâh (1796—1834).
färrâš*[2] Teppichbreiter, Kammerdiener[3].
rĕkâb* Steigbügel; Reiteraufzug.
Ätâ bäg[4]-ĕ ʾäʿẓắm* Premierminister.
nóu š. neu werden.
mutäʿällếq* b. bĕ . . . zusammenhängend sein mit, gehören.
mālīyât* dâdän Abgaben entrichten, Steuern zahlen.

täṣärrúf* k. Besitz ergreifen, sich bemächtigen.
ḥắml* k. transportieren, verbringen.
bĕ-näẓắr āmắdän aussehen (wie); scheinen, den Anschein haben.
ḥäżĕr*-ĕ rĕkâb* b. bereit zur Begleitung [eines Reiters] sein.
murăḫḫắṣ* š. erlaubt, beurlaubt werden.
äz . . . bīštắr š. größer (mehr) werden als, überschreiten.
där sâl im Jahre, jährlich.
där rû-yĕ auf . . .
zämân*-ī kĕ zur Zeit als; als.
hĕǧrî*; f. hĕǧrīyắ* auf die Higra bezüglich, nach muhammedanischer Zeitrechnung; d. H.
ʿīsäwî*; f. ʿīsäwīyắ* auf Jesus bezüglich; nach christlicher Zeitrechnung.
humāyūnî kaiserlich, königlich.
râst direkt.
äz bābắt*-ĕ wegen, für, um . . . willen.
bā în ḥālắt* unter diesen Umständen.
tämâm*-ĕšàn ḫäyr nicht alle (von ihnen), alle nicht.

---

[1] Die Auswanderung Muhammeds von Mekka nach Medina, 622 n. Chr. [2] Titel von Hofbediensteten. [3] Der das Bett macht. [4] ätā T ‚Vater'; bäg T (= o: Bey) ‚Herr'. Ehrentitel für Gouverneure und Minister.

Digitized by Google

۱۸ ترجمه Übersetzung 18.

Zusammentreffen zweier Freunde (Schluß).

B. Was beliebten Sie? Mit einem Bautag (und) zwei [oder] drei Backsteinen, (und) ein wenig[1] Strohlehm und etwas[2] Kalk wird [alles] wiederum[3] neu. A. Unter diesen Umständen ist es sehr gut, daß wir für unsere Häuser[4] dem Staate keine Abgaben entrichten, weil die Unterhaltungskosten[5] der Häuser jährlich jederlei[6] Abgaben überschreiten. B. Bitte sagen Sie mir[7], diese großen Kanonen, die auf der Plattform inmitten des Burgplatzes sich befinden, sind wohl[8] nicht in Persien gegossen?[9] A. Nicht alle; einige [davon] sind alte Kanonen, die den Portugiesen gehörten[10], als sie sich der Insel Hormus bemächtigten, und sie sind nach den Kriegen des Jahres 1032 der Hiğra, d. h. 1623 nach christlicher Zeitrechnung, unter[11] der Regierung Schah ʿÄbbâs des Großen in Persien zurückgeblieben. Fäṭh-ʿÄlî Schah ließ sie[12] dorthin, wo[13] Sie [sie] sehen, verbringen[12]. B. Es hat den Anschein, daß Seine Kaiserliche Majestät ausreitet[14]; die Färrasche sind zur Begleitung bereit. A. Dann verlasse ich Sie[15]; ich gehe schnell, den Premierminister zu sehen[16], ehe[17] er fortgeht[18]. B. Und ich, [ich] gehe direkt zum Postamt. A. Also[19] leben Sie wohl[20] bis morgen. B. Ich freue mich, Sie wiederzusehen[21].

1) kắm-ī. 2) qắdr*-ī. 3) dŏ bārắ. 4) Sing. 5) Die Auslagen für die (ĕżāfắt) Ausbesserungen. 6) här. 7) Belieben Sie [zu sagen], auf daß ich [er]sehe (Konjunktiv). 8) gûyā. 9) Persischer Guß. 10) Partizip des Perfektes. 11) där zämân*-ĕ ... 12) Verbrachte sie. 13) bĕ-ān-ğâ'-ī kĕ (där û). 14) Siehe § 82. 15) Dann (päs) möge ich von Ihrem Dienst beurlaubt werden. 16) Daß ich sehe (Konjunktiv). 17) Siehe § 72. 18) Die Beehrung wegträgt. 19) päs. 20) ẖudâ ḥāfĕẓ*. 21) märḥämắt*-ĕ šumâ zĕyâd.

لغت

šîb Abhang, Abdachung.
šĕmâl*-ĕ ġärbî*[1] Nordwest.
šĕmâl*-ĕ šärqî*[2] Nordosten.
mänẓūmắ*-yĕ ğĕbâl* Gebirgszug.
Āġrî ṭâġ T Gebirgsname.
ğānĕb* Seite, Gegend.
sĕlsĕlắ*-yĕ (pl. sälāsĕl*-ĕ) ğĕbâl* Gebirgskette.
Fārsĕstân Provinzname.
ḫäṭṭŭ 'r-rä's[3] (خطُّ الرَّأس) Höhenzug.
ğĕbâl*-ĕ Suläymân* Solimangebirge.

[1] ‚Westlicher Norden'. [2] ‚Östlicher Norden'. [3] Im P gewöhnlich: راس râs; wörtlich: ‚Linie des Gipfels'.

qullâ*; pl. qulāl* Berggipfel, Bergspitze.
Hĕndū-kūš Gebirgsname.
ĕmtĕdâd*[1]; pl. -ât* Verlängerung, Ausläufer.
käwîr Salzwüste, Salzsteppe.
ĕnḥĕṭâṭ*[2]; pl. -ât* Abfallen, Bodensenkung.
dâšt-ĕ rîg-zâr Sandwüste.
ḥädd*; pl. ḥudûd* Grenze.
šâmĕḫ*; f. -â* hochragend.
rîg-zâr Sandboden; sandig.
mutäwässĕṭ* mittel, durchschnittlich.
ḥäṣîn*; f. -â* befestigt, unzugänglich.
ṣâḥĕb*-ĕ ... b. Besitzer von ... sein, besitzen.
wâqĕʿ* gäštän där ... liegen [Ort] in ...
mutăǧäwĕz* b. äz ... hinausgehen über, überschreiten.

بقیّه از قرائتِ درسِ سابق ۱۸

نجدِ مذکور که طرفِ مغرب و مشرق صاحبِ جبالِ شامخه است ، از هر سمت شیبِ زیاد دارد ؛ مثلا از طرفِ شمالِ غربی منظومهٔ جبالِ آغری طاغ و از طرفِ مغرب جبالِ کردستان و از جانبِ جنوب سلاسلِ جبالِ فارستان و کرمان و بلوچستان و از سمتِ مشرق خط الرأسهای جبالِ سلیمان و از سمتِ شمالِ شرقی قللِ شامخهٔ هندوکوش و از طرفِ شمال سلسلهٔ جبالِ خراسان و جبالِ حصینهٔ البرز و امتدادات آن که بر ساحلِ جنوبِ بحرِ خزر احاطه دارند . در مرکزِ نجدِ مذکور چندین دشتِ ریگزار و کویر واقع گردیده است . پستترینِ انخفاضاتِ آن ۱۵۰ متر و بلندترینِ درّههای آن تا حدودِ ۲۰۰۰ متر ارتفاع دارد و جلگههای اصفهان و شیراز و اصطخر متجاوز از ۱۰۰۰ متر و ارتفاعِ متوسطِ نجدِ کلیّه ۱۲۰۰ متر است .

بقیّه دارد .

لغت

Bū-šähr Stadt am persischen Golf.
Hĕnd Indien.
qāfĕlâ*; pl. qäwāfĕl* Karawane.
čāpārî } auf die Post bezüglich, mit
čäpärî } der Post.
kutâl } Paß.
kūtâl }
surʿât* Schnelligkeit, Eile.
čâpâr } Post, Eilpost; Eilpostbote.
čäpâr }
ʿĕyâl* Familie, Hausgesinde, Kinder.
(rûz-ĕ) yäk-šämbâ Sonntag.
T qâṭĕr-dâr Maultiertreiber.
āsānî Leichtigkeit.
mousĕm*; pl. mäwāsĕm* Jahreszeit.
bähâr Frühling, Frühjahr; Blüte; Orangenblüte[3].
tābĕstân Sommer.

[1] ‚Das sich Erstrecken‘. [2] ‚Das Niedergedrücktwerden. [3] bähâr-ĕ nārânǧ.

Digitized by Google

pā'īz (pāyīz) Herbst.
zämĕstân Winter.
fĕkr*; äfkâr* Gedanke, das Denken, Meinung.
mänzĕl*-ĕ mäqṣûd* Bestimmungsort.
äz kudâm râh auf welchem Wege?
(bĕ-)čĕ ṭóur* auf welche Art? wie?
zî-rā weil, denn.
bär bālâ-yĕ . . . oben auf . . ., über.
här kâs jedermann.
ṭäy* k. zurücklegen, durchqueren.
tänhâ allein, nur.
häm-râh d.[1] dabei haben, mitbringen.
läng n. anhalten, rasten[2].
där fĕkr*-ĕ în b. kĕ . . . im Sinne haben, zu . . .
(bĕ-)râh uftädän sich auf den Weg machen, aufbrechen.
bĕ-āsānî-yĕ tämâm* mit aller Leichtigkeit, ganz leicht.

مکالمه

سؤال	جواب
چند سال است که سرکارِ شما در ایران تشریف دارید ؟	شش سال میشود که بنده واردِ اصفهان شده‌ام .
وقتیکه تشریف می آوردید از کدام راه آمدید ؟	از راهِ بوشهر آمدم زیراکه در هند بودم .
بچه طور سفر کردید ، چاپاری یا با قافله ؟	از بوشهر تا شیراز را با قافله آمدم ، زیرا راه بر بالای کُتَلها میرود ؛ پس هر کس باید با قافله سفر کند .
بلی اینرا شنیدم ؛ امّا بعضی بمدّتِ شش روز مسافتِ مابینِ بوشهر و شیرازرا طی کرده اند که نزدیك بسرعتِ چاپارهاست .	راست میفرمائید ؛ امّا بنده تنها نبودم ، زیرا عیال همراه داشتم و نیز روزِ یکشنبه‌را لنگ نمودیم ، پس دوازده روزه واردِ شیراز شدیم .
آیا با همان قافله که از بوشهر تا شیراز آمده بودید باز به اصفهان آمدید ؟	خیر ؛ زیراکه قاطردارها از اهلِ کازرون بودند و نمیخواستند همراهِ ما بیآیند تا اصفهان ؛ امّا بآسانئ تمام دیگران را یافته حرکت کردیم و بعد از پانزده روزِ دیگر باصفهان رسیدیم .

[1] ‚Gleichen Weg haben'. [2] Von der Karawane.

Digitized by Google

در کدام موسم سفر کردید ، در تابستان یا در پائیز ؟

وقتیکه واردِ بوشهر شدیم زمستان بود و در فکرِ این بودیم که آنجا تا بهار توقّف کنیم ؛ امّا آخرِ کار در زمستان راه افتاده براحت سفر کردیم و چون هوا خوب بود الحمد لله صحیح و سلامت بمنزلِ مقصود رسیدیم .

Neunzehnte Lektion. درسِ نوزدهم

Die Umstands-, Binde- und Ausrufewörter.

155. Umstandswörter des Raumes.

ظروفِ مکان zurûf*-ĕ mäkân*.

a) Auf die Frage wo?

hier: (där) īn-ğâ.
dort: (där) ān-ğâ.
hier und da: / an manchen Stellen: } ğā-hâ; ğâ bĕ-ğâ; īn-täräf* ŭ ân täräf*.
hie- (da-)rin: där īn (ân); där īn (ān) ämr*.
außen: (där) bīrûn[1]; (där) harĕğ*[1].
innen: (där) därûn[1]; (där) ändärûn[1]; tû-yĕ; dāhĕl*[1]; lâ-yĕ.
oben: (där) bālâ[1]; rû-š.
unten: (där) zīr[1]; pā'īn[1]; dāmänâ[1].
vorn: (där) pīš[1]; (där) sär[1]; där ğĕlóu[1].
hinten: (där) päs[1]; púšt(-ĕ sär)[1]; (där) 'äqäb*[1].
links (rechts): / auf der l. (r.) Seite: } däst-ĕ čäp (râst)[1]; sämt*-ĕ čäp (râst)[1]; (där) täräf*-ĕ däst-ĕ čäp (râst); yäsâ-rän* یساراً (yämînän* یمیناً).
diesseits: (där) īn-täräf*[1]; īn-sämt* (sû)[1].
jenseits: (där) ān-täräf*[1]; ān-sämt* (sû)[1].
hie- (da-)rinnen: där därûn-ĕ īn (ân).
hie- (da-)rauf: där rû-yĕ īn (ân).
gegenüber: (där) muqābĕl*[1]; rû-bĕ-rû[1]; bär-ā-bär[1]; muhādâ*[1] (محاذی).
anderwärts (anderswo): (där) ğâ-yĕ dīgär.
an irgendeinem Orte: / irgendwo: } (där) ğâ'ī.

---

[1] Diese Adverbialausdrücke können auch das yâ°-yĕ ĕzāfä* annehmen.

Digitized by Google

an keinem Orte: } (där) hīč ǧâ[1] ... nä[2] ...
(gar) nirgends:

an jedem Orte: } (där) hämä ǧâ[1]; här ǧâ[1] (ṭäräf*, sû)[1].
überall:

ringsum(her): } (där) äṭrâf*[1] (ḥäwālī°[3])[1]; dóur* (gĕrd)-ĕ;
um ... herum: } dóur*-ā-dóur*; gĕrd-ā-gĕrd[1].

unterwegs: där râh; där báyn* (äṯnâ°)-ĕ râh.

daheim: ḫānä; där mänzĕl*.

mitten in: } (där) mĕyân[1] (wäsäṭ*)[1]; tû-yĕ.
inmitten:

(da)neben: pählû[1]; där näzd[1].

hienieden, auf dieser Welt: där īn dunyâ*.

hier in der Nähe: där īn näzdīkī.

ganz in der Nähe: näzdīk bĕ-īn-ǧâ.

abseits, beiseite: (där) känâr.

Beispiele: Kommt man (von) hier nach dem Bahnhof? râh-ĕ gâr[4] hämīn äst? Die Erklärung dafür liegt darin, daß: bäyân*-*äš* där īn äst, kĕ. Unten am Turm: (där) zīr (pā'īn, dāmänä)-ĕ mänâr*. Innen im Buche: lâ-yĕ kĕtâb*. Vorn am Zuge: (där) sär-ĕ tĕrân[5]. Ich warte darauf, daß: muntäẓĕr* hästäm, kĕ. Mitten in der Stadt: tû-yĕ, (där) mĕyân (wäsäṭ*)-ĕ šähr. Eine Reise um die Welt: sĕyāḥät*-ĕ dóur*-ĕ dunyâ. Ringsherum waren Sträucher: (där) äṭrâf* (ḥawālī°) būtä bûd. Hier beiliegend: där ǧóuf*-ĕ īn.

b) Auf die Frage wohin?

hierher (dorthin): īn- (ān-)ǧâ; (bĕ-) īn-(ān-)ṭäräf* (sämt*, sû).
aufwärts: rû bĕ-bālâ.
abwärts: bĕ-zīr; pā'īn.
beiseite: (bĕ)-känâr; bär ṭäräf*.
seitwärts: rû bĕ-ṭäräf*.
vorwärts, voran: pīš; ǧĕlóu.
rückwärts: ʿäqäb*.
ost- (west-)wärts ꝛc. rū bĕ-ṭäräf*-ĕ mäšrĕq* (mäġrĕb*).
anderswohin: ǧâ-yĕ dīgär.
überallhin: (bĕ-) hämä ǧâ; (bĕ) här ǧâ (ṭäräf*; sû).
herauf, hinauf: (bĕ-) bālâ.
hieraus, hinaus: bīrûn; bĕ-där.
herein, hinein: tû-yĕ; där ändärûn.
herunter, hinunter: bĕ-zīr; pā'īn.

Beispiele: Hierher kommen (bringen): īn-ǧâ āmädän (āwärdän). Dorthin gehen: ān-ǧâ (bĕ-ān-sämt*) r. Flußaufwärts wandern: rû bĕ-bālâ-yĕ rūd-ḫānä r. Anderswohin bringen: ǧâ-yĕ dīgär āwärdän. Die Stufen hinaufgehen: äz pällä-hâ bālâ r. Jmd. beiseite ziehen: (käs-ī rā) känâr käšīdän. Beiseite legen, vernachlässigen: bär ṭäräf* nĕhâdän. Scherz beiseite: läṭīfä* bär ṭäräf*.

c) Auf die Frage woher?

von hier(her): äz īn-ǧâ.
von dort(her): äz ān-ǧâ (ṭäräf*).
anderswoher: äz ǧâ-yĕ dīgär.
von links (rechts) her: äz sämt*-ĕ čäp (râst)[1].
überallher: äz här ǧâ (ṭäräf*, sû).
von ringsumher: äz äṭrâf* (ḥäwālī°)[1].
von oben(her): äz bālâ[1]; äz buländī[1].

---

[1] Siehe Fußnote auf Seite 169. [2] Bedeutet: mit negiertem Verb. [3] Für A: ḥäwālâ* (حوالا). [4] Vom F: gare: ‚ist der Weg zum B. eben dieser?‘ [5] Vom F: train.

von unten(her): äz pā'īn[1].
von außen(her): äz bīrûn[1].
von innen(heraus): äz ändärûn[1].
von vorn(her): äz pīš[1]; äz sár[1].
von hinten(her): äz pás (sár-ĕ púšt, ʿäqáb*)[1].
von dies- (jen-)seits: äz īn-(ān-) täráf* (sámt*, sû)[1].
von gegenüber: äz muqābḗl*.
zwischen (mitten) durch: äz mĕyân[1].
von beiden Seiten: äz hár dŏ täráf*; äz täräfáyn*[1].
von der Nähe: äz näzdīk[1].
von weitem (fern): äz dûr[1].
der ganzen Länge nach: äz känâr.
von ... aus: äz sámt*-ĕ- ...

Beispiele: Ringsum von Säulen umgeben: äz ätrâf* sutündâr. Dorther kommen: äz ān-ǧâ(-täräf*) ā. Anderswoher bringen: äz ǧâ-yĕ dīgár āwárdän. Vom Berge oben(her): äz bālâ-yĕ kûh. Ich sah ihn von weitem: äz dûr dīdäm-äš. Von vorn anfangen: äz sár g.

156. Umstandswörter der Zeit.

ظروفِ زمان zurûf*-ĕ zämân*.

eben, soeben, eben jetzt: ḥālâ°[2]; äl-ân*.
jetzt nun, gegenwärtig: ḥālâ°[2]; äknûn.
je, jemals: wäqt*-ī; hīč wäqt*[3]; här gḗz[3].
(noch, gar) nie, niemals: hīč wäqt* nä́; här gḗz nä́; äbädän (ابداً) nä́.
meistens, zumeist: äġläb*; äġläb* (äktär*) ouqât*.
ehedem, -mals, früher, vorher, zuvor: sābḗq* (bär īn, ân); sābḗqän* (سابقاً); pīš (qábl*) äz īn (ân); där pīš.
früher, eher: zūd-tár.
hernach, nachher, (so)dann, darauf, später, -hin: bäʿd*, päs; bäʿdähâ* (بعدها); bäʿdäh[ū]* (بعده); bäʿd* (päs) äz īn (ân); pás äz īn-(ān-)gâh.
einst, -mals, vor alters: qädîmän* (قديماً); där qädîm*.
einmal, eines Tages: bâr-ī; rûz-ī.
neulich, jüngst: tāzä́.
letzthin, in letzter Zeit: där īn äwāḫḗr*; mu'äḫḫärän* (مؤخّراً).
unlängst, kürzlich, vor kurzem: käm-ī pīš; čänd wäqt* (rûz) äst (kĕ); čänd-ī-st kĕ; där īn (oder hämîn) näzdīkī-hâ.
künftig, -hin, in Zukunft: där āyändä́; ĕstĕqbâlän* (استقبالاً); äz ḥālâ°; bäʿd* (päs) äz īn; äz īn pás (bäʿd*).
manchmal, bis-, zuweilen, mitunter: gāh-gâh(-ī); gâh-ī äz ouqât*; bäʿż*-ī wäqt*-hâ; ĕḥyânän* (احياناً); gâh-ī; bäʿżän* (بعضاً).
dann und wann, hin und wieder, von Zeit zu Zeit: gâh bĕgâh; wäqt* bĕ-wäqt*.
oft, oftmals: bār-hâ.
häufig: äġläb*; äġläb* ouqât*; kätīrŭ 'l-wuqûʿ* (كثيرُ الوقوع).
selten: käm; käm wuqûʿ*; nādĕrŭ 'l-wuqûʿ* (نادرُ الوقوع).

---

[1] Siehe Fußnote auf Seite 169. [2] Für A: ḥâlän* حالاً. [3] Nur mit Negation gebräuchlich.

Digitized by Google

seitdem: äz în (ān) wấqt*.
sofort, sogleich (noch), (jetzt) gleich, augenblicklich: fĭ 'l-ḥâl* (فى الحال); där ḥâl* (häm); hämîn ḥalâ*; äl-ân*; fĭ 'l-fóur* (فى الفور); fóurän* (فوراً).
bald, in Bälde: zûd; bĕ-zūdî; ʿän-qärîb*; *näzdîk äst kĕ.*
sobald: bĕ-în zūdî.
anfangs, am Anfang, zuerst: ĕbtĕdâ'än* (ابتداءً); äwwấlän* (أوّلاً); där äwwấl* (-ĕ ấmr*); där ĕbtĕdâ[ʾ*.
zuletzt: āḫĕr*; där āḫĕr*(-ĕ kâr).
bisher, bis jetzt (noch), noch: tā hänûz; tā bĕ-ḥâl*.
wieder, =um, aber=, nochmals: dīgấr; bâz; dŏ bārấ; dīgấr zämân*.
endlich, schließlich: ḫulāṣä*; ʿāqĕbất*; āḫĕr*; där āḫĕr* (-ĕ kâr); där nĕhāyất*; nĕhāyấtŭ 'l-ấmr* (نهاية الأمر); bĕ-'l-äḫārấ* [(بالآخره).
damals: ān-wấqt* (oder gâh).
immer, jederzeit: hấr wấqt*; hämīšấ; hämwārấ; dāyĕmâ°[1].
beinahe immer: qärîb*-ĕ hämīšấ.
auf (für) immer: hämīšấ; dāyĕmâ°[1].
einstweilen, vorläufig: muwấqqätän* (موقّتاً).
unterdessen, inzwischen, mittlerweile: där în ätnâ[ʾ*.
schon, bereits: (tā) hänûz; tā bĕ-ḥâl*.
noch: bâz-häm; häm; äz în (ân).
noch nicht: (tā) hänûz nấ; tā bĕ-ḥâl* nấ.
heute: ĕmrûz.
gestern: dī-rûz.
vorgestern: pärī-rûz.
morgen: färdâ.
nur noch morgen: hämîn färdâ.
morgen früh: färdâ ṣúbḥ*.
übermorgen: pās-färdâ.
lange, lange Zeit, seit langem: ḫäylî wấqt* äst (kĕ); muddất*-ĕ mädîd*-ī-st (kĕ).
stündlich, in der Stunde: där sāʿất*; sāʿất*-ī.
stündlich, zu jeder Stunde: (där) hấr sāʿất*.
täglich, alle Tage: hämấ rûz.
täglich, jeden Tag: hấr rûz; rūzānấ.
monatlich: här mâh; där mâh; māhānấ (māhĕyānấ).
jährlich: hấr sâl; där sâl; sālānấ (sālĕyānấ).
allmählich, nach und nach: kấm-kấm, räftấ-räftấ.
gewöhnlich, im allgemeinen, überhaupt: ʿälä 'l-ʿumûm* (على العموم); ʿumûmän* (عموماً).
gewöhnlich, gewohntermaßen: ʿādätän* (عادةً)
plötzlich, auf einmal: bĕ-'l-märrä* (بالمرّه); yấk däfʿä*.
früh: zûd.
spät: dîr.
nimmer, nimmermehr: qấṭʿän* (قطعاً) nấ.

---

[1] Im A: دائماً.

157. Adverbielle Ausdrücke der Zeit.

im Jahr: där sâl.
in diesem Jahr, heuer: ĕm-sâl.
im vorigen (letzten, vergangenen) Jahr: pār-sâl; sâl-ĕ gud̲äštä́.
im nächsten (kommenden) Jahr: sâl-ĕ âyändä́.
im Sommer: (där) tābĕstân; hängâm-ĕ tābĕstân.
am frühen Morgen (frühmorgens): dám-ĕ ṣúbḥ*; ṣúbḥ*-ĕ zûd; där bāmdâd.
am Morgen, des Morgens, morgens: ṣubḥ*; (där) wáqt*-ĕ ṣúbḥ*.
mittags, zur Mittagszeit: ẓuhr*; (där) wáqt*-ĕ ẓúhr*.
vormittags, am Vormittag: pīš äz ẓúhr*.
nachmittags, am Nachmittag: bá'd* äz ẓúhr*.
am Abend, des Abends, abends: 'äṣr*; šâm*; (där) wáqt*-ĕ šâm* ('äṣr*).
zur rechten Zeit, rechtzeitig: bĕ-ğâ[1]; bĕ-mouqĕ'*[1]; bĕ-wáqt*.
zur Unzeit, unzeitig: bī-ğâ[2]; bī-mouqĕ'*[2]; bī-wáqt*.
am Tage, bei Tag, tagsüber: (där) wáqt* (oder hängâm)-ĕ rûz.
am hellen Tage: (där) rûz-ĕ roušän.
bei Nacht, nachts, während der Nacht: (där) šäb; (där) wáqt*-ĕ šäb; šäb-rā[3]; šäbānä́.
am Mittwoch, mittwochs: (rûz-ĕ) čähār-šämbä́.
diesmal: ĕm-bâr.
das nächste- (ein ander-) mal: bâr-ĕ dīgär; dīgär bārä́.
am 4. Ramazan: rûz-ĕ čähārúm-ĕ šähr*[4]-ĕ Rämäżân*[5] äl-mubäräk*[6].
heute Morgen: īn-ṣúbḥ*.
seit kurzem: käm wáqt*-ī-st kĕ.
von nun (jetzt) an: äz īn (wáqt*); äz ḥālâ°.
gegen Mittag (Abend): täräf*-ĕ ẓúhr* (šâm).
ein wenig vor 10 Uhr: kám-ī (qádr*-ī) pīš (qábl*) äz sä'át*-ĕ dáh.
heute Nacht: ĕm-šäb. gestern Nacht dī-šäb.
morgen Nacht: färdā-šäb.
letzte (vergangene) Nacht: dīgär šäb; šäb-ĕ gud̲äštä́.
in dunkler Nacht: šäb-ĕ tārīk.
auf einige Zeit: bĕ-râ-yĕ čänd wáqt*-ī.
so oft: īn-qádr* wáqt*. öfter: zĕyād-tär.
zu oft: zĕyâd däf'ä́*. weniger oft: käm-tär ouqât*.
eine Zeitlang, schon eine Weile: čänd-ī-st kĕ; muddät*-ī-st kĕ.
in kurzem, in (nach kurzer Zeit), nach einer Weile: ändák-ī; bá'd* (pás) äz ändák-ī; bĕ-ändák zämân*; bá'd* (pás) äz ändák zämân*-ī; där ändák fursát*-ī; bĕ-ändák fāṣĕlä́*; bĕ-fāṣĕlä́*-yĕ qälīl*-ī; bá'd* äz čänd-ī; čänd-ī bá'd* äz īn; bá'd* äz käm-ī wáqt*.
im voraus: äz pīš.
bei Morgengrauen: säḥár*; säfīdä́-yĕ ṣúbḥ*.

---

[1] Bedeutet auch: ‚am rechten Ort, an passender Stelle'. [2] Bedeutet auch: ‚am unrechten Ort, an unpassender Stelle'. [3] Siehe Fußnote [6] auf Seite 137. [4] šähr* (pl. äšhúr* oder šuhûr*) Monat. [5] = Der Fastenmonat. [6] ‚Der Gesegnete'.

Digitized by Google

مکالمه

جواب	سؤال
بلی صاحب ؛ قدری از آنرا خواندم و شعرهای فردوسی را بینهایت پسندیدم .	شاهنامهٔ فردوسی را خوانده اید یا نه ؟
اذن بدهید که کلامِ سرکار را اصلاح نمایم . اهلِ ایران استعمالِ آن محاوره یعنی گمان بردن را در گفتگو نسبت بمخاطب بر حسبِ ادب نمیشمارند . امّا عیب ندارد که متکلّم از روی ادب آنرا نسبت بخود بگوید .	شنیدم که تابحال همهٔ اهلِ ایران گمان می برند که آنچه در آن کتاب نوشته است ، راست و درست میباشد .
البتّه ما آنهارا باور میکنیم باینمعنی که اگرچه هر کس می داند که فردوسی برسمِ شعراء قدری مبالغه کرده است ، امّا شکّی نداریم که اصلِ آن تواریخ درست میباشد .	ببخشید ؛ اشتباه کردم ، میخواستم بگویم که بنده گمان می برم که اهلِ ایران تاکنون آن حکایتهائیرا که در شاه نامه مندرج است باور میکنند .
خوب ؛ ما می بینیم که سِرْ جانْ مَلْکَمْ در کتابِ مسمّی به تاریخِ ایران بعضی از آنهارا که در شاهنامه است ، بیان کرده است که گویا آنهارا قبول داشته . در این چه میفرمائید ؟	یقیناً بر هر عاقلی مثلِ سرکارِ شما مخفی نیست که مورّخانِ فرنکستان همهٔ آن قصّه‌هارا افسانه میشمارند .
پس باینطور عقلای فرنگستان الآن میتوانند اشتباه‌های سِرْ جانْ مَلْکَمْ را اصلاح نمایند . خیلی خوب ؛ امّا میخواهم بپرسم که	خیلی درست ؛ امّا الآن ما آن ارقامِ میخی را که بر صخره‌های کوهِ بیستون و اصطخر یافت میشود ، خوانده و ترجمه کرده ایم و از تاریخ

Digitized by Google

قدیمِ ایران بیشتر اطّلاع داریم از آنچه سِرْ جَانْ مَلْکُمْ داشته است.

از اهلِ ایران بودند.

آنانیکه آن رقمهای میخی را نوشته اند از کدام طائفه بودند؟

پس اهلِ ایران اشتباه‌های فرنگیان را اصلاح نموده اند.

Achtzehnte Lektion. درسِ هشدهم

Die Verhältniswörter (Schluß).

در بیانِ حروفِ اضافت (قسمتِ آخر از درسِ قبل)

143. Um . . . willen.

Um Gottes willen: bĕ-ḫāṭĕr*-ĕ ḫudā; wir kamen um deinetwillen: (äz) bĕ-rā-yĕ (äz bāhr-ĕ; bĕ-ḫāṭĕr*-ĕ) tū āmäḏīm; nur um meiner Mutter willen: māḥż*-ĕ ḫāṭĕr*-ĕ mādār-äm.

144. Unfern, unweit (unmittelbar an; nahe an, bei).

a) Unfern, unweit der Stadt Teheran: mušrĕf* bĕ-šāhr-ĕ Ṭährān. — b) Unmittelbar am Flusse liegen: mušrĕf* bĕ-(muttäṣĕl*-ĕ) rūd-ḫānā b. — c) Nahe an (nahe bei, nahe) der Stadt: näzdīk-ĕ (näzdīk bĕ; qärīb*-ĕ, qärīb*bĕ, där qúrb*-ĕ; [där] näzdīkî-yĕ) šāhr.

145. Unter.

a) Unter dem Baum: zîr-ĕ (bĕ- oder där zîr-ĕ) dĕrāḫt; unter dem Tische hervorkommen: *äz zîr-ĕ* mîz āmädän. — b) Unter = zwischen: unter ihnen waren zwei Offiziere°: (där) mĕyān-ĕ (oder: mā*-bāyn*-ĕ) ān-hā dŏ näfär* ṣāḥĕb*-mänṣāb* bûd. — c) Unter dem Oberbefehl des Kaisers: där tāḥt*-ĕ färmān-ĕ ĕmpärāṭûr; unter seine Herrschaft (Gewalt) bringen: bĕ-tāḥt*-ĕ täṣärrúf*-ĕ ḫûd āwārdän. — d) Unter der Regierung Nāṣĕr*äd-dīn* Schahs: där zämān*-ĕ sältänät*-ĕ Nāṣĕr*äd-dīn* Šāh. — e) Unter keinen Umständen: här gĕz[1]; där hîč ḥāl*[1]; was versteht man unter ...? mäqṣûd* äz ... čîst?

146. Unterhalb.

Das Haus unterhalb der Brücke: ḫānā-yĕ pā'în-ĕ púl.

147. Vermöge (dank).

Vermöge der Anziehungskraft: *bā* qūwā*-yĕ ǧāḏĕbā*; vermöge (dank) seines Wissens: *äz bäräkät*-ĕ* ʿĕlm-äš.

---

[1] Mit negiertem Verb.

Digitized by Google

148. Von.

1. „Von“ bleibt unausgedrückt: Hunderte von Menschen: ṣäd-hâ märdúm; von geringer Breite sein: käm-ʿärż* b.; von Stufe zu Stufe: märtäbä* bĕ-märtäbä*; ein Weg von 3 km: sĕ kīlūmätr râh; der Roßarzt, von dem ich sprach: bäytâr*-ī kĕ góftäm.

2. „Von“ wird ausgedrückt: a) Durch die *ĕżāfät** (immer bei Länder- und Städtenamen): Das Klima von Lūrĕstân: âb ŭ häwâ°-yĕ Lūrĕstân; die Teppiche von Persien (die persischen Teppiche) sind weltberühmt: qālī-hâ-ye īrân mäšhûr* ŭ mäʿrûf*-ĕ dunyâ*-st; ein Mann von gutem (schlechtem) Geschmack: šäḫṣ*-ĕ bāmäzä (bī-mäzä); das Gegenteil von weiß ist schwarz: żĕdd*-ĕ säfīd siyâh äst; die Zeitung vom heutigen Morgen: rūz-nāmä-yĕ ĕmrûz ṣúbḥ*; in einem Zeitraum von sieben Jahren: där muddät*-ĕ häft sâl. — b) Am häufigsten durch *äz* in folgenden Fällen: α) von = weg, von her: Die Rückkehr von der Truppenschau: murāǧäʿät* äz sân-ĕ qušûn (oder: läškär); von einem nehmen (= einem wegnehmen): äz šäḫṣ*-ī g.; von der Höhe des Turmes: äz sär-ĕ munâr°[1]; von fern und nah: äz dûr ŭ näzdīk; vom Besitzer kaufen: äz ṣāḥĕb*-äš ḫärîdän. — Häufig tritt Verstärkung durch näher bestimmende Hauptwörter ein[2]. Z. B. Von der Buchhandlung erhalten: äz täräf*-ĕ kĕtāb*-ḫänä äw.; vom Gouverneur kommen: äz näzd-ĕ ḥākĕm* âmädän; vom König ernannt werden: äz ḥäżrät*-ĕ pādšâh täʿyīn* š.; von Gott erflehen: äz ǧänĕb*-ĕ ḫudâ tämännî°[3] k.; von Norden nach Süden fließen: äz sämt*-ĕ šĕmâl* bĕ-täräf*-ĕ ǧänûb* ǧārī° b. — β) Von = in partitivem Sinne: Eine Klasse von Schülern: yäk däräǧä* äz šāgĕrdân; zahlreiche von meinen Freunden; čändîn näfär* äz dūst-hâ-yĕ mân; eine große Menge von Menschen: ǧämʿīyät*-ĕ buzúrg-ī äz märd-hâ; 20 Jahre von meinem Leben gingen dahin: bîst sâl äz ʿúmr*-äm mī-räft. — γ) Von = in kausalem Sinne: Von der Hitze in Schweiß geraten: äz gärmâ ʿäräq k.; die Luft ist von Staubwolken trübe: häwâ° äz ġubâr* tīrä äst; berauscht, trunken sein von: äz ... mäst š. — δ) Von = über: Sprechen von: äz ... ḥärf zädän (goft-u-gû n.); handeln von: äz ... bäḥt* k.; wovon sprechen Sie? äz čĕ-kâr ḥärf* mī-zänīd? — ε) Jemand danken: *äz* käs-ī täšäkkúr* k. — c) Durch *bĕ*, *bā* (meist wenn „von“ = mit). Z. B. Papageien von wunderbarem Gefieder: ṭūṭī-hâ bā pär ŭ bâl[4]-hâ-yĕ ǧärīb*; eine Luft von der Trockenheit der Luft in der Ebene von Lût: häwâ°ī bĕ-ḫuškī-yĕ häwâ°-yĕ ṣäḥrâ°-yĕ Lût; begrenzt sein von: bĕ ... mäḥdûd* b.; befallen (ergriffen) werden von: dočâr (gĕrĕftâr) bĕ ... š. — d) Durch verschiedene Umschreibungen: ein Kind von fünf Jahren: bäčä-yĕ päng-sälä; von (= über) Paris hörte ich, daß: Pārîs-rā šänîdäm kĕ ...; von Herrn Šoukät weiß ich, daß er einer der angesehensten Kaufleute in unserer Stadt ist: Mīrzâ Šoukät*-(rā) mī-šĕnāsäm (kĕ) yäk-ī äz muʿtäbär*-tärîn-ĕ tuǧǧâr*-ĕ šähr-ĕ mä-st.

Von Kindheit an bis ins Alter: *äz* bäčägī (ṭufūlīyäṭ*) *tā(bĕ-)* pīrî; von oben bis unten: äz sär (oder: bālâ) tā (bĕ-) pâ (oder:

---

[1] Für A: mänâr*. [2] Diese richten sich bei Personen nach dem Grade ihrer Stellung; beachte obige Abstufungen. [3] Im A: تمنّي. [4] ‚Federn und Flügel‘.

Digitized by Google

zîr). — Von dort aus: äz ān-ǧâ; vom Kriegsschiffe aus gab man Kanonenschüsse ab: äz kăštî-yĕ ǧängî tûp ändâhtänd. — Von Station zu Station: mänzél* bĕ-mänzĕl*; äz m.* tā m.*; von überall her: äz bâr ṭäräf* (sû). — Von Deutschland nach Persien: äz Älmân bĕ- (tā; tā-bĕ) Īrân; von der Hauptstadt nach dem Meere bringen: *äz ṭäräf*-ĕ* pāy-tâht *bĕ-lâb-ĕ* däryâ āwärdän; von Süden nach Norden: *äz ṭäräf*-ĕ* ǧänûb* *rû bĕ*-šĕmâl*.

149. Vor.

„Vor" wird ausgedrückt: a) Durch *pîš (qâbl*) äz* in temporalem Sinne: Z. B. Einige Wochen vor Ihrer Ankunft (Abreise): čänd häftä pîš (qâbl) äz täšrîf* āwärdän (búrdän)[1]-ĕ särkâr; kurze Zeit bis vor . . .: ändäk zämân*-ı tā pîš (qâbl*) äz . . .; vor einigen Tagen war ich auf die Jagd gegangen: čänd rûz pîš (qâbl*) (äz în) bĕ-šĕkâr räftä bûdäm. — b) Durch *bĕ . . . mändä (bāqî°)* „bis zu . . . verblieben seiend" zur Stundenbezeichnung[2]: Anderthalb Stunden vor Mitternacht: yäk sāʿät* ŭ nîm bĕ-nĕsf*-ĕ šäb mändä (od. bāqî°); zehn Minuten vor fünf Uhr: dâh däqıqä* bĕ-sāʿät*-ĕ päng mändä (od. bāqî°). — c) Durch *(där) pîš-ĕ, pîš-ĕ rû-yĕ, rû bĕ-rû-yĕ* (bei Personen); *där ḥużûr*-ĕ* (bei hohen Würdenträgern); ǧĕläw-ĕ, ǧĕlŏu-yĕ (bei Personen und Sachen) zur örtlichen Bezeichnung. Z. B. Er stand vor dem Richter: (där) pîš-ĕ (pîš-ĕ rû-yĕ, rû bĕ-rû-yĕ) qāżî°[3] îstâd. — Vor Sr. M. dem Großherrn (Kaiser): där ḥużûr*-ĕ ʾäʿlā*-ḥäżrät*-ĕ Šāhĕnšāh; vor den Thronfolger gelangen: bĕ-ḥużûr*-ĕ wälı*-ʿähd* räsîdän. — Voran gehen (tragen): ǧĕlóu r. (búrdän); er ging mir voran (vor mir her): ǧĕläw-ĕ (ǧĕlŏu-yĕ) män râft; vor dem Zelte: ǧĕläw-ĕ (ǧĕlŏu-yĕ) čādĕr. — d) Durch *äz* bei einigen Zeitwörtern: Schützen (bewahren) vor: äz . . . muḥāfäżä* n.; Furcht haben vor: äz . . . bâk d.; was zum . . . vor allem nötig ist: ân-čĕ, äz hâr-čĕ bâšäd, bĕ-râ-yĕ . . . älzâm* äst (= was nötiger ist, als alles, was es gibt). — e) Durch däm-ĕ „kurz vor" (örtl. u. zeitl.). Z. B. (Kurz) vor der Zeit, wo die Läden geschlossen werden: däm-ĕ wäqt*-ĕ bästä šúdän-ĕ dukân°; vorfahren (bei . . . anfahren): bā käläskä *däm-ĕ* . . . r. — f) Durch Umschreibungen: das Gefängnis ist vor neun Jahren erbaut worden: núh sâl äst (kĕ) ḥäbs* bĕnâ[ʾ* šudä äst (vgl. a); vor es Nacht geworden, vor Nachtzeit: šäb nä-šudä; vor Anker gehen: länkâr ändâḥtän.

150. Während.

Während jener Arbeit: där ätnâ*-yĕ (żĕmn*-ĕ) ān kâr; während noch so vieler Monate: muddät*-ĕ čändîn mâh.

151. Wegen.

Wegen der Seichtigkeit des Flusses: *äz (bĕ-wāsĕṭä*-yĕ; bĕ-ǧĕhât*-ĕ; bĕ-râ-yĕ; bĕ-säbäb*-ĕ)* pā-yābî[4]-yĕ rūd-ḫānä; wegen des Nutzens: *(äz) bâhr-ĕ* mänfäʿät*; nur der Selbstsucht wegen (lediglich aus Egoismus):

---

[1] Aus Höflichkeit; „vor meiner Ankunft (Abreise)" darf natürlich nicht mit täšrîf* äw. (burd.) wiedergegeben werden, sondern durch: pîš (qâbl*) äz wurûd* (häräkät*)-ĕ mân. [2] Die kurze vulg. Ausdrucksweise dafür ist S. 114, § 95 zu finden. [3] Für A: قاضى. [4] ‚Fußfindung' = das festen Fuß fassen können.

Digitized by Google

*máhẕ**-*ĕ* **ġäräż*-mändî** (**ḫŭd-ġäräż*î**); weswegen, weshalb? *wāsĕ°*[1]-*yĕ* **čĕ?** spazieren fahren: *bĕ-râ-yĕ* **gärdĕš rândän.**

152. Zu.

1. „Zu“ bleibt unausgedrückt: a) Gewöhnlich bei den Wörtern: *ṭäräf**, *wäqt**, *hängâm* (Zeit), *mänzĕl**, *ḫānĕ*[2]; ferner bei *râftän*[3] und *räsîdän*[3]. Z. B. Zur linken und rechten Seite: **ṭäräf*-ĕ čäp ŭ râst.** — Zur Zeit des Schlafengehens: **wäqt*-ĕ ḫâb-räftän**; zu Kriegszeiten: **wäqt* (hängâm)-ĕ ğäng**; zur Winterszeit: **wäqt* (hängâm)-ĕ zämĕstân.** — Zu Hause sein: **mänzĕl* (ḫānĕ) b.**; zu Hause ankommen (nach Hause kommen): **mänzĕl* (ḫānĕ) räsîdän**; zur Schule gehen: **mäktäb* r.** — b) In folgenden Ausdrücken: Zu Abend essen: **šâm ḫŭrdän**; ein Mädchen zu seiner Ehegattin machen: **duḫtär-rā mänkūḥĕ*-yĕ ḫŭd n.**; zum zweitenmal senden: **dŏ-bārä fĕrĕstâdän**; zu Gaste sein in: **där ... mĕhmân š.**; einem zum Geschenk machen: **bĕ-käs-î pĭš-käš k.**; zu Anfang (Ende) des Jahres: **sär-ĕ sâl.**

2. „Zu“ wird wiedergegeben: a) Durch die *ĕżāfät**: Wie zur Zeit eines Erdbebens: **mĕṯl*-ĕ hängâm-ĕ zälzälĕ***; Anlaß (Veranlassung) zu großem Dank[4]: **ğâ-yĕ šúkr*-ĕ bĕsyâr**; das Zeichen zur Abfahrt: **nĕšānĕ-yĕ ḥäräkät***; die Hauptmoschee zu Kaschan: **ğāmĕ‘*(-ĕ mäsğĕd*)-ĕ Kāšān**; der Weg zu meiner Wohnung: **râh-ĕ mänzĕl-äm.** — b) Sehr selten durch das „*-ī* der Einheit“; *äz* und *bā*: Zum Manne werden: **ādäm*-î š.**; gehören zu: **äz ... b.**; zu Wagen: **bā käläskĕ.** — c) Durch *bĕ* (meist die Richtung bezeichnend): Zur Mahlzeit Bier trinken: **bĕ ġĕdâ[’* âb-ĕ ğóu**[5] **ḫŭrdän**; zur Erinnerung an ...: **bĕ-yād-gâr-ĕ ...**; zu jedermann sagen: **bĕ-hâr käs góftän**; zu Wagen reisen: **bĕ-käläskĕ** (*nĕšästĕ*) **r.**; wozu dient dieses Instrument°, **în äsbâb* bĕ-čĕ kâr mî-ḫŭräd?** — d) Durch (*äz*) *bĕ-râ-yĕ*, wenn „zu“ = für, zwecks. Z. B. Zum Frühstück: **bĕ-râ-yĕ nāštā**; zu (etwas) dienen: **bĕ-râ-yĕ (čîz-î) bĕ-kâr r.**; ein Instrument° zur Messung des Luftdrucks: **äsbâb*-î bĕ-râ-yĕ ändāzĕ gĕrĕftän-ĕ fĕšâr*-ĕ häwâ°**; die Rohrfeder ist zum Persischschreiben geeigneter als die Stahlfeder: **qäläm* bĕ-râ-yĕ nĕwĕštän-ĕ ḫäṭṭ*-ĕ fârsî ḫūb-târ (bĕh-târ) äst äz sär-qäläm***; eine Dreispitzfeder zum Ausziehen (= Linienziehen): **sär-qäläm*-ĕ sĕ šu‘bĕ***[6] **bĕ-râ-yĕ ğädwäl*-käšî.** — e) Durch *där*, wenn „zu“ = in. Z. B. Zur Sommerszeit: **där wäqt* (ouqât*)-ĕ tābĕstân**; jmd. zu Diensten stehen: **där färmân-ĕ (šäḫṣ*-î) b.**; zur Zeit seiner Regierung: **där zämân*-ĕ säḷṭänät*-äš.** — f) Durch *säwâr*-ĕ*, *säwâr* bĕ* bei den Ausdrücken für Reiten, Fahren usw. Z. B. Zu Pferd: **säwâr-ĕ (säwâr* bĕ-) äsb**; **säwārĕ**; zu Schiff reisen: **säwâr*-ĕ (säwâr* bĕ-) käštî r.** — g) Durch *dâst-ĕ*, *ṭäräf*-ĕ* bei den Ausdrücken für links und rechts: Zur Linken (Rechten): **dâst (ṭäräf*)-ĕ čäp (râst)**; das Bad zur Linken (Rechten): **ḥämâm°-ĕ dâst (ṭäräf*)-ĕ čäp (râst).** — h) Durch (*bĕ-*) *känâr-ĕ*, (*bĕ-*) *lâb-ĕ*, (*bĕ-*) *sāḥĕl*-ĕ* bei Gewässern; (*bĕ*) *dāmänĕ-yĕ* bei Gebirgen: Zum Meere gelangen: **(bĕ-) känâr (lâb, sāḥĕl*)-ĕ däryâ räsîdän**; zum Dinargebirge gelangen: **(bĕ-) dāmänĕ-yĕ kūh-ĕ Dînâr räsîdän.** — i) Durch *pĭš-ĕ*, (*bĕ-*) *näzd-ĕ*, (*bĕ-*) *ḫĕdmät*-ĕ*, (*bĕ-*) *ḫu-*

---

[1] Vulgär für wāsĕṭĕ*. [2] Bei all diesen kann auch *där* gebraucht werden. [3] Auch mit *bĕ*. [4] Gegen Gott, denn šukr* wird nur in diesem Sinne angewandt. [5] ‚Gerstenwasser‘. [6] šu‘bĕ* = Zweig.

Digitized by Google

*żûr**-*ĕ*[1] bei Personen. Z. B. Sich zu jmd. begeben: pîš-ĕ, bĕ-nâzd-ĕ, bĕ-ḫĕdmât*-ĕ (šâhs*-ī) r.; zum König gehen: (bĕ-) ḥużûr*-ĕ šâh r. — Durch verschiedene Ausdrücke. Z. B. Gut zu Fuß sein (= gut gehen können): ḫûb râh r.; zu Fuß reisen: pĕyādâ r.; seine Schuhe zur Reparatur geben: kâfš-ĕ ḫûd-rā dâdän tā märämmât* bĕ-kunänd[2]; zu den Kalligraphen gehören: äz ǧumlâ*-yĕ ḫôš-nĕwîsân b.; zur Erde fallen: rû-yĕ zämîn uftâdan; zämîn ḫûrdän; Federn zum Linienziehen = Ausziehfedern: sär-qäläm*-hâ-yĕ ǧädwäl*-käšī.

153. Zufolge.

Zufolge der Nachricht vom Ableben meines Vaters: *bär mūǧâb**-*ĕ (bĕ-muqtäżâ**-*yĕ)* ḫäbâr*-ĕ fóut*-ĕ pädâr-äm; zufolge eines darüber eingelaufenen Telegrammes: äz qärâr*-ī kĕ tälägrāf-nāmâ räsîd.

154. Zwischen.

Zwischen dem Euphrat und dem Tigris liegen: mĕyân (mĕyānâ; mā*-bâyn*)-ĕ Furât* ŭ Däǧlâ° wāqĕʿ* b.; der Krieg zwischen Japan und Rußland: ǧäng-ĕ žāpûn ŭ rūsīyâ; der Unterschied zwischen: ĕḫtĕlâf* mā*-bâyn*-ĕ . . .; zwischen 10 und 12 Uhr: bâyn*-ĕ säʿât*-ĕ dâh ŭ däwāz-dâh; zwischen jenen beiden Leuten ward Frieden geschlossen: mĕyānâ-yĕ ān dŏ näfâr* ṣúlḥ* šud; das Maultier ist eine Kreuzung[3] zwischen einem Pferd und einem Esel: qāṭĕr ḥäywân*-ī-st mā*-bâyn*-ĕ âsb ŭ ḫär.

لغت

wäsĕtâ*; pl. wäsāyĕṭ°[4] Mittel, Vermittlung.
ḥäml* das Tragen, Transportieren; Last.
näql* das Befördern, Transport.
qīmât* Preis, Wert.
mäḥâll*-ĕ ḥuṣûl* ŭ mudrĕk* Ort des Entstehens und Vorkommens.
mudrĕk* in sich fassend.
täǧĕr*; pl. tuǧǧâr* Händler, Kaufmann.
dukân°[5]; pl. däkākîn* Verkaufsbude, Laden.
mäġāzâ[6] Magazin, Laden, Lager.
ḫärīdâr Käufer.
uǧrât* Miete, Lohn.
kĕrāyâ*-yĕ ḥäml* } Transportkosten.
uǧrât*-ĕ ḥäml* }
wäsĕṭâ*-yĕ; (pl. wäsāyĕṭ°-ĕ) ḥäml* ŭ näql* Transport- und Beförderungsmittel; Verkehrsmittel.
mâlŭ 't-tĕǧārâ (مال التجارة)* Handelsware.
furûš Verkauf.
ḥâqq*-ĕ; (pl. ḥuqûq-ĕ) gumrukī[7] Zollabgabe.
sär-ḥädd*; pl. -ât* Grenze, Grenzort.
mâl*-ĕ (pl. ämwâl*-ĕ) tĕǧārätī* Handelsgut, -ware.
wäsāyĕṭ°-ĕ näqlīyâ* die Beförderungs-, Verkehrsmittel.
mäzīyät* Vortrefflichkeit; Vorteil; Verdienst, Würde.
täfäwwúq*[8] Überlegenheit, Vorrang.
ĕrtĕbâṭ* Verbindung, Verwandtschaft; Verkehr.
tärîq*; pl. turúq* Weg.
šārĕʿ*; pl. šäwārĕ* Straße.
mäʿbâr*; pl. mäʿābĕr* Durchgang, Übergang, Fähre, Furt, Fahrstraße.

---

[1] ḥużûr* nur bei höchsten Würdenträgern. [2] ‚Seine Sch. geben, damit man sie ausbessert'. [3] ‚Ist ein Tier'. [4] Für A: wäsāʾĕt* (وسائط). [5] Für A: dukkân* [6] Vgl. Fußnote [3] auf Seite 138. [7] Vom T: gümrük ‚Zoll'. [8] ‚Das sich als überlegen halten'.

Digitized by Google

kăštī-róu Schiffahrt.
tur'á* Kanal (der zwei Meere verbindet).
post, pust[1] Post.
tälägrâf Telegraph.
säfīná*-yĕ (pl. säfāyḗn°[2]-ĕ) **tĕǧārätī*** Handelsschiff.
rāḥát* Ruhe, Bequemlichkeit; in Ruhe, bequem.
äz râh-ĕ . . . auf dem Wege von; über (viâ); um . . . willen, aus.
nā-čâr[3] hilflos, mittellos; notgedrungen, **nolens**.
lĕ-hâḏā[4] (لهذا)* deswegen, deshalb.
här qádr* je mehr, je . . .
nāzḗl* (her)absteigend; niedrig (Preis).
bĕ-furûš näzdîk[5] leichtverkäuflich.
bĕ-'l-'áks (بالعکس)* im Gegenteil, dagegen, umgekehrt.
här čḗ was (auch) immer; alles was; je . . .
gĕzâf, guzâf töricht, nichtig; unzählbar, maßlos.
gĕrân schwer, groß; teuer, kostbar.
här kudâm welcher, wer (auch) immer; je . . .
kám zäḥmát* wenig mühsam, wenig umständlich.
ärzân würdig, wert, geziemend; wohlfeil, billig.
näzdîk bĕ . . . nahe dem (bei).
äz wáqt*-ī kĕ seitdem (daß).
náql* n. befördern, transportieren.
ăfzūdá š. bär . . . geschlagen werden auf (Kosten), hinzuschlagen.
āzâd š. freigelassen werden.
äḫḏ* š. genommen, erhoben werden (Gebühren).
rĕqābát* wärzîdän (bā yäk-dīgär) (miteinander) wetteifern.

بقیّه از تعلیم درسِ سابق **Übung 18** (Fortsetzung).

تجارت

وسایطِ حمل و نقل . وقتیکه از راهِ فلاحت یا صناعت متاعی بدست آمد ، ناچار قیمتی بر آن تعلّق میگیرد ؛ امّا بعد باید آنرا از محلِّ حصول و مدرکِ خود نزدِ تاجر نقل نمود و از دکان یا مغازهٔ تاجر بمنزلِ خریدار برد و لهذا کرایهٔ حمل نیز بر اصلِ قیمتِ متاع افزوده میشود . پس هر قدر وسایطِ حمل و نقل راحت تر و فراوان تر باشد ، قیمتِ مالُ التجاره نازل تر و بفروش نزدیکتر و بالعکس هرچه اجرتِ حمل گزاف تر باشد متاع گرانتر و خریدارش کمتر میشود . از وقتیکه تجارت آزاد شده و حقوقِ گمرکی زیاد در سرحدّات از اموالِ تجارتی اخذ نمیشود ، ممالکِ مختلفه با یکدیگر رقابت میورزند و باین واسطه

---

[1] War zuerst: pûst, dann: postá und jetzt: post, pust. [2] Für A: säfā'ḗn* (سفائن). [3] čâr nā-čâr unvermeidlich, **nolens volens**. [4] ‚Wegen diesem'. [5] ‚Dem Verkaufe nahe'.

Digitized by Google

وسایطِ نقلیه هر کدام فراوانتر و کم زحمت تر و ارزانتر باشد بر دیگران
مزیّت و تفوّق پیدا میکند . وسایطِ حمل و نقل و ارتباط عبارتند
از طرق و شوارع و معابرِ کشتی رو یعنی رودخانه و ترعه و راه آهن
و پست و تلگراف و سفاینِ تجارتی . بقیّه دارد .

لغت

rûz-ĕ bĕnâ[ʾ* Bautag.
ḫĕšt (ungebrannter) Backstein, Ziegelstein.
kāh-gĕl Strohlehm.
gäč Kalk.
mālīyât*; pl. ~ât* Abgabe, Steuer.
mäḫrâǧ*; pl. mäḫārĕǧ* Ausgabe, Auslage.
täʿmîr*; pl. -ât* Ausbesserung, Reparatur.
säkû, sukû Plattform, Erhöhung.
mäydân* (freier) Platz; Ebene.
rīḫtá gegossen; Guß.
purtūġālî portugiesisch, Portugiese.
Hurmúz Hormus-Insel.
hĕǧrât* Hidschra[1].
Šâh ʿÄbbâs*-ĕ buzúrg Schah ʿÄbbâs I. der Große (1587-1628).
Fäth̤*-ʿÄ̤lî* Šâh (1796—1834).
färrâš*[2] Teppichbreiter, Kammerdiener[3].
rĕkâb* Steigbügel; Reiteraufzug.
Ätâ bäg[4]-ĕ ʾäʿẓám* Premierminister.
nóu š. neu werden.
mutäʿällĕq* b. bĕ . . . zusammenhängend sein mit, gehören.
mālīyât* dâdän Abgaben entrichten, Steuern zahlen.
täṣärrúf* k. Besitz ergreifen, sich bemächtigen.
ḥáml* k. transportieren, verbringen.
bĕ-näẓár āmädän aussehen (wie); scheinen, den Anschein haben.
ḥāżĕr*-ĕ rĕkâb* b. bereit zur Begleitung [eines Reiters] sein.
murāḫḫáṣ* š. erlaubt, beurlaubt werden.
äz . . . bīštár š. größer (mehr) werden als, überschreiten.
där sâl im Jahre, jährlich.
där rû-yĕ auf . . .
zämân*-ī kĕ zur Zeit als; als.
hĕǧrî*; f. hĕǧrīyá* auf die Higra bezüglich, nach muhammedanischer Zeitrechnung; d. H.
ʿīsäwî*; f. ʿīsäwīyá* auf Jesus bezüglich; nach christlicher Zeitrechnung.
humāyûnî kaiserlich, königlich.
râst direkt.
äz bābát*-ĕ wegen, für, um . . . willen.
bā în ḥālát* unter diesen Umständen.
tämâm*-ĕšàn ḫáyr nicht alle (von ihnen), alle nicht.

---

[1] Die Auswanderung Muhammeds von Mekka nach Medina, 622 n. Chr. [2] Titel von Hofbediensteten. [3] Der das Bett macht. [4] ätā T ‚Vater'; bäg T (= o: Bey) ‚Herr'. Ehrentitel für Gouverneure und Minister.

Digitized by Google

١٨ ترجمه Übersetzung 18.

Zusammentreffen zweier Freunde (Schluß).

B. Was beliebten Sie? Mit einem Bautag (und) zwei [oder] drei Backsteinen, (und) ein wenig[1] Strohlehm und etwas[2] Kalk wird [alles] wiederum[3] neu. A. Unter diesen Umständen ist es sehr gut, daß wir für unsere Häuser[4] dem Staate keine Abgaben entrichten, weil die Unterhaltungskosten[5] der Häuser jährlich jederlei[6] Abgaben überschreiten. B. Bitte sagen Sie mir[7], diese großen Kanonen, die auf der Plattform inmitten des Burgplatzes sich befinden, sind wohl[8] nicht in Persien gegossen?[9] A. Nicht alle; einige [davon] sind alte Kanonen, die den Portugiesen gehörten[10], als sie sich der Insel Hormus bemächtigten, und sie sind nach den Kriegen des Jahres 1032 der Hiğra, d. h. 1623 nach christlicher Zeitrechnung, unter[11] der Regierung Schah ʿÂbbâs des Großen in Persien zurückgeblieben. Fäṭh-ʿÄlî Schah ließ sie[12] dorthin, wo[13] Sie [sie] sehen, verbringen[12]. B. Es hat den Anschein, daß Seine Kaiserliche Majestät ausreitet[14]; die Färrasche sind zur Begleitung bereit. A. Dann verlasse ich Sie[15]; ich gehe schnell, den Premierminister zu sehen[16], ehe[17] er fortgeht[18]. B. Und ich, [ich] gehe direkt zum Postamt. A. Also[19] leben Sie wohl[20] bis morgen. B. Ich freue mich, Sie wiederzusehen[21].

1) kâm-ī. 2) qädr*-ī. 3) dŏ bärä. 4) Sing. 5) Die Auslagen für die (ĕẓäfät) Ausbesserungen. 6) här. 7) Belieben Sie [zu sagen], auf daß ich [er]sehe (Konjunktiv). 8) gûyä. 9) Persischer Guß. 10) Partizip des Perfektes. 11) där zämân*-ĕ ... 12) Verbrachte sie. 13) bĕ-ân-ğâ'-ī kĕ (där û). 14) Siehe § 82. 15) Dann (päs) möge ich von Ihrem Dienst beurlaubt werden. 16) Daß ich sehe (Konjunktiv). 17) Siehe § 72. 18) Die Beehrung wegträgt. 19) päs. 20) ḫudâ ḥäfĕẓ*. 21) märḥämät*-ĕ šumâ zĕyâd.

لغت

šîb Abhang, Abdachung.
šĕmâl*-ĕ gärbî*[1] Nordwest.
šĕmâl*-ĕ šärqî*[2] Nordosten.
mänẓûmä*-yĕ ğĕbâl* Gebirgszug.
Âgrî tâġ T Gebirgsname.
ğânĕb* Seite, Gegend.
sĕlsĕlä*-yĕ (pl. säläsĕl*-ĕ) ğĕbâl* Gebirgskette.
Fârsĕstân Provinzname.
ḫättü 'r-rä's[3] (خطّ الرّاس) Höhenzug.
ğĕbâl*-ĕ Suläymân* Solimangebirge.

[1] ‚Westlicher Norden'. [2] ‚Östlicher Norden'. [3] Im P gewöhnlich: راس râs; wörtlich: ‚Linie des Gipfels'.

Digitized by Google

qullâ*; pl. qulâl* Berggipfel, Bergspitze.
Hěndū-kûš Gebirgsname.
ěmtědâd*[1]; pl. -ât* Verlängerung, Ausläufer.
käwîr Salzwüste, Salzsteppe.
ěnhěfâż*[2]; pl. -ât* Abfallen, Bodensenkung.
dâšt-ĕ rîg-zâr Sandwüste.
ḥädd*; pl. ḥudûd* Grenze.
šâměḫ*; f. -â* hochragend.
rîg-zâr Sandboden; sandig.
mutäwässěṭ* mittel, durchschnittlich.
ḥäṣîn*; f. -â* befestigt, unzugänglich.
ṣâḥěb*-ĕ ... b. Besitzer von ... sein, besitzen.
wâqě'* gäštän där ... liegen [Ort] in ...
mutäǧâwěz* b. äz ... hinausgehen über, überschreiten.

بقیّه از قرائتِ درسِ سابق ۱۸

نجدِ مذکور که طرفِ مغرب و مشرق صاحبِ جبالِ شامخه است ، از هر سمت شیبِ زیاد دارد ؛ مثلا از طرفِ شمالِ غربی منظومهٔ جبالِ آغری طاغ و از طرفِ مغرب جبالِ کردستان و از جانبِ جنوب سلاسلِ جبالِ فارستان و کرمان و بلوچستان و از سمتِ مشرق خط الرأسهای جبالِ سلیمان و از سمتِ شمالِ شرقی قللِ شامخهٔ هندوکوش و از طرفِ شمال سلسلهٔ جبالِ خراسان و جبالِ حصینهٔ البرز و امتداداتِ آن که بر ساحلِ جنوبِ بحرِ خزر احاطه دارند . در مرکزِ نجدِ مذکور چندین دشتِ ریگزار و کویر واقع گردیده است . پستترینِ انخفاضاتِ آن ۱۵۰ متر و بلندترینِ درّههای آن تا حدودِ ۲۰۰۰ متر ارتفاع دارد و جلگههای اصفهان و شیراز و اصطخر متجاوز از ۱۰۰۰ متر و ارتفاعِ متوسطِ نجدِ کلیّه ۱۲۰۰ متر است .

بقیه دارد .

لغت

Bū-šähr Stadt am persischen Golf.
Hěnd Indien.
qâfělâ*; pl. qäwâfěl* Karawane.
čâpârî } auf die Post bezüglich, mit
čäpârî } der Post.
kutâl } Paß.
kūtâl }
sur'ât* Schnelligkeit, Eile.
čâpâr } Post, Eilpost; Eilpostbote.
čäpâr }
'ěyâl* Familie, Hausgesinde, Kinder.
(rûz-ĕ) yäk-šämbâ Sonntag.
T qâtěr-dâr Maultiertreiber.
âsânî Leichtigkeit.
mousěm*; pl. mäwâzěm* Jahreszeit.
bähâr Frühling, Frühjahr; Blüte; Orangenblüte[3].
tâběstân Sommer.

---

[1] ,Das sich Erstrecken'. [2] ,Das Niedergedrücktwerden. [3] bähâr-ĕ nârânǧ.

Digitized by Google

pā'īz (pāyīz) Herbst.
zämĕstân Winter.
fĕkr*; äfkâr* Gedanke, das Denken, Meinung.
mänzĕl*-ĕ mäqṣûd* Bestimmungsort.
äz kudâm râh auf welchem Wege?
(bĕ-)čĕ ṭóur* auf welche Art? wie?
zī-rā weil, denn.
bär bâlâ-yĕ . . . oben auf . . ., über.
här kâs jedermann.
ṭäy* k. zurücklegen, durchqueren.
tänhâ allein, nur.
häm-râh d.[1] dabei haben, mitbringen.
läng n. anhalten, rasten[2].
där fĕkr*-ĕ în b. kĕ . . . im Sinne haben, zu . . .
(bĕ-)râh uftädän sich auf den Weg machen, aufbrechen.
bĕ-äsânī-yĕ tämâm* mit aller Leichtigkeit, ganz leicht.

مکالمه

سؤال	جواب
چند سال است که سرکارِ شما در ایران تشریف دارید ؟	شش سال میشود که بنده واردِ اصفهان شده‌ام .
وقتیکه تشریف می آوردید از کدام راه آمدید ؟	از راهِ بوشهر آمدم زیرا که در هند بودم .
بچه طور سفر کردید ، چاپاری یا با قافله ؟	از بوشهر تا شیراز را با قافله آمدم ، زیرا راه بر بالای کُتَلها میرود ؛ پس هر کس باید با قافله سفر کند .
بلی اینرا شنیدم ؛ امّا بعضی بمدّتِ شش روز مسافتِ مابینِ بوشهر و شیرازرا طی کرده اند که نزدیک بسرعتِ چاپارهاست .	راست میفرمائید ؛ امّا بنده تنها نبودم ، زیرا عیال همراه داشتم و نیز روزِ یکشنبه‌را لنگ نمودیم ، پس دوازده روزه واردِ شیراز شدیم .
آیا با همان قافله که از بوشهر تا شیراز آمده بودید باز به اصفهان آمدید ؟	خیر ؛ زیرا که قاطردارها از اهلِ کازرون بودند و نمیخواستند همراهِ ما بیآیند تا اصفهان ؛ امّا بآسانئ تمام دیگران را یافته حرکت کردیم و بعد از پانزده روزِ دیگر باصفهان رسیدیم .

---

[1] ‚Gleichen Weg haben'. [2] Von der Karawane.

Digitized by Google

در کدام موسم سفر کردید ، در تابستان یا در پائیز ؟

وقتیکه واردِ بوشهر شدیم زمستان بود و در فکرِ این بودیم که آنجا تا بهار توقّف کنیم ؛ امّا آخرِ کار در زمستان راه افتاده براحت سفر کردیم و چون هوا خوب بود الحمد لله صحیح و سلامت بمنزلِ مقصود رسیدیم .

Neunzehnte Lektion. درسِ نوزدهم

Die Umstands-, Binde- und Ausrufewörter.

155. Umstandswörter des Raumes.

ظروفِ مکان zurûf*-ĕ mäkân*.

a) Auf die Frage wo?

hier: (där) în-ğâ.
dort: (där) ān-ğâ.
hier und da: / an manchen Stellen: } ğā-hâ; ğâ bĕ-ğâ; în-ṭäräf* ŭ ân ṭäräf*.
hie- (da-)rin: där în (ân); där în (ān) ämr*.
außen: (där) bîrûn[1]; (där) ḥarĕğ*[1].
innen: (där) därûn[1]; (där) ändärûn[1]; tû-yĕ; dāḫĕl*[1]; lâ-yĕ.
oben: (dār) bālâ[1]; rû-š.
unten: (där) zîr[1]; pā'în[1]; dāmänâ[1].
vorn: (där) pîš[1]; (där) sär[1]; där ğĕlóu[1].
hinten: (där) päs[1]; púšt(-ĕ sär)[1]; (där) 'äqāb*[1].
links (rechts): / auf der l. (r.) Seite: } dást-ĕ čäp (râst)[1]; sämt*-ĕ čäp (râst)[1]; (där) ṭäräf*-ĕ dást-ĕ čäp (râst); yäsâ-rän* يساراً (yämînän* يميناً).
diesseits: (där) în-ṭäräf*[1]; în-sämt* (sû)[1].
jenseits: (där) ān-ṭäräf*[1]; ān-sämt* (sû)[1].
hie- (da-)rinnen: där därûn-ĕ în (ân).
hie- (da-)rauf: där rû-yĕ în (ân).
gegenüber: (där) muqābĕl*[1]; rû-bĕ-rû[1]; bär-ā-bär[1]; muḥāḏâ*[1] (محاذی).
anderwärts (anderswo): (där) ğâ-yĕ dîgär.
an irgendeinem Orte: / irgendwo: } (där) ğâ'î.

---

[1] Diese Adverbialausdrücke können auch das yâ°-yĕ ĕżāfä* annehmen.

an keinem Orte: } (där) hīč ḡâ[1] ... nâ[2] ...
(gar) nirgends: }
an jedem Orte: } (där) hämâ ḡâ[1]; här ḡâ[1] (täräf*, sû)[1].
überall: }
ringsum(her): } (där) äṭrâf*[1] (ḥäwālī°[3])[1]; dóur* (gẽrd)-ĕ;
um ... herum: } dóur*-ā-dóur*; gẽrd-ā-gẽrd[1].
unterwegs: där râh; där báyn* (äṭnâ°)-ĕ râh.
daheim: ḫanâ; där mänzĕl*.
mitten in: } (där) mĕyân[1] (wäsäṭ*)[1]; tû-yĕ.
inmitten: }
(da)neben: pählû[1]; där nâzd[1].
hienieden, auf dieser Welt: där īn dunyâ*.
hier in der Nähe: där īn näzdīkī.
ganz in der Nähe: näzdîk bĕ-īn-ḡâ.
abseits, beiseite: (där) känâr.

Beispiele: Kommt man (von) hier nach dem Bahnhof? râh-ĕ gâr[4] hämīn äst? Die Erklärung dafür liegt darin, daß: bäyân*-*äš* där īn äst, kĕ. Unten am Turm: (där) zīr (pā'īn, dāmänâ)-ĕ mänâr*. Innen im Buche: lâ-yĕ kĕtâb*. Vorn am Zuge: (där) sár-ĕ tĕrân[5]. Ich warte darauf, daß: muntäẓĕr* hästäm, kĕ. Mitten in der Stadt: tû-yĕ, (där) mĕyân (wäsäṭ*)-ĕ šähr. Eine Reise um die Welt: sĕyāḥät*-ĕ dóur*-ĕ dunyâ. Ringsherum waren Sträucher: (där) äṭrâf* (ḥawālī°) būtâ bûd. Hier beiliegend: där ḡóuf*-ĕ īn.

b) Auf die Frage wohin?

hierher (dorthin): īn- (ān-)ḡâ; (bĕ-) īn-(ān-)täräf* (sámt*, sû).
aufwärts: rû bĕ-bâlâ.
abwärts: bĕ-zīr; pā'īn.
beiseite: (bĕ)-känâr; bär täräf*.
seitwärts: rû bĕ-täräf*.
vorwärts, voran: pīš; ḡĕlóu.
rückwärts: ʿäqäb*.
ost- (west-)wärts etc. rū bĕ-täräf*-ĕ mäšrĕq* (mäġrĕb*).
anderswohin: ḡâ-yĕ dīgär.
überallhin: (bĕ-) hämâ ḡâ; (bĕ) här ḡâ (täräf*; sû).
herauf, hinauf: (bĕ-) bâlâ.
heraus, hinaus: bīrûn; bĕ-där.
herein, hinein: tû-yĕ; där ändärûn.
herunter, hinunter: bĕ-zīr; pā'īn.

Beispiele: Hierher kommen (bringen): īn-ḡâ āmädän (āwár-dän). Dorthin gehen: ān-ḡâ (bĕ-ān-sámt*) r. Flußaufwärts wandern: rû bĕ-bālâ-yĕ rūd-ḫanâ r. Anderswohin bringen: ḡâ-yĕ dīgär āwärdän. Die Stufen hinaufgehen: äz pällä-hâ bâlâ r. Jmd. beiseite ziehen: (kás-ī rā) känâr käšīdän. Beiseite legen, vernachlässigen: bär täräf* nĕhâdän. Scherz beiseite: läṭīfâ* bär täräf*.

c) Auf die Frage woher?

von hier(her): äz īn-ḡâ.
von dort(her): äz ān-ḡâ (täräf*).
anderswoher: äz ḡâ-yĕ dīgär.
von links (rechts) her: äz sámt*-ĕ bĕčäp (râst)[1].
überallher: äz här ḡâ (täräf*, sû).
von ringsumher: äz äṭrâf* (ḥä-wālī°)[1].
von oben(her): äz bālâ[1]; äz bu-ländī[1].

---

[1] Siehe Fußnote auf Seite 169. [2] Bedeutet: mit negiertem Verb.
[3] Für A: ḥäwālâ* (حوالى). [4] Vom F: gare: ‚ist der Weg zum B. eben dieser?' [5] Vom F: train.

von unten(her): äz pā'în[1].
von außen(her): äz bîrûn[1].
von innen(heraus): äz ändärûn[1].
von vorn(her): äz pîš[1]; äz sär[1].
von hinten(her): äz pás (sär-ĕ púšt, ʿäqäb*)[1].
von dies- (jen-)seits: äz în-(ān-) täräf* (sámt*, sû)[1].
von gegenüber: äz muqābĕl*.
zwischen (mitten) durch: äz mĕyân[1].
von beiden Seiten: äz här dŏ täräf*; äz täräfáyn*[1].
von der Nähe: äz näzdîk[1].
von weitem (fern): äz dûr[1].
der ganzen Länge nach: äz känâr.
von ... aus: äz sámt*-ĕ- ...

Beispiele: Ringsum von Säulen umgeben: äz äträf* sutûndâr. Dorther kommen: äz än-ǧâ(-täräf*) ā. Anderswoher bringen: äz ǧâ-yĕ dîgár āwárdän. Vom Berge oben(her): äz bâlâ-yĕ kûh. Ich sah ihn von weitem: äz dûr dîdäm-äš. Von vorn anfangen: äz sár g.

156. Umstandswörter der Zeit.

ظروف زمان zurûf*-ĕ zämân*.

eben, soeben, eben jetzt: hâlâ°[2]; äl-ân*.
jetzt nun, gegenwärtig: hâlâ°[2]; äknûn.
je, jemals: wáqt*-î; hîč wáqt*[3]; här gĕz[3].
(noch, gar) nie, niemals: hîč wáqt* nä; här gĕz nä; äbädän (ابدا) nä.
meistens, zumeist: äġläb*; äġläb* (äktär*) ouqât*.
ehedem, -mals, früher, vorher, zuvor: säbĕq* (bär în, ân); säbĕqän* (سابقا); pîš (qäbl*) äz în (ân); där pîš.
früher, eher: zūd-tär.
hernach, nachher, (so)dann, darauf, später, -hin: bäʿd*, päs; bäʿdähâ* (بعدها); bäʿdäh[ŭ]* (بعده); bäʿd* (päs) äz în (ân); päs äz în-(ān-)gâh.
einst, -mals, vor alters: qädîmän* (قديما); där qädîm*.
einmal, eines Tages: bâr-î; rûz-î.
neulich, jüngst: täzä.
letzthin, in letzter Zeit: där în äwāhĕr*; mu'äḫhärän* (موخّرا).
unlängst, kürzlich, vor kurzem: käm-î pîš; čänd wáqt* (rûz) äst (kĕ); čänd-î-st kĕ; där în (oder hämîn) näzdîkî-hâ.
künftig, -hin, in Zukunft: där āyändä; ĕstĕqbâlän* (استقبالا); äz hâlâ°; bäʿd* (päs) äz în; äz în päs (bäʿd*).
manchmal, bis-, zuweilen, mitunter: gāh-gâh(-î); gâh-î äz ouqât*; bäʿż*-î wäqt*-hâ; ĕhyânän* (احيانا); gâh-î; bäʿżän* (بعضا).
dann und wann, hin und wieder, von Zeit zu Zeit: gâh bĕgâh; wáqt* bĕ-wáqt*.
oft, oftmals: bär-hâ.
häufig: äġläb*; äġläb* ouqât*; kätîrŭ 'l-wuqûʿ* (كثير الوقوع).
selten: käm; käm wuqûʿ*; nâdĕrŭ 'l-wuqûʿ* (نادر الوقوع).

---

[1] Siehe Fußnote auf Seite 169. [2] Für A: hâlän* حالا. [3] Nur mit Negation gebräuchlich.

Digitized by Google

seitdem: äz în (ān) wắqt*.
sofort, sogleich (noch), (jetzt) gleich, augenblicklich: fî 'l-ḥâl* (في الحال); där ḥâl* (häm); hämîn ḥalâ*; äl-ân*; fî 'l-fóur* (في الفور); fóurän* (فورًا).
bald, in Bälde: zûd; bĕ-zūdî; 'än-qärîb*; *näzdîk äst kĕ.*
sobald: bĕ-în zūdî.
anfangs, am Anfang, zuerst: ĕbtĕdâ'än* (ابتداءً); äwwắlän* (أوّلًا); där äwwắl* (-ĕ ắmr*); där ĕbtĕdâ[’*.
zuletzt: āḫĕr*; där āḫĕr*(-ĕ kâr).
bisher, bis jetzt (noch), noch: tā hänûz; tā bĕ-ḥâl*.
wieder, -um, aber-, nochmals: dīgắr; bâz; dŏ bārắ: dīgắr zämân*.
endlich, schließlich: ḫulāṣắ*; 'āqĕbắt*; āḫĕr*; där āḫĕr* (-ĕ kâr); där nĕhāyắt*; nĕhāyắtŭ 'l-ắmr* (نهاية الأمر); bĕ-'l-āḫärắ* [(بالآخره).
damals: ān-wắqt* (oder gâh).
immer, jederzeit: hắr wắqt*; hämīšắ; hämwārắ; dāyĕmâ°[1].
beinahe immer: qärîb*-ĕ hämīšắ.
auf (für) immer: hämīšắ; dāyĕmâ°[1].
einstweilen, vorläufig: muwắqqätän* (موقّتًا).
unterdessen, inzwischen, mittlerweile: där în ätnâ[’*.
schon, bereits: (tā) hänûz; tā bĕ-ḥâl*.
noch: bâz-häm; häm; äz în (ân).
noch nicht: (tā) hänûz nắ; tā bĕ-ḥâl* nắ.
heute: ĕmrûz.
gestern: dī-rûz.
vorgestern: pärī-rûz.
morgen: färdâ.
nur noch morgen: hämîn färdâ.
morgen früh: färdâ ṣúbḥ*.
übermorgen: päs-färdâ.
lange, lange Zeit, seit langem: ḫäylî wắqt* äst (kĕ); muddắt*-ĕ mädîd*-ī-st (kĕ).
stündlich, in der Stunde: där sā'ắt*; sā'ắt*-ī.
stündlich, zu jeder Stunde: (där) hắr sā'ắt*.
täglich, alle Tage: hämắ rûz.
täglich, jeden Tag: hắr rûz; rūzānắ.
monatlich: här mâh; där mâh; māhānắ (māhĕyānắ).
jährlich: hắr sâl; där sâl; sālānắ (sālĕyānắ).
allmählich, nach und nach: kắm-kắm, räftā-räftắ.
gewöhnlich, im allgemeinen, überhaupt: 'älä 'l-'umûm* (على العموم); 'umûmän* (عمومًا).
gewöhnlich, gewohntermaßen: 'ādắtän* (عادةً)
plötzlich, auf einmal: bĕ-'l-märrä* (بالمرّه); yák däf'ắ*.
früh: zûd.
spät: dîr.
nimmer, nimmermehr: qäṭ'än* (قطعًا) nắ.

---

[1] Im A: دائمًا.

157. Adverbielle Ausdrücke der Zeit.

im Jahr: där sâl.
in diesem Jahr, heuer: ĕm-sâl.
im vorigen (letzten, vergangenen) Jahr: pār-sâl; sâl-ĕ gudäštá.
im nächsten (kommenden) Jahr: sâl-ĕ āyändá.
im Sommer: (där) tābĕstân; hängâm-ĕ tābĕstân.
am frühen Morgen (frühmorgens): dám-ĕ súbḥ*; súbḥ*-ĕ zûd; där bāmdâd.
am Morgen, des Morgens, morgens: subḥ*; (där) wáqt*-ĕ súbḥ*.
mittags, zur Mittagszeit: ẓuhr*; (där) wáqt*-ĕ ẓúhr*.
vormittags, am Vormittag: pīš äz ẓúhr*.
nachmittags, am Nachmittag: bá'd* äz ẓúhr*.
am Abend, des Abends, abends: 'áṣr*; šâm*; (där) wáqt*-ĕ šâm* ('áṣr*).
zur rechten Zeit, rechtzeitig: bĕ-gâ[1]; bĕ-mouqĕ'*[1]; bĕ-wáqt*.
zur Unzeit, unzeitig: bī-gâ[2]; bī-mouqĕ'*[2]; bī-wáqt*.
am Tage, bei Tag, tagsüber: (där) wáqt* (oder hängâm)-ĕ rûz.
am hellen Tage: (där) rûz-ĕ roušän.
bei Nacht, nachts, während der Nacht: (där) šäb; (där) wáqt*-ĕ šäb; šäb-rā[3]; šäbāná.
am Mittwoch, mittwochs: (rûz-ĕ) čähār-šämbá.
diesmal: ĕm-bâr.
das nächste- (ein ander-) mal: bâr-ĕ dīgár; dīgár bārá.
am 4. Ramazan: rûz-ĕ čähārúm-ĕ šähr*[4]-ĕ Rämäżân*[5] äl-mubārák*[6].
heute Morgen: īn-ṣúbḥ*.
seit kurzem: käm wáqt*-ī-st kĕ.
von nun (jetzt) an: äz īn (wáqt*); äz ḥālâ°.
gegen Mittag (Abend): täráf*-ĕ ẓúhr* (šâm).
ein wenig vor 10 Uhr: kám-ī (qádr*-ī) pīš (qábl*) äz sā'át*-ĕ dâh.
heute Nacht: ĕm-šäb. gestern Nacht dī-šäb.
morgen Nacht: färdā-šäb.
letzte (vergangene) Nacht: dīgár šäb; šäb-ĕ gudäštá.
in dunkler Nacht: šäb-ĕ tārīk.
auf einige Zeit: bĕ-râ-yĕ čänd wáqt*-ī.
so oft: īn-qádr* wáqt*. öfter: zĕyād-tár.
zu oft: zĕyâd däf'á*. weniger oft: käm-tár ouqât*.
eine Zeitlang, schon eine Weile: čánd-ī-st kĕ; muddát*-ī-st kĕ.
in kurzem, in (nach kurzer Zeit), nach einer Weile: ändák-ī; bá'd* (pâs) äz ändák-ī; bĕ-ändák zämân*; bá'd* (pâs) äz ändák zämân*-ī; där ändák fursát*-ī; bĕ-ändák fāṣĕlá*; bĕ-fāṣĕlá*-yĕ qälīl*-ī; bá'd* äz čánd-ī; čánd-ī bá'd* äz īn; bá'd* äz kám-ī wáqt*.
im voraus: äz pīš.
bei Morgengrauen: säḥár*; säfīdá-yĕ ṣúbḥ*.

---

[1] Bedeutet auch: „am rechten Ort, an passender Stelle". [2] Bedeutet auch: „am unrechten Ort, an unpassender Stelle". [3] Siehe Fußnote [6] auf Seite 137. [4] šähr* (pl. äšhúr* oder šuhûr*) Monat. [5] = Der Fastenmonat. [6] „Der Gesegnete".

Digitized by Google

bei Tagesanbruch, bei Sonnenaufgang: ʿălă ʾṭ-ṭulûʿ* (على الطّلوع).
heute in acht Tagen: hăšt rûz-ĕ dīgår.
morgen über acht Tage: núh(!) rûz-ĕ dīgår.
heute in vierzehn Tagen: pānz-dåh(!) rûz-ĕ dīgår.
vor drei Tagen, am zweiten Tag vorher: dŏ rûz pīš (äz īn).
der Tag vorher, der vorhergehende Tag: rûz-ĕ pīš.
am zweitnächsten (= dritten) Tag: där rûz-ĕ băʿd*.
Tag und Nacht: *šäb* ŭ rûz; *šäb*-ā-rûz; *låyl** ŭ nähâr*[1].
gleichzeitig zur selben Zeit: häm-wåqt*; (där) yäk-wåqt*; bå-häm; hämīn (hämân) wåqt*; hämīn-gâh.
in diesem Augenblick: där īn ḥâl*.
bis jetzt noch nicht: hänûz nå; tā bĕ-ḥâl* nå.
drei Tage lang: sĕ rûz.
seit drei Tagen: sĕ rûz äst, kĕ; sĕ rûz guḏäštå äz īn.
einen Tag um den andern, alle zwei Tage, jeden dritten Tag: rûz-mĕyân; yåk rûz där mĕyân.
den ganzen Tag (über): hämå rûz; tämâm*(-ĕ) rûz; tämâm* rûz-rā[2].
die ganze Nacht (hindurch): tämâm*-ĕ šäb.
Tag für Tag, von Tag zu Tag: rûz bĕ-rûz.
ein um das andere Mal, wiederholt: gâh bĕ-gâh; däfʿå* bĕ-däfʿå; mukärrår*; mukårrärän* (مكرّرًا).
mehrmals, manche Male: bār-hâ; čānd bâr (däfʿå*); băʿż*-ī kärrå*.
jeden Augenblick: hår dåm.
allnächtlich, alle Nächte: hämå šäb-hâ.

Beispiele: Sie werden bald hier sein: näzdīk äst, kĕ bĕ-räsänd oder: bĕ-zūdī mī-räsänd. Schließlich entthronten sie ihn: där aḫĕr*-ĕ kâr (nĕhāyåtŭ ʾl-ämr)* mäʿzûl*-äš kårdänd. Anfangs hielt ich die Sache für leicht: ĕbtĕdâʾän* kâr-rā sähl* pĕndâštäm. Waren Sie schon in Mäšhäd? tā bĕ-ḥâl* (oder hänûz) bĕ Mäšhåd räftå īd yā ḫäyr? Damals hielt er es für erlaubt: ān-wåqt* räwâ dâšt. Die Zeit ist noch nicht gekommen (angebrochen): hänûz (tā bĕ-ḥâl*) wåqt* nīst (oder nå bär-ḫäst). Es dauert ein Jahr lang: yäk-sâl mī-kǎšäd. Mittlerweile langte ein Brief von ihm an: där īn äṯnâʾ* kāġäḏ-äš räsīd. Ich habe schon eine Weile zu tun: čānd-ī-st, kĕ kâr däšt-äm äst. Ich habe ihn lange Zeit nicht gesehen: ḫäylī wåqt* äst*, kĕ nå-dīdäm-äš. Stündlich vier Parasangen zurücklegen: säʿåt*-ī (där säʿåt*) čähâr färsäng ṭäy* n.

158. Umstandswörter der Menge und der Vergleichung.

ظروف مقدار و مقايسه ẓurûf*-ĕ mĕqdâr* ŭ muqāyäså*.

viel, sehr, recht: bĕsyâr; ḫäylī; säḫt; pur.
etwas zu viel: zĕyâd-ī.
mehr: bīš(-tår); zĕyâd-tår; zĕyādå*.
viel mehr, um vieles mehr: ḫäylī bīš-tår (oder zĕyâd-tår); zĕyâd-tår.

---

[1] Beachte die Wortstellung! [2] Siehe Fußnote [6] auf Seite 137.

Digitized by Google

noch, noch mehr, ferner, überdies: dīgár; bīš äz īn; zĕyād-tár; bâz-häm; ... häm; äz īn (ân).
immer mehr: bīš-tár äz bīš-tár.
zu viel, zu sehr: zĕyâd.
(gerade) so viel, so sehr: čänd-în(-ân); īn-(ān-)qādr*.
es fehlt (noch) viel, bei weitem zu wenig: bĕ-täfāwút*-ĕ zĕyâd.
am meisten: bīš-tärīn. wenig, gering, nicht viel: käm.
weniger, geringer: käm-tár.
ein wenig, ein bißchen, etwas: qādr*-ī; kám-ī.
mehr oder weniger: bīš ŭ kám; kám ŭ bīš; zĕyâd yā kám.
sehr wenig: ḫäylī kám.
(noch) viel weniger, um vieles weniger: ḫäylî käm-tár.
zu wenig: zĕyâd kám.
bis auf eine Kleinigkeit: bĕ-täfāwút*-ĕ kám-ī.
höchstens, im höchsten Falle: bĕ āḫér*; tän-hâ.

wenigstens: äqállän* (اقلاً); äqáll*-ĕ qälīl*; dást-ĕ kám.

größtenteils, meistenteils: äktärīyän* (اكثريًا); ʿälā ʾl-äktär* (على الأكثر); äktár*; ġālĕbän* (غالبًا).
zum Teil, teilweise: bĕ-ǵúzʾ*ī.
beinahe, fast: nāzdīk äst (bûd) kĕ; käm mändá äst (bûd) kĕ; qärîb*-ĕ; täqrībän* (تقريبًا).
nur, bloß, allein: hämīn; ... ŭ bás[1]; máḥż*-ĕ ...; fäqáṭ*; tänhâ.
anders: ġáyr* äz īn (ân); (bĕ-)ṭóur*-ĕ dīgár; bĕ-äṣnâf*-ĕ muḫtälĕfá*.
annähernd, ungefähr: täqrībän* (تقريبًا); qärīb*-ĕ; mušréf*-ĕ...; täḫmīnän* (تخمينًا).
genug, genügend, hinreichend: bäs; bĕ-(qádr*-ĕ) kĕfāyát*; wāférän* (وافرًا).
ziemlich: bĕ (qádr*-ĕ) kĕfāyát*; muqārébän* (مقاربًا).
mit Mühe, kaum: bĕ-zäḥmát*.
zur Hälfte, halb: nīm-čä; bĕ-néṣf*.
gerade, genau: durúst; tämâm*.
ganz: hämá; tämâm*.
gänzlich, ganz und gar: bĕ-kullī*; bĕ-ʾl-kúll* (بالكلّ); kullīyátän* (كليةً); tämâmän* (تمامًا).
so: čun-īn(-ân); bĕ-qádr*-ī; īn-(ân-)qádr*; bĕ-īn-(-ân-)tóur* (täríq*); bĕ-ṭóur*-ī; méṯl*-ĕ īn (ân).
wie: čû(n); mānánd-ĕ; méṯl*-ĕ; där wáǵh*-ĕ; äz qābīl*-ĕ.
(so) wie: čunân-kĕ; čunân-čĕ.
ebenso, geradeso, gleichwie: ḫäm-čû(n); häm-čunīn(-čĕ); häm-čunân(-čĕ); häm-în(-ân) ṭóur*; bĕ-ʿáynĕ-hâ* (بعينها); bĕ-täsāwî*.
gleich-, ebenfalls, auch: ... hâm; ... nīz; áyżän* (ايضًا).
gleichsam (als ob), gewissermaßen: gûyā.
sogar, selbst: ... hâm; ... nīz; ḥáttā* (حتّى).

[1] Tritt an den Schluß des Satzes.

überaus: bĕ šĕddăt*; bĕ-ġāyăt*; äz ḥädd* bīrûn.
höchst, äußerst, außerordentlich: (bĕ)-nĕhāyăt*; där nĕhāyăt*-ĕ; muntähâ*-yĕ.
besonders, speziell, namentlich: mäḫṣûṣän* (مخصوصاً); ḫuṣûṣän* (خصوصاً); bĕ-ḫuṣûṣ*.
nach Art von: bĕ-räsm*-ĕ ...
in Menge: bĕ-kätrăt*; bĕ-ǧämʿīyăt*.
in Masse, in Haufen: bĕ-ĕǧtĕmâʿ*.
in großer Anzahl: bĕ-täʿdâd*.
im Überfluß, reichlich: bĕ-färāwānî.
alles in allem, alles zusammengenommen, im Durchschnitt: rû-yĕ häm-räftä.
im großen, im ganzen: ǧämʿän* (جمعاً).
stückweise: ḫürdä ḫürdä   um so mehr: bĕ-ḫuṣûṣ*.
zu niedrigem Preis, spottbillig: bĕ-qīmăt*-ĕ päst (oder käm).
zu angemessenem Preis, wohlfeil: bĕ-qīmăt*-ĕ munāsĕb*.
hauptsächlich: ġālĕbän* (غالباً).

Beispiele: Gerade so ist es gekommen (eingetroffen): häm-čû(n) šúd. Demnach war es so, daß: päs mĕṯl*-ĕ în bûd, kĕ. Es war so kalt, daß: în-qädr* särd bûd, kĕ. Es war so schwierig, daß: bĕ-qädr*-ī muškĕl* bûd, kĕ. Wie man so zu sagen pflegt: čunân-kĕ mî-gûyänd. Wie man im Arabischen sagt: čunân-kĕ där ʿäräbî* mî-gûyänd. Junge Leute wie du: mĕṯl*-ĕ tû ǧäwân. Was kann ich noch mehr tun? dīgär (oder bîš äz în) čĕ kunäm? Noch ein bißchen höher: qädr-ī häm buländ-tär. Zwei oder mehr Dinge: dŏ čîz yā bīš-tär. Er hätte ihn beinahe getötet: näzdîk bûd, (kĕ) mî-kušt-äš; käm māndä äst, kĕ mî-kušt-äš. Um so besser für Sie: bĕh-tär-ĕ šumâ. Verschiedene Vögel waren da, wie Strauße, Trappen usw.: änwâʿ*-ĕ ṭuyûr* bûd, äz qäbîl*-ĕ šutur-murġ-hâ [Kamelvögel], mīš-murġ-hâ [Schafvögel] wä ġäyruhâ*. Von Schahabad bis Teheran sind es annähernd vier Parasangen: äz Šāh-ābâd tā bĕ-Ṭähràn qärîb*-ĕ (oder täqrîbän*) čähâr färsäḫ äst.

159.

Umstandswörter der Bejahung, des Zweifels und der Verneinung.

ظروفِ تصدیق و نفی و شبهه و تردّد

ẓurûf*-ĕ täṣdîq* wä* näfy* wä* šubhä* wä* täräddúd*.

ja: bälī*; ärī.
ja (= doch): čĕ-rā; čĕ ʿäyb* dâräd?
jawohl: ḫûb.   allerdings, freilich: ärī.
jedenfalls, auf jeden Fall, auf alle Fälle, durchaus: bĕ-hämä(här) ḥâl*; där här ḥâl*.
gewiß, sicherlich: äl-bättä*; yäqînän* (یقیناً); yäqîn* äst, kĕ.
wahrlich, fürwahr, in Wahrheit, wahrhaftig: bĕ- (oder där) ḥäqīqăt*: ḥäqîqätän* (حقیقةً); fī ʾl-ḥäqīqä* (فی الحقیقه); rästî.
wirklich, in der Tat, tatsächlich: wâqĕʿän* (واقعاً); bĕ-ʾl-fĕʿl* (بالفعل); rästî.

etwa? hîč? mägär? gern: (bĕ-) čäšm; sär-ĕ čäšm.
von Herzen gern: bā dĕl ŭ ǧân; bĕ-dĕl-ḫâh.
ungern, widerwillig: nā-ḫâh; bī-ĕḫtĕyâr*(-ānă).
freiwillig: äz ḫŭd.
wohl oder übel, nolens volens, ob du willst oder nicht: ḫâh(ŭ) nā-ḫâh; ḫâh-ī nă-ḫâh-ī; čâr nā-čâr.
nein: ḫäyr; nă. nein! nein! näy! näy!
nicht, nicht mehr: nă + Verb; mă + Imperativ.
gar nicht, durchaus nicht, keineswegs: hîč nă; här gĕz nă; nĕ ḫäyr.
nichts, kein: (čîz-ī) nă. gar nichts, gar kein: hîč (čîz-ī) nă.
weiter nichts: dīgär hîč (čîz-ī) nă.
unfehlbar: bī-ḫäṭâ[’*; bĕlâ* ḫäṭâ[’*; ḫäṭĕr*-ǧäm‘*.
sehr gut! sehr wohl! ḫäylî ḫûb.
das ist (heißt), nämlich: yă‘nī*; äz în qärâr*; bĕ-īn-mä‘nî° (بِالمعنى).
wahrscheinlich, vermutlich: ĕḫtĕmâlän* (احتمالاً); ĕḫtĕmâl* dârăd, kĕ; muḥtämâl* äst kĕ.
zufällig: ĕttĕfâqän* (اتّفاقاً).
vielleicht: mägär; šâyäd kĕ; bâlkĕ.
schwerlich, kaum: ĕḫtĕmâl*-ī nă-dārăd, kĕ.
ohne Zweifel, zweifelsohne: bī-šäkk*; bĕlâ* šäkk*; šäkk*-ī nîst, kĕ.
vergebens, vergeblich, umsonst: bī-hūdă; bī-fāyĕdă°.
im Gegenteil: bär ‘äks*. durchaus, absolut: mutläqän* (مطلقاً).
ziemlich gut: bäd nîst. vielmehr, sondern: bâl-kĕ.
allen-, nötigenfalls: lädă ’l-ḥâǧä* (لدى الحاجة).
so weit als möglich: bĕ-ḥädd*-ĕ ĕmkân*; bĕ-qädr*-ĕ mäqdûr*[1].
keinesfalls, auf keinen Fall, nimmermehr, unter keinen Umständen: bĕ-hîč ḥâl* nă.
gewiß nicht, auf (gar) keine Art (Weise): (bĕ-) hîč ṭóur* (ṭärz*, wäǧh*) nă; wäǧhän mĕnä ’l-wuǧûh (وَجهاً من الوجوه)* nă.

Beispiele: Das geht auf keinen Fall: bĕ-hîč ḥâl nă-mī-šäwăd. Zweifelsohne wird er kommen: šäkk*-ī nîst kĕ mî-y-āyăd. Ich habe die heutige Zeitung noch nicht gelesen: rûz-nāmă-yĕ ĕmrûz, tā bĕ-ḥâl* (oder hänûz) nă-ḫândäm. Diese Sprache verstehen wir jetzt nicht mehr: īn zäbân-rā ḥâlâ° nă-mī-fähmīm. Er dürfte (wohl) schwerlich kommen: ĕḫtĕmâl*-ī nă-dārăd, kĕ bĕ-āyăd.

160. Umstandswörter der Art und Weise.

ظروفِ طریقه ẓurûf*-ĕ ṭärīqă*.

gründlich, genau: bĕ-ḫūbî; kämâlän* (كاملاً).
schnell, rasch: zûd; bĕ-zūdî; bĕ-sur‘ät*; bĕ-tundî.
eilig, in Eile: mu‘äǧǧĕlän* (معجّلاً); bĕ-tä‘ǧîl*: bär wäǧh*-ĕ tä‘ǧîl*.

[1] ‚In beschiedenem Maße‘.

Digitized by Google

(ganz) langsam: āhĕstă (āhĕstă) oder: yawâš (yawâš) T.
unversehens: nā-gâh; nā-gâhân(-ă); bī-ḫäbăr*.
gut: ḫûb; bĕ-ḫûbī.
schlecht, schlimm: bäd; bĕ-tóur*-ĕ băd.
immer schlimmer (ärger): băd ändăr bäd-tăr.
immer besser: bĕh-tăr äz bĕh-tăr.
desto besser (schlimmer): čĕ bĕh-tăr (bäd-tăr).
laut, mit lauter Stimme: bĕ-āwâz-ĕ bulănd.
(ganz) leise: āhĕstă (āhĕstă).
unter diesen Umständen: bĕ-īn ḥălăt*.
nach all dem, kurz (gefaßt), mit einem Wort, überhaupt: bâr-ī; ḫulășă* (= Quintessenz); fī 'l-ğumlă* (في الجملة); bĕ-'l-ĕğmâl* (بالاجمال).
von Anfang bis zu Ende, weitläufig: săr tā săr.
in solchem Grade: bĕ-īn märtăbă* (kĕ).
in e. (bis zu e.) gewissen Grade: bĕ-qădr*-ī; bĕ-märtăbă*-yĕ.
kaltblütig: bī-bâk.
glücklicherweise: äl-ḥămdŭ lĕ-'llâh! (الحمد لله).
privatim, unter vier Augen: där ḫälwăt*.
mit saurem Gesicht: turuš-rû.
in höchster Furcht: tärsân tärsân.
durch ständiges Fragen: pursân pursân.
in gutem Glauben, bona fide: bĕ-săf*-dĕlī.
ernstlich, im Ernst: ğĕddän* (جدا).
im Scherz: bĕ-šûḫī.
aus Spaß, aus Scherz: bĕ-râ-yĕ händă (oder händīdän; lăṭīfă*).
absichtlich: qășdän* (قصدا); ʿămdän* (عمدا).
umsonst, gratis: măğğânän* (مجانا).
miteinander, zusammen: bâ-häm; bā-häm-dīgăr; bĕ-hăm; häm-râh.
beisammen: yăk-ğâ. durcheinander: dăr-hăm.
untereinander, unordentlich: măğšûš*-ānă; măğšûšän* (مغشوشا).
drunter und drüber, das Oberste zu unterst: zîr ŭ zäbăr.
auseinander: äz hăm. hintereinander: păy där păy.
versehentlich { aus Unachtsamkeit: săhwän* (سهوا). aus Nachlässigkeit: ġăflătän* (غفلة). }
auffällig: ʿăğâb*. öffentlich; gerade heraus: āškārâ.
frei und offen, unverblümt: șărāḥătän* (صراحة).
offenkundig, offenbar: ẓâhĕrän* (ظاهرا).
heimlich, verstohlen: där ḫufyă*; ḫufyätän* (خفية).
in jeder Weise, auf jede Art: (bĕ-) hăr ṭour* (ṭărz*; wăğh*; nóuʿ*).
vorderhand°, einstweilen°: : ʿălă 'l-ʿĕğălă* (على العجالة).
von neuem, aufs neue: äz nóu.
in einer Reihe, in Reihen (aufgestellt): bĕ-rädîf* (čīdă).
mit Muße: bĕ-furșăt*. auf Kredit: bĕ-näsīyă°[1].

[1] Die korrekte A Form ist: نسأة nĕs'ă* (nus'ă*).

mündlich: zäbânî; šĕfâhän* (شفاهاً).
kreuz und quer: sû bĕ-sû. unüberlegt: bî-mulāḥäẓā*.

161. Umstandswörter der Frage.

ظروفِ استفهاميه ẓurûf*-ĕ ĕstĕfhâmîyā*.

wann? čĕ wäqt*? kăy? warum? čĕrā?
weshalb? weswegen? wāsĕṭā*-yĕ čĕ (vulgär: wāsā°-yĕ čĕ?), bĕ-râ-yĕ čĕ?
wozu? bĕ-čĕ kâr? bĕ-râ-yĕ čĕ kâr? čĕ-rā?
wo? wohin? kuğâ?
wie? (bĕ-) čĕ-ṭóur* (oder -sân; -nóuʿ*; -ṭârz*).
woher? äz kuğâ.
wie lange? čänd wäqt* äst kĕ? tā (bĕ-) kăy? tā kuğâ?
seit wann? čänd wäqt* äst kĕ ...? äz kăy?
bis wann? tā (bĕ-) kăy? čĕ zûd?
wie oft? čänd bâr? čänd däfʿā*?
wieviel? wie sehr? čĕ qädr*? wieviel? wie viele? čänd?
und dann? dîgär?

162. Die Bindewörter.

حروفِ رابطه ḥurûf*-ĕ rābĕṭā*.

1. Beiordnende Bindewörter.

a) Gleichstellende Bindewörter:

und: wä*, ü°. auch, gleichfalls: ... nîz; ... häm.
außerdem, überdies, zudem: dîgär; bîštär äz în; ʿäläwā* bär în.
sogar, selbst: ... häm.
nicht nur (allein, bloß) ... sondern auch: nä fäqät* ... bälkĕ ... (häm); nä tänhâ ... bälkĕ ... häm.
sowohl ... als auch: häm ... (wä*) häm.
weder ... noch: nä ... (wä*) nä.
teils ... teils: qĕsmän* (قسماً) ... wä* qĕsmän*.
einerseits ... andrerseits: äz yäk-täräf* ... äz täräf*-ĕ dîgär.
bald ... bald: } gâh ... gâh-î; gâh ... (wä*)
einmal ... das andere Mal: } gâh.
als: äz qäbîl*-ĕ; bĕ-ʿunwân*-ĕ; bĕ-ĕsm*-ĕ; bĕ-ṭóur*-ĕ; bĕ-ğĕhät*-ĕ; bĕ (zu); mĕṯl*-ĕ; čûn ... būdā.
erstens ... zweitens ... drittens ... letztens: äwwälän* (اوّلاً) ... ṯänĕyän* (ثانياً) ... ṯälĕṯän* (ثالثاً) ... āḫĕr* (آخر).

Beispiele: Mensch und Tier: ĕnsân* ü° ḥäywân*. Auch dies (das): în- (ân-) häm. Katzen waren da; außerdem auch Mäuse: gurbä-hâ bûd; dîgär mûš-hâ nîz bûd. Sogar S. M. der Kaiser war anwesend: häżrät*-ĕ ĕmpärāṭûr häm ḥāżĕr* bûdänd. Es versammelten sich nicht nur die Schüler, sondern auch die Lehrer: nä fäqäṭ* šāğĕrd-hâ, bälkĕ muʿällĕm*-hâ (häm) muğtämĕʿ* šúdänd. Viele Insekten, als Käfer, Fliegen, Schmetterlinge, sind schädliche Tiere: ḥäšärât*-ĕ wäfĕrā*, äz qäbîl*-ĕ ğuʿäl*-hâ wä mägäs-hâ wä šäh-päräk-hâ, äz ğānwär-hâ-yĕ mużĕr° häst. Auch noch vieles andere

Digitized by Google

hat er gesagt: čīz-hâ-yė dīgár hām bĕsyâr guftá äst. Als Kriegsentschädigung eine Million tŏmân bezahlen: bĕ-ʿonwân*-ĕ ğärīmá*-yĕ ğáng dŏ kurûr tŏmân dâdän. Einem etwas als Sorbet zu trinken geben: bĕ-ésm*-ĕ šärbát* čīz-ī bĕ-šáhs*-ī dâdän. Als Andenken an meinen Vater: bĕ-yädgâr-ĕ pädár-äm. Als Geschenk: bĕ-tóur* (ğĕhát*)-ĕ pīš-káš. Als ein Held sterben: méṯl*-ĕ pählăwân múrdän. Alexander der Große begann als Feldherr der Griechen den Krieg mit Persien: Eskändár-ĕ käbîr*, čûn sär-dâr-ĕ Yūnänĕyân būdá, bā Īrân bĕnâ*-yĕ ğáng gudâšt. Ich habe ihn auf dem Rückwege weder gesehen noch gesprochen: wáqt*-ĕ bár-gäštän ân-rā ná-mī-dīdäm, wä* ná bā û ḥárf* mī-zädäm.

b) Entgegenstellende Bindewörter:

aber, doch, jedoch, indessen: wálī°[1]; (wä*) ámmā*; (wä*) likĕn*; (wä*) lâkĕn*.
dagegen, hingegen: ḥâl* ân-kĕ.
dessenungeachtet, gleichwohl, trotzdem, nichtsdestoweniger: bā în kĕ; bā wuğûd*-ī kĕ; bā wuğûd*-ĕ în (ân) kĕ; mäʿ hâḏā (مع هذا)*; mäʿ mā-fīh* (مع مافيه)*.
sondern, vielmehr, ja sogar: bálkĕ.
oder: yā; wä* yā; zwischen Zahlen oft unausgedrückt.
entweder ... oder: yā ... yā.
ob ... oder: čĕ ... čĕ; ḫâh ... (wä*) ḫâh.
im übrigen, übrigens, außerdem: bâr-ī; zĕyädá* bär-în.
sonst, andernfalls: ägär-ná; (wä*) gär-ná; mágär; wä* éllā*.

Beispiele: Ich habe dies Buch lange gesucht, aber nicht gefunden: ḥáylī* wáqt* äst, kĕ páy-ĕ în kĕtâb* mī-gäštäm, wálī° päydâ-š ná-kärdäm. Das ist kein Muhammedaner, sondern ein Zoroastrier: în-šáḫs* muslém* nîst, bálkĕ zärdušti-st. Alle vier oder fünf von uns: här čähâr páng tâ-yĕmān[2]. Was geht es uns an, ob er heute oder morgen kommt: bĕ-mâ čĕ däḫlī° dâräd, čĕ ĕmrûz mī-y-äyäd, čĕ färdâ.

c) Begründende und folgernde Bindewörter:

denn: zîrā (kĕ); čûn-kĕ.
daher, darum, deshalb, deswegen: bĕ-râ-yĕ în (ân) kĕ; äz (oder bĕ-) în (ân) ğĕhát* äst kĕ; bĕnâ° bär-în.
nun aber: päs; čûn. demnach, also: päs.
folglich, infolgedessen, mithin, so, somit: päs; bĕnâ° bär în (ân).

Beispiele: Ich ging bald wieder weg; denn ich hatte keine Zeit: bĕ-zūdî bâz päs räftäm, zī-rā fursát* ná-dāštäm. Deshalb kann man sehr wohl behaupten, daß mein Bruder recht hat: bĕ-râ-yĕ în äst, kĕ mī-šäwäd bĕ-ḫūbî góft, kĕ bĕrädár-äm ḥáqq* dâräd. Ich wurde zu der Abendunterhaltung eingeladen; infolgedessen werde ich der Einladung Folge leisten: däʿwát*-ĕ šäb-nĕšîn šúdäm; bĕnâ° bär-în ĕğâbát*-ĕ däʿwát* mī-kunäm.

---

[1] Verkürzt aus: wä-likän. [2] tā = Stück.

Digitized by Google

2. Unterordnende Bindewörter.

als: āz (beim Komparativ); tā (vergleichend, bei Verben): kĕ; čûn; ḥâl*-ī kĕ (gerade als); zāmân*-ī kĕ; wắqt*-ī kĕ.
als bis: tā; als daß: mắgār in-kĕ.
als ob, als (wie), wenn: mĕṯl*-ĕ în-kĕ.
angenommen, vorausgesetzt, daß: bĕ-'l-fắrż* kĕ (بالفرض كه).
anstatt daß: bĕ-'ĕwắż*-ĕ în-kĕ: bĕ-ğâ-'ī kĕ: bĕ-'ĕwắż*-ī kĕ.
ausgenommen daß; außer daß (wenn): siehe „wenn (wofern) nicht".
bevor, ehe: qäbl* (piš) āz în (ân) kĕ.
bis (daß): tā; tâ-kĕ; tā în- (ân-) kĕ; āz (od. tā) ḥắdd*-ī kĕ.
da: čûn; čûn-kĕ; āz în-kĕ; zîrā-kĕ; bĕ-mulāḥäzắ*-yĕ în-kĕ (da doch).
damit, auf daß: tā; tâ-kĕ; bĕ-ğĕhắt*-ĕ în-kĕ; tā ân- (în-) kĕ; bĕ-râ-yĕ în-kĕ.
damit (auf daß), (ja) nicht: āz tắrsī-kĕ mắ-bādā.
daß: kĕ; nur daß: hämîn kĕ.
dergestalt daß; dermaßen daß: čun-ân(-în) kĕ; där ṣūrắt*-ī kĕ; bĕ-nóu'* (ṭóur*)-ī kĕ.
es wäre (sei) denn, daß: ḫâh kĕ (mag er); ğúz (āz) în-kĕ; mắgār în-kĕ; wä*-ĕllā*.
falls, im Falle daß: där ṣūrắt*-ī kĕ.
gleichwie, so wie: čun-în-(-ân-)kĕ; muwāfĕq*-ĕ în-kĕ; hämân ṭắrz*-ī kĕ; mĕṯl*-ĕ.
indem: bĕ-mulāḥäzắ*-yĕ în-kĕ.
insofern, inwieweit: där ḥālắt*-ī-kĕ.
je ... [desto, umso]: hắr-čĕ ...; här qắdr* ...
je mehr ... desto mehr (weniger): čändân kĕ ... bīštär (kämtắr).
je nachdem: muwāfĕq*-ĕ în-kĕ; bĕ-ändāzắ-yī kĕ (nach Maßgabe, Verhältnis).
kaum (temporal): bĕ-mắḥż*-ĕ în-kĕ.
nachdem: bắ'd* (pâs) āz în (ân) kĕ.
ob: âyā; kĕ; meist unübersetzt.
obgleich, obschon, obwohl, wiewohl: ägär-čĕ; hür čänd kĕ; bā wuğûd*-ĕ în (ân) kĕ.
ohne daß: bĕ-dûn-kĕ; bĕ-dûn-ĕ în (ân) kĕ.
seit, seitdem: āz wắqt*-ī kĕ.
so: pās; bĕnâ° bär-în; oft unübersetzt.
sobald als: hämîn-kĕ; bắ'd* (pâs) āz în (ân) ke; bĕ-mắḥż*-ĕ în-kĕ.
so daß: čun-ân-kĕ; bĕ-ṭóur* (nóu'*)-ī kĕ; bĕ-qĕsm*-ī kĕ.
so lange, so oft als: čändân-kĕ; här gâh kĕ; tā-kĕ; tā hắr qắdr* kĕ.
so sehr: čun-în-(-ân-)kĕ. so sehr auch: här čänd kĕ.
sowie: här gâh kĕ.
trotzdem: bā wuğûd*-ī kĕ; bā wuğûd*-ĕ în (ân) kĕ.
um so mehr, als: āz bâs-kĕ; bīštắr čûn.
unter der Bedingung, daß: bĕ-šắrṭ*-ī kĕ; bĕ-šắrṭ*-ĕ în (ân) kĕ.
während: muddắt*-ĕ în-kĕ; där ḥâl*-ĕ ân (în) kĕ.
wann: čûn; wắqt*-ī kĕ.
weil, deshalb weil: zîrā-(kĕ); čûn-(kĕ); āz ân-ğâ-kĕ; bĕ-râ-yĕ

in ān kĕ; az 'ŏd. bĕ-ğähät*-ĕ in ān kĕ; bĕ-säbäb*-ĕ in ān kĕ; bĕ-mŭläḥäzä*-yĕ in ān kĕ.

wenn: ägär; wäqt*-ī kĕ wenn.

wenn ... auch schon gleich: ägär-čĕ ... -häm.

wenn es nicht ist, daß: wenn anders: ägär čunān-äst kĕ.

wenn nicht, ... nicht: ägär-nă; wä-gär-nă; mägär; wä-ellā*; ğüz äz in ān kĕ: nă in-kĕ; mägär in-kĕ.

wie; so wie: äz qärār*-ī kĕ. wie: čĕ-qädr*, čĕ-ṭour*.

wie ... auch immer: här čănd kĕ; här čăndān kĕ; här ṭour* ṭärz*-ī kĕ.

Beispiele: Ich werde dies sobald nicht tun, es sei denn, daß (außer wenn) Gewalt stattfinde: bĕ-in zūdī īn kār-rā nă-ḫābäm kärd, mägär zūr bāšäd. Obgleich ich dem Grundsatze, den du aufgestellt hast, nicht zustimmen kann, so möchte ich doch darum: ägär-čĕ bā qā'ĕdă*-yī kĕ tŭ täqrīr* mī-kunī, īrād* nă-mī-täwānām bĕ-gīrām, likän* män-häm mī-ḫāhäm 'ärż* bĕ-kunām kĕ ... Ich würde dies nie verkaufen, wenn ich nicht Geld brauchte: ğuz īn-kĕ pūl lāzĕm* dārām, här gĕz īn čīz-rā nă-mī-furūḫtām. Er kam gerade, als[1] ich den Brief schrieb: čūn kāġäḏ-rā nĕwĕštām, mī-y-āmäd. Ich schrieb eben den Brief, als er kam: kāġäḏ-rā mī-nĕwĕštām, kĕ amäd. Ich lese besser, als ich spreche: bĕh-tär mī-ḫānām tā ḥärf* bĕ-zänām. Ich bezahlte nicht mehr als zwei Qrân: äz dŏ qrân bīštär nă-dādām. Als wir oben anlangten: bālā, kĕ räsīdīm. Nicht weiter ... als bis: tā ... bīštär nă ... Wie verlautet, kommt der König nicht: äz qārār*-ī kĕ mädkūr* šŭd, šāh nă-mī-y-āyäd. Es liegt nur darin, daß: hämīn äst kĕ. Sehen Sie, wie dick er ist: bĕ-bīnīd kĕ čĕ-qädr kulŭft äst. Ich weiß, wie ich gehen muß: mī-dānäm, čĕ-tour* bāyäd räft. Aber da aus den Zeitungsmeldungen hervorgeht, daß die Pest dort um sich greift, so wird es für mich notwendig, daß ich zu meiner Familie reise: wälī° čūn äz äḫbār*-ĕ rūz-nāmăğāt āgāh šŭd, kĕ wäbā'* där ān-ğā-hā säräyät* mī-kunäd, bĕnā°-bär ān bär män lāzĕm* mī-šäwäd, kĕ 'āzĕm*-ĕ ḫānädān-äm šäwäm. — Wenn ich z. B. es Euch nicht gesagt hätte, wie wüßtet ihr dann, wo er jetzt ist? ägär mätälän* (مثلا) män bĕ-šumā nă-mī-gŭftäm-äš, čĕ ṭour* mī-dānĕstīd, ḥālā° kuğā-st? Er reiste nach Deutschland, trotzdem er außer Persisch keine andere Sprache kannte: bā wuğūd*-ī kĕ ġäyr* äz fārsī zäbān-ĕ dīgär nă-mī-dānĕst, likĕn° bĕ-Ālmān mī-räft. — Vorausgesetzt, daß ich noch lebe: bĕ-šärṭ*-ĕ zĕndägī. — Unter der Bedingung, daß er es zurückgibt: bĕ-šärṭ*-ĕ ān kĕ pās bĕ-dĕhäd-äš.

163. Ausrufewörter.

nă! nă! nein! nein!	bĕ-bīnäm! ich will sehen (= wissen); laß sehen (= wissen)!
hā! hān! sieh! aufgepaßt!	päh! pah!
bist! bst! halt! warte!	äh! ah! üh! ach! o!
bäs! genug!	äy! o!
bäs-ä! äy bäs! o wie viele!	wāh! o! eh!
dĕh! [gib] na! wohlan!	

[1] Durch das Imperfektum auszudrücken.

Digitized by Google

wây! wây! wehe!
hâ! hâ! hâ! hu! hu! hu!
ây wây! o weh!
ây dâd! o Gerechtigkeit!
ămân! Pardon! Gnade! Verzeihung!
kâš, kâškĕ! o daß doch!
yawâš! yawâš! = langsam! langsam!
bĕsyâr (häyli) ḫûb! sehr wohl!
ḫûb! gut!
pădăr-ăm! mein Vater!
ǧân-ĕ pădăr![1] mein teurer Sohn!
ây bĕrădăr-ĕ ǧâni! o geliebter Bruder!
ây âqâ-ǧân![2] o verehrtester Herr!
duḫtăr-ǧân! (meine) liebe Tochter!
ʿămû°-ǧân! lieber Oheim!
yălâ! yălâ! vorwärts, komm mit!
sălâmăt* bâš! Gut Heil! Glück auf!
hûrâ! hurrah!
nă rănğ! nichts für ungut!
čîz-ī nîst! es hat nichts zu sagen!
ʿâyb* nă-dărăd! tut nichts!
âfsûs! / ḥâyf*! } leider! schade!
săd ḥâyf*![3] ewig schade!
ḥâyf* ăst kĕ schade daß ...
băh! băh! bravo! bravo!
ḫâyr* bâšăd! möge es Gutes bedeuten!
înăk! sieh da!
în-râ bâš! schau her!
čăšm! bĕ-čăšm! / săr-ĕ čăšm! } gerne! zu Befehl!
ḫatĕr* ǧăm'*! fasse Mut! sei unbesorgt!
hīč fĕkr* nîst! keine Sorge!
măn-ĕ bī-ʿâql*! ich Dummer!
bă dĕl ŭ ǧân! mit Herz und Seele!
săr-ĕ (oder: bălâ-yĕ) čăšm-ĕ mâ! das ist unsere Pflicht!

bĕ-ġâbr*-ĕ pădăr-at! beim Grabe deines Vaters!
ḫâk bĕ-săr-ăm! Staub auf mein Haupt!
mă-bâdâ! / ḫudâ nă-kunăd! / (oder: nă-kărdâ!) / ḫudâ nă-ḫâstâ! } Gott verhüte!
bĕ-râ-yĕ ḫudâ! / bĕ-ḫatĕr*-ĕ ḫudâ! / ăz băhr-ĕ ḫudâ! } um Gottes willen!
wă ʾllâhĕ*! / bĕ-ḫudâ! } bei Gott! fürwahr!
bĕ-ḫudâ kĕ ... Gott ist mein Zeuge, daß ...
tû-râ bĕ-ḫudâ! [ich beschwöre] dich bei Gott!
ḫudâyâ! o Gott!
ḫudâ băd nă-dĕhăd! Gott gebe nichts Schlimmes!
ḫudâ ḫâyr* kunăd! Gott wende es zum Guten! = gute Besserung!
tû bĕ-mīrī! du sollst sterben! bei deinem Tode!
gûm šou! (geh' verloren!) scher dich zum Teufel!
ḫăfă šou! (ersticke!) / ḫâk bĕ-dăhăn! (Staub in deinen Mund!) } Geh zugrunde!
ʿâql*-ăt bĕ-săr-ăt ǧâm'* kun! sammle dich! nimm dich zusammen!
dóur*-ĕ săr-ăt bĕ-gărdăm! möge ich dein Haupt umkreisen[4] [um es zu beschützen].
qurbân*(-ăt) bĕ-gărdăm (bĕ-šăwăm)! / qurbân*-ĕ săr-ăt! / qurbân*! / fĕdâ°-yăt[5] šăwăm! / fĕdâʾ šăwăm! } ich will für dich zum Opfer werden[4].
bĕ-rou! Geh!

Anmerkung. Außer diesen Ausdrücken werden noch eine große Anzahl rein arabischer Formeln als Ausrufewörter gebraucht. Die häufigsten sind im Anhang zum II. Teile verzeichnet.

[1] ‚Seele deines Vaters'. [2] Das Wort ǧân kann jedem beliebigen Worte angefügt werden. [3] ‚Hundert[mal] schade'. [4] Höflichkeitsformel Untergebener zum Ausdrucke der Unterwürfigkeit. [5] Für ا : fĕdâʾ* Lösegeld.

لغت

bälăd*[1]; pl. bĕlâd* bewohntes Land, Stadt.
fĕqdân* das Fehlen, Mangel, Ermangelung.
ǧāddă* Landstraße, Hauptstraße, Straße.
ʿärsă* Fläche, Gelände, freier Platz.
wäsīlă*; pl. wäsāʾĕl* Mittel, Gelegenheit.
wäsīlă*-yĕ ḥâml* ŭ nâql* Transport- und Beförderungsmittel, Verkehrsmittel.
kūhĕstân; pl. -ât Gebirgslandschaft, -gegend, Gebirge.
čâh Brunnen, Quelle.
sâḥĕl* (pl. säwāḥĕl*-ĕ) rūd-ḫānă Flußufer.
târs (äz) Furcht (vor).
ḥärārât* Hitze, Wärme, Temperatur.
ḥärārât*-ĕ āftâb Sonnenhitze.
ḫâṭṭ*-ĕ (pl. ḫuṭûṭ*-ĕ) ḥäräkât* Reiseroute.
āsāyĕš Ruhe, Bequemlichkeit, Wohlfahrt.
mäḥâll*-ĕ āsāyĕš Ruheplatz.
māšĕyă*; pl. mäwāšī°[2] vierfüßige Haustiere, Vieh.
dābbä*; pl. däwâbb* Lasttier, Reittier.
râng-ĕ täʿmīr* die Wohltat der Ausbesserung (Restaurierung).
pul Brücke, Bogen, Torbogen.
ĕnhĕdâm* Zusammenbruch, Einsturz; Zerstörung.
râh-ĕ zūwār*ī Pilgerstraße.
Säbzäwâr, Šāh-rûd, Dāmäġân, Bīrǧänd, Sĕmnân, Tûn, Ṭäbâs — Städte in Ḫorāsân.
Bäm Stadt in Kĕrmân.
kūtâh, kutâh kurz.
nā-rāḥât* unbequem, ruhelos.
gâh-ī manchmal.
äz känâr-ĕ . . . vom Rand aus, am Rande von, entlang, längs.
mäḫrûb*; f. -ă* zerstört, verfallen.
äz mĕyân -ĕ . . . mitten durch.
säḫt-tâng š. bär recht beschwerlich werden für.
ḥäräkât* n. (sich) bewegen, reisen, (sich) fortbewegen.
râh päymûdän den Weg zurücklegen.
munḥäṣĕr* b. bĕ sich beschränken auf.
mäqṣûr* b. bĕ beschränkt sein auf; auf . . . angewiesen sein.
râng-ĕ täʿmīr* dīdän die Wohltat der Ausbesserung erfahren.
där šäräf*-ĕ . . . b.[3] in drohender Nähe sein, dem . . . nahe sein, zu . . . drohen.

بقیّه از تعلیمِ درسِ قبل **Übung 19** (Fortsetzung).

تجارت

طرق و معابر — ایران دو سه راهِ کوتاه و ناراحت بیشتر ندارد
که از طهران ببلاد و دهاتِ البرز میرود و از بابتِ فقدانِ راه و جادهٔ

---

[1] Als P Wort bedeutet bälăd: ‚Eingeborner, Einheimischer; ortskundig, kundig‘. [2] Im A: مَواشِی. [3] ‚Im Hineinragen in . . . sein‘.

بعضی گاهی توجه بر مسافر سخت تنگ میشود . وسیلهٔ حمل و نقل
در کوهستان قاطر و در جلگه شتر است و قایق کوچک از کنار
چشمه‌های آب و سواحل رودخانه حرکت نموده ز ترس حرارت آفتاب
شب راه می پیمایند . خطوط حرکت کاروان و چاپار منحصر به پانزده
شانزده راه است که محل آسایش مسافر و مواشی و دواب در آنها
مقصود کاروانسراهای وسیع و قدیم شاه عباسی است که از عصر
خود او تا حال رنگ تعمیر را ندیده و تمام پلهای آنها نیز مخروبه
و در شرف انهدامند . راههای معمولی عبارتند از راه مشهد به
نیشابور و سبزوار و شاهرود و دامغان و سمنان و طهران و راه زواری
مشهد باصفهان بواسطهٔ منازل تون و طبس از میان کوههای شمال
و جنوب و راه بیرجند بکرمان و بم و راه کرمان به یزد و اصفهان.

بقیه دارد.

لغت

túhm-ĕ gúl Blumensamen.
(gúl-ĕ) mihák Nelke.
sumbúl Hyazinthe.
lālá Tulpe.
(gúl-ĕ) Märyám[1] (weiße) Lilie.
närgés Narzisse.
yās-ĕ bänáfš[2] (spanischer) Flieder.
yāsämán, yāsmīn Jasmin.
(gúl-ĕ) šäb-bû[3] Levkoye.
dästá Griff; eine Handvoll, Strauß.
dästá-yĕ gúl Blumenstrauß.
(dĕráht-ĕ) bīd Weide(nbaum).
(dĕráht-ĕ) täbrīzî[4] (Weiß-)Pappel(baum).
dĕráht-ĕ mīwá Obstbaum.
dĕráht-ĕ ālû Pflaumenbaum.
dĕráht-ĕ sīb Apfelbaum.
dĕráht-ĕ hullû Pfirsichbaum.
dĕráht-ĕ zärd-ālû Aprikosenbaum.
dĕráht-ĕ gĕrdû Walnußbaum.
dĕráht-ĕ bādām Mandelbaum.
dĕráht-ĕ änār Granatapfelbaum.
dĕráht-ĕ gīlās Kirschbaum.
dĕráht-ĕ gul-ābī Birnbaum.
dĕráht-ĕ pĕstá Pistazienbaum.
(dĕráht-ĕ) fĕndĕq Haselnuß(staude).
dĕráht-ĕ änǧīr Feigenbaum.
dĕráht-ĕ béh Quittenbaum.
dĕráht-ĕ tût* Maulbeerbaum.
(dĕráht-ĕ) ʻunnāb* Brustbeer(baum).
dĕráht-ĕ närānǧ Orangenbaum.
mäʻḏärät* hāstän um Entschuldigung bitten.

---

[1] ‚Marienblume‘. [2] ‚Veilchenfarbener Jasmin‘. [3] ‚Nachtduft‘. [4] ‚Baum von Tauris‘.

Digitized by Google

děräht-ě limûn Zitronenbaum.
gûl-hānä[1] Gewächshaus, Treibhaus.
bû, bûy Geruch, Duft.
hōš-wäqt* š.[2] erfreut sein, sich erfreuen.
ěm-sâl dieses Jahr; in diesem Jahr, heuer.
bě-dāst äwärdän sich verschaffen.
durúst k. zurecht machen, erledigen.
... rä mäyl* d. an etw. Gefallen haben, gefallen.
biš-tär mäyl* d. größeren Gefallen haben, besser (am besten) gefallen.
gudāštän där ân dorthin legen.
bě-'ämâl* äwärdän hervorbringen.
bě-gäyr* äz mit Ausnahme von, außer.
där än-täräf* am andern Ende, auf der andern Seite.
muhäwwätä* Einfriedigung, Umzäunung.
mätbû'* gedruckt; angenehm, annehmbar.

۱۹ ترجمه Übersetzung 19.

Auf dem Spaziergang.

A. Lassen Sie uns[1] einen Rundgang[2] im Garten machen[3]. B. Gerne, ich freue mich, Ihre Blumen zu sehen[4]. A. In diesem Jahre haben wir nicht viele davon; ich konnte [mir] keinen Blumensamen verschaffen. B. Haben Sie Nelken[5], Hyazinthen, Tulpen, Lilien und Narzissen? A. Ja; ich habe von allen diesen, und auch Flieder, Jasmin und Levkoyen[5]. Ich werde[6] für Sie einen Blumenstrauß zurechtmachen[6]. Pflücken Sie diese Blumen, um[7] [sie] dorthin zu legen[7]. Ich werde[9] jede, die[8] Ihnen am besten gefällt, dorthin legen[9]. B. Ihr Garten ist sehr geräumig; er muß viel Obst hervorbringen. A. Mit Ausnahme von einigen Weidenbäumen und Pappelbäumen, sind dies lauter[10] Obstbäume. B. Ich sehe, daß Pflaumen-, Apfel-, Pfirsich- und Aprikosenbäume viel[11] vorhanden sind. A. Es sind auch Walnuß-, Mandel-, Granatapfel-, Kirsch-, Birn-, Pistazien-, Haselnuß-, Feigen-, Quitten-, Maulbeer- und Brustbeerbäume da. B. Haben Sie keine Orangenbäume? A. Ich bitte [Sie] um Entschuldigung; die Orangenbäume befinden sich zusammen mit den Zitronenbäumen im Treibhaus am andern Ende der Umzäunung. B. Der Duft der Orangenblüten ist sehr angenehm. A. Ich [ich] ziehe den Duft der Rose vor.

(Fortsetzung folgt.)

1) bě-räwim. 2) gärděš. 3) Daß wir machen. 4) Daß ich sehe. 5) Singular; ebenso bei allen folgenden Aufzählungen. Die einzelnen Teile der Aufzählung sind stets mit wä* ‚und' zu verbinden. 6) Konjunktiv-Präsens. 7) Daß Sie legen. 8) här kudâm-rä kě. 9) Indikativ-Präsens. 10) tämâm*-ě în-hâ. 11) zěyâd*.

---

[1] ‚Blumenhaus'. [2] ‚In glückliche Umstände geraten'.

Digitized by Google

لغت

Qäfqâz Kaukasus.
Qäfqâz-ĕ Rûs Russischer Kaukasus.
(rûd-ĕ) Ärâs der Arasfluß.
Ästärâ Hafenstadt am Kaspischen Meere.
Ḫälîǧ*-ĕ Ḥusäyn*-qulî[1] Ḥusäyn-qulî-Bucht.
Turkĕstân-ĕ Rûs Russisch-Turkestan.
(rûd-ĕ) Äträk der Atrak(fluß).
(rûd-ĕ) Sūmbâr der Sumbarfluß.
(ǧĕbâl*-ĕ) Ätäk[2] T Gebirgsname.
Kälât-ĕ Nādĕrî | Städte
Särâḫs | im Ḫorāsân.
(rûd-ĕ) Täǧân der Tädschänfluß.
Härî-rûd der Herifluß.
(rûd-ĕ) Hîrmänd der Hilmändfluß.
(kûh-ĕ) Mälĕk-sĕyâh Bergname.
Guwātär (Guwādâr) Stadt am Golf von ʿOmân.
buḥäyrât*-ĕ Hāmûn die Hamunsümpfe.
buḥäyrâ*; pl. ~ât* See, kleiner See.
qóus* Bogen, Kurve, Krümmung.
qóus*-ĕ muqäʿʿär* (مقعّر) Hohlbogen.
multäqâ°[3] Zusammenfluß.
ĕbtĕdâʾ* Anfang, Beginn.
wäsät* Mitte.
sāḥĕl*-ĕ ǧänûb* Südküste.
qĕsmát-ĕ ʿulyâ* hervorragendster, bedeutendster Teil.
nägd*-ĕ Sär-ḥädd*[4] das Serhadd-Plateau.
ġärbî*; f. ġärbîyâ* westlich.
mädkûr*; f. -â* (oben-)erwähnt.
mouhûm*; f. -â* eingebildet, gedacht; imaginär, ideell.
muqäʿʿär* ausgehöhlt, konkav.
mäʿhûd* vereinbart, festgelegt.
päst niedrig, niedriggelegen; steil.
mutäṣärrĕf* b. (eine Fläche) einnehmen.
säyr* n. (od. k.) entlang- (hin-) laufen (Grenze), verlaufen.
muntähî°[5] gästän (oder š.) beendigt werden, aufhören, zu Ende gehen.
mäḥdûd* š. bĕ begrenzt werden von.
murûr* n. äz ... vorbeigehen an ...
ĕltĕqâʾ* gästän zusammentreffen.
qäṭʿ* n. durchschneiden, -queren, -zieren.
muttäṣĕl* š. bĕ ... in Verbindung stehen mit, (unmittelbar) anstoßen.
gudästän äz vorübergehen an, hindurchgehen durch.
pîčîdän sich hindurchwinden.

بقیّه از قرائتِ قبل ۱۹

ایران — حدود — مملکتِ ایرانِ حالیّه نصفِ غربی نجدِ ایرانِ مذکوررا متصرّفست و از سمتِ شمالِ غربی سرحدّش با قفقازِ روس قوسِ مقعّرِ رودِ ارس و خطِ موهومِ معهودی است که روی خطّ الرّاسِ جبالِ مجاورِ ساحلِ بحرِ خزر سیر نموده به بندرِ آستارا منتهی میگردد و از طرفِ شمال محدود میشود بساحلِ جنوبِ بحرِ خزر ابتداءً از بندرِ آستارا تا خلیجِ حسینقلی و از سمتِ ترکستانِ روس بقسمتِ بزرگی از رودِ اترک تا ملتقای

[1] ‚Ḥusäyn's Knecht'; qul T ‚Diener, Sklave' mit dem T Possessiv-Suffix 3. P. Sing. -i ‚sein'; also: ‚H's sein Knecht'. [2] ‚Saum(gebirge)'. [3] Für A: ملتقی multäqän* ‚Platz des Zusammentreffens'. [4] ‚Grenzhochplateau'. [5] Für A: منتهی muntähän*.

Digitized by Google

رودِ سومبار و از آنجا بخطّی که از شمالِ جبالِ اتك و كلاتِ نادری مرور
نموده در حوالی سرخس بقسمتِ علیای رودِ تجن می پیوندد و از طرفِ
مشرق یعنی از سمتِ افغانستان و بلوچستان محدود است به هری رود
وسرحدِ موهومیکه با رودِ هیرمند التقا جسته و اراضی وسیع و پستِ
بحیراتِ هامون را قطع نموده ابتدای سرحدِ بلوچستان بکوهِ ملك سیاه متّصل
میشود و بعد از وسطِ نجدِ سرحدّ گذشته و از سمتِ مشرق در جبالِ
مکران پیچیده بخلیجِ کوچكِ گوادر منتهی میگردد. بقیّه دارد.

لغت

āsmân Himmel.
rä'ī* (رأى)[1] Meinung, Absicht.
äbr Wolke.
bärf Schnee.
särmâ Kälte.
šĕddät* Heftigkeit, Strenge.
bähšĕš-ĕ hudâ Gottesgabe, Geschenk Gottes.
zūdī Schnelligkeit, Bälde.
gurĕsnägī Hunger.
ṭā'ûn* Plage, Seuche, Pestilenz.
Bämbĕ'ī Bombay.
bâd Wind.
yäh Eis.
ǧû, ǧûy Bach, Fluß.
ārâm Ruhe; ruhig.
ǧĕlóu Zügel, -seite, Front.
däst Vorderfuß (Pferd).
bĕ-šĕddät*[2] streng, heftig, außerordentlich.
bĕ-zūdī[3] schnell; bald.
muṭī'* gehorsam, folgsam; fromm (Pferd).
kulúft dick, dicht.
ändák-ī ein wenig.
bá'd* (pás) äz ändák-ī nach einer Weile.
ägär-čĕ obschon, obgleich, wenn auch.
där äṭrâf*-ĕ ... in der Umgebung von; um ... herum.
lâkĕn* jedoch, aber.
hudâ ná-hâstä má-bâdā[4] Gott verhüte es! was Gott verhüten möge!
gĕrĕftá b. bedeckt, bewölkt sein.
bārân bārīdän (oder: āmádan) regnen.
gudáštän vorüberziehen, sich verziehen (Wolken).
šuyû'* yâftän veröffentlicht (verbreitet) werden, Verbreitung finden.
särāyát* k. sich verbreiten, anstecken.
wäzīdän wehen.
äz rû-yĕ ... gudáštän über ... hinweggehen.
pā-hâ-yĕ ... bär rû-yĕ ... läġzīdän[5] ausgleiten auf.
rám k. scheuen (Pferd).
sár-ĕ dó pâ(y) īstâdän[6] sich (auf-)bäumen (Pferd).
bĕ-rû-yĕ ... rândän auf ... hinauftreiben, zwingen ... hinaufzugehen.
húd-rā żärár* räsānīdän sich (selbst) Schaden zufügen, tun.
ǧĕlóu-yĕ ... r. vor ... hergehen.
bĕ-häwâ°-yĕ ... āmádän[7] der Witterung ... folgen.
mämnûn*-ĕ ... b. ... verbunden sein, ... dankbar sein.
čīz-ī nīst es hat nichts zu sagen, es ist nicht der Mühe wert.

---

[1] Im P meist: rây. [2] ‚Mit Strenge'. [3] ‚Mit Schnelligkeit'. [4] ‚Es möge nicht geschehen'. [5] ‚Die Füße ... auf ... ausgleiten'. [6] ‚Sich auf die beiden Füße stellen'. [7] Dagegen: bĕ-häwâ° r. ‚in die Luft gehen' = verdampfen, sich verflüchtigen.

Digitized by Google

مکالمه

سؤال	جواب
امروز آسمان خیلی گرفته است . باران میآید یا نمیآید؟	چه عرض کنم ، خدا میداند.
اما رأی شما چیست؟	بنده چه میدانم ؛ اما در این موسم باران کمتر میآید . اکثر اوقات ابرها بعد از اندکی میگذرد .
شنیدم که در ایران اگرچه باران کم است ، اما برف زیاد میباشد؟	بلی صاحب ؛ در اطرافِ اصفهان باران خیلی کم میآید ؛ اما در زمستان گاهگاهی برف فراوان و سرما بشدّت است.
اگر باران امروز بیآید ، برای ما که سفر می کنیم ، بد است .	لکن برای زمین خوب میباشد و البتّه باران بخششِ خداست.
شاید شنیده باشید که چند سالِ قبل در هند قحطِ سختی شد و امسال هم اهلِ آنجا خیلی میترسند اگر باران بزودی نیآید اشخاصِ بسیار یقیناً از گرسنگی خواهند مرد.	خیر ، اینرا نشنیده بودم ؛ اما شنیدم که طاعون در بعضی جاها مثلاً در بمبئی بشدّت شیوع یافته است و میترسند که مبادا (oder: خدا نخواسته) بایران هم سرایت کند.
الآن ابرها گذشت و آفتاب بینهایت گرم است.	بلی ، زیرا ممکن نبود که این بادِ شدید که میوزد ، آنهارا بزودی نراند.
اسبِ من از آن یخی که بر سرِ این جوی است میترسد و نمیخواهد از روی آن بگذرد.	اسبهای ما ایرانیان خیلی از یخ می ترسند که مبادا پایهای آنها بر روی آن بلغزد و به بیفتند.
حالا اینقدر رم میکند و سرِ دو پای میایستد که اگر کوشش کنم که	خوب ؛ اسبِ بنده آرام و مطیع است ؛ اگر اذن بفرمائید من جلوِ

mädhâl* Eingang, Zugang; Einführung (Buch).
ärk Burg, Zitadelle.
ğänâb*-ĕ āqâ-yĕ ... Seine Eminenz ..., Hochwohlgeboren ...
(bĕ) hĕdmät*-ĕ ... räsidän[1] jmd. aufsuchen, seine Aufwartung machen.
märhämât* f.[2] einem das Vergnügen ... bereiten.
bā ... āmädän mit ... gehen (kommen), begleiten.
säwâr*-ĕ äsb b. zu Pferd sein, reiten.
säwärä āmädän zu Pferd (angeritten) kommen.
nämâz håndän sein Gebet verrichten.
håhĕš k. den Wunsch haben, wünschen.
muhr k. siegeln.
tägyîr* k. verändern; sich verändern.
bĕnâ° bär-în[3] infolgedessen, daraufhin, alsdann.
där čĕ sä'ät*? um wieviel Uhr? um welche Zeit?
där în sûrät* in diesem Falle, auf diese Weise.
čĕ tóur* äst kĕ wie kommt es, daß.
mutä'ällĕq* bĕ ... zusammenhängend mit ..., betreffend.
bīš-tär um so mehr.
zĕyādä* äz mehr als ..., über ein, -e ...

۱۶ ترجمه Übersetzung 16.

Zusammentreffen zweier Freunde.

A. Ich wollte Sie heute aufsuchen. B. Sie hätten [mir damit] großes[1] Vergnügen bereitet. A. Alsdann werde ich morgen kommen. B. Ich werde erfreut sein[2], Sie zu sehen[3]. A. Um wieviel Uhr werden Sie zu Hause sein? B. Vom Morgen bis zum Nachmittag. A. Wohin gehen Sie jetzt? B. Ich gehe zum[4] Postamt. A. In diesem Falle werde ich Sie bis zum[5] Postamte begleiten und von dort aus gehe ich [dann] zum Gerichtshof. B. Wie kommt es, daß Sie nicht zu Pferd sind? A. Ich kam zu Pferd bis zur[5] königlichen Moschee und da ich gedachte, dort ein wenig zu bleiben[6], schickte ich mein Pferd nach Hause. Ich verrichtete mein Gebet und sodann[7] begab ich mich zu[8] Sr. Eminenz Imâm-Ğum'ä. Ich wünschte, er solle[9] einige Schriftstücke betreffend den Kauf eines Besitztumes[10] für mich siegeln. B. Wahrhaftig, von dort bis zum Postamt ist keine allzugroße[11] Entfernung. A. Ja, das ist richtig, und dies um so mehr,

1) häylî. 2) mämnûn* š. äz ... 3) Von Ihrem Sehen (= dem Sie sehen). 4) där. 5) tā. 6) Daß ich dort ein wenig bleibe. 7) bä'd*. 8) (bĕ) hĕdmät*-ĕ ... 9) Konjunktiv. 10) mulk*; pl. ämlâk*. 11) zĕyâd*.

---

[1] ‚Zum Dienste des ... gelangen'. [2] ‚Barmherzigkeit zu üben geruhen'. [3] ‚Gestützt auf dieses'.

Digitized by Google

als ich über eine Stunde in der Moschee blieb. A. Sehen Sie, wie schön jetzt der Eingang zur Burg ist! B. Ja, seit einigen Jahren[12] hat sich die Stadt Teheran stark[1] verändert. (Fortsetzung folgt.)

12) Einige Jahre sind [es], daß.

لغت

Bähmän Mannesname.
Ärdäšîr-ĕ dĕrāz-dâst Artaxerxes Longimanus.
dóur* Repetitorium.
zānû Knie.
ḫĕyānât* Betrug, Verrat.
fóut* das Ableben, Tod.
Humây Frauenname.
ǧänîn* Embryo, Fötus.
tâǧ-ĕ säḷṭänât* Herrscherkrone.
šĕkâm Bauch, Unterleib.
Dārâ Darius.
Mäqdûnĕyâ Mazedonien.
häm-sāyâ[1] Nachbar, Nachbarschaft.
Fîlîp Philipp.
Eskändár Alexander.
mîlâd* Geburt (Christi).
ʿāqĕl*; pl. ʿuqälâ[ʾ] verständig, klug; der Gelehrte.
ḥāmĕlâ* schwanger.
muḫtäṣâr* abgekürzt, kurzgefaßt.
bā-kĕfâyât*[2] geschickt, tüchtig, fähig.
bĕ-d-în ṭärîq*[3] auf diese Weise, so.
bâr-î einmal; wenigstens, auf alle Fälle.
hämân wäqt* dieselbe Zeit, zur selben Zeit.
bĕ-täḫt* nĕšānîdän auf den Thron setzen.
wälî-ʿähd* k. zum Thronfolger einsetzen.
mutäwällĕd* š. geboren werden.
häm-sāyâ b. bā . . . benachbart sein.
wäfâ k. Treue halten, (Versprechen) erfüllen, standhalten.
wäfât* k. ableben, sterben.
ḫĕyâlº-ĕ . . . änǧâm dâdän die Idee . . . zur Ausführung bringen, verwirklichen.
munqarĕż* gäštän erlöschen (Familie), enden, aufhören, ablaufen (Zeit).
éntehā* (انتهی) es ist zu Ende.

قسمتِ آخر از قرائتِ درسِ قبل ١٦

گشتاسب بعد از مردنِ اسفندیار پسرِ او، بهمن را بتخت نشانید و اورا اردشیرِ دراز دست نیز میخوانند و میگویند دستِ او دراز بوده و بزانو میرسیده . باری بهمن پادشاهی عادل و عاقل بوده است . رستم در زمانِ او بخیانتِ برادرش کشته شد .

در وقتِ فوتِ بهمن دخترش همای حامله بود . بهمن جنین را ولیعهد کرد و تاجِ سلطنت را بشکمِ همای بست . چون طفل متولّد شد اورا دارا نامیدند و او بعد بپادشاهی رسید .

[1] ‚(Unter) gleichem Schatten'. [2] ‚Mit Geschicklichkeit'. [3] ‚Auf diesem Wege'.

Digitized by Google

مقدونیه که مملکتِ کوچکی بود در اروپا و با دولتِ ایران همسایه بود ، آنوقت پادشاهی داشت موسوم به فیلیپ که سلطانِ باکفایتی بود. میخواست ایران را بگیرد . عمرش وفا نکرد و پادشاهی مقدونیه به پسرش اسکندر رسید.

همانوقت دارا پادشاهِ ایران هم وفات کرد و پسرِ او که نیز دارا نام داشت ، پادشاهِ ایران شد . اسکندر خواست خیالِ پدررا انجام دهد. لشکر بایران کشید و در سه جنگ دارا را شکست داد و آخر دارا بدستِ سردارانِ خودش کشته شد و اسکندر پادشاهِ ایران گردید و بدین طریق دولتِ کیان منقرض گشت و از آنوقت تا بحال بیشتر از دو هزار و دویست سال است — ۳۳۱ (سیصد و سی و یك) قبل از میلاد. (انتهی)

منتخب از کتابِ موسوم به دَورِ مختصرِ تاریخِ ایران.

لغت

qälyân°[1] persische Wasserpfeife°.
qälyân°- káš Wasserpfeifenraucher.
Äḥmád*[2] Mannesname.
sär-färāzî } [3] Stolz, Ehre.
sär-äfrāzî }
här-gḗz[4] jemals.
(bĕ-) čášm } [5] zu Befehl, gern,
(bĕ-) sár-ĕ čášm } mit Vergnügen.
qälyân° käšîdän Wasserpfeife rauchen.
säwâr* šudá r. bĕ ... reiten in ..., nach ...
mî-šäwäd vulg. **mî-šäd.** { es geht (an), es ist möglich, es mag sein. geht es (an)? ist es möglich?
säwārä bâ-häm r. zusammen (gemeinsam) ausreiten.
(... rā) **zäḥmát* dâdän** jemanden bemühen.
murāhhás* f.[6] verabschieden, entlassen.
zäḥmát* käšîdän sich bemühen.
sär-färāzî-yĕ ... **b.** einem zur Ehre (zum Stolze) gereichen.

مکالمه

سؤال	جواب
احوالِ شریف انشاء الله خوب است؟	الحمد لله ! از لطفِ جنابِ عالی !
کجا میروید؟	منزل میروم (= بخانه میرَوَم).
قلیان میل میفرمائید؟	خیر آقا ، قلیان کش نیستم.

---

[1] Selten: ġĕlyân° vom A: ġäläyân* ‚Brodeln'. [2] ‚Sehr lobenswürdig'. [3] ‚Das Kopfhochhalten'. [4] Mit Negation: ‚niemals'. [5] ‚Auf das Auge' = bei meinem Auge! [6] Höflicher Ausdruck: ‚zu entlassen belieben'.

Digitized by Google

ملتفت نشدم؛ چه فرمودید؟

بنده عرض کردم که هرگز قلیان نمی کشم.

احمد آقا تشریف دارند[1]؟

بلی آقا، تشریف دارند[1].

چه گفتید، بیرون رفتند[1]؟

بلی، الآن تشریف بردند[1].

امروز میخواهم سوار شده بشهر بروم، میشود؟

میشود آقا، اسب را حاضر کردم. اگر میخواهید سواره باهم خواهیم رفت.

چرا، بچشم (oder: بسرِ چشم) چه وقت سوار شویم؟

سه ساعت بعد از ظهر. خیلی زحمت دادم. ببخشید؛ حالا مرخصم بفرمائید!

خیلی زحمت کشیده اید!

سرفرازی من است!

Siebzehnte Lektion. درسِ هفدهم

Die Verhältniswörter (Fortsetzung).

در بابِ حروفِ اضافه (بقیه از درسِ سابق)

125. Gemäß.

Gemäß jenem Vertrage: *bĕ- (bär) muqtäżâ* (muwāfĕq*, bär wĕfq*, muṭābĕq*, (bär) ḥäsáb*)*-ĕ ân qärār*-nāmá; gemäß dem, was geschrieben steht: bĕnâ° bär (äz qärâr*-ĕ) ân-čĕ märqûm* šudá äst; demgemäß: bĕnâ°-bär-în (ân).

126. Hinter.

Hinter dem Vorhang: *(där) púšt-ĕ, (där) ʿäqáb*-ĕ, pás-ĕ* pärdá; hinter einem herkommen: púšt-ĕ sár-ĕ, *äz ʿäqáb*-ĕ, (bĕ-) dumbâl-ĕ, (där) páy-ĕ* šäḫṣ-ī āmádän.

127. In.

1. „In" bleibt unübersetzt: a) Bei den meisten Zeitbegriffen[2]: Im vergangenen Jahr: sâl-ĕ guḏäštá; pār-sâl; in der Nacht (darauf): šáb(-ĕ dīgár); im Sommer: tābĕstân. — b) Bei Ortsangaben, so meist bei den Wörtern: ğā-hâ Gegend; wäsáṭ* Mitte; ḫāná Haus; däst Hand. Z. B. In dieser Gegend: īn-ğā-hâ; in der Mitte (inmitten) des Platzes: wäsáṭ*-ĕ mäydân*; im Posthause absteigen: čāpār-ḫāná mänzĕl* k.; in der Hand ... sein: däst-ĕ ... b.; die Ent-

[1] Siehe § 82. [2] Auch mit *„där"* gebräuchlich.

Digitized by Google

scheidung liegt in Ihrer Hand: ĕḫtĕyâr* dăst-ĕ šumâ-st; er hatte einen Stock in der Hand: čûb dăst-ăš bûd.

2. „In" wird wiedergegeben: a) Durch die *ĕżâfăt**, meist bei den arabischen Partizipien. Z. B. Wohnhaft sein in: săkĕn*-ĕ ... b.; eintreten in: dāḫĕl*-ĕ ... š.; drinnen im Hause: dāḫĕl*-ĕ (ăndărûn-ĕ) ḫānă; die Reise ins Land: săyr*-ĕ múlk*; das Wetter ist wie im Frühling: häwâ[' mĕṯl*-ĕ băhâr äst. — b) Selten durch: *ăndăr, bā, băr, bĕ-râ-yĕ, tā, fī*:* in die Welt hinausgehen: *ăndăr* ğĕhân r.; Leinensammt in indischer Baumwolle: măḫmăl*-ĕ kătân° *ăndăr* pănbă-yĕ Hĕnd; in schönen Kleidern: *bā* lĕbās*-hâ-yĕ ḫûb; in der Opposition gegen ... sein: *băr* żĕdd* (ḫĕlâf*)-ĕ ... b.; einen Edelstein in Gold fassen: ğăwăhĕr* băr ṯĕlâ săwâr k. (nĕšândăn). in Geschäften reisen: *bĕ-râ-yĕ* kâr săfăr* k.; in (= bis in) einer (der nächsten) Woche: *tā* yäk häftă-yĕ dīgăr; in (= bis in) einigen Jahrhunderten: *tā* čănd qărn*-ĕ dīgăr; im Jahre 1300: fī* sănă*-yĕ häzâr ŭ sī-săd. — c) Durch *bĕ:* A. Richtung: Ins Theater gehen: (bĕ-)tămāšā°-ḫānă r.[1]; in der Richtung nach ... gehen: (bĕ-)ṭărăf*-ĕ (sû-yĕ) ... r[1]; in südöstlicher Richtung fließen: (rû) bĕ-ğănûb*-ĕ šărqî* (bĕ-sămt*-ĕ ğănûb*-ĕ šărqî*; bĕ-ṭărăf*-ĕ mā-băyn-ĕ ğănûb* wă măšrĕq*[2]) ğărī° b. — B. Adverbielle Ausdrücke und ähnliches: in vollkommenster Weise: bĕ-năẓm*-ĕ tămâm*; in einer Entfernung von: bĕ-fāṣĕlă* (măsāfăt*)-ĕ ...; in persischem Geld: bĕ-pûl-ĕ īrānî; in meinen Augen: bĕ-čăšm-ĕ mân. — d) Meist durch *dăr* zur Bezeichnung des Lokativs. α) Zeitbestimmungen: In den Tagen des Frühlings: dăr ăyyâm*-ĕ băhâr; in einem Atemzug: dăr yäk năfăs*; im Herbst: (dăr) păyĕz. — β) Ortsbestimmungen: Wohnhaft, ansässig sein in: dăr ... săkĕn* b.; in ... seinen Wohnsitz haben: dăr ... măskĕn* (sukūnăt*) d.; im Gasthaus des Fleckens absteigen (zu Gaste sein): dăr mĕhmān-ḫānă-yĕ qăṣăbă* mănzĕl* k.; pā'în āmădăn; utrâq n. (mĕhmân š.); in ganz Persien: dăr hămă-yĕ Irân; in dem Augenblicke, wo ...: dăr ḥălăt*-ī kĕ ... — γ) Selten bezeichnet *dăr* die Richtung: seinen Namen in ein Buch eintragen: ĕsm*-ĕ ḫŭd-rā dăr kĕtâb*-ī nĕwĕštăn; sich (nieder-)setzen in ...: dăr ... nĕšăstăn. — δ) In betreff (betreffs), in Beziehung (bezüglich) jener Sache: *dăr* (dăr bâb*-ĕ; dăr bără-yĕ; dăr ḫuṣûs*-ĕ; dăr ḥăqq*-ĕ; ăz băbăt*-ĕ) ân mătlăb*; im Vergleich zum Original: dăr muqābălă*-yĕ ăṣl*; besonders in Sachen der Landwirtschaft: bĕ-ḫuṣûs* *dăr ămr**-ĕ zĕrā'ăt*. — e) Häufig durch *tû-yĕ:* α) Lokativ: In der Flasche: tû-yĕ šīšă; im Zimmer sein: tû-yĕ utâq b.; in den Straßen umherlaufen: tû-yĕ kūčă-hâ dăwīdăn. — β) Akkusativ der Richtung: ins (Trinkwasser) werfen: tû-yĕ (âb-ĕ ḫŭrdăn) rīḫtăn; in die Satteltaschen packen: tû-yĕ ḫurğīn-hâ băstăn. — f) Durch *săwâr*-ĕ* bei den Ausdrücken für „Reiten" und „Fahren". Z. B. Im offenen Wagen: săwâr*-ĕ kălăskă-yĕ rū-bâz (šudă); in einem Regierungsboot hinüberfahren: săwâr*-ĕ kărăğī-yĕ doulătī° (šudă) 'ubûr n. — g) Durch *ăz ṭărăf*-ĕ* bei Bezeichnung der Himmelsrichtung: im Osten aufgehen: ăz ṭărăf*-ĕ măšrĕq* ṭulû'* k.; im Westen untergehen: ăz ṭărăf*-ĕ măġrĕb* ġurûb* k.; im Süden begrenzt sein von: ăz

[1] Bei răftăn wird bĕ häufig unterdrückt. [2] ‚In der Richtung nach dem, was zwischen Süden und Osten liegt'.

täräf*-ĕ ğänûb* mähdûd* b. bĕ ... — h) Durch verschiedene Umschreibungen: In (= nach) einem Monat zurückkehren: *bä'd äz* yäk mâh-ĕ *dīgär* murāğä'ât* k.; lege dieses Blatt in dieses Buch hinein: în wäräqä*-rā *lâ-yĕ* ân kĕtâb* bĕ-g'dār; den Weg in sieben oder acht Tagen zurücklegen: râh-rā häft häšt *rūzä* täy* n.; in der Luft: rû-yĕ häwâ['*; in Papier eingeschlagen: (där) mĕyân-ĕ kāġäd mälfûf* šudä[1]; in geschmackvoller Weise: äz rû-yĕ sälīqä*[2].

128. Infolge.

Infolge Ihrer Güte (= danke!): äz märhämät*-ĕ šumâ; infolge von Zahnschmerzen: bĕ-wäsĕtä*-yĕ (bĕ-ğehät*-ĕ) därd-ĕ dändân; infolge der [richterlichen] Entscheidung: bĕ-muqtäżä*-yĕ hûkm*; infolge Unwohlseins konnte er nicht kommen: bĕ-'ellät*[3]-ĕ käsālät*-ĕ mĕzâğ* nä-täwānĕst bĕ-āyäd.

129. Innerhalb.

a) Bei Zeitangaben: *där, där zärf*-ĕ.* Z. B. Innerhalb kurzer Zeit: där ändäk zämân*-ī; innerhalb eines Jahres: där zärf*-ĕ yäk-sâl; innerhalb dieser Frist: där zärf*-ĕ în muddät*. — b) Beim Lokativ: *(där) ändärûn-ĕ; (där) dāhĕl*-ĕ.* Z. B. Innerhalb des Hauses: (där) ändärûn (dāhĕl*)-ĕ hānä.

130. Jenseits.

Jenseits des Ankerplatzes: *ān-täräf*-ĕ, (bär) ān däst-ĕ* längär-gâh.

131. Kraft. Laut.

Kraft jenes Beglaubigungsschreibens: *bĕ-mouğĕb°*[4]*-ĕ* ān wäkälät*-nāmä; laut unseres Empfangsscheines: *bĕ-mouğĕb°-ĕ* qäbż-u 'l-wuṣûl (قبض الوصول)*-ĕ mâ; laut Gesetz: bär häsäb*-ĕ qānûn*.

132. Mit.

1. „Mit" bleibt unausgedrückt: Mit der Mütze auf dem Kopfe: kulâh-ĕ hûd bär sär; nicht mit einem, sondern mit tausend Herzen (= mit tausend Freuden): yäk dĕl nä, häzâr dĕl; etwas mit Papier überziehen: čîz-ī rā kāġäd käšīdän; mit Erde bestreuen: hâk rīhtän.

2. „Mit" wird wiedergegeben: a) Durch die *ĕżāfät*:* Mit ... beschäftigt sein: mäšġûl*-ĕ ... b.; das Zusammentreffen mit Studiengenossen: mulāqât*-ĕ säbäq*-dâš; ein Haus mit drei Stockwerken: hānä-yĕ sĕ märtäbä*. — b) Durch das ‚-ī der Beziehung': Mit der Eilpost reisen: čāpārî (čāpärî) r. — c) Durch die Bildungssilbe *-dâr* und das Wort *dārâ-yĕ*[5] ‚habend, besitzend' zur Inhaltsbezeichnung: Ein Krug mit Glasur: kūzä-yĕ lu'äb*-dâr; ein Buch mit 15 Abbildungen und 8 farbigen Karten: kĕtâb* dārâ-yĕ pânz-däh täṣwîr*, häšt näqšä*-yĕ rängîn; ein Blechschächtelchen mit 5 (Stück) Stahlfedern: ğä'bä*-yĕ fĕlĕzzî*, dārâ-yĕ päng 'ädäd* sär-qäläm*. — d) Durch *häm-râh-ĕ* ‚gleichen Wegs', zuweilen *bĕ-häm-râhî-yĕ, bĕ-ĕttĕfâq*-ĕ,* wenn ‚mit' in Begleitung von. Z. B. Mithaben, dabeihaben: ... rā häm-

[1] Hierfür gewöhnlich: tû-yĕ kāġäd pīčīdä. [2] ‚Vom Standpunkt des Geschmackes aus'. [3] Siehe Fußnote [1] auf Seite 141. [4] Für A: mūğäb*. [5] Dem Substantiv ohne ĕżāfät* nachzusetzen.

Digitized by Google

râh d.; jemand mitbringen: šâḫs*-ī rā häm-râh āwâr-dän; wer war gestern mit dir? dīrûz häm-râh-ĕ tû (häm-râh-ät) kĭ bûd? mein jüngerer Bruder war mit mir: bĕrādâr-ĕ kĕh-târ-äm häm-râh-äm (hĕ-ĕttĕfâq*-ĕ mân) bûd. — e) Durch *äz* bei einer Anzahl Zeitwörter: Mit ... bedeckt sein: pūšīdâ äz ... b.; mit ... bedecken: pūšīdän äz; beginnen, anfangen mit: šurûʿ* k. äz; gefüllt sein mit: púr äz ... š.; (jmd.) womit bekannt machen (instruieren über): (kâs-ī rā) äz čīz-ī āgâh k. — f) Durch *bĕ* (bei Zeitwörtern und Adverbialbildungen). Z. B. Mit der größten Leichtigkeit und Schnelligkeit: bĕ-kämâl*-ĕ suhūlât* ŭ surʿât*; füllen mit: ... rā bĕ ... púr k.; mit ... zufrieden (einverstanden) sein: bĕ ... rāżī° b.; sich mit ... begnügen: bĕ ... ĕktĕfâ[ʾ* k.; sich mit ... beschäftigen: ĕštĕġâl* bĕ ... d. — g) Durch *bā*, meist wenn „mit" = vermittelst und bei Adverbialbildungen. Z. B. Mit Gas erleuchtet werden: bā gâz roušân š.; mit Messer und Gabel essen; bā kârd ŭ čängâl ḫûrdän; mit voller Freude: bā kämâl*-ĕ ḫōš-ḥâlī; mit großer Schönheit: bā kämâl*-ĕ qäšängī; bedeutenden Handel mit ... unterhalten: tĕğārât*-ĕ muʿtäbär*-ī bā ... d.; sich mit ... unterhalten: bā ... suḥbät* k.; sich mit ... auf persisch unterhalten: bā ... bĕ-zäbân-ĕ fârsī ḥärf* zädän. — h) Durch *där* nur bei Adverbialbildungen: Mit größtem Erstaunen: där kämâl*-ĕ täʿäğğúb*; mit größter Reinlichkeit: där kämâl*-ĕ näẓāfât*. — i) Durch verschiedene Redewendungen: Mit der Eisenbahn: säwâr-ĕ (oder bā) râh-āhân (käläskâ-yĕ buḫâr*); mit dem Telegraphen vermittelt man Nachrichten: bĕ-wäsīlâ*-yĕ tälägrâf ĕḫbārât*-rā mī-räsānänd; eine Flasche mit Wasser: šīšâ-yĕ pur-âb.

133. Mitsamt, samt.

Mitsamt (samt) allem Zubehör: bā tämâm*-ĕ äsbâb*; der Führer samt dem Heere: sär-dâr bā qušûn т.

134. Mittels, vermittelst.

Vermittelst (mittels) eines Zweirades (Fahrrades): bĕ-wäsīlâ*-yĕ (bĕ-wāsĕṭâ*-yĕ, bĕ-täwässút*-ĕ, bâ) dŏ-čärḫâ.

135. Nach.

1. „Nach" bleibt unausgedrückt (meist bei râftän[1]): Nach kurzer Zeit: ändäk wäqt*-ī; welche Straße ist es, nach der Sie gehen wollen? kudâm kūčâ äst, mī-ḫâhīd bĕ-räwīd? sich begeben, gehen (fahren) nach: ... râftän (rândän) (oder r. bĕ ...); (ver-)bringen nach: ... búrdän (oder: bĕ ... b.); wieviel ist es nach Ihrer Uhr: säʿât*-ĕ šumâ čänd äst? nach und nach, allmählich: käm käm.

2. „Nach" wird ausgedrückt: a) Durch die *ĕżāfât** (besonders bei Länder- und Städtenamen): Der Weg nach dem Palais (meiner Wohnung): râh-ĕ där-bâr (mänzĕl*-äm); die Reise nach Siam: säfär*-ĕ Sĕyâm; die nach Taschkend beorderten Truppen: qušûn-ĕ mäʾmūrâ*[2]-yĕ Tāškänd. — b) Durch *bäʿd* (pās) äz* (besonders bei zeitlicher Nachfolge): Nach zwei Tagen: bäʿd* (pās) äz dŏ rûz-ĕ dīgär; bis nach der Mahlzeit: tā bäʿd* (päs) äz ġĕdâ[ʾ*; die dritte Station nach (hinter) Merw: mänzĕl*-ĕ sĕyúm bäʿd* (päs) äz Märw. — c) Durch *bĕ* zur Bezeichnung der Richtung: Nach Norden: bĕ-šĕmâl*;

[1] Aber auch mit *bĕ* gebraucht. [2] f. von مأمور mäʾmûr*.

Aussicht (Fernsicht) nach der Stadt: čäšm-ändâz bĕ-šähr; nach Wunsch: bĕ-kâm; nach Bequemlichkeit: bĕ-ārâm. [bĕ-râ-yĕ ‚für': Fahrkarte zweiter Klasse nach Berlin: bĕlīt-ĕ märtäbä*-yĕ dŏyúm bĕ-râ-yĕ Bärlán; das Gepäck direkt nach Moskau aufgeben: bâr ŭ bunä-yĕ ḥûd-rā mustäqīmän* (مستقيماً) bĕ-râ-yĕ Muskû tähwīl* dâdän.] — d) Durch *(bĕ-) sâmt* (ṭäräf*, känâr, ḥänä)-ĕ* zur Bezeichnung der Richtung: Nach Süden: (bĕ-)sâmt* (ṭäräf*)-ĕ ǧänûb*; nach dem Säfīd-rûd gelangen: (bĕ-)känārä-yĕ Säfīd-rûd räsīdän; dem Freunde[1] einen Blumenstrauß senden: ḥänä-yĕ dûst dästä-yĕ gúl fĕrĕstâdän. — e) Durch *äz ... guḏäštä* zur Bestimmung der Tageszeiten: Ein Viertel nach vier Uhr: yäk rúbʿ* äz sāʿät*-ĕ čähâr guḏäštä[2]; zwei Stunden nach (Sonnen-) Untergang[3]: dŏ sāʿät* äz ġurûb*(-ĕ āftâb) guḏäštä. — f) Durch *muwāfĕq*-ĕ, muṭābĕq*-ĕ, äz qärâr*-ĕ, (bĕ-) ḥäsâb*-ĕ,* wenn „nach" = gemäß: Z. B. Nach europäischer Zeit: muwāfĕq* (muṭābĕq*; bĕ-kûk)-ĕ sāʿät*-ĕ fĕrängī; im Jahre 1328 der Hidschra, nach christl. Zeitrechnung 1910: där sänä*-yĕ häzâr ŭ sī-sád ŭ bīst ŭ häšt hĕǧrī*, muṭābĕq*-ĕ sänä*-yĕ häzâr ŭ nuh-sád ŭ dáh mīlādī*; nach eigener Angabe: *äz qärâr*-ĕ, (bĕ-) ḥäsâb*-ĕ* täqrīr*-ĕ ḥûd. — g) Durch verschiedene Redewendungen: Nach welcher Seite gehen wir jetzt? äz kudâm ṭäräf* ḥālā° bĕ-räwīm; nach meiner Meinung: názd-ĕ mân[4]; (jmd.) nach dem Befinden fragen: (šäḥs*-ī) rā äḥwāl*-pursī k.; nach Arbeiten von Raffael: äz rû-yĕ kār-hâ-yĕ Rāfāʾīl.

136. Neben.

Er saß neben meinem Bruder: pählû-yĕ bĕrādär-äm nĕšäst; ich stand dicht neben ihm: bālâ-yĕ sär-ĕ ŭ īstâdäm.

137. Oberhalb.

Oberhalb der Brücke: (där) bālâ-yĕ púl; von oberhalb des Weges her: äz bālâ-yĕ râh.

138. Ohne, sonder.

Ohne Verstand schwatzen: bī-ʿáql* čänä zädän; ohne Geschmack: bī-mäzä; ohne meinen Freund: *bĕ-dûn-ĕ* dûst-äm; ohne daß: bĕ-dûn-ĕ īn (ân) kĕ; ein Ereignis sondergleichen: ḥādĕṯä*-yĕ bī-näẓīr* (oder: bī-mĕṯl*).

139. Seit.

a) Gewöhnlich *äz,* zuweilen *äz bäʿd*-ĕ.* Z. B. Seit heute Morgen: äz ĕm-rûz ṣúbḥ*; seit dem: äz ân-wäqt*; seit der Revolution: äz bäʿd*-ĕ ĕnqĕlâb*; eine Stunde ist seit diesem Vorfall verflossen: yäk sāʿät* äz īn wāqĕʿä* guḏäštä äst. — Dagegen b) Seit wann lernen Sie Persisch? čänd wäqt* äst, zäbân-ĕ fārsī-rā täḥṣīl* mī-kunīd? Seit einigen Tagen warte ich auf Nachrichten: čänd rûz äst, (kĕ) muntäẓĕr*-ĕ ĕḥbâr* hästäm.

140. Trotz, ungeachtet.

Trotz (ungeachtet) des zarten Alters: bā wuǧûd*-ĕ[5] ḥädāṯät*[6]-ĕ sĕnn*[7]; trotz des Umstandes (= trotzdem), daß: bā wuǧûd*-ī kĕ; bā īn kĕ.

---

[1] ‚Nach dem Hause des Freundes'. [2] Vulgär čähâr ŭ rubʿ*. [3] = Um zwei Uhr abends. [4] ‚Bei mir'. [5] ‚Mit dem Vorhandensein des ...'. [6] ‚Das Neusein, Frische, Jugend'. [7] ‚Lebensjahr, Alter'.

141. Über.

1. „Über" bleibt unausgedrückt: Die meiste Zeit über zu tun haben: bīš-târ-ĕ ouqât* kâr d.

2. „Über" wird wiedergegeben: a) Durch die *ĕżāfát*: Übergang über den Berg: mäʿbâr*[1]-ĕ, ʿubûr*[2]-ĕ kûh; sich über irgend jemand lobend aussprechen: täʿrīf*-ĕ fulân* kás-rā k. — b) Durch *äz* (meist in übertragener Bedeutung): Über ... böse sein: äz ... rän-ğīdän; erstaunt sein (erstaunen) über: äz ... mutäʿäğğúb* b. (tä-ʿäğğúb* n.); sprechen über: äz ... ḥárf* zädän; über (einen Fluß, Berg) kommen, gehen, setzen (= einen Fluß, Berg) überschreiten: äz (rūd-ḫānâ, kûh) gudäštän. — c) Selten durch *bär*[3]: Siegen über: ẓäfär* yâftän *bär*; Segen über dich (= bravo!): āfärîn bär tŭ. — d) Durch *rû-yĕ, bär rû-yĕ, äz rû-yĕ* (= über ... hinweg). Z. B. Eine Brücke über einen Fluß bauen (schlagen, führen): púl (ğĕsr*)-rā (bär) rû-yĕ[4] rūd-ḫānâ sâḫtän (bástän); über das Bett(=gestell) breiten (decken): rû-yĕ pälång ändâḫtän; mehrere Seiten überspringen (überschlagen): äz rû-yĕ čänd säfḥä* dár r.; über die Dächer der Häuser hinweg: äz rû-yĕ púšt-ĕ bâm-ĕ ḫānä-hâ. — e) Durch *bālâ-yĕ, bär (där) bālâ-yĕ, äz bālâ-yĕ* (= über ... hinweg). Z. B. Das über unserm Schulzimmer (Lehrsaal) gelegene Stockwerk: märtäbä*-yĕ *(bär; där) bālâ-yĕ* utâq-ĕ dárs*-ĕ mä; (oben) über ... hinwegfliegen, springen: äz bālâ-yĕ ... pärīdän, ğästän. — f) Durch *äz râh-ĕ ...; äz ... gudäštâ*, wenn „über" = *viâ* ist; äz ... gudäštâ aber auch bei Zeitbestimmungen. Z. B. Über Täbriz nach der türkischen Grenze: *äz râh-ĕ* Täbrîz *(äz* Täbrîz *gudäštâ)* tā (oder bĕ-) ḥudûd*-ĕ ʿOṯmānî*; fünf Minuten (ein Viertel) über 10 Uhr; påñğ däqīqä* (yäk rúbʿ*) äz säʿát*-ĕ däh gudäštâ[5]. — g) Durch verschiedene Ausdrücke: über ... herfallen: (bär) sár-ĕ ... rîḫtän; über ²/₃ der Bevölkerung: zĕyādä* (bīš-târ) äz dŏ túlṯ*-ĕ ğämʿīyät*; über den Fluß hinüber: (bĕ-) ân sû (ṭäräf*)-ĕ rūd-ḫānâ.

142. Um.

1. „Um" bleibt unausgedrückt (häufig bei Zeitbestimmungen): Um Mitternacht: nĕsf*-ĕ šäb; um vier Uhr: säʿát*-ĕ čähâr.

2. „Um" wird wiedergegeben: a) Durch *bĕ*: Jahr um Jahr: sâl bĕ-sâl; Tag um Tag: rûz bĕ-rûz; nur um Sie zu sehen: bĕ-mäḥż*-ĕ dīdän-ĕ šumâ. — b) Durch *där* bei Zeitbestimmungen: Um wieviel Uhr? där čĕ säʿát*-ī? um drei Uhr nachmittags: (där) säʿát*-ĕ sĕ bäʿd* äz ẓúhr*. — c) Fürchten um, besorgt sein um: tärsīdän äz (oder: bär). — d) Durch *bĕ-râ-yĕ* oder durch den verstärkten Konjunktiv (mit oder ohne kĕ) im Sinne von: „um ... zu". Z. B. Ich werde nach Persien reisen, um Persisch zu lernen: bĕ-īrân mî-räwäm *bĕ-râ-yĕ* täḥṣîl* kārdän-ĕ zäbân-ĕ fārsî, oder: bĕ-īrân mî-räwäm, (kĕ) zäbân-ĕ fārsî-rā täḥṣîl* *bĕ-kunäm*; reisen um Sitten und Gebräuche des Landes kennen zu lernen: sĕyāḥát* kärdän bĕ-râ-yĕ āgâh šúdän-ĕ râh ŭ rásm*-ĕ múlk*.

---

[1] = nomen loci. [2] = nomen actionis. [3] Der in der klassischen Sprache für „über" gebräuchliche Ausdruck. [4] Aber auch: *(bär) sár-ĕ* rūd-ḫānâ. [5] Vulgär däh ŭ päñğ däqīqä* (däh ŭ rubʿ*).

Digitized by Google

لغت

čĕl-wâr[1]-bāfī Leinenweberei.
šīšä-gärî Glasbläserei, Glasfabrikation.
bulūr-sāzī Kristallglasbereitung.
qänd-sāzī Zuckerfabrikation.
kĕbrīt[2]-sāzī Schwefelholzfabrikation.
čĕrâġ-ĕ gâz[3] Gaslaterne, Gaslicht.
čĕrâġ-ĕ bärq* elektrische Lampe, elektrisches Licht.
nā-musāʿädät*ī Nichtunterstützung, Abgeneigtheit, Mißgunst.
sĕʿäyät* Feindseligkeit.
päs-mändä zurückgeblieben, veraltet; Restbestand.
bunġâl Rest, Ladenhüter.
mäṣnūʿ; pl. -ât gemacht, verfertigt; Fabrikware, -erzeugnis.
fāṣĕlä* Zwischenraum, Zeitraum.
kārī Herstellung, Fabrikation.
ṭämäʿ* Gier, Geiz.
mänfäʿät* Nutzen, Gewinn.
räwâġ Absatz, Umlauf, Gültigkeit (Münze).
dāḫĕlä* inländisch; Inland[4].
ḫārĕġä* auswärtig; Ausland[4].
bī-äsbāb*ī Mittellosigkeit, Mangel an Hilfsquellen.
rounäq* Glanz, Schönheit.
šukûh Majestät, Macht, Größe.
säfālīn irden; irdenes Geschirr.
luʿâb*[5]-dār glasiert.
mäḫmâl°[6] Samt.
zärī Goldbrokat.
nämäd Filz; Filzteppich
qālī T geknüpfter Teppich.
äšyâʾ*-ĕ zär-gärī Goldschmiedearbeiten.
ẓärf*; pl. ẓurûf* Gefäß; Umstandswort.
ĕnâʾ*; pl. äwānī°[7] Vase; Krug.
fĕrängī; pl. -hâ oder -yân fränkisch, europäisch; Franke, Europäer.

ālât*; pl. ālât*[8] Gerät.
čūb-ālât* / čūbīnä ālât* } Holzwaren, Artikel aus Holz.
ḫātäm*-kārī eingelegte Arbeit, Mosaikarbeit.
sĕlâḥ*; pl. äslāḥä°[9] Waffe.
sĕlâḥ*-ĕ ġārĕḥ* ŭ nārī* Hand- und Feuerwaffe.
näzākät* Eleganz, Feinheit, Höflichkeit.
ẓärāfät* Feinheit.
qäläm* Meißel, Stichel.
däwâm* Dauer, Ausdauer, Dauerhaftigkeit.
ärzānī Billigkeit, Wohlfeilheit; Wert.
nä-dānäm kārī-kâ[10] (Geschäfts-) Unkenntnis.
âb ŭ tâb glänzende Ausstattung.
mätâʿ*; pl. ämtĕʿä* Ware.
ṣĕnāʿät*-ĕ mĕllīyä* Nationalindustrie.
čūbīnä hölzern, Holz ...
munäbbät* geschnitzt.
qälīl*; f. -ä* wenig, gering.
ʿāġĕl* eilend; schnell.
qäläm*-zädä gemeißelt, graviert.
pänġâh sâl-ĕ qäbl* 50 Jahre vorher (früher).
bĕ-kullī* gänzlich, überhaupt.
bĕ-fāṣĕlä*-yĕ qälīl*-ī in einem kurzen Zeitraum, in kurzer Spanne Zeit.
äz häyṯīyät*-ĕ ... in Hinsicht auf, hinsichtlich.
bā īn-kĕ trotzdem (daß).
bĕ-ʿĕllät*-ĕ ... verursacht von, durch, infolge.
uftâdän äz[11] verlieren an ...
äz mĕyân burdan[12] verdrängen.
ḫâbīdän schlafen, einschlafen.

[1] čĕl-wâr ‚Kaliko, Kattun, Leinen‘ aus: čĕhĕl wâr ‚40 Fäden‘. [2] kĕbrît* ‚Schwefel‘; hiervon abgeleitet ist die Bedeutung: ‚Schwefelholz‘. [3] Vom F: gaz. [4] In der Bedeutung In- bezw. Ausland ist zu ergänzen: mämālĕk* ‚Ländereien‘; also genauer: mämālĕk*-ĕ dāḫĕlä* Inland; mämālĕk*-ĕ ḫārĕġä* Ausland. [5] luʿâb* ‚Glasur, Kachelglanz, Glanzmasse, Lacküberzug‘. [6] Für A: muḫmâl*. [7] Für A: اوانى. [8] Der pl. an Stoffbezeichnungen angefügt bedeutet: ‚Waren, Artikel‘. [9] Für A: äslĕḥä*. [10] ‚Ich verstehe nichts von Geschäften‘. [11] ‚Fallen von‘. [12] ‚Aus der Mitte entfernen‘.

Digitized by Google

ĕqtĕbâs* n. sich entlehnen; sich Kenntnisse verschaffen, sich aneignen.
kâstän äz abnehmen, Schaden (er)leiden an.
ĕmtĕyâz* d. sich auszeichnen
müflûğ* n. lahm legen, lähmen.

بقیّه از تعلیمِ درسِ سابق Übung 17 (Fortsetzung).

صنایعِ کارخانهٔ

از پنجاه سالِ قبل تا کنون آنچه کارخانهٔ کاغذگری و چلواربافی و شمّاعی و شیشه‌گری و بلورسازی و قندسازی و کبریت سازی و چراغِ گاز و برق در این مملکت ایجاد شده از نامساعدتی بزرگان و سعایتِ همسایگان که همیشه مارا محتاج به پس مانده و بنجالِ مصنوعاتِ خود میخواهند بفاصلهٔ قلیلی خوابیده و گذشته از اقتباس ننمودنِ صنایعِ جدیده بواسطهٔ بعضی ندانم کاریها و طمعِ منفعتِ عاجل از رواجِ صنایعِ قدیمهٔ خود در داخله و خارجه نیز کاسته ایم.

صنعتِ ایران با اینکه بعلّتِ بی اسبابی از رونق و شکوهِ قدیم افتاده باز از کارخانجاتِ آن منسوجاتِ ابریشمی و پنبه و شال و مخمل و زری و نمد و قالی و اشیاءِ زرگری و ظروف و اوانی سفالین و لعاب دار و چوبینه آلاتِ منبّت و قلمزده و خاتمکاری و اسلحهٔ جارحه و ناریّهٔ خوب ساخته و پرداخته میشود که از حیثیتِ نزاکت و ظرافت و دوام خیلی امتیاز دارند؛ لیکن ارزانی و آب و تابِ امتعهٔ فرنگی صناعتِ ملیّهٔ مارا مفلوج نموده و چیزی نمانده است که بکلّی تمام را از میان ببرد.

بقیّه دارد.

لغت

kärwān-särâ(y) Karawanserei[1].
mĕʿmār*ī Baukunst, Architektur.
bĕnâ[ʾ*; pl. äbnīyä* das Bauen; Bau, Gebäude.

[1] Öffentliche Herberge für Karawanen.

wäżᶜ* ‚Ableger‘, Tat, Werk.
ĕẖtĕlâf* das Sichunterscheiden; Verschiedenheit, Unterschied.
sáng-ĕ täráš behauener Stein[1].
ẖäláf*; pl. äẖlâf* Nachfolger, Nachkomme.
märg der Tod.
särâb* Fata Morgana, Luftspiegelung.
wáżᶜ*-ĕ sâẖt / wáżᶜ*-ĕ bĕnâ° } Art und Weise zu bauen, Bauweise, Baustil.
ğämīᶜ* vereint, all, ganz.
ğämīᶜ*-ĕ ... die Gesamtheit der ..., alle ...
kullî*; f. kullīyá* gänzlich, ganz und gar.

päsändīdá gefällig; lobenswert.
äz qärâr*-ī kĕ auf Grund ...; nach dem, was; demgemäß, was.
bĕ-'ĕᶜtĕqâd*-ĕ mân nach meinem Dafürhalten; wie mir scheint.
(bĕ-)ğĕhát*-ĕ ...[2] wegen, für, als.
čĕ ... čĕ ob ... oder ...
bährá-yĕ ... búrdän den Gewinn ... einstecken (davontragen).
däẖlî° d. bĕ ...[3] einem etwas angehen.
qäbûl* d. annehmen, für wahr halten, zugeben.
tämâm* š. fertiggestellt, vollendet werden.
šurûᶜ* k. bĕ ... anfangen, beginnen mit.

١٧ ترجمه Übersetzung 17.

Zusammentreffen zweier Freunde (Fortsetzung).

A. Man hat prächtige[1] Verkaufsgewölbe und Karawanenherbergen gebaut. B. Das Schloß des Schahs ist gut gebaut worden; nach meinem Dafürhalten ist es ein Meisterwerk[2] persischer Baukunst. A. Zweifelsohne ist es das beste Gebäude, das wir in Persien haben. B. Nach dem, was man sagt, besteht[3] zwischen den persischen und europäischen Bauten ein gewaltiger[4] Unterschied. A. Die Europäer bauen alle Gebäude mit behauenen Steinen; daher[5] bleiben ihre Gebäude so lange[6] [bestehen]. B. In Persien arbeiten wir für uns selbst[7]; in Europa arbeitet man für seine Nachkommen. [Aber] Was geht [es] uns an, was [mit der Welt] nach unserm Tode vorgeht[8]. A. Ich gebe zu, daß wir selbst den Gewinn unserer eigenen Arbeit einstecken, aber unser Land befindet sich[9] ständig im Zustande des Verfalles und bei[10] unserer Art und Weise zu bauen, beginnt ein Haus, das noch [gar] nicht fertiggestellt worden ist, in Verfall zu geraten. (Fortsetzung folgt.)

1) ẖûb. 2) Das gefälligste Werk. 3) Ist. 4) Gänzlicher. 5) Aus diesem Grunde ist [es], daß. 6) īn-qädr*. 7) Unsere eigene Existenz. 8) Die Welt nach unserm Tode, ob Meer oder Luftspiegelung. 9) Hat. 10) bā.

---

[1] Dagegen: säng-tärâš ‚Steinbehauer, Steinmetz‘. [2] ‚Aus Ursache ...; zum Zwecke ...‘. [3] ‚Einmischung haben in ...‘.

Digitized by Google

لغت

wäṭän* Vaterland, Heimat.
bĕ-'smĕ 'llâh[1] (بِسْمِ ٱللّٰه)* im Namen Allahs (Gottes).
ğeoğrāfĕyâ-yĕ ṭäbīʿī* physikalische Geographie.
mäʿrĕfät*; pl. mäʿārĕf* Kenntnis, Wissenschaft.
Ā'īryānâ Ariana.
Āryâ Arier.
Gäng die Ganga (Ganges).
Furât* Euphrat.
ĕṣṭĕlāḥ*; pl. -ât* Kunstausdruck, Fachsprache.
ḫĕṭṭä*; pl. ḫĕṭäṭ* Landstrich.
ʿOmân* Oman.
bâḥr*-ĕ ʿOmân* Golf von Oman.
Sĕnd Indus.
Mā-wärâ'ū 'n-nâhr[2] (ماوراء ٱلنّهر)* Transoxanien.
Däğlâ°[3] Tigris.
Ärmänĕstân Armenien.
Härât Herat.
Äfğānĕstân Afghanistan.
Bälūčĕstân Balutschistan.
ʿärż* Breite.
mĕsāḥät* Flächeninhalt.
ḥālīyâ° Gegenwart°.
kīlōmätr[4] Kilometer.
kīlōmätr-ĕ muräbbâʿ* Quadratkilometer.
muräbbâʿ* im Geviert, Quadrat...
ḥālī*; f. ḥālīyâ* jetzig, heutig, modern.
wāqĕʿ*; f. -â* vorfallend, sich ereignend; liegend, gelegen.
räsmī* offiziell.
bär ḥäsäb*-ĕ ...[5] gemäß, nach, aus.
ĕṭlâq* š. bär ... (eine Bezeichnung) angewandt, bezogen werden auf ...
mäḥdûd* b. bĕ ... begrenzt sein von ...
šāmĕl* b. umfassen, enthalten, einschließen.

قرائت ۱۷

جغرافیای وطن

قسمِ سیّم

جغرافیای ایران

بِسْمِ اللّٰهِ تعالى

جغرافیای طبیعی

نجدِ ایران — در زبانِ رسمی اسمِ ایران اطلاق میشود بر مملکتِ عجم و بر حسبِ تقسیم و معرفتِ نژادها اینکلمه در اصل آئیریانا بوده یعنی ملكِ آریاها و آن مشتمل بر تمام نواحی واقعهٔ مابینِ رودِ گنگ و فرات است و در اصطلاحِ جغرافیا گفته میشود بر خطّهٔ وسیعی که از طرفِ جنوب

---

[1] Mit diesen Worten werden Werke und Schriftstücke sowie alle Handlungen und Betätigungen irgend welcher Art eingeleitet. Die Aufforderung ins Haus einzutreten lautet ebenfalls bĕ-'smĕllâh (statt: bitte, treten Sie ein). [2] ‚Das, was jenseits des Flusses [= Oxus] (oder: hinter dem Flusse) liegt'. [3] Für A: Dĕğlâ*. [4] Vom F: kilomètre. [5] ‚In Gemäßheit von'.

Digitized by Google

محدود است بخلیجِ فارس و بحرِ عمان ، و از طرفِ مشرق برودِ سند ، و از طرفِ شمال بدشتِ توران (ماوراء النهر) و بحرِ خزر ، و از طرفِ مغرب بدجله وآن شامل است قسمتی از ارمنستان و ایرانِ حالیه و ملکِ هرات و افغانستان و بلوچستان را که طولِ آن از مشرق بمغرب ۲۲۰۰ کیلومتر و عرضش باختلاف از ۱۰۰۰ تا ۵۰۰ کیلومتر و مساحتش ۲،۷۰۰،۰۰۰ کیلومترِ مربّع است .

بقیّه دارد .

لغت

šāh-nāmȧ „Königsbuch“[1].
Fĕrdous*ī Firdusi[2].
šĕʿr*; pl. äšʿâr* Gedicht, Dichtung.
muḫāwärȧ*; pl. ~ât* Zwiesprache, Gespräch; Redewendung.
muḫāṭâb* angeredet; der Angeredete.
mutäkällĕm* sprechend; der Sprechende, Sprecher.
šäḫṣ*; pl. äšḫâṣ* Person.
šāʿĕr*; pl. šuʿärȧ[ʾ* Dichter.
muwärrĕḫ*; pl. -īnº Geschichtsschreiber, Historiker.
سر جان ملکم Sĕr Ǧân Mȧlkäm Sir John Malcolm.
räqâmº[3] (pl. ärqâm*)-ĕ mīḫī Keilinschrift.
säḫrȧ* Fels, Klippe, Felsenriff.
Bīstûn[4] Gebirgsname.
ĕštĕbâh* Zweifel, Zweideutigkeit, Unklarheit, Irrtum.
bī-nĕhāyȧt* ohne Ende, unendlich.
päsändīdän (mit Akk.) gefallen, gern haben, mögen, (einem) zusagen.
gumân búrdän den Glauben hegen, meinen, vermuten.
ĕslâh* n. richtig stellen, verbessern.
nĕsbȧt* bĕ ... šumúrdän ansehen als sich beziehend auf ...
ʿȧyb* nȧ-dārȧd es tut nichts, es schadet nichts.
ʿȧyb* nȧ-dārȧd ȧmmā* das ist ganz schön, aber ...
äz rû-yĕ ... im Hinblick auf, aus.
nĕsbȧt bĕ ... góftän von ... sagen, in Beziehung auf ... sagen.
ĕštĕbâh* k. sich im Zweifel sein, sich unklar sein.
mundärĕǧ* b. där ... im ... eingeschoben, eingesetzt sein, [in einem Buche] stehen.
bĕ-räsm*-ĕ ... nach Art von ...
mubālăġȧ* k. übertreiben.
šäkk*-ī d. (einen) Zweifel hegen, zweifeln.
yäqīnän* (یقیناً) sicherlich.
mäḫfī* nȧ-būdän bär ... (einem) nicht verborgen, kein Geheimnis sein.
äfsānȧ šumûrdän als Fabel ansehen, als Märchen betrachten.
musämmȧ* (مسمّی) bĕ ... ge-, benannt ..., betitelt ...
bäyân k. erwähnen, erklären, nennen.
ĕttĕlāʿ* d. Kenntnis haben, von; Einblick, Einsicht haben in ...
kälâm* Rede, Wort[5].

---

[1] Besser: Buch der Könige. Name des persischen Nationalepos. [2] „Der Paradiesische“; Dichtername des berühmtesten persischen Epikers; sein eigentlicher Name war: ابو القاسم منصور الطّوسی Abū 'l-Qāsĕm* Mänṣûr*ŭ 'ṭ-Ṭūsī († 1020 n. Chr.) [3] Für A: räqm*. [4] = bī-sutûn „säulenlos, stützenlos“. [5] Nur in Bezeichnungen für den Qurân.

Digitized by Google

مکالمه

سؤال	جواب
شاهنامهٔ فردوسی را خوانده اید یا نه؟	بلی صاحب؛ قدری از آنرا خواندم و شعرهای فردوسی را بینهایت پسندیدم.
شنیدم که تابحال همهٔ اهلِ ایران گمان می برند که آنچه در آن کتاب نوشته است، راست و درست میباشد.	اذن بدهید که کلامِ سرکار را اصلاح نمایم. اهلِ ایران استعمالِ آن محاوره یعنی گمان بردن را در گفتگو نسبت بمخاطب بر حسبِ ادب نمیشمارند. امّا عیب ندارد که متکلّم از روی ادب آنرا نسبت بخود بگوید.
ببخشید؛ اشتباه کردم، میخواستم بگویم که بنده گمان می برم که اهلِ ایران تا کنون آن حکایتهائیرا که در شاه نامه مندرج است باور میکنند.	البتّه ما آنهارا باور میکنیم باینمعنی که اگرچه هر کس می داند که فردوسی برسمِ شعراء قدری مبالغه کرده است، امّا شکّی نداریم که اصلِ آن تواریخ درست میباشد.
یقیناً بر هر عاقلی مثلِ سرکارِ شما مخفی نیست که مورّخانِ فرنکستان همهٔ آن قصّهارا افسانه میشمارند.	خوب؛ ما می بینیم که سِرْ جَانْ مَلْکَمْ در کتابِ مسمّی به تاریخِ ایران بعضی از آنهارا که در شاهنامه است، بیان کرده است که گویا آنهارا قبول داشته. در این چه میفرمائید؟
خیلی درست؛ امّا الآن ما آن ارقامِ میخی را که بر صخره‌های کوهِ بیستون و اصطخر یافت میشود، خوانده و ترجمه کرده ایم و از تاریخ	پس باینطور عقلای فرنگستان الآن میتوانند اشتباه‌های سِرْ جَانْ مَلْکَمْ را اصلاح نمایند. خیلی خوب؛ امّا میخواهم بپرسم که

Digitized by Google

قدیمِ ایران بیشتر اطّلاع داریم از آنچه سِرْ جانْ مَلْکَمْ داشته است.

آنانیکه آن رقمهای میخی را نوشته اند از کدام طائفه بودند؟

از اهلِ ایران بودند.

پس اهلِ ایران اشتباه‌های فرنگیان را اصلاح نموده اند.

Achtzehnte Lektion. درسِ هشدهم

Die Verhältniswörter (Schluß).

در بیانِ حروفِ اضافت (قسمتِ آخر از درسِ قبل)

143. Um ... willen.

Um Gottes willen: bĕ-ḫāṭĕ́r*-ĕ ḫudā́; wir kamen um deinetwillen: (äz) bĕ-rā́-yĕ (äz bā́hr-ĕ; bĕ-ḫāṭĕ́r*-ĕ) tū āmā́ḏīm; nur um meiner Mutter willen: mā́ḥż*-ĕ ḫāṭĕ́r*-ĕ mādā́r-äm.

144. Unfern, unweit (unmittelbar an; nahe an, bei).

a) Unfern, unweit der Stadt Teheran: mušrĕ́f* bĕ-šā́hr-ĕ Ṭährā́n. — b) Unmittelbar am Flusse liegen: mušrĕ́f* bĕ-(muttäṣĕ́l*-ĕ) rūd-ḫānā́ b. — c) Nahe an (nahe bei, nahe) der Stadt: näzdī́k-ĕ (näzdī́k bĕ; qārī́b*-ĕ, qārī́b*bĕ, där qúrb*-ĕ; [där] näzdīkī́-yĕ) šā́hr.

145. Unter.

a) Unter dem Baum: zī́r-ĕ (bĕ- oder där zī́r-ĕ) dĕrā́ḫt; unter dem Tische hervorkommen: *äz zīr-ĕ* mīz āmā́dän. — b) Unter = zwischen: unter ihnen waren zwei Offiziere°: (där) mĕyā́n-ĕ (oder: mā*-bā́yn*-ĕ) ān-hā́ dŏ näfā́r* ṣāḥĕb*-mänṣā́b* bū́d. — c) Unter dem Oberbefehl des Kaisers: där tā́ḥt*-ĕ färmā́n-ĕ ĕmpärātū́r; unter seine Herrschaft (Gewalt) bringen: bĕ-tā́ḥt*-ĕ täṣärrúf*-ĕ ḫū́d āwā́rdän. — d) Unter der Regierung Nāṣĕr*äd-dīn* Schahs: där zämā́n*-ĕ sältänā́t*-ĕ Nāṣĕ́r*äd-dīn* Šāh. — e) Unter keinen Umständen: här gĕ́z[1]; där hīč ḥā́l*[1]; was versteht man unter ...? mäqṣū́d* äz ... čīst?

146. Unterhalb.

Das Haus unterhalb der Brücke: ḫānā́-yĕ pā'īn-ĕ púl.

147. Vermöge (dank).

Vermöge der Anziehungskraft: *bā* qūwā́*-yĕ ǧāḏĕbā́*; vermöge (dank) seines Wissens: *äz bärä́kät*-ĕ* ʿĕ́lm-äš.

---

[1] Mit negiertem Verb.

Digitized by Google

148. Von.

1. „Von" bleibt unausgedrückt: Hunderte von Menschen: säd-hâ märdúm; von geringer Breite sein: käm-ʿärż* b.; von Stufe zu Stufe: märtäbä* bĕ-märtäbä*; ein Weg von 3 km: sĕ kīlūmätr râh; der Roßarzt, von dem ich sprach: bäyṭâr*-ī kĕ góftäm.

2. „Von" wird ausgedrückt: a) Durch die *ĕżāfăt** (immer bei Länder- und Städtenamen): Das Klima von Lūrĕstân: âb ŭ häwâ°-yĕ Lūrĕstân; die Teppiche von Persien (die persischen Teppiche) sind weltberühmt: qālī-hâ-ye īrân mäšhûr* ŭ mäʿrûf*-ĕ dunyâ*-st; ein Mann von gutem (schlechtem) Geschmack: šäḫs*-ĕ bā-mäzâ (bī-mäzä); das Gegenteil von weiß ist schwarz: żĕdd*-ĕ säfīd siyâh äst; die Zeitung vom heutigen Morgen: rūz-nāmä-yĕ ĕmrûz ṣúbḥ*; in einem Zeitraum von sieben Jahren: där muddät*-ĕ häft sâl. — b) Am häufigsten durch *äz* in folgenden Fällen: α) von = weg, von her: Die Rückkehr von der Truppenschau: murāğäʿät* äz sân-ĕ qušûn (oder: läškär); von einem nehmen (= einem wegnehmen): äz šäḫs*-ī g.; von der Höhe des Turmes: äz sär-ĕ munâr°[1]; von fern und nah: äz dûr ŭ näzdīk; vom Besitzer kaufen: äz ṣāḥĕb*-äš ḫärīdän. — Häufig tritt Verstärkung durch näher bestimmende Hauptwörter ein[2]. Z. B. Von der Buchhandlung erhalten: äz ṭäräf*-ĕ kĕtāb*-ḫānä äw.; vom Gouverneur kommen: äz näzd-ĕ ḥākĕm* āmädän; vom König ernannt werden: äz ḥäżrät*-ĕ pādšâh täʿyīn* š.; von Gott erflehen: äz ǧānĕb*-ĕ ḫudâ tämännī°[3] k.; von Norden nach Süden fließen: äz sämt*-ĕ šĕmâl* bĕ-ṭäräf*-ĕ ǧänûb* ǧārī° b. — β) Von = in partitivem Sinne: Eine Klasse von Schülern: yäk däräǧä* äz šāgĕrdân; zahlreiche von meinen Freunden; čändīn näfär* äz dūst-hâ-yĕ män; eine große Menge von Menschen: ǧämʿīyät*-ĕ buzúrg-ī äz märd-hâ; 20 Jahre von meinem Leben gingen dahin: bīst sâl äz ʿúmr*-äm mī-räft. — γ) Von = in kausalem Sinne: Von der Hitze in Schweiß geraten: äz gärmâ ʿäräq k.; die Luft ist von Staubwolken trübe: häwâ° äz ġubâr* tīrâ äst; berauscht, trunken sein von: äz ... mäst š. — δ) Von = über: Sprechen von: äz ... ḥärf zädän (goft-u-gû n.); handeln von: äz ... bäḥṯ* k.; wovon sprechen Sie? äz čĕ-kâr ḥärf* mī-zänīd? — ε) Jemand danken: *äz* käs-ī täšäkkúr* k. — c) Durch *bĕ, bā* (meist wenn „von" = mit). Z. B. Papageien von wunderbarem Gefieder: ṭūṭī-hâ bā pär ŭ bāl[4]-hâ-yĕ ġärīb*; eine Luft von der Trockenheit der Luft in der Ebene von Lût: häwâ°'ī bĕ-ḫuškī-yĕ häwâ°-yĕ ṣäḥrâ°-yĕ Lût; begrenzt sein von: bĕ ... mäḥdûd* b.; befallen (ergriffen) werden von: döčār (gĕrĕftār) bĕ ... š. — d) Durch verschiedene Umschreibungen: ein Kind von fünf Jahren: bäčä-yĕ päng-sālä; von (= über) Paris hörte ich, daß: Pārīs-rā šänīdäm kĕ ...; von Herrn Šoukät weiß ich, daß er einer der angesehensten Kaufleute in unserer Stadt ist: Mīrzâ Šoukät*-(rā) mī-šĕnāsäm (kĕ) yäk-ī äz muʿtäbär*-tärīn-ĕ tuǧǧâr*-ĕ šähr-ĕ mā-st.

Von Kindheit an bis ins Alter: *äz* bäčägī (ṭufūlīyät*) *tā(bĕ-)* pīrī; von oben bis unten: äz sär (oder: bālâ) tā (bĕ-) pâ (oder:

---

[1] Für A: mänâr*. [2] Diese richten sich bei Personen nach dem Grade ihrer Stellung; beachte obige Abstufungen. [3] Im A: جَرَى. [4] ‚Federn und Flügel'.

zîr). — Von dort aus: äz ān-ǧâ; vom Kriegsschiffe aus gab man Kanonenschüsse ab: äz kăštī-yĕ ǧängī tûp ändâḫtänd. — Von Station zu Station: mänzél* bĕ-mänzĕl*; äz m.* tā m.*; von überall her: äz hăr ṭäräf* (sû). — Von Deutschland nach Persien: äz Älmân bĕ- (tā; tā-bĕ) Īrân; von der Hauptstadt nach dem Meere bringen: *äz ṭäräf*-ĕ* pāy-tâḫt *bĕ-lăb-ĕ* däryâ äwărdän; von Süden nach Norden: *äz ṭäräf*-ĕ* ǧänûb* *rû bĕ*-šĕmâl*.

149. Vor.

„Vor" wird ausgedrückt: a) Durch *pîš (qâbl*) äz* in temporalem Sinne: Z. B. Einige Wochen vor Ihrer Ankunft (Abreise): čănd häftă pīš (qâbl) äz täšrîf* äwărdän (búrdän)[1]-ĕ särkâr; kurze Zeit bis vor ...: ändâk zämân*-ī tā pīš (qâbl*) äz ...; vor einigen Tagen war ich auf die Jagd gegangen: čănd rûz pīš (qâbl*) (äz īn) bĕ-šĕkâr räftă bûdäm. — b) Durch *bĕ ... mândă (bāqî°)* „bis zu ... verblieben seiend" zur Stundenbezeichnung[2]: Anderthalb Stunden vor Mitternacht: yäk sāʿât* ŭ nīm bĕ-nĕsf*-ĕ šäb mândă (od. bāqī°); zehn Minuten vor fünf Uhr: dăh däqīqă* bĕ-sāʿât*-ĕ pănǧ mândă (od. bāqī°). — c) Durch *(där) pîš-ĕ, pîš-ĕ rû-yĕ, rû bĕ-rû-yĕ* (bei Personen); *där ḥużûr*-ĕ* (bei hohen Würdenträgern); ǧĕlăw-ĕ, ǧĕlŏu-yĕ (bei Personen und Sachen) zur örtlichen Bezeichnung. Z. B. Er stand vor dem Richter: (där) pīš-ĕ (pīš-ĕ rû-yĕ, rû bĕ-rû-yĕ) qāżī°[3] īstâd. — Vor Sr. M. dem Großherrn (Kaiser): där ḥużûr*-ĕ 'äʿlā*-ḥäżrät*-ĕ Šāhĕnšâh; vor den Thronfolger gelangen: bĕ-ḥużûr*-ĕ wälī*-ʿăhd* räsīdän. — Voran gehen (tragen): ǧĕlóu r. (búrdän); er ging mir voran (vor mir her): ǧĕlăw-ĕ (ǧĕlŏu-yĕ) män räft; vor dem Zelte: ǧĕlăw-ĕ (ǧĕlŏu-yĕ) čādĕr. — d) Durch *äz* bei einigen Zeitwörtern: Schützen (bewahren) vor: äz ... muḥāfäżă* n.; Furcht haben vor: äz ... bâk d.; was zum ... vor allem nötig ist: ân-čĕ, äz hăr-čĕ bâšäd, bĕ-râ-yĕ ... älzâm* äst (= was nötiger ist, als alles, was es gibt). — e) Durch dăm-ĕ „kurz vor" (örtl. u. zeitl.). Z. B. (Kurz) vor der Zeit, wo die Läden geschlossen werden: dăm-ĕ wăqt*-ĕ bästă šúdän-ĕ dukân°; vorfahren (bei ... anfahren): bā käläskă *dăm-ĕ* ... r. — f) Durch Umschreibungen: das Gefängnis ist vor neun Jahren erbaut worden: núh sâl äst (kĕ) ḥăbs* bĕnâ[ʾ* šudă äst (vgl. a); vor es Nacht geworden, vor Nachtzeit: šäb nā-šudä; vor Anker gehen: länkăr ändâḫtän.

150. Während.

Während jener Arbeit: där äṯnâ*-yĕ (żĕmn*-ĕ) ān kâr; während noch so vieler Monate: muddät*-ĕ čändīn māh.

151. Wegen.

Wegen der Seichtigkeit des Flusses: *äz (bĕ-wāsĕṭă*-yĕ; bĕ-ǧĕhăt*-ĕ; bĕ-râ-yĕ; bĕ-säbâb*-ĕ)* pā-yābî[4]-yĕ rūd-ḫānă; wegen des Nutzens: *(äz) băhr-ĕ* mänfăʿăt*; nur der Selbstsucht wegen (lediglich aus Egoismus):

---

[1] Aus Höflichkeit; „vor meiner Ankunft (Abreise)" darf natürlich nicht mit täšrîf* äw. (burd.) wiedergegeben werden, sondern durch: pīš (qâbl*) äz wurûd* (ḥäräkăt*)-ĕ mân. [2] Die kurze vulg. Ausdrucksweise dafür ist S. 114, § 95 zu finden. [3] Für A: قاضى. [4] ‚Fußfindung' = das festen Fuß fassen können.

Digitized by Google

māhī-ĕ* ġārāż*-māndī (ḫūd-ġārāż*ī); weswegen, weshalb? *wāsĕ°¹-yĕ* čĕ? spazieren fahren: *bĕ-râ-yĕ* gārdĕš rāndān.

152. Zu.

1. „Zu" bleibt unausgedrückt: a) Gewöhnlich bei den Wörtern: *ṭārāf*, wāqt*, hāngâm* (Zeit), *mānzĕl*, ḫānă²;* ferner bei *râftān³* und *rāsîdān³*. Z. B. Zur linken und rechten Seite: ṭārāf*-ĕ čăp ŭ râst. — Zur Zeit des Schlafengehens: wāqt*-ĕ ḫāb-rāftān; zu Kriegszeiten: wāqt* (hāngâm)-ĕ ǧāng; zur Winterszeit: wāqt* (hāngâm)-ĕ zām-ĕstân. — Zu Hause sein: mānzĕl* (ḫānă) b.; zu Hause ankommen (nach Hause kommen): mānzĕl* (ḫānă) rāsîdān; zur Schule gehen: māktāb* r. — b) In folgenden Ausdrücken: Zu Abend essen: šâm ḫŭrdān; ein Mädchen zu seiner Ehegattin machen: duḫtār-rā mān-kūḥă*-yĕ ḫūd n.; zum zweitenmal senden: dŏ-bāră fĕrĕstâdān; zu Gaste sein in: dār ... mĕhmân š.; einem zum Geschenk machen: bĕ-kăs-ī pīš-kăš k.; zu Anfang (Ende) des Jahres: sār-ĕ sâl.

2. „Zu" wird wiedergegeben: a) Durch die *ĕżāfāt*:* Wie zur Zeit eines Erdbebens: mĕṯl*-ĕ hāngâm-ĕ zālzālă*; Anlaß (Veranlassung) zu großem Dank⁴: ǧâ-yĕ šúkr*-ĕ bĕsyâr; das Zeichen zur Abfahrt: nĕšānă-yĕ ḥārākāt*; die Hauptmoschee zu Kaschan: ǧāmĕʿ*(-ĕ māsǧĕd*)-ĕ Kāšân; der Weg zu meiner Wohnung: râh-ĕ mānzĕl-ām. — b) Sehr selten durch das „-ī der Einheit"; *āz* und *bā:* Zum Manne werden: ādām*-ī š.; gehören zu: āz ... b.; zu Wagen: bā kālăskă. — c) Durch *bĕ* (meist die Richtung bezeichnend): Zur Mahlzeit Bier trinken: bĕ ǧĕdâ[⁵* âb-ĕ ǧóu⁵ ḫŭrdān; zur Erinnerung an ...: bĕ-yâd-gâr-ĕ ...; zu jedermann sagen: bĕ-hār kăs góftān; zu Wagen reisen: bĕ-kālăskă *(nĕšāstă)* r.; wozu dient dieses Instrument°, īn ās-bâb* bĕ-čĕ kâr mī-ḫūrād? — d) Durch *(āz) bĕ-râ-yĕ,* wenn „zu" = für, zwecks. Z. B. Zum Frühstück: bĕ-râ-yĕ nāštă; zu (etwas) dienen: bĕ-râ-yĕ (čīz-ī) bĕ-kâr r.; ein Instrument° zur Messung des Luftdrucks: āsbâb*-ī bĕ-râ-yĕ āndāză gĕrĕftān-ĕ fĕšâr*-ĕ hāwă°; die Rohrfeder ist zum Persischschreiben geeigneter als die Stahlfeder: qālām* bĕ-râ-yĕ nĕwĕštān-ĕ ḫāṭṭ*-ĕ fârsī ḫūb-târ (bĕh-târ) āst āz sār-qālām*; eine Dreispitzfeder zum Ausziehen (= Linienziehen): sār-qālām*-ĕ sĕ šuʿbă*⁶ bĕ-râ-yĕ ǧādwāl*-kăšī. — e) Durch *dār,* wenn „zu" = in. Z. B. Zur Sommerszeit: dār wāqt* (ouqât*)-ĕ tābĕstân; jmd. zu Diensten stehen: dār fārmân-ĕ (ṣâḥĕ*-ī) b.; zur Zeit seiner Regierung: dār zāmân*-ĕ sālṭānāt*-āš. — f) Durch *sāwâr*-ĕ, sāwâr* bĕ* bei den Ausdrücken für Reiten, Fahren usw. Z. B. Zu Pferd: sāwâr-ĕ (sāwâr* bĕ-) āsb; sāwâră; zu Schiff reisen: sāwâr*-ĕ (sāwâr* bĕ-) kăštī r. — g) Durch *dāst-ĕ, ṭārāf*-ĕ* bei den Ausdrücken für links und rechts: Zur Linken (Rechten): dāst (ṭārāf*)-ĕ čăp (râst); das Bad zur Linken (Rechten): ḥāmmâm°-ĕ dāst (ṭārāf*)-ĕ čăp (râst). — h) Durch *(bĕ-) kānâr-ĕ, (bĕ-) lāb-ĕ, (bĕ-) sāḥĕl*-ĕ* bei Gewässern; *(bĕ) dāmānă-yĕ* bei Gebirgen: Zum Meere gelangen: (bĕ-) kānâr (lāb, sāḥĕl*)-ĕ dāryā rāsîdān; zum Dinargebirge gelangen: (bĕ-) dāmānă-yĕ kūh-ĕ Dīnâr rāsîdān. — i) Durch *pīš-ĕ, (bĕ-) nāzd-ĕ, (bĕ-) ḫĕdmāt*-ĕ, (bĕ-) ḥu-*

---

¹ Vulgär für wāsĕṭă*. ² Bei all diesen kann auch *dār* gebraucht werden. ³ Auch mit *bĕ.* ⁴ Gegen Gott, denn šukr* wird nur in diesem Sinne angewandt. ⁵ ‚Gerstenwasser'. ⁶ šuʿbă* = Zweig.

Digitized by Google

żûr*-ĕ[1] bei Personen. Z. B. Sich zu jmd. begeben: pîš-ĕ, bĕ-nâml-ĕ, bĕ-ḫĕdmát*-ĕ šâhs*-î r.; zum König gehen: (bĕ-) ḥużûr*-ĕ šâh r. — Durch verschiedene Ausdrücke. Z. B. Gut zu Fuß sein (= gut gehen können): ḫûb râh r.: zu Fuß reisen: pĕyâdá r.; seine Schuhe zur Reparatur geben: kắfš-ĕ ḫûd-râ dâdän tá märămmât* bĕ-kunănd[2]; zu den Kalligraphen gehören: äz ǧumlá*-yĕ ḫôš-nĕwîsân b.; zur Erde fallen: rû-yĕ zämîn uftâdan: zämîn ḫŭrdän: Federn zum Linienziehen = Ausziehfedern: sär-qäläm*-hâ-yĕ ǧädwäl*-käšî.

153. Zufolge.

Zufolge der Nachricht vom Ableben meines Vaters: *bär mûǧib*-ĕ (bĕ-muqtäżâ*-yĕ)* ḫäbár*-ĕ fôut*-ĕ pädár-äm; zufolge eines darüber eingelaufenen Telegrammes: äz qärâr*-î kĕ tälägrâf-nâmá räsîd.

154. Zwischen.

Zwischen dem Euphrat und dem Tigris liegen: mĕyân (mĕyâná; mā*-báyn*)-ĕ Furât* ŭ Däǧlá° wâqĕʿ* b.; der Krieg zwischen Japan und Rußland: ǧắng-ĕ žâpûn ŭ rûsîyá; der Unterschied zwischen: ĕḫtĕlâf* mā*-báyn*-ĕ ...; zwischen 10 und 12 Uhr: báyn*-ĕ sâʿát*-ĕ dáh ŭ däwâz-dáh; zwischen jenen beiden Leuten ward Frieden geschlossen: mĕyâná-yĕ ân dŏ näfár* ṣúlḥ* šud; das Maultier ist eine Kreuzung[3] zwischen einem Pferd und einem Esel: qâṭĕr ḥäywân*-î-st mā*-báyn*-ĕ ásb ŭ ḫár.

لغت

wäsĕṭá*; pl. wäsâyĕṭ°[4] Mittel, Vermittlung.
ḥäml* das Tragen, Transportieren; Last.
näql* das Befördern, Transport.
qîmát* Preis, Wert.
mäḥáll*-ĕ ḥuṣûl* ŭ mudrĕk* Ort des Entstehens und Vorkommens.
mudrĕk* in sich fassend.
täǧĕr*; pl. tuǧǧâr* Händler, Kaufmann.
dukân°[5]; pl. däkâkîn* Verkaufsbude, Laden.
mäġâzá[6] Magazin, Laden, Lager.
ḫärîdâr Käufer.
uǧrát* Miete, Lohn.
kĕrâyá*-yĕ ḥáml* } Transportkosten.
uǧrát*-ĕ ḥáml* }
wäsĕṭá*-yĕ; (pl. wäsâyĕṭ°-ĕ) ḥáml* ŭ náql* Transport- und Beförderungsmittel; Verkehrsmittel.
mâlŭ 't-tĕǧârá (مال التجاره)* Handelsware.
furûš Verkauf.
ḥáqq*-ĕ; (pl. ḥuqûq-ĕ) gumruk[7] Zollabgabe.
sär-ḥädd*; pl. -ât* Grenze, Grenzort.
mâl*-ĕ (pl. ämwâl*-ĕ) tĕǧârätî* Handelsgut, -ware.
wäsâyĕṭ°-ĕ näqlîyá* die Beförderungs-, Verkehrsmittel.
mäzîyát* Vortrefflichkeit; Vorteil; Verdienst, Würde.
täfäwwúq*[8] Überlegenheit, Vorrang.
ĕrtĕbâṭ* Verbindung, Verwandtschaft; Verkehr.
tärîq*; pl. turúq* Weg.
šârĕʿ*; pl. šäwârĕʿ* Straße.
mäʿbár*; pl. mäʿâbĕr* Durchgang, Übergang, Fähre, Furt, Fahrstraße.

---

[1] ḥużûr* nur bei höchsten Würdenträgern. [2] ‚Seine Sch. geben, damit man sie ausbessert'. [3] ‚Ist ein Tier'. [4] Für A: wäsâʾĕt* (وسائط). [5] Für A: dukkân* [6] Vgl. Fußnote [3] auf Seite 138. [7] Vom T: gümrük ‚Zoll'. [8] ‚Das sich als überlegen halten'.

Digitized by Google

kä̆štī-róu Schiffahrt.
tur'ä* Kanal (der zwei Meere verbindet).
post, pust[1] Post.
tälägrâf Telegraph.
säfīnä*-yĕ (pl. säfāyén°[2]-ĕ) tĕgā-rātī* Handelsschiff.
rāhát* Ruhe, Bequemlichkeit; in Ruhe, bequem.
äz râh-ĕ ... auf dem Wege von; über (viâ); um ... willen, aus.
nā-čâr[3] hilflos, mittellos; notgedrungen, nolens.
lĕ-hâdā[4] (لهذا)* deswegen, deshalb.
bär qädr* je mehr, je ...
näzĕl* (her)absteigend; niedrig (Preis).
bĕ-furûš näzdīk[5] leichtverkäuflich.
bĕ-'l-'äks (بالعكس)* im Gegenteil, dagegen, umgekehrt.
här čĕ was (auch) immer; alles was; je ...
gĕzâf, guzâf töricht, nichtig; unzählbar, maßlos.
gĕrân schwer, groß; teuer, kostbar.
här kudâm welcher, wer (auch) immer; je ...
kām zähmát* wenig mühsam, wenig umständlich.
ärzân würdig, wert, geziemend; wohlfeil, billig.
näzdīk bĕ ... nahe dem (bei).
äz wä̆qt*-ī kĕ seitdem (daß).
näql* n. befördern, transportieren.
äfzūdä̆ š. bär ... geschlagen werden auf (Kosten), hinzuschlagen.
āzâd š. freigelassen werden.
äḫd* š. genommen, erhoben werden (Gebühren).
rĕqābät* wärzîdän (bā yäk-dīgär) (miteinander) wetteifern.

بقیّه از تعلیم درسِ سابق — Übung 18 (Fortsetzung).

تجارت

وسایطِ حمل و نقل . وقتیکه از راهِ فلاحت یا صناعت متاعی بدست آمد ، ناچار قیمتی بر آن تعلّق میگیرد ؛ امّا بعد باید آنرا از محلِّ حصول و مدرکِ خود نزدِ تاجر نقل نمود و از دکان یا مغازهٔ تاجر بمنزلِ خریدار برد و لهذا کرایهٔ حمل نیز بر اصلِ قیمتِ متاع افزوده میشود . پس هر قدر وسایطِ حمل و نقل راحت تر و فراوان تر باشد ، قیمتِ مالُ التجاره نازل تر و بفروش نزدیکتر و بالعکس هرچه اجرتِ حمل گزاف تر باشد متاع گرانتر و خریدارش کمتر میشود . از وقتیکه تجارت آزاد شده و حقوقِ گمرکی زیاد در سرحدّات از اموالِ تجارتی اخذ نمیشود ، ممالکِ مختلفه با یکدیگر رقابت میورزند و باین واسطه

---

[1] War zuerst: pûst, dann: postä und jetzt: post, pust. [2] Für A: säfā'én* (سفائن). [3] čâr nā-čâr unvermeidlich, nolens volens. [4] ‚Wegen diesem'. [5] ‚Dem Verkaufe nahe'.

Digitized by Google

وسایط نقلیه هر کدام فراوانتر و کم زحمت تر و ارزانتر باشد بر دیگران مزیت و تفوق پیدا میکند . وسایطِ حمل و نقل و ارتباط عبارتند از طرق و شوارع و معابرِ کشتی رو یعنی رودخانه و ترعه و راه آهن و پست و تلگراف و سفاینِ تجارتی .

بقیه دارد .

لغت

rûz-ĕ bĕnâ[* Bautag.
ḫĕšt (ungebrannter) Backstein, Ziegelstein.
kāh-gĕl Strohlehm.
găč Kalk.
mālīyât*; pl. ~ât* Abgabe, Steuer.
măḫrâğ*; pl. măḫārĕğ* Ausgabe, Auslage.
tăʿmīr*; pl. -ât* Ausbesserung, Reparatur.
säkû, sukû Plattform, Erhöhung.
mäydân* (freier) Platz; Ebene.
rīḫtá gegossen; Guß.
purtūġālī portugiesisch, Portugiese.
Hurmúz Hormus-Insel.
hĕğrât* Hidschra[1].
Šâh ʿÄbbâs*-ĕ buzúrg Schah ʿÄbbâs I. der Große (1587-1628).
Făth̩*-ʿÄli* Šâh (1796—1834).
färrâš*[2] Teppichbreiter, Kammerdiener[3].
rĕkâb* Steigbügel; Reiteraufzug.
Ätâ bäg[4]-ĕ ʾäʿẓám* Premierminister.
nóu š. neu werden.
mutăʿallĕq* b. bĕ . . . zusammenhängend sein mit, gehören.
mālīyât* dâdän Abgaben entrichten, Steuern zahlen.
tăṣărrúf* k. Besitz ergreifen, sich bemächtigen.
ḥăml* k. transportieren, verbringen.
bĕ-näẓár āmădän aussehen (wie); scheinen, den Anschein haben.
ḥăżĕr*-ĕ rĕkâb* b. bereit zur Begleitung [eines Reiters] sein.
murăḫḫăṣ* š. erlaubt, beurlaubt werden.
äz . . . bīštăr š. größer (mehr) werden als, überschreiten.
där sâl im Jahre, jährlich.
där rû-yĕ auf . . .
zămân*-ī kĕ zur Zeit als; als.
hĕğrī*; f. hĕğrīyă* auf die Higra bezüglich, nach muhammedanischer Zeitrechnung; d. H.
ʿīsăwī*; f. ʿīsăwīyă* auf Jesus bezüglich; nach christlicher Zeitrechnung.
humāyūnī kaiserlich, königlich.
râst direkt.
äz băbăt*-ĕ wegen, für, um . . . willen.
bā īn ḥālăt* unter diesen Umständen.
tămâm*-ĕšân ḫăyr nicht alle (von ihnen), alle nicht.

---

[1] Die Auswanderung Muhammeds von Mekka nach Medina, 622 n. Chr. [2] Titel von Hofbediensteten. [3] Der das Bett macht. [4] ätā т ‚Vater'; bäg т (= o: Bey) ‚Herr'. Ehrentitel für Gouverneure und Minister.

Digitized by Google

۱۸ ترجمه Übersetzung 18.

Zusammentreffen zweier Freunde (Schluß).

B. Was beliebten Sie? Mit einem Bautag (und) zwei [oder] drei Backsteinen, (und) ein wenig[1] Strohlehm und etwas[2] Kalk wird [alles] wiederum[3] neu. A. Unter diesen Umständen ist es sehr gut, daß wir für unsere Häuser[4] dem Staate keine Abgaben entrichten, weil die Unterhaltungskosten[5] der Häuser jährlich jederlei[6] Abgaben überschreiten. B. Bitte sagen Sie mir[7], diese großen Kanonen, die auf der Plattform inmitten des Burgplatzes sich befinden, sind wohl[8] nicht in Persien gegossen?[9] A. Nicht alle; einige [davon] sind alte Kanonen, die den Portugiesen gehörten[10], als sie sich der Insel Hormus bemächtigten, und sie sind nach den Kriegen des Jahres 1032 der Higra, d. h. 1623 nach christlicher Zeitrechnung, unter[11] der Regierung Schah ʿÄbbâs des Großen in Persien zurückgeblieben. Fäṭh-ʿÄlî Schah ließ sie[12] dorthin, wo[13] Sie [sie] sehen, verbringen[12]. B. Es hat den Anschein, daß Seine Kaiserliche Majestät ausreitet[14]; die Färräsche sind zur Begleitung bereit. A. Dann verlasse ich Sie[15]; ich gehe schnell, den Premierminister zu sehen[16], ehe[17] er fortgeht[18]. B. Und ich, [ich] gehe direkt zum Postamt. A. Also[19] leben Sie wohl[20] bis morgen. B. Ich freue mich, Sie wiederzusehen[21].

1) kấm-ī. 2) qä́dr*-ī. 3) dŏ́ bārấ. 4) Sing. 5) Die Auslagen für die (ĕżāfät) Ausbesserungen. 6) här. 7) Belieben Sie [zu sagen], auf daß ich [er]sehe (Konjunktiv). 8) gûyā. 9) Persischer Guß. 10) Partizip des Perfektes. 11) där zämân*-ĕ ... 12) Verbrachte sie. 13) bĕ-ān-ğâ'-ī kĕ (där û). 14) Siehe § 82. 15) Dann (päs) möge ich von Ihrem Dienst beurlaubt werden. 16) Daß ich sehe (Konjunktiv). 17) Siehe § 72. 18) Die Beehrung wegträgt. 19) päs. 20) ḫudâ ḥāfĕẓ*. 21) märḥämät*-ĕ šumâ zĕyâd.

لغت

šīb Abhang, Abdachung.
šĕmâl*-ĕ ğärbī*[1] Nordwest.
šĕmâl*-ĕ šärqī*[2] Nordosten.
mänẓūmä́*-yĕ ğĕbâl* Gebirgszug.
Ä́grī tâğ T Gebirgsname.
ğānĕb* Seite, Gegend.
sĕlsĕlä́*-yĕ (pl. säläsĕ́l*-ĕ) ğĕbâl* Gebirgskette.
Fārsĕstân Provinzname.
ḫăṭṭŭ 'r-rä's[3] (خطُّ الرَّأس) Höhenzug.
ğĕbâl*-ĕ Suläymân* Solimangebirge.

[1] ‚Westlicher Norden'. [2] ‚Östlicher Norden'. [3] Im P gewöhnlich: راس râs; wörtlich: ‚Linie des Gipfels'.

Digitized by Google

qullâ*; pl. qulăl* Berggipfel, Bergspitze.
Hĕndū-kūš Gebirgsname.
ĕmtĕdâd*[1]; pl. -ât* Verlängerung, Ausläufer.
kăwīr Salzwüste, Salzsteppe.
ĕnhĕfâż*[2]; pl. -ât* Abfallen, Bodensenkung.
dăšt-ĕ rīg-zâr Sandwüste.
ḥădd*; pl. ḥudūd* Grenze.
šāmĕḫ*; f. -â* hochragend.
rīg-zâr Sandboden; sandig.
mutăwăssĕṭ* mittel, durchschnittlich.
ḥăṣīn*; f. -â* befestigt, unzugänglich.
ṣāḥĕb*-ĕ ... b. Besitzer von ... sein, besitzen.
wāqĕʿ* găštăn dăr ... liegen [Ort] in ...
mutăğăwĕz* b. ăz ... hinausgehen über, überschreiten.

بقیّه از قرائتِ درسِ سابق ١٨

نجدِ مذکور که طرفِ مغرب و مشرق صاحبِ جبالِ شامخه است ، از هر سمت شیبِ زیاد دارد ؛ مثلا از طرفِ شمالِ غربی منظومهٔ جبالِ آغری طاغ و از طرفِ مغرب جبالِ کردستان و از جانبِ جنوب سلاسلِ جبالِ فارسستان و کرمان و بلوچستان و از سمتِ مشرق خط الرأسهای جبالِ سلیمان و از سمتِ شمالِ شرقی قللِ شامخهٔ هندوکوش و از طرفِ شمال سلسلهٔ جبالِ خراسان و جبالِ حصینهٔ البرز و امتداداتِ آن که بر ساحلِ جنوبِ بحرِ خزر احاطه دارند . در مرکزِ نجدِ مذکور چندین دشتِ ریگزار و کویر واقع گردیده است . پستترینِ انخفاضاتِ آن ١٥٠ متر و بلندترینِ درّه‌های آن تا حدودِ ٢٠٠٠ متر ارتفاع دارد و جلگه‌های اصفهان و شیراز و اصطخر متجاوز از ١٠٠٠ متر و ارتفاعِ متوسطِ نجدِ کلیّه ١٢٠٠ متر است .

بقیّه دارد .

لغت

Bū-šăhr Stadt am persischen Golf.
Hĕnd Indien.
qāfĕlâ*; pl. qăwāfĕl* Karawane.
čāpārī } auf die Post bezüglich, mit
čăpărî } der Post.
kutăl }
kūtăl } Paß.
surʿăt* Schnelligkeit, Eile.
čāpâr }
čăpâr } Post, Eilpost; Eilpostbote.
ʿĕyâl* Familie, Hausgesinde, Kinder.
(rûz-ĕ) yäk-šămbâ Sonntag.
T qāṭĕr-dâr Maultiertreiber.
āsānī Leichtigkeit.
mousĕm*; pl. măwāzĕm* Jahreszeit.
băhâr Frühling, Frühjahr; Blüte; Orangenblüte[3].
tābĕstân Sommer.

---

[1] ‚Das sich Erstrecken'. [2] ‚Das Niedergedrücktwerden. [3] băhâr-ĕ nārăng.

Digitized by Google

pā'īz (pāyīz) Herbst.
zämĕstân Winter.
fĕkr*; äfkâr* Gedanke, das Denken, Meinung.
mänzĕl*-ĕ mäqṣûd* Bestimmungsort.
äz kudâm râh auf welchem Wege?
(bĕ-)čĕ ṭóur* auf welche Art? wie?
zî-rā weil, denn.
bär bālâ-yĕ . . . oben auf . . ., über.
här kás jedermann.
täy* k. zurücklegen, durchqueren.
tänhâ allein, nur.
häm-râh d.[1] dabei haben, mitbringen.
läng n. anhalten, rasten[2].
där fĕkr*-ĕ în b. kĕ . . . im Sinne haben, zu . . .
(bĕ-)râh uftädän sich auf den Weg machen, aufbrechen.
bĕ-āsānî-yĕ tämâm* mit aller Leichtigkeit, ganz leicht.

مکالمه

سؤال	جواب
چند سال است که سرکارِ شما در ایران تشریف دارید؟	شش سال میشود که بنده واردِ اصفهان شده‌ام.
وقتیکه تشریف می آوردید از کدام راه آمدید؟	از راهِ بوشهر آمدم زیرا که در هند بودم.
بچه طور سفر کردید، چاپاری یا با قافله؟	از بوشهر تا شیراز را با قافله آمدم، زیرا راه بر بالای کُتَلها میرود؛ پس هر کس باید با قافله سفر کند.
بلی اینرا شنیدم؛ امّا بعضی بمدّتِ شش روز مسافتِ مابینِ بوشهر و شیرازرا طی کرده اند که نزدیك بسرعتِ چاپارهاست.	راست میفرمائید؛ امّا بنده تنها نبودم، زیرا عیال همراه داشتم و نیز روزِ یکشنبه‌را لنگ نمودیم، پس دوازده روزه واردِ شیراز شدیم.
آیا با همان قافله که از بوشهر تا شیراز آمده بودید باز به اصفهان آمدید؟	خیر؛ زیرا که قاطردارها از اهلِ کازرون بودند و نمیخواستند همراهِ ما بیآیند تا اصفهان؛ امّا بآسانئ تمام دیگران را یافته حرکت کردیم و بعد از پانزده روزِ دیگر باصفهان رسیدیم.

[1] ‚Gleichen Weg haben'. [2] Von der Karawane.

Digitized by Google

در کدام موسم سفر کردید ، در تابستان یا در پائیز ؟

وقتیکه واردِ بوشهر شدیم زمستان بود و در فکرِ این بودیم که آنجا تا بهار توقّف کنیم ؛ امّا آخرِ کار در زمستان راه افتاده براحت سفر کردیم و چون هوا خوب بود الحمد لله صحیح و سلامت بمنزلِ مقصود رسیدیم .

Neunzehnte Lektion. درسِ نوزدهم

Die Umstands-, Binde- und Ausrufewörter.

155. Umstandswörter des Raumes.

ظروفِ مکان ẓurûf*-ĕ mäkân*.

a) Auf die Frage wo?

hier: (där) īn-ğâ.
dort: (där) ān-ğâ.
hier und da: } an manchen Stellen: } ğā-hâ; ğâ bĕ-ğâ; īn-ṭäráf* ŭ ân ṭäráf*.
hie- (da-)rin: där în (ân); där īn (ān) ámr*.
außen: (där) bīrûn[1]; (där) ḫarĕğ*[1].
innen: (där) därûn[1]; (där) ändärûn[1]; tû-yĕ; dāḫĕl*[1]; lâ-yĕ.
oben: (där) bālâ[1]; rû-š.
unten: (där) zîr[1]; pā'în[1]; dāmänâ[1].
vorn: (där) pîš[1]; (där) sär[1]; där ğĕlóu[1].
hinten: (där) päs[1]; púšt(-ĕ sär)[1]; (där) 'äqâb*[1].
links (rechts): } auf der l. (r.) Seite: } dást-ĕ čáp (râst)[1]; sâmt*-ĕ čáp (râst)[1]; (där) ṭäráf*-ĕ dást-ĕ čáp (râst); yäsâ-rän* یسارًا (yämînän* یمیناً).
diesseits: (där) īn-ṭäráf*[1]; īn-sâmt* (sû)[1].
jenseits: (där) ān-ṭäráf*[1]; ān-sâmt* (sû)[1].
hie- (da-)rinnen: där därûn-ĕ în (ân).
hie- (da-)rauf: där rû-yĕ în (ân).
gegenüber: (där) muqābél*[1]; rû-bĕ-rû[1]; bär-ā-bár[1]; muḥādâ*[1] (محاذی).
anderwärts (anderswo): (där) ğâ-yĕ dīgár.
an irgendeinem Orte: } irgendwo: } (där) ğâ'ī.

---

[1] Diese Adverbialausdrücke können auch das yâ°-yĕ ĕżāfâ* annehmen.

Digitized by Google

an keinem Orte: } (där) hič ğâ[1] ... nä[2] ...
(gar) nirgends:
an jedem Orte: } (där) hämä ğâ[1]; här ğâ[1] (täräf*, sû)[1].
überall:
ringsum(her): } (där) ätrâf*[1] (häwälî°[3])[1]; dóur* (gärd)-ĕ;
um ... herum: dóur*-ä-dóur*; gärd-ä-gärd[1].
unterwegs: där râh; där bäyn* (ätnâ°)-ĕ râh.
daheim: hänä; där mänzél*.
mitten in: } (där) mĕyân[1] (wäsät*)[1]; tû-yĕ.
inmitten:
(da)neben: pählû[1]; där näzd[1].
hienieden, auf dieser Welt: där în dunyâ*.
hier in der Nähe: där în näzdîkî.
ganz in der Nähe: näzdîk bĕ-în-ğâ.
abseits, beiseite: (där) känâr.

Beispiele: Kommt man (von) hier nach dem Bahnhof? râh-ĕ gâr[4] hämîn äst? Die Erklärung dafür liegt darin, daß: bäyân*-äš där în äst, kĕ. Unten am Turm: (där) zîr (pä'în, dämänä)-ĕ mänâr*. Innen im Buche: lâ-yĕ kĕtâb*. Vorn am Zuge: (där) sär-ĕ tĕrân[5]. Ich warte darauf, daß: muntäzér* hästäm, kĕ. Mitten in der Stadt: tû-yĕ, (där) mĕyân (wäsät*)-ĕ šähr. Eine Reise um die Welt: sĕyähät*-ĕ dóur*-ĕ dunyâ. Ringsherum waren Sträucher: (där) ätrâf* (häwälî°) butä bûd. Hier beiliegend: där ğóuf*-ĕ în.

b) Auf die Frage wohin?

hierher (dorthin): în- (än-)ğâ; (bĕ-) în-(än-)täräf* (sämt*, sû).
aufwärts: rû bĕ-bâlâ.
abwärts: bĕ-zîr; pä'în.
beiseite: (bĕ)-känâr; bär täräf*.
seitwärts: rû bĕ-täräf*.
vorwärts, voran: piš; ğĕlóu.
rückwärts: ʿäqäb*.
ost- (west-)wärts ꝛc. rû bĕ-täräf*-ĕ mäšréq* (mäğréb*).
anderswohin: ğâ-yĕ dîgär.
überallhin: (bĕ-) hämä ğâ; (bĕ) här ğâ (täräf*; sû).
herauf, hinauf: (bĕ-) bâlâ.
hieraus, hinaus: bîrûn; bĕ-där.
herein, hinein: tû-yĕ; där ändärûn.
herunter, hinunter: bĕ-zîr; pä'în.

Beispiele: Hierher kommen (bringen): în-ğâ ämädän (äwärdän). Dorthin gehen: än-ğâ (bĕ-än-sämt*) r. Flußaufwärts wandern: rû bĕ-bâlâ-yĕ rûd-hänä r. Anderswohin bringen: ğâ-yĕ dîgär äwärdän. Die Stufen hinaufgehen: äz pällä-hâ bâlâ r. Jmd. beiseite ziehen: (käs-î rä) känâr käšîdän. Beiseite legen, vernachlässigen: bär täräf* nĕhâdän. Scherz beiseite: lätîfä* bär täräf*.

c) Auf die Frage woher?

von hier(her): äz în-ğâ.
von dort(her): äz än-ğâ (täräf*).
anderswoher: äz ğâ-yĕ dîgär.
von links (rechts) her: äz sämt*-ĕ bučäp (râst)[1].
überallher: äz här ğâ (täräf*, sû).
von ringsumher: äz ätrâf* (häwälî°)[1].
von oben(her): äz bâlâ[1]; äz buländî[1].

---

[1] Siehe Fußnote auf Seite 169. [2] Bedeutet: mit negiertem Verb.
[3] Für A: häwälâ* (حوالى). [4] Vom F: gare: ‚ist der Weg zum B. eben dieser?' [5] Vom F: train.

Digitized by Google

von unten(her): äz pā'īn[1].
von außen(her): äz bīrûn[1].
von innen(heraus): äz ändärûn[1].
von vorn(her): äz pīš[1]; äz sắr[1].
von hinten(her): äz pắs (sắr-ĕ púšt, ʿäqắb*)[1].
von dies- (jen-)seits: äz īn-(ān-) ṭäráf* (sắmt*, sû)[1].
von gegenüber: äz muqābḗl*.
zwischen (mitten) durch: äz mĕyân[1].
von beiden Seiten: äz hắr dŏ ṭäráf*; äz ṭäräfáyn*[1].
von der Nähe: äz näzdīk[1].
von weitem (fern): äz dûr[1].
der ganzen Länge nach: äz känâr.
von ... aus: äz sắmt*-ĕ- ...

Beispiele: Ringsum von Säulen umgeben: äz ätrâf* sutūndắr. Dorther kommen: äz ān-gắ(-ṭäräf*) ā. Anderswoher bringen: äz ǧâ-yĕ dīgắr āwärdän. Vom Berge oben(her): äz bālâ-yĕ kûh. Ich sah ihn von weitem: äz dûr dīdäm-äš. Von vorn anfangen: äz sắr g.

156. Umstandswörter der Zeit.

ظروف زمان ẓurûf*-ĕ zämân*.

eben, soeben, eben jetzt: ḥālā°[2]; äl-ân*.
jetzt nun, gegenwärtig: ḥālā°[2]; äknûn.
je, jemals: wắqt*-ī; hīč wắqt*[3]; här ǵḗz[3].
(noch, gar) nie, niemals: hīč wắqt* nắ; här ǵḗz nắ; äbắdän (ابداً) nắ.
meistens, zumeist: äġlắb*; äġlắb* (äkṯắr*) ouqât*.
ehedem, -mals, früher, vorher, zuvor: säbḗq* (bär īn, ân); säbḗqän* (سابقاً); pīš (qắbl*) äz īn (ân); där pīš.
früher, eher: zūd-tắr.
hernach, nachher, (so)dann, darauf, später, -hin: bäʿd*, päs; bäʿdähâ* (بعدها); bä'däh[ū]* (بعده); bäʿd* (päs) äz īn (ân); pắs äz īn-(ān-)gâh.
einst, -mals, vor alters: qädîmän* (قديماً); där qädîm*.
einmal, eines Tages: bâr-ī; rûz-ī.
neulich, jüngst: täzắ.
letzthin, in letzter Zeit: där īn äwāḫḗr*; mu'äḫḫärän* (مؤخراً).
unlängst, kürzlich, vor kurzem: kắm-ī pīš; čänd wắqt* (rûz) äst (kĕ); čänd-ī-st kĕ; där īn (oder hämîn) näzdīkī-hâ.
künftig, -hin, in Zukunft: där āyändắ; ĕstĕqbâlän* (استقبالاً); äz ḥālâ°; bắʿd* (pắs) äz īn; äz īn pắs (bắʿd*).
manchmal, bis-, zuweilen, mitunter: gāh-gâh(-ī); gâh-ī äz ouqât*; bắʿẓ*-ī wäqt*-hā; ĕḥyânän* (احياناً); gâh-ī; bắʿẓän* (بعضاً).
dann und wann, hin und wieder, von Zeit zu Zeit: gâh bĕgâh; wắqt* bĕ-wắqt*.
oft, oftmals: bār-hâ.
häufig: äġlắb*; äġlắb* ouqât*; käṯīrŭ 'l-wuqûʿ* (كثير الوقوع).
selten: käm; kắm wuqûʿ*; nādḗrŭ 'l-wuqûʿ* (نادر الوقوع).

---

[1] Siehe Fußnote auf Seite 169. [2] Für A: ḥālän* حالاً. [3] Nur mit Negation gebräuchlich.

Digitized by Google

seitdem: äz in (ān) wắqt*.
sofort, sogleich (noch), (jetzt) gleich, augenblicklich: fĭ 'l-ḥâl* (فى آلحال); där ḥâl* (häm); hāmīn ḥālâ*; āl-ân*; fĭ 'l-fóur* (فى آلفور); fóurān* (فوراً).
bald, in Bälde: zûd; bĕ-zūdī; 'ān-qärīb*; *näzdik äst kĕ.*
sobald: bĕ-īn zūdī.
anfangs, am Anfang, zuerst: ĕbtĕdâ'ān* (ابتداءً); äwwắlān* (أولاً); där äwwắl* (-ĕ ắmr*); där ĕbtĕdâ['*.
zuletzt: āḫĕr*; där āḫĕr*(-ĕ kâr).
bisher, bis jetzt (noch), noch: tā hänûz; tā bĕ-ḥâl*.
wieder, -um, aber-, nochmals: dīgắr; bâz; dŏ bārắ: dīgắr zämân*.
endlich, schließlich: ḫulāṣắ*; 'āqĕbắt*; āḫĕr*; där āḫĕr* (-ĕ kâr); där nĕhāyắt*; nĕhāyắtŭ 'l-ắmr* (نهاية آلأمر); bĕ-'l-āḫārắ* [(بآلاخره).
damals: ān-wắqt* (oder gâh).
immer, jederzeit: här wắqt*; hämīšắ; hämwārắ; dāyĕmâ°[1].
beinahe immer: qärīb*-ĕ hämīšắ.
auf (für) immer: hämīšắ; dāyĕmâ°[1].
einstweilen, vorläufig: muwắqqätän* (موقتاً).
unterdessen, inzwischen, mittlerweile: där īn ätnâ['*.
schon, bereits: (tā) hänûz; tā bĕ-ḥâl*.
noch: bâz-häm; häm; äz īn (ân).
noch nicht: (tā) hänûz nắ; tā bĕ-ḥâl* nắ.
heute: ĕmrûz.
gestern: dī-rûz.
vorgestern: pärī-rûz.
morgen: färdâ.
nur noch morgen: hämīn färdâ.
morgen früh: färdâ ṣúbḥ*.
übermorgen: pās-färdâ.
lange, lange Zeit, seit langem: ḫäylī wắqt* äst (kĕ); muddắt*-ĕ mädīd*-ī-st (kĕ).
stündlich, in der Stunde: där sā'ắt*; sā'ắt*-ī.
stündlich, zu jeder Stunde: (där) hắr sa'ắt*.
täglich, alle Tage: hämắ rûz.
täglich, jeden Tag: hắr rûz; rūzānắ.
monatlich: här mâh; där mâh; māhānắ (māhĕyānắ).
jährlich: hắr sâl; där sâl; sālānắ (sālĕyānắ).
allmählich, nach und nach: kắm-kắm, räftắ-räftắ.
gewöhnlich, im allgemeinen, überhaupt: 'älä 'l-'umûm* (على آلعموم); 'umûmän* (عموماً).
gewöhnlich, gewohntermaßen: 'ādätän* (عادةً)
plötzlich, auf einmal: bĕ-'l-märrä* (بآلمرّه); yắk däf'ắ*.
früh: zûd.
spät: dīr.
nimmer, nimmermehr: qắṭ'än* (قطعاً) nắ.

---

[1] Im A: دائماً.

157. Adverbielle Ausdrücke der Zeit.

im Jahr: där sâl.
in diesem Jahr, heuer: ĕm-sâl.
im vorigen (letzten, vergangenen) Jahr: pār-sâl; sâl-ĕ gudāštá.
im nächsten (kommenden) Jahr: sâl-ĕ āyändá.
im Sommer: (där) tābĕstân; hängâm-ĕ tābĕstân.
am frühen Morgen (frühmorgens): dám-ĕ ṣúbḥ*; ṣúbḥ*-ĕ zûd; där bāmdâd.
am Morgen, des Morgens, morgens: ṣubḥ*; (där) wáqt*-ĕ ṣúbh*.
mittags, zur Mittagszeit: ẓuhr*; (där) wáqt*-ĕ ẓúhr*.
vormittags, am Vormittag: pīš äz ẓúhr*.
nachmittags, am Nachmittag: bá'd* äz ẓúhr*.
am Abend, des Abends, abends: 'äṣr*; šâm*; (där) wáqt*-ĕ šâm* ('áṣr*).
zur rechten Zeit, rechtzeitig: bĕ-ğâ[1]; bĕ-mouqĕ'*[1]; bĕ-wáqt*.
zur Unzeit, unzeitig: bī-ğâ[2]; bī-mouqĕ'*[2]; bī-wáqt*.
am Tage, bei Tag, tagsüber: (där) wáqt* (oder hängâm)-ĕ rûz.
am hellen Tage: (där) rûz-ĕ roušán.
bei Nacht, nachts, während der Nacht: (där) šáb; (där) wáqt*-ĕ šáb; šáb-rā[3]; šäbāná.
am Mittwoch, mittwochs: (rûz-ĕ) čāhār-šämbá.
diesmal: ĕm-bâr.
das nächste- (ein ander-) mal: bâr-ĕ dīgár; dīgár bārá.
am 4. Ramazan: rûz-ĕ čāhārúm-ĕ šáhr*[4]-ĕ Rämäżân*[5] äl-mubāräk*[6].
heute Morgen: īn-ṣúbḥ*.
seit kurzem: käm wáqt*-ī-st kĕ.
von nun (jetzt) an: äz în (wáqt*); äz ḥālâ°.
gegen Mittag (Abend): ṭäräf*-ĕ ẓúhr* (šâm).
ein wenig vor 10 Uhr: kám-ī (qádr*-ī) pīš (qábl*) äz sā'át*-ĕ dáh.
heute Nacht: ĕm-šáb. gestern Nacht dī-šáb.
morgen Nacht: färdā-šáb.
letzte (vergangene) Nacht: dīgár šáb; šáb-ĕ gudāštá.
in dunkler Nacht: šáb-ĕ tārīk.
auf einige Zeit: bĕ-râ-yĕ čánd wáqt*-ī.
so oft: īn-qádr* wáqt*. öfter: zĕyād-tár.
zu oft: zĕyâd däf'á*. weniger oft: käm-tár ouqât*.
eine Zeitlang, schon eine Weile: čánd-ī-st kĕ; muddát*-ī-st kĕ.
in kurzem, in (nach kurzer Zeit), nach einer Weile: ändák-ī; bá'd* (pás) äz ändák-ī; bĕ-ändák zämân*; bá'd* (pás) äz ändák zämân*-ī; där ändák furṣát*-ī; bĕ-ändák fāṣĕlá*; bĕ-fāṣĕlá*-yĕ qälîl*-ī; bá'd* äz čánd-ī; čánd-ī bá'd* äz în; bá'd* äz kám-ī wáqt*.
im voraus: äz pīš.
bei Morgengrauen: säḥár*; säfīdá-yĕ ṣúbḥ*.

---

[1] Bedeutet auch: ‚am rechten Ort, an passender Stelle'. [2] Bedeutet auch: ‚am unrechten Ort, an unpassender Stelle'. [3] Siehe Fußnote [6] auf Seite 137. [4] šáhr* (pl. äšhúr* oder šuhûr*) Monat. [5] = Der Fastenmonat. [6] ‚Der Gesegnete'.

Digitized by Google

bei Tagesanbruch, bei Sonnenaufgang: ʿälă ʾṭ-ṭulûʿ* (على الطلوع).
heute in acht Tagen: häšt rûz-ĕ dīgår.
morgen über acht Tage: nŭh(!) rûz-ĕ dīgår.
heute in vierzehn Tagen: pānz-dăh(!) rûz-ĕ dīgår.
vor drei Tagen, am zweiten Tag vorher: dŏ rûz pîš (äz în).
der Tag vorher, der vorhergehende Tag: rûz-ĕ pîš.
am zweitnächsten (= dritten) Tag: där rûz-ĕ bäʿd*.
Tag und Nacht: *šäb* ŭ rûz; *šäb*-ā-rûz; *läyl** ŭ nähâr*[1].
gleichzeitig zur selben Zeit: häm-wäqt*; (där) yäk-wäqt*; bå-häm; hämîn (hämân) wäqt*; hämîn-gâh.
in diesem Augenblick: där în ḥâl*.
bis jetzt noch nicht: hänûz nä; tā bĕ-ḥâl* nä.
drei Tage lang: sĕ rûz.
seit drei Tagen: sĕ rûz äst, kĕ; sĕ rûz guḏäštä äz în.
einen Tag um den andern, alle zwei Tage, jeden dritten Tag: rûz-mĕyân; yäk rûz där mĕyân.
den ganzen Tag (über): hämä rûz; tämâm*(-ĕ) rûz; tämâm* rûz-rā[2].
die ganze Nacht (hindurch): tämâm*-ĕ šäb.
Tag für Tag, von Tag zu Tag: rûz bĕ-rûz.
ein um das andere Mal, wiederholt: gâh bĕ-gâh; däfʿä* bĕ-däfʿä; mukärrär*; mukärrärän* (مكرّراً).
mehrmals, manche Male: bār-hâ; čänd bâr (däfʿä*); bäʿż*-ī kärrä*.
jeden Augenblick: här däm.
allnächtlich, alle Nächte: hämä šäb-hâ.

Beispiele: Sie werden bald hier sein: näzdîk äst, kĕ bĕ-rä-sänd oder: bĕ-zūdî mî-räsänd. Schließlich entthronten sie ihn: där āḫĕr*-ĕ kâr (nĕhāyätŭ ʾl-ämr)* mäʿzûl*-äš kärdänd. Anfangs hielt ich die Sache für leicht: ĕbtĕdâʾän* kâr-rā sähl* pĕndâštäm. Waren Sie schon in Mäšhäd? tā bĕ-ḥâl* (oder hänûz) bĕ Mäšhäd räftä îd yā ḫäyr? Damals hielt er es für erlaubt: ān-wäqt* räwâ dâšt. Die Zeit ist noch nicht gekommen (angebrochen): hänûz (tā bĕ-ḥâl*) wäqt* nîst (oder nä bär-ḫäst). Es dauert ein Jahr lang: yäk-sâl mî-käšäd. Mittlerweile langte ein Brief von ihm an: där în ätnâʾ* kāġäḏ-äš räsîd. Ich habe schon eine Weile zu tun: čänd-ī-st, kĕ kâr däst-äm äst. Ich habe ihn lange Zeit nicht gesehen: ḫäylî wäqt* äst*, kĕ nä-dîdäm-äš. Stündlich vier Parasangen zurücklegen: säʿât*-ī (där säʿât*) čahâr färsäng ṭäy* n.

158. Umstandswörter der Menge und der Vergleichung.

ظروف مقدار و مقايسه ẓurûf*-ĕ mĕqdâr* ŭ muqāyäsä*.

viel, sehr, recht: bĕsyâr; ḫäylî; säḫt; pur.
etwas zu viel: zĕyâd-ī.
mehr: bīš(-tär); zĕyād-tär; zĕyādä*.
viel mehr, um vieles mehr: ḫäylî bīš-tär (oder zĕyād-tär); zĕ-yād-tär.

---

[1] Beachte die Wortstellung! [2] Siehe Fußnote [6] auf Seite 137.

Digitized by Google

noch, noch mehr, ferner, überdies: dīgár; bīš äz īn; zĕyād-tár; bâz-hām; . . . hām; äz īn (ân).
immer mehr: bīš-tár äz bīš-tár.
zu viel, zu sehr: zĕyâd.
(gerade) so viel, so sehr: čänd-īn(-ân); īn-(ān-)qắdr*.
es fehlt (noch) viel, bei weitem zu wenig: bĕ-täfāwút*-ĕ zĕyâd.
am meisten: bīš-tärîn. wenig, gering, nicht viel: kắm.
weniger, geringer: käm-tár.
ein wenig, ein bißchen, etwas: qắdr*-ī; kắm-ī.
mehr oder weniger: bīš ŭ kắm; kắm ŭ bīš; zĕyâd yā kắm.
sehr wenig: ḫäylī kắm.
(noch) viel weniger, um vieles weniger: ḫäylî käm-tár.
zu wenig: zĕyâd kắm.
bis auf eine Kleinigkeit: bĕ-täfāwút*-ĕ kắm-ī.
höchstens, im höchsten Falle: bĕ āḫér*; tän-hâ.

wenigstens: äqällän* (اقلا); äqäll*-ĕ qälīl*; dást-ĕ kắm.

größtenteils, meistenteils: äktärīyän* (اكثريا); ʿälä ʾl-äktár* (على الأكثر); äktár*; ġālĕbän* (غالبا).
zum Teil, teilweise: bĕ-gúzʾ*ī.
beinahe, fast: näzdīk äst (bûd) kĕ; käm mändắ äst (bûd) kĕ; qärîb*-ĕ; täqrībän* (تقريبا).
nur, bloß, allein: hämīn; . . . ŭ bás[1]; máḥż*-ĕ . . .; fäqắṭ*; tänhâ.
anders: ġáyr* äz īn (ân); (bĕ-)ṭóur*-ĕ dīgár; bĕ-äṣnâf*-ĕ muḫtälĕfắ*.
annähernd, ungefähr: täqrībän* (تقريبا); qärīb*-ĕ; mušréf*-ĕ...; täḫmīnän* (تخمينا).
genug, genügend, hinreichend: bäs; bĕ-(qắdr*-ĕ) kĕfāyắt*; wāférän* (وافرا).
ziemlich: bĕ (qắdr*-ĕ) kĕfāyắt*; muqārĕbän* (مقاربا).
mit Mühe, kaum: bĕ-zäḥmắt*.
zur Hälfte, halb: nīm-čä; bĕ-nĕṣf*.
gerade, genau: durúst; tämâm*.
ganz: hämắ; tämâm*.
gänzlich, ganz und gar: bĕ-kullī*; bĕ-ʾl-kúll* (بالكل); kullīyātän* (كليا); tämâmän* (تماما).
so: čun-īn(-ân); bĕ-qắdr*-ī; īn-(ân-)qắdr*; bĕ-īn-(-ân-)tóur* (tärīq*); bĕ-ṭóur*-ī; mĕṯl*-ĕ īn (ân).
wie: čû(n); mānánd-ĕ; mĕṯl*-ĕ; där wắǧh*-ĕ; äz qābîl*-ĕ.
(so) wie: čunân-kĕ; čunân-čĕ.
ebenso, geradeso, gleichwie: ḫäm-čû(n); häm-čunīn(-čĕ); häm-čunân(-čĕ); häm-īn(-ân) ṭóur*; bĕ-ʿáynĕ-hâ* (بعينها); bĕ-täsāwî*.
gleich-, ebenfalls, auch: . . . hâm; . . . nīz; áyżän* (ايضا).
gleichsam (als ob), gewissermaßen: gûyā.
sogar, selbst: . . . hâm; . . . nīz; ḥättā* (حتى).

[1] Tritt an den Schluß des Satzes.

Digitized by Google

überaus: bĕ šĕddăt*; bĕ-ġāyăt*; äz ḥădd* bīrûn.
höchst, äußerst, außerordentlich: (bĕ)-nĕhāyăt*; där nĕhāyăt*-ĕ; muntähâ*-yĕ.
besonders, speziell, namentlich: mähṣûṣän* (مخصوصًا); ḫuṣûṣän* (خصوصًا); bĕ-ḫuṣûṣ*.
nach Art von: bĕ-răsm*-ĕ ...
in Menge: bĕ-kätrăt*; bĕ-ğäm'īyăt*.
in Masse, in Haufen: bĕ-ĕğtĕmâ'*.
in großer Anzahl: bĕ-tä'dâd*.
im Überfluß, reichlich: bĕ-färāwānî.
alles in allem, alles zusammengenommen, im Durchschnitt: rû-yĕ häm-räftă.
im großen, im ganzen: ğäm'än* (جمعًا).
stückweise: ḫŭrdă ḫŭrdă   um so mehr: bĕ-ḫuṣûṣ*.
zu niedrigem Preis, spottbillig: bĕ-qīmăt*-ĕ păst (oder kăm).
zu angemessenem Preis, wohlfeil: bĕ-qīmăt*-ĕ munāṣĕb*.
hauptsächlich: ġālĕbän* (غالبًا).

Beispiele: Gerade so ist es gekommen (eingetroffen): häm-čû(n) šúd. Demnach war es so, daß: păs mĕṯl*-ĕ în bûd, kĕ. Es war so kalt, daß: în-qădr* särd bûd, kĕ. Es war so schwierig, daß: bĕ-qădr*-ī muškĕl* bûd, kĕ. Wie man so zu sagen pflegt: čunân-kĕ mî-gūyänd. Wie man im Arabischen sagt: čunân-kĕ där 'ärăbî* mî-gūyänd. Junge Leute wie du: mĕṯl*-ĕ tŭ ğäwân. Was kann ich noch mehr tun? dīgär (oder bîš äz în) čĕ kunăm? Noch ein bißchen höher: qădr-ī häm buländ-tär. Zwei oder mehr Dinge: dŏ čîz yā bīš-tär. Er hätte ihn beinahe getötet: näzdîk bûd, (kĕ) mî-kušt-äš; kăm mändă äst, kĕ mî-kušt-äš. Um so besser für Sie: bĕh-tăr-ĕ šumâ. Verschiedene Vögel waren da, wie Strauße, Trappen usw.: änwâ'*-ĕ ṭuyûr* bûd, äz qäbîl*-ĕ šutur-murġ-hâ [Kamelvögel], mīš-murġ-hâ [Schafvögel] wä ġäyruhâ*. Von Schahabad bis Teheran sind es annähernd vier Parasangen: äz Šāh-ābâd tā bĕ-Ṭährân qärîb*-ĕ (oder täqrîbän*) čähâr färsäḫ äst.

159.

Umstandswörter der Bejahung, des Zweifels und der Verneinung.

ظروفِ تصديق و نفي و شبهه و تردد

ẓurûf*-ĕ täṣdîq* wä* năfy* wä* šubhă* wä* täräddúd*.

ja: bălī*; ārī.
ja (= doch): čĕ-rā; čĕ 'äyb* dârăd?
jawohl: ḫûb.   allerdings, freilich: ārī.
jedenfalls, auf jeden Fall, auf alle Fälle, durchaus: bĕ-hämă(här) ḥâl*; där här ḥâl*.
gewiß, sicherlich: äl-băttä*; yäqînän* (يقينًا); yäqîn* äst, kĕ.
wahrlich, fürwahr, in Wahrheit, wahrhaftig: bĕ- (oder där) ḥäqī-qăt*: ḥäqîqätän* (حقيقةً); fī 'l-ḥäqīqă* (في الحقيقه); rāstî.
wirklich, in der Tat, tatsächlich: wâqĕ'än* (واقعًا); bĕ-'l-fĕ'l* (بالفعل); rāstî.

Digitized by Google

etwa? hīč? mägär? gern: (bĕ-) čäšm; sär-ĕ čäšm.
von Herzen gern: bā dĕl ŭ ğân; bĕ-dĕl-ḫâh.
ungern, widerwillig: nā-ḫâh; bī-ĕḫtĕyâr*(-ānä).
freiwillig: äz ḫŭd.
wohl oder übel, nolens volens, ob du willst oder nicht: ḫâh(ŭ) nā-ḫâh; ḫâh-ī nä-ḫâh-ī; čâr nā-čâr.
nein: ḫäyr; nä. nein! nein! näy! näy!
nicht, nicht mehr: nä + Verb; mä + Imperativ.
gar nicht, durchaus nicht, keineswegs: hīč nä; här gĕz nä; nĕ ḫäyr.
nichts, kein: (čīz-ī) nä. gar nichts, gar kein: hīč (čīz-ī) nä.
weiter nichts: dīgär hīč (čīz-ī) nä.
unfehlbar: bī-ḫäṭâ[ʾ*; bĕlâ* ḫäṭâ[ʾ*; ḫäṭĕr*-ğäm'*.
sehr gut! sehr wohl! ḫäylī ḫûb.
das ist (heißt), nämlich: yäʿnī*; äz īn qärâr*; bĕ-īn-mäʿnī° (باين معنى).
wahrscheinlich, vermutlich: ĕḥtĕmâlän* (احتمالاً); ĕḥtĕmâl* dâräd, kĕ; muḥtämäl* äst kĕ.

zufällig: ĕttĕfâqän* (اتفاقاً).
vielleicht: mägär; šâyäd kĕ; bälkĕ.
schwerlich, kaum: ĕḥtĕmâl*-ī nä-däräd, kĕ.
ohne Zweifel, zweifelsohne: bī-šäkk*; bĕlâ* šäkk*; šäkk*-ī nīst, kĕ.
vergebens, vergeblich, umsonst: bī-hūdä; bī-fāyĕdä°.
im Gegenteil: bär ʿäks*. durchaus, absolut: muṭläqän* (مطلقاً).
ziemlich gut: bäd nīst. vielmehr, sondern: bäl-kĕ.
allen-, nötigenfalls: lädä ʾl-ḥâğä* (لدى الحاجه).
so weit als möglich: bĕ-ḥädd*-ĕ ĕmkân*; bĕ-qädr*-ĕ mäqdûr*[1].
keinesfalls, auf keinen Fall, nimmermehr, unter keinen Umständen: bĕ-hīč ḥâl* nä.
gewiß nicht, auf (gar) keine Art (Weise): (bĕ-) hīč ṭóur* (ṭärz*, wäğh*) nä; wäğhän mĕnä ʾl-wuğûh (وجهاً من الوجوه)* nä.

Beispiele: Das geht auf keinen Fall: bĕ-hīč ḥâl nä-mī-šäwäd. Zweifelsohne wird er kommen: šäkk*-ī nīst kĕ mī-y-āyäd. Ich habe die heutige Zeitung noch nicht gelesen: rûz-nāmä-yĕ ĕmrûz, tā bĕ-ḥâl* (oder hänûz) nä-ḫândäm. Diese Sprache verstehen wir jetzt nicht mehr: īn zäbân-rā ḥālâ° nä-mī-fähmīm. Er dürfte (wohl) schwerlich kommen: ĕḥtĕmâl*-ī nä-däräd, kĕ bĕ-āyäd.

160. Umstandswörter der Art und Weise.

ظروف طريقه ẓurûf*-ĕ ṭärīqä*.

gründlich, genau: bĕ-ḫūbī; kämâlän* (كمالاً).
schnell, rasch: zûd; bĕ-zūdī; bĕ-surʿät*; bĕ-tundī.
eilig, in Eile: muʿäğğĕlän* (معجّلاً); bĕ-täʿğīl*: bär wäğh*-ĕ täʿğīl*.

[1] ‚In bescheidenem Maße'.

Digitized by Google

(ganz) langsam: āhéstā (āhĕstā) oder: yawāš (yawāš) т.
unversehens: nā-gâh; nā-gāhân(-ā); bī-hăbăr*.
gut: hûb; bĕ-hûbī.
schlecht, schlimm: bād; bĕ-tóur*-ĕ bād.
immer schlimmer (ärger): bād ăndăr bād-tăr.
immer besser: bĕh-tăr ăz béh-tăr.
desto besser (schlimmer): čé bĕh-tăr (bād-tăr).
laut, mit lauter Stimme: bĕ-āwâz-ĕ bulănd.
(ganz) leise: āhéstā (āhĕstā).
unter diesen Umständen: bĕ-īn hălăt*.
nach all dem, kurz (gesagt), mit einem Wort, überhaupt: băr-ī; hulāṣā* (= Quintessenz); fī 'l-ǧumlā* (فى الجملة); bĕ-'l-ĕǧmâl* (بالاجمال).
von Anfang bis zu Ende, weitläufig: sár tā sár.
in solchem Grade: bĕ-īn märtăbā* (kĕ).
in e. (bis zu e.) gewissen Grade: bĕ-qádr*-ī; bĕ-märtăbā*-yĕ.
kaltblütig: bī-bâk.
glücklicherweise: äl-hámdŭ lĕ-'llâh! (الحمد لله).
privatim, unter vier Augen: där hălwăt*.
mit saurem Gesicht: turuš-rû.
in höchster Furcht: tärsân tärsân.
durch ständiges Fragen: pursân pursân.
in gutem Glauben, bona fide: bĕ-ṣāf*-dĕlī.
ernstlich, im Ernst: ǧéddăn* (جدا).
im Scherz: bĕ-šūhī.
aus Spaß, aus Scherz: bĕ-râ-yĕ hăndă (oder hăndīdăn; lăṭīfā*).
absichtlich: qāṣdăn* (قصدا); ʿāmdăn* (عمدا).
umsonst, gratis: măǧǧânăn* (مجانا).
miteinander, zusammen: bâ-hăm; bā-hăm-dīgár; bĕ-hám; hăm-râh.
beisammen: yák-ǧâ. durcheinander: dár-hăm.
untereinander, unordentlich: măǧšūš*-ănā; măǧšûšăn* (مغشوشا).
drunter und drüber, das Oberste zu unterst: zir ŭ zăbár.
auseinander: äz hăm. hintereinander: păy där păy.
versehentlich { aus Unachtsamkeit: sähwăn* (سهوا). | aus Nachlässigkeit: ġäflătăn* (غفلة). }
auffällig: ʿăǧăb*. öffentlich; gerade heraus: āškārâ.
frei und offen, unverblümt: ṣārāhătăn* (صراحة).
offenkundig, offenbar: ẓăhérăn* (ظاهرا).
heimlich, verstohlen: där hufyă*; hufyătăn* (خفية).
in jeder Weise, auf jede Art: (bĕ-) hăr ṭour* (ṭărz*; wăǧh*; nóuʿ*).
vorderhand°, einstweilen°: : ʿălă 'l-ʿĕǧălă* (على العجالة).
von neuem, aufs neue: äz nóu.
in einer Reihe, in Reihen (aufgestellt): bĕ-rädîf* (čīdă).
mit Muße: bĕ-furṣăt*. auf Kredit: bĕ-näsīyă°[1].

---

[1] Die korrekte A Form ist: نسأ nĕs'ā* (nus'ā*).

Digitized by Google

mündlich: zăbânî; šĕfâhân* (شفاها).
kreuz und quer: sû bĕ-sû. unüberlegt: bî-mulâhăză*.

161. Umstandswörter der Frage.

ظروفِ استفهامیه zurûf*-ĕ ĕstĕfhâmîyă*.

wann? čĕ wăqt*? kăy? warum? čĕrâ?
weshalb? weswegen? wâsĕṭă*-yĕ čĕ (vulgär: wâsă*-yĕ čĕ?), bĕ-râ-yĕ čĕ?
wozu? bĕ-čĕ kâr? bĕ-râ-yĕ čĕ kâr? čĕ-râ?
wo? wohin? kuğâ?
wie? (bĕ-) čĕ-ṭóur* (oder -sân; -nóuʿ*; -ṭărz*).
woher? ăz kuğâ.
wie lange? čănd wăqt* ăst kĕ? tâ (bĕ-) kăy? tâ kuğâ?
seit wann? čănd wăqt* ăst kĕ ...? ăz kăy?
bis wann? tâ (bĕ-) kăy? čĕ zûd?
wie oft? čănd bâr? čănd dăfʿă*?
wieviel? wie sehr? čĕ qădr*? wieviel? wie viele? čănd?
und dann? dîgăr?

162. Die Bindewörter.

حروفِ رابطه hurûf*-ĕ râbĕṭă*.

1. Beiordnende Bindewörter.

a) Gleichstellende Bindewörter:

und: wă*, ŭ°. auch, gleichfalls: ... nîz; ... hăm.
außerdem, überdies, zudem: dîgăr; bîštăr ăz în; ʿălâwă* băr în.
sogar, selbst: ... hăm.
nicht nur (allein, bloß) ... sondern auch: nă făqăt* ... bălkĕ ... (hăm); nă tănhâ ... bălkĕ ... hăm.
sowohl ... als auch: hăm ... (wă*) hăm.
weder ... noch: nă ... (wă*) nă.
teils ... teils: qĕsmăn* (قسماً) ... wă* qĕsmăn*.
einerseits ... andrerseits: ăz yăk-ṭărăf* ... ăz ṭărăf*-ĕ dîgăr.
bald ... bald: / einmal ... das andere Mal: } gâh ... gâh-î; gâh ... (wă*) gâh.
als: ăz qăbîl*-ĕ; bĕ-ʿunwân*-ĕ; bĕ-ĕsm*-ĕ; bĕ-tóur*-ĕ; bĕ-ğĕhăt*-ĕ; bĕ (zu); mĕṯl*-ĕ; čûn ... bûdă.
erstens ... zweitens ... drittens ... letztens: ăwwălăn* (اوّلاً) ... ṯânĕyăn* (ثانیاً) ... ṯâlĕṯăn* (ثالثاً) ... âḫĕr* (آخر).

Beispiele: Mensch und Tier: ĕnsân* ŭ° hăywân*. Auch dies (das): în- (ân-) hăm. Katzen waren da; außerdem auch Mäuse: gurbă-hâ bûd; dîgăr mûš-hâ nîz bûd. Sogar S. M. der Kaiser war anwesend: hăzrăt*-ĕ ĕmpărâtûr hăm hâzĕr* bûdănd. Es versammelten sich nicht nur die Schüler, sondern auch die Lehrer: nă făqăt* šâğĕrd-hâ, bălkĕ muʿallĕm*-hâ (hăm) muğtămĕʿ* šûdănd. Viele Insekten, als Käfer, Fliegen, Schmetterlinge, sind schädliche Tiere: hăšărât*-ĕ wăfĕră*, ăz qăbîl*-ĕ ğuʿăl*-hâ wă măgăs-hâ wă šâh-părăk-hâ, ăz ğânwăr-hâ-yĕ mužĕr° hăst. Auch noch vieles andere

Digitized by Google

hat er gesagt: čīz-hâ-yĕ dīgâr häm bĕsyâr guftá äst. Als Kriegsentschädigung eine Million tŏmân bezahlen: bĕ-ʿunwân*-ĕ ġärīmá*-yĕ ġâng dŏ kurûr tŏmân dâdän. Einem etwas als Sorbet zu trinken geben: bĕ-ésm*-ĕ šärbät* čīz-ī bĕ-šâhs*-ī dâdän. Als Andenken an meinen Vater: bĕ-yädgâr-ĕ pädár-äm. Als Geschenk: bĕ-ṭóur* (ġĕhât*)-ĕ pīš-káš. Als ein Held sterben: mĕṯl*-ĕ pählăwân múrdän. Alexander der Große begann als Feldherr der Griechen den Krieg mit Persien: Eskändár-ĕ käbīr*, čûn sär-dâr-ĕ Yūnānĕyân būdá, bā Īrân bĕnâ°-yĕ ġâng gudâšt. Ich habe ihn auf dem Rückwege weder gesehen noch gesprochen: wáqt*-ĕ bár-gäštän ân-rā ná-mī-dīdäm, wä* ná bā û ḥárf* mī-zädäm.

b) Entgegenstellende Bindewörter:

aber, doch, jedoch, indessen: wälī°[1]; (wä*) ámmā*; (wä*) līkĕn°; (wä*) lâkĕn*.
dagegen, hingegen: ḥâl* ân-kĕ.
dessenungeachtet, gleichwohl, trotzdem, nichtsdestoweniger: bā īn kĕ; bā wuǧûd*-ī kĕ; bā wuǧûd*-ĕ īn (ân) kĕ; mäʿ hâḏā (مع هذا)*; mäʿ mā-fīh* (مع ما فيه)*.
sondern, vielmehr, ja sogar: bálkĕ.
oder: yā; wä* yā; zwischen Zahlen oft unausgedrückt.
entweder ... oder: yā ... yā.
ob ... oder: čĕ ... čĕ; ḫâh ... (wä*) ḫâh.
im übrigen, übrigens, außerdem: bâr-ī; zĕyādá* bär-īn.
sonst, andernfalls: ägár-ná; (wä*) gär-ná; mágär; wä* éllā*.

Beispiele: Ich habe dies Buch lange gesucht, aber nicht gefunden: ḫäylī* wáqt* äst, kĕ páy-ĕ īn kĕtâb* mī-gäštäm, wälī° päydâ-š ná-kärdäm. Das ist kein Muhammedaner, sondern ein Zoroastrier: īn-šâhs* muslém* nīst, bálkĕ zärdušti-st. Alle vier oder fünf von uns: hár čâhâr páng tâ-yĕmân[2]. Was geht es uns an, ob er heute oder morgen kommt: bĕ-mâ čĕ dâḫlī° dârâd, čĕ ĕmrûz mī-y-āyäd, čĕ färdâ.

c) Begründende und folgernde Bindewörter:

denn: zîrā (kĕ); čûn-kĕ.
daher, darum, deshalb, deswegen: bĕ-râ-yĕ īn (ân) kĕ; äz (oder bĕ-) īn (ân) ġĕhât* äst kĕ; bĕnâ° bär-īn.
nun aber: päs; čûn. demnach, also: päs.
folglich, infolgedessen, mithin, so, somit: päs; bĕnâ° bär īn (ân).

Beispiele: Ich ging bald wieder weg; denn ich hatte keine Zeit: bĕ-zūdī bâz päs räftäm, zī-rā fursät* nä-dāštäm. Deshalb kann man sehr wohl behaupten, daß mein Bruder recht hat: bĕ-râ-yĕ īn äst, kĕ mī-šäwäd bĕ-ḫūbī góft, kĕ bĕrādár-äm ḥáqq* dârâd. Ich wurde zu der Abendunterhaltung eingeladen; infolgedessen werde ich der Einladung Folge leisten: däʿwät*-ĕ šäb-nĕšīn šúdäm; bĕnâ° bär-īn ĕġābät*-ĕ däʿwät* mī-kunäm.

---

[1] Verkürzt aus: wä-likän. [2] tā = Stück.

Digitized by Google

2. Unterordnende Bindewörter.

als: äz (beim Komparativ); tā (vergleichend, bei Verben); kĕ; čûn; ḥâl*-ī kĕ (gerade als); zămân*-ī kĕ; wăqt*-ī kĕ.
als bis: tā; als daß: măgär în-kĕ.
als ob, als (wie), wenn: mĕṯl*-ĕ în-kĕ.
angenommen, vorausgesetzt, daß: bĕ-'l-fărż* kĕ (بِالْفَرْضِ كه).
anstatt daß: bĕ-ʿĕwăż*-ĕ în-kĕ; bĕ-ğâ-'ī kĕ; bĕ-ʿĕwăż*-ī kĕ.
ausgenommen daß; außer daß (wenn): siehe „wenn (wofern) nicht".
bevor, ehe: qăbl* (pîš) äz în (ân) kĕ.
bis (daß): tā; tâ-kĕ; tā în- (ân-) kĕ; äz (od. tā) ḥădd*-ī kĕ.
da: čûn; čûn-kĕ; äz în-kĕ; zîrā-kĕ; bĕ-mulāḥăzâ*-yĕ în-kĕ (da doch).
damit, auf daß: tā; tâ-kĕ; bĕ-ğĕhăt*-ĕ în-kĕ; tā ân- (în-) kĕ; bĕ-rā-yĕ în-kĕ.
damit (auf daß), (ja) nicht: äz tărsī-kĕ mâ-bādā.
daß: kĕ; nur daß: hämîn kĕ.
dergestalt daß; dermaßen daß: čun-ân(-în) kĕ; där ṣûrăt*-ī kĕ; bĕ-nóuʿ* (ṭóur*)-ī kĕ.
es wäre (sei) denn, daß: ḥâh kĕ (mag er); ğúz (äz) în-kĕ; măgär în-kĕ; wä*-ĕllā*.
falls, im Falle daß: där ṣûrăt*-ī kĕ.
gleichwie, so wie: čun-în-(-ân-)kĕ; muwāfĕq*-ĕ în-kĕ; hämân ṭărz*-ī kĕ; mĕṯl*-ĕ.
indem: bĕ-mulāḥăzâ*-yĕ în-kĕ.
insofern, inwieweit: där ḥālăt*-ī-kĕ.
je ... [desto, umso]: hăr-čĕ ...; här qădr* ...
je mehr ... desto mehr (weniger): čăndân kĕ ... bîštär (kämtăr).
je nachdem: muwāfĕq*-ĕ în-kĕ; bĕ-ändāzâ-yī kĕ (nach Maßgabe, Verhältnis).
kaum (temporal): bĕ-măḥż*-ĕ în-kĕ.
nachdem: băʿd* (păs) äz în (ân) kĕ.
ob: âyā; kĕ; meist unübersetzt.
obgleich, obschon, obwohl, wiewohl: ägăr-čĕ; här čănd kĕ; bā wuğûd*-ĕ în (ân) kĕ.
ohne daß: bĕ dûn-kĕ; bĕ-dûn-ĕ în (ân) kĕ.
seit, seitdem: äz wăqt*-ī kĕ.
so: päs; bĕnâ° bär-în; oft unübersetzt.
sobald als: hämîn-kĕ; băʿd* (păs) äz în (ân) ke; bĕ-măḥż*-ĕ în-kĕ.
so daß: čun-ân-kĕ; bĕ-ṭóur* (nóuʿ*)-ī kĕ; bĕ-qĕsm*-ī kĕ.
so lange, so oft als: čăndân-kĕ; här gâh kĕ; tā-kĕ; tā hăr qădr* kĕ.
so sehr: čun-în-(-ân-)kĕ. so sehr auch: här čănd kĕ.
sowie: här gâh kĕ.
trotzdem: bā wuğûd*-ī kĕ; bā wuğûd*-ĕ în (ân) kĕ.
um so mehr, als: äz băs-kĕ; bîštăr cûn.
unter der Bedingung, daß: bĕ-šărṭ*-ī kĕ; bĕ-šărṭ*-ĕ în (ân) kĕ.
während: muddăt*-ĕ în-kĕ; där ḥâl*-ĕ ân (în) kĕ.
wann: čûn; wăqt*-ī kĕ.
weil, deshalb weil: zîrā-(kĕ); čûn-(kĕ); äz ān-ğâ-kĕ; bĕ-râ-yĕ

in ʿân, ké; äz (ʿo. be-ǧihát*-ĕ) in ân ké: be-säbäb*-ĕ in ân ké; be-mulāḥazä*-yé in ân ké.

wenn: ägár; wăqt*-ı ké wann.

wenn ... auch schon, gleich: ägár-ĉé (-häm).

wenn es wahr ist, daß: wenn anders: ägär čunân-äst kĕ.

wenn sofern ... nicht: ägār-ná: wä-gär-ná: mägär: wä-éllā*; ġúz äz in ân ké; ná in-ké; mägār in-kē.

wie; so wie: äz qārâr*-ı ké. wie: čé-qädr*. čé-ṭour*.

wie ... auch immer: hăr čánd ké; hăr čändân kĕ: hăr ṭour* ṭárz*-ı ké.

Beispiele: Ich werde dies sobald nicht tun, es sei denn, daß (außer wenn, Gewalt stattfinde: bé-in zūdi īn kâr-rā nä-ḫâhäm kärd, mágär zúr bâšäd. Obgleich ich dem Grundsatze, den du aufgestellt hast, nicht zustimmen kann, so möchte ich doch darum: ägär-čĕ bā qāʿédä*-yı ké tū tāqrír* mī-kunī, īrâd* ná-mī-täwānäm bé-gīrām. likän* män-häm mi-ḫâhäm ʿärż* bé-kunäm kĕ ... Ich würde dies nie verkaufen, wenn ich nicht Geld brauchte: ġuz in-kĕ pûl läzém* dârām, hár géz īn čīz-rā nä-mī-furūḫtäm. Er kam gerade, als[1] ich den Brief schrieb: čûn kāġäḏ-rā nĕwĕštäm, mi-y-āmäd. Ich schrieb eben den Brief, als er kam: kāġäḏ-rā mi-n'wĕštäm, kĕ amäd. Ich lese besser, als ich spreche: béh-tär mī-ḫânäm tā ḥärf* bé-zänäm. Ich bezahlte nicht mehr als zwei Qrân: äz dô qrân bīštär nä-dādäm. Als wir oben anlangten: bālâ, kĕ räsīdīm. Nicht weiter ... als bis: tā ... bīštär nā ... Wie verlautet, kommt der König nicht: äz qärâr*-ı ké mäḏkûr* šúd, šâh nä-mī-y-āyäd. Es liegt nur darin, daß: hämīn äst kĕ. Sehen Sie, wie dick er ist: bĕ-bīnīd kĕ čé-qädr kulúft äst. Ich weiß, wie ich gehen muß: mī-dānäm, čĕ-tour* bâyäd räft. Aber da aus den Zeitungsmeldungen hervorgeht, daß die Pest dort um sich greift, so wird es für mich notwendig, daß ich zu meiner Familie reise: wälī° čûn äz äḫbâr*-ĕ rūz-nāmäǧât āgâh šúd, kĕ wäbâ'* där ān-ǧā-hâ särāyät* mī-kunäd, bĕnâ°-bär ân bär män läzém* mī-šäwäd, ké ʿäzém*-ĕ ḫānädân-äm šäwäm. — Wenn ich z. B. es Euch nicht gesagt hätte, wie wüßtet ihr dann, wo er jetzt ist? ägär mäṯälän* (مثلاً) män bĕ-šumâ nä-mī-gúftäm-äš, čĕ ṭour* mī-dänéstīd, ḥālâ° kuǧâ-st? Er reiste nach Deutschland, trotzdem er außer Persisch keine andere Sprache kannte: bā wuǧûd*-ı kĕ ġäyr* äz fārsī zäbân-é dīgär nä-mī-dānĕst, likĕn° bĕ-Ālmân mī-räft. — Vorausgesetzt, daß ich noch lebe: bĕ-šärṭ*-ĕ zĕndägī. — Unter der Bedingung, daß er es zurückgibt: bĕ-šärṭ*-ĕ ân kĕ pās bĕ-déhäd-äš.

163. Ausrufewörter.

nâ! nâ! nein! nein!	bé-bīnäm! ich will sehen (= wissen); laß sehen (= wissen)!
hâ! hân! sieh! aufgepaßt!	päh! pah!
bist! bst! halt! warte!	āh! ah! ūh! ach! o!
bäs! genug!	äy! o!
bâs-ä! äy bâs! o wie viele!	wâh! o! eh!
dĕh! [gib] na! wohlan!	

[1] Durch das Imperfektum auszudrücken.

Digitized by Google

wây! wāy! wehe!
ḫâ! ḫâ! ḫâ! ha! ha! ha!
äy wäy! o weh!
äy dâd! o Gerechtigkeit!
ämân! Pardon! Gnade! Verzeihung!
kâš, kâškĕ! o daß doch!
yawâš! yawâš! = langsam! langsam!
bĕsyâr (ḫäyli) ḫûb! sehr wohl!
ḫûb! gut!
pädár-äm! mein Vater!
ğân-ĕ pädär![1] mein teurer Sohn!
äy bĕrādár-ĕ ğāni! o geliebter Bruder!
äy āqâ-ğân![2] o verehrtester Herr!
duḫtär-ğân! (meine) liebe Tochter!
ʿămûº-ğân! lieber Oheim!
yälâ! yälâ! vorwärts, komm mit!
sälāmát* bâš! Gut Heil! Glück auf!
hūrâ! hurrah!
nă rănğ! nichts für ungut!
čîz-ī nîst! es hat nichts zu sagen!
ʿáyb* nă-dārād! tut nichts!
āfsûs! / ḫäyf*! } leider! schade!
sád ḫäyf*![3] ewig schade!
ḫáyf* äst ke schade daß . . .
bäh! bäh! bravo! bravo!
ḫáyr* bâšäd! möge es Gutes bedeuten!
înäk! sieh da!
în-rā bâš! schau her!
čášm! bé-čášm! / sár-ĕ čäšm! } gerne! zu Befehl!
ḫaṭér* ğám'*! fasse Mut! sei unbesorgt!
hīč fĕkr* nîst! keine Sorge!
mǻn-ĕ bī-ʿâql*! ich Dummer!
bā dĕl ŭ ğân! mit Herz und Seele!
sár-ĕ (oder: bālâ-yĕ) čäšm-ĕ mâ! das ist unsere Pflicht!

bĕ-qâbr*-ĕ pädár-ät! beim Grabe deines Vaters!
ḫâk bĕ-sár-äm! Staub auf mein Haupt!
mă-bādā! / ḫudâ nă-kunäd! (oder: nă-kärdā!) / ḫudâ nă-ḫāstä! } Gott verhüte!
bĕ-râ-yĕ ḫudâ! / bĕ-ḫāṭĕr*-ĕ ḫudâ! / äz bâbr-ĕ ḫudâ! } um Gottes willen!
wä ʾllâhĕ*! / bĕ-ḫudâ! } bei Gott! sonst!
bĕ-ḫudâ kĕ . . . Gott ist mein Zeuge, daß . . .
tŭ-rā bĕ-ḫudâ! [ich beschwöre] dich bei Gott!
ḫudâyā! o Gott!
ḫudâ bád nă-dĕhäd! Gott gebe nichts Schlimmes!
ḫudâ ḫáyr* kunäd! Gott wende es zum Guten! = gute Besserung!
tŭ bĕ-mīrī! du sollst sterben! bei deinem Tode!
gúm šou! (geh' verloren!) scher dich zum Teufel!
ḫăfá šou! (ersticke!) / ḫâk bĕ-dähán! (Staub in deinen Mund!) } Geh zugrunde!
ʿâql*-ät bĕ-sár-ät ğâmʿ* kun! sammle dich! nimm dich zusammen!
dóur*-ĕ sár-ät bĕ-gärdäm! möge ich dein Haupt umkreisen[4] [um es zu beschützen].
qurbân*(-ät) bĕ-gärdäm (bĕ-šäwäm)! / qurbân*-ĕ sár-ät! / qurbân*! / fĕdâº-yät[5] šäwäm! / fĕdâ[ʾ šäwäm! } ich will für dich zum Opfer werden[4].
bé-rou! Geh!

Anmerkung. Außer diesen Ausdrücken werden noch eine große Anzahl rein arabischer Formeln als Ausrufewörter gebraucht. Die häufigsten sind im Anhang zum II. Teile verzeichnet.

---

[1] ‚Seele deines Vaters‘. [2] Das Wort ğân kann jedem beliebigen Worte angefügt werden. [3] ‚Hundert[mal] schade‘. [4] Höflichkeitsformel Untergebener zum Ausdrucke der Unterwürfigkeit. [5] Für ء: fĕdâ[ʾ* Lösegeld.

لغت

bäläd*[1]; pl. bĕlâd* bewohntes Land, Stadt.
fŏqdân* das Fehlen, Mangel, Ermangelung.
ǧâddä* Landstraße, Hauptstraße, Straße.
'ärṣä* Fläche, Gelände, freier Platz.
wäsilä*; pl. wäsâ'ĕl* Mittel, Gelegenheit.
wäsilä*-yĕ ḥäml* ŭ näql* Transport- und Beförderungsmittel, Verkehrsmittel.
kūhĕstân; pl. -ât Gebirgslandschaft, -gegend, Gebirge.
ćâh Brunnen, Quelle.
sâḥĕl* (pl. säwâḥĕl*-ĕ), rūd-ḫânä Flußufer.
tärs (äz) Furcht (vor).
ḥärärât* Hitze, Wärme, Temperatur.
ḥärärât*-ĕ äftâb Sonnenhitze.
ḫätt*-ĕ (pl. ḫuṭûṭ*-ĕ) ḥäräkät* Reiseroute.
äsâyĕš Ruhe, Bequemlichkeit, Wohlfahrt.
mäḥäll*-ĕ äsâyĕš Ruheplatz.
mâšĭyä*; pl. mäwâšĭ*[2] vierfüßige Haustiere, Vieh.
däbbä*; pl. däwâbb* Lasttier, Reittier.
räng-ĕ tä'mir* die Wohltat der Ausbesserung (Restaurierung).
pul Brücke, Bogen, Torbogen.
ĕnqĕṭâ'* Unterbrechung, Einstellung; Zerstörung.
râh-ĕ zŭwâr* Pilgerstraße.

Säbzäwâr Šân-rûd Dämäġân Birǧänd Sĕmnân Tûn Täbäs	Städte in Horâsân.

Bäm Stadt in Kĕrmân.
kūtâh. kutâh kurz.
nä-râḥät* unbequem, ruhelos.
gâh-ī manchmal.
äz känâr-ĕ . . . vom Rand aus, am Rande von, entlang, längs.
mäḫrûb*; f. -ä* zerstört, verfallen.
äz mĕyân -ĕ . . . mitten durch.
säḫt-täng š. bär recht beschwerlich werden für.
ḥäräkät* n. (sich) bewegen, reisen, (sich) fortbewegen.
râh päymûdän den Weg zurücklegen.
munḥäṣĕr* b. bĕ sich beschränken auf.
mäqṣûr* b. bĕ beschränkt sein auf; auf . . . angewiesen sein.
räng-ĕ tä'mir* didän die Wohltat der Ausbesserung erfahren.
där šäräf*-ĕ . . . b.[3] in drohender Nähe sein, dem . . . nahe sein, zu . . . drohen.

بقیّه از تعلیم درسِ قبل Übung 19 (Fortsetzung).

تجارت

طرق و معابر — ایران دو سه راهِ کوتاه و ناراحت بیشتر ندارد
که از طهران ببلاد و دهاتِ البرز میرود و از بابتِ فقدانِ راه و جادّه

[1] Als P Wort bedeutet bäläd: ‚Eingeborner, Einheimischer; ortskundig, kundig'. [2] Im A: مَوَاشِی. [3] ‚Im Hineinragen in . . . sein'.

صحیح گاهی عرصه بر مسافر سخت تنگ میشود ۰ وسیلهٔ حمل ونقل
در کوهستان قاطر و در جلگه شتر است و قوافل غالبًا از کنار
چشمهای آب و سواحل رودخانهها حرکت نموده از ترس حرارت آفتاب
شب راه می پیمایند ۰ خطوط حرکت کاروان و چاپار منحصر به پانزده
شانزده راه است که محل آسایش مسافر و مواشی و دوابّ در آنها
مقصور بکاروانسراهای وسیع و قدیم شاه عبّاسی است که از عصر
خود او تا بحال رنگ تعمیر را ندیده و تمام پلهای آنها نیز مخروبه
و در شرف انهدامند ۰ راههای معمولی عبارتند از راه مشهد به
نیشابور و سبزوار و شاهرود و دامغان و سمنان و طهران و راه زوّاری
مشهد باصفهان بواسطهٔ منازل تون و طبس از میان کویرهای شمال
و جنوب ۰ و راه بیرجند بکرمان و بم و راه کرمان به یزد و اصفهان ۰

بقیّه دارد ۰

لغت

túḫm-ĕ gúl Blumensamen.
(gúl-ĕ) miḫā́k Nelke.
sumbúl Hyazinthe.
lālā́ Tulpe.
(gúl-ĕ) Märyǽm[1] (weiße) Lilie.
närgḗs Narzisse.
yâs-ĕ bänǽfš[2] (spanischer) Flieder.
yāsämā́n, yāsmîn Jasmin.
(gúl-ĕ) šäb-bû[3] Levkoye.
dästā́ Griff; eine Handvoll, Strauß.
dästā́-yĕ gúl Blumenstrauß.
(dĕrā́ḫt-ĕ) bîd Weide(nbaum).
(dĕrā́ḫt-ĕ) täbrīzî[4] (Weiß-)Pappel(baum).
dĕrā́ḫt-ĕ mîwā́ Obstbaum.
dĕrā́ḫt-ĕ ālû Pflaumenbaum.
dĕrā́ḫt-ĕ sîb Apfelbaum.
dĕrā́ḫt-ĕ hullû Pfirsichbaum.
dĕrā́ḫt-ĕ zärd-ālû Aprikosenbaum.
dĕrā́ḫt-ĕ gĕrdû Walnußbaum.
dĕrā́ḫt-ĕ bādâm Mandelbaum.
dĕrā́ḫt-ĕ änâr Granatapfelbaum.
dĕrā́ḫt-ĕ gilâs Kirschbaum.
dĕrā́ḫt-ĕ gul-ābî Birnbaum.
dĕrā́ḫt-ĕ pĕstā́ Pistazienbaum.
(dĕrā́ḫt-ĕ) fĕndĕq Haselnuß(staude).
dĕrā́ḫt-ĕ äñgîr Feigenbaum.
dĕrā́ḫt-ĕ bĕh Quittenbaum.
dĕrā́ḫt-ĕ tût* Maulbeerbaum.
(dĕrā́ḫt-ĕ) ʿunnâb* Brustbeer(baum).
dĕrā́ḫt-ĕ näräñg Orangenbaum.
mäʿḏärât* ḫāstän um Entschuldigung bitten.

---

[1] ‚Marienblume'. [2] ‚Veilchenfarbener Jasmin'. [3] ‚Nachtduft'. [4] ‚Baum von Tauris'.

Digitized by Google

däräḫt-ĕ limūn Zitronenbaum.
gul-ḫānä[1] Gewächshaus, Treibhaus.
bū, bōy Geruch, Duft.
ḫoš-wäqt* š.[2] erfreut sein, sich erfreuen.
ĕm-sāl dieses Jahr; in diesem Jahr, heuer.
bĕ-dast āwärdän sich verschaffen.
durust k. zurecht machen, erledigen.
. . . rā mäyl* d. an etw. Gefallen haben, gefallen.
bištär mäyl* d. größeren Gefallen haben, besser (am besten) gefallen.
gudāštän där ān dorthin legen.
bĕ-ʿämäl* āwärdän hervorbringen.
bĕ-ġäyr* äz mit Ausnahme von, außer.
där ān-täräf* am andern Ende, auf der andern Seite.
muḥäwwäṭä* Einfriedigung, Umzäunung.
mäṭbūʿ* gedruckt; angenehm, annehmbar.

ترجمه ۱۹ Übersetzung 19.

Auf dem Spaziergang.

A. Lassen Sie uns[1] einen Rundgang[2] im Garten machen[3]. B. Gerne, ich freue mich, Ihre Blumen zu sehen[4]. A. In diesem Jahre haben wir nicht viele davon; ich konnte [mir] keinen Blumensamen verschaffen. B. Haben Sie Nelken[5], Hyazinthen, Tulpen, Lilien und Narzissen? A. Ja; ich habe von allen diesen, und auch Flieder, Jasmin und Levkoyen[5]. Ich werde[6] für Sie einen Blumenstrauß zurechtmachen[6]. Pflücken Sie diese Blumen, um[7] [sie] dorthin zu legen[7]. Ich werde[9] jede, die[8] Ihnen am besten gefällt, dorthin legen[9]. B. Ihr Garten ist sehr geräumig; er muß viel Obst hervorbringen. A. Mit Ausnahme von einigen Weidenbäumen und Pappelbäumen, sind dies lauter[10] Obstbäume. B. Ich sehe, daß Pflaumen-, Apfel-, Pfirsich- und Aprikosenbäume viel[11] vorhanden sind. A. Es sind auch Walnuß-, Mandel-, Granatapfel-, Kirsch-, Birn-, Pistazien-, Haselnuß-, Feigen-, Quitten-, Maulbeer- und Brustbeerbäume da. B. Haben Sie keine Orangenbäume? A. Ich bitte [Sie] um Entschuldigung; die Orangenbäume befinden sich zusammen mit den Zitronenbäumen im Treibhaus am andern Ende der Umzäunung. B. Der Duft der Orangenblüten ist sehr angenehm. A. Ich [ich] ziehe den Duft der Rose vor.

(Fortsetzung folgt.)

1) bĕ-räwīm. 2) gärdĕš. 3) Daß wir machen. 4) Daß ich sehe. 5) Singular; ebenso bei allen folgenden Aufzählungen. Die einzelnen Teile der Aufzählung sind stets mit wä* ‚und' zu verbinden. 6) Konjunktiv-Präsens. 7) Daß Sie legen. 8) här kudām-rā kĕ. 9) Indikativ-Präsens. 10) tämām*-ĕ īn-hā. 11) zĕyād*.

---

[1] ‚Blumenhaus'. [2] ‚In glückliche Umstände geraten'.

Digitized by Google

لغت

Qäfqâz Kaukasus.
Qäfqâz-ĕ Rûs Russischer Kaukasus.
(rûd-ĕ) Ärâs der Arasfluß.
Âstârâ Hafenstadt am Kaspischen Meere.
Hâlîğ*-ĕ Husäyn*-qulî[1] Husäyn-quli-Bucht.
Turkĕstân-ĕ Rûs Russisch-Turkestan.
(rûd-ĕ) Ätrâk der Atrakfluß.
(rûd-ĕ) Sümbâr der Sumbarfluß.
(ğĕbâl*-ĕ) Ätâk[2] T Gebirgsname.
Kälât-ĕ Nâdĕrî | Städte
Särâhs | im Horâsân.
(rûd-ĕ) Täğân der Tädschänfluß.
Härî-rûd der Herifluß.
(rûd-ĕ) Hîrmänd der Hilmändfluß.
(kûh-ĕ) Mälĕk-sĕyâh Bergname.
Guwâtär (Guwādâr) Stadt am Golf von ʿOmân.
buhäyrât*-ĕ Hâmûn die Hamunsümpfe.
buhäyrâ*; pl. -ât* See, kleiner See.
qóus* Bogen, Kurve, Krümmung.
qóus*-ĕ muqäʿʿâr* (مقعّر) Hohlbogen.
multäqâ°[3] Zusammenfluß.
ĕbtĕdâʾ* Anfang, Beginn.
wäsät* Mitte.
sâhĕl*-ĕ ğänûb* Südküste.
qĕsmât-ĕ ʿolyâ* hervorragendster, bedeutendster Teil.
nâğd*-ĕ Sär-hädd[4] das Serhadd-Plateau.
ğärbî*: f. ğärbîyâ* westlich.
mädkûr*: f. -â* (oben-)erwähnt.
mouhûm*: f. -â* eingebildet, gedacht; imaginär, ideell.
muqäʿʿâr* ausgehöhlt, konkav.
mäʿhûd* vereinbart, festgelegt.
päst niedrig, niedriggelegen; steil.
mutäsärrĕf* b. (eine Fläche) einnehmen.
säyr* n. (od. k.) entlang- (hin-)laufen (Grenze), verlaufen.
muntähî°[5] gästän (oder š.) beendigt werden, aufhören, zu Ende gehen.
mähdûd* š. bĕ begrenzt werden von.
murûr* n. äz ... vorbeigehen an ...
ĕltĕqâʾ* gästän zusammentreffen.
qätʿ* n. durchschneiden, -queren, -zieren.
muttasĕl* š. bĕ ... in Verbindung stehen mit, (unmittelbar) anstoßen.
gudäštän äz vorübergehen an, hindurchgehen durch.
pîčîdän sich hindurchwinden.

بقیّه از قرائت قبل ۱۹

ایران — حدود — مملکتِ ایرانِ حالیّه نصفِ غربی نجدِ ایرانِ مذکوررا متصرّفست و از سمتِ شمالِ غربی سرحدّش با قفقازِ روس قوسِ مقعّرِ رودِ ارس و خطِ موهومِ معهودی است که روی خطّ الرّاسِ جبالِ مجاورِ ساحلِ بحرِ خزر سیر نموده به بندرِ آستارا منتهی میگردد و از طرفِ شمال محدود میشود بساحلِ جنوبِ بحرِ خزر ابتداء از بندرِ آستارا تا خلیجِ حسینقلی و از سمتِ ترکستانِ روس بقسمتِ بزرگی از رودِ اترک تا ملتقای

[1] ‚Husäyn's Knecht'; qul T ‚Diener, Sklave' mit dem T Possessiv-Suffix 3. P. Sing. -i ‚sein'; also: ‚H's sein Knecht'. [2] ‚Saum(gebirge)'. [3] Für A: ملتقًى multäqän* ‚Platz des Zusammentreffens'. [4] ‚Grenzhochplateau'. [5] Für A: منتهٍ muntähän*.

Digitized by Google

رودِ سومبار و از آنجا بخطّی که از شمالِ جبالِ اتك و کلاتِ نادری مرور
نموده در حوالی سرخس بقسمتِ علیای رودِ تجن می پیوندد و از طرفِ
مشرق یعنی از سمتِ افغانستان و بلوچستان محدود است به هری رود
وسرحدِّ موهومیکه با رودِ هیرمند التقا جسته و اراضی وسیع و پستِ
بحیراتِ هامون را قطع نموده ابتدای سرحدِّ بلوچستان بکوهِ ملك سیاه متّصل
میشود و بعد از وسطِ نجدِ سرحدّ گذشته و از سمتِ مشرق در جبالِ
مکران پیچیده بخلیجِ کوچكِ گوادر منتهی میگردد. بقیّه دارد.

لغت

āsmân Himmel.
rä'ī* (رأی)[1] Meinung, Absicht.
äbr Wolke.
bärf Schnee.
särmâ Kälte.
šĕddät* Heftigkeit, Strenge.
bähšĕš-ĕ hudâ Gottesgabe, Geschenk Gottes.
zūdī Schnelligkeit, Bälde.
gurĕsnägī Hunger.
ṭā'ûn* Plage, Seuche, Pestilenz.
Bämbĕ'ī Bombay.
bâd Wind.
yäh Eis.
ğû, ğûy Bach, Fluß.
ārâm Ruhe; ruhig.
ğĕlóu Zügel, =seite, Front.
däst Vorderfuß (Pferd).
bĕ-šĕddät*[2] streng, heftig, außerordentlich.
bĕ-zūdī[3] schnell; bald.
mutī'* gehorsam, folgsam; fromm (Pferd).
kulúft dick, dicht.
ändâk-ī ein wenig.
bâ'd* (pâs) **äz ändâk-ī** nach einer Weile.
ägär-čĕ obschon, obgleich, wenn auch.
där ätrâf*-ĕ ... in der Umgebung von; um ... herum.
lâkĕn* jedoch, aber.
hudâ nâ-hâstä / **mâ-bâdā**[4] { Gott verhüte es! was Gott verhüten möge!
gĕrĕftâ b. bedeckt, bewölkt sein.
bārân bārīdän (oder: **āmâdan**) regnen.
gudäštän vorüberziehen, sich verziehen (Wolken).
šuyû'* yâftän veröffentlicht (verbreitet) werden, Verbreitung finden.
säräyät* k. sich verbreiten, anstecken.
wäzīdän wehen.
äz rû-yĕ ... gudäštän über ... hinweggehen.
pā-hâ-yĕ ... bär rû-yĕ ... läǧzīdän[5] ausgleiten auf.
rām k. scheuen (Pferd).
sär-ĕ dŏ pâ(y) īstâdän[6] sich (auf=) bäumen (Pferd).
bĕ-rû-yĕ ... rândän auf ... hinauftreiben, zwingen ... hinaufzugehen.
hŭd-rā żärär* räsānīdän sich (selbst) Schaden zufügen, tun.
ğĕlóu-yĕ ... r. vor ... hergehen.
bĕ-häwâ°-yĕ ... āmâdän[7] der Witterung ... folgen.
mämnûn*-ĕ ... b. ... verbunden sein, ... dankbar sein.
čīz-ī nīst es hat nichts zu sagen, es ist nicht der Mühe wert.

---

[1] Im P meist: rây. [2] ‚Mit Strenge'. [3] ‚Mit Schnelligkeit'. [4] ‚Es möge nicht geschehen'. [5] ‚Die Füße ... auf ... ausgleiten'. [6] ‚Sich auf die beiden Füße stellen'. [7] Dagegen: bĕ-häwâ° r. ‚in die Luft gehen' = verdampfen, sich verflüchtigen.

Digitized by Google

مکالمه

سؤال	جواب
امروز آسمان خیلی گرفته است ، باران میآید یا نمیآید ؟	چه عرض کنم ، خدا میداند .
امّا رأی شما چیست ؟	بنده چه میدانم ؛ امّا در این موسم باران کمتر میآید . اکثر اوقات ابرها بعد از اندکی میگذرد .
شنیدم که در ایران اگرچه باران کم است ، امّا برف زیاد میباشد ؟	بلی صاحب ؛ در اطرافِ اصفهان باران خیلی کم میآید ؛ امّا در زمستان گاهگاهی برف فراوان و سرما بشدّت است .
اگر باران امروز بیآید ، برای ما که سفر می کنیم ، بد است .	لکن برای زمین خوب میباشد و البتّه باران بخششِ خداست .
شاید شنیده باشید که چند سالِ قبل در هند قحطِ سختی شد و امسال هم اهلِ آنجا خیلی میترسند اگر باران بزودی نیآید اشخاصِ بسیار یقیناً از گرسنگی خواهند مرد .	خیر ، اینرا نشنیده بودم ؛ امّا شنیدم که طاعون در بعضی جاها مثلاً در بمبئی بشدّت شیوع یافته است و میترسند که مبادا (oder: خدا نخواسته) بایران هم سرایت کند .
الآن ابرها گذشت و آفتاب بینهایت گرم است .	بلی ، زیرا ممکن نبود که این بادِ شدید که میوزد ، آنهارا بزودی نراند .
اسبِ من از آن یخی که بر سرِ این جوی است میترسد و نمیخواهد از روی آن بگذرد .	اسبهای ما ایرانیان خیلی از یخ می ترسند که مبادا پایهای آنها بر روی آن بلغزد و به بیفتند .
حالا اینقدر رم میکند و سرِ دو پای میایستد که اگر کوشش کنم که	خوب ؛ اسبِ بنده آرام و مطیع است ؛ اگر اذن بفرمائید من جلوِ

Digitized by Google

آنرا بروی این یخ برانم ، البتّه می افتد و خودرا ضرر میرساند.

شما میروم و شاید بعد از آن اسبتان بهوای آن بیاید — یخ روی این آب خیلی کلفت نیست و حالا اسبم بدستِ خود آنرا شکسته است.

خیلی ممنونِ شما هستم.

خیر صاحب ؛ چیزی نیست!

Zwanzigste Lektion. درسِ بیستم

A. Bildung abgeleiteter Haupt-, Eigenschafts- und Umstandswörter.

قاعدهٔ تشکیل کردنِ مشتقّات

qā'ĕdă*-yĕ täškīl* kärdän-ĕ muštäqqât*.

164.

I. Abgeleitete Hauptwörter. اسماء مشتقّه äsmâ'*-ĕ muštäqqă*.

Die wichtigsten Bildungsarten sind:

a) *-bân, -wân*, den ‚Beschützer' bezeichnend:

dăr-bân Türhüter; băġ-bân Gärtner; fīl-wân Elefantenführer; gälä[1]-wân Schäfer; šutur-bân Kameltreiber.

b) *-kâr, -gâr*, den ‚Täter' bezeichnend:

gunāh[2]-kâr Sünder; pärwärdä-gâr ‚der Ernährer', Gott.

c) *-ändă* bildet substantivisch gebrauchte Partizipien des Präsens:

āfärīn-ändă ‚der Schaffende', Schöpfer, Gott; kunändă ‚der Tuende', Täter; bāfändă ‚der Webende', Weber.

d) *-gär* zur Bezeichnung des Gewerbsnamens:

āhän-gär Schmied; šämšīr-gär Schwertfeger; mĕs[3]-gär Kupferschmied; zär-gär Goldschmied; soudā[4]-gär Handelsmann; küzä-gär Töpfer.

e) *-âr*, an den Vergangenheitsstamm angefügt, bezeichnet:

α) Den Täter[5]: ḫärīd-âr Käufer.

β) Die Handlung: guft-âr die Rede; dīd-âr das Sehen, Vision; Aussehen.

γ) Gegenstände: säfīd-âr Weißpappel; murd-âr Aas.

---

[1] ‚Herde'. [2] ‚Sünde'. [3] ‚Kupfer'. [4] ‚Gewinn'. [5] Zuweilen mit passiver Bedeutung: gĕrĕft-âr ‚ergriffen, gefangen'.

Digitized by Google

f) *-dân* zur Bezeichnung von **Behältern aller Art:**

čāy-dân Teetopf; qāhwä*-dân Kaffeetopf; šīr-dân Milchtopf; nämäk-dân Salzfaß; šämä'*[1]-dân Kerzenhalter, Leuchter; yäh[2]-dân Eisschrank; Reisekoffer, Truhe; qäläm*-dân Federbüchse; gul-dân Blumentopf, Vase.

g) *-ĕstân*, *-stân*, *-bâr*, *-zâr*, *-sâr*, *-lâh*, *-šän* dienen zur Bildung von Substantiven des Ortes und der Zeit, wo sich etwas in Menge vorfindet:

tāb[3]-ĕstân Sommer; zäm[4]-ĕstân Winter; kūh-ĕstân bewaldetes Gebirgsland; gul-ĕstân Blumen-, Rosengarten; bū[5]-stân (bustân) Garten; Hĕndū[6]-stân Indien; ǧūy-bâr, rūd-bâr flußbespültes Land; šūrä[7]-zâr Salzboden, -land; näy[8]-zâr Röhricht; 'äläf*[9]-zâr grünes Feld, Weide; šältūk[10]-zâr Reisfeld; ärzän[11]-zâr Hirsefeld; gul-zâr Blumenbeet; ruh[12]-sâr Wange; kūh-sâr Gebirgsgegend, gebirgig; säng-lâh steiniges Land; gul-šän Blumenbeet.

h) *-î* (یای مصدر yâ°-yĕ mäṣdâr* ‚das -î des Verbalnomens') dient zur Bildung von Abstrakten:

roušän-î Licht; tārīk-î Finsternis; gärm-î Wärme; hušk-î Dürre; äbād-î bebautes, bevölkertes Land; āb-yār-î Bewässerung; äsb-bāz-î höhere Reitkunst; bäd-î Schlechtigkeit; hūb-î Güte, Schönheit.

Anmerkung. Wird *-î* an ein auf *-ä* ه ausgehendes Wort angefügt, so tritt dabei das ursprüngliche *k* bezw. spätere *g* wieder ein: čĕ-gūnä[13]-gî Beschaffenheit; räftä-gî-yĕ hūn Blutverlust.

i) *-î* (یای فاعل yâ°-yĕ fâ'ĕl* ‚das -î agentis, das -î des Ausübenden') bildet Substantiva für Berufszweige:

ǧouhär*-î Juwelier; mūsĕq-î (persischer) Musiker; läškär-î Krieger.

k) *-î* (یای نسبت yâ°-yĕ nĕsbât* ‚das -î der Beziehung') bildet Substantiva, die eine Zugehörigkeit und Abstammung bezeichnen:

älmān-î Deutscher; Ṭähran-î Teheraner, aus Teheran gebürtig; Qäzwīn-î Qaswiner; šähr-î Städter, Bürger.

l) *-ĕš*, *-âk*, *-â*, *-ân*, *-ä* bilden zumeist Verbalnomina:

färmāy-ĕš[14]; färm-ân Befehl; kun-ĕš das Tun, die Tat; hūr-âk Speise; sūz-âk Entzündung; gärm-â Wärme, Hitze; särm-â Kälte; bī-y-āb-ân wasserlose Einöde, Wüste; tūr-ân

---

[1] ‚Kerze'. [2] ‚Eis'. [3] ‚Hitze, Wärme'. [4] ‚kalt'. [5] ‚Geruch'. [6] ‚Inder'. [7] ‚Salzboden'. [8] ‚Rohr'. [9] ‚Grüne Gerste'. [10] ‚Unenthülster Reis'. [11] ‚Hirse'. [12] ‚Wange'. [13] ‚Was für eine Art'. [14] färmāyĕš mî-färmā'īd? Wollen Sie gütigst erlauben? Erlauben Sie gütigst!

Digitized by Google

Turanien: lärz-å das Zittern; gĕry-å das Weinen; čäšm-å[1] Quelle; šäp-pär-å[2] Fledermaus; zämin-å Boden.

m) *-äk*, *-äkå*, *-å*, *-čå* (seltener *-ičå*) bilden Diminutiva, die teils in verächtlichem Sinne, teils als Koseformen gebräuchlich sind:

zärd-äk[3] Karotte; duḫtär-äk, duḫtär-å kleines Mädchen, auch: ‚Dirne'; märd-äk, märd-äkå Männchen; niedriger Bursche; 'äqräb*-äk[4] (Uhr) Zeiger; kūh-å Höcker; bāğ-čå Gärtchen, Garten; mūr[5]-čå Ameise; där-ičå Türchen; Fenster[6]; ālū-čå kleine Pflaume, Mirabelle.

165. II. Abgeleitete Eigenschaftswörter.

صفات مشتقه ṣĕfât*-ĕ muštäqqå*.

a) *-månd*, *-wâr* bezeichnen das Besitzen, Innewohnen einer Eigenschaft:

doulät*-månd reich; ḫĕräd[7]-månd verständig, weise; dānĕš[8]-månd weise, wissend, klug; ḥāğät*-månd bedürftig; umīd-wâr hoffnungsvoll; buzurg-wâr groß, mächtig.

b) *-wâr* (seltener auch *-ûr*), *āwâr* bedeuten ‚ausgezeichnet durch':

šu'lä*-wâr flammend; ğān-wâr belebt, Tier; ränğ[9]-ûr (statt: ränğ-wâr) bekümmert; nām-wâr berühmt; zūr-āwâr stark; dĕl-āwâr beherzt; šīr-āwâr milchgebend.

c) *-āsâ*, *-sâ*, *wâš*, *-wâr* bezeichnen die Ähnlichkeit:

'ämbär*[10]-āsâ ambragleich; 'ĕṭr*[11]-sâ wohlriechend; māh-wâš mondgleich; ġunčä[12]-wâš knospengleich; dīwānä-wâr wie verrückt; ḏärrä*[13]-wâr wie ein Atom, winzig.

d) *-sâr*, *-ändå*, *-gîn* bedeuten ‚voll von':

šärm[14]-sâr schamvoll; bescheiden; šärm-ändå beschämt; ġäm*[15]-gîn sorgenvoll.

e) *-în*, *-înå* bedeuten ‚bestehend aus; gehörig zu':

zär-în golden; sīm-în silbern, aus Silber; ātäš-în feurig; čūb-înå hölzern, aus Holz; päšm-înå wollen, aus Wolle; mīš-în(å) zur Gattung der Schafe gehörig; čärm-în(å) ledern; buz-înå zur Gattung der Ziegen gehörig; säng-în schwer, gewichtig; räng-în farbig.

f) *-å* bezeichnet die ‚Dauer' oder ‚Häufigkeit':

čänd rūz-å râh ein Weg von einigen Tagen; däh-rūz-å zehntägig, zehn Tage dauernd; här sāl-å jährlich; pänğâh-sāl-å fünfzigjährig, fünfzig Jahre alt.

---

[1] Vgl. hierzu čäšm ‚Auge'. [2] ‚Nachtflieger'. [3] zärd ‚gelb'; zärd-ĕ zämīn ‚Karotte'. [4] 'äqräb* (Uhr-)Zeiger. [5] ‚Ameise'. [6] Zum Öffnen; dagegen: pänğärå Gitter, -fenster. [7] ‚Sinn, Verstand'. [8] ‚Wissen, Klugheit'. [9] ‚Schmerz, Verdruß'. [10] ‚Ambra'. [11] ‚Wohlgeruch'. [12] ‚Knospe'. [13] ‚Atom'. [14] ‚Scham'. [15] Für ᴀ: gämm*.

Digitized by Google

g) *-ānä* bildet Adjektiva und Adverbia der Art und Weise:

märd-ānä männlich, mannhaft; dīw-ānä verrückt; šāh-ānä königlich; ʿāǧĕz*-ānä schwach, unvermögend = ergebenst; kärīm*-ānä edel, geehrt; ʿādĕl*-ānä gerechterweise.

Anmerkung. Die letzten drei Wörter können nur auf Sachen bezogen werden. Z. B. murāsälāt*-ĕ kärīm*-ānä-yĕ sär-kâr ihre geehrten Sendschreiben; ʿärīzä*[1]-yĕ ʿāǧĕz*-ānä-yĕ bändä mein ergebenster Brief; duʿā*-hâ-yĕ ʿāǧĕz*-ānä-yĕ mā unsere unvermögenden Fürbitten. — Auf Personen angewandt sagt man: kärīm* edel; ʿāǧĕz* unvermögend; ʿādĕl* gerecht.

h) *-ī* (das یای فاعل yâ°-yĕ fāʿĕl* ‚das -ī agentis‘), das auch Adjektiva bildet, die auf Berufe Beziehung haben:

ǧäng-ī kriegerisch; čāpār-ī (čäpär-ī) zur Eilpost gehörig.

i) *-ī* (das یای مفعول yâ°-yĕ mäfʿûl* ‚das -ī patientis, das -ī des Ausgeübtwordenseins‘) bildet ebenfalls Adjektiva:

däst-ḫätṭ*-ī mit Unterschrift versehen, unterzeichnet; sänäd*-ī beurkundet.

k) *-ī* (das یای نسبت yâ°-yĕ nĕsbät* ‚das -ī der Beziehung‘) bildet Adjektiva der Beziehung und der Herkunft:

īrān-ī iranisch, persisch; ku-ǧā'ī? ‚ein Woheriger?‘ īn-ǧā'ī hiesig, ein Hiesiger; ǧängäl-ī auf den Wald bezüglich, wild(wachsend), Wald...: dĕrāḫt-ĕ ǧängäl-ī Waldbaum; šähr-ī städtisch; Städter, Bürger.

l) *-ī* (das یای لیاقت yâ°-yĕ lĕyāqät* ‚das -ī der Angemessenheit‘) wird nur an Infinitive angefügt:

nĕwĕštän-ī was geschrieben werden kann, schreibbar; ḫŭrdän-ī eßbar.

m) *-nâk* bezeichnet reichliches Vorhandensein:

ḫouf*[2]-nâk furchtsam; därd-nâk schmerzvoll; houl*[3]-nâk schreckvoll, schrecklich.

n) *-â* an den Gegenwartsstamm gefügt bildet ebenfalls Adjektiva:

dān-â weise; dār-â besitzend; bīn-â sehend, hellsichtig; šĕnāw-â hörend, Hörer.

166. Statt der attributiven Beifügung eines Adjektives ordnet man dem näher zu bestimmenden Substantive ein

---

[1] ‚Bittgesuch‘; ist nur Höherstehenden gegenüber anzuwenden. [2] ‚Furcht‘. [3] ‚Schrecken‘.

Digitized by Google

(ganz) langsam: āhĕstă (āhĕstă) oder: yawâš (yawâš) T.
unversehens: nā-gâh; nā-gāhân(-ä); bī-ḫäbär*.
gut: ḫûb; bĕ-ḫûbī.
schlecht, schlimm: bäd; bĕ-tóur*-ĕ băd.
immer schlimmer (ärger): băd ändăr bäd-tär.
immer besser: bĕh-tär äz bĕh-tăr.
desto besser (schlimmer): čĕ bĕh-tär (bäd-tär).
laut, mit lauter Stimme: bĕ-āwâz-ĕ bulănd.
(ganz) leise: āhĕstă (āhĕstă).
unter diesen Umständen: bĕ-īn ḫālăt*.
nach all dem, kurz (gefaßt), mit einem Wort, überhaupt: bâr-ī; ḫulāṣă* (= Quintessenz); fī 'l-ǧumlă* (فى الجملة); bĕ-'l-ĕǧmâl* (بالاجمال).
von Anfang bis zu Ende, weitläufig: sär tā sär.
in solchem Grade: bĕ-īn märtäbă* (kĕ).
in e. (bis zu e.) gewissen Grade: bĕ-qädr*-ī; bĕ-märtäbă*-yĕ.
kaltblütig: bī-bâk.
glücklicherweise: äl-ḫămdŭ lĕ-'llâh! (الحمد لله).
privatim, unter vier Augen: där ḫälwăt*.
mit saurem Gesicht: turuš-rû.
in höchster Furcht: tärsân tärsân.
durch ständiges Fragen: pursân pursân.
in gutem Glauben, bona fide: bĕ-ṣāf*-dĕlî.
ernstlich, im Ernst: ǧĕddän* (جداً).
im Scherz: bĕ-šūḫī.
aus Spaß, aus Scherz: bĕ-râ-yĕ ḫändă (oder ḫändīdän; lăṭīfă*).
absichtlich: qăṣdän* (قصداً); ʿămdän* (عمداً).
umsonst, gratis: măǧǧânän* (مجاناً).
miteinander, zusammen: bâ-häm; bā-häm-dīgăr; bĕ-hăm; häm-râh.
beisammen: yăk-ǧâ. durcheinander: dăr-hăm.
untereinander, unordentlich: mäġšūš*-ānă; mäġšûšän* (مغشوشاً).
drunter und drüber, das Oberste zu unterst: zîr ŭ zäbăr.
auseinander: äz häm. hintereinander: pāy där pāy.
versehentlich { aus Unachtsamkeit: sähwän* (سهواً). aus Nachlässigkeit: ġäflătän* (غفلةً).
auffällig: ʿăǧăb*. öffentlich; gerade heraus: āškārâ.
frei und offen, unverblümt: ṣărāḫătän* (صراحةً).
offenkundig, offenbar: ẓāhĕrän* (ظاهراً).
heimlich, verstohlen: där ḫufyă*; ḫufyătän* (خفيةً).
in jeder Weise, auf jede Art: (bĕ-) hăr ṭóur* (ṭärz*; wăgh*; nóuʿ*).
vorderhand°, einstweilen°: : ʿălă 'l-ʿĕǧālă* (على العجاله).
von neuem, aufs neue: äz nóu.
in einer Reihe, in Reihen (aufgestellt): bĕ-rädîf* (čīdă).
mit Muße: bĕ-furṣăt*. auf Kredit: bĕ-näsīyă°[1].

[1] Die korrekte A Form ist: نسئة nĕs'ă* (nus'ă*).

mündlich: zäbānī; šĕfâhän* (شفاهاً).
kreuz und quer: sû bĕ-sû. unüberlegt: bī-mulāḥäẓā*.

161. Umstandswörter der Frage.

ظروفِ استفهاميه ẓurûf*-ĕ ĕstĕfhāmīyā*.

wann? čĕ wäqt*? kăy? warum? čĕrā?
weshalb? weswegen? wāsĕṭā*-yĕ čĕ (vulgär: wāsä°-yĕ čĕ?), bĕ-râ-yĕ čĕ?
wozu? bĕ-čĕ kâr? bĕ-râ-yĕ čĕ kâr? čĕ-rā?
wo? wohin? kuğâ?
wie? (bĕ-) čĕ-ṭóur* (oder -sân; -nóuʿ*; -ṭārz*).
woher? äz kuğâ.
wie lange? čänd wäqt* äst kĕ? tā (bĕ-) kăy? tā kuğâ?
seit wann? čänd wäqt* äst kĕ ...? äz kăy?
bis wann? tā (bĕ-) kăy? čĕ zâd?
wie oft? čänd bâr? čänd däfʿā*?
wieviel? wie sehr? čĕ qädr*? wieviel? wie viele? čänd?
und dann? dīgär?

162. Die Bindewörter.

حروفِ رابطه ḥurûf*-ĕ rābĕṭā*.

1. Beiordnende Bindewörter.

a) Gleichstellende Bindewörter:

und: wä*, ŭ°. auch, gleichfalls: ... nīz; ... hăm.
außerdem, überdies, zudem: dīgär; bīštär äz în; ʿälāwä* bär în.
sogar, selbst: ... häm.
nicht nur (allein, bloß) ... sondern auch: nä fäqät* ... bälkĕ ... (häm); nä tänhâ ... bälkĕ ... häm.
sowohl ... als auch: hăm ... (wä*) hăm.
weder ... noch: nä ... (wä*) nä.
teils ... teils: qĕsmän* (قسماً) ... wä* qĕsmän*.
einerseits ... andrerseits: äz yăk-ṭäräf* ... äz ṭäräf*-ĕ dīgär.
bald ... bald: / einmal ... das andere Mal: } gâh ... gâh-ī; gâh ... (wä*) gâh.
als: äz qäbīl*-ĕ; bĕ-ʿunwân*-ĕ; bĕ-ĕsm*-ĕ; bĕ-tóur*-ĕ; bĕ-ğĕhät*-ĕ; bĕ (zu); mĕṯl*-ĕ; čûn ... būdă.
erstens ... zweitens ... drittens ... letztens: äwwälän* (اوّلاً) ... ṯânĕyän* (ثانياً) ... ṯâlĕṯän* (ثالثاً) ... āḫĕr* (آخر).

Beispiele: Mensch und Tier: ĕnsân* ŭ° ḥäywân*. Auch dies (das): în- (ân-) häm. Katzen waren da; außerdem auch Mäuse: gurbä-hâ bûd; dīgär mūš-hâ nīz bûd. Sogar S. M. der Kaiser war anwesend: häẓrät*-ĕ ĕmpärätûr hăm ḥāẓĕr* bûdänd. Es versammelten sich nicht nur die Schüler, sondern auch die Lehrer: nä fäqät* šāğĕrd-hâ, bälkĕ muʿallĕm*-hâ (häm) muğtämĕʿ* šúdänd. Viele Insekten, als Käfer, Fliegen, Schmetterlinge, sind schädliche Tiere: ḥäšärât*-ĕ wāfĕrā*, äz qäbīl*-ĕ ğuʿäl*-hâ wä mägäs-hâ wä šäh-päräk-hâ, äz ğänwär-hâ-yĕ mużĕr° häst. Auch noch vieles andere

Digitized by Google

hat er gesagt: čīz-hâ-yĕ dīgăr hăm bĕsyâr guftă äst. Als Kriegsentschädigung eine Million tŏmân bezahlen: bĕ-ʿunwân*-ĕ ğärīmă*-yĕ ğăng dŏ kurûr tŏmân dâdän. Einem etwas als Sorbet zu trinken geben: bĕ-ĕsm*-ĕ šärbăt* čīz-ī bĕ-šăhs*-ī dâdän. Als Andenken an meinen Vater: bĕ-yădgâr-ĕ pădăr-ăm. Als Geschenk: bĕ-tóur* (ğĕhăt*)-ĕ pīš-kăš. Als ein Held sterben: mĕtl*-ĕ pähläwân múrdän. Alexander der Große begann als Feldherr der Griechen den Krieg mit Persien: Eskändär-ĕ käbîr*, čûn sär-dâr-ĕ Yūnānĕyân būdă, bā Īrân bĕnâ°-yĕ ğăng gudâšt. Ich habe ihn auf dem Rückwege weder gesehen noch gesprochen: wăqt*-ĕ bär-gästän ân-rā nă-mī-dīdäm, wä* nă bā û hărf* mî-zädäm.

b) Entgegenstellende Bindewörter:

aber, doch, jedoch, indessen: wălī°[1]; (wä*) ămmā*; (wä*) līkĕn°; (wä*) lâkĕn*.
dagegen, hingegen: hâl* ân-kĕ.
dessenungeachtet, gleichwohl, trotzdem, nichtsdestoweniger: bā în kĕ; bā wuğûd*-ī kĕ; bā wuğûd*-ĕ în (ân) kĕ; mäʿ hâdā (مع هذا)*; mäʿ mā-fîh* (مع مافيه)*.
sondern, vielmehr, ja sogar: bălkĕ.
oder: yā; wä* yā; zwischen Zahlen oft unausgedrückt.
entweder ... oder: yā ... yā.
ob ... oder: čĕ ... čĕ; hâh ... (wä*) hâh.
im übrigen, übrigens, außerdem: bâr-ī; zĕyādă* bär-în.
sonst, andernfalls: ägär-nă; (wä*) gär-nă; mägär; wä* ĕllā*.

Beispiele: Ich habe dies Buch lange gesucht, aber nicht gefunden: häylī* wăqt* äst, kĕ păy-ĕ în kĕtâb* mî-gäštäm, wălī° päydâ-š nă-kärdäm. Das ist kein Muhammedaner, sondern ein Zoroastrier: īn-šăhs* muslĕm* nīst, bălkĕ zärduštī-st. Alle vier oder fünf von uns: hăr čähâr păng tâ-yĕmān[2]. Was geht es uns an, ob er heute oder morgen kommt: bĕ-mâ čĕ dăhlî° dâräd, čĕ ĕmrûz mî-y-āyäd, čĕ färdâ.

c) Begründende und folgernde Bindewörter:

denn: zîrā (kĕ); čûn-kĕ.
daher, darum, deshalb, deswegen: bĕ-râ-yĕ în (ân) kĕ; äz (oder bĕ-) în (ân) ğĕhăt* äst kĕ; bĕnâ° bär-în.
nun aber: päs; čûn. demnach, also: päs.
folglich, infolgedessen, mithin, so, somit: päs; bĕnâ° bär în (ân).

Beispiele: Ich ging bald wieder weg; denn ich hatte keine Zeit: bĕ-zūdî bâz päs räftäm, zî-rā fursăt* nă-dāštäm. Deshalb kann man sehr wohl behaupten, daß mein Bruder recht hat: bĕ-râ-yĕ în äst, kĕ mî-šäwäd bĕ-hūbî góft, kĕ bĕrādăr-äm hăqq* dâräd. Ich wurde zu der Abendunterhaltung eingeladen; infolgedessen werde ich der Einladung Folge leisten: däʿwăt*-ĕ šäb-nĕšîn šúdäm; bĕnâ° bär-în ĕğābăt*-ĕ däʿwăt* mî-kunäm.

---

[1] Verkürzt aus: wä-likän. [2] tā = Stück.

Digitized by Google

2. Unterordnende Bindewörter.

als: äz (beim Komparativ); tā (vergleichend, bei Verben); kĕ; čûn; hâl*-ī kĕ (gerade als); zämân*-ī kĕ; wăqt*-ī kĕ.
als bis: tā; als daß: mägär în-kĕ.
als ob, als (wie), wenn: mĕtl*-ĕ în-kĕ.
angenommen, vorausgesetzt, daß: bĕ-'l-fărż* kĕ (بِٱلْفَرْضِ كه).
anstatt daß: bĕ-ʿĕwăż*-ĕ în-kĕ; bĕ-ğâ-'ī kĕ; bĕ-ʿĕwăż*-ī kĕ.
ausgenommen daß; außer daß (wenn): siehe „wenn (wofern) nicht".
bevor, ehe: qäbl* (pîš) äz în (ân) kĕ.
bis (daß): tā; tâ-kĕ; tā în- (ân-) kĕ; äz (od. tā) hădd*-ī kĕ.
da: čûn; čûn-kĕ; äz în-kĕ; zîrā-kĕ; bĕ-mulāhăză*-yĕ în-kĕ (da doch).
damit, auf daß: tā; tâ-kĕ; bĕ-ğĕhăt*-ĕ în-kĕ; tā ân- (în-) kĕ; bĕ-râ-yĕ în-kĕ.
damit (auf daß), (ja) nicht: äz tărsī-kĕ mâ-bādā.
daß: kĕ; nur daß: hämîn kĕ.
dergestalt daß; dermaßen daß: čun-ân(-în) kĕ; där ṣûrăt*-ī kĕ; bĕ-nóuʿ* (ṭóur*)-ī kĕ.
es wäre (sei) denn, daß: hâh kĕ (mag er); ğúz (äz) în-kĕ; mägär în-kĕ; wä*-ĕllā*.
falls, im Falle daß: där ṣûrăt*-ī kĕ.
gleichwie, so wie: čun-în-(-ân-)kĕ; muwāfĕq*-ĕ în-kĕ; hämân tărz*-ī kĕ; mĕtl*-ĕ.
indem: bĕ-mulāhăză*-yĕ în-kĕ.
insofern, inwieweit: där hālăt*-ī-kĕ.
je ... [desto, umso]: hăr-čĕ ...; här qădr* ...
je mehr ... desto mehr (weniger): čändân kĕ ... bîštär (kämtär).
je nachdem: muwāfĕq*-ĕ în-kĕ; bĕ-ändāză-yī kĕ (nach Maßgabe, Verhältnis).
kaum (temporal): bĕ-măhż*-ĕ în-kĕ.
nachdem: băʿd* (pás) äz în (ân) kĕ.
ob: âyā; kĕ; meist unübersetzt.
obgleich, obschon, obwohl, wiewohl: ägăr-čĕ; här čănd kĕ; bā wuğûd*-ĕ în (ân) kĕ.
ohne daß: bĕ-dûn-kĕ; bĕ-dûn-ĕ în (ân) kĕ.
seit, seitdem: äz wăqt*-ī kĕ.
so: päs; bĕnâ° bär-în; oft unübersetzt.
sobald als: hämîn-kĕ; băʿd* (päs) äz în (ân) ke; bĕ-măhż*-ĕ în-kĕ.
so daß: čun-ân-kĕ; bĕ-ṭóur* (nóuʿ*)-ī kĕ; bĕ-qĕsm*-ī kĕ.
so lange, so oft als: čändân-kĕ; här gâh kĕ; tā-kĕ; tā hăr qădr* kĕ.
so sehr: čun-în-(-ân-)kĕ. so sehr auch: här čănd kĕ.
sowie: här gâh kĕ.
trotzdem: bā wuğûd*-ī kĕ; bā wuğûd*-ĕ în (ân) kĕ.
um so mehr, als: äz băs-kĕ; bîštăr čûn.
unter der Bedingung, daß: bĕ-šărṭ*-ī kĕ; bĕ-šărṭ*-ĕ în (ân) kĕ.
während: muddăt*-ĕ în-kĕ; där hâl*-ĕ ân (în) kĕ.
wann: čûn; wăqt*-ī kĕ.
weil, deshalb weil: zîrā-(kĕ); čûn-(kĕ); äz ân-ğâ-kĕ; bĕ-râ-yĕ

în (ân) kĕ; äz (od. bĕ-gĕhât*-ĕ) în (ân) kĕ; bĕ-säbâb*-ĕ în (ân) kĕ; bĕ-mulâhäzä*-yĕ în (ân) kĕ.

wenn: ägär; wäqt*-ī kĕ (wann).

wenn ... auch (schon, gleich): ägär-čĕ (-hám).

wenn es wahr ist, daß; wenn anders: ägär čunân-äst kĕ.

wenn (wofern) ... nicht: ägär-ná; wä-gär-ná; mägär; wä-ĕllä*; ğúz (äz) în (ân) kĕ; ná în-kĕ; mägär în-kĕ.

wie; so wie: äz qärâr*-ī kĕ. wie: čĕ-qädr*, čĕ-ṭóur*.

wie ... auch (immer): här čänd kĕ; här čändân kĕ; här ṭóur* (ṭárz*)-ī kĕ.

Beispiele: Ich werde dies sobald nicht tun, es sei denn, daß (außer wenn) Gewalt stattfinde: bĕ-în zûdî în kâr-rä ná-hâhäm kárd, mägär zûr bâšäd. Obgleich ich dem Grundsatze, den du aufgestellt hast, nicht zustimmen kann, so möchte ich doch dartun: ägär-čĕ bä qä'ĕdá*-yī kĕ tú täqrîr* mî-kunī, îrâd* ná-mî-täwânäm bĕ-gîrăm, likän° mán-*hám* mi-hâhäm 'ärż* bĕ-kunäm kĕ ... Ich würde dies nie verkaufen, wenn ich nicht Geld bräuchte: ğuz în-kĕ pûl läzém* dârăm, hár géz în čîz-rä ná-mî-furûhtäm. Er kam gerade, als[1] ich den Brief schrieb: čûn kägäḏ-rä nĕwĕštäm, *mî*-y-ämäd. Ich schrieb eben den Brief, als er kam: kägäḏ-rä mî-n'wĕštäm, *kĕ* amád. Ich lese besser, als ich spreche: bĕh-tär mî-hânäm tä ḥárf* bĕ-zänäm. Ich bezahlte nicht mehr als zwei Qrân: äz dŏ qrân bîštär ná-dädäm. Als wir oben anlangten: bâlâ, kĕ räsîdîm. Nicht weiter ... als bis: tä ... bîštär ná ... Wie verlautet, kommt der König nicht: äz qärâr*-ī kĕ mäḏkûr* šúd, šâh ná-mî-y-âyäd. Es liegt nur darin, daß: hämîn äst kĕ. Sehen Sie, wie dick er ist: bĕ-bînîd kĕ čĕ-qädr kulúft äst. Ich weiß, wie ich gehen muß: mî-dânäm, čĕ-tour* bâyäd räft. Aber da aus den Zeitungsmeldungen hervorgeht, daß die Pest dort um sich greift, so wird es für mich notwendig, daß ich zu meiner Familie reise: wälî° čûn äz äḥbâr*-ĕ rûz-nämägât ägâh šúd, kĕ wäbâ[ʾ]* där ân-ǧä-hâ särâyát* mî-kunäd, bĕnâ°-bär ân bär mán läzém* mî-šäwäd, kĕ ʿäzém*-ĕ ḫänädân-äm šäwám. — Wenn ich z. B. es Euch nicht gesagt hätte, wie wüßtet ihr dann, wo er jetzt ist? ägär mätälän* (مثلا) mán bĕ-šumâ ná-mî-gúftäm-äš, čĕ ṭóur* mî-dânĕstîd, ḥâlâ° kuǧâ-st? Er reiste nach Deutschland, trotzdem er außer Persisch keine andere Sprache kannte: bä wuǧûd*-ī kĕ ǧáyr* äz fârsî zäbân-ĕ dîgär ná-mî-dânĕst, likĕn° bĕ-Âlmân mî-räft. — Vorausgesetzt, daß ich noch lebe: bĕ-šärṭ*-ĕ zĕndägî. — Unter der Bedingung, daß er es zurückgibt: bĕ-šärṭ*-ĕ ân kĕ päs bĕ-dĕhäd-äš.

163. Ausrufewörter.

ná! ná! nein! nein!

hâ! hân! sieh! aufgepaßt!

bîst! bst! halt! warte!

bäs! genug!

bâs-ä! äy bâs! o wie viele!

dĕh! [gib] na! wohlan!

bĕ-bînäm! ich will sehen (= wissen); laß sehen (= wissen)!

päh! pah!

äh! aḫ! ûḫ! ach! o!

äy! o!

wâh! o! eh!

---

[1] Durch das Imperfektum auszudrücken.

Digitized by Google

wây! wäy! wehe!
hâ! hâ! hâ! ha! ha! ha!
äy wäy! o weh!
äy dâd! o Gerechtigkeit!
ämân! Pardon! Gnade! Verzeihung!
kâš, kâškĕ! o daß doch!
yawâš! yawâš! т langsam! langsam!
bĕsyâr (häylî) hûb! sehr wohl!
hûb! gut!
pädár-äm! mein Vater!
ǧân-ĕ pädär![1] mein teurer Sohn!
äy bĕrādár-ĕ ǧânî! o geliebter Bruder!
äy āqâ-ǧân![2] o verehrtester Herr!
duhtär-ǧân! (meine) liebe Tochter!
ʿāmûº-ǧân! lieber Oheim!
yälâ! yälâ! vorwärts, komm mit!
sälāmät* bâš! Gut Heil! Glück auf!
hūrâ! hurrah!
nắ rắnǧ! nichts für ungut!
čîz-î nîst! es hat nichts zu sagen!
ʿäyb* nắ-däräd! tut nichts!
äfsûs! | häyf*! } leider! schade!
sâd häyf*![3] ewig schade!
häyf* äst kĕ schade daß ...
bäh! bäh! bravo! bravo!
häyr* bâšäd! möge es Gutes bedeuten!
înäk! sieh da!
în-rā bâš! schau her!
čâšm! bĕ-čâšm! | sár-ĕ čāšm! } gerne! zu Befehl!
hātḗr* ǧámʿ*! fasse Mut! sei unbesorgt!
hîč fĕkr* nîst! keine Sorge!
mắn-ĕ bî-ʿäql*! ich Dummer!
bā dĕl ŭ ǧân! mit Herz und Seele!
sár-ĕ (oder: bālâ-yĕ) čāšm-ĕ mâ! das ist unsere Pflicht!

bĕ-qâbr*-ĕ pädár-ät! beim Grabe deines Vaters!
hâk bĕ-sár-äm! Staub auf mein Haupt!
mắ-bādā! | hudâ nắ-kunäd! | (oder: nắ-kärdä!) | hudâ nắ-hâstä! } Gott verhüte!
bĕ-râ-yĕ hudâ! | bĕ-hātḗr*-ĕ hudâ! | äz bắhr-ĕ hudâ! } um Gottes willen!
wă 'llâhĕ*! | bĕ-hudâ! } bei Gott! sonst!
bĕ-hudâ kĕ ... Gott ist mein Zeuge, daß ...
tŭ-rā bĕ-hudâ! [ich beschwöre] dich bei Gott!
hudâyā! o Gott!
hudâ bâd nắ-dĕhäd! Gott gebe nichts Schlimmes!
hudâ häyr* kunäd! Gott wende es zum Guten! = gute Besserung!
tŭ bĕ-mîrî! du sollst sterben! bei deinem Tode!
gúm šou! (geh' verloren!) scher dich zum Teufel!
häfắ šou! (ersticke!) | hâk bĕ-dähắn! (Staub in deinen Mund!) } Geh zugrunde!
ʿäql*-ät bĕ-sár-ät ǧámʿ* kun! sammle dich! nimm dich zusammen!
dóur*-ĕ sár-ät bĕ-gärdäm! möge ich dein Haupt umkreisen[4] [um es zu beschützen].
qurbân*(-ät) bĕ-gärdäm (bĕ-šäwäm)! | qurbân*-ĕ sár-ät! | qurbân*! | fĕdâº-yät[5] šäwäm! | fĕdâ[' šäwäm! } ich will für dich zum Opfer werden!
bĕ-rou! Geh!

Anmerkung. Außer diesen Ausdrücken werden noch eine große Anzahl rein arabischer Formeln als Ausrufewörter gebraucht. Die häufigsten sind im Anhang zum II. Teile verzeichnet.

[1] ‚Seele deines Vaters‘. [2] Das Wort ǧân kann jedem beliebigen Worte angefügt werden. [3] ‚Hundert[mal] schade‘. [4] Höflichkeitsformel Untergebener zum Ausdrucke der Unterwürfigkeit. [5] Für ʌ: fĕdâ[' * Lösegeld.

لغت

bäläd*¹; pl. **bĕlâd*** bewohntes Land, Stadt.
fĕqdân* das Fehlen, Mangel, Ermangelung.
ǧäddä* Landstraße, Hauptstraße, Straße.
ʿärṣä* Fläche, Gelände, freier Platz.
wäsilä*; pl. wäsā'ĕl* Mittel, Gelegenheit.
wäsilä*-yĕ ḥäml* ŭ näql* Transport- und Beförderungsmittel, Verkehrsmittel.
kūhĕstân; pl. -ât Gebirgslandschaft, -gegend, Gebirge.
čâh Brunnen, Quelle.
sāḥĕl* (pl. säwāḥĕl*-ĕ) rūd-ḫānä Flußufer.
tärs (äz) Furcht (vor).
ḥärārät* Hitze, Wärme, Temperatur.
ḥärārät*-ĕ äftâb Sonnenhitze.
ḫätt*-ĕ (pl. ḫuṭûṭ*-ĕ) **ḥäräkät*** Reiseroute.
äsäyĕš Ruhe, Bequemlichkeit, Wohlfahrt.
mäḥäll*-ĕ äsāyĕš Ruheplatz.
mäšĕyä*; pl. mäwāšī°² vierfüßige Haustiere, Vieh.
dābbä*; pl. däwâbb* Lasttier, Reittier.
räng-ĕ täʿmīr* die Wohltat der Ausbesserung (Restaurierung).
pul Brücke, Bogen, Torbogen.
ĕnhĕdâm* Zusammenbruch, Einsturz; Zerstörung.
râh-ĕ zūwār*¹ Pilgerstraße.
Säbzäwâr, **Šāh-rûd**, **Dāmäġân**, **Bīrǧänd**, **Sĕmnân**, **Tûn**, **Ṭäbäs** — Städte in Ḫorāsân.
Bäm Stadt in Kĕrmân.
kūtâh, kutâh kurz.
nā-rāḥät* unbequem, ruhelos.
gâh-ī manchmal.
äz känâr-ĕ . . . vom Rand aus, am Rande von, entlang, längs.
mäḫrûb*; f. -ä* zerstört, verfallen.
äz mĕyân -ĕ . . . mitten durch.
säḫt-täng š. bär recht beschwerlich werden für.
ḥäräkät* n. (sich) bewegen, reisen, (sich) fortbewegen.
râh päymûdän den Weg zurücklegen.
munḥäṣĕr* b. bĕ sich beschränken auf.
mäqṣûr* b. bĕ beschränkt sein auf; auf . . . angewiesen sein.
räng-ĕ täʿmīr* dīdän die Wohltat der Ausbesserung erfahren.
där šäräf*-ĕ . . . b.³ in drohender Nähe sein, dem . . . nahe sein, zu . . . drohen.

بقیه از تعلیمِ درسِ قبل — **Übung 19** (Fortsetzung).

تجارت

طرق و معابر — ایران دو سه راهِ کوتاه و ناراحت بیشتر ندارد
که از طهران ببلاد و دهاتِ البرز میرود و از بابتِ فقدانِ راه و جادهٔ

¹ Als P Wort bedeutet bäläd: ‚Eingeborner, Einheimischer; ortskundig, kundig'. ² Im A: مَوَاشٍ. ³ ‚Im Hineinragen in . . . sein'.

Digitized by Google

صحیح گاهی عرصه بر مسافر سخت تنگ میشود · وسیلهٔ حمل ونقل در کوهستان قاطر و در جلگه شتر است و قوافل غالبًا از کنارِ چاههای آب و سواحلِ رودخانهها حرکت نموده از ترسِ حرارتِ آفتاب شب راه می پیمایند · خطوطِ حرکتِ کاروان و چاپار منحصر به پانزده شانزده راه است که محلِّ آسایشِ مسافر و مواشی و دوابّ در آنها مقصور بکاروانسراهای وسیع و قدیمِ شاهِ عبّاسی است که از عصرِ خودِ او تا بحال رنگِ تعمیر را ندیده و تمام پُلهای آنها نیز مخروبه و در شرفِ انهدامند · راههای معمولی عبارتند از راهِ مشهد به نیشابور و سبزوار و شاهرود و دامغان و سمنان و طهران و راهِ زوّاری مشهد باصفهان بواسطهٔ منازلِ تون و طبس از میانِ کویرهای شمال و جنوب، و راهِ بیرجند بکرمان و بم و راهِ کرمان به یزد و اصفهان·

بقیّه دارد·

لغت

túhm-ĕ gúl Blumensamen.
(gúl-ĕ) mīhák Nelke.
sumbúl Hyazinthe.
lālá Tulpe.
(gúl-ĕ) Märyám[1] (weiße) Lilie.
närgés Narzisse.
yâs-ĕ bänáfš[2] (spanischer) Flieder.
yāsämán, yāsmîn Jasmin.
(gúl-ĕ) šäb-bû[3] Levkoye.
dästá Griff; eine Handvoll, Strauß.
dästá-yĕ gúl Blumenstrauß.
(dĕräht-ĕ) bîd Weide(nbaum).
(dĕräht-ĕ) täbrīzî[4] (Weiß-)Pappel-(baum).
dĕräht-ĕ mīwá Obstbaum.
dĕräht-ĕ ālû Pflaumenbaum.
dĕräht-ĕ sîb Apfelbaum.
dĕräht-ĕ hullû Pfirsichbaum.
dĕräht-ĕ zärd-ālû Aprikosenbaum.
dĕräht-ĕ gĕrdû Walnußbaum.
dĕräht-ĕ bādâm Mandelbaum.
dĕräht-ĕ änâr Granatapfelbaum.
dĕräht-ĕ gīlâs Kirschbaum.
dĕräht-ĕ gul-ābî Birnbaum.
dĕräht-ĕ pĕstá Pistazienbaum.
(dĕräht-ĕ) fĕndéq Haselnuß(staude).
dĕräht-ĕ äñgîr Feigenbaum.
dĕräht-ĕ bĕh Quittenbaum.
dĕräht-ĕ tût* Maulbeerbaum.
(dĕräht-ĕ) ʿunnâb* Brustbeer-(baum).
dĕräht-ĕ närǎñǧ Orangenbaum.
mäʿdärát* hâstän um Entschuldigung bitten.

---

[1] ‚Marienblume'. [2] ‚Veilchenfarbener Jasmin'. [3] ‚Nachtduft'. [4] ‚Baum von Tauris'.

dĕrāht-ĕ līmûn Zitronenbaum.
gúl-hānā[1] Gewächshaus, Treibhaus.
bû, bûy Geruch, Duft.
hŏš-wăqt* š.[2] erfreut sein, sich erfreuen.
ĕm-sâl dieses Jahr; in diesem Jahr, heuer.
bĕ-dâst āwărdān sich verschaffen.
durúst k. zurecht machen, erledigen.
. . . rā mäyl* d. an etw. Gefallen haben, gefallen.
bīš-tär mäyl* d. größeren Gefallen haben, besser (am besten) gefallen.
gudâštän där ân dorthin legen.
bĕ-ʿämāl* āwărdān hervorbringen.
bĕ-găyr* äz mit Ausnahme von, außer.
där ān-täräf* am andern Ende, auf der andern Seite.
muhäwwätă* Einfriedigung, Umzäunung.
mätbûʿ* gedruckt; angenehm, annehmbar.

١٩ ترجمه Übersetzung 19.

Auf dem Spaziergang.

A. Lassen Sie uns[1] einen Rundgang[2] im Garten machen[3]. B. Gerne, ich freue mich, Ihre Blumen zu sehen[4]. A. In diesem Jahre haben wir nicht viele davon; ich konnte [mir] keinen Blumensamen verschaffen. B. Haben Sie Nelken[5], Hyazinthen, Tulpen, Lilien und Narzissen? A. Ja; ich habe von allen diesen, und auch Flieder, Jasmin und Levkoyen[5]. Ich werde[6] für Sie einen Blumenstrauß zurechtmachen[6]. Pflücken Sie diese Blumen, um[7] [sie] dorthin zu legen[7]. Ich werde[9] jede, die[8] Ihnen am besten gefällt, dorthin legen[9]. B. Ihr Garten ist sehr geräumig; er muß viel Obst hervorbringen. A. Mit Ausnahme von einigen Weidenbäumen und Pappelbäumen, sind dies lauter[10] Obstbäume. B. Ich sehe, daß Pflaumen-, Apfel-, Pfirsich- und Aprikosenbäume viel[11] vorhanden sind. A. Es sind auch Walnuß-, Mandel-, Granatapfel-, Kirsch-, Birn-, Pistazien-, Haselnuß-, Feigen-, Quitten-, Maulbeer- und Brustbeerbäume da. B. Haben Sie keine Orangenbäume? A. Ich bitte [Sie] um Entschuldigung; die Orangenbäume befinden sich zusammen mit den Zitronenbäumen im Treibhaus am andern Ende der Umzäunung. B. Der Duft der Orangenblüten ist sehr angenehm. A. Ich [ich] ziehe den Duft der Rose vor.

(Fortsetzung folgt.)

1) bĕ-räwīm. 2) gärdĕš. 3) Daß wir machen. 4) Daß ich sehe. 5) Singular; ebenso bei allen folgenden Aufzählungen. Die einzelnen Teile der Aufzählung sind stets mit wä* ‚und' zu verbinden. 6) Konjunktiv-Präsens. 7) Daß Sie legen. 8) här kudâm-rā kĕ. 9) Indikativ-Präsens. 10) tämâm*-ĕ īn-hâ. 11) zĕyâd*.

---

[1] ‚Blumenhaus'. [2] ‚In glückliche Umstände geraten'.

Digitized by Google

لغت

Qäfqâz Kaukasus.
Qäfqâz-ĕ Rûs Russischer Kaukasus.
(rûd-ĕ) Ärâs der Arasfluß.
Ästārâ Hafenstadt am Kaspischen Meere.
Ḫälîġ*-ĕ Ḥusäyn*-qulî[1] Ḥusäyn-qulî-Bucht.
Turkĕstân-ĕ Rûs Russisch-Turkestan.
(rûd-ĕ) Ätrâk der Atrak(fluß).
(rûd-ĕ) Sūmbâr der Sumbarfluß.
(ğĕbâl*-ĕ) Ätâk[2] T Gebirgsname.
Kälât-ĕ Nādĕrî } Städte
Särâḫs } im Ḫorāsân.
(rûd-ĕ) Täğân der Tädschänfluß.
Härî-rûd der Herifluß.
(rûd-ĕ) Hīrmänd der Hilmändfluß.
(kûh-ĕ) Mälĕk-sĕyâh Bergname.
Guwâtär (Guwâdär) Stadt am Golf von ʿOmân.
buḥäyrât*-ĕ Hāmûn die Hamunsümpfe.
buḥäyrä*; pl. -ât* See, kleiner See.
qóus* Bogen, Kurve, Krümmung.
qóus*-ĕ muqäʿʿär* (مقعّر) Hohlbogen.
multäqâ°[3] Zusammenfluß.
ĕbtĕdâ[ʾ* Anfang, Beginn.
wäsâṭ* Mitte.
sāḥĕl*-ĕ ğänûb* Südküste.
qĕsmât-ĕ ʿulyâ* hervorragendster, bedeutendster Teil.
näğd*-ĕ Sär-ḥädd*[4] das Serhadd-Plateau.
ġärbî*; f. ġärbīyä* westlich.
mädkûr*; f. -ä* (oben-)erwähnt.
moubûm*; f. -ä* eingebildet, gedacht; imaginär, ideell.
muqäʿʿär* ausgehöhlt, konkav.
mäʿhûd* vereinbart, festgelegt.
päst niedrig, niedriggelegen; steil.
mutäsärrĕf* b. (eine Fläche) einnehmen.
säyr* n. (od. k.) entlang- (hin-) laufen (Grenze), verlaufen.
muntähî°[5] gäštän (oder š.) beendigt werden, aufhören, zu Ende gehen.
mäḥdûd* š. bĕ begrenzt werden von.
murûr* n. äz ... vorbeigehen an ...
ĕltĕqâ[ʾ* gäštän zusammentreffen.
qâṭʿ* n. durchschneiden, -queren, -zieren.
muttaṣĕl* š. bĕ ... in Verbindung stehen mit, (unmittelbar) anstoßen.
gudäštän äz vorübergehen an, hindurchgehen durch.
pīčīdän sich hindurchwinden.

بقیّه از قرائت قبل ۱۹

ایران — حدود — مملکتِ ایرانِ حالیّه نصفِ غربیِ نجدِ ایران
مذکوررا متصرّفست و از سمتِ شمالِ غربی سرحدّش با قفقازِ روس قوسِ
مقعّرِ رودِ ارس و خطِ موهومِ معهودی است که روی خطّ الرّاسِ جبالِ
مجاورِ ساحلِ بحرِ خزر سیر نموده به بندرِ آستارا منتهی میگردد و از طرفِ
شمال محدود میشود بساحلِ جنوبِ بحرِ خزر ابتداء از بندرِ آستارا تا خلیجِ
حسینقلی و از سمتِ ترکستانِ روس بقسمتِ بزرگی از رودِ اترک تا ملتقای

[1] ‚Ḥusäyn's Knecht'; qul T ‚Diener, Sklave' mit dem T Possessiv-Suffix 3. P. Sing. -i ‚sein'; also: ‚H's sein Knecht'. [2] ‚Saum(gebirge)'. [3] Für A: ملتقًى multäqän* ‚Platz des Zusammentreffens'. [4] ‚Grenzhochplateau'. [5] Für A: منتهٍى muntähän*.

Digitized by Google

رودِ سومبار و از آنجا بخطّی که از شمالِ جبالِ اتك و کلاتِ نادری مرور
نموده در حوالی سرخس بقسمتِ علیای رودِ تجن می پیوندد و از طرفِ
مشرق یعنی از سمتِ افغانستان و بلوچستان محدود است به هری رود
وسرحدِّ موهومیکه با رودِ هیرمند التقا جسته و اراضی وسیع و پستِ
بحیراتِ هامون را قطع نموده ابتدای سرحدِّ بلوچستان بکوهِ ملك سیاه متّصل
میشود و بعد از وسطِ نجدِ سرحدّ گذشته و از سمتِ مشرق در جبالِ
مکران پیچیده بخلیجِ کوچكِ گوادر منتهی میگردد. بقیّه دارد.

لغت

ăsmân Himmel.
rä'ī* (رأی)[1] Meinung, Absicht.
äbr Wolke.
bärf Schnee.
särmâ Kälte.
šĕddät* Heftigkeit, Strenge.
bähšĕš-ĕ hudâ Gottesgabe, Geschenk Gottes.
zūdī Schnelligkeit, Bälde.
gurĕsnägī Hunger.
ṭā'ûn* Plage, Seuche, Pestilenz.
Bämbĕ'ī Bombay.
bâd Wind.
yäh Eis.
ǧû, ǧûy Bach, Fluß.
ārâm Ruhe; ruhig.
ǧĕlóu Zügel, -seite, Front.
däst Vorderfuß (Pferd).
bĕ-šĕddät*[2] streng, heftig, außerordentlich.
bĕ-zūdī[3] schnell; bald.
mutī'* gehorsam, folgsam; fromm (Pferd).
kulúft dick, dicht.
ändák-ī ein wenig.
bá'd* (pâs) äz ändák-ī nach einer Weile.
ägär-čĕ obschon, obgleich, wenn auch.
där ätrâf*-ĕ ... in der Umgebung von; um ... herum.
lâkĕn* jedoch, aber.
hudâ ná-hâstä má-bâdā[4] } Gott verhüte es! was Gott verhüten möge!
gĕrĕftá b. bedeckt, bewölkt sein.
bārân bārīdän (oder: āmádan) regnen.
gudáštän vorüberziehen, sich verziehen (Wolken).
šuyû'* yâftän veröffentlicht (verbreitet) werden, Verbreitung finden.
särāyát* k. sich verbreiten, anstecken.
wäzīdän wehen.
äz rû-yĕ ... gudáštän über ... hinweggehen.
pā-hâ-yĕ ... bär rû-yĕ ... lägzīdân[5] ausgleiten auf.
râm k. scheuen (Pferd).
sár-ĕ dŏ pâ(y) īstâdän[6] sich (auf-)bäumen (Pferd).
bĕ-rû-yĕ ... rândän auf ... hinauftreiben, zwingen ... hinaufzugehen.
hŭd-rā žärár* räsānīdän sich (selbst) Schaden zufügen, tun.
ǧĕlóu-yĕ ... r. vor ... hergehen.
bĕ-häwâ°-yĕ ... āmádän[7] der Witterung ... folgen.
mämnûn*-ĕ ... b. ... verbunden sein, ... dankbar sein.
čīz-ī nīst es hat nichts zu sagen, es ist nicht der Mühe wert.

---

[1] Im P meist: rây. [2] ‚Mit Strenge'. [3] ‚Mit Schnelligkeit'. [4] ‚Es möge nicht geschehen'. [5] ‚Die Füße ... auf ... ausgleiten'. [6] ‚Sich auf die beiden Füße stellen'. [7] Dagegen: bĕ-häwâ° r. ‚in die Luft gehen' = verdampfen, sich verflüchtigen.

Digitized by Google

مکالمه

سؤال	جواب
امروز آسمان خیلی گرفته است ، باران میآید یا نمیآید ؟	چه عرض کنم ، خدا میداند .
امّا رأی شما چیست ؟	بنده چه میدانم ؛ امّا در این موسم باران کمتر میآید . اکثر اوقات ابرها بعد از اندکی میگذرد .
شنیدم که در ایران اگرچه باران کم است ، امّا برف زیاد میباشد ؟	بلی صاحب ؛ در اطرافِ اصفهان باران خیلی کم میآید ؛ امّا در زمستان گاهگاهی برف فراوان و سرما بشدّت است .
اگر باران امروز بیآید ، برای ما که سفر می کنیم ، بد است .	لکن برای زمین خوب میباشد و البتّه باران بخششِ خداست .
شاید شنیده باشید که چند سالِ قبل در هند قحطِ سختی شد و امسال هم اهلِ آنجا خیلی میترسند اگر باران بزودی نیآید اشخاصِ بسیار یقیناً از گرسنگی خواهند مرد .	خیر ، اینرا نشنیده بودم ؛ امّا شنیدم که طاعون در بعضی جاها مثلاً در بمبئی بشدّت شیوع یافته است و میترسند که مبادا (oder: خدا نخواسته) بایران هم سرایت کند .
الآن ابرها گذشت و آفتاب بینهایت گرم است .	بلی ، زیرا ممکن نبود که این بادِ شدید که میوزد ، آنهارا بزودی نراند .
اسبِ من از آن یخی که بر سرِ این جوی است میترسد و نمیخواهد از روی آن بگذرد .	اسبهای ما ایرانیان خیلی از یخ می ترسند که مبادا پایهای آنها بر روی آن بلغزد و به یفتند .
حالا اینقدر رم میکند و سرِ دو پای میایستد که اگر کوشش کنم که	خوب ؛ اسبِ بنده آرام و مطیع است ؛ اگر اذن بفرمائید من جلوِ

Digitized by Google

آنرا بروی این یخ برانم ، البتّه می افتد و خودرا ضرر میرساند.

شما میروم و شـاید بعد از آن اسبتان بهوای آن بیـآید — یخ روی این آب خیلی کلفت نیست و حالا اسبم بدستِ خود آنرا شکسته است.

خیلی ممنونِ شما هستم.

خیر صاحب ؛ چیزی نیست !

Zwanzigste Lektion. درسِ بیستم

A. Bildung abgeleiteter Haupt-, Eigenschafts- und Umstandswörter.

قاعدهٔ تشکیل کَردنِ مشتقّات

qāʿĕdă*-yĕ täškîl* kárdän-ĕ muštäqqât*.

164.

I. Abgeleitete Hauptwörter. اسماء مشتقّه äsmâ'*-ĕ muštäqqâ*.

Die wichtigsten Bildungsarten sind:

a) *-bân*, *-wân*, den ‚Beschützer' bezeichnend:

där-bân Türhüter; **bāġ-bân** Gärtner; **fīl-wân** Elefantenführer; **gälä**[1]**-wân** Schäfer; **šutur-bân** Kameltreiber.

b) *-kâr*, *-gâr*, den ‚Täter' bezeichnend:

gunāh[2]**-kâr** Sünder; **pärwärdä-gâr** ‚der Ernährer', Gott.

c) *-ändă* bildet substantivisch gebrauchte Partizipien des Präsens:

āfärīn-ändă ‚der Schaffende', Schöpfer, Gott; **kunändă** ‚der Tuende', Täter; **bāfändă** ‚der Webende', Weber.

d) *-gär* zur Bezeichnung des Gewerbsnamens:

āhän-gär Schmied; **šämšīr-gär** Schwertfeger; **mĕs**[3]**-gär** Kupferschmied; **zär-gär** Goldschmied; **soudā**[4]**-gär** Handelsmann; **kūzä-gär** Töpfer.

e) *-âr*, an den Vergangenheitsstamm angefügt, bezeichnet:

α) Den Täter[5]: **ḫärīd-âr** Käufer.

β) Die Handlung: **guft-âr** die Rede; **dīd-âr** das Sehen, Vision; Aussehen.

γ) Gegenstände: **säfīd-âr** Weißpappel; **murd-âr** Aas.

---

[1] ‚Herde'. [2] ‚Sünde'. [3] ‚Kupfer'. [4] ‚Gewinn'. [5] Zuweilen mit passiver Bedeutung: **gĕrĕft-âr** ‚ergriffen, gefangen'.

Digitized by Google

f) *-dân* zur Bezeichnung von **Behältern** aller Art:
čāy-dân Teetopf; qähwä*-dân Kaffeetopf; šīr-dân Milchtopf; nämäk-dân Salzfaß; šämä'*[1]-dân Kerzenhalter, Leuchter; yäh[2]-dân Eisschrank; Reisekoffer, Truhe; qäläm*-dân Federbüchse; gul-dân Blumentopf, Vase.

g) *-ěstân*, *-stân*, *-bâr*, *-zâr*, *-sâr*, *-lâh*, *-sän* dienen zur Bildung von Substantiven des Ortes und der Zeit, wo sich etwas in Menge vorfindet:
tāb[3]-ěstân Sommer; zäm[4]-ěstân Winter; kūh-ěstân bewaldetes Gebirgsland; gul-ěstân Blumen-, Rosengarten; bū[5]-stân (bustân) Garten; Hěndū[6]-stân Indien; ǧūy-bâr, rūd-bâr flußbespültes Land; šūrä[7]-zâr Salzboden, -land; näy[8]-zâr Röhricht; 'äläf*[9]-zâr grünes Feld, Weide; šältūk[10]-zâr Reisfeld; ärzän[11]-zâr Hirsefeld; gul-zâr Blumenbeet; ruh[12]-sâr Wange; kūh-sâr Gebirgsgegend, gebirgig; säng-lâh steiniges Land; gul-šän Blumenbeet.

h) *-î* (یای مصدر yâ'-yě mäṣdär* ‚das -î des Verbalnomens') dient zur Bildung von Abstrakten:
roušän-î Licht; tārīk-î Finsternis; gärm-î Wärme; hušk-î Dürre; ābād-î bebautes, bevölkertes Land; āb-yār-î Bewässerung; äsb-bāz-î höhere Reitkunst; bäd-î Schlechtigkeit; hūb-î Güte, Schönheit.

Anmerkung. Wird *-î* an ein auf *-ä* ہ ausgehendes Wort angefügt, so tritt dabei das ursprüngliche *k* bezw. spätere *g* wieder ein: čě-günä[13]-gî Beschaffenheit; räftä-gî-yě hûn Blutverlust.

i) *-î* (یای فاعل yâ'-yě fâ'ěl* ‚das -î agentis, das -î des Ausübenden') bildet Substantiva für Berufszweige:
ǧouhär*-î Juwelier; mūsěq-î (persischer) Musiker; läškär-î Krieger.

k) *-î* (یای نسبت yâ'-yě něsbät* ‚das -î der Beziehung') bildet Substantiva, die eine Zugehörigkeit und Abstammung bezeichnen:
älmān-î Deutscher; Ṭährān-î Teheraner, aus Teheran gebürtig; Qäzwīn-î Qaswiner; šähr-î Städter, Bürger.

l) *-ěš*, *-âk*, *-â*, *-ân*, *-ä* bilden zumeist Verbalnomina:
färmāy-ěš[14]; färm-ân Befehl; kun-ěš das Tun, die Tat; hūr-âk Speise; sūz-âk Entzündung; gärm-â Wärme, Hitze; särm-â Kälte; bī-y-āb-ân wasserlose Einöde, Wüste; tür-ân

---

[1] ‚Kerze'. [2] ‚Eis'. [3] ‚Hitze, Wärme'. [4] ‚kalt'. [5] ‚Geruch'. [6] ‚Inder'. [7] ‚Salzboden'. [8] ‚Rohr'. [9] ‚Grüne Gerste'. [10] ‚Unenthülster Reis'. [11] ‚Hirse'. [12] ‚Wange'. [13] ‚Was für eine Art'. [14] färmāyěš mī-färmā'īd? Wollen Sie gütigst erlauben? Erlauben Sie gütigst!

Digitized by Google

Turanien; lärz-ă das Zittern; gĕry-ă das Weinen; čăšm-ă[1] Quelle; šäp-pär-ă[2] Fledermaus; zämīn-ă Boden.

m) *-äk, -äkă, -ă, -čă* (seltener *-īčă*) bilden Diminutiva, die teils in verächtlichem Sinne, teils als Koseformen gebräuchlich sind:

zärd-äk[3] Karotte; duhtär-äk, duhtär-ă kleines Mädchen, auch: ‚Dirne'; märd-äk, märd-äkă Männchen; niedriger Bursche; 'äqräb*-äk[4] (Uhr) Zeiger; kūh-ă Höcker; bāġ-čă Gärtchen, Garten; mūr[5]-čă Ameise; där-īčă Türchen; Fenster[6]; ālū-čă kleine Pflaume, Mirabelle.

165. II. Abgeleitete Eigenschaftswörter.

صفات مشتقه ṣĕfât*-ĕ muštäqqă*.

a) *-mănd, -wâr* bezeichnen das Besitzen, Innewohnen einer Eigenschaft:

doulät*-mănd reich; hĕräd[7]-mănd verständig, weise; dānĕš[8]-mănd weise, wissend, klug; ḥāǵät*-mănd bedürftig; umīd-wâr hoffnungsvoll; buzurg-wâr groß, mächtig.

b) *-wâr* (seltener auch *-ûr*), *āwâr* bedeuten ‚ausgezeichnet durch':

šu'lä*-wâr flammend; ǵān-wâr belebt, Tier; ränǧ[9]-ūr (statt: ränǧ-wâr) bekümmert; nām-wâr berühmt; zūr-āwâr stark; dĕl-āwâr beherzt; šīr-āwâr milchgebend.

c) *-āsâ, -sâ, wâš, -wâr* bezeichnen die Ähnlichkeit:

'ämbär*[10]-äsâ ambragleich; 'ĕtr*[11]-sâ wohlriechend; māh-wâš mondgleich; ġunčä[12]-wâš knospengleich; dīwānä-wâr wie verrückt; ḏärrä*[13]-wâr wie ein Atom, winzig.

d) *-sâr, -ändă, -gîn* bedeuten ‚voll von':

šärm[14]-sâr schamvoll; bescheiden; šärm-ändă beschämt; ġäm°[15]-gîn sorgenvoll.

e) *-în, -īnă* bedeuten ‚bestehend aus; gehörig zu':

zär-în golden; sīm-în silbern, aus Silber; ātäš-în feurig; čūb-īnă hölzern, aus Holz; päšm-īnă wollen, aus Wolle; mīš-în(ă) zur Gattung der Schafe gehörig; čärm-în(ă) ledern; buz-īnă zur Gattung der Ziegen gehörig; säng-în schwer, gewichtig; räng-în farbig.

f) *-ă* bezeichnet die ‚Dauer' oder ‚Häufigkeit':

čänd rūz-ă râh ein Weg von einigen Tagen; däh-rūz-ă zehntägig, zehn Tage dauernd; här sāl-ă jährlich; pänǧâh-sāl-ă fünfzigjährig, fünfzig Jahre alt.

---

[1] Vgl. hierzu čăšm ‚Auge'. [2] ‚Nachtflieger'. [3] zärd ‚gelb'; zärd-ĕ zämīn ‚Karotte'. [4] 'äqräb* (Uhr-)Zeiger. [5] ‚Ameise'. [6] Zum Öffnen; dagegen: pänǧără Gitter, -fenster. [7] ‚Sinn, Verstand'. [8] ‚Wissen, Klugheit'. [9] ‚Schmerz, Verdruß'. [10] ‚Ambra'. [11] ‚Wohlgeruch'. [12] ‚Knospe'. [13] ‚Atom'. [14] ‚Scham'. [15] Für ـ: ġämm*.

Digitized by Google

g) *-ānā́* bildet Adjektiva und Adverbia der Art und Weise:

märd-ānā́ männlich, mannhaft; dīw-ānā́ verrückt; šāh-ānā́ königlich; ʿāğĕz*-ānā́ schwach, unvermögend = ergebenst; kärīm*-ānā́ edel, geehrt; ʿādĕl*-ānā́ gerechterweise.

Anmerkung. Die letzten drei Wörter können nur auf Sachen bezogen werden. Z. B. murāsälât*-ĕ kärīm*-ānā́-yĕ sär-kâr ihre geehrten Sendschreiben; ʿärīzä*[1]-yĕ ʿāğĕz*-ānā́-yĕ bändä́ mein ergebenster Brief; duʿā*-hâ-yĕ ʿāğĕz*-ānā́-yĕ mā́ unsere unvermögenden Fürbitten. — Auf Personen angewandt sagt man: kärīm* edel; ʿāğĕz* unvermögend; ʿādĕl* gerecht.

h) *-ī* (das ياى فاعل yâ°-yĕ fāʿĕl* ‚das -î agentis'), das auch Adjektiva bildet, die auf Berufe Beziehung haben:

ğäng-î kriegerisch; cāpār-î (čāpär-î) zur Eilpost gehörig.

i) *-ī* (das ياى مفعول yâ°-yĕ mäfʿûl* ‚das -î patientis, das -î des ‚Ausgeübtwordenseins') bildet ebenfalls Adjektiva:

däst-ḫätṭ*-î mit Unterschrift versehen, unterzeichnet; sänäd*-î beurkundet.

k) *-ī* (das ياى نسبت yâ°-yĕ nĕsbät* ‚das -î der Beziehung') bildet Adjektiva der Beziehung und der Herkunft:

īrān-î iranisch, persisch; ku-ğā'î? ‚ein Woheriger?' īn-ğā'î hiesig, ein Hiesiger; gängäl-î auf den Wald bezüglich, wild(wachsend), Wald . . .: dĕrāḫt-ĕ gängäl-î Waldbaum; šähr-î städtisch; Städter, Bürger.

l) *-ī* (das ياى لياقت yâ°-yĕ lĕyāqät* ‚das -î der Angemessenheit') wird nur an Infinitive angefügt:

nĕwĕštän-î was geschrieben werden kann, schreibbar; ḫürdän-î eßbar.

m) *-nâk* bezeichnet reichliches Vorhandensein:

ḫouf*[2]-nâk furchtsam; därd-nâk schmerzvoll; houl*[3]-nâk schreckvoll, schrecklich.

n) *-â* an den Gegenwartsstamm gefügt bildet ebenfalls Adjektiva:

dān-â weise; dār-â besitzend; bīn-â sehend, hellsichtig; šĕnäw-â hörend, Hörer.

166. Statt der attributiven Beifügung eines Adjektives ordnet man dem näher zu bestimmenden Substantive ein

---

[1] ‚Bittgesuch'; ist nur Höherstehenden gegenüber anzuwenden. [2] ‚Furcht'. [3] ‚Schrecken'.

Digitized by Google

qualifizierendes Substantiv in *ĕżāfă* über. Am häufigsten werden zu Verbindungen solcher Art verwendet: *kämâl*-ĕ* (die Vollkommenheit von); *ḥúsn*-ĕ* (die Güte von); *sû'*-ĕ* (die Schlechtigkeit von); *ʿädäm*-ĕ* (die Nichtexistenz von); *näfs*-ĕ* (das Selbst des); *ĕntĕhâ°-yĕ* oder *muntähâ*-yĕ* (das Äußerste an); *änwâʿ*-ĕ* oder *äqsâm*-ĕ* (Arten von).

Beispiele:

kämâl*-ĕ dĕqqät* vollkommene Aufmerksamkeit.
kämâl*-ĕ ĕttĕḥâd* ü wädâd* völlig einträchtige Liebe.
där kämâl*-ĕ täʿäǧǧúb* in größter Verwunderung.
bĕ-kämâl*-ĕ tăġäyyúr* in voller Wut.
ḥúsn*-ĕ ḫĕdmät* guter (wertvoller) Dienst.
ḥúsn*-ĕ ädâb* (oder: äḫlâq*) gute Manieren, Höflichkeit.
ḥúsn*-ĕ ĕttĕfâq* glücklicher Zufall, günstige Gelegenheit.
sû'*-ĕ ḥâl* schlechte Lage, schlechter Zustand.
sû'*-ĕ żänn* schlechte Meinung, Verdacht.
sû'*-ĕ ʿämâl* niedrige Handlungsweise.
ʿädäm*-ĕ ĕṭāʿät* mangelnder Gehorsam, Ungehorsam.
ʿädäm*-ĕ wuǧûd* Nichtexistenz.
ʿädäm*-ĕ ĕltĕfât* mangelnde Beachtung, Nichtbeachtung.
näfs*-ĕ ámr* die Angelegenheit an sich (oder: selbst).
näfs*-ĕ šähr* die eigentliche Stadt (die Stadt selbst).
ĕntĕhâ°-yĕ (muntähâ*-yĕ) ḫûbî äußerste Güte (Schönheit).
bĕ-ĕntĕhâ°-yĕ (bĕ-muntähâ*-yĕ) surʿät* mit äußerster Schnelligkeit.
änwâʿ*-ĕ ṭuyûr* allerhand (allerlei) Vögel.
äqsâm*-ĕ älât* verschiedenartige Werkzeuge.

Anmerkung. Hierher gehören auch die in § 106 aufgeführten Ausdrücke für: ‚alle, ganz‘; nämlich: käfä*-yĕ (ǧumlä*-yĕ, ǧumlägî-yĕ, tämâm*-ĕ) ädäm* alle Menschen, die ganze Menschheit.

167. Ähnliche Umschreibungen finden sich in eleganter Ausdrucksweise auch zur Bezeichnung des Innewohnens einer Eigenschaft oder des Innehabens einer beruflichen Stellung. Die dabei in *ĕżāfä** übergeordneten Substantiva sind folgende: *räbb*-ĕ*[1], pl. *ärbâb*-ĕ; ṣāḥĕb*-ĕ*, pl. *äṣḥâb*-ĕ* (Herr, Besitzer von); *wälî**, pl. *oulĕyâʾ** (der Nahestehende; Schutzherr); *ähl** (Leute von).

Beispiele:

räbb*-ĕ ʿĕzzät* der Glorreiche[2].
ärbâb*-ĕ dîwân[3] die Ratsherren, Räte.
ärbâb*-ĕ ḥúsn*-ĕ ḫätt*[4] die Schönschreiber, Kalligraphen.
ärbâb*-ĕ suḫän[5] die Redner, die Dichter.
ärbâb*-ĕ qäläm* die Schriftsteller; die Zivilfunktionäre.
ärbâb*-ĕ ṣänʿät* die Kunsthandwerker; die Handwerker.
ärbâb*-ĕ bäṣîrät*[6] die Intelligenten, die Einsichtigen.

---

[1] Sehr selten; meist nur auf Gott bezüglich gebraucht. [2] = Gott. [3] ‚Ratsversammlung‘. [4] ḥúsn*-ĕ ḫätt* ‚Schönschrift‘. [5] ‚Rede, Wort‘. [6] ‚Scharfblick, Einsicht, Umsicht‘.

Digitized by Google

ärbâb*-ĕ dānĕš (oder: hĕrăd) die Weisen, Verständigen, Intelligenten.
ṣāḥĕb*-ĕ āḫlâq* der Höfliche; höflich, wohlerzogen.
ṣāḥĕb*-ĕ ĕqbâl*[1] der Glückliche; glücklich.
ṣāḥĕb*-ĕ ʿădl*[2] der Gerechte; gerecht.
äṣḥâb*-ĕ ādâb* die Gebildeten; die Gelehrten.
äṣḥâb*-ĕ täwārīḫ* die Geschichtsschreiber, die Chronisten.
äṣḥâb*-ĕ muṭālăʿă* die Leser.
wälī*-yĕ ʿăhd*[3] Thronerbe, Kronprinz.
wälī*-yĕ nĕʿmăt*[4] Wohltäter.
oulĕyâº-yĕ doulăt*[5] die Prinzen, Minister, Vornehmen des Landes; der Hof.
ăhl*-ĕ ĕslâm* Muhammedaner.
ăhl*-ĕ kĕtâb*[6] dem Schutze des Islams Anbefohlene.
ăhl*-ĕ bâyt* Familie.
ăhl*-ĕ ʿĕrż* Ehrenmann; ehrenhaft.
ăhl*-ĕ īn kâr hierzu Fähige, Brauchbare.

Anmerkung. Über die ᴀ Konstruktion dieser Ausdrücke und über ḏû* mit seinen Nebenformen siehe Teil II.

168. III. Adverbialbildungen.

Alle Adjektiva können im Persischen auch als Adverbien gebraucht werden wie im Deutschen. Außerdem werden Adverbien noch in verschiedener Weise gebildet:

a) Vermittelst einer persischen Präposition, wie: bĕ-ḫūbî gut, gründlich, genau; bī-ĕštĕbâh* unzweifelhaft.

b) Durch die Verbindung zweier Substantiva vermittelst der ĕżāfă*, wobei die Präposition meist unterdrückt wird, die dem übergeordneten Substantiv zukommt. Z. B. (där) āḫĕr*-ĕ kâr schließlich.

c) Durch die adverbielle Verwendung eines Partizips der Gegenwart oder Vergangenheit: päywästă fortwährend, ununterbrochen; gĕryă kunân mî-däwäd pîš-ĕ mādär-äš weinend läuft er zu seiner Mutter.

d) Durch die Endung *-ānă:* bäd-bäḫt-ānă unglücklicherweise; mulūk*[7]-ānă oder šāh-ānă auf königliche Weise; rūz-ānă täglich; dĕlīr-ānă heldenhaft; ʿāšĕq*-ānă verliebt; fäqīr*-ānă ärmlich, nach Art eines armen Mannes.

Anmerkung. Die Adverbien der Zeit und des Ortes sind an anderer Stelle bereits aufgeführt worden. Die dem ᴀ entlehnten Adverbien finden sich im II. Teil.

---

[1] ‚Glück'. [2] ‚Gerechtigkeit'. [3] ‚Vertrag, Bund'. [4] ‚Wohltat'. [5] ‚Die dem Staate Nahestehenden'. [6] ‚Buchleute', d. s. Bekenner von Religionen mit Offenbarungsschriften, also Christen, Juden, Buddhisten, Parsen. [7] pl. von mälĕk* König.

Digitized by Google

B. Zusammengesetzte Haupt- und Eigenschaftswörter. Türkische Komposita.

در باب اسماء و صفات مركبه — در عبارات تركيه

där bâb*-ĕ äsmâ'* ŭ ṣĕfât*-ĕ muräkkäbă* — dăr ʿĕbārât*-ĕ turkīyă*.

169. Bildung zusammengesetzter Hauptwörter.

a) Durch einfache Nebeneinandersetzung zweier Substantiva:

rûz-nāmă Tageblatt, Zeitung; däftär*-ḫānă Kanzlei; mäy-ḫānă Weinschenke; särā-pärdă Königszelt; āšpäz-ḫānă Küche; šäb-kulâh Nachtmütze; kämär-bänd Gürtel; ḥäbs*-ḫānă Gefängnis; qärāwul-ḫānă Wache; bändär-gâh Hafenplatz, Ankerplatz; čāp-ḫānă Druckerei; mäšq*-nāmă Schönschreibheft; däst-ḫätt*[1] Handschrift, Handschreiben; ātäš-bāzī Feuerwerk; sīḫ*-käbâb* Spießbraten; but-kädă Götzentempel; māh-tâb Mondschein; āb-šâr Wasserfall.

b) Durch Verbindung zweier Substantiva vermittelst der ĕżāfă*:

tîr-ĕ häwâ°[2] Rakete; qälăm*-ĕ sürb* Bleistift; ʿĕlm*-ĕ nuǧûm* Astrologie; ʿĕlm*-ĕ hī'ät* (häyät°) Astronomie, Sternkunde; dûd-ĕ zūġâl Kohlenrauch; käläskä-yĕ buḫâr* Dampfwagen, Eisenbahn; bänd-ĕ ǧähâz*[3] Tauwerk; muhlät*-ĕ ǧäng Waffenstillstand; käftär-ĕ bâr[4] Brieftaube; qälăm*-ĕ mû (Haar-)Pinsel; zänǧîr-ĕ säʿât* Uhrkette; âb-ĕ yăḫ Eiswasser; därd-ĕ dändân Zahnweh; därd-ĕ sär Kopfweh; ähl-ĕ ḫānă Hausbewohner, Familie.

Bei vielen derartigen Bildungen wird die ĕżāfă* unterdrückt. (In diesem Falle tritt die Pluralendung nicht an das übergeordnete Wort, sondern an das Ende des Kompositums.) Z. B.:

ṣāḥĕb*-ḫānă Hausbesitzer, Haushaltungsvorstand; ṣāḥĕb*-mänṣâb* Offizier; täbär-zīn Streitart; (ä)mîr*-āḫûr Stallmeister; mîr-šĕkâr Oberjäger; mîr-ġäżäb* Scharfrichter; mîr-tūmân (= Anführer über 10000 Mann) General; mîr-bäḥr* Admiral; nāyĕb*-čāpâr (čäpär) Eilpostvorsteher; šāgĕrd-čāpâr Postreiter; bīd-mĕšk Moschusweide; pädär-zăn Schwiegervater; mādär-zăn Schwiegermutter; bĕrādär-zăn Schwager; sär-sĕlsĕlă* (Haupt einer Linie) Stammvater; qā'ĕm*-mäqâm* Stellvertreter; Oberstleutnant; nīm-ǧäzīrä* Halbinsel; nīm-tänă Jacke, Taille; râh-āhän Eisenbahn.

---

[1] däst-ḫätt*-ĕ humāyûn (oder: mubāräk*) ‚kaiserliches Handschreiben, kaiserliche Unterschrift'. [2] ‚Luftpfeil'. [3] ‚Taue des Schiffes'. [4] ‚Lasttaube'.

c) **Durch die Verbindung eines Eigenschafts- oder Zahlwortes, Umstands- oder Verhältniswortes mit einem Hauptworte:**

yäk-šämbä[1] Sonntag; dŏ-šämbä Montag; sĕ-šämbä Dienstag; čăhâr-šämbä Mittwoch; päng-šämbä Donnerstag; čähār-pâ Vierfüßler; murd-âb[2] Lagune; zärd-ālû[3] Aprikose; šäft-ālû[4] Pfirsich; gúl-ĕ säd-bärg Zentifolie; hämīšä bähâr[5] Ringelblume; häzâr-dānä[6] Gänseblume; čābuk-säwâr* Reitknecht, Jockey; häm-säyä[7] Nachbar; häm-šīrä[8] Schwester; hämwätän* Landsmann; häm-šährī Mitbürger; häm-mäktäb* Schulgenosse; hūd-gäräż* Egoist; čähār-bāġ Kreuzallee; bālāhānä Balkon; zīr-zämīn Souterrain, Keller; šĕš-dār[9] Würfel (zum Spielen).

d) **Durch die Verbindung eines Substantives mit einem Zeitwortstamm der Gegenwart oder seltener mit einem Mittelworte der Vergangenheit:**

ātäš-pärâst Feueranbeter; but-pärâst Götzendiener; āftāb-gīr Sonnenschirm; ʿäräq*-gīr Schweißdecke (beim Pferd), Schweißmütze (unter dem Turban); bād-gīr Ventilator, Deckel oder Rand des Wasserpfeifenkopfes; čäšm-ändāz Ausblick, Aussicht; āš-päz Koch; nān-päz Bäcker; durūġ-gû Lügner; rāh-zän Wegelagerer, Räuber; därrä*-bīn[10] Mikroskop; dūr-bīn Fernrohr; äsb-furûš Pferdehändler; kĕtāb*-furûš Buchhändler; šärâb*-furûš Weinhändler; hâb-bähš Schlafmittel; šäb-pärä[11] Fledermaus; säng-tärâš Steinmetz; äsb-bâz Kunstreiter; särbâz[12] Soldat; qĕblä*-numâ[13] Kompaß; gulūlä-rīzī[14] Bombardement. — pĕsär-zādä, duhtär-zādä[15] Enkel; bĕrādärzādä, hâhär-zādä Neffe; ʿämmū*[16]-zādä, hāl*[17]-zādä Vetter; šāh-zādä Prinz; ämīr*-zādä[18] = mīr-zādä = mīr-zâ Herr; nou-räsīdä der Neuankömmling.

e) **Durch Verbindung zweier Substantiva vermittelst „wä, ŭ und“:**

āb ŭ häwâ° Klima; märz ŭ bûm[19] Land; ǰäng ŭ ǰĕdâl* Kampf, Schlacht; ĕfādä* ŭ bäyân* Erwähnung, Mitteilung; härīd ŭ furûš Handel.

Anmerkung. Die aus einem Zeitwortstamme der Vergangenheit und der Gegenwart oder aus zwei Vergangenheitsstämmen zusammengesetzten Substantiva sind bereits in § 64 behandelt worden.

---

[1] sämbä ein Tag. [2] ‚Totes (= stagnierendes) Wasser‘. [3] ‚Goldgelbe Pflaume‘. [4] ‚Rauhe Pflaume‘. [5] ‚Immerblüte‘. [6] ‚Tausendsamen‘. [7] ‚Gleichen Schatten (habend)‘. [8] ‚Gemeinsame Milch (habend)‘. [9] ‚Sechs Türen (Punkte) habend‘. [10] ‚Atomseher‘. [11] ‚Nachtflieger‘. [12] ‚Der seinen Kopf aufs Spiel setzt‘. [13] ‚Gebetsrichtungszeiger‘. [14] ‚Kugelüberschüttung‘. [15] ‚Sohnesgeborener‘; ‚Tochtergeborener‘. [16] Onkel väterlicherseits. [17] Onkel mütterlicherseits. [18] ‚Fürstgeborener‘. [19] ‚Mark und Land‘.

Digitized by Google

170. Bildung zusammengesetzter Eigenschaftswörter.

a) Zahlreiche Adjektiva werden gebildet durch einfache Nebeneinandersetzung zweier Substantiva:

säng-dĕl[1] hartherzig; pärī-päykär feengestaltig; šīr-dĕl[2] tapfer, herzhaft; buz-dĕl[3] feig; gul-räng rosenfarbig; ṣāḥĕb*-dĕl[4] mutig; ṣāḥĕb*-kämâl* vollkommen.

b) Durch Verbindung eines Adjektives mit einem Substantive:

nīk-bâḫt glücklich; bäd-bâḫt unglücklich; käm-bâḫt elend; ḫŏš-bû wohlriechend; bäd-bû übelriechend; sĕyâh-čäšm schwarzäugig; ḫŏš-wâqt* (ḫŏš-ḥâl*) fröhlich; pāk-dāmân[5] unbefleckt, tugendhaft; ḫŏš-äḫlâq* höflich, gesittet; bäd-äḫlâq* ungesittet; kūz-púšt buckelig; pur-ĕntĕqâm*[6] rachsüchtig; tīrä-räng dunkelfarben, braun; bīš-qīmät*[7] kostbar; käm-ǧur'ät*[8] feige, furchtsam; käm-ḥârf* schweigsam, wortkarg.

c) Durch Verbindung eines Substantives usw. mit einem Gegenwartsstamm:

dĕl-sûz[9] sehnsüchtig; ǧĕhān-gîr welterobernd; gītī-äfrûz welterleuchtend; ḫŭd-päsänd selbstgefällig, eingebildet; rāst-gû ‚wahrheitsagend‘, aufrichtig; durūġ-gû lügenhaft; ḫudā-târs gottesfürchtig, fromm; sär-kâš eigensinnig; lätīfä*-gû witzig; dĕl-āsâ beruhigend; säǧǧādä*-nĕšīn auf dem Gebetsteppich sitzend; ḫŏš-näwīs schönschreibend; Schönschreiber; māl*-dâr reich; wäfā°-dâr treu; färmân-bär-dār[10] folgsam; ḫār-dâr stachelig; bād-bâr[11] (Papier-)Drachen; ḥäqq*-šĕnâs[12] dankbar.

d) Durch Anfügung eines Mittelwortes der Vergangenheit an ein Hauptwort:

ǧĕhān-dīdä[13] erfahren, vielgereist; sāl-ḫūrdä bejahrt, in fortgeschrittenem Alter; šāh-zādä (von königlicher Abkunft): šāh-zādä-ḫānúm Prinzessin; Kronprinzessin; kār-äzmūdä[14] erfahren, erprobt.

e) Durch Vorsetzung der Präpositionen *bā* ‚mit‘ und *bī* ‚ohne‘ vor Substantiva:

bā-ṣäfâ°[15] rein; schön, lieblich; bā-zäḥmät* beschwerlich; bā-ĕḥtĕrâm* geehrt, verehrenswürdig; bā-pīč ŭ ḫâm krumm und schief; bā-tämāšâ° sehenswert, interessant, hübsch; bā-ǧuftä vergittert; bā-ḫuṣûs* speziell, besonders; bā-zīnät* geschmückt, schmuck; bā-sälīqä* geschmackvoll; bā-ġäräẓ* selbstsüchtig; unzuverlässig; bā-kĕfäyät* geschickt, fähig; bā-mäzä süß; geschmackvoll; bā-nâm berühmt; bā-näẓm* wohlerzogen. — bī-

---

[1] ‚Steinherzig‘. [2] ‚Löwenherzig‘. [3] ‚Ziegenherzig‘. [4] ‚Herzbesitzer‘, herzhaft. [5] ‚Reinen Saumes‘. [6] ‚Voll von Rache‘. [7] ‚Viel Wert‘. [8] ‚Gering an Wagemut‘. [9] ‚Herzbrennend‘. [10] ‚Befehlausführend‘. [11] ‚Windträger‘. [12] ‚Das Rechte erkennend‘. [13] ‚Die Welt gesehen habend‘. [14] ‚In der Arbeit erprobt‘. [15] ‚Mit Reinheit‘.

Digitized by Google

ābr wolkenlos; bī-ĕhtĕrâm* unehrerbietig; bī-ĕmlā° unorthographisch; bī-ändāzä unermeßlich; bī-ğĕhât* grundlos, vergeblich; bī-čārä hilflos, bedauernswert; bī-ḥärf* wortlos, ohne Widerspruch; unmittelbar; bī-ḥäbär* unangemeldet; bī-šäkk* zweifelsohne; bī-säliqä* geschmacklos; bī-ṣädā* lautlos; bī-käfš barfuß; bī-wäqt* unzeitig; bī-wäfā° treulos; unaufrichtig; bī-gunâh unschuldig.

f) Durch Vorsetzung der nur zur Bildung von Adjektiven gebrauchten Negationspartikel *nā-* vor Adjektiva, Partizipia und Verbalstämme:

nā-pâk unrein; nā-dīdä ungesehen, unsichtbar; nā-dân unwissend; nā-ḥôš unwohl, krank; nā-muqäddäs* unheilig; nā-färmân unfolgsam; nā-räsīdä unreif; ḥäqq*-nā-šĕnâs undankbar; nā-guftä ungesprochen, ungesagt; nā-ĕnṣâf* unbillig, ungerecht; nā-lā'ĕq* unwürdig, unpassend; nā-kär-dīdä unerfahren, ungeschickt.

g) Durch Vorsetzung des Wortes *häm-* (zusammen; gleich) vor Substantiva (s. auch § 169, c):

häm-räng gleichfarben; häm-āhäng einträchtig, harmonisch; häm-ğĕns* gleichartig; häm-āwâz gleichtönend, harmonisch; häm-ḫûy gleichveranlagt; häm-sâl gleichalterig; vom gleichen Jahre; häm-pāyä von gleichem Rang.

h) Das Substantiv -gūnä ‚Art, Sorte' wird häufig mit hinweisenden Fürwörtern und dem fragenden Fürwort čĕ? verbunden:

īn-gūnä derartig, so; čĕ-gūnä welcher Art? wie? — Das Wort *-fâm* dient zur Farbenbezeichnung:

sĕyāh-fâm schwarzfarben, schwärzlich; zumurrud*-fâm smaragdfarben; käbūd-fâm bläulich.

i) Viele Adjektiva werden gebildet durch das Zwischeneinschieben der Silbe *-ā-* zwischen zwei Substantiva ein und derselben Art[1]:

gūn-ā-gûn verschiedenartig; bär-ā-bär[2] auf gleicher Linie, gleich; sär-ā-sär[3] gänzlich; läb-ā-läb[4] ganz voll; māl*-ā-mâl*[5] gehäuft voll.

Zuweilen finden sich auch zwei Gegensätze durch -ā- verbunden vor, oder eine Präposition tritt an die Stelle der Silbe -ā-:

läb-bär-läb[4] zum Überfließen voll; sär-ā-pâ (sär-tā-pâ) von Fuß bis zu Kopf, gänzlich; sär-tā-sär (sär-tā-bĕ-sär) gänzlich;

[1] käš-ā-käš ‚einander anziehend' hat nur substantivische Bedeutung: ‚Anziehung; Wirren, Tumult; hin- und herwogender Kampf'. [2] ‚Brust an Brust'. [3] ‚Von Anfang bis zu Ende'. [4] ‚Lippe an Lippe'. [5] ‚Gut an Gut'.

Digitized by Google

sär-tā-dúm vom Kopf bis zum Schwanz, gänzlich; sär-ā-zír mit dem Kopf nach abwärts, schräg.

Anmerkung. Von den meisten der hier aufgeführten Eigenschaftswörter können wiederum Substantiva durch Anfügung der Endung *-î* (bzw. -'î bei vokalischem Auslaut) gebildet werden.

171. Türkische Komposita.

Durch den Einfluß des Ādärbāyǧānischen hat die moderne Sprache zahlreiche türkische Wörter und Ausdrücke in sich aufgenommen.

Die im Persischen vorkommenden türkischen Komposita beschränken sich zumeist auf die folgenden Fälle:

a) Wörter mit der Endung *-čî* oder *-ǧî*[1] zur Bezeichnung des Gewerbsmannes:

tälägrāf-čî Telegraphist, Telegraphenbeamter; īl[2]-čî Gesandter; kāläskä-čî Kutscher; šĕkār-čî Jäger, Jagdgehülfe; ḫäzān[3]-čî Schatzmeister; tūp-čî Artillerist; mūzīkān-čî Musiker; kärnā[4]-čî Trompeter; näqār(ä)[5]-čî Paukenschläger; qūš[6]-čî Falkner; čāpār-čî (cäpär-čî) Eilpostvorsteher; qāṭĕr-čî Maultiertreiber; tufäng[7]-čî Büchsenspanner, Büchsenträger; mĕyân-ǧî Vermittler, Schiedsrichter; qähwä*-čî Kaffeesieder, -bereiter.

b) Substantiva mit einem attributiven Adjektiv versehen; letzteres steht im Türkischen immer voran:

Yängî[8]-dunyâ* die Neue Welt, Amerika; Qĕzĕl[9]-bâš[10] ‚Rotkopf', Name eines Türkstammes; Qarā[11]-dâġ[12] Landschaftsname; qarā[11]-qûš[6] Adler; qĕzĕl[9]-āġâč[13] Erle.

c) Zwei Substantiva in unbestimmter Genitivverbindung.[14] Im Türkischen geht der Genitiv stets dem Nominativ (= regens) vorauf (also umgekehrt wie im Persischen). Das regens bekommt im Türkischen stets das besitzanzeigende Suffix der 3. Person: ی *-î*[15] bei konsonantischem, und سی *-sî*[15] bei vokalischem Auslaut. Nur dadurch ist bei

---

[1] Im o nur -ǧî. [2] īl T Volksstamm; īl-čî also: ‚Vertreter eines Volkes'. [3] Verstümmelt aus: ḫĕzānä* Schatz. [4] ‚Trompete'. [5] näqārá* ‚Pauke'. [6] qûš T ‚Vogel, Falke'. [7] T ‚Büchse, Gewehr'. [8] T ‚Neu'. [9] T ‚Rot'. [10] T ‚Kopf, Haupt, Chef', wie unser Ober . . . [11] qara T ‚schwarz'. [12] ṭâġ T (gesprochen ḍâġ) ‚Berg, Gebirge'. [13] āġâǧ T Baum. [14] Bei der bestimmten Genitivverbindung erhält das im Genitiv stehende Wort im o die Kasusendung -ñ (ڭ) bei konsonantischem, -niñ (نڭ) bei vokalischem Auslaute. Z. B. bābā Vater; Gen.: bābā-nyñ. — Bei der unbestimmten Genitivverbindung wird die Kasusendung unterdrückt. Nur diese Art tritt im Persischen auf. [15] Im Türkischen kurz, also -í und -sí.

Digitized by Google

der **unbestimmten** Genitivverbindung überhaupt das Genitivverhältnis erkennbar. Der Türke sagt also nie für „Vogelkopf": Vogelskopf [quš baš], sondern immer: „Vogels **sein** Kopf" (quš baš-*y*), persisch: qûš bāšî.

Die am häufigsten vorkommenden Verbindungen (meist Amtsbezeichnungen) sind folgende:

> bulûk-bāšî[1] Bezirksvorsteher; ĕšîk[2]-āġā[3]-sî bāšî ‚Chef der ĕšîk-āġâ's' Oberhofmeister; pīš-ẖĕdmät* bāšî[4] Kammerherr; färrâš*-bāšî Oberteppichbreiter; ḥäkîm*[5] bāšî Leibarzt, Chefarzt; wäkîl*[6] bāšî Feldwebel; muzīkān-čî bāšî Kapellmeister; bīṃ[7]-bāšî ‚Chef von 1000 Mann' Major; yūz[8]-bāšî Hauptmann; āġâ[3]-bāšî Eunuchenchef.

Eigennamen treten ebenfalls in der **unbestimmten** Genitivverbindung auf:

> ʿÄlî*-qul[9]-î ‚ʿAli **sein** Knecht = ʿAli's Knecht' Personenname; ḥälîğ*-ĕ Ḥäsän*-qulî die Ḥäsänqulî-Bucht.

Anmerkung. Sehr selten nimmt das im Genitiv stehende Wort die türkische Pluralendung „lär" oder „lar" an, wie in: bēg[10]-lär bēgî ‚Fürst der Fürsten' Generalgouverneur[11].

لغت

ṭärîq*-ĕ (pl. turúq*-ĕ) tĕğārätî* Handelsweg, -straße.
Bändär-ʿÄbbâs* Name einer Hafenstadt.
Änzälî Stadt am Kaspischen Meere.
Ärż*-ĕ rûm[12] (Ärżĕrûm) Erzerum.
Ṭĕrābūzán Trapezunt.
bắḥr*-ĕ äswắd* | das Schwarze
bắḥr*-ĕ sĕyâh | Meer.
musāfärắt* das Reisen, Reise.
quṭr*; pl. äqṭâr* Land-, Himmelsstrich, Gegend.
šōsá F Chaussee, Kunststraße.
mäʿbắr*-ĕ (pl. mäʿābĕ́r*-ĕ) kăštīróu Schiffahrtsstraße.
mällāḥ*î Seemannsberuf, das Schiffen.
sädd* Damm, Wehr, (Fluß-, Tal-) Sperre.
Ähwâz Name einer jetzt verlassenen Stadt in Ḫūzĕstân.
tärāddúd* das Hin- und Hergehen, Verkehr.
tärāddúd*-ĕ kăštî Schiffsverkehr.
Bähmäšîr Kanalname.
âb-ĕ Gärgắr Fluß von Gärgär.

---

[1] ‚Kompagniechef'. [2] ‚Schwelle'. [3] Im o: a) Hofbeamtentitel für Eunuchen = Herr, Chef; b) Analphabet; Titel, der der niederen Bevölkerung zukommt. Vgl. das davon ins P übergegangene Wort: āqâ, ein Titel, der nur einem hochgebildeten Manne gegeben wird (entsprechend dem o: Efendi). [4] ‚Chef der Lakaien'. [5] ‚Arzt'. [6] ‚Stellvertreter, Unteroffizier'. [7] ‚Tausend' (بيڭ biñ). [8] T yüz = 100. [9] ‚Sklave'. [10] بيك; o: بك Bey = Herr, Chef, Fürst. Heute in der Türkei Ehrentitel, der höheren Beamten verliehen wird und der den Söhnen sehr hoher Beamter von Geburt an zukommt. [11] Die Türkei hatte drei Beylerbeys: einen für die europäische, einen für die kleinasiatische Türkei und einen für Syrien. [12] ‚Romäische Erde'.

Digitized by Google

sālĕf*; f. -ă vorangehend, früher, vergangen.
mu'tänā'un bĕh[ĕ] (معتنا به)[1] bedeutend, ansehnlich.
märbûṭ* b. bā ... verbunden sein mit.
qābĕl* befähigt, geschickt, entsprechend, wert.
sä'b* schwer, schwierig.
bäṭi'* schwerfällig, langsam, langwierig.
mutä'ārĕfän (متعارفاً) allgemein bekannterweise, wie allgemein bekannt.
tā qābl* (oder: piš) äz ... bis vor ...
dāyĕr°[2] š. dem Verkehr übergeben werden°; in Betrieb genommen werden°.
ṭäy* n. zurücklegen (Weg).
māh-ă ... monatlich, in einem Monat.
lāyĕq°[3] bĕ ... würdig, schicklich, passend.
ḫĕdmät* n. Dienst leisten, Dienste erweisen.
qābĕl*-ĕ mällāḥ*-î, qābĕl*-ĕ kästī-róu, qābĕl*-ĕ tärāddúd*-ĕ kästî: schiffbar.
qābĕlŭ 'd-dĕkr* (قابلُ ٱلذّكر)[4] erwähnenswert.
ĕnḥĕṣâr* d. bĕ ... sich auf ... beschränken.
ĕḥdâṯ* gāštän errichtet werden.
bār-dāštän aufheben, wegnehmen.

بقیّه از درسِ قبل Übung 20 (Fortsetzung).

طرق و معابر

دو شهرِ پای تختِ ایران یعنی طهران و اصفهان بواسطهٔ طرقِ تجارتی با بندرِ بوشهر و بندرِ عبّاس در ساحلِ خلیجِ فارس و با رشت و انزلی در ساحلِ بحرِ خزر و بواسطهٔ تبریز و ارضِ روم با طرابوزن واقعه در ساحلِ بحرِ اسود مربوط هستند . بجهاتِ مذکوره مسافرت در اقطارِ مملکتِ ایران بسیار صعب و بطیٔ است چنانکه متعارفاً (تا قبل از دایر شدنِ شوسهٔ جدید) سیصد کیلومتر راهِ طهران و رشت را هشت روزه طی مینمودند و از طهران ببوشهر یکماهه و به بندر عبّاس چهل روزه و به بجپور دو ماهه میروند .

معابرِ کشتی رو — رودخانه و نهر ' وقتی[4] خدمتِ لایق به تجارت میتواند نمود که[5] قابلِ ملّاحی و کشتیرو باشد . رودخانهٔ کشتی روِ ایرانِ حالیّهٔ ما منحصر است برودخانهٔ کارون و آنهم تا سدِّ اهواز

[1] ‚Das, worauf Rücksicht genommen wird (wurde)'. [2] Für A: dā'ĕr*. [3] Für A: lā'ĕq*. [4] ‚Würdig der Erwähnung'. [5] wäqt*-ī kĕ ‚sobald als, wann' ist hier durch den Hauptsatz getrennt.

Digitized by Google

بیشتر قابلِ تردّدِ کشتی نیست و ترعه‌های مصنوعی قابلِ الذّکر هم انحصار دارند به بهمشیر و آبِ گرگر که در ازمنهٔ سالفه احداث گردیده و امروز فایدهٔ معتنابهی از آنها بر داشته نمیشود.

لغت

děrâḫt-ě mây Weinstock.
dār-bäšta Rebenspalier.
pāyä Grundlage, Sockel, Fuß.
pāyä-yě mäy Rebenstamm.
sāyä Schatten; Schutz.
bärg Blatt, Laub.
Šāh-zādä ʿÄbd* äl-ʿäzîm* Name eines Vorortes von Teheran.
ěmām*-zādä Bezeichnung für einen persischen Heiligen oder für dessen Grabstätte.
ġurûb*-ě āftâb Sonnenuntergang.
ğělou-dâr Pferdebursche.[1]
qūš-čî T Falkner.
qähwä*-čî T Kaffeesieder[2], Kaffeehauswirt.
āb-dâr Wasserträger; Mundschenk.
pîš-ḫědmät* Lakai, Diener.
měhtär(-ě äsb) Stallknecht.
Räy das alte Rages.
bāqî°[3] das Übrige, Überbleibsel, Rest; übrig; beständig; im übrigen.
mäydān*-gâh (öffentlicher) Platz, Stelle.
āṯâr*-ě ḫärābî* Ruinenstätte.
Tūbî Tobias.
tōrä* die Thora, der Pentateuch.
tämâmän* (تماماً) gänzlich, vollständig.
qäwî* stark, kräftig.
âb dâdän[4] gießen; tränken.
räsîdän zur Reife gelangen.
żäḫîm* groß, dick.
säwārä gärděš-î k. spazieren reiten.
zěyārät k. besuchen, eine Wallfahrt machen.
murāġäʿât* n. (oder k.) zurückkehren, umkehren.
zîn k. satteln.
bā ḫûd bûrdän mit sich führen, mit sich nehmen.
bär pâ b.[5] errichtet sein, stehen.

۲۰ ترجمه Übersetzung 20.

Auf dem Spaziergang (Fortsetzung).

B. Sie haben auch Weinstöcke in Menge[1]. A. Jawohl, auf dieser Seite sind lauter[2] weiße (Trauben) und hier [sind es] alles[3] schwarze Trauben. B. Diese Rebenspaliere und diese Rebenstämme sind sehr stark; es scheint, daß Sie [sie] tüchtig[4] gießen. A. Gewiß, durch[5] Gießen gelangen[6] alle Früchte zur Reife. B. Setzen wir uns ein wenig in den

1) zěyâd*. 2) tämâm*. 3) tämâmän*. 4) ḫäylî. 5) Vermittelst. 6) Durch Gießen ist [es], daß usw.

---

[1] Er läuft neben dem Pferde her und hält es am Zügel. [2] Er trägt und versieht zugleich die Wasserpfeife. [3] Für A: باقی. [4] ‚Wassergeben'. [5] ‚Auf dem Fuße sein'.

Schatten dieses Baumes, der am Ufer des Baches ist. Ich glaube, daß dies [ein] Maulbeerbaum ist; seine Blätter sind sehr dick. A. Wollen Sie, daß wir spazieren reiten? B. Nach welcher Seite hin[7] wollen wir gehen[8]? A. Wir gehen bis nach Šāh-zādä ʿÄbd äl-ʿAẓîm. B. Angenommen![9] Wir haben Zeit, zum Besuche der Grabstätte [des Heiligen] zu gehen[10] und vor Sonnenuntergang in die Stadt zurückzukehren. A. Ich werde[11] gleich[12] sagen[11], daß man schnell unsere Pferde sattelt. Wir werden[11] mit uns nur sieben Diener nehmen[11]: den Pferdeburschen, den Falkner, den Kaffeebereiter, den Wasserträger, einen Lakai und zwei Stallknechte. B. Warum nennt man diesen Ort Räy? A. Räy ist der Name einer alten Stadt, die an dieser Stelle stand und deren Geschichte über 2500 Jahre zurückreicht[13]. Noch ist in der Umgebung davon die Ruinenstätte zu sehen[14]. Tobias, der in der Thora erwähnt worden ist, hatte an demselben Orte seinen Wohnsitz. (Schluß folgt.)

7) äz kudâm ṭäräf*. 8) Verstärktes Konjunktivpräsens (vgl. Anmerkung dort). 9) Ich nehme [es] an. 10) W. h. Zeit, daß wir gehen, die Grabstätte (ĕmām*-zādä) wir besuchen und ꝛc. 11) Indikativpräsens. 12) ḥālâ°. 13) Ist. 14) Übrig.

لغت

tängä-yĕ Hurmúz[1] die Hormuzstraße.
Šäṭṭ* äl-ʿÄräb* Stromname.
Muḥämmärä, Quṭûr, Bāyäzîd } Städtenamen.
ʿIrâq*-ĕ ʿäräb* der arabische Irak.
ʿOṯmānî* Türkei.
Dĕyālä Flußname.
Zâb-ĕ küčĕk der kleine Zâbfluß.
buḥäyrä*-yĕ Urūmīyä Urmiasee.
däryāčä-yĕ Wân, däryāčä-yĕ šābî } Wansee.
Ārārâ (oder: Ārārât, Ārārâṭ), kûh-ĕ Ǧūdî* Ararat.
biyābân-ĕ Lût die Wüste Lut.
biyābân wasserlose Einöde, Wüste.
Pārîs Paris.
wārĕd*; pl. -ât* Zufluß.
ǧärgä Kreis, Bogen.
mouqĕʿ*-ĕ nuǧūmî* astronomische Lage.
(däräǧä*-yĕ) ʿärż*-ĕ šĕmālî* (Grad) nördliche(r) Breite.
(däräǧä*-yĕ) ṭûl*-ĕ šärqî* (Grad) östliche(r) Länge.
ĕfrâṭ* Übermaß.
täfrîṭ*[2] Mindermaß.
ĕfrâṭ* ŭ täfrîṭ* die äußersten Gegensätze.
muntähâ* (منتهی) beendigt; Ende, äußerst.
gärmî Wärme, Hitze.
häżbä*; pl. -ât* Gebirgszug.
ḥäṭṭ*-ĕ ĕstĕwâ[ʾ]*[3] Äquator.
quṭb*; Dual: quṭbäyn[4] Pol.
nĕšāfät°[5] Feuchtigkeitsmangel, Trockenheit.

[1] ‚Die Meerenge von Hormuz'. [2] ‚Das Unvollständiglassen'. [3] ‚Linie der Gleichheit'. [4] ‚Die beiden Pole'. [5] Im A ungebräuchliche Form; nĕšâf* ‚Trockenheit (des Gaumens)' ist die richtige Form.

Digitized by Google

yäsâr* link, links.
ʿäynî* derselbe; eigentlich, wesentlich.
märkäzî*; f. märkäzīyä́* zentral.
märṭûb* befeuchtet, feucht.
nuğūmî* astronomisch, Stern …
nā-guwâr unverdaulich, ungesund.
bĕ-ʿäynî* sā́mt*-ĕ … genau in der Richtung von …
där ṭûl*-ĕ … in der Länge von …, längs.
bĕ-ʿäqīdä́*-yĕ … nach dem Glauben, nach der Überzeugung …
gâh — (wä) gâh einmal … das andere Mal …; bald … bald.
täʿällúq* d. bĕ … Zusammenhang haben mit, gehören zu.
äz báyn*-ĕ … guḏä́štän zwischen … hindurchgehen.
ĕẖtĕṣâṣ* dâdän bĕ ausschließlich, speziell zuteilen.
täğfîf* n. trocknen, Trockenheit geben.
ĕttĕṣâl* yâftän bĕ … eng verbunden sein mit; angrenzen an; sich vereinigen.
māyĕl°[1] b. bĕ … hinneigen zu.

بقیّه از قرائتِ قبل ۲۰

و از طرفِ جنوب به بحرِ عمّان و تنگهٔ هرمز و خلیجِ فارس و شطّ العرب تا محمرّه ؛ و از طرفِ مغرب بعینی سمتِ عراقِ عرب و ارمنستان که بعثمانی تعلّق دارند ، بخطّی که وارداتِ ساحلِ یسارِ دجله را قطع نموده و در طولِ قسمتِ علیای دیاله و زابِ کوچك سیر کرده وبعد از بینِ بحیرهٔ ارومیّه و دریاچهٔ وان گذشته قطوررا بایران و بایزیدرا بعثمانی اختصاص داده بجزگهٔ کوهِ آغری طاغ یا آرارا که بعقیدهٔ بعضی کوهِ جودی عبارت از همان است اتّصال میبابد .

موقعِ نجومی — ایران مابینِ ۲۵ و ۴۰ عرضِ شمالی و ۴۴،۳۰ تا ۶۱ طولِ شرقی پاریس واقع است[2] .

آب و هوا — آب و هوای ایران مایل بافراط و تفریط است چنانکه در حوالی خلیجِ فارس و بحرِ عمّان هوا منتهای گرمی را دارد و در روی هضباتِ مرکزیّه گاه بشدّت گرم و گاه نهایت سرد و در ممالكِ اطرافِ بحرِ خزر همه جا مرطوب و ناگوار است . بادهائیکه از سمتِ خطِّ استوا و قطب میوزند ، هوای نجدِ ایران را تجفیف مینمایند و در کمتر جای عالم هوائی بخشکی و نشافتِ هوای بیابانِ لوت و نواحی مجاورِ آن دیده میشود .

---

[1] Für ᴀ: māʾĕl*. [2] ـــ ist eine Abkürzung für درجه däräğä* ‚Grad‘ und ـــ für دقیقه däqīqä* ‚Minute‘; in beiden Fällen sind die beiden Endbuchstaben ohne diakritische Punkte angewandt worden. Zuweilen findet man auch ـــ und ـــ dafür; z. B. 31° 50′ = ۳۱ ، ۵۰ .

Digitized by Google

لغت

burğ*[1]; pl. burûğ* runder Turm.
mäslähât*; pl. mäsälĕh* das Förderliche, Vorteil; Angelegenheit, Geschäft.
mäsālĕh*[2] Materialien°.
mäsrâf*; pl. mäsārĕf* Ausgabe, Kosten; Verwendung.
čäšmă-yĕ ʿÄlî* die ʿÄlî-Quelle.
därwāză Tor.
ʿälāmät*; pl. ~ât* Zeichen, Ab-, Kennzeichen, Merkmal.
hädd*-ĕ âb Grenze des Wassers, Wassergrenze.
qänât*; pl. qänäwât* unterirdischer Kanal, Wasserleitung.
šäb-ĕ ğumʿă* (in der) Freitagsnacht; (am) Vorabend, (in der) Nacht zum Freitag.
rûz-ĕ häftă Wochentag.
därwāză-yĕ Dūlâb } zwei Stadttore
därwāză-yĕ nóu } von Teheran.
ʿäläyhĕ* ʾs-säläm* (عَلَيْهِ ٱلسَّلام)[3] über ihn das Heil!
säng Stein, Fels.
däfʿă*-yĕ dīgär ein anderes Mal, ein andermal.
mäʿlûm* bekannt, gewußt, bewußt, klar.
muhtämĕl* möglich, wahrscheinlich.
ʿäräbî* arabisch; das Arabische; Araber.
wāżĕh* š. (einem) klar werden, (klar) zu ersehen sein.
pāʾīn r. untergehen (Sonne).
kăndän graben.
kăm k. verringern, schwächen.
kämtär š. sich noch weiter vermindern.
ĕhtĕmâl* d. wahrscheinlich sein, zu vermuten sein.
bĕ-zĕyārât* r. zur Wallfahrt gehen.
äz därwāză r. durch das Tor gehen.
bĕh-tär b. besser sein, besser passen.
tārîh*-ĕ hŭd äz ... b.[4] datieren aus.
bĕ-mäsrâf*-ĕ ... räsîdän zur Verwendung bei ... kommen.
šäb nă-šudä[5] vor es Nacht wird.
mäyl*-ĕ šumâʾst[6] wie Sie wünschen.
żärär*-ī nă-däräd[7] kĕ es schadet nichts, daß (oder: wenn).
mäyl* bĕ-färmāʾīd! Belieben Sie ...! bitte ...! haben Sie die Güte ...!

ترجمه ٢١ Übersetzung 21.

Auf dem Spaziergang (Schluß).

B. Dieser große Turm stammt[1] gewiß aus demselben Jahrhundert? A. Nein, er datiert aus der Zeit des Islams. Es ist klar, daß es arabischer Baustil ist[2], und es ist leicht[3] zu ersehen, daß unter[4] jenen Materialien Bestandteile[5] zu finden sind[6], die früher [schon] zur Verwendung bei einem andern Bau gelangt waren. [Wollen] wir ein wenig bei[7] der ʿÄlî-Quelle anhalten[8]; wir tränken [dort] unsere Pferde

1) Ist. 2) Daß sein Baustil arabisch ist. 3) Mit Leichtigkeit. 4) där mĕyân-ĕ. 5) čîz-hâ. 6) yâft š. 7) där. 8) Konjunktivpräsens.

---

[1] Vom G: πύργος. [2] Ohne Singular in dieser Bedeutung. [3] Wird stets bei Nennung der Propheten ihren Namen nachgesetzt und dann meist abgekürzt durch das Zeichen عم; z. B. حضرتِ محمد عم. [4] ‚Sein Zeitpunkt rührt her von ...‘ [5] ‚Noch nicht Nacht geworden‘. [6] ‚Der Wunsch steht Ihnen zu‘. [7] ‚Einen Schaden hat es nicht‘.

Digitized by Google

und rauchen eine Wasserpfeife. B. Sehr wohl; aber wir [wollen] nicht zu lange[9] bleiben[8], weil die Sonne untergeht. Wir müssen zur Stadt zurückkehren, ehe (daß) man die Tore schließt. Es scheint, daß ehemals diese Quelle mehr Wasser gehabt hat, weil an[10] den Felsen ein Merkmal zu sehen ist[11], das zweifelsohne die Wassergrenze bildete[12]. A. Es ist [sehr] wahrscheinlich, daß die zahlreichen [unterirdischen] Wasserleitungen, die man im Erdreich[13] von Teheran gegraben hat, das Wasser abgezogen haben[14], und infolgedessen haben [sie] das Wasser dieser Quelle geschwächt und es ist zu vermuten, daß es sich in der Folgezeit[15] sogar noch weiter vermindern wird[16]. B. Nach Šāh-zādä ʿÄbd äl-ʿÄẓîm (über ihn das Heil!) war eine große[17] Menschenmenge gekommen. A. Am Vorabend zum Freitag gehen [dorthin] immer mehr Leute[18] zur Wallfahrt als an andern Wochentagen und jetzt kehren sie um, auf daß sie in der Stadt sind[19], vor es Nacht wird. — Da Sie durch das Dūlâb-Tor gehen, [so] verlasse ich Sie[20], weil der Weg nach[21] meiner Wohnung durch das Neue Tor um vieles[17] näher ist. A. Wie Sie wünschen; aber es hätte[22] nichts geschadet, wenn Sie zu mir[23] gekommen und zum Abendbrot geblieben wären[24]. Ich danke Ihnen[25]; ein andermal paßt es hoffentlich besser. Ich werde[16] direkt nach Hause gehen[16]. A. Sehr wohl; leben Sie wohl[26]. — Guten Abend[25].

9) zěyâd*. 10) rû-yě. 11) Zu sehen sein: dīdä š. 12) Gewesen ist. 13) där zämîn. 14) Konjunktiv des Perfekts von: käšīdän. 15) bäʿd* äz în. 16) Verstärktes Konjunktivpräsens. 17) ḫäylī. 18) Gehen immer die Leute mehr (bīš-tär) zur Wallfahrt als (tā). 19) Zur Stadt gelangen. 20) Siehe S. 166, Übers. 18, Anm. 15. 21) ĕẓāfāt. 22) Plusquamperfekt. 23) mänzěl* (ḫānä)-ě bändä. 24) Verstärktes Konjunktivpräsens. — Übersetze: daß Sie kämen und blieben und zu Abend äßen. 25) Ihre Güte mehre sich! 26) Siehe S. 166, Übers. 18, Anm. 20.

لغت

ḫäbär*; pl. äḫbâr* Kunde, Nachricht, Neuigkeit[1].

ġulâm*-ě tälägrāf-ḫānâ Telegraphenbote.

duzd Dieb, Räuber.

äṯnâ[ʾ*[2]; pl. von: ثِنْى ṯĕny* Falten.

där äṯnâʾ-yě râh auf dem Wege, unterwegs.

ĕnglīs englisch; Engländer.

doulät*-ě ĕnglîs England.

bästä gebunden; Paket.

ǧäyb* (ǧîbᵒ) Tasche, Busen.

bäġäl Achselhöhle; Busentasche.

---

[1] čě ḫäbär* (äst)? was gibt es Neues? [2] där în äṯnâ[ʾ* ‚in der Zwischenzeit, unterdessen, mittlerweile‘.

Digitized by Google

ʿādắt*; pl. ʿādât* Gewohnheit, Sitte, Brauch, Gepflogenheit.
qābĕl*-ĕ ʿắrż*[1] erwähnenswert.

ḫuṣûsắn* (خصوصاً) speziell, besonders.
bĕ-nóuʿ*-ī auf (irgend) eine Weise.
bĕ-nĕhāyắt* zum Äußersten, ungemein.
bā-ădắb*[2] anständig, höflich.
bā-murūwắt*[3] menschlich, menschenfreundlich.
bĕ-ḫūbî[4] (adv.) gut, gründlich, genau.
qīmät*-dâr[5] wertvoll.

ḥắttā* (حتّی) sogar.
guḏắštắ vorüber, vergangen, verflossen.
där ĕntĕẓâr*-ĕ ... b. in Erwartung ... sein, erwarten.
ĕḥtĕmâl*-ĕ kullî* d.[6] höchst wahrscheinlich sein.

bĕ-kâr-ĕ ... ḫűrdän (einem) nützlich sein, gelegen kommen.
bār-hâ š. oft vorkommen.
häm-râh-ĕ ... b. mit sich führen.
rắdd* n. zurückgeben, zurückweisen.
(där) pāy-ĕ ... räftän[7] nachgehen; gehen nach, holen, aufsuchen.
pāy-ĕ ... gắštän suchen.
ʿăqắb* uftâdän spät daran sein.
tâḫtän bär ... herfallen über ...
lúḫt n. entblößen, ausplündern.
kāwîdän untersuchen, durchsuchen.
bāqî° mândän zurück, übrig bleiben.

ğurʾắt* (جرأت) k. wagen, sich erkühnen.
ğängîdän kämpfen.
äz šähr bîrûn āmắdän die Stadt verlassen[8].
muhĕm°[9] wichtig.

مکالمه

سؤال	جواب
در شهر چه خبر بود؟	چیزی قابلِ عرض نبود.
شنیده اید که پست (چاپار) هنوز رسیده است یا خیر؟	وقتیکه از شهر بیرون می آمدم، غلامِ تلگرافخانه را دیدم که به پستخانه میرفت؛ امّا نمیدانم شاید او کارِ دیگر داشته است ولکن ممکن است که در پی کاغذها میرفت.
در این هفته پُست خیلی عقب افتاده است، خصوصاً اگر تا بحال هم نرسیده باشد و من در انتظارِ کاغذهای مُهِمّ میباشم.	میگویند که هفتهٔ گذشته دزدان در اثنای راه بر چاپارِ دولتِ انگلیس تاخته اورا لخت نموده اند و همهٔ کاغذها و بستههائی را که او میآورده است[10] برده اند.
بلی این راست است؛ امّا احتمالِ کلّی	میشود؛ زیرا قبل از این بارها شده

[1] ‚Der Unterbreitung wert'. [2] ‚Mit Anstand'. [3] ‚Mit Menschlichkeit'. [4] ‚Mit Güte'. [5] ‚Wert habend'. [6] ‚Gänzliche Wahrscheinlichkeit haben'. [7] ‚In der Spur des ... gehen'. [8] ‚Aus der Stadt herauskommen'. [9] Für A: muhĕmm*. [10] Das Perfekt wird zuweilen auch mit der Vorsilbe mî- gebraucht.

Digitized by Google

دارد که بعد از آن که بسته‌هارا
باز کنند و آنچه‌را که بکارشان
بخورد، بردارند؛ کاغذهارا بنوعی
پس میدهند.
البتّه دزدهای ایرانی بنهایت با ادب
و مروّت هستند؛ امّا شکّی ندارم
که قبل از آنکه شخص را رها
کنند حتّی جیب و بغلِ آنرا هم
بخوبی میکاوند که مبادا در جیب
و بغلِ آن چیزی قیمتدار باقی
مانده باشد.

است که چون دزدها فهمیده بودند
که همراهِ چاپار چیزی از طلا یا
نقره میباشد آنرا از او گرفته هر
چیزِ دیگررا باو ردّ نموده اند.
یقیناً؛ عادتِ آنها همانست که فرمودید؛
امّا اگر کسی جرأت کند که با
آنها بجنگد اورا میکشند و اسبابش
را می برند.

Digitized by Google

Anhang zum ersten Teil.

A. Redensarten und Sprichwörter.

Vorbemerkung. Wörtliche Übersetzung im Schlüssel.

1.	Aus den Augen, aus dem Sinn:	از دل بَرَوَد هر آنکه از دیده برفت
2.	Unverhofft kommt oft:	امیدها در ناامیدیست[1]
3.	Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über:	آنچه در دیگ[2] است بچمچه[3] میآید
4.	Ein Schelm gibt mehr, als er hat:	از درویشان[4] برگِ[5] سبزی
5.	Laß die Vergangenheit ruhen:	آن دفتر[6] گاو خورد
6.	Packe das Glück beim Schopfe:	این گوی[7] و این میدان[8]
7.	Sage frei heraus, wie sich die Sache verhält:	راستش (را) بگو
8.	Er ist bekannt wie ein bunter Hund:	از کُفْرِ[9] ابلیس[10] مشهورتر است
9.	Er kam vom Regen in die Traufe:	از باران زیرِ ناودان[11] گریخت
10.	Er ist ein Geizhals:	آب از دستش نمیچکد[12]
11.	Nach der Decke deine Füße strecke:	پا را بِاَندازهٔ گلیم[13] باید دراز کرد[14]
12.	An den Unrechten geraten sein:	با خرس در جوال[15] رفته
13.	Steter Tropfen höhlt den Stein:	پُرسان پُرسان[16] میشَوَد رفت تا چین
14.	Keine Rose ohne Dornen:	کسی که گُل میخواهد باید منّتِ[17] خار[18] بکشد[17]
15.	Wozu Eulen nach Athen tragen:	بلقمان[19] حکمت آموزی[20] چه حاجت
16.	Schmiede das Eisen, solange es warm ist:	تا تنور[21] گرم است نان توان بست
17.	Gastfreundschaft genießen:	نان ونمك[22] خوردن
18.	Der gerade Weg ist der beste:	تا مار راست نشَوَد بسوراخِ[23] نَرَوَد
19.	Beständigkeit führt zum Ziel:	تا شب نَرَوِی روز بجائی نَرِسی
20.	Eigenlob stinkt:	تعریفِ خود کردن پنبه خائیدنست[24]

---

[1] nā-umīdī Hoffnungslosigkeit. [2] dīg Topf, Kessel. [3] čämčä Löffel. [4] därwīš Bettelmönch. [5] bärg Blatt. [6] däftär*; pl. däfātĕr* Heft, Register, Geschäftsbuch. [7] gûy Ball (beim Polospiel). [8] mäydân* Spielplatz. [9] kufr* Unglaube, Gotteslästerung. [10] ĕblîs Iblis, Teufel. [11] nāw(ĕ)dân Dachrinne. [12] čäkîdän tropfen. [13] gĕlîm gewobener Teppich. [14] dĕrâz k. ‚lang machen‘ = ausstrecken. [15] ğuwâl Sack. [16] pursân pursân fragend fragend = durch vieles Fragen. [17] mĕnnät*-ĕ . . . käšîdän ‚. . . als eine Gunst erdulden‘. [18] ḫâr Stachel, Dorn. [19] Loqmân* sagenhafter Weiser, den die Orientalen als den Vater der Medizin und als den Verfasser von Fabeln (ähnlich den Äsop’schen) betrachten. [20] ḥĕkmät*-āmūzī das Weisheitlernen. [21] tänûr Ofen, Backofen. [22] nân ŭ nämäk ‚Brot und Salz‘, die Pflichten und Rechte der Gastfreundschaft. [23] sūrâḫ Loch. [24] ḫā’īdän kauen.

Digitized by Google

21. Was geschehen, ist geschehen: تیری که از کمان[1] بیرون جست دیگر بر نمیگردد
22. Zwei Fliegen auf einen Schlag: بیك کرشمه[2] دو کار
23. Er hat sich in seiner eigenen Schlinge gefangen: چاه کن[3] همیشه در چاه می افتد
24. Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen: چندان سمن[4] است که یاسمن[4] پیدا نیست
25. Wes Brot du issest, des Lied du singst: جائیکه نمك خوری نمکدان[5] مشکن
26. Geschäft ist Geschäft: حساب حسابست و کاکا[6] برادر
27. Gleich und gleich gesellt sich gern: حریف حریفِ خودرا می شناسد
28. Gegen das Geschick läßt sich nicht ankämpfen: خدا کشتی آنجا که خواهد بَرَد اگر ناخدا[7] جامه[8] بر تن دَرَد[9]
29. Gottes Mühlen mahlen langsam, aber fein: خدا دیرگیرِ[10] سخت گیر[11] است
30. Wer selbst im Glashause sitzt, der sollte nicht mit Steinen werfen: خانهٔ پرشیشه را سنگی بس[12] است
31. Viele Köche verderben den Brei: خانه که دو کدبانو[13] باشد ، خاك تا زانو باشد
32. Er liegt in den letzten Zügen: خانه روشن میکند (یعنی عُمرش بآخر رسیده است)
33. Er hat den Nagel auf den Kopf getroffen: خرِ خودرا از پُل گُذرانید[14]
34. Der Schlaf ist der Bruder des Todes: خواب برادرِ مرگ است
35. Schuster, bleib bei deinem Leisten: کارِ هر بز نیست خرمن کوفتن[15]
36. Es muß von Herzen gehen, was auf Herzen wirken will: دل بدل راه دارد
37. Er ist ein habgieriger Mensch; alles, was er sieht, will er haben: دلکی[16] دارد زیبا[17] هر چه دید میخواهد
38. Er weiß nicht (er ist sich im Zweifel darüber), was er tun soll: دل دل میکند (یعنی مُتردّدِ خاطر[18] است)
39. Wände haben Ohren: دیوار گوش دارد
40. Er kann nicht weiß von schwarz unterscheiden: خر و گاو را ازهم فرق نمیگُذارد[19]
41. Erst fangen, dann hangen: دُزد نگرفته پادشاه است
42. Kleine Ursachen, große Wirkungen: در خانهٔ مور[20] شبنمی طوفانست[21]
43. Eile mit Weile. — Besser spät, denn nie: دیر آی و دُرست آی
44. Das Glück ist veränderlich: دنیا همیشه بیَك قرار نمیماند[22]
45. Das ist eine schwierige Sache. — Noch weit vom Ziel: راه باریك است و شب تاریك[23] و منزل بس دراز[24]

---

[1] kämân Bogen. [2] kĕrĕšmá Wink, (Augen-)Zwinkern. [3] čāh-kán Brunnengräber. [4] sämán oder yāsämán Jasmin. [5] nämäk-dân Salzfaß. [6] kākâ Bruder (in Šîrâz); auch: Neger. [7] nā-hudâ gottlos; Atheist; dann statt: nāw-hudâ ‚Schiffsherr‘ = Kapitän. [8] ǧāmá Kleid. [9] därîdän reißen, zerreißen. [10] dîr-gîr langsam ergreifend. [11] säht-gîr festgreifend. [12] bäs genug. [13] käd-bānû Hausherrin, Hausfrau. [14] gudärānîdän äz passieren lassen, führen über. [15] härmán kûftän Korn (Stroh) dreschen. [16] dĕläkî Bettel (vom türkischen: dĕlák Bitte). [17] zībâ schön. [18] mutäräddéd*-ĕ hātér* unentschlossenen Sinnes. [19] äz-hám färq* gudâštän voneinander unterscheiden (können). [20] mûr Ameise. [21] ṭūfân* Überschwemmung. [22] bĕ . . . qärâr* mândän beständig bleiben bei. [23] tārîk dunkel, finster. [24] dĕrâz lang, weit, fern.

Digitized by Google

46. Durch Kampf zum Sieg: رنج بکش[1] تا بگنجی[2] برسی

47. Spare in der Zeit, so hast du in der Not: زرِ سفید[3] از برای روزِ سیاه[4]
Ein Notpfennig: زرِ سفید از پیِ[5] روزِ سیاه است

48. Mit Speck fängt man Mäuse: زبانِ خوش ماررا از سوراخ بیرون میآوَرَد

49. Rede nur, wenn du gefragt wirst: سخن[6] تا نَپُرسند لب بسته دار[7]

50. Er steckt seine Nase überall hinein: سر در میانِ سرها آورد

51. Auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil: سنگ سنگ را میشکند

52. Bei Nacht sind alle Katzen grau: شب گُربه[8] سمّور[9] مینماید

53. Die Dinge gehen ihren Gang: آسیا[10] در گَرد[11] است

54. Ein Wort gibt das andere: حرف حرف می آورد

55. Man kann ihm kein Wort glauben: صد کوزه بسازد که یکی دسته[12] ندارد
Seine Rede hat weder Hand noch Fuß: صد کوزه اگر سازد یکی دسته ندارد

56. Er hört sich selbst gern sprechen: صَوتِ[13] خودش بگوشِ خودش خوش صدا[14] بُوَد

57. Jedem schlägt seine Stunde: صیدرا چون اجل[15] آید سوی صیّاد[16] رَوَد

58. Geduld bricht Eisen: صبر[17] مفتاحِ[18] کارهاست

59. Er hat bluten müssen (Geld): عرق[19] کرده (است)

60. Qui s'excuse s'accuse: عُذر[20] بدتر از گُناه[21]
عُذر زگُناهش بدتر

B. Zeitrechnung.

I. Arabischer Kalender.

Seit den Eroberungszügen der Araber in Persien ist der arabische bzw. muhammedanische Kalender für alle gewöhnlichen Zwecke im Gebrauch. Die Muhammedaner rechnen nach Mondjahren. Das Jahr hat zwölf Monate; diese haben abwechselnd je 30 und 29 Tage. Das Jahr besteht aus 354 Tagen, 9 Stunden. Diese Zeitrechnung beginnt mit der *Hĕğrä** (auch: hĕgrât*), der Auswanderung Muḥämmäds von Mekka nach Medina, also mit dem Jahre 622 n. Chr. (18. Juli neuen Stils). Das Jahr 1910 ent-

---

[1] ráng käšîdän Mühsal erdulden. [2] gäng Schatz. [3] zár-ĕ **säfîd** ‚weißes Gold' = Silber. [4] rûz-ĕ sĕyâh ‚schwarze' = trübe Tage. [5] **äz** páy-ĕ wegen, für. [6] suhán Rede, Wort. [7] láb bästá d. den **Mund** geschlossen halten. [8] gurbă Katze. [9] sämmûr* Wiesel, Marter. [10] āsĕyâ Mühle. [11] gärd Umdrehung; där gärd b. sich in Umdrehung befinden. [12] dästá Handhabe, Henkel. [13] sóut* Laut, Klang, Stimme. [14] **sädâ*** Stimme, Echo, Ruf. [15] äğál* Todesstunde, Ende. [16] säyyâd* Jäger. [17] säbr* Geduld, Ausdauer. [18] mĕftâḥ*; pl. mäfätiḥ* Schlüssel. [19] ʿäráq* Schweiß; ʿäráq k. schwitzen. [20] ʿudr* Entschuldigung. [21] **gunâh** Sünde, Vergehen.

Digitized by Google

spricht den Jahren 1327/28 d. H. Ersteres war ein Schaltjahr zu 355 Tagen und endete am 12. Januar 1910. Da die Monate nach dieser Zeitrechnung jedes Jahr um rund 11 Tage früher beginnen als jeweils im Vorjahre, so haben wir in unserm Kalender keine Entsprechungen dafür.

Umrechnungsformeln.

1. Um ein muhammedanisches Datum in ein christliches genau umrechnen zu können, drücke man das muhammedanische Datum in Jahren und Dezimalen von Jahren aus, multipliziere diese Zahl mit 0,970225 und zähle zum Produkte 621,54 hinzu. (Forbes.)

2. Will man aber nur das Jahr, ohne Rücksicht auf Monate und Tage, feststellen, so gehe man folgendermaßen vor: Dividiere die islamische Jahreszahl durch 33 bis auf eine Dezimale des Quotienten. Ist letztere unter 5, dann lasse man sie unberücksichtigt; ist sie aber über 5, dann runde man die Einerstelle des Quotienten um eine 1 auf. Hierauf ziehe man den Quotienten von der islamischen Jahreszahl ab und addiere zur Differenz die Zahl 622. Die Summe ergibt sodann das Jahr nach christlicher Zeitrechnung. Z. B.: 1319 d. H. soll umgerechnet werden: $\frac{1319}{33} = 39{,}9$; aufgerundet $= 40$. Sodann: $1319 - 40 = 1279$; addiere hierzu $622 = 1901$ nach christlicher Zeitrechnung.

Anmerkung. Letztere Formel ergibt sich aus folgender Überlegung: Die Differenz zwischen einem Mond- und einem Sonnenjahr beträgt rund 11 Tage. In 33 Mondjahren also $33 \cdot 11 = 363$ Tage oder rund 1 Jahr. Es entsprechen also je 33 Mondjahre 32 Sonnenjahren. Bei 1319 Mondjahren also ergeben sich soviel Jahre Differenz, als 33 in 1319 enthalten ist = 40mal = 40 Jahre Differenz; d. h. 1319 Mondjahre übersteigen die Sonnenjahre um die Zahl 40. Daher sind diese 40 Jahre von den Mondjahren abzuziehen, um die entsprechenden (1279) Sonnenjahre zu erhalten. Da aber bis zum Beginne der islamischen Zeitrechnung (vgl. oben) bereits 622 Sonnenjahre verflossen sind, so müssen diese zu den Sonnenjahren, die den islamischen Mondjahren entsprechen, hinzugeschlagen werden, um die endgültige Jahreszahl zu erhalten.

1. Islamische (arabische) Monatsnamen.

1. Muḥärräm[1] مُحَرَّم   2. Ṣäfär صفر

[1] Der Monat, in dessen ersten 10 Tagen allabendlich die ماتم Mätäm (= Trauer)-Feierlichkeiten von den Schiiten und sonstigen Anhängern ʿÄlī's durch Andachtsübungen und Umzüge begangen werden, und zwar

Digitized by Google

3. Räbīʿŭ ʾl-äwwäl[1] ربيعُ ٱلاوّل
4. Räbīʿŭ ʾt̲-t̲ānī[2] ربيعُ ٱلثّانى
5. { Ğumādă ʾl-ūlâ[3] جُمادَى ٱلاُولى
   { Ğumādă ʾl-äwwäl[4] جُمادَى ٱلاوّل
6. { Ğumādă ʾl-uḫrâ (od.: ʾl-āḫĕrâ)[5] جُمادَى ٱلاخرى (ٱلآخره)
   { Ğumādă ʾl-āḫĕr (od.: ʾt̲-t̲ānī)[4 u. 6] جُمادَى ٱلاخر (ٱلثّانى)
7. Răğăb رجب
8. Šäʿbân شَعْبان
9. Rämäżân[7] رمضان
10. Šäwwâl شوّال
11. D̲ŭ ʾl-qäʿdă ذو القعده
12. D̲ŭ ʾl-ḥĕğğă[8] ذو الحجّه

Anmerkung. Vor all diese Namen kann auch das Wort شهر šähr* ‚Monat‘ mit ĕżāfä* treten. Sehr häufig finden sich noch folgende Monatsbezeichnungen: für den 1. Monat: محرّمُ ٱلحَرام Muḥärrämŭ ʾl-ḥärâm* ‚der geheiligte Muḥärräm‘ oder: محرّمُ ٱلمعظّم M. ʾl-muʿäẓẓäm* ‚der hochgeehrte M.‘; für den 2. Monat: صفرُ ٱلمظفّر Ṣäfärŭ ʾl-muẓäffär* ‚der sieghafte Ṣäfär‘; für den 7. Monat: رجبُ ٱلمرجّب Răğăbŭ ʾl-murăğğăb* ‚der mit Ehrfurcht betrachtete R.‘; für den 8. Monat: شعبانُ ٱلمُعظّم Šäʿbânŭ ʾl-muʿäẓẓäm* ‚der hochgeehrte Š.‘; für den 9. Monat: رمضانُ ٱلمبارك Rämäżânŭ ʾl-mubārăk* ‚der gesegnete R.‘; für den 10. Monat: شوّالُ ٱلمكرّم Šäwwâlŭ ʾl-mukärrăm* ‚der verehrte Š.‘; für den 11. Monat: ذيقعدةُ الحَرام D̲ī-qäʿdätŭ ʾl-ḥärâm* ‚der geheiligte D̲.‘; für den 12. Monat: ذيحجّةُ ٱلحرام D̲ī-ḥĕğğätŭ ʾl-ḥärâm* ‚der geheiligte D̲.‘ — Die beiden letzten Beispiele sind dem Arabischen entlehnt und vom Worte šähr abhängig, also im Genitiv stehend gedacht; nur müßten sie dann richtig heißen: šähr D̲ī-qäʿdätī (bzw. D̲ī-ḥĕğğätī) ʾl-ḥärâm*.

2. Christliche (syrische) Monatsnamen.

In Persien selten gebraucht. Von den Osmanen jedoch ständig bei Datierungen nach dem Finanzjahr (سنهٔ ماليّه sänä*-yĕ mālīyä*) angewandt. Die Namen sind arabisiert.

---

zur Erinnerung an die Leidenszeit Husäyns (des Sohnes ʿÄlī's und Enkels Muḥammäds), der zu Kärbälâʾ den Märtyrertod erlitt.

[1] ‚Der erste Räbīʿ‘. [2] ‚Der zweite Räbīʿ‘. [3] ‚Der erste Ğumâdā‘; ūlâ اولى ist f. von اوّل. [4] Bei dieser Ausdrucksweise ist im A das Wort šähr* ‚Monat‘ im Sinne behalten; also genauer: šähr* Ğumādă ʾl-äwwäl, das im P stets mit ĕżāfä* zu lesen ist, also: šähr*-ĕ Ğ. usw. [5] ‚Der letzte Ğumâdā‘. [6] ‚Der letzte (oder: der zweite) Monat Ğumâdā‘. [7] Der Fastenmonat. [8] Monat der Pilgerfahrt nach Mekka.

Digitized by Google

1. Dezember Kânûn-ĕ äwwâl كانون اول od.: Kânûnŭ 'l-äwwâl كانونُ ٱلأوّل
2. Januar Kânûn-ĕ ṯânî كانون ثانى od.: Kânûnŭ 'ṯ-ṯânî كانونُ ٱلثّانى
3. Februar Šubâṭ شباط
4. März Edâr ادار od.: آذار Āḏâr (bei den Osmanen stets: Mârt مارت)
5. April Nîsân نيسان
6. Mai Äyyâr ايار (bei den Osmanen stets: Maïs مايس)
7. Juni Ḥäzîrân حزيران
8. Juli Tämmûz تمّوز
9. August Âb آب (bei den Osmanen stets: Āgostos آغستوس)
10. September Äylûl ايلول
11. Oktober Täšrîn-ĕ äwwâl تشرين اول od.: Täšrînŭ 'l-äwwâl تشرينُ ٱلأوّل
12. November Täšrîn-ĕ ṯânî تشرين ثانى od.: Täšrînŭ 'ṯ-ṯânî تشرينُ ٱلثّانى

II. Der alte persische Kalender.

Seit der Reform des alten persischen Kalenders i. J. 1079 durch Mälĕk Šâh Ǧälâlŭ 'd-dîn (ملك شاه جلالُ ٱلدّين) beginnt das alte persische Jahr mit dem Tage, an welchem die Sonne in das Sternbild des Widders eintritt, also mit der Frühlingsnachtgleiche. Das Jahr besteht aus 12 Monaten zu je 30 Tagen, wobei dem 12. Monat (dem Ĕsfändärmuz) 5 Tage hinzugefügt werden, um auf die Zahl 365 zu kommen. Alle 4 Jahre tritt ein Schaltjahr (سال كبيسه sâl-ĕ käbîsä*) ein durch Hinzufügung eines Tages. Diese Zeitrechnung wird nur mehr selten angewandt. Nur noch der Neujahrstag (nou-rûz نوروز)[1], der jedes Jahr auf den 21. März fällt, wird festlich begangen. An ihm treten die Gouverneure ihre neuen Ämter an, die jeweils zu diesem Tage neu verkauft werden.

Die Monatsnamen sind:

1. Färwärdîn فروردين (März)
2. Urdî Bĕhĕšt اردى بهشت
3. Ḫurdâd خرداد
4. Tîr تير
5. Murdâd مرداد
6. Šährîwär شهريور
7. Mĕhr مهر
8. Ābân آبان

[1] عيد نوروز ʿäyd°-ĕ Nou-rûz Neujahrsfest.

Digitized by Google

9. Āḏúr (Ādúr) (آدُر) آذُر
10. Däy دی
11. Bähmân بهمن
12. Ĕspändārmuz (Ĕsfändārmuz) اسپندارمز (اسفندارمز)

III. Der tatarische Zyklus.

(sänäwât*[1]-ĕ turkî سنوات ترکی.)

In manchen historischen Werken, beispielsweise im Gĕhān-gušâ-yĕ Nādĕrî (جهانگشای نادری), findet sich zuweilen ein tatarischer Zyklus von je 12 Jahren vor. Die Jahre sind nach gewissen Tieren benannt. Diese Namen sind noch heute im Čagatây (جغتای)[2] als Tierbezeichnungen gebräuchlich. Das Jahr 1911 ist das letzte eines Zyklus und somit „das Jahr des Schweines". Das Jahr (ایل îl oder: ئیل 'îl) ist ein Sonnenjahr, das stets am 21. März, der Frühlings-nachtgleiche, beginnt und endet und in 12 Mondstationen (mänzĕl* منزل) zerfällt — in die zwölf Tierkreise. Ein vollständiger Zyklus wird mučâl مچال genannt. (Shaw's „Grammar of the Language of Eastern Turkistān".)

Die Jahresnamen eines jeden Zwölferzyklus sind folgende:

1.	Das Jahr der Maus (Ratte):	(سیچقان)	سچقان	sĕčqân
2.	„ „ des Ochsen:	(اود)	اوی	uwî
3.	„ „ „ Leoparden:	(پارس)	بارس	bârs
4.	„ „ „ Hasen:	(توشقان)	توشقان	tousqân
5.	„ „ „ Fisches (Krokodiles):	(لوی)	بالق	bālĕq
6.	„ „ der Schlange:	(ایلان)	یلان	yılân
7.	„ „ des Pferdes:	(یونت)	آت	ât
8.	„ „ „ Schafes:	—	قوی	qûy
9.	„ „ „ Affen:	(پیچی)	میمون	mäymûn

[1] pl. von سنه sänä* Jahr. [2] Bezeichnung für die Türksprachen Russisch- und Chinesisch-Turkestans.

Digitized by Google

10. Das Jahr des Hahnes: (تخاقوى) توخى tŭḫî
11. „ „ „ Hundes: ايت ît
12. „ „ „ Schweines: (تنگوز) طونغوز ṭŭngûz.

Anmerkung. Die in Klammern beigesetzten Namen sind mehr in P Werken gebräuchlich. Hinter sämtliche Namen tritt auch häufig das Wort يل 'îl „Jahr".

IV. Namen der Wochentage.

1. Sonntag	yäk-šämbă	يكشنبه	5. Donnerstag	päng-šämbă	پنجشنبه
2. Montag	dŏ-šämbă	دوشنبه	6. Freitag	ğumʿă* oder: ādīnă	جمعه / آدينه
3. Dienstag	sĕ-šämbă	سه‌شنبه	7. Sonnabend	šämbă	شنبه
4. Mittwoch	čähār-šämbă	چهارشنبه			

Anmerkung. Vor all diese Namen kann auch das Wort rûz-ĕ ... ‚Tag des ...' treten.

V. Namen der zwölf Sternbilder des Tierkreises.

I. Nördlich vom Äquator:

1. Widder:	ḥämál*	حمل	oder:	bärră	برّه
2. Stier:	ṯóur*	ثور	„	gâw	گاو
3. Zwillinge:	ğouzâ*	جوزا	„	dŏ-päykär	دوپيكر
4. Krebs:	särätân*	سرطان	„	ḫär-čăng[1]	خرچنگ
5. Löwe:	äsăd*	اسد	„	šîr	شير
6. Jungfrau:	sumbulă*	سنبله	„	ḫūšă[2]	خوشه

II. Südlich vom Äquator:

7. Wage:	mīzân*	ميزان	oder:	tärāzû	ترازو
8. Skorpion:	ʿäqräb*	عقرب	„	käž-dúm[3]	كژدم
9. Schütze:	qóus*[4]	قوس	„	kämân[4]	كمان
10. Steinbock:	ğädy*	جدى	„	buz-ġālă	بزغاله
11. Wassermann:	dälw*[5]	دلو	„	dûl[5]	دول
12. Fische:	ḥût*	حوت	„	māhî	ماهى

Anmerkung. Die zuerst genannten Ausdrücke sind die A, die darauf folgenden die P Fachausdrücke. Der erste Tag eines jeden (Mond-) Monats heißt: ġurră* غرّه ‚Neumond; Monatserster'; der letzte: sälḫ* سلخ ‚Monatsletzter'. ‚Mondjahr' heißt: sâl-ĕ qämärî* (oder: mâh) (ماه) سالِ قمرى; ‚Sonnenjahr': sâl-ĕ šämsî* سالِ شمسى.

[1] ‚Eselsklaue'. [2] ‚Die Kornähre'. [3] ‚Hakenschwanz'. [4] ‚Bogen'. [5] ‚Eimer'.

Digitized by Google

C. Reiserouten.

1. Von Änzälî nach Ṭährân.

Der Reisende landet in Änzälî; fährt 4—5 Stunden mit dem Schiff die Lagunen hinauf nach Pīrä Bāzâr, von wo aus es auf dem Landwege nach Räšt (1 Parasange) geht. Von Räšt nach Ṭährân führt eine Hauptfahrstraße, die vor etwa 10 Jahren von den Russen angelegt wurde. Mit Postkutsche gelangt man in 48 Stunden nach Ṭährân. Diese Strecke zu Pferd ohne Pferdewechsel zurückzulegen, nähme nahezu 7 Tage in Anspruch.

Von *Räšt* nach:

Quhdúm	6	färsäḫ	Kāwändä	4	färsäḫ
Rustäm-ābâd	5	»	Qīšlâq	4	»
Mänğîl	5	»	Yängî Imâm	4	»
Pâ-yĕ čĕnâr	4	»	Ḥĕṣāräk	4	»
Yūz-bāšî-čây	4½	»	Šāh-ābâd	4	»
Āq-bābâ	5	»	*Ṭährân*	4	»
Qäzwîn	4	»			

Anmerkung. Die angegebenen ungefähren Entfernungen verstehen sich jeweils von Station zu Station. Europäische Hotels finden sich in Räšt und Ṭährân. Auf dem Wege zwischen diesen beiden Orten sind in den vorgenannten Stationen (mänzĕl*) Posthäuser (čäpär-ḫānä) vorhanden zum Pferdewechsel und zur Unterkunft. Auch Karawanenherbergen sind anzutreffen.

2. Von Ṭährân nach Eṣfähân.

Von *Ṭährân* nach:

Kähriźák	4	färsäḫ	Kāšân	6	färsäḫ
Häsän-ābâd	4	»	Quh-rûd	7	»
Qälʿä-yĕ Muḥämmäd ʿÄlî-Ḫân	4	»	Bīdâšk	6	»
Kûšk-ĕ Nuṣrät	4	»	Mūrčä-ḫâr	6	»
Mänẓärīyä	4	»	Gäz	6	»
Qum	4	»	*Eṣfähân*	3	»
Pärsängân	4	»	(Von Eṣfähân nach Ğulfâ sind es ungefähr 3 km.)		
Sĕn-sĕn	7	»			

3. Von Bū-šähr nach Eṣfähân.

Von *Bū-šähr* nach:

Burāzğûn	7	färsäḫ	Zärğân	5	färsäḫ
Kunâr Täḫtä	6	»	Pūzä	5	»
Kāzärûn	8	»	Qäwwām-ābâd	6	»
Mĕyân Kutäl	5	»	(Mäšhäd-ĕ) Murğâb	7	»
Ḫānä Zänyûn	6	»	Dĕh-bîd	7	»
Šîrâz	8	»	Ḫân-ĕ Ḫūrä	5	»

Digitized by Google

Surmäk	7	färsäh	Quměšá	5	färsäh
Ābādá	6	»	Mä'ýâr	5	»
Šulgěstân	5	»	Märġ (Märq)	5	»
Yázd-ě hâst	6	»	*Eṣfähân* (oder: Ğulfâ)	3	»
Mäqṣûd-Begî	6	»			

4. Von Eṣfähân nach Ähwâẓ (neue Route).

Von *Eṣfähân* nach:

Bīstägân	48	km	Gōdár	19	km
Qähwä-rúh	35	»	Mâl Ämîr	25½	»
Häräğî	29	»	Qäl'á-yě Ṭûl	25½	»
Ärdâl	35	»	Ä'lâ' Hūršîd	11	»
Dōpulûn	13	»	Toulá	24	»
Sár-ě Hárm (خورم)	25½	»	Ğārá	14	»
Púl-ě 'Ämārát (Mālwārî)	21	»	Händáq	24	»
Děh-dîz	19	»	Wā'îẓ	48	»
			Ähwâẓ	27	»

D. Schriftarten.

1. Hắṭṭ-ĕ Nắsẖ.

خطِّ نسخ hắṭṭ*-ĕ nắsẖ*, zuweilen auch نسخی Näsẖî* genannt, ist die Schrift in gewöhnlichem arabischem Duktus. Das Wort Näsẖ bedeutet eigentlich ‚Abschreiben'; als Bezeichnung der hier behandelten Schriftart ist es etwa mit ‚Buchschrift' wiederzugeben, im Sinne einer sorgfältiger ausgeführten Schrift. Diese Schriftart wird häufig bei der Abschrift von Büchern, vorzugsweise aber bei arabischen Texten angewandt. Auch Elementarbücher werden großenteils in dieser Schrift lithographiert. So sind beispielsweise die Texte auf den Seiten 221—223 dem: مجلّدِ اوّل از کتابِ تعلیم الاطفال mugällắd*-ĕ äwwắl* äz kĕtâb*-ĕ tắ'lîm* äl-äṭfâl* ‚ersten Bande des Buches: Die Erziehung der Kinder' entnommen. Auch die in vorliegender Grammatik verwendeten Typen, sowie der Typendruck überhaupt, der jetzt in Persien schon allgemeinere Verbreitung und Anwendung findet und die Lithographie zu verdrängen beginnt, gehören dem Näsẖî an.

Da die einzelnen Charaktere des handschriftlichen Näsẖî von denen des Typendruckes nur in Geringfügigkeiten abweichen, so wurde davon abgesehen, eine Alphabettafel zu geben.

Die auf Seite 224 wiedergegebene Schrifttafel ist ein Meisterstück orientalischer Schönschreibekunst. Sie stammt von der Hand eines Schönschreibekünstlers der Osmanen, die auf dem Gebiete der Kalligraphie im allgemeinen und auf dem der Näsẖî-Schrift im besonderen Unübertreffliches geleistet haben und noch leisten.

Anmerkung. Umschrift und Übersetzung aller Tafeln des Anhanges sind im Schlüssel zu finden.

Digitized by Google

۱

این پسر خوب اسمش میرزا
محمد است پیش از آفتاب
بیدار شده و وضو گرفته
نماز صبح را که دو رکعت
است این طور میخوانند

اقامه

الله اکبر الله اکبر
اشهد ان لا اله الا الله
اشهد ان لا اله الا الله

۲

اشهد ان محمدا رسول
الله صلى الله عليه و
آله اشهد ان محمدا رسول
الله صلى الله عليه و آله
اشهد ان امير المؤمنين
عليا ولي الله صلوات
الله و سلامه عليه
اشهد ان امير المؤمنين
عليا ولي الله عليه

الصلوة

۳

الصلوة و عليه السلام حى على الصلوة
حى على الفلاح حى على الفلاح حى
على خير العمل حى على خير العمل قد
قامت الصلوة قد قامت الصلوة
الله اكبر الله اكبر لا اله الا الله

نیت نماز

دو رکعت نماز صبح بجا می آورم وا
جب قربة الى الله الله اکبر

بسم الله الرحمن الرحيم

٤

الحمد لله رب العالمين الرحمن الرحيم
مالك يوم الدين اياك نعبد واياك
نستعين اهدنا الصراط المستقيم صراط
الذين انعمت عليهم غير المغضوب عليهم
ولا الضالين بسم الله الرحمن الرحيم
قل هو الله احد الله الصمد لم يلد
ولم يولد ولم يكن له كفوا احد
الله اكبر سبحان ربي العظيم وبحمده
سمع الله لمن حمده الله اكبر سبحان

ربي

٥

ربي الاعلى وبحمده الله اكبر استغفر
الله ربي واتوب اليه الله اكبر
سبحان ربي الاعلى وبحمده الله اكبر
بحول الله وقوته اقوم واقعد

بسم الله الرحمن الرحيم

الحمد لله رب العالمين الرحمن الرحيم
مالك يوم الدين اياك نعبد واياك
نستعين اهدنا الصراط المستقيم صراط
الذين انعمت عليهم غير المغضوب عليهم

٦

ولا الضالين بسم الله الرحمن الرحيم
انا انزلناه في ليلة القدر وما ادريك ما
ليلة القدر ليلة القدر خير من الف
شهر تنزل الملائكة والروح فيها باذن
ربهم من كل امر سلام هي حتى مطلع الفجر
الله اكبر ربنا اتنا في الدنيا حسنة
وفي الاخرة حسنة وقنا عذاب
النار الله اكبر سبحان ربي العظيم
وبحمده سمع الله لمن حمده الله اكبر

سبحان

Digitized by Google

٧

سبحان ربی الاعلی وبحمده الله اکبر استغفر
ربی واتوب الیه سبحان ربی الاعلی وبحمده
الله اکبر الحمد لله اشهد ان لا اله الا الله و
حده لا شریك له واشهد ان محمدا عبده و
رسوله اللهم صل علی محمد وال محمد السلام
علیك ایها النبی ورحمة الله وبرکاته السلام
علینا وعلی عباد الله الصالحین السلام
علیکم ورحمة الله وبرکاته الله
اکبر الله اکبر الله اکبر

٨

اصول دین	اصول دین پنج است

اول توحید دویم عدل سیم نبوت
چهارم امامت پنجم معاد توحید
یعنی خداوند تعالی یك است و دو
نیست عدل یعنی خدای تعالی
عادل است ظالم نیست نبوت یعنی
حضرت رسول محمد بن عبد الله صلی
الله علیه واله پیغمبر اخر الزمان و
خاتم پیغمبران است امامت یعنی حضرت

٩

امیر المؤمنین علی بن ابی طالب صلوات
الله علیه با یازده فرزندش امام برحق
وخلیفه پیغمبرند معاد یعنی در روز
قیامت خداوند جمیع مردکان را زنده

میکرداند	فروع دین	فروع دین

هشت است اول نماز دویم روزه
سیم حج چهارم جهاد پنجم خمس
ششم زکوة هفتم امر بمعروف
هشتم نهی از منکر اسامی دوازده

اَلْخَطُّ يَبْقَى زَمَانًا بَعْدَ كَاتِبِهِ

اَلْخَطُّ يَبْقَى زَمَانًا بَعْدَ كَاتِبِهِ وَكَاتِبُ الْخَطِّ تَحْتَ الْأَرْضِ مَدْفُونُ

وَكَاتِبُ الْخَطِّ تَحْتَ الْأَرْضِ مَدْفُونُ

2. Ḫäṭṭ*-ĕ Näs°-täʿlîq*.

خط نستعلیق ḫäṭṭ*-ĕ näs°-täʿlîq* ist eine echt persische Schriftart. Das Wort «Näs°-täʿlîq*» ist eine persische Verkürzung und Zusammenziehung aus نسخ Näsḫ* „Buchschrift" und تعلیق Täʿlîq*, das eigentlich „das Hängen, Aufhängen" bedeutet. Das Näs°-täʿlîq* ist eine mit besonderer Sorgfalt und nach den strengen Regeln einer höheren Schönschreibekunst ausgeführte Täʿlîq*-Schrift. Diese letztere, etwa um 1400 entstanden, heißt wohl aus dem Grunde Täʿlîq*, weil die Wörter, im Gegensatze zum Näsḫî*, nicht in all ihren Teilen auf der Zeile ruhen, sondern nur mit den Endbuchstaben. Denn die Wörter beginnen oberhalb der Zeile und streben dieser in schräger Richtung zu, bis ihre Endbuchstaben auf der Zeile einen Stützpunkt finden. Es gewähren daher die so geschriebenen Wörter den Eindruck „des Hängens", der besonders verstärkt wird durch die eigenartige Druckverteilung, sowie durch die ästhetischen Gesetzen unterworfene Dehnung der Schriftzüge oder Einschaltung von eleganten Dehnungsbogen. Alle über der Zeile stehenden Züge erhalten nur leichte Schattenstriche, die an Stärke allmählich zunehmen, je mehr sie sich der Zeile nähern, um erst auf ihr, durch ihre ganze belebende Wucht, diese künstlerisch empfundene Komposition der Kalligraphie zu befriedigendem Abschluß zu bringen. Bei den meisten Orientalen vertritt eben die Schönschreibekunst die bildenden Künste. Bei diesem erstaunlich verfeinerten schriftästhetischen Empfinden des Orientalen wird es auch erklärlich, daß für manche Meisterstücke der Kalligraphie, die oft nur aus wenigen Worten bestehen, bedeutende Summen bezahlt werden und daß manche Schöpfungen angesehener Schreibkünstler an den Wänden großer Moscheen dieselbe Bewunderung und Andacht bei den Verständigen auslösen, wie wenn wir vor Werken gottbegnadeter Künstler stehen. Allerdings ist ja auch die arabische Schrift, dank ihrer unerschöpflichen Dehnbarkeit und Elastizität, dazu geschaffen, wie keine andere Schrift der Erde.

Täʿlîq*, die flüchtigere Form, ließe sich sohin etwa mit „die Hängende" und Näs°-täʿlîq* mit „hängende Buchschrift" wiedergeben. Die nachfolgenden, ausgezeichnet geschriebenen Tafeln, sowie der sich anschließende umfangreiche Text, der ebenfalls in trefflicher Näs°-täʿlîq* geschrieben ist, sind im Schlüssel umschrieben und erklärt.

Digitized by Google

I.

ا ب ج د ر د ر س ش ص ط ع ف

با بت بج بد بر بس بش بص بط بع بف

جا جب جج جد جبد جر جبر جس جن جش

جن جو جه جبه جلا جی جنی ے سا سپ ست

سق سک سل سم سپم سن سو سپ سه

II.

ق ک ل م ن و ه لا ی ے با

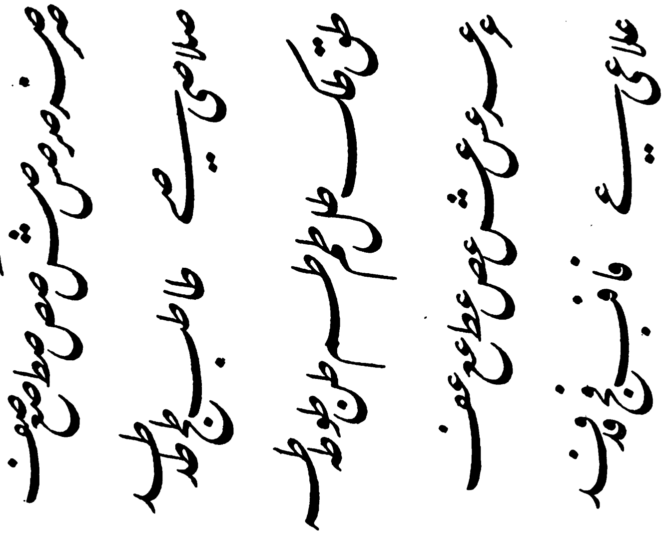
بق بک بل بم بن بو به بلا بی بنی بے

جص جط جع جف جق جک جل جم جسم

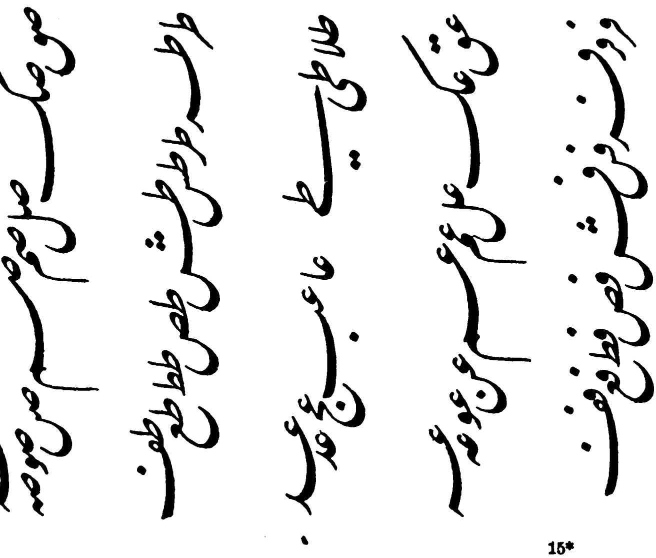
سج سد سپد سر سپر سس سش سص سط سع سف

سلا سی سے صا صب صج صد صصد

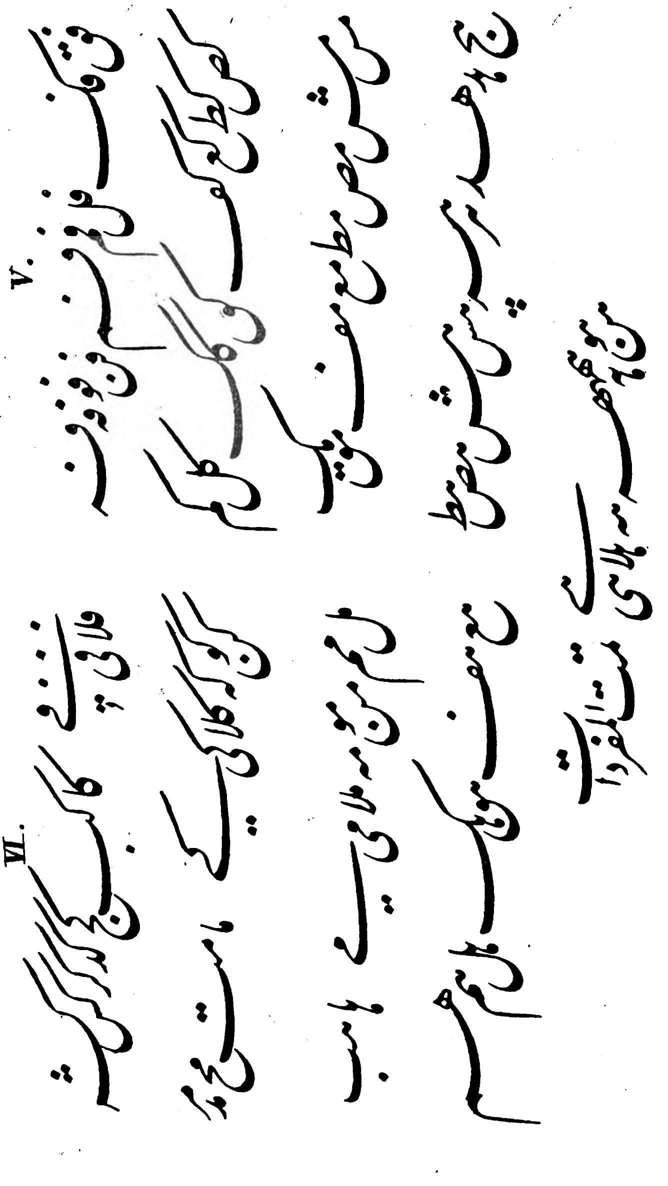
III.



IV.



Digitized by Google


V.
VI.

Die Geschichte der Qāǧāren
vom Beginn ihrer Herrschaft bis zur Jetztzeit.

Vorbemerkung.

Der Geschichte der Qāǧāren geht Titelblatt nebst Vorwort des Werkes voraus, dem die Geschichte entnommen ist. Aus Platzmangel mußten die Seiten stark verkleinert werden. Zur Erleichterung der Lektüre ist im Schlüssel eine genaue Umschrift des Textes gegeben. Auch sind dort Seite für Seite in Fußnoten die neuen Wörter und Ausdrücke erklärt. Schließlich findet sich dort auch seitenweise die Übersetzung des Textes.

Da die Illustrationen des Originales, infolge ihrer schlechten Ausführung, hier unterdrückt werden mußten, so fielen eine Anzahl Seiten des Originales aus. Die Seiten 215, 227, 230, 247 und 252 des Originales enthielten außer Illustrationen auch je einige Zeilen Text. Diese mußten aus technischen Gründen eigens zusammengestellt werden und finden sich am Schlusse des ganzen Textes Seite 256 unter dem Titel „Textergänzungen“ vor. Auf den betreffenden Seiten, wohin sie eigentlich gehören, ist ein Hinweis darauf zu finden. Im Schlüssel dagegen sind diese Stellen an ihren gehörigen Ort eingeschaltet worden.

Digitized by Google

دورهٔ مختصر تاریخ ایران

دارای تصاویر متعدد و با هشت صفحه نقشهٔ رنگین

برای متعلمین مدارس ابتدائی و اطاقهای اول مدارس علمی

تألیف میرزا محمد علیخان بن ذکاء الملک

طبع ثانی که بالنسبه بطبع اول محسنات و اضافات بسیار دارد

حق طبع محفوظ است

طهران فی سنهٔ ۱۳۲۲ هجری

(۲)

دیباچه

بسم الله الرحمن الرحیم

بعد الحمد و الصلوة کتاب تاریخ مختصر ایران که
این بنده سه سال قبل بتألیف و طبع آن سعی و اقدام نموده
نسخه‌های آن این اوقات تمام شده و تجدید طبع کتاب
لازم آمده چه دانشمندان مملکت درین مجموعهٔ مختصر بچشم رضا
و مرحمت دیده و آنرا در مکاتب و مدارس جزو کتب تحصیلی
قرار

(۳)

قرار داده سپاس و پاس این لطف را لازم دانستم
که در موقع چاپ تازه بتکمیل کتاب بپردازم و نواقص آنرا
رفع نمایم

در طبع اول وقایع تاریخی ایران را با نتهای سلطنت شاه
شهید ناصر الدین شاه انار الله برهانه ختم کرده بودم
لکن درین نوبت تاریخ سلطنت شهریار مبرور مظفر الدین
شاه نور الله مضجعه را که روح و روان تازه بممالک داده
و بحسن نیت مغفور معظم دورهٔ جوانی خود را از سر گرفته
نیز بر آن افزودم

دیگر از مزایای این چاپ نسبت بطبع اول تصویرهائی است
که بر آن

که بر آن اضافه شده و برای اطفال آن صُوَر زیاد الوصف
اسباب تسهیل کار و فهم مطالب است و بآسانی میتوانند وقایع
قدیمه را تصور نمایند و باید دانست که این تصاویر همه مأخذ
صحیح دارد بعضی از روی ابنیه و عمارات و حجاریها
و سکّه‌ها و نقوش معتبر ساخته شده و هیچیک مثل اشکال
بعضی از کتب ایرانی خیالی و مجعول نیست
در خط و کاغذ و چاپ این طبع هم چنانکه محسوس است
و مطالعه کنندگان مشاهده میفرمایند کمال دقت را
بعمل آورده‌ایم و تناسب را از هر جهت رعایت کرده‌ایم
اشخاصی که ما بقی این کتاب را مطالعه فرموده ملاحظه

کرده

کرده و دیده‌اند که در خاتمه از روی دل نگرانی و تشویش
عبارتی نوشته‌ایم و آن این است (خداوند عاقبت
دولت و مملکت ایران و مردم این سامان را بخیر گرداناد)
منّت خدای را که این دعای با خلوص مستجاب شده و
امید داریم که در طبعهای آینده این کتاب شرح
ترقیاتی را که برای وطن عزیز دست میدهد و سعادتهائی را
که ابناء آن درک خواهند کرد بنگاریم انشاء الله تعالی

بنده جانی محمد علی بن مرحوم مغفور
ذکاء الملک فروغی اصفهانی

طاب ثراه

فصل پانزدهم

(قاجاریه)

قاجاریه یک طایفه از طوایف ترک بودند و مقر ایشان
استراباد بود
فتحعلی خان قاجار را میشناسید که در فتنهٔ افغان بمعاونت
شاه طهماسب ثانی برخاست و پسر او محمد حسنخان را هم
مذکور داشتیم که مدعی کریم خان زند بود
وقتی که محمد حسنخان مغلوب و مقتول شد پسرش آقا
محمد خان را کریم خان در شیراز نزد خود نگاه داشت

واو

(۱۶۴)

واو درحقیقت آنجا محبوس بود
کریم خان میدانست که آقا محمد خان هم مثل پدرش خیال
سلطنت دارد اما چون خوب آدمی بود او را تلف نکرد
چون کریم خان درگذشت آقا محمد خان از شیراز فرار
کرده بسرعت خود را بمازندران رسانید و بعد از کوشش
چندی استرآباد و مازندران و گیلان را مسخر کرد
چون طهران با استرآباد که وطن قاجاریه است نزدیک
بود آقا محمد خان این بلده را پای تخت خود قرار داد (۱۲۰۰)
پس از آن بخیال اتمام کار زندیه افتاد و با ایشان بنای زد
و خورد گذاشت

اززندیه

(۱۶۵)

از زندیه کسی که مقاومت سخت با آقا محمد خان کرد لطفعلی خان
بود و او نواده برادر کریم خان زند بود
خرابی کار لطفعلی خان از اینجا شد که در موقعی که در شیراز
حاضر نبود کلانتر آن شهر حاجی ابراهیم خان که از لطفعلی خان
رنجشی داشت با و خیانت کرده آقا محمد خان را بگرفتن شیراز
دعوت نمود و لطفعلی خان را بپای تخت خودش راه نداد
لطفعلی خان سرگردان ماند اما تکیه بر شجاعت و دلیری خود
کرده با قوه کم با آقا محمد خان زد و خورد نمود و کرّر او را مغلوب
کرد اما آخر گرفتار آقا محمد خان شده بعد از صدمات زیاد بقتل رسید
بعد از اتمام کار لطفعلی خان دیگر حریف معتبری برای آقا محمد خان

صورت

Seite 166 mit Bild ist hier weggelassen.

(۱۶۷)

باقی نماند و در واقع تمام ایران مسخر شهریار قاجار شد
والی گرجستان چون عیسوی و همسایه روسیه بود از تبعیت
ایران روگردانیده تابع دولت روس شده بود
آقا محمد خان بقفقاز رفته تمام آن ناحیه را مسخر کرده بطهران
مراجعت نمود و چون هنوز اسما پادشاه نشده بود در اینجا
تاجگذاری کرد (۱۲۱۰)
دولت روس چون رفتار آقا محمد خان را در قفقاز شنید
لشکر فرستاده بخاک ایران تهدید نمود
آقا محمد شاه باز عازم قفقاز شده قلعه شوشی را گرفت اما
در آنجا دونفر که محکوم بقتل شده بودند از ترس جان خود

شاه

(۱۶۸)

شاه را بکشتند (۱۲۱۱)

آقا محمد شاه که مؤسس سلطنت قاجاریه است و بسی او زیاده
از صد سال است مملکت ایران از کشمکش طوایف مختلفه آسوده
شده مردی با کفایت و با تدبیر و در خیال خود ثابت قدم
بود اما کینه جو و بیرحم در سیاست بسیار سخت میگرفت و
در امساک و صرفه جوئی اصرار داشت

چون آقا محمد شاه مقطوع النسل بود برادرزاده خود فتحعلی خان را
ولیعهد قرار داد و او بعد از کشته شدن آقا محمد خان
پادشاه شد (۱۲۱۲)

فتحعلی شاه پنج شش سال اول سلطنت خود مشغول دفع کسانی بود

که مدعی

(۱۶۹)

که مدعی سلطنت او بودند و این کار بخوبی صورت گرفت و
افشاریه هم در این موقع منقرض شدند و آن پادشاه از باب
امور داخله تقریباً آسوده شد و سلطنتش قوت گرفت اما از باب
امور خارجه گرفتار بلیهٔ عظیمی گردید

دولت روس از زمان پطر کبیر که معاصر شاه سلطان
حسین بود بنای ترقی گذاشته همواره مملکت خود را میخواست
بسط دهد از جمله از ولایات ایران هم میخواست چیزی را
بگیرد

آن زمان پادشاه مانع خیالات روسها شد و تا زمان آقا
محمد شاه هم چندان کاری از پیش نبردند

صورت فتحعلی شاه

Seite 170 mit Bild ist hier weggelassen.

(۱۷۱)

در زمان فتحعلی شاه روسها والی گرجستان را وا داشتند
تا سلطنت را از خانواده خود سلب کرده بدولت روس
واگذار نمود بعضی از گرجیها که باین مسئله راضی نبودند بدولت
ایران شکایت کردند

این امر ما بین دولتین ایران و روس را بهم زد و جنگ شروع
شد و روسها از گرجستان تجاوز کرده بسایر شهرهای قفقاز هم
دست انداختند

شاهزاده عباس میرزای نایب السلطنه که ولیعهد فتحعلی شاه
و صاحب اختیار آذربایجان بود مامور جنگ روس شد
و او بهر جا از روسها بخوبی جلوگیری کرد

اما

(۱۷۲)

امّا حکّام قفقاز از نادانی بالنّسبه بایران وفاداری نکردند
و از هوسها فریب خورده طرف ایشان را گرفتند و باین واسطه
ایران نمیتوانست در آن ولایات مسلّط شود
این وقایع مقارن بود با اقتدار ناپلیون اوّل امپراطور
فرانسه که بر تمام دول اروپا مسلّط شده و میخواست هندوستان را
از انگلیس بگیرد
لهذا با فتحعلی شاه طرح دوستی ریخته وعده داد که در جنگ
روس با ایران کمک کند از جمله صاحب‌منصب فرستاد که لشکر
ایران را بطور نظام فرنگی تربیت کنند
ترتیب نظام لشکری ایران و افواج سرباز وغیره از آن زمان است
قبل

(۱۷۳)

قبل از آن سواره و پیادهٔ ایرانی نظام نداشت
امّا ناپلیون وعده که بفتحعلی شاه کرده بود وفا نکرد و پادشاه ایران هم
با انگلیس بنای خصوصیت گذاشت زیرا که انگلیس آن وقت در
هندوستان تسلّط پیدا کرده و از طرف جنوب با ما همسایه شده بود
وزیر مختار انگلیس که در ایران بود در جنگ ایران و روس
واسطهٔ مصالحه شد و عهدنامه فیمابین منعقد گردید موسوم بعهد
نامهٔ گلستان زیرا که در قریهٔ گلستان بسته شد (۱۲۲۸)
بموجب این عهدنامه روس و ایران هر کدام هر چه در تصرّف
داشتند نگاه داشتند یعنی گرجستان و شروان و شکی و گنجه
و قراباغ و مغان و قدری از طالش بدست روس ماند
دیگر

۱۷۴

دیگر از امور مهمّهٔ سلطنت فتحعلی شاه نزاع ایران و عثمانی بود
عثمانیها چون با ایرانیها درست رفتار نمیکردند و بعضی رنجشها میان
آمد عبّاس میرزای نایب السلطنه از طرف آذربایجان مأمور
حمله بخاک عثمانی شد و چندین شهر از بلاد عثمانی را که نزدیک
سرحدّ ایران بود مسخّر کرد
شاهزاده محمّدعلی میرزا معروف به دولتشاه که فرزند ارشد
فتحعلی شاه و سرحددار عراقین بود نیز از طرف کرمانشاه
بخاک عثمانی حمله کرد و تا نزدیک بغداد رفت
دولت عثمانی لشکر معتبری بطرف آذربایجان فرستاد که
تلافی کند نایب السلطنه آن لشکر را شکست داد آخر دو دولتین
ایران

(۱۷۵)

ایران و عثمانی با هم مصالحه کردند و قرار دادند سرحد شان
مثل قدیم باشد اما گماشتگان عثمانی با ایرانیها دوستانه
رفتار کنند (۱۲۳۹)

فتحعلی شاه چون از کشمکش با عثمانی فراغت یافت دوباره
گرفتار نزاع با روس شد باین معنی که روسها بعضی نقاط را که
حق ایشان نبود بموجب عهدنامه گلستان اشغال کرده از طرف
دیگر علما و مجتهدین شنیده روسها با مسلمین قفقاز بد رفتاری میکنند لهذا
مردم را بجهاد خواندند و فتحعلی شاه را مجبور بجنگ با روس نمودند
در این موقع باز سردار کل نایب السلطنه عباس میرزا بود و ابتدا
ایرانیها پیشرفت داشتند اما بعد روسها بنای غلبه را گذاشتند

صورت عباس میرزا

Seite 176 mit Bild ist hier weggelassen.

(۱۷۷)

بعضی از گماشتگان ایران هم بدولت خود خیانت نموده
با روس همراهی کردند و بدتر از همه اینکه درین موقع که تمام بزرگان
و مردم ایران باید با هم متفق و در صدد دفع دشمن باشند دست
از نفاق و اغراض خود بر نداشتند و حتی تبریزیها علی رغم حاکم خود
روسها را برای گرفتن تبریز دعوت نمودند

نتیجه این شد که روسها بکلی غالب گردیده و به تبریز آمدند و از آنجا هم
تجاوز نموده بطهران کردند نایب السلطنه مستأصل شده در قریه
ترکمن چای آذربایجان با ژنرال پسکویچ که از جانب روسها سردار
عمده این جنگ بود معاهده بست (۱۲۴۳)

بموجب عهدنامه ترکمن چای معاهده گلستان باطل شد و روسها

علاوه

(۱۷۸)

علاوه بر آنچه سابق گرفته بودند ایروان و نخجوان را هم متصرف شدند
و سرحد حالیه آذربایجان که عجالةً آن رود ارس است معین شد
علاوه بر این دولت ایران ده کرور تومان پول آن زمان
(بیست و یک کرور تومان حالیه) باید بدولت روس بدهد
این ضرر و وهن بزرگی که برای ایران حاصل شد اول از
نادانی بود دوم از نفاق و فساد اخلاق بزرگان ایران والا
این شکست را نمیخوردند و ضرر را نمیکشیدند و دولت روس
این طور بر ما برتری پیدا نمیکرد

عهدنامه ترکمن چای از آن وقت تا بحال مبنای معاملات
و روابط ایران با روس و تمام دول خارجه است و این

عهدنامه

(۱۷۹)

عهدنامهٔ یک معاهدهٔ تجارتی هم همراه داشت که تا بحال فقط اتفاقات
جزئی کرده است
بعد از ختم جنگ روس دولت ایران از بابت روابط خارجه
فراغت یافت اما داخله هنوز درست امن نشده بود
باین معنی که چون دولت قاجاریه تازه تاسیس شده خوانین خراسان
میخواستند مطیع آن دولت نشوند
ترکمنهای شمال خراسان هم سواره باین ایالت حمله میکردند
و صدمه میرسیدند
بعضی از اوقات انقلاباتی که در افغانستان واقع میشد
بمناسبت نزدیکی بخراسان هم اثر میکرد و باعث دردسر میشد
این

(۱۸۰)

این اوضاع از دیر زمانی دایر بود پس از فراغت از جنگ روس
فتحعلی شاه نایب السلطنه را که بهترین و کافی ترین شاهزادگان
قاجار بود مأمور کرد تا خراسان را امن کند
نایب السلطنه بخراسان رفت خوانین را مطیع کرد ترکمنها را
سر جای خود نشانید و بقصد تسخیر افغانستان هرات را محاصره
نمود اما اجل مهلتش نداد جوانمرگ شد و ایران از داشتن یک
پادشاه بسیار خوب محروم گردید
فتحعلی شاه محمد میرزا پسر عباس میرزا را ولیعهد کرد و خود آن
پادشاه هم یکسال بعد از نایب السلطنه درگذشت (۱۲۵۰)
با وجود آنکه فتنه های داخله و جنگهای خارجه سلطنت فتحعلی
شاه را

(۱۸۱)

شاه را مکدر داشت باز آن دوره بهترین و باشکوه ترین
اوقات سلطنت قاجاریه است
شاهزادگان و امرای بزرگ در آن زمان بودند و رجال و
وزرای معتبر از قبیل میرزا شفیع مازندرانی و حاجی محمد حسینخان صدر
اصفهانی و میرزا عبد الوهاب معتمد الدوله و میرزا بزرگ قائم مقام
و پسرش میرزا ابو القاسم قائم مقام و غیرهم
ادبیات که بعد از مغول خاموش شده بود در آن دوره ترقی
کرد شعرای بزرگ از قبیل فتحعلیخان ملک الشعراء و وصال
شیرازی و معتمد الدوله و مجمر اصفهانی و ادبا و نثر نویسان
خوب مثل میرزا ابو القاسم قائم مقام و معتمد الدوله و فاضل خان
گروسی

(۱۸۲)

گروسی و میسیو زاتقی علی‌آبادی ظهور کردند و فتحعلی شاه ایشان را
تشویق مینمود

رابطهٔ حقیقی دولت ایران با دول فرنگ از این زمان شروع نمود
و بعد ها روز بروز زیاد شد

هرچند دولت ایران با اکثر دول خارجه ارتباط پیدا کرد
اما سروکار عمدهٔ ما همواره با روس و انگلیس بوده و ملک و
دولت ما در میان این دو حریف حال مخصوصی داشته است
باین معنی که دولت انگلیس هندوستان را محکم زیر قدرت
خود آورده و از طرف دریای عمان و خلیج فارس با ما همسایه
شده و برای اینکه کارش در هندوستان محکم باشد میخواست

نا میتواند

(۱۸۳)

نا میتواند بر نواحی اطراف خلیج فارس و ولایات همسایهٔ
هندوستان مسلط باشد

چون هندوستان مملکت وسیع پرنعمت پرفایده ایست
دولت روس هم مدتی بود میل داشت خود را آنجا برساند
و جای انگلیس را بگیرد باین واسطه میخواست تمام ممالکی که میان
هندوستان و سر راه آن هستند متصرف شود
ممالک سر راه هندوستان یکی ایران است یکی
افغانستان یکی ترکستان
بنابرین دولت روس همواره میخواست تسلط خود را در
این ممالک زیاد کند و انگلیس میخواست مانع شود و خود

در آنجا

(۱۸۴)

در آنجا نفوذ نماید
در ظرف این صد سال آخر ترکستان را روس گرفت
و افغانستان در تحت نفوذ انگلیس در آمد
ایران در میان آن دو دولت قوی باقی ماند اما گرفتار
کشمکش و رقابت ایشان شد و چون دولت روس با ما
نزدیکتر بود و در جنگ هم بر ما غلبه کرده بود سلاطین
قاجار از آن دولت بیشتر احتیاط داشتند

فتحعلی شاه اولاد بسیار داشت و شاهزاده ها همه از نسل او
میباشند
پسران متعدد فتحعلی شاه همه ادعای سلطنت داشتند و

صورت فتحعلی شاه

Seite 185 mit Bild ist hier weggelassen.

(١٨٦)

میخواستند با ولیعهد مخالفت کنند اما محمد میرزا چون از تبریز
بطهران رسید فتنه ها خوابید ولیعهد جلوس کرد و محمد شاه شد
میرزا ابو القاسم قائم مقام که در نوکری نایب السلطنه و بعد
در نوکری پسرش خدمات زیاد کرده بود بعد از جلوس محمد
شاه بصدارت رسید و او مردی فاضل و ادیب و با کفایت و
بصیرت بود اما در صدارت خود از روی غرور و نخوت
رفتار کرد که شاه و سایرین از او رنجیدند و محمد شاه آن مرد بزرگ را
تلف کرد و حاجی میرزا آقاسی را که سابقاً معلم شاه بود و شاه باو
ارادت داشت بصدارت گذاشت
چون حاکم هرات نسبت بدولت ایران درست رفتار نمیکرد
محمد شاه

(١٨٧)

محمد شاه بعزم سیاست او در فتنه هرات را محاصره نمود اما آن شهر
سخت مقاومت کرد و از آنجائی که دولت انگلیس برای خاطر
هندوستان میل نداشت محمد شاه هرات را بگیرد و اظهار خصومت
میکرد شاه دست از آن شهر برداشته بطهران مراجعت نمود (١٢٥٤)
حاجی میرزا آقاسی که در تمام سلطنت محمد شاه صاحب اختیار
امور بود اگر چه مردی نیک فطرت بود کفایت و بصیرت
مملکت داری نداشت و باین واسطه در اواخر سلطنت محمد شاه
غالب امور مختل شده و انقلابات متعدد روی داد
از جمله اللهیار خان آصف الدوله قاجار که چندی صدارت
فتحعلی شاه نموده و در آن وقت حکومت خراسان میکرد باین شغل
صدارت محمد شاه

Seite 188 mit Bild ist hier weggelassen.

(١٨٩)

راضی نبود و از اطاعت خارج شد و مخصوصاً پسرش معروف
بسالار بزرگان خراسان را با خود همدست کرد و بکلی عاصی
شد و فتنه بزرگی در خراسان در گرفت
دیگر از وقایع اینکه یک نفر جوان موسوم بسید علیمحمد بعنوان
باب ادعای مهدویت کرد و تأسیس دین بابی نمود و جمعی آن
دین را قبول کردند و این امر هم باعث فتنه کلی شد
در این اثنا محمد شاه که علیل بود مرضش شدت کرده درگذشت

(١٢٦٤)

ناصر الدین میرزا ولیعهد محمد شاه در تبریز بود و اتابک
شد او را بطهران میرزا تقی خان وزیر نظام که رئیس قشون
آذربایجان

(۱۹۰)

آذربایجان بود فتنه را هم آورده و او در بین راه ملقب به امیر
نظام شد و چون بطهران رسید و ناصر الدین شاه
جلوس کرد امیر نظام بصدارت معین شد و اتابک اعظم
لقب یافت

در جلوس ناصر الدین شاه تمام مملکت مغشوش و منقلب بود کفایت
و کاردانی میرزا تقی خان امیر نظام فتنه ها را خوابانید و
مهمتر از همه فتنه سالار بود در خراسان که ادعای سلطنت
داشت و بعد از سه سال بدستیاری سلطان مراد میرزا
نایب السلطنه آن فتنه خوابید و سلطان مراد میرزا در ازای
این خدمت حسام السلطنه لقب یافت

صورت میرزا

Seite 191 mit Bild ist hier weggelassen.

(۱۹۲)

میرزا تقی خان اتابک اعظم از رجال و وزرای بسیار بزرگ
ایران محسوب میشود و او از رتبه پست بمقام بلند و صدارت
رسیده دیگر اینکه در مدت سه سال صدارت تمام فتنه های
مملکت را خوابانید و آن را نظم و امنیت صحیح داد خزانه
دولت را که خالی شده بود اصلاح کرد و قشون را انتظام داد
دفتر مالیات و خرج و دخل را صحیح کرد ظلم و جور و غارت
و چپاول و عادات رذیله را برانداخت صنایع و علوم را
تشویق نمود و کتاب تربیت از قبیل احداث مدرسه دار الفنون
و ایجاد روزنامه فراهم آورد و اعتبار دولت را در
خارجه افزود و باری بقدری کار کرد که نمیتوان گفت

افسوس

(۱۹۳)

افسوس که بزرگان ایران فاسد بودند و بترقی وطن اعتنائی
نداشتند ناصر الدین شاه را که جوان و بی تجربه بود از اتابک
اعظم ترسانیدند و آنقدر سعی کردند تا شاه او را معزول نمود
و بکاشان فرستاده در آنجا او را تلف کردند و صدارت را
بمیرزا آقا خان نوری اعتماد الدوله داد

خوارزم که سابقا متعلق بایران بود بعد از نادرشاه خود سر
شد و بلکه گاهی بخاک ایران هم تعرض میکرد حاکم خراسان
بمحاربه خان خیوه یعنی پادشاه خوارزم رفت در سرخس جنگ
واقع شد و خان خیوه مغلوب و مقتول گردید و سرش را بطهران
آوردند (۱۲۷۱)

سال

(۱۹۴)

سال بعد صدر اعظم حسام السلطنه را بتسخیر هرات فرستاد
این شاهزاده هرات را محاصره کرده گرفت امّا دولت انگلیس
بایکار مایل نبود برای اینکه دولت ایران مجبور بتخلیهٔ هرات
شود کشتی جنگی بخلیج فارس فرستاده بوشهر و محمره را متصرف شد
عساکر و سرداران هم که بجلوگیری انگلیس رفتند مغلوب شدند
دراین وقت در شهر پاریس سفیر ایران با سفیر انگلیس گفتگو کرده
مصالحه نمود و قرار شد انگلیسها از ایران بیرون روند و ایرانیان
ایران هم هرات را تخلیه کنند
بعد از این وقایع ناصر الدین شاه میرزا آقا خان را معزول
کرده کسی را بجای او بصدارت نگذاشت

از وقایع

(۱۹۵)

از وقایع آن زمان اینکه ترکمنهای خوارزم که همسایهٔ خراسان
و مردمان وحشی غارتگر بودند متصل بخراسان دست اندازی
میکردند و مسافرین خراسان از دست آنها در عذاب بودند
و حکومت خراسان اکثر اوقات با ایشان در زد و خورد بود
تا اینکه حشمة الدوله پسر نایب السلطنه که حاکم خراسان بود با قشون
معتبر مأمور گرفتن مرو و تنبیه ترکمه شد
امّا دراین موقع باز خیالات جاهلانهٔ ایرانیان مانع پیشرفت کار
ایشان شد شکست خوردند و برگشتند و سی چهل هزار نفر قشون
درین موقع تلف شد (۱۲۷۶)
از آن وقت دولت ایران از مطیع کردن ترکمه مأیوس شد

صورت

Seite 196 mit Bild ist hier weggelassen.

(۱۹۷)

و از آنها چشم پوشید تا بعدها دولت روس برایشان مسلط
شد و از طرف خراسان هم با ما همسایه گردید و اسباب نفوذ خویش
در مملکت ما زیاد شد
بعد از عزل میرزا آقا خان یک چند ناصر الدین شاه
بی صدر اعظم بود
در سفری که آن پادشاه بعتبات کرد حاجی میرزا حسینخان
مشیر الدوله را که سفیر ایران در عثمانی بود دیده و کفایت
او را پسندیده او را با ایران آورده بمشاغل مختلفه واداشت
و عاقبت او را بصدارت رسانید (۱۲۸۸)
حاجی میرزا حسینخان در نظم ادارات و رفع تعدی و ظلم حکام

صورت حاجی

Seite 198 mit Bild ist hier weggelassen.

Digitized by Google

(۱۹۹)

وانتظام عمل بالیه ساعی جمیله بکار برد و دوازیر تخانه بطور
فرنگستان ترتیب داد و برای اینکه شاه ترقیات ممالک خارجه را
ببیند او را بفرنگستان برد

اما بزرگان و علما که منفعت محسنات کارهای مشیرالدوله
نبودند محض صرفهٔ خود اجتماع کردند و بشاه اصرار نمودند
که مشیرالدوله را معزول کند و شاه مجبور شده خواهش
ایشان را بجا آورد

اواخر سلطنت ناصرالدین شاه واقعهٔ مهمی ندارد غیر از سفر
اول پادشاه دو سفر بفرنگستان رفت و بعد از حاجی میرزا
حسینخان میرزا یوسف مستوفی الممالک را صدر اعظم کرد

و بعد ازاو

(۲۰۰)

و بعد از او میرزا ابراهیم خان امین السلطان و پسرش
میرزا علی اصغر خان امین السلطان شخص اول بودند
و امین السلطان ثانی در اواخر سلطنت ناصرالدین شاه
بصدارت رسید

در سلطنت ناصرالدین شاه شهر طهران بزرگ شد و ابنیه
و عمارات و خیابانهای خوب پیدا کرد و اطراف شهر هم
آباد گردید

رابطهٔ ایرانیها با فرنگیها هم خیلی زیاد شد و آداب و رسوم
بنای تغییر گذاشت و این امر همواره دایر و باقی است

مجمع

Seite 201 mit Bild ist hier weggelassen.

(۲۰۲)

فصل شانزدهم

(دورهٔ مشروطیت)

در قدیم الایام یعنی در دول قبل از اسلام پادشاهان
ایران صاحب اختیار مطلق بودند یعنی هر کار میخواستند
میکردند و مجبور نبودند از روی قانون معین رفتار کنند
و اگر کار بد میکردند کسی جرأت نداشت بایشان بگوید
چرا اینطور کردید

این ترتیب را که پادشاه و جبر او هر کار بخواهند
بکنند و هیچکس بایشان چون و چرا نتواند ترتیب استبداد

در دولتی

(۲۰۳)

در دولتی که استبداد برقرار باشد هر وقت پادشاه مردی
خوب و با کفایت و عادل و رعیت دوست باشد و وزرا
و اجزاء او هم خوب باشند حال و کار مردم خوب است
و آن دولت اعتبار و ترقی دارد

امّا کم اتفاق می افتد که پادشاه و وزراء و اجزاء او همه
خوب باشند و غالباً یا خود پادشاه ظالم است یا اجزاء او
و چون خودسر هستند مال هر کس را میخواهند میبرند
و هر کس را میخواهند میکشند و هر قسم میل دارند با مردم
بدرفتاری میکنند

پس استبداد بد ترتیبی است و با این ترتیب بر مردم بد
میگذرد

(۲۰۴)

میگذرد و آسوده نیستند

امّا سابق برین دول همه استبدادی بود زیرا که مردم
پادشاه را سایهٔ خدا میدانستند و خیال میکردند خدا
میخواهد که یک نفر بر جمیع مردم مسلط باشد و باید آن
یک نفر هر کاری که میل دارد بکند و سایرین اطاعت
و تمکین نمایند

این خیال مردم بواسطهٔ نادانی و بیخبری ایشان بود
که نمیدانستند پادشاه و حاکم باید از روی قانون حکومت
کنند و حق ندارند بمیل خودشان رفتار نمایند

وقتی که پیغمبر ما صلی الله علیه و آله مبعوث شد و دین اسلام را
ظاهر

(۲۰۵)

ظاهر کرد قانونی بدست مردم داد که از آن رفتار کنند
و بیکدیگر ظلم ننمایند

اگر خلفا و سلاطین و حکام و سایر مردم بقانون اسلام
عمل میکردند استبداد برطرف میشد و همه آسوده بودند

امّا چون مردم همه قانون اسلام را درست نفهمیده بودند
و بظلم کشیدن هم عادت داشتند سلاطین و بزرگان
باز استبداد را برقرار کردند و قانون را کنار گذاشتند

کم کم اهل فرنگستان علم و تربیت پیدا کردند و ملتفت
شدند که مردم حقوقی دارند و پادشاه و وزرا باید از روی
قانون حقوق مردم را حفظ کنند امّا میدانستند که
پادشاه

(۲۰۶)

پادشاه تا خود سر و صاحب اختیار مطلق است این
کار را نمیکنند

بنا برین جمع شدند و پادشاه را مجبور کردند که ملت را
در کار دولت با خود شریک نماید

یعنی قرار دادند همیشه ملت جماعتی را از جانب خود
انتخاب کند و وکیل قرار دهد که برای دولت قانون
بنویسند و پادشاه و وزرا آن قوانین را مجری کنند
و آن جماعت وکلا ناظر بر اجرای قانون باشند یعنی
هر وقت وزرا از روی قانون رفتار نکردند از ایشان
مؤاخذه کنند

مج

(۲۰۷)

مجمع وکلائی که از جانب ملت وضع قانون میکنند و ناظر
اجرای آن است بزبانهای فرنگی پارلمان میگویند
و ما آن را مجلس شورای ملی نامیده ایم

هر دولتی که مجلس شورای ملی داشته باشد و پادشاه و
اجزا او مختار مطلق نباشند مشروطه است

دول فرنگستان کم کم همه مشروطه شدند و رعایای آنها
از ظلم و جور آسوده گردیدند اما دولت ما یعنی ایران بحال
استبداد باقی بود و ایرانیها روز بروز بدحال تر میشدند

بدتر از همه اینکه علما دین که میبایست حافظ قانون
اسلام باشند خودشان فاسد شده و برخلاف دین

عمل

(۲۰۸)

عمل میکردند و با اجزاء دولت در ظلم و استبداد
شریک بودند

ناصر الدین شاه در اوایل سلطنت خود میل داشت کارهای
دولت را منظم کند و رعایا را آسوده نماید اما بعضی
از بزرگان که میخواستند مثل سابق خود سر باشند
نگذاشتند

علاوه برین ناصر الدین شاه راضی نمیشد دولت مشروطه
شود و اگر هم خود او راضی میشد بزرگان نمیگذاشتند

از آن طرف کم کم بعضی از ایرانیها تحصیل علم کردند و
با اطلاع شدند و بعضی هم بفرنگستان رفتند و سیاحت
کردند

(۲۰۹)

کردند و آبادی و ترقی و قوت دُول خارجه را دیدند
دانستند که اگر دولت ایران منظم نشود آباد نمیشود
و ترقی نمیکند و روز بروز ضعیف خواهد شد و آخر دول اجنبیه
بر ما مسلط خواهند گردید

آن اشخاص دانا و باغیرت میدانستند که وطن مثل
مادر است و باید آن را دوست داشت و نباید گذاشت
بدست مردمان اجنبی بیفتد و دلشان میسوخت از اینکه
ایران که بسیاری از اوقات دولت بسیار معتبری
بوده و مدت سه هزار سال با وجود مصیبتهای زیاد که بسر
او آمده باستقلال باقی مانده عاقبت بواسطهٔ استبداد

ازمیان

(۲۱۰)

ازمیان برود و جزء دُول دیگر شود
بنابرین پنهان و آشکارا کم کم معایب کارها را گفتند و
مطالبهٔ اصلاح کردند اما این قسم مردم چند نفر بیشتر
نبودند و بعضی اینکه خواستند بعضی حرفها بزنند جسارا
ناصرالدین شاه جلو ایشان را گرفتند و با ایشان
صدمه زدند

پس در اواخر سلطنت ناصرالدین شاه استبداد کامل
قوت را داشت و باین واسطه دولت همواره ضعیف
شد و کارها خراب و مردم فقیر و بدحال و دُول خارجه
بخصوص روس و انگلیس روز بروز در مملکت ما قدرت

پیدا

(۲۱۱)

پیدا میکردند

درین حال یک روز ناصرالدین شاه بزیارت
حضرت عبدالعظیم رفته بود یکنفر موسوم بمیرزا رضا
او را در حرم بقتل رسانید (۱۳۱۳)

چون این پادشاه شهید شد پسرش مظفرالدین شاه
جانشین او گردید

از زمان فتحعلی شاه چنین رسم شده بود که ولیعهدها
بحیثیت فرمانفرمای آذربایجان باشند و در تبریز
اقامت نمایند

مظفرالدین شاه تقریباً چهل سال ولیعهد بود و درین

صورت مظفر

Seite 212 mit Bild ist hier weggelassen.

Digitized by Google

(٢١٣)

مدت متمادی با جمعی از نوکرهای خویش در تبریز مأنوس
شده بایشان اطمینان پیدا کرده و از سایر مردم
گریزان بود
امّا اتفاقاً اکثر اشخاصی که نزد مظفر الدین شاه تقرّب
داشتند نادان و بی کفایت و حریص و طماع بودند
و بعد از آنکه با شاه بطهران آمدند غیر از آنکه از شاه
پول و ملک و مواجب و مستمری بگیرند خیالی نداشتند
مظفر الدین شاه مردی نیک فطرت و خوش خیال بود
و خیلی میل داشت کارهای مملکت اصلاح شود ولی وزرا
و اجزاء او برای خیال خودشان نمیگذاشتند و مشغول

شاه را

(٢١٤)

شاه را گول میزدند علاوه برین شاه علیل المزاج هم بود
و نمیتوانست بکارها رسیدگی کند
در وقت جلوس مظفر الدین شاه امین السلطان صدر اعظم
بود تا بعد از هفت ماه معزول شد و پس از چندی میرزا
علیخان امین الدوله مرحوم بر سر کار آمد
امین الدوله مردی عاقل و عالم و خیرخواه و وطن دوست
بود و فوراً بنای اصلاح کارها را گذاشت و خیالات بسیار
خوب داشت
افسوس که ایرانیها آن وقت نادان بودند و مقاصد عالیهٔ
امین الدوله را نفهمیدند و بزرگان مملکت هم اصلاح کارها

برای

Seite 215 siehe Textergänzung Seite 256.

(٢١٦)

بنابرین برای امین الدوله موانع و مشکلات درست کردند
از یک طرف علماء دین با او بنای مخالفت گذاشتند
و خیال مردم را دربارهٔ او مشوب کردند از طرف دیگر
مقربان سلطنت شاه را از او رنجانیدند
باین واسطه صدارت امین الدوله چند ماه بیشتر طول نکشید
و امیدهای وطن دوستان مبدل بیأس گردید
امّا همین صدارت کم مدت امین الدوله برای مملکت ما
نتیجهٔ بزرگ داد
باین معنی که مردمان اصلاح طلب در آن مدت سر و صورتی
پیدا کردند و بخیالات مفید افتادند و از جمله تأسیس

مدارس

(۲۱۷)

مدارس پرداختند و مرحوم امین الدوله این خیالات را
تقویت کرد و مخصوصا در اکثر مدارس اهتمام نمود
بعد از امین الدوله هرچند دایرهٔ دولت از اصلاح امور منصرف
شد اما مردم از خیال نیفتادند و روزنامه‌های داخله و
خارجه بآزادی بنای گفتگو و مطالبهٔ تغییر وضع گذاشتند
و الحق مظفرالدین شاه در صدد جلوگیری از ترقی خیالات
مردم نبود بلکه تغییر وضع را طالب بود
اما اجزاء شاه نمیگذاشتند معایب کارها را بفهمد و او را
فریب میدادند و محصل خزانهٔ دولت و اموال ملت را غارت
میکردند و شاه را بمخارج گزاف وا میداشتند

بعد از عزل

(۲۱۸)

بعد از عزل امین الدوله دوباره امین السلطان صدر اعظم
شد و بعدها اتابک اعظم لقب گرفت و برای تدارک مخارج
شاه و دادن مواجب مردم از دولت روس مبلغی قرض
کرد و چون ایران مقروض روس شد تسلط آن دولت
بر ما محقق گردید
صدارت دویم امین السلطان پنج سال طول کشید و
درین مدت مظفرالدین شاه دو سفر برای معالجه بفرنگستان
رفت اما سیاحت آن اقلیم هم خیالات وزراء و بزرگان
ما را تغییر نداد و فقط مبالغ گزاف از پولهای استقراضی
درین سفرها خرج شد و بر پریشانی و بدحالی مردم افزود

امین السلطان

(۲۱۹)

امین السلطان چون از کشمکش با اجزاء شاه و پیش بردن امور
عاجز و خسته شد کناره کرد و از ایران بیرون رفت
و عین الدوله که از شاهزادگان مقرب شاه بود جای
او را گرفت و لقب اتابک اعظم نیز دریافت کرد
در این وقت کار دولت خراب و احوال مردم پریشان بود
عمال و مباشرین با رعایا هر کار میخواستند میکردند و از
عایدات دولت هرچه بود میبردند
بدتر از همه وضع مالیهٔ دولت بود که از یک طرف قریب
شصت کرور تومان بروسها مقروض شده و از طرف
دیگر خرج دولت چندین کرور بیشتر از دخل او بود و بواسطهٔ

مواجبای

(۲۲۰)

مواجبهای گزافی که مظفرالدین شاه بجهت بعضی اشخاص
داده بود و بازهم تشغیل میداد
بنابرین دولت نمیتوانست مواجبهای مردم را بدهد و درکار
درمانده شده بود
عین الدوله در ابتدای صدارت خود بعضی اقدامات
کرد که چنین بنظر می آمد میخواهد کارها را اصلاح کند
لکن معلوم شد در واقع این خیال را ندارد و مقصود اصلی
او پول جمع کردن و نگاهداری رتبه و مقام خویش است
تا خرابی کارها و پریشانی احوال مردم بجائی رسیده
بود که دیگر طاقت نداشتند و نمیتوانستند صبر کنند
ازطرف

(۲۲۱)

ازطرف دیگر در مدت ده سال سلطنت مظفرالدین شاه
مردم بواسطه ارتباط زیاد با فرنگیها و خواندن روزنامها
و کتابها و شنیدن بعضی حرفها قدری داناتر شده و فهمیده
بودند که دولت حق ندارد مملکت را اینطور خراب نگاه
بدارد
یک واقعه هم در خارجه واقع شد که در ایرانیها خیلی اثر
کرد و آن جنگ روس و ژاپن بود
فتوحات عظیمه ژاپن و شکست دولت روس بر اهل آسیا
علی الخصوص ایرانیها معلوم کرد که اگر همت کنند و
امور خود را اصلاح نمایند میتوانند خود را از زیردستی
اروپائیها

(۲۲۲)

اروپائیها در آورند
مغلوب شدن روسیه خود روسها را هم بهیجان آورد
که از زیر بار ظلم دولت خویش بیرون آیند و بنابرین از
دولت مطالبه مجلس ملی و ترتیب مشروطیت نمودند و کشمکش
بزرگی بین دولت و ملت روس درگرفت
وقایع مذکوره ایرانیها را وادار کرد که جداً از دولت
اصلاح امور را بخواهند و درین موقع برعکس سابق
علما در مطالبه اصلاح پیش قدمی کردند
مخصوصاً ذو حجة الاسلام محترم آقای آقا سید عبدالله
بهبهانی و آقای آقا میرزا سید محمد طباطبائی دامن همت
برکمر

(۲۲۳)

برکزدند و با دولت سخت بنای گفتگو گذاشتند و مردم هم
دور ایشان جمع شدند و بدگوئی از اشخاص ظالم و شکایت
از خرابی کارها زیاد شد و حتی بالای منبر بعضی از
واعظین و آنکه مقدم ایشان آقا سید جمال الدین است
معایب کارها را گفتند و مردم را از بدبختی خودشان
خبردار کردند

امّا اجزاء شاه و بالاتر از همه عین الدوله ابدا حاضر نبودند
که کار ملت اصلاح شود و در صدد جلوگیری از این حرفها
و خیالات برآمدند و یک روز جمعیت علما و مردم را در مسجد
شاه بهم زدند و علما چون این توهین را از جانب دولت

دیدند

(۲۲۴)

دیدند بشاهزاده عبد العظیم مهاجرت کردند (شوال
سنهٔ ۱۳۲۳)

در آنجا هم جمعیت دور ایشان جمع شد و گفتگو با دولت
در کار بود عاقبت برای اینکه علما و مردم دست بردارند
و آرام شوند مظفر الدین شاه دستخطّی داد مبنی بر اینکه
یک دیوانخانهٔ عدلیهٔ منظم دایر شود که قوانین شریعت را
بخوبی مجری دارد

بعد از آن علما از شاهزاده عبد العظیم آمدند و چند روز
مردم آرام بودند امّا دستخطّ و وعده که دولت داده بود
از روی صدق نبود یعنی در حقیقت قصد اجراء عدالت

و اصلاح

(۲۲۵)

و اصلاح امور را نداشت مقصود اصلی گول زدن مردم و
ساکت کردن ایشان بود

کم کم مردم مطلب را فهمیدند و از دولت مطالبهٔ وفای
وعده نمودند و عین الدوله بمسامحه و طفره گذرانید

بنابرین مردم دوباره بهیجان آمدند و بنای اجتماع و
شکایت و بدگوئی را گذاشتند از یکطرف ظاهر و آشکارا
در مجالس و بالای منبر حرف میزدند از طرف دیگر پنهانی
رفت و آمد و کار میکردند و آنچه را هم بزبان نمیگفتند
در ورقه‌های چاپ ژلاتین معروف بشبنامه مینوشتند
و در خفیه منتشر مینمودند

عین الدوله هم

(۲۲۶)

عین الدوله هم یکباره بعجاج افتاد و گوش بهیچ حرفی
نداد و درصدد برآمد مردم را بزور ساکت و آرام کند
رفت و آمد شبانهٔ اهالی را موقوف کرد و بگرفتن و
تبعید و حبس کردن بعضی پرداخت و خلق را دچار تشویش
و تزلزل ساخت

امّا این صدمات و زحمات مردم را از کار باز نداشت
علما در مسجد جامع جمع شدند و سایرین نیز آنجا ازدحام
کردند عین الدوله هم برسختی افزود و مسجد را محاصره
کرد بنای زد و خورد شد و چند نفر رسیده و عام
بقتل رسیدند

علما

Seite 227 siehe Textergänzung Seite 256.

(۲۲۸)

این وقایع واقع میشد امّا مظفّر الدین شاه خبر نداشت
بواسطهٔ اینکه عین الدوله نمیگذاشت هیچکس بشاه حرف
راست بزند و خود شاه هم ناخوش بود و نمیتوانست
بکار برسد

چون علما مهاجرت کردند مردم دیدند استبداد عین
الدوله بدرجهٔ کمال رسیده و دانستند بهیچ وسیله مطالب
خودشان را نمیتوانند بعرض شاه برسانند لهذا بسفارت
انگلیس ملتجی شدند

یعنی چندین هزار نفر در آن سفارتخانه جمع شدند و ازانجا
خواهش کردند که مظلومیّت ایران را به مظفّر الدین

شاه

(۲۲۹)

شاه معلوم نمایند تا چاره کار را بکنند و درد را دوا
نماید

درین موقع هم عین الدوله میخواست شاه را گول بزند
وایرانیها را بالنسبه بشاه نافرمان قلمداد کند امّا انگلیسها
مطلب را بشاه فهمانیدند

مظفّر الدین شاه چون دانست عین الدوله بغرض شخصی
خود ملّت را آواره کرده او را معزول نمود و مرحوم
میرزا نصر الله خان مشیر الدوله را که وزیر امور خارجه
بود صدر اعظم قرار داد

پس شاه و وزیر دیدند چاره کار مملکت و راه اصلاح این
کار دولت را

Seite 230 siehe Textergänzung Seite 256.

Digitized by Google

(۲۳۱)

برین دستخطی از شاه صادر شد و امر بانعقاد مجلس شورای
ملی یعنی مجمع وکلای ملت نمود

صدور این دستخط با عید مولود مظفر الدین شاه مقارن
بود و در سال یازدهم سلطنت او (چهاردهم جمادی الثانیه
سنه ۱۳۲۴) واقع شد

پس از آن علما بطهران مراجعت نمودند و برای انتخاب
وکلای ملت نظامنامه نوشته شد و اهالی طهران وکلای
خود را انتخاب کردند و در ماه شعبان مظفر الدین شاه
سلام نشست و وکلا را امر بانعقاد مجلس نمود و گوی سعادت
و نیکنامی در ربود

سردر عمارت

Seite 232 mit Bild ist hier weggelassen.

(۲۳۳)

مجلس شورای ملی در عمارت بهارستان منعقد گردید و
بترتیب نظامنامهٔ اساسی که تحدید اختیارات دولت
و تعیین حقوق ملت را مینماید مشغول شد و درین ضمن چون
ناخوشی مظفر الدین شاه شدت کرد شاهزاده محمد علی
میرزای ولیعهد را از تبریز بطهران خواست

چون ولیعهد بطهران رسید نظامنامهٔ اساسی تمام شده
بود مظفر الدین شاه آن را صحه نمود و ولیعهد و مشیر
الدوله هم مهر کردند و اساس مشروطیت در ایران
گذاشته شد (ذی القعده سنه ۱۳۲۴)

بموجب این نظامنامه ملت ایران بتوسط وکلای خود در

امور

(۲۳۴)

امور دولت شراکت و نظارت پیدا کرد و ترتیب استبداد
سه هزار ساله برطرف گردید و بزرگترین انقلابی که
در زندگانی یک ملت ممکن است واقع شد

ده روز بعد از صحه شدن نظامنامه مظفر الدین شاه
برحمت ایزدی پیوست

در سلطنت این پادشاه دولت ایران بمنتها درجه
ضعف و پریشانی رسید اما نیت او همیشه خوب بود
و اسباب خرابی را اجزای او فراهم آوردند همراهی
که در آخر عمر با ملت کرد و اساس مشروطیت را قبول
نمود تلافی تمام صدماتی را که سلطنت او بمردم ایران

زده

(۲۳۵)

زده درآورد

تا روز بعد از وفات شاه مرحوم اعلیحضرت محمد علی شاه
تاجگذاری نمود اما این پادشاه ندانست مصلحت در چیست
و اشخاص مغرض که وجود مجلس شورای ملی را منافی
اغراض خود میدانستند نگذاشتند از روی حقیقت
قبول اساس مشروطیت بنماید

بنابرین مدت یکسال تمام دولت و ملت در کشمکش گذرانیدند
ولی چون ایرانیها از مفاسد استبداد و ظلم بتنگ
آمده بودند همه مشروطه طلب شده هم در پای تخت و هم
در ولایات بخصوص در آذربایجان ایستادگی تمام
نمودند

(۲۳۶)

نمودند و جمعی اشخاص وطن دوست با غیرت دانا در
مؤثر از خیالات مفسدین و مغرضین جلوگیری کردند
حاصل اینکه تمام اقدامات مخالفین مشروطیت بعکس
نتیجه بخشید و هر حرکتی کردند اسباب استحکام مشروطیت
شد چنانکه اعلیحضرت پادشاه چند روز بعد از جلوس
خود دستخطی داد که مشروطه بودن دولت ایران را
تصریح کرده و باجرای بعضی آداب مشروطیت که
منظور نشده نیز امر فرمود

اولین نتیجه مهمی که از مشروطیت حاصل شد آزادی
زبان و قلم بود و باین واسطه روزنامه های بسیار
دایر

(۲۳۷)

دایر گردید و بهوشیاری و آگاهی مردم کمک بزرگ
کرد

تنطق و تکلم در محافل و اجتماعات عمومی نیز شایع
گردید و در بیداری و تحریک شور و شوق مردم اثر
کلی بخشید و درین باب آقا سید جمال الدین و ملک
المتکلمین از هر حیث برتری و تقدم داشته و از ...

دیگر از خصایص این دوره تشکیل انجمنهای متعدد است
که بجهت تقویت مشروطیت و اقدام باعمال مفیده
بحال ملک و ملت برپا شده و باعث بروز اتفاق و اتحاد
در میان مردم گردیده و در بسیاری از مواقع اسباب
پیشرفت

(۲۲۸)

پیشرفت امور مهمه را فراهم آورد

اما موانع و مشکلاتی که طالبان استبداد یعنی اهل فتنه
و فساد برای مجلس شورای ملی و پیشرفت مشروطیت
فراهم آوردند باندازه‌ایست که تمام آنها را نمیتوان
گفت

مرحوم مشیر الدوله چون دید خیالات دولت بکلی
منحرف است و اسباب اغتشاش جمع میشود از صدارت
استعفا داد و شاه امین السلطان را که در فرنگستان
بود طلبید و او چون بطهران رسید ریاست وزرا
و وزارت داخله را باو واگذار کرد

چون

(۲۲۹)

چون امین السلطان در وزارتهای سابق خود اقدامی
در اصلاح امور ملک و ملت ننموده و بجهت حفظ مقام
ریاست وسایلی بکار برده بود که برای مملکت مضر واقع
شده مردم از او اندیشه داشتند و مخصوصا میترسیدند
که مثل سابق آلت اجرای مقاصد دولت روس
شود

ولی چون مردی کافی بود و چند سال در فرنگستان
بسر برده بود امیدواری داشتند که شیوه خود را تغییر
داده بتلافی خسارتهائی که سابقا وارد آورده بملت
خدمت کند و شاه را براه راست وادارد

اما این

(۲۳۰)

اما این توقع مردم بعمل نیامد هر روز در ولایات اغتشاشی
برپا شد و در طهران از مخالفین مشروطیت نغمه
بروز کرد

از جمله وسایلی که مغرضین برای خراب کردن
اساس مشروطیت و بهم زدن مجلس شورای ملی بکار
بردند اعتراضات شرعیه بود یعنی میخواستند بمردم
چنین بفهمانند که مشروطیت مخالف اسلام است و مجلس
برخلاف احکام شرع رفتار مینماید

سر سلسله این جماعت حاجی شیخ فضل الله نوری بود
که چون در طهران نتوانست کاری بکند بحضرت عبد العظیم
رفت

(۲۲۱)

رفت و مدتی در آنجا مشغول تفتین و افساد شد
اما مردم فهمیده بودند که در دین برای این قبیل اشخاص
بهانه بجهت پیش بردن اغراض دنیوی خودشان است
از طرف دیگر علماء معتبر دینی که در عتبات هستند
و قول ایشان در امور شرع حجت و سند است مکرر
تصدیق بصحت مشروطیت کردند و مردم از این باب
آسوده شدند
آقای آقا سید عبد الله بهبهانی و آقای آقا میرسید محمد
طباطبائی هم که بزرگان علماء طهران هستند با بسیاری
دیگر از اهل علم و طلاب از روز اول اقدام و سعی

در بنای

(۲۴۲)

در بنای مشروطیت داشته و دارند و باین واسطه
هیچ جه برای کسی جای تردید نماند و مساعی مخالفین
جز تضییع آبروی خودشان و زحمت خلق خدا ثمری
نبخشید
در این اثنا روز چهاردهم جمادی الثانیه در رسید
و آن روزی بود که مرحوم مظفر الدین شاه دستخط
انعقاد مجلس شورای ملی را داده بود
بیادگار وقوع این امر مهم و موهبت عظمی که باعث

تصویر

Die Seiten 243 und 244 mit Bildern sind hier weggelassen.

(۲۴۵)

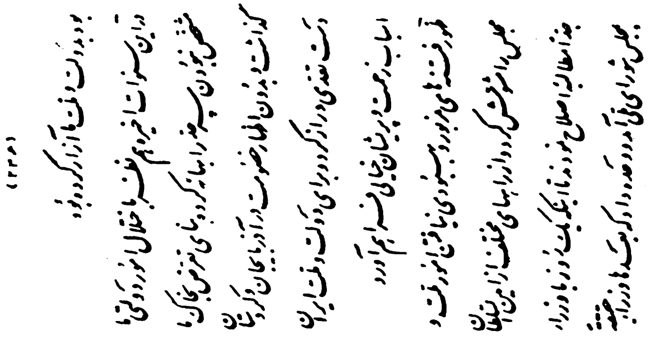
نجات مملکت و استخلاص ملت از قید عبودیت بود
مردم آن روز را عید کردند و دو روز و دو شب در
بهارستان چراغانی و اسباب جشنی فراهم آوردند
که نظیر آن در ایران دیده نشده بود و مخصوصا حال
اتحاد و اخوت مردم در این جشن بخوبی ظاهر گردید

(۱۳۲۵)

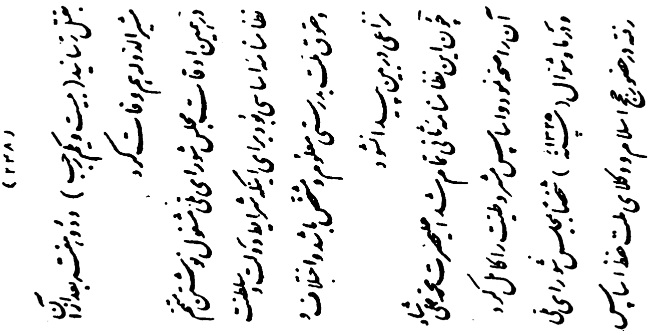
اما امور مملکت صلاح نمیشد و فتنه ها نمیخوابید و از همه
بدتر نزاع سرحدی ما با دولت عثمانی بود باین معنی که
آن دولت از قدیم الایام بالنسبه با ایران حال عداوت
اختیار کرده و بدون ملاحظه همدینی هر وقت توانسته

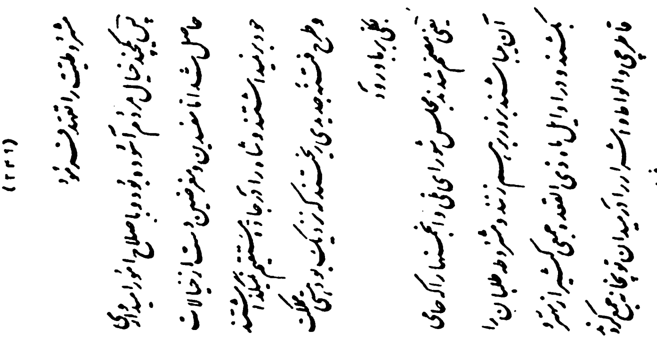
بود

Digitized by Google



Seite 247 siehe Textergänzung Seite 256.





(۲۵۰)

وفریاد برآوردند مشروطه نمیخواهیم پس بنای هرزگی
وشرارت راگذاشتند وآسایش و امنیت را از مردم
سلب نمودند و دو جوان بیگناه را بقتل رسانیدند و
بقدری قباحت کردند که اگر نجابت مشروطه طلبان
نبود اسم ایرانی در عالم ننگین میشد

چون مجلس شورای ملی و وکلا وکلیه وطن خواهان در
معرض خطر آمدند مردان باغیرت وایرانیهای باهمت که
میدانند مرگ به بندگی و اسیری ترجیح دارد از جان
گذشتند و تفنگ بدوش گرفتند و بهارستان و
مسجد سپهسالار را که جنب آن است سنگربندی

کردند

(۲۵۱)

کردند و بحراست مجلس پرداختند و درین موقع هم مثل
سایر مواقع نجابت ومعقولیت فطری ایرانی را ظاهر
ساختند مختصر روی ملت ایران را سفید کردند و
بهمین واسطه این دفعه هم بر مستبدین غلبه نمودند
عاقبت خیرخواهان و دانایان بشاه معلوم کردند که
این واقعه علاوه بر ننگ و افتضاح باعث انقراض
دولت و سلطنت است وکسانی که این اسباب را
فراهم کرده هم جاهل اند هم خائن لهذا اعلیحضرت
امر فرمود اشرار از میدان توپخانه بروند و محض اطمینان
مردم قرآن مهر کرده قسم خورد که اساس مشروطیت را

محفوظ

Seite 252 siehe Textergänzung Seite 256.

(۲۵۳)

باز دست برنمیداشتند تا آخر الامر بزور آنها را متفرق
کردند و چندی بعد بعضی از رؤسای اشرار را بمجازات
دادند و بین دولت و ملت موافقت حاصل شد و
امیدواریم این وفاق نتایج خوب بدهد و موانع
اصلاح حال مملکت و ترقی ملت و قوت دولت برطرف
شده باشد

برای حصول این مقاصد ما ایرانیها باید بیشتر از
پیشتر همت و اقدام ظاهر کنیم بر اتفاق و اتحاد
خود بیفزائیم و از اغراض و خیالات جاهلانه بکاهیم
و خصوصا این نکته را در نظر داشته باشیم که دولت

مشروطه

Digitized by Google

(۲۵۴)

مشروطه یعنی دولتی که امور آن را عموم ملت دارا
کند پس مردمی که بخواهند دولتشان مشروطه باشد
یعنی آزاد باشند و بندگی نکنند باید خود را قابل
اداره کردن امور خویش نمایند و این ممکن نمیشود مگر
بعلم و حسن اخلاق بعبارة اخری تربیت لازم است
تا مشروطیت برقرار بماند و اگر ملت بی تربیت باشد
از عهده پیش بردن کار مملکت بر نمی آید و ناچار باز
گرفتار استبداد میشود
استعداد و همت و نجابتی که تاکنون از ایرانیان ظاهر
گردیده ما را امیدوار دارد که ملت تکلیف خود
شده

(۲۵۵)

شده بدان عمل خواهند کرد و عنقریب کشتی نجات ما
بساحل خواهد رسید بتوفیق
رب المجید
بتاریخ شهر محرم الحرام
۱۳۲۶
این کتاب در کتابخانه و مغازهٔ علمیهٔ مظفریه واقع در مقابل
تلگرافخانه در خیابان ناصریه بفروش میرسد و حق طبع آن
نیز متعلق بجناب آقا میرزا محمد علیخان
مدیر و صاحب مغازهٔ مزبور است
در کارخانهٔ استاد الاساتید عالیجاه آقا سید مرتضی
بسعی و اهتمام عالیجاه آقا میرزا حسن انطباع پذیرفت

Textergänzungen.

(215) برای منفعت خودشان مضر میدانستند

علما چون دیدند کار بندگان خدا سخت شد و کشتن میرود
جمعیت را از دور خود پراکنده کردند و دوباره مهاجرت
(227) اختیار کرده عازم عتبات شدند و بقم رفتند

که دولت را مشروطه کنند و ملت غیر از این ترتیبی قبول نخواهد کرد
مظفرالدین شاه همیشه باین ترتیب مایل بود و مشیرالدوله هم
(230) که عاقل و خیرخواه بود با شاه و ملت همراهی کرد و بنا

برای ملت کار خواهند کرد
همین روز وقتیکه امین السلطان از بهارستان
(247) بیرون آمد جوانی ترک موسوم بعباس آقا او را

محفوظ بدارد
(252) عجب اینکه حاجی شیخ فضل الله و سایر محرکین او

Zweiter Teil. قسمتِ دویم

Die arabischen Elemente im Persischen.

Allgemeine Vorbemerkungen.

Wie schon aus all den Texten des ersten Teiles ersichtlich ist, hat das Persische dem arabischen Wortschatze eine außerordentliche Anzahl Ausdrücke entlehnt, ja es macht noch ständig daraus Anleihen. Im folgenden soll kurz dargestellt werden, welcher Art diese Wortentlehnungen sind.

Ohne arabische Fremdwörter kommt weder die Umgangs- noch die Schriftsprache aus, ja in der gesprochenen Sprache sind auffälligerweise einheimische Ausdrücke für die einfachsten Begriffe durch arabische verdrängt worden. So pflegt man in der Umgangssprache beispielsweise für folgende Begriffe immer arabische Wörter zu gebrauchen: der Morgen (ṣubḥ*); die Stunde (sāʿât*); das Buch (kĕtâb*); das Silber (nuqrâ*); das Gold (ṭĕlâ*); das Bild (täṣwîr*, näqš*); der Arbeiter (ʿämälâ*); und viele andere mehr.

Mit besonderer Vorliebe aber wendet der gebildete Perser, um mit seinen arabischen Studien zu prunken, arabische Fremdwörter an, die er sehr wohl durch einheimische hätte ersetzen können, wenn dies die Fremdwörtersucht erlaubt hätte. So wird ein Perser den als eleganter geltenden arabischen Ausdruck wālĕdâ* (eigentlich die ‚Erzeugende‘) dem gut persischen mādâr für ‚Mutter‘ vorziehen.

Sieht man von einer größeren Zahl arabischer (besonders religiöser) Formeln ab, so beschränken sich die im Persischen üblichen Entlehnungen fast ausschließlich auf Substantive (Infinitive), Adjektive, Partizipien und Adverbien.

Bei der Anwendung von Fremdwörtern ist vor allem der Sprachgebrauch maßgebend, der die im mündlichen und allgemein schriftlichen Verkehr üblichen Entlehnungen ziemlich genau abgegrenzt hat; eine uneingeschränkte Ausbeutung des

Digitized by Google

arabischen Wortschatzes findet eigentlich nur im hohen Stile statt, wo es dem Schriftsteller meist nur auf hochtrabende Ausdrucksweise, auf reines Wortgeklingel ankommt und viel weniger darauf, sich klar auszudrücken oder verstanden zu werden. Bei solchen Texten muß auch der gebildete Perser das Wörterbuch zu Rate ziehen, um den Inhalt zu erfassen. Wissenschaftliche und fachtechnische Ausdrücke pflegt man in der Regel durch arabische Wörter wiederzugeben.

Im hohen Stile, wo nahezu nur arabische Wörter zur Verwendung kommen, ist der Text oft nur an dem Satzgefüge als Persisch zu erkennen; sohin fremder Stoff in heimischem Gewande. Unter dem Einflusse abendländischer, hauptsächlich französischer Vorbilder geht die moderne literarische Strömung vor allem dahin, sich schlicht und klar auszudrücken, und höchstens gut eingebürgerte Lehnwörter anzuwenden.

Auf einen sehr wichtigen Umstand sei auch hier besonders hinverwiesen: Ein Teil der arabischen Wörter, die in der persischen Umgangssprache gebraucht werden und sohin volles Bürgerrecht erlangt haben, erleiden in der Vokalisation leichte Veränderungen. Im allgemeinen werden die dem Arabischen entlehnten Ausdrücke in ihrer eigentlichen Bedeutung gebraucht, jedoch geht eine große Anzahl von ihnen einen mehr oder weniger starken Bedeutungswandel ein. Auf diese beiden Erscheinungen wurde schon bisher gebührend Rücksicht genommen, indem wir den Wörtern mit abweichender Aussprache oder veränderter Bedeutung jeweils ein Ringlein zur Kennzeichnung beisetzten oder in besonderen Fußnoten darauf hinwiesen. Infolgedessen beschränken wir uns hier nur auf ganz wenige Beispiele:

ʿäqăb° (für A: ʿäqĕb* ‚Ferse‘) hinten°, rückwärts°.
ʿäks* (im A: ‚Reflex‘) Photographie°.
qāyĕm° (für A: qā’ĕm* ‚aufstehend‘) sich versteckend°,
qāyĕm° š. sich verstecken° und viele andere mehr.

Anmerkung. Solange die Perser Anleihen aus dem arabischen Wortschatze machen, ja selbst Neubildungen vornehmen, läßt sich nichts dagegen einwenden, da die gemeinsame islamische Kultur dem eine gewisse Berechtigung verleiht. Anders verhält es sich jedoch bei so skrupelloser Übernahme französischer und englischer Ausdrücke, wie dies der verstorbene Nāsĕr äd-dīn šāh in seinen Reisetagebüchern mit ganz besonderer Vorliebe tat; da solche Wörter nach dem Gehör geschrieben werden, so sind sie in arabischer Schrift oft kaum noch zu erkennen. Leider hat diese Sucht, mit abendländischen Brocken um sich zu werfen, besonders

Digitized by Google

in der gesprochenen Sprache der „Gebildeten" starke Auswüchse gezeitigt. Ein typisches Beispiel dieses abschreckenden Kauderwelsches führt Bittner, S. 27, an; er hörte einmal einen Perser sagen: ẖŭ́d-äš-rā bĕ-brûst-ĕ āmî-š ändâẖt ‚er warf sich an die Brust (sic!) seines Freundes (ami!!!)'; ein andermal: mûrs-ĕ īrānĕyân ‚die Sitten (mœurs) der Perser'!!!

Hier im zweiten Teile soll nun dargelegt werden, wie dieser fremde Sprachstoff in der persischen Schriftsprache auch in fremdem Gewande auftreten kann, d. h. nach welchen Regeln der arabischen Grammatik er behandelt werden darf. Man merke sich:

1. Persische Wörter können nur nach den Regeln der persischen Grammatik angewendet werden, wogegen

2. Arabische Wörter nach den Gesetzen der persischen und arabischen Sprachlehre konstruiert werden können.

Zu Satz 1 ist zu bemerken: Gewisse Ausnahmen, die der persische Sprachgebrauch unter dem Namen ġälāṭât*-ĕ ʿâwâm° „volkstümliche Fehler" sanktioniert hat, sollen noch besprochen werden. Sie beweisen, daß die arabischen Fremdlinge häufig erst vom Entlehner die arabische Gewandung erhalten.

Eine möglichst gründliche Kenntnis der arabischen Formenlehre, wenigstens soweit sie fürs Persische in Betracht kommt, ist eine wesentliche Voraussetzung für das Verständnis persischer Texte höheren Stiles.

Digitized by Google

Die Grundzüge der arabischen Sprachlehre.

در اصولِ قواعدِ صرفُ ونحوِ زبانِ عربی

Einleitung.

1. Einteilung der Buchstaben.

1. Die Buchstaben des Alphabetes werden von den Arabern eingeteilt in:

a) حروفِ شمسيّة ḥurûf*-ĕ šämsīyä* ‚Sonnenbuchstaben‘, nämlich: ت ث د ذ ر ز س ش ص ض ط ظ ل ن

Anmerkung. Es sind also alle arabischen s- und t-Laute, ferner r, l und n „Sonnenbuchstaben“.

b) حروفِ قمريه ḥurûf*-ĕ qämärīyä* ‚Mondbuchstaben‘; es sind dies alle übrigen Buchstaben.

2. Tritt vor ein Wort, das mit einem „Sonnenbuchstaben“ anlautet, der Artikel أَلْ äl- ‚der, die, das‘, so verliert das ل lâm des Artikels das Zeichen der Vokallosigkeit (sukûn*, siehe S. 12, I. Teil) und assimiliert sich dem Sonnenbuchstaben, der dann mit dem Verdoppelungszeichen (täšdîd*, siehe S. 14) versehen wird. Z. B. الدّرس äd-därs* [für äl-därs] ‚die Lektion, Aufgabe‘; الشّمس äš-šäms* ‚die Sonne‘; اللّيلة äl-läylä* ‚die Nacht‘.

Anmerkung. „Mondbuchstaben“ üben keinen Einfluß auf den Artikel aus.

3. Außerdem lassen sich die arabischen Buchstaben noch in zwei Gruppen teilen, in:

a) حروفُ ألعلّة ḥurûfᵘ ’l-ʿĕllät* ‚Buchstaben der Schwäche‘, schwache Buchstaben. Diese sind ا äläf*, و wâw* und ى yâ[’*,

Digitized by Google

weil sie oft unter dem Einfluß anderer Laute vertauscht oder ganz ausgelassen werden.

b) حروف الصّحيحه ḥurûfᵘ 'ṣ-ṣäḥīḥå* ‚intakte Buchstaben'; es sind dies alle übrigen.

Anmerkung. Die Vokalzeichen sind schon auf Seite 11—12 behandelt worden.

2. Zur Schreibung der langen Vokale.

1. Das Arabische hat bei einer Anzahl Wörter die ältere Schreibung beibehalten, d. h. ā bleibt in unvokalisierter Schrift unausgedrückt; bei Vokalisation dagegen wird über dem Konsonanten ein kleines älĕf* geschrieben. Z. B.

هٰذا [statt هاذا] hāḏå* dieser; ذٰلك ḏālĕk* jener.

إلٰه [statt إلاه] ĕlâh* Gottheit; daraus:

ألله [statt ألّالاه] ällâh* ‚die Gottheit' = Gott κατ' ἐξοχήν.

ألرّحمٰن är-räḥmân* der Erbarmer; ابرٰهيم ĕbrâhîm* Abraham.

لٰكن läkĕn* aber, jedoch; ثلٰثة ṯälāṯå* (neben ثلاثة) drei.

الحٰرث äl-ḥärĕṯ* (neben الحارث) Mannesname.

قيٰمة qĕyāmå* (neben قيامة) Auferstehung.

Anmerkung. Nicht gesprochen wird das älĕf* im Worte مائة mĕ'å* ‚hundert'; die richtigere Schreibweise ist: مئة mĕ'å*; ferner noch in einigen Zeitwortformen, wenn das älĕf* nach auslautendem wâw* zu stehen kommt: قالوا qâlû ‚sie sprachen'.

2. Die ältere Schreibung findet sich auch bei einigen Wörtern, die auf ـاة -ât* ausgehen; es wird dann ـوٰة oder ـاة geschrieben. Z. B. صلوٰة ṣälât* neben صلاة Kultgebet; زكوٰة zäkât* neben زكاة Armensteuer; حيوٰة ḥäyât* neben حياة Leben; توروٰة tourât* neben توراة die Thora, das mosaische Gesetz.

Digitized by Google

3. Nunation.

Unter Nunation (تنوين tänwîn* ‚Hervorbringen des Buchstabens nûn') versteht man die Doppelsetzung der Vokalzeichen zäbär (A fäthä*), zîr (A käsrä*) und pîš (A żämmä*), deren Aussprache dann än, ĕn, un lautet: ـً, ـٍ, ـٌ. Tänwîn* kann nur am Wortende und nur bei Nominibus eintreten zum Ausdruck der Unbestimmtheit. Die Endung -än muß stets mit älĕf* geschrieben werden, also ـًا. Der Perser nennt ـًا än: دوزبر dŏ-zäbär; ـٍ ĕn: دوزير dŏ-zîr; ـٌ un: دوپيش dŏ-pîš. Z. B.

كِتَابٌ kĕtâb[un]* ein Buch (-un ist Zeichen des Nominativs).

كِتَابٍ kĕtâb[ĕn]* eines Buches (-ĕn ist Zeichen des Genitivs).

كِتَابًا kĕtâb[än]* ein Buch (-än ist Zeichen des Akkusativs).

Anmerkung 1. Der Akkusativ wird bei den auf ة (ـة) ausgehenden Wörtern, ferner bei den S. 264 b) β Anm. 3 erwähnten Wörtern nicht mit älĕf* geschrieben: فِضَّةً fĕżżät-än* Silber (Akkusativ). Doch findet man in P Drucken öfter die inkorrekte Schreibung mit älĕf*. Z. B. نسبتًا statt نسبةً nĕsbätän* im Verhältnis, Vergleich.

Anmerkung 2. Die Nunation kommt im Persischen nur in arabischen Redewendungen und Zitaten vor.

4. Hämzä.

1. Man unterscheidet zwei Arten des Hämzä:

A. Das هَمْزَةُ الْقَطْعِ hämzät[u] 'l-qâṭ'[ĕ]* ‚Trennungs-Hämzä', das im An-, In- und Auslaut vorkommt und nie aufgegeben werden kann, d. h. im Arabischen stets deutlich als Stimmeinsatz bezw. Stimmabsatz zu hören ist.

B. Das هَمْزَةُ الْوَصْلِ hämzät[u] 'l-wâṣl[ĕ]* ‚Verbindungs-Hämzä', das nur im Anlaut vorkommt und das mitsamt seinem Vokale ausfällt, sobald ihm ein Wort vorhergeht; hierdurch gliedert sich das mit Verbindungs-Hämzä beginnende Wort eng an das vorhergehende.

Digitized by Google

A. Trennungs-Hämzä.

2. Das Trennungs-Hämzä tritt stets in Verbindung mit einem schwachen Buchstaben älĕf*, wâw* oder yâ° als Träger des Hämzä auf. Das yâ° verliert dann seine diakritischen Punkte, also: ئ ؤ أ.

3. Regeln für die Schreibung des Trennungs-Hämzä:

a) Im Inlaut nimmt das Trennungs-Hämzä als Träger zu sich:

α) älĕf*, wenn der Laut 'ä- oder -ä' ausgedrückt werden soll. Z. B. مَلْأَك mäl'äk* Engel; رَأْس rä's* Kopf.

Anmerkung. Im P geht dieses Hämzä häufig verloren, so schreibt und spricht man meist راس râs° statt rä's*.

β) yâ°, vor und nach einem ĕ-Laut (ـِ); z. B. لَائِق lā'ĕq* passend, ziemend; بِئْر bĕ'r* Brunnen.

Anmerkung. Es dient also zur Bezeichnung des 'ĕ- und -ĕ'-Lautes; im P geht es meist verloren; so schreibt und spricht man in der Regel: لايق lāyĕq° statt lā'ĕq*; شرايط šärāyĕṭ° statt šärā'ĕṭ* ,Bedingungen'.

γ) wâw: 1. Vor einem u-Laut (ـُ): رُؤُوس ru'ûs* (oder رُؤُس ru'ús*) Köpfe.

2. Nach einem u-Laut, wenn dem Hämzä ein ä (ā), u oder sukûn* folgt: رُؤَسَا[ء] ru'äsâ['* Anführer (pl.); سُؤَال su'âl* Frage; شُؤْم šu'm* übles Vorzeichen; لُؤْلُؤ lu'lu'* Perlen (Kollekt.).

Anmerkung. Im P wird auch hier Hämzä öfters unbeachtet gelassen, so spricht man meist suwâl statt su'âl; šûm statt šu'm.

δ) Geht dem mit fäthă* versehenen Hämzä ein yâ° vorauf, dann wird es meist ohne Träger über den Verbindungsbogen gesetzt; doch kommt die Schreibung mit yâ° als Träger ebensooft vor. Z. B. هَيْـَٔة häy'ät* (neben: هَيْئَة) Gestalt; شَيْـًٔا šäy'än* (neben: شَيْئًا) eine Sache (Akkusativ).

Anmerkung. Im Anlaut kann nur älĕf* Träger des Hämzä

Digitized by Google

sein, also: آ ä; إ ĕ; أ u. Z. B. أُذْن udn* Ohr. Dieses Hämzä im Anlaut wird jedoch im P stets unterdrückt; man schreibt demnach اُذْن.

b) Im Auslaut nimmt das Trennungs-Hämzä als Träger zu sich:

α) Bei vorausgehendem ä: älĕf*; bei ĕ: yâ° und bei u: wâw*. Z. B. قَرَأَ qärä'ä* er hat gelesen; فَتِئَ fätĕ'ä* er hat vergessen; بَطُؤَ bäṭu'ä* er ist zu spät gekommen.

β) Bei vorausgehendem sukûn* bleibt Hämzä ohne Träger: شَيْءٌ šäy'un* eine Sache; بَدْءٌ bäd'un* Anfang; نِسَاءٌ nĕsâ'un* Frauen.

Anmerkung 1. Das älĕf* in dem Worte nĕsâ'un* ist als mit sukûn* versehen, d. h. als vokallos zu betrachten.

Anmerkung 2. Deklination: بَدْءٌ bäd'un* (Nom.); بَدْءٍ bäd'ĕn* (Genit.); بَدْءً bäd'än* (Akkusativ).

Anmerkung 3. بَدْءً müßte nach Abschnitt 3 (Nunation; S. 262) eigentlich mit älĕf* (also بَدْءًا) geschrieben werden. Eine derartige Schreibung ist jedoch nur bei Wörtern üblich, die eine graphische Verbindung des vorhergehenden Buchstabens mit älĕf* zulassen, wie z. B. شَيْئًا šäy'än* eine Sache (Akkusativ). Bei all den Buchstaben, die nicht nach links verbunden werden können, schreibt man nur ءً ('än).

B. Verbindungs-Hämzä.

Vorbemerkung. Es sei nochmals auf die Anmerkung bei 4 A, 3, d, S. 263/64 hingewiesen.

4. Das Hämzä ist ein هَمْزَةُ ٱلْوَصْلِ hämzätu 'l-wäṣl[ĕ]* in folgenden Fällen, soweit sie für das Persische in Betracht kommen:

a) Stets im Artikel أَلْ äl*-: أَمِينُ ٱلسُّلْطَانِ ämînu 's-sulṭân[ĕ]* ‚Vertrauter des Herrschers' (Beamtentitel).

b) Im Verbalsubstantiv der VII., VIII., IX. und X. Form (siehe 5. Lektion), was besonders zu beachten ist, wenn ein solches Wort den Artikel zu sich nimmt, dessen lâm* dann ein euphonisches käsrä* (ِ) erhält. Z. B. إِنْقِلَاب

ĕnqĕlâb* ‚ein Sichverändern, eine Umwälzung‘, aber: اَلاِنْقِلَاب äle-’nqĕlâb* ‚die Umwälzung‘.

c) in folgenden Wörtern:

اِبْن ĕbn* Sohn.	اِمْرُؤ ĕmrú’* Mann.
اِبْنَة ĕbnă* Tochter.	اِمْرَأَة ĕmrä’ät* Frau.
اِثْنَان ĕṯnân[ĕ]* zwei (masc.).	اِسْت ĕst* Hintere.
اِثْنَتَان eṯnätân[ĕ]* zwei (fem.).	اِسْم ĕsm* Name.

5. Die Präposition مِنْ mĕn* nimmt vor dem Artikel als Bindevokal fäthă* an: مِنَ اَلْوَزِير mĕnä ’l-wäzîr[ĕ]* ‚vom Minister‘; in allen übrigen Fällen jedoch käsră*: مِنِ اَبْنِهِ mĕnĕ ’bnĕhĕ* ‚von seinem Sohne‘. عَنْ ‘än* ‚von weg‘ erhält vor Verbindungs-Hämzä ebenfalls käsră*: عَنِ اَلدَّار ‘änĕ ’d-dâr[ĕ]* ‚vom Hause weg‘.

6. Die Personalsuffixe هُمْ -hum* ‚sie‘ (Akkusativ der 3. Pers. Mask. Pl.), كُمْ -kum* ‚euch‘ (Akkusativ); ferner das Personalpronomen 2. Pers. Mask. Pl. أَنْتُمْ äntum* ‚ihr‘; die Verbalendung تُمْ -tum* und die Präposition مُذْ mud* oder مُنْذُ mund* ‚seit‘ nehmen vor einem Verbindungs-Hämzä žämmă* (ـُ) als Bindevokal an. Beispiele: لَعَنَهُمُ اَللّٰه lä‘änähumu ’llâh[u]* ‚Gott möge sie verfluchen‘; مُذُ (مُنْذُ) اَلْوُصُول mudu (mundu) ’l-wuṣûl[ĕ]* ‚seit der Ankunft‘; هُمُ اَلْمُؤْمِنُون humu ’l-mu’mĕnûn[ä]* ‚sie sind die Gläubigen (= gläubig)‘.

7. Die Diphthonge ـَوْ ou und ـَيْ äy im Auslaute werden vor einem Verbindungs-Hämzä aufgelöst in äwu bezw. äyĕ. Z. B. بَيْنَ يَدَيِ اَلرَّجُل bäynä* yädäyĕ ’r-rägul[ĕ]* ‚zwischen den beiden Händen des Mannes‘ = vor dem Manne,

Digitized by Google

in Gegenwart des Mannes [statt يَدَى]; مُصْطَفَوُ ٱللّٰهِ muṣṭäfäwᵘ 'llâh[ᵉ]* ,die Erwählten Gottes' [statt مُصْطَفَوْ].

8. Ein auslautender langer Vokal (â, î, û) wird beim Lesen und Sprechen vor Verbindungs-Hämzä verkürzt, bleibt aber in der Schrift dabei unverändert. Z. B. فِى ٱلْجُمْلَةِ fĭ 'l-ǧumlă* ,in der Gesamtheit', alles in allem [statt fî*]; أَبُو ٱلْقَاسِمِ Äbŭ 'l-Qāsĕm[ᵉ]* Mannesname (,Vater des Qāsĕm*'), für Äbû.

9. Das Verbindungs-Hämzä mit seinem älĕf* fällt in folgenden Fällen immer aus:

a) In dem Ausdruck بِسْمِ bĕ-'sm[ᵉ] ,im Namen' [statt بِٱسْمِ]. Z. B. بِسْمِ ٱللّٰهِ bĕ-'smᵉ 'llâh[ᵉ]* ,im Namen Allahs'.

b) Beim Worte ٱبْن ĕbn* ,Sohn', wenn es appositionell nach einem Eigennamen steht und dem Namen des Vaters übergeordnet ist. Z. B. عَلِىُّ بْنُ أَبِى طَالِبٍ 'Älîyᵘ 'bnᵘ Äbî[1] Ṭālĕb[ĕn]* ,'Älî, der Sohn Äbû Ṭālĕbs'. Kommt das Wort dabei an den Anfang einer neuen Zeile zu stehen, so schreibt man: ٱبْن. In prädikativer Stellung jedoch bleibt das älĕf* erhalten: عَلِىٌّ ٱبْنُ أَبِى طَالِبٍ 'Älîyᵘⁿ⁻ᵉ[2] 'bnᵘ Äbî Ṭālĕb[ĕn]* ,Älî ist der Sohn Äbû Ṭālĕbs'.

c) Beim Artikel ٱلْ äl*-, sobald ihm das Verhältniswort لِ lĕ*- ,für, wegen' (= Dativzeichen) vorhergeht. Z. B. لِلشِّفَاءِ lĕ-'š-šĕfâ['ᵉ]* ,für die Kur, zur Kur' [statt لِٱلشِّفَاءِ]; لِلْكَاتِبِ lĕ-'l-kātĕb[ᵉ]* ,für den Schreiber, dem Schreiber' [statt لِٱلْكَاتِبِ].

---

[1] äbî: Genitiv von äbû* ,Vater'. — Äbû Ṭālĕbĕn* heißt: ,Vater des Ṭālĕb*'. [2] Die Nunation erfordert vor Verbindungs-Hämzä die Einschiebung des euphonischen Bindelautes ـِ ĕ.

Digitized by Google

d) Bei Wörtern, die mit lâm* anlauten, wird das lâm* des Artikels mit dem Anlaut assimiliert, sobald die Präposition لِ lĕ*- davortritt; also لِلِّسَانِ lĕ-'l-lĕsân[ᵉ]* ,für die Zunge, Sprache' [statt لِلْلِسَانِ]. So auch bei: لِلّٰهِ lĕ-'llâh[ᵉ]* ,für Gott; Gott (Dativ)' [statt لِلْلّٰهِ; vgl. hierzu S. 261, 2, 1, unter Beispiele].

5. Pause.

In der Pause (وَقْفٌ wäqf* ,Anhalten') am Ende eines Satzes oder Verses (auch Koran-Verses) sind beim Lesen folgende Veränderungen des Wortlautes vorzunehmen:

1. Alle kurzen Endvokale und auch die Nunation -un und -en werden unterdrückt. Z. B. اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ äl-ḥámdᵘ lĕ-'llâh[ᵉ]* ,das Lob gebührt Gott'; إِنَّهُ لَكُمْ عَدُوٌّ مُبِينٌ ĕnnä-hu lá-kum 'ädûwᵘⁿ mubîn[ᵘⁿ]* ,ist er doch euer offenkundiger Feind'.

2. ـًا -än wird ـَا -â gelesen, also أَبَدًا: äbädâ* statt: äbädᵃⁿ* ,wenig'.

3. ة (Zeichen des Femininums) wird vokalloses ه. Z. B. سَجَّادَة: säǧǧādá* statt: säǧǧādätᵘⁿ* ,Gebetsteppich'.

4. Die Perser pflegen nach dem Vorgange des Vulgärarabischen alle arabischen Wörter und Ausdrücke in Pausa zu lesen, d. h. die arabischen Endvokale wegzulassen; nur bei Koranversen und rein arabischen Zitaten, wie sie häufig in den poetischen Werken vorkommen, ferner in der theologischen und rechtswissenschaftlichen Literatur, die damit operieren muß, werden die grammatischen Endungen arabischer Floskeln genau beachtet.

Anmerkung. Die unbeachtet zu lassenden Endvokale haben wir in eckige Klammern [ ] gesetzt.

Digitized by Google

Erste Lektion.

Artikel. Deklination. (Singular, Dual, äußerer Plural.) Genus. Genitivverbindung.

1. Zur Bezeichnung der Bestimmtheit eines Substantivs besitzt das Arabische den Artikel (حرف تعريف ḥärf*-ĕ täʿrîf*) ال äl*-, der stets unverändert bleibt. Vgl. hierzu noch: S. 260, 1. § 2; S. 264, B, 4 a/b und S. 266, 9 c/d.

2. Der unbestimmte Artikel wird im Arabischen durch die Nunation vertreten. Vgl. hierzu: S. 262, Abschnitt 3.

3. Bemerkungen zum Artikel.

a) Im P werden A Substantiva meist ohne Artikel gebraucht. Ausgenommen hiervon ist das Wort الله ällâh* (= الإله äl-ĕlâh* ,der Gott'; s. S. 261, 2. § 1), das der Perser meist anwendet, ohne sich des darin steckenden Artikels bewußt zu sein. Ferner findet sich der A Artikel noch sehr häufig bei Ehrentiteln, die dem Eigennamen voraufgehen; z. B. الحاجى äl-ḥāğī°[1] ,der (Mekka-)Pilger'; السيد äs-säyyĕd* ,der Herr'; in den Schlußphrasen von Briefen; z. B. والسلام wä 'ssälâm*[2] und damit Schluß; und so leb denn wohl; والدعاء wä 'd-duʿâ['*[3] Lebewohl! Adieu!; so bei den Ausdrücken für „Ergebenst": الداعى äd-dāʿī* ,der Fürbitter'; العاصى äl-ʿāṣī*[4] der Sünder°; الراقم är-rāqĕm* ,der Schreiber'; العبد äl-ʿäbd* ,der Knecht'; in Dokumenten finden sich zuweilen Ausdrücke wie: الكفيل äl-käfîl* ,der Bürge'; المديون äl-mädyûn* ,der Schuldner' u. dgl. m.

b) Der A Artikel tritt im P am häufigsten bei den zahlreichen Ausdrücken in A Genitivverbindung auf; s. S. 277, § 17. Außerdem noch in den vielen A Präpositionalausdrücken und Redewendungen, die dem A unverändert entnommen wurden.

---

[1] Für A: الحجّ äl-ḥäğğ*. [2] ,Und der Friede' (über Euch). [3] ,Und die Fürbitte'. [4] ,Der sich Auflehnende'.

Digitized by Google

c) Bei der A attributiven Verbindung eines Adjektivs mit einem determinierten Substantiv muß das Adjektiv ebenfalls den Artikel haben. Z. B. الامر العالى äl-åmru 'l-ʿāli* ‚der hohe Befehl'. Wohl durch die A Genitivverbindung irregeführt, schreibt der Perser das Substantiv der attributiven Verbindung meist ohne Artikel, also nur: امر العالى åmr* äl-ʿāli*; طرفين المرقومين täräfåyn* äl-märqūmåyn* ‚die beiden genannten Parteien' für richtiges: الطرفين المرقومين äṭ-ṭäräfåynĕ 'l-märqūmåyn*.

d) Zu den Seltenheiten gehören Fälle, wo der A Artikel auch nicht-arabischen Wörtern angefügt wird. So führt Bittner die beiden folgenden Ausdrücke an: ... حسب الفرمايش ḥäsåb* äl*-färmāyĕš-ĕ ... ‚nach dem Befehle des ...' und ... حسب الخواهش ḥäsåb* äl*-ḫāhĕš-ĕ ... ‚nach dem Wunsche des ...'.

e) Im P wird selbst bei den Wörtern, die im A stets mit dem Artikel versehen sein müssen, dieser immer weggelassen. So bei الثريا ät-ṯuräyyå'* ‚die Plejaden', im P nur: ثريا[ء] ṯuräyyå['*; ferner gebraucht man ohne Artikel auch die Abstrakta, die im A ohne nähere Bestimmung stets diesen bei sich haben müssen, desgleichen die Stoffnamen; also: شجاعت šuǧāʿåtº ‚Tapferkeit' statt الشجاعة äš-šäǧāʿåt*; ذهب ḏähåb* ‚Gold' für الذهب äḏ-ḏähåb*.

f) Bei einer Anzahl Wörter wird im P der A Artikel durch ein schmückendes Beiwort ersetzt, die Bestimmtheit also dadurch wieder aufgenommen. Beispiele: für المدينه äl-mädīnå*[1] Medina: مدينهٔ منوره mädīnå*-yĕ munäwwärå* ‚die erleuchtete Stadt'; für القرآن äl-qurân*[2] der Koran: قرآن شريف qurân*-ĕ šärîf* ‚der edle Koran'; für الكتاب äl-kĕtåb*[3] der Koran: كتاب مجيد kĕtåb*-ĕ mäǧîd* ‚das glorreiche Buch'; für الشام äš-šâm*[4] Syrien, Damaskus: شام شريف šâm*-ĕ šärîf* ‚das edle šâm'.

4. **Das Arabische kennt drei Numeri: Singular (مفرد mufråd*), Dual (تثنيه tätnĕyå*) und Plural (جمع gämʿ*) beim Nomen und beim Verb.**

---

[1] ‚Die Stadt' (nämlich des Propheten). [2] Eigentlich أَلْقُرْآن äl-qurʾân* ‚die Lesung' (par excellence). [3] ‚Das Buch' (im recht eigentlichen Sinne). [4] Eigentlich الشّأم äš-šäʾm* ‚das Linksgelegene'.

Digitized by Google

5. Beispiel für die Deklination eines Maskulinums.

Singular.

	Indeterminiert:		Determiniert:	
Nom.	كِتَابٌ kĕtâb[un]*	ein Buch.	الكِتَابُ äl-kĕtâb[u]*	das Buch.
Gen.	كِتَابٍ kĕtâb[ĕn]*	eines Buches.	الكِتَابِ äl-kĕtâb[ĕ]*	des Buches.
Akk.	كِتَابًا kĕtâb[än]*	ein Buch.	الكِتَابَ äl-kĕtâb[ä]*	das Buch.

Einem Genitiv übergeordnet:

Nom.	... كِتَابُ kĕtâbu*	... das Buch des ...
Gen.	... كِتَابِ kĕtâbĕ*	... des Buches des ...
Akk.	... كِتَابَ kĕtâbä*	... das Buch des ...

Anmerkungen.

1. Zur Schreibung des indeterminierten Akkusativs vgl. S. 262, Abschnitt 3.

2. Bei der Determination durch den Artikel geht die Nunation verloren, d. h. die Endungen sind dann: ـُ, ـِ, ـَ.

3. Der Dativ wird vermittelst der Präposition لِ lĕ*- ‚für, wegen‘ gebildet, die wie alle Präpositionen den Genitiv regiert. Vgl. S. 266, § 9 c.

4. Die Formen des Wortes, das im status constructus steht, d. h. einem Genitiv übergeordnet ist (= ĕżāfä*), erhält man im Singular durch Weglassung des Artikels der determinierten Form. Beispiel für den status constructus: كِتَابُ ٱلأَطْفَالِ kĕtâbu 'l-ätfâl[ĕ]* ‚das Buch der Kinder‘. Vgl. S. 277, § 17.

6. Dual.

Indeterminiert:

Nom.	كتابان kĕtābân[ĕ]*	beide Bücher.
Gen. Akk.	كتابين kĕtābåyn[ĕ]*	beide(r) Bücher.

Determiniert:

Nom.	الكتابان äl-kĕtābân[ĕ]*	die beiden Bücher.
Gen. Akk.	الكتابين äl-kĕtābåyn[ĕ]*	der (die) beiden Bücher.

Einem Genitiv übergeordnet:

Nom.	... كتابا kĕtābâ*	... die beiden Bücher des ...
Gen. Akk.	... كتابَيْ kĕtābåy*	... der (die) beiden Bücher des ...

Anmerkungen:

1. Die Dualendung lautet sohin für den Nominativ: ان -ân[ĕ]*; für den Genitiv und Akkusativ: يْن -åyn[ĕ]*, sowohl für indeterminierte als auch für determinierte Wörter.

Digitized by Google

2. Im status constructus (Genitivverbindung) geht in allen Kasus die Silbe ن -n[ĕ] verloren. Z. B. كتابا ٱلأطفال kĕtābâ 'l-äṭfāl[ĕ]* ‚die beiden Bücher der Kinder'. Zur Vokalverkürzung (ă) vgl. S. 266, § 8. Gen. und Akk. كتابى ٱلأطفال kĕtābâyĕ 'l-äṭfâl[ĕ]* ‚der (die) beiden Bücher der Kinder'. Zum Hilfsvokal ـِ ĕ bei diesem Beispiel vgl. S. 265, § 7.

3. Die Dualformen kommen im P höchst selten vor und dann meist nur die Formen der obliquen Kasus im Sinne des Nominativs. Der Dual نسختان nushātân* ‚zwei Abschriften' wird in der Regel so geschrieben, aber nushātâyn* gelesen. Die gebräuchlichsten Duale, die nicht zwei Dinge gleicher Art, sondern Gegenstücke bezeichnen, sind:

ابوين äbäwâyn* / والدين wālĕdâyn*	Vater und Mutter, Eltern	(Sing. ابو äbû* Vater). / (Sing. والد wālĕd* ‚der Erzeugende').
زوجين zoušâyn*	Mann u. Frau, Ehepaar	(Sing. زوج zóuš*[1] Paar; Gatte).
قمرين qämärâyn*	Sonne und Mond	(Sing. قمر qämâr* Mond).
حرمين ḥärämâyn*[2]	die beiden heiligen Städte, Mekka und Medina	(Sing. حرم ḥärâm*[3] sakral).
قطبين quṭbâyn*	die beiden Pole, Süd- und Nordpol	(Sing. قطب quṭb* Pol).
طرفين ṭäräfâyn*	die (zu) beiden Seiten, Parteien	(Sing. طرف ṭäräf* Seite).
برين bärrâyn*	die beiden Festlande	(Sing. بر bärr* Festland).
بحرين bäḥrâyn*	die beiden Meere	(Sing. بحر bäḥr* Meer).

بين طلوعين bâyn°[4]-ĕ tulūʿâyn* [die Zeit] ‚zwischen den beiden Aufgängen'[5].

4. Der Dual نعلين näʿlâyn* ‚ein Paar Holzpantoffel' wird im P als Singular gebraucht und bildet den Plural: نعلين ها näʿlâyn*-hâ; ferner kommen noch folgende Mißbildungen vor: زلفين zulfâyn, Dual vom P زلف zulf ‚Locke' und ذو ٱلخورشيدين dū 'l-ḫūršīdâyn ‚Herr der

[1] Vom G: ζεῦγος. [2] Zuweilen auch die korrekte Form: حرمان ḥärämân*. [3] ‚Verboten'. [4] Für A: بَيْنَ bâynä*. [5] Die Zeit zwischen zwei Mond- oder Sonnenaufgängen. Vulgär jedoch: die Zeit vom Monduntergange bis zum Tagesanbruch.

Digitized by Google

beiden Sonnen', eine A Genitivverbindung, gebildet mit einem P Worte, das mit dem A Artikel und einer A Endung versehen ist.

7. Der äußere Plural.

Das Arabische unterscheidet zwei Arten des Plurals:

A. Den äußern Plural (جمع سالم ğắmʿ*-ĕ sālĕm*, auch: جمع صحيح ğắmʿ*-ĕ ṣăḥîḥ* ‚intakter Plural', ein Ausdruck, der irrigerweise häufig mit „gesunder Plural" übersetzt wird). Wir nennen ihn den äußern Plural, weil man ihn ohne Veränderung der Grundform, lediglich durch Hinzufügung von Bildungssilben bildet.

B. Den innern Plural (جمع مكسر ğắmʿ*-ĕ mukässắr* ‚pluralis fractus'), der von innen heraus, durch innere Lautveränderung gebildet wird.

Anmerkung. Diese Zweiteilung ist gegenüber der sonst üblichen (regelmäßiger und unregelmäßiger Plural) vorzuziehen, da der innere Plural im Grunde genommen auch absolut regelmäßig, nach bestimmten Formen gebildet wird.

8. Paradigma für den äußern Plural eines Maskulinums.

Indeterminiert:

Nom.	مُؤْمِنُونَ	mu'mĕnûn[ä]* Gläubige.
Gen. Akk.	مُؤْمِنِينَ	mu'mĕnîn[ä]* Gläubige(r).

Determiniert:

Nom.	اَلْمُؤْمِنُونَ	äl-mu'mĕnûn[ä]* die Gläubigen.
Gen. Akk.	اَلْمُؤْمِنِينَ	äl-mu'mĕnîn[ä]* der (die) Gläubigen.

Einem Genitiv übergeordnet:

Nom.	... مُؤْمِنُو	mu'mĕnû* ... die Gläubigen des ...
Gen. Akk.	... مُؤْمِنِي	mu'mĕnî* ... der (die) Gläubigen des ...

Anmerkungen:

1. Das Wort كتاب kĕtâb* hat keinen äußern Plural, da dieser nur von Wörtern gebildet werden kann, die Lebewesen bezeichnen. (Als Beispiel wurde daher das Participum activi der IV. Form: مُؤْمِنٌ mu'mĕn[un]* ‚glaubend, gläubig' gewählt). Ausnahmen bilden nur:

Digitized by Google

سنه sänă*[1] Jahr, pl. سِنُون sĕnûn* bzw. سنين sĕnîn*; عالم ʻālăm* Welt, Weltall, pl. عالمون ʻālămûn* bzw. عالمين ʻālămîn*.

2. Die indeterminierten und determinierten Wörter haben gemeinsame Endungen: ـُونَ -ûn[ă] für den Nominativ und ـِينَ -în[ă] für die obliquen Kasus. Analog dem beim Dual Gesagten geht auch beim äußern Plural im status constructus die Endsilbe (hier allerdings نَ -nă) verloren. Z. B. مُؤْمِنُو ٱلْإِسْلَامِ mu'mĕnû 'l-ĕslâm[ĕ]* ‚die Gläubigen des Islams'; Gen. und Akk.: مُؤْمِنِي ٱلْإِسْلَامِ mu'mĕnî 'l-ĕslâm*.

3. Die Endung ون -ûn kommt im P nur selten vor, denn das P hat analog dem Vulgärarabischen die Endung ين -în vorgezogen, die sehr häufig angetroffen wird. Z. B. مورخين muwärrĕḫîn* ‚die Historiker'; مباشرين mubāšĕrîn* ‚die Kommissäre'; مستحفظين mustăḥfĕẓîn* ‚die Aufseher, Wächter'; منتخبين muntăḫĕbîn* ‚die Wähler'; محترمين muḥtärămîn* ‚die angesehenen Bürger'; سايرين säyĕrîn*[2] ‚die Übrigen, Andern'; حاضرين ḥāżĕrîn* ‚die Anwesenden'; واردين و صادرين wārĕdîn* ŭ° ṣādĕrîn* ‚die Kommenden und die Gehenden', das verkehrende Publikum; سارقين sārĕqîn* ‚die Diebe'; عابرين ʻābĕrîn* ‚die Passanten' und viele andere mehr.

9. Das Arabische besitzt eine ausgeprägte Unterscheidung des grammatischen Geschlechtes; es unterscheidet genau zwischen Maskulina und Feminina. Dem Neupersischen ist diese Unterscheidung verloren gegangen; sie wurde aber unter dem Einflusse des Arabischen wieder aufgenommen, jedoch nur bei attributiven Verbindungen a r a b i s c h e r Substantiva und Adjektiva.

10. Feminina sind im persischen Sprachgebrauche alle arabischen Wörter, die auf eine nicht wurzelhafte Endung ـَة, ـَت, ـَه auslauten, und ferner noch alle i n n e r n Plurale. Die übrigen Wörter sind im persischen Gebrauch Maskulina.

Anmerkung. Einige A Wörter mit Femininendung haben maskuline Bedeutung; z. B. خلفه ḫälîfă* der Kalife.

11. Die unverkürzte arabische Femininendung lautet: ـَةٌ -ăt[un]. Z. B. اِبْنٌ ĕbn[un]* ‚Sohn', اِبْنَةٌ ĕbnăt[un]* ‚Tochter, Mädchen'. Diese Endung wird im Persischen:

[1] Ein f. mit Maskulinplural! [2] Für A: سائرين.

Digitized by Google

a) Wie im Vulgärarabischen zur Pausalform ـَهْ á: وَالِدٌ wālĕd[un]* ‚Erzeuger', Vater (P والد wālĕd*): وَالِدَةٌ wālĕdät[un]* ‚Erzeugerin', Mutter (P والده wālĕdá*); oder

b) mit Abstoßung der Nunation zu ـَةْ -ät, das immer ـَت geschrieben wird. Z. B. مَمْلَكَةٌ mämläkät[un]* ‚Land, Reich' wird: مملكت mämläkát*.

c) Zu ـَت át oder ـَهْ á, ohne Sinnveränderung. Z. B. دولت doulát* und دوله doulá* ‚Staat'; اجارت ĕğārát* und اجاره ĕğārá* ‚Lohn, Miete' u. a. m.

d) Zu ـَت át oder ـَهْ á mit Bedeutungswandel. Z. B. بلديّت bälädīyát° Ortskenntnis, Kunde: بلديه bälädīyá* Munizipalität; طريقت tārīqát* ‚der Wandel' (eines Ṣūfī): طريقه tārīqá* ‚Art und Weise, Methode'; عبارت ʿĕbārát° ‚bestehend (aus)'°; عباره ʿĕbārá* ‚Phrase, Ausdruck'.

12. Die Deklination der Feminina ist im Singular dieselbe wie die der Maskulina, nur wird der Akkusativ ohne älĕf* geschrieben, also: سَاعَةً sāʿātän* ‚Stunde'.

13. Der Dual des Femininums hat die Endungen des Maskulinums gemeinsam, nur ist das ة der Femininendung vorher in ت umzuändern; also: اِبْنَتَانِ ĕbnätân[ĕ]* ‚die beiden Töchter'; اِبْنَتَيْنِ ĕbnätáyn[ĕ]* usw.

14. Der äußere Plural des Femininums hat die Endung ـَاتٌ ât[un] im Nominativ und ـَاتٍ ât[ĕn] in den obliquen Kasus; in der Pausalform, wie sie der Perser gebraucht, fallen beide Endungen zusammen: ـَات ât. Vor Antritt dieser Pluralendungen wird die Femininendung des im Singular stehenden Wortes abgeworfen. Z. B. وَالِدَةٌ wālĕdä[tun]* ‚Mutter':

15. Paradigma des äußern Plurals des Femininums.

Indeterminiert:

Nom.	وَالِدَاتٌ wālĕdât[un]*	} Mütter.
Gen. Akk.	وَالِدَاتٍ wālĕdât[ĕn]*	

Determiniert:

Nom.	الوالداتُ äl-wālĕdât[u]*	} die Mütter.
Gen. Akk.	الوالداتِ äl-wālĕdât[ĕ]*	

Einem Genitiv übergeordnet:

Nom.	... والداتُ wālĕdât[u]* ...	} die Mütter der ...
Gen. Akk.	... والداتِ wālĕdât[ĕ]* ...	

16. Bemerkungen zum äußern Plural auf -ât (-ġât).

1. Endigt das Wort bereits auf ـات ât, so wird das ت t ausgestoßen und das älĕf* in wâw* verändert[1]:

ذاتُ ḏât[u]*[2] ‚die des ...‘, die Person: ذواتُ ḏäwât[u]*.

صَلوة ‘ صَلَاة ṣälât* Kultgebet: صلوات ṣäläwât*.

برات bärât*[3] Diplom, Edikt: بروات bäräwât*.

2. Eine große Zahl Substantiva ohne Femininendung, die im A meist weiblichen Geschlechtes sind, bilden ihren Plural auf ـات ât; da aber auch zahlreiche andere Wörter ihren Plural auf diese Weise bilden, so hat es den Anschein, als ob in dieser Femininendung eine Art Neutrum versteckt liege. Beispiele:

غلط ġälâṭ* Fehler, Irrtum:	غلطات ġäläṭât*.
تحرير täḥrîr* Schreiben, Schriftstück:	تحريرات täḥrîrât*.
حال ḥâl* Zustand:	حالات ḥâlât*.
مأكول mä'kûl* gegessen; Eßbares, Speise:	مأكولات mä'kûlât*.
محصول mäḥṣûl* erzielt; Produkt:	محصولات mäḥṣûlât*

und viele andere mehr.

3. Im P Sprachgebrauche ist die Pluralendung ـات ât beinahe zu einer P Bildungssilbe geworden, denn eine ziemliche Anzahl rein persischer Wörter bildet ihren Plural mit diesem Suffix; z. B.

ده dĕh Dorf: دهات dĕhât.

---

[1] Richtiger: das ursprüngliche wâw* wird wieder aufgenommen. Aber: نبات näbât* Pflanze: نباتات näbâtât*. [2] Eigentlich: Femininform von ذو ḏû* ‚der (Herr, Besitzer) von ...‘. [3] Für A: براءة bärā'ât*.

Digitized by Google

باغ bâġ Garten: باغات bāġât.
فرمايش färmāyĕš Befehl: فرمايشات färmāyĕšât.
نگارش nĕgârĕš Schriftsatz, Epistel: نگارشات nĕgārĕšât.

In den beiden folgenden Beispielen wird das ه in و verwandelt:

سبزه säbzä Grünzeug: سبزوات säbzäwât.
خرده ḫurdä klein: خردوات ḫurdäwât Kleinkram.

4. P Wörter, die auf ه ä auslauten, verwandeln dieses ه vor Annahme der Endung ـات ât nach A (!) Lautgesetze in ج ğ, womit die Araber den ursprünglichen g-Auslaut solcher P Wörter umschrieben; denn in manchen A Dialekten (so in Ägypten und Zentralarabien) wird ج ğ wie g gesprochen. Dies ist auch, nebenbei bemerkt, der Grund, warum wir das ج stets durch ğ darstellten. Beispiele:

روزنامه rūz-nāmä Tageblatt, Zeitung: روزنامجات rūz-nāmäğât.
كارخانه kār-ḫānä Fabrik: كارخانجات kār-ḫānäğât.
ميوه mīwä Frucht, Obst: ميوجات mīwäğât.
نوشته nĕwĕštä Schreiben, Schriftstück: نوشتجات nĕwĕštäğât.
نامه nāmä Brief, Buch: نامجات nāmäğât.

Diese eigenartige Erscheinung erweckt den Anschein, als wären diese Formen aus dem A ins P übernommen worden.

5. Sogar an einige A Substantiva wird die Endung -ğât gefügt. Z. B.:

دواء däwâ[’* Arznei, Medizin: دواجات däwā°ğât.
قلعه qäl‘ä* Befestigung, Festung: قلعجات qäl‘ä*ğât.

6. Einige A (innere) Plurale bilden im P einen Doppelplural (جمع الجمع ğäm‘u ’l-ğäm‘) vermittelst der Endung -ât bzw. -ğât:

Singular:	Plural:	Doppelplural:
جوهر ğouhär*[1] Edelstein, Juwel:	جواهر ğäwāhĕr* oder:	جواهرات ğäwāhĕrât°.
حال ḥâl* Zustand, Lage:	احوال äḥwâl* Zustände, Verhältnisse, das Befinden[2], oder:	احوالات äḥwālât°.

---

[1] Ging vom P گوهر gouhär ‚Edelstein, Juwel‘ ins A als جوهر ğouhär* über (zur Lautentsprechung گ = ج vgl. obige Bemerkung 4) und wanderte so wieder ins P zurück. [2] Wird in dieser Bedeutung im P als Singular angewendet.

Digitized by Google

دوا[ء dāwā[ʼ* Arznei, Medizin:	أَدْوِيَه ädwĕyä*[1,2] Gewürz°:	ادويجات ädwĕyä*ğāt Gewürze.
طالب ṭālĕb*, fordernd':	طلبه ṭäläbä*[1] Student°:	طلبه‌جات ṭäläbä*ğāt Studenten.
عامل ʿāmĕl* Täter:	عمله ʿämälä*[1] der Arbeiter°:	عملجات ʿämälä*ğāt die Arbeiter.

Anmerkung. Man achte auf den Bedeutungswandel in einigen der Beispiele. Die im A gebräuchlichen Doppelplurale sind in der 4. Lektion verzeichnet.

7. Schließlich ist noch ein im P gebräuchlicher A Plural auf -āt von einem T Worte anzuführen: ایل īl ‚Nomadenstamm': ایلات īlāt; und ein grammatisches Unding: der Plural des Relativsatzes: ماجرا mā-ğärā* (ماجَرَى) ‚was vorgefallen ist', der im P als Substantiv für ‚Vorfall°' gebraucht wird und den Plural ماجریات mā-ğäräyāt ‚Vorfälle' bildet!!!

17. Die arabische Genitivverbindung (vgl. S. 270, § 5, Anm. 4 und S. 271, § 6, Anm. 2) nimmt im Persischen einen breiten Raum ein, wobei dem Genitiv entweder ein Substantiv oder ein Adjektiv übergeordnet ist. Besonders häufig wird sie in Titeln für Staatsbeamte und in Eigennamen angewandt. Beispiele:

ذكاءُ ألملك Ḏäkāʼ[u] ʼl-múlk* ‚Scharfsinn des Königreiches' (Titel).

عبدُ ألقادر ʿÄbd[u] ʼl-qādĕr* ‚Knecht des Mächtigen[3]' (Eigenname).

دارُ ألشّورای ملّی ایران dār[u] ʼš-šūrā*-yĕ mĕllī*-yĕ Īrān[4] das persische Parlament(shaus).

دارُ ألخلافه dār[u] ʼl-ḫĕläfä*[5] Teheran.

از قديمِ ألأيّام äz qädīm[u] ʼl-äyyām*[6] seit alters her.

Anmerkung 1. Die Flexionsendung der Genitive bleibt stets unbeachtet, d. h. das zweite Glied der Verbindung tritt in Pausalform auf.

Anmerkung 2. Derartige Ausdrücke werden im P als ein Wort, als ein Ganzes behandelt. Ist dem Genitiv ein Substantiv übergeordnet, so gilt der ganze Ausdruck als solches, ist das übergeordnete Wort ein Adjektiv, so hat die ganze Konstruktion adjektivische Bedeutung.

18. Die Adjektiva werden genau wie die Substantiva dekliniert, da sie zum Nomen gerechnet werden. Auch bilden

---

[1] Wird im P als Singular angewendet. [2] Der Plural zur Bedeutung „Arznei" ist in Bemerkung 5 erwähnt. [3] d. i. Gottes. [4] ‚Haus des Nationalrates von Persien'. [5] ‚Haus des Kalifats'. [6] ‚Vom alten der Tage'.

Digitized by Google

viele Adjektiva das Femininum auf ـَةٌ ätun, das immer ـَه -ä geschrieben und gelesen wird. Z. B. كبير käbîr* groß: f. كبيره käbīrä*; حسن ḥäsän* schön, gut: f. حسنه ḥäsänä*.

Übung 1.

I. Bilde von folgenden Substantiven, Adjektiven und Partizipien Feminina mit voller Vokalisation und Flexion, sowie deren Pausalform:

كبير1 — صغير2 — صالح3 — قديم4 — جديد5 — شديد6 — قبيح7 — نظيف8 — خادم9 — مَالِك10 — معلّم11 — خيّاط12 — مسلم13 — زوج14 — سيّد15 — حليل16.

1) käbîr* groß. 2) ṣäġîr* klein. 3) ṣâlĕḥ* brav, fromm. 4) qädîm* alt (von Sachen). 5) ǧädîd* neu. 6) šädîd* heftig, stark. 7) qäbîḥ* häßlich, schlecht. 8) näẓîf* rein, reinlich. 9) ḫâdĕm* ‚dienend‘ Diener. 10) mälĕk* König. 11) muʿällĕm* ‚lehrend‘ Lehrer. 12) ḫäyyâṭ* Schneider. 13) muslĕm* ‚sich ergebend‘ (in den Willen Gottes), Muslim, Mohammedaner. 14) zóuǧ* Paar; Gatte. 15) säyyĕd* ‚Herr‘; Titel für die Nachkommen des Propheten, oder richtiger für jene, die durch ʿÄlî* von seiner Tochter Fāṭĕmä* abstammen. 16) ḥälîl* Ehemann.

II. Verbinde diese Wörter bei voller Flexion mit dem Artikel und benütze dabei abwechselnd das Maskulinum und dann das Femininum.

Übung 2.

I. Bilde die obliquen Kasus des Duals von folgenden Wörtern (in Pausalform):

شرط1 — سدس2 — شريك3 — وارث4 — (Maskulina) مرقوم5 — طرف6 — خافق7 — فريق8 — جنب9 — (Feminina) قبله10 — كعبه11 — دولت12 — مملكت13 — كلمه14 — حكومت15.

1) šärt* Bedingung. 2) suds* oder sudûs* ein Sechstel. 3) šärîk* Teilhaber. 4) wârĕṯ* ‚erbend‘ Erbe. 5) märqûm* ‚niedergeschrieben‘ obenerwähnt. 6) ṭäräf* Seite, Gegend. 7) [ḫâfĕq* Horizont] als

Digitized by Google

Singular ungebräuchlich. 8) färîq* Partei. So: فريق اوّل färîq*-ĕ äwwäl* ‚die erste (d. h. klagende) Partei'; فريق ثانى färîq*-ĕ tānî°[1] ‚die zweite (d. h. beklagte) Partei'. 9) ǧämb* Seite. 10) qĕblă* Gebetsrichtung. Der Dual bedeutet: die beiden Gebetsrichtungen, i. e. die Richtung nach Mekka und Jerusalem. 11) käʿbă* ‚Würfel' = die Kaʿba (Heiligtum) zu Mekka. Die Bedeutung des Duals ist: die beiden Tempel, der von Mekka und der von Jerusalem. 12) doulăt* Staat. 13) mämläkăt* Land, Reich. Dieser Dual kann neben der regulären Bedeutung: ‚die beiden Länder' auch der alte Name für die Fürstentümer Moldau-Walachei sein. 14) kälĕmă* Wort. Bedeutung des Duals: die beiden Sätze des muslimischen Glaubensbekenntnisses, nämlich لَا إِلٰهَ إِلَّا ٱللّٰهُ وَ مُحَمَّدٌ رَسُولُ ٱللّٰهِ lâ ĕlâhä ĕllâ 'llâh[u], wä Muḥămmädun räsûlu 'llâh[e] (arabisch) ‚es gibt keine Gottheit außer Allah, und Mohammed ist der Gesandte Gottes!' 15) ḥukûmăt* Regierung.

II. Bilde den Singular von folgenden Dualformen:

سيّدان[1] — طائفتان[2] — معوّذتان[3] — دارين[4] — ضدّين[5].

1) säyyĕdân* ‚die beiden Herren' = die beiden Söhne ʿÄlî*'s, Häsän* und Husäyn*. 2) tā'ĕfätân* ‚die beiden Gesellungen', d. s. Juden und Christen. 3) muʿäwwĕdätân* ‚die beiden Zufluchtnehmenden', Name der beiden letzten Suren des Korans, weil sie mit den Worten beginnen: ... قُلْ أَعُوذُ بِ qúl äʿûdu bĕ- ‚Sprich: ich nehme meine Zuflucht zu ...'. 4) därâyn* ‚die beiden Häuser', d. h. die diesseitige und jenseitige Welt. 5) żĕddäyn* ‚die beiden Gegensätze'.

Übung 3.

I. Bilde Adverbien von folgenden Ordinalzahlen und Substantiven vermittelst des indeterminierten Akkusativs der Einzahl:

الاوّل[1] — الثّانى[2] — الثّالث[3] — الرّابع[4] — الخامس[5] — اليوم[6] — البحر[7] — البرّ[8] — العادة[9] — المثل[10].

1) äl-äwwäl* der erste. 2) ät-tānî* der zweite. 3) ät-tālĕt* der dritte. 4) är-rābĕʿ* der vierte. 5) äl-ḥāmĕs* der fünfte. 6) äl-yóum* der Tag. 7) äl-bähr* das Meer. 8) äl-bärr* das (Fest-)Land. 9) äl-ʿādăt* die Gewohnheit. 10) äl-mätăl* das Beispiel. Die Bedeutung der Adverbien ist dann: erstens, zweitens, drittens, viertens, fünftens; eines Tages; zu Wasser (zur See), zu Land; gewöhnlich; zum Beispiel.

II. Bilde die obliquen Kasus des äußern maskulinen Plurals (جمع مذكّر سالم ǧämʿ*-ĕ mudäkkär*-ĕ sālĕm*) folgender Wörter in Pausalform:

[1] Für A: ثانٍ.

Digitized by Google

مامور[1] — قارئ[2] — سامع[3] — تابع[4] — متقدّم[5] — مهاجر[6]

معلّم — مسلم — صالح.

1) mä'mûr* ,beauftragt' Beamter. 2) qārē'* ,rezitierend' (den Koran), Koranleser, dann allgemein: Leser. 3) sāmē'* Hörer. 4) tābē'* ,folgend' Anhänger des Propheten in zweiter Generation, der noch einen der Genossen (اصحاب äṣḥâb*) Mohammeds selbst kannte. 5) mutäqäddēm* ,voraufgehend' der Frühere. 6) muhāğēr* ,ein Emigrant', der mit dem Propheten von Mekka nach Medina auswanderte. Auch ,Emigrant' im allgemeinen Sinne.

III. Bilde den Nominativ des äußern femininen Plurals (جمع مؤنّث سالم ğäm'*-ĕ mu'ännät*-ĕ sālēm*) folgender Wörter in Pausalform:

ثمره[1] — علامت[2] — تسليم[3] — عادت[4] — خدمت[5] —

آلت[6] — حيوان[7] — تأليف[8] — شكايت[9] — عباره[10] — تعمير[11]

— بركت[12] — تبريك[13] — معلوم[14] — موجود[15].

1) ṯämärä* Frucht. 2) 'älāmät* Zeichen. 3) täslîm* das Grüßen (das äs-sälâm* 'äläykum* ,der Friede über euch' = Sagen). 4) 'ādät* Gewohnheit, Brauch. 5) ḫĕdmät* (pl. ḫĕdämât*) Dienst. 6) ālät* Instrument, Werkzeug. 7) ḥäywân* (genaue, aber im P ungebräuchliche Form ḥäyäwân*) Tier. 8) tä'lîf* ,das Abfassen', Schrift, Werk. 9) šĕkāyät* Klage. 10) 'ĕbārä* Phrase, Ausdruck. 11) tä'mîr* ,das Ausbessern', Ausbesserung. 12) bäräkät* Segen. 13) täbrîk* Gratulation. 14) mä'lûm* bekannt; Bedeutung des Plurals: Kenntnisse. 15) mouğûd* vorhanden; pl.: die vorhandenen Dinge.

Übung 4.

Gib den folgenden Genitivverbindungen volle Flexionsvokale:

Titel von Staatsbeamten:

السّلطان ابن السّلطان[1] — ظلّ الله[1a] — ظلّ السّلطان[2] —

نايب السّلطنه[3] — جلال الدّوله[4] — مستوفى الممالك[5] — معتمد

1) Titel des Schahs: ,der Sultan (Herrscher), Sohn des S.'s'. 1[a]) ,Der Schatten (ẓĕll*) Gottes'. 2—4) Prinzentitel: 2) ,Der Schatten des Herrschers'. 3) ,Der Stellvertreter (nāyĕb°, für A: نائب nā'ĕb*) des Königtums (sältänät*)'. 4) ,Der Glanz (ğälâl*) des Staates'. — Es folgen nun einige der überaus zahlreichen Beamtentitel, die zwar nicht an bestimmte Ämter gebunden sind, aber doch Rangabstufungen enthalten,

Digitized by Google

الملك⁶ — ناصر الملك⁷ — امين السّلطان⁸ — عزيز السّلطان⁹ — اعتضاد الدّوله¹⁰ — مظفّر الدّوله¹¹ — ركن الدّوله¹² — مخبر الدّوله¹³ — مجد الدّوله¹⁴ — صارم الدّوله¹⁵ — مشير الدّوله¹⁶ — ساعد الدّوله¹⁷ — قوام الملك¹⁸ — نظام العالم¹⁹ — نظام الملك^19a — ارفع الدّوله²⁰ — صنيع الدّوله²¹ .

worauf hier keine Rücksicht genommen ist. Der Träger eines solchen Titels wird nicht mehr bei seinem Namen genannt, sondern nur mehr bei seinem Titel. Genaueres hierüber gibt das treffliche Buch: Greenfield, Die Verfassung des persischen Staates. Berlin 1904. — 5) ‚Der den Landen (mämälĕk*, innerer pl. von mämläkät*) Genügeleistende (mustoufi°[1])‘. 6) muʿtämäd* ‚vertraut worden‘, zu ergänzen: اليه ĕläyh[ĕ]* oder عليه ʿäläyh[ĕ]* ‚auf ihn‘, also: ‚der, auf den vertraut worden ist‘. Im P jedoch Substantiv: ‚der Vertrauensmann des Königreiches‘. 7) ‚Der Helfer oder Verteidiger (nāsĕr*) des K.’s‘. 8) ‚Der Sichere oder Getreue (ämīn*) des Herrschers‘. 9) ʿäzīz* teuer, lieb. ‚Der Liebling des H.’s‘. 10) ’ĕʿtĕżād* ‚das unter den Arm-Nehmen, Stützen‘: ‚Die Stütze des Staates‘. 11) ‚Der Sieggekrönte oder Siegreiche (muzäffär*) des St.’s‘. 12) ‚Die Säule oder der Pfeiler (rukn*, pl. اركان ärkān*) des St.’s‘. 13) Titel für den Minister der Posten und Telegraphen: ‚der Benachrichtiger (muhbĕr*) des St.’s‘. 14) ‚Der Ruhm oder Preis (mägd*) des St.’s‘. 15) sārĕm* ‚schneidend‘, (scharfes) Schwert: ‚das Schwert des St.’s‘. 16) ‚Der Berater (mušīr*) des St.’s‘. 17) ‚Der Unterarm (sāʿĕd*) des St.’s‘. 18) ‚Der (Grund-)Pfeiler (qäwām*) des K.’s‘. 19) u. 19a) Zwei Titel für den Großwesir: ‚Die Ordnung (nĕzām*) der Welt, bzw. des K.’s‘. 20) ärfäʿ*, Elativ von رفيع räfīʿ* erhaben, hoch. ‚Der Erhabenste des St.’s‘. 21) ‚Der Stilgeübte (sänīʿ*) des St.’s‘; Titel für den Sekretär der Hofkanzlei.

Vorbemerkung. Des Platzmangels wegen sind alle neuen Vokabeln der Lesestücke des II. Teiles in den Schlüssel verwiesen worden.

Leitartikel aus der Zeitung: Īrân-ĕ nóu ‚Neu-Persien‘, 2. Jahrgang, Teheran, 10. Januar 1911.

ايام عزادارى

روزهاى سياه ماتم است . ايام عزادارى است . ايرانيان مشغول مرثيه خوانى و سينه زنى ميباشند !

مظلوميتى كه تقريباً ۱۲۵۸ سال پيش از اين واقع گرديده و اجحافاتى كه در آنزمان يك مجاهد حقيقى حقانيت و اسلاميت

[1] Für A: مستوفى.

Digitized by Google

رسیده هنوز از خاطرِ اسلامیان محو نمیگردد و هیچ وقت هم تأثّراتِ آن مظلوم از قلوبِ مسلمین زائل نخواهد شد !

ما در این مقالهٔ خود شرح و بسطی در موضوعِ وقعهٔ المناکِ کربلا و تفصیلِ مظلومان و شهیدانِ دشتِ نینوا نخواهیم داد، زیرا شهرتِ آن وقوعاتِ وجدانسوز از هزاران سال باین طرف تکرار گردیده و محتاج بمقالهٔ یکستونی و یا دو ستونی ما نیست !

اینک یك لحظه بیرون بیائید دستههای ماتم را تماشا کنید. از شیخ و شاب همه ماتم زده و همه نوحه میگویند و هرگز منتظرِ تشویقات و تبلیغاتِ جرائد نیستند. خود وظیفهٔ خود را میدانند !

امّا هیهات ! . . .

رسم است که روضه خوانان از هر تمثال و حکایت و روایتی گریزی بوقعهٔ محنت انگیزِ کربلا و اشکنجه وارده بر شهیدانِ دشتِ نینوا میزنند ولی ما میخواهیم که از موضوعِ ایّامِ عزاداری شاهِ مظلومان گریزی بمظلومیّتِ وطنِ عزیزِ خود بزنیم !

وطن ! . . .

وطن ، آنچه حبِّ آن جزء ایمان است ؛ وطن ، که مادرِ مهربانِ ایرانیان است ؛ وطن ، که مدفنِ نیاگانِ ما است ، امروز مظلوم است ! . . .

دشمنان از هر طرف استقلالِ چندین هزار سالهٔ آن را تهدید مینمایند ! عساکرِ اجنبی سینهٔ شهدا و قهرمانانِ وطن را لگد مال نموده بیرقِ استیلا و تغلّبِ ایشان در مراکزِ مهمّهٔ آن با یك طرزِ فاتحانه در تموّج است ! . . .

ایران که در تاریخِ مشعشعِ خود فرمان روای ربعِ مسکون بود امروز در مقابلِ تضییقاتِ اجانب مغلوب و منکوب است ! . . . شرفِ ملّی آنرا توهین میکنند ، حقوقِ مقدّسهٔ استقلالِ آن را

Digitized by Google

تحقیر مینمایند و آن از ردِّ این توهینات
و تحقیرات عاجز است! . . .

بلی عاجز است! . . .

بقیه دارد

لغت

čār-wā-dâr[1] { Lasttiervermieter, Karawanenführer.
nāšĕtâ Frühstück.
túhm-ĕ múrġ Hühnerei, Ei.
gûšt-ĕ gūsfánd Hammelfleisch.
gûšt-ĕ bĕryân gebratenes Fleisch.
gûšt-ĕ āb-páz gekochtes (gedünstetes) Fleisch.
hīzám (hīzúm) Holz; Bauholz.
hīzám-ĕ sūhtānī Brennholz.
čāpār(čäpär)-hāná Eilpostgebäude, Posthaus.
lĕhâf* Steppdecke, Bettdecke.
dūšák Matratze.
bālḗš } Kopfkissen.
puští }
ráht-ĕ-hâb Bett.
äsbâb*-ĕ ráht-e hâb Bettzeug.
äywân Saal; Vorflur.
hŭr-čîn[2] Satteltaschen, Quersack.
šáb bĕ-háyr*[3] Gute Nacht!
súbḥ*-ĕ zûd frühmorgens.
här qḗsm* jede Sorte°, Gattung°, allerlei°.
šûr salzig.
tû-yĕ ... gudâštän in ... hineinlegen.
bīdâr k. wecken, aufwecken.
räwāná š. äz aufbrechen von.
muyässár* š.[4] erhältlich° sein, aufzutreiben° sein.
sĕtândän nehmen, erhalten.
bĕryân k. braten, rösten, backen.
āb-páz k. (in Wasser) kochen, dünsten.
käbâb* k. braten.
ātáš k. Feuer machen.
lāzḗm* b.[5] nötig sein, sollen.
bĕh-tár în-äst, kĕ ... am besten ...
murähháṣ*-ī[6] du kannst gehen!

مکالمه

صاحب

(ای) حسن، اینجا بیا!

فردا صبح زود ساعتِ چهار یا قدری
قبل از آن مرا بیدار کن زیرا باید
بزودی از اینجا روانه شویم.

خیلی خوب؛ امّا فراموش نکن!

قدری قهوه با شیر و شکر و هر قسم

نوکر

بلی صاحب، حاضرم!

چشم؛ بنده امشب هر چیزرا حاضر
میکنم و به چاروادار میگویم که
صاحب میخواهد صبحِ زود حرکت
کند.

خیر صاحب، فراموش نمیکنم. برای
ناشتا چه چیزرا میل میفرمائید؟

خوب، شاید میشود که گوشتِ برّه

---

[1] = čār-pā-dâr ‚Vierfüßlerhalter'. [2] ‚Speisensammler'. [3] ‚Die Nacht (wende sich) zum Guten!' [4] Unpersönlich konstruiert bedeutet dieses Zeitwort: gelingen; z. B. muyässár*-äm šud ‚es gelang mir'. [5] lāzḗm* äst kĕ în-rā bĕ-kunäm? ‚soll ich dies tun?' [6] ‚Du bist frei!'

Digitized by Google

گوشت که پیدا کنی و اگر گوشت بدست نیآید (میسّر نشَوَد) ، پس چند تخمِ مرغ باید به پزی .	یا گوشتِ گوسفند یا گوشتِ بز بستانم ؛ امّا می خواهید که گوشت را بریان یا آب پز کنم ؟
خیر ؛ گوشتِ آب پزرا نمی پسندم . بهتر این است که آنرا کباب کنی و حالا ، اگر هیزم داری ، آتش در این اطاق بکن زیرا امشب قدری سرد است .	بلی صاحب ، سرد است و بادِ تند می آید ؛ امّا فردا کجا منزل میکنید در چاپارخانه یا در کاروانسرا ؟
کدام جا خوب است ؟	البتّه کاروانسرا بهتراست ؛ زیرا چاپارخانه خیلی کوچک است .
(آیا) لازم است که چیزی برای راه از اینجا به بری ؟	بلی صاحب ؛ آبِ آنجا شور است ؛ باید آب از اینجا بردارم .
لحاف و دوشک و بالشها (پشتیها) و باقی اسبابِ رختخوابِ من کجا است ؟	کنارِ ایوان است ؛ می آورم و برای خوابیدنِ سرکار حاضر میکنم .
قند و چای کجا گذاشتهٔ ؟	توی خورچین است .
خیلی خوب ؛ مرخّصی ! شب بخیر !	شب بخیر ، صاحب ! خدا حافظِ شما !

Zweite Lektion.

Adjektiv (Formen. — Elativ). Kongruenz des Attributs mit dem Substantiv.

Vorbemerkung. Die meisten A Wörter lassen sich auf drei Stammbuchstaben (Radikale) zurückführen. Die A Grammatiker bezeichnen sie durch das Schema فعل, d. h. der 1. Radikal wird ف fâ'*, der 2. ع ʿäyn*, der 3. ل lâm* genannt. Soll nun ein beliebiges Wort durch dieses Schema ausgedrückt werden, so versieht man es mit den Vokalen und Zusatzbuchstaben dieses Wortes. Z. B. کِتَاب kĕtâb* (Buch) würde schematisiert lauten: فِعَال fĕʿâl*; denn der 1. Radikal ک k ist mit zîr ـِـ versehen, daher erhält auch der des Schemas (ف f) denselben Vokal. Der 2. Radikal ت t trägt zäbär ـَـ, womit auch der des Schemas (ع) zu versehen ist. Zwischen 2. und 3. Radikal ist der Dehnungsbuchstabe ا äléf* eingeschoben; dieselbe Einschiebung hat daher beim Schema statt=

Digitized by Google

zufinden. Oder umgekehrt: aus den drei Radikalen كتب ktb* soll nach dem Schema مَفْعَل mäfʿäl* ein Wort gebildet werden. Dem Schema entsprechend setzt man vor die drei Radikale den Zusatzbuchstaben م (mîm*), versieht ihn mit zäbär ـَ, gibt dem 1. Radikal ك (k) sukûn* ـْ, dem 2. ت (t) zäbär, und den 3. läßt man unverändert. Man erhält dadurch: مَكْتَب mäktäb* (Schule). Als Zusatzbuchstaben fungieren: ا ، ت ، س ، م ، ن ، و ، ه und ى.

19. Das Adjektiv (اسم صفت ësm*-ë ṣëfât*) ist im A eigentlich ein Verbaladjektiv (صفت فعلى ṣëfât*-ë fëʿli*), da es vom Verb abgeleitet ist. Z. B.:

حسن ḥäsän* ‚schön, gut‘ von حَسُنَ ḥäsunä* schön, gut sein‘.

20. Folgende Formen des Adjektivs kommen im P vor:

a) فاعل fäʿël*, eigentlich die Form des Partizips des Aktivs. Z. B. عادِل ʿädël* gerecht; فاسِد fäsëd* lasterhaft.

b) فَعيل fäʿîl*, in aktiver und passiver Bedeutung. Z. B. سَعيد säʿîd* glücklich; قَتيل qätîl* getötet.

[c) فَعُول fäʿûl*, drückt die Eigenschaft in erhöhtem Grade aus. Z. B. جَهُول ǧähûl* sehr unwissend; كَذُوب kädûb* verlogen, Lügner°.]

[d) فَعْلان fäʿlân*. Z. B. غَضْبان ġäżbân* zornig; سكران säkrân* trunken.]

e) اَفْعَل äfʿäl*, bezeichnet Farben und Gebrechen. Z. B. اَحْمَر äḥmär* rot; اَعْرَج 'äʿräǧ* lahm. Für Feminin und Plural haben diese Adjektiva eigene Formen:

α) Femininform: فَعْلا[ء] fäʿlâ['*. Z. B. حَمْرا[ء] ḥämrâ['* rot; عَرْجا[ء] ʿärǧâ['* lahm.

β) Pluralform: فُعْل fuʿl*. Z. B. حُمْر ḥumr* rote; عُرْج ʿurǧ* lahme.

[f) فَعْل fäʿl*. Z. B. صَعْب ṣäʿb* schwierig; سَهْل sähl* leicht.]

[g) فَعَل fäʿäl*. Z. B. حَسَن ḥäsän* gut, schön; بَطَل bäṭäl* tapfer, Held°.]

[h) فَعِل fäʿël*. Z. B. فَرِح färëḥ* froh; كَسِل käsël* abgemattet; ungeschickt°.]

[i) فُعْلان fuʿlân*. Z. B. عُرْيان ʿuryân* nackt.]

k) فَعّال fäʿʿâl* hat als Steigerungsform von a) und anderen zu

Digitized by Google

gelten. Z. B. عَلّام ʿällâm* sehr gelehrt (von عالِم ʿâlĕm* weise, gelehrt); كَذّاب käddâb* verlogen = كَذوب kädûb*.

Anmerkung 1. Die Formen c, d, f, g, h und i kommen im P nur selten vor.

Anmerkung 2. Das Feminin wird von all diesen Formen auf ـه -ĕ gebildet.

21. Die Form فَعّال fäʿʿâl* (s. § 20, k) dient auch zur Bildung von Bezeichnungen für Gewerbsleute. Z. B.:

بَنّاء bännâ[ʾ* Maurer; جَرّاح gärrâḥ* Wundarzt; Chirurg; حَدّاد ḥäddâd* (Grob=)Schmied; خَيّاط ḫäyyâṭ* Schneider; خَطّاط ḫäṭṭâṭ* Schönschreiber, Kalligraph; دَبّاغ däbbâġ* Gerber; دَلّاك dällâk*[1] Badewärter, Barbier°; سَرّاج särrâǧ* Sattler; صَحّاف ṣäḥḥâf*[2] Buchbinder°; طَبّاخ ṭäbbâḫ* (Hof=)Koch; فَرّاش färrâš*[3] Teppichbreiter; قَصّاب qäṣṣâb* Fleischer, Metzger; مَلّاح mällâḥ* Matrose; نَجّار näǧǧâr* Tischler; نَقّال näqqâl*[4] (Geschichten=)Erzähler°.

Anmerkung. Die Perser haben aus A Stämmen nach dieser Form selbständig einige Wörter gebildet: حَرّاف ḥärrâf° redeseliger Mensch°, Schwätzer° (von ḥärf* Buchstabe, Wort°); عَكّاس ʿäkkâs° Photograph° (von ʿäks* Widerschein; Photographie°); قَنّاد qännâd° Konditor° (von qänd* geklärter Zucker); مَشّاق mäššâq° ‚Einexerzierer' Instruktionsoffizier° (von mäšq* schnell handeln, exerzieren°). — شَيّاد šäyyâd° Schmeichler, Scheinheiliger ist aus P: شيد šäyd ‚Heuchelei' gebildet.

22. Komparativ und Superlativ werden durch eine gemeinsame Form, durch den sogenannten Elativ, gebildet. Er hat die Form أَفْعَل äfʿâl*. Z. B.:

كَبير käbîr* groß; Elativ: أَكْبَر äkbâr* größer, größt.

شَديد šädîd* heftig; Elativ: أَشَدّ äšädd* heftiger, heftigst.

Anmerkung 1. Wie aus dem letzten Beispiel ersichtlich ist, werden 2. und 3. Radikal im Elativ zusammengezogen, sobald sie identisch sind; denn eigentlich müßte es أَشْدَد äšdäd heißen.

Anmerkung 2. Der prädikativ gebrauchte Elativ ist betreffs Geschlecht und Zahl unveränderlich.

---

[1] ‚Frottierer'. [2] Siehe S. 7, Fußnote [3]. [3] Siehe S. 165, Fußnote [2] und [3]. [4] Im A: ‚Transporteur'.

Digitized by Google

23. In **komparativischer** Bedeutung steht der Elativ fast immer **indeterminiert** mit nachfolgender Präposition مِن mĕn* ‚als'. Z. B.:

اَلذَّهَبُ اَثْقَلُ مِنَ اَلْفِضَّةِ äd-dâhäbu* ätqälu* mĕnä* 'l-fĕżżä* Gold[1] ist schwerer als Silber[1].

24. In **superlativischer** Bedeutung dagegen steht der Elativ meist durch den Artikel, durch einen folgenden Genitiv oder durch ein Suffix **determiniert**. Auch hat dieser Elativ eine Femininform, nämlich: فُعْلَى fuʿlâ*. Beispiele: هُوَ اَلْأَكْبَرُ húwä* 'l-äkbär* er ist der Größte. اَكْثَرُ اَلنَّاس äktäru* 'n-nâs* die meisten Menschen. اَلصُّغْرَى äṣ-ṣugrâ*[2] die Kleinste. هِيَ اَلْكُبْرَى hĕyä* 'l-kubrâ* sie ist die Größte.

25. Von خَيْر ḫäyr* ‚Gutes; besser' und شَرّ šärr* ‚Schlechtes; schlechter' wird kein eigener Elativ gebildet. Z. B.: اَلصَّلٰوةُ خَيْرٌ مِنَ اَلنَّوْمِ äṣ-ṣälâtu* ḫäyrun* mĕnä* 'n-nóum* das Gebet ist besser als der Schlaf. شَرُّ اَلنَّاس šärru* 'n-nâs* der schlimmste der Menschen.

26. **Bemerkungen zum Adjektiv.**

a) اَوْلَى oulâ* (oulī°) ‚besser, passender', Komparativ von وَلِيّ wälī* ‚nahe' wird im Sinne von ‚trefflich°' gebraucht. Demgemäß bildet man davon den P Komparativ: اولیتر oulī°-tär ‚besser°'. Auch اعظم 'äʿẓäm*, Komparativ von عظیم ʿäẓīm* ‚groß, bedeutend', kann noch die P Steigerungssilben annehmen: 'äʿẓäm*-tär und 'äʿẓäm*-tär-īn.

b) Folgende Substantiva werden im P als Adjektiva gebraucht: حبس ḥäbs* (das Einschließen) ‚dumpf°' (Luft); راحت rāḥät* (Ruhe, Bequemlichkeit) ‚ruhig°, bequem°'; زیاد zĕyâd° (aus A: زیاده zĕyādä* ‚Zunahme') ‚viel°, sehr groß°, außerordentlich°'; عبث ʿäbät* (Tändelei) ‚vergeblich°, nutzlos°'; عجب ʿäǧäb (Verwunderung) ‚wunderlich°, sonderbar°'; عمده ʿumdä* (Stütze, Pfeiler) ‚hauptsächlich°, Haupt° ...'; ممالک عمده mämälĕk*-ĕ ʿumdä* ‚die hauptsächlichsten° Länder'; شهر عمده šähr-ĕ ʿumdä* ‚Haupt°stadt'.

---

[1] Vgl. S. 269, § 3 e. [2] Von صغیر ṣäǧīr* ‚klein'.

Digitized by Google

Diese Wörter können natürlich auch gesteigert werden; so: rāḥät*-tär, rāḥät*-tär-īn usw.

c) Mehrere Adjektiva, die nur Eigenschaften von Frauen bezeichnen, werden im P meist mit Femininendung gebraucht — entgegen der A Grammatik, die bei solchen Ausdrücken keine Femininform anerkennt. Z. B. باکره bākĕrā° ‚jungfräulich°; Jungfrau°'; ثيّبه ṯäyyĕbā° ‚entjungfert°'; حامله ḥāmĕlā° ‚schwanger°'; حايضه ḥāyĕżā°[1] ‚die Regel habend°'; مُرْضِعَه murżĕ'ā° ‚säugend°; Amme°'; عاقره 'āqĕrā° ‚unfruchtbar°'; عجوزه 'äğūzā° ‚alt°; altes Weib°'.

27. Im allgemeinen lassen sich im Persischen zwei Stilarten unterscheiden:

a) Der **höhere** Stil, in dem die arabischen Elemente als **Fremdwörter** empfunden und den für das Arabische geltenden Regeln unterworfen werden. Dieser Stil wäre dem deutschen vergleichbar, in dem die lateinischen und griechischen Fremdwörter nach den Regeln ihrer heimischen Grammatik behandelt werden, wie: „die Pronomina"; „In Jesu Christo" u. dgl. m.

b) Der **allgemeinere** Stil, in dem sich die Umgangssprache, aber auch die der Gebildeten, ferner die Schriftsprache des alltäglichen Lebens bewegt. In dieser Stilart werden die arabischen Elemente als **Lehnwörter** empfunden und der arabischen Grammatik ein nur geringer Einfluß zugestanden. Man vergleiche hierzu den deutschen Stil, der die lateinischen und griechischen Fremdwörter der deutschen Ausdrucksweise anzupassen sucht, wie: „die Pronomen"; „In Jesus Christus" u. dgl. m.

28. Für den höheren Stil sind folgende Kongruenzregeln zu beachten:

Das attributive Adjektiv muß mit seinem Substantiv in Geschlecht und Zahl übereinstimmen, sobald beide Wörter rein arabisch sind.

Kongruenzregeln.

1.	Ein	Nomen	sing. gen. masc.	erfordert	das	Adj.	im	sing. masc.
2.	„	„	sing. gen. fem.	„	„	„	„	sing. fem.
3.	„	„	dual.	„	„	„	„	dual.
4.	„	„	pl. gen. masc.	„	„	„	„	äußern pl. masc. oder innern pl.
5.	„	„	pl. gen. fem.	„	„	„	„	äußern pl. fem. oder sing. fem.
6.	„	„	im innern pl.	„	„	„	„	innern pl. oder sing. fem.

Anmerkung. Alle innern Plurale werden als Feminina betrachtet.

[1] Für حائضه ḥā'ĕżā°.

Digitized by Google

29. Beispiele zu den Kongruenzregeln.

1. مدیرِ مسئول mudîr*-ĕ mäs'ûl* verantwortlicher Leiter, Redakteur.

بحرِ محیط bähr*-ĕ muhît* ‚das einschließende Meer‘, Ozean.

دینِ مبینِ اسلام dîn*-ĕ mubîn*[1]-ĕ ĕslâm* die wahre Religion des Islam.

2. دولتِ علیّه doulät*-ĕ ʿälîyä*[2] der persische Staat, Persien.

آیهٔ کریمهٔ مبارکه äyä*-yĕ kärîmä*-yĕ mubäräkä* der heilige, gesegnete Koranvers.

وزارتِ عظمی wĕzârät*-ĕ ʿuzmâ*[3] das Großwesirat.

3. طرفینِ مرقومین täräf-äyn*-ĕ märqûm-äyn* die beiden erwähnten Parteien.

حرفینِ متجانسین härf-äyn*-ĕ mutäǧânĕs-äyn* zwei gleichartige Buchstaben.

دولتینِ متعاهدین doulät-äyn*-ĕ mutäʿâhĕd[4]-äyn* die beiden verbündeten Staaten.

4. مورخینِ مشهورین muwärrĕh-în*-ĕ mäšhûr-în* die berühmten Historiker.

مسافرینِ کرام musâfĕr-în*-ĕ kĕrâm*[5] vornehme Gäste°.

قارئینِ محترمین qârĕ'-în*-ĕ muhtäräm-în* die geehrten Leser.

5. مقاماتِ عالیات mäqâm-ât*-ĕ ʿâlîy-ât* (ʿâlyât°) die hohen (Staats-)Stellen.

اظهاراتِ رسمیّه ĕzhâr-ât*-ĕ räsmîyä* die offiziellen Erklärungen (Darlegungen).

مقالاتِ وارده mäqâlât*-ĕ wârĕdä* die einlaufenden (Zeitungs-)Artikel.

6. وزراءِ عظامِ ذوی الاحترام و وکلاءِ فخامِ عالیمقام wuzärâ'*[6]-ĕ ʿĕzâm*[7]-ĕ däwî*[8] 'lĕ[9]-'htĕrâm* wä* wukälâ'*[10]-ĕ fĕhâm*[11]-ĕ ʿâlî*-mäqâm*[12] die erhabenen, an Ehren reichen Wesire und die geehrten, hochwürdigen Minister.

حوادثِ مهمه häwâdĕt*-ĕ muhĕmmä* wichtige Neuigkeiten.

اموالِ مسروقه ämwâl*-ĕ mäsrûqä* gestohlene Güter.

---

[1] ‚Trennend‘ (das Böse vom Guten). [2] ‚Der hohe Staat (Regierung)‘. [3] fem. des Elativs von عظیم ʿäzîm* ‚groß, mächtig‘. [4] ‚Miteinander Vertrag schließend‘. [5] Innerer pl. von کریم kärîm* ‚edel‘. [6] pl. von وزیر wäzîr*. [7] pl. von عظیم ʿäzîm*. [8] Obliquer Kasus von ذوو däwû* ‚die mit ...‘. [9] Siehe S. 265, 4, b. [10] pl. von وکیل wäkîl* ‚Bevollmächtigter‘. [11] pl. von فخیم fähîm* geehrt. [12] Man achte auf den Reim.

Digitized by Google

30. **Für den allgemeineren Stil lassen sich die in § 28 aufgeführten sechs Regeln in folgende zwei zusammenfassen:**

a) Nach dem Hauptgrundsatz, daß das P keinen grammatischen Geschlechtsunterschied kennt, kann in allen sechs Fällen einfach das Adjektiv im sing. gen. masc. gebraucht werden; doch kann

b) in den Fällen 2, 5 und 6 das Adjektiv auch im sing. gen. fem. angewandt werden. Ausschlaggebend dafür ist einzig und allein der Sprachgebrauch.

31. **Kongruenzbeispiele für den allgemeineren Stil.**

a) Das attributive Adjektiv steht im sing. gen. masc.:

1.	اتّفاقِ مثلّث	ĕttĕfâq*-ĕ mutällâṯ*[1] der Dreibund.
	قانونِ اساسى	qānūn*-ĕ äsāsī*[2] Verfassung.
	وزيرِ سابق	wäzīr*-ĕ sābéq* der frühere Minister, Ex-Minister.
2. α)	دولتِ مستقلِّ اسلامى	doulät*-ĕ mustäqĕll*-ĕ ĕslāmī* unabhängiger islamischer Staat.
	سياستِ مشئوم	sĕyāsät*-ĕ mäš'ūm* unglückselige Politik.
	حكومتِ محلّى	ḥukūmät*-ĕ mäḥällī* Ortsbehörde.
β)	جريدهٔ محترم	ğärīdä*-yĕ muḥtäräm* die verehrliche Zeitung.
	نقطهٔ غيرمقدّس	nuqṭä*-yĕ ġäyr*-muqäddäs* ungeweihte Stätte.
	زلزلهٔ جديد	zälzälä*-yĕ ğädīd* neues Erdbeben.
3.	طرفينِ مرقوم	ṭäräf-äyn*-ĕ märqūm* die beiden bezeichneten Parteien.
4.	قارئينِ محترم	qārĕ'-īn*-ĕ muḥtäräm* die geehrten Leser.
	مشتركينِ محترم	muštärĕk-īn*-ĕ muḥtäräm* die verehrlichen Abonnenten.
	مأمورينِ سياسى	mä'mūr-īn*-ĕ sĕyāsī* die diplomatischen Beamten.
5.	محصولاتِ تجارى وصناعى	mäḥṣūl-āt*-ĕ tĕğārī* u sĕnā'ī* Handels- und Industrieerzeugnisse.
	انتخاباتِ عمومى	ĕntĕḫāb-āt*-ĕ 'umūmī* allgemeine Wahlen.
	اشكالاتِ خارجى	ĕškāl-āt*-ĕ ḫārĕğī* die Schwierigkeiten nach außen hin.

---

[1] ‚Dreifach'. [2] ‚Fundamentalgesetz'.

Digitized by Google

6. اطبّای مذکور ätĕbbâ°[1]-yĕ mädkûr* die erwähnten Ärzte.

منافعِ اقتصادی (سیاسی) mänāfĕʿ*[2]-ĕ ĕqtĕsādî* (sĕyāsî*) wirtschaftlicher (politischer) Nutzen.

جرائدِ محلّی gärā'ĕd*[3]-ĕ mähällî* die Lokalpresse.

b) Das attributive Adjektiv steht im sing. gen. fem.:

2. α) دولتِ فخیمه doulät*-ĕ fähīmä*[4] der erhabene Staat, die erhabene Regierung.

سیاستِ قدیمه sĕyāsät*-ĕ qädīmä* die alte (frühere) Politik.

حکومتِ جلیله hukūmät*-ĕ gälīlä* die hohe Regierung.

β) ادارهٔ بلدیّه ĕdārä*-yĕ bälädīyä* die städtische Verwaltung, der Magistrat.

آیهٔ کریمهٔ مبارکه āyä*-yĕ kärīmä*-yĕ mubārăkä* der heilige, gesegnete Koranvers.

نتیجهٔ مطلوبه nätīgä*-yĕ mätlūbä* das gewünschte Resultat.

5. اقداماتِ حسنه ĕqdāmât*-ĕ häsänä*[5] erfolgreiche Schritte.

تبریکاتِ قلبیّه täbrīkât*-ĕ qälbīyä* herzliche Glückwünsche.

استنطاقاتِ اوّلیّه (ثانویّه) ĕstĕntāqât[6]*-ĕ äwwälīyä* (tānäwīyä*) Vorverhör (zweites Verhör).

6. مکاتیبِ وارده mäkātîb*-ĕ wārĕdä* die einlaufenden Briefschaften.

حوادثِ غیرمترقّبهٔ آسمانی häwādĕt*-ĕ gäyr*-mutäräqqäbä*-yĕ äsmānî die unerwarteten (unverhofften) himmlischen Ereignisse[7].

قوانینِ جاریه qäwānîn*-ĕ gārīyä*[8] (gāryä°) die Gesetze in Kraft.

32. Bemerkungen zur Kongruenz.

a) Zuweilen findet man auch A Attribute mit Femininendung, die sich auf nichtarabische Substantiva beziehen; hauptsächlich dann, wenn das natürliche Geschlecht dieses Substantives weiblich ist. Dies ist der Einwirkung der A Grammatik zuzuschreiben. Beispiele: خانمِ ضعیفه T hānúm-ĕ zäʿīfä* die schwache Dame, schwache Damen; زنِ مشهوره zän-ĕ mäšhūrä* die berühmte Frau; ... یک زنِ اسپانیولی موسومه به yäk

[1] pl. von طبیب täbîb*. [2] pl. von منفعت mänfäʿät* ‚Nutzen'. [3] pl. von جریده gärīdä* ‚Zeitung'. [4] Bezeichnung für fremde Staaten. [5] ‚Schöne Schritte, Bemühungen'. [6] pl. v. ĕstĕntâq* im Sinne des Sing. [7] D. h. der unerwartete Witterungswechsel. [8] ‚Die laufenden Gesetze'.

Digitized by Google

zăn-ĕ ĕspānyôl-ī mousūmă* bĕ ... eine Spanierin namens ... Hierher gehören vor allem die S. 288 in § 26, c) aufgeführten Adjektiva.

b) Falsche Analogiebildung auf Grund des Anklanges an die A Femininform liegt in den Fällen vor, wo das nichtarabische Wort kein natürliches Feminin ist. Z. B. روزنامهٔ شریفه rūz-nāmă-yĕ šărīfă*[1] die verehrliche° Zeitung; ... شمارهٔ ۳۰ مورّخهٔ šumāră-yĕ sī muwărră-hă*-yĕ ... die Nummer 30, datiert vom ... «روزنامهٔ عوام» آلمانی مطبوعهٔ کولونی „rūz-nāmă-yĕ ʿăwâm°"-ĕ ălămānī, mătbūʿă*-yĕ Kōlōnī die in Köln erscheinende deutsche „Volkszeitung". (Vgl. auch § 33.)

c) Auf Verwechslung mit innern Pluralen sind zurückzuführen Fälle wie: قشون مصریه T qušûn-ĕ mĕṣrīyă* (statt: mĕṣrī*) die ägyptischen Truppen; قشون مأمورهٔ قزوین T qušûn-ĕ mä'mūră*-yĕ (statt: mä'mûr*-ĕ) Qăzwîn die nach Q. beorderten Truppen.

d) Auffällig sind Ausdrücke, die äußerlich zu keiner Verwechslung Anlaß geben können und trotzdem ein Adjektiv in Femininform zu sich nehmen. Z. B. استقلال تامه ĕstĕqlâl*[2]-ĕ tāmmă* völlige Unabhängigkeit; مرض معلومه märăż*[2]-ĕ mäʿlūmă* die bekannte Krankheit; شخص بی طرفی تامه šăhṣ*[2]-ĕ bī-tărăfī°-yĕ tāmmă* völlig unparteiische Person; آزادی تامه āzādī-yĕ tāmmă* (und tâm°[3]) vollständige Freiheit.

e) Sehr beliebt ist, A (selten P) Substantiven, die mit der P Pluralendung -hâ versehen sind, das Attribut im Feminin beizufügen. Beispiele: جریانهای مختلفه ğĕryān°[4]-hâ-yĕ muhtălĕfă* die verschiedenen laufenden Geschäfte; تخم های مزبوره tuhm-hâ-yĕ mäzbūră* die genannten Eier; زلزلهای متواتره zălzălă*-hâ-yĕ mutăwātĕră* kurz aufeinanderfolgende Erdstöße; دولت های متبوعهٔ خود doulăt*-hâ-yĕ mätbūʿă*[5]-yĕ hûd die Regierungen, denen sie untertan sind; میوههای ممنوعه mīwă-hâ-yĕ mămnūʿă* verbotene Früchte.

f) Bei einer Anzahl Ausdrücke ist das eigentliche Substantiv gen. fem. ausgefallen, und es wird die so übrigbleibende Femininform des attributiven Adjektivs allein gebraucht. Z. B.

عدلیّه ʿädlīyă* für امور عدلیّه umûr*-ĕ ʿädlīyă* Justizangelegenheiten, Justiz ...
in: وزارتِ عدلیّه wĕzārăt*-ĕ ʿädlīyă* Justizministerium.

---

[1] f. von شریف šărīf* ‚edel'. [2] Ist ein A masc. [3] Für A: tâmm*. [4] Für A: ğäräyân* ‚Lauf'. [5] f. von متبوع mätbûʿ* ‚gehorcht, untertan'.

Digitized by Google

مالیّه mālīyā* für امور مالیّه umûr*-ĕ mālīyā* Finanzangelegenheiten, Finanz ...
in: وزارت مالیّه wĕzārât*-ĕ mālīyā* Finanzministerium.

نظمیه näẓmīyā°[1] für امور نظمیه umûr*-ĕ näẓmīyā° Polizei°angelegenheiten, Polizei° ...
in: ادارهٔ نظمیه ĕdārā*-yĕ näẓmīyā° Polizeiverwaltung.

داخله dāḫĕlā* und خارجه ḫārĕǧā* für امور داخله (خارجه) umûr*-ĕ dāḫĕlā* (ḫārĕǧā*) Innere (äußere) Angelegenheiten.
in: وزارت جلیلهٔ داخله (خارجه) wĕzārât*-ĕ ǧälīlā-yĕ* dāḫĕlā* (ḫārĕǧā*) das hochlöbliche Ministerium des Innern[2] (des Äußern).

داخله dāḫĕlā* für ممالک داخله mämālĕk*-ĕ dāḫĕlā*[3] Inland.

خارجه ḫārĕǧā* für ممالک خارجه mämālĕk*-ĕ ḫārĕǧā*[4] Ausland.
in: اخبار (تلگرافات) داخله ، خارجه äḫbâr*-ĕ (tälägrāfât-ĕ) dāḫĕlā* bzw. ḫārĕǧā* Inlands- bzw. Auslandsnachrichten (Telegramme).

اتباع خارجه ätbâʿ*[5]-ĕ ḫārĕǧā* Untertanen des Auslandes, ausländische Untertanen; und viele andere mehr.

33. Das Wort خانه ḫānā ‚Haus, Amt' wird in den damit zusammengesetzten Namen für staatliche Einrichtungen als Feminin betrachtet, wenn das Beiwort „kaiserlich" hinzutritt:

پست خانهٔ مبارکه	post-ḫānā-yĕ mubārākā*[6]	d. kaiserliche	Postamt.
„ تلگرافخانهٔ	tälägrāf-ḫānā-yĕ	„ „ „	Telegraphenamt.
„ گمرکخانهٔ	T gumruk-ḫānā-yĕ	„ „ „	Zollamt.
„ مریضخانهٔ	märīż*-ḫānā-yĕ	„ „ „	Krankenhaus.
„ موزهخانهٔ	mūzä-ḫānā-yĕ	„ „ „	Museum.
„ قورخانهٔ	qūr-ḫānā-yĕ	„ „ „	Arsenal.
„ صندوقخانهٔ	sändūq*-ḫānā-yĕ	„ „ „	Kronschatzamt.
„ کشیك خانهٔ	T käšīk-ḫānā-yĕ	„ „ „	Wache.
„ ضرّابخانهٔ	żärrāb*-ḫānā-yĕ	„ „ „	Münzstätte.
„ طوپخانهٔ	T tūp-ḫānā-yĕ	„ „ „	Artilleriewerkstätte.
„ کتابخانهٔ	kĕtāb*-ḫānā-yĕ	„ „ „	Bibliothek.

Anmerkung. Seltener wird für mubārākā* das Wort doulát* ‚Staat' oder دولتی doulätī° ‚staatlich' gebraucht.

---

[1] P Bildung von نظم näẓm* ‚Ordnung'; also: ‚Ordnungsbehörde'. [2] Das Ministerium des Innern hat das Epitheton اعظم 'äʿẓām* ‚größt, höchst' (statt جلیله), wenn der Minister gleichzeitig وزیر اعظم wäzîr*-ĕ 'äʿẓām* ‚Premierminister' ist. [3] ‚Die innern Ländereien'. [4] ‚Die äußern Länder'. [5] pl. von تبع täbäʿ* (ungebräuchlich). [6] f. von مبارك mubārák* ‚gesegnet'.

Digitized by Google

34. Sonst wird „kaiserlich" häufig durch همايون humā-yûn ‚phönixgleich, erhaben' wiedergegeben. Z. B.

دستخطِ همايون (مبارك) däst-ḫätt*-ĕ humā-yûn (oder mubārăk*) kaiserliches Handschreiben.
فرمانِ همايون färmân-ĕ humā-yûn kaiserlicher (schriftlicher) Befehl.
امرِ همايون ămr*-ĕ humā-yûn kaiserlicher (mündlicher) Befehl.
دربارِ همايون där-bâr-ĕ humā-yûn der kaiserliche Hof.
سفرنامهٔ همايون säfär*-nāmă-yĕ humā-yûn das kaiserliche Reisetagebuch.
اردوی همايون T urdû[1]-yĕ humā-yûn das kaiserliche Lager°.
علمِ همايونِ خاقانی ʿälăm*-ĕ humā-yûn-ĕ ḫāqānî die kaiserlich-großherrliche Standarte.
سفرِ مبارك säfär*-ĕ mubārăk* die kaiserliche Reise.
خزانهٔ عامره ḫĕzānă*-yĕ ʿāmĕrā* das kaiserliche Schatzamt.

Übung 5 (zu § 20).

a) Bilde von folgenden Stämmen Adjektiva (bzw. Participia activi) nach der Form فَاعِل fāʿĕl*:

دَخَلَ[1] — خَرَجَ[2] — صَدَقَ[3] — جَمَعَ[4] — جَهِلَ[5] — جَذَبَ[6].

1) Eintreten. Eigentlich: ‚er ist eingetreten'; im A pflegt man stets von der 3. P. masc. sing. des Perfekts auszugehen, da diese nur aus den reinen Radikalen besteht. 2) Herausgehen. 3) Aufrichtig sein. 4) Zusammenbringen, sammeln. 5) Unwissend sein. 6) An sich ziehen, anziehen.

b) Bilde Adjektiva nach der Form فَعِيل fäʿîl* von folgenden Stämmen:

قَلَّ[1] — كَثُرَ[2] — كَرُمَ[3] — عَظُمَ[4] — صَحَّ[5] — خَبُرَ[6].

1) Gering, wenig sein. 2) Viel sein. 3) Edel, freigebig sein. 4) Groß sein, werden. 5) Gesund, richtig sein. 6) Kundig sein.

c—d) Diese Formen sind selten.

e) Bilde Adjektiva nach der Form أَفْعَل äfʿäl* nebst den dazu gehörigen Feminin- und Pluralformen von folgenden Stämmen:

---

[1] Im T: ‚Heer'. Hiervon kommt auch unser: ‚Horde'.

Digitized by Google

سَادَ¹ — بَاضَ² — زَرِقَ³ — خَضِرَ⁴ — خَرِسَ⁵ — عَمِىَ⁶ .

1) Schwarz sein. Aus den Radikalen: سَوِدَ zu bilden. 2) Weiß sein. Die Form ist von den drei Radikalen: بيض zu bilden. 3) Blau sein. 4) Grün sein. 5) Stumm sein. 6) Blind sein.

f—i) Diese Formen sind selten.

k) Bilde nach § 21 Bezeichnungen für Gewerbsleute; Schema: فَعَّال fäˁˁâl*:

بَقَلَ¹ — حَمَلَ² — خَرَطَ³ — دَلَّ⁴ — رَقَصَ⁵ — سَاحَ⁶ —
صَرَفَ⁷ — عَطِرَ⁸ — نَقَشَ⁹ .

1) Sich mit Pflanzen bedecken (Boden). 2) Tragen. 3) Drechseln. 4) Zeigen. 5) Tanzen. 6) Reisen. Die Radikale sind: سيح. 7) Ausgeben (Geld). 8) Duften. 9) Malen.

l) Bilde den Elativ von folgenden Adjektiven:

كَثِيرٌ¹ — كَرِيمٌ² — لَطِيفٌ³ — ثَقِيلٌ⁴ — نَفِيسٌ⁵ — وَاسِعٌ⁶ .

1) käṯîr* viel. 2) kärîm* großmütig, edel. 3) läṭîf* freundlich, angenehm. 4) ṯäqîl* schwer (Gewicht). 5) näfîs* kostbar. 6) wâsĕˁ* geräumig. Man beachte: die Vokale î und â gehören nicht zum Stamm.

Übung 6 (zu §§ 28 u. 29).

1. Ein treffliches[1] Buch. Reiner[2] Honig[3]. Das teure[4] Vaterland[5]. 2. Materieller[6] Grund[7]. Die höchste[21] [= hohe] osmanische[8] Gesandtschaft[9]. Gänzliche[10] Gleichheit[11]. 3. Die beiden genannten[12] Personen. Die beiden heiligen[13] Tempel[14]. 4. Die frommen Glaubenskämpfer[15]. Die anwesenden Emigranten. 5. Die nötigen[16] Untersuchungen[17]. Auszeichnende[18] Eigenschaften. 6. Ständige[19] Streitfragen[20]. Die einlaufenden Nachrichten. Die schönsten[21] Namen. Die erhabensten[21] Namen.

1) mustäṭâb*. 2) fâ'ĕq*. 3) šähd*. 4) ˁäzîz*. 5) wäṭän*. 6) mäddî*. 7) ˁĕllät*. 8) ˁoṯmânî* (unverändert zu belassen). 9) säfärât*. 10) kullî*. 11) musâwât*. 12) mädkûr*. 13) šärîf*. 14) käˁbä*. 15) pl. v. muǧâhĕd*. 16) fem. sing. 17) pl. v. täḥqîq*. 18) fem. sing. von mumäyyĕz*. 19) sing. fem. von ǧârî° ‚laufend‘. 20) mäsâ'ĕl*, pl. von mäs'älä*. 21) fem. des Elativs (§ 24) von käbîr*; ḥäsän*, bzw. ˁäẓîm*. — Die beiden letzten Ausdrücke sind Bezeichnungen für die 99 Epitheta ornantia Gottes.

Digitized by Google

Übung ٧ (zu §§ 30 u. 31).

a) Adjektiv im sing. gen. masc.: 2α) Lange[1] Zeit[2]. Allgemeine Gewohnheit[3]. Eine alte Nation[4]. Der genannte Staat. Zentral[5]regierung. Äußere[6] Gestalt[7]. Die edle[8] Absicht[9]. Besondere[10] Wichtigkeit[11].

2β) Eine dunkle (ungelöste)[12] Streitfrage. Politisches[13] Ereignis[14]. Ganz imaginäres[15] Problem[16]. Eine große[17] Anzahl[18]. Das letzte[19] Antwortschreiben[20].

5) Nationale[21] Angelegenheiten[22]. Die nördlichen Gegenden[23]. Politische Theorien[23a]. Beschränkte[24] Experimente[25]. Allgemeine Gefühle[26] und Erwartungen[27].

6) Ausländer[28]. Reguläre[29] Streitkräfte[30]. Schwache Personen. Gesetzliche[31] Rechte[32]. Politische Beziehungen[33]. Verborgene[34] und offenkundige[35] Kräfte[30]. Die öffentliche Meinung[36]. Zuverlässige[37] Leute[38]. Konfessionelle[39] Handlungen[40]. Verehrte[41] Kameraden[42]. Industrie[43]waren[44].

b) Adjektiv im sing. gen. fem.: 2α) Der verehrliche[45] Staat. Die gesamte[46] Bevölkerungsziffer[47]. Der Gesamt[46]wert[48].

2β) Die folgende[49] Session[50]. Die gesetzlichen[51] Gewalten[30]. Der frühere Grad[52]. Die verehrliche[53] Zeitung (das geschätzte[53] Blatt). Das Antworttelegramm[54] des Herrn Ḥäsän, datiert vom ...

6) Einlaufende[55] Briefschaften. Die drei[56] Staaten[56a]. Ägyptische Regimenter[57] und Soldaten[58]. Verschiedene Mittel[59].

1) mädîd*. 2) muddắt*. 3) ʿādắt*. 4) mĕllắt*. 5) märkäzî*. 6) ẖārĕǧî*. 7) ṣūrắt*. 8) muqäddắs*. 9) nĕyắt*. 10) mäẖṣûṣ*. 11) ähämmīyắt*. 12) ġāmḗż*. 13) sĕyāsî*. 14) ḥādĕṯắ*. 15) mouhûm* ŭ° ẖĕyālî° ‚imaginär und eingebildet'. 16) mäs'ălắ*. 17) käṯîr*. 18) ʿeddắ*. 19) äẖîr*. 20) ǧäwābīyắ°. 21) mĕllî*. 22) umūr-ât*. 23) ṣäfäḥât*. 23a) näẓärīyât*. 24) muẖtäṣắr*. 25) pl. v. ĕmtĕḥân*. 26) pl. v. ĕḥsâs*. 27) pl. v. ĕntĕẓâr*. 28) ‚auswärtige (ẖārĕǧî*) Personen'. 29) nĕẓāmî*. 30) قُوى quwâ*, pl. v. qūwắ*. 31) qānūnî*. 32) ḥuqûq*, pl. v. ḥäqq*. 33) räwābḗṭ*, pl. v. rābĕṭắ*. 34) sĕrrî*. 35) ʿälänî*. 36) ‚Allgemeine Gedanken'; äfkâr*, pl. v. fĕkr* ‚Gedanke'. 37) ämîn*. 38) ‚Personen'. 39) mäḏhäbî*. 40) 'äʿmâl*, pl. v. ʿämắl*. 41) muḥtärắm*. 42) rufäqâ['*, pl. v. räfîq* ‚Gefährte'. 43) ṣĕnāʿätî*. 44) ämtĕʿắ*, pl. v. mätâʿ*. 45) bähî* ‚schön'. 46) kullî*. 47) ǧämʿī-yắt*. 48) qīmắt*. 49) ātî° für A: آتٍ. 50) dourắ*. 51) muqännắn*. 52) rutbắ*. 53) mubārắk*. 54) tälägrâf-ĕ ǧäwābīyắ°. 55) wāṣḗl*. 56) ṯälâṯ*. 56a) duwắl*, pl. v. doulắt*. 57) äfwâǧ*, pl. v. fóuǧ*. 58) ʿắsākḗr*, pl. v. ʿäskắr*. 59) wäsā'ĕl*, pl. v. wäsīlắ*.

Digitized by Google

Die gewünschten Resultate[60]. Zivilisierte[61] Länder. Länder mit einer Verfassung[62]. Zuverlässige[63] Nachrichten.

60) nätā'ĕǧ*, pl. v. nätīǧä*. 61) mutämäddĕn*. 62) mäšrûṭ* ‚bedingt'. 63) muwäṯṯäq* ‚vertrauenswürdig'.

Übersetzungsübung 1.

Vervollkommnung[1] bei[2] der deutschen Post[3].

Die Postämter in[2] Deutschland haben[4] zur Beförderung[5] von[2] Eilbriefen[6] eine neue Einrichtung[7] beschlossen[4] [und zwar]: Auf telephonische Nachricht[8] kommt[9] ohne Verzug[10] einer von den Postorganen[11] zur Empfangnahme[12] des Briefes; (und) alle Briefschaften und Pakete[13] können nach[14] Begleichung[15] eines Preiszuschlages[16] durch[14] Eilwagen[17] von den Postämtern[18] angenommen werden (d. h. die Strecke[19] vom Postamt zum Bestimmungsort[20] legen sie[18] mit Expreß[21] zurück).

Diese beiden Beschlüsse[22] werden ab[23] 1.[24] April[25] 1911 zur Ausführung gebracht werden[26].

Übersetze: 1) täkāmúl*. 2) ĕżāfát*. 3) ‚Der Post Deutschlands'. 4) muqärrár* d. 5) ‚Zum Gelangenlassen'. 6) mäkātīb*-ĕ fourí*. 7) tärtîb*. 8) ‚Sobald als (hämînkĕ) mit Telephon (tĕlĕfûn; seit dem Jahre 1888) Nachricht gegeben wurde'. 9) räsīdän. 10) bĕlâ* tä'ẖîr*. 11) äğzâ°-yĕ póst. 12) ‚Zum Nehmen'. 13) bästá ‚Gebundenes'. 14) bâ. 15) pär-dâẖt. 16) ĕżāfá*-yĕ qīmát*. 17) wāgûn-ĕ äksprás (vom F). 18) sing. 19) fāṣĕlá*. Das Wort ist mit der nachfolgenden Beifügung „vom P. zum B." durch ĕżāfá* (trotz der darauffolgenden Präposition äz) zu verbinden, und die Akkusativpartikel -rā tritt erst an das Ende des ganzen Ausdruckes. 20) mänzĕl*. 21) bâ äksprás. 22) qärār*-dâd. 23) äz. 24) ġurrá*-yĕ . . . (eigentlich: ‚Neumond'); ġurrá* der erste Tag eines jeden Monats. 25) āwrîl, vom F: avril. 26) mä'mûl* š.

Schluß des Leitartikels. بقيّهٔ مقاله از درسِ قبل

زیرا برای آنکه یك ملّت
شرفِ قومیّتِ خود را در این عصرِ
مادّی و در این قرنِ زور محفوظ
بدارد لازم است که وسائلِ حفظِ
شرف و ناموس را دارا باشد و آن
قوای حربی و نظامِ جنگی
است ! . . .

کو نظامِ ما ؟ . . .
نیست ! . . .
عصرِ ما ٬ عصرِ تمدّن و علم است.
هرکس که علم ندارد و هر ملّتی که
مدارس ندارد آن ملّتِ جاهل
زیردست وپایمالِ مللِ عالِم و ماهر
خواهند[1] بود !

[1] Auch خواهد.

کو معارفِ ما ؟ . . .

نیست ! . . .

عصرِ بیستم ، عصرِ صنعت و تجارت است . هر ملّتی که وسائلِ صنعت و تجارت‌را ندارد ریزهٔ خوارِ اجانب بوده و از روی اقتصاد که اساسِ غالبیّت و مغلوبیّتِ ملل روی آن مبنی است مغلوب و منکوبِ دیگران خواهد بود !

کو صنعت و تجارتِ ما ؟ . . .

نیست ! . . .

کو راه آهن ، کو کشتیهای بخار ، کو فابریکها ، کو معادنِ مکشوفهٔ ما ؟ . . .

نیست ! . . .

ولی مظلومیّتِ وطن تنها باین جهات نبوده یك مسئلهٔ مهمّتری است که آن را مظلومِ حقیقی مینماید . مظلومیّتِ ایران بالا تر از اینها است ! . . .

واین مظلومیّت بی ایمانی اولادِ اوست ! . . .

بلی ، بی ایمانی ! . . .

تعجّب نکنید ! از روی حدیثِ شریفِ نبوی این جسارت را میکنیم ! مگر نه اینست که پیغمبرِ ذیشانِ ما فرموده اند حُبُّ ٱلْوَطَنِ مِنَ ٱلْإِیمَانِ ؟ ! . . .

حبّ الوطن من الایمان !

آیا این حبِّ وطنی که پیغمبرِ آخِرُ ٱلزّمان آن را شرطِ ایمان قرار داده در ما ایرانیان وجود دارد ؟ . . .

مگر آنهائیکه وسیلهٔ دستِ انتریکبازی اجانب گردیده و چاهی زیر پای وطن میکنند ایرانی نیستند ؟ . . .

هستند ! . . .

ولی مسئله در اینجا هم نیست . در هر ملّتی بعضی دنائت پروران پیدا میشوند که ناموسِ خودرا میفروشند بالطّبع ایرانیان هم از این دون خصلتان و بد فطرتان بالمرّه منزّه نخواهند شد ! . . .

مسئله اینجا است که ما عموماً محبّتی بوطنِ خود نداریم ، اهمیّتِ وطن را نمیدانیم با ناموس ، ملّیت

و حقیقت فقط یک آشنائی سطحی
داریم . در تعزیهٔ امام حسین
عَلَیهِ اَلسَّلامُ چاک گریبان میشویم
ولی از فلسفهٔ شهادتِ آن بی خبر
می مانیم . فقط بظواهر میپردازیم .
شهیدِ کربلا فدای محبّتِ حقیقت
و اسلامیّت گردیده ، خود را بکُشتن
داد و خیانت به محبوبِ خود نه
نمود و بواسطهٔ فاجعهٔ یومِ عاشورا
با یك حقیقتِ خونینی اثباتِ ایمان
کرده و خواست که برای مجاهدین
وطنیّت ، ملیّت و حقیقتِ خود را
نمونهٔ تاریخی بنماید ! ...

عجبا ، ما عزادارانِ آن شهید راهِ
حقیقتِ فلسفهٔ شهادتِ او را در
یافته ایم ؟ محبّتِ ما مارا حاضر[1]
خواهد کرد که در راهِ وطن خود
را بکشتن بدهیم ؟ ...

اگر ایمان داریم باید محبّتِ وطن
را داشته باشیم ! محبّتِ وطن هم
مستلزمِ این فداکاری است !

اگر حاضرِ این فداکاری ، یعنی
حاضرِ[1] مرگ نیستیم نباید خود را
صاحبِ ایمان تصوّر کنیم ! ...

حالا ، ای قارء محترم رجوع
بحسیّاتِ خودِ شما میکنیم : پیشِ
وجدانِ خود معیّن فرمائید :

ایمان دارید یا نه ؟! ...

خدای عَزَّ وَجَلَّ همهٔ ما ایرانیان را
از اصحابِ ایمان قرار بدهد ! ...

لغت

muštärî* Käufer, Kunde.
gäwāhĕr*-î Juwelier°.
märwārîd Perle.
gúl-ĕ yäqấ T, gúl-ĕ sînấ } Busennadel, Brosche.
āmîzĕš, bâr } Legierung
lu'lu'*; pl. lä'âlî['*[2] Perle, Juwel.
näfᶜ* Nutzen, Gewinn.
gärdän-bänd Halsband.
T sougât (souqât) Geschenk, Reise=andenken.
T qâb Etui, Futteral.
T qâb-ĕ sîgâr Zigarrenetui, =kiste.
däst-bänd Armband.
T qûṭî Dose, Schachtel, Büchse.
kĕbrît*[3] Schwefel=°, Zünd=°, Streich=holz°.
T qûṭî-yĕ kĕbrît* Zündholz°schachtel.
wäzn* Gewicht.
mĕṯqâl* (Gewicht) = 4,6 g.
qrân Kran (Münze) = ca. 40 Pf.[4]
qîmät*-ĕ ärzân vernünftiger (billiger) Preis.

---

[1] Im Original fälschlich حاظر (!) geschrieben. [2] لؤلؤ ؛ لآلی. [3] Im A: ‚Schwefel'. [4] Früher war 1 Kran = 1 Franken.

Digitized by Google

šâh-wâr königlich, eines Königs würdig.
hâlĕs* rein.
āb-dâr wasserhaltig, wässerig, glänzend; „Wasser" habend (Juwelen).
bĕ-ǧân-ĕ ... beim Leben (bei der Seele) ...
čîz-ī kĕ umîd äst (kĕ)[1] etwas, wovon zu hoffen ist, daß.
bĕ-râ-yĕ ... ḫûb b. zu ... geeignet sein.
bĕ-sär burdän zu Ende bringen (führen), vollenden; leben (in einem Lande).
mulâhäzä* k. (färmûdän) be(ob)achten, betrachten.
žärär* k. Schaden erleiden.

pîš-käš k. (einem Höheren) } ein Geschenk° machen.
ĕnʿâm* k.[2] (einem Untergebenen) } ein Geschenk° machen.
täʿärúf*[3] k. (einem Gleichgestellten) } ein Geschenk° machen.

ärzîdän wert sein, gelten.
pûl dâdän Geld bezahlen.
wäzn*-ĕ ... b. ... wiegen, ... schwer sein.

مکالمه

مشتری: امروز میخواهم دو سه چیزِ کوچک بخرم که برای پیشکش کردن خوب باشد.

جواهری: خیلی خوب صاحب؛ بنده خیلی چیزها دارم که امید است سرکارِ شما بعضی از آنهارا به پسندید.

مشتری: امّا باید قیمتِ چیزهای خودرا ارزان بگوئید؛ زیرا مدّتی است که در این مملکت بسر می برم و قیمتِ چیزهارا بخوبی میدانم.

جواهری: بنده هرگز نمیخواهم که جنابِعالی را بفریبم. خیر صاحب؛ قیمتِ درستِ هر چیزرا بیان میکنم. به بینید مرواریدهای این گلِ یقه همه شاهوار است و طلای آن نیز خالص است و بی آمیزش (بار). ملاحظه فرمائید که چه قدر این لؤلؤها آبدار است!

مشتری: عیب ندارد، امّا من پادشاهِ ایران نیستم؛ پس نباید از بنده قیمتِ عظیم بخواهید!

جواهری: خیر صاحب؛ قیمتِ زیاد نمیخواهم. بنده فقط قدری نفع میخواهم. این گردن بند صد تومان می ارزد، امّا آن را بسرکارِ شما هشتاد تومان میفروشم.

---

[1] Mit folgendem verstärkten Konjunktiv. Auch unsere Redewendung: „der (die, das) wie ich hoffe" ist damit wiederzugeben. Z. B. ‚Ich habe einige Bücher, die Sie, wie ich hoffe, kaufen werden': čänd kĕtâb* dâräm kĕ umîd äst, šumâ ān-hâ-rā bé-ḫärīd. [2] Auch: Trinkgeld geben. ĕnʿâm* ‚Gnädigsein'. [3] ‚Erkenntlichkeit'.

ممنونِ شما هستم . مگر نمیدانید که چیزی مثلِ آن چهل تومان نمی ارزد ؟

بجانِ صاحب ! خودم آن را به هفتاد و پنج تومان خریده‌ام ؛ امّا چون این اوّل دفعه است که سرکار اینجا تشریف آورده اید ، پس آن را به هفتاد تومان بردارید . هرگز آن را به این قیمت نمی فروختم جز اینکه حالا حاجت به پول دارم (پول لازم دارم) .

خیر بهیچ وجه ! امّا اگر بخواهید پنجاه تومان میدهم .

نمی شَوَد ، زیرا اگر آن را به شصت تومان می فروختم ضررِ عظیم میکردم .

پس پنجاه و پنج تومان میدهم ، امّا بیشتر نمیدهم و آن قدر پول نمیدادم جز اینکه میخواهم چیزی بگیرم بجهةِ سوغات از برای دوستی که در وطنِ خود دارم .

بیشتر می ارزد صاحب ؛ نمیتوانم باین قیمت بفروشم . امّا این قابِ سیگاررا به بینید از طلاست و اگر بخواهید چند تای دیگر از نقره هم دارم .

قیمتِ این دست بند چیست ؟

آن را کمتر از ده تومان نمی فروشم .

و این قوطی کبریت را ؟

دو تومان می ارزد ؛ امّا یکتومان و نیم میگیرم .

وزنِ آن را به بینید چه قدر است !

وزنش پنج مثقال است و مثقالی يك قران و نیم میباشد — تمام قیمتش هفت قران و نیم میشَوَد . خوب ، به یکتومان میدهم — التفاتِ سرکار زیاد .

Dritte Lektion.

Kasus. Zusammengesetzte Adjektiva. Eigennamen. Beziehungsnomen. Abstrakta.

35. Arabische Kasusbildungen sind nur in stehenden, dem Arabischen entnommenen Ausdrücken zu finden.

Digitized by Google

Anmerkung. Es soll hier der Nominativ, Genitiv und Akkusativ behandelt werden; der Dativ, vermittelst der Präposition ل lĕ*- gebildet, findet seine Erledigung bei den Präpositionen.

36. Der Nominativ ist vorzugsweise anzutreffen:

a) In der A Genitivverbindung, deren erstes Glied in der Regel den Flexionsvokal u erhält. Z. B. وَلِيُّ ٱلنِّعْمَتِ wälīyu 'n-nĕʿmät*[1] Wohltäter. Vgl. § 17 mit Anmerkungen (S. 277).

Anmerkung. Nach A Weise dekliniert würde der Genitiv lauten: وَلِيِّ ٱلنِّعْمَتِ wälīyĕ 'n-nĕʿmät*; der Akkusativ: وَلِيَّ ٱلنِّعْمَتِ wälīyä 'n-nĕʿmät*. Im P Sprachgebrauch dagegen bleibt der Flexionsvokal des Nominativs selbst dann beibehalten, wenn der ganze Ausdruck in einen obliquen Kasus tritt. Z. B. wälīyu 'n-nĕʿmät*-rā (Akkusativ). — In der Umgangssprache wird auch die A Nominativendung unterdrückt. Man spricht sohin meist: wälī* än-nĕʿmät*; Nāṣĕr* äd-dīn* usw.

b) In einer Anzahl A Formeln, wie sie oft parenthetisch nach den Ausdrücken für Gott (خدا ḫudā, الله ällāh*, حق ḥäqq* usw.) gebräuchlich sind. So: (ذِكْرُهُ ، شَأْنُهُ) جَلَّ جَلَالُهُ gällä* gälālú-h[u]* (ḏĕkrú-h[u]*; šänú-h[u]*) ‚erhaben ist [von jeher] seine Größe (seine Anrufung; sein Ansehen)!' عَزَّ ٱسْمُهُ ʿäzzä* 'smú-h[u]* ‚mächtig ist sein Name' u. a. m. Auch in A Wunschformeln, wie sie im Briefstil zum Abschluß der Anrede dienen, ist der A Nominativ vertreten. Z. B. (كَرَمُهُ ، مُلْكُهُ) دَامَ إِقْبَالُهُ dāmä* ĕqbālú-h[u]* (kärämú-h[u]*, mulkú-h[u]*) ‚es möge dauern sein Glück (sein Edelmut; sein Reich)!'

37. Die Nominativendung wird gewöhnlich durch die Form der obliquen Kasus ersetzt:

a) Beim Dual; man gebraucht also die Endung -äyn* für -ān*. Siehe S. 271, Anmerkung 3.

b) Beim äußern Plural gen. mascul., wo für -ūn* die Endung -īn* gebräuchlich ist. Siehe S. 273, § 8, Anmerkung 3.

38. Folgende drei Substantiva haben im Arabischen unterschiedliche Formen für den Nominativ und die obliquen Kasus, sobald sie einem Genitiv übergeordnet sind oder konsonantisch anlautende arabische Suffixe annehmen:

اب äb* Vater; اخ äḫ* Bruder; حم ḥäm* Schwiegervater.

Nominativ:	ابو äbū*.	Genitiv:	ابى äbī*.	Akkusativ:	ابا äbā*.
„	اخو äḫū*.	„	اخى äḫī*.	„	اخا äḫā*.
„	حمو ḥämū*.	„	حمى ḥämī*.	„	حما ḥämā*.

[1] ‚Herr der Wohltat'.

Digitized by Google

Anmerkung 1. Im P werden diese Formen, soweit sie überhaupt in der gewöhnlichen Sprache vorkommen, unterschiedslos gebraucht. — Im übrigen beschränkt sich ihre Anwendung vorzugsweise auf die kunyă* (siehe S. 308, § 46 b). Z. B. أَبو بَكْر Äbû* Bäkr[ĕn]* ‚Vater des Bäkr'; عَلِىٌّ بْنُ أَبِى طَالِب ʿÄlîyu ʾbnu Äbî Ṭālĕb[ĕn]* ‚ʿÄlî, der Sohn Äbû Ṭālĕbs'; ابن أبيه Ibn Äbîh[ĕ]* ‚der Sohn seines Vaters'.

Anmerkung 2. Das A اب äb* ‚Vater' ist im P nur in wenigen Ausdrücken gebräuchlich; so in لأب خواهر lĕ-äbĕn* ḫāhär usw. ‚Schwester usw. väterlicherseits'; أبا عن جد äbän* ʿän* ğäddĕn* ‚vom Vater auf den Sohn; von Geschlecht zu Geschlecht'. Sonst gebraucht der Perser an Stelle des Wortes اب äb* ‚Vater': ابوى äbäwî*[1], und an Stelle des Wortes اخ äḫ* ‚Bruder': اخوى äḫäwî*[2].

39. **Der Genitiv ist im Persischen ungleich häufiger zu finden als der Nominativ, und zwar außer in der Genitivverbindung und in den § 37 (S. 302) bezeichneten Fällen noch in arabischen Präpositionalausdrücken.** Z. B. بعونه bĕ-ʿounĕ-h[ĕ]* ‚mit seiner (d. h. Gottes) Hilfe'; عَلَى كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ ʿälâ* küllĕ* šäy'ĕn* qädîr[un]*[3] allmächtig.

Anmerkung. Im P Sprachgebrauche wird die A Genitivendung meist unterdrückt; nur nach der Präposition عن ʿän* pflegt die Pausalform des Nomens nicht angewandt zu werden. Z. B. عن قريب ʿän* qäribĕn* in Bälde, bald; عن قصد ʿän* qāṣdĕn* aus Absicht, absichtlich u. a. m.

40. **Hinsichtlich des Akkusativs ist zu bemerken, daß:**

a) Der **indeterminierte** Akkusativ, der vorzugsweise zur Bildung vieler adverbieller Redewendungen dient, am gebräuchlichsten ist. Z. B. عمودا ʿämûdän* senkrecht, vertikal; خصوصا ḫuṣûsän* im besondern, speziell; مجددا muğäddädän von neuem u. dgl. m.

Anmerkung 1. Bei einer Anzahl derartiger Ausdrücke wird die Nunation unterdrückt und nach Abschnitt 5, § 2 (S. 267) -ā gesprochen. Näheres bei den Adverbien.

Anmerkung 2. Der P gebraucht statt des korrekten أَقَلَّ äqällä* ‚wenigstens' die Form أَقَلًّا° äqällän°.

---

[1] ‚Väterlich'. [2] ‚Brüderlich'. [3] ‚Über jede Sache mächtig'.

Digitized by Google

b) Der determinierte Akkusativ dagegen beschränkt sich auf ähnliche
A Formeln, wie sie in § 36, b (S. 302) aufgeführt sind. Z. B. خَلَّدَ اللّٰهُ مُلْكَهُ ḫällädä ’llâhu mulk-äh[u]* ‚Gott erhalte ewig sein Reich‘; أَطَالَ عُمْرَهُ äṭālä ‘umr-äh[u]* ‚Er (d. i. Gott) verlängere sein Leben!‘

41. Das arabische Demonstrativpronomen ذا ḏâ* besitzt eine besondere Flexion, sobald es zur Bildung von Substantiven und Adjektiven einem Genitiv in der Bedeutung „der (Herr, Besitzer) von . . .“, „der mit . . .“ übergeordnet wird. Die Formen sind:

Nom. ذو ḏû*. Gen. ذى ḏî*. Akk. ذا ḏâ*. Der Plural lautet:
„ ذوو ḏäwû*. „ ذوى ḏäwî. „ ذوا ḏäwâ*. Das Femininum hat die Formen: ذات ḏât* und für den Plural ذوات ḏäwât*.

Beispiele:

a) ذو ٱلجلال ḏü ’l-ǧälâl* majestätisch, erhaben;
ذو ٱلفقار ḏü ’l-fäqâr*[1] Name des berühmten Schwertes ‘Alî’s;
ذو ٱللّونين ḏü ’l-lounâyn*[2] zweifarbig;
ذو ٱلقُرْبَى ḏü ’l-qurbâ*[3] Verwandter; verwandt;
ذو ٱلجناح ḏü ’l-ǧänâḥ*[4] beflügelt, beschwingt;
ذو ٱلزّوج ḏü ’z-zóuǧ* verheiratet (Mann);
ذو روح ḏû* rûḥ* belebt; Lebewesen;
ذو فنون ḏû* funûn* gelehrt;
ذو ذنب ḏû* ḏänäb* beschweift; Komet;
ذو مال ḏû* mâl* reich.

Anmerkung. ذو ḏû* dient besonders zur Bildung zahlloser mathematischer und naturwissenschaftlicher Fachausdrücke. Z. B. ذو اربعةُ ٱلاضلاع ḏû* ärbä‘ätu ’l-äżlâ‘*[5] vierseitig, Viereck; ذو اضعاف ḏû* äż‘âf*[6] das gemeinschaftliche Vielfache u. dgl. m.

b) Auch hier herrscht eine gewisse Vorliebe für die Form des Genitivs an Stelle der des Nominativs. So ذى ٱلقعده Dî (neben Dü*)

[1] ‚Mit Wirbeln‘; eine Anspielung auf die Damaszener Klinge. [2] Dual von lóun*. [3] qurbâ* Verwandtschaft. [4] ǧänâḥ* Flügel. [5] pl. v. ضلع żël‘* (geometr.) Seite. [6] pl. v. ضعف żë‘f* das Doppelte.

Digitized by Google

ʾl-qäʿdä* Name des 11. und ذى الحجة Di° (neben Dū*) ʾl-ḥĕggä* Name des 12. muslimischen Monats. di° wird jedoch meist nur mit indeterminierten Genitiven verbunden. Z. B. ذى حق di° ḥäq[q]* berechtigt; ذى روح di° rûḥ* belebt; غير ذى روح gäyr* di°* rûḥ* unbelebt; ذى شان di° šân* würdevoll; ذى قيمت di° qīmät* wertvoll; ذى حيات di° ḥäyât° lebendig u. a. m.

Anmerkung. di° ist ins P so sehr eingedrungen, daß es sogar häufig mit P Wörtern verbunden vorkommt. Diese gälätât*-ĕ ʿäwâm° lassen sich damit erklären, daß diese Ausdrücke im P meist in Pausalform auftreten (also statt ذى روح di° rûḥĕn* nur di° rûḥ*), wodurch sie das Aussehen eines P Kompositums (siehe S. 196, § 169 und S. 198, § 170) erhalten. Es ging sohin bei derartigen Fällen dem Perser das Gefühl für das genitivische Abhängigkeitsverhältnis verloren. Beispiele: ذى (ذو) جاه di° (dû*) ǧâh mit einer Würde bekleidet, erhaben; ذى خاندان di° ḫān-dân aus gutem Hause; ذى خرد di° ḫĕrâd weise; ذى یال و بال di° yâl ŭ bâl[1] stark und kräftig u. a. m.

c) ذا dâ* ist sehr selten. Z. B. ذا اربعه اضلاع dâ° ärbäʿä* äżlâʿ* vierseitig, Viereck.

d) ذَوُو däwû* ist ungebräuchlich; es tritt dafür allgemein die Genitivform ذوى däwî* ein. Z. B. ذوى الاحترام däwî° ʾlĕ[2]-ʾḥtĕrâm* die hochgeehrten; ذوى الارحام däwī° ʾl-ärḥâm*[3] die Verwandten mütterlicherseits; ذوى الاعتبار däwī° ʾlĕ-ʾʿtĕbâr* die angesehenen; ذوى الاقتدار däwī° ʾlĕ-ʾqtĕdâr* die mächtigen; ذوى الاكرام däwī° ʾl-ĕkrâm* die verehrten.

e) ذوا däwâ* ist ungebräuchlich.

f) Das Femininum ist im allgemeinen Sprachgebrauche sehr selten; z. B. ذاتُ الزوج dâtᵘ ʾz-zóuǧ* verheiratet (Frau). Dagegen dient es gleich ذو dû* zur Bildung einer Unzahl medizinischer und naturwissenschaftlicher Fachausdrücke, wie: ذاتُ الجنب dâtᵘ ʾl-ǧämb*[4] Seitenstechen; ذاتُ الرِّيَة dâtᵘ ʾr-rĕyät°[5] Lungenentzündung; ذاتُ الشوكين dâtᵘ ʾš-šoukäyn*[6] zweistachelig u. v. a. m.

g) Die Anwendung des pl. gen. fem. ذوات däwât* beschränkt

---

[1] ‚Mit Nacken und Arm'. [2] Siehe S. 264, B. 4, b. [3] pl. von رَحِم rähĕm* ‚Gebärmutter'. [4] ǧämb* ‚Seite'. [5] Für A: رِئَة rĕʾät[un]* ‚Lunge'. [6] šóuk* ‚Dorn, Stachel'.

Digitized by Google

sich wohl nur auf naturwissenschaftliche Ausdrücke. So: ذوات الاربع däwâtu 'l-ärbä'*[1] Vierfüßler; ذوات السموم däwâtu 's-sumûm*[2] giftige [Tiere, Pflanzen].

42. كُلّ kull* und كافّه käffä*[3] ‚Gesamtheit' bedeuten in Verbindung mit einem Genitiv „all, jeder, ganz". Z. B. كُلّ (كافّة) النّاس kúllu (käffätu) 'n-nâs* alle Menschen; كُلّ شَيْءٍ يَرْجِعُ إِلَى أَصْلِهِ kúllu šäy'ěn* yärgä'u* ělâ* äṣlěh[ě]* ‚alles kehrt zu seinem Ursprung zurück'.

Anmerkung. كُلّ kull* dient im P zur Wiedergabe unseres „Haupt-, General-, Ober-" usw. in Amtsbezeichnungen. Z. B. مدير كُلّ mudîr*-ě kúll* Hauptleiter, Generaldirektor; دفتردار كُلّ däftär*-dâr[4]-ě kúll* Oberschatzmeister.

43. غير gäyr* ‚Veränderung' bedeutet „ein anderer als". In vielen Fällen entspricht es der P Negationspartikel nā- (siehe S. 199, f) und läßt sich meist durch die deutsche Vorsilbe „un-" wiedergeben. Es wird mit Substantiven, Adjektiven und Partizipien sowohl in persischer als auch in arabischer Genitivkonstruktion vorwiegend zur Bildung von Adjektiven verbunden. Beispiele:

غير مزروع gäyr*-ě oder gäyr* mäzrû'* = nā-mäzrû'* unbestellt, unbebaut; غير محدود gäyr*-ě oder gäyr* mäḥdûd* = nā-mäḥdûd* unbegrenzt; غير ممكن gäyr*-ě oder gäyr* mumkěn* unmöglich; غير مناسب gäyr*-ě oder gäyr* munäsěb* = ناشايسته nā-šā-yěstä unziemlich usw.

44. Adjektive und Partizipien werden oft zur Modifikation einem Genitiv übergeordnet. Es entstehen so zusammengesetzte Adjektive. Z. B.

a) ضعيفُ العقل ẓä'îfu* 'l-'äql*[5] schwachköpfig; قَوِيُّ الاقتدار qäwîyu 'lě-'qtědâr*[6] großmächtig; كثيرُ الاستعمال kätîru 'lě-'stěmâl*[7]

---

[1] ‚Die mit den vier'. [2] sumûm* pl. von سَمّ sämm* ‚Gift'. [3] Im P meist: kâfä°. [4] ‚Buchhalter'; däftär* ‚Geschäftsbuch, Register'. Aus dem G: δίπτερον ‚zweiflügelig' ins P und von da ins A übergegangen; mit dem pl. دفاتر däfätěr* ins P zurückgewandert. [5] ‚Schwach an Verstand'. [6] ‚Stark an Macht'. [7] ‚Viel, häufig an Gebrauch'.

Digitized by Google

vielgebraucht; قليل ٱلٱعتبار qălîlu 'lĕ-'tĕbâr*[1] wenig angesehen; نادر ٱلوقوع nâdĕru 'l-wuqû'*[2] selten vorkommend; عظيم ٱلجثّه 'ăzîmu 'l-ğuttă*[3] riesenhaft; عديم ٱلمثال 'ădîmu 'l-mĕtâl*[4] unvergleichlich, beispiellos; عديم ٱلنّظير 'ădîmu 'n-năzîr*[5] ohnegleichen, unvergleichlich; عديم ٱلوفاء 'ădîmu 'l-wăfâ['*[6] treulos, unredlich.

Anmerkung. عديم 'ădîm* läßt sich oft wie غير ġăyr* durch die deutsche Silbe „un-“ oder „-los“ wiedergeben.

b) سالف ٱلذّكر sâlĕfu 'd-dĕkr*[7] oder مارّ ٱلبيان mârru 'l-bäyân*[8] oder سابق ٱلذّكر sâbĕqu 'd-dĕkr*[9] bedeuten: ‚obenerwähnt‘; متعاقب ٱلورود mută'âqĕbu 'l-wurûd*[10] nacheinander ankommend u. a. m.

45. Die Wörter ابو äbû* ‚Vater‘, sowie besonders die Verkürzung بو bû*, ابن ĕbn* ‚Sohn‘, ferner امّ umm* ‚Mutter‘ und بنت bĕnt* ‚Tochter‘ werden in eleganter Sprache mit Vorliebe zur Wiedergabe bildlicher Redewendungen adjektivischer oder substantivischer Art benützt. Z. B.

ابو لسانين äbû* lĕsânäyn*[11] doppelzüngig; بو ٱلحزن bŭ 'l-ḥúzn*[12] trauriggestimmt; بو ٱلهوس bŭ 'l-häwâs*[13] seinen Leidenschaften frönend; بو ٱلعجب bŭ 'l-'ăğâb*[14] seltsam; ابو الحصين äbŭ 'l-ḥuṣäyn*[15] Fuchs; ابو ٱلارواح äbŭ 'l-ärwâḥ*[16] Quecksilber; ابو ٱلبشر äbŭ 'l-bäšär*[17] Adam; ابو ٱليقظان äbŭ 'l-yäqẓân*[18] Hahn.

ابن ٱلامير ĕbnu 'l-ämîr*[19] von hoher Abkunft, hochgeboren; ابن ٱلسّبيل ĕbnu 's-säbîl*[20] ‚herumwandernd, Wanderer‘; ابن ٱلغرض ĕbnu 'l-ġäräẓ*[21] eigennützig, selbstsüchtig; امّ ٱلجيش ummu 'l-ğäyš*[22]

---

[1] ‚Wenig an Ansehen‘. [2] ‚Selten an Vorkommen‘. [3] ‚Mächtig an Körper‘. [4] ‚Mangelnd des Beispiels‘. [5] ‚Mangelnd des Gleichen‘. [6] ‚Mangelnd der Treue‘. [7] ‚Vorausgehend an Erwähnung‘. [8] ‚Vorbeigehend an Erklärung‘. [9] ‚Vorhergehend an Erwähnung. [10] ‚Aufeinanderfolgend an Ankunft‘. [11] ‚Vater zweier Zungen‘. [12] ḥuzn* ‚Traurigkeit‘. [13] häwäs* ‚Lust, Neigung‘. [14] 'ăğâb* ‚Wunder‘. [15] ḥuṣäyn* ist Deminutiv zu حصن ḥĕsn* ‚Festung‘. [16] ärwâḥ* ist pl. von روح rûḥ* ‚Geist‘. [17] bäšär* ‚Menschheit‘. [18] ‚Vater Wachsam‘. [19] ämîr* ‚Fürst‘. [20] ‚Sohn des Weges‘. [21] ġäräẓ* ‚Ziel; Eigennutz‘. [22] ‚Mutter des Heeres‘.

Digitized by Google

Banner; Fahne; أُمُّ ٱلْقُرآن ummu 'l-qurân* (oder: 'l-kĕtâb*)[1] die erste Sure des Korans; أُمُّ ٱلْخَبائث ummu 'l-ḫäbā'ĕṯ*[2] der Wein.

بِنْتُ ٱلْجَبَل bĕntu 'l-ğäbäl*[3] Echo; بِنْتُ ٱلْعِنَب (ٱلْعُنْقود) bentu 'l-ʿĕnäb*[4] (oder: 'l-ʿunqûd*[5]) der Wein.

46. **Die Personennamen sind fast durchgängig arabisch; nur sehr selten findet man noch einen persischen Namen. Man unterscheidet drei Arten von Personennamen:**

a) اسم ĕsm*, der eigentliche Name der Person. Z. B. حسين Ḥusäyn*; جعفر Ğäʿfär*;

b) كنيه kunyä*, der Geschlechtsname, der auf die Verwandtschaft hinweist. Z. B. ابو زيد Äbû* Zäyd*, امّ ايمن Umm* Äymân*; ابن شُرَيح Ĕbn* Šuräyḥ*; بنت عثمان Bĕnt* ʿOṯmân*.

c) لقب läqäb*, Beiname, zuweilen auch Spottname, der auf besondere Eigentümlichkeiten oder Kennzeichen anspielt. Z. B. الجاحظ äl-Ğäḥĕẓ* ‚der Glotzäugige'; الحُطَيْئَة äl-Ḥuṭäy'ä* ‚das Knirpschen'.

Anmerkung 1. Staatsbeamte werden in der Regel nur mehr nach ihren Titeln benannt, so daß ihre persönlichen Namen dadurch völlig verdrängt werden.

Anmerkung 2. Der Name عمرو ʿÄmr'* wird zum Unterschied von عمر ʿOmär* im Nominativ und Genitiv mit einem nicht ausgesprochenen wâw* geschrieben; also: عَمْرٌو und عَمْرٍو. Den Akkusativ schreibt man ohne wâw*: عَمْرًا, da der Akkusativ von ʿOmär im ٨ عُمَرَ ʿOmärä* lautet, so daß keine Verwechslung möglich ist.

47. **Das sogenannte Nomen der Beziehung (اسمِ منسوب ĕsm*-ĕ mänṣûb* ‚bezogenes Nomen') wird im Arabischen durch Anfügung der Endung ـِيٌّ -îyuun* fürs Maskulinum (im Persischen -î gesprochen) und ـِيَّةٌ -îyätuun* (Persisch -īyá oder -īyát) fürs Femininum gebildet. Es bezeichnet die Zugehörigkeit, Abstammung usw. einer Person oder Sache. Z. B.**

عبّاس ʿÄbbâs* Name des Stammvaters der ʿAbbāsiden (749 bis

---

[1] ummu 'l-kĕtâb* bedeutet auch: ‚Mutter, d. h. Urbild des Buches', ‚der urschriftliche Koran im Himmel'. [2] ‚Mutter der Laster'; ḫäbā'ĕṯ* pl. von ḫäbīṯä* ‚Laster'. [3] ‚Tochter des Berges'. [4] ‚Weinstock'. [5] ‚Traube(nbüschel)'.

Digitized by Google

1258): عباسى ʿäbbāsî* zur Familie des ʿAbbās gehörig, ʿabbāsidisch, ʿAbbāside; fem. عباسيّه ʿäbbāsīyä*.

مصر Mĕṣr* Ägypten; Kairo: مصرى mĕṣrî* ägyptisch, Ägypter; kairensisch, Kairenser; fem. مصريه mĕṣrīyä*. يوم yóum* Tag: يومى youmî* täglich; fem. يوميّه youmīyä*.

48. Die wichtigsten Veränderungen bei der Bildung der Nĕsbä* (نِسْبه ‚Beziehung') sind:

a) Die Femininendung ـَةٌ ätun* (P: ـه ä oder ـت ät) wird abgeworfen. Z. B. شيعه šīʿä*[1] Schiismus: شيعى šīʿî* schiitisch, Schiite; fem. شيعيّه šīʿīyä*. مكّه Mäkkä* Mekka: مكّى mäkkî* mekkanisch, Mekkaner; fem. مكّيّه mäkkīyä*. طبيعت ṭäbīʿät* Natur: طبيعى ṭäbīʿî* natürlich; fem. طبيعيه ṭäbīʿīyä*.

b) Das Feminin -t wird beibehalten, wenn ihm ein ا älĕf* voraufgeht. Also: حيات ḥäyât* Leben; حياتى ḥäyātî* vital, Lebens . . .; fem. حياتيه ḥäyātīyä*. ذات dât* Wesen, Person: ذاتى dātî* wesentlich, persönlich; fem. ذاتيه dātīyä*.

c) Die Wörter اب äb* ‚Vater' und اخ äẖ* ‚Bruder' nehmen ihr ursprüngliches واو wâw* wieder auf, also ابوى äbäwî* ‚väterlich' (im P: Vater°); اخوى äẖäwî* ‚brüderlich' (im P: Bruder°).

d) Auslautendes -â (ـى ؛ ـا) und -än (ـًى ؛ ـًا) werden in -äw, auslautendes -â' (ـاء) in -âw verwandelt. Beispiele:

معنى mäʿnî°[2] Sinn, Bedeutung: معنوى mäʿnäwî* abstrakt; موسى Mūsâ* Moses: موسوى mūsäwî* mosaisch; عيسى ʿĪsâ* Jesus: عيسوى ʿīsäwî* christlich; بيضاء Bäyżâ[ʾ* Stadtname: بيضاوى bäyżāwî* aus Bäyżâʾ stammend.

Anmerkung. Eine Anzahl Wörter, die auf -âʾ (ـاء) ausgehen, behalten das Hämzä* bei. Z. B. ماء mâ[ʾ* Wasser: مائى maʾî* wässerig, flüssig, wofür im P meist die Verstümmelung ماكى mākî° gebraucht wird; هواء häwâ[ʾ* Luft: هوائى häwāʾî* luftig.

e) Die meisten Bildungen von Beziehungsnomina sind gewissen Unregelmäßigkeiten unterworfen. Z. B.

سنه sänä* Jahr: سنوى sänäwî* jährlich; مدينه mädīnä* Stadt:

---

[1] ‚Gefolgschaft' (scil. ʿÄlî's). [2] Für A: معنًى mäʿnän* bzw. معنى mäʿnâ*.

Digitized by Google

مدنى mädänî* städtisch, zivilisiert; فريضه färîżä* religiöse Pflicht: فرضى färäżî* obligatorisch.

f) Eine Reihe von Wörtern nimmt als Endung der Nĕsbä* ـانى -ānî* fürs Maskulinum und ـانيّه -ānīyä* fürs Femininum an. Z. B.

روح rûḥ* Geist, Seele: روحانى rūḥānî*; fem. روحانيّه rūḥānīyä* geistlich; geistig; جسم ğĕsm* Körper: جسمانى ğĕsmānî*; fem. جسمانيّه ğĕsmānīyä* körperlich; ربّ räbb* Herr, Gott: ربّانى räbbānî göttlich; fem. ربّانيّه räbbānīyä*.

49. Bemerkungen zum Nomen der Beziehung.

Unarabische Bildungen von A Elementen sind auch hier anzutreffen. Z. B.

جوابى ğäwābî°; fem. جوابيّه ğäwābīyä°[1] Antwort...; oder gar das Femininum eines A Verbalsatzes (!): لَم يَزَلْ läm* yäzäl* ‚er (sie, es) hat nicht aufgehört', der allerdings im P sowohl adjektivisch (im Sinne von „ewig") als auch substantivisch („der Ewige", d. h. Gott) gebraucht wird. An diese Verbalform tritt die P Endung -î: لم يزلى läm* yäzäl*-î ‚ewig'; hiervon wird nun infolge Verwechslung dieser Endung mit dem A -î der Nĕsbä* ein Femininum لم يزليّه läm* yäzälīyä° gebildet. Auf dieselbe Weise gebildet und entstanden ist das (auch im Modernarabischen gebräuchliche) Adjektiv: ميرى mîrî*, fem. ميريّه mīrīyä* ‚staatlich, fiskalisch'. (P mîr° = A ämîr* ‚Fürst' + P -î). Hierher gehört auch: سبحانى subḥānî°; fem. سبحانيّه subḥānīyä° ‚gepriesen' göttlich, denn das Grundwort dieser Ableitung kommt im A nur im Akkusativ vor in den Formeln سُبْحَانَ اللّه subḥānä 'llâh* ‚den Preis Gottes' (scil. preise ich!) und سُبْحَانَهُ subḥānäh[u]* ‚seinen Preis' (scil. preise ich!).

50. Das Femininum des Nomens der Beziehung dient im Arabischen auch als Abstraktum (اسمِ معنى ĕsm*-ĕ mä'nî°). Z. B.

الهى ĕlāhî* göttlich: الهيّت ĕlāhīyät* Göttlichkeit; انسانى ĕnsānî* menschlich: انسانيّت ĕnsānīyät* Menschlichkeit; شمسى šämsî* Sonnen...: شمسيّه šämsīyä* Sonnenschirm.

---

[1] Auch: ‚Antwortschreiben'.

Digitized by Google

Meist wird das Abstraktum unmittelbar vom Nomen gebildet. So:

حر ḥurr* frei: حريت ḥurrīyät* Freiheit; جمع ğämʿ* das Sammeln: جمعيت ğämʿīyät* Gesamtheit, Menge; كيف käyf[ä]* wie: كيفيت käyfīyät* Sachverhalt u. a. m.

51. **Bemerkungen zur Bildung der Abstrakta.**

a) Mit Vorliebe werden die im P gebräuchlichen Abstrakta aus Partizipien des Passivs gebildet. So:

مأمور mä'mūr* beauftragt: مأموريت mä'mūrīyät* Auftrag, Amt; مشروط mäšrūṭ* gebunden, bedingt: مشروطيت mäšrūṭīyät* Verfassung, Konstitution; معلوم mäʿlūm* wohlbekannt: معلوميت mäʿlūmīyät* das Wohlbekanntsein; مسئول mäs'ūl* verantwortlich: مسئوليت mäs'ūlīyät* Verantwortlichkeit u. dgl. m.

b) Nicht selten findet sich pleonastische Bildung von Begriffswörtern, die aus Nomina mit bereits abstrakter Bedeutung abgeleitet sind. Z. B.

صلاح ṣälāḥ* und صلاحيت ṣälāḥīyät* Integrität; علو ʿulūw* und علويت ʿulūwīyät* Erhabenheit; عمق ʿumq* und عمقيت ʿumqīyät* Tiefe; استقلال ĕstĕqlāl* und استقلاليت ĕstĕqlālīyät* Unabhängigkeit u. s. f.

c) Daneben finden sich noch spezifisch P Neubildungen in größerer Anzahl:

α) Von A Elementen: انفيه änfīyä° Schnupftabak (von انف änf* Nase); بلديت bälädīyät° (Orts-)Kenntnis° (von بلد bäläd*[1] kundig°); حاليه ḥālīyä* jetzig, Jetztzeit° (fem. von ḥālī* jetzig); مدركيه mudrĕkīyä* Fassungsvermögen (von مدرك mudrĕk* erfassend); نقليه näqlīyä* Transportkosten, Fracht (von نقل näql* Transport); صيفيه ṣäyfīyä°[2] Sommerwohnung, Landhaus (von صيف ṣäyf* Sommer); دائميه dā'ĕmīyä° Ewigkeit, immerwährende Dauer (von دائم dā'ĕm* dauernd); عيديه ʿäydīyä° Festgabe, -geschenk (von عيد ʿäyd°[3] Fest).

---

[1] Vgl. Fußnote [1] auf Seite 184. [2] Für A: مصيف mäṣīf*. [3] Für A: ʿīd*.

Digitized by Google

β) Von P Elementen: بهائیه Bähā'īyä die Sekte der Bähā'ī's (von بهائی Bähā'ī); آمدیّه āmädīyä Einfuhrzoll (vom Verbalstamm آمد āmäd); رفتیّه räftīyä Ausfuhrzoll (vom Verbalstamm رفت räft); مهتابیّه mäh-tābīyä Laube, Sommerhäuschen (von مهتاب mäh-tāb Mondschein); شهریّه šährīyä Einwohnerschaft (von شهری šährī Städter); خریّت härīyät Eselei (von خر här Esel); گرمیّت gärmīyät Wärme, Hitze (von گرم gärm warm); نرمیّت närmīyät Weichheit (von نرم närm weich); نوروزیّه nourūzīyä[1] Neujahrsgeschenk (von نوروز nou-rūz Neujahr); جامقیّه ǧāmäqīyä und جامکیّه ǧāmäkīyä ‚Kleidergeld', Besoldung, Gehalt (von جامه ǧāmä Kleid) u. e. a. m.

d) Wohl zu unterscheiden von diesen abgeleiteten Formen sind die Adjektiva gen. fem., die in § 32, f (S. 292) erwähnt worden sind.

Übung 8 (zu §§ 47, 48 und 50).

a) Bilde von folgenden Wörtern nach § 47 Nomina der Beziehung (Mask. und Fem.):

بیت¹ — شرع² — علم³ — شخص⁴ — وحش⁵ — وطن⁶.

1) bäyt* Haus, Familie: häuslich, Haus . . . 2) šär'* islamisches Gesetz, Recht: gesetzlich, rechtlich. 3) wissenschaftlich². 4) persönlich. 5) wähš* wildes Tier: wild. 6) vaterländisch, heimatlich.

b) Bilde solche Ableitungen nach § 48, a:

صحّت¹ — ملّت² — مادّه³ — صناعت⁴ — سیاست⁵

ضرورت⁶.

1) sĕhhät* Gesundheit: sanitär, Sanitäts . . . 2) national. 3) māddä* Materie, Stoff: materiell. 4) künstlich, industriell. 5) sĕyāsät* Politik: politisch. 6) zärūrät* Notwendigkeit: dringend.

c) Bilde solche Wörter nach § 48, d bzw. e:

دنیا¹ — سما[ء]² — مصطفی³ — مولی⁴ — کره⁵ — نبی⁶.

---

¹ Ins A übergegangen; hiervon wurde das Verbalsubstantiv نیرزه näyräzä* ‚Darbringung eines Neujahrsgeschenkes' abgeleitet. ² Wenn die Bedeutung des Grundwortes schon bekannt ist, ist nur die des zu bildenden Beziehungsnomens angegeben.

Digitized by Google

1) weltlich. 2) sämâʾ* Himmel: himmlisch. 3) Mustäfâ°[1] Mannesname: dem M. gehörig. 4) moulâ°[2] Herr: tanzender Derwisch. 5) kurä* Kugel: kugelförmig. 6) näbî* Prophet: prophetisch.

d) Bilde Abstrakta nach §§ 50 und 51 a:

مجبور[1] — مخصوص[2] — ممنون[3] — محروم[4] — مظلوم[5] — اهم[6].

1) mäǧbûr* gezwungen: das Gezwungensein, Zwang. 2) mähsûs* eigen, speziell: Eigentümlichkeit. 3) mämnûn* verbunden: Verbindlichkeit, Dank. 4) mährûm* beraubt; enttäuscht°: das Fehlen; Enttäuschung°. 5) mäzlûm* bedrückt: Bedrückung. 6) ähämm* wichtigst: Wichtigkeit.

Übersetzungsübung 2.

A. Warum vergeuden Sie Ihre Zeit so[1]? Kommen Sie, wir wollen[2] mit der Straßenbahn[3] fahren[2+4]. B. Seit wann ist die Straßenbahn in Persien in Betrieb[5]? A. Ungefähr seit dem Jahre 1888. B. Gibt es[6] in Persien Eisenbahnen[7] (oder nicht)? A. Ja, es besteht[8] nur[9] die Linie nach[10] Häżrät*-ĕ ʿÄbd* äl-ʿÄzîm*[11]. B. Warum führte[12] man [sie] nicht [noch nach] andern Orten? A. Hoffentlich werden wir [sie] bis in einigen Jahren überallhin führen. B. Die Eisenbahn hat sehr großen[13] Nutzen für[14] den Handel. A. Gewiß; insonderheit[15] für[14] Persien. B. Allerdings; dann[16] kommt[17] keine Teurung[18] [mehr] vor[17] und alles kommt billig zum Verkauf[19]. A. Zwei Hauptlinien[20] sind in Persien erforderlich[21]; die eine von Nord nach Süd und die andre von Ost nach West; z. B. vom Kaspischen Meer zum Persischen Golf und von Ḫorāsân nach Ādärbāyǧân. (Schluß folgt.)

Übersetze: 1) čunîn. 2) Verstärktes Konjunktiv-Präsens. 3) t(ĕ)-rämwâ oder trämwây. 4) säwâr-ĕ . . . š. 5) râh uftädâ b. 6) häst. 7) Singular. 8) ist. 9) hämîn. 10) Ĕżâfät*-Verbindung. 11) d. i. Šâh-zädâ ʿÄbd* äl-ʿÄzîm*, Vorort von Teheran. 12) käšîdän (tracieren). 13) häylî. 14) (bĕ-)ǧĕhät*-ĕ. 15) bĕ-ḫusûs*. 16) dīgär. 17) nâ-mî-šäwäd. 18) gĕrânî (Schwere). 19) ärzân bĕ-furûš r. 20) ḫätt* (pl. ḫutût*)-ĕ ʿumdä*. 21) wāǧĕb* b. (pflichtmäßig sein).

---

[1] Für A: مصطفى Mustäfän*.

[2] Für A: مولى moulän*.

Digitized by Google

Amtliche Bekanntmachung aus der Zeitung „Šärq*", Nr. 16 (1909).

اعلان

از طرفِ ادارهٔ جلیلهٔ نظمیّه و امنیّه

چون معابر و خیابانها باندازهٔ حرکتِ درشکه و دو چرخه و گاری و اسب و شتر که کُلًّا درهم حرکت میکنند وسعت ندارد و عابرین هم هیچوقت عادت نداشته اند که ملتفتِ محلِّ عبور و حرکتِ خود بشوند خصوصًا اطفال که گلّه وار در معابر حرکت میکنند روزی نیست که یکنفرِ بزرگ یا کوچك زیرِ درشکه یا سُمِ اسب نمانده و بنظمیّه نیاورند. اگر اهالی قدرِ جانِ خود یا اطفالِ خودرا نمیدانند نظمیّه بتکالیفِ موظّفهٔ خود با کمالِ احترام از عمومِ اهالی تمنّا مینماید که در وقتِ عبور خصوصًا در خیابانها که حرکتِ درشکه زیاد است از معبرهای جنبین که مخصوصًا پیاده رو است حرکت نمایند تا از صدمات مصون وسلامت باشند و هر گاه با این اخطارِ عامّه بعدها کسی در زیرِ درشکه یا زیرِ پای اسب بماند و پولیس معلوم کند که از وسطِ خیابان عبور میکرده است ادارهٔ نظمیّه خونخواهی و محاکمهٔ او را نخواهد پذیرفت

لغت

gûšt-ĕ āhû Gazellenfleisch.
gûšt-ĕ hār-gûš Hasenfleisch.
ḥäżrắt*-ĕ wālâ[1] Königliche Hoheit, Seine Majestät.
häm-šĕkâr Jagdgefährte.
T urdák Ente.
T bĕldārčîn } Wachtel.
koukārák }
gûšt-ĕ šĕkâr } Wildbret.
gûšt-ĕ ḥäywân*-ĕ šĕkārî }
ḥäywân*-ĕ šĕkārî (jagdbares) Wild.
āš-páz[2] Koch.
H tärkārî Gartengewächs, Gemüse.
sîb-ĕ zämînî ‚Erdapfel', Kartoffel.
kälám Kohl.
kälám-ĕ fĕrängî[3] Blumenkohl.
kälám-ĕ ʿâm° gewöhnlicher Kohl.
zärdák Karotte.
šälġám weiße Rübe.
bādĕnġân blaue Eierfrucht, Aubergine.
lûbĕyâ-yĕ sábz grüne Bohnen.
ʿädás* Linsen.
T čūrbâ } Suppe.
(T) šūrwâ }
T turub-čä[4] Radieschen.
kĕráfs* Sellerie; Petersilie.
pĕyâz Zwiebel.
nuḫûd Kichererbse.
nuḫûd-ĕ fĕrängî Erbsen.
bādĕnġân-ĕ fĕrängî Tomate, Paradiesapfel.
sîr Knoblauch.
ʿäyn* än-nâs*[5] Ananas.
nārängî Pomeranze.
mädänî Süßorange.
ālūčá-yĕ sábz[6] Reineclaudepflaume.
gäz Zuckerwerk aus Manna.
murābbâ* (مُرَبًّى P: مُرَبّا) Eingemachtes, eingemachte Früchte.
šîrînî Süßigkeiten.
ḫānâ-yĕ mîz Schublade.
sūḫtä-dân Aschenbecher.
sînî Präsentierteller.
päydâ š. aufgetrieben werden, aufzutreiben sein.
be-dást-ĕ . . . räsîdän in die Hände . . ., in den Besitz . . . gelangen.
wäʿdá* ḫâstän[7] zu sich bitten.
ḫäbär* dâdän bĕ . . . Kunde, Nachricht geben; benachrichtigen.
āmādá k. bereitstellen, fertig machen.
näfrắt* d. äz Abscheu, Widerwillen haben vor; nicht mögen.
ḏĕkr* k. erwähnen.
. . . rā bĕh-tár päsändîdän äz . . . (etwas) lieber haben als.
sufrä*-rā páhn k. }[8] den Tisch decken.
sufrä*-rā ändâḫtän }
äz pîš im voraus.

مکالمه

پیش خدمت. — آقا.

آقا، امروز برای شام چه قسم گوشت میل میفرمائید؟

(آیا) گوشتِ آهو پیدا میشود؟

خیر آقا، پیدا نمی شود، زیرا گوشتِ آهو در اینجا نمیآورند و بدستِ

خوب، گوشتِ خرگوش یا چند اردک یا کبوتر یا بلدرچین (کوکرک)

---

[1] ‚Die erhabene Gegenwart'. [2] ‚Suppenkocher'. [3] ‚Europäischer Kohl'. [4] Deminutiv vom T turúb ‚Rettich'. [5] ‚Auge der Menschen'. [6] ‚Grüne Mirabellen'. [7] ‚Ein Versprechen [zum Besuch] verlangen'. [8] ‚Den Speisetisch ausbreiten'.

Digitized by Google

یا هر قسم گوشتِ حیوانِ شکاری بدست بیآید درست کن . باید امروز شام خیلی خوب و فراوان باشد ، زیرا چند نفر از دوستانِ خودرا وعده خواسته ام .

هیچکس نمی رسد جز اینکه حضرتِ والا یا یکی از همشکارانِ او آنرا بطورِ تعارف برای کسی بفرستند .

سیبِ زمینی لازم است و نیز اگر بتواند بهتر این است که کلمِ فرنگی یا کلمِ عامّ و زردک و شلغم و بادنجان و لوبیای سبز و عدس برای شوروا و پنیر آماده کند .

خیلی خوب ؛ باآشپز خبر میدهم ؛ و چه قسم سبزیجات (ترکاری) باید بپزد ؟

بلی ، جز اینکه از پیاز و سیر نفرت دارم از اینجهت که بوی آنها خیلی بد است امّا (آیا) هیچ قسم میوه پیدا میشود ؟

دیروز در بازار تربچه و کرفس و پیاز و نخودِ فرنگی و بادنجانِ فرنگی میفروختند آنهارا می پسندید ؟

در این موسم هر چیز باید نه فقط فراوان بلکه ارزان هم باشد . دوستانِ من خرما و آلوچهٔ سبز (گوجه) را بهتر از آن انواعی که ذکر کردی می پسندند .

بلی آقا ، میوه فراوان است ؛ مثلا شلیل و عین الدّاس و نارنگی و مدنی و پرتقال و ازگیل در بازار دیده ام .

بلی لازم است و نیز قابِ سیگارِ مرا در آن خانهٔ میز پیدا کن و آن را با کبریت و سوخته دان توی سینی حاضر کن تا هر وقتیکه میگویم هر چیزرا بتوانی بزودی بیاوری .

خیلی خوب آقا ؛ آنهارا میستانم . (آیا) چای و قهوه و قلیان و گز و هر قسم مربّا و شیرینی نیز لازم نیست ؟

الآن سفره‌را پهن کن (بینداز) زیرا باید بزودی تشریف آورند .

خوب آقا ؛ هر چیزرا از پیش حاضر میکنم که موجود باشد .

Vierte Lektion.

Die Formen des innern Plurals. Doppelplurale. Plurale als Singulare. Innere Plurale persischer und türkischer Elemente.

52. **Der innere Plural** (جمع مكسّر gấmʿ*-ĕ mukässấr* ‚pluralis fractus‘), der eigentlich eine Art Kollektiv darstellt und daher auch, wie schon bei der Kongruenz des Attributes mit dem Substantiv (§ 28, Anmerkung, S. 288) gesagt wurde, meist als Singular generis feminini behandelt wird, ist überaus häufig im Gebrauch. Es gibt 31 verschiedene Formen des innern Plurals, deren wichtigste mit den dazu gehörigen Singularen hier verzeichnet werden.

53. A. **Die Formen des innern Plurals dreiradikaliger Wörter.**

1. فُعْل fuʿl*; von Adjektiven der Form أَفْعَل äfʿấl*, die Farben und Gebrechen bezeichnen, sowie von deren Femininum فَعْلا[ء] fäʿlâ[ʾ*. Z. B. ازرق äzrấq*, fem. زرقا[ء] zärqâ[ʾ* blau: pl. زرق zurq*; ابكم äbkấm*, fem. بكما[ء] bäkmâ[ʾ* stumm: pl. بكم bukm*.

2. فِعَل fĕʿấl*; vom Sing. فِعْله fĕʿlä* bzw. P meist: فِعْلَت fĕʿlất*. Z. B. ملّت mĕllất* Religionsgemeinschaft, Nation: pl. ملل mĕlấl*; نعمت nĕʿmất* Gunst, Gnade: pl. نعم nĕʿấm*.

3. فُعَل fuʿấl*; a) vom Sing. فُعْله fuʿlä* bzw. P meist: فُعْلَت fuʿlất*. Z. B. امّت ummất* Volk, Nation: pl. امم umấm*, رتبه rutbä* Rang: pl. رتب rutấb*. Seltener vom Sing. فَعْله fäʿlä* bzw. P meist: فَعْلَت fäʿlất*. Z. B. دولت doulất* Glück; Reich, Staat: pl. دول duwấl*; قريه qäryä* Dorf: pl. قرى qurâ°[1]. b) Ferner von فُعْلى fuʿlâ*, der Femininform des Superlativs. Z. B. صغرى ṣuġrâ* kleinst (fem.): pl. صغر ṣuġấr*.

Anmerkung. Im A lautet das Schema für a) فُعَلٌ fuʿälun*,

---

[1] Für A: قُرًى qurän*, zusammengezogen aus قُرَيٌ quräyun*.

Digitized by Google

für b) dagegen nur فُعَلُ fuʿälu* (ohne Nunation); in der im P gebräuchlichen Pausalform fallen beide Formen zusammen.

4. فُعُل fuʿúl*; a) vom Sing. فِعَال fĕʿâl*, nicht aber von Wörtern, deren 2. und 3. Radikal identisch sind, oder deren 3. Radikal و oder ى ist. Z. B. كتاب kĕtâb* Buch: pl. كتب kutúb*; ركاب rĕkâb* Steigbügel: pl. ركب rukúb*. b) Vom Sing. فَعِيل fäʿîl*, wenn der 3. Radikal des Wortes kein و oder ى ist. Z. B. طريق ṭärîq* Weg: pl. طرق ṭurúq*; سبيل säbîl* Weg, Pfad: pl. سبل subúl*. c) Vom Sing. فَعِيلَه fäʿîlä*. Z. B. صحيفه ṣäḥîfä* Buch, Schrift: pl. صحف ṣuḥúf*, مدينه mädînä* Stadt: pl. مدن mudún*. d) Vom Sing. فَعُول fäʿûl*. Z. B. رسول räsûl* Gesandter: pl. رسل rusúl*.

Anmerkung. Die Formen 1 und 4 vertreten sich zuweilen wechselseitig.

5. فِعَال fĕʿâl*; a) von فَعْل fäʿl*, fĕʿl*, fuʿl*. Z. B. بحر bäḥr* Meer: pl. بحار bĕḥâr*; ريح rîḥ*[1] Wind: pl. رياح rĕyâḥ*; رمح rumḥ* Speer; pl. رماح rĕmâḥ*. b) Von فَعَل fäʿäl*. Z. B. بلد bäläd* Stadt, Land: pl. بلاد bĕlâd*; جبل ğäbäl* Berg, Gebirge: pl. جبال ğĕbâl*. c) Von فَعُل fäʿúl*: رَجُل räğúl* Mann: pl. رجال rĕğâl*. d) Von فَعِيل fäʿîl* (jedoch nicht bei Wörtern mit passiver Bedeutung). Z. B. كبير käbîr* groß: pl. كبار kĕbâr*; رقيق räqîq* Sklave: pl. رقاق rĕqâq*. e) Von فُعْلَه fuʿlä* bzw. P meist: فُعْلَت fuʿlät*. Z. B. بقعت buqʿät* Landschaft: pl. بقاع bĕqâʿ*; طره ṭurrä* Locke: pl. طرار ṭĕrâr*; قلّه qullä* (Berg-)Gipfel: pl. قلال qĕlâl*. f) Von فَاعِل fäʿĕl*. Z. B. صاحب ṣâḥĕb* Genosse: pl. صحاب ṣĕḥâb*.

6. فُعُول fuʿûl*; a) von فَعْل fäʿl*, fĕʿl, fuʿl*. Z. B. حدّ ḥädd* Grenze: pl. حدود ḥudûd*; قلب qälb* Herz: pl. قلوب qulûb*; شرط särṭ* Bedingung: pl. شروط šurûṭ*. — علم ʿĕlm* Wissenschaft: pl. علوم ʿulûm*; سجن sĕğn* Kerker: pl. سجون suğûn*; صنف ṣĕnf* Klasse, Gattung: pl. صنوف ṣunûf*. — جند ğund* Heer: pl. جنود ğunûd*;

[1] Entstanden aus: رِوْح rĕwḥ*.

Digitized by Google

قرط qurṭ* Ohrring: pl. قروط qurûṭ*. b) Von فَعَل fäʿâl*, fäʿĕl*. Z. B. اسد äsăd* Löwe: pl. اسود usûd*; ملك mälĕk* König: pl ملوك mulûk*. c) Von فَاعِل fāʿĕl* (jedoch nicht von Wörtern, deren 2. und 3. Radikal identisch sind oder deren 2. Radikal و oder ى ist). Z. B. شاهد šāhĕd* Zeuge: pl. شهود šuhûd*.

7. فُعَّال fuʿʿâl*; nur vom Sing. فَاعِل fāʿĕl*. Z. B. تاجر tāğĕr* Kaufmann: pl. تجّار tuğğâr*; ضابط żābĕṭ* Bezirksvorsteher°: pl. ضبّاط żubbâṭ*; حاكم ḥākĕm* Statthalter: pl. حكّام ḥukkâm*; زارع zārĕʿ* Säemann: pl. زرّاع zurrâʿ*; كاتب kātĕb* Schreiber: pl. كتّاب kuttâb*; خادم ḫādĕm* Diener: pl. خدّام ḫuddâm*.

8. فَعَلَه fäʿälä*; nur von فَاعِل fāʿĕl*, wenn es Personen bezeichnet und wenn der 3. Radikal kein و oder ى ist. Z. B. كاتب kātĕb* Schreiber, Sekretär: pl. كتبه kätäbä*; طالب ṭālĕb* Student: pl. طلبه ṭäläbä*; بارّ bârr*[1] fromm, gerecht: pl. برره bärärä*; خادم ḫādĕm* Diener: pl. خدمه ḫädämä* Gefolge.

9. فُعَلَه fuʿälä*, im P meist فُعَلَت fuʿälät; nur von فَاعِل fāʿĕl*, wenn es Personen bezeichnet und wenn der 3. Radikal و oder ى ist. Z. B. والى wālī°[2] Gouverneur: pl. ولات wulât°[2]; قاضى qāżī°[3] Richter: pl. قضات qużât°[3]; راعى rāʿī°[4] Schäfer: pl. رُعات ruʿât°[4].

10. أَفْعَال äfʿâl*; a) vom Sing. فَعْل fäʿl*, fĕʿl*, fuʿl*. Z. B. وقت waqt* Zeit: pl. اوقات ouqât*; نوع nouʿ* Gattung, Art: pl. انواع änwâʿ*; شخص šäḫṣ* Person: pl. اشخاص äšḫâṣ*; شى[ء] šäy[ʾ* Sache, Ding: pl. اشيا[ء] äšyâ[ʾ*[5]; يوم youm* Tag: pl. ايّام äyyâm*[6]. — طفل ṭĕfl* Säugling, Kind: pl. اطفال äṭfâl*; صنف ṣĕnf* Klasse, Gattung:

---

[1] Kontrahiert aus: بَارِر bārĕr*. [2] Für A: وَالٍ wâlĕn*; pl. وُلاة wulât*, kontrahiert aus وُلَيَةٌ wuläyätun*. [3] Für A: قاضٍ qâżĕn*; pl. قضاة qużât*, kontrahiert aus: قُضَيَةٌ qużäyätun*. [4] Für A: راعٍ râʿĕn*; pl. رعاة ruʿât*, entstanden aus: رُعَيَةٌ ruʿäyätun*. [5] Im A ohne Nunation. [6] Assimiliert, für: أَيْوَام äywâm*.

Digitized by Google

pl. اصناف äṣnâf*; شعر šĕ'r* Gedicht: pl. اشعار äš'âr*. — شغل šuġl* Beschäftigung, Geschäft: pl. اشغال äšġâl*; جزء ğuz'* Teil: pl. اجزا[ء ăğzâ['*; نور nûr*[1] Licht: pl. انوار änwâr*. b) Von فَعَل fä'äl*. Z. B. مال mâl*[2] Vermögen, Gut: pl. اموال ämwâl*; مطر mäṭär* Regen: pl. امطار ämṭâr*; نهر nähär* Fluß: pl. انهار änhâr*; اثر äṯär* Spur, Werk: pl. آثار âṯâr*[3]; خبر ḫäbär* Nachricht: pl. اخبار äḫbâr*; حال ḥâl*[4] Zustand: pl. احوال äḥwâl*. c) Von فَاعِل fâ'ĕl*. Z. B. شاهد šâhĕd* Augenzeuge: pl. اشهاد äšhâd*; بارّ bârr*[5] fromm, gerecht: pl. ابرار äbrâr*; صاحب ṣâḥĕb* Herr, Besitzer: pl. اصحاب äṣḥâb*. d) Von فَعِيل fä'îl*. Z. B. شريف šärîf* edel, vornehm: pl. اشراف äšrâf*; شرير šärîr* schlecht: pl. اشرار äšrâr*; ميّت mäyyĕt*[6] tot: pl. اموات ämwât*.

11. أفْعِلَه äf'ĕlä*; a) vom Sing. فِعَال fä'âl*, fĕ'âl*, fu'âl*. Z. B. زمان zämân* Zeit: pl. ازمنه äzmĕnä*; جواب ğäwâb* Antwort: pl. اجوبه äğwĕbä*; طعام ṭä'âm* Speise: pl. اطعمه äṭ'ĕmä*; متاع mätâ'* Ware: pl. امتعه ämtĕ'ä*. — بنا[ء bĕnâ['*[7] Gebäude: pl. ابنيه äbnĕyä*; سلاح sĕlâḥ* Waffe: pl. اسلحه äslĕḥä*; لباس lĕbâs* Kleid: pl. البسه älbĕsä*; امام ĕmâm* Imam; schiitischer Heiliger°: pl. ائمّه ä'ĕmmä*[8]; سؤال su'âl* Frage: pl. اسئله äs'ĕlä*; قماش qumâš* Stoff: pl. اقمشه äqmĕšä*. b) Von فَعِيل fä'îl*. Z. B. جنين ğänîn* Leibesfrucht: pl. اجنّه äğĕnnä*[9]; حبيب ḥäbîb* Freund, Geliebter: pl. احبّه äḥĕbbä*[10]; هلال hĕlâl* Neumond: pl. اهلّه ähĕllä*[11]; دليل dälîl* Beweis; Wegweiser: pl. ادلّه ädĕllä*[12].

12. أفْعِلا[ء äf'ĕlâ['*; von فَعِيل fä'îl*. Z. B. قريب qärîb* nahestehend; verwandt: pl. اقربا[ء äqrĕbâ['*; غنىّ ġänî* reich: pl. اغنيا[ء

---

[1] Für نُوْر nuwr*. [2] Aus مَوَل mäwäl*. [3] Für أأْثار ä'ṯâr*. [4] Aus حَوَل ḥäwäl*. [5] Siehe Fußnote [1] auf S. 319. [6] Aus مَوِيت mäwît*. [7] Stamm: بنى. [8] Für أأْمِمه ä'mĕmä*. [9] Für اَجْنِنه äğnĕnä*. [10] Für اَحْبِبه äḥbĕbä*. [11] Für اَهْلِله ählĕlä*. [12] Für اَدْلِله ädlĕlä*.

Digitized by Google

ägnĕyâ[ʾ*; وَلِىّ wälîy* Herr; Heiliger: pl. اولياء ouléyâ[ʾ*[1]; طبيب ṭäbîb* Arzt: pl. اطبّاء äṭĕbbâ[ʾ*[2]; شقىّ šäqîy* elend, verrucht; Räuber: pl. اشقياء äšqĕyâ[ʾ*.

13. فُعَلاء fuʿälâ[ʾ*; a) von فَعِيل fäʿîl*. Z. B. سفير säfîr* Gesandter: pl. سفراء sufärâ[ʾ*; وكيل wäkîl* Bevollmächtigter, Rechtsanwalt; Minister: pl. وكلاء wukälâ[ʾ*; حكيم ḥäkîm* Gelehrter, Weiser; Arzt°: pl. حكماء ḥukämâ[ʾ*; امير ämîr* Fürst: pl. امراء umärâ[ʾ*; فقير fäqîr* arm: pl. فقراء fuqärâ[ʾ*; عليم ʿälîm* weise: pl. علماء ʿulämâ[ʾ* Gottesgelehrte; اسير äsîr* Kriegsgefangener: pl. اسراء usärâ[ʾ*. b) خليفه ḫälîfä* Kalif, Stellvertreter: pl. خلفاء ḫuläfâ[ʾ*.

Anmerkung. Der Plural: شعراء šuʿärâ[ʾ* ‚Dichter' gehört zu dem ungebräuchlichen Singular: شعير šäʿîr*, wogegen der Singular: شاعر šâʿĕr* ‚Dichter', wozu die meisten Grammatiken den pl. šuʿärâ[ʾ* stellen, den allerdings ungebräuchlichen pl. شُعّار šuʿʿâr* bildet.

14. فِعْلان fĕʿlân*; a) von فَعَل fäʿâl*. Z. B. نار nâr*[3] Feuer: pl. نيران nîrân*[4]; جار ǧâr*[5] Nachbar: pl. جيران ǧîrân*[6]; اخ äḫ*[7] Bruder: pl. اخوان ĕḫwân*. b) Von فَعْل fäʿl*. Z. B. ثور ṯóur* Stier: pl. ثيران ṯîrân*[8]; شيخ šäyḫ* Scheich, Ältester: pl. شيخان šîḫân*[9]. c) Von فُعْل fuʿl*, wenn der 2. Radikal و ist. Z. B. نور nûr*[10] Licht: pl. نيران nîrân*[4]; دود dûd*[11] Wurm: pl. ديدان dîdân*[12]. d) Von فَعال fäʿâl*, fuʿâl*. Z. B. غلام ġulâm* Bursche, Bote: pl. غلمان ġĕlmân* Himmelsboten°; غزال ġäzâl* Gazelle: pl. غزلان ġĕzlân*. e) Von فَعِيل fäʿîl*. Z. B. صبىّ ṣäbîy* Junge, Knabe: pl. صبيان ṣĕbyân*. f) حايط ḥäyĕṭ°[13] Mauer: pl. حيطان ḥîṭân*[14].

15. فُعْلان fuʿlân*; a) vom Sing. فَعَل fäʿäl*. Z. B. بلد bäläd*

---

[1] Z. B. اولياء دولت ouléyâʾ*-ĕ doulät* die Prinzen, der Hof. [2] Für اطبِباء ätbĕbâʾ*. [3] Aus نَوَر näwär*. [4] Im P: Feuer°; für نِوْران nĕwrân*. [5] Aus جَوَر ǧäwär*. [6] Für جِوْران ǧĕwrân*. [7] Aus اَخَوٌ äḫäwun*. [8] Für ثِوْران ṯĕwrân*. [9] Für شِيْخان šĕyḫân*. [10] Siehe Fußnote [1] auf S. 320. [11] Für دُوْدٌ duwd*. [12] Für دِوْدان dĕwdân*. [13] Für A: حائط ḥäʾĕṭ*. [14] Für حِيْطان ḥĕyṭân.

Digitized by Google

Stadt, Land: pl. بلدان buldân*. b) Von فاعل fāʿĕl*, aber nicht von Wörtern, deren 2. Radikal و oder ی ist. Z. B. راكب rākĕb* Reiter: pl. ركبان rukbân*; راهب rāhĕb* christlicher Mönch, Geistlicher: pl. رهبان ruhbân*. c) Von أفعل äfʿâl*, das Farben und Gebrechen bezeichnet. Z. B. اسود äswăd* schwarz: pl. سودان sūdân*[1].

16. فواعل fäwāʿĕl*; a) von فاعل fāʿĕl*. Z. B. ساحل sāḥĕl* Ufer, Küste: pl. سواحل säwāḥĕl*; جامع ğāmĕʿ*[2] Moschee: pl. جوامع ğäwāmĕʿ*; مانع mānĕʿ* Hindernis: pl. موانع mäwānĕʿ*; قالب qālĕb* (Präge-)Form: pl. قوالب qäwālĕb*. b) Von فاعله fāʿĕlă*. Z. B. فايده fāyĕdă°[3] Nutzen: pl. فوايد fäwāyĕd°[3]; حادثه ḥādĕṯă* Neuigkeit: حوادث ḥäwādĕṯ*; دايره dāyĕră°[4] Kreis: pl. دواير däwāyĕr°[4]; حاشيه ḥāšĕyă* Randnote, Glosse: حواشي ḥäwāšī°[5]; خاصه ḫāṣṣă*[6] vornehme Leute: pl. خواصّ ḫäwâṣṣ*[6].

17. فعائل fäʿāʾĕl*, im P meist: فعايل fäʿāyĕl°, von Wörtern mit femininer Form oder Bedeutung und einem langen Vokal nach dem 2. Radikal. Z. B. رساله rĕsālă* Sendschreiben; Broschüre, Abhandlung: pl. رسايل räsāyĕl°; وسيله wäsīlă* Mittel: pl. وسايل wäsāyĕl°; سفينه säfīnă* Schiff: pl. سفاين säfāyĕn°; جزيره ğäzīră* Insel: pl. جزاير ğäzāyĕr°; نصيحت näṣīḥăt* Rat, Lehre: pl. نصايح näṣāyĕḥ°; وظيفه wäẓīfă* Pflicht: pl. وظايف wäẓāyĕf°; فضيلت fäżīlăt* Tugend, Vorzüglichkeit: pl. فضايل fäżāyĕl°; وقيعه wäqīʿă* Ereignis, Vorfall: pl. وقايع wäqāyĕʿ°. — ضمير żämīr* Pronomen: pl. ضماير żämāyĕr°.

Anmerkung. Das hämzä ist hier entsprechend dem P Sprachgebrauch durchgängig durch ی ersetzt; es sind jedoch auch die korrekten A hämzierten Formen fast ebenso häufig anzutreffen.

18. فعالٍ fäʿâlĕn*, im P immer فعالی fäʿālī°. Z. B. (دعوی) دعوا däʿwâ*, دعوی däʿwī° Anspruch: pl. دعاوی däʿāwī°; ليل lăyl* Nacht:

---

[1] Für سُوْدَان suwdân*. [2] Für مسجد جامع mäsğĕd*-ĕ ğāmĕʿ* ‚versammelnde' d. h. Hauptmoschee. [3] Für A: فائده fāʾĕdă*; فوائد fäwāʾĕd*. [4] Für A: دائره dāʾĕră*; دوائر däwāʾĕr*. [5] Für A: حَوَاشٍ ḥäwâšĕn*, aus حَوَاشِيُ ḥäwāšĕyu*. [6] Aus خاصصه ḫāṣĕṣă*; خَوَاصِص ḫäwāṣĕṣ*.

Digitized by Google

pl. ليالى läyālī°; اهل ähl* Leute: pl. اهالى ähālī° Bevölkerung, Bewohner; ارض ärż* Erde, Land: pl. اراضى ärāżī° Ländereien; فتوى fätwā* Rechtsgutachten: pl. فتاوى fätāwī°.

19. فعالى fä'ālā*, im P auch فعالى fä'ālī°; a) von فعلى fä'lā*. Z. B. فتوى fätwā*: pl. فتاوى fätāwā* und fätāwī°; دعوا dä'wā° bzw. دعوى dä'wī°: pl. دعاوى dä'āwā* und dä'āwī°. (Vgl. auch unter Form 18.) b) Von فعيله fä'īlā*, von Wörtern, deren 3. Radikal و oder ى ist. Z. B. بقيه bäqīyā* Rest, Überbleibsel: pl. بقايا[1] bäqāyā*; هديه hädīyā* Geschenk: pl. هدايا hädāyā*; ضحيه żäḥīyā* Opfer, -tier: pl. ضحايا żäḥāyā*; رعيه rä'īyā* Herde; Untertan: pl. رعايا rä'āyā*. c) Von فاعله fā'ĕlā*. Z. B. زاويه zāwĕyā* Winkel: pl. زوايا zäwāyā*.

54. B. Die Formen des innern Plurals vierradikaliger Wörter.

Vorbemerkung. Vierradikalige Wörter bezeichnet man durch das Schema: فعلل.

20. فعالل fä'ālĕl*. Von vierradikaligen Wörtern mit kurzem Vokale vor dem letzten Wurzelbuchstaben. Z. B. كوكب koukāb* Sternbild: pl. كواكب käwākĕb*; بلقع bälqā'* unbebautes, unbewohntes Land: pl. بلاقع bälāqĕ'*.

Außer diesen eigentlichen vierradikaligen Wörtern gibt es noch eine Menge von Sekundärbildungen, die von dreiradikaligen durch die Zusatzbuchstaben ا، ت und م gebildet wurden. Es ergeben sich daraus folgende Nebenformen:

a) أفاعل äfā'ĕl*; besonders von substantivisch angewandten Elativen. Die Plurale haben dann die Bedeutung des Positivs. Z. B. اكبر äkbär* größer, sehr groß: pl. اكابر äkābĕr* Große, Vornehme; ارذل ärdäl* niedriger, geringer: pl. اراذل ärādĕl* die niederen Volksschichten, das gemeine Volk. b) تفاعل täfā'ĕl*. Nur bei: تجربه täğrĕbā* Erfahrung, Versuch: pl. تجارب täğārĕb*. c) مفاعل mäfā'ĕl*.

---

[1] Für بقاىٌ; statt ىٌ schreibt man stets يا.

Digitized by Google

Z. B. مملكت mämläkät* Land, Reich: pl. ممالك mämalĕk*; مكتب mäktäb* Schule: pl. مكاتب mäkātĕb*; معنى mäʿnî°[1] Idee, Sinn: pl. معانى mäʿānî°[2]; معدن mäʿdĕn* Bergwerk, Mine: pl. معادن mäʿādĕn*; موقع mouqĕʿ* Ort, Lage: pl. مواقع mäwāqĕʿ*; مَحَلّ mäḥäll*[3] Ort, Platz: pl. محالّ mäḥâll*[4]; مسئله mäs'älä* (Streit-)Frage, Angelegenheit: pl. مسائل mäsā'ĕl*; مصرف mäṣräf* Ausgabe, Kosten: pl. مصارف mäṣārĕf*; معرفت mäʿrĕfät* Kenntnis: pl. معارف mäʿārĕf*; مصحف muṣḥäf* Buch; Koran: pl. مصاحف mäṣāḥĕf*; مصيبت muṣîbät* Unglück; Schicksalsschlag: pl. مصائب mäṣā'ĕb*.

21. فَعالِيل fäʿālîl*; von vierradikaligen Wörtern, die vor dem letzten Wurzelbuchstaben einen langen Vokal haben. Z. B. سلطان sultân* Sultan, Herrscher: pl. سلاطين sälāṭîn*; صندوق ṣändûq* Kiste, Koffer: pl. صناديق ṣänādîq*; قنديل qändîl* Lampe: pl. قناديل qänādîl*; ابريق ĕbrîq*[5] Wasserkanne: pl. اباريق äbārîq*.

Auch hier finden sich für Wörter, die aus dreiradikaligen Ausdrücken gebildet worden sind, Plural-Nebenformen; es sind dies:

a) أَفاعِيل äfāʿîl*. Z. B. اسبوع usbûʿ* Woche: pl. اسابيع äsābîʿ*; اسلوب uslûb* Methode, Art und Weise: pl. اساليب äsālîb*; اسطوره usṭûrä*[6] Geschichte, Fabel: pl. اساطير äsāṭîr*; اصبوع uṣbûʿ* Finger: pl. اصابيع äṣābîʿ*; اقليم ĕqlîm*[7] Region: pl. اقاليم äqālîm*.

b) تَفاعِيل täfāʿîl*. Z. B. تاريخ tārîḫ*[8] Geschichtswerk: pl. تواريخ täwārîḫ*; تمثال tĕmṯâl* Porträt, Gemälde: pl. تماثيل tämāṯîl*; تصوير täṣwîr* Bild: pl. تصاوير täṣāwîr*; تدبير tädbîr* Maßregel, Anordnung: pl. تدابير tädābîr*; توقيع touqîʿ* kaiserlicher Namenszug; damit versehenes Diplom: pl. تواقيع täwāqîʿ*; تفسير täfsîr* Koran-Exegese, Koran-Kommentar: pl. تفاسير täfāsîr*.

---

[1] Für A: مَعْنًى mäʿnän*. [2] Für A: مَعَانٍ mäʿānĕn*. [3] Für مَحْلَل mäḥläl*. [4] Für مَحَالِل mäḥālĕl*. [5] Aus P: آبريز āb-rîz ‚Wassergießer'. [6] Vom G: ἱστορία. [7] Vom G: κλίμα. [8] Für A: تأريخ tä'rîḫ*.

Digitized by Google

c) مَفَاعِيل mäfāʿîl*. Z. B. مفتاح mĕftâḥ* Schlüssel: pl. مفاتيح mäfātîḥ*; مكتوب mäktûb* Brief, Schreiben: pl. مكاتيب mäkātîb*; مجنون mäǧnûn* verrückt: pl. مجانين mäǧānîn*; مشهور mäšhûr* berühmt: pl. مشاهير mäšāhîr* Berühmtheiten; مملوك mämlûk* ‚besessen', Sklave: pl. مماليك mämālîk*; منقار mĕnqâr* Schnabel: pl. مناقير mänāqîr*.

d) فَوَاعِيل fäwāʿîl*. Z. B. جاسوس ǧāsûs* Spion: pl. جواسيس ǧäwāsîs*; قانون qānûn*[1] Gesetz: pl. قوانين qäwānîn*; ماعون māʿûn* Küchengeschirr: pl. مواعين mäwāʿîn*. — ديوان dîwân* Gedichtsammlung: pl. دواوين däwāwîn*.

22. فَعَالِلَة fäʿālĕlă*; von vierradikaligen Wörtern, die Personen bezeichnen. Z. B. تلميذ tĕlmîḏ* Schüler: pl. تلامذه tälāmĕḏă*; فيلسوف fäyläsûf*[2] Philosoph: pl. فلاسفه fälāsĕfă*; بيطار bäyṭâr* Tierarzt: pl. بياطره bäyāṭĕrä*; ارمله ärmälă* Witwe: pl. ارامله ärāmĕlă*; اسقف usqúf* Bischof: pl. اساقفه äsāqĕfă*.

55. **Zahlreiche Nomina können im Arabischen mehrere innere Plurale bilden und dabei zuweilen einen Bedeutungswandel eingehen. Z. B.**

بحر bäḥr* Meer: bildet die Plurale: بحار bĕḥâr* (Nr. 5); بحور buḥûr* (Nr. 6); ابحر äbḥúr*; ابحار äbḥâr* (Nr. 10). — عبد ʿäbd* Sklave, Diener: pl. عبيد ʿäbîd* oder اعبد 'äʿbúd*, dagegen عباد ʿĕbâd* (Nr. 5) Diener Gottes. — ثور ṯóur* Stier: pl. ثيار ṯĕyâr* (Nr. 5); ثيران ṯîrân*[3] (Nr. 14) und ثيره ṯîrä*[4]. — صاحب ṣāḥĕb*[5] Genosse: pl. صحب ṣäḥb*; صحاب ṣĕḥâb* (Nr. 5); صِحَابَه ṣĕḥābă*, ṣäḥābă*; اصحاب äṣḥâb* (Nr. 10). — اسم ĕsm* Name: pl. اسما[ء] äsmâ['* (Nr. 10) und اسامى äsāmî*[6] (Nr. 18). — عين ʿáyn* Auge, Quelle: pl. اعين 'äʿyún*; عيون ʿuyûn* (Nr. 6); dagegen: اعيان 'äʿyân* (Nr. 10) Notabeln; شيخ

[1] Vom G: κανών. [2] Vom G: φιλόσοφος. [3] Für ثِوْرَان ṯĕwrân*. [4] Für ثِوْرَه ṯĕwrä*. [5] Vgl. S. 30, Anm. 3. [6] Für A: أَسَامٍ äsâmĕn*.

Digitized by Google

šäyḫ* Ältester: pl. شيوخ šuyûḫ* (Nr. 6) alte Männer, aber: مشائخ mäšā'ĕḫ* (Nr. 20, c) die Ältesten.

56. Sehr häufig sind im Arabischen Doppelplurale anzutreffen, d. h. Plurale von Pluralen, deren Bedeutung zuweilen etwas abweicht. Es kommen vor:

a) Äußere Plurale von inneren. Z. B. امر ämr*[1] Sache, Angelegenheit: pl. امور umûr* (Nr. 6), pl. pl. امورات umūrât*; بيت bäyt*[2] Haus: pl. بيوت buyût* Häuser, pl. pl. بيوتات buyūtât*, meist kontrahiert zu بوتات būtât° Haushaltungskosten°; رسم räsm* Zeremonie, Brauch: pl. رسوم rusûm* Bräuche, auch: ‚indirekte Abgaben', wofür auch pl. pl. رسومات rusūmât*; طريق ṭärîq* Weg: pl. طرق ṭurúq* (Nr. 4), pl. pl. طرقات ṭuruqât*; فتح fätḥ* Eroberung, Sieg, Einnahme: pl. فتوح futûḥ*, pl. pl. فتوحات futūḥât*; حبّ ḥäbb* Korn, Beere: pl. حبوب ḥubûb*, pl. pl. حبوبات ḥubūbât* Hülsenfrüchte°; شان šân°[3] Ansehen, Würde: pl. شؤون šu'ûn*, pl. pl. شؤونات šu'ūnât*.

b) Innere Plurale von inneren. Z. B. فنّ fänn*[4] Kategorie, Art und Weise: pl. افنان äfnân* (Nr. 10), pl. pl. افانين äfānîn* (Nr. 21, a); قول qóul* Rede, Wort: pl. اقوال äqwâl*, pl. pl. اقاويل äqāwîl* Worte; اناء ĕnâ[']* Gefäß, Vase: pl. آنيه ānĕyā* (Nr. 11), pl. pl. اوانى äwānî°[5] (Nr. 16); يد yäd* Hand: pl. ايدى äydî°[6], pl. pl. ايادى äyādî°[6].

57. Folgende arabischen Plurale werden im Persischen oft als Singulare gebraucht:

ابدال äbdâl* Heiliger°, Eremit° (pl. von بديل bädîl*); احوال äḥwâl* Befinden° (pl. von حال ḥâl* Zustand); ارباب ärbâb* Gutsbesitzer°, Großbauer° (pl. von ربّ räbb* der Herr, d. h. Gott); اسباب

---

[1] Aber امر ämr* Befehl: pl. اوامر äwāmĕr*. [2] Aber بيت bäyt* Doppelvers: pl. ابيات äbyât*. [3] Für A: شأن šä'n*. [4] Aber فنّ fänn* Wissenszweig: pl. فنون funûn*. [5] Für A: اوانٍ äwânĕn*. [6] Für A: ايدٍ äydĕn*, اياد äyâdĕn*.

äsbâb* Gepäck° (pl. von سبب säbäb* Ursache, Grund); اصحاب äsḥâb* Besitzer° (pl. von صاحب ṣāḥĕb*); افواه äfwâh* Gerücht° (pl. von فم fäm* Mund); اوباش oubâš* Landstreicher° (pl. von وبش wäbäš* das gemeine Volk); اوطان outân* Heimat° (pl. von وطن wäṭän* Vaterland); تبعه täbä'ä* Untertan°, Person° (pl. von تابع tābĕ'*); حمائل ḥämâ'ĕl* Band° oder Großkordon° eines Ritterordens (pl. von حمالت ḥĕmālät* Wehrgehänge); حور ḥûr* Huri°, Paradiesesjungfrau° (pl. von احور äḥwär* schwarzäugig); رعايا rä'āyâ* Ackerbauer°, Landwirt° (pl. von رعيّت rä'ıyät*); رياض rĕyâż* Flur°, Garten° (pl. von روضه roużä*); طلبه täläbä* Student° (pl. von طالب ṭālĕb*); عجايب 'äǧāyĕb°[1] Wunder°, Merkwürdigkeit° (pl. von عجيبه 'äǧībä*); عسس 'äsäs* Nachtpatrouille° (pl. von عاسّ 'âss*); عمله 'ämälä* Arbeiter° (pl. von عامل 'āmĕl*); عيال 'ĕyâl* Familie°, Hausfrau°, Ehefrau° (pl. von عيل 'äyĕl*); غربا[ء] ġuräbâ[']* Fremder°, Bettler° (pl. von غريب ġärîb*); غلمان ġĕlmân* junger Bursche° (pl. von غلام ġulâm*); فعله fä'älä* Arbeiter° (pl. von فاعل fä'ĕl*); فقرا[ء] fuqärâ[']* arm°, Armer° (pl. von فقير fäqîr*); قطايف qäṭāyĕf*[2] eine Art Honigkuchen° (pl. von قطيفه qäṭīfä* Sammet); كسبه käsäbä* Handwerker° (pl. von كاسب käsĕb*); محاكمات muḥākämât* Gericht° (pl. von محاكمه muḥākämä* das Vorladen); مداخل mädāḫĕl* Einnahme° (pl. von مدخل mädḫäl*); مزامير mäzāmîr* Orgel° (pl. von مزمار mĕzmâr* Flöte); مشايخ mäšāyĕḫ° Scheich°, Ältester° (pl. von شيخ šäyḫ*); مسامّ* mäsâm° Pore° (pl. von مسمّ* mäsäm°); مصافّ* mäṣâf° Schlacht° (pl. von مصفّ* mäṣäf° Schlachtfeld, Schlacht°); ملايك mälāyĕk° Engel° (pl. von ملك mäläk°); مواجب mäwāǧĕb* Sold, Gehalt (ohne Singular); نحات nuḥât* Grammatiker° (pl. von ناحى nāḥî°[3]); نوّاب nūwâb* Hoheit° (als Titel) (pl. von نايب nāyĕb°[4] Stellvertreter); نوازل näwāzĕl* Schnupfen° (pl. von نازله nāzĕlä*); نيران nîrân* Feuer° (pl. von نور nûr*).

---

[1] Für A: عجائب 'äǧā'ĕb*. [2] Für A: قطائف qäṭā'ĕf*. [3] Für A: ناحٍ nâḥen*. [4] Für A: نائب nā'ĕb*.

Digitized by Google

Anmerkung. Besonders seltsam ist die Pluralbildung: نظّارگان näẓẓārä*-gân ‚Zuschauer'; ein P Plural des A innern Plurals نظّاره näẓẓārä*, wobei das auslautende [ها]ه hā[′* wie das P stumme ه behandelt wurde (s. S. 18, § 3, A, a), als ob ein k-Auslaut, wie bei P Wörtern, abgefallen wäre.

58. **Eine große Anzahl persischer und türkischer Wörter, die ins Arabische übergegangen sind, bilden ihren Plural auf arabische Weise. Z. B.**

استاذ ustâd̲ Meister: pl. اساتذه äsātēd̲ä*; بستان bustân (Blumen-, Gemüse-)Garten: pl. بساتين bäsātîn*; بندر bändär Hafenplatz: pl. بنادر bänādĕr*; بلبل bulbúl Nachtigall: pl. بلابل bälābĕl*; خانقاه ẖānäqâh*[1] Derwischkloster: pl. خوانق ẖäwānĕq*; دهقان dĕhqân*[2] Dorfschulze: pl. دهاقنه dähāqĕnä* und دهاقين dähāqîn*; دهليز dĕhlîz Vorhalle: pl. دهاليز dähālîz*; زنبور zämbûr Wespe, Hornisse: pl. زنابير zänābîr*; زنبيل zämbîl Binsenkorb: pl. زنابيل zänābîl*; زنجير zänǧîr Kette: pl. زناجير zänāǧîr*; فرزان fĕrzân*[3] Königin (im Schachspiel): pl. فرازين färāzîn* und فرازنه färāzĕnä*; فرمان färmân Befehl: pl. فرامين färāmîn*; كاغذ kāǧĕd̲ Papier, Dokument: pl. كواغذ käwāǧĕd*; T خان ẖân[4] Titel: pl. خوانين ẖäwānîn*; T خاقان ẖāqân Großherr: pl. خواقين ẖäwāqîn*.

59. **Auch auf persischem Sprachgebiete entstandene innere arabische Plurale persischer und türkischer Wörter sind gebräuchlich. Z. B.**

رخت räẖt Kleidung, Anzug: pl. رخوت ruẖût°; رند rĕnd Zecher: pl. رنود runûd°; ستون sutûn Säule: pl. اساتين äsātîn°; لچ luč, لچه lučä nackt; liederlicher Mensch: pl. لچوچ lučûč°; نبيره näbîrä Enkel: pl. نباير näbāyĕr°[5]; T اختاجى äẖtāǧî, اختجى äẖtäǧî Stallknecht: pl. اختجيه äẖtäǧĕyä°; T الچوق älčûq Zeltart[6]: pl. الاچيق äläčîq°.

60. **Der innere arabische Plural wird auch mit Vorliebe zur Bildung von Völkerschaftsnamen verwendet. Z. B.**

ارمنى ärmänî Armenier: pl. ارامنه ärāmĕnä°; افغان äfǧân Afghane:

---

[1] Aus P: خانگاه ẖānägâh. [2] Aus P: دهخان dĕh-ẖân. [3] Aus P: فرزين färzîn. [4] ‚Herr, Gebieter'. [5] Auch: نبائر näbā'ĕr°. [6] Aus Weidenzweigen und mit Filz bedeckt.

Digitized by Google

pl. افاغنه äfağĕnä°; ترک turk Türke: pl. اتراک ätrâk*; ترکمان turkmân Turkmene: pl. تراکمه tärākĕmä* und تراکمه‌ها tärākĕmä*-hâ; چرکس čärkäs Tscherkesse: pl. چراکسه čärākĕsä°; کشمیری käšmīrī aus Kaschmir gebürtig: pl. کشامره käšāmĕrä*; هند hĕnd* Inder: pl. هنود hunûd*.

61. Die hauptsächlichsten unregelmäßigen arabischen Plurale sind:

ابن ĕbn* Sohn: pl. بنون bänûn* und ابناء äbnâ[ʾ*[1]; ابنه ĕbnä* oder بنت bĕnt* Tochter: pl. بنات bänât*; اخ äḫ* Bruder: pl. اخوان ĕḫwân*[1]; اخت uḫt* Schwester: pl. اخوات äḫäwât*; اُمّ umm* Mutter: pl. امّهات ummähât*; فم fäm* Mund: pl. افواه äfwâh* Gerücht°; ماء mâ[ʾ* Wasser: pl. میاه mĕyâh*; امرأة ĕmrä'ät* Frau: pl. نساء nĕsâ[ʾ*, نسوه nĕswä* und نسوان nĕswân*; انسان ĕnsân* Mensch: pl. ناس nâs*.

Übung 9 (zu § 53).

Bilde von folgenden Wörtern die in Klammern angegebenen inneren Plurale:

اسود äswäd* schwarz (1); بیضاء bäyżâ[ʾ* weiß (fem. schöne Frau) (1); سیرت sīrät*[2] Lebenslauf (2); حکمت ḥĕkmät* Weisheit; Sinnspruch (2); صورت ṣūrät*[3] Gestalt, Abbildung (3); جمله ǧumlä* Satz (3); حجاب ḥĕǧâb* Hülle, Vorhang (4); سفینه säfīnä* Schiff (4); کلب kälb* Hund (5); ثوب ṯóub* Kleid (5); قبر qäbr* Grab (6); ظنّ żänn* Meinung (6); کافر kāfĕr* Ungläubiger (7); زائر zā'ĕr*[4] Besucher, Pilger nach einem heiligen Grab (7); لاحق lāḥĕq* sich anschließend; Attaché° (8); کاذب kāḏĕb* Lügner (8); راوی rāwī°[5] Überlieferer, Berichterstatter (9); ماشی māšī°[6] Fußgänger, Infanterist (9); قوم qóum* Volk, Völkerschaft (10); سرّ sĕrr* Geheimnis (10); لسان lĕsân* Zunge, Sprache (11);

---

[1] In bildlichem Sinne. [2] Aus سیرت sĕyrät*. [3] Aus صورت suwrät*. [4] Stamm: زور. [5] Für A: راوٍ aus راوی. [6] Für A: ماشٍ aus ماشی.

Digitized by Google

بخار buhâr* Dampf (11); صدیق sädîq* aufrichtiger Freund (12); نبی näbîy* Prophet (12); وزیر wäzîr* Wesir, Minister (13); بخیل bähîl* geizig, Geizhals (13); حوت hût* großer Fisch (14); فتی fätâ°[1] junger Mann (14); فارس färës* Reiter (15); شابّ šâbb*[2] Jüngling (15); قاعده qā'ëdä* Regel, Grundsatz (16); قافله qāfëlä* Karawane (16); عروس 'ärûs* Braut (17); عریضه 'ärîżä* Petition; Brief (an Höherstehende); (Huldigungs-)Adresse (17); صحراء sähraʼ* Wüste; Feld° (19); صبیّه säbīyä* kleines Mädchen (19); عنصر 'unsúr* Element (20); قنطره qäntärä* Brücke, Bogen (20); اکرم äkräm* sehr edel, sehr vornehm (20a); افضل äfżäl* trefflichst, gelehrt (20a); مذهب mädhäb* Religion, Lehrmeinung (20c); منزل mänzël* Absteigeort, Haltestelle (20c); سجّاده säǧǧādä* Gebetsteppich (21); خنزیر hënzîr* Schwein (21); احدوثه uhdūtä* Erzählung (21a); اکلیل ëklîl* Kranz, Krone (21a); تقصیر täqsîr* Verkürzung, Vergehen, Schuld (21b); تکلیف täklîf* Förmlichkeit, Pflicht (21b; pl. Umstände); مجهول mäǧhûl* unbekannt (21c); مصراع mësrâ'* Halbvers (21c); جاموس ǧāmûs*[3] Büffel (21d); قاموس qāmûs* Ozean; Wörterbuch (21d); تبریزی tëbrîzî° aus Täbrîz (Tauris) gebürtig (22); جبّار ǧäbbâr* Riese (22).

Übersetzungsübung 3 (Schluß).

A. Seit der Regierungszeit[1] Sr. Majestät Nāṣër äd-dîn Šâh's hat Persien große[2] Fortschritte gemacht[3]. Er hat[4] Teheran vergrößert[5], (und) dort lange[6] Alleen angelegt[7], (und) zahlreiche Wasserleitungen gegraben und sehr viele Gärten angepflanzt[8]. Die Bevölkerung dieser Stadt hat sich verdreifacht; die Künste und Kunstfertigkeiten[9] haben zugenommen[10]. — Kann man jetzt behaupten, (daß)[11]

1) zämân*-ë sältänät*. 2) häylî. 3) täräqqî° (für A: ترقّی) k. 4) S. § 82. 5) buzúrg k. 6) ṭūlānî°. 7) hëyābān-hâ käšîdän. 8) ġärs* k. (an-)pflanzen. 9) sälîqä*, auch: guter Geschmack. 10) zëyâd* gärdîdän ‚mehr werden, zunehmen'. 11) mî-šäwäd hâlā° gôft kë.

---

[1] Für A: فتًی fätän*. [2] Aus شابب šābëb*. [3] Aus P: گاومیش gâw-mîš.

Teheran sei[12] die schönste Hauptstadt Asiens? B. Ja, gewiß; wenn man etwas mehr Sorgfalt[13] auf die Straßenreinigung[14] verwendet[13]. A. [Das] ist leicht[15]; es muß [nur] ein jeder Grundbesitzer[16], soweit es ihn angeht[17], kehren[18] und besprengen[19] [lassen], oder Abgaben an die Stadt bezahlen, auf daß der Magistrat[20] sich damit befasse[21]. Sie selbst sind [darin] nachlässig[22], und auch die Regierung wird [dazu] nicht angehalten[23].

12) ist. 13) säʿī* k. där . . . ‚sich (einer Sache) befleißen'. 14) tänẓīf*-ĕ kŭčä-hâ. 15) āsân, auch: bequem. 16) mâlĕk*. 17) für (-rā) seinen eigenen Anteil (qĕsmät*). 18) ǧärûb k. 19) āb-pāšī k. 20) ĕḥtĕsâb*. 21) īn kâr-ra k. ‚diese Sache ausführen'. 22) ġäflät* d. 23) munḥämĕl*-ĕ . . . š. ‚angetrieben werden zu . . .'.

لغت

T ḫānúm Dame; Frau des Hauses, Herrin.
täfärrúǧ* Erholung, Vergnügen.
sum Huf.
yābû Gaul, Packpferd.
ásb-ĕ käbûd (nīlä) Grauschimmel.
ásb-ĕ kurân Brauner.
ásb-ĕ bûr (kähâr) Fuchs.
ásb-ĕ äṣīl* (näǧīb*) edles Pferd.
tīz-róu scharfgehend, schnell.
tāzī arabisch (Pferd, Hund).
sär-kâš störrisch, eigensinnig.
käbûd, nīlä } blau=grau.
kurân kastanienbraun.
bûr, kähâr } rotbraun.
äṣīl*, näǧīb* } edel, vornehm; Rasse . . .
kâr d. bā . . . zu tun haben, beschäftigt sein mit.
däwândän treiben, galoppieren lassen.
gärdānīdän (Pferd) herumführen, Bewegung verschaffen.
qädám* r. im Schritt gehen.
bĕ-râ-yĕ . . . żärär* d. (einer Sache) schädlich sein.
T yūrġä (yūrqä) r. (oder: āmädän) Paß gehen (Pferd).
dĕmâġ d. feurig sein.
túnd r. scharf gehen.
T yūrtmä (yūrtmä) k. leicht galoppieren.
lukkä r. traben.
sär-käšī k. störrisch, eigensinnig sein, sich widersetzen.
ḫĕdmät*-ĕ[1] ṣāḥs*-ī ʿärż* k. einem unterbreiten, einen fragen.

مکالمه

سؤال

فلان صاحب تشریف دارند ؟

خدمتِ خانم عرض کن که آیا میدانند که صاحب کجا رفته اند ؟

جواب

خیر صاحب ؛ بیرون رفته اند ، امّا خانم تشریف دارند.

خانم میگویند بسم الله تشریف بیاورید تو !

[1] Höfliche Ausdrucksweise für bĕ-(ṣāḥs*-ī).

ممنونِ ایشان هستم امّا حالا فرصت ندارم که شرفیاب شَوَم ، زیرا باید پیِ صاحب بِرَوَم چونکه با او کار دارم .

خانم فرمودند که صاحب ساعتِ سه و نیم یا ربع بچهار مانده سوار شدند و از برای تفرّج بیرون رفتند و شاید بطرفِ فلان ده رفته باشند زیرا آن راه برای دواندنِ اسب خیلی خوب است .

خوب ، بآنطرف میرَوَم ، امّا راه را خوب بلد نیستم .

اگر بخواهید بنده نیز همراهِ شما میآیم و راه را نشان میدهم ، زیرا لازم است که این اسب را قدری بگردانم .

چه عیب دارد بیآ . در این کوچه باید اسبهای ما فقط قدم برَوَند ، زیرا سنگها برای سمِ اسب خیلی ضرر دارد .

بلی اینجا سنگها بسیار است ، امّا بزودی اسبها میتوانند یورغه رَوَند و اسبِ شما چنین مینماید که دماغ دارد و میخواهد تند برَوَد .

اسبِ من خیلی تیزرو است ؛ حالا عیب ندارد که قدری یورطمه کنیم .

آن اسب شکی ندارم که از فرنگستان آمده است و اسبهای فرنگی بخوبی لکّه میرَوَند .

بلی ، لکّه رفتنش خوب و تند است ؛ حالا که زمین نرم تر است اسبهارا قدری بدَوَانیم .

هان ، صاحب آنجاست ! سوارِ آن اسبِ کبود (نیله) و دو صاحبِ دیگر همراهِ او هستند که یکی شان اسبِ کرن و آن دیگر اسبِ بور (کهر) دارند .

اسبِ صاحبِ شما تند میرَوَد و البتّه اسبِ اصیل (نجیب) میباشد .

بلی ، اسبِ عربی (تازی) است ؛ امّا این اسب که بنده سوارِ آن هستم ، اسب نیست یابو است ؛ امّا خیلی سرکش است و حالا نیز سرکشی میکند .

Digitized by Google

Abonnements-Einladung der Zeitung: Îrân-ĕ nóu ‚Neupersien‘.

اعلانِ مخصوص

دفترِ اشتراكِ این روزنامۀ ملّیِ سیاسیِ اجتماعیِ ادبیِ فنّیِ اخلاقی بر قرار و مفتوح گردید

این جریده از این تاریخ ببعد همه‌روزه منظّماً طبع و نشر خواهد شد وجهِ اشتراك از قرارِ ذیل قبول میشود:

طهران: سالیانه ٥ تومان؛ شش ماهه ۲۸ قران سه ماهه ۱۳ قران و نیم

سایرِ ولایاتِ داخله: سالیانه ٥٥ قران؛ شش ماهه ۳۰ قران؛ سه ماهه ۱٦ قران

ممالكِ خارجه: سالیانه ۷٥ قران؛ شش ماهه ٤۰ قران

در ضمنِ مشترکینِ سالیانه‌را یك کتابِ مفیدِ سودمند نیز تقدیم و اهدا خواهد شد هرکس میل دارد در هرجا باشد آدرسِ خود را باقیمتِ اشتراك باداره فرستاده روزنامه ارسال می شود

برای درجِ اعلان رجوع باداره شود وجهِ اشتراك بلا استثنا پیش گرفته میشود

Fünfte Lektion.

Die arabischen Infinitive und Partizipien des I. Stammes. Nomen loci et temporis. Nomen instrumenti. Nomen deminutivum.

Vorbemerkung. Es sei hier nochmals auf die Vorbemerkung zur zweiten Lektion (S. 284), sowie auf die Anmerkung 1 in Übung 5 a (S. 294) verwiesen.

62. Die im Persischen gebräuchlichsten vom arabischen Verbum abgeleiteten Nomina sind:

a) Der Infinitiv, auch Verbalsubstantiv genannt (مصدر mäṣdăr*; pl. مصادر mäṣādĕr*). Siehe §§ 63—65.

b) Das Partizip des Aktivs (اسمِ فاعل ĕsm*-ĕ fāʿĕl* nomen agentis).

c) Das Partizip des Passivs (اسمِ مفعول ĕsm*-ĕ mäfʿûl* nomen patientis).

d) Das Nomen des Ortes und der Zeit (اسمِ مکان و زمان ĕsm*-ĕ mäkân* ŭ zämân* nomen loci et temporis).

e) Das Nomen des Werkzeugs (اسمِ آلت ĕsm*-ĕ ālât* nomen instrumenti).

Anmerkung. Bei der Bildung dieser Nomina geht man im A von der 3. Person masc. sing. des Perfektes eines Zeitwortes als der einfachsten oder Grundform aus. Als allgemeines Schema (وزن wäzn* ‚Maß‘) bedient man sich des Zeitwortes فَعَلَ fäʿälä* ‚er hat getan‘. Der Einfachheit halber pflegt man jedoch diese Perfektformen im Deutschen durch Infinitive wiederzugeben, also: fäʿälä* ‚tun‘.

63. Das einfache Verbum, das nur aus den drei Radikalen besteht, nennt man meist den I. Stamm oder die I. Form. Der I. Stamm (nach dem Schema فَعُلَ fäʿălä*, fäʿĕlä*, fäʿulä*) weist über 40 Infinitivbildungen auf, wovon die folgenden 29 Formen im Persischen häufiger vorkommen. Diese Infinitive sind im Arabischen eigentlich Verbalsubstantiva mit Rektionskraft, die aber im Persischen unberücksichtigt bleibt.

Digitized by Google

64. Die gebräuchlichsten Infinitive des I. Stammes.

مصادرِ افعالِ ثلاثیِ مجرّد A.

Nr.	وزن Form.	مثال Beispiel.	معنی Bedeutung.	فعل مجرّد Einfaches Verbum.
1	فَعْل fäʿl*	ضَرْب žärb*	das Schlagen; Schlag	ضَرَبَ
2	فِعْل fĕʿl*	ذِكْر dĕkr*	das Erwähnen; Erwähnung	ذَكَرَ
3	فُعْل fuʿl*	شُكْر šukr*	das (Gott) Danken; Dank	شَكَرَ
4	فَعَل fäʿäl*	فَرَح färäḥ*	das Sich-freuen; Freude	B فَرِحَ
[5	فِعَل fĕʿäl*	صِغَر ṣĕġär*	Kleinheit; Jugend	B صَغُرَ]
[6	فُعَل fuʿäl*	هُدًى hudâ°[1]	(Richtige) Leitung	هَدَى[2]]
7 } C	فَعْلَة fäʿlät*	رَحْمَة räḥmät*	Erbarmen, Mitleid	B رَحِمَ
8 } C	فِعْلَة fĕʿlät*	خِدْمَة ḫĕdmät*	das Dienen; Dienst	خَدَمَ
9 } C	فُعْلَة fuʿlät*	قُدْرَة qudrät*	Macht	قَدَرَ
Da 10 } C	فَعَلَة fäʿälät*	بَرَكَة bäräkät*	Segen	بَرَكَ
[11 } C	فَعِلَة fäʿĕlät*	سَرِقَة säréqât*[3]	das Stehlen; Diebstahl	سَرَقَ]
12	فَعْلَى fäʿlâ*	دَعْوَى däʿwâ*	Anspruch	دَعَا[2]
13	فُعْلَى fuʿlâ*	بُشْرَى bušrâ*	Frohe Botschaft	بَشَرَ
14	فِعْلَان fĕʿlân*	رِضْوَان rĕżwân*	Wohlgefallen	B رَضِيَ[2]

[1] Für A: هُدًى hudän* aus: هُدَىٌ. [2] Ursprünglich: هَدَيَ ؛ دَعَوَ ؛ رَضِوَ. [3] Im P meist: سِرْقَه und سِرْقَت sërqä(t)°.

Anmerkung. Die in eckigen Klammern befindlichen Formen Nr. 5, 6 und 11 sind sehr selten.

Digitized by Google

Nr.		وزن Form.	مثال Beispiel.	معنى Bedeutung.	فعل مجرّد Einfaches Verbum.
15		فُعْلَان fuʻlân*	غُفْرَان ġufrân*	das Verzeihen	غَفَرَ
16 E		فَعَلَان fäʻälân*	جَوَلَان ǧäwälân* E	das Sich-herumtummeln	جَالَ[1]
17	Db	فَعَال fäʻâl*	صَلَاح ṣälâḥ*	Integrität	B صَلُحَ
18	Db	فِعَال fĕʻâl*	كِتَاب kĕtâb*	Buch	كَتَبَ
[19	Db	فُعَال fuʻâl*	سُؤَال suʼâl*[2]	das Fragen; Frage	سَأَلَ]
20	C	فَعَالَت fäʻâlât*	نَظَافَت näẓâfât*	Sauberkeit	B نَظُفَ
21	C	فِعَالَت fĕʻâlât*	عِبَادَت ʻĕbādât*	Gottesdienst; Kult	عَبَدَ
[22		فَعُول fäʻûl*	قَبُول qäbûl*	das Annehmen; Annahme	B قَبِلَ]
23		فُعُول fuʻûl*	خُرُوج ḫurûǧ*	das Herausgehen	خَرَجَ
[24	C	فَعُولَت fäʻûlât*	ضَرُورَت żärūrât*	Not-, Zwangslage	ضَرَّ[1]]
25	C	فُعُولَت fuʻûlât*	بُرُودَت burûdât*	Kälte	B بَرُدَ
26	C	فَعِيلَت fäʻīlât*	عَزِيمَت ʻäzīmât*	Entschluß	عَزَمَ
[27	F	مَفْعَل mäfʻä(ĕ)l*	مَدْخَل mädḫâl*	das Eintreten; Einführung	دَخَلَ]
28	F, C	مَفْعَلَت mäfʻälât*	مَرْحَمَت märḥämât*	Erbarmen	B رَحِمَ
29	F, C	مَفْعِلَت mäfʻĕlât*	مَغْفِرَت mäġfĕrât*	Verzeihung	غَفَرَ

[1] Ursprünglich: جَوَلَ ؛ ضَرَرَ. [2] Zur Schreibung سُؤَال [statt سُأَال] vgl. S. 263, A. 3 a, γ 2 und Anmerkung.

Anmerkung. Die in eckigen Klammern befindlichen Formen Nr. 19, 22, 24 und 27 sind sehr selten.

Digitized by Google

65. Erläuterungen zur Tabelle der Infinitive des I. Stammes.

A. فِعْل ثُلاثِی fĕʿl*-ĕ tulāti* ‚das dreiradikalige Verbum'. — مُجَرَّد muǧärrǎd* ‚abgestreift, entblößt; bloß die Radikale enthaltend'.

B. Die Verba nach dem Schema فَعَلَ fäʿälä* sind Transitiva, wogegen die allermeisten nach der Form فَعِلَ fäʿĕlä* und alle nach der Form فَعُلَ fäʿulä* Intransitiva sind; und zwar deutet فَعِلَ fäʿĕlä* auf zufällige, vorübergehende Eigenschaften und Zustände, während فَعُلَ fäʿulä* ständig innewohnende, dauernde Eigenschaften bezeichnet.

C. Die Infinitive Nr. 7—11, 20, 21, 24—26, 28 und 29 können im P zuweilen auch auf ـه -ǎ auslautend vorkommen.

D. Bei Zeitwörtern, deren 3. Radikal و wâw* oder ی yâ° ist, ist zu bemerken:

a) Bei der Bildung des Infinitivs Nr. 10, فَعَلَت fäʿälät*, entsteht die Lautfolge äwä bzw. äyä; diese wird durch â ersetzt. Z. B. شَكَا šäkâ* (ursprünglich: شَكَوَ) ‚klagen' ergibt: شَكَوَت šäkäwät*, woraus شَكَات šäkât* ‚das Klagen' wird. Oder وَفَى wäfâ* (ursprünglich: وَفَيَ) ‚vollständig sein': وَفَيَت wäfäyät*, das zu وَفَات wäfât* ‚Sterben, Tod'[1] wird.

b) Bei den Infinitiven Nr. 17—19, فُعَال fäʿâl*, fĕʿâl*, fuʿâl*, wird das wâw* bzw. yâ° durch hämzǎ* ersetzt, das im P meist weggelassen wird. Z. B. Infinitiv Nr. 17, فَعَال fäʿâl*, von شَكَا šäkâ* ‚klagen' ergibt: شَكَاو šäkâw, das zu شَكَا[ء] šäkâ[ʾ* ‚das Klagen' wird. Oder جَزَى ǧäzâ* (ursprünglich: جَزَيَ) ‚vergelten' ergibt: جَزَای ǧäzây, das zu جَزَا[ء] ǧäzâ[ʾ* ‚Vergeltung' wird.

c) Das einfache Verbum wird im Auslaut mit äléf* geschrieben, wenn â aus äwä entstanden ist; mit jâ°, wenn aus äyä. Vgl. oben شَكَا und وَفَى ' جَزَى.

E. Der Infinitiv Nr. 16, فَعَلَان fäʿälân*, wird im P wie im Vulgärarabischen meist zu فَعْلَان fäʿlân* verkürzt. Also gewöhnlich جَوْلَان ǧoulân* für جَوَلَان ǧäwälân*; جَرْيَان ǧäryân* für جَرَيَان ǧäräyân* ‚das Laufen' u. a. m.

[1] Eigentlich ‚das Vollständigsein' scil. des Lebens.

Digitized by Google

F. Die mit der Vorsilbe مـ mä*- gebildeten Infinitive Nr. 27—29 sind: مصدر میمی mäsdár*-ĕ mīmī*, ‚mit mīm* gebildete Infinitive‘.

G. Die A Infinitive enthalten keinen Tempusbegriff; auch können sie sowohl aktive als auch passive Bedeutung besitzen. Z. B. قَتْل qätl* ‚das Töten‘ und ‚Getötetwerden‘; وِجْدان wĕğdān* (Nr. 14) ‚das Finden‘, dagegen وُجُود wuğūd* (Nr. 23) ‚das Gefundenwerden, das Vorhandene, die Existenz‘.

Anmerkung 1. Von dem P Adjektiv نازك nāzúk ‚elegant, zierlich, fein‘ haben die P einen A Infinitiv (!!) abgeleitet, nämlich نزاكت näzākát* (Nr. 20), ‚Eleganz, Zierlichkeit, Höflichkeit‘.

Anmerkung 2. Nach demselben Schema (Nr. 20), aus A Elementen gebildet, sind die beiden folgenden dem A fremden Wörter: فلاكت fälākát° Unstern, Unheil; und شباهت säbāhát° Ähnlichkeit.

Partizipialbildungen des I. Stammes.

66. **Das Partizip des Aktivs** (اسم فاعل ĕsm*-ĕ fāʿĕl* nomen agentis) **des I. Stammes wird nach der Form** فَاعِل fāʿĕl* **gebildet.** (Vgl. hierzu S. 285, § 20, a). Z. B. قَتَلَ qätälä* töten: قَاتِل qātĕl* tötend, Mörder.

67. Bemerkungen zum ĕsm*-ĕ fāʿĕl*.

a) Ist der 2. Radikal ein ا ، و oder ى, so wird er durch hämzä* ersetzt. (Zur Schreibung vgl. S. 263, A. 3, a, β.) Z. B. سَأَلَ säʾälä* fragen: سائل säʾĕl* fragend; Bettler. قَالَ qālä* sagen (aus قَوَلَ): قائل qāʾĕl* sagend, Sprecher. مَالَ mālä* (aus مَيَلَ) sich neigen: مائل māʾĕl* sich neigend, geneigt.

Anmerkung. Im P wird das hämzä* meist durch yā° ersetzt; also: مایل māyĕl°, سایل sāyĕl°, قایل qāyĕl°.

b) Das Femininum wird durch Anfügung der Femininendung ـَه -ā* gebildet. So كَاذِب kādĕb* lügend: fem. كَاذِبَه kādĕbā* Lügnerin.

c) Dieses Partizip wird wie jedes Nomen dekliniert und hat meist den äußern Plural. Z. B. سائلون säʾĕl-ūn* bzw. سائلين säʾĕl-īn* die Bettler; سائلات säʾĕl-āt* die Bettlerinnen.

d) Aber auch eine Anzahl innere Plurale von der Form فَاعِل

Digitized by Google

fā'ĕl* sind gebräuchlich. Es sind dies die Pluralformen Nr. 5—10, sowie die Nrn. 15—16. (Siehe S. 318—322.)

Die Femininform فاعلة fā'ĕlă* bildet den äußern Plural, wenn sie Lebewesen, jedoch innere Plurale (Nr. 16 und 19, S. 322—323), wenn sie Abstraktes bezeichnet.

68. **Das passive Partizip der Vergangenheit** (اسم مفعول ĕsm*-ĕ mäf'ûl* nomen patientis) wird nach der Form مَفْعُول mäf'ûl* gebildet. Z. B. مَقْتُول mäqtûl* getötet; جَرَحَ gäräḥä* verwunden: مَجْرُوح mäǧrûḥ* verwundet; مسئول mäs'ûl* befragt; verantwortlich.

69. **Bemerkungen zum ĕsm*-ĕ mäf'ûl*.**

a) Das Femininum wird ebenfalls durch die Endung ـة -ă* ausgedrückt. Demnach مقتولة mäqtūlă*; مجروحة mäǧrūḥă*; مسئولة mäs'ūlă*.

b) Dieses Partizip wird wie das Nomen dekliniert und bildet gewöhnlich den äußern Plural. Z. B. مأمورين mä'mūr-īn* Beamte; مخلوقة mäḫlūqă* Geschöpf: مخلوقات mäḫlūqât*.

c) Eine Anzahl solcher Partizipien bildet innere Plurale, und zwar: nach der Form مَفَاعِيل mäfā'īl* (siehe S. 325, c); so مفلوج mäflûǧ* gichtbrüchig: مفاليج mäfālīǧ*.

d) Im P sind überaus zahlreiche von diesem Partizip gebildete äußere Femininplurale anzutreffen, deren Singular nur im Maskulinum gebräuchlich ist. Diese Plurale sind weniger als solche, sondern mehr als Kollektivbegriffe aufzufassen. Z. B.

مأكول mä'kûl* gegessen; Eßbares, Speise:

مأكولات mä'kūlât* Speisen.

مشروب mäšrûb* getrunken, trinkbar:

مشروبات mäšrūbât* Getränke.

ملبوس mälbûs* gekleidet; Kleidungsstück:

ملبوسات mälbūsât* Kleidungsstücke.

مفروض mäfrûż* (von Gott) zur Pflicht auferlegt:

مفروضات mäfrūżât* Befehle (Gottes).

Vgl. hierzu § 16, 2 (S. 275).

Digitized by Google

e) Das A hat aus einigen P Kompositis passive Partizipien gebildet und zwar nach der für vierradikalige Verba bestimmten Form مُفَعْلَل mufäʿlâl*. Beispiele:

مزركش muzärkäš* ‚goldgestickt' (vom P: زركش zär-käš).

مششدر mušäšdâr* ‚sechsgefeldert', Schachbrett (vom P: ششدر šäš-dâr).

مكرخن mukärhân* ‚fabriziert' (vom P: كارخانه kâr-hânä Fabrik).

مكهرب mukährâb* ‚elektrisiert' (vom P: كهربا käh-rubâ ‚strohraubend', Bernstein).

مهندم muhändâm* ‚symmetrisch geordnet' (von P: اندام ändâm[1] Gleichmaß).

f) Eine Anzahl aus P Elementen in A Form gebrachte passive Partizipien sind im P gebräuchlich; so:

ممهور mämhûr°[2] gesiegelt (vom P: مهر muhr Siegel); متروش mätrûš° rasiert (aus P: تراش tärâš das Rasieren; Rasiermesser); مكشوت mäkšût° getötet (für P: كشته kuštä); مخرود mähûrd° gegessen (für P: خرده hurdä). Diese kaum ernsthaft zu nehmenden Mißbildungen sind hier nur der Vollständigkeit wegen aufgezeichnet.

70. Nomen loci et temporis.

a) Das اسم مكان و زمان ěsm*-ě mäkân* ŭ zämân*, ‚Nomen des Ortes und der Zeit', dient, wie schon der Name sagt, zur Bezeichnung des Ortes oder der Zeit, wo sich etwas zuträgt. Es wird nur vom einfachen Verbum nach den Formen مَفْعِل mäfʿél*, مَفْعَل mäfʿäl* und مَفْعَلَه mäfʿälä* (auch مَفْعَلَت mäfʿälät*) gebildet. Z. B.

جَلَسَ gäläsä* sitzen: مَجْلِس mäğlés* ‚Ort, wo man sitzt', Sitzungssaal; Akt° (im Schauspiel).

كَتَبَ kätäbä* schreiben: مَكْتَب mäktäb* ‚Ort, wo man schreibt', Schreibstube, Schule.

طَبَعَ täbäʿä* drucken: مَطْبَعَه mätbäʿä* ‚Ort, wo man druckt', (Buch-)Druckerei.

Anmerkung. Von dem P مرزبان märz-bân ‚Markgraf' haben die A ein اسم مكان abgeleitet: مَرْزَبَه märzäbä* ‚Markgrafenwürde'.

b) Der Plural für alle drei Formen lautet مَفَاعِل mäfäʿél* (Nr.

[1] Vom altpersischen: hanidama ‚Leib'. [2] Dafür besser das A: مختوم mähtûm*.

20, c; S. 323). Also: مَجالِس mäğālĕs*; مَكاتِب mäkātĕb*; مَطابِع mäṭābĕʿ*.

c) Das Wort محكمه mäḥkämä*[1] bedeutet im P ‚Gerichtssaal, Lokal, Atelier, Sprechzimmer[2]'.

d) Das passive Partizip der abgeleiteten Stämme (siehe 6. Lektion) wird ebenfalls als ĕsm*-ĕ mäkân* ŭ zämân* gebraucht. Z. B. مُصَلَّى muṣällâ°[3] Gebetsort (vom II. Stamm صَلَّى ṣällâ* beten); مُلْتَقَى multäqâ°[4] Ort des Zusammentreffens, Zusammenfluß (vom VIII. Stamm اِلْتَقَى ĕltäqâ* zusammentreffen).

e) Der P liebt es, den Nominibus loci überflüssigerweise noch einen Ausdruck anzufügen, wie: das Ortssuffix ستان -ĕstân (siehe S. 191, g); das Wort گاه gâh ‚Ort' und خانه ḫänä ‚Haus'. Beispiele: محشرستان mäḥšär*-ĕstân[5] Ort der Ansammlung; مزارستان mäzār-ĕstân* Begräbnisstätte; مجلسگاه mäğlĕs*-gâh Sitzungszimmer; مرصدگاه märṣäd*-gâh Observatorium; مسندگاه mäsnäd*-gâh Stützpunkt; مسيره گاه mäsīrä*-gâh Promenade; مقصدگاه mäqṣĕd*-gâh (End-)Ziel; مكتبگاه mäktäb*-gâh Schule, Schulhaus; منبتگاه mämbĕt*-gâh Ort, wo Pflanzen sprießen; منزلگاه mänzĕl*-gâh Absteigequartier; مجلسخانه mäğlĕs*-ḫänä Gesellschaftshaus; مكتبخانه mäktäb*-ḫänä Schule, Schulhaus; ممشاخانه mämšä*[6]-ḫänä Abtritt°.

Anmerkung. Selbst an das Wort ميدان mäydân* ‚Platz' wird گاه gâh angefügt. So ميدانگاه mäydān*-gâh (öffentlicher) Platz.

71. Nomen instrumenti.

a) Das اسم آلت ĕsm*-ĕ alät* ‚Nomen des Werkzeugs' bezeichnet das Instrument, dessen man sich bei einer Handlung bedient. Man bildet es nach den Formen: مِفْعال mĕfʿâl* (häufiger anzutreffen); مِفْعَل mĕfʿäl* (selten) und مِفْعَلَة mĕfʿälä* (selten). Z. B.

[1] Eigentlich: ‚Ort, wo geurteilt wird', Gerichtshaus. [2] Eines حكيم ḥäkīm* ‚Arztes°'. [3] Für A: مُصَلًّى muṣällän*. [4] Für A: مُلْتَقًى multäqan*. [5] Auch: ‚Ort der Auferstehung'. [6] Im A: ‚Ort, wo(hin) man geht', Trottoir.

Digitized by Google

مفتاح mĕftāḥ* ‚Werkzeug, womit man öffnet‘, Schlüssel (von فتح fătăḥă* öffnen).

محقن mĕḥqăn* ‚Werkzeug, womit man ein Klystier verabreicht‘, Klystierspritze (von حقن ḥăqănă* ein Klystier geben).

مرقاة mĕrqât*[1] ‚Werkzeug zum Hinaufsteigen‘, Leiter (von رقى răqĕyă* hinaufsteigen).

b) Die Form مفعال mĕf'āl* bildet den Plural مفاعيل măfā'īl* (Nr. 21, c; S. 325). Also: مفاتيح măfătiḥ* die Schlüssel. Die Formen مفعل mĕf'ăl* und مفعلة mĕf'ălă* dagegen den Nr. 20, c (S. 323), مفاعل măfā'ĕl. Also: محاقن măḥāqĕn* Klystierspritzen; مراقى mărāqī°[2] Leitern.

72. Nomen deminutivum.

a) Das اسم تصغير ĕsm*-ĕ tăṣġīr* ‚Nomen der Verkleinerung‘ wird von dreiradikaligen Wörtern nach der Form فعيل fu'ăyl* gebildet. Es ist im Persischen selten anzutreffen, und dann meist nur bei Personennamen. Z. B.

حسن ḥăsăn* ‚schön, gut‘ (Mannesname): حسين ḥusăyn* ‚nett‘ (Mannesname);

حصن ḥĕṣn* Festung: حصين ḥuṣăyn* kleine Festung.

Anmerkung. Im P gebraucht man dafür meist die S. 192, m verzeichneten Endungen.

b) Ist ein Nomen mit der Femininendung versehen, dann erhält auch das Deminutiv diese Endung. Z. B.

هرة hĕrră* Katze: هريرة huräyrä* Kätzchen.

سلمى Sälmâ* (weiblicher Eigenname): سليمى Suläymâ* kleine Sälma*.

Übung 10 (zu § 64).

Bilde zu folgenden einfachen Zeitwörtern (= Perfektformen) die Infinitive. (Die Zahlen bezeichnen die Nummer der Form, die gebildet werden soll.)

1. فهم fähĕmä* verstehen. 2. قسم qäsämä* teilen. 3. شغل šägälä* beschäftigen. 4. نظر näẓärä* blicken, sehen.

---

[1] Für: مرقية mĕrqäyât*. [2] Für A: مراق märâqĕn* (aus مراقى).

Digitized by Google

5. كَبُرَ käbur$^{\ddot{a}}$* groß sein. 6. سَرَى särâ* bei Nacht reisen. 7. كَثُرَ käṯur$^{\ddot{a}}$* viel sein. 8. عَصَمَ ʿäṣäm$^{\ddot{a}}$* bewahren, behüten (vor Sünde). 9. حَرُمَ ḥärum$^{\ddot{a}}$* verwehrt sein. 10. غَلَبَ ġäläb$^{\ddot{a}}$* überwältigen, siegen. 11. سَرَقَ säräq$^{\ddot{a}}$* stehlen. 12. فَتَا fätâ* (aus فَتَوَ) [an Edelmut überragen]. 13. سَكَنَ säkän$^{\ddot{a}}$* wohnen. 14. كَتَمَ kätäm$^{\ddot{a}}$* verheimlichen, verbergen. 15. خَسِرَ ḫäsĕr$^{\ddot{a}}$* verlieren, einbüßen. 16. هَاجَ hâǧ$^{\ddot{a}}$* (aus هَيَجَ) sich aufregen, erregen. 17. خَلَصَ ḫäläṣ$^{\ddot{a}}$* gerettet sein. 18. فَرَّ färr$^{\ddot{a}}$* (aus فَرَرَ) fliehen. 19. زُكِمَ zukĕm$^{\ddot{a}}$* Schnupfen haben. 20. مَهَرَ mähär$^{\ddot{a}}$* geschickt sein. 21. خَلَفَ ḫäläf$^{\ddot{a}}$* nachfolgen, Kalif sein. 22. زَلَّ zäll$^{\ddot{a}}$* nicht vollwertig sein (Gewicht, Geld). 23. دَخَلَ däḫäl$^{\ddot{a}}$* eintreten. 24. ضَرَّ żärr$^{\ddot{a}}$* sich entgegenstellen. 25. رَطِبَ rätĕb$^{\ddot{a}}$* feucht sein. 26. بَصُرَ bäṣur$^{\ddot{a}}$* sehen, Verständnis haben. 27. قَصَدَ qäṣäd$^{\ddot{a}}$* streben nach, beabsichtigen. 28. شَارَ šâr$^{\ddot{a}}$* (aus شَوَرَ) raten. 29. ظَلَمَ ẓäläm$^{\ddot{a}}$* ungerecht behandeln.

Übung 11 (zu §§ 66 und 67).

Bilde Participia Activi von den nachbezeichneten Perfektformen der 10. Übung, und zwar von Nr. 1, 2, 4, 6, 8, 10, 11, 13, 15, 20, 23, 24, 27, 29.

Übung 12 (zu §§ 68 und 69).

Bilde Participia Passivi von den nachbezeichneten Perfektformen der 10. Übung, und zwar von Nr. 1—4, 8—11, 13—15, 18, 19, 23—25, 27, 29.

Digitized by Google

Übung 13 (zu § 70).

Bilde Nomina loci von folgenden Perfektformen:

a) Nach der Form مَفْعِل mäf'ĕl*: سَجَدَ säğäd^{ä}* sich niederwerfen vor . . . (προσκυνεῖν). نَزَلَ näzäl^{ä}* absteigen, sich niederlassen. شَرَقَ säräq^{ä}* aufgehen (Sonne). غَرَبَ ġäräb^{ä}* untergehen (Sonne). وَعَدَ wä'äd^{ä}* versprechen.

b) Nach der Form مَفْعَل mäf'äl*: سَكَنَ säkän^{ä}* wohnen. عَبَرَ 'äbär^{ä}* überschreiten. قَتَلَ qätäl^{ä}* töten. قَرَّ qärr^{ä}* verharren. قَامَ qäm^{ä}* (قوم) aufstehen, auftreten.

c) Nach der Form مَفْعَلَة mäf'älä*: كَتَبَ kätäb^{ä}* schreiben. قَبَرَ qäbär^{ä}* begraben. حَلَّ ḥäll^{ä}* sich niederlassen. نَظَرَ näẓär^{ä}* blicken, sehen. جَمَعَ ğämä'^{ä}* sammeln, vereinigen.

Übung 14 (zu § 71).

Bilde Nomina instrumenti von folgenden Zeitwörtern nach der Form مِفْعَال mĕf'âl*: وَزَنَ wäzän^{ä}* wägen. قَرَضَ qäräḍ^{ä}* abschneiden. نَقَرَ näqär^{ä}* aufpicken. نَشَرَ näšär^{ä}* sägen. سَاكَ sâk^{ä}* die Zähne reinigen.

Übung 15 (zu § 72).

Bilde Nomina deminutiva von folgenden Wörtern: كَلْب kälb* Hund. طِفْل ṭĕfl* Säugling, Kind. عَرَب 'äräb* Araber. قَمَر qämär* Mond. مَسْلَمَة mäslämä* Mannesname.

Übersetzungsübung 4.

Aus der Zeitung Näğât* „Rettung" (Nr. 24, 1909).

Mahnung[1].

Allen[2] Abonnenten und sonstigen[3] Landsleuten[4] sei dargetan[5]: Einige[6] Korrespondenten[7] der Auslandspresse[8], die

in Persien leben[9], pflegen[10] neben[11] persönlichen Beobachtungen[12] manche[13] lügenhafte Veröffentlichungen[14] und erlogene Nachrichten[15] aus Persien ins Ausland zu geben[10] (beispielsweise die[16]: In Teheran und Umgebung[17] herrscht[9] keine Sicherheit[18]; die persische Regierung[19] ist[20] der Verpflichtung[21], die Sicherheit in Persien [aufrechtzuerhalten][22], nicht gewachsen[20] usw., usw.[23]).

Alle[24] wissen Sie, daß die Verbreitung[25] derartiger[26] Nachrichten und die Ausbreitung[27] derartiger Lügen[28] im Ausland und gleichzeitig[29] in der offiziellen[30] Presse des Auslandes[8] äußerst[31] [großen] Schaden für[11] unsere Lage und [für] unser Vaterland hat. Sicherlich[32] vermag[10] jedermann und hat [jedermann] einen Weg[33], diese Nachrichten und Ausbreitungen, welche die Zeitungskorrespondenten[34] ins Ausland geben, zu dementieren[35] und gegen[36] die Verbreitung jener Lügen[28] durch[37] die Verbreitung wahrer[38] Nachrichten vermittelst[39] der übrigen[3] Zeitungen des Auslandes Front zu machen[36] und sein teures Vaterland zu verteidigen[40].

Übersetze: 1) ĕẖtâr*. 2) Der Dativ ist durch ẖĕdmát*-ĕ ... ‚zu Diensten des(r) ...' wiederzugeben, das bei Adressierungen unserem „An ..." entspricht. ʿumûm*-ĕ ‚die Allgemeinheit von' = alle. 3) sāyĕ́r°. 4) häm-wäṭán*; pl. -ân. 5) ʿärz š. 6) báʿż*-ī äz. 7) ẖäbâr*-nĕgâr ‚Nachrichtenschreiber', Zeitungsschreiber, Journalist; pl. -ân. 8) ‚Zeitungen des Auslandes'; vgl. S. 291, 5. Zeile v. o. 9) bûdän. 10) Indikativ-Präsens. 11) bĕ-. 12) Äußerer Femininpl. von mulāḥäẓá*. 13) báʿż*-ī. 14) ‚Verbreitungen (Femininpl. von ĕštĕhâr*) der Lüge (durûġ)'. 15) ‚Nachrichten der Lüge (kĕ́ḏb*)'. 16) äz qäbîl* ân-kĕ. 17) Und seiner U. 18) ämnīyát*. 19) ‚Der Staat P.' 20) äz ... bár-āmädän ‚über ... heraufkommen', Herr werden, gewachsen sein. 21) ʿuhdá*. 22) ‚Der Verpflichtung der S. Persiens'. 23) wä* wä* wä* wä*.

24) hämá. 25) näšr*. 26) în qĕ́sm*. 27) ĕntĕšâr*; pl. -ât*. 28) äkāḏîb*; pl. von dem im P ungebräuchlichen Sing. ukḏūbá*. 29) ān-gâh-ī. 30) räsmî*. 31) nĕhāyát*. 32) al-báttä*. 33) râh-ī d. 34) ‚Die Korrespondenten (äußerer masc. pl. von مخبر muẖbĕ́r* ‚Nachricht gebend') der Zeitungen'. 35) täkḏîb* n. Lügen strafen. 36) äz ... ǧĕlou-gīrî k. 37) bĕ-wāsĕṭá*-yĕ. 38) ṣäḥîḥ* richtig. 39) bĕ-wäsîlá*-yĕ. 40) Konjunktiv-Präsens von: äz ... mudāfaʿá* n. das ... verteidigen.

تقسیماتِ اداریه.

قانونِ اساسی و حکومت.

تاج و تختِ ایران بالارث موافقِ ارادهٔ علیّهٔ ملوکانه به پسرِ اکبرِ پادشاه که مادرش ایرانی الاصل و شاهزاده باشد، میرسد.

Digitized by Google

برای معاضدتِ حضرتِ سلطنت در رتق و فتقِ مهامِّ مملکت و اداره نمودنِ کارهای دولت وزرائی معیّن است که تعیینِ عدّه و انتخابِ ایشان نیز موقوف بمیلِ خاطرِ همایونی و تصویبِ رئیس الوزراء است.

اسامیِ آنها بی رعایتِ تقدیم و تأخیر از این قرار است:

رئیس الوزراء که رتبه اش در تمشیتِ مهامِّ ملکی فوقِ مرتبهٔ سایرِ امنای دولت وتالی مقام منیعِ سلطنت است؛ وزیرِ داخله؛ وزیرِ امورِ خارجه؛ وزیرِ جنگ؛ وزیرِ مالیّه؛ وزیرِ معارف و اوقاف؛ وزیرِ عدلیّه؛ وزیرِ تجارت و صناعت و فلاحت؛ وزیرِ فوایدِ عامّه؛ وزارتِ معادن و طرق و شوارع.

از اجتماعِ وزرای مشار الیهم هیئت یا کابینهٔ وزرا تشکیل میشود که ادارهٔ دولت با اوست و ریاستش بر عهدهٔ رئیس الوزراء است.

حدودِ وزرای مذکور طوری معیّن است که هیچوقت تداخل در امورِ ایشان دست نمیدهد و هر یک کمالِ استقلال‌را در امور و خدماتِ راجعهٔ بخود دارند و هر کدام ذمّه‌دارِ صحتِ عمل یکدیگر هستند و سببِ این استقلال آنستکه اگر احیاناً عیب و نقصی در امورِ اداریّه یا سیاسیّهٔ وزارتخانهٔ بروز نماید و نقصِ قانونی اتّفاق افتد، وزیر آنوزارتخانه شخصاً در نزدِ مجلس و پیشگاهِ حضرتِ سلطان مسئول و مؤاخذ باشد و دیگری را شریکِ تقصیرِ خود قرار ندهد.

مملکتِ ایران بایالات و ولایاتِ چند قسمت گردیده که متصرّفین و فرمانگذارانِ آنهارا بر حسبِ اختلافِ اهمیّت و وسعت فرمانفرما و حکمران و والی و حاکم گویند. حکّامِ مزبور در حکومت حَوزهٔ سپردهٔ بخود صاحبِ اختیار و قدرتِ تامّه هستند تا وقتیکه موافقِ نظامنامهٔ وزارتِ داخله رفتار نمایند و غالباً خود ایشان در کرسیِ ولایت

Digitized by Google

اقامت نموده برای بلوک و توابعِ اطراف حکّام و نوّابِ جزء معیّن مینمایند لیکن بدیهی است که حکّامِ جزء در نزدِ حکّامِ کُلّ و خود آنها با وجودِ استقلالی که بایشان داده شده از نیک و بد اعمالِ خود نزدِ وزارتِ داخله و پیشگاهِ همایونی مسؤلیّت دارند.

عدّهٔ ولایات و تقسیماتِ مملکتِ ایرانرا مصنّفینِ مختلف نوشته اند. چون اختلافِ جزئی بود ما یکی از آنهارا اختیار نموده با اسامیِ ولایات و بلاد و قصباتِ معروفِ آنها که اغلب مقرِّ حکومتِ توابع و محالّاتِ معتبر میباشند، باجمعیّتِ تقریبی بعضی از آنها ایراد مینمائیم و ذیلًا اسمِ برخی توابع و بلوکاتِ مشهوری را نیز که اسمِ حاکم نشینِ آنها مذکور نگردیده مینگاریم.

لغت

mutäʿällĕm* ‚lernend‘, Schüler.
läfẓ*; pl. älfâẓ* Wort, Phrase.
täläffúẓ* Aussprache.
täfâwút* Verschiedenheit, Unterschied.
zäbân-ĕ ĕngĕlīsī die englische Sprache, Englisch.
âhl*-ĕ zäbân[1] Eingeborner; Redner.
żärb* (pl. żurûb*) äl-mäṯâl*[2] Sprichwort.
kumäk Hilfe, Beihilfe.
muškĕl*; pl. -ât* schwierig; Schwierigkeiten.
här qâdr* bīš-tár ... käm-tár ... je mehr ... um so weniger ...
bĕ-ṭärîq*-ĕ ūlâ*[3] in besserer Weise, weit besser.
mäġšûš* getäuscht, betäubt; verworren.
kušĕš k. sich bemühen, versuchen.
täbdīl* š. verändert werden, sich verändern.
yâd g. behalten, (er-)lernen.
täḥṣīl* k. erwerben, sich aneignen.
umīd-ĕ kullī* d. große Hoffnung hegen.
ḥĕfẓ* k. behalten, merken.
goft-u-gû n. plaudern, sprechen.
ĕṣlâḥ* k. verbessern.
ĕškâl* d. Schwierigkeiten bieten, schwierig sein.
tämbälī wärzīdän[4] zu faul sein.
šänîdän hören, heraushören.

مکالمه

متعلّم (شاگرد)	معلّم (میرزا)
حیف است که اگرچه چند تا کتابِ فارسی خوانده‌ام و معنیِ الفاظ کمی	البتّه اگر کوشش کنید بعد از چندی ترقّی کرده میتوانید بخوبی فارسی

[1] ‚Leute der Sprache‘. [2] ضرب (ضروب) المَثَل. [3] اُولیٰ. [4] ‚Faulheit pflegen‘.

میدانم امّا هنوز نمیتوانم بخوبی و بآسانی بزبانِ فارسی حرف بزنم.

حرف بزنید امّا شاید زبانِ فارسی را در هند آموخته اید زیرا می بینم که تلفظِ شما مغشوش است؟

بلی؛ اوّلاً فارسی را در هند آموختم امّا حالا یکسالست که در ایران هستم.

آیا نمی بینید که چه قدر تفاوت هست مابینِ زبانِ فارسیِ ایران و آنچه در هند آنرا فارسی میگویند؟

البتّه تفاوتِ عظیم است خصوصاً از این سبب که تلفّظِ این مملکت رفته رفته تا این ایّام تبدیل شده است.

شاید تبدیل شده است مثلِ تلفّظِ زبانِ انگلیسی و هر زبانِ دیگر؛ ولکن هر شخص باید فارسی حرف بزند بطوریکه اهلِ زبان میزنند.

راست میگوئید امّا هر قدر بیشتر کوشش میکنم که محاوراتِ فارسی را بیآموزم کمتر آنهارا فرا (یاد) میگیرم.

میانِ ما ضرب المثل میباشد که جوینده یابنده است و اگر شما توانسته اید در هند تا اینقدر فارسی بیآموزید پس بطریقِ اولی در خودِ ایران میتوانید آن را بزودی و بآسانی تمام تحصیل کنید.

امیدِ کلّی دارم که به مددِ (کمکِ) شما روز بروز چیزی بیشتر حفظ کنم و بتوانم بعد از چند وقت بخوبی گفتگو نمایم و تلفّظ و عباراتِ خودرا اصلاح کنم.

انشاء الله؛ مشکل نیست زیرا قواعد و قوانینِ صرف و نحوِ فارسی خیلی آسان میباشد. آیا چیزی از زبان عربی آموخته اید؟

خیلی کم امّا میفهمم که آن زبان بینهایت مشکل میباشد.

خیر هیچ اشکال ندارد جز اینکه مردم اکثر اوقات در آموختنش تنبلی می ورزند و از آن سبب ترقّی نمی کنند.

Sechste Lektion.

Die arabischen Infinitive und Partizipien der Stämme II—X.

73. Das in der vorhergehenden Lektion behandelte einfache Verbum (فعل مجرّد) kann zwecks Modifikation der Grundbedeutung durch einen oder mehrere Zusatzbuchstaben erweitert werden. Das erweiterte Verbum (فِعلِ مَزِيدٌ فِيهِ fĕ'l*-ĕ mäzîd^{un}* fîh* ‚das Verbum, worin eine Vermehrung ist') weist im Arabischen 14 Stämme auf, wovon im Persischen nur die Stämme II—VIII und der X. Stamm gebräuchlich sind. Alle diese Formen kommen übrigens nur von ganz wenigen Verben vor. Das Wörterbuch gibt über die vorkommenden Formen Aufschluß.

74. Fürs Persische kommt von jeder einzelnen Form nur der Infinitiv (Verbalsubstantiv), sowie das Partizip des Aktivs und des Passivs in Betracht, das im persischen Sprachgebrauche sowohl in substantivischer als auch adjektivischer Bedeutung auftritt.

75. Das Partizip des Aktivs unterscheidet sich von dem des Passivs bei den erweiterten Stämmen lediglich durch den Vokal der letzten Silbe (im Aktiv ĕ, im Passiv a). Allen Partizipien ist die Vorsilbe مُ mu- gemeinsam.

76. Sämtliche Infinitive der Stämme II—X bilden den äußern Plural des Femininums (s. §§ 14—16), die Partizipien mit substantivischer Bedeutung den äußern Plural des Maskulinums (s. § 8, besonders Anm. 3).

Das Femininum adjektivisch angewandter Partizipien wird regelmäßig durch die Anfügung der Endung ـه -ā gebildet (vgl. § 11).

Anmerkung. Die Perfektformen der zehn Stämme, sowie der IX. Stamm überhaupt, bleiben hier unberücksichtigt, da sie für den P Sprachgebrauch belanglos sind.

Digitized by Google

77. Tabelle der Infinitive

Stamm.	Infinitiv.		
	Form.	Beispiel.	Bedeutung.
I.	s. § 64.	قَتْل qätl*	das Töten.
II.	تَفْعِيل täf'īl* تَفْعِلَة täf'ĕlät*	تَقْتِيل täqtīl تَرْبِيَة tärbĕyät	das Ermorden. das Erziehen.
III.	فِعَال fĕ'āl* مُفَاعَلَة mufā'ălă*	قِتَال qĕtāl* مُقَاتَلَة muqātălă*	das miteinander Kämpfen.
IV.	إِفْعَال ĕf'āl*	إِقْتَال ĕqtāl*	das dem Tode Weihen.
V.	تَفَعُّل täfä''úl*	تَقَتُّل täqättúl*	das sich zu Tode Mühen.
VI.	تَفَاعُل täfā'úl*	تَقَاتُل täqātúl*	das einander Bekämpfen.
VII.	اِنْفِعَال ĕnfĕ'āl*	اِنْكِسَار ĕnkĕsār*	Zusammenbruch.
VIII.	اِفْتِعَال ĕftĕ'āl*	اِقْتِتَال ĕqtĕtāl*	das sich Bekämpfen.
IX.	اِسْتِفْعَال ĕstĕf'āl*	اِسْتِقْتَال ĕstĕqtāl*	das sich dem Tode Weihen.

Digitized by Google

und Partizipien der zehn Stämme.

Partizip des Aktivs.		Partizip des Passivs.	
Form.	Beispiel.	Form.	Beispiel.
فَاعِل fāʿēl*	قَاتِل qātēl*	مَفْعُول mäfʿûl*	مَقْتُول mäqtûl*
مُفَعِّل mufäʿʿēl*	مُقَتِّل muqättēl*	مُفَعَّل mufäʿʿāl*	مُقَتَّل muqättāl*
مُفَاعِل mufāʿēl*	مُقَاتِل muqātēl*	مُفَاعَل mufāʿāl*	مُقَاتَل muqātāl*
مُفْعِل mufʿēl*	مُقْتِل muqtēl*	مُفْعَل mufʿāl*	مُقْتَل muqtāl*
مُتَفَعِّل mutäfäʿʿēl*	مُتَقَتِّل mutäqättēl*	مُتَفَعَّل mutäfäʿʿāl*	مُتَقَتَّل mutäqättāl*
مُتَفَاعِل mutäfāʿēl*	مُتَقَاتِل mutäqātēl*	مُتَفَاعَل mutäfāʿāl*	مُتَقَاتَل mutäqātāl*
مُنْفَعِل munfäʿēl*	مُنْكَسِر munkäsēr*	مُنْفَعَل munfäʿāl*	مُنْكَسَر munkäsār*
مُفْتَعِل muftäʿēl*	مُقْتَتِل muqtätēl*	مُفْتَعَل muftäʿāl*	مُقْتَتَل muqtätāl*
مُسْتَفْعِل mustäfʿēl*	مُسْتَقْتِل mustäqtēl*	مُسْتَفْعَل mustäfʿāl*	مُسْتَقْتَل mustäqtāl*

Digitized by Google

78. **II. Stamm.**

A. Infinitiv.

1. Der Infinitiv (مصدر) entspricht der Form: تَفْعِيل täfʿîl*. Bedeutung:

a) Intensität.

Z. B. كَسَرَ käsärä* zerbrechen: تَكْسِير täksîr* [Zerstückelung].[1]

b) Kausativ.

Z. B. عَجِلَ ʿäǧělä* sich beeilen: تَعْجِيل täʿǧîl* Beschleunigung.

كَثُرَ käṯurä* viel sein: تَكْثِير täkṯîr* Vermehrung.

قَدِمَ qäděmä* ankommen: تَقْدِيم täqdîm* Überreichung.

c) Deklarativ.

Z. B. كَذَبَ käḏäbä* lügen: تَكْذِيب täkḏîb* das der Lüge Zeihen, Dementierung.

حَسُنَ ḥäsunä* schön, gut sein: تَحْسِين täḥsîn* das für gut Halten, Billigung.

قَبُحَ qäbuḥä* schlecht, häßlich sein: تَقْبِيح täqbîḥ* das für schlecht Halten, Mißbilligung.

Anmerkung. Vom P مهر muhr ‚Siegel‘ ist eine Infinitivbildung II gebräuchlich: تمهير tämhîr° ‚Siegelung‘.

2. Verba, deren letzter Radikal ء ‘ و oder ى ist, bilden den Infinitiv II nach der Form تَفْعِلَة täfʿĕlă* bzw. im P meist: تَفْعِلَات täfʿĕlât*, wobei و zu ى wird. Z. B.

خَطِئَ ḫäṭĕʾä* einen Fehler begehen: تَخْطِئَة täḫṭĕʾä* eines Fehlers zeihen.

رَبَا räbâ* (aus ربو) heranwachsen: تَرْبِيَات tärbĕyât* [für تَرْبِوَات] Aufzucht; Erziehung.

سَمَا sämâ* (aus سمو) nennen: تَسْمِيَات täsmĕyât* [für تَسْمِوَات] Benennung.

عَزِيَ ʿäzĕyä* sich trösten: تَعْزِيَه täʿzĕyä* Trostspenden, Tröstung.

Beispiele für den Plural: تفصيلات täfṣîl-ât* Einzelheiten, Details (von فَصَلَ fäṣälä* trennen); تقسيمات täqsîm-ât* Einteilungen (von قَسَمَ qäsämä* teilen).

---

[1] Im P nur transitiv: ‚Zerbrechen°‘.

Digitized by Google

B. Partizip.

1. **Das Partizip des Aktivs hat die Form: مُفَعِّل mufä''ĕl*, das des Passivs: مُفَعَّل mufä''ál*. Z. B.**

فَصَّلَ fäṣälä* trennen: Akt. مُفَصِّل mufäṣṣĕl* vereinzelnd;
Pass. مُفَصَّل mufäṣṣál* vereinzelt; detailliert.

عَلَّمَ 'älĕmä* wissen: Akt. مُعَلِّم mu'ällĕm* lehrend, Lehrer;
Pass. مُعَلَّم mu'ällám* unterrichtet.

Davon das fem. مُعَلِّمَة mu'ällĕmá* Lehrerin.

Beispiele für den Plural: معلّمين mu'ällĕm-în* die Lehrer; معلّمات mu'ällĕmât* die Lehrerinnen.

2. **Bei den Zeitwörtern mit و oder ى als letztem Radikal (vgl. hierzu § 65, D, c, S. 337) wird in den Partizipien aller abgeleiteten Formen (also bei den Stämmen II—X):**

a) Im Aktiv: -ĕwun und -ĕyun im A zu: -ĕn, das im P stets zu î wird. Z. B.

رَبَا räbâ* (ربو): Partizip II: [مُرَبِّوٌ muräbbĕwun] zu A: مُرَبٍّ muräbbĕn*, daraus P: مُرَبّی muräbbî° ‚erziehend, Erzieher', Ernährer (= Gott). Ebenso:

عَزَّى 'äzĕyä*: [مُعَزِّيٌ mu'äzzĕyun] zu A: مُعَزٍّ mu'äzzĕn*, das im P zu: مُعَزِّی mu'äzzî° ‚tröstend, Tröster' wird.

b) Im Passiv: -äwun und -äyun im A zu: ىً -än, das im P stets zu â (ى oder ـا) wird. Z. B.

رَبَا räbâ* (ربو): Partizip II: [مُرَبَّوٌ muräbbäwun] zu A: مُرَبًّى muräbbän*, wofür P: مُرَبّا muräbbâ° ‚großgezogen, erzogen'; Eingemachtes°. Ebenso:

عَرَّى 'ärĕyä* nackt sein: [مُعَرَّيٌ mu'ärräyun] zu A: مُعَرًّى mu'ärrän*; hierfür P: مُعَرّا mu'ärrâ° ‚entkleidet, entblößt; frei von'.

79. **III. Stamm.**

A. Infinitiv.

1. **Der Infinitiv entspricht der Form: فِعَال fĕ'âl* (selten), meist jedoch der Form: مُفَاعَلَة mufâ'älá*. Bedeutung:**

Digitized by Google

a) Beziehung der Handlung auf eine Person. Z. B.

كَتَبَ kätäbä* schreiben: [كِتَاب kĕtâb* dafür stets] مُكَاتَبَه mukätäbä* das an jmd. Schreiben, Korrespondenz mit jmd.; dafür im P meist:

(رَاسَلَ[1] räsälä* mit jmd. korrespondieren:) مُرَاسَلَه murāsälä*.

(كَالَمَ[1] kälämä* sich mit jmd. unterhalten:) مُكَالَمَه mukälämä* Gespräch, Konversation.

b) Streben, die Handlung auszuüben. Z. B.

قَتَلَ qätälä* töten: قِتَال qĕtâl* oder مُقَاتَلَه muqätälä* das zu töten Suchen = Bekämpfen, Kampf.

c) Anwendung einer Eigenschaft. Z. B.

حَسُنَ häsunä* schön, gut sein: مُحَاسَنَه muḥäsänä* gute Behandlung, Wohltat.

Anmerkung. Der pl. مُحَاكَمَات muḥäkämât* (vom Infinitiv III: مُحَاكَمَه ‚vors Gericht fordern') wird im P als Singular für „Gericht" gebraucht.

2. Verba, deren letzter Radikal و oder ى ist, bilden den Infinitiv III folgendermaßen:

a) Die Form فِعَال fĕ'âl* nach § 65, D, b (S. 337). Z. B.

نَدَا nädâ* (ندو) rufen: نِدَا[ء] nĕdâ['* [für نِدَاو] Anruf, Ausruf.

لَقِيَ läqĕyä* antreffen: لِقَا[ء] lĕqâ['* [für لِقَاى] Begegnung, Besuch; Gesicht°[2].

b) Die Form مُفَاعَلَات mufä'älät* nach § 65, D, a (S. 337). Z. B.

نَدَا nädâ* (ندو): مُنَادَات munädât* [für مُنَادَوَت] das Anrufen, Ausrufen; Proklamation.

لَقِيَ läqĕyä*: مُلَاقَات mulāqât* [für مُلَاقَيَت] Zusammentreffen, Begegnung.

B. Partizip.

1. Das Partizip des Aktivs hat die Form: مُفَاعِل mufä'ĕl*, das des Passivs: مُفَاعَل mufä'äl*. Z. B.

---

[1] Das einfache Verbum fehlt zu dieser Bedeutung; es ist daher das Perfekt des III. Stammes gegeben worden. [2] In Kompositis; z. B. حورلقا ḥûr*-lĕqâ° ‚engelsgesichtig' = schön.

Digitized by Google

خَطَبَ ḫäṭäbä* predigen: Akt. مُخَاطِب muḫāṭĕb* redend, Sprecher. — Paff. مُخَاطَب muḫāṭāb* angesprochen, der Angeredete.

Anmerkung. Das Passiv ist seltener zu finden.

2. Ist der dritte Radikal و oder ى, so sind die in § 78, B, 2 (S. 353) gegebenen Regeln zu beachten. Z. B.

a) Aktiv: نَدَا nädâ* (ندو): [مُنَادِوٌ] zu A: مُنَادٍ, zu P: مُنَادِى munādī° ausrufend, Ausrufer. So auch:

لَقِىَ läqĕyä*: [مُلَاقِيٌ] zu A: مُلَاقٍ, zu P: مُلَاقِى mulāqī° begegnend, zusammentreffend.

b) Passiv: [مُنَادَوٌ] zu A: مُنَادًى, zu P: مُنَادَى munādâ° ausgerufen; Vokativ. So:

[مُلَاقَيٌ] zu A: مُلَاقًى, zu P: مُلَاقَا mulāqâ° zusammengetroffen.

Anmerkung. Da bei den übrigen Stämmen das Verfahren dasselbe ist, so werden künftig die Zwischenformen nicht mehr aufgeführt, sondern es wird nur die P Form gegeben werden.

80. IV. Stamm.

A. Infinitiv.

1. Die Form des Infinitivs ist: إِفْعَال ĕfʿâl* (mit Trennungs-hämzä, s. S. 262/63). Bedeutung: Transitiv oder Kausativ. Z. B.

دَخَلَ dähälä* eintreten: إِدْخَال ĕdḫâl* Einfuhr, Import.

خَرَجَ ḫärägä* austreten: إِخْرَاج ĕḫrâg* Ausfuhr, Export.

صَلُحَ ṣäluḥä* taugen: إِصْلَاح ĕṣlâḥ* Verbesserung, Reform.

2. Die mit ا älĕf*, و wâw* und ى jâ° anlautenden Verba verwandeln diese in Dehnungs-jâ bei der Bildung des Infinitivs IV. Z. B.

a) أَمِنَ ämĕnä* treu, sicher sein: إِيمَان īmân* (für إِأْمَان) Glaube.

أَلِفَ älĕfä* sich gewöhnen an: إِيلَاف īlâf* (für إِأْلَاف) Gewöhnung (trans.).

b) وَجَدَ wägädä* finden: إِيجَاد īgâd* (für إِوْجَاد) Erfindung.

وَصَلَ wäṣälä* ankommen: إِيصَال īṣâl* (für إِوْصَال) Zusendung.

Digitized by Google

وَضَحَ wäżäḥä* klar sein: إِيضَاح ıżâḥ* (für اِوْضَاح) Auf-, Erklärung.

c) يَقِظَ yäqĕẓä* wach sein: إِيقَاظ ıqâẓ* (für اِيْقَاظ) Aufweckung, Erregung.

3. Verba, deren 2. Radikal و oder ى ist, nehmen im Infinitiv IV (und X; s. dort) statt des nach dem 2. Radikal einzuschiebenden älĕf* die Femininendung (ـَة -ă, bzw. ـَت -ăt) an, da der mittlere Radikal mit seinem Vokal bereits durch älĕf* ersetzt ist. Diese Ersetzung tritt bei allen Formen ein, wo der 1. Radikal vokallos ist, und der 2. (= و oder ى) ـَ ä erhält. Z. B.

a) قَامَ qâmä* (aus قَوَمَ) aufstehen: إِقَامَت ĕqāmăt* [für إِقْوَام] Aufenthalt.

خَافَ ḫâfä* (aus خَوِفَ) fürchten: إِخَافَه ĕḫāfă* [für إِخْوَاف] Drohung.

طَالَ ṭâlä* (aus طَوُلَ) lang sein: إِطَالَه ĕṭālă* [für إِطْوَال] Verlängerung.

طَاعَ ṭâ'ä* (aus طوع) gehorchen: إِطَاعَت ĕṭā'ăt* Gehorsam.

b) ضَافَ żâfä* (aus ضيف) zu Gast sein: إِضَافَت ĕżāfăt* [für إِضْيَاف] Hinzufügung.

عَاشَ 'âšä* (aus عيش) leben: إِعَاشَه ĕ'āšă* [für إِعْيَاش] Versorgung mit Lebensmitteln, Ernährung.

4. Ist der dritte Radikal و oder ى, so wird er beim Infinitiv IV (sowie VII, VIII und X; s. dort) nach § 65, D, b (S. 337) in hämză verwandelt, das im P gewöhnlich abfällt. Z. B.

لَقِيَ läqĕyä* treffen: إِلْقَاء ĕlqâ[']* [für إِلْقَاى] das Werfen.

جَرَى ğärâ* (aus جَرَىَ) laufen; geschehen: إِجْرَاء ĕğrâ[']* [für إِجْرَاى] Ausführung.

لَغَا lägâ* (aus لغو) nichtig sein: إِلْغَاء ĕlgâ[']* [für إِلْغَاو] Annullierung.

B. Partizip.

1. Das Partizip des Aktivs hat die Form مُفْعِل muf'ĕl*; das des Passivs مُفْعَل muf'âl*. Z. B.

خَبَرَ ḫäburä* kundig sein: Akt. مُخْبِر muḫbĕr* benachrichtigend, (Zeitungs-)Korrespondent. — Paſſ. مُخْبَر muḫbăr* benachrichtigt.

2. Bei der Bildung des **Partizips** IV entstehen bei Zeitwörtern, deren erster Radikal و oder ى ist, durch die Vorsilbe mu- die Lautfolgen مُوْ muw- und مُيْ muy-, die zu مُو mū- werden. Z. B.

a) وَجَبَ wäğäbä* erfordern: Akt. مُوجِب mūğĕb* (für مُوْجِب) bewirkend, veranlassend; Ursache. — Paſſ. مُوجَب mūğăb* (für مُوْجَب) bewirkt.

b) يَقِظَ yäqĕżä* wach sein: Akt. مُوقِظ mūqĕż* (für مُيْقِظ) erweckend, erregend. — Paſſ. مُوقَظ mūqăż* (für مُيْقَظ) erweckt, erregt.

3. Verba, die als **mittleren** Radikal و oder ى haben, bilden die **Partizipialformen** des IV. (und X.) Stammes folgendermaßen:

a) **Aktiv** حَاطَ ḥāṭä* (حوط) bewachen: [مُحْوِط muḥwĕṭ]; der Vokal des wâw wird nun auf den 1. Radikal zurückgeworfen[1], wodurch man [مُحِوْط muḥĕwṭ] erhält; sodann wird ĕw durch ī ersetzt[2], sodaß مُحِيط muḥīṭ* ‚einschließend, umfassend' entsteht. So auch: ضَافَ żāfä* (ضيف) zu Gast sein; [مُضْيِف mużyĕf], daraus: [مُضِيْف mużĕyf], daraus: مُضِيف mużīf* zum Gast machend, hinzufügend.

b) **Passiv**: [مُحْوَط muḥwăṭ]; hieraus: [مُحَوْط muḥăwṭ]; ăw ist durch â zu ersetzen: مُحَاط muḥâṭ* ‚eingeschlossen'. — Ebenso: [مُضْيَف mużyăf], zu [مُضَيْف mużăyf], zu مُضَاف mużâf* ‚Gast geworden, hinzugefügt'.

4. Ist der 3. Radikal و oder ى, so gelten die Regeln § 78, B, 2 (S. 353). Z. B.

a) **Aktiv**: عَطَا ʿäṭä* (عطو) nehmen, empfangen: مُعْطِى muʿṭī° gebend, Geber; so:

---

[1] Diesen Vorgang nennt man: تَسْكِين täskīn* ‚Ruhendmachung'.
[2] Man nennt das قَلْب qälb* ‚Verwandlung'.

مَضَى mäżâ* abschließen (Geschäft): مُمْضِى mumżî° unterschreibend, Unterzeichner.

b) Passiv: [مُعْطًا mu'ṭâ° gegeben]; مُمْضًا mumżâ° unterzeichnet, unterschrieben.

81. V. Stamm.

A. Infinitiv.

1. Der Infinitiv lautet: تَفَعُّل täfä''úl*. Bedeutung:

a) Reflexiv des II. Stammes. Z. B.

(II) تَفْرِيق täfrîq* das Trennen, Trennung (transitiv): تَفَرُّق täfärrúq* das sich Trennen, Trennung (intrans.).

(II) تَعْلِيم tä'lîm*[1] Lehren, Unterrichten: تَعَلُّم tä'ällúm* das sich Belehren, Lernen.

b) Das sich Halten für, sich Betragen als. Z. B.

كَبُرَ käburä* groß sein: تَكَبُّر täkäbbúr* das sich für groß Halten, Hochmut, Einbildung.

Anmerkung. Von گدا gädâ haben die P eine V. Form (!) gebildet: تَكَدِّى täkäddî° ‚Bettelei'.

2. Bei den Zeitwörtern, deren letzter Radikal و oder ى ist, wird (wie beim VI. Stamme) -uw^{un} bzw. -uy^{un} zu A: -^{ĕn}, das im P stets zu î wird. Z. B.

عَدَا 'ädâ* laufen (عدو): [تَعَدُّوٌ tä'ädduwun] zu A: تَعَدٍّ tä'ädden*, zu P: تَعَدِّى tä'äddî° Überschreitung; Ungerechtigkeit.

لَقِىَ läqĕyä*: [تَلَقُّىٌ täläqquyun] wird A: تَلَقٍّ täläqqĕn*, zu P: تَلَقِّى täläqqî* Aufnahme (einer Nachricht).

B. Partizip.

1. Das Partizip des Aktivs lautet: مُتَفَعِّل mutäfä''ĕl*, das des Passivs: مُتَفَعَّل mutäfä''äl*; da der V. Form jedoch eine nahezu passive Bedeutung innewohnt, so ist das passive Partizip im P fast ungebräuchlich. Z. B.

[1] Eigentlich: ‚Wissen (عِلْم) machen'.

Digitized by Google

عَجِبَ ʿäğĕbä* sich wundern: Akt. مُتَعَجِّب mutäʿäğğĕb* verwundert. — صَارَ ṣārä* (صور) hinneigen: مُتَصَوَّر mutäṣäwwär* eingebildet, gedacht.

2. Ist و oder ى der letzte Radikal, dann treten die Regeln von § 78, B, 2 (S. 353) in Kraft. Z. B.

a) Aktiv: مَنَى mänâ* versuchen: مُتَمَنِّى mutämänni° wünschend, Bittsteller.

b) Passiv: مُتَمَنًّا ، مُتَمَنَّى mutämännâ° erwünscht, erbeten. — وَفَى wäfâ* erfüllen: مُتَوَفًّا mutäwäffâ° ‚erfüllt, vollendet' = verstorben.

82. VI. Stamm.

A. Infinitiv.

1. Der Infinitiv hat die Form: تَفَاعُل täfāʿúl*. Bedeutung:

a) Reflexiv oder Reziprok vom Stamm III. Z. B.

بَعُدَ bäʿudä* fern sein: (III) مُبَاعَدَة mubāʿädâ* Fernhaltung: (VI) تَبَاعُد täbāʿúd* das sich voneinander Entfernen, Entfernung.

دَالَ dälä* (دول) sich folgen, abwechseln: (III) مُدَاوَلَت mudāwälät* in Umlauf setzen, Austausch: (VI) تَدَاوُل tädāwúl* im Umlauf sein, das von Hand zu Hand wandern.

b) Das sich Stellen. Z. B.

مَرِضَ märĕżä* krank sein: تَمَارُض tämārúż* das sich krank Stellen, den Kranken spielen, fingierte Krankheit.

جَهِلَ ğähĕlä* unwissend sein: تَجَاهُل täğāhúl* das sich unwissend Stellen, fingierte Unwissenheit.

Anmerkung. Von كاهل kähĕl ‚lässig' ist eine VI. Form (!) تَكَاهُل täkāhúl° ‚Lässigkeit' abgeleitet worden.

2. Verba, deren dritter Radikal و oder ى ist, bilden den Infinitiv nach § 81, A, 2 (S. 358). Z. B.

عَطَا ʿätâ* (عطو) empfangen: [تَعَاطُو] zu A: تَعَاطًا, zu P: تَعَاطِى täʿāṭi* wechselseitiges Geben, gegenseitiger Austausch.

Digitized by Google

سَوِىَ säwĕyä* wert sein: [تَسَاوُىٌ] zu A: تَسَاوٍ, zu P: تَسَاوِى täsāwī° das einander Gleichkommen, Gleichsein.

B. Partizip.

1. **Das Partizip des Aktivs lautet:** مُتَفَاعِل **mutäfā'ĕl*; das des Passivs:** مُتَفَاعَل **mutäfā'āl*, das aber im P fast nie gebraucht wird. Z. B.**

رَدَفَ rädäfä* folgen (hinter einem): مُتَرَادِف mutärādĕf* aufeinander folgend, synonym. — جَسَرَ gäsärä* wagen: مُتَجَاسِر mutägāsĕr* wagend, kühn.

2. **Für Verba mit و oder ى als letztem Radikal gelten die Regeln § 78, B, 2 (S. 353). Z. B.**

سَوِىَ säwĕyä* wertsein: مُتَسَاوِى mutäsāwī° gleich.

وَلَى wälā* aufeinander folgen: مُتَوَالِى mutäwālī° ununterbrochen, aufeinanderfolgend.

Anmerkung. مُتَلَاشِى mutälāšī° ‚verwest°' ist nicht mit P لاشه ‚Aas', sondern mit A مُتَلَاشٍ ‚vergehend, verschwindend' zusammenzubringen. Vom A Infinitiv desselben Stammes تَلَاشٍ ‚Vernichtung' entstand تلاش tälāš° ‚Unruhe°, Anstrengung°', wovon مُتَلَاشِى mutälāšī° ‚Sucher°, Forscher°' abgeleitet wurde.

83. VII. Stamm.

A. Infinitiv.

1. **Der Infinitiv hat die Form:** اِنْفِعَال **ĕnfĕ'āl* (mit Verbindungs-hämzä, s. S. 262/63). Bedeutung:**

a) Medium oder Reflexiv des I. Stammes.

كَسَرَ käsärä* zerbrechen: اِنْكِسَار ĕnkĕsār* das in Stücke Gehen, Bruch.

كَسَفَ käsäfä* verdunkeln: اِنْكِسَاف ĕnkĕsāf* das sich Verdunkeln, Verdunkelung.

b) Quasipassiv des I. Stammes (am häufigsten).

قَطَعَ qäṭä'ä* abschneiden: اِنْقِطَاع ĕnqĕṭā'* das abgeschnitten Werden, das Aufhören.

Digitized by Google

كَشَفَ käšäfä* aufdecken: اِنْكِشَاف ënkëšâf* das Aufgedecktwerden, Aufdeckung.

2. Die VII. Form fehlt bei allen Zeitwörtern, die mit hämzä*, wâw*, yâ°, râ°, lâm* und nûn* anlauten.

3. Bei den Zeitwörtern, deren mittlerer Radikal و ist, wird dieser in ى verwandelt. Z. B.

قَادَ qâdä* (قود) führen: اِنْقِيَاد ënqëyâd* [für اِنْقِوَاد] das sich Führenlassen, Gehorsam; Unterwerfung.

4. Verba, deren dritter Radikal و oder ى ist, richten sich nach der Regel § 80, A, 4 (S. 356). Z. B.

قَضَى qäżä* entscheiden: اِنْقِضَا[ء] ënqëżâ[’* das Beendigtwerden, Beendigung, Ablauf.

B. Partizip.

1. Das Partizip des Aktivs hat das Schema: مُنْفَعِل munfä'ël*; das des Passivs: مُنْفَعَل munfä'äl*; dieses ist jedoch infolge der quasipassiven Bedeutung der VII. Form im P ungebräuchlich und wird durch das aktive Partizip vollkommen ersetzt.[1] Z. B.

قَطَعَ qäṭä'ä* abschneiden: مُنْقَطِع munqäṭë'* abgeschnitten, unterbrochen.

2. Das unter A, 2 Gesagte gilt auch hier.

3. Bei den Zeitwörtern, deren mittlerer Radikal و oder ى ist, fällt in der VII. (und VIII.) Form das Partizip des Aktivs mit dem des Passivs in der äußeren Form zusammen; sie unterscheiden sich nur durch die innere Entstehung. Z. B.

قَادَ qâdä* (قود) führen: Akt. [مُنْقَوِد munqäwëd]; die Lautfolge äwë wird zu â: مُنْقَاد munqâd* ‚sich führen lassend‘, gehorsam, ge-

[1] Das Partizip des Passivs kann, wie es in der Natur der VII. Form liegt, nur unpersönlich sein, und es muß erst durch eine Präposition mit dem davon abhängigen Nomen persönlich gemacht werden, weshalb es nur so vorkommt. Z. B. مُنْقَطَعٌ بِهِ munqäṭä'un* bëh* ‚dem abgeschnitten ist‘.

fügig. (Das Passiv, wenn es vorkäme, lautete ebenfalls: منقاد munqâd*, entstanden aus: [مُنْقَوَد munqäwäd], wo die Lautgruppe äwä zu â wird.)

4. **Für Verba mit و oder ى als letztem Radikal gelten die Regeln § 78, B, 2 (S. 353). Z. B.**

حَنَا ḥänâ* (حنو) neigen: مُنْحَنٍ munḥänî° geneigt, gebogen, gekrümmt.

زَوَى zäwâ* wegschaffen, entfernen: مُنْزَوٍ munzäwî° ‚sich zurückziehend‘, zurückgezogen.

84. VIII. Stamm.

A. Infinitiv.

1. **Der Infinitiv hat die Form: إِفْتِعَال ĕftĕʿâl* (mit Verbindungs-hämzä*, s. S. 262/63). Bedeutung:**

a) Medium oder Reflexiv des I. Stammes. Z. B.

كَسَبَ käsäbä* erwerben: إِكْتِسَاب ĕktĕsâb* das sich Erwerben, Erwerbung, Gewinn.

فَخَرَ fäḫärä* sich rühmen: إِفْتِخَار ĕftĕḫâr* das sich Rühmen, Stolzsein.

شَغَلَ šägälä* beschäftigen: إِشْتِغَال ĕštĕgâl* das sich Beschäftigen, Beschäftigung.

b) Reziprok des I. Stammes. Z. B.

خَصَمَ ḫäṣämä* streiten: إِخْتِصَام ĕḫtĕṣâm* das untereinander Streiten, gegenseitige Feindschaft.

2. **Bei der Bildung des Infinitivs (und der Partizipien) des VIII. Stammes ist folgendes zu beachten:**

a) Ist der erste Radikal ein emphatischer Buchstabe (ص ، ض), so wird der darauffolgende Zusatzbuchstabe ت zu ط; ist der 1. Radikal ط, so assimiliert sich der Zusatzbuchstabe damit und ط erhält täšdîd*. Z. B.

صَلُحَ säluḥä* taugen: إِصْطِلَاح ĕṣṭĕlâḥ* [für إصتلاح] ‚gütliche Übereinkunft‘, konventioneller Ausdruck, terminus technicus.

ضَرَبَ žäräbä* schlagen: إِضْطِرَاب ĕžṭĕrâb* [für إضتراب] Aufregung, Verwirrung, Bestürzung.

Digitized by Google

طَلَعَ ṭäläʿä* erfahren: اِطِّلَاع ĕṭṭĕlâʿ* [für اِطْتِلَاع] Einblick, Einsicht, Kenntnisnahme.

b) Ist der 1. Radikal ein د oder ز, so wird der darauffolgende Bildungsbuchstabe ت zu د, das sich mit د assimiliert und dann mit tăšdîd* versehen wird. Z. B.

دَعَا däʿâ* rufen: اِدِّعَا[ء ĕddĕʿâ[ʾ* [für اِدْتِعَاء] Behauptung.

زَحَمَ zăḥämä* drängen: اِزْدِحَام ĕzdĕḥâm* [für اِزْتِحَام] das sich Drängen, Gedränge.

c) Die mit ت anlautenden Verba assimilieren dieses selbstverständlich mit dem Zusatzbuchstaben ت. Z. B.

تَبِعَ täbĕʿä* folgen, gehören zu: اِتِّبَاع ĕttĕbâʿ* [für اِتْتِبَاع] Folgeleistung, Gehorsam.

3. Verba, deren 1. Radikal و oder ى ist, assimilieren diese im Infinitiv (und bei den Partizipien) mit dem folgenden ت. Z. B.

وَحَدَ wăḥädä* einzig sein: اِتِّحَاد ĕttĕḥâd* [für اِوْتِحَاد] das sich Vereinigen, Vereinigung.

يَقِنَ yäqĕnä* sicher sein: اِتِّقَان ĕttĕqân* [für اِيْتِقَان] Gewißheit.

4. Ist der 2. Radikal و, so wird dieser in ى verwandelt. Z. B.

عَادَ ʿâdä* zurückkehren: اِعْتِيَاد ʾĕʿtĕyâd* [für اِعْتِوَاد] Gewöhnung.

شَاقَ šâqä* den Wunsch erregen: اِشْتِيَاق ĕštĕyâq* [für اِشْتِوَاق] Sehnsucht.

5. Die Regeln § 80, A, 4 (S. 356) sind bei den Zeitwörtern mit و oder ى als 3. Radikal zu beachten. Z. B.

عَلَا ʿälâ* (علو) hoch sein: اِعْتِلَا[ء ʾĕʿtĕlâ[ʾ* das sich Erheben, Erhebung.

عَنَى ʿänâ* angehen, betreffen: اِعْتِنَا[ء ʾĕʿtĕnâ[ʾ* das Sorgen für, Sorgfalt.

B. Partizip.

1. Das Partizip des Aktivs lautet: مُفْتَعِل muftäʿĕl*; das des Passivs: مُفْتَعَل muftäʿäl*. Z. B.

Digitized by Google

a) عَقَدَ ʿäqädä* knoten: مُعْتَقِد muʿtäqĕd* glaubend, gläubig, überzeugt.

نَظَرَ näẓärä* sehen: مُنْتَظِر muntäẓĕr* erwartend.

b) عَمَدَ ʿämädä* stützen: مُعْتَمَد muʿtämăd*[1] Vertrauter, Vertrauensmann.

(اِخْتَصَرَ ĕḫtäṣärä*[2] abkürzen:) مُخْتَصَر muḫtäṣăr* abgekürzt; Abriß, Kompendium.

2. **Die unter A, 2 gegebenen Regeln gelten auch für die Partizipien. Beispiele:**

a) ضَرَبَ żäräbä* schlagen: مُضْطَرِب mużṭärĕb* bestürzt, verwirrt.

طَلَعَ ṭäläʿä* erfahren: مُطَّلِع muṭṭälĕʿ* Einblick gewinnend, einsichtig, bekannt (mit).

b) دَعَا däʿâ* rufen: { مُدَّعِي muddäʿî° behauptend; Kläger. / مُدَّعًا muddäʿâ° behauptet; Klagesache[3].

3. **Auch Regel A, 3 ist bei den Partizipien zu beachten. Z. B.**

وَحَدَ wäḥädä* einzig sein: مُتَّحِد muttäḥĕd* vereinigt, einig.

4. **Das in § 83, B, 3 (S. 361) Gesagte gilt auch hier. Z. B.**

حَاجَ ḥâğä* (حوج) brauchen: مُحْتَاج muḥtâğ* ‚für sich brauchend‘, bedürftig [aus مُحْتَوِج; aus مُحْتَوَج entstanden wäre es passivisch].

5. **Für Verba, deren 3. Radikal و oder ى ist, gelten die Regeln § 78, B, 2 (S. 353). Z. B.**

نَهَا nähâ* verbieten: Akt. مُنْتَهِي muntähî°, zu Ende seiend‘; Pass. مُنْتَهًا muntähâ° zu Ende gebracht, Ende.

---

[1] Eigentlich: مُعْتَمَدٌ عَلَيْهِ muʿtämăd* ʿäläyh* ‚es ist vertraut worden auf ihn‘ = der, auf den man vertraut. [2] Perfekt des VIII. Stammes. [3] ‚Beklagter‘ heißt: مُدَّعًى عَلَيْهِ muddäʿâ° [für مُدَّعًى] ʿäläyh* ‚gegen den behauptet wird‘.

Digitized by Google

85. **X. Stamm.**

A. Infinitiv.

1. Das Schema für den Infinitiv dieses Stammes lautet: إِسْتِفْعَال ĕstĕfʿâl* (mit Verbindungs-hämză*, s. S. 262/63). Bedeutung:

a) Reflexiv des IV. Stammes. Z. B.

حَضَرَ ḥăżără* erscheinen: (IV) إِحْضَار ĕḥżâr* Vorladen: (X) إِسْتِحْضَار ĕstĕḥżâr* das vor sich Kommen lassen.

سَنَدَ sänädä* sich stützen: (IV) إِسْنَاد ĕsnâd* Stützen: (X) إِسْتِسْنَاد ĕstĕsnâd* das sich Stützen.

b) Das für sich Wünschen, Erbitten. Z. B.

غَفَرَ ġăfără* verzeihen: إِسْتِغْفَار ĕstĕġfâr* die Bitte um (Sünden-) Verzeihung.

خَبُرَ hăbură* kundig sein: إِسْتِخْبَار ĕstĕḫbâr* der Wunsch um Nachricht, Erkundigung.

رَحِمَ răḥĕmă* barmherzig sein: إِسْتِرْحَام ĕstĕrḥâm* das um Mitleid Flehen, dringende Bitte.

c) Das für etwas Halten. Z. B.

حَسُنَ ḥăsună* schön, gut sein: إِسْتِحْسَان ĕstĕḥsân* das für gut Finden, Billigung.

خَفَّ ḫăffă* (aus خَفِفَ) leicht sein: إِسْتِخْفَاف ĕstĕḫfâf* das auf die leichte Schulter Nehmen, Geringschätzung.

d) Kausativ. Z. B.

خَرَجَ ḫărăğă* herausgehen: إِسْتِخْرَاج ĕstĕḫrâğ* das Herausziehen, Fördern.

خَلَفَ ḫăläfă* nachfolgen: إِسْتِخْلَاف ĕstĕḫlâf* das nachfolgen Lassen, Ernennung eines Nachfolgers.

2. Ist der 1. Radikal و, so wird die Lautfolge ĕw durch î ersetzt. Z. B.

وَجَبَ wăğăbă* notwendig sein: إِسْتِيجَاب ĕstîğâb* [statt إِسْتِوْجَاب] das als notwendig, unablässig Erachten.

Digitized by Google

وَلِيَ wälĕyä* Herrsein über: إِسْتِيلَاءٌ ĕstīlâ['* [statt إِسْتِوْلَاءٌ] das sich Bemächtigen, Besitznahme.

3. Ist der 2. Radikal و oder ى, so gilt die Regel § 80, A, 3 (S. 355). Z. B.

عَوْن ʿóun* Hilfe: إِسْتِعَانَةٌ ĕstĕʿānāt* [für إِسْتِعْوَانٌ] (Bitte um) Hilfe, Hilferuf.

قَامَ qâmä* (قوم) aufstehen: إِسْتِقَامَةٌ ĕstĕqāmāt* [für إِسْتِقْوَامٌ] Geradheit; Ehrlichkeit.

دَانَ dânä* (دين) borgen: إِسْتِدَانَةٌ ĕstĕdānāt* [für إِسْتِدْيَانٌ] das sich Ausborgen.

4. Ist der 3. Radikal و oder ى, so gelten die Regeln § 80, A, 4 (S. 356). Z. B.

دَعَا däʿâ* (دعو) rufen: إِسْتِدْعَاءٌ ĕstĕdʿâ['* das Rufenlassen, Ansuchen.

بَقِيَ bäqĕyä* bleiben: إِسْتِبْقَاءٌ ĕstĕbqâ['* Bitte um die Erhaltung.

B. Partizip.

1. Das Partizip des Aktivs lautet: مُسْتَفْعِلٌ mustäfʿĕl*; das des Passivs: مُسْتَفْعَلٌ mustäfʿâl*. Z. B.

a) لَزِمَ läzĕmä* notwendig sein: مُسْتَلْزِمٌ mustälzĕm* } un-
وَجَبَ wäǧäbä* „ „ مُسْتَوْجِبٌ mustouǧĕb* }
bedingt erfordernd, erforderlich.

b) خَدَمَ ẖädämä* bedienen: مُسْتَخْدَمٌ mustäẖdäm* bedienstet; Angestellter.

عَرُبَ ʿärubä* Araber sein: مُسْتَعْرَبٌ mustäʿräb* arabisiert.

2. Ist der 2. Radikal و oder ى, so sind die Regeln § 80, B, 3 (S. 357) zu beachten. Z. B.

a) قَامَ qâmä* aufstehen: مُسْتَقِيمٌ mustäqîm* gerade; ehrlich.

عَوْن ʿóun* Hilfe: مُسْتَعِينٌ mustäʿîn* der um Hilfe Flehende.

b) شَارَ šârä* (شور) raten: مُسْتَشَارٌ mustäšâr* um Rat angegangen; Unterstaatssekretär.

طَابَ ṭâbä* (طيب) gut, vortrefflich sein: مُسْتَطَابٌ mustäṭâb* als trefflich erkannt, vorzüglich.

Digitized by Google

3. Ist der 3. Radikal و oder ى, dann treten die Regeln § 78, B, 2 (S. 353) in Kraft. Z. B.

a) وَفَى wäfâ* vollständig sein: مُسْتَوْفِي mustoufî° genügend; Obersekretär.

دَعَا dä'â* (دعو) rufen: مُسْتَدْعِي mustäd'î° der Ansuchende, Petent. مُسْتَدْعَا mustäd'â° nachgesucht.

b) ثَنَى tänâ* biegen, falten: مُسْتَثْنَا mustätnâ° ausgenommen.

Übung 16 (zu § 78).

I. Bilde Infinitive des II. Stammes von folgenden Perfektformen:

1. ضَعُفَ zä'äfä* schwach sein. 2. حَصَلَ ḥäṣälä* sich ergeben aus. 3. عَاقَ 'âqä* (عوق) aufschieben. 4. نَبَهَ näbĕhä* achten auf. 5. صَدَقَ ṣädäqä* aufrichtig sein. 6. سَكَنَ säkänä* ruhig werden. 7. مَثَلَ mätälä* ähnlich sein, gleichen. 8. قَامَ qâmä* (قوم) aufstehen. 9. غَيْر gäyr* ein anderer als. 10. صَحَّ ṣäḥḥä* intakt sein. 11. عَاضَ 'âzä* (عوض) ersetzen. 12. وَصَى wäṣâ* verbinden. 13. ثَنَى tänâ* falten. 14. حَقَّ ḥäqqä* sicher sein.

Bedeutung der Infinitive: 1. Schwächung. 2. Erzielen; Erwerbung, Aneignung, Studieren; pl. Erträgnisse. 3. Aufschub, Verzögerung; Vertagung. 4. Hinweis, Ermahnung. 5. Bestätigung. 6. Beruhigung. 7. Verbildlichung, Darstellung, Wiedergabe; Vergleichung. 8. Aufstellung; Kalender. 9. Veränderung. 10. Verbesserung, Richtigstellung; Vidimierung. 11. Ersatz; Amulett°. 12. Empfehlung. 13. Verdoppelung; Dual. 14. Verifizierung; Untersuchung.

II. Bilde die Partizipialformen des II. Stammes von folgenden obiger Perfektformen:

a) Aktiv: 2, 4, 6, 7. b) Aktiv und Passiv: 1, 5, 9, 10, 13, 14.

Bedeutung: Aktiv: 2. erzielend. 4. erregend, ermunternd. 6. beruhigend, mildernd. 7. wiedergebend, Darsteller. — Aktiv und Passiv: 1. schwächend. — geschwächt. 5. bewahrheitend, bestätigend. — bestätigt,

Digitized by Google

verifiziert. 9. verändernd. — verändert. 10. richtigstellend, korrigierend; Korrektor. — richtiggestellt, korrigiert. 13. verdoppelnd. — verdoppelt; mit zwei [diakritischen Punkten] versehen[er Buchstabe]. 14. die Wahrheit erforschend; Forscher. — bewahrheitet, verbürgt, sicher.

Übung 17 (zu § 79).

I. Bilde Infinitive des III. Stammes von den folgenden Zeitwörtern:

a) Nach der Form فِعَال: 1. قَصَّ qäṣṣä* nachgehen, folgen [den Spuren]. 2. زَنَى zänâ* ehebrechen. 3. رَضِيَ räżěyä* zufrieden sein. 4. خَلَفَ ḫäläfä* nachfolgen. 5. عَلَجَ ʿälăğä* behandeln (einen Kranken). 6. فَدَى fädâ* loskaufen (Sklaven).

Bedeutung: 1. Vergeltung des Gleichen mit Gleichem; das [im Koran gebotene] jus talionis. 2. Ehebruch. 3. Einwilligung, Zustimmung. 4. Widerspruch, Gegensatz. 5. ärztliche Behandlung, Kur, Heilung; Medizin. 6. Lösegeld.

b) Nach der Form مُفَاعَلَة: 1. حَصَرَ ḥäṣärä* einschließen. 2. جَلَسَ gäläsä* sitzen. 3. رَجَعَ rägäʿä* zurückkehren. 4. عَهِدَ ʿähědä* verpflichten. 5. دَوِيَ däwěyä* krank sein. 6. سَوِيَ säwěyä* wert sein. 7. جَزَى gäzâ* vergelten. 8. كَفَى käfâ* genügen.

1. Belagerung, Blockade. 2. Umgang, Verkehr. 3. Rückkehr. 4. Vertragsabschluß; Bündnis; Verabredung. 5. ärztliche Behandlung. 6. Gleichmachung, Gleichheit. 7. Bestrafung. 8. Belohnung.

II. Bilde Partizipien des III. Stammes von folgenden der vorhergehenden Verba:

Aktiv: a, 4; b, 1; b, 4; b, 5; b, 6; b, 8.

Passiv: 1. بَرَكَ bäräkä* niederknieen (Kamel). 2. ضَعَفَ żäʿäfä* ums Doppelte übertreffen. 3. عَتَبَ ʿätäbä* tadeln. 4. نَزَعَ näzäʿä* wegnehmen.

Bedeutung: Aktiv: a, 4. entgegen, zuwider. b, 1. belagernd, Belagerer. b, 4. Vertrag schließend, Kontrahent. b, 5. behandelnd, heil-

Digitized by Google

kundig. b, 6 und b, 8. gleich. — Passiv: 1. gesegnet, geheiligt; kaiserlich°. 2. (ver-)doppelt. 3. vorgeworfen. 4. das, worüber (فيه fîh*) gestritten wird; Streitobjekt.

Übung 18 (zu § 80).

I. Bilde Infinitive des IV. Stammes von folgenden Zeitwörtern:

1. عَلِمَ ʿälĕmä* wissen. 2. عَلَنَ ʿälänä* öffentlich werden. 3. جَازَ gâzä* (جوز) erlaubt sein. 4. شَارَ šârä* (شور) raten. 5. أَذِيَ ädĕyä* Schaden erleiden. 6. تَمَّ tämmä* vollständig sein. 7. وَفَى wäfâ* erfüllen. 8. حَيِيَ ḥäyĕyä* leben.

Bedeutung: 1. Bekanntmachung; Anzeige, Annonce, Plakat. 2. Veröffentlichung, Ankündigung; Anzeige, Annonce, Plakat. 3. Erlaubnis. 4. Hinweis, Anspielung; Zeichen. 5. Schädigung; Belästigung. 6. Vervollständigung, Vollendung, Abschluß. 7. Erfüllung, Ausübung. 8. Belebung; Erweckung zum Leben.

II. Bilde Partizipien des IV. Stammes von folgenden Verben:

a) Aktiv: 1. أَذِيَ ädĕyä* Schaden erleiden. 2. شَارَ šârä* (شور) raten. 3. شَكَلَ šäkälä* zweifelhaft sein. 4. شَفِقَ šäfĕqä* Mitleid haben. 5. حَبَّ ḥäbbä* lieben. 6. بَانَ bânä* (بين) getrennt sein; klar sein.

b) Passiv: 1. شَارَ šârä* (شور) raten. 2. جَازَ gâzä* (جوز) erlaubt sein. 3. طَلَقَ ṭäläqä* freigelassen werden. 4. غَلَقَ ġäläqä* verschließen. 5. هَمَلَ hämälä* frei herumlaufen. 6. لَصِقَ läṣĕqä* haften an.

Bedeutung: a) Aktiv: 1. schadend, schädlich. 2. ratend; Ratgeber. 3. schwierig. 4. mitleidig, zärtlich. 5. liebend; Verehrer. 6. trennend (das Gute vom Bösen), unterscheidend [ein Epitheton für den Islam]; klar.

b) Passiv: 1. das, worauf (إليه ĕlây-h*) hingewiesen wird = der Genannte. 2. erlaubt, zulässig. 3. absolut, unumschränkt. 4. ver-

Digitized by Google

schlossen; schwer verständlich, dunkel. 5. vernachlässigt; (Buchstabe,) dessen diakritische Punkte weggelassen wurden. 6. angefügt, angeheftet.

Übung 19 (zu § 81).

I. Bilde Infinitive des V. Stammes von folgenden Zeitwörtern:

1. لَفَظَ läfäẓä* aussprechen. 2. قَرُبَ qärubä* nahe sein. 3. أَلِمَ älĕmä* leiden. 4. رَقِيَ räqĕyä* hinaufsteigen. 5. وَجْه wäğh* Seite; Gesicht. 6. عَصَبَ ʿäṣäbä* die Partei ergreifen.

Bedeutung: 1. Aussprache. 2. Annäherung, Hinzutreten. 3. Betrübnis, Herzeleid. 4. Fortschritt. 5. das sich einem Zuwenden, Aufmerksamkeit, Fleiß. 6. Parteilichkeit, Eingenommenheit; Fanatismus.

II. Bilde von vorstehenden Zeitwörtern aktive Partizipien der V. Form.

Bedeutung: 1. aussprechend. 2. sich nähernd; herangekommen; Höfling°. 3. betrübt. 4. fortschreitend, progressiv. 5. sich zuwendend, aufmerksam, fleißig. 6. parteilich, eingenommen; fanatisch.

Übung 20 (zu § 82).

I. Bilde Infinitive des VI. Stammes von den Zeitwörtern:

1. دَرَكَ däräkä* einander folgen. 2. فَاتَ fâtä* vorübergehen, verstreichen. 3. عَقَبَ ʿäqäbä* nachfolgen. 4. وَلِيَ wälâ* aufeinanderfolgen. 5. زَادَ zâdä* vermehren. 6. وَزَى wäzâ* vereinigt.

Bedeutung: 1. Vorkehrung, Vorbereitung. 2. Verschiedenheit, Unterschied. 3. Verfolgung. 4. Aufeinanderfolge. 5. Zunahme, Vermehrung. 6. Parallelismus.

II. Bilde von folgenden der voraufgehenden Zeitwörter das Partizip des Aktivs: 2—6.

Bedeutung: 2. verschieden, sich unterscheidend. 3. verfolgend. 4. aufeinanderfolgend. 5. zunehmend, vermehrt. 6. parallel.

Übung 21 (zu § 83).

I. Bilde Infinitive des VII. Stammes von den Zeitwörtern:

Digitized by Google

1. قَرَضَ qäräżä* abschneiden. 2. حَصَرَ ḥäṣärä* einschränken. 3. كَسَفَ käsäfä* sich verdunkeln (Sonne), eklipsieren. 4. خَسَفَ ḫäsäfä* sich verdunkeln (Mond), eklipsieren. 5. زَوَى zäwâ* wegschaffen. 6. عَقَدَ ʿäqädä* berufen, abhalten (Versammlung); abschließen (Vertrag).

Bedeutung: 1. Das Erlöschen, Aussterben (Familie, Dynastie). 2. Das Eingeschränktsein, Einschränkung. 3. Sonnenfinsternis. 4. Mondfinsternis. 5. Zurückgezogenheit, Weltflucht. 6. Einberufung, Abhaltung (Sitzung); (Vertrags-)Abschluß.

II. Bilde von den vorhergehenden Verben das Partizip des Aktivs.

Bedeutung: 1. erlöscht, ausgestorben (Geschlecht). 2. eingeschränkt, beschränkt. 3. verdunkelt (Sonne). 4. verdunkelt (Mond). 5. zurückgezogen, weltflüchtig; Einsiedler. 6. einberufen, abgehalten (Sitzung); abgeschlossen (Vertrag).

Übung 22 (zu § 84).

I. Bilde Infinitive des VIII. Stammes von den Zeitwörtern:

1. حَرُمَ ḥärumä* (gesetzlich) unerlaubt, verwehrt sein. 2. خَلَطَ ḫälätä* mischen. 3. كَفَى käfâ* genügen. 4. لَمَسَ lämäsä* verlangen. 5. رَدَّ räddä* zurückgeben, verweigern. 6. خَرَعَ ḫäräʿä* spalten, zerbrechen. 7. بَدَأَ bädäʾä* beginnen, anfangen. 8. شَرَى šärâ* kaufen, verkaufen.

Bedeutung: 1. Ehrung, Hochachtung, Ehrerbietung. 2. Vermischung; Umgang, geselliger Verkehr. 3. Das sich Begnügen, Genüge. 4. Ersuchen, Bitte. 5. Das sich Zurückwenden; Abfall, Apostasie. 6. Erfinden, Erfindung. 7. Beginn, Anfang. 8. Kauf.

II. Bilde von den folgenden der vorhergegangenen Verba:
a) das Partizip des Aktivs: 2—8;
b) das Partizip des Passivs: 1, 4, 6, 7.

Bedeutung: 1. geehrt, verehrt (P.). 2. vermischt, gemischt (A.). 3. sich begnügend (A.). 4. bittend (A.). — erbeten (P.). 5. verweigernd; Abtrünniger, Apostat (A.). 6. erfindend, Erfinder (A.). — erfunden (P.).

Digitized by Google

7. anfangend, Anfänger, Neuling (A.). — Das, womit (بِهِ běh*) angefangen wird = Subjekt des Nominalsatzes (P.). 8. kaufend, Käufer, Kunde (A.).

Übung 23 (zu § 85).

I. Bilde Infinitive des X. Stammes von den Zeitwörtern:

1. عَفَا ʿäfâ* verzeihen, hinwegsehen über. 2. كَبُرَ käburä* groß sein. 3. قَلَّ qällä* wenig sein. 4. بَدَّ bäddä* trennen, entfernen. 5. سَقَى säqâ* tränken; wassersüchtig sein. 6. أَصُلَ äṣulä* wurzelhaft, eingewurzelt sein. 7. حَقَّ ḥäqqä* recht, wahr sein. 8. فَسَرَ fäsärä* aufdecken, klarlegen.

Bedeutung: 1. Bitte, von einem abzusehen: Demission, Abdankung (از تاج و تخت äz tâğ* ŭ täht ‚von Krone und Thron'). 2. Das Streben nach Großem°: Ehrgeiz° (im A: Stolz). 3. Geringschätzung; Unabhängigkeit, Selbständigkeit. 4. Unumschränktheit. — 3. und 4. bedeutet auch: Absolutismus, Despotismus. 5. Wassersucht. 6. Ausrottung, Vertilgung. 7. Das Verdienst. 8. Erkundigung, Nachfrage.

II. a) Bilde von den folgenden der obigen Zeitwörter Partizipien des Aktivs: 3, 4, 5, 8.

Bedeutung: 3. unabhängig, absolut, selbständig. 4. unumschränkt, despotisch. 5. wassersüchtig. 8. sich erkundigend, nachfragend.

b) Bilde Partizipien des Passivs von folgenden Zeitwörtern:

1. حَكَمَ ḥäkämä* ein Urteil abgeben. 2. مَلَكَ mäläkä* besitzen. 3. غَرِقَ gärĕqä* untertauchen, ertrinken. 4. عَارَ ʿârä* wegnehmen, entreißen. 5. قَبِلَ qäbĕlä* annehmen. 6. حَقَّ ḥäqqä* recht, wahr sein.

Bedeutung: 1. befestigt. 2. in Besitz gebracht, angeeignet; pl. -ât* Kolonien. 3. untergetaucht, versenkt, versunken. 4. entlehnt; in übertragenem Sinne; pseudonym. 5. künftig; Zukunft; Futurum. 6. verdient, würdig.

Digitized by Google

Aufgebot der Kaiserlich Deutschen Gesandtschaft in der Teheraner Zeitung آفتاب āftâb (Sonne).

اعلان

بوسیلهٔ این اعلان بعامّهٔ ناس اعلام میشود که مسیو ویلهلم لیتن مترجمِ اوّلِ سفارتِ امپراطوریِ آلمان در طهران تبعهٔ دولتِ پروس متولّد شدهٔ در شهرِ سن پطرزبورغ در روسیه بسنِ سی و سه سال مقیمِ طهران فرزندِ مسیو یولیوس لیتن ادیب و مؤلف بسنِ شصت و پنج سال و عیالِ او مادام اما ایارت بسنِ پنجاه وهشت سال هردو مقیمِ برلن با مادموازل ماتلده بنیکنا دروتیا اشتروك متولّد شدهٔ در شهرِ بلگراد در سربستان بسنِ بیست و هفت سال مقیمِ برلن صبیهٔ مسیو هلموت ریختلیب اشتروك مهندس که در سنِ شصت سالگی در شهرِ برلن متوفیّ شده است و عیالِ او مادام مارگا لانگه بسنِ شصت و دو سال مقیمِ برلن

میخواهند مزاوجت نمایند و این نکاح موافقِ قانونِ آلمان مورّخِ چهارم مه ۱۸۷۰ در سفارتِ امپراطوریِ آلمان در طهران صورتِ انعقاد خواهد پذیرفت

طهران ۱۳ اوت ۱۹۱۳ سفارتِ امپراطوریِ آلمان

Digitized by Google

Übersetzungsübung 5.

Annonce.

Alle Arten[1] persischer, französischer[2] und arabischer Bücher, (und) Bedarfsartikel[3] für[4] Schulen[5] und Globen[6] von jeder Gattung[7] [sind] in der wissenschaftlichen Buchhandlung und in dem Magazin[8] „Muzäffärehä" vorhanden und gelangen[9] zu[10] angemessenem[11] Preis zum Verkauf[9].

[Bei] je zehn Exemplaren[12], die von einer Ausgabe[13] gekauft werden[14], wird ein Band gratis[15] verabreicht[16] werden. Personen, die nach den erwähnten[17] Gegenständen[18] verlangen[19], wird, [wenn] sie der genannten[17] Buchhandlung ihre Adresse[20] angeben[21], ein Katalog[22] über[4] Bücher und Schulbedarfsartikel, der illustriert[23] herausgegeben[24] wurde, gratis zugesandt[25] werden.

Ehe[26] die Herren Auftraggeber[27] den Betrag[28] des Preises nicht vollständig[29] beglichen[30] haben, verläßt[31] nichts[32] die Buchhandlung und das Magazin.

Ergebenst[33]
Muḥammäd* ʿÄlî*.

Übersetze: 1) äqsâm*; pl. von qĕsm*. 2) frānsä (= français). 3) läwāzĕm*; pl. von lāzĕmä*. 4) Ĕẓāfāt*. 5) mädārĕs*; pl. von mädräsä* (besonders: Moscheeschule). 6) kurrä*; pl. -ât*. 7) äz här qäbîl*. 8) mäġāzä; siehe S. 138, Fußnote 3. 9) bĕ-furûš* räsidän. 10) bĕ. 11) munāsĕb*. 12) ‚Jede zehn Band Buch'. 13) nusḫä* Exemplar. 14) ĕbtĕyâʿ* š. (äz). 15) mäǧǧânän* (مَجَّانًا). 16) geben. 17) mädkûr*; f. -ä*. 18) ‚Dingen'. 19) tālĕb*-ĕ ... b. 20) ādrās; vom F: adresse. 21) märqûm* dâštän bĕ-. 22) fĕhrĕst. 23) muṣäwwär*. 24) čâp š. gedruckt werden. 25) ĕrsâl* š. (bĕ). 26) tâ. 27) ‚die Herren, die einen Auftrag (färmāyĕš) geben'. 28) wäǵh*. 29) tämâm* ŭ° kämâl* ‚Vollständigkeit und Vollkommenheit'; der Präpositionalausdruck ist weggelassen. 30) pär-dâḫtän (St. pär-dâz). 31) ‚es wird nicht herausgehen (ḫārĕǵ* š.)'. 32) ǵĕns* ‚Gattung' = „etwas" in positiven, „nichts" in negativen Sätzen. 33) ḥäqîr* gering, verächtlich.

لغت

rä'is*-ĕ gumruk-ḫānä Zolldirektor, -inspektor.
T gumruk-čî Zollbeamter.
T gumrúk Zoll, -gebühr.
T gumruk-î zollpflichtig.
bästä[1] Bündel, Paket.
kilîd Schlüssel.
mäfrāš°[2] Teppichkoffer°, Mantelsack°.
kīsä Beutel, Sack.
sändûq*-čä kleine Kiste, Schachtel.
rîzä[3] Brocken; Stück.

[1] ‚Gebunden'. [2] Im A: mĕfrāš* ‚Matte, Teppich'. [3] ‚klein gebrochen'.

ḫŏrdă rızä-hâ Kleinigkeiten.
gumāštă beauftragt; Beauftragter, Beamter, Untergebener.
sängîn schwer, gewichtig.
ḫŏrdă klein.
bĕ-täwässut*-ĕ ... durch Vermittlung von, durch.
dîdän nach-, durchsehen.
ṭûl* käšîdän sich in die Länge ziehen, lange dauern.
muʿäṭṭäl*[1] k. jmd. hinhalten, warten lassen.
muʿäṭṭäl*[1] š. hingehalten werden; veranlaßt werden, zu warten.
pāy-ĕ ... fĕrĕstâdän nach ... schicken = holen lassen.
ĕltĕfât* f. die Güte haben.
häm-râh-ĕ ḫûd búrdän mit sich nehmen.
... rā mĕyân-ĕ ... täqsîm* k. ... unter ... verteilen.

مکالمه

رئیسِ گمرکخانه (گمرکچی).

آیا در صندوقها و بسته‌های خود چیزی ندارید که گمرکْ آنرا بدهید (چیزی ندارید که گمرکی باشد)؟

مسافر.

درست نمیدانم ، امّا گمان میکنم که چیزی از آن قسم ندارم؛ امّا کلیدِ همهٔ صندوقهای من اینهاست؛ اگر بخواهید بفرمائید تا آنهارا باز کنند و به بینند.

آن خیلی طول میکشد و نمی خواهم جنابِ عالی را زحمت دهم (جنابعالی معطّل شوید)؛ امّا بهتر این است که اسبابِ خودرا اینجا بگذارید و بعد حمّال پیِ آنها بفرستید.

آن صندوقهائی را که سنگین است اینجا می گذارم امّا این بسته‌ها و این مفرش و این کیسه و این صندوقچه‌ها و این خورده ریزه‌ها حالا لازم است. التفات فرموده بگوئید که بزودی آنهارا به بینند تا بتوانم همراهِ خود ببرم.

مشکل است صاحب؛ زیرا ما امروز کار داریم.

خوب؛ امّا اگر لطف فرموده این انعام‌را میانِ گماشته‌های خود تقسیم کنید ، شاید میتوانند بزودی هر چیزرا درست کنند.

ممنونِ سرکار هستند. البتّه ممکن است. شکّی ندارم که هر چیز

خیلی خوب؛ امّا فراموش نکنید که امروز بعد از دو ساعتِ دیگر پیِ

---

[1] ‚Unbeschäftigt, müßig'.

Digitized by Google

درست است ؛ پس بیشتر زحمت نمیدهم .

باقیِ اسبابها میفرستم و اگر باید چیزی برای گمرک بدهم ، آنرا بتوسّطِ فلان تاجر میفرستم .

خوب ؛ می سپارم وقتیکه حمّال آمد ، معطّل نکنند و فوراً چیزهارا بفرستند که شاید بخواهید زود حرکت کنید .

بلی ، باید که امروز شام راه به افتم زیرا در سفر هستم و فرصت ندارم که اینجا بمانم . حالا مرخّص میشوم ؛ خدا حافظِ شما !

خدا حافظ (همراه) !

Siebente Lektion.

Die Pronomina. — Das Numerale.

Vorbemerkung. Von den A Fürwörtern sind im P nur die Personal-, die Demonstrativ- und die Relativ-Pronomina und auch diese bloß in gewissen Redensarten und in stehenden Ausdrücken gebräuchlich.

86. Das Personal-Pronomen ist im A ein zweifaches:

a) Ein alleinstehendes (ضَمِيرِ مُنْفَصِل żämîr*-ĕ munfäṣĕl*; pl. ضمايرِ منفصله żämāyĕr°[1]-ĕ munfäṣĕlá*) und

b) ein verbundenes (ضَمِيرِ مُتَّصِل żämîr*-ĕ muttäṣĕl*; pl. ضمايرِ متّصله żämāyĕr°[1]-ĕ muttäṣĕlá*).

87. Das ضميرِ منفصل żämîr*-ĕ munfäṣĕl* kommt im P nur ganz selten vor; es lautet:

Singular.	Dual.	Plural.
أَنَا änâ* ich		نَحْنُ näḥn^{u}* wir
أَنْتَ änt^{ä}* du (masc.)	أَنْتُمَا äntumâ* ihr beide	أَنْتُمْ äntúm* ihr (masc.)
أَنْتِ änt^{e}* du (fem.)		أَنْتُنَّ äntúnn^{ä}* ihr (fem.)
هُوَ húw^{a}* er	هُمَا humâ* sie beide.	هُمْ húm* sie (masc.)
هِيَ hĕy^{ä}* sie.		هُنَّ húnn^{ä}* sie (fem.).

---

[1] Für A: ضمائر zämā'ĕr.

Digitized by Google

Anmerkung. هو húwa* ‚Er' im Sinne von „Gott" wird über alle Schriftstücke an Stelle der Formel بِسْمِ ٱللّٰهِ bĕ-'smĕ 'llâh[ĕ]* ‚im Namen Gottes' gesetzt; ferner: هُوَ ٱللّٰهُ تَعَالَى شَانُهُ ٱلْعَزِيزُ húwa* 'llâhu* tä'ālâ* šānu-hu* 'l-'äzîz* ‚Er ist Gott — erhaben ist sein mächtiges Ansehen'; هُوَ ٱلْبَاقِي húwa* 'l-bāqî* ‚er ist der Bleibende'; u. a. m.

88. Das ضمير متّصل žämîr*-ĕ muttäṣĕl* kann als Suffix nur an A Wörter treten; es hat folgende Formen:

	Singular.	Dual.	Plural.
1. Pers. masc. und fem.	ى -î*	—	نا -nâ*
beim Verbum	نى -nî*	—	
2. Pers. masc.	كَ -kä*	كما -kumâ*	كُمْ -kum*
fem.	كِ -kĕ*		كُنَّ -kúnnä*
3. Pers. masc.	هُ -hu*	هما -humâ*	هُمْ -hum*
fem.	ها -hâ*		هُنَّ -húnnä*.

89. Bemerkungen zu den verbundenen Personalia.

1. Diese Pronominalsuffixe entsprechen:

a) Beim Nomen unseren Possessiv-Pronomina. Z. B.

يا ربّى yâ* räbb-î*! ‚O mein Herr! O mein Gott!' (in koranischer Schreibung: يا رَبِّ yâ* räbbĕ*); رُوحُنَا فِدَاهُ rūḥu-nâ* fĕdâ-hu* ‚unser Geist (Leben) sei sein Lösegeld'; Formeln, die über die Briefadresse gesetzt werden:

بِلُطْفِهِ (بِفَضْلِهِ ؛ بِكَرَمِهِ) تَعَالَى bĕ*-luṭfĕ-hĕ* (bĕ*-fäžlĕ-hĕ*; bĕ*-kärämĕ-hĕ*) tä'ālâ* ‚mit seiner[1] Gnade (Güte; Großmut) — er ist erhaben'; بِعَوْنِهِ سُبْحَانَهُ bĕ*-'ounĕ-hĕ* subḥānä-h[u]*[2] ‚mit seiner[1] Hilfe — seinen Preis [scil. preise ich]'.

b) beim Verbum unserm Personal-Pronomen als Akkusativ-Objekt. Z. B.

كَتَبَهُ kätäbä*-hu* ‚er hat es geschrieben';

c) bei einer Präposition unserm Personal-Pronomen. Z. B.

بَيْنَنَا bäynä*-nâ* ‚zwischen uns, unter uns'; السَّلَامُ عليكم äs-

---

[1] i. e. Gottes. [2] Im P oft im Sinne von: ‚der Gepriesene' gebraucht.

Digitized by Google

sälâmu* ʿäläy*-kum* ‚der Friede über euch!‘; وَلَهُ أَيْضًا wä*-lähu* äyżän* ‚und ihm ebenfalls [zugehörig]‘[1].

2. Geht den Suffixen هُ -hu*, هُمَا -humâ*, هُمْ -hum*, هُنَّ -húnnä* ein auf î, ĕ oder äy auslautendes Wort vorher, dann wird der u-Vokal der Suffixe in ĕ verwandelt. Z. B.

عَلَيْهِ ʿäläy*-h[ĕ]* auf, über ihn; عَلَيْهِمَا ʿäläy*-hĕmâ* auf, über sie beide; عَلَيْهِمْ ʿäläy*-hĕm* auf, über sie (masc.); عَلَيْهِنَّ ʿäläy*-hĕnnä* auf, über sie (fem.).

3. Regel 6 unter Verbindungs-hämzä (S. 265) ist bei den Formen كُمْ -kum* und هُمْ -hum* ebenfalls zu beachten.

4. Das Suffix هُ -hu* wird im P häufig (analog dem ه des Feminins) -ä gelesen. Z. B. für وَ غَيْرُهُ wä* ġäyrú-h[u]*[2]: wä* ġäyrä° ‚u. a. m., u. dgl. m.‘.

5. Stehende A Redensarten mit einem Pronomen müssen auch im P nach den Erfordernissen der A Grammatik konstruiert werden. So schreibt man: wä* ġäyrä° ‚u. a. m.‘, wenn sich dieser Ausdruck nur auf einen Gegenstand (maskuliner Natur) bezieht; bei einem Femininum dagegen schreibt man: و غيرُها wä* ġäyru*-hâ* ‚u. a. als sie‘ (so auch meist für den Plural); analog: و غيرُهما wä* ġäyru*-humâ* ‚u. a. als sie beide‘; و غيرُهم wä* ġäyru*-húm* (masc.) oder و غيرُهنّ wä* ġäyru*-húnnä* (fem.) ‚u. a. als sie‘. Ganz analog behandelt man die zahlreichen A religiösen Formeln. Z. B. رضوانُ اللهِ عَلَيْهِ (عَلَيْهَا ؛ عَلَيْهِمَا ؛ عَلَيْهِمْ ؛ عَلَيْهِنَّ) rĕżwânu* ʾllâhĕ* ʿäläy*-h[ĕ]* bzw. ʿäläy*-hâ*; (im Dual) ʿäläy*-hĕmâ*, ʿäläy*-hĕm* bzw. ʿäläy*-hĕnnä* ‚das Wohlgefallen Gottes über ihn, sie, sie beide, sie (pl. masc. bzw. fem.)‘. Diese Übereinstimmung tritt auch bei verschiedenen Präpositional-Ausdrücken ein.

Einige weitere derartige Ausdrücke sind: عَلَيْهِ ٱلسَّلَام ʿäläy-hĕ ʾs-sälâm* ‚über ihn der Friede‘; رَحْمَةُ ٱللهِ عَلَيْهِ rähmätu ʾllâh[ĕ] ʿäläy-h[ĕ]* ‚über ihn das Erbarmen Gottes‘; رَضِيَ ٱللهُ عَنْهُ räżĕyä ʾllâhu ʿän-hu*[3] ‚Gott hab' ihn selig‘; دَامَ إِقْبَالُهُ dâmä* ĕqbâlú-h[u]*

---

[1] Bei Gedichten, im Sinne von: „und vom gleichen Verfasser“.
[2] ‚Und anderes als es‘.
[3] ‚Gott habe Wohlgefallen an ihm‘.

Digitized by Google

‚es dauere sein Glück'; مُشَارٌ اِلَيْهِ mušârun* ĕlăy-h[ĕ]*[1 u. 2] ‚der Erwähnte'; مومى° und موما[ء] اِلَيْهِ mūmâ[']°[3] ĕlăy-h[ĕ]*[1 u. 4] ‚der Erwähnte'; مُدَّعَا عَلَيْهِ muddäʿâ°[5] ʿälăy-h[ĕ]*[1 u. 6] ‚der Beklagte'.

90. **Das Reflexivum wird zuweilen mit den Wörtern نفس näfs* ‚Seele', ذات dât* ‚Wesen, Person', عين ʿäyn* ‚die Sache an sich' umschrieben, wobei die anzufügenden Personal-Pronomina mit dem Worte, auf das sie sich beziehen, kongruieren müssen (s. § 89, 5).**

Also: بِنَفْسِهِ bĕ-näfsĕ-hĕ*; بِذَاتِهِ bĕ-dātĕ-hĕ*; بِعَيْنِهِ bĕ-ʿäynĕ-hĕ* ‚er selber, selbst'; بِنَفْسِهَا bĕ-näfsĕ-hâ*; بِذَاتِهَا bĕ-dātĕ-hâ*; بِعَيْنِهَا bĕ-ʿäynĕ-hâ* ‚sie (Sing. und Plur.) selber, selbst' usw.

91. **Von den A Demonstrativ-Pronomina (اسماء اشاره äsmâ'*-ĕ ĕšārä*) sind nur هذا hādâ* ‚dieser' (fem. هذه hādĕh[ĕ]* ‚diese') und ذلك dālĕk* ‚jener' in einigen Redensarten gebräuchlich. Z. B.**

فِي يَوْمِنَا هذا fî* youmĕ-nâ* hādâ* ‚in unsern Tagen, heutigentags'; الى يومنا هذا ĕlâ* youmĕ-nâ* hādâ* ‚bis zum heutigen Tag'; لِهٰذا lĕ-hādâ* ‚deswegen'; مَعَ هذا mäʿä* hādâ* ‚trotzdem'; رقعهٔ هذا بخدمت والدهٔ ماجده ملحوظ باد ruqʿä*-yĕ hādâ* bĕ-hĕdmät*-ĕ wälĕdä*-yĕ māǧĕdä* mälḥûẓ* bâd ‚dieser Brief möge bei der glorreichen Mutter beachtet werden'.[7] — بناء على ذلك bĕnâ'* älâ* dālĕk* ‚gestützt darauf, infolgedessen'; مَعَ ذلك mäʿä* dālĕk* ‚trotzdem'; كَذَلِكَ kä-

[1] Auch mit dem A Artikel gebräuchlich: المشار اليه äl-mušâru* ĕlăy-h[ĕ]*; المومآء اليه äl-mūmâ'u* ĕlăy-h[ĕ]*; المدّعى عليه äl-muddäʿâ ʿälăy-h[ĕ]*. [2] ‚Es ist gezeigt worden auf ihn'. [3] Für A: مُومَآءٌ. [4] ‚Es ist hingewiesen worden auf ihn'. [5] Für A: مُدَّعًى. [6] ‚Es ist geklagt worden gegen ihn'. [7] Formel, die auf die Adresse eines Briefes an eine Mutter gesetzt wird.

Digitized by Google

ḏālĕk* ‚wie jenes, desgleichen'. على هذا اَلقياس ʿälâ* hāḏä ʾl-qĕyâs* ‚unter dieser Voraussetzung'.

Anmerkung. Vgl. auch § 41, S. 304.

92. Von den A Relativ-Pronomina kommt im P fast nur das unflektierbare ما mâ* ‚dasjenige, was; etwas, was' meist als Bestandteil A Verbalkonstruktionen (Relativsätze) vor, die im P Sprachgebrauche als Substantiva betrachtet und dementsprechend behandelt werden. Die wichtigsten dieser Ausdrücke sind:

a) Vermittelst der 3. Pers. Sing. Perfekti gebildet:

ما باقی mâ*-bāqî°[1] ‚was bleibend, was über ist' }: Rest°.
ما بقی mâ*-bäqî*[2] ‚was geblieben ist' }: Rest°.

ما تقدّم mâ*-täqäddäm*[2] ‚was vorausgegangen ist': obenerwähnt°.
در ما تقدّم där mâ*-täqäddäm* ‚in dem, was vorausging': vor allem°.

ما جری ، ما جرا° mâ*-ğärâ* ‚was geschehen ist': Vorfall°, Ereignis°; dafür auch:
ما جرائی mâ*-ğärā*-ʾî ‚das Vorgefallene', Vorfall, Ereignis. Der pl. von beiden lautet: ما جریات mâ*-ğäräyât°.

ما حصل mâ*-ḥäṣäl*[2] ‚was resultierte': Resultat°, Ergebnis°.

ما حضر mâ*-ḥäżär*[2] ‚was gegenwärtig, zur Hand ist': gegenwärtig°.

ما خلق الله mâ*-ḫäläqä ʾllâh* ‚was Gott geschaffen hat': Welt°, Menschen und Tiere°.

ما دام mâ*-dâmä* ‚was dauert': solange als (dauert), während; ما دام اَلحیات mâ*-dâmä* ʾl-ḥäyât* ‚solange das Leben dauert': lebenslänglich. Ins P übergegangen als مادامکه mā*-dâm°-kĕ und مادامیکه mā*-dâm°-ī-kĕ während, solange als.

ما سبق mâ*-säbäq*[2] ‚was vorhergegangen ist': Antezedenz°.

ما سلف mâ*-säläf*[2] ‚was vorbei ist': Vergangenheit°.

ما شاء الله mâ*-šâʾä* ʾllâh* ‚was Gott will' (scil. كَانَ kân[ä]*‚geschieht'): bei Gott!

ما عدا mâ*-ʿädâ* ‚was darüber hinaus geht': außer°, neben°.

---

[1] Für A: باقٍ. [2] Bei diesen Formen ist im P der Flexionsvokal ـَ ä abgefallen.

Digitized by Google

مافات mâ*-fât*[1] ‚was dahin ist, verloren wurde‘: entschwundene Zeit°, (faktischer) Verlust°, versäumte Gelegenheit°.

ما كان mâ*-kân*[1] ‚was war, gewesen ist‘: Vergangenheit°.

مالزم mâ*-läzĕm*[1] ‚was nötig ist‘: notwendig°, Bedarf°.

ماملك mâ*-mäläk*[1] ‚was er besitzt‘: Hab und Gut°.

ماوضع لَهُ mâ*-wużĕʿâ* lă-h[u]* ‚was ihm zugeteilt wurde‘: sein Fatum°, Schicksal°.

ماوقع mâ*-wäqäʿâ* ‚was vorgefallen ist‘: Vorfall°, Ereignis°.

b) Vermittelst der 3. Pers. Sing. Imperfekti:

مايتحلل mâ* yätäḥällăl*[2] ‚was sich auflösen läßt‘: Flüssigmachung°.

مايحتاج mâ* yäḥtâğ*[2] ‚was er braucht‘: benötigt°.

مايعرف mâ* yuʿräf*[2] ‚was gekannt wird‘: alles, was man besitzt°.

مايقرا mâ* yuqrâ°[2 u. 3] ‚was gelesen wird, zu lesen ist‘: leserlich°.

مايملك mâ* yämlĕk[2] ‚was er besitzt‘: Eigentum°, Hab und Gut°.

c) Vermittelst derselben, jedoch negierten Verbalform:

ما لا يطاق mâ* lâ* yuṭâq*[2] ‚was nicht ertragen werden kann‘: unerträglich°.

ما لا يعنى mâ* lâ* yäʿnî* ‚was nichts bedeutet‘: sinnlos°, eitel°, nichtig°.

ما لايلزم mâ* lâ* yälzăm*[2] ‚was nicht nötig ist‘: unnötig.

ما لا ينحل mâ* lâ* yänḥăll*[2] ‚was nicht zu lösen ist‘: unauflöslich°; unerklärlich°.

93. Das اسم موصول ĕsm*-ĕ mouṣûl*[4], Relativpronomen, ما mâ verbindet sich auch mit Präpositional-Ausdrücken zu feststehenden Formeln:

ما بِهِ الْاِبتهاج mâ* bĕ-hĕ ʾlĕ-ʾbtĕhâğ* ‚das, wodurch Freude ist‘: Grund zur Freude, erfreulich°.

ما بِهِ الْاِحتياج mâ* bĕ-hĕ ʾlĕ-ʾḥtĕyâğ* ‚das, wonach das Bedürfnis ist‘: erforderlich°.

ما بعد mâ* bäʿd* ‚was später ist‘: Zukunft°; فى ما بعد fî* mâ* bäʿd* in Zukunft, künftig.

ما بين mâ* bäyn[ä]* ‚was dazwischen ist‘: zwischen°.

ما تحت mâ* täḥt[ä]* ‚was unten ist‘: Untergebener°.

---

[1] Siehe Fußnote [2] auf Seite 380. [2] Bei diesen Formen ist der Flexionsvokal ـُ u abgefallen. [3] Für A: يُقْرَأُ. [4] ‚Nomen conjunctum‘.

Digitized by Google

ما فوق mâ* fóuq* ‚was oben, über ist': ما فوق آن mâ* fóuq*-ĕ ân ‚was darüber ist': mehr als das°, überdies°.
ما فى الباب mâ* fĭ 'l-bâb* ‚was im Betreff ist': der Gegenstand° (der Erörterung).
ما فى البال mâ* fĭ 'l-bâl* ‚was im Sinne ist' }
ما فى الضمير mâ* fĭ 'ż-żämîr* ‚was im Gedanken ist' } : Absicht°, Gedanke°.
ما فى الفؤاد mâ* fĭ 'l-fu'âd* ‚was im Herzen ist' }
ما فى نفس الامر mâ* fî* näfsĕ 'l-åmr* ‚was im Selbst der Sache ist': Wesen°, Substanz°.
ما قبل mâ* qäbl[ä]* ‚was vorher ist': vorhergehend°.
ما لديه (-ها، -هم) mâ* lädäy-h[ĕ]* (-hâ*, -hĕm* usw.) ‚was bei ihm (ihr, ihnen usw.) ist'.
ما وراء mâ* wärâ'* ‚was hinter ist': jenseits°; ما وراء النهر mâ* wärâ'u 'n-nähr* ‚was jenseits des Flusses (Oxus) ist': Transoxanien.

94. Einige weitere Ausdrücke, die vermittelst der Negationspartikel لا lâ* ‚nicht, es gibt nicht' und einiger Personal-Pronomina gebildet sind, folgen hier:

ما لا كلام mâ* lâ* kälâm* ‚was keine Rede hat': unaussprechlich°.
ما لا نهايه mâ* lâ* nĕhâyä* ‚was kein Ende hat': unendlich°, unzählig°;
امكنهٔ ما لا نهايه ämkĕnä*-yĕ mâ* lâ* nĕhâyä* ‚unzählige Örtlichkeiten'.
ما نحن فيه mâ* nähnu* fî-h[ĕ]* ‚das, wobei wir [sind]': das, wovon wir gerade sprechen°, das Gesprächsthema°.

Anmerkung. Nur sehr selten ist das Relativum مَنْ män* ‚derjenige, welcher; diejenigen, welche; wer; wenn jemand' anzutreffen. So in dem A Sprichwort: مَنْ حَفَرَ بِئْرًا لِأَخِيهِ فَقَدْ وَقَعَ فِيهِ män* häfärä*[1] bĕ'rän* lĕ-ähîh[ĕ]*, fä-qäd* wäqä'ä*[2] fîh[ĕ]* ‚wenn jemand seinem Bruder einen Brunnen gräbt, dann fällt er (selbst) hinein'.

Das arabische Zahlwort.

95. Die arabischen Grundzahlen (اسماء اعداد äsmâ'*-ĕ 'ä'dâd*, Sing. اسم عدد ésm*-ĕ 'ädád*), die im

---

[1] ‚Er hat gegraben'; nach män* steht das Perfekt im A im Sinne des Präsens und Futurs. [2] ‚Er ist gefallen'.

Digitized by Google

P sehr selten und fast nur in stehenden Redewendungen gebraucht werden, haben folgende Formen:

Vor Nominibus

	generis masculini:		generis feminini:		
1	واحده	wāḥĕdă*	واحد	wāḥĕd*	flektierbar
	احدَى	ĕḥdâ*	احد	äḥăd*	″.
2	إثْنَتَيْن	ĕṯnätăyn°[1] }	إثْنَيْن	ĕṯnăyn°[1]	″
	ثْنَتَيْن	ṯĕntăyn°[1] }			
3	ثلاثه	tälāṯă*	ثلاث	tälâṯ*	″
4	اربعه	ärbäʿă*	اربع	ärbäʿ*	″
5	خمسه	ḫämsă*	خمس	ḫäms*	″
6	ستّه	sĕttă*	ستّ	sĕtt*	″
7	سَبْعه	säbʿă*	سَبْع	säbʿ*	″
8	ثَمانيَه	ṯämānĕya*	ثمان	ṯämân°[2]	″
9	تِسْعه	tĕsʿă*	تِسْع	tĕsʿ*	″
10	عَشَرَه	ʿäšără*	عَشْر	ʿäsr*	″
11	احدَى عَشْرَه	ĕḥdâ* ʿäšră*	احد عشر	äḥăd* ʿäšăr[3]*	unflektierb.
12	إثْنتا عشره	ĕṯnätâ* ʿäšră*	اثنا عشر	ĕṯnâ* ʿäšăr*	flektierbar
13	ثلاث عشره	ṯälâṯ* ʿäšră*	ثلاثه عشر	ṯälāṯă* ʿäšăr*	unflektierb.
14	اربع عشره	ärbäʿ* ʿäšră*	اربعه عشر	ärbäʿă* ʿäšăr*	unflektierb.
15	خمس عشره	ḫäms* ʿäšră*	خمسه عشر	ḫämsă* ʿäšăr*	″
16	ستّ عشره	sĕtt* ʿäšră*	ستّه عشر	sĕttä* ʿäšăr*	″
17	سبع عشره	säbʿ* ʿäšră*	سبعه عشر	säbʿă* ʿäšăr*	″
18	ثمان عشره	ṯämân°[4] ʿäšră*	ثمانيه عشر	ṯämānĕyă* ʿäšăr*	″
19	تسع عشره	tĕsʿ* ʿäšră*	تسعه عشر	tĕsʿă* ʿäšăr	″

20 عشرين ʿĕšrîn° (eigentlich Obliquus von عشرون ʿĕšrûn[ă]*, das seltener im P ist).

---

[1] Obliquus vom Dual اِثْنَتَانِ ĕṯnätânᵉ*, ثِنْتَانِ ṯĕntânᵉ* bzw. اِثْنَانِ ĕṯnânᵉ. [2] Für A: ثَمَانٍ ṯämânᵉⁿ, das im P demnach zu ثمانى ṯämānî° hätte werden müssen. [3] Für A: عَشَرَ ʿäšărᵃ*. [4] Für A: ثمانىَ عشره ṯämānĕyᵃ* ʿäšră*.

21 احدى و عشرين ĕḥdâ* wä* ʿĕšrîn°

احد و عشرين äḥäd* wä* ʿĕšrîn° flektierbar.

Alle weiteren Zehner sind ebenfalls nur im obliquen Fall (statt in der Nominativ-Form) des äußern Plurals Maskulini[1] gebräuchlich und haben gleich den Hunderten für Mask. und Femin. nur eine Form:

30 ثلاثين tälātîn° (für tälātûn[ä]*);

40 اربعين ärbäʿîn° (für ärbäʿûn[ä]*);

50 خمسين ḫämsîn° (für ḫämsûn[ä]*);

60 ستين sĕttîn° (für sĕttûn[ä]*);

70 سبعين säbʿîn° (für säbʿûn[ä]*);

80 ثمانين tämānîn° (für tämānûn[ä]*);

90 تسعين tĕsʿîn° (für tĕsʿûn[ä]*);

100 مائة[2] oder مئة mĕʾá*; pl. مئات mĕʾât*;

200 مئتين mĕʾätáyn° (für mĕʾätân[ĕ]*);

300 ثلاث مائة tälât* mĕʾá*[3]; 400 اربع مائة ärbáʿ* mĕʾá*;

500 خمس مائة ḫáms* mĕʾá*; 600 ست مائة sĕtt* mĕʾá*;

700 سبع مائة säbʿ* mĕʾá*; 800 ثمان مائة tämân°[4] mĕʾá;

900 تسع مائة tĕsʿ* mĕʾá*;

1000 الف älf*, pl. آلاف ālâf*, mit der Nebenform الوف ulûf*, was ‚Tausende' als unbestimmten Begriff bedeutet.

2000 الفين älfáyn° (für das seltenere الفان älfân[ĕ]*);

3000 ثلاثة آلاف tälātá* ālâf* usw. bis 10 000;

11 000 احد عشر الفا äḥäd* ʿäšär* älfän*;

100 000 مائة الف mĕʾá* älf[ĕn]*;

1 000 000 الف الف älf* álf[ĕn]* oder مليون mĕlyûn*; pl. ملايين mälāyîn*;

0 Null صفر ṣĕfr*; pl. اصفار äṣfâr*.

---

[1] Siehe Anm. 3, S. 273. [2] Das älĕf* wird hier nicht gesprochen. [3] Meist werden die Hunderter in ein Wort vereinigt; also: اربعمائة ثلاثمئة usw. [4] Für A: ثماني مائة tämānî* mĕʾá*.

96. Bemerkungen zu den arabischen Grundzahlen.

1. Das Zahlwort verbindet sich im A mit dem Nomen in folgender Weise:

a) Die Zahlen 1 und 2 sind Adjektiva. Z. B. كتابٌ واحدٌ kĕtâbun* wāḥĕdun* ‚ein Buch'. Für die Zahl 2 tritt meist der Dual ein.

b) Die Zahlwörter von 3 bis 10 sind Zahlsubstantiva, weshalb ihnen das Nomen im Genitiv Pluralis untergeordnet wird. Z. B. ثَلَاثَةُ بَنِينَ tälatā[tu]* bänîn[ä]* ‚drei Söhne'; ثَلَاثُ بَنَاتٍ tälât[u]* bänât[ĕn]* ‚drei Töchter'.

Anmerkung 1. Die Flexionsvokale werden in solchen Ausdrücken im P meist unterdrückt; so findet man: اربع عناصر ärbäʿ* ʿänāṣĕr* ‚die vier Elemente'; سبع الوان säbʿ* älwân* ‚die sieben Arten (des Himmels)', عشر كلمات ʿäšär* kälĕmât* ‚die zehn Worte' i. e. die zehn Gebote.

Anmerkung 2. Man beachte die Seltsamkeit, daß von drei an zu Nominibus gen. masc. stets die femininen, zu Nominibus gen. fem. stets die maskulinen Formen der Zahlwörter treten.

c) Die Zahlen von 11 bis 99 nehmen das Nomen im Akkusativ Singularis zu sich. Z. B. عشرون رَجُلًا ʿĕšrûn[ä]* rägul[än]* ‚zwanzig Mann, Männer'; اربعين حديثًا ärbäʿîn° ḥädît[än]* ‚die vierzig Überlieferungen'.

d) Die Zahlen von 100 an sind Substantiva, denen das Nomen im Genitiv Singularis unterzuordnen ist. Z. B. مائتَين فرسٍ mĕʾätäyn[ĕ]* färs[ĕn]* ‚zweihundert Pferde'; الف ليلةٍ و ليلةٌ âlf* läylä[tĕn]* wä* läylä[tun]* ‚Tausend und eine Nacht'.

2. Bei zusammengesetzten Zahlen von 20 aufwärts verbindet man die einzelnen Zahlen durch و wä* ‚und'; die kleinere Zahl geht dabei stets der größeren voraus. Vorzugsweise werden diese Zahlen bei Datierungen angewendet. Z. B. 1914: اربعة عشر و تسعمائة و الف ärbäʿä* ʿäšär* wä* tĕsʿ-mĕʾä* wä* älf*.

Anmerkung 1. Zuweilen werden die Einer und Zehner den Tausendern nachgesetzt; also: الف و تسع مائة و اربعة عشر älf* wä* tĕsʿ* mĕʾä* wä* ärbäʿä* ʿäšär*.

Anmerkung 2. Bei zusammengesetzten Zahlen richtet sich das Nomen nach dem zuletztstehenden Zahlworte. Z. B. مائة و اربعة و تسعون كتابًا mĕʾä* wä* ärbäʿä* wä* tĕsʿûn* kĕtâbän* hundert und vierundneunzig Bücher; oder اربعة و تسعون و مائة كتابٍ ärbäʿä* wä* tĕsʿûn* wä* mĕʾä* kĕtâbĕn*.

Digitized by Google

3. Die unter 1. aufgeführte Art der Verbindung des Zahlwortes mit dem Nomen ist im P sehr selten anzutreffen und ist nur der Vollständigkeit wegen mitgeteilt worden. Für gewöhnlich setzen die P die A Zahlen in einer Anzahl feststehender Ausdrücke dem Nomen in ĕżāfă*-Verbindung nach, behandeln sie also als Adjektiva. Beispiele:

در موضعِ واحد fi* mouzĕʿ*-ĕ wāḥĕd* ,an ein und demselben Platze';
مواليدِ ثلاثه mäwālīd*-ĕ tālātā* ,die drei Naturreiche';
مذاهبِ ثلاثه mäḏāhĕb*-ĕ tālātă* ,die drei Religionen';
فصولِ اربعه fuṣûl*-ĕ ärbäʿă* ,die vier Jahreszeiten';
جهاتِ اربعه ğĕhât*-ĕ ärbäʿă* ,die vier (Himmels-)Richtungen';
اناجيلِ اربعه änāğil*-ĕ ärbäʿă* ,die vier Evangelien';
حواسِ خمسه ḥäwâss*-ĕ ḫämsă* ,die fünf Sinne';
عناصرِ اربعه ʿänāṣĕr*-ĕ ärbäʿă* ,die vier Elemente';
قطعاتِ خمسه qĕṭʿât*-ĕ ḫämsă* ,die fünf Erdteile';
ائمّهٔ اثنا عشر ä'ĕmmă*-yĕ ĕtnâ* ʿäšär* ,die zwölf Imâme'.

Anmerkung. Bei der P Konstruktion hat natürlich § 95 bzw. § 96, 1, Anm. 2 keine Geltung, sondern es treten die Kongruenzregeln zwischen Substantiv und Adjektiv in Kraft.

4. Häufig werden die Grundzahlen von 3 bis 10 richtig als Substantiva behandelt und demzufolge dem Nomen in ĕżāfă* übergeordnet. Z. B.

خمسهٔ نظامی ḫämsă*-yĕ Nĕẓāmî* ,der Fünfer[1] Nĕẓāmî's';
خمسهٔ آلِ عباء ḫämsă*-yĕ âl*-ĕ ʿäbâ[*] ,die Fünfe der Familie mit dem (Woll-)Mantel'[2];
خمسهٔ مبارکه ḫämsă*-yĕ mubäräkă* ,die geheiligten Fünfe'[3];
خمسهٔ مسترقه ḫämsă*-yĕ mustäräqă* ,die gestohlenen Fünfe'[4];
سبعهٔ سیّاره säbʿă*-yĕ säyyāră* ,die sieben Planeten';
عشرهٔ مبشّره ʿäšärä*-yĕ mubäššärä* ,die zehn mit der Heilsbotschaft Beglückten'[5].

---

[1] D. h. die fünf romantischen Epen Nĕẓāmî's.

[2] D. h. der Familie des Propheten, die sich in einen solchen Mantel zu hüllen pflegte.

[3] Nämlich „Finger"; eine ironische Anspielung auf den Gebrauch der Finger an Stelle der Gabel.

[4] Die fünf Schalttage der P Zeitrechnung (siehe S. 215).

[5] D. h. denen der Prophet das Paradies verhieß.

Digitized by Google

5. Es seien noch einige A Ausdrücke erwähnt:

سبع آلمثانى säbʿu* ʾl-mät̠ānî* ‚die Sieben der Traditionen'[1];

عيد آلخمسين* ʿäydʿu ʾl-ḫämsîn* ‚das Fest der Fünfzig'[2].

97. Die A Namen der Wochentage, die vielfach bei Datierungen (besonders in Handschriften) anzutreffen sind, lauten:

يوم (نهار) آلاحد yóumu* (nähâru*) ʾl-äḥäd* Sonntag;

يوم (نهار) آلاثنين yóumu* (nähâru*) ʾl-ĕt̠nảyn* Montag;

يوم (نهار) آلثلاثاء yóumu* (nähâru*) ʾt-t̠äläṯâʾ* Dienstag;

يوم (نهار) آلاربعاء yóumu* (nähâru*) ʾl-ärbäʿâʾ* Mittwoch;

يوم (نهار) آلخميس yóumu* (nähâru*) ʾl-ḫämîs* Donnerstag;

يوم (نهار) آلجمعه yóumu* (nähâru*) ʾl-ǧumʿấ* Freitag;

يوم (نهار) آلسبت yóumu* (nähâru*) ʾs-säbt* Sonnabend.

Anmerkung. Das Wort yóum* oder nähâr* ‚Tag' kann auch weggelassen werden.

98. Häufiger gebraucht werden dagegen die arabischen Ordnungszahlen (اعدادِ ترتيبيه ʾäʿdâd*-ĕ tärtībīyấ*), die, abgesehen von اوّل äwwål* ‚der erste', durchgängig nach der Form فاعِل fāʿĕl* gebildet sind; sie lauten:

Mask.	Fem.
اوّل äwwål* der erste:	اولى ūlâ*.
ثانى t̠ānî°[3] der zweite:	ثانيه t̠āněyấ*.
ثالث t̠ālĕt̠* der dritte:	ثالثه t̠ālĕt̠ấ*.
رابع rābĕʿ* der vierte:	رابعه rābĕʿấ*.
خامس ḫāmĕs* der fünfte:	خامسه ḫāmĕsấ*.
سادس sādĕs* der sechste:	سادسه sādĕsấ*.
سابع sābĕʿ* der siebente:	سابعه sābĕʿấ*.
ثامن t̠āmĕn* der achte:	ثامنه t̠āmĕnấ*.

[1] Name der aus sieben Versen bestehenden 1. Sūrā des Qurâns.
[2] Pfingsten. [3] Für A: ثانٍ.

Digitized by Google

تاسع tāsĕʿ* der neunte: تاسعه tāsĕʿä*.
عاشر ʿāšĕr* der zehnte: عاشره ʿāšĕrä*.
حادى عشر ḥādî*[1] ʿäšär* der elfte: حاديه عَشْرَه ḥādĕyä* ʿäšrä* ⎫
ثانى عشر tānî*[1] ʿäšär* der zwölfte: ثانيه عشره tānĕyä* ʿäšrä* ⎬ unflexibel.
ثالث عشر tālĕt*[1] ʿäšär* der dreizehnte: ثالثه عشره tālĕtä* ʿäšrä* usw. ⎭
آخر āḫĕr* u. اخير äḫîr* der letzte: آخره āḫĕrä* u. اخيره äḫîrä*.

99. Bemerkungen zu den arabischen Ordnungszahlen.

1. In A Redewendungen muß vor diese Zahlen zur Bezeichnung der Bestimmtheit der Artikel ال äl*- treten; also: الاوّل äl-äwwäl* ‚der Erste'.

2. Die Zahlen werden im P dem Nomen attributiv in ĕżāfä* nachgestellt. Z. B. جلدِ اوّل gĕld*-ĕ äwwäl* ‚erster Band'; بابِ ثانى bâb*-ĕ tānî° ‚zweites Kapitel'.

3. Doch zieht der P in der Regel die einheimischen Ordnungszahlen den A vor.

4. Einige A Ausdrücke: ثانى اثنين tānî* ĕtnäyn* ‚der Zweite von zweien', ein Gleichstehender; ثالثُ ثلاثة tālâtu* tälātätĕn* ‚der Dritte von dreien', eine Person der heiligen Dreifaltigkeit; ثلاث ثلاثه tälât*-tälātä* Bekenner der Dreifaltigkeit, Christ.

5. Die Ordnungszahlen bilden den äußern Plural, wovon nur der Obliquus gebräuchlich ist. Z. B. اوّلين و آخرين äwwäl-în° ŭ° āḫĕr-în° ‚die Ersten und die Letzten', die Vorfahren und die Nachkommen.

6. اوّل äwwäl* ‚der erste' hat einen innern Plural: اوائل äwā'ĕl* ‚die ersten (Teile)'; ferner auch آخر āḫĕr* ‚der letzte': اواخر äwāḫĕr* ‚die letzten (Teile)' und اوسط ousät* ‚der mittlere': اواسط äwāsĕt* ‚die mittleren (Teile)'. Diese Plurale sind bei Datierungen häufig anzutreffen im Sinne von: „erste Dekade"; „zweite Dekade"; „dritte Dekade".

---

[1] Für A: حادىَ ḥādĕyä*; ebenso ist bei den folgenden Zahlen der Flexionsvokal ـَ ä abgefallen.

Digitized by Google

Anmerkung. اوّل äwwăl* wird im P auch adverbiell im Sinne von „zuerst“ gebraucht. Z. B. اوّل طعام پس کلام äwwăl* ṭä'âm*, päs käläm* ‚zuerst° das Essen, dann die Rede‘.

100. Die Wiederholungszahlen bildet man vermittelst des Wortes مرّه märrä* ‚Mal‘; also:

مرّةً märrätän* ‚einmal‘; مرّةً بعدَ أخرى märrätän* bä'dä* uhrâ* ‚ein ums andre Mal‘; مرّتين märrätäyn* ‚zweimal‘; ثلاثَ مرّات tälätä* märrâtĕn* ‚dreimal‘; خمسون مرّةً hämsûnä* märrätän* ‚fünfzigmal‘.

Anmerkung. „Einmal“ im Sinne von „eines Tages“ heißt: يوماً yóumän* oder ذاتَ يومٍ dâtä* yóumĕn*. Zuweilen tritt an Stelle von märrä* das Wort دفعه däf'ä* oder كرّه kärrä*.

101. Die Vervielfältigungszahlen haben, wenn man von dem Worte مفرد mufräd* „einfach“ absieht, die Form مفعّل mufä''äl*. Z. B.

مثنّى mutännâ°[1] (bzw. P: mutännî°) ‚zweifach‘; مثلّث mutällät*[2] ‚dreifach‘; مربّع muräbbä'*[3] ‚vierfach‘ usw.

102. Die Einteilungszahlen bestehen aus dem adverbialen Akkusativ der Ordnungszahlen. Z. B.

أوّلاً äwwälän* ‚erstens‘; ثانياً tänĕyän* ‚zweitens‘; ثالثاً tälĕtän* ‚drittens‘; رابعاً räbĕ'än* ‚viertens‘; آخراً ähĕrän* oder اخيراً ähîrän* ‚letztens‘ usw.

103. Die Bruchzahlen werden nach der Form فُعْل fu'l* gebildet.

„Halb“, „Hälfte“ heißt: نصف nĕṣf*.

1/2	نِصْف	nĕṣf*	1/7	سُبْع	sub'*
1/3	ثُلْث	tult*	1/8	ثُمْن	tumn*
1/4	رُبْع	rub'*	1/9	تُسْع	tus'*
1/5	خُمْس	hums*	1/10	عُشْر	'ušr*
1/6	سُدْس	suds*			

Beispiele: 2/3 ثلثان tultân* oder ثُلْثَيْن tultäyn*; 3/4 سه ربع sĕ rúb'*; 2/5 خُمْسَيْن humsäyn*.

---

[1] Für A: مُثَنًّى. [2] Auch: ‚Dreieck‘. [3] Auch: ‚Quadrat‘.

Digitized by Google

Amtliche Bekanntmachung über die Monopolisierung des Opiumverschleißes.

(Aus Nr. 1 des 1. Jahrganges der Zeitung ایرانِ نو Īrân-ĕ nóu ‚Neupersien‘, 24. August 1909.)

اعلانِ ادارهٔ جلیلهٔ نظمیّه و امنیّه

بر همه واضح وآشکار است که استعمالِ تریاك چه
نتایجِ وخیمهٔ دارد وترکِ این عادتِ شُؤم یا اقلًّا جلوگیری
از سرایتِ آن برای اهالیِ این مملکت تا چه اندازه باعثِ
خوش بختی و سعادت خواهد بود . تعدادِ مضرّات و خرابی
هائیکه این سَمِّ قاتل در مملکتِ ایران از یك قرن به این
طرف تولید کرده است در این مختصر جا نمیگنجد

همینقدر اجمالًا میگوئیم که یکی از بزرگترینِ اسبابِ
تأخّر و بدبختیِ ما ایرانیان همین زهرِ کشنده بود که هرکس
که دامنگیرِ استعمالش شده رفته رفته از ادای تکالیفِ
زندگی باز مانده واز اعتدالِ مزاج مادامَ العمر محروم گشته
واز فرایضِ وطن پرستی و حقوقِ مردمی غافل نشسته
و عاقبتُ الامر پس از هضمِ بنیادِ صحّت و ثروت و اطفاءِ
اشعّهٔ هنر و معرفت و امرارِ ایّامِ گرانبها بچورت و کسالت
هنوز بسرحدِّ عمرِ طبیعی نرسیده زندگانیرا وداع گفته است
از انجائیکه در دورهٔ استبداد اسبابِ کامرانیِ بزرگان واولیای
امور از آن جز به اغفال و تحمیقِ عامّهٔ مردم فراهم نیامده
است این شیوهٔ وذیلهٔ استعمالِ تریاك راکه نزدِ هر قومی معلوم
و در هر کیش و آیینی مکروه و مذموم است ولی بعقیدهٔ
جابرهٔ سابقه بهترین وسیله برای نیلِ مرادِ خودشان (یعنی
خوابانیدن وبیحسّ ساختنِ رعیّت بود) جلوگیری نکرده اند

سهل است در اشاعه و تعمیمِ آن باطناً همراهی و مساعدت فرموده اند چنانکه هردکّان داری تاکنون در کمالِ آزادی و بی پروائی اجازهٔ فروشِ این داروی مردم کش را داشته و از عواقبِ این دادُ و ستدِ نا مشروع بهیچوجه مؤاخذ نبوده است گذشته از زیانهای جانی و مالی که از استعمالِ تریاكِ به آلودگانِ این دردِ بیدرمان میرسد چه بسا جوانان و حتّی زنان و کودکان به اغوای ترس یا خشم یا نومیدی از دکّانِ عطّاری بی سؤال و جواب تریاكِ خریده و خودرا به آن اجلِ معلّق تلف کردند. پس با داشتنِ اذنِ فروش چگونه میتوانستند از عطّار باز خواست نمایند که چرا به این بچه تریاك فروختی؟

این بود که این دودِ ذلّت و مسکنت در دودمانِ طبقاتِ اهالی روز بروز عظیمتر و عدّهٔ قربانیهای این سَمّ هلاهل سال بسال افزونتر میشد. ولی اکنون که بعون و عنایتِ الهی از پیِ آن دورهٔ جهل و بیداد نوبتِ دانش و داد رسید، سزاوارِ همّتِ ایرانیانست که برای میمنت آغازِ این عهدِ خجسته اقدامِ غیورانه در دفعِ این بلای مبرم و سدِّ این سیلِ بنیان کن بعمل آورند.

برای سهولتِ حصولِ این مقصود و سرعتِ وصول بساحلِ نجات تدابیرِ مفصّلهٔ ذیل از طرفِ ادارهٔ نظمیّه مقرّر گردیده و محضِ اطّلاعِ عمومِ اهالیِ محترم اعلان میشود:

۱ تحدیدِ فروشِ تریاك تفویض خواهد شد بیك شرکتِ ایرانی که جز او هیچکسِ دیگر حقِّ فروشِ تریاكِ در طهران نخواهد داشت.

۲ این شرکت در هر محلّه از محلّاتِ طهران مرکزی برای فروشِ تریاك دایر خواهد نمود.

۳ هر تاجری که تریاك داشته باشد چون نمیتواند خورد خورد بمردم بفروشد بر عهدهٔ آن شرکت است که تریاكِ اورا به قیمتِ عادلهٔ معمولهٔ بین التّجار خریده وجهِ آنرا از قرارِ اقساطِ مقرّرهٔ تجارتی برساند.

۴ کسانیکه معتاد به تریاکند باید شخصاً در ادارهٔ نظمیّه

حاضر شده مقدارِ تریاكِ معتاد بهِ را در حضورِ مأمورِ مخصوص تعیین نمایند آنگاه تعرفه مبنی بر اجازهٔ خریدنِ تریاك بهمان مقدارِ معیّن به ایشان داده خواهد شد . این تعرفه را بهرکدام از شعباتِ تحدیدِ فروشِ تریاك که تسلیم کردند در عوض بلیتی میگیرند که بموجبِ آن اجازهٔ خریدنِ تریاك را بمقدارِ مشخّص خواهند داشت و در سرِ هر ماه بلیطِ خود را باید تجدید نمایند .

۵ هرگاه کسی جز شرکتِ تحدیدِ تریاك بدیگری تریاك بفروشد ولو یکمثقال هم باشد مجازاتِ سخت خواهد داشت .

۶ شرکتِ تحدیدِ تریاك عدّهٔ سواره و پیاده مستخدم خواهد داشت که در شهر و اطرافِ شهر همیشه در گردش و کنج کاوی بوده تریاكِ قاچاق نزدِ هرکس بینند هم تریاك را ضبط و هم خودِ او را تسلیمِ نظمیّه نمایند .

۷ اگر صاحبانِ تریاك از تشکیلِ شرکت تا بیست روزِ دیگر تریاكِ موجودیِ خودشانرا بشرکت نفروشند ضبطِ دیوان خواهد شد .

۸ برای اینکه من بعد کسی نتواند از نو آلودهٔ این درد بشود فقط از تاریخِ انعقادِ شرکت تا یکماهِ دیگر ادارهٔ تحدید تعرفه خواهد داد . از آن ببعد هیچکس نمیتواند تعرفه بگیرد .

اینست ترتیباتِ اصلیّهٔ شرکتِ تحدیدِ تریاك که در این روزها در کار تشکیل میباشد هریك از تجّارِ محترم که بخواهند با شرایطِ مفیده بحالِ ملّت در این عمل سهیم باشد از امروز که هفتم شعبان ۱۳۲۷ است لغایتِ پنجروزِ دیگر به ادارهٔ تحدیدِ تریاك که درمرکزِ ادارهٔ نظمیّه است مراجعه نمایند اظهاراتِ آنها اگر دیرتر بشود پذیرفته نخواهد شد .

از کلّیهٔ مدیرهای روزنامه‌جات خواهشمند است این اعلان را سریعًا در جرایدِ خود اعلان نمایند .

Digitized by Google

لغت

rä'îs* (رئيس) Vorsteher, Vorsitzender.
däftär-ḫānä Bureau.
rä'îs*-ĕ däftär-ḫānä Bureauvorsteher.
šäräf*-yābî[1] Aufwartung, Besuch.
räsm*; pl. rusûm* Sitte, Art.
ḥädîṯ*; pl. äḥādîṯ* Nachricht; Überlieferung[2].
šouhär Ehemann.
mĕhmân Gast.
čougân (čougân) Schlägel.
čougân-(čougân-)bāzî Polospiel[3].
šumārä das Rechnen, Zählen; Zahl, Nummer.
färq* das Unterscheiden; Unterschied.
nĕsf*-ĕ šäb Mitternacht.
mäyyĕt* tot; der Tote.
bĕ-qā'ĕdä* der Regel nach; in der Regel.
wä* ämmā* obgleich°.
äz čĕ säbäb* äst kĕ weshalb?
wä'dä* k. versprechen.
gĕrĕftārî-yî d. eine Abhaltung haben.
äz ... bär-āmädän von ... vergehen.
täqsîm* k. einteilen.
šuhrät*-ĕ ... ḥāṣĕl* k. den Ruf der ... erlangen, als ... bekannt werden.
mustä'ĕdd* b. veranlagt, bereit, prompt sein.
muwäqqĕt* b. pünktlich sein.
räwāǧ d. Kurs, Geltung haben; gang und gäbe sein.
'äǧälä* k. där sich beeilen in.
där āwärdän-ĕ ... pîš-ĕ ... einem etwas vorsetzen.
čougân-bāzî k. Polo spielen.
färĕǵ* š. aufgehört, beendigt werden.
mu'äyyän* š. festgesetzt werden.
tämâm* š. beendet werden.
šumārîdän zählen, rechnen.
muḫtälĕf* š. variieren, verschieden sein.

اَلتَّعْجِيلُ مِنَ ٱلشَّيْطَانِ وَ ٱلتَّأَنِّي مِنَ ٱلرَّحْمٰنِ ät-tä'ǧîl[u]* mĕn[ä]* 'š-šäytân[ĕ]* wä* 't-tä'ännîy[u]* mĕn[ä]* 'r-räḥmân[ĕ]* die Eile [kommt] vom Satan, aber die Weile vom Erbarmer.[4]

مکالمه

رئیسِ دفترخانه

امروز قدری دیر تشریف آورده اید. مدّتی است منتظرِ شما میباشم. وعده کردید که صبحِ زود قبل از ساعتِ پنج تشریف بیاورید و الآن نزدیك است بساعتِ هفت.

میرزا

به بخشید؛ گرفتاریٔ داشتم که مانعِ شرفیابی شد؛ امّا حالاهم صبحِ زود است زیرا هنوز دو ساعت از روز بر نیامده است.

رئیسِ دفترخانه

بلی امّا میدانید که مایان فرنگیان اوقاتِ خودرا بنوعی تقسیم می کنیم که برای هر ساعت کارِ مخصوص

میرزا

البتّه این عادتِ شما بنهایت خوب و پسندیده است و از آن سبب است که شهرتِ مستعدّ و موقّت

[1] ‚Ehrefindung'. [2] scil. der Aussprüche und Handlungen des Propheten. [3] Ballspiel zu Pferd. [4] A Sprichwort.

داریم . پس اگر هر چیز در وقتِ معیّن کرده نشَوَد تماماً از دست می رَوَد زیرا بعد برای آن هیچ فرصت نداریم .

بودن را حاصل کرده اید . حیف است که این رسمِ مفید در ایّامِ ما در ایران رواج ندارد و امّا در قدیم ما نیز چنین عادت داشته بودیم .

امّا حالا در ایران ضرب المثل است که اَلتَّعْجِیلُ مِنَ الشَّیْطَانِ وَ التَّأَنِّیْ مِنَ الرَّحْمٰنِ .

بلی و در حدیث است که کسی نباید جز در سه چیز عجله کند یعنی در دادنِ دخترِ خود بشوهر و در دفن کردنِ میّت و در آوردنِ طعام پیشِ مهمانان .

امروز چه ساعت در میدان چوگان بازی می کنند ؟

دو ساعت و نیم از ظهر گذشته (بعد از ظهر) که هشت و نیم از دسته گذشته باشد .

آیا وقتِ فارغ شدن معیّن شده است ؟

شنیدم که میگویند که شاید یکساعت و نیم الی یکساعت و ربع بغروب مانده (که ده ساعت و نیم یا یازده ساعت و ربع کم از دسته گذشته باشد) آن بازی تمام میشود .

میانِ شمارهٔ ساعتهای ما و شمارهٔ ساعتهای شما از چه سبب است که این قدر فرق میباشد ؟

سببِ تفاوت این است که شما از وقتِ ظهر و نصفِ شب شروع کرده ساعتهارا می شمارید و ما از بر آمدنِ آفتاب و از غروبِ آفتاب گفتگو میکنیم .

امّا این چه معنی دارد که از دسته گذشته گفتید ؟

بیانش آن است که ما دسته را (که ساعتِ دوازده باشد) از غروب شروع میکنیم تا غروبِ دیگر که یکدفعه بقاعده وقتِ غروب سرِ دسته میاید و وقتِ دیگر دسته نسبت بطلوعِ آفتاب مختلف میشود .

Digitized by Google

Achte Lektion.

Die arabischen Verbalformen im persischen Gebrauche. — Das Adverb.

Vorbemerkung. Außer den schon in der 5. und 6. Lektion behandelten A Partizipialformen und Verbalsubstantiven (Infinitiven) kommen im P Sprachgebrauche von den übrigen A Verbalformen fast nur die 3. Pers. Sing. des Perfekts und die 3. Pers. Sing. des aktiven oder passiven Aoristes vor. Einen Teil dieser Formen, soweit sie in Verbindung mit dem Relativpronomen ما mâ (s. § 92, S. 380/381) auftreten, haben wir schon in der voraufgehenden Lektion kennen gelernt. Von der Mitteilung der A Konjugation wurde abgesehen, da es sich nur um feststehende Redensarten handelt, in denen die meisten dieser Formen ihren Verbalcharakter verloren und die Bedeutung eines Nomens, zuweilen sogar einer Partikel angenommen haben.

104. In den zahlreichen A Wunschformeln (vgl. § 36, b, S. 302, und § 40, b, S. 304), die ins P übernommen wurden, haben die Konjugationsformen ihren Verbalcharakter rein erhalten.

a) Formeln des Briefstils zum Abschluß der Anrede:

دَامَ اقبالُه (اظلالُه و اشفاقُه ؛ كرمُه ؛ بركاتُه ؛ مجدُه و عِزُّه) dâmä* ĕqbālú-h* (äẓlālú[1]-h* wä* äšfāqú[2]-h*; kärämú-h*; bäräkātú-h*; mäğdú-h* wä* ʿĕzzú-h*) ‚es möge(n) dauern sein Glück' (sein Schutz und seine Güte; sein Edelmut, seine[3] Segnungen, sein Ruhm und seine Macht).

دامت دولتُه و شوكتُه (عدالتُه ؛ صداقتُه ؛ سعادتُه ؛ اعطافُها) dāmát* doulätú-h* wä* šoukätú-h* (ʿädālätú-h*; ṣädāqätú-h*; säʿādätú-h*; 'äʿṭāfu-hâ*) ‚es möge dauern seine Macht und Majestät' (seine Gerechtigkeit, seine treue Freundschaft, seine Glückseligkeit, ihre zärtlichen Gefühle[4]).

أَدامَ ٱللّٰهُ تعالى بقاهُ (عمرَه) ädâmä* 'llâhu* täʿālâ*[5] bäqâ-hu* (umrá-h*) ‚es lasse Gott der Erhabene[5] dauern seine Dauer' (sein Leben).

أَطَالَ ٱللّٰهُ تعالى بقاهُ (عمرَه) äṭâlä* 'llâhu* täʿālâ[5]* bäqâ-hu* (ʿumrá-h*) ‚es verlängere Gott der Erhabene[5] seine (Lebens-)Dauer' (sein Leben).

طَالَ عمره و قدرُه ṭâlä* ʿumrú-h* wä* qädrú-h* ‚es währe lang sein Leben und seine Macht'.

أَعْطَاهُ ٱللّٰهُ علماً و فضلاً 'äʿṭâ-hu* 'llâhu* ʿĕlmän* wä* fäżlän* ‚es gebe ihm Gott Wissen und Tüchtigkeit'.

---

[1] pl. von ظِلّ zĕll* ‚Schatten'. [2] pl. von شفق šäfäq* ‚Erbarmen'. [3] D. h. Gottes. [4] Z. B. einer Mutter. [5] S. § 105, S. 398.

Digitized by Google

مَدَّ ظِلَّهُ تعالى mäddä* ẓĕllă-h* täʿālâ*[1] ‚es dehne seinen Schatten aus der Erhabene'.[1]

زَادَ الطافه zâdä* ältạ̄fú-h* ‚es mögen zunehmen seine Freundlichkeiten'.

زَادَهُ ٱللّٰهُ خَيْرًا zädä-hu* ʾllâhu* ḫäyrän* ‚es vermehre ihm Gott Gutes'.

زَيَّدَ ٱللّٰهُ معرفتَه zäyyädä* ʾllâhu* mäʿrĕfätă-h* ‚es vermehre Gott seine Kenntnis'.

لَا زَالَتْ شُمُوسُ إِقْبَالِهِ طالعتًا[2] lâ* zālăt* šumûsu* ĕqbālĕ-hĕ* tālĕʿätän*[2] ‚nicht mögen aufhören die Sonnen seines Glückes aufzugehen', d. h. sie mögen immer scheinen.

سَلَّمَهُ (سَلَّمَكُمْ) ٱللّٰهُ تعالى sällämä-hu* (sällämä-kúmu*) ʾllâhu* täʿālâ*[1] ‚es erhalte Gott der Erhabene[1] ihn (euch) heil'.

خَلَّدَ ٱللّٰهُ مُلْكَهُ hälläd̲ä* ʾllâhu* mulkă-h* ‚es erhalte Gott ewig sein Reich'.[3]

عَزَّ نَصْرُهُ ʿäzzä* näṣrú-h* ‚mächtig sei sein Sieg'.

b) Wunschformeln, die im mündlichen Verkehr üblich sind:

تَبَّتْ يَدَاكَ täbbät* yädâ-k* ‚es sollen deine beiden Hände verderben'.

Im Sinne von ‚danke sehr', wenn einem beim Niesen „wohl bekomm's" gewünscht wurde, sind folgende Formeln gebräuchlich:

يَغْفِرُ ٱللّٰهُ لی و لكم yäġfuru ʾllâh* lî* wä* lă-kum* ‚es verzeihe Gott mir und euch'.

يَرْحَمُكَ ٱللّٰه yärḥämú-kä ʾllâh* ‚es erbarme sich Gott deiner'.

يَهْدِيكَ ٱللّٰه yähdî-kä ʾllâh* ‚es leite dich Gott'.

أَسْتَغْفِرُ ٱللّٰه ästäġfĕru ʾllâh* ‚ich bitte Gott um Verzeihung'.[4]

Im Sinne von ‚ich bitte recht sehr! keine Ursache! Gott bewahre uns davor!' gebraucht man:

أَعُوذُ (نَعُوذُ) بِٱللّٰهِ عَنْهُ ʾäʿûd̲u* (näʿûd̲u) bĕ-ʾllâhĕ* ʾän-h[u]* ‚ich nehme (wir nehmen) davor Zuflucht zu Gott': Gott bewahre mich (uns) davor.

---

[1] S. § 105, S. 398. [2] Für A: طالعةً ‚als aufgehende'. [3] Nur auf Herrscher angewendet. [4] Zur bescheidentlichen Abwehr von Lob, oder zur ironischen Zurückweisung von Behauptungen.

Digitized by Google

بَارَكَ ٱللّٰه bāräkä 'llâh* ,es segne Gott': Gerechter Gott!

يَعْلَمُ ٱللّٰه yäʿlämu 'llâh* ,Gott weiß es'.

مَا شَآءَ ٱللّٰه mâ* šâ'ä* 'llâh* ,was Gott will': Gottes Wunder! O Himmel!

إِنْ شَآءَ ٱللّٰه ĕn* šâ'ä* 'llâh* ,wenn Gott will': hoffentlich.

أَحْسَنْتَ äḥsänt[ä]* ,das hast du gut gemacht': bravo!

c) Einige religiöse Formeln, die häufig in Texten anzutreffen sind:

صَلَّ ٱللّٰهُ عَلَيْهِ و سَلَّمَ ṣällä* 'llâhu* ʿäläy-hĕ* wä* sälläm[ä]* (oft abgekürzt zu: صلعم)[1] ,Gott segne ihn und gebe ihm Heil'.

رَضِىَ ٱللّٰهُ عَنْهُ räżĕyä* 'llâhu* ʿän-h[u]*[2] ,Gott habe Wohlgefallen an ihm': Gott hab' ihn selig (verkürzt zu: رضه).

غَفَرَ ٱللّٰهُ لَهُ (ذُنُوبَهُ) ġäfärä* 'llâhu* lä-hu* (ḏunūbä-h[u]*) ,Gott verzeihe ihm (seine Sünden)'.

طَابَ ثَرَاهُ ṭâbä* ṯärâ-h[u]* ,gut sei seine Erde': leicht sei ihm die Erde.

d) In folgenden Ausdrücken ist der Verbalcharakter ebenfalls noch gut gewahrt:

كَتَبَهُ أَقَلُّ ٱلْكُتَّابِ شيخعلى kätäbä-hu* äqällu* 'l-kuttâbĕ* Šäyḫ*-ʿÄlî* ,geschrieben hat es der geringste der Kopisten: Šäyḫ-ʿÄlî'.

حَرَّرَهُ ٱلْعَبْدُ ٱلْحَقِيرُ ٱلآثِمُ محمّد شيرازى ḥärrärä-hu* 'l-ʿäbdu* 'l-ḥäqîru* 'l-āṯĕm* Muḥämmäd* Šîrāzî ,geschrieben hat es der niedrige, sündige Knecht M. Š.'

كَما قِيلَ kä*-mâ* qîlä* ,wie es gesagt worden ist': wie erwähnt.

كَما يَنْبَغِى kä*-mâ* yämbäġî* ,wie es sich geziemt, wie es sein soll'.

تَمَّ tämm[ä]* ,es ist zu Ende'.[3]

يَحْتَمِل كه yäḥtämĕl* kĕ ,es ist wahrscheinlich, daß'.

يُمْكِن كه yumkĕn* kĕ ,es ist möglich, daß'.

أَعْنِى 'äʿnî* ,ich meine': nämlich.

يَعْنِى yäʿnî* ,es bedeutet': d. h.

يَعْنِى چه yäʿnî* čĕ? ,wieso denn? was bedeutet denn das?'

---

[1] Nur auf Muhammed angewendet. [2] Nur von den Angehörigen und Gefährten des Propheten. [3] Steht am Schlusse von Büchern.

Digitized by Google

شاه ماتَ šâh mât[ä]* ‚der König ist gestorben'; schachmatt!

شاه قامَ šâh qâm[ä]*[1] ‚der König ist aufgestanden'.

مَهْمَا أَمْكَنَ mäh*-mâ* ämkân[ä]* ‚wann immer es möglich ist': sobald als möglich.

صَحَّ ṣäḥḥ[ä]*[2] ‚es ist richtig gewesen'.

105. **Folgende Verbalformen haben im P die Bedeutung eines Nomens angenommen:**

تَعَالَى tä'âlâ* ‚er ist (von jeher) erhaben': der Erhabene° (Gott).

Z. B. خدای تَعَالَى ḫudâ-yĕ tä'âlâ* ‚Gott der Erhabene°'.

كُنْ فَكَانَ kun* fä-kân[ä]*[3] ‚es sei! da war es': Schöpfung°.

Z. B. مالكِ كُنْ فَكَان mâlĕk*-ĕ kún* fä-kân* ‚der Herr der Schöpfung°'.

Ebenso: كُنْ فَيَكُون kún* fä-yäkûn* ‚es sei! und es ist': Schöpfung°.

Z. B. مالكِ كُنْ فَيَكُون mâlĕk*-ĕ kún fä-yäkûn* ‚der Herr der Schöpfung°'.

يَكُون yäkûn* ‚es ist': Summe°.

قِيل و قال qîl* ŭ° qâl* ‚es wurde gesagt und er sagte': Gerede°, Gewäsch°.

نُمِقَ numĕq[ä]* ‚es wurde geschrieben': Schriftstück°, Dokument°.

106. **Besonders häufig ist die 3. Pers. Sing. des aktiven oder passiven Imperfekts mit vorausgehender Negationspartikel لا lâ*. Diese Verbalformen haben im P die Bedeutung von Adjektiven mit der Vorsilbe „un-". Z. B.**

لا يَتَبَدَّل lâ* yätäbäddäl* ‚es verändert sich nicht': unveränderlich°.

لا يُتَحَمَّل lâ* yutäḥämmäl* ‚es ist nicht zu ertragen': unerträglich°.

لا يَتَغَيَّر lâ* yätäġäyyär* ‚es verändert sich nicht': unveränderlich°.

لا يَتَنَاهَى lâ* yätänâhâ* ‚es kommt an kein Ende': unbegrenzt°.

لا يَجُوز lâ* yäǧûz* ‚es ist nicht erlaubt': verboten°.

لا يُحْصَى lâ* yuḥṣâ* ‚es wird nicht gezählt': unzählig°.

---

[1] Sagt der Unterliegende, wenn es ihm gelingt, das Matt hinauszuschieben. [2] Wird in verschlungener Form häufig zur Vidimierung auf Dokumente gesetzt. [3] Die Schöpfungsworte.

Digitized by Google

لا يحل lâ* yäḥêll* ‚es ist nicht erlaubt‘: unerlaubt°.

لا يدرك lâ* yudrâk* ‚es wird nicht erfaßt‘: unfaßbar°, unverständlich°.

لا يذاب lâ* yuḏâb* ‚es wird nicht geschmolzen‘: unauflöslich°.

لا يذكر lâ* yuḏkâr* ‚es ist nicht erwähnt worden‘: unerwähnt°.

لا يزال lâ* yäzâl* ‚es hört nicht auf‘: unaufhörlich°, ewig°.

لا يزرع lâ* yuzrâ'* ‚es wird nicht gesät‘: unbebaut°.

لا يصبر lâ* yuṣbâr* ‚es wird nicht ausgeharrt‘: unausstehlich°.

لا يطاق lâ* yuṭâq* ‚es wird nicht vermocht‘: unerträglich°.

لا يعد lâ* yu'ädd* ‚es wird nicht gezählt‘: unzählig°; مفاسد لا يعد mäfâsêd*-ĕ lâ* yu'ädd* ‚unzählige° Übel‘.

لا يعقل lâ* yä'qêl* ‚er ist nicht gescheit‘: sinnlos°, unvernünftig°; betrunken°.

لا يعلم lâ* yä'lâm* ‚er weiß nicht‘: unwissend°.

لا يعنى lâ* yä'nî* ‚es bedeutet nichts‘: nichtssagend°, sinnlos°.

لا يغلب lâ* yuġlâb* ‚es wird nicht besiegt‘: unbezwingbar°, unüberwindlich°.

لا يفوت lâ* yäfût* ‚es schwindet nicht dahin‘: unsterblich°.

لا يفهم lâ* yufhâm* ‚es wird nicht verstanden‘: unverständlich°, unbegreiflich°.

لا يموت lâ* yämût* ‚er stirbt nicht‘: unsterblich°; لا يموتى lâ* yämût*-î Unsterblichkeit.

لا ينبغى lâ* yämbäġî* ‚es geziemt sich nicht‘: ungeziemlich°, ungehörig°.

لا ينصرف lâ* yänṣärêf* ‚es wird nicht (vollständig) dekliniert‘: indeklinabel°.

لا ينفك lâ* yänfäkk* ‚es wird nicht getrennt‘: untrennbar°.

لا ينقطع lâ* yänqäṭê'* ‚es wird nicht abgeschnitten‘: unaufhörlich° (auch adverbiell gebräuchlich).

لا ينكسر lâ* yänkäsêr* ‚es zerbricht nicht‘: unzerbrechlich°.

Anmerkung. Die 1. Person des Imperfekts (der III. Form) findet sich in dem Ausdruck: لا ابالى lâ* ubâlî* ‚ich kümmere mich nicht‘: sorglos°, leichtsinnig°; hieran tritt die P Endung -ânä zur Bildung des Adverbs: لا اباليانه lâ* ubâlêy°-ânä. Selten sind Ausdrücke mit der Negationspartikel لم läm* anzutreffen: لم يزرع läm* yuzrâ'* ‚es wurde nicht gesät‘: unbebaut°; zu لم يزل läm* yäzâl* vergleiche Seite 310, § 49.

107. Von den eigentlichen A Adverbien kommen im P nur ganz wenige vor. Z. B.

Digitized by Google

بلى bälî° ‚ja, allerdings‘, vom A بَلَى bälâ ‚ja gewiß‘; فقط fäqâṭ* ‚nur‘; كلّا källâ* ‚durchaus nicht, keineswegs‘; لا lâ* ‚nicht, nein‘.

108. **Die uneigentlichen** A **Adverbia sind Nomina.** Diese sind ziemlich vollständig in den §§ 155—161 (SS. 169—179) aufgeführt worden, weshalb hier nur noch solche Adverbia erwähnt werden, die dort nicht genannt wurden.

a) Präpositionalausdrücke:

مِن بعد mĕn* bä'd* nachher. — من فوق mĕn* fóuq* oberhalb.

من قبل mĕn* qäbl* vorher. — من تحت mĕn* táḥt* unterhalb.

من حيث mĕn* ḥäyṯ* ‚woher‘: hinsichtlich°.

Z. B. من حيثُ ٱلمجموع mĕn* ḥäyṯĕ* ’l-mäǧmû'* im ganzen genommen; من حيثُ ٱلمعنى mĕn* ḥäyṯĕ* ’l-mä'nî° hinsichtlich der Bedeutung.

b) Die meisten uneigentlichen Adverbia sind jedoch Nomina, die im Akkusativ stehen.

Adverbien der Zeit:

بغتتاً[1] bägtätän* plötzlich. — نهاراً nähârän* des Tags.

دَفعةً däf'ätän* mit einem Male. — متمادياً mutämädéyän* andauernd.

فُجأةً fuǧ’ätän* unverhofft, plötzlich. — متواليا mutäwäléyän* fortwährend.

مجدّداً muǧäddädän* von neuem. — يوماً yóumän* eines Tages.

ليلاً läylän* nachts. — يوماً فيوماً yóumän* fä-yóumän* von Tag zu Tag.

يوماً مِنَ ٱلأيّام yóumän* mĕnä* ’l-äyyâm* eines gewissen Tages.

يومئذٍ youmä’ĕḏĕn* an jenem Tage, dann.

اليوم äl-yóum[ä]* heute.

ذاتَ يومٍ ḏâtä* yóumĕn* eines Tages, einst.

Adverbien des Ortes:

برّاً bärrän* zu Lande. — داخلاً däḫélän* innerhalb.

بَحراً bäḥrän* zu Meer, Wasser. — خارجاً ḫärégän* außerhalb.

---

[1] Für A: بغتةً.

Digitized by Google

Adverbien der Art und Weise, der Menge usw.

بناءً bĕnâ'ân* gestützt auf, infolge.

تحريراً tähriràn* schriftlich.

توفيقاً toufîqän* } entsprechend,
تطبيقاً tätbiqän* } konform.

جبراً ğäbrän* mit Gewalt, gewaltsam.

جملةً[1] ğumlätän* sämtlich.

خطاباً hĕtâbän* anredend, an, zu.

جميعاً ğämî'än* insgesamt.

ذاتاً dâtän* ohnehin.

معاً mä'än* zugleich, zusammen.

علناً 'älänän* öffentlich.

قضاءً qäżâ'än* zufällig.

كاملاً kämĕlän* gänzlich.

مثلاً mätälän* zum Beispiel.

نسبتاً[2] nĕsbätän* im Verhältnis, im Vergleich mit.

قليلاً qälîlän* wenig.

افواجاً äfwâğän* scharenweise.

نوبتاً[3] noubätän* abwechselnd.

امانتاً[4] ämānätän* als Depot.

لغت

ṭäbîb*; pl. äṭṭĕbâ[’* Arzt.
räht Kleidung, Anzug.
ustuhân Knochen.
näbż* Puls.
ğĕgär Leber.
ĕštĕhâ[’* Begierde; Appetit°.
bĕ-fäyż*[5]-ĕ hudâ durch Gottes Gnade: hoffentlich.
märîż* } krank; der Kranke, Patient.
nā-hŏš }
tär feucht, naß.
mużĕrr* schädlich.
därd k. schmerzen.
čāhīdâ š. sich erkälten.
bâd k. schwellen.
hâl* nâ-dāš-tän krank sein.
fâ'ĕdâ* k. nützen.
pärhîz k. äz sich einer . . . enthalten.

مکالمه

طبیب (حکیم)

مریض (ناخوش)

(آیا) شما ناخوشید (حال ندارید)؟

بلی صاحب ' خیلی ناخوشم (حالم بد است) تب دارم و سَرَم خیلی درد میکند.

چند روز است که ناخوش شده اید؟

یک هفته است که یک روز باران می آمد و بیرون رفتم . رخت بنده تر شد . گمان می برم که

---

[1] Für A: جلة. [2] Für A: نسبةً. [3] Für A: نوبةً. [4] Für A: امانةً.
[5] ‚Überfluß‘.

Digitized by Google

چاهیده شدم و از آن روز تب و لرز میکنم .

(آیا) دردِ دیگر دارید ؟

بلی هر یکی از استخوانهای من درد میکند و از دردِ دندان صورتِ بنده باد کرده‌است .

قبل از این که پیشِ من بیائید پیشِ کدام حکیم رفته اید ؟

تا بحال پیشِ هیچ کس نرفته ام زیرا پول نداشتم .

پس (آیا) هیچ دوا نخورده اید ؟

خیر صاحب ' هیچ نخورده ام امّا امیدوارم که سرکارِ عالی بمن دوا بدهید و از آن انشاء الله چاق بشوم .

بگذارید که نبضِ شمارا به بینم و زبانِ خودرا نشان دهید ! شکّی ندارم که جگرتان عیبی دارد .

چند روز است که هیچ نخورده ام غیر از قدری آب گوشت (نان و پنیر) زیرا هیچ اشتها بغذا ندارم و گاهی هم در پهلوی من درد پیدا میشود .

جای آن دردرا بنمائید . حالا اینجاهارا که دست میگذارم درد میکند ؟

بلی صاحب ' درد میکند امّا خیلی سخت نیست .

خوب ' حالا این دوا را میدهم ' امید است که بفیضِ خدا فائده بکند .

خیلی ممنونِ شما هستم امّا چند دفعه باید آن را هر روزه بخورم ؟

امروز سه دفعه میخورید . هر دفعه سه مثقال بعد از غذا .

چشم ؛ امّا (آیا) نباید مخصوصاً از هیچ قسم خوراک پرهیز کنم زیرا اطّبای ما میگویند چیزی که گرم باشد در تب مضرّ است ؟

لازم نیست . باز فردا اینجا بیآئید تا شما را ببینم چه طور هستید .

خوب ' انشاء الله فردا صبح باز خدمتِ شما میرسم .

Digitized by Google

Vertrag der Regierung mit der Tabakregie.

(Aus der Zeitung: Īrân-ĕ nóu ‚Neupersien‘.)

از طرفِ حکومت

از جهتِ پیشرفتِ امورِ امروزهٔ دولت وملّت مجلسِ مشاورهٔ ادارهٔ ولایتی چنین صلاح دانستند که
کنتراتی در عملِ مالیّاتِ دخانیّات داده شود و وجهِ آن را از قرارِ اقساطِ مقرّره دریافت و بمصارفِ لازمهٔ
دولتی پرداخته که موجبِ رفاهیّتِ عمومِ اهالیِ مملکت فراهم شود . لهذا در تاریخِ ذیل کنتراتِ عملِ
مالیّاتِ دخانیّات بکمپانی موافقِ فصولِ ذیل داده شده :

فصلِ اوّل — کمپانی از هر قبیلِ توتون و تنباکوی حاصلِ ایران یك منّ باسمِ مالیّات سی شاهی دریافت خواهد کرد.

فصلِ دوّیم — این مالیّات از دهاتی گرفته خواهد شد که واردِ قلمروِ خاكِ طهران می شود.

فصلِ سیم — مالُ ٱلتّجارهٔ توتون و تنباکو که از ایالات و ولایات برای خارجِ خاكِ ایران از قلمروِ طهران عبور می نماید این مالیّات را بایست به پردازد و در موقعِ خارج کردن از خاكِ ایران بموجبِ تعرفهٔ کمپانی و جوازِ گمرك خانهٔ ایران عیناً همان مبلغ را از مباشرینِ عملِ کمپانی دریافت خواهد نمود.

فصلِ هفتم — دولت در روزنامجاتِ رسمی و غیره اعلان مینماید که هرکسی دارای دخانیّات می باشد چه در دکّان و انبار چه هرکجا که جزوِ قلمروِ خاكِ طهران است باید بکمپانی اطّلاع بدهد از قرارِ مأخذِ مذکور مالیّاتِ آن پرداخته شود.

فصلِ هشتم — ابتدای اینکار از تمامِ موجودیِ تنباکو و توتونِ انبار و دکّان هرتاجر مقدارِ دو خروار از مالیّات بکلّی معاف خواهد بود ولی اگر هرکس که دخانیّاتِ مزبور را بطورِ قاچاق از قلم روِ خاكِ طهران عبور بدهد که دارای علامتِ جوازِ مالیّاتِ کمپانی نباشد در هر جا کشف شود چهار برابر مالیّاتِ

آن مقدار را کمپانی از تاجر و صاحبِ آنِ جریه دریافت خواهد نمود و در صورتِ تکرارِ عمل علاوه بر جریه مرتکبِ این کاررا حکومت از یك هفته الی سه ماه حبس می نماید.

از هریك تومانِ این جریه مبلغِ سه هزار دینار بکمپانی خواهد رسید و چهار هزار دینار متعلّق بدولت و سه هزار دینارِ دیگرِ آن حقِّ کسی خواهد بود که آن دخانیّاتِ قاچاق را کشف کرده است.

فصلِ نهم — تمام دوایر و اجزای حکومت در هرکجاباشند باید بحرف و مطالبِ قانونی اجزاء کمپانی برای اجراء مراتبِ این کنترات اقدام و همراهی و تقویت نمایند.

مقرّر آنکه بعمومِ تجّار و کسبهٔ دار الخلافه اعلان می شود که از تاریخِ ذیل لغایتِ پانزده روزِ دیگر اگر مقدارِ توتون و تنباکوی موجودیِ خودرا به ادارهٔ کمپانی اطّلاع ندهند موردِ مؤاخذه خواهند شد. مثلِ این است که توتون و تنباکوئی که کمپانی را از آن مطّلع نساخته اند درعدادِ قاچاق محسوب خواهد بود.

بتاریخِ ۱۱ شهرِ شوّال ۱۳۲۷

Neunte Lektion.

Arabische Partikeln (حرف ḥärf*; pl. حروف ḥurûf*).

Vorbemerkung. Die Partikeln zerfallen in: Präpositionen, Adverbien, die schon behandelt worden sind, Konjunktionen und Interjektionen.

109. Die Präpositionen.

Die Präpositionen (حرفِ جرّ ḥärf*-ĕ ǧärr*; pl. حروفِ جرّ ḥurûf*-ĕ ǧärr*) sind: A. eigentliche und B. uneigentliche, d. h. ursprüngliche Nomina im Akkusativ.

A Präpositionen dürfen im P nur vor A Wörtern angewandt werden; ausgenommen إلى und فى. Sie regieren im A alle den Genitiv, dessen Flexionsvokale im P Gebrauche bald geschrieben und gesprochen, bald unterdrückt werden. Ein großer Teil der A Präpositional-Ausdrücke hat adverbielle Bedeutung.

A. Die eigentlichen Präpositionen.

110. I. Einsilbige, verbundene.

Diese müssen mit dem nachfolgenden Nomen zusammengeschrieben werden.

a) بِ bĕ*- in, an, zu; um; bei.

بِسمِ ٱللهِ ٱلرَّحمٰنِ ٱلرَّحيمِ bĕ-'smĕ 'llâhĕ 'r-räḥmânĕ 'r-räḥîm* ‚im Namen Gottes, des barmherzigen Erbarmers'.

بِعونِ ٱلملكِ ٱلوهّاب bĕ-ʿounĕ 'l-mäläkĕ 'l-wähhâb* ‚mit der Hilfe des Königs, des Gnadenspenders'.[1]

بِٱللهِ bĕ-'llâh[ĕ]* ‚mit Gott!'; بِٱللهِ ٱلعظيمِ (ٱلكريمِ) bĕ-'llâhĕ 'l-ʿäẓîm* ('l-kärîm*) ‚mit Gott dem Mächtigen (dem Edelmütigen)'.

بِنَفسِهِ bĕ-näfsĕ-h[ĕ], بِعَينِهِ bĕ-ʿäynĕ-h[ĕ] ‚er selbst, in eigener Person'.

بِٱلاتّفاق bĕ-'lĕ-'ttĕfâq* ‚im Einverständnis': einstimmig, einmütig.

بِٱلإجمال bĕ-'l-ĕǧmâl* ‚mit Zusammenfassung': kurz gefaßt, mit einem Wort.

بِٱلآخرة bĕ-'l-äḫärä* ‚mit Aufschub': endlich, schließlich.

بِٱلاشتراك bĕ-'lĕ-'štĕrâk* ‚in Gemeinsamkeit': gemeinsam, gemeinschaftlich.

---

[1] D. h. Gottes.

Digitized by Google

بالبداهه bĕ-'l-bädāhắ* ,mit Improvisation': unvorbereitet, aus dem Stegreif.

بالتمام bĕ-'t-tämâm* ,im Ganzen': gänzlich, insgesamt.

بالجمله bĕ-'l-ğumlắ* ,mit der Gesamtheit': gänzlich, alle, sämtlich.

بالدفعات bĕ-'d-däfäʿât* ,mit den Malen': zu wiederholten Malen.

بالذات bĕ-'d-dât* ,mit der Person': persönlich.

بالضروره bĕ-'ż-żärūrắ* ,mit der Notwendigkeit': notgedrungen.

بالطبع bĕ-'t-tạbʿ* ,mit der Natürlichkeit': natürlich.

بالفرض bĕ-'l-fărż* ,mit der Voraussetzung': vorausgesetzt, angenommen.

بالكل bĕ-'l-kúll* } ,mit der Gesamtheit': gänzlich, ganz und gar.
بالكليه bĕ-'l-kullīyắ*

بالمره bĕ-'l-märrắ* ,mit dem Male': auf einmal, plötzlich.

بالمشاهده bĕ-'l-mušāhädắ* ,mit der Wahrnehmung': als Augenzeuge.

بالمناسبه bĕ-'l-munāsäbắ* ,im Verhältnis': verhältnismäßig.

بالمواجهه bĕ-'l-muwāğähắ* ,bei Gegenüberstellung'.

بالواسطه bĕ-'l-wāsĕtắ* ,durch die Vermittlung': vermittelst.

مقابله بالمثل muqābälắ* bĕ-'l-mĕtl* ,Vergeltung mit der Gleichheit': Vergeltung mit Gleichem.

مقابله بالفعل muqābälắ* bĕ-'l-fĕʿl* ,Vergeltung mit der Tat': tätliche Vergeltung.

b) تَ tä*- und وَ wä*- ,bei' (beim Schwur).

Nur in den beiden Redensarten: تَاللّه tä-'llâh[ĕ]* bzw. وَاللّه wä-'llâh[ĕ]* ,bei Gott!'

c) لِ lĕ*- ,für, zu, wegen'.

Dient zur Bezeichnung des Dativs: الحمد للّه äl-ḥämdu* lĕ-'llâh* ,das Lob (gebührt) Gott'; لَهُ الحمد lắ-hu 'l-ḥämd* ,Ihm (Gott) gebührt Lob!'; لَيْسَ لِلْإِنْسَانِ إِلَّا مَا سَعَى lāysä* lĕ-'l-ĕnsânĕ* ĕllâ* mâ* säʿâ*[1] ,nicht (gebührt) dem Menschen [etwas] außer dem, was er erstrebte'.

Die Autorschaft wird ebenfalls durch لِ lĕ- ausgedrückt: قصص الانبياء للثعلبي qĕṣäṣu 'l-ämbĕyâ['* lĕ-'t-Täʿläbî* ,die Prophetengeschichten des Täʿläbî*'.

---

[1] Koran, 53. Sure, 40. Vers.

Digitized by Google

لِ lĕ*- bezeichnet auch den **Grund**, den **Zweck**, den **Ursprung**. Z. B. لِهٰذَا lĕ-hādā*, لِذٰلِكَ lĕ-dālĕk* ‚deswegen, deshalb‘; لِأَبٍ lĕ-ābĕn* ‚väterlicherseits‘; لِأَجْلِ lĕ-āğl* ‚zum Zwecke‘: wegen, zwecks; z. B. لِأَجْلِ ٱلتِّجَارَه lĕ-āğlĕ ’t-tĕğārā* zwecks Handels.

Anmerkung. Vor den in § 88 (S. 377) verzeichneten Suffixen, die 1. Pers. Sing. ausgenommen, wird لِ lĕ*- zu لَ lä*-. Z. B. لَكَ lā-kä* ‚dir‘; لَهُ lā-hu* ‚ihm‘; لَهَا lä-hâ* ‚ihr‘; لِي lî* ‚mir‘.

d) كَ kä*- ‚wie, so wie‘.

كَذَا kä-dâ*, كَذٰلِكَ kä-dālĕk* ‚wie jenes‘: ebenso, desgleichen, ditto.

كَٱلْأَوَّل kä-’l-äwwäl* wie früher, auf dieselbe Weise wie früher.

كَأَنْ kä-ān*, كَأَنَّ kä-ännä*, كَأَنَّهُ kä-ännā-h[u]* ‚als ob (es)‘; z. B. كَأَنْ لَمْ يَكُنْ kä-ān* lām* yäkún* ‚als ob es nicht wäre‘.

كَمَا kä-mâ* ‚so wie‘: كَمَا فِي ٱلسَّابِق kä-mâ* fî ’s-sābĕq* ‚so wie es früher (war)‘; كَمَا كَانْ kä-mâ* kân* ‚so wie es war‘; كَمَا هُوَ حَقُّهُ kä-mâ* húa* ḥäqqú-h[u]*, كَمَا هِيَ حَقُّهَا kä-mâ* hĕyä* ḥäqqu-hâ* ‚so wie es recht ist, mit Recht‘; كَمَا يَنبَغِي kä-mâ* yämbäġî* ‚wie es sich geziemt, wie es sein soll‘.

Anmerkung. كَ kä*- war eigentlich ein Substantiv mit der Bedeutung ‚Ähnlichkeit‘.

111. II. Alleinstehende Präpositionen.

a) إِلَى ĕlâ* ‚zu, nach, bis‘.

إِلَى ٱلْأَبَد ĕlä ’l-äbäd* ‚bis zur Ewigkeit‘: auf ewig.

إِلَى ٱلْآخِر ĕlä ’l-āḫĕr*; إِلَى آخِرِه ĕlâ* āḫĕrĕ-h[e]* ‚bis zum (seinem) Letzten‘: et cetera, meist verkürzt zu إلخ etc.

إِلَى مَا شَاءَ ٱللّٰه ĕlâ* mâ* šâ’ä ’llâh* ‚bis zu dem, was Gott wünscht‘: bis zu der von Gott gewünschten Zeit.

إِلَى ٱلنِّهَايَه ĕlä ’n-nĕhāyä* ‚bis zum Ende‘; إِلَى غَيرِ ٱلنِّهَايَه ĕlâ* ġäyrĕ ’n-nĕhāyä* ‚bis zur Unendlichkeit‘: bis ins Unendliche.

إِلَى آخِرِ ٱلزَّمَان ĕlâ* āḫĕrĕ ’z-zämân* ‚bis ans Ende der Zeit‘.

Digitized by Google

مِنْ اوّلِهِ الى آخِرِهِ mĕn* äwwälĕ-h[ĕ]* ĕlâ* āhĕrĕ-h[ĕ]* ‚von seinem Ersten bis zu seinem Letzten‘: von Anfang bis zu Ende.

مِنَ ٱلبابِ الى ٱلمحراب mĕnä ’l-bâb[ĕ]* ĕlă ’l-mĕḥrâb[ĕ]* ‚von der Pforte bis zur Gebetsnische‘: sämtlich, gänzlich.

الى ٱلآنَ ĕlă ’l-ân* ‚bis zu dem Augenblicke, bis jetzt‘.

Anmerkung. Mit Suffixen versehen: اِلَيْهِ ĕläy-h[ĕ]* ‚zu ihm, nach ihm‘; اِلَيْهَا ĕläy-hâ* usw. — الى wird auch für تا tâ ‚bis‘ vor P Wörtern gebraucht.

b) على ‘älâ* ‚über, auf, in, gegen‘.

على ٱلإتّصال ‘älă ’lĕ-’ttĕṣâl* ‚im Angrenzen‘: angrenzend; ununterbrochen.

على ٱلإجمال ‘älă ’l-ĕǧmâl* ‚in Zusammenfassung‘: zusammengefaßt.

على ٱلإستمرار ‘älă ’lĕ-’stĕmrâr* ‚auf die Dauer‘: fortgesetzt, unaufhörlich.

على ٱلاطلاق ‘älă ’l-ĕṭlâq* ‚in Verallgemeinerung‘: im allgemeinen; unumschränkt.

على ٱلأكثر ‘älă ’l-äktâr* ‚in der Mehrzahl‘: größtenteils, meistenteils.

على ٱلإنفراد ‘älă ’lĕ-’nfĕrâd* ‚auf Absonderung‘: jedes abgesondert, einzeln.

على ٱلتّحقيق ‘älă ’t-täḥqîq* ‚in Bewahrheitung‘: in Wahrheit, sicher, gewiß.

على ٱلتّسلسل ‘älă ’t-täsälsúl* ‚in (ununterbrochener) Reihenfolge‘.

على ٱلتّعجيل ‘älă ’t-tä‘ǧîl* ‚in Beeilung‘: in Eile, eilig.

على ٱلتّفصيل ‘älă ’t-täfṣîl* ‚in Einzeldarstellung‘: detailliert.

على ٱلتّوالى ‘älă ’t-täwālî* ‚in Aufeinanderfolge‘: ununterbrochen, fortwährend.

على ٱلتّوكّل ‘älă ’t-täwäkkúl* ‚im Gottvertrauen‘: in blindem Vertrauen.

على ٱلخصوص ‘älă ’l-ḫuṣûṣ* ‚im Besondern‘: insbesondere.

على ٱلدّوام ‘älă ’d-däwâm* ‚auf die Dauer‘: andauernd, fortwährend.

على ٱلرّأس و ٱلعين ‘älă ’r-rä’s* wä ’l-‘äyn* ‚auf den Kopf und das Auge‘: gerne.

على ٱلسّحر ‘älă ’s-säḥâr* ‚bei Tagesanbruch‘: frühmorgens.

على ٱلسّويّه ‘älă ’s-säwīyä* ‚in Gleichheit‘: gleich, in ähnlicher Weise.

على ٱلصّباح ‘älă ’ṣ-ṣäbâḥ* ‚am Morgen‘: morgens.

Digitized by Google

على ٱلطّلوع ʿälă ʾṭ-ṭulûʿ* ‚bei Tagesanbruch, bei Sonnenaufgang'.

على ٱلعاده ʿälă ʾl-ʿādă* ‚nach der Gepflogenheit': gewohnheitsmäßig.

على ٱلعجاله ʿälă ʾl-ʿĕǧālă* ‚in Eile': einstweilen, vorderhand.

على ٱلعموم ʿälă ʾl-ʿumûm* ‚in der Allgemeinheit': im allgemeinen, gewöhnlich.

على ٱلغفله ʿälă ʾl-ġäflă* ‚in Sorglosigkeit': plötzlich, unvermutet.

على ٱلفور ʿälă ʾl-fóur* ‚in Schnelle': plötzlich, sofort.

على ٱلقاعده ʿälă ʾl-qāʿĕdă* ‚in der Regel': der Regel nach.

على ٱلمصنّف ʿälă ʾl-muṣännĕf* ‚(es liegt) beim Verfasser [den Nachweis zu führen]'.

على اَىّ حالٍ ʿälâ* äyyē ḥâlēn* ‚auf jeden Fall', ‚wie auch immer'.

على تقديرِ (ٱلضّرر؛ ٱلوقوع) ʿälâ* täqdîrĕ* (ʾż-żärăr*; ʾl-wuqûʿ* usw.) ‚im Falle der Schädigung; des Vorkommens'.

على حالِهِ (ٱلسّابق) ʿälâ* ḥālĕ-hē* (ʾs-sābĕq*) ‚in seinem (früheren) Zustande': in status quo ante.

على حسبِ مراتبِهم و ترتيبِ مناسبِهم ʿälâ* ḥäsbĕ mărātĕbĕ-hĕm* wä* tärtîb*-ĕ munāsĕbĕ-hĕm*[1] gemäß ihres Ranges und ihrer Würde.

على رؤوس ٱلاقران ʿälâ* ruʾûsē ʾl-äqrân* über den Häuptern von seinesgleichen.

على طريقِ (ٱلاختصار) ʿälâ* ṭärîqē* (ʾlĕ-ʾḫtĕṣâr* usw.) ‚im Wege der (Abkürzung usw.)': (abkürzungs- usw.) weise.

على عهدِهِ ʿälâ* ʿähdĕ-h[ē] zu seiner Zeit.

على قدرِ ٱلامكان ʿälâ* qādrĕ ʾl-ĕmkân* ‚im Maße der Möglichkeit': nach Möglichkeit, soviel wie möglich.

على كلّ حال ʿälâ* kúllĕ ḥâlēn* auf jeden Fall.

على كلّ شىءٍ قديرٌ ʿälâ* kúllĕ šäyʾēn* qādîr[un]* ‚über jede Sache mächtig': allmächtig.

على كلّى ٱلتّقديرين ʿälâ* kullāyē ʾt-täqdîräyn* in jedem der beiden Fälle.

على مرورِ ٱلشّهورِ و ٱلاعوام ʿälâ* murûrĕ ʾš-šuhûr[ĕ]* wä ʾl-ʿäwâm[mĕ]* ‚im Laufe der Monate und Jahre'.

---

[1] Man beachte: eine P ĕżāfă*-Verbindung ist (wohl des Prosareimes wegen) mit einem A Personalsuffix versehen worden! A konstruiert müßte es heißen: wä tärtîbĕ-hĕmē ʾl-munāsĕb*.

Digitized by Google

على وجهِ ٱلتّفصيل ʿälâ* wăǧhĕ ʾt-täfṣîl* ‚auf die Weise der Einzeldarstellung‘: im einzelnen, weitläufig.

على وقف ٱلمراد (ٱلمطلوب) ʿälâ* wăqfĕ ʾl-murâd* (ʾl-mäṭlûb*) wunschgemäß, ad libitum, in gewünschter Weise.

على هذا ٱلتّقدير ʿälâ* hāḏă ʾt-täqdîr* in diesem Falle.

على هذا ٱلقياس ʿälâ* hāḏă ʾl-qĕyâs* in diesem Maße, in derselben Weise; u. dgl.

بناءً على ذلك bĕnâʾân* ʿälâ* ḏālĕk*, بناءً عليهِ bĕnâʾän* ʿäläy-h[ĕ]* ‚gestützt darauf‘: infolgedessen.

Anmerkung 1. على ʿälâ* wird nach Regel 8 (Seite 266) vor Verbindungs-hämzä zu ʿälă* verkürzt.

Anmerkung 2. Für عمّيًا ʿĕmmîyän* ‚blindlings‘ wird im P häufig die falsche und unfinnige Lesart على العميا[ء] ʿälă ʾl-ʿumyâ[ʾ* ‚nach Art der Blinden (Frau)‘ gebraucht.

c) عن ʿän* ‚von, aus, von ... her‘.

عن اصل ʿän* äṣl* von Ursprung, der Abstammung nach.

عن جهلٍ ʿän* ǧähl̆en* aus Unwissenheit.

عن قصدٍ ʿän* qäṣdĕn* aus Absicht, absichtlich.

عن قريب ʿän* qärîb* in Bälde, bald.

عن غيابٍ ʿän* ġĕyâbĕn*, عنِ ٱلغياب ʿänĕ ʾl-ġĕyâb* in Abwesenheit.

عن يدٍ ʿän* yädĕn* nach der Hand, unmittelbar.

عنها منها ʿän*-hâ* mĕn*-hâ* von diesem und jenem.

رَضِيَ ٱللهُ عنّا و عنكم räżĕyä ʾllâh[u]* ʿännâ* wä* ʿän*-kúm* Gott habe Wohlgefallen an uns und an euch!

مبحوث عَنْهُ (عنها) mäbḥûṯ* ʿän*-hu* (ʿän*-hâ*) ‚es wurde gesprochen davon‘: der, die, das besagte.

عن صميمِ ٱلقلب ʿän* ṣämîmĕ ʾl-qälb* ‚aus dem Innern des Herzens‘: von ganzem Herzen.

عَنِ ٱلشّافعِي ʿänĕ ʾš-Šāfĕʿî* nach Šāfĕʿî (z. B. bei Quellenangabe).

عن سليمان ʿän* Suläymân* in betreff, von Salomo.

Anmerkung. Vgl. auch Regel 5 (Seite 265).

d) فى fî* ‚in, an, unter, zwischen, über‘.

فى ٱلاصل fĭ ʾl-äṣl* ‚im Ursprung‘: ursprünglich.

ظلُّ ٱللهِ فى ٱلارض ẓĕllu ʾllâhĕ fĭ ʾl-ärż* ‚der Schatten Gottes auf Erden‘: der Chalife.

Digitized by Google

في ألجمله fĭ 'l-ğumlă* ‚in der Zusammenfassung': nach all dem, kurz (gefaßt), mit einem Wort.

في ألحال fī 'l-ḥâl* ‚in der Gegenwart': sofort, sogleich, augenblicklich.

في ألحقيقه fī 'l-ḥäqīqă* ‚in der Wahrheit': wahrhaftig, in Wahrheit.

في زمانِنا هذا fi* zämānĕ-nâ* hāḏâ* ‚in dieser unserer Zeit': heutigestags.

في سبيل ألله fi* säbīlᵉ 'llâh* ‚auf dem Pfade Gottes': für Gottes Ehre.

في ما بعد fi* mâ* bä'd* ‚in dem, was später ist': in Zukunft.

في نفسِ ألامر fi* näfsĕ 'l-ämr* ‚in der Sache selbst': im Grunde.

في ألواقع fī 'l-wāqĕ'* ‚in der Tat': wahrhaftig.

في يومِنا هذا fi* youmĕ-nâ* hāḏâ* ‚in diesen unsern Tagen': heutigestags.

في ألفعل fĭ 'l-fĕ'l* ‚in der Tat': tatsächlich.

كما في ألسابق kä*-mâ* fĭ 's-sābĕq* ‚wie in dem Früheren': wie früher.

في بيست و دويم شهر ذى ألحجّه fi* bīst ū dō-yúm-ĕ šähr*-ĕ Ḏĭ 'l-ḥĕğğă* am 22. des Monats Ḏĭ 'l-ḥĕğğă.

شش قران في فرسخ šäš qirân fi* färsăḫ sechs Kran pro Parasange.

في ألفور fī 'l-fóur* ‚in der Eile': sofort.

منازع فيه munāzä'* fī-h[ᵉ]* ‚es wurde gestritten darüber': strittig, bestritten. Z. B. مسئلهٔ منازع فيها mäs-'ălă*-yĕ munāzä'* fī*-hâ* eine strittige, bestrittene Frage.

Anmerkung. Regel 8 (Seite 266) ist hier zu beachten. — fi* im Sinne von ‚pro, für, à' kann auch vor P Wörtern stehen.

e) لدى lädâ* ‚bei'.

لدى ألحاجه lädă 'l-ḥăğă* ‚bei dem Bedürfnis': allen-, nötigenfalls.

لدى ألتّحقيق lädă 't-täḥqīq* ‚bei der Untersuchung'.

لدى ألاستنطاق lädă 'lĕ-'stĕnṭâq* ‚bei der Untersuchung'.

لدى ألسّؤال lädă 's-su'âl* ‚bei der Frage'.

Anmerkung. Regel 8 (Seite 266) ist auch hier zu beachten.

Digitized by Google

f) مَعَ mäʿä* ‚mit‘.

مع هذا mäʿä* hadâ*, مع ذلك mäʿä* dālĕk* trotzdem, indessen, dessenungeachtet.

مع مافيه mäʿä* mā*-fî*-h[ē]* ‚mit dem, was darin ist‘.

مع زيادة mäʿä* zĕyādätĕn* darüber hinaus.

مع ألكراهه mäʿä ʾl-kärāhä* mit Widerwillen, widerwillig, ungern.

مع ألمنونيّه mäʿä ʾl-mämnūnīyä* mit Vergnügen, gerne.

مع ألتأسف mäʿä ʾt-täʾsúf* mit Bedauern.

g) مِن mĕn ‚von, aus‘.

من اوّلِه الى آخرِه mĕn* äwwälĕ-h[ĕ]* ĕlâ* āḫĕrĕ-h[ē]* von Anfang bis zu Ende.

مِنَ ألازل mĕnä ʾl-äzäl* von Ewigkeit an.

يوماً مِنَ ألايام yóumän* mĕnä ʾl-äyyâm* ‚an einem der Tage‘: an einem gewissen Tage.

مِنَ ألقديم mĕnä ʾl-qädîm* ‚von alters her‘.

من بعد mĕn* bäʿd* künftighin, hinfort.

من جهةٍ mĕn* ğĕhätĕn* von einem Gesichtspunkte aus, in einer Hinsicht, Beziehung.

من كُلِّ ألوجوه mĕn* kúllĕ ʾl-wuğûh* ‚von allen Seiten‘: in jeder Weise.

وجهاً مِنَ ألوجوه نه wäğhän* mĕnä ʾl-wuğûh* nä- ‚in einer Weise von den Weisen nicht‘: auf keinerlei Weise, gewiß nicht.

من اجل mĕn* äğl* wegen, um ... willen.

مِنَ ألآن mĕnä ʾl-ân* von dem Augenblick an, von da an.

من اوّل يوم mĕn* äwwäl* yóum* vom ersten Tage an.

من جمله mĕn* ğumlä* unter allen, unter anderm, beispielsweise.

من ربّى mĕn* räbbî* von meinem Herrn.

من فرحٍ mĕn* färäḥ[ĕn]* aus Freude.

من فوق mĕn* fóuq* von oben.

من قبل mĕn* qäbl* früher.

من حيث mĕn* ḥäyt[ĕn]* wegen, hinsichtlich. Z. B. من حيثِ ألمجموع mĕn* ḥäytĕ ʾl-mäğmûʿ* ‚hin-

sichtlich der Gesamtheit': in allem, gänzlich; مِن حَيثِ ٱلمعنى mĕn* ḥäyṯĕ 'l-mä'nî° hinsichtlich der Bedeutung.

من غير mĕn* ġäyr* ohne. Z. B. من غيرِ حدّ mĕn* ġäyrĕ* ḥáddĕn* ohne Anmaßung.

Anmerkung. Regel 5 (Seite 265) ist hier zu beachten.

112. B. Die uneigentlichen Präpositionen.

Diese, ظرف ẓärf*, pl. ظروف ẓurûf* genannt, sind eigentlich Nomina im Akkusativ. In P Konstruktion wird der Flexionsvokal im Auslaut abgeworfen, in A Konstruktion dagegen beibehalten. Die wichtigsten dieser Partikeln sind:

a) بَعْدَ bä'd[ä]* ‚nach'.

بَعْدَ ٱلطّعام bä'dä 't-ṭä'âm* nach dem Speisen.

بَعْدَ ٱلظّهر bä'dä 'ẓ-ẓúhr* nach Mittag, Nachmittag.

بَعْدَهُ bä'dä-hu*, بَعْدَها bä'dä-hâ* ‚nach ihm (ihr)': hierauf.

بَعْدَ ٱلميلاد bä'dä 'l-mîlâd* nach der Geburt (Christi).

b) بَيْنَ bäyn[ä]* ‚zwischen, unter'.

بَيْنَنَا bäynä*-nâ* unter uns.

بينَ ٱلنّاس bäynä 'n-nâs* unter den Menschen.

بينَ ٱلاحباب bäynä 'l-äḥbâb* unter den Freunden.

بينَ ٱلعلما[ء] bäynä 'l-'ulämâ['* unter den Gottesgelehrten.

بينَ ٱلنّوم و ٱليقظه bäynä 'n-nóum* wä 'l-yäqẓä* zwischen Schlaf und Wachsein.

ما بين mâ* bäyn* ‚was zwischen ist': zwischen.

c) تَحْتَ täḥt[ä]* ‚unter' (örtlich).

تحتَ ٱلارض táḥtä 'l-ärż* unter der Erde.

تحتَ ٱلجلد táḥtä 'l-ğĕld* unter der Haut.

تحتَ ٱلحفظ táḥtä 'l-ḥéfẓ* unter Bedeckung, Bewachung.

d) عِنْدَ 'ĕnd[ä]* ‚bei'.

عندَ ٱلتّدقيق 'ĕndä 't-tädqîq* bei genauer Betrachtung.

عندَ ٱلقدما[ء] 'ĕndä 'l-qudämâ['* bei den Alten.

Digitized by Google

عِنْدَ ٱللّٰهِ و عِنْدَ ٱلنّاسِ ʿĕndä ʾllâh* wä* ʿĕndä ʾn-nâs* bei Gott und bei den Menschen.

عِنْدَ ٱلبعض ʿĕndä ʾl-bäʿż* bei, nach einigen.

عِنْدَ ٱلكوفيّين (ٱلبصريّين) ʿĕndä ʾl-kūfīyîn* (ʾl-bäṣrīyîn*) bei, nach den Kufensern (den Basrensern).

عِنْدَ ٱلوصول ʿĕndä ʾl-wuṣûl* bei Ankunft.

عِنْدَ ٱلحاجه ʿĕndä ʾl-ḥāǧä* bei Bedürfnis: nötigenfalls.

عِنْدَ ٱلاقتضا[ء ʿĕndä ʾlĕ-ʾqtĕżâ[ʾ* bei der Notwendigkeit.

عِنْدَ ٱلمطالعه ʿĕndä ʾl-muṭāläʿä* bei, nach der Lektüre.

e) فَوْقَ fóuq[ä]* ,über'.

فوقَ ٱلحدّ fóuqä ʾl-ḥädd* über (alle) Grenzen فوقَ ٱلعاده fóuqä ʾl-ʿadä* über die Gewohnheit فوقَ ٱلغايه fóuqä ʾl-ġāyä* über die Maßen	außergewöhnlich, außerordentlich, überaus.

فوق ما يتصوّر fóuq* mâ* yätäṣäwwär* ,über das, was man sich vorstellt': ungemein.

فوقَ ٱلمأمول fóuqä ʾl-mäʾmûl* über das Erhoffte, mehr als zu erhoffen war.

f) قَبْلَ qâbl[ä]* ,vor' (zeitlich).

قبلَ ٱلميلاد qâblä ʾl-mīlâd* vor der Geburt (Christi).

قبلَ ٱلطّعام qâblä ʾṭ-ṭäʿâm* vor der Mahlzeit.

قبلَ ٱلطّوفان qâblä ʾṭ-ṭūfân* ,vor der Sintflut': vorsintflutlich.

قبلَ ٱلظّهر qâblä ʾẓ-ẓúhr* Vormittag.

قبلَ ٱلشّروع qâblä ʾš-šurûʿ* vor dem Beginn.

g) ورا[ء wärâ[ʾä]* ,hinter, jenseits'.

ما وراء mâ* wärâʾ* ,was hinter (jenseits) ist'.

ما وراءَ ٱلنّهر mâ* wärâʾä ʾn-nähr* ,was jenseits des Flusses [Oxus] liegt': Transoxanien.

ما وراءَ ٱلطّبيعه mâ* wärâʾä ʾṭ-ṭäbīʿä* ,was jenseits der Natur liegt': übernatürlich.

113. Die Interjektionen.

a) Arabische Interjektionen sind nur höchst selten anzutreffen. Es findet sich im P Gebrauche nur يا yâ*, ايّها äyyuhâ* oder يا ايّها yâ* äyyuhâ* ,o!' vor. Z. B.

Digitized by Google

يا محمّد yâ* Muḥämmäd* o Mohammed!

يا ولد yâ* wäläd* o Knabe!

يا ايّها ٱلسّاقى yâ* äyyuhă 's-sāqî* ‚auf, o Schenke!'

يا ٱللّه yă 'llâh* o Gott!

يا ربّى yâ* räbb-î* o mein Herr (Gott)!

يا رسولَ ٱللّه yâ* räsûlä 'llâh* o Gesandter Gottes!

يا على yâ* ʿÄli* o Ali![1]

b) Einige Nomina werden im Akkusativ als Interjektionen gebraucht. Z. B.

اهلًا و سهلًا âhlän* wä* sâhlän*		willkommen!
مرحبا märḥäbâ°[2]		

سمعًا و طاعةً sämʿän* wä* ṭāʿätän* zu Befehl!

c) Häufiger sind religiöse Formeln im Sinne von Interjektionen anzutreffen. Z. B.

الله allâh* Gott! و ٱللّه wä 'llâh* bei Gott!

شكر šukr*	Gott sei Dank!
الحمد لله äl-ḥämd lĕ-'llâh*	

بسم ٱللّه bĕ-'smĕ 'llâh* im Namen Gottes!

ان شاء ٱللّه ĕn* šâ'ä 'llâh* so Gott will! hoffentlich.

ما شاء ٱللّه mâ* šâ'ä 'llâh* Gottes Wunder!

لَا حَوْلَ وَ لَا قُوَّةَ إِلَّا بِٱللّٰهِ ٱلْعَلِيِّ ٱلْعَظِيمِ lâ* ḥóulä* wä* lâ* qūwätä* ĕllâ* bĕ-'llâhĕ 'l-ʿälīyĕ 'l-ʿäẓîm[ĕ]*[3] ‚es gibt keine Kraft und keine Stärke außer bei dem erhabenen, mächtigen Gott': um Gottes willen!

أَسْتَغْفِرُ ٱللّه ästäġfĕru 'llâh* ‚ich bitte Gott um Verzeihung': bitte recht sehr!

حَفَظَنَا ٱللّه ḥäfäẓä-nä 'llâh* Gott behüte uns!

حَفَظَكَ ٱللّه ḥäfäẓä-kä 'llâh* Gott behüte dich!

114. Zum Schlusse sei noch auf Adjektiva und Adverbia aufmerksam gemacht, die aus der Negationspartikel لا lâ* ‚es gibt nicht' und einem Nomen bestehen. Die wichtigsten sind:

---

[1] Der am häufigsten angewandte Ausruf bei allen Gelegenheiten.
[2] Für A: مرحبًا märḥäbän*. [3] Meist verkürzt zu: lâ* ḥóul* wä* lâ qūwät*!

Digitized by Google

لا بُدّ lâ* bud°[1] } ‚es gibt kein Entkommen‘: unvermeidlich,
لا بدی lâ* budî° } nötig.

لا جرم lâ* ğärâm* ‚kein Zweifel‘: unzweifelhaft.

لا جواب lâ* ğäwâb* ‚keine Antwort‘: unbeantwortbar.

لا حاصل lâ* ḥāṣẽl* ‚kein Resultat‘: resultatlos.

لا خراج lâ* ḫärâğ*; لا خراجی lâ* ḫärāğ*-î ‚keine Grundsteuer‘: steuerfrei (Land). Z. B. لا خراج زمین lâ* ḫärâğ* zämîn steuerfreier Boden.

لا خراجدار lâ* ḫärāğ*-dâr Inhaber eines steuerfreien Landes.

لا دوا[ء] lâ* däwâ[’* ‚kein Heilmittel‘: unheilbar.

لا ریب lâ* räyb* ‚kein Zweifel‘: unzweifelhaft.

لا زوال lâ* zäwâl* ‚kein Verfall‘: ewig.

لا سِیَّما lâ* sīyämâ*[2] ‚nichts Gleiches‘: besonders, hauptsächlich.

لا شبیه lâ* šäbîh* ‚nichts Ähnliches‘: unvergleichlich.

لا شریک lâ* šärîk* ohne Partner.

لا شکّ lâ* šäkk* ‚kein Zweifel‘: unzweifelhaft.

لا شی[ء] lâ* šây[’* ‚kein Ding‘: nichtig, Nichtigkeit.

لا طائل lâ* ṭā’ẽl* ‚kein Vorteil‘: unvorteilhaft.

لا علاج lâ* ‘ẽlâğ*, لا علاجی lâ* ‘ẽlāğ*-î ‚kein Heilmittel‘: unheilbar.

لا علم lâ* ‘ẽlm*; لا علمی lâ* ‘ẽlm*-î ‚kein Wissen‘: unwissend.

لا عن قصد lâ* ‘än* qāṣdẽn* ‚nicht aus Absicht‘: unabsichtlich.

لا غیرُهُ lâ* ġäyrú-h[u]* (ġäyrâh°) ‚kein anderer als er‘: nur er, er allein.

لا غیرُهُم lâ* ġäyru-húm* ‚keine andern als sie‘: nur sie, sie allein.

لا کلام lâ* kälâm* ‚keine Rede‘: unbestreitbar, unaussprechlich.

لا محاله lâ* mäḥālâ* ‚keine Ausflucht‘ } unvermeidlich,
لا مفرّ lâ* mäfẽrr* ‚kein Entrinnen‘ } notgedrungen.

لا مذهب lâ* mädhäb* ‚keine Religion‘: irreligiös.

لا مکان lâ* mäkân* ‚kein Ort‘: an keinen Raum gebunden, Geist, Gott.

---

[1] Für A: بُدّ budd*. [2] Aus: لا سِیَّ ما ‚es gibt nichts Gleiches‘.

Digitized by Google

لا موت lâ* móut* ‚kein Tod‘: unsterblich.

لا نظیر lâ* näẓîr* ‚nichts Gleiches‘: ohne gleichen, unvergleichlich.

لا نهایت lâ* nĕhāyät* ‚kein Ende‘: unendlich.

لا وارث lâ* wārĕṯ*; لا وارثی lâ* wārĕṯ*-î ‚kein Erbe‘: ohne Erben.

لا ولد lâ* wäläd* ‚kein Kind‘: kinderlos.

Leitartikel über Aufgabe, Zweck und Ziel der neugegründeten Tageszeitung Îrân-ĕ nóu ‚Neupersien‘ in der 1. Nummer vom 24. August 1909.

افادهٔ مرام

روزنامه و مطبوعات مادر و مدارِ همهٔ قوّه‌هاست . اهمیّتی که در فرنگستان بمطبوعات و روزنامه‌ها داده میشود بهیچیك از اداراتِ دولتی نمی دهند !

در فرنگستان روزنامه دولتِ بزرگ هفتمین بشمار است . قدرتِ روزنامه از قدرتِ توپهای قلعه کوب و خارا شکاف قویتر است . روزنامه زبانِ گویای ملّت است . ملّتی که روزنامه ندارد مانندِ اینکه زبان ندارد ؛ آنکه زبان ندارد گدا و محتاج است . ما ایرانیان که روزنامه نداریم در عالمِ بینَ المللی سقاط چین و ریز خوارخوانِ همسایگانِ شمالی و جنوبی و دیگران هستیم . در هر مورد دستِ نیازمندی پیشِ این و آن دراز میکنیم . آیا در اینصورت گدا نیستیم ؟

سپاس خدایرا که ملّت و استقلالِ ما از چنگکِ سکراتِ مرگ رهائی یافت و زندگی را از سر گرفت . از وادیِ فنا گذشت و باقلیمِ بقا رسید . چنانچه آستینِ مردانگی بالا زدیم شیاطینِ ملّت کُش ، اهریمنهای مردم آزار را بیرون کردیم و از هوای آزادی نفسی تازه کردیم اگرچه با زورِ بازو

و قوّتِ بمب شیطانِ بزرگ و اهریمنِ سترگ را بر انداختیم ، ولی بسیاری از آن اهریمنها هنوز باقی هستند که تنبیه و گوشمالیِ آنان محتاجِ قوّهٔ دیگر است . در این موقع توپِ کروپ وبمب بکار نمیخورد . آیا میدانید که این شیاطینِ اخیره که لاینقطع درکارند از کدام قوّه میترسند ؟ از قوّهٔ عالم گیرِ مطبوعات میترسند !

همان قوّهٔ مطبوعات است که مرکزِ توجّهِ اوروپائیان واقع شده .

(ایرانِ نو) که تازه بعالمِ انتشار قدم نهاده اوّلین خدمتش رهنمائیِ ترقّیِ مطبوعات خواهد بود . دردهای وطن را مطبوعات دوا میرساند . لانه و آشیانهٔ استبداد را روزنامه خراب کرده و میکند ، روزنامه نگهبانِ همیشگی است که راههای ترقّی بروی مملکت مسدود نشود .

روزنامه یار و مددکارِ یگانهٔ دار الشورای ملّی است که احتیاجِ جماعت را براستی و درستی به پارلمان عرض مینماید . احکام و قوانین و اقداماتِ پارلمان را بملّت میرساند . وکیل و موکّل را بیکدیگر مربوط مینماید .

روزنامه نگهبانِ امینی است که همهٔ اقدامات و حرکاتِ حکومت را می بیند و سهو و خطاهای حکومت را مینمایاند و ملّت را بخیانت و سهوهای حکومت خبردار میکند . افکارِ عمومی را بیدار و هوشیار نگهداشته و حکومت را وا میدارد که با درستی و دقّت کار کند .

روزنامه جماعت و افرادِ ملّت را بتکالیفِ خود آشنا نموده چگونگیِ وطن پرستی را بایشان می فهماند و در هنگامِ ضرورت به پارلمان و حکومت کمك میکند .

روزنامه چراغی است روشن که راه و چاه را بملّت نشان میدهد و راهِ ثروت و سامان را دلالت مینماید .

Digitized by Google

خلاصهٔ کلام روزنامه زبانِ حقگوئی است که تماماً اعتراضات و اعترافات و خواهشهای ملّت بواسطهٔ آن مترجمِ راستگوی روشن و واضح میشود .

افسوس که تاکنون در وطنِ ما این مسئلهٔ مطبوعات چندان مطبوع و معروف نگردیده و این مترجمِ مافی البالِ ملیّت را چنانچه شاید و باید نشناخته ایم . یعنی روزنامهٔ حسابی نداشته ایم . این بود که وطنِ گرامیِ ما در این گرفتاریِ اخیره یکجا از تاب و توان و گفتار و بیان افتاده خودش را بی صدا یعنی بی روزنامه تسلیمِ پنجهٔ موت و فنای ابدی کرده بود .

شکر خدارا که بازوی ظلم و استبداد را شکستیم و از چنگالِ فنا خلاص شدیم و از پرتگاهِ هولناكِ اضمحلال سلامت رستیم . اکنون که نمردیم و زنده ماندیم نشانهٔ زندگی زبانِ گویا است باید زبان داشته باشیم یعنی روزنامهٔ تشکیل بدهیم . اکنون در طهرانِ ما چندین روزنامه چاپ میشود افسوس که هیچکدام بوسعتِ فوق آلذّکر رسا نیستند ، اغلب یك ورقِ کم حجمی ، آنهم پر از مقالاتِ مکرّره طبع و نشر میشود و از مسائلِ مهمّه هرگز نمی نویسند و بلکه نمی توانند بنویسند زیرا یکی دو نفر نمی توانند از عهدهٔ این همه تکالیف بخوبی بر آیند و قائم مقامِ زبانِ یك ملّتِ بزرگ بشوند .

اینست که وطنِ ما بوجودِ همچو روزنامهٔ مانندِ آب وهوا سخت محتاج است و لزومِ رفعِ این احتیاجِ امروزه در هر مجلس و انجمن مطرحِ گفتگو میباشد .

محض رفعِ احتیاج و تکمیلِ نقصان بقدرِ مقدور کوشیده در صددِ انجامِ این خدمت بعجله بر آمده همین روزنامه‌را تشکیل دادیم اگر در نظرِ قارئینِ کرام

Digitized by Google

موقعِ قبول یابد خودِمان را از جملهٔ سعادتمندان حساب می کنیم.

روزنامهٔ «ایرانِ نو» بمقاصدِ فوق الذّکر مؤسّس شده و بهیچ فرقه و هیئت منسوب نبوده با کمالِ آزادی عیوباتِ همهٔ طبقاترا روبرو و موبمو تنقید کرده خواهد گفت.

روزنامهٔ (ایرانِ نو) میخواهد که زبانِ حقیقت گوی و منقدِ ملّت باشد که از روی همین مسلك در سرِ دار الشّورا وحکومت و جماعت و مجالس و محافلِ عمومی یك نظرِ دقیق و یك نگهبانِ هوشیار بشمار آید.

روزنامهٔ (ایرانِ نو) آرزومند است که ستونهای روزنامه بترجمانیِ افکارِ عمومی وساطت نماید و در راهِ خلاص کردنِ اولادِ وطن از چنگالِ بیگانگان و کسبِ شرف و ثروت و معیشتِ جدید که مقصودِ یگانهٔ تمامِ بنی بشر است یك خدمتگذارِ صادق و باهمّت باشد.

روزنامهٔ (ایرانِ نو) بسعادتِ استقبالِ ملّتِ نجیبِ ایران امیدوار است. آنانکه در اینمورد زشت بین و کوته‌نظرند، ما آنانرا گمراهِ کج اندیش میدانیم چه که تاریخ بما نشان میدهد که ایران چندین بار از پستیِ اضمحلال به بلندیِ اجلال و استقلال بر آمده کاوهٔ آهنگرها و شاه عبّاس ها و نادر ها گواهانِ راستگوی تاریخِ ایران میباشند. خصوصاً اقداماتِ اخیرهٔ ملّیِ ما بتمامِ عالم اعلام داد که ما ملّتِ ایران می توانیم خودِمان را در جرگهٔ ملل زنده بشمار آریم. همین ما بودیم که مسلّح شدیم انتقامِ پارلمان را از استبدادیان باز ستدیم. ما بودیم که محضِ قابلیّتِ فطری غاصبانِ حقوقِ ملّی را گوشمال دادیم در صورتیکه حقوقِ اجانب را کاملًا محفوظ داشتیم بلکه

Digitized by Google

بتجاوزاتِ غیرِ مشروعهٔ ایشان
لمصلحةٍ صبر کردیم و مقصود را
پیش بردیم.

پوشیده نماناد که مملکتِ ما
وقتیکه ترقّی کرده یك مملکتِ
زراعتی و حبوبات فروشی خواهد شد
عمدهٔ ثروتِ وطنِ ما از زراعت
است بهر اندازه که ممکن باشد باید
زراعت را وسعت دهیم و زارعین
و دهقانان را رعایت و حمایت نمائیم.
نقاطیکه چادر نشین و بحالتِ
نیم وحشی زندگی دارند بواسطهٔ
مدارسِ جدیده و تعلیماتِ مخصوصه
بمعیشتِ تمدّن آشنا و آموخته نمائیم
تا در موقعِ لزوم سختی نه بینیم
چنانچه دیدیم که چقدر بیچارگان
هم پایمالِ جهالتِ خود واقع شدند
و هم مارا اسبابِ خسارتِ مالی
و جانی گردیدند و در این باب
لوایحِ دولتی و مذاکراتِ دار
الشوری و مستدعیاتِ اهالی
بیشتر جالبِ دقّت و اهمیّت
خواهد شد زیرا تجدّد و ثروت
و تمدّنِ ملّت را فقط در این نقطه
میدانیم لذا مقالاتِ اربابِ خبرت
وبصیرت را در بابِ حمایتِ زراعت
و زارعین با کمالِ امتنان قبولداریم.

خلاصهٔ مسلکِ ما ترقّی
و استقلالِ وطن است و هرگز
دقیقهٔ نمی توانیم ببینیم که ملّتِ
ما در میانِ فرزندانِ آدم بناخلفی
مذکور و مشهور گردد بلکه
یگانه آرزو و اخصّ آمالِ ما اینست
که در عالمِ مدنیّت از جملهٔ
فرزندان خلف باشیم بامیدواریِ
سعی و کوشش مقالهٔ خود را بپایان
آورده و می گوئیم که:

پاینده باد ایرانِ نو!

این است ایرانِ نو! و این
است مقصدِ ما و این است
مسلکِ ما!!!

هیئتِ تحریریه

Digitized by Google

لغت

mîrzâ Stilist, Sekretär.
läqâb*; pl. älqâb* Titel.
(hätt*-ĕ) šĕkĕstä[1] Kursivschrift.
tä'ğîl* Beschleunigung, Eile.
mĕzâğ* ,Mischung', Temperament°; Befinden°.
räqîmä* Schreiben, Brief.
bähğät* Heiterkeit, Freude.
mäsärrät* Erfreuung, Freude.
mâżî° (für A: ماض) Vergangenheit (beim Verb).
mâżî°-yĕ qärîb*[2] Perfekt.
mâżî°-yĕ mutläq*[3] Präteritum.
mâżî°-yĕ bä'îd*[4] Plusquamperfekt.
muwäddät* Liebe, Zuneigung, Freundschaft.
ṣĕhhä* Richtigkeit, Urkundlichkeit.
(ṣîġä*-yĕ) ġä'ĕb* die 3. Person (Pronomen, Verb).
lĕfâfä* (Brief-) Umschlag.
'unwân* Adresse.
Kāzärūn-î aus Kazärun.
hĕtâm* Ende, Schluß.
tärîqä* Methode.
ğälälät*-mädâr*[5] glorreich.
âqä'î âqâ gnädiger Herr.
fäżâyĕl°-mä'âb*[6] vorzüglich, trefflich.
muhlĕṣ* aufrichtig(er Freund) = ich.
du'â*-gû Fürbitter = ich.
fĕdäwî° / fĕdä'î° } der sich Aufopfernde = ich.
ğân-nĕtâr*[7] der sich Hingebende = ich.
mufähhâm* geehrt.
bähhâğ* sehr heiter, freudig.
äqäll* geringst; ergebenster.
hâṣṣ* besonders, eigen.
mäqrûn* bĕ- beigesellt, gepaart der ...
mährâm*-änä vertraulich.
ğädîd* neu.
'ämälî* praktisch.
bärâ-yĕ härĕğ* nach auswärts.
ĕllâ* sonst.
bâtĕnän* wä* zâhĕrän* insgeheim und offenkundig.
čâp k. drucken.
där nĕwĕštän niederschreiben.
'ärz* š. unterbreitet werden.
ruh n.[8] zutage treten.
hätm* n. schließen, abschließen (Brief).
täsdî'* dâdän belästigen, stören.
mutärässĕd*-ĕ ... b. erspähen, ... erwarten.
mustädâm* b. beständig sein.
änğâm räsänîdän zu Ende führen, ausführen.
mäftûh* gäštän geöffnet werden.
mutälä'ä* f. zu lesen belieben.
tämâm* š. vollendet, fertig, beendigt werden.

مکالمه در بیانِ ترتیبِ مراسله

فرنگی

کاشکه طرز و طورِ نوشتنِ کاغذِ فارسی را میدانستم زیرا اکثرِ اوقات میخواهم چیزِ محرمانه بدوستانِ ایرانیِ خود بنویسم

ایرانی

طریقِ مراسلهٔ فارسی فنِّ خاصّ است امّا مشکل نیست که شما آن را یاد بگیرید . اوّل همه چیز لازم است القابِ آن کسی را که باو کاغذ

---

[1] Vgl. hierzu Seite 436. [2] ,Nahe V.' [3] ,Absolute V.' [4] ,Entfernte V.' [5] ,Erhabenheit-Sammelpunkt'; mädâr* ,Kreisbahn'. [6] ,Vorzüglichkeiten-Sammelpunkt'; mä'âb* ,Ort, wohin man zurückkehrt; Zufluchtsort'. [7] ,Lebenstreuend'. [8] ,Die Wange zeigen'.

Digitized by Google

على ألطّلوع ʿälă ʾṭ-ṭulûʿ* ‚bei Tagesanbruch, bei Sonnenaufgang‘.

على ألعاده ʿälă ʾl-ʿādă* ‚nach der Gepflogenheit‘: gewohnheitsmäßig.

على ألعجاله ʿälă ʾl-ʿĕğālă* ‚in Eile‘: einstweilen, vorderhand.

على ألعموم ʿälă ʾl-ʿumûm* ‚in der Allgemeinheit‘: im allgemeinen, gewöhnlich.

على ألغفله ʿälă ʾl-ġäflă* ‚in Sorglosigkeit‘: plötzlich, unvermutet.

على ألفور ʿälă ʾl-fóur* ‚in Schnelle‘: plötzlich, sofort.

على ألقاعده ʿälă ʾl-qāʿĕdă* ‚in der Regel‘: der Regel nach.

على ألمصنّف ʿälă ʾl-muṣännĕf* ‚(es liegt) beim Verfasser [den Nachweis zu führen]‘.

على اَىِّ حالٍ ʿälâ* áyyĕ ḥâlĕn* ‚auf jeden Fall‘, ‚wie auch immer‘.

على تقديرِ (ألضّرر؛ ألوقوع) ʿälâ* täqdîrĕ* (ʾż-żärăr*; ʾl-wuqûʿ* usw.) ‚im Falle der Schädigung; des Vorkommens‘.

على حالِهِ (ألسّابق) ʿälâ* ḥālĕ-hĕ* (ʾs-sābĕq*) ‚in seinem (früheren) Zustande‘: in status quo ante.

على حسبِ مراتبِهم و ترتيبِ مناسبِهم ʿälâ* ḥäsbĕ mărātĕbĕ-hĕm* wä* tärtîb*-ĕ munäsĕbĕ-hĕm*[1] gemäß ihres Ranges und ihrer Würde.

على رؤوس ألاقران ʿälâ* ruʾûsĕ ʾl-äqrân* über den Häuptern von seinesgleichen.

على طريقِ (ألاختصار) ʿälâ* ṭärîqĕ* (ʾlĕ-ʾḫtĕṣâr* usw.) ‚im Wege der (Abkürzung usw.)‘: (abkürzungs= usw.) weise.

على عهدِهِ ʿälâ* ʿähdĕ-h[ĕ] zu seiner Zeit.

على قدرِ ألامكان ʿälâ* qädrĕ ʾl-ĕmkân* ‚im Maße der Möglichkeit‘: nach Möglichkeit, soviel wie möglich.

على كُلِّ حالٍ ʿälâ* kúllĕ ḥâlĕn* auf jeden Fall.

على كُلِّ شيءٍ قديرٌ ʿälâ* kúllĕ šäyʾén* qädîr[un]* ‚über jede Sache mächtig‘: allmächtig.

على كِلَي ألتّقديرَين ʿälâ* kulläyĕ ʾt-täqdîräyn* in jedem der beiden Fälle.

على مرورِ ألشّهورِ و ألاعوام ʿälâ* murûrĕ ʾš-šuhûr[ĕ]* wä ʾl-ʿäwâm[mĕ]* ‚im Laufe der Monate und Jahre‘.

---

[1] Man beachte: eine P ĕżāfă*-Verbindung ist (wohl des Prosareimes wegen) mit einem A Personalsuffix versehen worden! A konstruiert müßte es heißen: wä tärtîbĕ-hĕmĕ ʾl-munāsĕb*.

Digitized by Google

على وجهِ ٱلتّفصيل ʿälâ* wăğhĕ ʾt-täfṣîl* ‚auf die Weise der Einzeldarstellung‘: im einzelnen, weitläufig.

على وقف ٱلمراد (ٱلمطلوب) ʿälâ* wăqfĕ ʾl-murâd* (ʾl-mäṭlûb*) wunschgemäß, ad libitum, in gewünschter Weise.

على هٰذا ٱلتّقدير ʿälâ* hāḏă ʾt-täqdîr* in diesem Falle.

على هٰذا ٱلقياس ʿälâ* hāḏă ʾl-qĕyâs* in diesem Maße, in derselben Weise; u. dgl.

بناءً على ذلك bĕnâʾän* ʿälâ* ḏālĕk*, بناءً عليهِ bĕnâʾän* ʿäläy-h[ĕ]* ‚gestützt darauf‘: infolgedessen.

Anmerkung 1. على ʿälâ* wird nach Regel 8 (Seite 266) vor Verbindungs-hämzä zu ʿälă* verkürzt.

Anmerkung 2. Für عمّيًّا ʿĕmmîyän* ‚blindlings‘ wird im P häufig die falsche und unsinnige Lesart على ٱلعميا[ء] ʿälă ʾl-ʿumyâ[ʾ* ‚nach Art der Blinden (Frau)‘ gebraucht.

c) عن ʿăn* ‚von, aus, von ... her‘.

عن اصل ʿăn* ăṣl* von Ursprung, der Abstammung nach.

عن جهل ʿăn* ğăhlĕn* aus Unwissenheit.

عن قصد ʿăn* qăṣdĕn* aus Absicht, absichtlich.

عن قريب ʿăn* qärîb* in Bälde, bald.

عن غياب ʿăn* ġĕyâbĕn*, عَنِ ٱلغياب ʿănĕ ʾl-ġĕyâb* in Abwesenheit.

عن يدٍ ʿăn* yădĕn* nach der Hand, unmittelbar.

عنها منها ʿăn*-hâ* mĕn*-hâ* von diesem und jenem.

رَضِىَ ٱللّٰهُ عنّا و عنكم räżĕyä ʾllâh[u]* ʿännâ* wä* ʿăn*-kúm* Gott habe Wohlgefallen an uns und an euch!

مبحوث عَنْهُ (عنها) mäbḥûṯ* ʿăn*-hu* (ʿăn*-hâ*) ‚es wurde gesprochen davon‘: der, die, das besagte.

عن صميمِ ٱلقلب ʿăn* ṣämîmĕ ʾl-qălb* ‚aus dem Innern des Herzens‘: von ganzem Herzen.

عَنِ ٱلشّافعىّ ʿănĕ ʾš-Šāfĕʿî* nach Šāfĕʿî (z. B. bei Quellenangabe).

عن سليمان ʿăn* Suläymân* in betreff, von Salomo.

Anmerkung. Vgl. auch Regel 5 (Seite 265).

d) فى fî* ‚in, an, unter, zwischen, über‘.

فى ٱلاصل fĭ ʾl-äṣl* ‚im Ursprung‘: ursprünglich.

ظلُّ ٱللّٰهِ فى ٱلارض ẓĕllu ʾllâhĕ fĭ ʾl-ärż* ‚der Schatten Gottes auf Erden‘: der Chalife.

Digitized by Google

في ألجمله fĭ 'l-ǧumlă* ‚in der Zusammenfassung': nach all dem, kurz (gefaßt), mit einem Wort.

في ألحال fī 'l-ḥâl* ‚in der Gegenwart': sofort, sogleich, augenblicklich.

في ألحقيقه fī 'l-ḥäqīqă* ‚in der Wahrheit': wahrhaftig, in Wahrheit.

في زمانـنا هذا fî* zämänĕ-nâ* hāḏâ* ‚in dieser unserer Zeit': heutigestags.

في سبيل ألله fî* säbīlĕ 'llâh* ‚auf dem Pfade Gottes': für Gottes Ehre.

في مابعد fî* mâ* bä'd* ‚in dem, was später ist': in Zukunft.

في نفس ألامر fī* näfsĕ 'l-ämr* ‚in der Sache selbst': im Grunde.

في ألواقع fī 'l-wāqĕ'* ‚in der Tat': wahrhaftig.

في يومنا هذا fî* youmĕ-nâ* hāḏâ* ‚in diesen unsern Tagen': heutigestags.

في ألفعل fĭ 'l-fĕ'l* ‚in der Tat': tatsächlich.

كما في ألسابق kä*-mâ* fĭ 's-sābĕq* ‚wie in dem Früheren': wie früher.

في بيست و دويم شهر ذى ألحجّه fî* bīst ŭ dŏ-yúm-ĕ šähr*-ĕ Ḏĭ 'l-ḥĕǧǧă* am 22. des Monats Ḏĭ 'l-ḥĕǧǧă.

شش قران في فرسخ šäš qirân fî* färsäḫ sechs Kran pro Parasange.

في ألفور fī 'l-fóur* ‚in der Eile': sofort.

منازع فيه munāzä'* fī-h[ĕ]* ‚es wurde gestritten darüber': strittig, bestritten. Z. B. مسئلهٔ منازع فيها mäs-'älă*-yĕ munāzä'* fī*-hâ* eine strittige, bestrittene Frage.

Anmerkung. Regel 8 (Seite 266) ist hier zu beachten. — fī* im Sinne von ‚pro, für, à' kann auch vor P Wörtern stehen.

e) لدى lädâ* ‚bei'.

لدى ألحاجه lädă 'l-ḥāǧă* ‚bei dem Bedürfnis': allen-, nötigenfalls.

لدى ألتّحقيق lädă 't-täḥqīq* ‚bei der Untersuchung'.

لدى ألإستنطاق lädă 'lĕ-'stĕnṭâq* ‚bei der Untersuchung'.

لدى ألسّؤال lädă 's-su'âl* ‚bei der Frage'.

Anmerkung. Regel 8 (Seite 266) ist auch hier zu beachten.

Digitized by Google

f) مَعَ mäʿä* ‚mit'.

مع هذا mäʿä* hādâ*, مع ذلك mäʿä* dālĕk* trotzdem, indessen, dessenungeachtet.

مع مافيه mäʿä* mā*-fī*-h[ĕ]* ‚mit dem, was darin ist'.

مع زيادة mäʿä* zĕyādätĕn* darüber hinaus.

مع ٱلكراهه mäʿä 'l-kärāhă* mit Widerwillen, widerwillig, ungern.

مع ٱلممنونيّه mäʿä 'l-mämnūnīyă* mit Vergnügen, gerne.

مع ٱلتّأسف mäʿä 't-tä'súf* mit Bedauern.

g) من mĕn ‚von, aus'.

من اوّلِهِ الى آخرِهِ mĕn* äwwälĕ-h[ŏ]* ĕlâ* āḫĕrĕ-h[ĕ]* von Anfang bis zu Ende.

مِنَ ٱلازل mĕnä 'l-äzäl* von Ewigkeit an.

يوماً مِنَ ٱلايام yóumän* mĕnä 'l-äyyâm* ‚an einem der Tage': an einem gewissen Tage.

مِنَ ٱلقديم mĕnä 'l-qädīm* ‚von alters her'.

من بعد mĕn* bäʿd* künftighin, hinfort.

من جهةٍ mĕn* ğĕhătĕn* von einem Gesichtspunkte aus, in einer Hinsicht, Beziehung.

من كلّ ٱلوجوه mĕn* kúllĕ 'l-wuğūh* ‚von allen Seiten': in jeder Weise.

وجهاً مِنَ ٱلوجوه نه wăğhän* mĕnä 'l-wuğūh* nă- ‚in einer Weise von den Weisen nicht': auf keinerlei Weise, gewiß nicht.

من اجل mĕn* äğl* wegen, um . . . willen.

مِنَ ٱلآن mĕnä 'l-ân* von dem Augenblick an, von da an.

من اوّل يوم mĕn* äwwäl* yóum* vom ersten Tage an.

من جمله mĕn* ğumlă* unter allen, unter anderm, beispielsweise.

من ربّى mĕn* räbbî* von meinem Herrn.

من فرحٍ mĕn* färăḥ[ĕn]* aus Freude.

من فوق mĕn* fóuq* von oben.

من قبل mĕn* qäbl* früher.

من حيث mĕn* ḥäyt[ĕn]* wegen, hinsichtlich. Z. B. من حيثِ ٱلمجموع mĕn* ḥäytĕ 'l-mäğmūʿ* ‚hin=

sichtlich der Gesamtheit': in allem, gänzlich; من حيثِ ألمعنى mĕn* ḥáytĕ 'l-mäʿnî° hinsichtlich der Bedeutung.

من غير mĕn* ġáyr* ohne. Z. B. من غيرِ حدٍّ mĕn* ġáyrĕ* ḥáddĕn* ohne Anmaßung.

Anmerkung. Regel 5 (Seite 265) ist hier zu beachten.

112. B. Die uneigentlichen Präpositionen.

Diese, ظرف ẓärf*, pl. ظروف ẓurûf* genannt, sind eigentlich Nomina im Akkusativ. In P Konstruktion wird der Flexionsvokal im Auslaut abgeworfen, in A Konstruktion dagegen beibehalten. Die wichtigsten dieser Partikeln sind:

a) بَعْدَ bäʿd[ä]* ‚nach'.

بَعْدَ ألطّعام bäʿdä 't-ṭäʿâm* nach dem Speisen.

بَعْدَ ألظّهر bäʿdä 'ẓ-ẓúhr* nach Mittag, Nachmittag.

بَعْدَهُ bäʿdä-hu*, بَعْدَها bäʿdä-hâ* ‚nach ihm (ihr)': hierauf.

بَعْدَ ألميلاد bäʿdä 'l-mîlâd* nach der Geburt (Christi).

b) بَيْنَ báyn[ä]* ‚zwischen, unter'.

بَيْنَنا báynä*-nâ* unter uns.

بينَ ألنّاس báynä 'n-nâs* unter den Menschen.

بينَ ألاحباب báynä 'l-äḥbâb* unter den Freunden.

بينَ ألعلما[ء] báynä 'l-ʿulämâ[ʾ* unter den Gottesgelehrten.

بينَ ألنّوم و أليقظه báynä 'n-nóum* wä 'l-yäqẓä* zwischen Schlaf und Wachsein.

ما بين mâ* báyn* ‚was zwischen ist': zwischen.

c) تَحْتَ táḥt[ä]* ‚unter' (örtlich).

تحتَ ألارض táḥtä 'l-ärż* unter der Erde.

تحتَ ألجلد táḥtä 'l-ğĕld* unter der Haut.

تحتَ ألحفظ táḥtä 'l-ḥĕfẓ* unter Bedeckung, Bewachung.

d) عِنْدَ ʿénd[ä]* ‚bei'.

عندَ ألتّدقيق ʿéndä 't-tädqîq* bei genauer Betrachtung.

عندَ ألقدما[ء] ʿéndä 'l-qudämâ[ʾ* bei den Alten.

Digitized by Google

عندَ ٱللّهِ و عندَ ٱلنّاسِ ʿĕndä ʾllâh* wä* ʿĕndä ʾn-nâs* bei Gott und bei den Menschen.

عندَ ٱلبعض ʿĕndä ʾl-bäʿż* bei, nach einigen.

عندَ ٱلكوفيّين (ٱلبصريّين) ʿĕndä ʾl-kūfīyîn* (ʾl-bäṣrīyîn*) bei, nach den Kufensern (den Basrensern).

عندَ ٱلوصول ʿĕndä ʾl-wuṣûl* bei Ankunft.

عندَ ٱلحاجه ʿĕndä ʾl-ḥāğă* bei Bedürfnis: nötigenfalls.

عندَ ٱلاقتضا[ء ʿĕndä ʾlĕ-ʾqtĕżâ[ʾ* bei der Notwendigkeit.

عندَ ٱلمطالعه ʿĕndä ʾl-muṭālăʿă* bei, nach der Lektüre.

e) فَوْقَ fóuq[ä]* ‚über'.

فوقَ ٱلحدّ fóuqä ʾl-ḥădd* über (alle) Grenzen فوقَ ٱلعاده fóuqä ʾl-ʿădă* über die Gewohnheit فوقَ ٱلغايه fóuqä ʾl-ġāyă* über die Maßen	außergewöhnlich, außerordentlich, überaus.

فوق ما يتصوّر fóuq* mâ* yätäṣäwwăr* ‚über das, was man sich vorstellt': ungemein.

فوقَ ٱلمأمول fóuqä ʾl-mäʾmûl* über das Erhoffte, mehr als zu erhoffen war.

f) قَبْلَ qăbl[ä]* ‚vor' (zeitlich).

قبلَ ٱلميلاد qăblä ʾl-mīlâd* vor der Geburt (Christi).

قبلَ ٱلطّعام qăblä ʾṭ-ṭäʿâm* vor der Mahlzeit.

قبلَ ٱلطّوفان qăblä ʾṭ-ṭūfân* ‚vor der Sintflut': vorsintflutlich.

قبلَ ٱلظّهر qăblä ʾẓ-ẓúhr* Vormittag.

قبلَ ٱلشّروع qăblä ʾš-šurûʿ* vor dem Beginn.

g) ورا[ء wărâ[ʾä]* ‚hinter, jenseits'.

ما وراء mâ* wărâʾ* ‚was hinter (jenseits) ist'.

ما وراءَ ٱلنّهر mâ* wărâʾä ʾn-năhr* ‚was jenseits des Flusses [Oxus] liegt': Transoxanien.

ما وراءَ ٱلطّبيعه mâ* wărâʾä ʾṭ-ṭäbīʿă* ‚was jenseits der Natur liegt': übernatürlich.

113. Die Interjektionen.

a) Arabische Interjektionen sind nur höchst selten anzutreffen. Es findet sich im P Gebrauche nur يا yâ*, ايّها äyyuhâ* oder يا ايّها yâ* äyyuhâ* ‚o!' vor. Z. B.

Digitized by Google

يا محمّد yâ* Muḥämmäd* o Mohammed!

يا ولد yâ* wäläd* o Knabe!

يا ايّها ألسّاق yâ* äyyuhă 's-sāqî* ‚auf, o Schenke!'

يا ألله yă 'llâh* o Gott!

يا ربّى yâ* räbb-î* o mein Herr (Gott)!

يا رسولَ ألله yâ* räsûlä 'llâh* o Gesandter Gottes!

يا على yâ* ʿÄlî* o Alî![1]

b) Einige Nomina werden im Akkusativ als Interjektionen gebraucht. Z. B.

اهلًا و سهلًا ählän* wä* sählän* } willkommen!

مرحبا märḥäbâ°[2] } willkommen!

سمعًا و طاعةً sämʿän* wä* ṭāʿätän* zu Befehl!

c) Häufiger sind religiöse Formeln im Sinne von Interjektionen anzutreffen. Z. B.

الله allâh* Gott! و ألله wä 'llâh* bei Gott!

شكر šukr* } Gott sei Dank!

الحمد لله äl-ḥämd lĕ-'llâh* } Gott sei Dank!

بسم ألله bĕ-'smĕ 'llâh* im Namen Gottes!

ان شاء ألله ĕn* šâ'ä 'llâh* so Gott will! hoffentlich.

ما شاء ألله mâ* šâ'ä 'llâh* Gottes Wunder!

لَا حَوْلَ وَ لَا قُوَّةَ إِلَّا بِٱللهِ ٱلْعَلِيِّ ٱلْعَظِيمِ lâ* ḥóulä* wä* lâ* qūwätä* ĕllâ* bĕ-'llâhĕ 'l-ʿälîyĕ 'l-ʿäẓîm[ĕ]*[3] ‚es gibt keine Kraft und keine Stärke außer bei dem erhabenen, mächtigen Gott': um Gottes willen!

أَسْتَغْفِرُ ألله ästäġfĕru 'llâh* ‚ich bitte Gott um Verzeihung': bitte recht sehr!

حَفَظَنَا ألله ḥäfäẓä-nă 'llâh* Gott behüte uns!

حَفَظَكَ ألله ḥäfäẓä-kä 'llâh* Gott behüte dich!

114. Zum Schlusse sei noch auf Adjektiva und Adverbia aufmerksam gemacht, die aus der Negationspartikel لا lâ* ‚es gibt nicht' und einem Nomen bestehen. Die wichtigsten sind:

---

[1] Der am häufigsten angewandte Ausruf bei allen Gelegenheiten.
[2] Für A: مرحبا märḥäbän*. [3] Meist verkürzt zu: lâ* ḥóul* wä* lâ qūwät*!

Digitized by Google

لا بُدّ	lâ* bud°[1]	‚es gibt kein Entkommen': unvermeidlich, nötig.
لا بُدّى	lâ* budî°	

لا جرم lâ* ğärâm* ‚kein Zweifel': unzweifelhaft.

لا جواب lâ* ğäwâb* ‚keine Antwort': unbeantwortbar.

لا حاصل lâ* ḥâṣél* ‚kein Resultat': resultatlos.

لا خراج lâ* ḫärâğ*; لا خراجى lâ* ḫärâğ*-î ‚keine Grundsteuer': steuerfrei (Land). Z. B. لا خراج زمين lâ* ḫärâğ* zämîn steuerfreier Boden.

لا خراجدار lâ* ḫärâğ*-dâr Inhaber eines steuerfreien Landes.

لا دوا[ء] lâ* däwâ[’* ‚kein Heilmittel': unheilbar.

لا ريب lâ* räyb* ‚kein Zweifel': unzweifelhaft.

لا زوال lâ* zäwâl* ‚kein Verfall': ewig.

لا سِيَّما lâ* sîyämâ*[2] ‚nichts Gleiches': besonders, hauptsächlich.

لا شبيه lâ* šäbîh* ‚nichts Ähnliches': unvergleichlich.

لا شريك lâ* šärîk* ohne Partner.

لا شكّ lâ* šäkk* ‚kein Zweifel': unzweifelhaft.

لا شى[ء] lâ* šäy[’* ‚kein Ding': nichtig, Nichtigkeit.

لا طائل lâ* ṭâ’él* ‚kein Vorteil': unvorteilhaft.

لا علاج lâ* ‘ĕlâğ*, لا علاجى lâ* ‘ĕlâğ*-î ‚kein Heilmittel': unheilbar.

لا علم lâ* ‘élm*; لا علمى lâ* ‘ĕlm*-î ‚kein Wissen': unwissend.

لا عن قصدٍ lâ* ‘än* qâṣdēn* ‚nicht aus Absicht': unabsichtlich.

لا غيرُهُ lâ* ġäyrú-h[u]* (ġäyrâh°) ‚kein anderer als er': nur er, er allein.

لا غيرُهُم lâ* ġäyru-húm* ‚keine andern, als sie': nur sie, sie allein.

لا كلام lâ* kälâm* ‚keine Rede': unbestreitbar, unaussprechlich.

لا محاله	lâ* mäḥâlâ* ‚keine Ausflucht'	: unvermeidlich, notgedrungen.
لا مفرّ	lâ* mäfĕrr* ‚kein Entrinnen'	

لا مذهب lâ* mäḏhäb* ‚keine Religion': irreligiös.

لا مكان lâ* mäkân* ‚kein Ort': an keinen Raum gebunden, Geist, Gott.

---

[1] Für A: بُدّ budd*. [2] Aus: لا سِىَّ ما ‚es gibt nichts Gleiches'.

Digitized by Google

لا موت lâ* móut* ‚kein Tod‘: unsterblich.

لا نظیر lâ* näẕîr* ‚nichts Gleiches‘: ohne gleichen, unvergleichlich.

لا نهایت lâ* nĕhâyât* ‚kein Ende‘: unendlich.

لا وارث lâ* wārĕṯ*; لا وارثی lâ* wārĕṯ*-î ‚kein Erbe‘: ohne Erben.

لا ولد lâ* wäläd* ‚kein Kind‘: kinderlos.

Leitartikel über Aufgabe, Zweck und Ziel der neugegründeten Tageszeitung Îrân-ĕ nóu ‚Neupersien‘ in der 1. Nummer vom 24. August 1909.

افادهٔ مرام

روزنامه و مطبوعات مادر و مدارِ همهٔ قوّه‌هاست . اهمیّتی که در فرنگستان بمطبوعات و روزنامه‌ها داده میشود بهیچیك از اداراتِ دولتی نمی دهند !

در فرنگستان روزنامه دولتِ بزرگ هفتمین بشمار است . قدرتِ روزنامه از قدرتِ توپهای قلعه کوب و خارا شکاف قویتر است . روزنامه زبانِ گویای ملّت است . ملّتی که روزنامه ندارد مانندِ اینکه زبان ندارد ؛ آنکه زبان ندارد گدا و محتاج است . ما ایرانیان که روزنامه نداریم

در عالمِ بینَ المللی سقاط چین و ریز خوارخوانِ همسایگانِ شمالی و جنوبی و دیگران هستیم . در هر مورد دستِ نیازمندی پیشِ این و آن دراز میکنیم . آیا در اینصورت گدا نیستیم ؟

سپاس خدایرا که ملّت و استقلالِ ما از چنگِ سکراتِ مرگ رهائی یافت و زندگی را از سر گرفت . از وادیِ فنا گذشت و باقلیمِ بقا رسید . چنانچه آستینِ مردانگی بالا زدیم شیاطینِ ملّت کُش ، اهریمنهای مردم آزار را بیرون کردیم و از هوای آزادی نفسی تازه کردیم اگرچه با زورِ بازو

Digitized by Google

و قوّتِ بمب شیطانِ بزرگ و اهریمنِ سترگ را بر انداختیم ، ولی بسیاری از آن اهریمنها هنوز باقی هستند که تنبیه و گوشمالیِ آنان محتاجِ قوّهٔ دیگر است . در این موقع توپِ کروپ وبمب بکار نمیخورد . آیا میدانید که این شیاطینِ اخیره که لاینقطع درکارند از کدام قوّه میترسند ؟ از قوّهٔ عالم گیرِ مطبوعات میترسند !

همان قوّهٔ مطبوعات است که مرکزِ توجّهِ اوروپائیان واقع شده . (ایرانِ نو) که تازه بعالمِ انتشار قدم نهاده اوّلین خدمتش رهنمائیِ ترقّیِ مطبوعات خواهد بود . دردهای وطن را مطبوعات دوا میرساند . لانه و آشیانهٔ استبداد را روزنامه خراب کرده و میکند ، روزنامه نگهبانِ همیشگی است که راههای ترقّی بروی مملکت مسدود نشود .

روزنامه یار و مددکارِ یگانهٔ دار الشورای ملّی است که احتیاجِ جماعت را براستی و درستی به پارلمان عرض مینماید . احکام و قوانین و اقداماتِ پارلمان را بملّت میرساند . وکیل و موکّل را بیکدیگر مربوط مینماید .

روزنامه نگهبانِ امینی است که همهٔ اقدامات و حرکاتِ حکومت را می بینند و سهو و خطاهای حکومت را مینمایاند و ملّت را بخیانت و سهوهای حکومت خبر دار میکند . افکارِ عمومی را بیدار و هوشیار نگهداشته و حکومت را وا میدارد که با درستی و دقّت کار کنند .

روزنامه جماعت و افرادِ ملّت را بتکالیفِ خود آشنا نموده چگونگیِ وطن پرستی را بایشان می فهماند و در هنگامِ ضرورت به پارلمان و حکومت کمك میکند .

روزنامه چراغی است روشن که راه و چاه را بملّت نشان میدهد و راهِ ثروت و سامان را دلالت مینماید .

Digitized by Google

خلاصهٔ کلام روزنامه زبانِ حقگوئی است که تماماً اعتراضات و اعترافات و خواهشهای ملّت بواسطهٔ آن مترجمِ راستگوی روشن و واضح میشود .

افسوس که تاکنون در وطنِ ما این مسئلهٔ مطبوعات چندان مطبوع و معروف نگردیده و این مترجمِ مافی البالِ ملیّت را چنانچه شاید و باید نشناخته ایم . یعنی روزنامهٔ حسابی نداشته ایم . این بود که وطنِ گرامیِ ما در این گرفتاریِ اخیره یکجا از تاب و توان و گفتار و بیان افتاده خودش را بی صدا یعنی بی روزنامه تسلیمِ پنجهٔ موت و فنای ابدی کرده بود .

شکر خدارا که بازوی ظلم و استبداد را شکستیم و از چنگالِ فنا خلاص شدیم و از پرتگاهِ هولناكِ اضمحلال سلامت رستیم . اکنون که نمردیم و زنده ماندیم نشانهٔ زندگی زبانِ گویا است باید زبان داشته باشیم یعنی روزنامهٔ تشکیل بدهیم . اکنون در طهرانِ ما چندین روزنامه چاپ میشود افسوس که هیچکدام بوسعتِ فوق الذّکر رسا نیستند ، اغلب یك ورقِ کم حجمی ، آنهم پر از مقالاتِ مکرّره طبع و نشر میشود و از مسائلِ مهمّه هرگز نمی نویسند و بلکه نمی توانند بنویسند زیرا یکی دو نفر نمی توانند از عهدهٔ این همه تکالیف بخوبی بر آیند و قائم مقامِ زبانِ یك ملّتِ بزرگ بشوند .

اینست که وطنِ ما بوجودِ همچو روزنامهٔ مانندِ آب وهوا سخت محتاج است و لزومِ رفعِ این احتیاجِ امروزه در هر مجلس و انجمن مطرحِ گفتگو میباشد .

محض رفعِ احتیاج و تکمیلِ نقصان بقدرِ مقدور کوشیده در صددِ انجامِ این خدمت بعجله بر آمده همین روزنامهرا تشکیل دادیم اگر در نظرِ قارئینِ کرام

Digitized by Google

موقعِ قبول یابد خودمان را از جملهٔ سعادتمندان حساب می کنیم.

روزنامهٔ «ایرانِ نو» بمقاصدِ فوق الذّکر مؤسّس شده و بهیچ فرقه و هیئت منسوب نبوده با کمالِ آزادی عیوباتِ همهٔ طبقاترا روبرو و موبمو تنقید کرده خواهد گفت.

روزنامهٔ (ایرانِ نو) میخواهد که زبانِ حقیقت گوی و منقدِ ملّت باشد که از روی همین مسلکک در سرِ دار الشّورا وحکومت و جماعت و مجالس و محافلِ عمومی یك نظرِ دقیق و یك نگهبانِ هوشیار بشمار آید.

روزنامهٔ (ایرانِ نو) آرزومند است که ستونهای روزنامه بترجمانیِ افکارِ عمومی وساطت نماید و در راهِ خلاص کردنِ اولادِ وطن از چنگالِ بیگانگان و کسبِ شرف و ثروت و معیشتِ جدید که مقصودِ یگانهٔ تمامِ بنی بشر است یك خدمتگذارِ صادق و باهمّت باشد.

روزنامهٔ (ایرانِ نو) بسعادتِ استقبالِ ملّتِ نجیبِ ایران امیدوار است. آنانکه در اینمورد زشت بین وکوته‌نظرند، ما آنانرا گمراهِ کج اندیش میدانیم چه که تاریخ بما نشان میدهد که ایران چندین بار از پستیِ اضمحلال به بلندیِ اجلال و استقلال بر آمده کاوهٔ آهنگرها و شاه عبّاس ها و نادر ها گواهانِ راستگوی تاریخِ ایران میباشند. خصوصاً اقداماتِ اخیرهٔ ملّیِ ما بتمامِ عالم اعلام داد که ما ملّتِ ایران می توانیم خودِمان را در جرگهٔ ملل زنده بشمار آریم. همین ما بودیم که مسلّح شدیم انتقامِ پارلمان را از استبدادیان باز ستدیم. ما بودیم که محضِ قابلیّتِ فطری غاصبانِ حقوقِ ملّی را گوشمال دادیم در صورتیکه حقوقِ اجانب را کاملاً محفوظ داشتیم بلکه

Digitized by Google

بتجاوزاتِ غیرِ مشروعهٔ ایشان لمصلحةٍ صبر کردیم و مقصود را پیش بردیم.

پوشیده نماناد که مملکتِ ما وقتیکه ترقّی کرده یك مملکتِ زراعتی و حبوبات فروشی خواهد شد عمدهٔ ثروتِ وطنِ ما از زراعت است بهر اندازه که ممکن باشد باید زراعت را وسعت دهیم و زارعین و دهقانان را رعایت و حمایت نمائیم. نقاطیکه چادر نشین و بجهالتِ نیم وحشی زندگی دارند بواسطهٔ مدارسِ جدیده و تعلیماتِ مخصوصه بمعیشتِ تمدّن آشنا و آموخته نمائیم تا در موقعِ لزوم سختی نه بینیم چنانچه دیدیم که چقدر بیچارگان هم پایمالِ جهالتِ خود واقع شدند و هم مارا اسبابِ خسارتِ مالی و جانی گردیدند و در این باب لوایحِ دولتی و مذاکراتِ دار الشوری و مستدعیاتِ اهالی بیشتر جالبِ دقّت و اهمیّت خواهد شد زیرا تجدّد و ثروت و تمدّنِ ملّت را فقط در این نقطه میدانیم لذا مقالاتِ اربابِ خبرت وبصیرت را در بابِ حمایتِ زراعت و زارعین با کمالِ امتنان قبولداریم.

خلاصهٔ مسلکِ ما ترقّی و استقلالِ وطن است و هرگز دقیقهٔ نمی توانیم ببینیم که ملّتِ ما در میانِ فرزندانِ آدم بناخلفی مذکور و مشهور گردد بلکه یگانه آرزو و اخصِّ آمالِ ما اینست که در عالمِ مدنیّت از جملهٔ فرزندان خلف باشیم بامیدواریِ سعی و کوشش مقالهٔ خود را بپایان آورده و می گوئیم که:

پاینده باد ایرانِ نو!

این است ایرانِ نو! و این است مقصدِ ما و این است مسلکِ ما!!!

هیئتِ تحریریه

لغت

mīrzâ Stilist, Sekretär.
läqâb*; pl. älqâb* Titel.
(ḫätt*-ĕ) šĕkĕstä[1] Kursivschrift.
tä'ǧīl* Beschleunigung, Eile.
mĕzâǧ* ,Mischung', Temperament°; Befinden°.
räqīmä* Schreiben, Brief.
bähǧät* Heiterkeit, Freude.
mäsärrät* Erfreuung, Freude.
māżī° (für A: ماض) Vergangenheit (beim Verb).
māżī°-yĕ qärīb*[2] Perfekt.
māżī°-yĕ mutläq*[3] Präteritum.
māżī°-yĕ bä'īd*[4] Plusquamperfekt.
muwäddät* Liebe, Zuneigung, Freundschaft.
ṣĕḥḥä* Richtigkeit, Urkundlichkeit.
(ṣīġä*-yĕ) ġā'ĕb* die 3. Person (Pronomen, Verb).
lĕfāfä* (Brief-) Umschlag.
'unwân* Adresse.
Kāzärūn-ī aus Kazärun.
ḫĕtâm* Ende, Schluß.
tärīqä* Methode.
ǧäläl ät*-mädâr*[5] glorreich.
āqā'ī āqâ gnädiger Herr. [lich.
fäżāyĕl°-mä'âb*[6] vorzüglich, treff-
muḫlĕṣ* aufrichtig(er Freund) = ich.
du'ā*-gû Fürbitter = ich.
fĕdäwi° } der sich Aufopfernde = ich.
fĕdā'ī° }
ǧân-nĕṯâr*[7] der sich Hingebende = ich.
mufäḫḫäm* geehrt.
bähhâǧ* sehr heiter, freudig.
äqäll* geringst; ergebenster.
ḫâṣṣ* besonders, eigen.
mäqrûn* bĕ- beigesellt, gepaart der . . .
mäḥräm*-änä vertraulich.
ǧädīd* neu.
'ämälī* praktisch.
bärâ-yĕ ḫärĕǧ* nach auswärts.
ĕllä* sonst.
bäṭĕnän* wä* ẓāhĕrän* insgeheim und offenkundig.
čâp k. drucken.
där nĕwĕštän niederschreiben.
'ärẓ* š. unterbreitet werden.
ruḫ n.[8] zutage treten.
ḫätm* n. schließen, abschließen (Brief).
täṣdī'* dâdän belästigen, stören.
mutäräṣṣĕd*-ĕ . . . b. erspähen, . . . erwarten.
mustädâm* b. beständig sein.
änǧâm räsänīdän zu Ende führen, ausführen.
mäftûḥ* gäštän geöffnet werden.
mutālä'ä* f. zu lesen belieben.
tämâm* š. vollendet, fertig, beendigt werden.

مکالمه در بیانِ ترتیبِ مراسله

فرنگی

کاشکه طرز و طورِ نوِشتنِ کاغذِ
فارسی را میدانستم زیرا اکثرِ
اوقات میخواهم چیزِ محرمانه
بدوستانِ ایرانیِ خود بنویسم

ایرانی

طریقِ مراسلهٔ فارسی فنِّ خاصّ است
امّا مشکل نیست که شما آن را یاد
بگیرید . اوّلِ همه چیز لازم است
القابِ آن کسی را که باو کاغذ

---

[1] Vgl. hierzu Seite 436. [2] ,Nahe V.' [3] ,Absolute V.' [4] ,Entfernte V.' [5] ,Erhabenheit-Sammelpunkt'; mädâr* ,Kreisbahn'. [6] ,Vorzüglichkeiten-Sammelpunkt'; mä'âb* ,Ort, wohin man zurückkehrt; Zufluchtsort'. [7] ,Lebenstreuend'. [8] ,Die Wange zeigen'.

Digitized by Google

مینویسید بخوبی دانسته باشید و الّا آن از شما می رنجد.

و امّا حالا بدونِ مددِ میرزا نمیتوانم.

امّا خواندنِ کاغذهای فارسی اشکالِ کلّی دارد و صورتِ حروفِ آنها از حروفِ نسخ و نستعلیق خیلی تفاوت دارد.

بلی از این سبب که ما کاغذهای خودرا بخطِّ شکسته می نویسیم امّا آن خطّ را اگر قدری مشق کنید میتوانید بزودی یاد بگیرید زیرا تفاوتی که از خطّی که چاپ میکنند دارد ، خصوصاً از تعجیلِ در نوشتن پیدا میشود.

بچه طور باید کاغذرا شروع کنم؟

این نیز از خواندنِ کاغذها معلوم میشود امّا عیب ندارد که بدینطور شروع کنید : خدمتِ دوستِ عزیزِ مفخّمِ محترمِ مهربان عرض میشود (زحمت میدهد).

بعد از آن (آیا) نباید باینطور نوشت : انشاءَ الله تعالی احوالِ شما مقرون بصحّت و سلامتِ تمام بوده و میباشد یا امید که مزاجِ بهّاجِ شریف را نهایتِ صحّت و سلامتی حاصل است؟

بلی امّا اگر کاغذِ شما در جوابِ کاغذِ دیگری باشد آنگاه باید گفت : رقیمهٔ شریفهٔ سرکار (جنابعالی) رسید و آن را زیارت نمودم و از اطّلاع بر صحّت و سلامتیِ آن دوستِ محترمِ مهربان نهایتِ بهجت و مسرّت رخ نمود (روی داد) — یا چیزی دیگر از آن قبیل.

(آیا) نباید صیغهٔ ماضیِ بعیدِ فعلها را در بارهٔ آنچه در کاغذِ دوستِ خود مذکور است باستعمال آورم؟

بلی و نیز در بارهٔ خود خصوصاً در شروعِ کاغذ باید ماضیِ قریب یا ماضیِ مطلق استعمال کرد.

و در آخرِ کاغذ بعد از اینکه مطلبِ خودرا نوشته باشم بچه طور باید

باید باینطور باشد که : زیاده چه تصدیع دهد و السّلام — یا همواره

Digitized by Google

آن را ختم نمایم ؟	مترصّدِ فرمایشات و اطّلاع بر سلامتیِ حالاتِ (یا بر چگونگیِ حالاتِ) شما بوده و هستم . ایّامِ مودّت مستدام باد .
(آیا) لازم نیست که اسمِ خودرا در آخرِ کاغذ بنویسم ؟	بلی اگر کاغذ برای خارج است لازم است و آن را صحّه میگویند . چنانکه مثلا مینویسند اقلّ الحاجّ ابو ٱلقاسم کازرونی .
و نیز فهمیدم که نباید لفظِ من را بنویسم بلکه بجای آن بنده ، دوستدار ، دعاگو ، مخلص ، فدوی ، جان نثار بحسبِ مقام .	راست میگوئید امّا در صورتیکه بخواهید بطورِ ادب بنویسید از برای خود باید ضمائر را بصیغهٔ غائب نوشت چنانکه مثلًا : دوستدار مطلبی را که فرموده بودید انجام داد ؛ و همچنین از برای مخاطب : مطلبیکه عرض کرده ام امیدکه (بندگانِ عالی) انجام خواهند رسانید .
بر سرِ لفافه (پاکت) چه باید نوشت ؟	عنوانش باید بدینطور باشد : در اصفهان خدمتِ ذی مسرّت جنابِ جلالت مدار سرکارِ آقائی آقا فلان مشرّف و مفتوح گردد ؛ یا جنابِ مستطابِ فضائل مآب آقائی آقا فلان مشرّف شده مطالعه فرمایند .

وٱلسّلام خیرِ ختام الحمد لله اوّلًا و آخرًا و باطنًا و ظاهرًا

تمام شد قسمتِ دوّیم از کتابِ

طریقهٔ جدیدِ عملی و آسان برای یاد گرفتنِ زبانِ فارسی .

Digitized by Google

Anhang zum zweiten Teil.

A. Geldwesen.

I. Münzen.

Vorbemerkung. ‚Geld‘ heißt: پول pûl; ‚Betrag, Summe Geldes‘: تنخواه tänḫâ, وجه wäǧh*, مبلغ mäbläǧ*; ‚Papiergeld, Banknote‘: اسکناس äskĕnâs; ‚Bargeld‘: نقد näqd* (pl. نقود nuqûd*); ‚Kleingeld‘: پول خورد pûl-ĕ ḫŭrd; daher: خورد کردن ḫŭrd k. ‚wechseln‘; ‚Silbergeld‘: پول سفید pûl-ĕ säfîd; ‚Kupfergeld‘: پول سیاه pûl-ĕ sĕyâh; ‚Geldanweisung‘: حواله ḥäwālä*; ‚Geldwechsler‘: صرّاف ṣärrâf*; ‚Bank‘: بانک bânk; ‚Bankier‘: رئیس بانک rä'îs*-ĕ bânk.

Die in Persien kursierenden Münzen.

(Vgl. hierzu die Münztafeln am Ende des Buches.)

1. Gold (طلا ṭĕlâ°):

a) 2 Tŏmân. A. Vorderseite: ضرب ایران در سنهٔ ۱۲۹۹ • جلوس سلطنت در سنهٔ ۱۲٦٤ • دو تومان żurĕbä* Îrân där sänä*-yĕ 1299; ǧulûs*-ĕ sälṭänät* där sänä*-yĕ 1264. dŏ Tŏmân. ‚Es wurde geprägt [in] Persien im Jahre 1299; Regierungsantritt im Jahre 1264. Zwei Tŏmân‘.

B. Rückseite: السّلطان ناصرُ الدّین شاه قاجار • طهران äs-Sulṭân* Nāṣĕru 'd-dîn* Šâh Qāǧâr. Ṭährân. ‚Der Herrscher N. Schah, der Qāǧâre, Teheran‘.

b) 1 Tŏmân. A. Vorderseite: ضرب ایران سنهٔ ۱۳۲۱ • جلوس سلطنت سنهٔ ۱۳۱٤ żurĕbä* Îrân sänä*-yĕ 1321; ǧulûs*-ĕ sälṭänät* sänä*-yĕ 1314.

B. Rückseite: السّلطان مظفّرُ الدّین شاه قاجار • طهران äs-Sulṭân* Muẓäffäru 'd-dîn* Šâh Qāǧâr. Ṭährân.

c) 5 Qĕrân. A. Vorderseite: ۱۳ ۱۰ 13 10

B. Rückseite: السّلطان ناصرُ الدّین شاه قاجار • طهران

d) 2 Qĕrân. A. Vorderseite ۱۳۲۸ • دو هزار dŏ häzâr. 1328. ‚Zweitausend. 1328‘.

B. Rückseite: سلطان احمد شاه قاجار • طهران Sulṭân* Aḥmäd* Šâh Qāǧâr. Ṭährân.

Anmerkung 1. Der Goldtŏmân wird auch اشرفی äšräf*-î ‚aus dem Edelsten bestehend‘ genannt.

Digitized by Google

Anmerkung 2. Der Silberkurswert dieser Goldmünzen betrug am 25. Januar 1906: a) 42,5 Qĕrân; b) 21,75 Qĕrân; c) 11,6 Qĕrân; d) 4,8 Qĕrân.

2. Silber (نقره nuqrä*):

a) 5 Qĕrân. A. Vorderseite: پنجهزار دینار* päng̃-häzâr däynâr°[1]. ‚Fünftausend Dinar‘.

B. Rückseite: السّلطان مظفّر الدّین شاه قاجار • ١٣٢٠

b) 2 Qĕrân. A. Vorderseite: دو قران • ١٣٢٨ dŏ Qĕrân. 1328.

B. Rückseite: السّلطان سلطان احمد شاه قاجار • طهران

c) 1 Qĕrân. A. Vorderseite: یکهزار دینار* • ١٣٢٨ yäk-häzâr däynâr°. 1328. ‚Eintausend Dinar. 1328‘.

B. Rückseite: السّلطان سلطان احمد شاه قاجار • طهران

d) 10 Šâhî. A. Vorderseite: ٥٠٠ دینار* • ١٣٢٧ 500 däynâr°. 1327.

B. Rückseite: السّلطان سلطان احمد شاه قاجار • طهران

e) 5 Šâhî. A. Vorderseite: ربعی • ١٣٢٧ rubʿ*-î. 1327. ‚Ein Viertel[2]. 1327‘.

B. Rückseite: السّلطان سلطان احمد شاه قاجار • طهران

f) 3 Šâhî. A. Vorderseite: ١٣٢٥ شاهی

B. Rückseite: السلطانّ محمّد علی شاه قاجار • طهران äs-Sultân* Muḥämmäd* ʿÄlî* Šâh Qāğâr. ṬähRân.

Anmerkung. Das 3=Šâhî=Silberstück wird شاهی سفید Šâhî säfîd ‚weißer Šâhî‘ genannt.

3. Nickel (نیکل nîkâl):

a) 2 Šâhî. A. Vorderseite: ١٣٢٦ 1326.

B. Rückseite: رایج مملکت ایران ١٠٠ دینار* râyĕğ°-ĕ mämläkät*-ĕ Îrân. 100 däynâr°. ‚Kurrentmünze des Persischen Reiches. 100 Dinar‘.

b) 1 Šâhî. A. Vorderseite: ١٣٢١ 1321.

B. Rückseite: رایج مملکت ایران ٥٠ دینار

Anmerkungen. 1. Das 2=Šâhî=Stück wird صنّار ṣännâr, die frühere Kupfermünze im selben Werte wurde محمّدی muḥämmäd*-î genannt.

[1] Für A: dînâr*. [2] scil. Qĕrân.

Digitized by Google

2. Den Betrag von 4 Šāhî nennt man عباسی ʿabbās*-î, und den Betrag von 1 Qĕrân 5 Šāhî: ريال rīyâl[1].

3. Den Betrag von 5 Däynâr bezeichnet man mit غاز ġâz.

---

4. Kupfermünzen sind nicht mehr im Kurs.

5. Rechnungseinheit ist der دينار* däynâr°; pl. دنانير dänānîr*.

50 däynâr° = 1 Šāhî. Die Inschrift auf den heutigen Münzen lautet daher:

auf dem	1-Šāhî-Stück	. .	50	däynâr°
„ „	2-Šāhî-Stück	. .	100	„
„ „	10-Šāhî-Stück	. .	500	„
„ „	1-Qĕrân-Stück	. .	1000	„
„ „	2-Qĕrân-Stück	. .	2000	„ [2]
„ „	5-Qĕrân-Stück	. .	5000	„ .

Auf Grund dieser Rechnungseinheit führt der Qĕrân (= 1000 däynâr°) auch den Namen هزار häzâr* ‚Tausend‘, ebenso erklärt sich die Bezeichnung تومان tŏmân für 10 Qĕrân (= 10000 däynâr°), denn tŏmân bedeutet ‚zehntausend‘[3].

Anmerkung. Banken und Kaufleute rechnen häufig nach غاز ġâz (= 5 däynâr°) statt nach Šāhî's, wobei 200 ġâz = 20 Šāhî = 1 Qĕrân sind. Z. B. bedeutet „Krs. 178/96“: 17 tŏmân 8 qĕrân und 96 ġâz.

6. Wert in deutschem Gelde.

Nach dem Kurse vom 3. Januar 1906 waren 100 Mark = 297 Qĕrân; nach dem Kurse vom 19. September 1910 = 267 Qĕrân; in den letzten acht Jahren schwankte der Kurs zwischen 331 und 223.

In Persien besteht Silberwährung.

1 Tŏmân = 10 Qĕrân,
1 Qĕrân = 20 Šāhî.

Anmerkung. Gold ist sehr wenig zu sehen. Goldmünzen werden als Luxusmünzen und Medaillen gekauft, der Preis ist über doppelt so hoch in Silber wie der Nominalwert in Gold. Statt dessen sind die folgenden Banknoten im Gebrauch.

---

[1] ‚Taler‘; vom SP: real. [2] Auf der hier reproduzierten Münze steht dafür allerdings دو قران . [3] Vgl. امير تومان ämîr* tŏmân ‚Befehlshaber über 10000‘ = Marschall.

Digitized by Google

II. Banknoten.

Durch die Konzessionsurkunde vom 30. Januar 1889 hat die persische Regierung der englischen „Imperial Bank of Persia“ auf 60 Jahre, also bis zum 30. Januar 1949, das ausschließliche Banknotenprivileg verliehen. Der Artikel 3 dieser Konzession besagt: «La Banque Impérial aura le droit exclusif comme Banque d'État d'émettre des Billets au porteur remboursables à présentation».

Das schiitische (geistliche) Recht kennt den Begriff des gesetzlichen Zahlungsmittels an sich nicht; bei allen Verträgen nach schiitischem Rechte, z. B. bei Grundstücksverträgen, muß der zu zahlende Betrag nach Höhe und Münzart genau angegeben werden. Z. B. „Mīrzâ ʿAlî verkauft dem Mīrzâ ʿAlî Äkbär das Grundstück X zum Kaufpreise und für die Kaufsumme des nach Höhe und Art festgesetzten Betrages von 5700 Tömân, gleich 57000000 Däynâr, wovon die Hälfte 28500000 Däynâr sind, in neu geprägten Qĕrân-Stücken à 48 nuḫûd Gewicht zum Kurse von 5 Qĕrân-Stücken[1] gleich 1 Tömân“.

Jedoch hat sich das Gewohnheitsrecht herausgebildet, daß im allgemeinen die 2-Qĕrân-Silberstücke als Zahlungsmittel angesehen werden. So werden auch die Banknoten der Imperial Bank in Silber ausgezahlt. Da ihr Wert im Vergleich zu dem sonst üblichen Zahlungsmittel, dem Silber, also stets gleich bleibt, sind sie das hauptsächlichste Zahlungsmittel für größere Beträge in Persien geworden.

Die Banknoten der Imperial Bank of Persia zeigen auf der einen Seite persischen, auf der andern englischen Text. Die Farben der persischen Seite sind bei allen Banknoten gleich:

Papier weiß; Bild des Schahs und des Löwen sowie Text schwarz; große Zahlen weiß in schwarzem Felde; Verzierungen und Ranken rot mit grün.

In dem folgenden Verzeichnis sind daher diese Farben nicht noch einmal besonders angegeben.

Die Farben der englischen Seite dagegen sind je nach der Höhe des Betrages der Banknote verschieden, und daher hier besonders aufgeführt worden.

Die Banknoten sind für jede Stadt besonders gedruckt und auch nur dort zahlbar.

[1] Gemeint sind die 2-Qĕrân-Silberstücke.

Digitized by Google

Verzeichnis der einzelnen Banknoten.

1-Tŏmân-Note.

Englische Seite: Papier weiß; Druck dunkelgrün; die vier Serienzahlen $\frac{A}{G}$ 010766 schwarz. (Siehe Abbildung.)

Der P Text lautet: 1. In den vier Ecken: تومان ۱. 2. Oben in der Mitte klein: طهران. 3. Darunter in großer Schrift: بانک شاهنشاهی ایران bânk-ĕ šâhĕnšâhî-yĕ Īrân ‚Kaiserliche Bank von Persien'; 4. der Untergrund dieses Querbandes trägt in zierlichen Feldern die ständig wiederholte Inschrift: ۱ تومان ۱. 5. Zwischen Bildnis und Wappen ist im Mittelfelde in großer Schrift یک تومان zu lesen mit einer großen ۱ als Untergrund. 6. Unterhalb des Bildes des Schahs ist die Unterschrift: „A. O. Wood, مدیر کل"[1]. 7. Unterhalb des Löwen: „R. C. Dalton, دفتردار کل"[1]. 8. Zwischen diesen Unterschriften das Siegel: ملاحظه شده ثبت دفتر دولتی گردید سنهٔ ۱۳۰۷ مأمور محترم دولت علیّهٔ ایران mulâḥăẓă* šudă ṯâbt*-ĕ däftär*-ĕ doulät*-î gärdîd, sänă*-yĕ 1307, mä'mûr*-ĕ muḥtäräm*-ĕ doulät*-ĕ ʿälīyă*-yĕ Īrân ‚Geprüft und ins Reichsschuldbuch eingetragen im Jahre 1307. Der geehrte Beamte des erhabenen Persischen Reiches'. 9. Ein schwarzer Überdruck lautet: فقط در طهران ادا خواهد شد fäqăṭ* där Ṭähran ădâʾ* ḫâhäd šúd ‚Wird nur in Teheran eingelöst werden'. 10. Ein weiterer, sehr undeutlicher Überdruck, der bei den übrigen Noten fehlt, lautet: ثبت دفتر دولتی گردید ṯâbt*-ĕ däftär*-ĕ doulät*-î gärdîd ‚Eingetragen ins Reichsschuldbuch'.

Anmerkungen. 1. Die Wiedergabe des P Textes der übrigen Noten erfolgt genau nach dem vorstehenden Schema. Die Zahlen weisen sohin auf die vorstehenden Erläuterungen mit der gleichlautenden Zahl. Da der Wortlaut von 2., 3., 8. und 9. bei allen Noten der gleiche ist, so wurde von einem nochmaligen Hinweis abgesehen.

2. Auf der englischen Seite ist allen Noten gemeinsam: weißes Papier; ferner je vier der fortlaufenden Serienzahlen in Schwarzdruck.

2-Tŏmân-Note.

Englische Seite: Druck hellgrün.

P Text: 1. تومان ۲. 4. ۲ تومان ۲. 5. دوتومان mit ۲. 6. und 7. wie bei der 1-Tŏmân-Note.

3-Tŏmân-Note.

Englische Seite: Druck blau.

P Text: 1. تومان ۳. 4. ۳ تومان ۳. 5. سه‌تومان mit ۳. 6. und 7. wie bei der 1-Tŏmân-Note.

5-Tŏmân-Note.

Englische Seite: Druck rotbraun.

---

[1] Siehe S. 306, § 42, Anmerkung.

P Text: 1. تومان ٥ . 4. تومان ٥ . 5. پنج تومان mit ٥. 6. und 7. wie bei der 1-Tŏmân-Note. 11. Schwacher Aufdruck: 30 MAY 10.

10-Tŏmân-Note.

Englische Seite: Druck schwarz.

P Text (siehe Abbildung): 1. تومان ١٠ . 4. ١٠ تومان ١٠ . 5. ده تومان mit ١٠ . 6. Unterschrift unleserlich. 7. W. ?. Taylor.

20-Tŏmân-Note.

Englische Seite: Druck orange.

P Text: 1. تومان ٢٠ . 4. ٢٠ تومان ٢٠ . 5. بیست تومان mit ٢٠ . 6. Unterschrift unleserlich. 7. Arthur J. Grund. 9. Fehlt hier. 11. Schwacher Überdruck: 16 AUG 1908.

25-Tŏmân-Note.

Englische Seite: Druck dunkelgrün.

P Text: 1. تومان ٢٥ . 4. ٢٥ تومان ٢٥ . 5. بیست و پنج تومان mit ٢٥ . 6. und 7. wie bei der 20-Tŏmân-Note. 11. Schwacher Überdruck: 17 AUG 03.

50-Tŏmân-Note.

Englische Seite: Druck dunkelbraun.

P Text: 1. تومان ٥٠ . 4. ٥٠ تومان ٥٠ . 5. پنجاه تومان mit ٥٠ . 6. und 7. wie bei der 20-Tŏmân-Note. 11. Überdruck: 7 DEC. 1905.

100-Tŏmân-Note.

Englische Seite: Druck zinnoberrot.

P Text (siehe Abbildung): 1. تومان ١٠٠ . 4. ١٠٠ تومان ١٠٠ . 5. صد تومان mit ١٠٠ . 6. und 7. wie bei der 20-Tŏmân-Note.

500- und 1000-Tŏmân-Noten existieren ebenfalls; doch standen uns diese nicht zur Verfügung.

B. Maße.

Die Längeneinheit ist:

1 آرشین äršîn oder ذرع där'*, auch گز gäz genannt, in Täbriz = 1,13 m, in Teheran = 1,04 m. Diese ‚Elle' zerfällt in: 16 گره gĕrĕh ‚Knoten' à 7 bzw. $6^1/_2$ cm.

1 گره gĕrĕh = 2 بهر bähâr à $3^1/_2$ bzw. $3^1/_4$ cm.
1 قدم qädäm* ‚Fuß' = $^1/_2$ گز gäz.

Sonstige Maße sind noch:

موی شتر mû-yĕ šutúr ‚(Breite eines) Kamelhaar(es)'.
جو ğóu (Gerstenkorn); گندم gändúm (Weizenkorn).
انگشت ängúšt ‚(Breite eines) Finger(s)'.
وجب wäğäb ‚Spanne' = ca. 22 cm.

Digitized by Google

دست däst ‚Hand‘, ذراع dĕrâ'* ‚Elle‘, ارج ärâǧ = Länge vom Ellbogen bis zur Fingerspitze, ca. 56 cm.
بغل bäġäl ‚Faden‘ = Länge von der Spitze des Mittelfingers der einen Hand bis zu der der andern Hand, bei ausgestreckten Armen.
كله källä = ca. 1,67 m.

Als **Wegmaß** gilt die Parasange (فرسخ färsâḫ* oder فرسنگ färsâng) = nominell 6000 ذرع där'*, faktisch aber durchschnittlich = 6,02 km.

Als **Flächenmaß** gilt das جريب gärûb = 1153 qm.

Als **Hohlmaß** gilt 1 اردبه ärtäbä Getreide = 65,2 l.

Je nach den Gegenden jedoch wechseln Maße und Gewichte.

C. Gewichte.

جو ǧóu ‚Gerstenkorn‘ oder گندم gändúm ‚Weizenkorn‘ = 0,048 g.
نخود nuḫûd ‚Kichererbse‘ = 4 گندم gändúm = 0,193 g.
24 نخود nuḫûd = 1 مثقال mĕṯqâl* = 4,64 g.
90 مثقال mĕṯqâl* = 1 وقّه wäqqä = 417,6 g.
8 وقّه wäqqä = 1 منّ تبریزی mânn*-ĕ täbrîzî = ca. 3,327 kg.
2 منّ تبریزی mânn*-ĕ täbrîzî = 1 منّ شاهی mânn*-ĕ šâhî = ca. 6,654 kg.
4 منّ تبریزی mânn*-ĕ täbrîzî = 1 منّ ری mânn*-ĕ Räy = ca. 13,308 kg.
8 منّ شاهی mânn*-ĕ šâhî = 1 منّ هاشمی mânn*-ĕ Hâšĕmî = ca. 53,232 kg.
50 منّ شاهی mânn*-ĕ šâhî = 1 خروار ḫär-wâr ‚Esels-, Saumlast‘ = ca. 332,7 kg.

D. Die Dinar-Rechenmethode in Sĕyâq-Schrift.

سیاقِ دینار بخطِ سیاق sĕyâq*-ĕ däynâr° bĕ-ḫäṭṭ*-ĕ sĕyâq*.

Die Zahlen in Sĕyâq-Schrift werden vorzugsweise im Geschäftsverkehr angewandt. Diese Zahlen bezeichnen die Anzahl der Dinare, dienen also zum Rechnen in der

Digitized by Google

Rechnungseinheit (siehe S. 428, 5); man liest sie jedoch nicht in Dinaren, sondern stets in der höheren Münzart, wie dies in der folgenden Tabelle angegeben wurde. Diese Zahlen werden von rechts nach links geschrieben.

Anleitung zur Erlernung der Sĕyâq-Schrift.

1. Die **Einer** scheinen verderbte Kursivformen der A Zahlwörter zu sein, wenigstens weisen einige Spuren darauf hin; so dürfte das Zeichen für 1 aus ا und د des Wortes احد ăḥăd* bestehen; 3 etwa aus der Andeutung von ث und ا von ثلاث tälât*; 4 etwa ا und ر von اربع ärbă'*; 5 wohl خ von خمس hämѕ*; 6 ist das س von ست sĕtt*; 8 das ganze Wort ثمان tämân[ĕn]*; 9 etwa ت und ع von تسع täs'*.

Anmerkung. Diese Deutungsversuche sind natürlich noch nicht als sichere Forschungsergebnisse zu betrachten, da sie sich ja nur auf die mehr oder minder große Ähnlichkeit der Schriftzüge stützen. So fehlt für 2 und 7 nach unserer Weise jede Deutungsmöglichkeit.

2. Die Zeichen für 10 und 20 sind flüchtige Kursivformen der A Zahlwörter: عشر 'äšr* und عشرين 'ĕšrîn*. Alle übrigen Zehner sind von den Einern durch den charakteristischen Schlußstrich nach abwärts abgeleitet, worin vermutlich die A Pluralendung ين -în*, kursiv geschrieben, steckt; nur das Zeichen für 80 ist dabei stark vereinfacht worden.

3. Das Zeichen für 100 ist das A Wort: مائه mĕ'â*. 500 und 600 bestehen deutlich aus den Sĕyâq-Zeichen für 5 und 6 mit مائه mĕ'â*, wobei das mîm* durch das Herabziehen angedeutet zu sein scheint.

Anmerkung. Die Zeichen für 200—400, sowie für 700—900 sind nicht zu erklären.

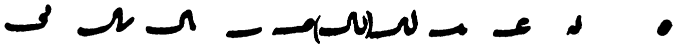
4. Das Zeichen für 1000 besteht aus ا und ل bzw. ف des Wortes الف älf*; das für 10000 ist eine Verflüchtigung des T Wortes تومان tŏmân.

5. Die Zahlen von 20000 an sind Vielfache von 10000. Die Zeichen 10000—90000 sind in zwei Varianten angegeben; zur leichteren Erfassung der 1. Form merke man sich, daß die dem Zeichen für 10000 vorangehenden Multiplikativzahlen (von 30000 ab) genau den Einerzeichen entsprechen, nur daß der Endzug nach **rechts** umgebogen wird.

6. Auch das Zeichen für 100000 tritt in zwei Varianten auf; entstanden ist es aus عشر تومان 'äšr* tŏmân = 10 × 10000, wovon nur der erste und letzte Buchstabe übrig geblieben zu sein scheint. Dementsprechend schreibt man 110000: 11 × 10000; 120000: 12 × 10000; 250000: 25 × 10000; 1000000: 100 × 10000 usw.

Digitized by Google

Tabelle der Zahlen in Sĕyâq-Schrift.

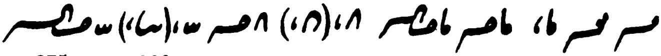


däynâr	9	8	7	6	5	4	3	2	1	½
ġâz					1					

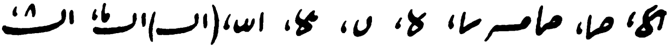
däynâr	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10
ġâz					3					2

däynâr	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20
ġâz					(5)					4
šâhî					½					

däynâr	75	70	66	60	50	45	40	35	30
ġâz	(15)	14		12	(10)	9	8	7	6
šâhî	1½				1				



däynâr	375	300	250	200	175	150	100	90	80
ġâz	7½	6	(50)	(40)	(35)	(30)	(20)	18	16
šâhî		1½	5	4	3½	3	2		
ʿabbâsî				1			½		



däynâr	1200	1100	1000	900	800	700	600	550	500	400
šâhî			(20)	18	16	14	12	11	10	8
ʿabbâsî			(5)	4½	4	3½	3		2½	2
qĕrân	1q. 1ʿabb.	1q. 2š.	1						½	

däynâr	3000	2500	2000	1500	1400	1300	1250
qĕrân	3	2½	2	1½	1q. 2ʿabb.	1q. 6š.	1q. 5š.
rîyâl		2					1

däynâr	6000	5500	5000	4500	4000	3500
qĕrân	6	5½	5	4½	4	3½
rîyâl			4			

Digitized by Google

9500	9000	8500	8000	7500	7000	6500	däynâr
$9^1/_2$	9	$8^1/_2$	8	$7^1/_2$	7	$6^1/_2$	qĕrân
				6			rīyâl

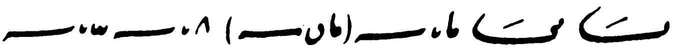
40000	30000	20000	10000	däynâr
4	3	2	1	tŏmân

80000	70000	60000	50000	däynâr
8	7	6	5	tŏmân

120000	110000	100000	90000	80000	däynâr
12	11	10	9	8	tŏmân

180000	170000	160000	150000	140000	130000	däynâr
18	17	16	15	14	13	tŏmân

700000	600000	500000	400000	300000	200000	190000	däynâr
70	60	50	40	30	20	19	tŏmân



3000000	2000000	1000000	900000	800000	däynâr
300	200	100	90	80	tŏmân

9000000	8000000	7000000	6000000	5000000	4000000	däynâr
900	800	700	600	500	400	tŏmân

45000000	4500000	1450000	45000	däynâr
4500	450	145	$4^1/_2$	tŏmân

E. Die persische Kursivschrift.

خط شکسته ḫäṭṭ*-ĕ šĕkästä.

Die von den Persern im alltäglichen Privat- und Geschäftsverkehr angewandte Kursivschrift, خط شکسته, ‚gebrochene Schrift‘ genannt, ist eine schreibflüchtiger gestaltete Form des Näs-tä'lîq.

Bei Vergleichung dieser beiden Schriftarten ergeben sich folgende drei Hauptmerkmale:

1. Mehrere Buchstaben nehmen in der šĕkästä-Schrift eine mehr oder weniger veränderte Form an. Vgl. Tafel I (Das šĕkästä-Alphabet).

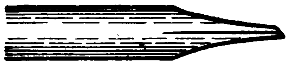
2. Eine Anzahl Buchstaben, die im Näs-tä'lîq nicht mit einem nachfolgenden Buchstaben verbunden werden dürfen, werden im šĕkästä meist damit verbunden; es sind dies ا ، د ، ذ ، ر ، ز ، ژ . Vgl. Tafel II, Ligaturen A.

3. Das šĕkästä weist zahlreiche ständig wiederkehrende Ligaturen auf, deren wichtigste auf Tafel II, Ligaturen B zusammengestellt sind. Eine erschöpfende Zusammenstellung läßt sich kaum geben, da diese Wortzusammenziehungen häufig ganz individuell sind. Diese Ligaturen, sowie die zeitweise Weglassung der diakritischen Punkte bilden die Hauptschwierigkeit beim Lesen von Schriftstücken in dieser Schriftart.

In der unter F. folgenden „Sammlung von Dokumenten und Briefen“ sind viele teils kalligraphisch teils äußerst flüchtig geschriebene šĕkästä-Texte zum eingehenden Studium dieser überaus wichtigen Schriftart vorhanden.

Zum Schreiben benützt der Orientale ungefähr 20 cm lange Rohrfedern (قلم qäläm*), die er sich je nach Bedarf schmäler oder breiter (nach Art unserer Rundschriftfedern) zuschneidet (siehe Abbildung). Von Wichtigkeit ist die richtige Abschrägung der Spitze.

a) von unten gesehen.



b) von oben gesehen.

Anmerkung. Die Firma Heintze und Blanckertz, Berlin, hat für den Orient besondere Federn herstellen lassen, die dort auch viel im Gebrauch sind. Für rein kalligraphische Arbeiten jedoch sind die Rohrfedern durch nichts zu ersetzen.

Digitized by Google

Das zum Federnschneiden bestimmte (sehr scharfe) Messer heißt: قلمتراش qäläm*-täräš; die dazu gehörige Unterlage aus Knochen oder Elfenbein: مقطّع mĕqäṭṭä*. Die orientalische, tiefschwarze Rußtinte heißt: مركّب muräkkäb*; das Tintenfaß°: دوات däwât*; der metallene Federbehälter mit daranbefestigtem Tintenfaß heißt: قلمدان qäläm*-dân und ist im Gürtel zu tragen. Um ein Klecksen zu verhindern, wird das Tintenfaß mit ليقه līqä* (Hanf- oder Seidenfasern) angefüllt und diese mit der dickflüssigen Tinte getränkt.

Der Orientale legt das Papier beim Schreiben entweder auf das Knie oder auf die linke Handfläche; seltener benützt er einen Papierblock, den er als Unterlage auf das Knie auflegt. (Man vergegenwärtige sich hierbei, daß der Orientale mit gekreuzten Beinen auf einem Teppich oder einem erhöhten, gepolsterten Platze zu sitzen pflegt.)

Die meisten Orientalen tragen am kleinen Finger der rechten Hand einen Siegelring (مهر muhr oder خاتم ḫâtäm*, pl. خواتم ḫäwâtĕm*), der gewöhnlich aus Silber mit einem Karneol oder einem anderen Stein besteht, worauf der Name des Besitzers in verschlungenen Schriftzügen eingegraben ist. An Stelle des Siegelringes wird auch häufig ein kleines Siegel aus Metall benützt. Siegelring oder Siegel dienen zur Unterzeichnung von Briefen und Dokumenten, und der Siegelabdruck gilt mehr als die handschriftliche Unterzeichnung. Man färbt eine Fingerspitze mit etwas Tinte oder Druckerschwärze und betupft damit das Siegel; sodann benetzt man vermittelst eines andern Fingers das Papier an der Stelle, wohin der Siegelabdruck gelangen soll, etwas mit Speichel und drückt das Siegel darauf.

Anmerkung. Wegen der Wichtigkeit, die dem Siegel im Oriente zukommt, wurden zwei Tafeln mit Siegeln am Schlusse des Anhanges aufgenommen (siehe SS. 491 und 492), die V. H. Hagopian's Ottoman-Turkish Conversation-Grammar entnommen sind. Die Erläuterungen hierzu finden sich im Schlüssel.

Digitized by Google

Tafel I.

Digitized by Google

Tafel II.

Digitized by Google

Tafel III.

Probe einer besonders schönen Kursivschrift.

صبح روز عید مولود حضرت سید الاوصیا امیر المؤمنین صلوات الله

علیه و آله موکب فیروزی کوکب همایون شاهنشاهی ارواحنا فداه از دوشان تپه

تشریف فرمای شهر شده نور ظهور در تالار مبارک شمس العماره که در خور دربار سلام

عام خاص آراسته بود بر اورنگ شهریاری جلوس فرموده شاهزادگان عظام

و جناب مستطاب اشرف امجد صدر اعظم و وزرای فخام و ارباب قلم و اهل

نظام با البسه رسمیه شرف اندوز حضور خورشید ظهور همایون گردیده از زیارت

زیارت جمال بی مثال مبارک و الطاف بی غایات ذات همایون متنعم و

متشکر گردیده بودند بندگان اقدس همایون پس از تبریک و تهنیت عید سعید

و بذل توجه و التفات بعموم بندگان و اظهار کمال خوشنودی از زحمات

و اقدامات مجدانه جناب مستطاب اشرف امجد اکرم صدر اعظم و وزرای جدید

و دوایر جدید اداره امور مملکت و اصلاح نظام و تنظیم امور دولت و تمهید

موجبات آسایش و رفاهیت قاطبه رعیت فرمودند

Digitized by Google

F. Sammlung von Dokumenten und Briefen.

فصل اول در فرامین است

آنکه چون ایزد دادگر مالک رقاب ذالک
فضل الله یؤتیه من یشاء فرق فرقدان سای همایون ما را بتاج سلطنت
جهانبانی مزین فرموده بشکرانه این نعمت عظمی و موهبت کبری بر ذمت همت فلک فرسا
فرض فرموده ایم که هر یک از چاکران جان نثار را در دستگاه خدمتگذاری
و جان نثاری گوی سبقت ربوده در معرکه مازندران پیش جنگ بوده اند لیاقت قابلیت
آنها را بموهبتی خاص قرین مفاخرت و اعزاز فرمائیم مصدق اینحال چهره نمای
احوال میرزا حسنخان سرهنگ هزار جریب است که در فتنه مازندران از مال و عیال
و جان گذشته با تبدیده سرباز جمعی خود افواج طاغیان را رشته جمعیت گسسته
و بسته است لهذا محض لیاقت و شایستگی مشارالیه و تشویق سایر جان نثاران دولت
جاوید عدت علیه او را بمنصب سرتیپی سرافراز و بین الاقران قرین افتخار و اعزاز فرمودیم مقرر
آنکه یگانه گوهر دریای سلطنت و شهریاری فروزان اختر آسمان معدلت و جهانداری فرزند اعز ارجمند
کامکار نایب السلطنه امیر کبیر و وزیر جنگ مشارالیه را دارای این رتبه دانسته مواجب

و چهره امیدواری سرتیپی از درجه سیم را با حمایل نشان مخصوص با نیز مرحمت شود

و قدر عزت نماید عموم صاحب منصبان دولت ابد بنیان توقیر

و احترامات او را منظور و مرعی دارند المقرر آنکه مقرب الخاقان مستوفیان

عظام و لشکرنویسان کرام شرح این فرمان قضا جریان مبارک را

در دفاتر خلود مدام ثبت و ضبط نموده در عهده شناسند تحریراً فی شهر جمادی الاولی

فرمان حکومت

آنکه چون حاکم علی الاطلاق و خلاق

الانفس و الآفاق ذات ملکوت صفات اعلیحضرت ما را افسر امور سلطنت

و جهانبانی مملکت ایران قرار داده بمضمون رعیت چه بیخ است

و سلطان درخت برذمت همت خسروانه فرض فرموده ایم که هر یک

از بلاد و امصار را چنین حاکم عادل غوررسی با کفایت شب و روز پاسبانی رعیت دارد

و داد مظلوم از ظالم بستاند معین فرمائیم لهذا از ابتدای سنه معهوده

قوی ئیل خیریت تحویل حکومت مملکت خراسان را مفوض برای عم

عزیز ارجمند کامگار والا تبار معزالدوله فرموده ایم امر و مقرر میفرمائیم

که عامه رعایا و برایا و امرا و سرکرده های قشونی معزی الیه را حاکم مستقل مملکت

خراسان و مضافات من حیث الجهات دانسته سر از ربقه اوامر و نواهی معزی الیه نپیچند

و مورد غضب و سخط اعلیحضرت شهریاری ما خواهند بود المقرر آنکه مستوفیان عظام و کرام

شرح این توقیع رفیع مبارک را ثبت و ضبط نمودند عهده شناسند شهر فلان

فرمان فروش خالصه جات

انا کیف یجب بانی مبانی و بنینا فوقکم سبعاً

شداداً افق همایون اعلیحضرت ما را بتاج سلطنت و جهانبانی
متوج نمود ما نیز بموهبت این نعمت خداداد وجهه همت و اساس سلطنت را
برآبادی بلاد و امصار قرار داده ایم لهذا نظر بصلاحیت منشی معتمد السلطان
فدوی صادق دولت ابد اقتران میرزا مصطفی خان لشکرنویس از بدو سنه
سیچقان ئیل و ما بعدها قریه خیرآباد واقعه در سبزوار با حدود و سامان آن
قریه که خالصه دیوانست در دفترخانه مبارکه ثبت و ضبط است بموجب همان
حدود و سامان بدون استثناء شیئی از آن بعنوان ملکیت ابدی بمشارالیه مرحمت
فرمودیم که قریه مزبوره را ملک طلق خالص خود دانسته انواع تصرف مالکانه در
آن بنماید از بیع و شرا و نقل و انتقال و مصالحه و مبادله غیر از انتقال و بیع به تبعه خارجه
مقرر آنکه جناب قواماً للعز والاقبال نظاماً للشوکة والاجلال میرزا علیخان
صدر اعظم قدغن نماید حکمران مملکت خراسان قریه خیرآباد
واقعه در سبزوار را که خالصه دیوانست برسم ملکیت با کسان میرزا مصطفی خان
لشکرنویس واگذار نمایند. و نیز امر نماید مقربو الخاقان مستوفیان
عظام و کتاب سعادت اکتساب دفترخانه مبارکه قریه مزبوره را از دفتر خالصه جات

موضوع وجزو دفتر مالیات باسم ملکیت ثبت وضبط نموده درعهده شناسند

فرمان متول

آنکه چون از روز یکه فرازندهٔ سپهر و آفریننده ماه
و مهر که گیتی هستی از گشته نیست به پشتوانی و تائید ستوده وخشور تازی فرق
فرقدان سای حسیون ما را بتاج سلطنت و افسر پادشاهی آراسته
بر ذمت همت شاهانه حتم نموده ایم که آحاد و افراد خدمتگذاران دولت
ابد آیت را خصوصاً سادات عالیقدر عالیدرجات بمقامات عالیات
ارجمند مفتخر و سربلند فرمائیم ماصدق اینمقال چهره کشای احوال جناب سید
ابوالقاسم است که پیوسته اوقات خود را مصروف تدریس عامه حاضره
طلاب معارف آداب نموده لیلاً و نهاراً در تحصیل علوم دینیه میکوشد
و دین بدنیا نمیفروشد لهذا از ابتدای هذه السنه اودئیل خیریت
تحویل و بعد ها بتصویب جناب قواماً للعز والاقبال نظاماً للشوکه والاجلال
امین السلطان صدر اعظم مشار الیه را بلقب ابوالمعالی مفتخر و قریه
حسن آباد واقعه در جوبه دار الخلافه طهران است به تیول ابدی مشار الیه
واگذار فرمودیم که همه ساله مداخل و محصول قریه مزبوره را اخذ و دریافت و همه
قسم تصرف مالکانه بنماید و خالصاً لوجه الله وطلباً لمرضاته مشغول تدریس
طلاب گردد مقرر آنکه معتمد السلطان مستوفیان عظام و کتاب کرام

دفترخانهٔ مبارکه قریهٔ حسن آباد واقعه در حومهٔ طهران را از دفتر استیفاء خالصه
جات خارج و به تیول ابدی مشار الیه مثبت و ضبط نمود در عهده شاهنشاه
شهر جمادی الاولی سنهٔ ١٣٢٥

فرمان مواجب بطرز مختصر

نظر بمراسم لیاقت و شایستگی و وفور
خدمت و فدوی مقرب الحضرت میرزا علیخان مستوفی ولایت ساوه از
هذه السنه معدوده بارس ئیل خیریت دلیل بعدها مبلغ یکصد تومان نقد از
تحقیقات ولایت ساوه بصیغهٔ اضافه مواجب در حق مشار الیه مرحمت
و برقرار فرمودیم همه ساله بموجب قبض از محل مزبور دریافت نموده صرف معاش
نموده پیش از پیش بمراسم جان نثاری پردازد مقرر آنکه مقربو الخاقان الی آخر

فرمان برقراری مواجب پدر به پسر

نظر برعایت حال اعقاب و بازماندگان مرحوم میرزا رفیع خان
سررشته دار قورخانهٔ مبارکه و تصویب جناب قواماً الی آخر القاب میرزا علی
اصغر خان صدر اعظم منصب سررشته داری قورخانهٔ مبارکه را با ضافه مواجب
و سیورسات میرزا رفیع خان را هم هشتاد تومان نقد و هم بیست خروار غله است
در حق میرزا علیخان مستمر و برقرار فرمودیم همه ساله از قرار قبض دریافت نموده پدروار
شغل سررشته داری قورخانه باشد مقرر آنکه مقربو الخاقان مستوفیان عظام الی آخر

فرمان لقب

نظر بمراسم لیاقت و شایستگی مقرب الخاقان میرزا سلیمان
مشرف و سررشته دار فوج ششم همدان بر حسب استدعای امیر الامرای
العظام معتمد دربار سپهر احتشام السلطان مرتبت از هذه السنه یونت ئیل
ما بعد او را بلقب امین نظامی مفتخر و سرافراز و قرین مباهات و اعزاز فرمودیم مقرر
آنکه یکدانه گوهر دریای سلطنت و شهریاری و فروزنده اختر آسمان خلافت
و جهانداری فرزند اعز ارجمند نایب السلطنه امیر کبیر و وزیر جنگ مشار الیه را دارای این
لقب دانسته قدغن نماید آحاد و افراد چاکران دولت ابد مدت از هر حیث و جهت
لوازم توقیر و احترامات او را علی قدر مراتبهم منظور و مرعی دارند المقرر آنکه معتمد
السلطان مستوفیان عظام و لشکر نویسان کرام شرح این فرمان مبارک را ثبت
و ضبط نموده در عهده شناسند

فرمان استیفا

آنکه چون مستوفی دیوان قضا و قدر
ذات بیهمال اعلیحضرت همیون ما را پیشرفت قدر هستی قرار داده بر ذمت
همت والا نهمت خسروانه فرض دانسته ایم که هر یک از خدام آستان
فلک بنیان را بمقتضی وجود شان از زمین ذالک علیهم مبرا و موضوع است
بموهبتی خاص قرین مفاخرت و اعزاز فرمائیم ما صدق و انتقال چهره کشائی

احوال جناب معتمد السلطان میرزا محمد علیخان مستوفی از درجه سیم لهذا بتصویب جناب
قواه للعز والاقبال نظاماً للشوکة والاجلال صدارت عظمی دولت بیزوال ابد اتصال میرزا یوسف
مستوفی الممالک از هذه السنه میمونه پارس ئیل سعادت دلیل مشار الیه را بمنصب جلیل
نسبت استیفاء درجه اول منتخب و سرافراز و قرین مباهات و اعزاز فرموده
و مبلغ پانصد تومان نقد از بابت مستغلات دیوانی طهران بصیغه اضافه مواجب
در حق مشار الیه برقرار فرمودیم که همه ساله بموجب این فرمان آفتاب لمعان
مبارک از محل مستغلات دریافت نموده بیش از پیش بمراسم خدمتگذاری پردازد مقرر
آنکه جناب میرزا یوسف مستوفی الممالک و صدر اعظم دولت علیه ایران قدغن
نمایند اجزاء دفترخانه مبارکه مشار الیه دارای این رتبه و مقام و اضافه مواجب دانسته
توقیر و احترامات او را منظور و مرعی دارند المقرر آنکه معتمد السلطان مستوفیان
عظام و کتاب سعادت اکتساب دفترخانه مبارکه شرح این توقیع رفیع را الی آخر

فرمان مستمری

چون رعایت حال قاطبه سادات عالیدرجات
پیوسته منظور نظر مهر اثر اعلیحضرت قدر قدرت ملوکانه است لهذا
از هذه السنه توشقان ئیل خیریت تحویل بعد ها مبلغ هشت تومان
از بابت وظائف مملکت خراسان بصیغه وظیفه در حق عالیجناب سیادت
انتساب سید علی اکبر ترشیزی مستمر و برقرار فرمودیم که همه ساله از قرار قبض

در وظیفه و صرف معاش نموده بمراسم دعاگوئی پردازد و مقرر آنکه معتمد السلطان
مستوفیان عظام و کتبهٔ کرام دفترخانهٔ مبارکه شرح الی آخر

فرامین مختصر رسمی

نظر برعایت اعقاب و بازماندگان مرحوم میرزا حسین منشی
تلگرافخانهٔ مبارکه بتصویب جناب قوام الملک والاقبال معتمد علیخان امین الدوله صدر
اعظم از ابتدای سنهٔ توشقان ئیل خیریت تحویل و بعدها هفتصد و هشتاد تومان
مواجب مرحوم مزبور را از قرار تفصیل در حق سه نفر پسرهای مشارالیه برقرار فرمودیم

کلا

میرزا رحیم	میرزا محمد علی	میرزا محسن ملقب
دویست	دویست	سیصد

که همه ساله از قرار تفصیل دریافت نموده آسوده خاطر بلوازم خدمتگذاری و جان‌نثاری
پردازند مقرر آنکه جناب مخبر الدوله وزیر علوم و تلگرافخانهٔ مبارکه بعد از اول
این فرمان قضا جریان مبارک رفتار نمایند مقرر آنکه مقربوا الخاقان مستوفیان
عظام الی آخر ...

ایضا فرمان

نظر بمراسم لیاقت و شایستگی مقرب الخاقان میرزا حسین خان
نواده مرحوم حیدر علیخان ایلچی ... از ابتدای سنهٔ لوی ئیل خیریت تحویل و بعدها

بتصویب عم اعز کامکار نامدار عزالدوله حکمران کردستان و مضافات
مشار الیه را ملقب بسپهبدی چلبی صارم السلطان ملقب فرمودیم مقرر که الی آخر

هو الله تعالی

سواد فرمان مالیات قصابی و نانوائی را بالتقیید تعمیم بود

در کل مملکت ایران موقوف کرده‌اند و

بحمد الله در نهایت اجرا است

امروز که بیامن الطاف شامله خداوند متعال و مشیت کامله قاهره
ذوالجلال تخت و تاج کیان را بوجود مسعود همایون ما مزین و تاج و خراج مملکت
ایران را در کف کفایت ما معین فرمود سال اول جلوس میمنت مانوس
سلطنت بخت موروثی است بشکر این نعمت عظمی برعایت بندگان خدا که ودایع
الهی کار تدبیر ندمی پردازیم و تسهیل امر معیشت آنها را که اولین درجه آسودگی و جمعیت
خاطر است چه همت ملوکانه میآریم عمده معاش بنی نوع انسان بگوشت و
نان است و باین ملاحظه اعلیحضرت شاهنشاه شهید مبرور اسکنه الله تعالی حلل النور محض
مثوبات اخرویه امر و مقرر فرمودند که عوارض و مالیات دیوانی قصابی و خبازی دار الخلافه
طهران من جمیع الجهات معاف نمودند مباشرین امور دیوان و جها من الوجوه متعرض مباشرین
این دو صنف بهیچ اسم و رسم نشوند اعلیحضرت اقدس همایون ما نیز این توقیع
رفیع شاهانه را صادر و حکم شاهنشاه طیب الله مرقده را مجری و ممضی فرمودیم

و برای ترویح روح پرفتوح شاهنشاه سعید نور الله مضجعه چون خواستیم این اجر
جزیل و خیر ابدی را که میل فرمائیم شیم شاهانه علیه از این سنه میمونه پیچی ئیل سعادت
دلیل و ما بعدها معاف از این صنف عموم نموده شامل حال عموم اهالی مملکت ایران
نمائیم ولایات بزرگ و کوچک ایران از شهرها و قصبات و دهات
از عوارض مالیات قصابی و نانوائی الی الابد معاف و مرفوع القلم داشتیم
تخلف کننده بلعنت خدا و نفرین رسول گرفتار و بسخط و غضب شاهنشاهی
دوچار خواهد شد مقرر آنکه جناب مستطاب اجل اشرف امجد افخم
نظاما للعزة و الشوکة و الاقبال قواما للحشمة و العظمة و الاجلال میرزا علی اصغر خان
امین السلطان صدر اعظم دولت علیه که در ابتداء واسطه این امر خیر و از
جانب شاهنشاه مغفور باجراء و انتشار آن مامور بعهده مراتب کفایت و
دولتخواهی و شاه پرستی خود را در هر موقعی بطوری که مکنون خاطر مدبر تاجدار
بزرگوار ما بوده کاملا منصه ظهور رسانیده آید این حکم محکم همایون ما را
نیز بجمیع اهالی ایران اعلان نمایند و سواد این فرمان
مهر لمعان مبارک را طبع و منتشر نموده خلاصه این یرلیغ بلیغ خسروانه
را در احجار صلبه منقور و در بحبوحه هر شهر منصوب دارند که بخواست
خدا الی الابد از شائبه تغییر و تبدیل مصون و محروس خواهد بود یقین داریم
سلاطین با عز و تمکین آینده که بر اریکه سلطنت متکی و متصدی امر خلافت کبری

Digitized by Google

لقا و استمرار این امر خیر را موجب فوز و فلاح دانسته متعرض تغییر و
اختلال آن نخواهند شد و از معایب طعن و لعن اجتناب خواهند نمود

حرره فی شهر ذی الحجة الحرام سنة ۱۳۱۴

فصل دوم در ارقام و احکام حکام ولایات

ارقامیکه شاهزادگان در مقر حکومت خود
مینویسند از اینقرار است

حکم والا شد آنکه چون بر رای انور اقدس اعلیحضرت قدر قدرت سپهر رفعت کیوان
عظمت شاهنشاه جمجاه ارواح العالمین فداه حکمرانی مملکت فارس بکف کفایت
ما واگذار گردیده بر ما نیز واجب است که در نظم و نسق امور مملکت و رعایت
حال رعایا و برایا آنی غفلت ننمائیم و عاملین و مباشرین کافی دار الحکومه
فی السابق بر قصبات و قراء و بلوکات و ولایات گماشته بودیم در نهایت
رأفت و غوررسی و عدالت بامورات قاطبه خلق الناس رسیدگی شود
و داد مظلوم از ظالم گرفته آید لهذا نظر بمراسم قابلیت و شایستگی فرزند
اعز ارجمند سلطان محمد میرزا عین السلطنه در هذه السنه ایت ئیل خیریت تحویل
حکومت ولایت لارستان و سبعه جات و جویم و بید شهر با تمام مضافات

آنها را در دستور العمل ثبت و ضبط است بقرینه مشار الیه و اکثر از معمول هم در حکام علاقه و رفت

و حد استثنائی بعرض نواقض رعایا بنفسه رسیده که بموجب قانون شرع مطاع بین الناس

حکومت ممنوعه مالیات و متوجهات حسابی آنها را گرفته بپردازد مقرر آنکه عموم اهالی

ولایت لارستان و سبعه جات و مضافات از خوانین و عمال و مباشرین

و وضیع و شریف مشار الیه را حکمران مستقل خود دانسته سر از رقبه اوامر و نواهی

مشار الیه نپیچیده در عهده شناسند شهر رجب سنه ۱۳۲۵

ایضاً رقم حکومت

آنکه نور چشم اعز ارجمند کامکار نامدار اقبال الدوله حکمران

لارستان و مضافات بمراحم خاطر مهر مظاهر دولت سرافراز بوده بداند از قراریکه

کلانتر تجار لارستان بعرض رسانیدند عالیجاه باقرخان شبیبکوهی بنای شرارت

و هرزگی را گذاشته غیر از اصل و فرع مالیات دیوانی مبلغی گزاف به اسامی مختلفه

از رعیت و پیله ور شبیبکوه گرفته است لهذا بوصول این رقم مطاع باقرخان را

در شبیبکوه احضار نموده در حضور رعایا و حاضرین شبیبکوه احقاق حق نموده آنچه

باقرخان تعدی کرده گرفته مسترد داشته و قبض رسید گرفته برای ما بفرستید البته از قراریکه

مرقوم شده رفتار نموده کوتاهی ننماید و در عهده شناسند شهر فلان سنه ۱۳۱۵

رقم کلانتری

آنکه چون شغل کلانتری مملکت فارس خصوصاً بلده شیراز

وچون کیفیت شخص ما لکفایت کاردان که پیوسته در شاهراه خدمتگزاری دولت
و ملت علیه جاهد بوجه لازم و در کار است ما صدق اینحال چهره گشای احوال مقرب
الخاقان میرزا حسینخان اعتماد دیوان است که ابا عن جد عمل کلانتری شیراز بان
طایفه و بهمه بوجه بصیرت تامه در حق خاص و عام اهالی شهر و حومه شیراز دارند
بناء علی هذا المراتب در هذه السنه ایت ئیل سیز کلانتری شهر و مباشری حومه را
بمشار الیه واگذار فرمودیم که در نهایت وقت و مراقبت در نظم و نسق بلده و حومه
مجاهدات شایسته بعمل آورده مالیات دولتی را موافق معمول دریافت داشته
در عوض سند خود بدفترخانه مبارکه سپرده و هیچوجه تعدی و بیحساب بکسبه
و عمال و مباشرین ننمایند مقرر آنکه اهالی بلده و حومه شیراز مشار الیه را کماکان السابق
کلانتر مستقل خود دانسته از صلاح و صوابدید مشار الیه بهیچوجه بیرون نرفته تخلف از
اوامر و نواهی مشار الیه را موجب تنبیه و سیاست و مؤاخذه سخت دانسته
و در عهده شناسند شهر جمادی الاولی ١٣٠٢

ایضا رقم است

آنکه معتمد السلطان فرج الله خان عطاء
السلطنه حکمران ولایات بهبهان و کوه گیلویه و مضافات بمراحم خاطر مهر
مظاهر والا مستظهر و سرافراز بوده بداند هشت ماه از سال گذشته بهیچوجه ایشان از قرار

دیوانی ملزمی شما نرسید و حال آنکه از قراری که کرار التجار بهبهانی
بعرض رسانیدند تمام و کمال مالیات و متوجهات دیوانی را اصلاً و فرعاً
پرداخته اند درینصورت چرا باید اقساط شما نرسیده باشد نهایت
اگر مقصود شما حرف خرج قشونی است هم در دستور العمل منظور شده است
بهر حال چون درای فروعی بردد دانی چه است مشار الیه زفروکیان پروردهٔ
خویش مقرب الخاقان عمدة الامراء العظام علی پاشاخان سرتیپ
قراقخانه مبارکه را فرستادم اگر فوراً اقساط ملزمی خود را تسلیم مشار الیه
نکردید بیشتر از انچه فرستند فیها و الا ترتیب مزبور مامور است که خود شما را
معین نموده بموجب حواله جات شما در محلی است تمام و کمال دریافت
نموده و بر حسب سایر ماموریتهای خود رفتار نموده در عهده شناسند فی شهر فلان

رقم وظیفه حکومتی

آنکه چون رعایت حال سادات عالی درجات پیوسته منظور
نظر اعلیحضرت قدر قدرت خسروانه ارواح العالمین فداه است لهذا از ابتدای سنه
سیچقان ئیل و ما بعدها مبلغ بیست تومان نقد از بابت تخفیفات مملکت فارس
درباره عالیجناب سیادت مآب سید عباس پسر مرحوم سید علاء فیروزآبادی مستمر و
برقرار فرمودیم که همه ساله از قرار این رقم مطاع از محل مزبور

دریافت و صرف معاش خود نموده بمراسم دعاگوئی ذات ملکوتی صفات
اعلیحضرت قدر قدرت شاهنشاهی جمجاه اسلام پناه پردازد مقرر
آنکه مقرب الخاقان مستوفیان عظام وکتبه کرام دفترخانه مبارکه
شرح این رقم مبارکرا ثبت و ضبط نموده در عهده شناسند شهر فلان
حکامی که شاهزاده نباشند حکم مینویسند باین رقم
عالیشأن عالیجاه مقرب الخاقان محمد حسینخان نایب الحکومه سروستان
مرقوم میشود از قراریکه جمعی از رعایای شرنگ و برزوه بشیراز آمده در اصطبل ما
متحصن شده تظلم نموده میرزا حسین مباشر شرنگ و برزو در هر ساله مبلغی
گزاف بر مالیات آنها افزوده و علاوه تعدیات زیاد از جرم و جنایت از آنها
دریافت داشته است عالیجاه مقرب الخاقان شکر الله خان تفنگدار را
مأمور فرمودیم و حضرات رعایای متظلم را در معیت مشار الیه فرستادیم سروستان
باید شما هم در نهایت بیغرضی میرزا حسین مباشر را حاضر نموده در حضور
شکر الله خان با کمال مداقه رسیدگی کامل نمایید هرگاه میرزا
حسین از مالیات حسابیه از قرار ثبت دفترخانه مبارکه میباشد
تعدی و بیحسابی بر رعایا کرده و جرم و جنایت بیقاعده از میرزا
حسین سرزده بدون تأمل و درنگ میرزا حسین را میسپارید
بشکر الله خان تفنگدار سرکاری تحت الحفظ او را بشیراز آورده

تنبیه و سیاست سخت شود عبرت سایر عمال و مباشرین گردد

البته از قراریکه مرقوم شده رفتار نموده کوتاهی و اهمال را مورد مواخذه

و سیاست سخت دانند مقرب الخاقان لشکر الله خان تعلقدار سرکاری بار حسب

الحکم خود را مامور بر موقوفات مسطور دانسته کوتاهی ننماید شهر جمادی الثانی ۱۳۲۰ سنه

حکم ایالت شاهزاده قلعه سباشد

مقرب الخاقان سیف الله خان سرکشیکچی باشی را مرقوم میشود از قراریکه

جناب جلالتمآب معتمد الخاقان دام مجده نوشته بودند بند امیر را که در کربال را آسیب

بنیان کن از بیخ و بن برکنده یکقطره آب بر اهالی مشرو به از بند امیر بند

شما مامور هستید تقسیم نامه با مهر دفترخانه مبارکه را گرفته بموجب تقسیم وجهی برای

بستن بند مقرراست از ملاک دریافت داشته با استاد محمد حسن معمار و اجزاء

لازمه آنچه کار از بناء و کوره پز و عمله شهری برداشته معجلا به بند امیر رفته در کمال

دقت مشغول مرمت و تعمیر بند امیر میشوید ان شاء الله بخواست الهی یکماهه بکمتر

آب رفته بجوی باز آید و هر کس از صاحبان ملک حاضر نباشند بموجب

قسمت نامه از کدخدایان حاصل موجب املاک مزبور بدهی انها را وصول نموده هیچوجه

اسباب تعویق و تعطیل نباشد البته حسب الامر رفتار نموده تعلل ننمایید والسلام

فصل ششم در توضیحات شرعی که محتاج الیه عامه است

در عقد نامه است

بعد از حمد و صلوات و سپاس بی‌قیاس یزدان پاک و بدید آرنده آب
و خاک فروزنده اختر تابناک آیت کنت کنزاً مخفیاً فاحببت ان اعرف
فخلقت الخلق لکی اعرف مبدعیکه مائه از امشاج انا خلقنا الا
نسان من نطفة امشاج را بخلعت حسن خلقت پیراسته
و به تشریف لقد خلقنا الانسان فی احسن التقویم قامت بنی نوع
انسان را آراسته و نعت درود فرخنده بر آفتاب عالمتاب
رسالت یکه تاز عرصه سبحان الذی اسری شهسوار قاب قوسین او ادنی
مخاطب بخطاب و ما ارسلناک رحمة للعالمین متکلم بکلام کنت نبیاً
و الآدم بین الماء و الطین یعنی و ما محمد الا رسول الله ثم بعد تحیات زاکیات
بر جناب ولایت مآب من کنت مولاه فعلی مولاه معنی سر بسته نقطه بای
بسمله مفاد کریمه انما ولیکم الله غالب کل غالب مطلوب کل طالب
اسد الله الغالب علی ابن ابیطالب و بر اولاد امجاد و پیروان او صلوات
الله علیهم اجمعین باد عرض از تحریر و تسطیر این کلمات خیریت دلالات
آنکه درین زمان بهجت قرین و اوان عشرت آئین حسب مشروطات معهوده موجبه و محظورات
منحوسه مفقوده بوجه صحت مابین عمدة الاشراف و الاعیان حاجی میرزا محمد خلف مرحمت پناه

جنت رضوان را آرامگاه میگذارد و فیض بعهد دائمی قائمی دادار و زلیخای مصر حیات و حیات

بلقیس حشمت و جلالت و جمال خلف منت فلان را بصداق معلوم القدر فلان و فلان

وصیغه ایجاب و قبول جریان پذیرفت اللهم الف بینهما بمحمد و آله فی شهر جمادی الثانی سنه ۱۳۲۵

خطبه شاهزادگان و رجال

غازه رخسار شاهد سخن که از حجره جان بحجله زبان گراید حمد

و سپاس بیقیاس مصور اشیاء و مقدر ما یشاء باید مشاطه صنعش عروسان سماوی را

هر یک گوهر شب از تتق غیب بی پرده و عیب منظور انظار نظارگیان مرکز خاکرا

گرداند هو الله الخالق الباری المصور له الاسماء الحسنی یسبح له ما فی السموات والارض

وهو العزیز الحکیم گلگونه طرازان گونه زیبا و غازه پردازان چهره دلارای لعبت

سپید رویی های سبب محمد مصطفی صلی الله علیه و آله شاید که آب و رنگ رخسار حقیقت

برنگ آمیزی خامه شریعت و صفحه پردازی نامه طریقت اوست غرض نقاش ازل از نقش

انگیزی رنگ نیرنگ ابداع نقش صورت دلارای اوست مخاطب بخطاب لولاک لما

خلقت الافلاک و متکلم بکلام انا نبی و آدم بین الماء و الطین گر نبودی ذات پاکش

آفرینش را سبب   تا ابد هرگز نبودی هستی آدم عدم   و والی ولایت انما

ولیکم الله صهر نبی و زوج بتول سیف الله المسلول علی مرتضی علیه من الصلوات

انماها و من التحیات ازکاها ارتباط عالم امکان بحکم او منوط و امتزاج

مزاج عناصر مختلفة المزاج باراده او مربوط ائتلاف مواد متضاده و استنباط

کیفیت مختلفه برضای قضای او اما بعد چون تنوع حیثیت ترکیب عالم
امکان و ترتیب نظام اکوان را ناچار و ناگزیر است و من کل شیء خلقنا
زوجین لعلکم تذکرون فردانیت مخصوص ذات پاک احدیت که بی شبه و نظیر است
الله الصمد لم یلد و لم یولد و لم یکن له کفوا احد چه توحید مثل و تجدید نوع و حفظ
صورت و حاجت ضرورت تمدن در این آب و خاک ست نه در عالم
پاک ما للتراب و رب الارباب بحکم محکم قرآن وانکحوا الایامی منکم والصالحین
من عبادکم و امائکم ان یکونوا فقراء یغنهم الله من فضله والله واسع علیم
و حدیث نبوی تناکحوا و تناسلوا فانی اباهی بکم الامم یوم القیمه ولو
بالسقط موید الخطاب و مؤکد آن کتاب است لهذا در مبارکترین شب
و خرم ترین روز در ساعتی بهجت انگیز و اوانی که اوایل ساعات
از بادهٔ سعادت سرشار و لبریز ترک فلک بنظر مستی ناظر بزهره زهرا
ناهید و برجیس از نظر تسدیس سعادت فزا سعد اکبر را با قمر قران و نحوس
از او تا دو زاویه دور کران بود تمهید اسباب نشاط امور و ترتیب اساس
جشن و سرور پرداخته کار عیش و طرب ساخته آمد بدان سان
در شایان شان شاهان عیش نوی کریم خوکرد در چنین بهاری
سعید حضرت سپهر مرتبت اشرف امجد ارفع والا شاهزاده اعظم
کیکاوس میرزا ولد ارجمند مرحوم جنت و رضوان آرامگاه جهانسوز میرزا

طالب ترا بعقد قائمی دائمی خود در اولو حوا سریرت بلقیس طینت آمنه طبیعت
مریم فطرت زبیده خلافت و سروری درة التاج سلطنت و جهان گستری نوابه علیه
عالیه پوران دخت خانم بنت فلان را بصداق معلوم القدر معین فلان
و صیغه شرعیه در مجلس عقد جاری کرد اللهم الف بینهما و ثبت اصلهما و طیب نسلهما بحق
محمد و آله الطیبین الطاهرین تحریرا فی بیستم شهر رجب المرجب سنه ۱۳۲۵

صورت وکالت نامچه

بعد الحمد و الصلوة باعث بر تحریر و ترقیم این کتاب صواب
مستطاب آنست که در حضر محضر شرع مطاع لازم الاتباع گردید عالیجناب سیادت و سعادت
نصاب فضایل و کمالات اکتساب آقا میرزا حسین منشی ولد ارجمند مرحوم میرزا مصطفی از سادات حمزوی
شیراز در حالت کمال صحت مزاج بیرون اکراه و اجبار بلکه در نهایت میل
و شوق و اعتراف به آثار شرعیه و اعترافات ملیه لذا ایشان مشهود و مسموع بود برغبت و اختیار
وکیل مطلق و نایب مناب شرعی بر حق خود نمودند عالیجناب عمدة الانجاب و الاعیان
آخوند ملا جعفر را در باب جمیع دعاوی و حقوقی که از بابت مطالبات و محاسبات
در نزد عالیجناب ملا محمد رحیم زرگر ابن مرحوم آقا محمد رضا داشت عالیجناب معزی الیه
وکیل و مختار بوده به هر قسم صلاح دانند بوفق شرع مطاع لازم الاتباع طی دعاوی
را برضایت نمایند و احدی را ممانعت ایشان نشاید این چند کلمه
بر سبیل وکالت نامچه قلمی گردید و کان وقوع ذلک فی ۲۴ شهر رجب المرجب سنه ۱۳۲۵

Digitized by Google

صورت مبایعه نامچه شرعی

غرض از تحریر و تسطیر این کلمات واضحة الدلالات آنست که در بهترین وقتی از اوقات
مقرون بخیر و برکات حاضر عالیحضرت عالیمحضر شرع شریف
کمینه جناب فضایل مآب میرزا ابوالحسن منشی ولد ارجمند مرحوم میرزا علیمحمد در
حالتیکه جمیع اقاریر شرعیه و ملیه از ایشان مسموع و مشهود بود بدون الاکراه و
الاجبار بل بالطوع و الرغبة و الاختیار مصالحه صحیحه شرعیه نمود تمامی و همگی یک قطعه
باغ ملک متصرفی خود را مشهور است بباغ علی آباد واقعه در قصر الدشت
محدود بحدود اربعه از حدی بباغ جناب مستطاب امام جمعه و از حدی
بباغ فرج حسن ولد نعمتی بکوچه باغ شارع عام مع کل ما یتعلق بها از اشجار و
انهار و متعلقات خارجه و داخله از اشجار و صحاری و براری و غیره مسمی
ام النسیم و ذکر ام لم یذکر و مجری المیاه و حق الشرب تابعه مرتبه بر آن از
قنات معروف بچنارست و منال و مالیات دیوانی بمبلغ فلان نقداً
مقبوضاً فی المجلس العقد باسقاط کافه خیارات سیما خیار الغبن ولو کان
فاحشاً بل افحش و نرسد احدی را از طرفین که در این مصالحه دعوی و رجوعی نمایند
کان وکیلا او نائبا او وارثا از درجه اعتبار ساقط خواهد بود و صیغه
مصالحه صحیحه شرعیه با جمیع شرایط جاری گردید و کان وقوع ذلک
فی شهر رجب المرجب سنه ۱۳۲۵

صورت بیع شرط نامچه

بعد الحمد والصلوة بیع نمود و بفروخت به بیع خیار شرط صحیح شرعی
گرامی منزلت ستوده خصلت عالی رتبت جناب حاجی محمد حسن تاجر زید عزه
ابن عالیجناب مستغنی الالقاب آقا ابوالقاسم تاجر همگی و تمامی و جملگی یکباب خانه موروثی
متصرفی خود را که واقع است در جنب خانه فلان و محدود است بحدود اربعه فلان
و فلان بعالیجناب مجدت و نصاب الامیر میرزا حسینخان بیضائی ابن حشمت پناه
میرزا احمد خان بیضائی مع کل ما یتعلق بها از عمارات تحتانی و فوقانی و باغچه
سرا و آشپزخانه و جمیع ما یتعلق بها و متعلقات خارجه و داخله کلا
طرأ بالثمن المعلوم المسمی بثمن مبلغ فلان رایج خزانه عامره مشروط بر اینکه
هرگاه در مدت یکسال تمام از حال تحریر رد مثل کل ثمن را العین بمشتری او
قائم مقامه نمود مسلط و مختار بر فسخ بیع مزبور بوجه باشد و الا فلا و بعد قبول
اجاره شرعیه نمود بایع مرقوم از مشتری منافع کل مبیع موصوف را
بمال الاجاره مبلغ فلان و صیغه مبایعه و مواجره با جمیع شرایط
من کل نواقص و البطلان جاری و واقع گردید و کان ذلک فی شهر فلان سنه ۱۳۲۰

صورت وصیت نامچه

ای فلان گنجینه دانش و بینش در برهنمونی تعلیم هل ادلکم علی تجارة تنجیکم
من عذاب الیم بر معاملات دارین پی برده از بهر نفع و ضر معاد و معاش

نیت و توقف تمام حاصل نکرده سررشته هیچ نحو بدست نیاورده که در روز بازار رستخیز
محل ظهور ربح و خسران معاملت و مقام فائده و نقصان تجارات است بنقص
فما ربحت تجارتهم و ما کانوا مهتدین مغبون نباشد بغیر از آنکه متاع
انفس و اموال را در معرض بیع ان الله اشتری من المؤمنین بان لهم الجنة
درآورند تا وقت حلول اجل در موسم ادراک اجر عملی است تراب بستان
جنان را که بثمن این مبلغ مبایعه شرعیه ملک ایشان است در حیطه تصرف
وحوزه تملیک درآورده برفاه حال و فراغ بال در منازل دلکشای لهم
فی الغرفات آمنون منزل گزینند بنابراین در باب همم و اصحاب کرم
در بانواع هدایت ازلی بهره مند و باوصاف سعادت لم یزل ارجمندند
پیوسته نصب العین خاطر فیض مظاهر از این ساحت لغرم بقدر مقدور کمر جهد
بر میان بندند و همیشه مطمح نظر از نشیه غیر این منوال نخرم در صرف اموال دنیویه بجهت
ذخایر اخرویه بقدم سعی کوشش نمایند همچنانکه در این اوان خیریت
توامان بمطاوعه آیه وافی هدایه اذا حضر احدکم الموت ان ترک خیر
الوصیة و متابعت حدیث صحیح و روایت صریح من مات
بغیر وصیة میتة الجاهلیه جناب مجدت انتساب مقرب الخاقان
میرزا علیخان ابن مرحوم میرزا رضاخان وصی بلاشبهه و نایب مناب شرعی
حجو گواند مقرب الخاقان میرزا حسینخان خلف مرحمت پناه حاجی میرزا

کریم در باب اینکه هرگاه معترب الخاقان مزبور بندای ارجعی الی ربک راضیة
مرضیة لبیک حق را اجابت کند ثلث اموال او را از متروکات و مستغلات
وغیره بتفصیلات آن در ورقه جداگانه ضبط و ثبت است بدستیاری
معمار درست اندیشه بنیکوئی را مصارف مسجدیکه در آن محله واقع است
و بسبب عوارض زمان منهدم شده بنماید و کان وقوع ذلک فی شهر رجب سنه ۱۳۲۰

صورت استفتانامه

علمای امامیه و فقهای اثنا عشریه کثر الله امثالهم چه میفرمایند در این مسئله
که شخصی را بالعوض طلب بیست طاقه شال کشمیری داده اند سربسته بمبلغ یکصد و
بیست و پنجاه چون شخص طلبکار را از اهل خبره نیست باهل خبره نموده در قیمت
شال بیست تومان اختلاف دارد آیا میتواند شال مزبور را بصاحبش رد نماید
و قیمت شال را مطالبه نماید یا میتواند آنچه حق مسئله است مرقوم
و مزین فرمائید که عند الحاجه حجت شود فی شهر رجب المرجب سنه ۱۳۲۵

ایضاً استفتانامه

خدمت علمای اعلام و فقهای کرام شرع مطهر مصطفوی زحمت میدهد هرگاه
شخصی تمام مالیه خود را در محضر اولیای شرع بیکی از اولادهای ذکور خود مصالحه
نمود و آن شخص مصالح له در حیات پدر فوت شد چهار طفل از او باقی ماند

بعد پدر شخص فوت شد و مالیهٔ خود را به پسر مرحومش مصالحه کرده بوده است به پسر ثانی
خود مصالحه میکند و فوت میشود اما مصالحهٔ ثانی شرعاً صحیح است یا باطل و نفعاً
این مالیه درست مال صغار اولاد اولی مصالحه کرده است هست یا حق
پسر ثانی اوست استدعا آنکه جواب مسئله را کما فرض الله مرقوم فرمایند

صورت استشهادنامه

استشهاد و استخبار و استعلام مینماید از علمای کرام و سادات عظام و اهالی فخر العز
والا احترام و از کسانیکه علم و اطلاع و آگاهی دارند بر اینکه همه ملک و املاک
قریهٔ حسن آباد واقعه در حومهٔ خراسان از جملهٔ موقوفات اولاد ذکور بوده
و در تصرف مرحوم مغفور میرزا عبد الوهاب پدر مستشهد اینک بعنوان
عصبیت ورثهٔ میرزا عبد الوهاب بیرون کرده اند بمضمون آیه وافی هدایه لا
تکتموا الشهادة استشهادکم بالله کتمان شهادت ننموده شهادت خود را در صدر
و حاشیه مرقوم فرمایند که در عند الله و عند الرسول ضایع نخواهد شد

صورت شراکت نامه

غرض از تحریر و ترقیم این کتاب صواب علامت فرجام آنستکه حاضر گردید
جناب میرزا فتح الله و میرزا یوسف و میرزا عبد الصمد خلفان میرزا شمس الدین
و اقرار و اعتراف نمودند بر اینکه هریک مبلغ یکصد و پنجاه تومان موجود نموده و در هم ممزوج

Digitized by Google

که از حال التحریر لغایت انقضای مدت شش سال تمام از حال التحریر مشغول کسب عطاری یا فلان
شغل شوند و داد و ستد نمایند و هر یک روزی یکقران بجهة مصارف یومیه خود از
دکان بردارند در عرض مدت سالی یکمرتبه نفع و ضرر خود را سنجیده بالسویه قسمت
نمایند و باز مجدداً مشغول شغل مزبور شوند تا مدت شش منقضی شود هیچیک در عرض
مدت مزبور اختیار فسخ ندارند این چند کلمه بسبب شراکت نامچه قلمی گردید فی شهر

وقف نامچه

هو الواقف علی السرائر والضمائر   بر ارباب عرفان مواقف توفیق که استقرار
امور توفیقیه کما ینبغی مخفی نماناد که در سرزمین زندگی نشانیدن تخم درخت
نیکوکاری مثمر اثمار از انهار است و در زراعتگاه دنیا که مزرعه آخرت است
افشاندن تخم نیکوکاری سبب ادراک رنج در وقت حصاد و عملهاست بنا علیهذا
وقف صحیح شرعی نمود گرامی منزلت محمد جعفر ولد مرحوم کربلائی نصرالله همگی و تمامی قریه
جعفرآباد واقعه در بلوک خفرک ملک طلق شخصی خود را با جمیع توابع عرفیه
و لواحق شرعیه آن که منافع آن همه ساله در ایام عاشورا صرف تعزیه داری
سید الشهدا علیه آلاف التحیة والثنا شود و وراث احقر عباد را
بهیچ وجه من الوجوه حق تصرف در مدخول ملک مزبور نیست و تولیت
ملک مزبور نسلاً بعد نسل با نور چشم مکرم فرزندی ملا ... الیه ممتاز میشود فلان است بهر نحو صلاح

وصرفه وقف را دائر رفتار نماید وکان ذلک فی شهر فلان

فصل
در عریضجات از هر طبقه

عریضه حسابدارها که از حکام گویند   قربان آستان مبارک گردد

چندیست جان نثار را در محبس گذاشته اید کان لم یکن شیئاً مذکورا
پنداشته بر فرض که بیست سال باین منوال در سیاه چال زیر زنجیر بماند
نه آخر باید بحساب جان نثار رسیده کی شود امروز را همان روز قرار داده مقرر
فرمائید در دفترخانهٔ مبارکه در حضور جناب وزیر با اسناد وخرج که همه قبض و برات
دیوانست حاضر شده هر قدر باقی دارم ضامن میسپارم که بمدت بیست روز
بپردازم اگر فدوی در محبس فوت شود نه ملزمی فدوی ضرر دولت خواهد بود
اما از بابت ماخوذی فدوی که بیست هزار تومان قلم دادند بحمد الله حضرت
اشرف اسعد والا روحی فداه شاه وارث و سالها حکومت فرموده هستید
میدانید هر کس مباشر دیوان است اصل محل بوسایل چند در فکر اسباب چینی

برمیایند که همیشه بر مقاصد فاسد خود نائل شوند والا از محلی که سی هزار تومان
اصل و فرع مالیات آنست بیست هزار تومان جرم و جنایت و حسابی امکان
ندارد و تعیین این مسئله بسیار آسان مقرر فرمائید چند نفر از اشخاصیکه عارض
هستند در حضور جناب وزیر با جان نثار متقابل شدند بگویند در چه مورد
از ایشان جرم گرفته ام رعیت لارستان بقسمی متمول میشد که بشود جرم بیست
یا سی تومان از ایشان گرفت بیست هزار تومان جرم یعنی چه البته برکار
گذاران حضرت اشرف والا هم مشتبه میشود نهایت محض مصلحت سخت
گیری میشود لیکن عاقبت باید طلب دیوان را پرداخت هر قدر زودتر اقدام
فرمایند بهتر است و سهل تر الامر الحضرة الاشرف الوالا مطاع مطاع

عریضه بحکام نویسند

تصدق حضور مبارکت گردم سالهاست مشغول کسب بزازی بوده تمام
تجار و اهل بلد فدوی را می شناسند که مصرف و تبذیر ننموده ام این ایام
سیصد تومان از جناب حاجی محمد تاجر جنس بزازی خریده در حجره خود
آورده و نسیه فروخته ام قریب هزار و پانصد تومان جنس بزازی از سایر
تجار آورده ام که قدری نقد فروش شده قدری بموجب سند که حاضر
و موجود است مصرف شده بقیه هم در دکان است حضرات طلب کار هم
حق دارند و بجان نثار سخت گرفته اند ناچار شده باصطبل مبارک پناه آورده

Digitized by Google

که مقرر فرمایند تجار در محضر رئیس التجار حاضر شده اجناس و مطالبات
جان نثار را براورد نمایند یکسال تمام بجان نثار مهلت دهند که بفراغت مشغول کسب
شده طلب انهارا تماما بپردازم و از انجمن ریاست تجارت ماموری معین شود مطالبات جان
نثار را بموجب سند و دفتر گرفته تسلیم طلب کارها کنند که جان نثار آسوده خاطر
برسم دعاگوئی وجود مبارک پردازد والسلام)

عریضجات نو ظهور

عارض ..... میرزا علی اکبر خرازی فروش اصفهانی مقیم شیراز
معروض ...... جمعی از خواتین واجزاء دربخانه حکومت بلدیه شیراز
عرض انکه ..... قریب دو سال اشخاصیکه اسامی انها از قرار صورت
حساب علیحده از نظر انور میگذرد قریب هزار تومان
جنس خرازی از جان نثار برده اند تاجر مطالبه وجه از
جان نثار مینماید و محقق است و حضرات بدهکار بداعی
طلب داعی عاجز را امید ندهند ناچار پناه بقهوه خانه حضرت
مستطاب اجل اشرف عالی آورده
که مقرر فرمایند جناب صندوقدار باشی و
آبدار باشی و سایر اجزا مطالبات داعی را
بپردازند الامر العالی مطاع

Digitized by Google

ایضاً عریضهٔ نوکر صورتا

عارض . . . . . . محمد حسن قشقائی کشکولی و محمد علیخان کشکولی

معروض . . . . . جناب امیر الامراء العظام ایلخانی قشقائی

عرض . . . . . . انکه سالهاست کلانتری طایفهٔ کشکولی با جان نثاران
بوده همیشه هزار تومان مالیات طایفهٔ مزبور را گرفته
بایلخانی می پرداختیم سه سال قبل دویست تومان باسم
فرع جدید بر مالیات طایفه افزودند اطاعت کردیم
در سنهٔ ماضیه سیصد اضافه کردند اطاعت شد
در هذه السنه هزار تومان بر هزار و پانصد اضافه کرده اند
چون طایفهٔ کشکولی چند سالست بواسطهٔ کم بارشی
خراب شده اند و قادر بر زمان یومیه نیستند از
عهدهٔ این مالیات بر نیامده بسمت بختیاری فراری
شده اند والا شرارت از انها سر زده اگر بجا هستند
اشتباه کاری کنند ایالت کبری مستحضر
باشند که از سوء سلوک جناب ایلخانی و اجحاف
زیاده از حد مالیاتست سرکار ایالت کبری
طایفهٔ مزبور را موضوع فرمایند مراجعت میکنیم امر اعلی

فصل

دیگر مراسلات هم قسم

فراید الرحمانی تمام شده است

لیپزیک

استدعا آنکه تحریرات [illegible] ارسال دارید

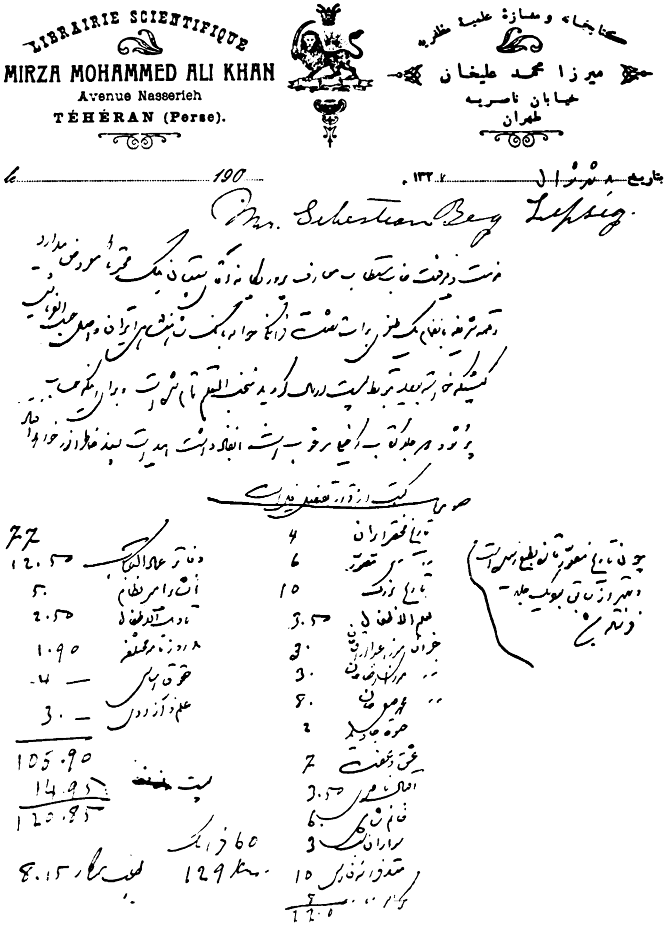
خدمت جناب مسیو ژوف پرورلگا نزد آقا رستبانی و
رقیمه شریفه با نقشه کتابخانه رسید و خیلی شکر دارم اعلام
فهرست کتابهای رسیدن را بفرمایید نوشته شده است با قیمت در ریافت
نسخه کتب ارسال نمیشود لهذا منتظر رسید قیمت هستم و البته
فوراً ارسال خواهد شد در رسیدن وجه اش و مرقومه ارسال خواهد شد

همان طور که مرقوم فرموده بودید خدا حافظ شما

از طرف کتابخانه و مغازه علمیه مظفریه طهران خیابان ناصریه

در این صفحه عنوان نوشته شود

Digitized by Google


LIBRAIRIE SCIENTIFIQUE
MIRZA MOHAMMED ALI KHAN
Avenue Nasserieh
TÉHÉRAN (Perse).
کتابخانه و مغازهٔ علمیهٔ مظفریه
میرزا محمد علیخان
خیابان ناصریه
طهران
le 190
Mr. Sebastian Beg Leipzig.

عرض می‌شود رقیمهٔ ملاطفت ضمیمه ملاحظه نمودم و از اطلاع سرسلامتی

مزاج سامی رفع خطره و خاطر گرامی حاصل شد بنده در باب

کتاب فرهنگی که داده بودید این کتاب از حروفات است

و اگرچه الطاف هم در این بنده باشد نشنیدید گیر کردم

و خودم هم دلم خیلی میخواهد بحضرت شما برسم و

آن روز پریشب که آمدم میخواستم بروم بسفارت در حضرت

سراج الملک چون روز شنبه فرموده‌ام که عمله

نداشته است و الان دیروز پیشتر بنده حضرت گمان

میپرسم بالا خدمت و عرض کرده‌ام

دوست محترم من   چون از اظهارات شما

که در کاغذهاتان مینمائید همچه بر میاید که زبان فارسی

را میدانید. اینمرتبه مکتوب خودرا بفارسی می‌نویسم

تقریباً دو ماه و نیم پیش که مکتوبی از شما

رسید یک جلد (دیوان ظهیرالدین فاریابی) ارسال کنم

کتاب را با پست فوری فرستادم و بعد مکتوبی از شما رسید

که کتاب نرسیده . چون چند روز پیش باز مکتوبی

رسید که کتاب هنوز نرسیده دو مرتبه با پست چهار

روز پیش کتابها را فرستادم بعد از رسید البته خواهید

رسید انها نوشت .

از پیش چهار تومان و هشت هزار و ده شاهی

طلب من است و این دو جلد هم با اجرت پست

ده قران میشود که جمعاً شش تومان و هشت هزار و ده شاهی

طلب من میشود . خواهش می شود این مبلغ را

بواسطهٔ بانک کردی برای من کوبنستیه همیشه از
سفارت ثابت محروم نخواهید شد . بهمه قسم کتاب
در این کتابخانه حاضر است . سلام دوستانه و صمیمانه
به شما میرسانم [illegible]

صبح دوشنبه ۲۲ ذیحجه

جناب جلالتمآب دوستان مهربان مشفق مکرم مهربانا .

با کمال ترصد و انتظار رقیمه در کمال وقت ورود کرد مرقومات
داشته و از ضمیمه مطلب ملتفت شدم ملاحظات والای و طبعیه [illegible]
و ابکار نمودم از روی میل [illegible] نسخه [illegible]
اگر گفتم با ابنهایت [illegible] از حضور
و در کمال سعادت [illegible] و [illegible] هستند
[illegible]
[illegible] فرمایند [illegible]

جناب جلالتمآب ترجمان [illegible] دوست شفیق مکرم مهربانا

با کمال افسوس عذر میخواهم که بسبب کسالتی نمیتوانستم برای نهار

حاضر بشوم با پرو عذر مرا قبول فرمائید زیاده زحمت نمیدهم

نوبت نهم [illegible] که در بین دو در راه لندن [illegible] داشته [illegible]

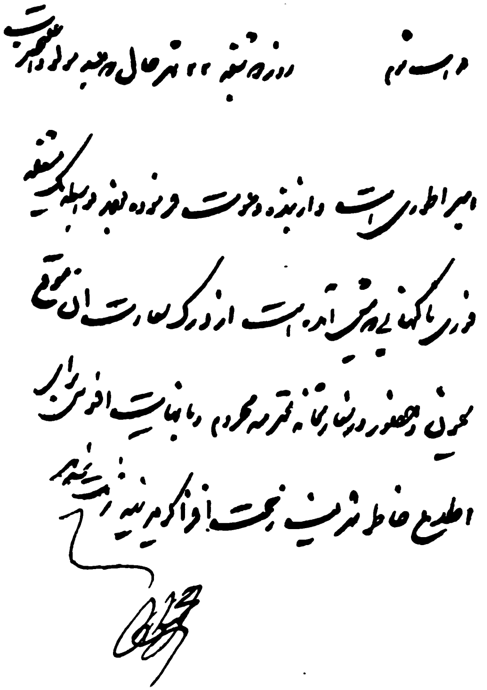
دیروز [illegible] ساده [illegible] صبح جواب گفته است [illegible] که [illegible]

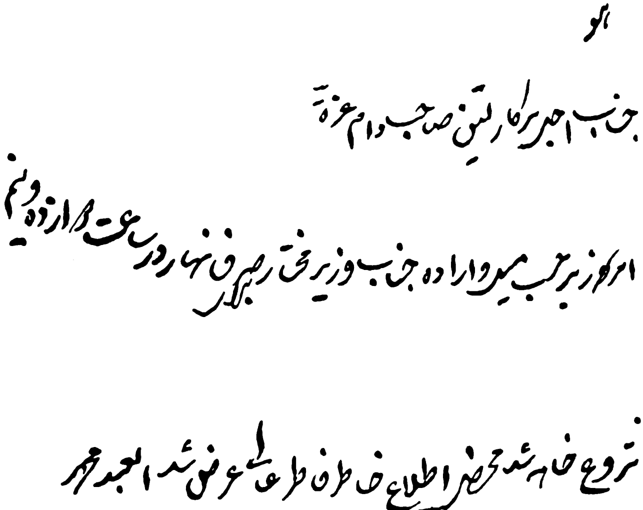
البته اگر [illegible] دست [illegible] نیست [illegible]

زحمت نمیدهم [illegible] اگر [illegible] شعر [illegible] چند بیت [illegible]

[illegible]

Digitized by Google





انشاء الله احوال شما در کمال خوبی است فدایت شوم

بعد عرض میکنم شما را قسم میدهم بنده مرخص بفرمایید خلاف کردم

در خدمت شما یا در سفارت یا در بیرون دیگر

بیشتر از سه سال بنده را مجازات نفرمایید

چونکه بنده دیگر طاقت ندارم حالا بشما عرض

میکنم شما را قسم میدهم به جان برادرتان و هم سه

خواهرتان این زحمتشان از جهت بنده هم

مرخص بفرمایید چونکه دیگر نه لباس دارم که

نه در منزل زن و عیال یا اینکه لحاف دارم مرخص

بفرمایید یا اینکه خودتان یا جای دیگر مشغول

هو

فدایت شوم از اینکه چند نفر از دوستان شب شنبه بیست و نهم ماه را

در منزل کمال صرف شام تشریف خواهند داشت و نظر بعضی و اینکه

زندگی عیش نامنتظم تا نه پای تو در میان باشد مستحیل است

که بعدم وجود شریف جمع را از بین و بند را سرا و از فنا سپرده دره فرمایید

وقتی در میان تو نبود مخصوصاً چنین شده بود با کمال اشتیاق تا یک زیارت

امروز که تمام جمعه و چند مرتبه هم برای شرفیابی به دولت منزل آمده

و نایل به زیارت نگشته‌ام امید دارم که شب مزبور را از فیض

حضور دریغ نفرمود هم نامه گذاشت آقای میرزا محسن خان هم

که در چند روز قبل از شیراز برگشته‌اند تشریف خواهند داشت

زیاده امیدوار دیدار حسن حسینی

Digitized by Google

مرا ایست ترشم رقیمهٔ شریفه که مظهر مراحم و حاوی مراتب مهر و دوستی بود زیارت

گردید و از ابراز مرحمت و التفات جنابعالی بنهایت شرمنده و منفعل و [illegible]

ممنون و متشکرم از اینکه شب دوشنبه را برای صرف شام احضار فرموده بودید [illegible] صحبت [illegible]

از دوستان مشرف شوم اراده بکمال اشتیاق خواهان چنین موقعی بودم [illegible] شرفیاب شد

از زیارت جمال بیمثال محظوظ و از صحبت دلپذیر طلعت مشرف گردم ولی نه اکراه است در

چند روز قبل جناب [illegible] را بجهت صرف شام [illegible] کرده و نیز [illegible] از [illegible]

اولیای دولت [illegible] و [illegible] بسته [illegible] را عفو فرموده [illegible] دارم

[illegible] ابتلای بسته [illegible]

هو

قربانت گردم بعد از تقدیم مراتب محبت و ارادت بیشتر و تمنیهٔ

احساسات فائقانه از حضور شریف مستدعی است که روز سه‌شنبه

غرهٔ آتیه را خرم‌ترین روزی و مبارک‌ترین ساعتی است چهار ساعت از

دسته گذشته مجلس عقد فرزند دلبندم میرزا محمود خان را با صبیهٔ ارجمند دوستان

دام بقاهم تشریف خواهند داشت حضور در مجلس مظهر

مبارکتان تزیین بزم و قدوم مسرت لزوم مجمع را منور و معطر

فرمایید در باب تزیید اشتیاق این بنده خواهد شد

العبد حسن حسینی

طهران ۲۰ اکتوبر ۱۹۰۲

صاحب عزیز من رقیمهٔ شریف رسید و ملاحظه شد

بسیار خوب انشاء الله تعالی روز چهارشنبه آینده بین

ساعت پنج و نیم خدمت سرکار خواهم رسید

کتاب تاریخ را توسط کالسکه‌چی سرکار فرستادم

دریافت فرمائید زیاده زحمت نمیدهم

ارادتمند

محمد مهدی

فصل ششم
در اعلانات

اعلان

دوای پوست گنه‌گنه آهن دار
سراوالو

این دوا برای اشخاص ضعیف و نا توان خیلی لازم است و خصوصاً در کسانیکه رفت خون دارند یا مبتلا بسر درد و سوء هضم اند بسیار مفید است اشتهارا تحریك میکند و به اعضای و خون قوت میدهد وغیره و غیره خوبی این دوا آنست که خانم ضعیفه و اطفال بمیل آنرا مینوشند و نکه طعم گوارائی دارد محل فروش این دوا در دواخانه مسیو مولیون است

اعلان

تماشاخانهٔ لاله زار واقع در بالاخانه فاروس با سرمانخانه بقیمت عادله بفروش میرسد. طالبین رجوع بـه غلامعلی خان در همان تماشاخانه نمایند ۱ - ۲

اعلان

خیابان علاء الدوله خانهٔ مرحوم امین حضرت نمرهٔ ۳۳ یك دستگاه عمارت که عبارت است از بیرونی و اندرونی و حیاط خلوت و حمام و هفت باب دکان بفروش میرسد طالبان رجوع بصاحب همان خانه نمایند محمدکاظم

۳—۴

(«طهران» در مطبعهٔ فارس بطبع رسید)

کتاب جغرافیای مقدماتی از تالیفات رضاخان مهندس الملك که تا کنون بقیمت سه قران میفروختند بجهت رفاهیت حال طلاب یکقران تخفیف داده شده بعد از این طالبین کرام زیاده از دوقران نخرند ۲—۴

Digitized by Google

اخطار

بمناسبت ایام عزاداری شاه مظلومان روزنامه ما چهار شنبه (تاسوعا) و
پنجشنبه (عاشورا) وروز شنبه را تعطیل خواهد نمود .

اخطار از اداره

از تمام آبونهای کرام جداً خواهش میکنیم که در صورت نرسیدن و
تأخیر افتادن آبونه هایشان بلا تأخیر به اداره اطلاع بدهند تا
اینکه نواقص مانرا تکمیل بدهیم .

مشترکین محترم میتوانند بواسطهٔ تلفون خبر بدهند :
نمرهٔ تلفون ۲۳۷

قابل توجه قدر دانان

عموم ذوات قدر شناس ساکنین تهران محترماً اعلام می شود که روز
عید فطر از دو ساعت از آفتاب گذشته تا ظهر در سر قبور مقدس جان بازان
سعادت آتیهٔ وطن مرحوم ملك المتکلمین ومبرور میرزا جهانگیر خان در دروازهٔ
باغ شاه نمایش عمومی ملی است و نطقهای نافع و مناسب حالیه و اتیه بزبان فارسی
و ترکی خواهد شد واضح است که جهت اثبات قدر دانی همه کس با دستهٔ گلهای
مخصوص برای نثار آن قبور شریف خواهند شتافت

هیئتی از وطن پرستان ۲ — ۳

ازطرف اداره جلیله نظمیه وامنیه

جون یکی ازشرایط نظم محلی جمع آوری اسلحهٔ نظامی است که جز در دست قشون نظامی در دست احدی نباید بوده باشد لهذا از این تاریخ اخطار عمومی میشود تفنگ سه تیره وطلیعه وورندل که اسلحهٔ دولتی است چنانچه در هر جا و نزد هر کس سراغ ویافت شود ضبط وخرید وفروش وآن ممنوع ودست هر خریداری کرفته شود ضبط و وجهش داده نخواهد شد

ایضاً

جون مقصود عمده از ایجاد ادارهٔ تریاك جلوکیری از مضرات مزمن این سم بوده لهذا مفتشینی که برای تفتیش فروش مخفی وتریاك قاچاق از اداره معین شده بودند کلا از خدمت معاف وخارج کردید ند واز این تاریخ ببعد بعموم اهالی دار الخلافه اخطار میشود هر کس هرقدر تریاك قاچاق کرفته بنظامیه آورد یامحل داد و سند آنرا تفتیش کرده باداره تحدید راپورت بدهد هر مثقالی یك قران بلا عوض حق الزحمه واجرت بکیرندهٔ قاچاق یا معلوم کنندهٔ محل فروش آن داده خواهد شد

§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§

اعلان

جون مرض کوفت وسوزاك در طهران کمال شیوع را دارد این بنده لازم دانستم که برای خدمت بنوع لوازم معالجه این دو مرض موذی راتهیه کنم

اینك که لوازم معالجه فراهم شده همه روزه از صبح تا ظهر در محله عرب ها حاضر برای معالجه هستم

(دکتر - مسعود

§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§

معلمه

زنی فارغ التحصیل از ژیمناز (رشدیه) اناث تفلیس. برای تدریس دختران وپسران خورد سال حاضر است دروسی که می آموزد از این قرار است :

زبان روسی . حساب . جغرافی تاریخ عمومی . هنرهای دستی ونقاشی

از ادارهٔ ایران نو بپرسند

Digitized by Google

فصل هفتم

عنوان ادارهٔ روزنامجات طهران

وجه اشتراك مطلقاً پیش گرفته میشود

سال دوم شماره ۵۰

افتاب

۱۳۳۰

این روزنامه هرگونه مقالات سود مند و عام المنفعه را بطبع میرساند

صفحه ۱ — سال سیم — شمارهٔ ۷

حب الوطن من الایمان

عدالت مساوات

ندای وطن

ازادی آبادی

مطابق سال چهارم مشروطه و سال اول جلوس

ادارهٔ روزنامه یومیه ندای وطن

طهران خیابان ناصریه

جنب مطبعه روسیه مدیر ونگارنده

مجد الاسلام کرمانی

سوای ایام تعطیل همه روزه

طبع و توزیع میشود

تاریخ شنبه ۱۳ رجب المرجب ۱۳۲۲

قیمت اشتراك سالیانه

طهران	۳۶ قران
سایر ممالك محروسه ایران	۴۰ قران
در ممالك روسیه وقفقاز	۱۰ منات
در مصر وعثمانی وتمام اروپا	۲۰ فرنك
در هندوستان	۱۵ روپیه
قیمت تك نمره طهران	۱۰ دینار
اعلانات سطری	یك قران

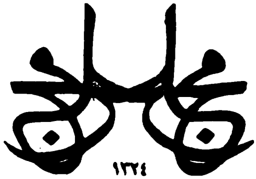
روزنامه ایست آزاد هواخواه ترقی مملکت وآزادی ملت واز سیاسیات واخبار داخله وخارجه بحث مینماید

Digitized by Google

﴿ سال دوم ﴾

روزنامه ایست ملی ، سیاسی ، اجتماعی ، اقتصادی ، ادبی ، فنی اخلاقی ، از هر گونه مطالب سودمند سخن میراند

سال سم



هفته تا چند روز هفتی سه نمره طبع میشود
قیمت اعلان سطری دو قران است

روزنامه آزاد یومیه • سیاسی • تجارتی • اخباری
مشتمل بر اخبار مجلس • و مذاکرات رسمی وکلاء
مکاتیب مطلقاً مسترد نخواهد شد

شرکت روزنامه یومیه

یک نمره سه شاهی

این روزنامه طرفدار استقلال ایران و آئینه حقیقت نمای ایرانیان است

شماره ۲۶ — سال اول — صفحه ۱

محل طبع و نشر طهران
مدیر و دبیر مسئول میرزا محمد خراسانی
فعلاً هفته دو نمره طبع و نشر میشود

نجات

قیمت اشتراك سالیانه
طهران ۱۲ قران . ولایات داخله
۱۷ قران . خارجه ۱۰ فرانك

بتاریخ یکشنبه ۹ شهر شوال المکرم سنهٔ ۱۳۲۷ هجری مطابق ۲۴ اکتبر ماه ۱۹۰۹ مسیحی

(صفحهٔ ۱) — سال سیم — (شمارهٔ ٤)

مدیر کل
جلال الدین الحسینی مؤید الاسلام
صاحب امتیاز روزنامهٔ هفتگی
و یومیه (حبل المتین)
(عنوان مراسلات)
طهران خیابان لاله زار
نایب مدیر میرزا سید حسن کاشانی
غیر از ایام تعطیل همه روزه
طبع و توزیع میشود

یومیه

حبل المتین

۱۳۱۱
طهران

قیمت اشتراك سالیانه
طهران ٤۰ قران
سایر بلاد داخله ٤۵ قران
روسیه و قفقاز ۱۰ منات
سایر ممالك خارجه ۳۰ فرانك
(قیمت یك نسخه)
در طهران یکصد دینار سایر
بلاد ایران سه شاهی است
اعلان در صفحهٔ اول سطری دو
قران در صفحهٔ آخر یکقران است

(روز نامه یومیه ملی آزاد سیاسی اخباری تجاری علمی ادبی مقالات عام المنفعه)
(با امضاء قبول و در انتشارش اداره آزاد است و مطلقا مسترد نمی شود)

چهار شنبهٔ ۱۰ رجب المرجب ۱۳۲۷ هجری و ۲۸ ماه ژوییه ۱۹۰۹ میلادی

صفحه ۱ — سال اول — شمارهٔ ۱۷

عنوان مراسلات
خیابان لاله زار نمرهٔ ۱۷
(مدیر و نگارنده)
معتمد الاسلام
عجالتاً هفته دو نمره
طبع و توزیع میشود

یادگار انقلاب

اشتراك سالیانه
در طهران ۱۲ قران
در سایر ولایات ۱۵ قران
در روسیه اروپا ۳ منات
وجه اشتراك بعد از ارسال ده نمره

قیمت یك نمره طهران صد دینار سایر ولایات ۳ شاهی گرفته میشود

اخلاق • سیاسی • اجتماعی • اخباری

بتاریخ ۳ شنبه ٤ شهر شوال المکرم ۱۳۲۷ مطابق ۲۰ اکتبر ۱۹۰۹ مسیحی

Digitized by Google

فصل هشتم

در عنوانهای کتب فارسی

فهرست سامی تصنیفات جناب مستطاب سید الفقهاء والمحدثین و قدوة الحکماء والعارفین جامع المعقول
والمنقول حاوی الفروع والاصول وحید الاعصار بدایع نگار دامت شوکته العالی تا این تاریخ آنچه نوشته
که نوشته میشود اول کتاب ریاض المنجمین در علم هیئات جدید و قدیم و معروف تقویم بطبع رسیده حال
نسخه آن کمیابست دویم کتاب بدایع الانوار فی حالات سابع الاطهار موسی بن جعفر علیه السلام
بطبع رسیده نسخه‌اش بسیار و در این دو کتاب تخلص شعری را مخلص کرده سیم کتاب صراط العارفین
فی اصول الدین که در کلام و حکمت نوشته در حین نوشتن این کتاب بدایع الانوار را بخواهش جماعتی نوشته و هنوز
این کتاب بطبع نرسیده چهارم کتاب بدیعیه در شرح الفیه ابن مالک بعربی نوشته شده و این کتاب بطبع
رسیده و نسخه‌اش فراوان است پنجم کتاب لاهوتیه در شرح تهذیب المنطق تفتازانی بفارسی نوشته
و با بدیعیه در یکجلد بطبع رسیده ششم کتاب بدایع الوصول فی علم الاصول است که بفارسی در اصول
فقه نوشته و بطبع نرسیده هفتم کتاب بدیع الحساب است که فارسی و مختصر خلاصة الحساب است و هنوز
بطبع نرسیده هشتم کتاب علائم البدیعة فی علماء الشیعه است که ذکر علمای اثنی
عشری و کتب آنها را رجال مانند نوشته و هنوز بطبع نرسیده نهم کتاب افضاح الکافرین در خلاف
عبارات توریة و انجیل است با یکدیگر که بطبع نرسیده دهم کتاب حمدان و حمدان در
حکایات مضحکات که بطبع نرسیده یازدهم کتاب بدایع المهدویه است که
تمام فقه است بعربی دوازدهم کتاب بدایع الاحکام که
شرح فارسی بر اوست دیوان اشعار هم که تقریبا
ده هزار بیت در قصاید و غزلیات و رباعیات
موجود دارند و در همه کتب بغیر از آن دو
کتاب مذکور لاهوتی تخلص
نموده اند که کسی ثانی نتواند
باین تخلص نموده

این فهرست بید اقل الطلاب الکتاب محمد الشیروانی نوشته شد در بالاخانه امام زاده زید در ۲۵ شهر رمضان المبارک
۱۳۲۴

بسعی و اهتمام [illegible] و تصحیح [illegible]
در انجام طبع این نسخهٔ [illegible]
نمود و فضل الرحمن [illegible]
الدین [illegible]
حاجی شیخ احمد شیرازی
وفقه الله [illegible]
و بخاری

۱

دیوان ظهیر فاریابی | در کعبه بدر ذکر بیابی

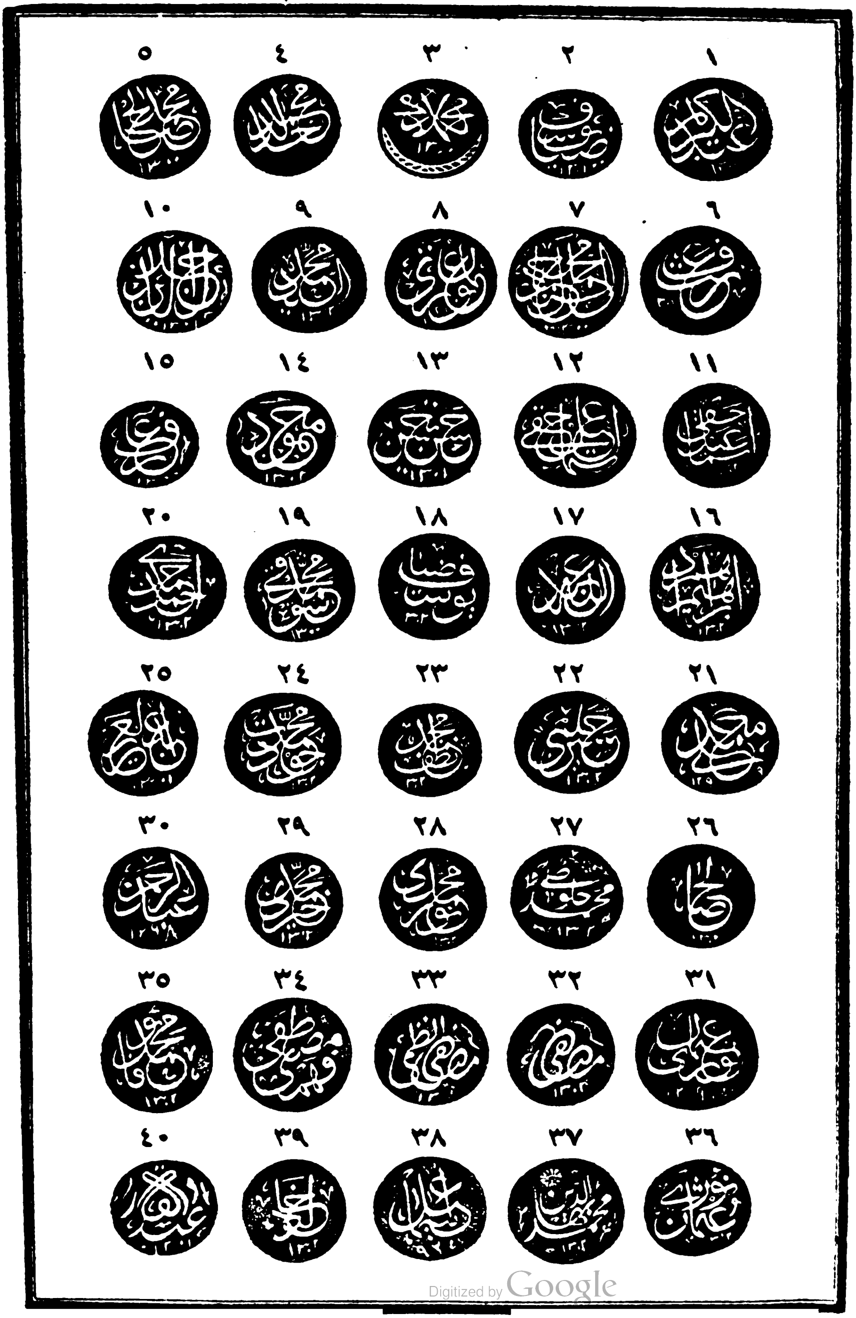
هو الله تعالی شأنه

دیوان معارف بنیان حکیم خبیر و علیم نحریر
صدر الحکما و بدر الشعرا واقف رموز معرفت
و دقایق مفتاح کنوز حکمت و حقایق افصح
الفصحاء المتقدمین و ابلغ البلغاء المتأخرین
فخر المتکلمین مولانا حکیم ظهیر الدین فاریابی
قدس سره

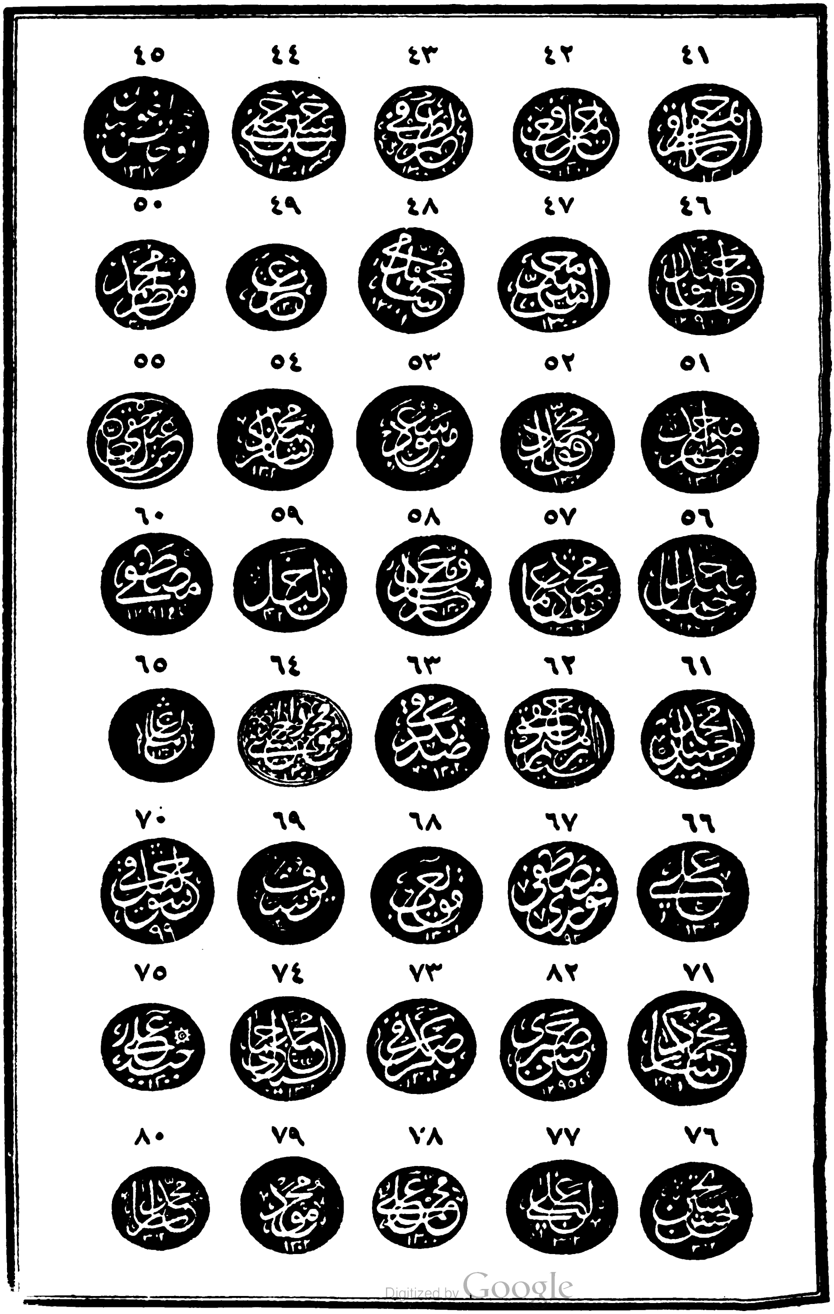
در مطبعهٔ دار الخلافهٔ طهران بزیور طبع آراسته شد

Digitized by Google

فصل نهم در باب خواتم



Digitized by Google



Digitized by Google

فصل ششم

در اعلانات

اعلان

دوای پوست گنه‌گنه اهن دار

سراوالو

این‌دوا برای اشخاص
ضعیف و نا توان خیلی
لازم است و خصوصاً
در کسانیکه رفت‌خون
دارند یا مبتلا بسر درد
وسوء هضم اندیسپار
مفید است اشتهارا
تحریک میکنند وبه
اعضای وخون قوت
میدهد وغیره و غیره
خوبی این دوا آنست
که تمام ضعیفهو اطفال
بمیل آنرا مینوشند وبکه طعم گوارائی دارد
محل فروش این دوا در دواخانه‌مسیو مولیون
است

اعلان

تماشاخانهٔ لاله زار واقع در بالاخانه
فاروس بااسبابخانه بقیمت عادله بفروش
میرسد. طالبین رجوع بسه غلامعلی خان
در همان تماشاخانه نمایند ۱ - ۲

اعلان

خیابان علاء الدوله خانهٔ مرحوم امین
حضرت نمرهٔ ۳۳ یك دستگاه عمارت که
عبارتاست ازبیرونی و اندرونی و حیاط
خلوت وحمام وهفت باب‌دکان بفروش
میرسدطالبان رجوع بصاحب خانخانه
نمایند محمدکاظم
۳—۴

(«طهران» درمطبعه‌فاروس بطبع رسید)

کتاب جغرافیای مقدماتی از تالیفات رضاخان مهندس الملك که تا کنون بقیمت سه قران
میفروختند بجهت رفاهیت حال طلاب یکقران تخفیف داده شده بعد از این طالبین کرام
زیاده از دوقران نخرند ۲—۴

Digitized by Google

اخطار

بمناسبت ایام عزاداری شاه مظلومان روزنامه ما چهار شنبه (تاسوعا) و پنجشنبه (عاشورا) وروز شنبه را تعطیل خواهد نمود .

اخطار از اداره

از تمام آبونهای کرام جداً خواهش میکنیم که در صورت نرسیدن و تأخیر افتادن آبونه هایشان بلا تأخیر به اداره اطلاع بدهند تا اینکه نواقص مانرا تکمیل بدهیم .

مشترکین محترم میتوانند بواسطهٔ تلفون خبر بدهند :

نمرهٔ تلفون ۲۳۷

قابل توجه قدر دانان

بعموم ذوات قدر شناس ساکنین تهران محترماً اعلام می شود که روز عید فطر از دو ساعت از آفتاب گذشته تا ظهر در سر قبور مقدس جان بازان سعادت آتیهٔ وطن مرحوم ملك المتكلمین ومبرور میرزا جهانگیر خان در دروازهٔ باغ شاه نمایش عمومی ملی است و نطقهای نافع و مناسب حالیه و اشعار بزبان فارسی و ترکی خواهد شد واضح است که جهت اثبات قدر دانی همه کس با دستهٔ گلهای مخصوص برای نثار آن قبور شریف خواهند شتافت

هیئتی از وطن پرستان ۲ — ۳

Seite 201 Zeile 1 von unten ergänze zu âb-ĕ Gärgắr (Gärgärfluß): identisch mit dem früheren Mäšrugân-Kanal.
„ 201 „ 9 von unten ergänze bei sädd*: Stromschnelle.
„ 207 „ 6 von unten lies ḫäbắr* anstatt ḥäbắr*.
„ 225 „ 6 von unten sind die Worte zu streichen: ‚die flüchtigere Form‘. Näheres über die Schriftart, die der Perser als Täʿlīq* zu bezeichnen pflegt, wird im Schlüssel an der Hand einer erläuternden Tafel gegeben werden. Dort werden auch einige Ungenauigkeiten in den Ausführungen auf S. 225 richtig gestellt werden.
„ 273 „ 16 von oben lies حاضرین anstatt حاضرن.
„ 273 „ 4 von unten lies خليفه anstatt خلفه.
„ 281 Fußnote [1] lies مستوفِ anstatt مستوقِ.
„ 335 Zeile 5 von oben lies فعْل anstatt فعِل.
„ 350 Stamm II lies täqtīl*, tärbĕyắt* statt täqtīl, tärbĕyăt.
„ 373 Zeile 6 von oben lies روسيّه anstatt روسيه.
„ 373 „ 7, 8, 9, 11, 12 und 14 von oben lies بسنّ anstatt بسنِ.
„ 373 „ 8 von oben lies مؤلّف anstatt مؤلف.
„ 373 „ 10 „ „ „ بنيگنا „ بنيكنا.
„ 373 „ 11 „ „ „ صبيّة „ صبية.
„ 373 „ 16 „ „ „ چهارمِ „ جهارم.

Die auf Seite 16 in Abschnitt 9 (Rechtschreibung) unter 1. b) wiedergegebene Regel ist dahin zu modifizieren:

„Die ĕżāfä* bei Wörtern, die auf vokalisches ى auslauten, wird nach neuester Rechtschreibung nicht mehr durch persisches Hämzä, sondern durch zīr ausgedrückt, das aber meist ungeschrieben bleibt. Die Beispiele lauten sohin in moderner Schreibung: چایچیِ ماهر ؛ بارانیِ یاور“.

دارمستات در مطبعهٔ ق. ف. وینتر بطبع رسید.
C. F. Wintersche Buchdruckerei in Darmstadt.

Digitized by Google

فصل هفتم

عنوانهای روزنامجات طهران

وجه اشتراك مطلقاً پیش گرفته میشود

سال دوم شماره ٥٠

افتاب

١٣٣٠

این روزنامه هر گونه مقالات سود مند و عام المنفعه را بطبع میرساند

صفحه ١ — سال سیم — شماره ٧

اداره روزنامه یومیه ندای وطن

طهران خیابان ناصریه

جنب مطبعه روسیه مدیر و نکارنده

مجد الاسلام کرمانی

سوای ایام تعطیل همه روزه

طبع و توزیع میشود

تاریخ شنبه ١٣ رجب المرجب ١٣٢٧

حب الوطن من الایمان

عدالت مساوات

ندای وطن

آزادی آبادی

مطابق سال چهارم مشروطه و

سال اول جلوس

قیمت اشتراك سالیانه

طهران	٣٦ قران
سایر ممالك محروسه ایران	٤٠ قران
در ممالك روسیه و قفقاز	١٠ منات
در مصر وعثمانی وتمام اروپا	٢٠ فرنك
در هندوستان	١٥ روپیه
قیمت تك نمره طهران	١٠ دینار
اعلانات سطری	یك قران

روزنامه ایست آزاد هواخواه ترقی مملکت وآزادی ملت واز سیاسیات واخبار داخله وخارجه بحث مینماید

Digitized by Google

Abbildung

der in Persien kursierenden Münzen.

Digitized by Google

A. Vorderseite.

I. Gold:

2 Tŏmân

1 Tŏmân

5 Qrân

2 Qrân

II. Silber:

5 Qrân

2 Qrân

1 Qrân

10 Šâhî

5 Šâhî

3 Šâhî

III. Nickel:

2 Šâhî

1 Šâhî

Digitized by Google

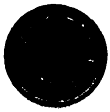
B. Rückseite.

I. Gold:

2 Tŏmân

1 Tŏmân

5 Qrân



2 Qrân

II. Silber:

5 Qrân

2 Qrân

1 Qrân

10 Šâhî

5 Šâhî

3 Šâhî

III. Nickel:

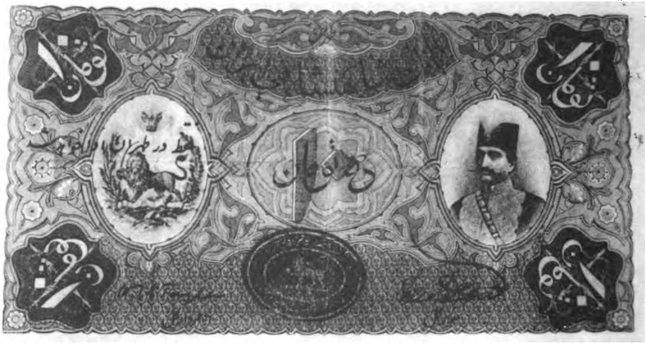
2 Šâhî

1 Šâhî

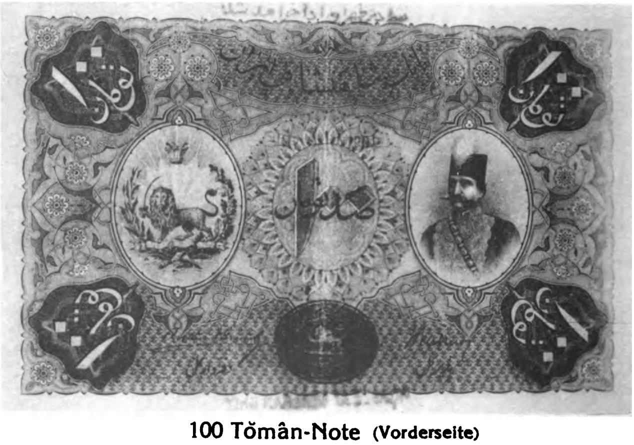
Digitized by Google

Banknoten.

1 Tŏmân-Note (Rückseite)



10 Tŏmân-Note (Vorderseite)



100 Tŏmân-Note (Vorderseite)

Digitized by Google

1804

Lehrbücher

zum Studium der neueren Sprachen nach der Methode Gaspey-Otto-Sauer

aus dem Verlage von Julius Groos in Heidelberg.

„Mit jeder neuerlernten Sprache gewinnt man eine neue Seele.“ Karl V.

„Die Welt am Ende des 19. Jahrhunderts steht unter dem Zeichen des Verkehrs; er durchbricht die Schranken, welche die Völker trennen, und knüpft zwischen den Nationen neue Beziehungen an.“ Wilhelm II.

„Schon seit den fünfziger Jahren hat die Verlagsbuchhandlung von Julius :oos in Heidelberg ihre besondere Aufmerksamkeit der neusprachlichen Unter- htsliteratur zugewandt und in einer sehr stattlichen Reihe von größeren und ineren Werken eine Anzahl von Hilfsmitteln für das Studium der gangbarsten ueren Sprachen veröffentlicht, wie sie bis jetzt wohl kein anderer deutscher erlag auf diesem Gebiete aufzuweisen vermöchte. Es sind über 300 Bände id Bändchen, bei denen ein einziges von den Verfassern treu festgehaltenes rinzip fast durch die ganze Sammlung geht. Gleich der erste Blick in die Haupt- erke (wir meinen die Grammatiken) läßt ein solches Prinzip unzweifelhaft er- nnen; denn sie gleichen einander wie Brüder: wer die eine kennt, wird sich schwer in allerkürzester Frist auch in der andern zurechtfinden, ein Umstand, r vom pädagogischen Standpunkt gewiß nur zu loben ist, da unserer an- ruchsvollen Zeit, die sich meist nicht mit einer fremden Sprache begnügt, chts erwünschter sein kann als Parallel-Grammatiken.

Die Lehrbücher der Methode Gaspey-Otto-Sauer haben sich innerhalb der ;ten Jahrzehnte einen Weltruf erworben, je mehr die Erlernung der neuen prachen ein unabweisbares Erfordernis des modernen Lebens wurde. Ihre rzüge, vermöge deren sie sich durch Tausende ähnliche Bücher Bahn gebrochen, tehen neben billigem Preise und guter Ausstattung in der glücklichen Ver- nigung von Theorie und Praxis, in dem klaren, wissenschaftlichen Aufbau r eigentlichen Grammatik, verbunden mit praktischen Sprechübungen, der konsequenten Durchführung der hier zum erstenmal klar erfaßten Aufgabe: n Schüler die fremde Sprache wirklich sprechen und schreiben zu lehren.

Dieser neuen Methode verdanken die Gaspey-Otto-Sauerschen Lehrbücher ihren folg gegenüber den meisten andern Grammatiken, die entweder mit der theore- hen Darlegung der grammatischen Formen sich begnügen und den Schüler mit em Wust der entlegensten, nie zur Anwendung kommenden Unregel- ßigkeiten und Ausnahmen quälen, oder welche, in das andere Extrem schlagend, ihn lediglich zum Hersagen einiger Umgangsphrasen ab- hten, ohne ihn den Geist der fremden Sprache erfassen zu lassen.

Der Schwerpunkt der Methode liegt in dem Streben, den Lernenden mög- chst bald zum Verständnis zusammenhängender Lesestücke, besonders aber zu dem ündlichen Gebrauche der fremden Sprache zu befähigen. Dieser letzte Punkt heint den Verfassern an ihren Lehrbüchern so charakteristisch zu sein, daß sie dieselben, m sie von andern zu unterscheiden, Konversations-Grammatiken nennen.

Die erste Gruppe umfaßt die Lehrbücher für Deutsche mit 90 Bänden ür 26 Sprachen.

Unser Staunen über den Reichtum und die Konsequenz dieser Sammlung wie über die Fruchtbarkeit einzelner Verfasser erhöht sich um ein Bedeutendes, wenn wir die doppelt so starke andere Gruppe, nämlich die für Ausländer, betrachten.

Wir müssen es den Verfassern dieser Lehrbücher hoch anrechnen, daß sie dem- jenigen Teile des sprachenlernenden Publikums, der vorzugsweise aus praktischen Gründen ein fremdes Idiom sich bis zur Sprach- und Schreibfertigkeit aneignen will, den grammatischen Stoff in sehr mundgerechter und leichtfaßlicher Form darbieten, wie wir auch nicht umhin können, der Verlagshandlung für die elegante und schöne Ausstattung unsere vollste Anerkennung auszusprechen. Diesen Umständen ist es wohl ganz besonders zu verdanken, daß diese Lehrbücher sich einer solchen Beliebtheit erfreuen und die meisten derselben ungewöhnlich rasch ihren Weg gemacht haben.

Google

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

So wird man denn gern konstatieren, daß die ganze in ihren Zielen wie in ihren Mitteln wohl abgerundete Sammlung ein gutes Stück Fleiß und Arbeitskraft, sowie eine anerkennenswerte Leistung auf buchhändlerischem Gebiete repräsentiert und in dieser Beziehung wohl als einzig in ihrer Art zu bezeichnen ist."

Und nicht minder gilt das Wort eines hervorragenden Pädagogen: „In Schulen haben sich diese Bücher trefflich bewährt, für den Privatunterricht sind sie geradezu unentbehrlich. Was man mit dieser Methode innerhalb 6 bis 12 Monate erzielen kann, ist erstaunlich!"

Die Ausspracheangabe (Lautschrift der Association Phonétique Internationale) darf — wissenschaftlich wie praktisch — als die vollkommenste und zugleich klarste und einfachste bezeichnet werden.

Deutsche Ausgaben:

	M.	Pf.
Arabische Konversations-Grammatik von Harder. 2. Aufl.	10	—
Schlüssel dazu von Harder. 2. Aufl.	2	80
Arabische Chrestomathie von Harder	10	—
Kleine arabische Sprachlehre von Harder	3	—
Bulgarische Konversations-Grammatik von Gawriysky	4	60
Schlüssel dazu von Gawriysky	1	60
Chinesische Konversations-Grammatik von Seidel	8	—
Schlüssel dazu von Seidel	1	—
Kleine chinesische Sprachlehre von Seidel	2	—
Schlüssel dazu von Seidel	—	80
Dänische Konversations-Grammatik von Wied. 2. Aufl.	4	80
Schlüssel dazu von Wied. 2. Aufl.	1	60
Duala-Sprachlehre und Wörterbuch von Seidel	2	—
Englische Konversations-Grammatik von Gaspey-Runge. 25. Aufl.	3	60
Schlüssel dazu von Runge. 5. Aufl.	1	60
Englisches Konversations-Lesebuch von Gaspey-Runge. 6. Aufl.	3	—
Kleine englische Sprachlehre von Otto-Runge. 8. Aufl.	1	80
Schlüssel dazu von Runge	—	80
Englische Gespräche von Runge. 3. Aufl.	1	80
Materialien zum Übersetzen ins Englische von Otto-Runge. 4. Aufl.	1	80
Englische Chrestomathie von Süpfle-Wright. 9. Aufl.	3	60
Handbuch der englischen und deutschen Idiome v. Lange	1	60
Ewhe-Sprachlehre und Wörterbuch von Seidel	2	—
Kleine **finnische** Sprachlehre von Neuhaus	2	—
Französische Konversations-Grammatik von Otto-Süpfle. 29. Aufl.	3	60
Schlüssel dazu von Süpfle. 6. Aufl.	1	60
Franz. Konv.-Lesebuch von Otto-Runge I. 10. Aufl., II. 5. Aufl. à	2	40
Franz. Konv.-Leseb. f. Mädchensch. v. Otto-Runge. I. 5. Aufl., II. 3. Aufl. à	2	40
Kleine französische Sprachlehre von Otto-Süpfle. 10. Aufl.	2	40
Schlüssel dazu von Otto-Süpfle. 2. Aufl.	1	—
Französische Gespräche von Otto-Runge. 9. Aufl.	1	80
Materialien zum Übersetzen ins Französische von Runge	1	80
Französisches Lesebuch von Süpfle. 11. Aufl.	3	—
Haussa-Sprachlehre und Wörterbuch von Seidel	4	—
(Auch unter den Titeln: La langue haoussa. — The Hausa language.)		
Japanische Konversations-Grammatik von Plaut	6	—
Schlüssel dazu von Plaut	2	—
Italienische Konversations-Grammatik von Sauer. 13. Aufl.	3	60
Schlüssel dazu von Cattaneo. 5. Aufl.	1	60
Italienisches Konversations-Lesebuch von Sauer. 5. Aufl.	3	60
Italienische Chrestomathie von Cattaneo. 3. Aufl.	2	40
Kleine italienische Sprachlehre von Sauer. 11. Aufl.	1	80
Schlüssel dazu von Cattaneo 3. Aufl.	1	—
Italienische Gespräche von Sauer-Motti. 6. Aufl.	1	80
Übungsstücke zum Übers. a. d. Deutschen i. Ital. von Lardelli. 5. Aufl.	1	60
Marokkanische Sprachlehre von Seidel	3	—
Neugriechische Konversations-Grammatik von Petraris. 2. Aufl.	6	—
Schlüssel dazu von Petraris. 2. Aufl.	2	—

Digitized by Google

Deutsche Ausgaben:

	M.	Pf.
Lehrbuch der neugriechischen Volkssprache von Petraris	3	—
Neupersische Konversations-Grammatik v. Beck	10	—
Schlüssel dazu v. Beck	7	—
Niederländische Konversations-Grammatik von Valette. 3. Aufl.	4	80
Schlüssel dazu von Valette. 3. Aufl.	1	60
Niederländisches Konversations-Lesebuch von Valette. 2. Aufl.	2	80
Kleine niederländische Sprachlehre von Valette. 4. Aufl.	2	—
Polnische Konversations-Grammatik von Wicherkiewicz. 3. Aufl.	4	60
Schlüssel dazu von Wicherkiewicz. 3. Aufl.	2	—
Kleine polnische Sprachlehre von Szymank	2	—
Schlüssel dazu von Szymank	1	—
Portugiesische Konversations-Grammatik von Ey. 2. Aufl.	4	80
Schlüssel dazu von Ey. 2. Aufl.	1	60
Kleine portugiesische Sprachlehre von Kordgien-Ey. 5. Aufl.	2	40
Rumänische Konversations-Grammatik von Lovera	4	60
Schlüssel dazu von Lovera	1	60
Russische Konversations-Grammatik von Fuchs. 6. Aufl.	5	—
Schlüssel dazu von Fuchs. 6. Aufl.	2	—
Russisches Konversations-Lesebuch von Werkhaupt	2	—
Kleine russische Sprachlehre von Motti. 4. Aufl.	2	—
Schlüssel dazu von Motti. 4. Aufl.	1	—
Schwedische Konversations-Grammatik von Walter(-Lund). 2. Aufl.	4	80
Schlüssel dazu von Walter(-Lund). 2. Aufl.	1	60
Kleine schwedische Sprachlehre von Fort. 3. Aufl.	2	—
Schlüssel dazu von Fort	1	—
Serbische Konversations-Grammatik von Petrovitch	4	—
Schlüssel dazu von Petrovitch	1	60
Spanische Konversations-Grammatik von Sauer-Ruppert. 10. Aufl.	4	—
Schlüssel dazu von Ruppert. 4. Aufl.	1	60
Spanisches Lesebuch von Arteaga	3	60
Kleine spanische Sprachlehre von Sauer. 8. Aufl.	2	—
Schlüssel dazu von Runge. 3. Aufl.	1	—
Spanische Gespräche von Sauer. 4. Aufl.	1	80
Spanische Rektionsliste von Sauer-Kordgien	1	60
Suahili-Konversations-Grammatik von Seidel	5	—
Schlüssel dazu von Seidel	2	—
Suahili-Wörterbuch von Seidel	2	40
Tschechische Konversations-Grammatik von Maschner	5	—
Schlüssel dazu von Maschner	1	60
Türkische Konversations-Grammatik von Jehlitschka	8	—
Schlüssel dazu von Jehlitschka	3	—
Kleine türkische Sprachlehre von Horten	3	—
Schlüssel dazu von Horten	1	60
Ungarische Konversations-Grammatik von Nagy	5	—
Schlüssel dazu von Nagy	1	60
Kleine ungarische Sprachlehre von Nagy. 3. Aufl.	2	—
Schlüssel dazu von Nagy	—	80
Ungarische Chrestomathie von Kont	3	60

Arabische Ausgabe:

	M.	Pf.
Kleine **deutsche** Sprachlehre für Araber von Hartmann	3	—

Armenische Ausgabe:

	M.	Pf.
Kleine **englische** Sprachlehre für Armenier von Gulian	3	—

Bulgarische Ausgaben:

	M.	Pf.
Kleine **deutsche** Sprachlehre für Bulgaren von Gawriysky. 3. Aufl.	2	40
Kleine **englische** Sprachlehre für Bulgaren von Gawriysky	2	40
Kleine **französische** Sprachlehre für Bulgaren von Gawriysky	2	40
Kleine **russische** Sprachlehre für Bulgaren von Gawriysky	2	40

Dänische Ausgabe:

	M.	Pf.
Kleine **deutsche** Sprachlehre für Dänen von Sörensen	2	40

Digitized by Google

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

Englische Ausgaben:

	M.	Pf.
Arabic Grammar by Thatcher	10	—
Key to the Arabic Grammar by Thatcher	2	80
Arabic Chrestomathy by Harder	10	—
Danish Conversation-Grammar by Thomas	6	—
Key to the Danish Conversation-Grammar by Thomas	2	—
Dutch Conversation-Grammar by Valette. 3. Ed.	5	—
Key to the Dutch Convers.-Grammar by Valette	1	60
Dutch Reader by Valette. 2. Ed.	2	80
French Conversation-Grammar by Otto-Onions. 14. Ed.	4	—
Key to the French Convers.-Grammar by Otto-Onions. 8. Ed.	1	60
Elementary French Grammar by Wright. 5. Ed.	2	—
French Reader by Onions	3	—
Materials for French prose composition by Otto-Onions. 5. Ed.	2	40
French Dialogues by Otto-Corkran	1	80
German Conversation-Grammar by Otto. 29. Ed.	4	—
Key to the German Convers.-Grammar by Otto. 21. Ed.	1	60
Elementary German Grammar by Otto. 10. Ed.	2	—
First German Book by Otto. 9. Ed.	1	20
Germ. Reader by Otto. I. p. 8. Ed.; II. p. 5. Ed.; III. p. 2. Ed. à	2	40
Materials for transl. Engl. i. Germ. by Otto-Wright. 7. Ed.	2	40
Key to the Mater. for transl. Engl. i. Germ. by Otto, 3. Ed.	1	60
German Dialogues by Otto. 5. Ed.	1	50
Accidence of the German language by Otto-Wright. 2. Ed.	1	20
Handbook of English and German Idioms by Lange	1	60
German verbs with their appropriate prepositions etc. by Tebbitt	1	—
Hindustani Conversation-Grammar by Clair-Tisdall	8	—
Key to the Hindustani Conversation-Grammar by Clair-Tisdall	2	—
Italian Conversation-Grammar by Sauer-Arteaga. 9. Ed.	4	—
Key to the Italian Convers.-Grammar by Sauer-Arteaga. 8. Ed.	1	60
Elementary Italian Grammar by Motti. 4. Ed.	2	—
Italian Reader by Cattaneo. 2. Ed.	2	40
Italian Dialogues by Motti	1	80
Japanese Conversation-Grammar by Plaut	6	—
Key to the Japanese Convers.-Grammar by Plaut	2	—
Elementary **Modern Armenian** Grammar by Gulian	3	—
Modern Persian Conversation-Grammar by St. Clair-Tisdall	10	—
Key to the Mod. Persian Convers.-Grammar by St. Clair-Tisdall	2	—
Portuguese Conversation-Grammar by Ey	5	—
Key to the Portuguese Convers.-Grammar by Ey	1	60
Russian Conversation-Grammar by Motti. 3. Ed.	6	—
Key to the Russian Convers.-Grammar by Motti. 3. Ed.	1	60
Elementary Russian Grammar by Motti. 3. Ed.	2	—
Key to the Elementary Russian Grammar by Motti. 3. Ed.	—	80
Russian Reader by Werkhaupt and Roller	2	—
Servian Conversation Grammar by Petrovitch	4	—
Key to the Servian Conversation Grammar by Petrovitch	1	60
Spanish Conversation-Grammar by Sauer-de Arteaga. 8. Ed.	4	—
Key to the Spanish Convers.-Grammar by Sauer-de Arteaga. 6. Ed.	1	60
Elementary Spanish Grammar by Pavia. 2.	2	—
Spanish Reader by Arteaga	3	60
Spanish Dialogues by Sauer-Corkran	1	80
Elementary **Swedish** Grammar by Fort. 2. Ed.	2	—
Ottoman-**Turkish** Conversation-Grammar by Hagopian	10	—
Key to the Ottoman-Turkish Convers.-Grammar by Hagopian	4	—

Französische Ausgaben:

	M.	Pf.
Grammaire **allemande** par Otto-Nicolas. 18. Ed.	3	60
Corrigé des thèmes de la Gramm. allem. par Otto-Nicolas. 7. Éd.	1	60
Petite grammaire allemande par Otto-Verrier. 10. Éd.	2	—
Lectures allem. par Otto. I. p. 8. Éd., II. p. 5. Éd., III. p. 2. Éd. à	2	—

Digitized by Google

Julius Groos in Heidelberg.

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

Französische Ausgaben:

	M.	Pf.
Erstes deutsches Lesebuch v. Verrier. 2. Aufl.	2	40
Conversations allemandes par Otto-Verrier. 5. Éd.	1	80
Grammaire **anglaise** par Mauron-Verrier. 11. Éd.	3	60
Corrigé des thèmes de la Gramm. angl. par Mauron-Verrier. 5. Éd.	1	60
Petite grammaire anglaise par Mauron. 7. Éd.	2	—
Lectures anglaises par Mauron. 3. Éd.	2	80
Conversations anglaises par Corkran-Bénassy. 2. Ed.	1	80
Grammaire **arabe** par Armez	10	—
Corrigé des thèmes de la Gramm. arabe par Armez	2	80
Chrestomathie arabe par Harder	10	—
La langue **congolaise** par Seidel-Struyf	4	—
Grammaire **espagnole** par Sauer-Serrano. 6. Éd.	4	—
Corrigé des thèmes de la Gramm. espagnole par Sauer-Serrano. 5. Éd.	1	60
Petite grammaire espagnole par Tanty. 3. Éd.	2	—
Lectures espagnoles par Arteaga	3	60
Grammaire **grecque** par Capos	6	—
Corrigé des thèmes de la Gramm. grecque par Capos	2	—
Petite grammaire **hongroise** par Kont	2	—
Corrigé des thèmes de la petite gramm. hongroise par Kont	1	—
Chrestomathie hongroise par Kont	3	60
Grammaire **italienne** par Sauer. 12. Éd.	3	60
Corrigé des thèmes de la Gramm. ital. par Sauer. 8. Éd.	1	60
Petite grammaire italienne par Motti. 5. Éd.	2	—
Chrestomathie italienne par Cattaneo. 3. Ed.	2	—
Conversations italiennes par Motti. 2. Éd.	1	80
Grammaire **japonaise** par Plaut	6	—
Corrigé des thèmes de la Grammaire japonaise par Plaut	2	—
Grammaire **néerlandaise** par Valette. 3. Ed.	4	80
Corrigé des thèmes de la Grammaire néerlandaise par Valette	1	60
Lectures néerlandaises par Valette. 2. Éd.	2	80
Grammaire **portugaise** par Ey-Nogueira	4	60
Corrigé des thèmes de la Grammaire portugaise par Ey-Nogueira	1	60
Grammaire **roumaine** par Lovera	4	60
Corrigé des thèmes de la Grammaire roumaine par Lovera	1	60
Grammaire **russe** par Fuchs-Nicolas. 5. Éd.	5	—
Corrigé des thèmes de la Grammaire russe par Fuchs-Nicolas. 5. Éd.	2	—
Petite grammaire russe par Motti. 3. Ed.	2	—
Corrigé des thèmes de la petite grammaire russe par Motti. 3. Éd.	1	—
Lectures russes par Werkhaupt et Roller	2	—
Grammaire **serbe** par Petrovitch	4	—
Corrigé des thèmes de la Grammaire serbe	1	60
Petite grammaire **suédoise** par Fort	2	—

Griechische Ausgaben:

	M.	Pf.
Kleine **deutsche** Sprachlehre für Griechen von Maltos. 2. Aufl.	2	40
Deutsche Gespräche für Griechen von Maltos	2	—
Deutsches Lesebuch für Griechen von Maltos	2	40
Kleine **englische** Sprachlehre für Griechen von Deffner	3	—
Kleine **russische** Sprachlehre für Griechen von Maltos	3	—

Italienische Ausgaben:

	M.	Pf.
Grammatica **araba** di Farina	8	—
Chiave della Grammatica araba di Farina	2	40
Grammatica **francese** di Motti. 4. Ed.	3	60
Chiave della Grammatica francese di Motti. 3. Ed.	1	60
Grammatica elementare francese di Sauer-Motti. 5. Ed.	2	—
Letture francesi di Le Boucher	3	—
Conversazioni francesi di Motti	1	80
Grammatica del **greco** volgare di Palumbo	3	20
Grammatica **inglese** di Pavia. 6. Ed.	3	60
Chiave della Grammatica inglese di Pavia. 3. Ed.	1	60

Digitized by Google

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

Italienische Ausgaben:

	M.	Pf.
Grammatica elementare inglese di Pavia. 8. Ed.	2	—
Letture inglesi di Le Boucher	3	—
Grammatica elementare portoghese di Palumbo	2	40
Grammatica russa di Motti	5	—
Chiave della Grammatica russa di Motti	2	—
Grammatica spagnuola di Motti. 4. Ed.	4	60
Chiave della Grammatica spagnuola di Pavia. 3. Ed.	1	60
Grammatica elementare spagnuola di Pavia. 4. Ed.	2	—
Grammatica elementare svedese di Pereira	2	—
Grammatica tedesca di Sauer-Ferrari. 8. Ed.	3	60
Chiave della Grammatica tedesca di Sauer-Ferrari. 4. Ed.	1	60
Grammatica elementare tedesca di Otto. 6. Ed.	2	—
Letture tedesche di Otto. 6. Ed	2	—
Antologia tedesca di Verdaro	3	—
Conversazioni tedesche di Motti. 2. Ed.	1	80
Avviamento al trad. dal ted. in ital. di Lardelli. 5. Ed.	1	60

Niederländische Ausgaben:

	M.	Pf.
Kleine Engelsche Spraakkunst door Coster	2	—
Kleine Fransche Spraakkunst door Welbergen	2	—
Kleine Hoogduitsche Grammatica door Schwippert. 2. Dr.	2	—
Leerboek der Italiaansche taal door van Binsbergen	4	—
Sleutel bij Leerboek der Italiaansche taal door van Binsbergen	1	60
Kleine Spaansche Spraakkunst door van Haaff	2	—
Sleutel bij de kleine Spaansche Spraakkunst door van Haaff	—	80

Polnische Ausgabe:

	M.	Pf.
Kleine deutsche Sprachlehre für Polen von Paulus-Legowski. 2. Aufl.	2	—
Schlüssel dazu von Paulus-Legowsky	1	—

Portugiesische Ausgaben:

	M.	Pf.
Gramática alemã por Prévôt. 4. Ed.	4	—
Chave da Gramática alemã por Otto-Prévôt. 2. Ed.	1	60
Gramática elementar alemã por Prévôt-Pereira. 4. Ed.	2	—
Erstes deutsches Lesebuch von Verrier. 2. Aufl.	2	40
Grammatica francesa por Tanty-Vasconcellos. 2. Ed.	4	—
Chave da Grammatica francesa por Tanty-Vasconcellos. 2. Ed.	1	60
Livro de leitura francesa por Le Boucher	3	—
Livro de leitura inglesa por Le Boucher	3	—
Grammatica elementar sueca por Pereira	2	—

Rumänische Ausgaben:

	M.	Pf.
Conversatiuni engleze de Waltuck	2	—
Gramatica francesă de Leist	4	—
Cheea gramaticii francese de Leist	1	60
Elemente de gramatică francesă de Leist. 2. Ed.	2	—
Conversatiuni francese de Leist. 4. Ed.	2	—
Gramatică germană de Leist	4	—
Cheea gramaticii germane de Leist	1	60
Elemente de gramatică germană de Leist. 2. Ed.	2	—
Conversatiuni germane de Leist. 2. Ed.	1	80

Russische Ausgaben:

	M.	Pf.
Deutsche Konversations-Grammatik für Russen von Hauff. 3. Aufl.	3	60
Schlüssel dazu von Hauff. 3. Aufl.	2	—
Englische Konversations-Grammatik für Russen von Hauff 2. Aufl.	3	60
Schlüssel dazu von Hauff. 2. Aufl.	2	—
Französische Grammatik für Russen von Malkiel	3	60
Schlüssel dazu von Malkiel	2	—

Digitized by Google

Abbildung

der in Persien kursierenden Münzen.

Digitized by Google

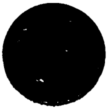
A. Vorderseite.

I. Gold:

2 Tömân

1 Tömân

5 Qrân


2 Qrân

II. Silber:

5 Qrân

2 Qrân

1 Qrân

10 Šâhî

5 Šâhî

3 Šâhî

III. Nickel:

2 Šâhî

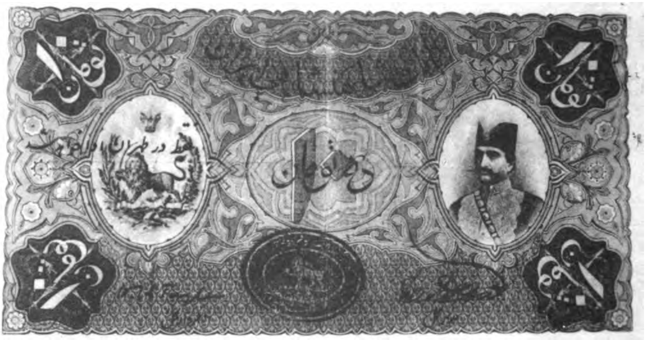
1 Šâhî

Digitized by Google

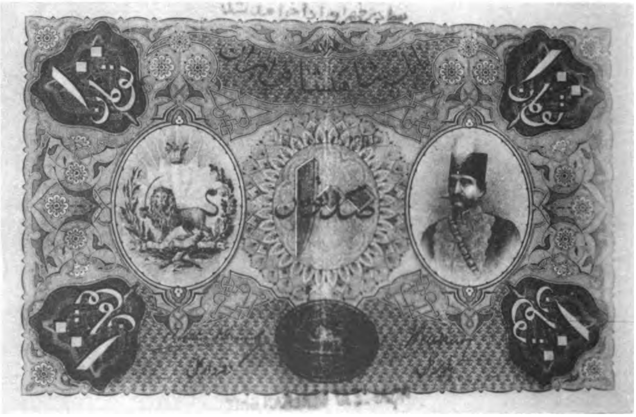
Digitized by Google

Banknoten.

1 Tŏmân-Note (Rückseite)



10 Tŏmân-Note (Vorderseite)



100 Tŏmân-Note (Vorderseite)

Digitized by Google

Lehrbücher
zum Studium der neueren Sprachen nach der Methode Gaspey-Otto-Sauer
aus dem Verlage von Julius Groos in Heidelberg.

„Mit jeder neuerlernten Sprache gewinnt man eine neue Seele." Karl V.

„Die Welt am Ende des 19. Jahrhunderts steht unter dem Zeichen des Verkehrs; er durchbricht die Schranken, welche die Völker trennen, und knüpft zwischen den Nationen neue Beziehungen an." Wilhelm II.

„Schon seit den fünfziger Jahren hat die Verlagsbuchhandlung von Julius Groos in Heidelberg ihre besondere Aufmerksamkeit der neusprachlichen Unterrichtsliteratur zugewandt und in einer sehr stattlichen Reihe von größeren und kleineren Werken eine Anzahl von Hilfsmitteln für das Studium der gangbarsten neueren Sprachen veröffentlicht, wie sie bis jetzt wohl kein anderer deutscher Verlag auf diesem Gebiete aufzuweisen vermöchte. Es sind über 300 Bände und Bändchen, bei denen ein einziges von den Verfassern treu festgehaltenes Prinzip fast durch die ganze Sammlung geht. Gleich der erste Blick in die Hauptwerke (wir meinen die Grammatiken) läßt ein solches Prinzip unzweifelhaft erkennen; denn sie gleichen einander wie Brüder: wer die eine kennt, wird sich unschwer in allerkürzester Frist auch in der andern zurechtfinden, ein Umstand, der vom pädagogischen Standpunkt gewiß nur zu loben ist, da unserer anspruchsvollen Zeit, die sich meist **nicht** mit **einer** fremden Sprache begnügt, nichts erwünschter sein kann als Parallel-Grammatiken.

Die Lehrbücher der **Methode Gaspey-Otto-Sauer** haben sich innerhalb der letzten Jahrzehnte einen **Weltruf** erworben, je mehr die Erlernung der neuen Sprachen ein unabweisbares Erfordernis des modernen Lebens wurde. Ihre Vorzüge, vermöge deren sie sich durch Tausende ähnliche Bücher Bahn gebrochen, bestehen neben billigem Preise und guter Ausstattung in der glücklichen **Vereinigung von Theorie und Praxis**, in dem klaren, wissenschaftlichen Aufbau **der eigentlichen Grammatik**, verbunden mit **praktischen Sprechübungen**, in der konsequenten Durchführung der hier zum erstenmal klar erfaßten Aufgabe: **den Schüler die fremde Sprache wirklich sprechen und schreiben zu lehren.**

Dieser neuen Methode verdanken die Gaspey-Otto-Sauerschen Lehrbücher ihren Erfolg gegenüber den meisten andern Grammatiken, die entweder mit der theoretischen Darlegung der grammatischen Formen sich begnügen und den Schüler mit einem Wust der entlegensten, **nie zur Anwendung kommenden Unregelmäßigkeiten und Ausnahmen** quälen, oder welche, in das andere Extrem umschlagend, ihn **lediglich zum Hersagen einiger Umgangsphrasen** abrichten, ohne ihn den Geist der fremden Sprache erfassen zu lassen.

Der **Schwerpunkt** der Methode liegt in dem Streben, den Lernenden möglichst bald zum **Verständnis** zusammenhängender Lesestücke, besonders aber zu dem **mündlichen Gebrauche** der fremden Sprache zu befähigen. Dieser letzte Punkt scheint den Verfassern an ihren Lehrbüchern so charakteristisch zu sein, daß sie dieselben, um sie von andern zu unterscheiden, **Konversations-Grammatiken** nennen.

Die **erste Gruppe** umfaßt die Lehrbücher für Deutsche mit 90 Bänden für 26 Sprachen.

Unser **Staunen** über den **Reichtum** und die **Konsequenz** dieser Sammlung wie über die Fruchtbarkeit einzelner Verfasser erhöht sich um ein Bedeutendes, wenn wir die doppelt so starke andere Gruppe, **nämlich die für Ausländer**, betrachten.

Wir müssen es den Verfassern dieser Lehrbücher hoch anrechnen, daß sie demjenigen Teile des sprachenlernenden Publikums, der vorzugsweise aus **praktischen** Gründen ein fremdes Idiom sich bis zur Sprach- und Schreibfertigkeit aneignen will, den grammatischen Stoff in **sehr mundgerechter und leichtfaßlicher Form** darbieten, wie wir auch nicht umhin können, der Verlagshandlung für die elegante und schöne Ausstattung unsere vollste Anerkennung auszusprechen. Diesen Umständen ist es wohl ganz besonders zu verdanken, daß diese Lehrbücher sich einer solchen Beliebtheit erfreuen und die meisten derselben ungewöhnlich rasch ihren Weg gemacht haben.

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

So wird man denn gern konstatieren, daß die ganze in ihren Zielen wie in ihren Mitteln wohl abgerundete Sammlung ein gutes Stück Fleiß und Arbeitskraft, sowie eine anerkennenswerte Leistung auf buchhändlerischem Gebiete repräsentiert und in dieser Beziehung wohl als einzig in ihrer Art zu bezeichnen ist."

Und nicht minder gilt das Wort eines hervorragenden Pädagogen: „In Schulen haben sich diese Bücher trefflich bewährt, für den Privatunterricht sind sie geradezu unentbehrlich. Was man mit dieser Methode innerhalb 6 bis 12 Monate erzielen kann, ist erstaunlich!"

Die Aussprachеangabe (Lautschrift der Association Phonétique Internationale) darf — wissenschaftlich wie praktisch — als die vollkommenste und zugleich klarste und einfachste bezeichnet werden.

Deutsche Ausgaben:

	M.	Pf.
Arabische Konversations-Grammatik von Harder. 2. Aufl.	10	—
Schlüssel dazu von Harder. 2. Aufl.	2	80
Arabische Chrestomathie von Harder	10	—
Kleine arabische Sprachlehre von Harder	3	—
Bulgarische Konversations-Grammatik von Gawriysky	4	60
Schlüssel dazu von Gawriysky	1	60
Chinesische Konversations-Grammatik von Seidel	8	—
Schlüssel dazu von Seidel	1	—
Kleine chinesische Sprachlehre von Seidel	2	—
Schlüssel dazu von Seidel	—	80
Dänische Konversations-Grammatik von Wied. 2. Aufl.	4	80
Schlüssel dazu von Wied. 2. Aufl.	1	60
Duala-Sprachlehre und Wörterbuch von Seidel	2	—
Englische Konversations-Grammatik von Gaspey-Runge. 25. Aufl.	3	60
Schlüssel dazu von Runge. 5. Aufl.	1	60
Englisches Konversations-Lesebuch von Gaspey-Runge. 6. Aufl.	3	—
Kleine englische Sprachlehre von Otto-Runge. 8. Aufl.	1	80
Schlüssel dazu von Runge	—	80
Englische Gespräche von Runge. 3. Aufl.	1	80
Materialien zum Übersetzen ins Englische von Otto-Runge. 4. Aufl.	1	80
Englische Chrestomathie von Süpfle-Wright. 9. Aufl.	3	60
Handbuch der englischen und deutschen Idiome v. Lange	1	60
Ewhe-Sprachlehre und Wörterbuch von Seidel	2	—
Kleine **finnische** Sprachlehre von Neuhaus	2	—
Französische Konversations-Grammatik von Otto-Süpfle. 29. Aufl.	3	60
Schlüssel dazu von Süpfle. 6. Aufl.	1	60
Franz. Konv.-Lesebuch von Otto-Runge I. 10. Aufl., II. 5. Aufl. à	2	40
Franz. Konv.-Leseb. f. Mädchensch. v. Otto-Runge. I. 5. Aufl., II. 3. Aufl. à	2	40
Kleine französische Sprachlehre von Otto-Süpfle. 10. Aufl.	2	40
Schlüssel dazu von Otto-Süpfle. 2. Aufl.	1	—
Französische Gespräche von Otto-Runge. 9. Aufl.	1	80
Materialien zum Übersetzen ins Französische von Runge	1	80
Französisches Lesebuch von Süpfle. 11. Aufl.	3	—
Haussa-Sprachlehre und Wörterbuch von Seidel	4	—
(Auch unter den Titeln: La langue haoussa. — The Hausa language.)		
Japanische Konversations-Grammatik von Plaut	6	—
Schlüssel dazu von Plaut	2	—
Italienische Konversations-Grammatik von Sauer. 13. Aufl.	3	60
Schlüssel dazu von Cattaneo. 5. Aufl.	1	60
Italienisches Konversations-Lesebuch von Sauer. 5. Aufl.	3	60
Italienische Chrestomathie von Cattaneo. 3. Aufl.	2	40
Kleine italienische Sprachlehre von Sauer. 11. Aufl.	1	80
Schlüssel dazu von Cattaneo 3. Aufl.	1	—
Italienische Gespräche von Sauer-Motti. 6. Aufl.	1	80
Übungsstücke zum Übers. a. d. Deutschen i. Ital. von Lardelli. 5. Aufl.	1	60
Marokkanische Sprachlehre von Seidel	3	—
Neugriechische Konversations-Grammatik von Petraris. 2. Aufl.	6	—
Schlüssel dazu von Petraris. 2. Aufl.	2	—

Digitized by Google

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

Deutsche Ausgaben:	M.	Pf.
Lehrbuch der neugriechischen Volkssprache von Petraris	3	—
Neupersische Konversations-Grammatik v. Beck	10	—
Schlüssel dazu v. Beck	7	—
Niederländische Konversations-Grammatik von Valette. 3. Aufl.	4	80
Schlüssel dazu von Valette. 3. Aufl.	1	60
Niederländisches Konversations-Lesebuch von Valette. 2. Aufl.	2	80
Kleine niederländische Sprachlehre von Valette. 4. Aufl.	2	—
Polnische Konversations-Grammatik von Wicherkiewicz. 3. Aufl.	4	60
Schlüssel dazu von Wicherkiewicz. 3. Aufl.	2	—
Kleine polnische Sprachlehre von Szymank	2	—
Schlüssel dazu von Szymank	1	—
Portugiesische Konversations-Grammatik von Ey. 2. Aufl.	4	80
Schlüssel dazu von Ey. 2. Aufl.	1	60
Kleine portugiesische Sprachlehre von Kordgien-Ey. 5. Aufl.	2	40
Rumänische Konversations-Grammatik von Lovera	4	60
Schlüssel dazu von Lovera	1	60
Russische Konversations-Grammatik von Fuchs. 6. Aufl.	5	—
Schlüssel dazu von Fuchs. 6. Aufl.	2	—
Russisches Konversations-Lesebuch von Werkhaupt	2	—
Kleine russische Sprachlehre von Motti. 4. Aufl.	2	—
Schlüssel dazu von Motti. 4. Aufl.	1	—
Schwedische Konversations-Grammatik von Walter(-Lund). 2. Aufl.	4	80
Schlüssel dazu von Walter(-Lund). 2. Aufl.	1	60
Kleine schwedische Sprachlehre von Fort. 3. Aufl.	2	—
Schlüssel dazu von Fort	1	—
Serbische Konversations-Grammatik von Petrovitch	4	—
Schlüssel dazu von Petrovitch	1	60
Spanische Konversations-Grammatik von Sauer-Ruppert. 10. Aufl.	4	—
Schlüssel dazu von Ruppert. 4. Aufl.	1	60
Spanisches Lesebuch von Arteaga	3	60
Kleine spanische Sprachlehre von Sauer. 8. Aufl.	2	—
Schlüssel dazu von Runge. 3. Aufl.	1	—
Spanische Gespräche von Sauer. 4. Aufl.	1	80
Spanische Rektionsliste von Sauer-Kordgien	1	60
Suahili-Konversations-Grammatik von Seidel	5	—
Schlüssel dazu von Seidel	2	—
Suahili-Wörterbuch von Seidel	2	40
Tschechische Konversations-Grammatik von Maschner	5	—
Schlüssel dazu von Maschner	1	60
Türkische Konversations-Grammatik von Jehlitschka	8	—
Schlüssel dazu von Jehlitschka	3	—
Kleine türkische Sprachlehre von Horten	3	—
Schlüssel dazu von Horten	1	60
Ungarische Konversations-Grammatik von Nagy	5	—
Schlüssel dazu von Nagy	1	60
Kleine ungarische Sprachlehre von Nagy. 3. Aufl.	2	—
Schlüssel dazu von Nagy	—	80
Ungarische Chrestomathie von Kont	3	60
Arabische Ausgabe:		
Kleine deutsche Sprachlehre für Araber von Hartmann	3	—
Armenische Ausgabe:		
Kleine englische Sprachlehre für Armenier von Gulian	3	—
Bulgarische Ausgaben:		
Kleine deutsche Sprachlehre für Bulgaren von Gawriysky. 3. Aufl.	2	40
Kleine englische Sprachlehre für Bulgaren von Gawriysky	2	40
Kleine französische Sprachlehre für Bulgaren von Gawriysky	2	40
Kleine russische Sprachlehre für Bulgaren von Gawriysky	2	40
Dänische Ausgabe:		
Kleine deutsche Sprachlehre für Dänen von Sörensen	2	40

Digitized by Google

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

Englische Ausgaben:

	M.	Pf.
Arabic Grammar by Thatcher	10	—
Key to the Arabic Grammar by Thatcher	2	80
Arabic Chrestomathy by Harder	10	—
Danish Conversation-Grammar by Thomas	6	—
Key to the Danish Conversation-Grammar by Thomas	2	—
Dutch Conversation-Grammar by Valette. 3. Ed.	5	—
Key to the Dutch Convers.-Grammar by Valette	1	60
Dutch Reader by Valette. 2. Ed.	2	80
French Conversation-Grammar by Otto-Onions. 14. Ed.	4	—
Key to the French Convers.-Grammar by Otto-Onions. 8. Ed.	1	60
Elementary French Grammar by Wright. 5. Ed.	2	—
French Reader by Onions	3	—
Materials for French prose composition by Otto-Onions. 5. Ed.	2	40
French Dialogues by Otto-Corkran	1	80
German Conversation-Grammar by Otto. 29. Ed.	4	—
Key to the German Convers.-Grammar by Otto. 21. Ed.	1	60
Elementary German Grammar by Otto. 10. Ed.	2	—
First German Book by Otto. 9. Ed.	1	20
Germ. Reader by Otto. I. p. 8. Ed.; II. p. 5. Ed.; III. p. 2. Ed. à	2	40
Materials for transl. Engl. i. Germ. by Otto-Wright. 7. Ed.	2	40
Key to the Mater. for transl. Engl. i. Germ. by Otto, 3. Ed.	1	60
German Dialogues by Otto. 5. Ed.	1	50
Accidence of the German language by Otto-Wright. 2. Ed.	1	20
Handbook of English and German Idioms by Lange	1	60
German verbs with their appropriate prepositions etc. by Tebbitt	1	—
Hindustani Conversation-Grammar by Clair-Tisdall	8	—
Key to the Hindustani Conversation-Grammar by Clair-Tisdall	2	—
Italian Conversation-Grammar by Sauer-Arteaga. 9. Ed.	4	—
Key to the Italian Convers.-Grammar by Sauer-Arteaga. 8. Ed.	1	60
Elementary Italian Grammar by Motti. 4. Ed.	2	—
Italian Reader by Cattaneo. 2. Ed.	2	40
Italian Dialogues by Motti	1	80
Japanese Conversation-Grammar by Plaut	6	—
Key to the Japanese Convers.-Grammar by Plaut	2	—
Elementary **Modern Armenian** Grammar by Gulian	3	—
Modern Persian Conversation-Grammar by St. Clair-Tisdall	10	—
Key to the Mod. Persian Convers.-Grammar by St. Clair-Tisdall	2	—
Portuguese Conversation-Grammar by Ey	5	—
Key to the Portuguese Convers.-Grammar by Ey	1	60
Russian Conversation-Grammar by Motti. 3. Ed.	6	—
Key to the Russian Convers.-Grammar by Motti. 3. Ed.	1	60
Elementary Russian Grammar by Motti. 3. Ed.	2	—
Key to the Elementary Russian Grammar by Motti. 3. Ed.	—	80
Russian Reader by Werkhaupt and Roller	2	—
Servian Conversation Grammar by Petrovitch	4	—
Key to the Servian Conversation Grammar by Petrovitch	1	60
Spanish Conversation-Grammar by Sauer-de Arteaga. 8. Ed.	4	—
Key to the Spanish Convers.-Grammar by Sauer-de Arteaga. 6. Ed.	1	60
Elementary Spanish Grammar by Pavia. 2.	2	—
Spanish Reader by Arteaga	3	60
Spanish Dialogues by Sauer-Corkran	1	80
Elementary **Swedish** Grammar by Fort. 2. Ed.	2	—
Ottoman-**Turkish** Conversation-Grammar by Hagopian	10	—
Key to the Ottoman-Turkish Convers.-Grammar by Hagopian	4	—

Französische Ausgaben:

	M.	Pf.
Grammaire **allemande** par Otto-Nicolas. 18. Ed.	3	60
Corrigé des thèmes de la Gramm. allem. par Otto-Nicolas. 7. Éd.	1	60
Petite grammaire allemande par Otto-Verrier. 10. Éd.	2	—
Lectures allem. par Otto. I. p. 8. Ed., II. p. 5. Ed., III. p. 2. Ed. à	2	—

Digitized by Google

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

	M.	Pf.
Französische Ausgaben:		
Erstes deutsches Lesebuch v. Verrier. 2. Aufl.	2	40
Conversations allemandes par Otto-Verrier. 5. Éd.	1	80
Grammaire **anglaise** par Mauron-Verrier. 11. Éd.	3	60
Corrigé des thèmes de la Gramm. angl. par Mauron-Verrier. 5. Éd.	1	60
Petite grammaire anglaise par Mauron. 7. Éd.	2	—
Lectures anglaises par Mauron. 3. Éd.	2	80
Conversations anglaises par Corkran-Bénassy. 2. Ed.	1	80
Grammaire **arabe** par Armez	10	—
Corrigé des thèmes de la Gramm. arabe par Armez	2	80
Chrestomathie arabe par Harder	10	—
La langue **congolaise** par Seidel-Struyf	4	—
Grammaire **espagnole** par Sauer-Serrano. 6. Éd.	4	—
Corrigé des thèmes de la Gramm. espagnole par Sauer-Serrano. 5. Éd.	1	60
Petite grammaire espagnole par Tanty. 3. Éd.	2	—
Lectures espagnoles par Arteaga	3	60
Grammaire **grecque** par Capos	6	—
Corrigé des thèmes de la Gramm. grecque par Capos	2	—
Petite grammaire **hongroise** par Kont	2	—
Corrigé des thèmes de la petite gramm. hongroise par Kont	1	—
Chrestomathie hongroise par Kont	3	60
Grammaire **italienne** par Sauer. 12. Éd.	3	60
Corrigé des thèmes de la Gramm. ital. par Sauer. 8. Éd.	1	60
Petite grammaire italienne par Motti. 5. Éd.	2	—
Chrestomathie italienne par Cattaneo. 3. Ed.	2	—
Conversations italiennes par Motti. 2. Éd.	1	80
Grammaire **japonaise** par Plaut	6	—
Corrigé des thèmes de la Grammaire japonaise par Plaut	2	—
Grammaire **néerlandaise** par Valette. 3. Éd.	4	80
Corrigé des thèmes de la Grammaire néerlandaise par Valette	1	60
Lectures néerlandaises par Valette. 2. Éd.	2	80
Grammaire **portugaise** par Ey-Nogueira	4	60
Corrigé des thèmes de la Grammaire portugaise par Ey-Nogueira	1	60
Grammaire **roumaine** par Lovera	4	60
Corrigé des thèmes de la Grammaire roumaine par Lovera	1	60
Grammaire **russe** par Fuchs-Nicolas. 5. Éd.	5	—
Corrigé des thèmes de la Grammaire russe par Fuchs-Nicolas. 5. Éd.	2	—
Petite grammaire russe par Motti. 3. Ed.	2	—
Corrigé des thèmes de la petite grammaire russe par Motti. 3. Éd.	1	—
Lectures russes par Werkhaupt et Roller	2	—
Grammaire **serbe** par Petrovitch	4	—
Corrigé des thèmes de la Grammaire serbe	1	60
Petite grammaire **suédoise** par Fort	2	—
Griechische Ausgaben:		
Kleine **deutsche** Sprachlehre für Griechen von Maltos. 2. Aufl.	2	40
Deutsche Gespräche für Griechen von Maltos	2	—
Deutsches Lesebuch für Griechen von Maltos	2	40
Kleine **englische** Sprachlehre für Griechen von Deffner	3	—
Kleine **russische** Sprachlehre für Griechen von Maltos	3	—
Italienische Ausgaben:		
Grammatica **araba** di Farina	8	—
Chiave della Grammatica araba di Farina	2	40
Grammatica **francese** di Motti. 4. Ed.	3	60
Chiave della Grammatica francese di Motti. 3. Ed.	1	60
Grammatica elementare francese di Sauer-Motti. 5. Ed.	2	—
Letture francesi di Le Boucher	3	—
Conversazioni francesi di Motti	1	80
Grammatica del **greco** volgare di Palumbo	3	20
Grammatica **inglese** di Pavia. 6. Ed.	3	60
Chiave della Grammatica inglese di Pavia. 3. Ed.	1	60

Digitized by Google

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

Italienische Ausgaben:

	M.	Pf.
Grammatica elementare **inglese** di Pavia. 8. Ed.	2	—
Letture inglesi di Le Boucher	3	—
Grammatica elementare **portoghese** di Palumbo.	2	40
Grammatica **russa** di Motti	5	—
Chiave della Grammatica russa di Motti	2	—
Grammatica **spagnuola** di Motti. 4. Ed.	4	60
Chiave della Grammatica spagnuola di Pavia. 8. Ed.	1	60
Grammatica elementare spagnuola di Pavia. 4. Ed.	2	—
Grammatica elementare **svedese** di Pereira	2	—
Grammatica **tedesca** di Sauer-Ferrari. 8. Ed.	3	60
Chiave della Grammatica tedesca di Sauer-Ferrari. 4. Ed.	1	60
Grammatica elementare tedesca di Otto. 6. Ed.	2	—
Letture tedesche di Otto. 6. Ed	2	—
Antologia tedesca di Verdaro	3	—
Conversazioni tedesche di Motti. 2. Ed.	1	80
Avviamento al trad. dal ted. in ital. di Lardelli. 5. Ed.	1	60

Niederländische Ausgaben:

	M.	Pf.
Kleine **Engelsche** Spraakkunst door Coster	2	—
Kleine **Fransche** Spraakkunst door Welbergen	2	—
Kleine **Hoogduitsche** Grammatica door Schwippert. 2. Dr.	2	—
Leerboek der **Italiaansche** taal door van Binsbergen	4	—
Sleutel bij Leerboek der Italiaansche taal door van Binsbergen	1	60
Kleine **Spaansche** Spraakkunst door van Haaff.	2	—
Sleutel bij de kleine Spaansche Spraakkunst door van Haaff	—	80

Polnische Ausgabe:

	M.	Pf.
Kleine deutsche Sprachlehre für Polen von Paulus-Legowski. 2. Aufl.	2	—
Schlüssel dazu von Paulus-Legowsky	1	—

Portugiesische Ausgaben:

	M.	Pf.
Gramática **alemã** por Prévôt. 4. Ed.	4	—
Chave da Gramática alemã por Otto-Prévôt. 2. Ed.	1	60
Gramática elementar alemã por Prévôt-Pereira. 4. Ed.	2	—
Erstes deutsches Lesebuch von Verrier. 2. Aufl.	2	40
Grammatica **francesa** por Tanty-Vasconcellos. 2. Ed.	4	—
Chave da Grammatica francesa por Tanty-Vasconcellos. 2. Ed.	1	60
Livro de leitura francesa por Le Boucher	3	—
Livro de leitura **inglesa** por Le Boucher	3	—
Grammatica elementar **sueca** por Pereira	2	—

Rumänische Ausgaben:

	M.	Pf.
Conversațiuni **engleze** de Waltuck	2	—
Gramatica **francesă** de Leist	4	—
Cheea gramaticiĭ francese de Leist	1	60
Elemente de gramatică francesă de Leist. 2. Ed.	2	—
Conversațiunĭ francese de Leist. 4. Ed.	2	—
Gramatică **germană** de Leist	4	—
Cheea gramaticiĭ germane de Leist	1	60
Elemente de gramatică germană de Leist. 2. Ed.	2	—
Conversațiunĭ germane de Leist. 2. Ed.	1	80

Russische Ausgaben:

	M.	Pf.
Deutsche Konversations-Grammatik für Russen von Hauff. 3. Aufl.	3	60
Schlüssel dazu von Hauff. 3. Aufl.	2	—
Englische Konversations-Grammatik für Russen von Hauff 2. Aufl.	3	60
Schlüssel dazu von Hauff. 2. Aufl.	2	—
Französische Grammatik für Russen von Malkiel	3	60
Schlüssel dazu von Malkiel	2	—

Digitized by Google

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

Russische Ausgaben:

	M.	Pf.
Italienische Grammatik für Russen von Mozejko	4	—
Schlüssel dazu von Mozejko	2	—
Japanische Grammatik für Russen von Plaut-Issacovitch	7	—
Schlüssel dazu von Plaut-Issacovitch	2	—
Kleine schwedische Sprachlehre für Russen von Fort-Issacovitch	3	—

Schwedische Ausgabe:

	M.	Pf.
Liten **tysk** Språklära af Walter	2	—

Serbische Ausgaben:

	M.	Pf.
Kleine **deutsche** Sprachlehre für Serben von Petrovitch	2	40
Kleine **englische** Sprachlehre für Serben von Petrovitch	2	40
Kleine **französische** Sprachlehre für Serben von Petrovitch	2	40
Kleine **italienische** Sprachlehre für Serben von Petrovitch	2	40
Kleine **russische** Sprachlehre für Serben von Petrovitch	2	40
Schlüssel dazu von Petrovitch	1	—

Spanische Ausgaben:

	M.	Pf.
Gramática **alemana** por Ruppert. 4. Ed.	4	—
Clave de la Gramática alemana por Ruppert. 4. Ed.	1	60
Gramática elemental alemana por Otto-Ruppert. 7. Ed.	2	—
Gramática **francesa** por Tanty-Arteaga. 2. Ed.	4	—
Clave de la Gramática francesa por Tanty-Arteaga. 2. Ed.	1	60
Gramática sucinta de la lengua francesa por Otto. 5. Ed.	2	—
Libro de lectura francesa por Le Boucher	3	—
Gramática **inglesa** por Pavia. 3. Ed.	4	—
Clave de la Gramática inglesa por Pavia. 3. Ed.	1	60
Gramática sucinta de la lengua inglesa por Pavia. 6. Ed.	2	—
Libro de lectura inglesa por Le Boucher	3	—
Gramática sucinta de la lengua **italiana** por Pavia. 5. Ed.	2	—
Gramática sucinta de la lengua **portuguesa** por Carrillo	2	40
Gramática sucinta de la lengua **rusa** por d'Arcais	2	—
Clave de la Gramática sucinta rusa por d'Arcais	—	80

Tschechische Ausgaben:

	M.	Pf.
Kleine **deutsche** Sprachlehre für Tschechen v. Maschner	2	—
Französische Konversations-Grammatik für Tschechen von Maschner	5	—
Schlüssel dazu von Maschner	1	60

Türkische Ausgaben:

	M.	Pf.
Kleine **deutsche** Sprachlehre für Türken v. Wely Bey-Bolland	3	—
Deutsches Lesebuch für Türken v. Wely Bey-Bolland	3	—

Ungarische Ausgabe:

	M.	Pf.
Deutsche Konversations-Grammatik für Ungarn von Philipp	4	60
Schlüssel dazu von Philipp	1	60

Konversationsbücher von Connor

Zweisprachig:

					M.	Pf.
Deutsch-Dänisch	2.—	Deutsch-Russisch	3.—	Englisch-Spanisch. 2. A.	2	—
Deutsch-Englisch. 3. A.	2.—	Deutsch-Schwedisch	2.—	Französisch-Italienisch. 2. A.	2	—
Deutsch-Französisch. 3. A.	2.—	Deutsch-Spanisch. 2. A.	2.—	Französisch-Portugiesisch	2	—
Deutsch-Italienisch. 2. A.	2.—	Deutsch-Türkisch	4.—	Französisch-Russisch	3	—
Deutsch-Niederländisch	2.—	Englisch-Französisch. 3. A.	2.—	Französisch-Spanisch	2	—
Deutsch-Polnisch	2.—	Englisch-Italienisch. 2. A.	2.—	Italienisch-Spanisch	2	—
Deutsch-Portugiesisch	2.—	Englisch-Russisch	3.—			
Deutsch-Rumänisch	2.—	Englisch-Schwedisch	2.—			

Dreisprachig: Französisch-Deutsch-Englisch. 15. Aufl. 2.40

Viersprachig: Französisch-Deutsch-Englisch-Italienisch. 3. A. — 3 M. 60 Pf.

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

Der neue Reisebegleiter von Motti:

Nr.				Nr.			M.	Pf.
1.	für Deutsche:	Englisch	80 Pf.	61.	für Italiener:	Deutsch	—	80
2.	„ „	Französisch	80 „	62.	„ „	Englisch	—	80
3.	„ „	Italienisch	80 „	63.	„ „	Französisch	—	80
4.	„ „	Russisch	80 „	64.	„ „	Russisch	—	80
5.	„ „	Niederländisch	80 „	65.	„ „	Niederländisch	—	80
6.	„ „	Spanisch	80 „	66.	„ „	Spanisch	—	80
21.	für Engländer:	Deutsch	80 „	81.	für Russen:	Deutsch	—	80
22.	„ „	Französisch	80 „	82.	„ „	Englisch	—	80
23.	„ „	Italienisch	80 „	83.	„ „	Französisch	—	80
24.	„ „	Russisch	80 „	84.	„ „	Italienisch	—	80
25.	„ „	Niederländisch	80 „	101.	für Niederl.:	Deutsch	—	80
26.	„ „	Spanisch	80 „	102.	„ „	Englisch	—	80
41.	für Franzosen:	Deutsch	80 „	103.	„ „	Französisch	—	80
42.	„ „	Englisch	80 „	104.	„ „	Italienisch	—	80
43.	„ „	Italienisch	80 „	123.	für Spanier:	Französisch	—	80
44.	„ „	Russisch	80 „	141.	für Portugies.:	Deutsch	—	80
45.	„ „	Niederländisch	80 „	142.	„ „	Englisch	—	80
46.	„ „	Spanisch	80 „	143.	„ „	Französisch	—	80

Ferner sind erschienen:

	M.	Pf.
Dänischer Sprachführer von Forchhammer	2	—
Die richtige Aussprache des Musterdeutschen v. Dr. C. Dannheisser. brosch.	—	50
English, as it is spoken v. Crump. 15. Aufl.	1	50
Schlüssel dazu von Crump. 12. Aufl.	1	—
Englische Handelskorrespondenz von Carpenter	3	20
Neues Taschenwörterbuch, Deutsch-Englisch u. Englisch-Deutsch	—	60
Französische Sprachlehre für Handelsschulen von Dr. C. Dannheisser, Dr. G. Küffner und Ph. Offenmüller	2	40
Kurze französische Grammatik von H. Runge	1	60
Kurze französische Stilschule von Depta	1	60
Neue französische Lektüre, herausgegeben von Süpfle:		
Bd. I: Dozin, La vie française	2	—
Neues Taschenwörterbuch, Deutsch-Französisch u. Französisch-Deutsch	—	60
Italienische Kaufmänn. Korresp.-Gramm. v. Dannheisser u. Sauer. 2. Aufl.	4	—
Schlüssel dazu von Dannheisser	1	60
Il correttore italiano von di Mayo-Gelati	2	—
Neuere italienische Schriftsteller, herausgegeben von di Mayo-Gelati:		
Bd. I Leopardi . . . . 2 M. Bd. IV D'Annunzio	2	—
„ II Serao . . . . . 2 „ „ V San Giusto	2	—
„ III Giacosa . . . . 2 „ „ VI Rapisardi	2	—
Anleitung zu **deutschen, französischen, englischen** und **italienischen** Geschäftsbriefen von Oberholzer und Osmond. brosch.	—	80
Sprichwörterschatz in 4 Sprachen: **Deutsch-Englisch-Französisch-Italienisch** von Schwabhäuser	2	—
O Brazileiro, Lehr- u. Lesebuch d. **portug.** Sprache f. Kaufleute v. Eilers	3	60
Spanische Handelskorrespondenz von Arteaga y Pereira	3	—
Kl. spanisches Lesebuch f. Handelsschulen v. E. Ferrades u. E. C. Fr. Langeheldt	2	—
Kleine Parallel-Wörterbücher:		
I. Germanisch . . 2 M.; II. Romanisch . . 2 M.; III. Slawisch	2	—
German language by Becker	2	—
Spanish commercial correspondence by Arteaga y Pereira	3	—
Langue **allemande** par Becker	2	—
L'allemand idiomatique par Hennig	3	—
Correspondance commerciale **anglaise** par Carpenter	3	20
Le **Danois** parlé par Forchhammer	2	—
Correspondance commerciale **espagnole** par Arteaga y Pereira	3	—
Lengua **alemana** de Becker	2	—
Correspondencia comercial **inglesa** por Carpenter	3	20

Die Verlagsbuchhandlung ist fortwährend bemüht, den Zyklus ihrer Unterrichtswerke nach allen Richtungen hin zu vervollständigen; eine Anzahl neuer Lehrbücher ist in Vorbereitung.

Die neuen Auflagen werden durch bewährte Fachmänner unablässig vervollkommnet und auf der ..he des Sprachstudiums erhalten.

Digitized by Google

Julius Groos in Heidelberg.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google